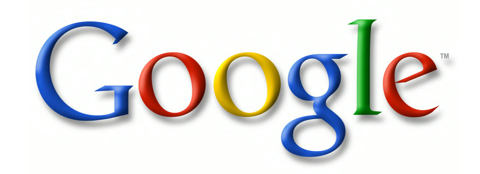
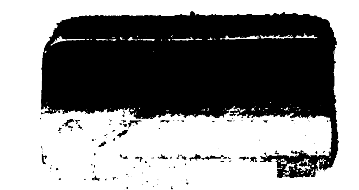


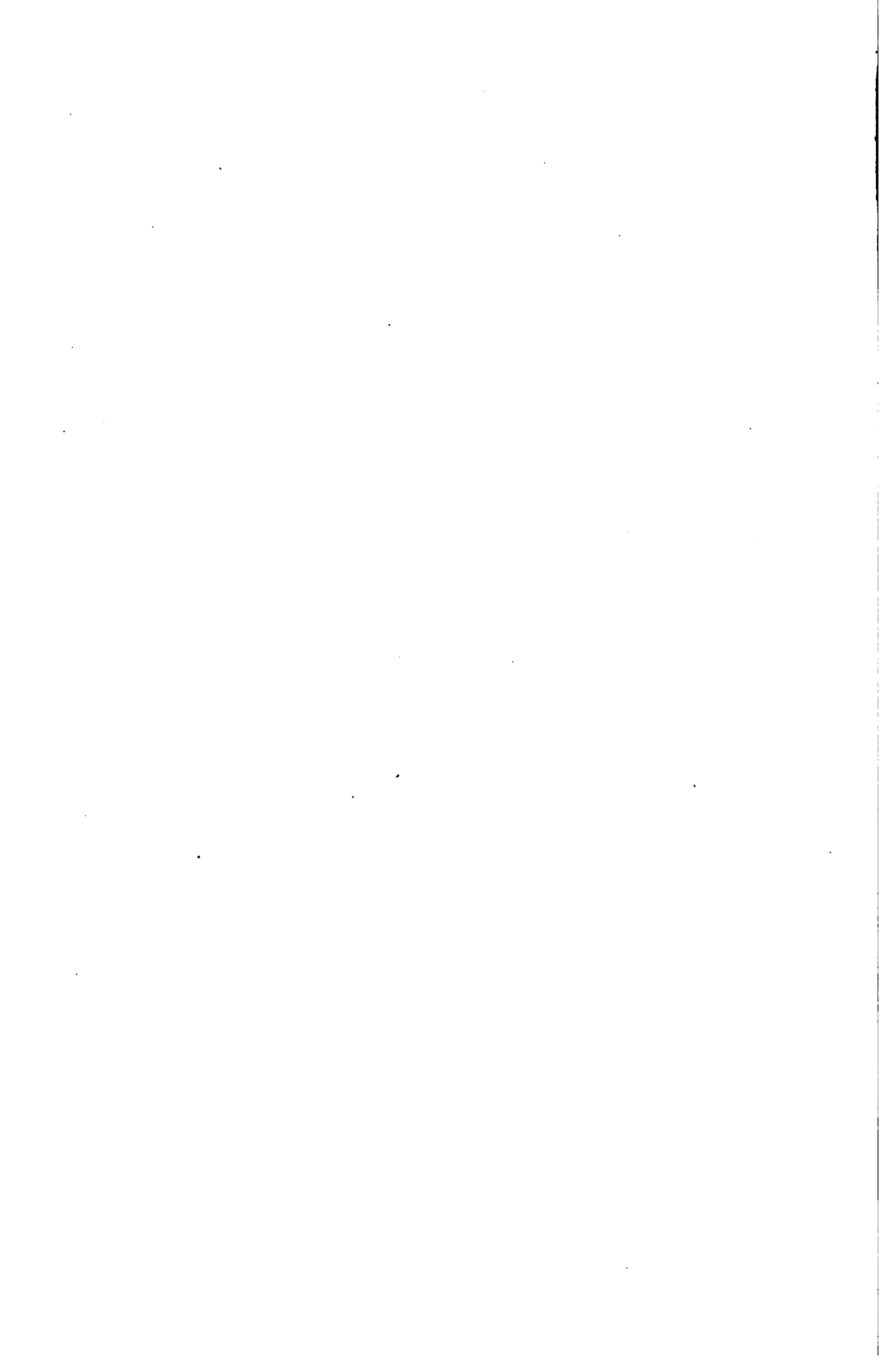





SIGILLVM · VNIVERSITATIS · CALIFORNIENSIS
FIAT LVX
MDCCCLXVIII
EX LIBRIS







Grammatik

der

Italienischen Sprache.

Ein praktisches Lehrbuch

zum

Gebrauch für Schulen, wie zum Privat- und Selbstunterricht

von

Angelo de Fogolari,

Lehrer der italienischen Sprache in Leipzig.

Leipzig.

Verlag von Julius Werner.

1869.

Vorwort.

Die Zahl der italienischen Grammatiken in deutscher Sprache ist groß und unter diesen gibt es nicht wenige, welche eine vortreffliche Lehrmethode verfolgen. Klein ist dagegen die Zahl derer, in welchen der Schüler Alles vereinigt findet, was zu einem gründlichen Studium nothwendig ist, und keine kenne ich, in welcher die zur Erläuterung der Regeln gegebenen Beispiele sowie die Lese- und Uebersetzungsübungen sämmtlich aus dem täglichen Leben entnommen wären. Dies aber erscheint mir gerade von höchster Wichtigkeit, nicht nur für diejenigen, welche die Sprache lernen wollen, um ihre Werke zu studiren, sondern auch, und zwar ganz besonders für die, welche das Verlangen in sich tragen, italienisch sprechen zu lernen, um mit Italienern, gleichviel weß Standes, verkehren zu können. Das Ziel meines Strebens war es gerade, die beiden oben erwähnten Vorzüge in diesem Buche zu vereinigen, d. h. also den Schüler in kurzer anschaulicher Weise mit allen Regeln der italienischen Grammatik bekannt, und gleichzeitig während deren Erlernung mit der modernen Umgangssprache selbst vertraut zu machen. Ist diese ihm erst geläufig, so wird ihm wahrlich das Studium der alten wie der neueren Classiker keine große Mühe verursachen.

Die richtige Uebereinstimmung zwischen Theorie und Praxis, ohne welche keine, am allerwenigsten eine lebende Sprache rasch und gründlich erlernt werden kann, habe ich meinem Werke zu Grunde zu legen versucht.

Man wird mir vielleicht den Vorwurf machen, daß meine Grammatik zu umfangreich sei und deshalb den Anfänger entmuthige. Aber was nützt Diesem ein Büchlein, welches kaum die Hälfte der erforderlichen Regeln enthält, auch diese nur oberflächlich behandelt, und mit einigen wenigen Beispielen, die oft sogar aus Dichtungen entnommen sind, dürftig erläutert? Der Schüler wird da unablässig in Zweifel gerathen und über Vieles ganz im Dunkeln bleiben. Die vorliegende Grammatik ist übrigens nicht sowohl deshalb so umfangreich

geworden, weil sie viele Regeln enthält, sondern vielmehr deshalb, weil sie für jede einzelne Regel und deren Ausnahmen zahlreiche Beispiele und in noch größerer Anzahl Lese- und Uebersetzungsübungen über die sämmtlichen in jeder Lection zusammengefaßten Regeln bietet, und dafür wird mir, wie ich hoffe, jeder strebsame Schüler Dank wissen. Nicht minderen Dank hoffe ich mir durch die Einrichtung zu erwerben, daß jene Uebungen sich nicht nur auf die Anwendung der in der jedesmaligen Lection enthaltenen Regeln beschränken, sondern daß sie immer und immer wieder auf früher Gegebenes zurückgreifen und dadurch dem Schüler Gelegenheit geben, das vorher Gelernte zu wiederholen und in neuer Form wieder anzuwenden. Einzelne Gegenstände, welche jedem Schüler große Schwierigkeiten bereiten, wie die unregelmäßige Bildung der Plurale von Substantiven, die Stellung der verbindenden persönlichen Fürwörter, die possessiven Fürwörter, die richtige Anwendung der Zeiten und des Conjunctivs, endlich die unregelmäßigen Zeitwörter*) habe ich im Interesse des Schülers sehr eingehend und ausführlich behandelt.

Im festen Vertrauen, daß diese Grammatik, welche wohl allen gerechten Anforderungen der Neuzeit entspricht und sich für Personen jedes Standes, Alters und Geschlechts eignet, für Lehrer und Schüler der italienischen Sprache von wesentlichem Nutzen sein wird, schließe ich mit der Versicherung, daß jeder freundliche Hinweis auf etwaige Mängel und jeder wohlwollende Rath von mir mit aufrichtigem Danke aufgenommen werden wird.

Leipzig im Juli 1869.

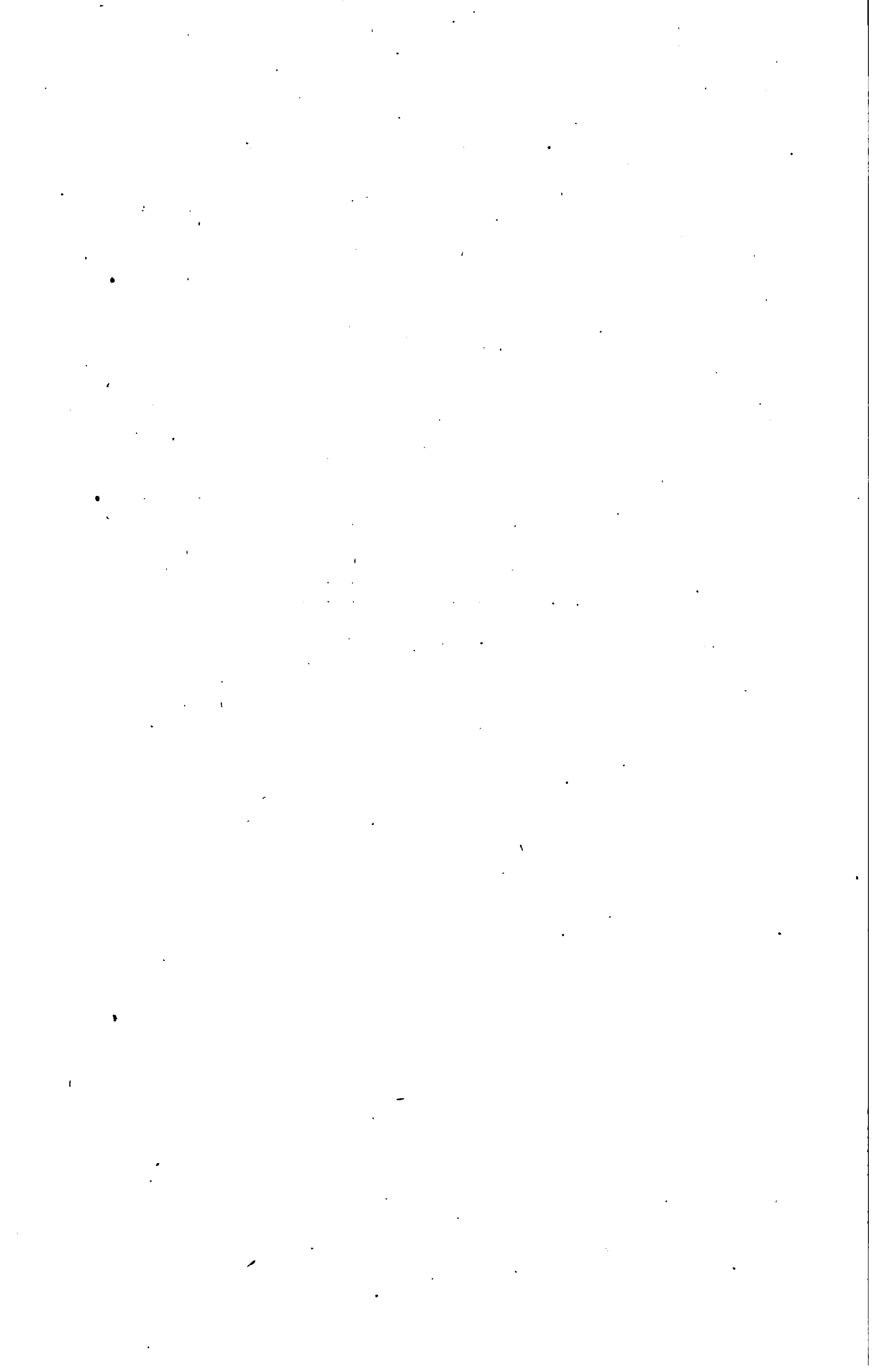
Angelo de Fogolari.

---

*) Im Jahre 1866 habe ich im Verlage des Herrn J. Werner in Leipzig das Buch „Vollständige Conjugation aller unregelmäßigen Zeitwörter und Angabe aller Formen der mangelhaften Zeitwörter" herausgegeben, worauf ich meine Schüler ergebenst verweise.

Inhaltsverzeichniß.

*) Diese Lection ist aus Versehen anstatt vor, nach dem „Anhang" gesetzt worden.



Erste Section.

Ueber die italienische Aussprache.

A. Von den Buchstaben im Allgemeinen.

§. 1. Die Italiener bedürfen zum Schreiben ihrer Sprache nur folgender 22 Buchstaben (léttere), welche benannt werden wie folgt:

A a,	B b,	C c,	D d,	E e,	F f,	G g,*)	H h,	I i,	J j,
a	be od. bi	tsché od. tschi	be od. bi	e	effe	dsche od. dschi	akka	i	jota

L l,	M m,	N n,	O o,	P p,	Q q,	R r,	S s,	T t,	U u,
elle	emme	enne	o	pe od. pi	ku	erre	esse	te od. ti	u

V v,	Z z.
we od. wi**) u. wu	tzeta (dseta).

§. 2. Von diesen sind a, e, i, o, u Selbstlauter (vocali), die anderen Mitlauter (consonanti).

§. 3. K, W, X, Y kommen nur in Fremdwörtern vor***).

§. 4. Die den Italienern fehlenden Buchstabenverbindungen sind: Ph (ph), Ps (ps), Pt (pt) und Th (th). Sie werden ersetzt:

ph durch f: filosofo nicht philosopho;

ps durch s: salmo statt psalmo, doch findet sich ps in einigen wissenschaftlichen Wörtern, wie Psicologia, Pseudo;

---

*) **d'jé:** das j wie im Französischen in Jérémie gesprochen.

) Sehr geachtete Florentiner, wie **Salviati, Buommattei und **Corticelli** bestehen darauf, daß man nicht be, ce, de etc., sondern bi, ci, di etc. sagen solle, weßhalb sie denn auch das **Abc** „Abbici" nennen; es ist aber zu bemerken, daß die Benennung der Buchstaben mit be, ce, de etc. in ganz Italien, Florenz ausgenommen, überwiegend ist. — Auch über das Geschlecht der Buchstaben ist man in Italien nicht einig. Viele machen alle Buchstaben männlich, Andere machen sie alle weiblich. Gewöhnlich gelten a und e, sowie alle Buchstaben, deren Name mit a und e anfängt oder endigt, für weiblich; für männlich dagegen i, o, u und b, c, d, g, p, q, t, v.

***) Anstatt des **k** (kappa) bedient sich der Italiener vor Consonanten und vor den Vocalen a, o, u des **c**; und vor e und i des **ch**. — Das **w** wird durch **v** ersetzt; z. B. Wien, Vienna. — Der Buchstabe x kommt in der italienischen Sprache nicht vor. In fremden Wörtern wird statt desselben bald das einfache **s**, bald **ss** (zwischen zwei Vocalen), bald **c** gesetzt. Nur in dem einzigen Namen Xanto (Fluß in Kleinasien) behält man wohl das x bei, um eine Verwechslung mit santo, heilig, zu vermeiden, spricht es aber ganz wie dieses letztere aus. — Das **y** wird durch **i** ersetzt.

pt durch t: Tolomeo nicht Ptolomeo;
th wird in allen Fällen durch t ersetzt, als: teología, teoría statt theologia, theoria.

B. Von der Aussprache der Vocale.

§. 5. **a, i** und **u** werden wie im Deutschen ausgesprochen; sie können nur insofern eine leise Modification der Aussprache erleiden, als sie zuweilen als Endvocale der Wörter den Ton haben und dann natürlich etwas geschärfter und stärker gesprochen werden, als in anderen Silben, wie z. B. verità, venerdì, tribù im Verhältniß zu cára, dolóri, umáno.

§. 6. Das **e** und das **o** haben jedes eine doppelte Aussprache, welche nach der Mundöffnung, die zu ihrer Hervorbringung nothwendig ist, **offen** und **geschlossen** genannt wird, oder das **e** und das **o** haben einen **offenen** und **geschlossenen** Laut (suono aperto e suono chiuso). Der Klang des offenen **e** gleicht ungefähr dem ä in mähen, z. B. mèdico; der des geschlossenen **e** dem deutschen e in stehen, z. B. fréddo. — Der Klang des offenen **o** gleicht dem o in Sonne, z. B. pròle; das geschlossene o klingt ungefähr wie das deutsche o in Sohn, z. B. mónte. Diese doppelte Aussprache jedoch, die beinahe in jeder Provinz Italiens abweicht, kann nur durch mündlichen Unterricht und lange Uebung, keineswegs aber aus dem Chaos der von den Grammatikern aufgestellten Regeln und Ausnahmen gelernt werden.

Anmerkung. Jedes tonlose e oder o hat den geschlossenen Laut.

§. 7. Die richtige Aussprache des **e** und des **o** ist besonders in solchen Wörtern von Wichtigkeit, die gleich geschrieben werden und deren Bedeutung nach dem offenen oder geschlossenen Laut dieser Vocale verschieden ist. Um jede Zweideutigkeit zu vermeiden, mögen die bekanntesten dieser Art hier zusammengestellt werden.

Anmerkung. **Um dem Anfänger den geschlossenen und offenen Laut des e und des o bemerklich zu machen, haben wir im vorliegenden Lehrbuche diese beiden Vocale (wenn der Ton darauf fällt) mit Accentzeichen versehen, und zwar die, welche die geschlossene Aussprache haben, mit dem accento acuto ´ und diejenigen, welche die offene Aussprache haben, mit dem accento grave `. — Die genannten Accente dienen zu gleicher Zeit zur Bezeichnung des Tones.**

E.

Wörter mit geschlossenem Laut.		Wörter mit offenem Laut.
Accétta, Beil	und	accètta (von accettare), er nimmt an; oder: nimm an;
affétto (von affettare), ich schneide in Scheiben	»	affètto, Zuneigung;
allégа, macht die Zähne stumpf	»	allèga, führt an;
bécco, Bock	»	bècco, Schnabel;
béi (für bevi), du trinkst	»	bèi (für belli), schöne;
capéllo, Haar	»	cappèllo, Hut;
céra, Wachs	»	cèra, Miene, Aussehen; c'èra, es gab;
collétto, Hügelchen; Hemdkragen	»	collètto, gesammelt;
se corrésse (von córrere), wenn er liefe	»	corrèsse, (von corréggere), er verbesserte;
créta, Kreide	»	Crèta, Insel Kreta;
déi, von den	»	Dèi, Götter;

Wörter mit geschlossenem Laut:		Wörter mit offenem Laut:
déa (poet.) für deva und dia, daß ich müsse; daß ich gebe 2c.	und	Dèa, Göttin;
dée (für deve), er muß	»	Dèe, Göttinnen;
désti (von dare), du gabst	»	dèsti (von destare), du erweckst;
e, und	»	è, ist;
ésca, Zunder, Lockspeise	»	èsca (von uscire), gehen Sie aus;
féro (poet. für fécero), sie thaten	»	fèro, wild;
féste (poet. für faceste), ihr thatet	»	fèste, Feste, Feierlichkeiten;
léga (von legáre), binde; er bindet	»	lèga, Meile; Verein (lèga doganàle, Zollverein);
légge, Gesetz	»	lègge (von lèggere), er liest;
léssi, gesottene	»	lèssi, ich las;
létto, Bett	»	lètto (von lèggere), gelesen;
mésse (von méttere), gesetzte, gestellte		
mésse (Pl. von messa), die heiligen Messen	»	mèsse, Ernte;
néi, in den	»	nèi (pl. von nèo), Flecken, Muttermale;
péra, Birne	»	pèra (von perire), er komme um;
pésca, Fischfang	»	pèsca, Pfirsich;
péste, gestampfte; die Tritte, Fußstapfen	»	pèste, Pest;
séta, Seide	»	sètta, Secte;
séte, Durst	»	sètte, sieben;
téma, Furcht	»	tèma, Aufgabe,
vénti, zwanzig	»	vènti, Winde;

O.

Wörter mit geschlossenem Laut:		Wörter mit offenem Laut:
Bótte, Faß	und	Bòtte, Stöße, Prügel;
cógli, mit den	»	cògli (von cògliere), du pflückst; pflücke;
cólla, mit der	»	còlla, Leim; Stärke (für Hemden);
cólle, mit den	»	còlle, Hügel;
cóllo, mit dem	»	còllo, Hals; Waarenballen;
cólto, gebildet; angebaut	»	còlto (von cògliere), ertappt; gepflückt;
cóppa, Hinterhaupt	»	còppa, Becher;
córsi (von córrere), ich lief	»	Còrsi, die Corsikaner;
cósta (von costáre), es kostet	»	còsta, Küste;
fóro (von forare), ich bohre	»	fòro, Loch; Gerichtshof;
se fósse, wenn es wäre	»	fòsse, Gräber;
lóro, ihnen, sie	»	l'òro, das Gold;
mózzo, Stalljunge	»	mòzzo, verstümmelt;
nóce, Nuß; Nußbaum	»	nòce (für nuòce), es schadet;
óra, jetzt; Stunde	»	òra (poet. für áura), Luft;
póppa, Hintertheil des Schiffes	»	pòppa, Brust;
pórci (aus porre und ci), hinstellen, hinlegen	»	pòrci, Schweine;
pórsi, sich stellen	»	pòrsi (von pòrgere), ich reichte;
póse, (von porre), er setzte	»	pòse (für páuse), Pausen;
pósta (von porre), (die) gesetzte	»	pòsta, Post;
rócca, Spinnrocken	»	ròcca, Felsenburg;
ródano, daß sie nagen	»	Ròdano, Rhone;
rógo, Brombeere	»	rògo, Scheiterhaufen;
rósa (von rodere), (die) zernagte	»	ròsa, Rose;
rózza, (die) rohe, umgearbeitete	»	ròzza, Schindmähre;
scópo (von scopare), ich kehre aus	»	scòpo, Zweck;
sórta (von sórgere), (die) entstandene	»	sòrta, Art, Weise, Gattung;
tórre, Thurm	»	tòrre, wegnehmen;
tórta, Torte	»	tòrta (weibl. von tòrto), (die) gedrehte;
vólgo, Pöbel	»	vòlgo (von vòlgere), ich wende;
vólto, Gesicht	»	vòlto (von vòlgere), gewendet;
vóto, Gelübde	»	vòto, leer.

C. Von der Aussprache der Consonanten.

§. 8. Die meisten italienischen Buchstaben werden so wie im Deutschen ausgesprochen. Der Deutsche muß Sorge tragen, die weichen Consonanten „b, d, v“ von den harten „p, t, f“ gut zu unterscheiden: z. B. **bello** (schön) und **pello** (für das, für den), **dono** (Gabe) und **tono** (Ton), **vanno** (sie gehen) und **fanno** (sie machen) u. s. w.

§. 9. Obwohl nur wenige Consonanten im Italienischen eine besondere, von der deutschen abweichende Aussprache haben, so wollen wir sie doch alle besprechen und aus mehreren Gründen mit dem *h* außer der Reihe beginnen.

H (acca).

Das **h** ist im Italienischen ein bloßes Schriftzeichen und in den wenigen Fällen, wo es gebraucht wird, ist es entweder unhörbar oder dient nur, die Aussprache anderer Buchstaben zu modificiren.

Da die italienische Sprache durchaus keinen **Hauchlaut** kennt, so ist in der modernen Orthographie der Gebrauch des h auf 3 Fälle beschränkt, in welchen es jedoch nie selbstständig gehört wird. Es wird jetzt gebraucht:

a) in den vier Personen des Hülfszeitwortes avere (haben): **ho** (ich habe), **hai** (du hast), **ha** (er [sie] hat) und **hanno** (sie haben), um diese Wörter von den gleichlautenden **o** (oder), **ai** (den), **a** (zu) und **anno** (Jahr) zu unterscheiden;

NB. Einige Schriftsteller, Puristen genannt, schreiben und lassen drucken ò, ài, à, ànno statt der allgemein üblichen Form ho, hai, ha und hanno.

b) nach c und g, um diesen Consonanten den harten Laut (des deutschen k und g) vor e und i zu geben. (Siehe Aussprache des c und des g.)

c) Bei Ausrufungswörtern, in denen es als Dehnungszeichen dient: ehi! oh! ahi! deh! ohimè! (eh! oh! weh! ach! ꝛc.): spr. eei! oo! aai! etc.

Anmerkung. Die Unbedeutsamkeit des **h** in der italienischen Sprache hat zu einigen sprichwörtlichen Redensarten Anlaß gegeben; um etwas völlig Werthloses oder Gleichgültiges zu bezeichnen, sagt man: questo non vale un'acca, das ist kein h werth; non m'importa un'acca, es liegt mir gar nichts daran.

B

lautet wie im Deutschen; z. B. barba, Bart, butirro, Butter.

C.

Dieser Buchstabe hat einen doppelten Laut:

a) einen harten, gleich dem deutschen k (doch nicht ganz so hart) vor den Vocalen a, o, u und allen Consonanten; z. B. carne, corpo, cura, clima, crédere, crosta, gesprochen: karne, korpo, kura, klima, kredere, krosta. — Man nennt diesen Laut den runden Laut des c.*)

b) Einen gequetschten vor den Vocalen e und i. Dieser Laut läßt sich nicht ganz genau angeben; er läßt sich aber annähernd durch das deutsche tsch ausdrücken: z. B. céra (Wachs) spr. tschera, cercáre (suchen) spr. tscherkare, cimitèro (Friedhof) spr. tschimitèro, circolo (Kreis) spr. tschirkolo.

---

*) Die Toskaner sprechen ca, co, cu mit einem starken Hauche, ungefähr wie cha, cho, chu aus, und in ihrer Mundart lauten z. B. die Wörter: cane, caro, cosa, nahezu wie: chane, charo, chosa.

In der Verdoppelung (cc) behält das c vor a, o, u und Consonanten wie auch vor e und i die Aussprache des einfachen, also die **harte** in accánto, becco, accúsa, acclamare etc., wobei nur zu bemerken, daß die beiden c jedes deutlich und scharf ausgesprochen werden müssen (accánto spr. ak-kanto, becco spr. bek-ko, accúsa spr. ak-kusa, acclamare spr. ak-klamare), und die **gequetschte** wie t-tsch in: succédere spr. sut-tschedere, siccità spr. sit-tschità, uccisóre spr. ut-tschisore u. s. w.

Anmerkungen.

a) Zuweilen trifft es sich, daß c vor e und i den harten Laut — den Laut des k — hat. In solchen Fällen wird vor e und i ein **h** gesetzt: z. B. **chiamare** spr. kiamare, **chiaro** spr. kiaro, **chícchera** spr. kik-kera, che spr. ke.

b) Umgekehrt muß c vor a, o und u oft wie **tsch** ausgesprochen werden. Dies wird bewirkt, indem man ein **i** einschiebt, welches dann eigentlich nicht Vocal, sondern nur Hülfszeichen, Zeichen der Aussprache, ist und daher auch nur sehr leise gesprochen wird: z. B. ciélo spr. tschelo, cianciáre spr. tschantschare. (Die richtige Aussprache dieses gequetschten Lautes kann man nur vom Munde des Lehrers lernen.)

c) In wenigen Wörtern dieser Art (nämlich auf **cia** und **cio**) ist das i betont und wird dann natürlich auch vollständig ausgesprochen, auch meistens mit dem Accent (í) bezeichnet. In diesem Falle bildet das i eine besondere Silbe: z. B. farmacía spr. farmatschi-a, bacío spr. batschi-o.

D

lautet wie im Deutschen: z. B. dolóre (Schmerz), donáre (schenken), dare (geben).

F.

Dieser Buchstabe lautet etwas schärfer als im Deutschen, besonders zu Anfang eines Wortes: z. B. farína (Mehl), ferro (Eisen), freddo (kalt).

G.

Vom g gilt genau das, was wir vom c gesagt haben. Es hat also:

a) einen **harten Laut** vor a, o, u und den Consonanten l, r, mit Ausnahme der Verbindung **gli**: z. B. garòfano spr. garofano, gola spr. gola, gusto spr. gusto, wie man in der richtigen deutschen Aussprache „Gast, Gold, gut" spricht; ebenso: globo, grande, grosso spr. globo, grande, grosso;

b) einen **gequetschten Laut** vor e und i: z. B. gelo, ginépro, gesprochen wie das französische gé, gi, vor welchen ein d stände, also dgelo, dginepro. (Um diesen Laut richtig zu lernen, muß man ihn vom Munde des Lehrers hören.)

Anmerkungen.

a) Wie das c erhält das g den **gequetschten Laut** vor a, o, u durch Einschaltung eines i, welches sehr wenig gehört wird: z. B. Giácomo, giovare, giúdice, und umgekehrt den **harten Laut** vor e und i durch Einschaltung eines h: in diesem Falle lauten ghe, ghi wie ge, gi in den Wörtern gern und ging: z. B. ghetto spr. getto, ghianda spr. gianda.

b) Wenn das i der Silbe gi betont ist (gí), dann muß das **i** sehr deutlich und scharf ausgesprochen werden. In diesem Falle bildet das i eine besondere Silbe: z. B. bugía spr. bu-gí-a, energía spr. ener-gí-a.

c) Wenn sich vor e und i zwei g befinden, werden sie wie ddge, ddgi ausgesprochen, z. B. in den Wörtern rággio, léggere, spiággia, réggere, welche raddgio, leddgere, spiaddgia, reddgere lauten. Man muß aber auf den beiden d nicht zu lange verweilen und das ge, gi sehr gelinde aussprechen. Folgt aber dem doppelten g ein a, o, u, h oder l, r, so wird es wie im Deutschen ausgesprochen, z. B. tragga, agguerríto, aggradévole, agghiadáre, agglomerare spr. tragga, agguerrito etc.

Gl.

G vor li (gli), wenn li das Wort schließt oder noch ein Vocal darauf folgt, wird nicht wie k oder wie g ausgesprochen, sondern mit einem gequetschten Laute, dessen Aussprache durch keine Erklärung ganz deutlich gemacht werden kann. Das g wird mit dem l so verschmolzen, daß man nur den Anklang davon hört, und das Ganze muß sehr weich ausgesprochen werden. Denen, welche der französischen Sprache kundig sind, diene zur Belehrung, daß die Silben aille, eille, ille, z. B. in bataille, pareille, quadrille etc. der italienischen Aussprache am nächsten kommen. Beispiele: egli*), degli, agli, páglia, consíglio, fòglia, cíglio, figlio, figliuòlo spr. (mit einer sehr weichen Aussprache des l) eli, deli, ali, palia, consilio, folia, cilio, filio, filiuolo.

NB. Die einzigen Wörter, welche hiervon eine Ausnahme machen, sind Anglia und Angli, welche den runden Laut haben (Anglia spr. Anglia, Angli spr. Angli).

In allen übrigen Fällen hat **gli** den runden Laut: z. B. neglígere, negligenza, anglicáno, glittotéca spr. negligere, negligenza, anglicano, glittoteca.

Die Silben **gla, gle, glo, glu** werden wie im Deutschen ausgesprochen: glándola, gleba, globo, glútine spr. glandola, gleba, globo, glutine.

Gn.

Gn lautet im Italienischen ganz anders als im Deutschen. Im Italienischen werden beide Buchstaben in der Aussprache versetzt, so daß das **n** immer vor dem g gehört wird, welches letztere in diesen Fällen wie j lautet; daher die Aussprache derselben der Aussprache des gn im Französischen z. B. in den Wörtern mignard, oignon, digne, Charlemagne, soigner völlig gleich ist. Folgende Wörter: ignorante, regno, campagna, vegnente, ogni, ognuno werden demnach ausgesprochen, als ob injorante, renjo, campanja, venjente, onji, onjuno geschrieben wäre.

Anmerkung. Folgt i mit einem andern Selbstlaute auf gn, dann bildet das gni eine besondere Silbe und das i wird betont: z. B. compagnia spr. compa-gní-a.

Gua, gue, gui, guo:

z. B. guatare, guerra, guida gespr. nicht gu-atare, gu-erra, gu-ida, sondern gua-tare, guer-ra, guï-da, fast wie gwatare, gwerra, gwida.

J.

ja, je, jo, ju wie im Deutschen, ja, je, jo, ju: z. B. calamájo**), jeri, ajúto etc.

Am Ende eines Wortes wird j etwas gedehnt ausgesprochen, als Stellvertreter zwei unbetonter i (ii), die zu einer Silbe gehören: z. B. studj, pincípj etc. st. studii, principii.

L, M, N, P.

Wie im Deutschen.

---

*) Die von egli abgeleitete dritte Person der Mehrzahl „églino" behält den gequetschten Laut = elino.

**) Bei manchen neueren Schriftstellern kommt das j nie vor: statt dessen bedienen sie sich des i oder am Ende eines Wortes des doppelten i (ii): so schreiben sie calamaio st. calamajo, ieri st. jeri, fornaio st. fornajo, tempii st. tempj, princípii st. principj etc.

Q.

Wie das deutsche q. Qua, que, qui, quo, wie in den deutschen Wörtern qualmen, Quelle, Quirl, Quote, z. B. quartiere, quanto, questo, querèla, quotidiano spr. quartiere, quanto etc.

R.

Wie das deutsche r.

S.

S hat eine zweifache Aussprache, eine schärfere wie ß und ss in beißen, essen, hassen und eine mildere, die ungefähr wie das deutsche s in den Wörtern „lesen, Busen" lautet.

Die scharfe Aussprache, die unendlich vorherrschende, findet statt:

a) im Anfange der Wörter vor jedem Selbstlaute, wie z. B. sì, sapòre, sera, sicúro, sonno, súbito spr. ßi, ßapore, ßera, ßicuro etc.;

b) in der Verdoppelung und nach einem Consonanten: z. B. asse, tosse, pensare, pianse, terso spr. aße, toße, penßare, pianße, terßo;

c) vor den Consonanten c (ca, co, cu, che, chi), f, p, q, t: z. B. scala, scoláre, scultóre, scherma, schiávo, sfondàre, sperare, squállido, stare spr. ßcala, ßcolare, ßcultore, ßcherma (ßkerma), ßchiavo (ßkiavo), ßfondare etc.

Die weiche Aussprache des s (wie s in Busen, Hasen) findet statt:

a) vor den Consonanten b, d, g, l, m, n, r und v: z. B. sbáglio, sdegno, sgarbáto, slitta, smontáre, snervato, sradicáre, svenimĕnto;

b) zwischen zwei Selbstlauten: z. B. casa, caso, tesóro, rosa. — Doch machen von dieser Regel eine Ausnahme und haben ein schärferes s: a) die zusammengesetzten Wörter, deren Stammlaut ein anlautendes s hat, wie diseccáre, disópra, proseguire, ventisei, trentasette, wegen seccare, sopra, seguire, sei und sette; b) die mit **bis**, **dis** und **mis** zusammengesetzten Wörter, wie bisávo, disoccupáre, disonóre, disaggradévole, misántropo; noch schärfer wird das *s* der Silben dis und mis ausgesprochen, wenn ein Consonant darauf folgt, wie misfátto, dispiacére.

Anmerkung. Das s von si (sich, man) behält die scharfe Aussprache, wenn dieses Wort irgend einer Verbalform anhängt, wie prégasi statt si prega, crédesi st. si crede etc. Desgleichen lautet s stark in stasera (diesen Abend), weil hier eine Zusammenziehung aus sta (für questa) und sera stattgefunden hat.

Sce, sci

lauten ganz wie sche, schi im Deutschen: z. B. scelta, scintilla, scímia, condiscéndere spr. schelta, schintilla, schimia, condischendere.

Sca, sco, scu, scl, scr

werden hart ausgesprochen wie ßka, ßko, ßku, ßkl, ßkr; z. B. scacco, sconto, scudo, spr. ßkacco, ßkonto, ßkudo; sclamare, scritto, scrutínio spr. ßklamare, ßkritto, ßkrutinio.

Sche, schi

wie ßke, ßki im Deutschen: scherno, schiena spr. ßkerno, ßkiena.

Anmerkung. Soll sc vor a, o, u nicht wie ßka, ßko, ßku, sondern wie scha, scho, schu lauten, so setzt man nach sc das i als Schriftzeichen des Zischlautes, welches sehr wenig gehört wird: z. B. sciagúra, sciòlto, asciúlto spr. schagura, scholto, aschutto.

T.

T lautet wie im Deutschen und zwar immer wie t, auch wenn a, ie, io darauf folgen, also tanto, tutóre, portiámo, natío (natí-o), spr. tanto, tutore, portiamo, nati-o.

V,

wie das deutsche w: vita, avúto, dovére, spr. wita, awuto, dowere.

Z.

Dieser Buchstabe hat einen Laut zweifacher Art; denn er lautet entweder geschärft, wie ts, oder milde, wie ds.

Es ist schwer, alle Fälle, wo der eine oder der andere Laut gehört wird, durch Regeln zu bestimmen, da hier oft der bloße Gebrauch entscheidet. Indessen wird die Beobachtung der folgenden Regeln in den meisten Fällen zureichen.

NB. Die schärfere Aussprache ist entschieden die vorherrschende.

Das z wird scharf ausgesprochen:

a) in den meisten Fällen, wenn einer der Consonanten l, n, r vorhergeht, wie in calzolájo, canzóne, senza, forza, spr. cal-tsolajo, can-tsone, sen-tsa, for-tsa. Ausgenommen: manzo, garzóne, donzélla, orzo, verziére, verzellíno, romanzo, ronzare, ronzío, bronzo, spr. man-dso, gar-dsone, don-dsella, etc.;

b) zwischen zwei Vocalen, besonders in den Endigungen zia, zie, zio und zione, welche aus dem Lateinischen stammen, wie grazia, pazienza, vizio, azione, benefizio, spr. gra-tsia, pa-tsienza, etc.;

c) in der Verdopplung, überhaupt in den Wörtern auf azzo, ezzo, ozzo, uzzo, wie z. B. bravazzo, nettezza, merluzzo, cameruzza, pozzo.

NB. Ausgenommen: amázzone, azzurro, bizzarro, bizeffe, brezza, gazzetta, rozzo, mezzo, orizzonte, magazzíno, wo das zz weich ausgesprochen wird.

d) im Anfange der Wörter, wie zio, zecca, zappa, zeppo, zufolare, zúcchero, etc. Ausgenommen sind aber alle Wörter, welche aus dem Griechischen, und mehrere, welche aus anderen fremden Sprachen kommen, wie zéfiro, zaffíro, zona, zodíaco, zelo, etc.

Das z wird weich ausgesprochen:

a) in den vorhin schon angedeuteten Wörtern aus dem Griechischen und anderen Sprachen;

b) in den meisten Zeitwörtern auf **ezzare** und **izzare** wie battezzáre, scandalizzare, carezzare, dirizzare, etc.

D. Diphthongen und Triphthongen.

1. Diphthongen oder Doppellaute.

§. 10. Die italienische Sprache hat wirkliche Diphthongen, d. h. zwei Vocale, welche in der Aussprache zwar verbunden, aber nicht ganz verschmolzen, zusammen nur eine Silbe bilden. Hinsichtlich der Betonung theilt man sie in folgende drei Classen:

1) Doppellaute (mit a, e, i, u anfangend), wo keiner von beiden Selbstlauten betont ist, und daher beide mit gleichem Zeitmaß ausgesprochen

werden*): z. B. au-ró-ra (Morgenröthe), au-gú-rio (Glückwunsch), Eu-ró-pa**) (Europa), spè-zie (Gattung), vèc-chio (alt);

2) Doppellaute, mit i oder u anfangend, wo nur der zweite betont ist: z. B. piá-no (eben), fió-re (Blume); fiú-me (Fluß), buò-no (gut), tuò-no (Ton)***), guí-da (Führer);

3) Doppellaute (mit a, e, o, anfangend), wo nur der erste betont ist. Diese heißen minder vollkommene Doppellaute und werden von den Dichtern nach ihrem Bedürfniß sehr oft zweisilbig gebraucht: z. B. áe-re (Luft), mái (nie), Páo-lo (Paul), Dèi (Götter), féu-do (Lehngut), réu-ma (Rheumatismus), pòi (dann), nói (wir).

Anmerkung. Dagegen sind nicht als Diphthongen zu betrachten solche Vocalverbindungen, in welchen die Vocale getrennt gesprochen werden, so daß jeder eine Silbe bildet, obwohl den Dichtern die Freiheit zusteht, auch solche Verbindungen einsilbig zu brauchen. Von solchen zwei Vocalen wird bald der erste, bald der zweite betont, was man durch Uebung kennen lernen muß: z. B. ma-ê-stro (Lehrer), le-ó-ne (Löwe), pa-ú-ra (Furcht), ba-ú-le (Koffer), Bo-ê-mia (Böhmen), re-î-na (für regina, Königin), leg-gî-o (Lesepult) u. s. w.

2. Triphthongen oder Dreilaute.

§. 11. Dreilaute sind, wo drei Selbstlaute, mit einer Mundöffnung zusammen ausgesprochen, nur eine Silbe bilden, wobei der Ton auf den mittleren Selbstlaut fällt: z. B. puòi (du kannst), guài (weh!), vuòi (du willst).

E. Vom Accente.

§. 12. Der Accent ist der Nachdruck der Stimme, welcher auf gewisse Buchstaben oder Silben gelegt wird, damit dieselben länger und lauter ausgesprochen werden, als die anderen Buchstaben oder Silben desselben Wortes.

Die italienische Schrift kennt eigentlich drei Arten von Accenten, nämlich den accento grave (`), den accento acuto (´) und den accento circonflesso (^); in der Regel wird aber nur der erstere gebraucht. Der accento acuto und der accento circonflesso kommen sehr selten vor.

§. 13. Der **accento grave** ` wird gesetzt:

a) auf die Endvocale solcher Wörter, welche eine Verkürzung erlitten haben (parole tronche — verkürzte, verstümmelte Wörter — genannt), wie città (Stadt), virtù (Tugend), gioventù (Jugend), bontà (Güte), abgekürzt von cittate und cittade, virtute und virtude, gioventute und gioventude, bontate und bontade†);

---

*) Diese sind die vollkommensten und allein wahren, echten Diphthongen.

) **Eu darf im Italienischen nicht wie das eu im deutschen Worte „neu" ausgesprochen werden, sondern **e** und **u** behalten ihren ihnen eigenthümlichen Laut.

***) Wenn das **u** vor dem betonten **o**, mit diesem einen Doppellaut bildet, so schmelzt es mit **o** in der Aussprache so zusammen, daß das **o** fast allein hörbar wird. — Die Dichter pflegen oft das **u** vor einem betonten **o** wegzulassen und schreiben z. B. ovo, core, loco statt uovo, cuore, luogo. — In den Wörtern, wo die Selbstlaute **u-o** zwei Silben bilden, werden beide getrennt ausgesprochen.

†) Alle Hauptwörter in **a** und viele in **u**, welche den Ton auf der letzten Silbe führen, sind abgekürzte Wörter und von dem Ablativ der lateinischen Hauptwörter in **as** und **us**, welcher in **ate** und **ute** endigt, gebildet; z. B. veritas, libertas, qualitas,

b) auf den Endselbstlaut mehrerer Verbalformen, und zwar auf die dritte Person, Singular, des *passato remoto* der regelmäßigen Zeitwörter, als: donò (er schenkte), vendè (er verkaufte), dormì (er schlief); und auf die erste und dritte Person, Singular, der künftigen Zeit aller Zeitwörter, als: sarò (ich werde sein), sarà (er wird sein), dormirò (ich werde schlafen), dormirà (er wird schlafen), u. s. w.;

c) auf solche einsilbige Wörter, welche bei gleicher Schreibart eine doppelte Bedeutung haben, um dadurch die eine Bedeutung zu bezeichnen. Man schreibt also:

chè (für perchè), weil,	zum	Unterschiede	von	che, daß;
dà, gieb; er giebt,	»	»	»	da, seit; von;
dì, Tag; sage,	»	»	»	di, von; aus;
è, ist,	»	»	»	e, und;
là, dort,	»	»	»	la, die (Artikel);
lí, dort,	»	»	»	li, sie;
nè, und nicht,	»	»	»	ne, davon;
sì, ja,	»	»	»	si, sich; man;

d) auf solche einsilbige Wörter, welche auf zwei Selbstlaute (auf einen Diphthong) ausgehen, um die Betonung auf dem zweiten Selbstlaute anzuzeigen. Man schreibt daher:

diè (für diede), er gab,	zum	Unterschiede	von	die (poet.), Tag;
già, schon,	»	»	»	gia (poet.), er ging;
piè (für piede), Fuß,	»	»	»	pie, die frommen;
luì, Zaunkönig,	»	»	»	lui*), ihm.

Anmerkung. Ebenso schreibt man giù, unten, più, mehr, ciò, dies.

e) auf den Endselbstlaut aller mehrsilbigen Wörter, welche den Ton auf der letzten Silbe haben, als: però, doch, perchè, weil; warum, perciocchè, denn, metà, Hälfte, Nicolò, Nicolaus, Gesù, Jesus, sofà, Sopha u. s. w.

Anmerkung. Würde der zu betonende Endselbstlaut eines mehrsilbigen Wortes nicht mit dem Accente bezeichnet stehen, so könnte statt des Endselbstlautes ein vorhergehender stärker betont und dadurch die Bedeutung des Wortes verändert werden. So heißt z. B.

amò, er liebte	und	amo, ich liebe; Fischangel;
animò, er ermunterte	»	animo, Gemüth;
cambiò, er tauschte, er wechselte	»	cambio, Tausch, Wechsel;
calamità, Drangsal	»	calamita, Magnet;
capitanò, er befehligte	»	capitano, Hauptmann; capitano, sie kommen an;
colà, dorthin	»	cola, Filtrirsack; Cola (für Nicola), Nicolaus;
costà, dort	»	costa, es kostet;
eredità, Erbschaft	»	eredita, er erbt;
facilità, Leichtigkeit	»	facilita, er erleichtert;
mendicò, er bettelte	»	mendico, Bettler;
mercè, Lohn	»	merce, Waare;
metà, Hälfte	»	meta, Ziel, Zweck;
onestà, Ehrbarkeit	»	onesta, (die) ehrbare;

---

virtus, juventus etc. haben im Ablativ veritate, libertate, qualitate, virtute, juventute; davon die italienischen verità, libertà, qualità, virtù, gioventù. Daß dergleichen Wörter nicht von dem Nominativ durch Wegwerfung des s, sondern von dem Ablativ durch Wegwerfung der letzten Silbe (te) gebildet sind, erhellt daraus, daß diese Wörter auch im Italienischen unabgekürzt veritate, libertate, qualitate, virtute, gioventute etc. lauten, welche Endungen in ate, oder des Wohlklanges wegen ade, jetzt größtentheils veraltet und nur noch in der Poesie üblich sind.

*) Bei die, gia, pie ist das i, bei lui das u betont.

perdonò, er verzieh	und	perdono, } Verzeihung;
	»	perdono, } sie verlieren;
però, doch, dennoch		pero, Birnbaum;
portò, er trug; er brachte	»	porto, ich trage, ich bringe; Hafen;
predicò, er predigte	»	predico, } ich predige;
		predico, } ich prophezeihe;
terrà, er wird halten	»	terra, Erde.

§. 14. Der **accento acuto** ´ wird nur von einigen Schriftstellern für die Anfangs- und Mittelvocale jener mehrsilbigen Wörter gebraucht, welche bei ganz gleicher Schreibart eine verschiedene Bedeutung haben, je nachdem die eine oder die andere Silbe betont ist, wie z. B.

àncora, Anker	und	ancóra, noch;
áltera, er verändert	»	altéra, die Hochmüthige;
bácio, Kuß	»	bacío, schattige Gegend;
bália, Amme	»	balía, Gewalt, Willkür;
cámice, das Chorhemd	»	camíce, die Hemden;
cápitano, sie kommen an	»	capitáno, Hauptmann;
íntimo, innig	»	intímo, ich kündige an;
líscia, (die) glatte	»	liscía, Lauge;
malvágia, (die) böse	»	malvagía, Malvasierwein;
néttare, Göttertrank	»	nettáre, putzen;
òmero, Schulter	»	Omèro, Homer;
pánico, panisch	»	paníco, Spelz;
pèrdono, sie verlieren	»	perdóno, Verzeihung, Entschuldigung;
pòpolano, sie bevölkern	»	popoláno, Volksmann;
príncipi, Fürsten	»	princípi*), Grundsätze; Anfangsgründe;
sássone, Sachse, sächsisch	»	sassóne, großer Stein;
stropíccio, ich reibe	»	stropiccío, Reibung;
ténere, zärtliche	»	tenére, halten;
víola, er verletzt	»	vìola, Veilchen; u. s. w.

Da nun bei den meisten Schriftstellern ein Kennzeichen für die richtige Aussprache und somit auch für die richtige Betonung aller dieser und vieler ähnlichen Wörter fehlt, so entstehen nur zu oft Zweifel, wie man lesen soll. — Um diesem großen Mangel theilweise abzuhelfen und um dem Anfänger das richtige Betonen zu erleichtern, von welchem nicht allein der Wohlklang, sondern auch Verständlichkeit abhängen, wird gewöhnlich in Lehrbüchern die Betonung auch im Anfange und in der Mitte der mehrsilbigen Wörter mit dem scharfen Accent ´ bezeichnet. (Siehe Anmerkung Seite 12.)

§. 15. Der **accento circonflesso** ^ wird sehr selten und eigentlich nur in der Poesie für die Vocale e und o gebraucht. Er dient nämlich zur Unterscheidung einiger Wörter, deren Sinn zweideutig sein könnte, und zeichnet eine offene, gedehnte Aussprache; z. B.

fôsse, die Graben,	zum	Unterschiede	von	fosse, wenn er wäre;
rôcca, Burg, Schloß,	»	»	»	rocca, Spinnrocken;
lêma, Aufgabe,	»	»	»	lema, Furcht.

NB. Statt des accento circonflesso brauchen viele Schriftsteller den accento grave `.

§. 16. In der italienischen Sprache ist die betonte Silbe:

a) am häufigsten die vorletzte: òsso (Knochen), dolóre (Schmerz), sincéro (aufrichtig), donáre (schenken), lavoráre (arbeiten), farína (Mehl), càne (Hund), sentíre (hören) u. s. w.;

---

*) Statt principii oder princip), vom Singular principio; príncipi (Fürsten) vom Singular príncipe.

b) manchmal die **letzte**, und zwar bei einigen Wörtern, die ursprünglich den Ton auf der vorletzten Silbe hatten, wie virtù (Tugend) für virtute, libertà (Freiheit) für libertate, città (Stadt) für cittate, etc.;

c) die **drittletzte**: z. B. crédere (glauben), último (letzt), léttera (Brief), fácile (leicht), diffìcile (schwer), fruttífero (fruchtbar) u. s. w.;

d) die **viertletzte**. Sehr klein ist die Zahl einfacher italienischer Wörter, in welchen der Ton auf die viertletzte Silbe fällt. Dieser Fall beschränkt sich auf die dritte Person, Plural, der **gegenwärtigen Zeit des Indicativs und Conjunctivs** einiger Zeitwörter der ersten Conjugation: z. B. ábitano (sie wohnen), prèdicano (sie predigen), partècipano (sie theilen mit), pòpolano (sie bevölkern), erèditano (sie erben), formícolano (sie wimmeln durch einander), srádicano (sie entwurzeln) u. s. w.

Die ersten dieser Wörter (unter a) heißen **parole piane** (ebene Wörter), die zweiten (unter b) **parole tronche** (verkürzte, verstümmelte Wörter), die dritten (unter c) **parole sdrúcciole** (gleitende Wörter), die vierten (unter d) **parole bisdrúcciole** (doppelt gleitende Wörter).

Anmerkung für Lehrer und Lernende.

Der accento acuto ´, womit die Wörter in diesem Lehrbuche bezeichnet sind, dient blos, um den Lernenden die richtige Betonung derselben zu bemerken; außer den Lehrbüchern werden sie gar nicht accentuirt. Die Wörter, die im vorliegenden Buche keinen Accent haben, bekommen den Tonfall auf die vorletzte Silbe.

F. Von dem Apostroph.

§. 17. Der Apostroph (') ist ein Zeichen, welches andeutet, daß in dem Worte, welches dieses Zeichen hat, ein Vocal ausgelassen worden ist. Man setzt denselben, wo des Wohllautes wegen, entweder am Anfange oder am Ende eines Wortes ein Vocal ausgelassen wird, wenn entweder das vorhergehende Wort mit einem Vocale endigt, oder das darauf folgende mit einem Vocale anfängt, als:

L'uòmo*), der Mensch, statt lo uomo.
L'amóre, die Liebe, statt lo amore.
L'onóre, die Ehre, statt lo onore.
L'ária, die Luft, statt la aria.
L'esperienza, die Erfahrung, statt la esperienza.
Quell'ábito, jenes Kleid, statt quello abito.
Quest'uso, dieser Gebrauch, statt questo uso.
Senz'armi, ohne Waffen, statt senza armi.
Un' asse, ein Bret, statt una asse.
Fra 'l si e 'l no, zwischen ja und nein, statt fra il si e il no.
Sotto 'l**) tetto, unter dem Dache, statt sotto il tetto.

---

*) Zwei Wörter, zwischen denen Elision stattfindet, sind als **Eines** zu betrachten; daher theilt man l'uomo in l'uo-mo (ausgesprochen luomo); quell'albero in quel-l'al-bero (ausgesprochen quellálbero).

**) Die Apostrophirung am Anfange eines Wortes findet selten statt.

§. 18. Die Fälle, in welchen regelmäßig apostrophirt wird, sind folgende:

a) **Lo** und **la** (Artikel) werden immer apostrophirt, wenn das folgende Wort mit einem Vocal anfängt, z. B. l' eremíta (st. lo eremíta), der Einsiedler, l' erba (st. la erba), das Gras.

b) **Una** vor Wörtern, welche mit Vocal anfangen, z. B. un' anima (st. una anima), eine Seele, un' ovazióne (st. una ovazione), eine Ovation.

c) Das Vorwort **di** wird vor allen Wörtern apostrophirt, welche mit einem Vocal anfangen, als d' ingegno, d' uomo, d' álbero st. di ingegno, di uomo, di albero.

Anmerkung. Das Vorwort **da** soll eigentlich nie apostrophirt werden, um jede Zweideutigkeit mit **di** zu vermeiden; indeß geschieht es doch zuweilen vor solchen Ortsnamen, welche das Vaterland ausgezeichneter Menschen anzeigen, als Rafaello d'Urbino für da Urbino, weil dieser Gebrauch einmal bekannt und keine Verwechselung zu befürchten ist.

d) **Le** (Artikel) wird nur vor Wörtern apostrophirt, welche mit einem **e** anfangen; z. B. l' esperienze (die Erfahrungen) st. le esperienze, l' eresíe (die Ketzereien) st. le eresíe. Vor den übrigen Vocalen wird es immer ganz gesetzt; z. B. le amíche, le òpere, nicht l'amiche, l'opere.

e) **Gli** kann durchaus nur vor **i** apostrophirt werden, als gl' imperatori, gl' infelíci (für gli imperatori, gli infelíci), weil es vor jedem andern Vocal den harten Laut bekäme, wie etwa gl' onóri, gl' uòmini; man schreibt und spricht also gli onóri, gli uòmini.

f) Die Partikeln mi, ti, si, vi, ne können apostrophirt werden, wenn ein Vocal oder h folgt; z. B. m' ama, t' odia, s' intende, v' era, v' ho ordinato, n' hanno parlato etc. st. mi ama, ti odia, si intende, vi era, vi ho ordinato, ne hanno parlato.

g) **Ci** kann nur vor **i** und **e** apostrophirt werden, damit es seinen gequetschten Laut behalte, also c' infónde, c' espríme, aber nicht c' offése, c' afflísse, denn dies würde in der Aussprache lauten, als ob coffese, cafflisse geschrieben stände; man muß also schreiben ci offese, ci afflisse.

h) Ueber **uno** ist Streit. Einige wollen, daß uno vor einem Vocal nicht apostrophirt werde und man also schreiben solle: un anno (ein Jahr), un orso (ein Bär); andere apostrophiren uno vor jedem Vocal, als un' amico, was auf jeden Fall consequenter ist.

i) **Che** kann vor allen Vocalen und dem **h** apostrophirt werden, obgleich es in der Regel nur vor **e** und **i** geschieht; man schreibt also che ora, che amava (nicht ch' ora, ch' amava) und ch' egli (statt che egli), ch' io (st. che io).

Anmerkung. Auf andere Fälle, in welchen der Apostroph gebraucht wird, wollen wir den Lernenden gelegentlich aufmerksam machen.

G. Von der Abkürzung der Wörter.

§. 19. Alle italienischen Wörter, mit Ausnahme von **il**, **in**, **con**, **per**, **non** und von einigen Wörtern aus fremden Sprachen (z. B. ribes, Johannisbeere, lapis, Bleistift u. s. w.), gehen auf einen Vocal aus.

Der Bau der italienischen Sprache ist ganz auf Wohllaut und Harmonie berechnet. Die Italiener suchen daher den Uebelklang, welcher durch die vielen Vocale entstehen kann, durch Wegwerfung des Endvocals zu ver-

meiden. Wenngleich da Vieles dem Geschmacke und dem Ohr eines Jeden überlassen bleiben muß, so ist die Weglassung doch im Ganzen an folgende Regeln gebunden:

a) Wörter, welche auf ein nicht accentuirtes **o** oder **e** ausgehen, können immer diese Endvocale, ohne Ersatz durch den Apostroph, in dem Fall verlieren, wenn sie einen der Consonanten **l**, **m**, **n**, **r***) vor sich haben und das folgende Wort nicht mit s impura**) anfängt. Z. B.

ella vièn già	statt	ella viene già, sie kommt schon,
far fare un ábito	»	fare fare un abito, ein Kleid machen lassen,
egli vuòl andare	»	egli vuole andare, er will gehen,
noi farém tutto	»	noi faremo tutto, wir werden Alles machen,
un buòn sèrvo	»	un buono servo, ein guter Diener,
andiam a spasso	»	andiamo a spasso, gehen wir spazieren,
mi duòl la testa	»	mi duòle la testa, der Kopf thut mir weh.

b) Wörter, die vor dem Endvocal ein doppeltes **l**, **n**, **r** haben, verlieren die ganze letzte Silbe **lo**, **no**, **re** z. B.

così fan tutte	statt	così fanno tutte, so machen's Alle (alle Frauen),
che dirán gli amici?	»	che diranno gli amici? was werden die Freunde sagen?
un cavál grande	»	un cavallo grande, ein großes Pferd,
condúr via	»	condurre via, fortführen,
il fratèl mio	»	il fratello mio, mein Bruder.

Anmerkungen.

a) Die Abwerfung des Endvocals oder der Endbuchstaben eines Wortes darf nie stattfinden, wenn das Wort am Ende des Satzes oder auch nur an einer Stelle steht wo der Sinn eine Ruhe fordert; daher darf z. B. nicht gesagt werden:

1) ho veduto il signor, sondern ho veduto il signore;
2) conosco questo uom, sondern conosco questo uomo.

b) **Der Anfänger thut am besten, wenn er das Abkürzen der Wörter ganz vermeidet, ausgenommen in den Fällen, wo die Gesetze der Grammatik es vorschreiben. Die lange Uebung wird ihm die besten, die sichersten Regeln darüber geben.**

H. Gebrauch der großen Buchstaben.

§. 20. Für den Gebrauch der großen Buchstaben giebt es nur zwei ganz allgemein anerkannte Regeln:

1) Daß am Anfange eines Satzes, nach einem Punkte, und am Anfange eines Verses ein großer Buchstabe stehen müsse.

2) Daß die Eigennamen von Personen, Göttern, Ländern, Städten, Ortschaften, Völkern***), Flüssen, Bergen, Planeten und Sternen stets groß geschrieben werden müssen.

---

*) Die Weglassung des Endvocals ist jedoch unzulässig, wenn sie eine Härte, wie z. B. in strano, raro etc. verursachen sollte.

**) s impura (unreines s) ist ein s, worauf ein Consonant folgt, wie z. B. sp, st, sc, sf etc. Das unreine s leidet keine Abkürzung des vorhergehenden Wortes, sondern erfordert, damit die Härte der Aussprache beim Zusammentreffen mehrerer Consonanten beseitigt werde, immer einen Vocal vor sich. Es muß daher z. B. buono scopo, nicht aber buon scopo gesagt werden.

***) Wenn sie als Hauptwörter erscheinen: z. B. un Inglese, ein Engländer; merce inglese, englische Waare.

Anmerkungen. Außerdem schreibt man gewöhnlich groß die Bezeichnungen von Aemtern, Würden, Titeln u. s. w.

In neuerer Zeit hat man auch angefangen, die persönlichen Fürwörter Ella, Lei, La etc., wenn sie als Anrede dienen, groß zu schreiben.

Hauptwörter werden in der Regel nicht groß geschrieben; es geschieht nur dann, wenn sie nicht individuell, sondern allgemein gebraucht werden: z. B. ho comprato un cavallo, ich habe ein Pferd gekauft; aber il Cavallo è il più nòbile degli animáli, das Pferd ist das edelste der Thiere; ferner wenn sie den Hauptgegenstand einer Abhandlung, eines Buches, einer Sentenz u. s. w. andeuten. Ebenso schreibt man wohl groß: **Chiesa** (Kirche), wenn es die christliche Kirche im Allgemeinen, nicht aber ein einzelnes Gebäude bezeichnet; **Ordine**, wenn es nicht „Ordnung", sondern „Ritter- oder Mönchsorden", **Fede**, wenn es den christlichen Glauben, nicht aber die Treue bedeutet.

Viele Schriftsteller schreiben mit großen Anfangsbuchstaben die Namen der Monate und Tage.

J. Von der Interpunction.

§. 21. Die Interpunction des Italienischen ist die nämliche wie die der deutschen Sprache und besteht aus den nämlichen Zeichen.

Die Namen der Zeichen sind:

. **Punto** oder **punto fermo** oder **punto finale.**
: **Due punti** oder **mezzo punto.**
; **Punto e virgola** oder **punto e coma** oder **puntocoma.**
, **Virgola** oder **coma.**
? **Punto interrogativo.**
! **Punto d'esclamazione** oder **punto d'ammirazione** oder **punto ammirativo.**
( ) **Paréntesi.**
- **Segno di troncatura**, Theilungszeichen.
— **Lineetta**, dient, um den Wechsel der redenden Personen anzudeuten, auch wohl als Gedankenstrich.
„ **Segno di citazione** oder **due virgole**, als Zeichen angeführter Worte eines Anderen.
... **Puntini**, zeigen Unterbrechung der Rede als Weglassung an.

L. Aussprache der verdoppelten Consonanten.

§. 22. Die verdoppelten Consonanten müssen gedehnter und nachdrucksvoller als die einfachen ausgesprochen und ihre Verdoppelung gehörig bemerkbar gemacht werden, weil dadurch oft auch die verschiedene Bedeutung der Wörter bezeichnet wird:

arra, Pfand, Handgeld	ara, Altar
carro, Wagen	caro, theuer
fatto, gemacht	fato, Schicksal
anello, Ring	anélo, ich sehne mich; athemlos
fummo, wir waren	fumo, Rauch
pénna, Feder	péna, Strafe
rósso, roth	ròso, zernagt
sarémmo, wir würden sein	saremo, wir werden sein
prèsso, bei	préso, genommen
sanno, sie wissen	sano, gesund
sònno, Schlaf	sóno, ich bin
fèrro, Eisen	fèro (in der Poesie statt fiéro), wild, grausam, stolz: féro (poet. st. fécero), sie thaten

callo, Schwiele (an den Händen); Hühnerauge, Leichdorn (an den Füßen)
canne (Mehrzahl von canna), Röhren
cassa, Kiste
sèrra, Treibhaus; schließe, er schließt
gótta, Gicht
sécco, trocken, dürr
mèsse, Ernte
róssa, (die) rothe
sénno, Verstand
accèsso, Zutritt
invítto, unbesiegt
sètte, sieben
sètta, Secte
contéssa, Gräfin
stésso, selbst
cammíno, Weg

calo, Abgang (am Gewicht); Fallen (des Wassers)
cane, Hund
casa, Haus
séra, Abend
gòta, Wange
sèco, mit (bei) sich
mése, Monat
ròsa, Rose; (die) zernagte
séno, Busen
accéso, angezündet
invíto, Einladung
séte, Durst
séta, Seide
contésa, Streit
stéso, ausgebreitet
camíno, Kamin.

§. 23. Uebungen in der Aussprache.

b, bb) Basto, baróne, biéco, bambíno, bandiéra, biáda, bótte, bravo, babbo, abbandóno, bíbbia, rábbia.

ca-co-cu; cl, cr;) cca, cco, ccu) Camíno, cámera, cannóne, corda, commèdia, còrpo, cuòco, cuòre, còncavo, crepúscolo, crédere, crònaca, crudéle, clássico, clamóre, clima, acca, ecco, occulto.

ce-ci; cce, cci) Ciceróne, cèrvo, cerimònia, céra, cercáre, cima, cicaléccio, cíccia, céce, cèlebre, cèlere, ciéco, cielo, ciéra, eccellénte, accéndere, eccitáre.

che-chi; cche) Che, chi, chiácchere, checchè, chiáve, chiamáre, chícchera, schiacciáta, perchè, schiòppo.

d, dd) Dóna, dònna, dondoláre, diplòma, Dío, perdòno, addío, addentro.

f, ff) Fare, famóso, affáre, effètto.

ge, gi, gge, ggi) Geniále, gènere, maggiorènne, geografía, ginòcchio, gingíllo, giuocáre, giuráre, bugía, aggiornáre, oggètto, òggi, légge.

ghe, ghi; ga,) go, gu; gr) Ghibellíno, ghiánda, ghétto, ghiottóne, ghinèa, ghiáccio, ghirlánda, guánto, górgo, agguáto, pagáre, agro, agricoltura, aggradíre.

gli) (weich ausgespr.) Egli, quègli, figlio, figliuòlo, gli, gliélo, abbáglio, páglia, pagliáccio, dòglia, mèglio, vegliáre, paríglia, lúglio.

gl) (ausgespr. gl) Neglígere, neglètto, negligénza, negligénte, geroglífico, anglicáno, Anglia, glòbo, glòria, glútine.

gn) Gnòcco, gnaoláre, ognúno, indégno, ognóra, compagnía, magnífico, ingégno, ignúdo, guadágno, magnètico, sògno.

h) Ho, hai, ha, hanno, deh, ahi, oh.

j) Jattánza, jèna, jèri (ieri), jòta, júgero, pájo, librájo, macellájo.

l, ll) Lo, la, dello, della, fallo, farfálla.

m, mm) Mèdico, mediocre, minúto, Emma, mamma.

n, nn) Nato, notáre, nònno, niúno, ninnare.

p, pp)	Piéde, pari, piáno, pasta, pravo, approváre, appéna, appiédi.
qu)	Quanto, quantúnque, querèla, qui, quèrcia, questo, quinquagèsima, aqua (acqua).
r, rr)	Rumóre, raro, rarefáre, rèplica, arréndersi, arruolársi, prodúrre, prepórre, erróre, ferro.
s mit scharfem Laut und ss)	Sèmpre, sóle, suòlo, súbito, sale, stòmaco, sfortunáto, Pasqua, scopo, studio, fórse, insignificánte, sensàle, cassa, ammésso, òsso.
s mit weichem Laut)	Ròsa, casa, tesòro, sbarcáre, sdégno, smodáta, snodáre, paése, cortése.
sce, sci; scia, scie, scio, sciu)	Scemáre, scèna, sciábola, sciàllo, scientífico, scímia, scintílla, scioperáto, scelleráto, scéndere, scésa, sciupáre, sciògliere, cònscio, rovèscio, prèscia.
sche, schi; sca, sco, scu; scl, scr)	Schèrma, schiáffo, schiúma, schifóso, scoláro, scadére, scuòla, scónto, sconquásso, scrittúra, scranna, scròcchio, scrivacchiáre, sclamáre.
t, tt)	Tutto, tutóre, tatto, fatto, tutèla, títolo, tara, terremòto, tiára, tièpido.
v, vv)	Verità, vero, vano, aváro, havvi, avvelenáre, vuòto, verificáre, òvvio, sávio, avvenire.
z mit hartem Laut)	Ringraziáre, pigrízia, inèzia, azióne, costruzióne, vízio, benefízio, nòzze, pózzo, mazza, pazza, sénza, fòrza, zappa, zéppo, zòppo.
z mit weichem Laut)	zèlo, zèffiro, zènzero, zòna, zafferáno, zónzo, profetizzáre, dimezzáre, battezzáre, detronizzáre.
offenes e)	Ebrèo, mèdico, sèrvo, èssere, camèlia, sorèlla, pèlle, vitèllo, èrba, sèrra, fèrro, tèrzo, sfèrza, sètte, rovèscio, prèscia, finèstra, ricètta, modèstia, pèrla, mèrlo, cappèllo.
geschlossenes e)	Féde, séte, vérde, ségno, pésce, égli, ésso, védo, avére, piacére, dolére, conoscéva, credéva, allégro, inségna, dégno, cénno, bélva, monéta, quarésima, capéllo.
offenes o)	Buòno, cuòre, òtto, ragazzòtto, giovinòtto, schiòppo, figliuòlo, però, acciò, mòrto, gròsso, lògica, òggi, òstia, còrpo, ròba, glòbo, mòda, pòrco, stòffa.
geschlossenes o)	Córrere, fóndere, rótto, corrótto, dannóso, pericolóso, fregagióne, pescagióne, nón, cón, nói, vói, dólce, bóllo, bifólco, stólto, ómbra, gómma, bómba, pómpa.

§. 24. Fortsetzung der Uebungen in der Aussprache.

Aehnlich lautende Wörter von verschiedener Bedeutung.

Báglia, Bütte	und	**páglia**, Stroh;
Bália, Amme		**balía**, Gewalt, Macht;
Barca, Kahn	»	**parca**, Parze, und **parca** (von **parco**) sparsam;
Basso, niedrig	»	**passo**, Schritt;
Basta, es genügt	»	**pasta**, Teig;
Basta, eine Naht mit weiten Stichen		

Bène, gut; Wohl	und	**péne**, Leiden;
Bére, trinken	»	**pére**, Birnen;
Bòzza, Probebogen (der Buchdrucker); (für abbòzzo) Entwurf	»	**pózza**, Lache;
Bòzzo, ein grob bearbeiteter Stein	»	**pózzo**, Ziehbrunnen;
Bravo, brav, wacker	»	**pravo**, schlecht;
Bruno, braun	»	**pruno**, Dornstrauch;
Dardo, Wurfspieß	»	**tardo**, spät;
Détto, gesagt	»	**tétto**, Dach;
Dì, Tag	»	**ti**, dir, dich;
Dóga, Faßdaube	»	**tòga**, Toga;
Dómo, bezwungen	»	**tòmo**, der Band;
Dòmo (für duomo), Dom		
Dopo, nach	»	**topo**, Maus;
Grado, Grad	»	**grato**, angenehm; dankbar;
Nodo, Knoten	»	**noto**, bekannt;
Plácido, ruhig	»	**plácito**, Gutdünken;
Quando, wann	»	**quanto**, wie viel;
Sede, Sitz	»	**sete**, Durst;
Solidário, wechselseitig verpflichtet	»	**solitário**, einsam;
Sòlido, fest	»	**sòlito**, gewohnt;
Callo, Schwiele	»	**gallo**, Hahn;
Cara, (die) theuere	»	**gara**, Wetteifer;
Chèto, still	»	**ghètto**, Judengasse;
Còtto, gekocht	»	**gòtto**, Trinkglas;
Celáre, verbergen	»	**geláre**, frieren;
Cènere, Asche	»	**gènere**, Art; Geschlecht;
Cíglio, Augenbrauen	»	**gíglio**, Lilie;
Fa, er macht; mache	»	**va**, er geht; gehe;
Fasto, Prunk	»	**vasto**, geräumig;
Fede, Treue	»	**vede**, er sieht;
Féndere, spalten	»	**véndere**, verkaufen;
Fero (st. fiero), wild	»	**vero**, wahr;
Fico, Feige	»	**vico**, enge Gasse;
Fino, fein	»	**vino**, Wein;
Fòglia, Blatt	»	**vòglia**, Lust; Wille;
Fólto, dicht	»	**vólto**, Gesicht;
Guanto, Handschuh	»	**quanto**, wie viel;
Guèrcia, (die) schielende	»	**quèrcia**, Eiche.

Zweite Lection.

Vom Artikel. (Dell' articolo.)

§. 25. Der Artikel oder das Geschlechtswort dient, die Zahl und das Geschlecht der Hauptwörter zu bestimmen.

§. 26. Die Italiener haben nur zwei Geschlechter, das männliche (il mascolino), und das weibliche (il femminino). Zu bemerken ist hierbei, daß das Geschlecht der italienischen Hauptwörter nicht immer mit dem der deutschen übereinstimmt.

§. 27. Es giebt zweierlei Artikel: der bestimmte und der unbestimmte.

A) Vom bestimmten Artikel.

§. 28. Der bestimmte Artikel (l'articolo definito) heißt für das männliche Geschlecht **il** und **lo**; für das weibliche Geschlecht **la**.

Il (im Plural **i**) wird vor jedes Hauptwort männlichen Geschlechtes gesetzt, welches mit einem Consonanten anfängt, ausgenommen das **unreine s** (s impura), z. B. il libro, das Buch, il mare, das Meer, il padre, der Vater, il servo, der Diener, il poèta, der Dichter.

NB. Man nennt ein **unreines s** (s impura) dasjenige, worauf unmittelbar noch ein Consonant am Anfange eines Wortes männlichen Geschlechtes folgt, also Buchstabenverbindungen wie sb, sc, sd, sf, sl, sm, sp etc. In diesem Falle ist der männliche Artikel nicht **il**, sondern **lo**.

Lo (im Plural **gli**) wird vor männlichen Wörtern gesetzt, welche mit einem **unreinen s** oder einem Vocale anfangen, also lo spirito, der Geist, lo scòpo, der Zweck, lo stúdio, das Studium u. s. w., und wird vor jedem mit einem Vocal anfangenden Worte apostrophirt (l'), z. B. l'uòmo, der Mensch, l'amíco, der Freund, l'onóre, die Ehre u. s. w.

NB. Einige Schriftsteller, besonders die Toscaner, setzen das **lo** auch vor männliche Wörter, welche mit einem **z** anfangen, als: lo zío, der Onkel, lo zúcchero, der Zucker, lo zoppo, der Hinkende u. s. w. Man schreibt und spricht aber am häufigsten »il zio, il zucchero, il zoppo«.

La (im Plural **le**) steht vor allen weiblichen Wörtern, welche mit einem Consonanten anfangen, z. B. la vita, das Leben, la dònna, das Weib, la casa, das Haus u. s. w., und wird vor den weiblichen Wörtern, welche mit einem Vocal anfangen, apostrophirt (l'), als: l'ánima, die Seele, l'esperienza, die Erfahrung, l'ómbra, der Schatten u. s. w.

Anmerkungen.

Gli (der Plural des Artikels lo) kann nur vor Wörtern apostrophirt (gl') werden, welche mit **i** anfangen, z. B. gl' infelici (statt gli infelici), die Unglücklichen, gl' Italiáni (statt gli Italiani), die Italiener, weil das g vor a, e, o, u seinen gelinden Laut verliert, und den harten (wie in Glanz, gleiten, Glocke) annimmt. Man muß daher schreiben »gli amici, gli uòmini« und nicht »gl' amici, gl' uomini.

Le kann nur apostrophirt (l') werden, wenn das darauf folgende Wort mit einem **e** anfängt, als l'erbè, (oder le erbe), die Kräuter, l'eresíe (oder le eresie), die Ketzereien u. s. w.

B. Vom unbestimmten Artikel.

§. 29. Der unbestimmte Artikel (l'articolo indefinito) heißt für das männliche Geschlecht **uno** und **un**; für das weibliche Geschlecht **una**.

Uno wird vor allen männlichen Wörtern gebraucht, welche mit **unreinem s** anfangen, z. B. uno stòmaco, ein Magen, uno spavénto, ein Schrecken u. s. w. Steht **uno** aber vor einem Vocal, so wird es apostrophirt, als un' ásino, ein Esel, un' òcchio, ein Auge, un' uccèllo, ein Vogel.

Un steht vor allen männlichen Wörtern, welche mit einem Consonanten (**unreines s** ausgenommen) anfangen, z. B. un mèdico, ein Arzt, un dolóre, ein Schmerz, un fióre, eine Blume.

NB. Einige Grammatiker wollen, daß **uno** vor einem Vocal nicht apostrophirt werden und man also schreiben solle: un amico, un uomo; andere apostrophiren es, was auf jeden Fall consequenter scheint: un' uomo, un' amico, un' ásino, un' uccèllo.

Una dient für das weibliche Geschlecht und kann vor Wörtern, welche mit einem Vocal anfangen, apostrophirt werden, was auch meistens geschieht: una signora, eine Frau, una cosa, eine Sache, una rosa, eine Rose, un' ánima, eine Seele, un' esperienza, eine Erfahrung, un' òca, eine Gans u. s. w.

Uebung.

Man setze sowohl den bestimmten, als den unbestimmten Artikel vor die nachfolgenden Hauptwörter.

NB. In der ersten und vierten Endung (Nominativ und Accusativ) bleibt sich der Artikel stets gleich; daher heißt il ciélo ebensowohl der Himmel, als den Himmel; la luna der Mond und den Mond; lo spírito der Geist und den Geist; uno scopo ein Zweck und einen Zweck; un távolo ein Tisch und einen Tisch.

Wörter.

Fucíle, *m.**) Flinte.
piéde, *m.* Fuß.
ángelo, *m.* Engel.
sèrvo, *m.* Diener.
stato, *m.* Zustand, Staat.
sorèlla, *f.* Schwester.
piacére, *m.* Vergnügen.
ombrèllo, *m.* Regenschirm.
ombrèlla, *f.* Regenschirm.
autúnno, *m.* Herbst.
primavéra, *f.* Frühjahr.
maríto, *m.* Gatte.
mòglie, *f.* Gattin.
cognáta, *f.* Schwägerin.
fióre, *m.* Blume.
strumento, *m.* Instrument.
pénna, *f.* Feder.
amíco, *m.* Freund.
stélla, *f.* Stern.
onóre, *m.* Ehre.
valóre, *m.* Werth.
straniéro, *m.* Fremder.
esperiénza, *f.* Erfahrung.
dolóre, *m.* Schmerz.
scòtto, *m.* Zeche.
amóre, *m.* Liebe.
ira, *f.* Zorn.
strèpito, *m.* Lärm.
pèzzo, *m.* Stück.
sèrva, *f.* Magd.
armáta, *f.* Armee.

*) *m.* bezeichnet das männliche, *f.* das weibliche Geschlecht.

Von den Endungszeichen und deren Zusammenziehung mit den Artikeln il, lo (l'), la (l'), i, gli (gl'), le (l').

§. 30. Der Artikel und das Hauptwort bleiben eigentlich im Italienischen in den besonderen Fällen, in welchen letzteres im Zusammenhange der Rede stehen kann, unverändert. Zur Bezeichnung der verschiedenen Endungen*) braucht der Italiener die drei Vorwörter **di**, **a**, **da**, Endungszeichen oder Fallzeichen (segnacasi) genannt, nämlich **di** für die zweite Endung oder für den Genitiv (Genitivo), **a** für die dritte Endung oder für den Dativ (Dativo), **da** für die sechste Endung oder für den Ablativ (Ablativo).

NB. Die erste und vierte Endung oder der Nominativ (Nominativo) und Accusativ (Accusativo) sind immer einander gleich und müssen durch die Stelle, welche sie im Zusammenhange der Rede einnehmen, unterschieden werden. Die fünfte Endung oder der Vocativ (Vocativo) hat oft die Ausrufungs-Partikel oh (o) vor sich.

§. 31. Diese Vorwörter oder Fallzeichen (di, a, da) müssen dem Artikel oder dem Hauptworte vorgesetzt werden, wenn man die erwähnten drei Fälle ausdrücken, oder mit anderen Worten, wenn man den Artikel oder das Hauptwort decliniren will; und wenn dem Artikel in der einfachen oder vielfachen Zahl die Endungszeichen **di**, **a**, **da** vorgesetzt werden, so zieht man dieselben mit dem Artikel zusammen**), als:

*) Die Veränderung des Ausganges der Hauptwörter dient nur, um die vielfache Zahl anzudeuten, z. B. fratèllo, Bruder, fratelli, Brüder; ròsa, Rose, ròse, Rosen; sonst bleibt das Hauptwort in allen Fällen unverändert.

) Die Hauptwörter, welche keinen bestimmten Artikel vor sich haben, bekommen in der zweiten Endung **di, in der dritten **a**, in der sechsten **da** vor sich.

mit dem Artikel **il**:

Genitiv	di il	zusammengezogen	und	verändert	in	del, des;
Dativ	a il	»	»	»	»	al, dem;
Ablativ	da il	»	»	»	»	dal, von dem;

mit dem Artikel **lo**:

Gen.	di lo	zusammengezogen	und	verändert	in	dello, des;
Dat.	a lo	»	»	»	»	allo, dem;
Abl.	da lo	»	»	»	»	dallo, von dem;

mit dem Artikel **la**:

Gen.	di la	zusammengezogen	und	verändert	in	della, der;
Dat.	a la	»	»	»	»	alla, der;
Abl.	da la	»	»	»	»	dalla, von der.

Im Plural findet dieselbe Zusammenschmelzung der Fallzeichen mit dem Artikel statt, als:

mit **i**:

Gen.	di i	zusammengezogen	und	verändert	in	dei, der;
Dat.	a i	»	»	»	»	ai, den;
Abl.	da i	»	»	»	»	dai, von den;

mit **gli**:

Gen.	di gli	zusammengezogen	und	verändert	in	degli, der;
Dat.	a gli	»	»	»	»	agli, den;
Abl.	da gli	»	»	»	»	dagli, von den;

mit **le**:

Gen.	di le	zusammengezogen	und	verändert	in	delle, der;
Dat.	a le	»	»	»	»	alle, den;
Abl.	da le	»	»	»	»	dalle, von den.

Allgemeine Regeln über die Bildung der Mehrzahl der Hauptwörter.

§. 32. Die Zahlform im Italienischen ist, wie im Deutschen, zweifach: die einfache Zahl oder Singular (Singolare) und die vielfache Zahl oder Plural (Plurale).

§. 33. Die allgemeinen, sehr einfachen, Regeln der Pluralbildung sind folgende:

1) **Alle Hauptwörter männlichen und weiblichen Geschlechtes**, ausgenommen die weiblichen auf **a**, verwandeln ihren Endselbstlaut in **i**: z. B. a) Hauptwörter männlichen Geschlechtes:

Singolare.	*Plurale.*
poèt**a**, Dichter.	poet**i**, Dichter.
fiór**e**, Blume.	fior**i**, Blumen.
padr**e**, Vater.	padr**i**, Väter.
amíc**o**, Freund.	amic**i**, Freunde.
libr**o**, Buch.	libr**i**, Bücher.
programm**a**, Programm.	programm**i**, Programme.
tèm**a**, Aufgabe.	tem**i**, Aufgaben.

b) Hauptwörter weiblichen Geschlechtes:

Singolare.	*Plurale.*
man**o**, Hand.	man**i**, Hände.
nipót**e**, Nichte.	nipot**i**, Nichten.
madr**e**, Mutter.	madr**i**, Mütter.
mèrc**e**, Waare.	merc**i**, Waaren.

2) Alle weiblichen Hauptwörter auf **a**, ausgenommen die accentuirten auf a (à), bilden ihre Mehrzahl auf **e**: z. B.

Singolare.	*Plurale.*
sorèll**a**, Schwester.	sorèll**e**, Schwestern.
cas**a**, Haus.	cas**e**, Häuser.
dònn**a**, Frau.	dònn**e**, Frauen.
strad**a**, Straße.	strad**e**, Straßen.
scuòl**a**, Schule.	scuòl**e**, Schulen.
famigli**a**, Familie.	famigli**e**, Familien.

(Ueber unregelmäßige Mehrzahlbildungen werden wir in der vierten Lection sprechen.)

§. 34. Uebersichtliche Darstellung der Declination der Hauptwörter mit il, lo (l'), la (l').

Il

(für das männliche Geschlecht und vor Consonanten, ausgenommen das unreine s).

		Singolare.				*Plurale.*	
Nom.	**il**	cavállo,	das Pferd.	Nom.	**i**	cavàlli,	die Pferde.
Gen.	**del**	cavallo,	des Pferdes.	Gen.	**dei**	cavalli,	der Pferde.
Dat.	**al**	cavallo,	dem Pferde.	Dat.	**ai**	cavalli,	den Pferden.
Acc.	**il**	cavallo,	das Pferd.	Acc.	**i**	cavalli,	die Pferde.
Abl.	**dal**	cavallo,	von dem Pferde.	Abl.	**dai**	cavalli,	von den Pferden.

Lo

(für das männliche Geschlecht und vor Hauptwörtern, welche mit unreinem s anfangen).

		Singolare.				*Plurale.*	
Nom.	**lo**	scoláro,	der Schüler.	Nom.	**gli**	scolari,	die Schüler.
Gen.	**dello**	scolaro,	des Schülers.	Gen.	**degli**	scolari,	der Schüler.
Dat.	**allo**	scolaro,	dem Schüler.	Dat.	**agli**	scolari,	den Schülern.
Acc.	**lo**	scolaro,	den Schüler.	Acc.	**gli**	scolari,	die Schüler.
Abl.	**dallo**	scolaro,	von dem Schüler.	Abl.	**dagli**	scolari,	von den Schülern.

L'

(statt lo vor männlichen Hauptwörtern, welche mit einem Vocal anfangen).

		Singolare.				*Plurale.*	
Nom.	**l'**	amico,	der Freund.	Nom.	**gli** *)	amici,	die Freunde.
Gen.	**dell'**	amico,	des Freundes.	Gen.	**degli**	amici,	der Freunde.
Dat.	**all'**	amico,	dem Freunde.	Dat.	**agli**	amici,	den Freunden.
Acc.	**l'**	amico,	den Freund.	Acc.	**gli**	amici,	die Freunde.
Abl.	**dall'**	amico,	von dem Freunde.	Abl.	**dagli**	amici,	von den Freunden.

La

(für das weibliche Geschlecht und vor Consonanten).

		Singolare.				*Plurale.*	
Nom.	**la**	madre,	die Mutter.	Nom.	**le**	madri,	die Mütter.
Gen.	**della**	madre,	der Mutter.	Gen.	**delle**	madri,	der Mütter.
Dat.	**alla**	madre,	der Mutter.	Dat.	**alle**	madri,	den Müttern.
Acc.	**la**	madre,	die Mutter.	Acc.	**le**	madri,	die Mütter.
Abl.	**dalla**	madre,	von der Mutter.	Abl.	**dalle**	madri,	von den Müttern.

---

*) **Gli** kann nur vor Wörtern apostrophirt werden, welche mit i anfangen, als: gl' Italiani (die Italiener) st. gli Italiani, gl' ignoranti (die Unwissenden) st. gli ignoranti. Siehe §. 18. c.

L'

(statt la, für das weibliche Geschlecht und vor Vocalen).

	Singolare.				*Plurale.*		
Nom.	**l'**	ánima,	die Seele.	Nom.	**le***)	ánime,	die Seelen.
Gen.	**dell'**	anima,	der Seele.	Gen.	**delle**	anime,	der Seelen.
Dat.	**all'**	anima,	der Seele.	Dat.	**alle**	anime,	den Seelen.
Acc.	**l'**	anima,	die Seele.	Acc.	**le**	anime,	die Seelen.
Abl.	**dall'**	anima,	von der Seele.	Abl.	**dalle**	anime,	von den Seelen.

Von den Endungszeichen di, a, da vor den unbestimmten Artikeln un, uno (un'), una (un').

§. 35. Um die Endungen bei **un**, **uno**, **una** zu bezeichnen, braucht man nur die Vorwörter **di**, **a**, **da** vorzusetzen, d. h. **di** für die zweite, **a** für die dritte und **da** für die sechste Endung.

NB. Dieselben Endungszeichen **di, a, da** haben auch die Fürwörter questo dieser, quello jener, alcuno irgend einer, alcuni einige u. s. w. vor sich.

§. 36. Das Endungszeichen **di**, wenn es vor un, uno, una zu stehen kommt, wird meistens apostrophirt: d'un, d'uno, d'una statt di un, di uno, di una.

§. 37. Dem Endungszeichen **a** kann man, des Wohllautes wegen, vor un, uno, una ein d anhängen: ad un, ad uno, ad una statt a un, a uno, a una.**)

§. 38. Das Endungszeichen **da** darf nie apostrophirt werden, um die Zweideutigkeit mit **di** zu vermeiden, also da un, da uno, da una, nicht d'un, d'uno, d'una.

§. 39. Declination der Hauptwörter mit un, uno (un'), una (un').

Un (vor männlichen Wörtern, welche mit Consonanten, s impura ausgenommen, anfangen).

Nom.	Un monte, ein Berg.
Gen.	d'un (di un) monte, eines Berges.
Dat.	a un (ad un) monte, einem Berge.
Acc.	un monte, einen Berg.
Abl.	da un monte, von einem Berge.

Uno (vor männlichen Wörtern, welche mit unreinem s anfangen).

Nom.	Uno stúdio, ein Studium.
Gen.	d'uno (di uno) studio, eines Studiums.
Dat.	a uno (ad uno) studio, einem Studium.
Acc.	uno studio, ein Studium.
Abl.	da uno studio, von einem Studium.

Un' (vor männlichen Wörtern, welche mit einem Vocal anfangen).

Nom.	Un'***) orso, ein Bär.
Gen.	d'un' (di un') orso, eines Bären.

*) **Le** kann nur vor Wörtern apostrophirt werden, welche mit e anfangen, als: l'eresíe (die Ketzereien) st. le eresíe, l'esperienze (die Erfahrungen) st. le esperienze; nicht l'arti (die Künste), sondern le arti etc.

) Wenn auf die Wörter **a (zu, nach), **e** (und) und **o** (oder) ein Wort folgt, welches mit einem Vocal anfängt, so wird oft, des Wohlklanges wegen, dem **a**, dem **e** und dem **o** ein **d** angehängt: **ad** andare statt a andare; **ed** egli statt e egli; **od** anche statt o anche.

***) Einige schreiben un orso, un uomo, un amico st. un' orso, un' uomo, un' amico. Siehe §. 18. h.

Dat.	a un' (ad un') orso, einem Bären.
Acc.	un' orso, einen Bären.
Abl.	da un' orso, von einem Bären.

Una (vor weiblichen Wörtern, welche mit Consonanten anfangen).

Nom.	Una cámera, ein Zimmer.
Gen.	d'una (di una) camera, eines Zimmers.
Dat.	a una (ad una) camera, einem Zimmer.
Acc.	una camera, ein Zimmer.
Abl.	da una camera, von einem Zimmer.

Un' (vor weiblichen Wörtern, welche mit Vocal anfangen).

Nom.	Un' armáta, eine Armee.
Gen.	d'un' (di un') armata, einer Armee.
Dat.	a un' (ad un') armata, einer Armee.
Acc.	un' armata, eine Armee.
Abl.	da un' armata, von einer Armee.

Anmerkung. **Uno, una** werden nie abgekürzt, wenn sie alleinstehend (ohne Hauptwort) gebraucht werden:

Quanti cappèlli hai tu? — **Uno.** Wie viel Hüte hast du? — Einen.
Quante case ha egli? — **Una.** Wie viel Häuser hat er? — Eins.

§. 40. Declination eines Hauptwortes mit questo.

	Singolare.		*Plurale.*
Nom.	questo libro, dieses Buch.	Nom.	questi libri, diese Bücher.
Gen.	di questo libro, dieses Buches.	Gen.	di questi libri, dieser Bücher.
Dat.	a questo libro, diesem Buche.	Dat.	a questi libri, diesen Büchern.
Acc.	questo libro, dieses Buch.	Acc.	questi libri, diese Bücher.
Abl.	da questo libro, von diesem Buche.	Abl.	da questi libri, von diesen Büchern.

Von dem Gebrauche der Endungen:

Nominativo, Genitivo, Dativo, Accusativo, Vocativo, Ablativo.

§. 41. Der Nominativo (I. Endung) steht auf die Frage: wer? oder was? und bezeichnet immer die Person oder Sache, von der die Rede ist, das Subject. Z. B. il padre è partito, der Vater ist abgereist; l'amico dorme, der Freund schläft. — Wer ist abgereist? der Vater, il padre. Wer schläft? der Freund, l'amico.

§. 42. Der Genitivo (II. Endung), der zur näheren Bestimmung und Erklärung des regierenden Hauptwortes dient, steht auf die Frage: wessen? als: il giardino del vicino, der Garten des Nachbars; il libro del maèstro, das Buch des Lehrers. — Wessen Garten? des Nachbars, del vicino. Wessen Buch? des Lehrers, del maèstro.

§. 43. Der Dativo (III. Endung), der das Verhältniß der Annäherung, Aehnlichkeit, oder Richtung zu einer Person oder Sache bezeichnet, steht auf die Fragen: wem? wohin? an wen? woran? Z. B. donate alla ragazza, schenkt dem Mädchen; andrò alla campagna, ich werde auf's Land gehen; egli scrisse al padre, er schrieb an den Vater; io penso agli affári, ich denke an die Geschäfte. — Wem schenket ihr? dem Mädchen, alla ragazza. An wen schrieb er? an den Vater, al padre.

§. 44. Der Accusativo (IV. Endung) bezeichnet das Object oder den Gegenstand der Handlung, und wird auf die Frage gesetzt: wen? oder

was? Z. B. egli ama il pittóre, er liebt den Maler; io vedo il castèllo, ich sehe das Schloß. — Wen liebt er? den Maler, il pittóre. Was sehe ich? das Schloß, il castèllo.

§. 45. Der Vocativo (V. Endung) steht beim Anrufen, Anreden, Ausrufen, und im letzten Falle meistens mit dem Empfindungsworte **oh.** Z. B. vièni qua, amíco, komme her, Freund! Antònio, che cosa fai? Anton, was machst du? Oh ciélo! O Himmel! Oh Dío! O Gott!

§. 46. Der Ablativo (VI. Endung) bezeichnet eine Entfernung, Trennung, Ableitung, und steht auf die Fragen: von wem? woher? woraus? seit wann? als: io ho ricevuto il denáro **dal** fratèllo, ich habe das Geld vom Bruder erhalten*). Eglino vèngono dalla città, sie kommen von der Stadt. Il male è nato dalla inavvertenza del servo, das Unglück ist von der Unachtsamkeit des Dieners entstanden. Io sono qui da un' ora, ich bin hier seit einer Stunde. — Von wem habe ich das Geld erhalten? vom Bruder, dal fratello. Wo kommen sie her? von der Stadt, dalla città etc.

Lesestück. 1.

(NB. Jedes Lesestück zeigt dem Schüler die praktische Anwendung der in der Lection gelernten Regeln. — Die in jedem Lesestücke mit fetter Schrift gedruckten Buchstaben oder Wörter haben durchgängig Bezug auf die Regeln der betreffenden Lection.)

La madre[1] è[2] **la** sorèlla[3] **del** conte[4]. — Io non ho[5]**) **il** libro[6]. — **Il** fratèllo[7] **del** padre[8] è[9] ammaláto[10]. — Dóve sóno[11] **i** fratèlli e[12] **le** sorèlle? — Chi[13] è **il** padróne[14] **della** casa[15]? — **Il** zío***)[16] ha dato†)[17] **la** léttera[18] **al** mèdico[19]. — Noi visiterémo[20] **il** signóre[21] e **la** signóra[22]. — **L'**amíco[23] **dello** speziále[24] èra jéri qui[25]. — **Lo** spècchio[26] cósta tròppo[27]. — Dove è[28] l'amíca[29]? — Ha[30] **il** cognáto[31] ricevúto[32] **il** denáro[33] **dal** mercánte[34]? — Egli è[35] **il** fíglio[36] **del** maèstro[37] del villággio[38]; padre e fíglio sono[39] poèti[40].

Le sorèlle **della** madre hanno ereditáto[41] molto[42] **dalla** zía[43]. — Dóve sóno[44] **gli** ábiti[45] **della** nipóte[46]? — Ha[47] **il** padre ancóra[48]

1 Mutter. 2 ist. 3 Schwester. 4 Graf. 5 io non ho, ich habe nicht. 6 Buch. 7 Bruder. 8 Vater. 9 ist. 10 krank. 11 dove sono, wo sind. 12 und. 13 wer. 14 Eigenthümer (Herr). 15 Haus. 16 Onkel. 17 ha dato, hat gegeben. 18 Brief. 19 Arzt. 20 noi visiteremo, wir werden besuchen. 21 Herr. 22 Frau. 23 Freund. 24 Apotheker. 25 era jeri qui, war gestern hier. 26 Spiegel. 27 costa troppo, kostet zu viel. 28 dove è, wo ist. 29 Freundin. 30 hat. 31 Schwager. 32 erhalten, bekommen. 33 Geld. 34 Kaufmann. 35 egli è, er ist. 36 Sohn. 37 Lehrer. 38 Dorf. 39 sind. 40 Dichter. 41 hanno ereditato, haben geerbt. 42 viel. 43 Tante. 44 dove sono, wo sind. 45 ábito, Kleid. 46 Nichte. 47 hat. 48 noch.

---

*) Um den Unterschied zwischen **di** und **da** (d. h. zwischen Genitivo und Ablativo) genau zu kennen, merke sich der Schüler das jetzt gelesene und folgendes Beispiel: io ho ricevuto il denaro **del** fratello, ich habe das Geld des Bruders erhalten. — Wessen Geld? des Bruders, del fratello.

) Die Verneinung nicht heißt **non und steht vor dem Zeitworte. Auch bei der fragend verneinenden Form wird **non** vor das Zeitwort gesetzt; z. B. hast du nicht...? non hai tu...?

***) Einige Schriftsteller setzen **lo** statt il vor männliche Hauptwörter, welche mit einem **z** anfangen: lo zio st. il zio; lo zecchino st. il zecchino.

†) Das Particip steht im Italienischen gleich nach dem Hülfszeitwort; z. B. io ho **scritto** la lettera (ich habe den Brief geschrieben) nicht: io ho la lettera scritto.

fratèlli? — **Le** due[49] case[50] appartèngono[51] **all'** òste[52]. — Hai tu dato[53] **le** léttere[54] **al** sèrvo[55] o[56] **alla** sèrva[57]? — Tanto[58] l'uno come l'altro[59] ámano[60] **lo** stúdio[61] **delle** língue[62]. — **Gli uni** hanno dato[63] più[64] che[65] **gli altri**. — Hai tu lètto[66] **il** prográmma[67] **delle** fèste[68]? — Io ho létto[69] due prográmmi, l'uno divèrso[70] **dall'** altro.

49 due, zwei. 50 casa, Haus. 51 gehören. 52 Wirth. 53 hai tu dato, hast du gegeben. 54 léttera, Brief. 55 Diener. 56 oder. 57 Dienstmädchen, Magd. 58 sowohl. 59 l'uno come l'altro, der Eine wie der Andere. 60 lieben. 61 Studium. 62 lingua, Sprache. 63 hanno dato, haben gegeben. 64 mehr. 65 als. 66 hai tu letto, hast du gelesen. 67 Programm. 68 festa, Festlichkeit. 69 io ho letto, ich habe gelesen. 70 verschieden.

Uebersetzungsaufgabe. 1.

NB. **Sowohl Haupt- wie Eigenschaftswörter stehen bei den Anmerkungen aller in dem Buche vorkommenden deutschen Aufgaben in der Einzahl, und zwar die Eigenschaftswörter in der des männlichen Geschlechtes. Bei den italienischen Hauptwörtern, welche mit dem Geschlechte der deutschen nicht übereinstimmen, steht *m.* für das männliche und *f.* für das weibliche Geschlecht.**

Der Palast[1] der Gräfin[2]. — Der Bruder[3] des Onkels[4]. — Die Schwester[5] hat[6] das Haus[7] und[8] den Garten[9] geerbt. — Der Spiegel[10] kostet[11] zwanzig[12] Thaler[13]. — Der Lehrer[14] hat[15] zwei Töchter[16]. — Die Brüder lieben[17] die Schwestern und die Schwestern lieben die Brüder. — Wir kennen nicht[18] die Gesetze[19] des Landes[20]. — Wo[21] ist[22] das Kleid[23] der Schwester? — Der Schneider[24] hat[25] die Kleider gebracht. — Der Besitzer[26] des Hauses ist der Großvater[27] des Apothekers[28]. — Ich habe[29] das Geld[30] dem Bruder des Wirthes[31] gegeben. — Er liebt[32] das Studium[33] der Sprachen[34]. — Wo sind[35] die Freunde[36]? — Wer[37] hat[38] die Fremden[39] gesehen? — Die Entscheidung[40] hängt[41] von dem Schwager[42] und von der Tante[43] ab. — Die Verspätung[44] der Freunde hat[45] von den Herren[46] N. N. abgehangen. — Die Wohnungen[47] der Armen[48]. — Ich habe[49] die Flinten[50] und den Mantel[51] dem Kutscher[52] übergeben. — Die Geschichte[53] der Künste[54]. — Die Erfahrungen[55] der Reisenden[56].

1 palázzo. 2 contessa. 3 fratello. 4 zío. 5 sorèlla. 6 hat geerbt, ha ereditato. 7 casa, *f.* 8 e. 9 giardíno. 10 specchio. 11 cósta. 12 venti. 13 tállero. 14 maèstro. 15 ha. 16 figlia. 17 ámano. 18 wir kennen nicht, noi non conosciamo. 19 legge, *f.* 20 paése, *m.* 21 dove. 22 è. 23 ábito, *m.* 24 sartóre oder sarto. 25 hat gebracht, ha portato. 26 padróne; proprietário. 27 nònno. 28 speziále. 29 ich habe gegeben, io ho dato. 30 denáro (danáro). 31 òste. 32 egli ama. 33 stúdio, *m.* 34 língua. 35 wo sind, dove sono. 36 amíco. 37 chi. 38 hat gesehen, ha veduto. 39 straniéro. 40 decisióne. 41 hängt ab, dipende. 42 cognáto. 43 zía. 44 ritárdo, *m.* 45 hat abgehangen, ha dipenduto. 46 signore. 47 abitazione. 48 pòvero. 49 ich habe übergeben, io ho consegnato. 50 schiòppo, *m.* 51 mantèllo. 52 cocchiére. 53 stòria. 54 arte (§. 34, S. 23 Anmerk.). 55 esperienza (§. 34, S. 23 Anmerk.). 56 viaggiatóre.

Lesestück. 2.

Come[1] fu[2] l' invèrno[3] **dell'** anno[4] passato[5]? — **L'** ammalato[6] avéva[7] **le** mani[8] sul pètto[9]. — **La** madre **dei** due fanciúlli[10] è **la** padróna[11] **della** casa, dove ábita[12] l' orèfice[13]. — Quando[14] arrívano[15] **gli** straniéri[16]? — Da chi[17] hai tu sentíto[18] **la** novità[19]? — **Dal** marito[20] **della** vicína[21] e anche[22] **dai** soldáti[23]. — Vive[24] ancóra[25] **lo** stampatóre[26] **N.?** — **Gl'** infermiéri[27] (oder **gli** infermieri) **dello** spedále[28] hanno domandato[29] una paga maggióre[30]. Quanto[31] dà[32] **la** città[33] **agli** infermieri? **Gli** uòmini[34] ricévono[35] tre tálleri[36] alla settimána[37], **il** vitto[38] e **l'** allòggio[39], e **le** infermiére[40] due tálleri e anche **il** vitto e l' allòggio. — Egli èra[41] **l'** amíco, **il** padre **degli** infelíci[42] (oder **degl'**infelici); egli ha donato[43] molto[44] **ai** pòveri[45], **agli** infelíci (agl' infelici). — **L'** esperiénze[46] (oder **le** esperienze) **dei** viaggiatóri[47] sono[48] útili[49] **al** móndo[50]. — **Le** artíste[51] (**nicht**: l' artiste) non allòggiano[52] più qui[53]. — Ha **il** fratèllo veduto[54] **i** forestiéri[55]? — **Le** còse[56] apparténgono[57] **ai** lavoranti[58]. — **Il** delinquente[59] ha confessato[60] **il** delítto[61] **al** confessóre[62].

1 Wie. 2 war. 3 Winter. 4 Jahr. 5 vorig, vergangen. 6 Kranke. 7 hatte. 8 la mano, die Hand. 9 sul petto, auf der Brust. 10 fanciullo, Kind; Knabe. 11 Besitzerin, Eigenthümerin. 12 dove ábita, wo wohnt. 13 Goldarbeiter. 14 wann. 15 kommen ... an. 16 lo straniero, der Fremde. 17 da chi, von wem. 18 hai tu sentito, hast du gehört. 19 Nachricht; Neuigkeit. 20 Gemahl. 21 Nachbarin. 22 e anche, und auch. 23 soldato, Soldat. 24 lebt. 25 noch. 26 Drucker. 27 infermiere (infermiero), Krankenwärter. 28 Spital. 29 hanno domandato, haben verlangt. 30 una paga maggiore, einen höheren Lohn. 31 wie viel. 32 giebt. 33 Stadt. 34 uomo (Mann) hat in der Mehrzahl uomini. 35 bekommen. 36 tre talleri, drei Thaler. 37 alla settimana, die Woche. 38 Kost. 39 Wohnung. 40 infermiera, Krankenwärterin. 41 egli era, er war. 42 l' infelice, der Unglückliche. 43 er hat geschenkt. 44 viel. 45 il povero, der Arme. 46 la esperienza, die Erfahrung. 47 il viaggiatore, der Reisende. 48 sind. 49 nützlich. 50 Welt. 51 la artista, die Künstlerin. 52 non alloggiano più, wohnen nicht mehr. 53 hier. 54 gesehen. 55 il forestiere (oder il forestiero), der Fremde. 56 cosa, Sache; Ding. 57 gehören. 58 il lavorante, der Arbeiter. 59 Verbrecher. 60 ha confessato, hat gestanden. 61 Verbrechen. 62 Beichtvater.

Uebersetzungsaufgabe. 2.

Die Bücher[1] der Studenten[2]. — Der Fleiß[3] des Schülers[4]. — Die Unwissenheit[5] ist die Mutter des Aberglaubens[6]. — Die Blumen[7] des Feldes[8]. — Wo ist die Straße[9] der Goldarbeiter[10]? — Der Winter[11] des vergangenen[12] Jahres[13] war[14] schön[15]. — Die Ameise[16] ist das

1 libro, *m.* 2 studente. 3 diligenza, *f.* 4 scoláro. 5 ignoranza. 6 superstizióne, *f.* 7 fiore, *m.* 8 campo, *m.* 9 contráda. 10 orèfice. 11 invèrno. 12 scorso; passato*). 13 anno, *m.* 14 fu. 15 bello. 16 formica.

*) Steht zwischen dem Artikel und dem Hauptworte ein anderes Wort, dann richtet sich der Artikel nach dem Anfangsbuchstaben des unmittelbar darauf folgenden Wortes; z. B. „das vergangene Jahr" kann im Italienischen mit
il passato anno, und
lo scorso anno oder
l' anno passato,
l' anno scorso übersetzt werden.

Sinnbild[17] des Fleißes. — Das Uebermaß[18] der Leidenschaften[19] ist gewöhnlich[20] die Ursache[21] des Unglückes[22] der Menschen[23]. — Die Sorgen[24] der Eltern[25]. — Die Pferde[26] der Soldaten[27]. — Die Hände[28] des Kindes[29]. — Ich ziehe[30] die Ruhe[31] der Seele[32] den Reichthümern[33] der Welt[34] vor. — Gebt[35] die Nüsse[36] den Mädchen[37] und die Aepfel[38] den Knaben[39]. — Ich kenne[40] den Herrn[41] und auch[42] die Frau[43]. — Ich bin[44] von den Studenten eingeladen worden. — Ich komme[45] von der Jagd[46]. — Verzeiht[47] den Feinden[48], unterstützt[49] die Armen[50], die Unglücklichen[51]. — Ich habe[52] die Ehre[53]. — Ich habe[54] drei[55] Briefe[56] von den Erben[57] des Kaufmannes[58] erhalten.

17 símbolo, *m.* 18 eccèsso, *m.* 19 passióne. 20 ordinariamente. 21 cagióne. 22 infelicità, *f.* 23 Menschen, uòmini (der Mensch, l'uomo). 24 cura. 25 genitóri. 26 cavállo, *m.* 27 soldáto. 28 mano. 29 bambíno, *m.* 30 ich ziehe vor, io preferisco. 31 quiète. 32 ánima. 33 ricchezza, *f.* 34 mondo, *m.* 35 dáte. 36 noce. 37. ragázza, *f.* 38 mela, *f.* 39 ragázzo. 40 io conosco. 41 signore. 42 anche. 43 signora. 44 ich bin eingeladen worden, io sono stato invitato. 45 io vengo. 46 cáccia. 47 perdonate. 48 nemíco. 49 ajutáte. 50 pòvero. 51 infelice. 52. io ho. 53 onóre, *m.* 54 ich habe erhalten, io ho ricevuto. 55 tre. 56 léttera, *f.* 57 eréde. 58 mercante.

Lesestück. 3.

(Ueber un, uno, una.)

La sèrva[1] ha rubato[2] **una** cúffia[3], **una** scátola[4], **un'** ábito[5a], **un** ventáglio[5b] e **un'** ombrèlla[6]. — Io ho comprato[7] **un** távolo[8], **un'** armádio[9] e **uno** spècchio[10]. — **Una** delle signóre è molto bèn vestíta[11]. Ella è[12] la mòglie[13] **d' un'** avvocáto[14], **un'** amíca della nuòra[15]. — Quanto[16] si paga[17] per[18] **una** stanza[19] con[20] **un** letto[21]? — A chi[22] avéte voi consegnato[23] il baúle[24]? **Ad un** (oder a un) facchíno[25] della strada ferráta[26]. — Carlo[27] spera[28] di ottenére[29] questo[30] píccolo[31] impòrto[32] **da un'** amíco (nicht d' un amico). — Io vòglio[33] comprare[34] **un** cavállo ed **una** carròzza[35]. — L' entráta[36] del concèrto[37] è per **uno** scòpo[38] benèfico[39]. — Le sorèlle sono andate[40] alla villa[41] **d' un'** amíca per passarvi[42] **uno** o due giòrni[43]. — Tu puòi[44] vedère[45] i lavóri[46] **d' uno** scultóre[47] rinomáto[48]. — Quante[49] case ha il librájo[50]? **Una.** — Ha il príncipe[51] più[52] che[53] **un** castèllo[54]? Solamente[55] **uno.** — L' amíco non parla[56] **d' una** Francése[57], ma[58] **d' una** Inglése[59]. — Io devo[60] scrívere[61] **a un** maèstro[62] (oder ad un ...), **a** (ad) **uno** studente e **ad** (a) **un'** uffiziále[63].

1 Dienstmädchen. 2 ha rubato, hat gestohlen. 3 Haube. 4 Schachtel. 5a Kleid. 5b Fächer. 6 Regenschirm. 7 io ho comprato, ich habe gekauft. 8 Tisch. 9 Schrank. 10 Spiegel. 11 è molto bèn vestita, ist sehr schön gekleidet. 12 ella è, sie ist. 13 Frau, Gattin, Gemahlin. 14 Advocat. 15 Schwiegertochter. 16 wie viel. 17 si paga, bezahlt man. 18 für. 19 Stube, Zimmer. 20 mit. 21 Bett. 22 a chi, wem. 23 avete voi consegnato, habt ihr übergeben. 24 Koffer. 25 Kofferträger. 26 strada ferrata, Eisenbahn. 27 Karl. 28 hofft. 29 zu bekommen. 30 dieser. 31 klein. 32 Betrag. 33 io voglio, ich will. 34 kaufen. 35 Wagen. 36 Einnahme. 37 Concert. 38 per, für; scopo, Zweck. 39 wohlthätig. 40 sono andate, sind gegangen. 41 alla villa, auf das Landhaus. 42 per passarvi, um dort zu verbringen. 43 Tag. 44 du kannst. 45 sehen. 46 Arbeit. 47 Bildhauer. 48 berühmt. 49 wie viel. 50 Buchhändler. 51 Fürst. 52 mehr. 53 als. 54 Schloß. 55 nur. 56 non parla di ..., spricht nicht von ... 57 Französin. 58 sondern. 59 Engländerin. 60 ich muß. 61 schreiben. 62 Lehrer. 63 Offizier.

Uebersetzungsaufgabe. 3.

Das Leben [1] des Menschen, sagte [2] ein Philosoph [3], gleicht [4] einem Traume [5]. — Hast du [6] noch [7] Geld? Noch einen Gulden [8]. — Wir haben [9] einen Lehrer und eine Lehrerin [10]. — Er ist [11] der Sohn [12] eines reichen [13] Kaufmannes [14]. — Sie hat [15] das Häuschen [16] einer Freundin hinterlassen. — Er wohnt [17] bei [18] einem Arzte; früher [19] wohnte er [20] bei einem Apotheker. — Der Mensch ohne [21] eine gute Erziehung [22] gleicht [23] einem rohen Marmorblocke [24]. — Ich habe [25] einen Bruder und eine Schwester. — Wir dienen [26] bei (da) einer Witwe [27]. — Sie [28] ist die Witwe eines Russen [29]. — Die Reise [30] hatte [31] einen Zweck [32]. — Kaufe [33] einen Leuchter [34] und eine Lichtputze [35]. — Wie viel Romane [36] hast du [37]? Einen. — Gieb [38] einem Manne drei Groschen [39] und dem anderen [40] zwei. — Was [41] hast du von den Herren bekommen [42]. — Von einem ein Federmesser [43] und von dem anderen ein Album [44]. — Ich hatte [45] einen Vogel [46], einen Staar [47]. — Eine der Damen [48] ist nicht mehr hier [49]. — Ein Flügel [50] des Palastes ist [51] von einer Prinzessin [52] bewohnt. — Eine Sitte [53], die ich verabscheue [54].

1 vita, *f.* 2 disse. 3 filòsofo. 4 assomíglia. 5 sògno. 6 hai tu. 7 ancóra. 8 fioríno. 9 noi abbiamo. 10 maèstra. 11 egli è. 12 figlio. 13 ricco. 14 mercante. 15 sie hat hinterlassen, ella ha lasciato. 16 casetta, *f.* 17 egli allòggia (egli ábita). 18 da. 19 prima. 20 egli abitava. 21 senza. 22 gute Erziehung, buona educazione. 23 assomíglia. 24 roher Marmorblock, zòccolo (Block) di marmo (Marmor) non lavorato (roh). 25 io ho. 26 wir dienen bei ..., noi serviámo da ... 27 védova. 28 ella. 29 russo. 30 viággio, *m.* 31 aveva. 32 scopo. 33 compra. 34 candeliére. 35 smoccolatòjo, *m.* 36 wie viel Romane, quanti romanzi. 37 hai tu. 38 dà. 39 drei, tre; ein Groschen, un grosso. 40 altro. 41 che cosa. 42 ricevuto. 43 temperíno, *m.* 44 album, *m.* 45 io aveva. 46 uccèllo. 47 storno. 48 dama; signóra. 49 ist nicht mehr hier, non è più qui. 50 ala, *f.* 51 ist bewohnt, è abitata. 52 principessa. 53 usanza. 54 die ich verabscheue, che io abbòrro.

Dritte Lection.

Vom Eigenschaftsworte (dell' Aggettivo).

§. 47. Die Eigenschaftswörter der italienischen Sprache endigen sich im männlichen Geschlechte auf **o** und **e**. — Die Endung **o** bildet das weibliche Geschlecht in **a**, wie pòvero (arm), weiblich pover**a**; bèllo (schön), weiblich bell**a**. — Die Eigenschaftswörter auf **e** sind für das männliche und weibliche Geschlecht gleich: z. B. egli è grande (er ist groß); ella è grande (sie ist groß).

§. 48. In der Bildung der Mehrzahl folgen die Eigenschaftswörter ganz den Hauptwörtern, nämlich: die Endung o wird in der Mehrzahl in **i**, die Endung a in **e** verwandelt. Z. B.

männlich pòvero, Mehrzahl pover**i**; bèllo, Mehrzahl bell**i**;
weiblich pòvera, » povere; bèlla, » belle.

§. 49. Die Eigenschaftswörter auf e bilden ihre Mehrzahl in **i** für männliches und weibliches Geschlecht. Z. B.

männlich grande, Mehrzahl grand**i**;
weiblich grande, » grand**i**.

§. 50. Das italienische Eigenschaftswort, es stehe vor oder nach seinem Hauptworte, muß mit demselben stets in Geschlecht und Zahl übereinstimmen; z. B.

mit einem Eigenschaftsworte auf o.

il giardíno è bello, der Garten ist schön;
la casa è bella, das Haus ist schön;
i giardíni sono belli, die Gärten sind schön;
le case sono belle, die Häuser sind schön.

Mit einem Eigenschaftsworte auf e.

il palázzo è grande, der Palast ist groß;
la città è grande, die Stadt ist groß;
i palázzi sono grandi, die Paläste sind groß;
le città sono grandi, die Städte sind groß.

§. 51. Verzeichniß der gebräuchlichsten Eigenschaftswörter.

a) Eigenschaftswörter auf o.

accòrto, klug, geschickt.
ácido, sauer.
acúto, spitzig, scharf.
affamáto, hungrig.
afflitto, betrübt.
allégro, lustig.
alto, hoch.
amáro, bitter.
ambizióso, ehrgeizig.
ammalatíccio, kränklich.
ammalato, krank.
antíco, alt (alterthümlich).
apèrto, offen.
arrabbiáto, aufgebracht.
astúto, schlau.
atténto, aufmerksam.
attívo, thätig.
aváro, geizig.
ávido, begierig.
azzúrro, blau.
bárbaro, grausam.
bèllo, schön.
benígno, gütig.
benvenúto, willkommen.
biánco, weiß.
bióndo, blond.
bravo, brav.
bruno, braun.
brutto, häßlich, garstig.
buòno, gut.
burrascóso, stürmisch.
caldo, warm.
calvo, kahl.
capricciόso, eigensinnig.
caro, theuer, lieb.
cattívo, schlecht, schlimm.
cèrto, gewiß.
chiáro, hell.
ciéco, blind.
collèrico, zornig.
cólto, gebildet, gelehrt.
còmodo, bequem.
conosciúto, bekannt.
confúso, verwirrt.
conscienzióso, gewissenhaft.
contagióso, ansteckend.
conténto, zufrieden.
contíguo, anstoßend.
contínuo, unaufhörlich; anhaltend.
contrário, entgegengesetzt; zuwider.
corrótto, verdorben.
córto, kurz.
cristiáno, christlich.
crudo, roh.
curióso, neugierig.
curvo, gebückt; gekrümmt.
dannóso, schädlich.
defúnto, selig; verstorben.
dégno, würdig.
delicáto, zart.
dènso, dicht; dick.
desèrto, verödet; menschenleer.
desideróso, sehnsuchtsvoll.
desoláto, trostlos.
difettóso, mangelhaft.
dirítto, gerade.
discòsto, entfernt.
dispòsto, geneigt.
dissolúto, liederlich.
divíno, göttlich.
dotáto, begabt.
dòtto, gelehrt.
dubbióso, zweifelhaft.
duro, hart.
eccessívo, übermäßig.
esátto, pünktlich; genau.
espèrto, erfahren.
estèrno, äußerlich.
etèrno, ewig.
facèto, witzig; spaßhaft.
falso, falsch.
fangóso, kothig.

favolóso, fabelhaft.
fecóndo, fruchtbar.
férmo, fest; standhaft.
fino, fein.
fisso, fest; unbeweglich.
fólto, dicht (Wald); dick (Bart).
fortunáto, glücklich.
franco, frei.
fratèrno, brüderlich.
freddo, kalt.
frésco, frisch, kühl.
furbo, listig.
furióso, wüthend; rasend.
futúro, künftig.
garbáto, artig; höflich.
gelóso, eifersüchtig.
generóso, großmüthig.
giállo, gelb.
gòbbo, bucklig.
gónfio, geschwollen.
gradíto, beliebt; angenehm.
grandióso, großartig.
grasso, fett; dick.
grato, dankbar.
grígio, grau.
gròsso, dick.
grossoláno, grob, tölpisch.
idròpico, wassersüchtig.
ignòto, unbekannt.
ignúdo, nackt; bloß.
illècito, unerlaubt.
illegíttimo, unrechtmäßig.
illimitáto, unumschränkt.
immatúro, unreif; unzeitig.
immènso, unermeßlich.
imperfetto, unvollkommen.
impetuóso, ungestüm.
importúno, beschwerlich.
improvvedúto, unvermuthet.
improvvíso, unverhofft; plötzlich.
impúro, unrein.
inaudíto, unerhört.
incèrto, ungewiß.
indégno, unwürdig.
infiníto, unendlich.
ingráto, undankbar.
intèrno, innerlich.
intéro, } ganz; vollständig.
intiéro, }
inumáno, unmenschlich.
irònico, spöttisch.
laborióso, arbeitsam
largo, breit.
lècito, erlaubt.
legíttimo, rechtmäßig.
lénto, langsam.
líbero, frei.
lièto, froh; fröhlich.
líquido, fließend.
líscio, glatt.
lósco, schielend.

lúcido. licht; leuchtend; glänzend.
maestóso, majestätisch.
magnánimo, großmüthig.
magnífico, prächtig; herrlich.
magro, hager; mager.
maláto (ammalato), krank.
maledétto, verwünscht; verflucht.
malizióso, arglistig.
malsáno, ungesund.
malvágio, boshaft.
manifèsto, offenbar.
maraviglióso, wunderbar.
matèrno, mütterlich.
matúro, reif; zeitig.
mèsto, traurig.
mísero, elend.
misterióso, geheimnißvoll.
moderáto, mäßig.
modèrno, modern.
modèsto, bescheiden.
montuóso, bergig.
muto, stumm.
natívo, gebürtig.
nebbióso, nebelig.
necessário, nöthig; nothwendig.
néro, schwarz.
nètto, rein.
nòto, bekannt.
nudo (ignúdo), nackt; entblößt.
numeróso, zahlreich.
nuòvo, neu.
odióso, verhaßt.
ombróso, schattig.
onèsto, ehrlich; rechtschaffen.
ordinário, gewöhnlich.
oscúro, dunkel.
ostináto, eigensinnig.
ozióso, müßig.
pacífico, friedfertig; ruhig.
pállido, bleich; blaß.
patèrno, väterlich.
pauróso, furchtsam.
penóso, mühsam.
perfètto, vollkommen.
pericolóso, gefährlich.
piáno, eben; flach.
píccolo, klein.
piéno, voll.
pigro, faul.
piovóso, regnerisch.
pòvero, arm.
presto, geschwind.
prezióso, kostbar.
prónto, bereit,
pròprio, eigen.
púbblico, öffentlich.
pulíto, rein; sauber.
puro, rein.
quièto, ruhig; still.
quotidiáno, täglich.
rabbióso, wüthend.

raro, selten.
ricco, reich.
ridícolo, lächerlich.
rispettóso, ehrerbietig.
rósso, roth.
rotóndo, rund.
saláto, gesalzen.
sano, gesund.
sávio, weise.
sciòcco, albern.
sécco, dürr.
segrèto, geheim.
selvággio, } wild.
selvático, }
seréno, heiter; hell.
sèrio, } ernsthaft.
serióso, }
sevéro, streng.
sicúro, sicher.
sincéro, aufrichtig.
smòrto, bleich.
sòbrio, mäßig.
soggètto, unterworfen.
sólo, allein.
sospettóso, argwöhnisch.
sotterráneo, unterirdisch.
spazióso, geräumig.
spilòrcio, filzig.
spiritóso, geistreich.
splèndido, glänzend, herrlich.
spórco, schmutzig.
stúpido, dumm.
supèrbo, stolz.
supèrfluo, überflüssig
superstizióso, abergläubisch.
tènero, zart.
túmido, schüchtern.
tísico, schwindsüchtig.
tórbido, trübe.
tranquillo, ruhig; still.
tristo, traurig.
turchíno, blau.
umáno, menschlich.
úmido, feucht.
valoróso, tapfer.
vano, eitel.
vasto, geräumig.
vècchio, alt.
velenóso, giftig.
ventóso, windig.
verde, grün.
véro, wahr.
vigoróso, kräftig.
virtuóso, tugendhaft.
vizióso, lasterhaft.
vuôto, leer.
zòppo, lahm.

b) Eigenschaftswörter auf e.

Ábile, geschickt.
abbondante, reichlich.
affábile, leutselig.
aggradévole, angenehm.
amábile, liebenswürdig.
annuále, jährlich.
bestiàle, thierisch.
bréve, kurz.
capàce, fähig.
cèlebre, berühmt.
celèste, himmlisch; himmelblau.
civíle, höflich.
colpévole, schuldig.
convenévole, anständig.
cordiále, herzlich.
costante, beständig.
crudéle, grausam.
débole, schwach.
desiderábile, wünschenswerth.
diffícile, schwer.
diligente, fleißig.
disaggradévole, unangenehm.
disobediente (disobbediente), ungehorsam.
durábile, dauerhaft.
eccellente, vortrefflich.
efficáce, wirksam.
eguále, gleich.
elegánte, zierlich.
eloquente, beredsam.
enòrme, unmäßig.
essenziále, wesentlich.
fácile, leicht.
favorévole, günstig.
fedéle, treu.
felice, glücklich.
fèrtile, fruchtbar.
fòrte, stark.
frágile, zerbrechlich.
frequente, häufig.
galante, artig, zierlich.
generále, allgemein.
gioviále, lustig.
grande, groß.
ignorante, unwissend.
immòbile, unbeweglich.
immortále, unsterblich.
impaziénte, ungeduldig.
importante, wichtig.
impossíbile, unmöglich.
impoténte, unvermögend.
imprudénte, unklug, unvorsichtig.
impudente, unverschämt.
incapáce, unfähig.
inconsolábile, untröstlich.
incostante, unbeständig.
indifferénte, gleichgültig.
inevitábile, unvermeidlich.
infedéle, untreu.

infernále, höllisch.
innocente, unschuldig.
insensíbile, unempfindlich.
inútile, unnütz.
invisíbile, unsichtbar.
leggíbile, leserlich.
liberále, freigebig.
mòbile, beweglich.
mòlle, weich.
mortále, sterblich.
naturàle, natürlich.
negligente, nachlässig.
nòbile, edel, adelig.
obediénte (obbediente), gehorsam.
orríbile, schauderhaft.
pagábile, zahlbar.
particoláre, besonder.
paziénte, geduldig.
possíbile, möglich.
potente, mächtig.
presente, gegenwärtig.
prudente, klug, vorsichtig.
pungente, stechend.
puntuále, pünktlich.
puzzolente, stinkend.
reále, königlich, wirklich.
riconoscente, dankbar.
rinfrescante, kühlend, erfrischend.
risplendente, glänzend.
scambiévole, gegenseitig.
sconoscente, undankbar.
sèmplice, einfach, einfältig.
sensíbile, empfindlich.
símile, ähnlich, gleich.
singoláre, sonderbar
solènne, feierlich.
sottíle, dünn.
stèrile, unfruchtbar.
sublíme, erhaben.
terríbile, schrecklich.
tremánte, zitternd.
ubbidiente (obediente), gehorsam.
universále, allgemein.
urgente, dringend.
útile, nützlich.
vacánte, ledig, frei (Stelle).
vile, gering, schlecht.
visíbile, sichtbar.
volúbile, unbeständig.

Lesestück. 4.

Il pane[1] è buòno[2]; la birra[3] è anche buòna, ma[4] l' ácqua[5] è cattíva[6], malsána[7]. — È egli pòvero[8] o[9] ricco[10]? Egli è d' una famíglia[11], che era[12] ricca, ma che[13] presentemente[14] è pòvera: egli ha una zía[15] vécchia[16] e ricca, la quale[17] lo ajúta[18]. — Un fratèllo è aváro[19] e l' altro è liberále[20]; così[21] sono[22] le sorèlle; una è avára e l' altra è liberále. — Dóve sono[23] le signóre? Le une sono andáte*)[24] a casa[25], le altre sono nella sala[26]. — Se noi[27] (Frauen) non fóssimo[28] pòvere. — Io ho un' amíca infelíce[29]. — Il tempo[30] passa[31] bène[32] e présto[33] nella compagnía[34] di uòmini gioviáli[35]. —

1 Brod. 2 gut. 3 Bier. 4 aber. 5 Wasser. 6 schlecht. 7 ungesund. 8 arm. 9 oder. 10 reich. 11 d' una famiglia, aus einer Familie. 12 che era, welche war. 13 ma che, aber welche. 14 gegenwärtig, jetzt. 15 Tante. 16 alt. 17 la quale, welche. 18 lo ajuta, ihn unterstützt. 19 geizig. 20 freigebig. 21 so. 22 sind. 23 wo sind. 24 sono andate, sind gegangen. 25 a casa, nach Hause. 26 nella sala, im Saal. 27 wenn wir. 28 non fossimo, nicht wären. 29 unglücklich. 30 Zeit. 31 vergeht. 32 gut. 33 und schnell. 34 nella compagnia, in der Gesellschaft. 35 heiter.

Uebersetzungsaufgabe. 4.

Die guten Eigenschaften[1] des Generals[2]. — Die Schwester ist nicht gekommen[3]; sie hatte[4] heftige[5] Kopfschmerzen[6]. — Armer Mann! Armes Weib[7]! — Wir werden[8] diesen unglücklichen Künstler[9] unterstützen. —

1 dòte. 2 Generále. 3 venuto. 4 ella avéva. 5 fòrte; violento. 6 Kopfschmerzen, dolóri di tèsta. 7 dònna, *f.* 8 wir werden unterstützen, noi soccorrerémo. 9 artista.

*) Das mit dem Hülfszeitworte èssere (sein) construirte Particip stimmt mit dem Nominativ in Geschlecht und Zahl überein; z. B. l' uòmo è venuto, der Mann ist gekommen; gli uòmini sono venuti, die Männer sind gekommen; la ragázza è venuta, das Mädchen ist gekommen; le ragazze sono venute, die Mädchen sind gekommen.

Wir werden diese unglückliche Familie[10] unterstützen. — Mein[11] Bruder wohnt[12] in einem schönen Hause. Das Haus hat eine herrliche[13] Lage[14]. Die Zimmer[15] sind hoch[16]; die Treppen[17] sind bequem[18]. — Die Baronin[19] ist eine vortreffliche[20] Sängerin[21] und eine große Malerin[22]. — Die bösen[23] Beispiele[24] verderben[25] die guten Sitten[26]. — Ein guter, fleißiger[27], weiser[28] und liebenswürdiger[29] Mann verdient[30] eine gute, fleißige, weise und liebenswürdige Frau[31]. — Diese Gärten sind schön und groß. — Die Gesellschaft[32] war[33] angenehm[34]. — Die Kleider[35] der Frau Baronin sind einfach[36]. — Diese Moden[37] sind einfach. — Dieser Schriftsteller[38] ist berühmt[39]. Auch die Schwester dieses Schriftstellers ist berühmt; sie hat[40] viele Werke[41] herausgegeben.

10 famíglia. 11 mio. 12 ábita. 13 magnífico. 14 posizióne. 15 cámera, *f.* 16 alto. 17 scala. 18 còmodo. 19 baronessa. 20 eccellente. 21 cantatríce. 22 pittríce. 23 cattívo. 24 esempio (Mehrz. esempi), *m.* 25 corrómpono. 26 costúme, *m.* 27 diligente. 28 sávio. 29 amábile. 30 mèrita. 31 dònna; mòglie. 32 compagnía. 33 era. 34 aggradévole. 35 ábito, *m.* 36 sèmplice. 37 moda. 38 scrittóre. 39 cèlebre. 40 sie hat herausgegeben, ella ha pubblicato. 40 viel, molto. 41 Werk, òpera, *f.*

Lesestück. 5.

Questo allòggio[1] è grande e bello; la posizióne[2] è magnífica[3]; peccáto[4], che[5] le scale[6] sono oscúre[7]! — Quante cámere hai[8]? Ho[9] due cámere grandi e una píccola[10]. — Il conte è un' uòmo affábile[11]: io non conósco[12] la contéssa, ma ho sentito[13], che ella è anche affábile e dotáta[14] di (mit) bélle dòti[15]. — Buòna sera[16], amíco! — Buòna nòtte[17], Giovánni[18]! — Gli últimi[19] giòrni dello scórso[20] mése[21] fúrono[22] burrascósi[23], ma la prima[24] settimána[25] di questo mése fu[26] assái[27] bèlla. — Chi[28] è ammaláto in questa casa? La mòglie del gióvane[29] Dottóre[30] è ammaláta gravemente[31]. — Avéte[32] una brava[33] cuòca[34]? Ella è gióvane, ma attíva[35], diligente[36] e fedéle[37]; noi siámo[38] conténti di lèi[39]. — I due fígli[40] sono diligenti, e le due fíglie sono anche diligenti.

1 diese Wohnung. 2 Lage. 3 prächtig. 4 Schade. 5 daß. 6 Treppe. 7 dunkel, finster. 8 hai oder hai tu, hast du. 9 ho oder io ho, ich habe. 10 klein. 11 leutselig, freundlich. 12 ich kenne nicht. 13 ma ho sentito, aber ich habe gehört. 14 begabt. 15 Eigenschaft. 16 Abend. 17 Nacht. 18 Johann. 19 l' ultimo giorno, der letzte Tag. 20 vorig. 21 Monat. 22 waren. 23 stürmisch. 24 erste. 25 Woche. 26 war. 27 sehr. 28 wer. 29 jung. 30 Doctor. 31 gefährlich, schwer. 32 avete oder avete voi, habt ihr. 33 brav. 34 Köchin. 35 thätig. 36 fleißig. 37 treu. 38 wir sind. 39 mit ihr. 40 Sohn.

Uebersetzungsaufgabe. 5.

Die Blinden[1] besitzen[2] oft[3] manche[4] bewunderungswürdige[5] Fähigkeiten[6]. — Er hat[7] eine glänzende[8] Laufbahn[9] gemacht. — Die Armen sind nicht immer[10] unglücklich. — Die Jahre[11] der Jugend[12] sind sehr[13] angenehm[14]. — Die gute Rosa[15] ist gestorben[16]. — Die großen Häuser

1 orbo; ciéco (Mehrz. ciechi). 2 possiédono. 3 di spesso. 4 vario. 5 ammirábile. 6 abilità (Mehrz. abilità). 7 er hat gemacht, egli ha fatto. 8 splèndido. 9 carriéra. 10 sempre. 11 anno, *m.* 12 gioventù. 13 assai; molto. 14 aggradévole. 15 Rosa. 16 mòrto.

sind nicht immer bequem[17], und die bequemen Häuser sind nicht immer groß. — Das Leben[18] des Menschen ist kurz[19]. — Die Töchter sind niedergeschlagen[20] und schwermüthig[21]. — Er hat die schlechte[22] Angewohnheit[23], schnell zu essen[24]. — Die Frauen sind gestern[25] zurückgekehrt[26]; die Herren sind heute[27] abgereist[28].

17 còmodo. 18 vita, *f.* 19 córto; breve. 20 abbattúto. 21 mesto. 22 cattívo. 23 abitúdine. 24 schnell zu essen, di mangiare presto. 25 jeri. 26 ritornato. 27 òggi. 28 partíto.

Lesestück. 6.

Questo vino[1] è eccellente[2]; l' altro vino èra[3] ácido[4]. — La baronéssa[5] N. è una pittríce[6] eccellénte e molto stimàta[7], ma ella è infelíce, perchè[8] è pòvera e sempre[9] ammalatíccia[10]. — La mamma[11] non è contenta[12] della[13] nuòva[14] sèrva, perchè essa[15] è pigra[16], negligente[17] e falsa[18]. — Io mi ricorderò[19] sempre[20] delle sere[21] felíci[22], passáte[23] in[24] questa casa. — O[25] giòrni[26] felíci[27] della gioventù[28]! — Piétro[29] è grande[30], ma María è anche grande. — La cèlebre[31] artísta[32] ha due grandi case e due grandi giardíni. — Padre e madre non sono ancóra vecchi[33]; églino sono[34] sani[35] e forti[36]. — Tu hai[37] una mòglie[38] amábile[39] e cólta[40]. — Ho fatto[41]* la conoscenza[42] di due signóre amábili.

1 dieser Wein. 2 vortrefflich. 3 war. 4 sauer. 5 Baronin. 6 Malerin. 7 e molto stimata, und sehr geachtet. 8 weil. 9 immer. 10 kränklich. 11 Mama, Mutter. 12 zufrieden. 13 della serva, mit dem Dienstmädchen. 14 neu. 15 perchè essa (oder perchè ella), weil sie. 16 faul. 17 nachlässig. 18 falsch. 19 io mi ricorderò, ich werde mich erinnern. 20 stets, immer. 21 Abend. 22 glücklich. 23 verlebt. 24 in. 25 o! 26 Tag. 27 glücklich. 28 Jugend. 29 Peter. 30 groß. 31 berühmt. 32 Künstlerin. 33 alt. 34 églino sono, sie sind. 35 gesund. 36 stark. 37 du hast. 38 Gattin. 39 liebenswürdig. 40 gebildet. 41 ho fatto (st. io ho fatto), ich habe gemacht. 42 Bekanntschaft.

Uebersetzungsaufgabe. 6.

Diese Stube[1] ist hell[2] und luftig[3], obgleich[4] niedrig[5] und klein[6]. — Die junge[7] Magd des Bruders hatte[8] schlimme[9] Eigenschaften[10]; sie war[11] träge[12], unsauber[13], lügenhaft[14], faul[15], ungehorsam[16] und verleumderisch[17], überdies[18] nachlässig[19] und vergeßlich[20]. — Das kleine[21] Mädchen ist gesund[22] und lebhaft[23]. — Jene[24] kleinen Mädchen sind gesund und lebhaft. — Wichtige[25] Geschäfte[26] nöthigen mich[27], gleich abzureisen[28]. — Die Schönheit[29] gleicht[30] der schönen Rose[31] und dem herrlichen[32] Regenbogen[33]. — Er hat in Rom[34] ansehnliche[35] Freunde, schöne Bekanntschaften[36] und gute Empfehlungen[37]. — Die Füße[38] des Marders[39] sind kurz[40].

1 cámera, stanza. 2 chiáro. 3 arióso. 4 sebbène. 5 basso. 6 piccolo. 7 gióvane. 8 aveva. 9 cattívo. 10 dòte. 11 ella era. 12 tardo. 13 spórco. 14 bugiárdo. 15 pigro. 16 disobediente. 17 maldicente. 18 oltre di ciò. 19 negligente. 20 smemoráto. 21 klein, piccolo; Mädchen, ragazza, *f.* 22 sano. 23 viváce. 24 quello. 25 importante. 26 affáre, *m.* 27 mi óbbligano. 28 gleich abzureisen, a partire subito (gleich). 29 bellezza. 30 assomíglia. 31 ròsa. 31 magnífico. 33 arcobaléno. 34 er hat in Rom, egli ha in Roma. 35 ragguardévole. 36 conoscenza. 37 raccomandazione. 38 piéde. 39 mártora, *f.* 40 corto.

---

*) Das persönliche Fürwort „ich, du, er, sie, wir, ihr, sie, io, tu, egli, ella, noi, voi, églino (männl.), élleno (weibl.)," kann beim Zeitworte auch wegbleiben, z. B. sono ammalato st. io sono ammalato; siamo qui st. noi siamo qui.

Vierte Lection.

Unregelmäßige Bildung der Mehrzahl der Haupt- und Eigenschaftswörter.

§. 52. **Ganz unverändert** in der Mehrzahl bleiben:

a) alle Wörter, welche den Accent (`) auf der letzten Silbe haben, als:

Einzahl.	Mehrzahl.
la città, die Stadt	le città, die Städte
la virtù, die Tugend	le virtù, die Tugenden
la difficoltà, die Schwierigkeit	le difficoltà, die Schwierigkeiten
il lunedì, der Montag	i lunedì, die Montage
il giovedì, der Donnerstag	i giovedì, die Donnerstage
il lacchè, der Lakei	i lacchè, die Lakeien u. s. w.

b) Die Wörter, die schon auf ein **i** endigen; als:

Einzahl.	Mehrzahl.
la eclìssi, die Finsterniß	le eclissi, die Finsternisse*)
il barbagiánni, die Nachteule	i barbagianni, die Nachteulen
il cavadénti, der Zahnarzt	i cavadenti, die Zahnärzte u. s. w.

c) Die Wörter auf **ie****), als:

Einzahl.	Mehrzahl.
la spècie, die Gattung	le specie, die Gattungen
la effigie, das Bild	le effigie, die Bilder
la sèrie, die Reihe	le serie, die Reihen u. s. w.

d) Die **einsilbigen Wörter**, als: il re, der König, i re, die Könige.

e) Die auf einen Consonanten endigenden Wörter (Wörter fremden Ursprungs), z. B. il lapis (il toccalapis), der Bleistift, i lapis (i toccalapis), die Bleistifte.

§. 53. **Folgende Wörter weichen von den allgemeinen Regeln ganz ab:**

Einzahl.	Mehrzahl.
l' uòmo, der Mensch, der Mann	gli uòmini, die Menschen, die Männer
la mòglie, die Gemahlin	le mògli, die Gemahlinnen
il bue (bove), der Ochs	i buòi (bovi), die Ochsen
Dio, Gott	gli Dèi***) (auch i Dii), die Götter
mille, Tausend	due mila, tre mila etc., zwei Tausend, drei Tausend u. s. w.
mio (männl.), mein	mièi (männl.), meine
tuo (männl.), dein	tuòi (männl.), deine
suo (männl.), sein	suòi (männl.), seine.

§. 54. **Alle Wörter auf ca** und **ga** bekommen in der Mehrzahl nach **c** und **g** ein **h**, und zwar haben:

a) die männlichen: **chi, ghi**;

b) die weiblichen: **che, ghe**;

z. B. männlich: il duca, der Herzog — Mehrz. i duchi
il collèga, der Amtsgenosse — » i colleghi
il monárca, der Monarch — » i monarchi

---

*) la eclissi soláre, die Sonnenfinsterniß, la eclissi lunáre, die Mondfinsterniß; Mehrz. le eclissi solari, le eclissi lunari.

**) Ausgenommen la moglie, die Gattin, welches im Plural „le mogli“ hat.

***) Gli Dei, nicht i Dei, um im Genitivo „dei Dei (der Götter)“ zu vermeiden.

weiblich: la formica, die Ameise — Mehrz. le formiche
la bottéga, der Laden — » le botteghe
la piága, die Wunde — » le piághe
larga, breit — » larghe
lunga, lang — » lunghe
ricca, reich — » ricche.

§. 55. **Die Wörter auf go** bekommen im Plural nach g ein **h**, um den runden Laut des **g** vor **i** auch im Plural beizubehalten; sie haben also **ghi** und nicht **gi**:

Einzahl.	Mehrzahl.
il diálogo, das Gespräch	i dialoghi
il luògo, der Ort	i luoghi
il mago, der Zauberer	i maghi*)
l' òbbligo, die Verpflichtung	gli obblighi
il teòlogo, der Theolog**)	i teòloghi
largo, breit	larghi
lungo, lang	lunghi.

Ausgenommen sind bloß und haben im Plural gi:

l' aspárago, lo spárago, der Spargel — Mehrz. gli aspáragi und gli spáragi.

§. 56. Pluralbildung der Wörter auf co:

a) **Die zweisilbigen Wörter auf co bilden ihren Plural auf chi:**

Einzahl.	Mehrzahl.
il cuòco, der Koch	i cuòchi
il fico, die Feige	i fichi
l' arco, der Bogen	gli archi
il ciéco, der Blinde	i ciéchi
ricco, reich	ricchi
pòco, wenig	pòchi
spórco, schmutzig	spórchi, etc.

Als Ausnahmen sind davon zu merken pòrco (Schwein) und Grèco (Grieche), welche stets porci und Greci im Plural haben.

NB. **Greco,** griechisch, hat im Plural grechi und greci, als Bezeichnung eines in Italien wachsenden Weines aber grechi: vini grechi, griechische Weine.

b) **Alle Wörter auf co, welche einen Consonanten vor co haben, bilden ihren Plural auf chi:**

Einzahl.	Mehrzahl.
il Polácco, der Pole	i Polácchi
il Tedésco, der Deutsche	i Tedeschi
il rinfrésco, die Erfrischung	i rinfreschi
l' almanácco, der Almanach	gli almanacchi
il maniscálco, der Hufschmied	i maniscalchi, etc.

c) **Wörter auf co, welche mehr als zwei Silben, und auf der vorletzten den Tonfall haben, bilden ihren Plural auf chi:**

Einzahl.	Mehrzahl.
l' ubbriáco, der Betrunkene	gli ubbriáchi
il sambúco, der Hollunder	i sambúchi
antíco, alt (alterthümlich)	antíchi — gli antichi (die Alten).

---

*) Die sogenannten Weisen aus dem Morgenlande in der evangelischen Geschichte werden stets „Magi" genannt.

**) Die Wörter auf òlogo und òfago haben beide Endungen (ghi und gi) im Plural; z. B. il filòlogo, der Sprachgelehrte — Mehrz. i filologhi und i filologi; sarcòfago, sargförmiges Grabmal — Mehrz. sarcofaghi und sarcofagi.

Ausgenommen:

Einzahl.	Mehrzahl.
l' amíco, der Freund	gli amíci
il nemíco, der Feind	i nemíci
il mendíco, der Bettler	i mendíci und mendichi
pudíco, schamhaft	pudíci und pudichi.

d) Wörter auf **co**, welche den Tonfall auf der drittletzten Silbe haben, bilden ihren Plural auf **chi**; solche sind:

Einzahl.	Mehrzahl.
il cárico, die Fracht	i cárichi
il fòndaco, die Waaren-Niederlage	i fóndachi
il mánico, der Griff	i mánichi
il pízzico, der Zwick	i pízzichi
il párroco, der Pfarrer	i párrochi
il rammárico, der Kummer, Schmerz	i rammárichi
il rísico, die Gefahr	i rísichi
lo scárico, die Entladung	gli scárichi
lo stòmaco, der Magen	gli stòmachi
lo stráscico, die Schleppe	gli stráscichi
il sollètico, der Kitzel	i sollètichi.

e) Die übrigen Wörter auf **co**, welche die Betonung auf der drittletzten Silbe haben, bilden ihren Plural auf **ci**; einige darunter findet man auch mit beiden Endungen **ci** und **chi**; z. B.

Einzahl.	Mehrzahl.
l' Austríaco, der Oesterreicher	gli Austríaci
il cattòlico, der Katholik	i cattòlici
il canònico, der Domherr	i canònici
il botánico, der Botaniker	i botánici
il còmico, der Komiker	i còmici
il mèdico, der Arzt	i mèdici
lo stòrico, der Geschichtschreiber	gli stòrici
il pòrtico, die Säulenhalle, der Thorweg	i pòrtici — pòrtichi
il pèrsico, der Pfirsichbaum	i pèrsici
l' anatòmico, der Anatomiker	gli anatòmici
il crítico, der Kritiker	i crítici — crítichi
il grammático, der Grammatiker	i grammátici
il mònaco, der Mönch	i mònaci — mònachi
il tísico, der Schwindsüchtige	i tísici — tísichi
il músico, der Tonkünstler	i músici — músichi
il polítíco, der Staatskundige	i polítici
benèfico, wohlthätig	benèfici — benefichi
domèstico, häuslich	domèstici — domestichi
pacífico, friedlich	pacífici — pacifichi
pùbblico, öffentlich	pùbblici — pubblichi
trágico, tragisch	trágici
único, einzig	únici — unichi, etc.

§. 57. Pluralbildung der Wörter auf io:

a) Alle Wörter auf **cio**, **gio**, **scio**, **glio**, wenn das i von io nicht betont, sondern ein Schriftzeichen des gequetschten Lautes des c, g, sc, gl vor **o** ist, bilden ihren Plural dadurch, daß sie den Endvocal **o** wegwerfen, z. B.

Einzahl.	Mehrzahl.
il consíglio, der Rathschlag	i consigli
il coníglio, das Kaninchen	i conigli
il tíglio, die Linde	i tigli

Einzahl.	Mehrzahl.
il gúscio, die Hülse	i gusci
malatíccio, kränklich	malaticci
malvágio, boshaft	malvagi, etc.

b) Die Wörter auf **io**, wo das i betont ist (í-o), haben im Plural zwei i (í-i), z. B.

Einzahl.	Mehrzahl.
il zí-o*), der Onkel	i zí-i
il pendí-o, der Abhang	i pendí-i
pí-o, fromm	pí-i, etc.

c) Alle übrigen Wörter auf **io**, wenn das i nicht betont ist und dasselbe nicht als Zeichen des gequetschten Lautes betrachtet werden kann, sondern mit **o** eine Silbe bildet, verwandeln im Plural das io in j, welches wie ein etwas gedehntes i lautet und eigentlich die Stelle zweier i (ii) vertritt, z. B.

Einzahl.	Mehrzahl.
lo stúdio, das Studium	gli stúdj (oder studii)
il tòrchio, die Presse	i tòrchj (oder torchii)
il dázio, der Zoll, die Steuer (Steueramt)	i dazj (oder dazii)
l' òcchio, das Auge	gli occhj (oder occhii)
il desidèrio, der Wunsch	i desidèrj (oder desiderii)
il princípio, der Grundsatz	i princípj**) (oder principii)
i témpio, der Tempel	i tempj (oder tempii)
l' òdio, der Haß	gli odj (oder odii)
vècchio, alt	vecchj (oder vecchii)
vário, verschieden	varj (oder varii)
sèrio, ernsthaft	serj (oder serii), etc.

Anmerkung. Ueber den Gebrauch des j herrscht große Meinungsverschiedenheit. Einige Schriftsteller wollen am Ende eines Wortes kein j, sondern ii gebraucht wissen. Andere setzen in diesem Falle immer j; also studj, torchj; und wieder Andere setzen einen Circumflex; z. B. varî, serî, etc. Im Allgemeinen aber wird jetzt ein einfaches i gesetzt; also vecchi, vari, seri, etc. — Siehe untenstehende Anmerkung (**).

§. 58. Pluralbildung der Wörter auf jo:

Die Wörter, welche in **jo** endigen, verwandeln im Plural das **jo** in **i**, z. B.

Einzahl.	Mehrzahl.
il calzolájo, der Schuhmacher	i calzolai
il fornájo, der Bäcker	i fornai
gajo, fröhlich	gai etc.

Anmerkung. Die Wörter auf jo (d. h. auf ajo, ojo, ejo) findet man sehr häufig statt mit j, mit **i** geschrieben, als: calamáio (Tintenfaß), granáio (Kornspeicher), cucchiáio (Löffel) u. s. w. — Die Crusca***) in ihrem Wörterbuche, auch noch in den

*) Wenn das **i** in der Endigung io den Ton (í-o) hat, so bildet es mit dem o keinen Diphthong, sondern macht eine Silbe für sich: in solchen Fällen endigt der Plural immer mit einem doppelten i (ii), welches in der Aussprache deutlich gehört werden muß.

**) Bei dieser Schreibart mit j (st. mit ii) wird oft eine Zweideutigkeit vermieden: z. B. princípio (Grundsatz) und témpio (Tempel) haben im Plural princípj (st. principii) und tempj (st. tempii), während príncipe (Fürst) und tempo (Zeit) im Plural principi und tempi haben; òdio (Haß) hat im Plural odj, zum Unterschiede von odii (du hassest) und odi (du hörst; höre). — Nur Eigennamen machen hier gewohnheitsmäßig eine Ausnahme; man schreibt immer i Darii, i Tiberii, etc.

***) **Crusca** bedeutet:

a) die Kleie: stacciare la crusca, die Kleie ausbeuteln;

neuesten Ausgaben, schreibt diese Wörter (auf ajo, ojo, ejo) im Plural bald mit j, bald mit i. — Uebrigens ist das j sowohl zu Ende der Wörter, als auch in der Mitte fast überall verschwunden.

§. 59. Pluralbildung der Wörter auf cia, gia, scia.

Die Wörter, welche sich auf cia, gia, scia endigen, wo das i nicht betont ist, sondern als bloßes Zeichen des gequetschten Lautes steht, werfen dasselbe im Plural weg, und endigen sich auf ce, ge, sce, z. B.

Einzahl.	Mehrzahl.
la camícia, das Hemd	le camíce
la guáncia, die Wange	le guance
la stríscia, der Streif	le strisce
la schéggia, der Span	le schegge
la aráncia, die Pomeranze	le arance, etc.

Anmerkung. Wörter auf ia, mit der Betonung auf i (í-a), verändern im Plural regelmäßig a in e und haben ie (í-e); z. B. la bugía (die Lüge), Mehrzahl le bugíe.

Lesestück. 7.

Impára [1] dalle formíche [2] ad èssere [3] assíduo [4]. — Io amo [5] i poveri ed [6] i ricchi; io amo gli uòmini buòni e caritatévoli [7]. — Ha ella [8] una buona amíca? Ella ha molte amíche, ma ésse [9] non sono buòne. — Non pòche vòlte [10] la víta [11] dei Monárchi [12] è in perícolo [13]. — Quanti diáloghi [14] contiéne [15] il librétto? [16] — Si dice [17], che [18] il giardíno abbia costato [19] mille tálleri e la casa venti [20] mila. — Il gióvane capitáno [21] ha già la secónda [22] mòglie. Anche suo fratèllo ha già avuto [23] due mògli; la secónda è mòrta [24] avanti [25] pòchi mési [26]. — Questo contadíno [27] ha veduto [28] solamente [29] i pòchi villággi [30] e bórghi [31] qui circostánti [32]; egli non ha veduto mai [33] una città; egli non fu [34] tre míglia [35] lontáno [36] da qui. E tu, quante città hai tu vedúte [37]? Solamente Dresda [38] e Lípsia [39]. — Il nuòvo [40] ponte [41] ha quattro [42] archi [43]. — I quattro poèti antíchi [44] italiáni [45], Dante, Petrarca, Ariòsto e Tasso, sono immortáli [46].

1 lerne. 2 formica, Ameise. 3 ad essere (statt a essere), zu sein. 4 fleißig. 5 ich liebe. 6 ed st. e (vor einem Vocal, besonders vor einem e, schreibt man oft des Wohlklanges wegen ed; z. B. ed egli st. e egli, und er). 7 mildthätig. 8 hat sie. 9 ma esse, aber sie. 10 poco, wenig; volta, Mal. 11 Leben. 12 Monarch. 13 in Gefahr. 14 diálogo, Gespräch. 15 enthält. 16 Büchlein. 17 si dice, man sagt. 18 daß. 19 hat gekostet. 20 zwanzig. 21 der junge Hauptmann. 22 die zweite. 23 ha già avuto, hat schon gehabt. 24 gestorben. 25 vor. 26 mese, Monat. 27 Bauer. 28 hat gesehen. 29 nur. 30 villággio, Dorf. 31 borgo, Marktflecken. 32 qui circostante, hier herumliegend. 33 non ... mai, nie. 34 egli non fu, er war nicht. 35 un miglio, eine Meile; Mehrzahl le miglia, die Meilen. (Siehe §. 57.) — 36 entfernt; weit. 37 hai tu vedute, hast du gesehen. 38 Dresden. 39 Leipzig. 40 neu. 41 Brücke. 42 vier. 43 arco, Bogen. 44 antico, alt. 45 italienisch. 46 unsterblich.

---

b) eine Vereinigung von Gelehrten zu Florenz (Accadèmia della Crusca genannt), die den Zweck hat, die italienische Sprache von schlechten Wörtern zu säubern (gleichsam wie das Mehl von der Kleie).

Uebersetzungsaufgabe. 7.

Schneide[1] das Brod in zwei Hälften[2]. — Die Gänse[3] des Nachbars[4] sind dürr[5]. — Ochsen[6] und Schafe[7] sind nützliche[8] Thiere[9]. — Der Saal[10] faßt[11] viele[12] Menschen[13]. — Die Wünsche[14] eines Kindes[15] sind oft[16] thöricht[17]. — Die Freunde haben[18] viele Reisen[19] gemacht; sie haben[20] viele große Städte[21] gesehen. — Wie viel Tage[22] hat dieser Monat?[23] — Die zwei Könige[24] wurden[25] vom Volke[26] mit Enthusiasmus[27] empfangen. — Die Götter[28] der Heiden[29]. — Die Spiegel[30] des ersten[31] Saales sind klein[32]. — Welche[33] sind die Tugenden[34] dieses Fürsten?[35] — Sind die Bogen[36] der neuen[37] Brücke[38] sehr[39] breit[40]? — Ich lese[41] mit Vergnügen[42] diese Gespräche[43]. — Die Emsigkeit[44] der Bienen[45] und der Ameisen[46].

1 táglia. 2 die Hälfte, la metà. 3 die Gans, l' oca. 4 vicíno. 5 magro. 6 Ochs, bue (§. 53). 7 pècora, *f.* 8 útile. 9 animále, *m.* 10 sala, *f.* 11 contiene. 12 molto. 13 Mensch, uòmo. 14 desidèrio. 15 fanciúllo, *m.* 16 spesso. 17 sciocco; stolto. 18 haben gemacht, hanno fatto. 19 viággio, *m.* 20 sie haben gesehen, églino hanno veduto. 21 Stadt, città. 22 Tag, dì. 23 mese. 24 König, re. 25 wurden empfangen, fúrono ricevuti. 26 pòpolo. 27 con entusiasmo. 28 Gott, Dio. 29 pagáno. 30 Spiegel, spècchio. 31 der erste Saal, la prima sala. 32 píccolo. 33 welche sind, quali sono. 34 Tugend, virtù. 35 príncipe. 36 arco. 37 neu, nuòvo. 38 ponte, *m.* 39 assai; molto. 40 largo. 41 ich lese, io leggo. 42 con piacére. 43 diálogo, *m.* 44 assiduità. 45 Biene, ape. 46 Ameise, formíca.

Lesestück. 8.

I dì[1] della settimána sono sette[2]: lunedì[3], martedì[4], mercoledì[5], giovedì[6], venerdì[7], sábbato[8] e domènica[9]. — Io sono un nemíco[10] delle domèniche; io amo[11] la vita attíva[12]. — Questo uòmo ha molte virtù[13], ma anche molte singolarità[14]. — Voi vedrete[15] dal giardiniére[16] molte spècie[17] (§. 52 c) di piánte[18] forestiére[19] e di uccèlli[20] rari[21]. — La lavandája[22] non ha portato[23] le camíce[24] (st. camicie). — È anche Èlena[25] ammalata[26]? Le due sorèlle sono sémpre ammalaticce[27] (st. ammalaticcie). — La Germánia[28] ha molti re (§. 52 d)[29] e duchi[30]; l' Áustria[31] ha molti arcidúchi[32]. — Io ho passato[33] già tre lunedì presso[34] di voi; è tempo[35], che io parta[36]. — A Natále[37] io ho ricevuto[38] dal nònno[39] un cucchiáio[40] grande, due cucchiái píccoli, venti bracci[41] (üblicher braccia; s. §. 61) di séta[42], due smanígli[43] e molte altre còse. — Mangi[44] tu volontiéri[45] òstriche[46]? No[47]. — Miláno[48] ha contráde[49] lunghe[50] e larghe[51], e chiése[52] magnífiche[53].

1 il dì, der Tag. 2 sono sette, sind sieben. 3 Montag. 4 Dienstag. 5 Mittwoch. 6 Donnerstag. 7 Freitag. 8 Sonnabend. 9 Sonntag. 10 Feind. 11 ich liebe. 12 attivo, thätig. 13 la virtù, die Tugend. 14 Eigenheit; Eigenthümlichkeit. 15 voi vedrete, ihr werdet sehen. 16 bei dem Gärtner. 17 la specie, die Gattung. 18 Pflanze. 19 fremd. 20 Vogel. 21 selten. 22 Waschfrau. 23 non ha portato, hat nicht gebracht. 24 la camicia, das Hemd. 25 Helene. 26 krank. 27 ammalaticcio, kränklich. 28 la Germania, Deutschland. 29 il re, der König. 30 duca, Herzog. 31 l' Austria, Oesterreich. 32 arciduca, Erzherzog. 33 io ho passato, ich habe verlebt. 34 presso di voi, bei euch. 35 è tempo, es ist Zeit. 36 che io parta, daß ich abreise. 37 a Natale, zu Weihnachten. 38 io ho ricevuto, ich habe bekommen. 39 Großvater. 40 Löffel. 41 braccio, *m.* Elle. 42 di seta, Seide. 43 smaniglio, Armband. 44 ißt du. 45 gern. 46 òstrica, Auster. 47 nein. 48 Mailand. 49 Straße. 50 lungo, lang. 51 largo, breit. 52 Kirche. 53 magnifico, prächtig, herrlich.

Uebersetzungsaufgabe. 8.

Der Sturm[1] riß[2] einige Hütten[3] nieder. — Sie hat gute Freundinnen[4]. — Die Brüder des Ministers[5] sind nicht reich[6]. — Das kleine Mädchen hat wunderschöne[7] Locken[8]. — Jeder[9] hat Freunde und Feinde[10]. — In den[11] großen Städten sieht man[12] mehr[13] Laster[14] als Tugenden. — Wenige[15] haben[16] Lust[17], dieses Werk[18] zu kaufen[19]. — Die Blinden[20] besitzen[21] oft[22] bewunderungswürdige[23] Fähigkeiten[24]. — Die Nächte[25] sind jetzt[26] lang. — Hat er schon[27] zwei Frauen[28] gehabt? — Ich liebe[29] die Deutschen[30]. — Die Alten[31] waren[32] auch nicht besser[33]. — Es sind[34] viele Griechen[35] und Polen[36] angekommen. — Der arme Bauer[37] konnte weder[38] Ochsen[39] noch[40] Schweine[41] retten.

1 túrbine. 2 riß nieder, rovesciò. 3 einige, alcuni; Hütte, tugúrio, *m.* 4 amica. 5 ministro. 6 ricco. 7 wunderschön, bellíssimo. 8 riccio, *m.* 9 ognúno. 10 nemico. 11 in den, nelle. 12 sieht man, si védono. 13 mehr ... als, più ... che. 14 vizio, *m.* 15 poco. 16 hanno. 17 vòglia. 18 òpera, *f.* (Uebersetze: zu kaufen dieses Werk.) 19 zu kaufen, di comprare. 20 ciéco. 21 possiédono. 22 spesso. 23 ammirábile. 24 abilità. 25 notte. 26 adèsso. 27 hat er schon gehabt, ha egli già avuto. 28 moglie. 29 io amo. 30 Tedesco. 31 antico. 32 waren auch nicht, non èrano anche. 33 miglióre. 34 es sind angekommen, sono arrivati. 35 Greco. 36 Polácco. 37 contadino. 38 konnte weder retten (übersetze: nicht konnte retten weder ...), non potè salvare nè. 39 bue. 40 nè (weder er, noch sie, nè egli nè ella). 41 pòrco, m.

Lesestück. 9.

I zíi[1] (nicht: zi od. zj) del nòstro servitóre[2] sono píi[3] (nicht: pi od. pj). — I tígli (üblicher als: tiglj)[4] mi piácciono[5] più che[6] i castágni[7]. — Non sempre[8] i príncipi[9] hanno sággi princípj[10] (oder princípii). — Questi bóschi[11] sono piéni[12] di funghi[13]. — La Germánia conta[14] presentemente[15] molti grandi filòloghi[16] e pedagòghi[17]. — I gusci[18] delle òstriche sono duri[19]. — Sono i tuòi[20] (von tuo) genitóri vècchi (üblicher als vecchj)? — Sì[21]. — I Tedeschi[22] sono attívi, paziénti[23] e costanti[24]. — Conósci tu[25] i signori? Sì; églino sono due Polácchi[26]. — La compagnía[27] avéva bevúto[28] troppo[29]; molti èrano[30] ubbriáchi[31] (nicht: ubbriáci). — Dóve sono restati[32] i collèghi[33]? — Quest' anno le spighe[34] dell' òrzo[35] sono grandi e piéne[36]. — Ella dice[37] sempre bugíe (nicht: buge)[38]. — Questi due fornái (st. fornaj)[39] hanno[40] pane eccellénte[41]. — La madre ha compráto[42] spècchi[43], távoli[44] e armádi (st. armadj)[45].

1 zio, Onkel. 2 Diener. 3 pio, fromm. 4 tiglio, Lindenbaum. 5 mi piacciono, gefallen mir. 6 più che, mehr als. 7 Kastanienbaum. 8 nicht immer. 9 príncipe, Fürst. 10 un saggio princípio, ein weiser Grundsatz. 11 bosco, Wald. 12 voll. 13 fungo, Schwamm; Pilz. 14 zählt. 15 gegenwärtig. 16 filòlogo, Philolog, Sprachforscher. 17 pedagògo, Pädagog. 18 gúscio, Schale. 19 hart. 20 i tuoi (nicht: i tui) genitori, deine Eltern. 21 ja. 22 un Tedesco, ein Deutscher. 23 geduldig. 24 beständig. 25 conosci tu, kennst du. 26 un Polacco, ein Pole. 27 Gesellschaft. 28 aveva bevuto, hatte getrunken. 29 zu viel. 30 waren. 31 ubbriáco, betrunken. 32 geblieben. 33 collèga, College; Amtsbruder. 34 spiga, Aehre. 35 Gerste. 36 piéno, voll. 37 ella dice, sie sagt. 38 bugía, Lüge. 39 fornajo (fornaio), Bäcker. 40 haben. 41 pane eccellente, vortreffliches Brod. 42 ha comprato, hat gekauft. 43 specchio, Spiegel. 44 Tisch. 45 armadio, Schrank.

Uebersetzungsaufgabe. 9.

Du weißt[1], daß ich[2] die Lügen[3] nicht liebe. — Es waren[4] wenige Fremde[5] in den Gasthöfen[6]. — Die Oesterreicher[7] haben[8] die erste Schlacht[9] verloren. — Das Haus kostet[10] zehn[11] tausend Gulden[12]. — Die griechischen[13] Schiffe[14] verlassen[15] bald[16] den Hafen[17]. — Er hat falsche[18] Grundsätze[19]. — Wie befinden sich[20] die Onkel[21] und die Tanten?[22] — Die Aehren[23] der Gerste[24] sind breit[25]. — Wir haben[26] nicht viele Uhrmacher[27]. — Die verschiedenen[28] Gattungen[29] der Vögel[30]. — Die grausamen Türken[31] verwüsteten[32] die Städte Griechenlands[33] und tödteten[34] Männer, Weiber[35], Greise[36] und Kinder[37] ohne allen Unterschied[38]. — Diese Bücher sind mein[39] und nicht sein[40].

1 tu sai. 2 daß ich nicht liebe, che io non amo. 3 die Lüge, la bugía. 4 es waren, vi èrano. 5 forestiero. 6 albèrgo. 7 Austríaco. 8 haben verloren, hanno perduto. 9 battáglia. 10 costa. 11 dieci. 12 fioríno. 13 greco. 14 nave, *f.* 15 abbandónano. 16 presto. 17 pòrto. 18 falso. 19 princípio. 20 wie befinden sich, come stanno. 21 zío. 22 zía. 23 spiga. 24 òrzo, *m.* 25 largo. 26 wir haben nicht, noi non abbiamo. 27 oriuolájo. 28 diverso. 29 specie. 30 uccèllo. 31 der grausame Türke, il Turco crudéle. 32 devastárono. 33 Griechenland, la Grècia. 34 e ammazzárono. 35 donna, *f.* 36 vècchio. 37 bambino, *m.* 38 ohne allen Unterschied, senza distinzione veruna. 39 mio (S. §. 53). 40 suo (S. §. 53).

Anhang zur vierten Lection.

§. 60. Pluralbildung auf a.

Folgende Hauptwörter männlichen Geschlechtes bilden ihren Plural nur auf **a** und werden dadurch weiblich:

Einzahl.	Mehrzahl.
il centinájo, der Centner	le centinája
il míglio, die Meile	le míglia
un migliájo, 1000 Stück	le migliája
il mòggio, die Metze; der Scheffel	le mòggia
il pájo*), das Paar	le paja
il rúbbio, das Malter	le rúbbia
lo stajo, der Scheffel	le staja
l' uòvo**), das Ei	le uova.

§. 61. Wörter, welche mehrere Formen im Plural haben.

Eine Anzahl männlicher Hauptwörter auf **o** haben im Plural außer der regelmäßigen Endigung auf **i** noch eine zweite Form auf **a**, und einige sogar eine dritte auf **e**, in welchen zwei letztern Fällen sie dann zugleich weiblich werden.

NB. Die durch den Druck ausgezeichnete Form ist die weniger übliche.

---

*) Auch paro. In der Umgangssprache sagt man gewöhnlich: un par (abgekürzt von paro) di calze, di stiváli, di scarpe etc., ein Paar Strümpfe, Stiefel, Schuhe ꝛc.

**) In der Volkssprache l' ovo; im Plural gli ovi.

Einzahl.	Mehrzahl.
l' anèllo, der Ring	gli anelli, le anella*)
il budèllo, der Darm	i budelli, le budella**)
il bráccio, der Arm; die Elle	i bracci, le braccia***)
il calcágno, die Ferse	**i calcágni,** le calcagna
il castèllo, das Schloß	i castelli (Schlösser), le castella (ummauerte Städte)
il cervèllo, das Gehirn (Verstand)	i cervelli, le cervella†)
il ciglio, die Augenbrauen	**i cigli,** le ciglia.
il còrno, das Horn	i corni, die Jagdhörner; le corna, die Hörner der Thiere
il dito, der Finger	**i diti,** le dita
il filo, der Faden; das Garn	i fili, le fila††)
il fondamento, der Grund	i fondamenti, le fondamenta
il frutto, die Frucht	i frutti, le frutta, le frutte†††)
il gesto, die Geberde	i gesti, die Geberden; le gesta, le geste, große Thaten
il grido, das Geschrei	**i gridi,** le grida
il ginòcchio, das Knie	**i ginocchi,** le ginocchia
il legno, das Holz, auch: Wagen, Schiff	i legni, Wagen, Schiffe; le legna, le legne, das Brennholz§)
il lenzuòlo, das Betttuch	**i lenzuoli,** le lenzuola
il labbro, die Lippe	**i labbri,** le labbra
il mèmbro, das Glied; Mitglied	i membri, die Mitglieder; le membra, die Glieder des Leibes
il muro, die Mauer	i muri, Gartenmauern ꝛc.; le mura, Stadtmauern und Wälle
l' òsso, das Bein, der Knochen	gli ossi, le ossa§§)
il pòmo, der Apfel	i pomi, le poma§§§)
il pugno, die Faust	i pugni, Faustschläge; le pugna, die geschlossenen Fäuste
il quadrèllo, Ziegelstein; Bolzen; Pfeil	i quadrelli, Ziegelsteine; le quadrella, Bolzen, Pfeile
il sacco, der Sack	i sacchi; le sacca

---

*) **Gli anèlli,** die Ringe (am Finger, an einem Vorhange ꝛc.); le anella, die Glieder, die Ringe einer Kette; **le anèlla** (st. ricci di capelli), Haarlocken.

) **Le budella, die Eingeweide; i budelli, die Stücke derselben, die man auf dem Fleischmarkte verkauft.

***) **Bracci,** Ranken des Weinstockes, Arme eines Lehnstuhls; **le braccia,** die Arme des Menschen; Ellen.

†) **Le cervella,** das Gehirn des Menschen und der Thiere; **i cervelli,** die Sinnesarten, Gemüther der Menschen; — so viel Köpfe, so viel Sinne, tante teste, tanti cervelli.

††) **Fili,** Fäden von Zwirn, Seide ꝛc.; **fila,** aufgereihte Perlen, Korallen; z. B. drei Schnuren Perlen, tre fila di perle.

†††) **Frutti:** a) die Früchte eines einzelnen Baumes;
b) Früchte im bildlichen Sinne — die Früchte des Fleißes, i frutti della diligenza; die Zinsen des Capitals, i frutti (gli interessi) del capitale. —

Frutta, und auch **frutte,** ist Obst, Nachtisch; z. B. belle frutta, schönes Obst; portate (servite) le frutta (le frutte), bringen Sie den Nachtisch.

§) Man sagt auch la legna, das Brennholz.

§§) **ossa,** Knochen im Leibe; die Gebeine; **ossi,** solche, die beim Essen übrig bleiben.

§§§) **Pomi** und **poma** braucht man für Aepfel (NB. **Pomi** ist üblicher). Für andere äpfelartige Früchte braucht man nur **pomi;** z. B. pomi di terra, Erdäpfel; pomi di spada, Degenknöpfe.

Einzahl.	Mehrzahl.
il riso, der Reis; das Lachen	i risi, Reis*); le risa, Gelächter
lo strido, das Geschrei	**gli stridi,** le strida
il tempo, die Zeit; das Wetter	i tempi, die Zeiten; le quattro témpora, Quatember
il vestígio, die Spur	**i vestigi,** le vestigia
il vestimento, die Bekleidung	i vestimenti, **le vestimenta.**

§. 62. Hauptwörter, welche blos im Singular gebräuchlich sind.

La cancréna, der Brand (Krankheit)
la cárie, der Bein-, Knochenfraß, der Wurmstich
la mane (poet.), der Morgen
la progènie, die Nachkommenschaft
la pròle, die Kinder
la rosolía, die Masern
la stirpe, das Geschlecht
Pásqua (la), Ostern.

§. 63. Folgende Hauptwörter sind blos in der Mehrzahl gebräuchlich:

Gli annáli, die Jahrbücher
gli andirivièni, die Irrgänge
i baffi, der Schnurrbart
le basétte, der Knebelbart
le carézze, die Liebkosungen
i calzóni, die Hosen; Beinkleider
le catacómbe, die unterirdischen Gräber
i dólci, das Zuckerwerk
le esèquie (il funeràle), das Leichenbegängniß
le fòrbici, die Scheere
le fáuci, der Schlund; Rachen
le filáccia, } die Charpie; die Fasern
le filácce, }
i lái, das Wehklagen
i lari, die Hausgötter
le mòlle, le molli, die Feuerzange
i mostácchi, } der Schnurrbart
i mostácci, }
le mutánde, die Unterhosen
le nòzze, die Hochzeit
gli occhiáli, die Brille
le Pentecòste, Pfingsten
le petécchie, die Fieberflecken
i pòsteri, die Nachkommen
le réni, die Lenden
le rogazióni, die Betwoche (bei den Katholiken)
le spèzie, die Spezereien
le tènebre, die Finsterniß
le tèrme, warme, mineralische Bäder
i tiracalzóni, die Hosenträger
le vacchétte, die Juchten
i vanni, die Schwungfedern; Flügel
le víscere*), das Eingeweide, die Eingeweide
i víveri, die Lebensmittel.

---

*) **Mangiare i risi,** Reis (Reissuppe) essen. **Risi** e bisi (in der Volkssprache), Reissuppe mit Erbsen.

) **Viscere für cuòre: víscere mie! mein Herz! meine Theure! mein Theurer! — Le **viscere** della terra, das Innerste der Erde.

§. 64. Einige Hauptwörter sind in der Einzahl und Mehrzahl verschiedener Bedeutung.

Einzahl.	Mehrzahl.
Il céppo, der Stamm; Kloß; Block	i ceppi, die Fesseln; Ketten
il costúme, der Gebrauch; die Gewohnheit	i costúmi, die Sitten
il fasto, die Pracht; der Prunk	i fasti, die Jahrbücher
il fèrro, das Eisen	i ferri, die Fesseln; Ketten
la gente, die Leute	le genti, die Völker
la grázia, die Gnade; Gunst; Anmuth	le grazie, der Dank; die Danksagung
la misúra, das Maß	le misure, die Maßregeln
il Natále, die Weihnachten	i natáli, die Geburt
il rame, das Kupfer	i rami, die Kupferstiche
la vacanza, die Erledigung (einer Stelle)	le vacanze, die Ferien.

§. 65. Folgende Hauptwörter haben eine verschiedene Bedeutung, je nachdem sie männlich oder weiblich gebraucht werden:

Männlich.	Weiblich.
Il capitále, das Kapital	la capitále, die Hauptstadt
il calce, der untere Theil der Lanze; der Kolben an der Flinte	la calce, der Kalk
il nóce, der Nußbaum	la nóce, die Nuß
l' oste, der Wirth	la oste (poet.), das Kriegsheer
il pastorále, der Bischofsstab	la pastorále, der Hirtenbrief.

§. 66. Viele Hauptwörter auf **e** können ohne Veränderung der Bedeutung mit **il** oder **la** (männlich oder weiblich) gebraucht werden.

Il oder la cárcere*), das Gefängniß
il » la cénere**), die Asche
il » la fine***), das Ende; der Endzweck
il » la fónte, die Quelle
il » la frónte†), die Stirne
il » la fune††), das Seil
il » la fólgore, der Blitz
il » la gregge†††), die Heerde
il » la palúde, der Sumpf
il » la sèrpe, die Schlange
il » la tigre, der Tiger
il » la trave, der Balken.

§. 67. Einige Hauptwörter auf **e**, besonders auf **iere**, können auch auf **o** endigen.

Il bicchiére oder bicchiero, das Trinkglas
il cònsole » consolo, der Consul
il forestiére » forestiero, der Fremde
il prigioniére » prigioniero, der Gefangene
lo scoláre » scolaro, der Schüler
il sentiére » sentiero, der Fußsteig.

§. 68. Folgende weibliche Hauptwörter haben neben **a** auch **e**:

---

*) Im Plural nur: le cárceri.

**) Im Plural nur: le cèneri; z. B. il mercoledì (il dì) delle cèneri, Aschermittwoche.

***) **Fine** meistens weiblich für Ende und männlich für Endzweck, Absicht; z. B. la fine del mese (das Ende des Monats), a questo fine (zu diesem Zwecke).

†) Im Plural meistens: le fronti.

††) Im Plural nur: le funi.

†††) Im Plural nur: le greggi.

L' ala oder l' ale*), der Flügel
l' arma » l' arme, die Waffe
la canzóna » la canzone, das Lied
la dòta » la dote, die Aussteuer
la frónda » la fronde, das Laub; ein belaubter Ast
la grèggia » la greggie, die Heerde
la quercia » la querce, die Eiche
la rèdina » la rèdine, der Zügel
la sòrta » la sorte, die Art; das Geschick
la vèsta » la veste, das Kleid**).

§. 69. **Viele Hauptwörter auf e sind ohne Veränderung des e in a männlichen und weiblichen Geschlechtes:**

Il consorte, der Gemahl — la consorte, die Gemahlin
un cantante, ein Sänger — una cantante, eine Sängerin
un conoscente, ein Bekannter — una conoscente, eine Bekannte
il dormiente***), der Schlafende — la dormiente, die Schlafende
l' eréde, der Erbe — la erede, die Erbin
un Francése, ein Franzose — una Francese, eine Französin
un' Inglése, ein Engländer — una Inglese, eine Engländerin
un Milanése, ein Mailänder — una Milanese, eine Mailänderin
il nipóte, der Neffe — la nipote, die Nichte
il parente, der Verwandte — la parente, die Verwandte
uno Scozzése, ein Schottländer — una Scozzese, eine Schottin
un Viennése, ein Wiener — una Viennese, eine Wienerin.

Lesestück. 10.

La lavandája[1] ha portato[2] quattro[3] paja[4] di calze[5], **le mutande**[6], le lenzuòla[7] e le camíce[8]. — Questi **occhiáli**[9] sono tròppo fòrti[10] per te[11]. — Pòrta egli[12] **baffi**[13]? — Ambedúe[14] sono dolenti[15], perchè non hanno[16] **pròle**[17]. — Il signóre è Inglése[18], ma io non so[19], se[20] la signóra sía[21] anche Inglése. — Un cantante[22] ed una cantante del nòstro teátro[23] hanno ricevúto[24] grandi regáli[25] dall' Imperatóre[26]. — Noi avrémo[27] ancóra un míglio[28] sino[29] a N., e pòi[30] due míglia sino a N. — Il sartóre[31] vuòle[32] préndere **la misúra**[33] pei **calzóni**[34]. — Il govèrno[35] ha préso[36] **misúre**[37] sevére[38]. — Il nipóte[39] e la nipóte

1 Wäscherin. 2 hat gebracht. 3 vier. 4 un pajo di ..., ein Paar ... 5 Strumpf. 6 Unterhosen. 7 il lenzuòlo, das Betttuch. 8 camicia, Hemd. 9 Brille. 10 troppo forti, zu scharf; zu stark. 11 per te, für dich. 12 porta egli, trägt er. 13 Schnurrbart. 14 Beide. 15 betrübt. 16 perchè non hanno, weil sie nicht (weil sie keine ...) haben. 17 Kinder. 18 è Inglese (statt è un' Inglese), ist Engländer (ist ein Engländer). 19 ma io non so, aber ich weiß nicht. 20 ob. 21 sei. 22 Sänger. 23 del nostro teatro, unseres Theaters. 24 hanno ricevuto, haben erhalten. 25 Geschenk. 26 Kaiser. 27 noi avremo, wir werden haben. 28 Meile. 29 sino a N. (oder fino a N.), bis nach N. 30 und dann. 31 Schneider. 32 vuole, will. 33 prendere la misúra, das Maß nehmen. 34 pei calzoni, zu den Hosen. 35 Regierung. 36 hat ergriffen. 37 Maßregel. 38 streng. 39 Neffe; la nipote, die Nichte.

*) Bei solchen Hauptwörtern wird auch die Mehrzahl auf doppelte Art gebildet, und zwar wird das **a** in **e** und das **e** in **i** verwandelt; z. B. l' ala, Plur. le ale — und l' ale, Plur. le ali.

**) Una vesta (una veste) da cámera, ein Schlafrock.

***) Alle Participien auf **ante** und **ente** sind männlichen und weiblichen Geschlechtes; z. B. lo scrivente (der Schreibende), la scrivente (die Schreibende); il partecipante (der Theilnehmende), la partecipante (die Theilnehmende) u. s. w.

del Generále[40] vorrébbero[41] fare[42] un viággio con lui[43]. — Quante bráccia[44] di panno[45] desídera egli?[46] — Io vòglio[47] mangiáre[48] risi con pisèlli[49]*).

40 General. 41 möchten. 42 machen. 43 con lui, mit ihm. 44 quanto, wie viel: braccio, Elle. 45 di panno, Tuch. 46 wünscht er. 47 ich will. 48 essen. 49 risi con piselli, Reissuppe mit Erbsen.

Uebersetzungsaufgabe. 10.

Wann wird[1] die Hochzeit[2] der Nichte[3] stattfinden? — Die kleine Marie[4] hat die Masern[5]. — Die Gesellschaft[6] ist zahlreich[7]; sie zählt[8] hundert[9] Mitglieder[10]. — Ich empfand[11] Schmerzen[12] in allen[13] Gliedern[14]. — Wo ist die Scheere[15]? — Der Schuhmacher[16] wird[17] zwei Paar[18] Schuhe[19] bringen. — Die Hosen[20] sind noch nicht fertig[21]. — Alles[22] ist theuer[23], namentlich[24] die Lebensmittel[25]. — Wann beginnen[26] die Ferien[27]? — Ich esse[28] gern[29] harte[30] Eier[31] (übersetze: Eier harte). — Kaufen Sie[32] den Wagen[33] des Bruders. — Dieses Tuch[34] ist zwei Ellen[35] breit[36] (übersetze: ist breit 2c.). — Die Arme[37] thun[38] mir noch weh; ich kann[39] nicht arbeiten[40]. — Dieses Holz[41] brennt[42] schlecht[43]; es[44] ist noch feucht[45]. — Ich trage[46] die Brille[47] seit[48] zehn[49] Jahren. — Die Frau[50] des Notars[51] hat immer die Finger[52] voll[53] Ringe. — Die amerikanischen[54] Schiffe[55] (übersetze: die Schiffe amerikanischen) sind gewöhnlich[56] sehr[57] groß. — Die Arme[58] des neuen[59] Lehnstuhles[60] sind zu[61] niedrig[62].

1 Wann wird stattfinden, quando avranno luogo. 2 le nòzze (ohne Sing.). 3 nipóte. 4 María. 5 la rosolía (ohne Plur.). 6 compagnía. 7 numeróso. 8 sie zählt, essa conta. 9 cento. 10 membro, *m.* 11 ich empfand, io sentiva. 12 dolóre. 13 übersetze: in (in) allen (tutte) den (le). 14 membro, *m.* (§. 61). 15 die Scheere, le fòrbici (ohne Sing.): wo ist, dove sono. 16 calzolajo. 17 wird bringen, porterà. 18 pajo, *m.* 19 scarpa, *f.* 20 i calzóni (ohne Sing.). 21 fertig, finito (muß mit „calzóni“ in Geschlecht und Zahl übereinstimmen). 22 tutto. 23 caro. 24 specialmente. 25 i víveri (ohne Sing.). 26 wann beginnen, quando comínciano. 27 le vacanze. 28 io mángio. 29 volentieri. 30 duro. 31 uòvo, *m.* 32 kaufen Sie, comprí. 33 legno (st. la carrozza). 34 panno, *m.* 35 braccio. 36 alto (hoch). 37 braccio. 38 thun mir noch weh, mi fanno ancóra male. 39 ich kann nicht, io non posso. 40 lavorare. 41 legna, *f.* 42 arde. 43 male. 44 es ist, essa è. 45 úmido. 46 io pòrto. 47 occhiáli, *m.* (ohne Sing.). 48 da. 49 diéci. 50 móglie. 51 notájo (auch: notáro). 52 dito. 53 voll, pieno; Ring, anèllo (übersetze: voll von (di) Ringen). 54 americáno. 55 Schiff, legno, *m.* (st. nave, *f.*). 56 solitamente. 57 molto. 58 braccio. 59 nuovo. 60 poltróna, *f.* oder seggiolóne, *m.* 61 troppo. 62 basso.

Fünfte Lection.

Verbindung der Vorwörter in (in), con (mit), su (auf), per (für; durch), fra oder tra (zwischen) mit den Artikeln il, lo, la, i, gli, le.

§. 70. Um den Mißklang beim Zusammentreffen mehrerer einsilbigen Wörter zu vermeiden, werden die einsilbigen Vorwörter **in**, **con**, **su**, **per**, **fra** und **tra****), wenn sie vor il, lo, la, i, gli, le, zu stehen kommen, mit diesen in ein Wort verschmolzen.

*) **Risi con piselli:** in der Volkssprache **risi e bisi.**

**) Die hier angeführten Vorwörter regieren in der Regel den Accusativ.

§. 71. Das Vorwort **in** verwandelt sich in der Verbindung mit einem Artikel in **ne** und bildet folgende Formen:

Statt	in	il — nel	Beispiel:	nel libro, in dem Buche.
»	in	i — nei	»	nei libri, in den Büchern.
»	in	lo — nello	»	nellò stòmaco, in dem Magen.
»	in	gli — negli	»	negli stòmachi, in den Magen.
»	in	la — nella	»	nella chiésa, in der Kirche.
»	in	le — nelle	»	nelle chiese, in den Kirchen.
»	in	l'(lo) — nell'	»	nell' òcchio, in dem Auge.
»	in	l'(la) — nell'	»	nell' ària, in der Luft.

§. 72. Das Vorwort **con** verwandelt sich in der Verbindung mit einem Artikel in **co** und bildet folgende Formen:

Statt	con	il — col	Beispiel:	col figlio, mit dem Sohne.
»	con	i — coi	»	coi figli, mit den Söhnen.
»	con	lo — cóllo*)	»	collo studente, mit dem Studenten.
»	con	gli — cogli	»	cogli studenti, mit den Studenten.
»	con	la — cólla**)	»	colla zia, mit der Tante.
»	con	le — cólle***)	»	colle zie, mit den Tanten.
»	con	l'(lo) — coll'	»	coll' uòmo, mit dem Menschen.
»	con	l'(la) — coll'	»	coll' arte, mit der Kunst.

§. 73. Das Vorwort **su**, mit den Artikeln il, lo, la etc. verschmolzen, giebt folgende Formen:

Statt	su	il — sul	Beispiel:	sul tétto, auf dem Dache.
»	su	i — sui	»	sui tetti, auf den Dächern.
»	su	lo — sullo	»	sullo scanno, auf der Bank.
»	su	gli — sugli	»	sugli scanni, auf den Bänken.
»	su	la — sulla	»	sulla finèstra, auf dem Fenster.
»	su	le — sulle	»	sulle finestre, auf den Fenstern.
»	su	l'(lo) — sull'	»	sull' armádio, auf dem Schranke.
»	su	l'(la) — sull'	»	sull' èrba, auf dem Grase.

§. 74. Das Vorwort **per** verwandelt sich in der Verbindung mit einem Artikel in **pe** und bildet folgende Formen:

Statt	per	il — pel	Beispiel:	pel maèstro, für den Lehrer.
»	per	i — pei	»	pei maèstri, für die Lehrer.
»	per	lo — pello	»	pello spírito, für den Geist.
»	per	gli — pegli	»	pegli spíriti, für die Geister.
»	per	la — pella	»	pella sorèlla, für die Schwester.
»	per	le — pelle	»	pelle sorèlle, für die Schwestern.
»	per	l'(lo) — pell'	»	pell' uomo, für den Menschen.
»	per	l'(la) — pell'	»	pell' ánima, für die Seele.

NB. **Pel** wird wenig im gemeinen Leben gebraucht, man sagt lieber per il, wie statt pello man lieber per lo, statt pelle, per le sagt. — Bei einigen modernen Schriftstellern kommen die Zusammenziehungen pel, pei, pello etc. häufig vor.

§. 75. **Fra** und **tra** werden nur mit dem Artikel zusammengezogen, wenn er mit **l** anfängt, wie lo, la, le, und dann wird das **l** verdoppelt, nämlich: frallo, trallo, fralla, tralla, fralle, tralle; z. B. fralla (oder tralla) sorella e la zia (zwischen der Schwester und der Tante); fralle (tralle) amiche (zwischen den Freundinnen).

NB. Statt frallo, trallo, fralla, tralla, fralle, tralle sagt man lieber: fra lo, tra lo, fra la, tra la, fra le, tra le.

Statt fra il, tra il, schreibt man: fra 'l, tra 'l; statt fra i, tra i, schreibt man auch fra', tra'.

---

*) **Cóllo** (mit geschlossenem ó) bedeutet „mit dem", und còllo (mit offenem ò) heißt „Hals; Frachtstück".

) **Còlla (mit offenem ò) heißt „Leim; Kleister; Stärke" (zur Wäsche).

***) Còlle (mit offenem ò) bedeutet „Hügel".

NB. Die Formen: **fra il, tra il** und **fra i, tra i** sind gebräuchlicher als **fra 'l, tra 'l** und **fra', tra'.**
Fra gli, tra gli werden nicht zusammen gezogen.

Lesestück. 11.

Nel Giúgno[1], **nel** Lúglio[2] e **nell'** Agósto[3] io non viággio[4] mai, perchè[5] è tròppo caldo[6]; io viággio[7] volentiéri **nel** Marzo[8] e **nell'** Aprile[9], o **nel** Settémbre[10] e **nell'** Ottóbre[11]. — In questo momento è cadúta[12] una mósca[13] **nella** minèstra[14]. — I mercanti[15] vívono[16] sempre **nella** speranza[17] di fare[18] miglióri[19] affári[20]. — Il tintóre[21] è andato a spasso[22] **cól** vetrájo[23] e **cói** due forestiéri[24]. — Una delle cornici[25] è **pel** pellicciájo[26] e l' altra è **pella** ricamatrice[27]. — Le contadíne[28] hanno sempre molti nastri[29] **sul** cappèllo[30]. — Quanto ha pagato[31] il commissário[32] per tutte[33] queste còse? **Pel** (per il) bastóne[34] nòve[35] franchi[36], **pei** (per i) vasi[37] e **pélle** (auch: per le) due posáte[38] cinque[39] napoleóni d' òro[40] e **pello** (oder: per lo) schiòppo[41] cento[42] franchi. — **Nei** mési di Gennájo[43] e di Febbrájo[44] ha nevicato[45] moltíssimo[46] **sulle** montágne[47] del Tiròlo[48]. — Io non vado[49] nè **coll'** uno nè **coll'** altro dei due gióvani[50]; io vado[51] solamente[52] **cogli** scolári[53] del padre.

1 Juni. 2 Juli. 3 August. 4 io non viaggio mai, ich reise nie (non mai, nie, niemals). 5 weil. 6 è caldo, es ist warm. 7 ich reise. 8 März. 9 April. 10 September. 11 October. 12 gefallen. 13 Fliege. 14 Suppe. 15 Kaufmann. 16 leben. 17 Hoffnung. 18 di fare, zu machen. 19 migliore, besser. 20 Geschäft. 21 Färber. 22 è andato a spasso, ist spazieren gegangen. 23 Glaser. 24 der Fremde. 25 Rahmen. 26 Pelzhändler; Kürschner. 27 Stickerin. 28 Bauerfrau. 29 Band. 30 Hut. 31 wie viel hat bezahlt. 32 Commissar. 33 per tutte, für alle. 34 Stock. 35 neun. 36 un franco, ein Frank. 37 Vase. 38 Besteck. 39 fünf. 40 Napoleon-d'or. 41 Flinte. 42 hundert. 43 Januar. 44 Februar. 45 ha nevicato, es hat geschneit. 46 sehr viel. 47 montagna, Gebirge; Berg. 48 Tirol. 49 io non vado nè, ich gehe weder (nè — nè, weder — noch). 50 un gióvane, ein junger Mensch. 51 ich gehe. 52 nur. 53 Schüler.

Uebersetzungsaufgabe. 11.

Für wen[1] ist das Packet[2]? Für den Großvater[3]. Ist er zu[4] Hause? Ja; er ist im Zimmer der Mutter. — Wer[5] ist mit dem Vater gegangen? — Ich habe gesehen[6], daß sie[7] eine schöne Straußfeder[8] auf dem Hute[9] hatte. — In den*) letzten[10] Augenblicken[11] des Lebens[12]. — In den ersten[13] Tagen des Monates[14]. — Noch in den letzten Stunden[15] vor[16] der Abreise[17]. — Was hast du in den Büchern gefunden[18]? — Es schien

Für wen, per chi. 2 pacchétto, *m.* 3 nonno. 4 a. 5 wer ist gegangen, chi è andato. 6 ich habe gesehen, io ho veduto. 7 daß sie hatte, che ella aveva. 8 Straußfeder, piúma di struzzo. 9 cappèllo. 10 último. 11 momento. 12 vita, *f.* 13 primo. 14 mese. 15 ora. 16 avanti: vor der . . . avanti la . . . 17 partenza. 18 was hast du gefunden, che cosa hai trovato.

---

*) Steht zwischen dem Artikel und dem Hauptworte ein anderes Wort, z. B. ein Eigenschaftswort, Zahlwort, Fürwort, dann richtet sich der Artikel nicht mehr nach dem Anfangsbuchstaben des Hauptwortes, sondern nach jenem des unmittelbar darauf folgenden Wortes; z. B.

Der letzte Augenblick, l' último momento, nicht il último momento.
Der unglückliche Herr, l' infelice signore, oder il signore infelice, nicht il infelice signore.
Die zwei Schüler, i due scolári, nicht gli due scolári.
Die acht Herren, gli otto signori, nicht i otto signori, etc.

mir[19], daß sie[20] ein Goldstück[21] in der Hand[22] hatte. — Legen Sie[23] die Sachen[24] auf den Tisch[25] oder auf das Fenster[26]. — Der Vogel[27] ist noch auf dem Baume[28]. — Du gehst[29] mit den Freunden; ich gehe[30] mit der Mutter. — Wir kämpfen[31] für die Unabhängigkeit[32] des Vaterlandes[33]. — Verstecke dich[34] in dem Schranke[35]. — Was hatte[36] er in den Taschen[37]? — Die Handschuhe[38] waren[39] im Hute.

19 es schien mir, mi paréva 20 daß sie hatte, che ella avesse. 21 monéta (*f.*) d'oro. 22 mano. 23 legen Sie, metta. 24 cosa. 25 távolo. 26 finèstra, *f.* 27 uccèllo. 28 álbero. 29 du gehst, tu vai. 30 ich gehe, io vado (oder: io vo). 31 noi combattiamo. 32 indipendenza. 33 pátria, *f.* 34 verstecke dich, nascónditi. 35 armádio. 36 was hatte er, che cosa aveva egli. 37 saccòccia. 38 guanto. 39 èrano.

Lesestück. 12.

Il canaríno[1] è ancóra **sull'** álbero[2]. — Ogni[3] uòmo è **sulla** terra[4] **pel** bène[5] del suo símile[6]. — Questa è la miglióre[7] grammática[8] **per lo** stúdio della lingua[9] inglése[10] (oder: **pello** studio ...). — Tu dévi[11] lavoráre[12] **pel** padróne[13] e non **pégli** (per gli) altri[14]. — La gazzétta[15] sarà[16] **sul** távolo[17] ovvéro[18] **sulla** sèdia[19]. — I fratèlli giuocávano[20] **nel** cortíle[21] **coi** (auch: **co'**) figli del tessitóre[22]. — Questa medicína[23] è eccellente[24] **per lo** stòmaco[25] (oder: **pello** stomaco). — Non sedérti[26] **fralle** (tralle) signóre, ma **fra'** (tra') signóri (üblicher: **fra i**, **tra i** signori). — Il capitáno[27] stava[28] **fra 'l** sì e 'l no[29] (statt: **fra il** sì e il no). — **Tra** (**Fra**) l' uno e l' altro v' è[30] una grande differenza[31], ma ambedúe[32] sono buòni uòmini. — **Sullo** spècchio v' è[33] molta pólvere[34]. — Il pòvero Enríco[35] **ha** domandato[36] di te[37] **negli** últimi momenti[38] **della sua vita**[39]. — Non vi sono[40] più fòglie[41] **sugli** álberi; l'invèrno[42] è vicíno[43].

1) Kanarienvogel. 2 Baum. 3 jeder. 4 Erde. 5 Wohl. 6 del suo símile, seines Nächsten. 7 la migliore, die beste. 8 Grammatik. 9 Sprache (NB. **Lingua** bedeutet **auch** „Zunge"). 10 englisch. 11 tu devi, du mußt. 12 arbeiten. 13 Herr. 14 l' altro, der andere. 15 Zeitung. 16 wird sein. 17 Tisch. 18 ovvero, oder (ovvéro — o — ossía — oppúre, oder). 19 Stuhl. 20 spielten. 21 Hof. 22 Weber. 23 Arznei. 24 vortrefflich. 25 Magen. 26 non sederti, setze dich nicht. 27 Hauptmann; Capitän. 28 schwankte. 29 fra 'l sì e 'l no, zwischen ja und nein. 30 v' è, ist. 31 Unterschied. 32 beide. 33 v' è, liegt. 34 Staub. 35 Heinrich. 36 ha domandato, hat gefragt. 37 di te, nach dir 38 Augenblick 39 della sua vita, seines Lebens. 40 non vi sono più ..., es sind keine ... mehr. 41 fòglia, Blatt. 42 Winter. 43 nahe.

Uebersetzungsaufgabe. 12.

Ich war[1] im Garten mit den Schülern[2]. — Wir sind[3] durch[4] den Wald[5] gegangen. — Die Menschen finden[6] Trost[7] in der süßen[8] Hoffnung[9] einer besseren Zukunft[10]. — Mit dem Pfluge[11] arbeitet[12] der Landmann[13], der Gelehrte[14] mit der Feder[15], der Bildhauer[16] mit dem Meißel[17], der Maler[18] mit dem Pinsel[19], und der Schlosser[20] mit der Feile[21] und mit

1 io era. 2 scoláre. 3 wir sind gegangen, noi siamo andati. 4 durch, per. 5 bósco. 6 tròvano. 7 consolazióne, *f.* 8 dólce. 9 speranza. 10 eine bessere Zukunft, un migliore avveníre. 11 arátro. 12 lavóra. 13 contadíno. 14 letteráto. 15 pénna. 16 scultóre. 17 scalpèllo. 18 pittóre 19 pennèllo. 20 chiavájo 21 lima.

dem Hammer[22]. — In der Gesellschaft[23] guter, gebildeter[24] Menschen lernt man[25] immer. — Diese Rosenblätter[26] lagen[27] im Buche. — Die Einwohner[28] dieses Dorfes[29] haben[30] vergangenes[31] Jahr durch[32] die große Ueberschwemmung[33] viel gelitten; viele Menschen sind in dem Wasser[34] umgekommen[35]; einige[36] retteten sich[37] auf die Dächer[38] und auf die Bäume. — Ich habe[39] diese Kleinigkeiten[40] für die Brüder und für die Schwestern gekauft.

22 martèllo. 23 compagnía. 24 gebildet, cólto. 25 lernt man, si impára. 26 Rosenblatt, fòglia (*f.*) di rosa. 27 èrano. 28 abitánte. 29 villággio. 30 haben viel gelitten, hanno sofferto molto. 31 übersetze: das Jahr vergangene (passato). 32 per. 33 inondazióne. 34 acqua, *f.* 35 perito. 36 einige, alcúni. 37 retteten sich, si salvárono. 38 tétto, *m.* 39 ich habe gekauft, io ho comprato. 40 piccolézza.

Sechste Lection.

Von dem Eigenschaftsworte.

(Dell' aggettivo.)

Es ist in der vierten Lection angedeutet worden, daß alle italienischen Eigenschaftswörter entweder im Singular eine männliche Form auf **o** und eine weibliche auf **a** oder im Singular eine beiden Geschlechtern gemeinsame Form auf **e** und im Plural eine ebenso gemeinsame auf **i** haben. (Siehe §. 47, 48, 49.)

§. 76. Nur drei den Adjectiven verwandte Wörter: ogni (jeder, e, es), assai (sehr; viel), pari (gleich), haben die Endigung **i** und bleiben unverändert für beide Geschlechter und Zahlen; z. B. ogni libro, *m.* (jedes Buch), ogni cámera, *f.* (jedes Zimmer), ogni ora, *f.* (jede Stunde), assai vino, *m.* (viel Wein), assai ácqua, *f.* (viel Wasser), assai uòmini, *m.* (viel Männer), assai dònne*), *f.* (viel Weiber), in pari tempo, *m.* (zu gleicher Zeit), in pari condizióne, *f.* (in gleicher Lage), abbiamo pari diritti, *m.* (wir haben gleiche Rechte), siamo in pari**) circostanze (wir sind in gleichen Umständen).

NB. **Parécchi** (mehrere; etliche) ist auch Adjectiv (nur im Plural), und geht männlich stets auf **i**, weiblich auf **ie** aus; z. B. parecch**i** amíci (mehrere Freunde), parecch**ie** case (mehrere Häuser).

§. 77. Das Adjectiv kann im Italienischen substantivisch gebraucht werden, wo es dann auch den Artikel erhält; z. B. il bello (das Schöne), il buono (das Gute), il magnífico (das Prächtige) u. s. w.

§. 78. Hauptwörter auf **tore**, welche weiblich in **trice** endigen, werden auch als Eigenschaftswörter gebraucht; z. B. il fuòco divoratóre***) (das verzehrende Feuer), la fiámma divoratrice (die verzehrende Flamme).

§. 79. Das Wort **fu**, in der Bedeutung von defunto (selig; verstorben), bleibt unverändert für beide Geschlechter und Zahlen; z. B. Giovanni N., del†) **fu** Antonio (st. del defunto Antonio), Johann N., Sohn des verstorbenen Anton.

---

*) Ueblicher: **molto** vino, **molta** acqua, **molti** uòmini, **molte** donne.

) Ueblicher: in **eguál (eguale) tempo; in **eguále** condizione; abbiamo **eguáli** diritti; siamo in **eguáli** circostanze.

***) Solche Eigenschaftswörter (auf tore und trice) stehen immer nach ihrem Hauptworte.

†) Eine elliptische Form statt „figlio del“....

La fu mia sorèlla (st. la defunta mia sorella), meine selige Schwester.
Le **fu***) mie sorelle (st. le defunte mie sorelle), meine verstorbenen Schwestern.

§. 80. Bezieht sich das Eigenschaftswort auf mehrere Hauptwörter, so fragt sich, in welchem Geschlechte und in welcher Zahl es stehen muß. Der Schüler merke sich folgende Regeln:

1) Das Eigenschaftswort, welches auf mehrere Hauptwörter oder Fürwörter gleichen Geschlechtes sich bezieht, steht im Plural; z. B.

La sorèlla e la zía sono **ammalate**, die Schwester und die Tante sind krank.
Piétro e Carlo sono **partiti**, Peter und Karl sind abgereist.
Io ed egli siamo **poveri**, ich und er sind arm.

2) Das Eigenschaftswort, wenn es sich auf zwei Haupt- oder Fürwörter verschiedenen Geschlechtes bezieht, steht im Plural und im männlichen, als dem edleren Geschlechte**); aus diesem Grunde pflegt man das Hauptwort männlichen Geschlechtes dem Eigenschaftsworte zunächst zu stellen; z. B.

La maèstra e il maèstro sono **rigorósi**, die Lehrerin und der Lehrer sind streng.
La madre e il figlio èrano **melancònici**, die Mutter und der Sohn waren traurig.
Lo spècchio e la poltróna (besser: la poltróna e lo spècchio) sono **belli**, der Spiegel und der Lehnstuhl sind schön.
Ella ed egli sono **ricchi**, sie und er sind reich.

3) Das Eigenschaftswort, wenn es auf mehr als zwei Hauptwörter verschiedenen Geschlechtes sich bezieht, richtet sich nach demjenigen Geschlechte, welches sich im Satze am häufigsten wiederholt.

NB. In solchen Fällen ist es am besten, ein Hauptwort von dem im Satze mehrfach vertretenen Geschlechte dem Eigenschaftsworte zunächst zu stellen; z. B.

La carta, il libro e il calamájo sono **miei**, das Papier, das Buch und das Tintenfaß sind mein.
Il fratello, la cognata e le zie sono **generose**, der Bruder, die Schwägerin und die Tanten sind großmüthig.

4) Wenn mehrere Hauptwörter, welche Sachen bezeichnen, unmittelbar mit einem Eigenschaftsworte verbunden werden, so stimmt dieses mit dem ihm zunächst stehenden Hauptworte in Geschlecht und Zahl überein; z. B.

La moribónda aveva gli occhi e la bócca **chiúsa**, die Sterbende hatte die Augen und den Mund geschlossen; oder:
La moribonda aveva la bocca e gli occhi **chiúsi**.

Anmerkungen.

a) Sammel- oder Mengenamen, worauf ein Plural folgt, wie una parte (ein Theil), una moltitúdine (eine Menge), un número (eine Anzahl) u. s. w., verlangen das Eigenschaftswort im Plural: il generále trovò una gran parte dei suoi soldati **uccísi** (der General fand einen großen Theil seiner Soldaten getödtet).

b) Von mehreren zusammengesetzten, gewöhnlich mit zwei kleinen Linien (=) verbundenen Eigenschaftswörtern, stimmt blos das letzte mit seinem Hauptworte überein; die vorangehenden bleiben unverändert, d. h. männlich im Singular; z. B.

Osservazióni stòrico-crítiche, historisch-kritische Bemerkungen.
La facoltà mèdico-chirúrgico-**farmacéutica**, die medicinisch-chirurgisch-pharmaceutische Facultät.

Stellung der Eigenschaftswörter.

§. 81. Im Deutschen steht das Eigenschaftswort gewöhnlich vor dem Hauptworte; im Italienischen hingegen wird es bald vor, bald nach dem-

*) Im Plural wird **fu** wenig gebraucht. Man würde jetzt nie sagen: i fu miei genitori, sondern i **defunti** miei genitori (meine seligen Eltern).

**) Es ist einleuchtend, daß wir hier nur von dem grammatikalischen Vorrange des männlichen Geschlechtes reden.

selben gesetzt, je nachdem der Sinn, der Nachdruck und oft der Wohlklang es verlangen. Es möchte schwer sein, eine einzelne Regel zu finden, welche in allen Fällen anwendbar und sicher wäre.

Es kommt nämlich darauf an, ob das Eigenschaftswort eine wesentliche, dem Gegenstande immerwährend oder nothwendig inliegende, oder aber eine zufällige Eigenschaft desselben ausdrückt; im ersteren Falle steht es vor, im zweiten hinter dem Hauptworte. Man wird also stets sagen müssen: **la biánca** néve (der weiße Schnee), il **duro** ferro (das harte Eisen); aber man wird sagen müssen, l' acqua **calda** (das heiße Wasser), weil das Weiße und das Harte die Naturbeschaffenheit des Schnees und des Eisens ist; das Heiße aber eine Zufälligkeit am Wasser; wie man auch nothwendig sagen müßte: oggi è caduta neve róssa (heute ist rother Schnee gefallen), weil dies eine seltene und eigenthümliche Erscheinung ist.

Was übrigens die Stellung der Eigenschaftswörter betrifft, ist vor Allem der Wohlklang, auf welchen man im Italienischen ganz besonders Rücksicht nimmt, maßgebend. Deßhalb steht im Allgemeinen das Eigenschaftswort, wenn es weniger Silben hat als das Hauptwort, vor demselben; z. B.

un **bravo** signore, ein ausgezeichneter Herr
una **cara** persona, eine theure Person
la **buòna** compagnía, die gute Gesellschaft
un **vècchio** generále, ein alter General.

§. 82. Wir wollen hier nun zeigen, welche Eigenschaftswörter ihren Hauptwörtern nachgesetzt werden müssen:

1) Die Eigenschaftswörter, welche Farbe, Form, Geschmack, Gefühl, Gebrechen, Fehler, Würden bezeichnen, als:

Inchiòstro **néro,** schwarze Tinte
carta **biánca,** weißes Papier
acqua **chiára,** helles Wasser
un távolo **rotóndo,** ein runder Tisch
una scala **strétta,** eine schmale Treppe
una sala **quadráta,** ein viereckiger Saal
vino **dólce,** süßer Wein
birra **amára,** bitteres Bier
panno **fòrte,** starkes Tuch
téla **fina,** feine Leinwand
caválli **ombrósi,** scheue Pferde
un' uòmo **zòppo***), ein hinkender Mensch
un' uòmo **gòbbo****), ein Buckliger
una dònna **ciéca,** ein blindes Weib
un' uòmo **falso,** ein falscher Mensch
il palázzo **vescovíle,** der bischöfliche Palast
Sua Altezza **Imperiále,** Seine (Ihre) kaiserliche Hoheit
la Córte **Reale,** der königliche Hof.

2) Die Eigenschaftswörter, welche von Namen der Länder, der Völker und Städte abgeleitet sind, als:

l' armáta **prussiána,** die preußische Armee
la nazióne **tedésca,** die deutsche Nation
i vini **italiáni,** die italienischen Weine
le móde **viennési,** die Wiener Moden
le fábbriche **inglési,** die englischen Fabriken
un mercante **russo,** ein russischer Kaufmann
i prèti **spagnuòli,** die spanischen Geistlichen.

---

*) Oder: un zòppo, ein Hinkender.
**) Oder: un gòbbo, ein Buckliger.

3) Die Participien, wenn sie als Eigenschaftswörter gebraucht werden; z. B.

un' álbero **florente**, ein blühender Baum
il giorno **veniénte**, der kommende Tag
un pavimento **tavoláto**, ein getäfelter Fußboden
una mèrce **riccreáta**, eine gesuchte Waare
un fòglio **scritto**, ein geschriebener Bogen.

4) Eigenschaftswörter mit einer Beifügung, als: molto (viel; sehr), assai (sehr), troppo (zu viel), poco (wenig), bene (gut), male (schlecht) u. s. w.; z. B.

un gióvane **poco** diligente, ein wenig fleißiger Knabe
un' uòmo **assai** occupáto, ein sehr beschäftigter Mann
cose **troppo***) care, zu theure Sachen
una posizióne **molto** bella, eine sehr schöne Lage
un fanciúllo **mal** (st. male) educáto, ein schlecht erzogenes Kind
una casa **tanto** alta, ein so hohes Haus.

5) Noch dient zur Regel, daß die Eigenschaftswörter, die mehr Silben haben als die Hauptwörter, denselben gewöhnlich nachgesetzt werden; z. B.

un' uómo sensíbile, ein empfindlicher Mensch
una signóra ragionévole, eine vernünftige Frau
figlie amábili, liebenswürdige Töchter
una fórma particoláre, eine eigenthümliche Form.

Anmerkung. Es wäre nicht falsch zu sagen: un sensibile uomo, una ragionevole signora, etc., aber der Wohlklang erfordert, daß man die Form vermeidet.

6) Stehen mehrere Eigenschaftswörter bei einem Hauptworte, so werden sie meistens demselben nachgesetzt.

NB. Das letzte Eigenschaftswort bekommt ein e vor sich; z. B un campo grande e fèrtile (ein großes, fruchtbares Feld), egli allòggia in una cámera píccola, úmida e bassa (er wohnt in einem kleinen, feuchten und niedrigen Zimmer), la grande e difficile impréa (die große und schwierige Unternehmung).

7) Eigenschaftswörter, die zur Ergänzung des Sinnes ein anderes Wort, mit oder ohne Vorwort regieren, stehen nach ihrem Hauptworte; z. B.

un giardíno **lungo** cento passi, ein hundert Schritt langer Garten
una pòrta **alta** òtto piédi, eine acht Fuß hohe Thür
una merce **soggètta** alla mòda, eine der Mode unterworfene Waare.

8) Wenn das Eigenschaftswort zur näheren Bezeichnung zu Eigennamen gesetzt wird, so steht es mit dem bestimmten Artikel ebenfalls hinter dem Hauptworte, als: Filíppo il Temerário (Philipp der Verwegene), Luígi il Pio (Ludwig der Fromme), Roma la Santa (Rom die Heilige [Stadt]), Piétro il Grande (Peter der Große**) u. s. w.

Anmerkung.

Zu einem Hauptworte im Plural können auch mehrere Eigenschaftswörter im Singular gesetzt werden, jedoch nur in dem Falle, wo jedes der Eigenschaftswörter eigentlich das Hauptwort im Singular neben sich haben müßte; z. B.
Le grandi potenze francése, austríaca e prussiána, die Großmächte Frankreich, Oesterreich und Preußen.
Gli ambasciatóri italiano e spagnuòlo, der italienische und der spanische Gesandte.

*) Poco, troppo, molto etc. bleiben vor Eigenschaftswörtern unverändert, wenn sie als Adverbien gebraucht werden.

) Einige Eigennamen haben das Wort **Magno (für grande) aus dem Lateinischen beibehalten, als: Carlo Magno (Karl der Große), Alessandro Magno (Alexander

§. 83. Wenn von zwei Eigenschaftswörtern, die zu einem Gegenstande gehören, eines eine **wesentliche**, das andere eine **zufällige** Eigenschaft desselben bezeichnet, dann gehört jenes vor und dieses nach demselben; z. B. una incurábile malattía corporále (eine unheilbare körperliche Krankheit), un buon caffè néro (ein guter schwarzer Kaffee).

§. 84. Einige Eigenschaftswörter haben nach ihrer verschiedenen Stellung eine verschiedene Bedeutung; solche sind: pòvero, grande, galante, gentíle, sólo, cèrto, comúne, pròprio, dóppio, véro.

Beispiele.

Una **pòvera** famíglia, eine arme (d. h. unglückliche) Familie.
Una famiglia **pòvera,** eine arme (d. h. dürftige) Familie.
Egli è un **grand'** uomo, er ist ein großer (wichtiger) Mann.
Egli è un' uòmo **grande,** er ist ein (körperlich) großer Mann.
Cosa **grande,** ein großes Ding.
Gran (st. grande) cosa, etwas Großes, ein wunderliches Ding.
Antònio è un **galant'** uòmo (un galantuòmo), Anton ist ein rechtschaffener Mann.
Tuo fratèllo è un' uòmo **galante,** dein Bruder ist ein feiner, artiger Mann.
Un **gentíl** uomo (übl. un gentiluòmo), ein Edelmann.
Una dònna **gentíle,** eine höfliche, freundliche Frau.
La **sola** fíglia, che avevámo, die einzige Tochter, die wir hatten.
Noi abbiamo trovato la figlia **sola,** wir haben die Tochter allein getroffen.
Una **cèrta** notízia, eine gewisse (irgend eine) Nachricht.
Una notízia **certa,** eine zuverlässige Nachricht.
Cèrti crédono il contrario, Einige glauben das Gegentheil.
Noi non siamo **cèrti,** se . . ., wird sind nicht gewiß, ob . . .
Un' uòmo **comúne,** ein gewöhnlicher (ein gemeiner) Mann.
Ella ha una vóce **comúne,** sie hat eine gewöhnliche Stimme.
Si conchiúse di **común** voce, man beschloß einstimmig.
Egli ha la sua **pròpria** casa, er hat sein eigenes Haus.
Egli ha una casa **pròpria,** er hat ein reinliches Haus.
Una **dóppia** scrittúra, eine doppelte Schrift (in duplo).
La scrittúra **dóppia,** die doppelte Buchhaltung.
Questa è una **vera stòria,** dies ist eine wahre Geschichte.
Questa è una stòria **vera,** dies ist eine wahrhafte Geschichte.

(Ueber das Regimen der Eigenschaftswörter später.)

Lesestück. 13.

Io sono pòvero e la sorèlla si tròva [1] in **pari** [2] circostanze [3]. — Il mèdico viène [4] **ògni** [5] giovedì [6] ed **ògni** domènica [7]. — Egli conósce [8] già [9] **parécchie** [10] famíglie. — La védova [11] ha fatto [12] **parécchi** viággi; ella è una dònna [13] **molto** cólta [14]. — Il nuòvo professóre è uno dei figli del **fu** [15] Giuseppe [16] **Guerra.** — Dòpo [17] il pranzo [18] io non bévo [19] mai caffè **biánco.** — María ed Enrichetta [20] sono **sane** [21], ma Carlo e Napoleóne sono sempre **ammalati.** — La nònna [22] e il nònno [23]

1 si trova, befindet sich. 2 gleich. 3 Umstand. 4 kommt. 5 jeder. 6 Donnerstag. 7 Sonntag. 8 er kennt. 9 schon. 10 parecchi (*m.*), mehrere. 11 Wittwe. 12 ha fatto, hat gemacht. 13 Frau. 14 molto colto, sehr gebildet. 15 fu od. defunto, verstorben. 16 Giuseppe Guerra, Joseph Guerra. 17 nach. 18 Mittagessen. 19 io non bevo mai, ich trinke nie. 20 Henriette. 21 gesund 22 Großmutter. 23 Großvater.

---

der Große), u. s. w. In diesem Falle steht Magno, wie aus den zwei angegebenen Beispielen zu ersehen ist, ohne Artikel.

sono mòrti[24] l' anno passato*). — La légna[25] e il carbóne[26] sono cari[27] qui. — Maríto[28] e mòglie sono sparíti[29] in un momento[30]. — Avéte[31] ácqua **frésca**[32]? — Da quando[33] stúdia Ella[34] la lingua[35] **italiána**? — Io fáccio[36] molti**) affári[37] con un mercante[38] **americáno**, al quale[39] spedísco[40] molto panno[41] **prussiáno**[42] e molte stòffe[43] **inglési**[44]. — Le manifattúre[45] **tedésche**[46] sono molto apprezzate[47] in Itália. — Chi beverà[48] questa birra[49] **amára**[50]?

24 gestorben. 25 Holz (Brennholz). 26 Kohlen. 27 theuer. 28 Mann (Gatte). 29 verschwunden. 30 Augenblick. 31 habt ihr. 32 frisch. 33 da quando, seit wann. 34 studia Ella, studiren Sie. 35 Sprache. 36 ich mache. 37 Geschäft. 38 un mercante americano, ein amerikanischer Kaufmann. 39 al quale, dem; welchem. 40 ich versende. 41 Tuch. 42 preußisch. 43 Stoff. 44 englisch. 45 Manufactur. 45 deutsch. 47 molto apprezzato, sehr geschätzt. 48 chi beverà, wer wird trinken. 49 Bier. 50 bitter.

Uebersetzungsaufgabe. 13.

Ich trinke[1] nicht gern[2] süße[3] Weine. — München[4] hat breite[5] Straßen[6] und prächtige Gebäude[7]. — Die vielen Hoffnungen[8] sind verschwunden[9]. — Von der guten oder schlechten[10] Erziehung[11] hängt[12] gewöhnlich[13] das Wohl[14] oder das Elend[15] der Menschen ab. — Wünschen Sie[16] weißes Papier[17]? — Ich kaufe[18] noch zwei runde[19] Tische und einen ovalen[20] Spiegel. — Die italienische[21] Nation[22] hat in den letzten fünf Jahren große Fortschritte[23] gemacht[24]. — Ich trinke[25] schwarzen[26] Kaffee[27]. — Wer wird[28] dieses trübe[29] Wasser trinken? — Haben Sie[30] frisches[31] Wasser zu (in) Hause? — Das neue[32] englische[33] Ministerium[34] ist gebildet[35]. — Wir versenden[36] nur[37] feines[38] Tuch[39]. — Wir haben[40] dunkle[41] und schmale[42] Treppen[43]. — Die kalte[44] Witterung[45] hat den Bäumen geschadet.[46] — Die Köchin[47] wird dir[48] warmes Wasser geben. — Die sächsischen[49] Soldaten[50] haben die Schlacht[51] gewonnen[52].

1 ich trinke, io bevo, 2 volentiéri. 3 dolce. 4 Mònaco. 5 largo. 6 contráda. 7 prächtig, magnifico; Gebäude, edifízio, *m.* 8 speranza. 9 sparíto. 10 cattívo. 11 educazióne. 12 hängt ab, dipende. 13 ordinariamente; solitamente; comunemente. 4 bene, *m.* 15 misèria, *f.* 16 wünschen Sie, desídera Ella. 17 carta *f.* 18 ich kaufe, io compro. 19 rotóndo. 20 ovále. 21 italiáno. 22 nazióne. 23 progresso. 24 hat gemacht, ha fatto. 25 io bevo. 26 nero. 27 caffè. 28 wer wird trinken, chi beverà. 29 tórbido. 30 haben Sie, ha Ella. 31 fresco. 32 nuovo. 33 inglése. 34 ministèro. 35 formàto; fatto. 36 wir versenden, noi spediámo. 37 soltanto od. solamente. 38 fino. 39 panno, *m.* 40 noi abbiamo. 41 oscúro. 42 stretto. 43 scala. 44 freddo. 45 tempo, *m.* 46 hat geschadet, ha fatto male od. ha fatto danno. 47 cuòca. 48 wird dir geben, ti darà. 49 sássone. 50 soldáto. 51 battáglia. 52 haben gewonnen, hanno vinto.

Lesestück. 14.

Tutti i mèmbri[1] della famíglia **imperiále**[2] assistévano[3] alla fèsta[4]. — In tutta la città non si tròva[5] pane[6] **frésco**[7]. — È Giròlamo[8] un

1 Mitglied. 2 kaiserlich. 3 wohnten ... bei. 4 Fest. 5 non si trova, findet man nicht. 6 Brod. 7 frisch. 8 Hieronymus.

---

*) St. nell' anno passato.

) **molto, poco, troppo, tanto adjectivisch gebraucht stehen immer vor ihrem Hauptworte, und stimmen mit diesem in Geschlecht und Zahl überein; z. B. io ho molti affari (ich habe viele Geschäfte), io ho pochi amici (ich habe wenig Freunde), egli ha troppe cose (er hat zu viel Sachen), noi abbiamo molta speranza (wir haben viel Hoffnung).

sèrvo **fedéle**[9]? — Il caffè **néro** è per me[10] una bevánda[11] **tròppo irritante.**[12] — La mòglie del bottájo[13] è una dònna **piccola**[14]; ella ha capégli[15] (capélli) **grigi**[16] ed òcchi **lóschi**[17]. — Èra[18] già giòrno **chiáro**[19], quando[20] io vénni[21] a (nach) casa. — Fu (es war) una scèna[22] **commovénte**[23], quando[24] il vècchio[25] **veneràndo**[26] con mano **tremante**[27] benedì[28] i suòi[29] figli e con vóce[30] **ansante**[31] disse[32] loro: addío[33], mièi figli **dilètti**[34]! a rivedérci[35] in cielo[36]! — Noi abbiámo un terréno[37] **fruttífero**[38]; pòchi paési[39] hanno campi[40], prati[41] e bóschi[42] **tanto**[43] **magnífici**[44]. — Il gióvine[45] portáva[46] un' àbito[47] **bruno**[48], calzóni[49] **néri** ed una berrétta[50] **vérde**[51]. — Il palázzo **vescovile**[52] è molto antíco[53].

9 treu, getreu. 10 per me, für mich. 11 Getränk. 12 aufregend. 13 Böttcher 14 klein. 15 Haar. 16 grau. 17 schielend. 18 es war. 19 hell. 20 als. 21 ich kam. 22 Schauspiel. 23 rührend. 24 als. 25 Greis. 26 ehrwürdig. 27 zitternd. 28 segnete. 29 i suoi figli, seine Kinder, 30 Stimme 31 keuchend. 32 disse loro, sagte ihnen. 33 lebt wohl. 34 vielgeliebt. 35 auf Wiedersehen. 36 Himmel. 37 Boden. 38 fruchtbar. 39 Land. 40 Feld. 41 Wiese. 42 Wald. 43 so. 44 herrlich. 45 der junge Mensch. 46 trug. 47 Rock. 48 braun. 49 Hosen. 50 Mütze. 51 grün. 52 bischöflich. 53 alt.

Uebersetzungsaufgabe. 14.

Ein blinder[1] Mensch ist ein armer Mensch, selbst[2] wenn[3] er sehr reich ist. — Wo ist der graue[4] Hut[5]? — Der Tod[6] ist das gemeine[7] Loos[8] guter und böser[9] Menschen; er schont[10] weder (nè) die Reichen, noch (nè) die Armen, weder die Jungen[11], noch die Alten. — Ein beständiger[12], aufrichtiger[13], uneigennütziger[14] Freund ist selten[15]. — Ludwig[16] der Gerechte[17] war[18] der Vater Ludwigs[19] des*) Großen. — Dieses Buch enthält[20] eine interessante[21] Sammlung[22] von (di) Poesien[23] der neuen[24] und alten[25] Dichter[26]. — Er hat viel natürlichen[27] Verstand[28]; er ist ein sehr arbeitsamer[29] Mann. — Er handelt[30] mit gefaßten[31] Steinen[32]. — Wissen Sie[33], ob[34] er ungefaßte[35] Korallen[36] hat? — Ich wohne[37] bei (da) einer liebenswürdigen[38] Familie. — Viele trinken[39] saure[40] Milch[41]. — Meine[42] zu (troppo) schwache[43] Feder[44] kann[45] die schreckliche[46] Reise nicht beschreiben[47].

1 ciéco. 2 anche. 3 se. 4 grígio. 5 cappèllo. 6 morte, *f.* 7 comúne. 8 sòrte, *f.* 9 cattívo. 10 übersetze: er schont nicht, essa non rispármia. 11 gióvane. 12 costante. 13 sincéro. 14 disinteressáto. 15 raro. 16 Lodovíco. 17 giústo. 18 era. 19 di Lodovico. 20 contiene. 21 interessante. 22 raccòlta 23 poesía. 24 moderno. 25 antíco. 26 poèta. 27 naturále. 28 spirito. 29 laborióso. 30 egli negòzia. 31 legáto. 32 pietra, *f.* 33 sa Ella. 34 ob er hat, se egli (od. s'egli) ha. 35 non legato. 36 corállo, *m.* 37 io allòggio. 38 amábile. 39 bévono. 40 ácido. 41 latte, *m.* 42 meine, la mia. 43 débole. 44 pénna. 45 kann nicht, non può. 46 terribile. 47 descrívere.

Lesestück. 15.

La città è **distante**[1] tre míglia[2] **tedésche**[3] da qui[4]. — **Pòvera** dònna! **Pòveri** fanciúlli[5]! — Io allòggio[6] presso (bei) una famíglia

1 entfernt. 2 un miglio, eine Meile. 3 deutsch. 4 da qui, von hier. 5 Kind. 6 ich wohne.

---

*) In solchen Fällen wird immer der Nominativ angewendet; z. B. von Ludwig dem Großen, da Lodovico **il** Grande, da das Vorwort, welches eigentlich mit dem Artikel zusammengezogen werden müßte, wie hier **da** mit **il**, vor dem Hauptworte steht.

pòvera, ma onèsta[7]! Ognúno[8] sénte[9] ancóra il péso[10] **grave**[11] (od. il **grave** peso) delle último guèrre[12] **infelici**[13]. — Hai tu fatto[14] la conoscenza[15] del signór*) *Berti?* Egli è un véro[16] **gentiluòmo**[17]; un' uòmo **gentile**[18] verso[19] tutti e un' amíco **sincéro**[20] e **disinteressáto**[21]. — Da[22] una **cèrta**[23] notízia[24] io congettúro[25], che voi restate[26] ancóra nel vècchio allòggio[27]. — Noi abbiámo sapúto[28] da fónte[29] **cèrta**[30] (da fonte sicúra), che tu èri[31] arrivato[32]. — Ha egli adèsso[33] una **pròpria**[34] casa? — Enríco[35] non è solamente[36] un **galant'** uòmo[37] (**galant**uòmo); egli è anche un servitóre[38] **galánte**[39]. — La **disgraziáta**[40] ragázza (la ragazza **disgraziáta**) non ha molti ábiti[41], ma ábiti **pròpri**[42]. — Prenda[43] un **fòrte**[44] caffè **néro**[45]. — Io ho **buòni** libri e **bèlle** pittúre[46]. — La sala[47] è **lunga** cento piédi[48], **larga**[49] quarantacinque e **alta**[50] trenta.

7 ehrlich, rechtschaffen. 8 Jeder. 9 fühlt. 10 Last. 11 schwer. 12 Krieg. 13 unglücklich. 14 hai tu fatto, hast du gemacht. 15 Bekanntschaft. 16 wahr; echt. 17 Edelmann. 18 freundlich; höflich. 19 gegen. 20 aufrichtig. 21 uneigennützig. 22 aus. 23 gewiß (irgend ein). 24 Nachricht. 25 ich vermuthe. 26 che voi restate. daß ihr bleibt. 27 Wohnung. 28 wir haben erfahren. 29 Quelle. 30 zuverlässig. 31 che tu eri, daß du warst. 32 angekommen. 33 jetzt. 34 eigen. 35 Heinrich. 36 non è solamente, ist nicht allein. 37 rechtschaffener Mann. 38 Diener. 39 höflich; fein. 40 unglücklich. 41 Kleid. 42 reinlich, sauber. 43 nehmen Sie. 44 stark. 45 schwarz. 46 Gemälde. 47 Saal. 48 Fuß. 49 breit. 50 hoch.

Uebersetzungsaufgabe. 15.

Beide haben[1] zu (troppo) große Ausgaben[2] gemacht. — Jener[3] arme Lehrer[4] hat[5] mit schlecht erzogenen[6] Kindern zu thun. — Die Vorhänge[7] im großen viereckigen[8] Saale sind gelb[9]. — Die Stimme[10] der italienischen Sängerin[11] ist schwach[12]. — Jene[13] schwachen, mageren[14] und kränklichen[15] Mädchen sind noch nicht geimpft[16]. — Arme Frau! Armer Mann! — Ich weiß[17] diese Nachricht[18] aus (da) zuverlässiger[19] Quelle[20]. — Johann[21] ist ein höflicher (gentíle) Mann. — Er ist ein Edelmann von (di) altem[22] Geschlecht[23]. — Beide Diener des Grafen sind (körperlich) große Männer. — Sie wissen[24] schon, wie[25] mürrisch[26] die Tante und der Onkel sind. — Der Schriftsteller[27] N. ist ein (geistig) großer Mann. — Nicht jeder[28] (geistig) große Mann ist auch ein (körperlich) großer Mann. — Ein mäßiges[29], einfaches[30], geregeltes[31] und arbeitsames[32] Leben[33] stärkt[34] den Körper[35], erhält[36] die Gesundheit[37] und verspricht[38] ein glückliches Alter[39]. — Das ganze Leben meines Vaters ist eine beständige[40] Arbeit[41] gewesen[42]. — Dieses Zimmer ist zwölf Fuß[43] hoch[44].

1 haben gemacht, hanno fatto. 2 spesa. 3 quel (Abkürzung von quello). 4 maèstro. 5 hat zu thun, ha a fare. 6 schlecht erzogen, mal (st. male) educato. 7 cortína, *f.* 8 Saal, sala, *f.*; viereckig, quadráto. 9 giállo. 10 vóce. 11 cantatrice; cantante. 12 débole. 13 jene, quelle. 14 magro. 15 ammalatíccio. 16 vaccináto. 17 io so. 18 nuova; notízia. 19 cèrto. 20 fónte. 21 Giovánni. 22 antíco. 23 schiátta, *f.* 24 Ella sa. 25 wie sind, quanto sono. 26 bùrbero. 27 scrittóre. 28 ogni. 29 moderáto. 30 sèmplice. 31 regoláto. 32 laborióso. 33 vita, *f.* 34 rinvigorisce. 35 còrpo. 36 consèrva. 37 salúte; sanità. 38 e promette. 39 vecchiaja, *f.* 40 contínuo. 41 lavóro, *m.* 42 ist gewesen, è stato. (NB. Das Partcip **stato** stimmt in Geschlecht und Zahl mit dem Nominativ überein.) 43 piede. 44 alto.

---

*) **Signore** verliert das **e** (signor) vor Familiennamen, überhaupt vor einem Hauptworte; z. B. il signor zio (der Herr Onkel), col signor Müller (mit dem Herrn Müller).

Siebente Lection.

Von dem Geschlechte der Hauptwörter
(del genere dei sostantivi).

§. 85. Es giebt im Italienischen, wie wir schon bei dem Artikel erwähnt haben, nur zwei Geschlechter, ein männliches (gènere mascolíno) und ein weibliches (gènere femmíníno).

§. 86. In der Regel endigen alle italienischen Hauptwörter auf einen der fünf Vocale a, e, i, o, u, z. B.

La terra (die Erde), il pane (das Brod), il mezzodì (der Mittag), la mano (die Hand), la gioventù (die Jugend).

§. 87. Es ist nicht leicht, — besonders für diejenigen, welche die lateinische Sprache nicht verstehen, — im Italienischen zu erkennen, von welchem Geschlechte ein Hauptwort sei. Deshalb mögen zur näheren Erläuterung folgende Regeln dienen.

(Wir überlassen es dem Schüler, sich in zweifelhaften Fällen im Wörterbuche Rath zu holen.)

Männlich sind:

1) Alle Eigennamen männlicher Personen, die Namen der Monate, der Tage*), der Winde, der Metalle**), der Bäume***), überhaupt alle Gattungsnamen, welche Stand, Aemter, Beschäftigungen und Würden der Männer bezeichnen.

2) Alle Hauptwörter auf **o**, mit der einzigen Ausnahme von mano (Hand). Ebenso sind weiblich die griechischen Eigennamen Eco, Clio, Cloto etc., sowie auch die nur bei Dichtern vorkommenden Formen immágo, testúdo etc. für immágine (Bild), testúdine (Schildkröte) und die ebenfalls nur Dichtern erlaubten Namen Cartágo, Dido für Cartágine (Carthago), Didóne (Dido).

3) Alle Hauptwörter auf **ore**, z. B. il raffreddóre (der Schnupfen), l' onóre (die Ehre), il dolóre (der Schmerz), il terróre (der Schrecken; das Entsetzen), il fetóre (der Gestank), lo amóre [l' amore] (die Liebe), il sudóre (der Schweiß) 2c.

4) Alle Infinitive, wenn sie als Substantive gebraucht werden, als: il rídere (das Lachen), il léggere (das Lesen), il bévere (das Trinken), il mangiáre (das Essen), il fare niente (das Nichtsthun), lo scrívere (das Schreiben), l' odorare (das Riechen), 2c.

Weiblich sind:

1) Alle Eigennamen weiblicher Personen.

2) Alle Hauptwörter, welche Stand, Beschäftigungen und Würden der Frauen bezeichnen.

3) Die meisten Namen der Länder; z. B. la Germánia, la Francia, la Itália (l' Italia), la Prússia, la Inghilterra (l' Inghilterra), la Rússia,

---

*) Mit Ausnahme von domènica: — **la** domenica (der Sonntag).
) Ausgenommen: **la calamíta (der Magnet), **la** latta (das Weißblech).
***) Ausgenommen: **la** quèrcia (die Eiche), **la** èlce (die Steineiche).

la Spagna, la Amèrica (l' America), la Asia (l' Asia), la Euròpa (l' Euròpa), la Austrália (l'Australia), le Indie, etc.

NB. Bèlgio (Belgien), Portogállo (Portugal), Egítto (Egypten), Tiròlo (Tirol), Mèssico (Mexico), Perù (Peru) sind männlich: il Belgio, il Portogallo, il Tirolo, il Messico, il Perù.

4) Die Hauptwörter auf a*) und à**), als: la casa (das Haus), la cámera (das Zimmer), la finèstra (das Fenster), la távola (der Tisch), la luna (der Mond), la cáusa (die Ursache), la còsa (die Sache), la verità (die Wahrheit), la città (die Stadt), la onestà (die Rechtschaffenheit), la amabilità (die Liebenswürdigkeit), 2c.

Anmerkung. Einige Hauptwörter auf a können nach ihrer verschiedenen Bedeutung männlich oder weiblich sein, wie:

Il cameráta, der Kamerad	la cameráta, das Kamerad-Zimmer mehrerer beisammen wohnender Personen
il compatriòta, der Landsmann	la compatriòta, die Landsmännin
il pianéta, der Planet	la pianéta, das Meßgewand
il tèma, die Aufgabe	la téma, die Furcht
il dramma, das Drama	la dramma, das Quentchen
il trombétta, der Trompeter	la trombetta, die Trompete
il podestà, der Bürgermeister	la podestà, die Macht
il guardaròba***), der Garderobier; der Kleideraufseher.	la guardaròba, die Kleiderkammer.

---

*) a) Ausgenommen hiervon sind natürlich solche Wörter, deren Bedeutung an und für sich — wie oben erwähnt — eine männliche ist, wie il papa (der Papst), il duca (der Herzog), il monárca (der Monarch), il poèta (der Dichter), 2c. Aber auch unter diesen giebt es einige, welche, obgleich sie stets ein männliches Subject voraussetzen, dennoch nur weiblich vorkommen, wie etwa im Deutschen die Schildwache; solche sind: la sentinèlla (die Schildwache), la guída (der Führer), la scòrta (der Begleiter), la spía (der Spion), la guardia (die Wache), la compársa (der Theaterstatist), la reclúta (der Rekrut).

b) Ausgenommen sind ferner die Hauptwörter (auf a) griechischen Ursprungs; z. B.

il poèma, das Gedicht
il cataplásma, erweichender Umschlag
il clima, das Klima
il sistèma, das System
il problèma, das Problem
il prográmma, das Programm
il diplòma, das Diplom
lo enímma (l' enimma), } das Räthsel
lo enígma (l' enigma), }
lo epigrámma (l' epigramma), das Sinngedicht
lo anatèma (l' anatèma), der Kirchenbann
lo stratagèmma, die Kriegslist
lo idiòma (l' idioma), die Sprache; die Mundart
il diadéma, das Diadem
lo ipòcrita (l' ipocrita), der Heuchler
lo idiòta (l' idiota), der Ungelehrte.

**) Ausgenommen einige Hauptwörter (auf à) aus anderen Sprachen; z. B.

il sofà, das Sopha
il baccalà, der Stockfisch
il taffetà, der Taffet
il bassà, } der Pascha
il bascià, }
il podestà, der Bürgermeister.

NB. Podestà ist männlichen Geschlechtes, weil es eine obrigkeitliche Würde bezeichnet, die von einem Manne bekleidet wird, obgleich es eigentlich von dem weiblichen lateinischen Worte potestas gebildet ist. — **La podestà** (potestà) heißt die Gewalt, die Macht.

***) Man sagt auch: il guardarobiére.

5) Die Hauptwörter auf **ù**.

La gioventù, die Jugend
la schiavitù, die Knechtschaft
la virtù, die Tugend
la servitù, die Dienerschaft
la tribù, die Zunft
la grù*), der Kranich.

Allgemeine Bemerkungen.

a) Für diejenigen Hauptwörter, welche sich auf **e** endigen, kann man als sichere Regel annehmen, daß, wenn dieselben ein **il**, ein **m**, **r**, **nt**, **on** vor dem **e** haben, sie männlich sind**), z. B.

il barìle, das Faß
il fenìle, der Heuboden
il covìle, das Lager wilder Thiere: die Höhle
lo stivàle, der Stiefel
il cortìle, der Hof
il sedìle, die Sitzbank
il fiùme, der Fluß
il bestiàme, das Vieh
il concìme, der Dünger
il costùme, der Gebrauch; die Sitte
il calóre, die Wärme
il ferro, das Eisen
il sentièro, der Fußsteig
il piacére. das Vergnügen
il gènere. das Geschlecht
il mónte, der Berg
il pónte, die Brücke
il dénte. der Zahn
il torrente, der Strom
l' istante, der Augenblick
l' accidente, der Zufall
il continente, das Festland
il restante, der Rest
il bastóne, der Stock
il campióne, das Muster (von Waaren)
il balcóne, der Balcon
il sapóne, die Seife
il portóne, das Thor
il boccóne, der Bissen
il cordóne, die Schnur
il carbóne, die Kohle
il cotóne, die Baumwolle
l' arnióne***), die Niere
il cannóne, die Kanone
il pavóne, der Pfau, ꝛc.

b) Weiblichen Geschlechtes sind die Hauptwörter auf **i** griechischen Ursprungs; z. B.

la metròpoli, die Hauptstadt
l' èstasi. die Begeisterung
l' análisi, die Zergliederung
la diòcesi, der Kirchensprengel
la sintássi, die Wortfügung
la elíssi, die Wortauslassung
la paráfrasi. die Umschreibung
la tèsi. der Lehrsatz
la antítesi, der Gegensatz
la parálisi. die Gliederlähmung
la diágnosi, die Krankheitserkennung
la crísi, die Krisis
l' apoteòsi, die Vergötterung
la metamòrfosi, die Verwandlung
la ipòtesi, die Hypothese
la ènfasi, der Nachdruck; die Erhebung in der Rede.

c) Die übrigen Hauptwörter auf **i** sind männlich; z. B.:

il dì, der Tag
il mezzodì, der Mittag
il lunedì. der Montag
il martedì, der Dienstag

---

*) Es heißt auch „la grue und la grua“.

**) Ausgenommen: la bile (die Galle), la fame (der Hunger), la spème [poet. für speranza], (die Hoffnung), la fèbbre (das Fieber), la coltre (das Bahrtuch; das Betttuch), la pólvere (das Pulver; der Staub), la scure (die Axt), la tórre (der Thurm), la mente (der Verstand), la gente (die Leute), la corrente (der Strom), la sorgente (die Quelle), la canzóne (das Lied), la tenzóne (der Streit).

***) Die meisten Hauptwörter auf **gione** und **sione** sind weiblich; z. B. la confusione (die Verwirrung), la stagione (die Jahreszeit), la espressione (der Ausdruck), la processione (die Procession), ꝛc.

il Tamígi, die Themse
il bríndisi, der Toast
il crèmisi. der Carmesin
il paracarri*), der Barrierpfahl
il portafiáschi**), der Flaschenkorb
il tirastiváli***), der Stiefelhaken
il cavastiváli†), der Stiefelknecht
lo stúzzicadénti††), der Zahnstocher
il barbagiánni, der Uhu, ꝛc.

d) **Werden andere Redetheile substantivisch gebraucht, so sind sie männlich, und erhalten immer den Artikel vor sich; z. B.:**

Il se ed il **ma**, das Wenn und das Aber.
Il **quando** ed il **come**, das Wann und das Wie.
Non si sa il **perchè**, man weiß nicht warum (das Warum).
Il **bello** ed il **buono**, das Schöne und das Gute.
Fúrono cavati il **tre** e il **quattro**, es wurden die Zahlen Drei und Vier gezogen, ꝛc.

e) **Weiblichen Geschlechtes sind die Wörter auf zióne, wie sie es im Lateinischen sind; z. B.:**

la consola**zióne**, der Trost
la ora**zióne**, das Gebet
la affli**zióne**, die Betrübniß
la significa**zióne**, die Bezeichnung; die Bedeutung
la amputa**zióne**, die Abnehmung eines Gliedes
la emo**zióne**, die Gemüthsbewegung
la esecu**zióne**, die Ausführung
la approva**zióne**, die Zustimmung, ꝛc.

f) **Weiblich sind die Namen der Städte, selbst wenn sie auf i oder auf o endigen, weil „città" darunter verstanden ist; z. B. la** bella Nápoli (nicht: il bello Napoli), **das schöne Neapel;** Milano è ricca (d. h. la città di Milano è ricca), **Mailand ist reich** ꝛc.

g) **Für Diejenigen, welche Latein können, kann zur Regel dienen, daß die männlichen und sächlichen Wörter der lateinischen Sprache z. B.** dolóre (aus **dolor**), mare (aus **mar**), etc. im Italienischen männlich, und die weiblichen z. B. parte (aus **pars**), sete (aus **sitis**), mente (aus **mens**), etc. weiblich geblieben sind.

Uebungsbeispiele.

(Es wird dem Lernenden von großem Nutzen sein, nachstehenden Wörtern, nach den gegebenen Regeln, ihr Geschlecht zu bestimmen.)

Adulazióne, Heuchelei
panno, Tuch
tèrra, Erde
affáre, Geschäft
pensiéro, Gedanke
giòrno, Tag
quantità, Menge
mezzodì, Mittag
colazióne, Frühstück
pranzo, Mittagessen
céna, Abendessen
mare, Meer

---

*) Zusammengesetztes Wort aus: parare (abwehren; sich vorsehen) und carro (Wagen).
**) Zusammengesetztes Wort aus: portare (bringen) und fiásco (Flasche).
***) Zusammengesetztes Wort aus: tirare (ziehen) und stivále (Stiefel).
†) Zusammengesetztes Wort aus: cavare (ausziehen) und stivále (Stiefel).
††) Zusammengesetztes Wort aus: stuzzicare (herumstochern) und dente (Zahn).

cautèla, Vorsicht
dénte, Zahn
tremóre, Zittern; Schaudern
fégato, Leber
arròsto, Braten
feríta, Wunde
cantóne, Ecke; Winkel
estrazióne, Ziehung
soffríre, Leiden
monárca, Monarch
anàlisi, Analyse
bile, Galle
diplòma, Diplom
pontèfice, Papst
papávero, Mohn
pavóne, Pfau
cúffia, Haube
curiosità, Neugierde
partènza, Abreise
fumo, Rauch
papa, Papst
còllera, Zorn
sdégno, Unwille
sapére, Wissen
tósse, Husten
porzióne, Theil; Portion
fiéra, Messe; Markt
felicità, Glückseligkeit
sartóre, Schneider
orèfice, Goldarbeiter
séte, Durst
benefízio, Wohlthat
sóle, Sonne
luna, Mond
polláme, Federvieh; Geflügel
bène, Wohl
fèsta, Fest
male, Uebel
lume, Licht
tempo, Zeit; Wetter
stuzzicadenti, Zahnstocher
qualità, Eigenschaft
legnáme; Holz; Holzwerk
poetéssa, Dichterin
ostéssa, Wirthin
pollástro, Huhn
enígma, Räthsel
padróna, Herrin
servitù, Dienerschaft
coráme, starkes Leder; Sohlenleder
còrda, Seil; Strick
parte, Theil
sciénza, Wissenschaft
arte, Kunst
cortíle, Hof (eines Hauses)
canále, Canal
gioventù, Jugend
ciélo, Himmel
nòtte, Nacht
Rússia *), Rußland
Marzo, März
gallína, Henne
Apríle, April
domènica, Sonntag
fico, Feigenbaum
bellézza, Schönheit
paròla, Wort
séme, Samen
bríndisi, Zutrinken; Toast
chiáve, Schlüssel
mano, Hand
stòmaco, Magen
piéde, Fuß
gamba, Bein
cuòre Herz
naso, Nase
bócca, Mund.

Uebersetzungsaufgabe. 16.

Das Wetter ist schön. — Das Mädchen lernt [1] die englische [2] Sprache. — Wir haben [3] hohe [4] Häuser. — Dieser Künstler hat viel Glück [5]. — Die Gegenden [6] sind von hohen Bergen [7] umgeben [8]. — Beide Zähne [9] sind hohl [10]. — Wann ist die Ziehung [11]? — Der Husten [12] quält [13] das arme Schwesterchen [14]. — Die Jahre der Jugend [15] sind schön. — Wie [16] war [17] der vorige [18] Monat [19]? — Ich möchte [20] ein schönes Glas [21] kaufen. — Das eine Zimmer ist klein, das andere ist groß. — Der Arzt hat der Kranken das Lesen [22] verboten [23]. — Machst du [24] gute Geschäfte [25]? — Das Frühstück [26] und das Abendessen [27] waren [28] gut; das Mittagessen [29]

1 impára. 2 inglése. 3 noi abbiamo. 4 alto. 5 fortúna, *f.* 6 contórno. 7 monte; montagna, *f.* 8 circondato. 9 dente. 10 guasto. 11 estrazione. 12 tosse. 13 tormenta. 14 sorellína. 15 gioventù. 16 come. 17 fu. 18 scórso. 19 mese. 20 ich möchte kaufen, vorrei comprare. 21 bicchiére. 22 léggere. 23 proibito. 24 fai tu. 25 affáre. 26 colazione. 27 cena. 28 èrano. 29 pranzo.

---

*) Die Namen der Länder haben im Italienischen den Artikel vor sich.

war[30] schlecht[31]. — Wie viele Wunden[32] hatte[33] der arme Soldat? — Die Sonne[34] ist warm[35]. — Wie[36] schön ist der Mond[37] heute[38]! — Ich liebe[39] das Vaterland[40]. — Die Blätter[41] der Bäume sind schon gelb[42]. — Das Kupfer[43] und das Eisen[44] sind nützliche[45] Metalle[46]. — Der erste Theil[47] des Buches ist sehr (molto) lehrreich[48]. — Die zweite Analyse[49] hat einen glänzenden[50] Erfolg[51] gehabt[52].

30 era. 31 cattívo. 32 feríta. 33 avéva. 34 sole. 35 caldo. 36 quanto. 37 luna. 38 oggi. 39 io amo. 40 pátria. 41 fòglia. 42 giállo. 43 rame. 44 ferro. 45 útile. 46 metállo. 47 parte. 48 instruttívo. 49 análisi. 50 splèndido. 51 succèsso. 52 hat gehabt, ha avuto.

Achte Lection.

Von der Umbildung männlicher Hauptwörter in weibliche.

§. 88. Die meisten Hauptwörter, welche sich im männlichen Geschlechte auf ein **o** endigen, verwandeln diesen Buchstaben im weiblichen in ein **a**; z. B.

Männlich.	Weiblich.
Il cognáto, der Schwager	la cognáta, die Schwägerin
il cuòco, der Koch	la cuòca, die Köchin
il zío, der Onkel	la zía, die Tante
il nònno, der Großvater	la nònna, die Großmutter
il fanciúllo, der Knabe	la fanciúlla, das Mädchen
il sèrvo, der Diener	la serva, die Magd
il fíglio, der Sohn	la fíglia, die Tochter
l' amíco, der Freund	l' amica, die Freundin
il pazzo, der Narr	la pazza, die Närrin
il gatto, der Kater	la gatta, die Katze
l' órso, der Bär	la orsa, die Bärin
il cavállo, der Hengst	la caválla, die Stute.

Anmerkung. Ebenso werden die Eigenschaftswörter und Fürwörter auf **o** weiblich durch Umwandlung des **o** in **a**, als:

Bello, schön	bella, schön
santo, heilig	santa, heilig
pòvero, arm	povera, arm
onèsto, ehrlich	onesta, ehrlich
quello, jener	quella, jene
questo, dieser	questa, diese
nissúno, keiner	nissuna, keine
mío, mein	mia, meine
tuo, dein	tua, deine
suo, sein	sua, seine
nòstro, unser	nostra, unsre
vòstro, euer	vostra, eure 2c.

§. 89. Viele Hauptwörter auf **e**, besonders die auf **iere**, haben im weiblichen Geschlechte **a**; z. B.

il signóre, der Herr	la signora, die Frau
il giardiniére, der Gärtner	la giardiniera, die Gärtnerin
il cameriére, der Kellner; der Kammerdiener	la cameriera, die Kellnerin; die Kammerfrau
il locandiére, der Gastwirth	la locandiéra, die Gastwirthin
il consigliére, der Rathgeber; der Rath (Staatsrath)	la consigliera, die Rathgeberin; die Räthin

il padróne, der Gebieter; Herr	la padrona, die Gebieterin; Herrin
il sartóre, der Schneider	la sartóra*), die Schneiderin.

§. 90. Viele Hauptwörter auf **e** sind männlich und weiblich; z. B.

il und la parente, der und die Verwandte
il » la nipóte, der Neffe, die Nichte
il » la conoscente, der und die Bekannte
il » la peténte, der Bittsteller, die Bittstellerin
il » la Francése, der Franzose, die Französin
l' » la Inglése, der Engländer, die Engländerin
il » la lavorante, der Arbeiter, die Arbeiterin
il » la cantante, der Sänger, die Sängerin, ꝛc.

§. 91. Hauptwörter auf **tore** verwandeln das **tore** im weiblichen Geschlecht in **trice**; z. B.

il benefattóre, der Wohlthäter	la benefattrice, die Wohlthäterin
l' attóre, der Schauspieler	la attrice, die Schauspielerin
il pittóre, der Maler	la pittrice, die Malerin
il cantatóre, der Sänger	la cantatrice, die Sängerin
il protettóre, der Beschützer	la protettrice, die Beschützerin
l' imperatóre, der Kaiser	l' imperatrice, die Kaiserin
l' ambasciatóre, der Gesandte	la ambasciatrice, die Gesandtin
il ricamatóre, der Sticker	la ricamatrice, die Stickerin
il fondatóre, der Gründer	la fondatrice, die Gründerin
l' amatóre, der Liebhaber	l' amatrice, die Liebhaberin
l' Elettóre, der Kurfürst	la Elettrice, die Kurfürstin, ꝛc.

Ausgenommen.

Il fattóre, der Wirthschaftsverwalter	la fattoressa, die Wirthschaftsverwalterin
il dottóre, der Doctor	la dottoressa, die Doctorin**).

§. 92. Viele Hauptwörter auf **a**, **e** und **o**, welche männliche Personen bezeichnen, verwandeln im weiblichen Geschlecht ihren Endselbstlaut in **essa**; z. B.

il duca, der Herzog	la duchessa, die Herzogin
il poèta, der Dichter	la poetessa, die Dichterin
Il profèta, der Prophet	la profetessa, die Prophetin
l' arcidúca, der Erzherzog	la arciduchessa, die Erzherzogin
il papa, der Papst	la papessa, die Päpstin
i' òste, der Wirth	la ostessa, die Wirthin
il conte, der Graf	la contessa, die Gräfin
il príncipe, der Fürst	la principessa, die Fürstin
il baróne, der Baron	la baronessa, die Baronin
il mercante, der Händler	la mercantessa, die Handelsfrau
il sacerdòte, der Priester	la sacerdotessa, die Priesterin
un gigante, ein Riese	una gigantessa, eine Riesin
l' abáte, der Abt	la abadessa (üblicher als abatéssa), die Aebtissin
il filòsofo, der Philosoph	la filosofessa, die Philosophin
un diávolo, ein Teufel	una diavolessa, ein Teufelsweib.

Dieselbe Endung auf **essa** haben im weiblichen Geschlecht auch einige Thiernamen auf **e**; z. B.

il pavóne, der Pfauenhahn	la pavonessa, die Pfauhenne
l' elefante, der Elephant	la elefantessa, die Elephantin
il leóne, der Löwe	la leonessa, die Löwin

*) In der feineren Sprache: **la sarta**.

) **Dottoressa heißt auch (aus Spott) eine Gelehrte (die von Sachen redet, die sie nicht versteht).

§. 93. Einige Hauptwörter weichen von den allgemeinen Regeln ganz ab:

Dio, Gott	Dèa (auch Deessa), die Göttin
il re, der König	la regína (poet. la reína), die Königin
il cane, der Hund	la cagna, die Hündin
il gallo, der Hahn	la gallína, die Henne.

§. 94. Viele Hauptwörter haben für das männliche und weibliche Geschlecht besondere Namen; z. B.

il padre, der Vater	la madre, die Mutter
l' uòmo, der Mann	la donna, das Weib
il fratèllo, der Bruder	la sorèlla, die Schwester
il marito, der Gatte	la mòglie, die Gattin
il gènero, der Schwiegersohn	la nuòra, die Schwiegertochter
il patrígno, der Stiefvater	la matrígna, die Stiefmutter
il búe (il manzo), der Ochs	la vacca, die Kuh
il bécco, der Bock	la capra, die Ziege
il montóne, der Widder	la pècora, das Schaf.

§. 95. Bei verschiedenen Thieren werden mit demselben Worte beide Geschlechter bezeichnet; z. B.

il pappagállo*), der Papagei
il tórdo, die Drossel
il mèrlo, die Amsel
il canarino, der Kanarienvogel
il lucherino, der Zeisig
il rosignuòlo (od. l' usignuòlo), die Nachtigall
il còrvo, der Rabe
la scímia, der Affe
la vólpe, der Fuchs
la gazza, die Elster
la aringa (l' aringa), der Hering
la farfálla, der Schmetterling
la òca (l' oca), die Gans
la ánitra (l' anitra), die Ente
la quáglia, die Wachtel, ꝛc.

§. 96. Viele Namen der Bäume, welche auf **o** ausgehen, tragen gewöhnlich ihren Namen auf die Frucht über durch Verwandlung des **o** in **a**; z. B.

il castágno. der Kastanienbaum	la castágna, die Kastanie
il péro, der Birnbaum	la péra**), die Birne
il ciriégio, der Kirschbaum	la ciriégia, die Kirsche
il mélo, der Apfelbaum	la méla, der Apfel
il pèrsico (oder il pèsco), Pfirsichbaum	la pèrsica***) (oder la pèsca), die Pfirsiche
l' ulívo (l' olivo), der Olivenbaum	l' ulíva (l' oliva), die Olive

*) Bei den Thiernamen, welche blos männlich oder weiblich sind, bezeichnet man den Unterschied des Geschlechtes durch die Wörter **máschio** (Männchen) und **fèmmina** (Weibchen); z. B. è un lucherino **máschio** (es ist ein Zeisig, Männchen), oder è un **máschio** (es ist ein Männchen), è un lucherino **fèmmina** (es ist ein Zeisig, Weibchen), oder è una **fèmmina** (es ist ein Weibchen). — Die Bezeichnungen **máschio** und **fèmmina** kommen auch bei Personen in der Volkssprache vor: egli ha sei figli, tre **maschi** e tre **fèmmine** statt egli ha sei figli, tre ragazzi e tre ragazze, was eigentlich zur feineren Sprache gehört.

) In den meisten Provinzen Italiens heißt es in der Volkssprache **il pero; in Toscana blos **la pera.**

***) In der Volkssprache heißt es **il pèrsico**; in Toscana aber blos **la persica** und noch üblicher **la pèsca** (s. Seite 3. pésca).

il móro*), der Maulbeerbaum	la móra, die Maulbeere
il prugno, der Pflaumenbaum	la prugna, die Pflaume
l' albicòcco, der Aprikosenbaum	l' albicocca, die Aprikose
l' aráncio, der Pomeranzenbaum	l' aráncia**), die Pomeranze
il mándorlo, der Mandelbaum	la mándorla, die Mandel, 2c.

Anmerkung. **Fico** (Feigenbaum und Feige), **dáttero** (Dattelbaum und Dattel), **limóne** [cedro] (Citronenbaum und Citrone), **pómo** (Apfelbaum und Apfel), **armellíno** (Aprikosenbaum und Aprikose), **marróne** (Kastanienbaum und Kastanie) bleiben unverändert, d. h. immer männlich, zur Bezeichnung sowohl des Baumes als der Frucht.

§. 97. Die Namen der Fruchtbäume auf e tragen ihren Namen ganz unverändert auf die Frucht über; z. B. il nóce (der Nußbaum), la nóce (die Nuß).

Lesestück. 17.

Ha il conte molti figli[1]? Egli ha due ragazzi[2] e tre **ragazze**. — Uno dei figli[3] è soldáto e l' altro è mercante[4]; la **figlia** è maritáta[5]. — Se viène[6] il cugíno[7], viène anche[8] la **cugína**. — Il príncipe non èra solo; egli era colla **principessa**. — Ho veduto il signore e la **signora** M. — Cóme sono[9] gli attóri[10] del nuòvo teátro? Due delle **attrici** sono molto brave, ma gli altri, tanto[11] uòmini che **dònne**, non si distínguono[12] molto. — Io ho fatto[13] in questo momento[14] una vísita[15] al baróne ed alla **baronessa** N.; questa sera io visiterò[16] anche il conte e la **contessa** *Berni*. — È l' òste[17] in (zu) casa? No, ma[18] la **ostessa**. — Il fratèllo ha un cane[19], e la **sorèlla** una **cagna**. — Io vòglio[20] parlare[21] col cameriére[22] e colla **cameriera**. — Il gènero[23] e la **nuòra** sono andáti[24] dal (zum) zío e dalla (zur) **zía**. — La pòvera dònna ha ereditáto[25] mille fioríni dal nonno[26] e cinque cento dalla **nònna**. — Maríto[27] e **mòglie** sono buòni ed amábili[28].

1 Kinder. 2 ragazzo, Knabe. 3 un figlio, ein Sohn. 4 Kaufmann. 5 verheirathet. 6 se viene, wenn ... kommt. 7 Vetter. 8 viene anche, so kommt auch. 9 come sono, wie sind. 10 Schauspieler. 11 sowohl. 12 non si distinguono, zeichnen sich nicht aus. 13 io ho fatto, ich habe abgestattet; ich habe gemacht. 14 Augenblick. 15 Besuch. 16 io visiterò, ich werde besuchen. 17 Wirth. 18 aber. 19 Hund. 20 io voglio, ich will. 21 sprechen. 22 Kammerdiener. 23 Schwiegersohn. 24 gegangen 25 geerbt. 26 Großvater. 27 Gatte; Gemahl; Mann. 28 liebenswürdig.

Uebersetzungsaufgabe. 17.

Der Wirth[1] ist ein Franzose und die Wirthin eine Italienerin. — Der König[2] und die Königin von (di) P. sind die Wohlthäter[3] ihrer (dei loro) Unterthanen[4]; er ist der Beschützer[5] der Künste[6] und Wissenschaften[7], und sie die Beschützerin und Wohlthäterin der Armen. — Der Kaiser[8] und die Kaiserin haben dem Bürgermeister[9] dreitausend Gulden zum Bau[10] einer protestantischen[11] Kirche[12] übergeben[13]. — Dieses Büchlein[14] enthält[15] einige schöne Poesien[16] der Dichter und Dichterinnen dieses Jahrhunderts[17].

1 oste. 2 re. 3 benefattóre. 4 súddito. 5 protettóre. 6 arte. 7 sciénza. 8 imperatóre. 9 Podestà; Síndaco. 10 zum Bau, per la costruzióne. 11 protestante. 12 chiesa. 13 consegnato. 14 libretto, *m.* 15 contiene. 16 poesía. 17 sècolo, *m.*

---

*) Sehr üblich: **il gelso**; die Frucht aber nicht „**la gelsa**", sondern „**la móra**".
) Sehr üblich: „l' arancio**".

— Wir haben[18] einen Koch[19], eine Köchin, einen Diener und zwei Dienstmädchen. — Er ist ein reicher Bauer[20]; er hat viele Ochsen und viele Kühe. — War (era) der Graf zu (a) Hause? Nein[21]; er war mit der Gräfin ausgegangen[22]. — Der König und die Königin haben viele Anstalten[23] besucht[24]. — Schwager[25] und Schwägerin sind krank.

18 noi abbiamo. 19 cuòco. 20 contadíno. 21 no. 22 er war ausgegangen, egli era uscito. 23 istitúto, *m.* 24 haben besucht, hanno visitato. 25 cognáto.

Lesestück. 18.

Nissúno[1] di noi[2] sa[3], se[4] questo uccèllo[5] è un máschio[6] o una **fèmmina**[7]. — Il ragazzo è un' òrfano[8]; la **ragazza** è una **òrfana**. — L' arcidúca[9] è il fondatóre[10] di questo istituto[11], e la **arciduchéssa** è la **fondatrice** d' un' òrfanotròfio[12]. — Non vòglio[13] avére[14] un cane[15], ma ancóra méno[16] una **cagna**. — Il direttóre[17] è partíto[18] e la **direttríce** è gravemente[19] ammalata. — Conosci tu[20] il poèma[21] „Il gallo[22] e la **gallína**[23]?" — Il re è vecchio; la **regína** è giòvane. — Si fanno vedére[24] leóni[25] e **leonesse**, elefanti ed **elefantesse**, órsi[26] e **òrse**, un gigante[27] ed una **gigantessa**. — Io ho[28] due canaríni[29], un máschio ed una **fèmmina**. — Tu hai molti mándorli[30], ma pòche **mándorle**[31]. — Gli attóri[32] del nuòvo teátro non sono cattívi[33], ma le **attríci** sono miglióri[34].

1 Keiner. 2 von uns. 3 weiß. 4 ob. 5 Vogel. 6 Männchen. 7 Weibchen. 8 Waise. 9 Erzherzog. 10 Gründer. 11 Anstalt. 12 Waisenhaus. 13 ich will nicht. 14 haben. 15 Hund. 16 meno, weniger. 17 Director. 18 abgereist. 19 schwer. 20 conosci tu, kennst du. 21 Gedicht. 22 Hahn. 23 Henne. 24 si fanno vedére, man läßt sehen. 25 Löwe. 26 Bär. 27 Riese. 28 ich habe. 29 Kanarienvogel. 30 Mandelbaum. 31 Mandel. 32 Schauspieler. 33 schlecht. 34 besser.

Uebersetzungsaufgabe. 18.

Im Hofe[1] des Schlosses[2] giebt es[3] Hähne[4] und Hühner, Hunde und Hündinnen, Widder[5] und Schafe[6], und sogar[7] Pfauhähne[8] und Pfauhennen[9]. — Wie[10] hat den Knaben und den Mädchen der Bär[11] und die Bärin gefallen? — Wie heißt[12] der Gott[13] des Krieges?[14] Mars[15]. — Was[16] ist Minerva[17]? Sie[18] ist die Göttin der Weisheit[19]. — Hat er den Bock[20]? Ja[21], und auch die schöne Ziege[22]. — Ist der Schwiegervater[23] noch immer krank? Er ist wieder (di nuòvo) gesund[24]; aber die Schwiegermutter liegt[25]; sie hat das Fieber[26]. — Wir haben zwei Pflaumenbäume[27] und nicht eine Pflaume. — Ist es[28] ein Männchen oder ein Weibchen? — Der Herzog[29] und die Herzogin werden morgen ankommen[30].

1 córte, *f.* und cortíle, *m.* 2 castèllo, *m.* 3 giebt es, vi sono. 4 gallo. 5 montóne. 6 pècora, *f.* 7 persíno (oder perfíno). 8 pavóne. 9 pavonessa. 10 wie hat gefallen, come ha piaciúto. 11 orso. 12 come si chiáma. 13 Dio. 14 guerra, *f.* 15 Marte. 16 che cosa. 17 Minerva. 18 ella. 19 sapienza. 20 bécco. 21 sì. 22 capra. 23 suòcero. 24 sano. 25 liegt, è in letto. 26 febbre, *f.* 27 prugno. 28 ist es, è. 29 duca. 30 werden morgen ankommen, arriveránno dománi.

Neunte Lection.

Verkürzung der Wörter bello (schön), quello (jener), grande (groß), santo (heilig) und buono (gut).

§. 98. Die Wörter **bello**, **quello**, **grande** und **santo** verlieren immer vor männlichen Hauptwörtern, die mit einem Consonanten anfangen (ausgenommen s impura), ihre ganze letzte Silbe.

Anmerkung.

Santo folgt der erwähnten Regel blos vor Namen der Heiligen*).

Beispiele.

Un **bel** libro, ein schönes Buch
Quel signóre, jener Herr
Un **gran** giardíno, ein großer Garten
La chiésa di **San** Pietro, die Peterskirche
Il **bel** viále, die schöne Allee
In **quel** tempo, zu jener Zeit
Egli è un **gran** pittóre, er ist ein großer Maler
La vita di **San** Luígi, das Leben des heiligen Alois.

§. 99. **Bel** hat im Plural **bei** und **quel** hat **quei**. **Gran** bleibt im Plural unverändert.

NB. **Bei**, **quei** und **gran** stehen, wie bel, quel und gran, blos vor männlichen Hauptwörtern, die mit Consonanten (ausgenommen s impura) anfangen.

Beispiele.

I **bei** fióri del giardíno, die schönen Blumen des Gartens
Su **quei** monti, auf jenen Bergen
Un' uomo di **gran** mèriti, ein Mann von großen Verdiensten.

§. 100. **Santo** hat im Plural **santi**; z. B. i santi Piétro e Páolo, (die Heiligen Peter und Paul).

§. 101. Vor männlichen Hauptwörtern, welche mit einem Vocal anfangen, werden obige Wörter apostrophirt.

Beispiele.

Un **bell'** arancio, eine schöne Pomeranze
Quell' amíco, jener Freund
Un **grand'** uòmo, ein großer Mann
La chiésa di **Sant'** Antònio, die Antonskirche.

§. 102. Die Mehrzahl von **bell'** und **quell'** ist **begli** und **quegli**, während die von **grand'** und **sant'** ganz regelmäßig auf **i** endigt, nämlich **grandi** und **santi**.

Beispiele.

Begli òcchi, schöne Augen
Quegli erróri, jene Irrthümer
Grandi allòggi, große Wohnungen
La fèsta dei **santi** Pietro e Paolo, das Fest der Heiligen Peter und Paul.

---

*) **Santo** bleibt unverändert, wenn es nicht vor dem Namen eines Heiligen steht; z. B. un **santo** uomo (ein ganz frommer Mensch), il santo padre (der heilige Vater).

§. 103. Stehen bello, quello, grande und santo vor einem Hauptworte, das mit einem unreinen s anfängt, so dürfen sie nie abgekürzt werden, und ihre Mehrzahl ist in diesem Falle **begli**, **quegli**, **grandi** und **santi**.

Einzahl.

Un **bello strumento**, ein schönes Instrument
Quello scultóre, jener Bildhauer
Un **grande spècchio**, ein großer Spiegel
Santo Stèfano, der heilige Stephan.

Mehrzahl.

Egli ha **begli specchi**, er hat schöne Spiegel
Hai veduto **quegli** scògli, hast du jene Felsen gesehen?
I **grandi** spíriti del sècolo, die großen Geister des Jahrhunderts
I santi Stèfano e Carlo, die Heiligen Stephan und Karl.

Anmerkungen.

Stehen **bello, quello** und **santo** bei einem weiblichen Hauptworte, so folgen sie der allgemeinen Regel, als: bella, quella, santa.

Grande allein macht eine Ausnahme. Es kann auch vor weiblichen Wörtern, wenn sie mit einem Consonanten anfangen, im Singular und Plural abgekürzt werden; z. B. una **gran** casa (ein großes Haus), **gran** case (große Häuser).

Stehen **bello, quello** und **grande** nach einem Hauptworte, so werden sie nicht abgekürzt.

Beispiele.

Quell' álbero è **bello**, jener Baum ist schön
Io parlo di **quello** e non di questo, ich spreche von jenem und nicht von diesem
La città è **grande**, die Stadt ist groß
Il bósco è **grande**, der Wald ist groß
I prati sono **belli** (nicht begli), die Wiesen sind schön
Che sono **quelli** (nicht quegli)? Was sind jene?
Le cantíne della tua casa non sono **grandi**, die Keller deines Hauses sind nicht groß.

§. 104. **Buono** folgt ganz denselben Regeln wie **uno**:

a) **buono** vor s impura bleibt unverändert; z. B. un **buono** scopo (ein guter Zweck), un **buono** strumento (ein gutes Instrument);

b) **buono** vor einem Vocal wird apostrophirt; z. B. un **buon'** amíco (ein guter Freund), un **buon'** uomo (ein guter Mensch);

c) **buono** vor einem Consonanten, der nicht s impura ist, verliert das **o**; z. B. un **buon** temperíno (ein gutes Federmesser), un buon figlio (ein guter Sohn).

Anmerkung.

Buono vor weiblichen Hauptwörtern im Singular folgt den Regeln von una; z. B.

una corte, ein Hof — **buona** corte, guter Hof
un' ánima, eine Seele — **buon'** ánima, gute Seele;

vor männlichen und weiblichen Hauptwörtern im Plural folgt es den allgemeinen Regeln der Eigenschaftswörter; z. B.

buoni cavalli, gute Pferde
buoni studenti, gute Studenten
buoni amíci, gute Freunde
buone còse, gute Sachen
buone ánime, gute Seelen.

Lesestück. 19.

Federíco[1] è un **buon'** uòmo, un **santo uòmo**, ma **quel grand'** òdio[2] contro[3] i protestanti[4] e gli ebrèi[5] è una **gran** pròva[6] di grande ignoranza[7]. — Chi di voi[8] ha un **buon'** orològio[9]? — Che cosa voléva[10] **quell'** uómo, **quel** contadíno[11]? — Io ho bevúto[12] un **gran** bicchiére[13] d' ácqua; io aveva[14] **gran** séte[15]. — È[16] Bèrgamo una **gran** città? — La sorèlla ha avuto[17] **gran** cure[18] per la salúte[19] del fratèllo. — La giardiniéra[20] ha portato[21] alla madre un **gran** mazzo[22] di **bei** garòfani[23] e di bèlle ròse. — Paghi tu[24] l' affitto[25] a (zu) **San Michéle**[26] o a (zu) **San** Giovánni? — Io non ho un **bèl** libro; tu hai molti **bèi** libri. — Oggi[27] è mòrto[28] un **grand'** ingégno[29], un **grande** scultóre[30]. — Come è[31], che ella è stata[32] sì **gran** tempo[33] in Róma e non ha veduto il **santo padre**? — Tu hai in questa cámera **begli** oggètti[34], molti **bei** quadri[35].

1 Friedrich. 2 Haß. 3 wider; gegen. 4 Protestant. 5 Jude. 6 Beweis. 7 Unwissenheit. 8 chi di voi, wer von euch. 9 Uhr. 10 che cosa voleva, was wollte. 11 Bauer. 12 io ho bevuto, ich habe getrunken. 13 Glas. 14 io aveva, ich hatte. 15 Durst. 16 ist. 17 ha avuto, hat gehabt. 18 Sorge. 19 Gesundheit. 20 Gärtnerin. 21 ha portato, hat gebracht. 22 Strauß. 23 Nelke. 24 paghi tu, bezahlst du. 25 Miethe. 26 a San Michéle, zu Michaelis. 27 heute. 28 gestorben. 29 Geist. 30 Bildhauer. 31 come è, wie ist es; wie kommt es. 32 stata, gewesen. 33 sì gran tempo (st. sì lungo tempo), so lange (Zeit). 34 Gegenstand. 35 Gemälde; Bild.

Uebersetzungsaufgabe. 19.

Das Haus liegt[1] in einem schönen Garten. — Der*) heilige Januarius[2] ist der Schutzpatron[3] von (di) Neapel[4]. — Jener Spiegel ist schön, aber dieser nicht[5]. — Ich habe einen guten Magen[6]. — Was habt ihr[7] in jenem Schranke[8]? — Die ganze Gesellschaft[9] war in großer Gefahr[10]. — Wie viel kostet[11] hier[12] eine schöne Citrone[13], eine schöne Pomeranze[14]? — Der kleine[15] Heinrich[16] hat große Anlage[17] zum (per lo) Studium[18] der Sprachen[19]. — Man muß[20] immer einen guten Zweck[21] haben. — Jene Schrift[22] enthält[23] wichtige[24] Nachrichten[25]. — Lies[26] die Werke[27] jener Männer, jener Schriftsteller[28], welche[29] einen großen Ruf[30] haben. — Ich habe nie[31] so schöne[32] Nelken[33] gesehen. — Der König hat dem Künstler[34] einen schönen Ring[35] geschenkt[36]. — Der heilige Vater ist alt, aber sehr rüstig[37]. — Wie heißt[38] jener Mensch? — Was sind[39] jene Herren, die

1 è posta. 2 Gennáro. 3 protettóre; patròno. 4 Nápoli. 5 aber dieser nicht, ma questo no**). 6 stòmaco. 7 was habet ihr, che cosa avete. 8 armádio. 9 compagnía. 10 perícolo, *m.* 11 wie viel kostet, quanto costa. 12 qui. 13 limóne, *m.* 14 aráncio, *m.* 15 piccolo. 16 Enríco. 17 disposizione; zu, per. 18 stúdio. 19 língua. 20 man muß haben, si deve avére. 21 scopo. 22 scritto, *m.* 23 contiene. 24 importante. 25 notízia. 26 leggi. 27 òpera, *f.* 28 scrittóre. 29 welche haben, che hanno. 30 fama, *f.* 31 ich habe nie gesehen, io non ho veduto mai. 32 so schön, sí (così) bello. 33 garòfano, *m.* 34 artísta. 35 anèllo. 36 donato. 37 sehr rüstig, molto vigoróso. 38 wie heißt, come si chiáma. 39 was sind, che cosa sono.

---

*) **Santo (san, sant', santa)** vor den Namen der Heiligen hat keinen Artikel; z. B. der heilige Ambrosius, sant' Ambrògio; die heilige Cäcilia, santa Cecília; **santi (sante)** aber hat stets den Artikel; z. B. i santi Pietro e Paolo, etc.

) Am Ende eines Satzes wird nie „non**", sondern „**no**" gesetzt.

du gegrüßt hast[40]? — Der Eigenthümer[41] dieses Hauses hat noch zwei große Häuser und einen großen Garten außerhalb[42] der Stadt.

40 die du gegrüßt hast, che tu hai salutati. 41 proprietário; possessóre. 42 fuòri (mit dem Genitiv).

Lesestück. 20.

I quádri[1] della gallería[2] del Signor B. sono **bèlli**. Sì[3]; egli ha **bei** quadri. — Non hai[4] un **buòn** coltèllo[5]? Questo coltèllo è **buòno**. — Il maríto[6] della nipóte[7] è un **bell'** uòmo. — **Buon dì, buon'** amíco! La maèstra[8] ha comprato[9] un **bell'** ábito e un **bel** cappèllo. — I **bei** rággi[10] del sóle. — La **gran** magnificenza[11] delle cámere e delle sale[12], ornate[13] di (mit) **begli** spècchi e di belle pittúre[14]. — Io ho **gran** fame[15]. — Egli ha un **gran** palázzo e **gran** possessióni[16] (od. e grandi possessióni). — La chiésa[17] di **Sant'** Antònio in Pádova[18] e quella di **Santo** Stèfano in Viènna[19] sono molto interessanti. — Siámo[20] tutti in **grand'** imbarázzo[21]. — Che giòva[22] di èssere[23] **grand'** artísta[24] e di èssere tanto[25] pòvero? — Oggi[26] è la festa[27] dei **santi** Apòstoli[28] Piétro e Páolo. — Il servo è sempre di **buon'** umóre[29]. — Chi ti ha dato[30] **quello** spillo[31]?

1 Gemälde. 2 Gallerie. 3 ja. 4 non hai, hast du nicht. 5 Messer. 6 Gemahl. 7 Nichte. 8 Lehrerin. 9 ha comprato, hat gekauft. 10 raggio, Strahl. 11 Pracht. 12 Saal. 13 geschmückt. 14 Malerei. 15 Hunger. 16 Besitzung. 17 Kirche. 18 Padua. 19 Wien. 20 wir sind. 21 Verlegenheit. 22 che giova, was nützt; was hilft. 23 di èssere, zu sein. 24 Künstler. 25 so. 26 heute. 27 Fest. 28 Apostel. 29 Laune. 30 chi ti ha dato, wer hat dir gegeben. 31 Stecknadel.

Uebersetzungsaufgabe. 20.

Die Freundin der Schwester ist eine große Malerin[1]. — Der Fürst bewunderte[2] die schönen Gemälde[3] der großen italienischen Maler[4]. — Jener Dummkopf[5] besitzt[6] einen schönen Palast[7], zwei schöne Gärten und viel Geld[8]. Der gute Nachbar[9] ist schwer[10] krank. — Du hast[11] schöne Kinder[12]. — Du bist von (da) Venedig (Venezia) abgereist[13], ohne[14] die großen Meisterwerke[15] gesehen zu haben, die[16] jene Stadt besitzt[17]. — Er hat große Kenntnisse[18]; er ist ein Mann von (di) großem Geiste. — Wo sind[19] die schönen Tage der Jugend[20] hin? — Die Wittwe[21] hat jetzt[22] eine schöne Wohnung[23]. — Wie viel kostet[24] jenes Instrument[25]? — Ich gehe[26] nicht mehr mit jenem Manne. — Kennst[27] du jene Menschen? — Sie hat die schönen Kleider der Mutter geerbt[28]. — Sind jene Officiere[29] von (di) hier[30]? — Von wem[31] hat sie die schönen Ringe[32] bekommen[33]? — O heiliger Gott[34]! — Was enthalten[35] jene Schriften[36]? — Ich bedaure[37] jene Völker[38], die[39] von (da) schlechten Fürsten regiert werden.

1 pittrice. 2 ammiráva. 3 quadro, *m.* 4 pittóre. 5 stupidóne. 6 possiéde. 7 palázzo. 8 denáro, *m*, 9 vicíno. 10 gravemente. 11 du hast, tu hai. 12 fíglio. 13 partito. 14 ohne gesehen zu haben, senza avére veduto. 15 capo-lavóro, *m.* 16 che. 17 possiéde. 18 cognizióne. 19 wo sind hin, dove sono spariti (verschwunden). 20 gioventù. 21 védova. 22 adesso. 23 allòggio, *m.* 24 wie viel kostet, quanto costa. 25 strumento; istrumento, *m.* 26 ich gehe nicht mehr, io non vado più. 27 kennst du, conosci tu. 28 sie hat geerbt, ella ha ereditato. 29 officiále; uffiziále. 30 qui. 31 von wem, da chi. 32 anèllo. 33 hat sie bekommen, ha ella ricevuto. 34 Dío und Iddío. 35 was enthalten, che cosa conténgono. 36 scritto, *m.* 37 io compiángo. 38 pòpolo, *m.* 39 die regiert werden, che vèngono retti.

Zehnte Lection.

Von den Zahlwörtern. (Dei númeri.)

§. 105. Man theilt sie in bestimmte und unbestimmte.

1. Bestimmte Zahlwörter.

Sie zerfallen in folgende Classen:

A. Die Grundzahlen. (I numeri cardináli.)

§. 106. Sie lauten im Italienischen:

0 zero*)
1 un, uno, una
2 due
3 tre
4 quáttro
5 cinque
6 sèi
7 sètte
8 òtto
9 nòve
10 diéci
11 úndici
12 dódici
13 trédici
14 quattórdici
15 quíndici
16 sédici
17 diecisette / diciasette und diciassette
18 dieciotto / diciòtto
19 diecinove / dicianove und diciannove
20 vénti
21 venti uno oder / ventúno, vent' uno
22 venti due (ventidue)
23 venti tre
24 venti quattro
25 venti cinque
26 venti sei
27 venti sette
28 venti otto / ventòtto od. vent' otto
29 venti nove
30 trénta
31 trenta uno od. trentúno, trent' uno
32 trenta due, etc.
38 trenta otto od. trentòtto
39 trenta nove
40 quaránta
41 quaranta uno od. quarantúno, quarant' uno), etc.
48 quaranta otto od. quarantotto
50 cinquánta
51 cinquánta uno (od. cinquantúno, cinquant' uno), etc.
58 cinquanta otto od. cinquantòtto
60 sessanta
61 sessanta uno (od. sessantúno, sessant' uno), etc.
68 sessanta otto od. sessantòtto
70 settánta
71 settanta uno (od. settantúno, settant' uno) etc.
78 settánta otto od. settantòtto
80 ottánta
81 ottanta uno (od. ottantúno, ottant' uno), etc.
88 ottanta otto od. ottantòtto
90 novánta u. nonanta
91 novanta uno; nonanta uno (od. novantúno, novant' uno – nonantúno, nonant' uno), etc.
98 novanta otto; nonanta otto od. novantòtto, nonantotto
100 cènto
101 cento uno (cent' uno, auch centúno) od. cento e uno
102 cento due od. cento e due
103 cento tre od. cento e tre, etc.
120 cento venti
130 cento trenta
140 cento quaranta
200 duecento
300 trecento
400 quattrocento, etc.
1000 mille
2000 due mila
3000 tre mila
30000 trenta mila
100000 cento mila

*) Zero, als Hauptwort, hat im Plural zeri; z. B. un zero, due zeri, tre zeri, etc.

un milióne di tálleri	eine Million Thaler
due milióni di fioríni	zwei Millionen Gulden
un bilióne	eine Billion
un trilióne	eine Trillion.

Anmerkungen.

1) Die Grundzahlen leiden, außer un, mille, milione, bilione, etc., keine Veränderungen. **Un** verwandelt sich vor unreinem s in **uno** und hat im weiblichen Geschlechte **una; mille** hat im Plural mila; **milione, bilione,** etc. endigen im Plural auf i. — Alle übrigen Grundzahlen bleiben unverändert*).

2) Alle Zahlen sind männlich: il due, il tre, il quattro, etc., weil número darunter verstanden ist.

3) Statt diecisètte, diecidòtto und diecinòve sind jetzt gebräuchlicher diciasette (od. diciassette), diciotto und dicianove (od. diciannove).

4) Milióne, bilióne, trilione haben das Vorwort **di** nach sich; z. B. un milione **di** fiorini (eine Million Gulden), tre milioni **di** Lire (drei Millionen Lire).

5) Es ist vollkommen gleichgültig, ob man venti due, venti tre, venti quattro, trenta due, trenta tre, quaranta quattro, etc. getrennt oder ventidue, ventitre, etc. in einem Worte schreibt.

6) Wenn die mit un, uno, una zusammengesetzten Zahlwörter vor ihrem Hauptworte stehen, so steht dies letztere im Singular; z. B. ventun fiorino (21 Gulden), trentuna casa (31 Häuser), quarantuno scoláre (41 Schüler). Aber auch selbst in diesem Falle muß das Hauptwort im Plural stehen, wenn das Zahlwort den bestimmten Artikel hat; z. B. le ventuna case, che abbruciárono (die 21 Häuser, welche niederbrannten). Steht aber das Hauptwort vor dem Zahlwort, so steht das Hauptwort im Plural: fiorini ventuno, case quarantuna.

7) Die Redensart „in 14 Tagen" wird mit „quindici giorni" (nicht quattordici giórni) ausgedrückt; z. B. io verrò in quindici giorni (ich werde in vierzehn Tagen kommen), fra quindici giorni (binnen vierzehn Tagen).

8) Man kann im Italienischen nicht, wie im Deutschen, sagen: zwölfhundert, fünfzehnhundert, u. s. w., sondern man muß die Tausende und die Hunderte getrennt nennen, also 1860: mille ottocento sessanta.

9) Ein vor Hundert und vor Tausend wird nicht übersetzt: z. B. im Jahre ein Tausend acht hundert zwei und dreißig, nell' anno mille otto cento trenta due oder nel**) mille otto cento trenta due.

10) **Un** vor größeren Zahlen drückt „so etwa, ungefähr, beiläufig" aus; z. B. egli avrà avuto **un** mille talleri con se (er wird ungefähr 1000 Thaler bei sich gehabt haben), was sonst auch durch circa, all' incirca, ad un dipresso ausgedrückt wird; egli avrà avuto **circa** mille talleri con se.

11) Um die Zahl einer Gesellschaft anzugeben, bedient man sich des Ausdruckes **in** tre, **in** quattro, **in** sei, **in** dieci, **in** venti, etc.; z. B. noi eravámo in otto (od. noi eravamo otto) (wir waren unserer acht), églino sono in dieci (od. eglino sono dieci) (sie sind ihrer zehn), vèngono in venti (sie kommen ihrer zwanzig).

12) Unser einer (einer unseresgleichen) wird im Italienischen mit „un nostro pari" (un pari nostro), „uòmini nostri pari", „gente pari nostra" und auch mit „noi altri" übersetzt; z. B. **uòmini nostri pari** (uòmini pari nostri) non comméttono tali azióni (unser einer begeht nicht solche Handlungen), oder: **un nostro pari** (gente pari nostra) non commétte tali azioni; oder: **noi altri** non commettiámo tali azióni.

---

*) Wenn die Grundzahlen bei Rechnen oder im Spiel als Hauptwörter stehen, können sie auch im Plural gebraucht werden, welcher bei einigen sogar durch die Endung **i** angedeutet wird. Man kann also sagen: tre quattri, tre cinqui, due setti (drei Vieren, drei Fünfen, zwei Sieben). NB. **Tre, sei** und **dieci** bleiben stets unverändert. **Dui** (Plural von due) ist selten. In der Poesie aber kommen **duo, dui, duoi** vor.

) Das Wort **anno kann vor einer Grundzahl wegbleiben: im Jahre 1813, nel 1813.

B. Die Ordnungszahlen. (I numeri ordinàli.)

§. 107. Es sind folgende:

Il primo, la prima, } der, die, das erste
il secondo, la seconda, } der, die, das zweite
il terzo, la terza, } der, die, das dritte
il quarto, la quarta, } der, die, das vierte
il quinto, la quinta, } der, die, das fünfte
il sesto, der sechste
il sèttimo, der siebente
l' ottávo, der achte
il nòno, der neunte
il dècimo, der zehnte
l' undècimo, l' **undicèsimo,** } der elfte
il duodècimo il **dodicèsimo,** } der zwölfte
il dècimo terzo, il **tredicèsimo,** } der dreizehnte
il dècimo quarto, il **quattordicèsimo,** } der vierzehnte
il dècimo quinto, il **quindicèsimo,** } der funfzehnte
il dècimo sesto, il **sedicèsimo,** } der sechszehnte
il dècimo sèttimo, il **diciassettèsimo,** } der siebenzehnte
il dècimo ottávo, il **diciottèsimo,** } der achtzehnte
il dècimo nono, il **diciannovèsimo,** } der neunzehnte
il ventèsimo, il **vigèsimo,** } der zwanzigste
il ventèsimo primo, il vigèsimo primo, } der einundzwanzigste
il ventèsimo secondo, il vigesimo secondo, } der zweiundzwanzigste
il ventèsimo terzo, etc., der dreiundzwanzigste
il trentèsimo, il **trigésimo,** } der dreißigste
il trentèsimo primo, etc., il trigesimo primo, etc. } der einunddreißigste
il quarantèsimo, il **quadragèsimo,** } der vierzigste
il cinquantèsimo, il **quinquagèsimo,** } der funfzigste
il sessantèsimo, il **sessagèsimo,** } der sechszigste
il settantèsimo, il **settuagèsimo,** } der siebenzigste
l' ottantèsimo, l' **ottuagèsimo,** } der achtzigste
il novantèsimo, il **nonagèsimo,** } der neunzigste
il centèsimo, der hundertste

il due centèsimo, der zweihundertste
il millèsimo, der tausendste
l' último, der letzte
il penúltimo, der vorletzte
l' antipenúltimo, der vorvorletzte
il quartúltimo, der viertletzte
il quintúltimo, der fünftletzte
il sestúltimo, der sechstletzte.

Anmerkungen.

1) Von den zwei Formen der Ordnungszahlen ist zu merken, daß die Form undècimo, duodècimo, dècimo terzo, dècimo quarto, etc. die beste ist, während die Form undicèsimo, dodicèsimo, tredicèsimo, etc. der Umgangssprache angehört. Die Form vigèsimo, trigèsimo, quadragèsimo, etc. wird jetzt selten gebraucht.

2) Die Ordnungszahlen müssen mit ihrem Hauptworte in Geschlecht und Zahl übereinstimmen; z. B. il primo anno, la seconda casa, i primi giorni, le prime sere, l' última nòtte, le última nòtti, gli últimi giorni, le últime ore, etc.

3) Als Titel und Ueberschrift werden die Ordnungszahlen ohne Artikel hinter das Hauptwort gestellt; z. B. parte prima (erster Theil), tomo terzo (dritter Band), atto quarto (vierter Aufzug), scena ottáva (achter Auftritt). Steht aber die Ordnungszahl vor dem Hauptworte, so wird der Artikel gebraucht; z. B. il secondo volúme (der zweite Band), il terzo atto (der dritte Aufzug), la seconda pàgina (die zweite Seite).

4) Bei Eigennamen von Fürsten stehen die Ordnungszahlen ohne Artikel; z. B. Giuseppe secondo (Joseph der Zweite), Carlo quinto (Karl der Fünfte), Napoleone terzo (Napoleon der Dritte).

5) Die **Jahreszahl** heißt „il millèsimo"; also „a questo libro manca il millèsimo" bedeutet „die Jahreszahl ist auf dem Titel nicht angegeben".

6) **Erstens, zweitens, drittens, viertens** u. s. w. heißt: primo, secondo, terzo, quarto, etc. Statt dessen sagt man noch häufiger: primieramente (od. in primo luògo), erstens; secondariamente (od. in secondo luògo), zweitens; in terzo luògo, drittens; in quarto luògo, viertens, u. s. w.

C. Die Collectivzahlwörter. (I numeri collettivi.)

§. 108. Wir theilen sie in zwei Classen: 1) solche, welche Individuen und Zahlen, 2) solche, welche Zeiträume umfassen.

1) Collectivzahlwörter von Individuen und Zahlen.

§. 109. **Ambo** (beide). Es kommt in drei Formen vor: ambo, ambi und ambe, welche in der modernen Sprache stets mit einem Hauptworte gebraucht werden. **Ambo** kommt für beide Geschlechter vor; ambo i*) signori, ambo le signore (beide Herren, beide Damen); will man aber das Geschlecht bezeichnen, so nimmt man **ambi** für das männliche und **ambe** für das weibliche.

NB. **Ambi** wird jetzt wenig gebraucht; **ambe** kommt sehr häufig vor; **ambe** le mani (beide Hände), **ambe** le cose (beide Dinge).

§. 110. **Ambedue**, **ambidue**, **amendue** (aus ambo und due), **entrambo** (für beide Geschlechter), **entrambi** (für das männliche Geschlecht), **entrambe** (für das weibliche Geschlecht) [aus intra und ambo], beide. Von allen diesen Formen kommt am häufigsten **ambedue** für beide Geschlechter vor. Wenn ambedue, ambidue, amendue, etc. vor einem Hauptworte stehen, so nehmen sie den Artikel desselben nach sich; z. B. ambedue **i** libri (beide Bücher).

NB. **Ambedue, ambidue, amendue** sind unveränderlich; z. B. ambedue (ambidue, amendue) gli amici (beide Freunde), ambedue (amendue) le signore (beide Frauen).

---

*) Auf ambo, ambi, ambe folgt stets der Artikel.

Anmerkung. Am liebsten vermeidet man diese etwas gesuchten Formen ganz und gar und sagt: tutti due oder tutti e due (für das männliche Geschlecht) und tutte due oder tutte e due (für das weibliche Geschlecht); wie man denn auch bei anderen Zahlen sagt: tutti tre oder tutti e tre (alle drei), tutti quattro oder tutti e quattro (alle vier), 2c. Wenn tutti due, tutti tre etc. (tutti e due, tutti e tre etc.) vor einem Hauptworte stehen, so nehmen sie den Artikel desselben nach sich; z. B. tutti due (oder tutti e due) gli scòpi (beide Zwecke), in tutte due (in tutte e due) le contráde (in beiden Straßen), tutte e tre le compagnie (alle drei Gesellschaften).

§. 111. **Un pajo** und **una còppia** (ein Paar), und zwar mit dem Unterschied, daß un pajo vor solchen Dingen gebraucht wird, welche ihrer Natur nach zusammen gehören und nicht getrennt werden können, wie un pajo di*) calze (ein Paar Strümpfe), un pajo di guanti (ein Paar Handschuhe), un pajo di calzóni (ein Paar Hosen), 2c.; **còppia** aber von solchen, welche nicht nothwendig, aber doch gewöhnlich paarweise vorkommen; z. B. una còppia di cavàlli, di buòi etc. (ein Gespann Pferde, ein Joch Ochsen 2c.).

NB. Der Gebrauch erlaubt auch für andere Gegenstände **pajo** zu sagen, wie: un pajo di noci (ein Paar Nüsse), un pajo di pomi (ein Paar Aepfel), un pajo di piccióni (ein Paar Tauben), un pajo di gallíne (ein Paar Hühner), un pajo di uòva (ein Paar Eier), 2c.

§. 112. **Una terzina**, eine Terzine (dreizeiliger Vers).
Un terzetto (musikalischer Ausdruck), ein Terzett.
Una quartina, gewöhnlich ein Gedicht oder eine Strophe von vier Versen.
Quartétto, Quartett (in der Musik).
Una cinquina, Zahl von 5; z. B. ne ho ancora una cinquína, ich habe noch 5 Stück davon.
Una sestína, gewöhnlich eine eigenthümliche Dichtungsart.
Una ottáva, eine achtzeilige Stanze.
Una decina, gewöhnlich zehn Stück.
Una dodicina und üblicher **una dozzina**, ein Dutzend.
Una quindicina, eine Mandel oder 15 Stück.
Una ventina, 20 Stück.
Una trentína, **una quarantína**, **una cinquantina**, 30, 40, 50 Stück.
Una sessantína, ein Schock oder 60 Stück.
Una centína, **un centinájo****), 100 Stück.
Un migliájo, ein Tausend.

Anmerkung. Die Zahlenverbindungen, besonders im Karten- und Lotteriespiel, haben wieder andere Formen.

Die Eins heißt: **un' asso**; eine Ambe, **un' ambo**; eine Terne, **un tèrno**; eine Quaterne, **una quatèrna** (auch quadèrna); eine Quinterne, **una cinquina**.

NB. **Un quadèrno** ist ein Heft von gewöhnlich 4 Bogen, aber auch ein Buch Papier; **un quintèrno**, ein Heft von 5 Bogen.

---

*) Nach Wörtern, die eine Menge oder Quantität anzeigen, folgt das Vorwort di; z. B. due paja di scarpe (zwei Paar Schuhe), una dozzína di bottóni (ein Dutzend Knöpfe), una ventína di fichi (zwanzig Stück Feigen, 20 Feigen), 2c.

**) Centinájo bedeutet auch „Centner".

2) Collectivzahlwörter, welche Zeiträume umfassen.

§. 113. Solche sind:

Un bíduo, ein Zeitraum von 2 }
un tríduo, ein Zeitraum von 3 } Tagen.
una novéna, ein Zeitraum von 9 }
una quaranténa, eine Dauer von 40 }

NB. Das 40tägige Fasten der katholischen Kirche heißt la quarésima.

Un bimèstre, eine Zeit von 2 }
un trimèstre, eine Zeit von 3 } Monaten.
un quadrimèstre, eine Zeit von 4 }
un semèstre, eine Zeit von 6 }
un biènnio, eine Zeit von 2 }
un triennio, eine Zeit von 3 }
un quadriènnio, eine Zeit von 4 } Jahren.
un quinquènnio oder **un lustro**, eine Zeit von 5 }
un decènnio, eine Zeit von 10 }
un sècolo, eine Zeit von 100 Jahren; ein Jahrhundert.

D. Die Verhältnißzahlen (I numeri proporzionali).

§. 114. Das Verhältniß der Größe oder wie vielmal eine Größe in einem Ganzen enthalten ist, zu bezeichnen, dienen entweder die Substantive:

il dóppio oder il duplo, das Doppelte; Zweifache
il triplo, das Dreifache
il quádruplo, das Vierfache
il quíntuplo, das Fünffache
il sèstuplo, das Sechsfache
il sèttuplo, das Siebenfache
l' òttuplo, das Achtfache
il dècuplo, das Zehnfache
il véntuplo, das Zwanzigfache
il tréntuplo etc., das Dreißigfache, ꝛc.
il cèntuplo, das Hundertfache;

oder die Adjective:

sèmplice, einfach
dúplice, zweifach
tríplice, dreifach
quadrúplice, vierfach, ꝛc.
centúplice, hundertfach
moltíplice, vielfach.

§. 115. Die übrigen Formen werden durch den Beisatz **volta** (auch fiáta), Mal, gebildet, welches auch anzeigt, wie oft Etwas gethan wird; z. B.

Una vòlta, einmal (oder una fiáta)*)
due volte, zweimal (oder due fiate)
tre volte, dreimal
dieci volte tanto, zehnfach; zehnmal soviel
venti volte tanto, zwanzigmal soviel
cento volte, hundertmal
cento due volte, hundertzweimal
mille volte, tausendmal
più volte, mehrmal.

§. 116. Beim Rechnen wird die **Addition** (l' addizióne) der Zahlen durch **e** und das Product durch **fa** (macht), oder fan (abgekürzt von fanno, machen) ausgedrückt; z. B.

---

*) **Fiata** ist nicht so gebräuchlich wie volta.

tre e tre fa (oder fan) sei, drei und drei ist sechs
sei e sei fa (oder fan) dódici, sechs und sechs ist zwölf.

NB. Man kann auch das fa oder fan (fanno) weglassen und blos sagen:
tre e tre — sei
sei e sei — dódici.

§. 117. Die **Subtraction** (la sottrazióne) wird durch **da** und die Zeitwörter **leváre** (wegnehmen, abziehen) und **restare** (übrigbleiben) ausgedrückt; z. B.

da venti, levándone otto, resta dódici (von 20, wenn man 8 davon wegnimmt, bleibt 12), von 20, 8 abgezogen, bleibt 12
da 7, levándone 3, resta 4, von 7, 3 abgezogen, bleibt 4.

§. 118. Die **Multiplication** (la moltiplicazióne) wird durch **volta** oder **via** (Mal) und das Zeitwort fare (machen) ausgedrückt; z. B.

due volte quattro fa òtto } zweimal vier ist acht.
due via quattro fa òtto }
tre via quattro fa (fan) dódici } dreimal vier ist zwölf.
tre volte quattro fa (fan) dódici }

NB. Man kann auch das fa weglassen und sagen:
due via quattro — òtto
tre volte quattro — dódici.

§. 119. Die **Division** (la divisióne) wird durch **in** ausgedrückt; z. B.

quattro in sédici (übl. **il** quattro in sédici) quattro volte, vier in sechszehn geht viermal
il sei in trenta cinque volte (auch: il 6 in 30 **ci sta** 5 volte), sechs in dreißig geht fünfmal.

NB. Die Form mit il und ohne ci sta ist die üblichere.

E. Die Eintheilungs- und Distributivzahlen (I numeri distributivi).

§. 120. Zur Eintheilung einer Menge in mehrere gleiche Theile giebt es keine besonderen Wörter, sondern man bedient sich dazu der Grundzahlwörter, indem man ihnen das Vorwort **a** vorsetzt und es bei einigen Formen wiederholt; z. B.

a uno a uno, }
od. ad uno ad uno, } einzeln
od. ad uno per uno, }
a due a due, je zwei und zwei
a tre a tre, etc. je drei und drei, ꝛc.
a coppie, paarweise
una cosa alla volta, } eins auf einmal
od. una cosa per volta, }
due cose alla volta, } zwei Dinge zugleich
od. due cose per volta, }
a cento a cento, hundertweise
a centinája, zu Hunderten
a mille a mille, tausendweise
a migliája, zu Tausenden
canto a due voci, zweistimmiger Gesang.

§. 121. Die Zahl der Gattungen oder Arten wird auf folgende Weise bezeichnet; z. B.

carta d' una spècie (d' una sorta, d' una qualità), Papier einer Gattung oder Art
birra di due sorte, zweierlei Bier
garòfani di dieci qualità, di dieci sòrte (spezie), zehnerlei Nelken
cose d' ógni sòrta, allerlei Sachen.

§. 122. Zu den Eintheilungszahlen gehören auch die **Brüche** (Numeri rotti o frazioni). Es sind solche, welche bezeichnen, der wie vielste Theil eines Ganzen gemeint ist. Zur Angabe der Bruchtheile werden die Ordnungszahlwörter gebraucht, entweder allein als Hauptwörter, durch Voransetzung einer Grundzahl, wie: **un quarto** (ein Viertel), **due terzi** (zwei Drittel); oder als Beiwörter mit Beifügung des Hauptwortes **parte**, *f.* (Theil), wie: una terza parte, una quarta parte (ein dritter, ein vierter Theil), una quinta parte (ein fünfter Theil), una sesta parte (ein sechster Theil).

Es sind folgende:

$1/4$, **un quarto** oder una quarta parte, ein Viertel, z. B. un quarto di*) libbra, ein Viertel Pfund,
$3/4$, **tre quarti**, drei Viertel, z. B. tre quarti d' ora, drei Viertelstunden
$1/3$, **un terzo** oder una terza parte, ein Drittel,
$2/3$, **due terzi**, zwei Drittel,
$1/2$, **mèzzo**, halb, z. B. mezzo fiorino, ein halber Gulden; mezza libbra, ein halbes Pfund,
$1/2$, **la metà**, die Hälfte, z. B. la metà del denáro, die Hälfte des Geldes,
$1\,1/2$, **uno e mezzo**, anderthalb, oder: ein und ein halb,
z. B. un grosso e mezzo**), anderthalb Groschen,
una libbra e mezzo***), una libbra e mezza, } anderthalb Pfund,
$2\,1/2$, **due e mezzo**, dritthalb, oder: zwei und ein halb,
$3\,1/2$, **tre e mezzo**, vierthalb, oder: drei und ein halb,
$1/5$, **un quinto** oder una quinta parte, ein Fünftel,
$1/6$, **un sesto** oder una sesta parte, ein Sechstel,
$1/7$, **un sèttimo**, ein Siebentel,
$1/8$, **un' ottávo**, ein Achtel,
$1/9$, **un nòno** oder la nòna (la novèsima) parte, ein Neuntel, der neunte Theil,
$1/10$, **un dècimo**, ein Zehntel,
$1/20$, **un ventèsimo** oder la ventèsima parte, ein Zwanzigstel oder der zwanzigste Theil,
$1/100$, **un centèsimo** †), ein Hunderttheil,
$1/1000$, **un millèsimo** ††), ein Tausendstel,
$2/1000$, **due millèsimi**, etc., zwei Tausendstel ꝛc.

*) Bei Angabe der Theile eines Ganzen oder einer Zahl bekommt im Italienischen der Gegenstand, dessen Theile man angiebt, das Vorwort **di** vor sich; z. B. un quarto d' ora (eine Viertelstunde), tre quarti **di** braccio (drei Viertel Elle).

**) Wenn die Bruchtheile mit der ganzen Zahl verbunden im Deutschen vorkommen, wie z. B. anderthalb, dritthalb, vierthalb, nennt man im Italienischen zuerst die ganze Zahl und dann den Bruchtheil, jedes besonders; z. B. tre tálleri e mezzo (vierthalb Thaler), drei Thaler und ein halber, drei und ein halber Thaler.

***) **Mezzo**, wenn es als Bruchtheil nach dem Hauptworte sich befindet, kann mit diesem beliebig übereinstimmen oder nicht; z. B. tre libbre e mezzo oder tre libbre e mezza (vierthalb Pfund). — **Mezzo** aber, als Adverbium vor einem Eigenschaftsworte oder Particip gebraucht, bleibt unveränderlich; z. B. egli era **mezzo** morto ella era **mezzo** (nicht mezza) morta (er, sie war halb todt).

†) **Un centèsimo** ist als Münze der hundertste Theil der italienischen Lira.

††) **Il millèsimo** heißt „die Jahreszahl" (siehe S. 77. Anmerkung 5).

Beispiele und Redensarten,
welche Bezug auf die Zahlwörter haben.

Fra **quindici** giorni.	Binnen vierzehn Tagen.
Quindici giorni fa oder **quindici giorni** sono.	Vor vierzehn Tagen.
Oggi **a quindici.**	Heute über vierzehn Tage.
Oggi **a otto.**	Heute über acht Tage.
Egli viène due vòlte **al** giòrno (auch: **il** giorno), due volte **alla** (auch: **la**) settimána.	Er kommt zweimal des Tages, zweimal die Woche.
Pèrdere **la metà** della sostánza.	Die Hälfte des Vermögens verlieren.
Dividiámo **per metà.**	Theilen wir in zwei Hälften.
Metà per amóre, **metà** per fòrza (oder **mèzzo** per amore, **mezzo** per fòrza).	Halb willig und halb gezwungen.
A metà strada oder **a mezza** strada.	Auf halbem Wege.
Alla metà del mese; **alla metà** di Lúglio.	Ende des Monates; Ende Juli.
Mezzo verde e **mezzo** giállo.	Halb grün und halb gelb.
La signora era già **mezzo** dispòsta a farlo.	Die Frau war schon halb geneigt es zu thun.
Lo capísco **a mezza vóce.**	Ich verstehe ihn mit halben Worten.
Nel mèzzo della cámera.	In der Mitte des Zimmers.
Un' ora e **mezzo** (auch: un' ora e **mezza**),	Anderhalb Stunden.
Io pago **il** quattro, **il** cinque, **il** sei **per** cento.	Ich zahle vier, fünf, sechs Procent.
Uno dei due deve andare.	Einer von beiden muß gehen.
Questa casa mi rende due **mila** tálleri **all' anno.**	Dieses Haus trägt mir jährlich 2000 Thaler ein.
L' uno dei due.	Der Eine von den Zweien.
Talleri cento*) st. cento tálleri.	Hundert Thaler.
Lire cinquecento st. cinquecento Lire.	Fünfhundert Lire.
Fioríni uno st. un fioríno.	Ein Gulden.
Frage: **In quanti** saréte (auch: **quanti** sarete)?	Wie viel werdet ihr sein?
Antwort: Saremo **in trenta** (auch: saremo trenta).	Wir werden unser dreißig sein.
V' erano (es waren dort, dabei) **un** due cento persóne (st. v' erano **circa** due cento persone).	Es waren gegen zweihundert Menschen dort (dabei).
Tutti e sei**) i lavoranti (auch: tutti sei i lavoranti) sono periti.	Alle sechs Arbeiter sind umgekommen.
Un' òpera **di** dodici volúmi (di 12 tòmi).	Ein Werk in zwölf Bänden.
Ogni sei mési.	Alle sechs Monate.
Ogni trimèstre.	Jedes Vierteljahr.
Un giòrno sì, un giòrno no (oder un giòrno sì e l' altro no).	Einen Tag um den andern.
Vogliámo far **quattro passi?** (Wörtlich übersetzt: Wollen wir machen vier Schritte)?	Wollen wir ein wenig spazieren gehen?
Io vòglio dirgli **quattro paròle;** io voglio dirgli **due** parole.	Ich will ihm ein paar Worte sagen.
Mangiamo **due** boccóni.	Essen wir ein paar Bissen.

*) Die Münzsorte, im Plural vorzusetzen, ist im schriftlichen Rechnungswesen bei Kaufleuten so üblich, daß sie sogar selbst dann den Namen der Münzsorte im Plural geben, wenn von einer bloßen Einheit die Rede ist; z. B. **Carantáni trenta** (30 Kreuzer); **grossi uno** (ein Groschen).

) Wenn **tutti mit Grundzahlen verbunden wird, setzt man gewöhnlich **e** dazwischen und sagt: **tutti e tre**, alle drei (statt **tutti tre**), **tutti e cinque** (oder **tutti cinque**), alle fünf; tutti e quattro sono morti (d. h. tutti **ed erano** quattro, alle und es waren ihrer vier), alle vier sind gestorben.

Scrívimi **due** righe.	Schreibe mir ein paar Zeilen.
Gliélo ho detto **mille** e **mille** volte.	Ich habe es ihm tausend und abertausend Mal gesagt.
Distante venti passi dalla casa.	Zwanzig Schritte entfernt vom Hause.
Il contratto è stato steso **in duplo, in triplo.**	Der Contract ist in zwei, drei Abschriften verfaßt worden.
La stoffa è alta un bráccio e tre quarti.	Der Stoff ist eine Elle und drei Viertel breit.
Il documento fu sottoscritto **da ambedue** (da ambe) le parti.	Die Urkunde wurde von beiden Parteien unterzeichnet.
La febbre **terzána, quartána.**	Das drei=, viertägige Fieber.
La régola del tre.	Die Regel de tri.
L' abbacchíno.	Das Einmaleins.

Lesestück. 21.

Quante persóne[1] eraváte[2] alle nòzze[3]? Eravámo[4] **quarantadue, diciòtto** signore e **ventiquattro** signóri. — Quanto domanda[5] egli per l' allòggio? **Sessanta** tálleri ògni **tre** mési[6] (ògni trimèstre), **duecento e quaranta** tálleri **all'** anno[7]. — In che[8] anno è egli nato[9]? Nel **mille otto cento** (ottocento) **e trenta** (oder nell' anno mille ottocento e trenta). — Se[10] il signor B. sottoscrive[11] **mille** fioríni, allóra[12] io vòglio[13] sottoscríverne[14] **due mila.** — Si dice[15], che la contéssa C. abbia lasciáto[16] **mèzzo milióne di** tálleri agli istitúti[17] di beneficenza[18] di Berlíno e che[19] la sostánza[20] della védova[21] ammónti[22] a **due milióni e mèzzo di** tálleri. — Egli deve[23] al sartóre[24] **venti òtto** (ventòtto) tálleri, al calzolájo[25] **sédici**, al cameriére[26] della trattoría[27] **ventisèi** (venti sèi) e finalmente[28] ai padróni dell' allòggio[29] **quíndici**. — Io ho ancóra **trentún** fioríno (oder fioríni trentuno). — Oggi ho incassáto[30] **cento una** lira (oder lire cento e una). — Il tutóre[31] vuòle[32] darmi[33] solamente[34] **cinquecento** tálleri. — Quanto ha costato[35] il temperíno[36]? **Un** tállero e **diciannòve** grossi[37].

1 Person. 2 waret ihr. 3 alle nozze, bei der Hochzeit. 4 wir waren unser. 5 quanto domanda, wie viel verlangt. 6 ogni tre mesi, alle drei Monate — ogni trimestre, jedes Vierteljahr. 7 all' anno, jährlich. 8 in che, in welchem. 9 geboren. 10 wenn. 11 zeichnet. 12 dann. 13 io voglio, will ich. 14 zeichnen. 15 man sagt. 16 abbia lasciato, hinterlassen habe. 17 Anstalt. 18 Wohlthätigkeit. 19 e che, und daß. 20 Vermögen. 21 Wittwe. 22 ammonti a ..., sich auf ... beläuft. 23 egli deve, er ist schuldig (er schuldet). 24 Schneider. 25 Schuster. 26 Kellner. 27 Wirthshaus (Restauration). 28 und endlich. 29 padroni dell' alloggio, Wirthsleute. 30 oggi ho incassato, heute habe ich eincassirt. 31 Vormund. 32 will. 33 darmi (dare a me), mir geben. 34 nur. 35 quanto ha costato, wie viel hat gekostet. 36 Federmesser. 37 Groschen.

Uebersetzungsaufgabe. 21.

Wie viel bezahlst du[1] monatlich[2] für die zwei Zimmer? Acht Thaler; außerdem[3] zwanzig Groschen[4] für die Bedienung[5]. — Ich bin im Jahre tausend achthundert und achtzehn geboren[6]. — Die gute Mutter ist im Alter[7] von sechs und sechzig Jahren gestorben[8]. — Kaufe[9] fünf Ellen Seide und funfzehn Ellen Leinwand[10]. — In der letzten Schlacht[11] hatten

1 bezahlst du, paghi tu. 2 al mese oder mensilmente. 3 di più; oltre di ciò. 4 ein Groschen, un grosso. 5 servízio, *m.* 6 nato. 7 età, *f.* 8 morto. 9 compra. 10 tela. 11 battáglia.

die Italiener tausend Mann an (di) Todten[12] und zweitausend und dreihundert an (di) Verwundeten[13]. — Wir werden in neun oder zehn Tagen zurückkehren[14]. — Napoleon der Dritte hat eine große Reise unternommen[15]. — Wir waren unserer acht (§. 106. Anmerk. 11), nämlich (cioè) drei Schwestern, vier Brüder und der Vater. — Ich will[16] die Uhr für einundzwanzig Gulden verkaufen; sie (esso) hat dem Vater einunddreißig Thaler gekostet (costato). Wer ist der erste in der Schule? Karl[17]; ich bin der zweite, und der dritte ist Einer aus (di) Dresden (Drèsda).

12 mòrto. 13 feríto. 14 wir werden zurückkehren, noi ritorneremo. 15 hat unternommen, ha intrapréso. 16 ich will verkaufen, io voglio véndere. 17 Carlo.

Lesestück. 22.

Il fíglio del fabbro[1] N. ha ottenúto[2] **il primo** prèmio[3] e Federíco[4] ha ottenuto **il secóndo**. — Mia sorèlla è mòrta[5] **nel** suo[6] **ventèsimo** anno. — Io sono bèn lièto[7], che[8] òggi è **l' último** giòrno, ch' io resto[9] in questa casa. — Questa[10] è **la tèrza** o **la quarta** vòlta[11], che io vado[12] da lui[13] per avére[14] il denáro. — Giusèppe[15] **secondo**, Imperatóre d' Áustria[16], lasciò[17] una fama[18] immortále[19]. — Il potére temporále[20] di Pío[21] **nono** è in gran perícolo[22]. — Io non sapéva[23], se l' accentuazióne[24] cadesse[25] sulla **penúltima**, o sull' **antipenúltima** síllaba[26]. — Molti fabbricanti hanno venduto[27] alla fiéra[28] appéna[29] **la dècima** parte della mercanzía[30]. — Qui tròvo[31] una osservazione[32]: „Vedi[33] — Atto[34] **quinto**, Scena[35] **sesta**, página[36] 129, última línea[37]." — Napoleóne **terzo** ha fatto[38] una vísita[39] in Salisbúrgo[40] all' Imperatóre Francésco[41] Giusèppe[42] **primo**. — Non la **centèsima**, ma la **millèsima** parte[43] d' un' óncia[44] di questo sale[45] basta[46], per avvelenare[47] un' uòmo.

1 Schmied. 2 erhalten. 3 Preis. 4 Friedrich. 5 gestorben. 6 nel suo, in ihrem. 7 io sono ben lieto, ich bin recht froh. 8 che, daß. 9 ch' io resto, daß ich bleibe. 10 das. 11 Mal. 12 che io vado, daß ich gehe. 13 da lui, zu ihm. 14 per avere, um zu haben. 15 Joseph. 16 Oesterreich. 17 hinterließ. 18 Ruf. 19 unsterblich. 20 il potére temporale, die weltliche Macht. 21 Pius. 22 Gefahr. 23 io non sapeva, ich wußte nicht. 24 se l' accentuazióne, ob die Betonung. 25 fiele. 26 Silbe. 27 hanno venduto, haben verkauft. 28 alla fiera, auf der Messe. 29 kaum. 30 Waare. 31 qui trovo, hier finde ich. 32 Bemerkung. 33 siehe. 34 Aufzug. 35 Auftritt. 36 Seite. 37 Zeile. 38 ha fatto, hat gemacht. 39 Besuch. 40 Salzburg. 41 Franz. 42 Joseph. 43 Theil. 44 Unze. 45 Salz. 46 genügt; reicht hin. 47 per avvelenare, um zu vergiften.

Uebersetzungsaufgabe. 22.

Die Gäste[1] kommen[2] Sonntag über vierzehn Tage. — Er verlangt[3] für die zweihundert Gulden nicht 5, sondern[4] 6 Procent. — Morgen reisen beide Herren fort[5]. — Ich habe das Doppelte, das Dreifache bezahlt[6]. — Wir haben im Garten fünf Arten Rosen[7] und vielerlei Nelken[8]. — Wie viel wiegt[9] ein Dutzend Löffel[10]? Diese wiegen[11] anderthalb Pfund. — Gieb[12] die Hälfte der Schwägerin. — Ich gehe[13] wöchentlich[14] dreimal

1 òspite. 2 vèngono. 3 egli domanda. 4 ma. 5 reisen fort, pártono. 6 ich habe bezahlt, io ho pagato. 7 rosa. 8 garòfano, *m.* 9 wie viel wiegt, quanto pesa. 10 cucchiáio. 11 pésano. 12 dà. 13 io vado. 14 ogni settimána; settimanalmente; la settimána; alla settimána.

zum (dal) Arzte. — Das Meer[15] steigt (cresce) und fällt (cala) zweimal des Tages[16]. — Haben[17] Sie noch drei Viertelstunden Geduld. — Er kann[18] weder[19] ein Viertel, noch[20] ein Drittel der Schuld[21] bezahlen. — Alle drei Officiere[22] haben das Fieber[23]. — Joseph[24] der Erste war ein Bruder Kaiser Karls des Sechsten. — Auf Wiedersehen[25] heute über acht Tage[26]! — Der Knecht[27] schlug[28] das kleine Mädchen mit beiden Händen. — Wo sind der achte und der zwölfte Band[29] dieses Werkes[30]?

15 **mare**, *m.* 16 des Tages, il giorno*) oder al giorno. 17 haben Sie Geduld, ábbia pazienza. 18 übersetze: er kann nicht bezahlen, egli non può pagare. 19 nè. 20 nè. 21 dèbito, *m.* 22 officiále. 23 febbre, *f.* 24 Giuseppe. 25 a rivedérci. 26 heute über acht Tage, oggi a otto. 27 famíglio; servo. 28 bastonava. 29 volúme oder tòmo. 30 òpera, *f.*

Elfte Lection.

Ueber die Setzung und Nichtsetzung des Artikels.

§. 123. In Hinsicht des Gebrauchs des Artikels merke sich der Schüler folgende Hauptregel: Wenn im Deutschen kein Artikel vor dem Hauptworte steht, so wird er auch im Italienischen nicht gesetzt. In diesem Falle wird die zweite Endung durch **di**, die dritte durch **a**, die sechste durch **da** bezeichnet; z. B. egli ha salúte (er hat Gesundheit), io mangio pane e formággio (ich esse Brod und Käse), io ho vivuto tre dì **di** pane ed acqua (ich habe drei Tage von Brod und Wasser gelebt), noi siamo uòmini (wir sind Menschen), etc.

§. 124. Der Name Dío (Gott), überhaupt die Namen der Götter und die Eigennamen der Personen haben keinen Artikel vor sich; z. B.

Il nòme **di Dío**, der Name Gottes.
Dío è onnipoténte, Gott ist allmächtig.
Io ho scritto **a** Federíco, ich habe an Friedrich geschrieben.
Dove è Giúlia? wo ist Julie?
Il padre **di** Emília, der Vater Emiliens.
Io vado **da** Antonio, ich gehe zum Anton.

Anmerkungen.

a) Wenn aber der Name Dío, oder die Namen der Götter und Personen ein Eigenschaftswort vor sich haben oder als Gattungsnamen gebraucht werden, so steht der Artikel wie im Deutschen; z. B.

Il buon **Dío** (oder il buon' Iddío), der gute Gott.
Il píccolo **Carlo**, der kleine Karl.
La brava **Elena**, die brave Helene.
La Dea **Giunóne**, die Göttin Juno.
Il Ciceróne del nòstro sècolo, der Cicero unseres Jahrhunderts.

b) Die Taufnamen, besonders wenn sie in ihrer verstümmelten und Verkleinerungsform gebraucht werden, erhalten zuweilen den Artikel und man sagt: **la** Marietta (Mariechen), **il** Carletto (Karlchen), **la** Nani [statt Annetta] (Annchen), **la** Bice (statt Beatrice, Beatrix) etc. Es scheint diese Gewohnheit aus einer gewissen freundlichen Vertraulichkeit hervorgegangen zu sein.

*) Statt **nel** giorno. Oft wird das Verwort **in** bei solcher Zeitbestimmung weggelassen und man sagt z. B.: noi siamo partiti **la** mattína statt **nella** mattína, wir sind in der Frühe abgereist.

§. 125. Die Namen von **Welttheilen, Ländern, Inseln** und **Provinzen** haben im Italienischen den Artikel vor sich, wenn vom ganzen Welttheile &c. die Rede ist; z. B. la Germánia (Deutschland), la Danimárca (Dänemark), la Polònia (Polen), il Brasíle (Brasilien), l' Austrália [la Australia] (Australien), la Dalmázia (Dalmatien), la Olanda (Holland), la Lombardía (die Lombardei), il Tirolo (Tirol), &c.

Anmerkungen.

a) Namen von Ländern, Provinzen und Inseln, welche so heißen wie die Hauptstadt, stehen ohne Artikel, und um das Land von der Hauptstadt zu unterscheiden, werden ihnen die Gemeinnamen Regno (Königreich), Ducáto (Herzogthum), Provincia (Provinz), Principáto (Fürstenthum), Isola (Insel) &c. vorgesetzt, z. B. il Ducáto di Parma, il regno di Nápoli.

b) Steht der Name des Landes nur als nähere Bestimmung bei einem anderen Hauptworte, welches Hauptgegenstand der Rede ist, so bedarf er des Artikels nicht. Dieser Fall kommt in der zweiten Endung (mit dem Vorworte **di**) vor; z. B. il re **di** Francia (der König von Frankreich), i vini **di** Spagna (die Weine Spaniens) [die spanischen Weine], il parlamento **d'** Inghiltèrra (das englische Parlament), l' Imperatóre **di** Rússia (der Kaiser von Rußland), &c.

c) Wenn man nicht die Totalität des Landes, sondern einen einzelnen, einen unbestimmten Punkt desselben meint, so braucht man den Artikel nicht. Dieser Fall findet in der Regel mit dem Vorworte **in** statt. Z. B. egli è **in** Italia [nicht: nell' Italia] (er ist in Italien), ella è mòrta **in** Amèrica (sie ist in Amerika gestorben), noi siamo nati **in** Rússia (wir sind in Rußland geboren), &c.

§. 126. Einige Namen von Ländern, wie il Mèssico, il Perù, la China, il Giappóne, la Svízzera (die Schweiz), il Tiròlo, i Paési Bassi (die Niederlande), le Indie etc. erhalten immer den Artikel.

§. 127. Von den Inseln werden einige stets ohne Artikel genannt, so Capri, Cipro, Corfù, Crèta, Malta, Majòrca, Minòrca, Ischia, Lípari, Ròdi, etc.; andere dagegen, wie l' Elba, la Capràja, la Sicília, la Sardégna, la Còrsica, etc., haben ihn immer.

§. 128. Die Namen der **Berge** und **Flüsse** erhalten stets den Artikel, weil man monte (Berg) und fiúme (Fluß) darunter versteht; z. B. il Vesúvio (der Vesuv), l' Ètna *m.* (der Etna), le Alpi (die Alpen), il Brenner (der Brenner), il Danúbio (die Donau), l' Èlba *f.* (die Elbe), l' Ádige *m.* (die Etsch), il Rèno (der Rhein), il Tèvere (die Tiber), &c.

§. 129. Die Namen der **Monate** erhalten den Artikel, wenn sie als ein bestimmtes Ganze in ihrer ganzen Dauer aufgefaßt werden; z. B. **il** Giúgno e **il** Lúglio fúrono belli (der Juni und Juli waren schön), **il** Gennájo fu il mese più freddo (Januar war der kälteste Monat). Werden sie aber zur näheren Bezeichnung eines bestimmten Tages gebraucht, so erhalten sie keinen Artikel; z. B. l' último **d'** Ottóbre, il primo **di** Marzo, alla metà (Mitte) **di** Apríle.

§. 130. Die Namen der **Tage** haben keinen Artikel vor sich, wenn sie als Zeitbestimmung dienen bei der Angabe des Datums; z. B. io vengo Lunedì (ich komme Montag), sei tu líbero Domènica? (bist du Sonntag frei?) egli è giunto qui Venerdì (er ist Freitag Abend hier angekommen). Werden sie aber in ihrer Einzelnheit betrachtet, oder ist der Wochentag **einer jeden Woche** gemeint, dann können sie den Artikel erhalten; z. B. **il** Venerdì è pei Cattòlici giorno di digiúno (der Freitag ist für die Katholiken ein Fasttag), il vapóre per Costantinòpoli parte **il** Martedì ed **il** Sábbato (statt ogni — jeden — Martedì ed ogni Sábbato), der Dampfer nach Constantinopel geht Freitag und Sonnabend ab.

§. 131. Die Wörter, die einen Rang oder eine Würde bezeichnen, und welche im Deutschen oft ohne Artikel stehen, erhalten ihn im Italienischen; z. B. il re Vittòrio (König Victor), l' imperatore Alessandro (Kaiser Alexander), il conte N. (Graf N.), il signore e la signora Fantini (Herr und Frau Fantini), la signorina Teresa (Fräulein Therese), 2c.

Anmerkungen.

a) Den Wörtern **Madáma** (Madame), **Madamigèlla** (Fräulein), **Monsignóre** (Hochwürden), steht nach französischer Art der Artikel nach; z. B. **da Madama la contessa N.** (von der Frau Gräfin N.); **a Madamigèlla la baronessa N.** (an Baronesse N.), **Monsignore il Véscovo di ...** (Seine Hochwürden der Bischof von ...).

b) Einige zum Theil nicht mehr gebräuchliche Titulaturen, wie Ser*), Messer**), Maèstro, Don***), Donna†), Madònna††), wurden, wenn die Namen darauf folgten, stets ohne Artikel gebraucht, z. B. **Messer** Francesco Petrarca (Herr F. P.), **Ser** Brunetto Latini (Herr B. L.), **Madònna** Láura (Frau Laura), 2c. Andere, noch jetzt gebräuchliche, erhalten den Artikel ebenfalls nicht, wenn sie vor den Namen stehen; z. B. **Fra**†††) Giovánni (Bruder Johann — ein Mönch —), **Suòr** Amália (für suòra und sorèlla Amália, Schwester Amalia — eine Nonne —), **Sant'** Andréa (der heilige Andreas). Natürlich aber müssen sie den Artikel erhalten, sobald sie allein als bloße Hauptwörter stehen; il frate (nicht il fra, der Mönch), la suora (die Nonne), 2c.

c) Titel, wie **Maestà** (Majestät), **Santità** (Heiligkeit), **Eccellenza** (Excellenz), **Altezza** (Hoheit). **Serenità** (Durchlaucht), **Signoría** (Herrlichkeit) erhalten den Artikel nicht, wenn man die Person anredet, oder wenn der fernere Titel folgt: **Sua** Maestà, **Sua** Altezza, **Vòstra** Altezza. Das possessive Fürwort „sua, vostra" ersetzt dann den Artikel: **Sua** Maestà l' imperatore d' Austria (Seine Majestät der Kaiser von Oesterreich).

§. 132. Die Himmelsgegenden bekommen im Nominativ und Accusativ den Artikel vor sich, wenn man auf eine bestimmte Art von ihnen spricht; z. B. **l'** Oriénte oder **il** Levante (Aufgang oder Osten), **l'** Occidénte oder **il** Ponente (Niedergang oder Westen), **il** Settentrióne oder **la** Tramontána (Mitternacht oder Norden), **il** Mezzodì oder **il** Mezzogiòrno (Mittag oder Süden). — Aber man muß sagen: la casa è pòsta **a** levante, **a** mezzodì (**a** mezzogiòrno), **a** settentrióne, etc. (das Haus ist gegen Morgen, gegen Mittag, gegen Mitternacht gelegen), weil hier die Himmelsgegenden als Umstandswörter stehen.

Anmerkung. Die so häufig in der Geographie vorkommenden Wörter **Est** (statt Oriente oder Levante), **Ovest** (statt Occidente oder Ponente), **Nord** (statt Settentrione oder Tramontána) und **Sud** (statt Mezzogiorno oder Mezzodì) haben fast immer den Artikel vor sich, weil theils der Wohlklang und theils der Gebrauch ihn nothwendig machen. Man sagt: posto (gelegen) **all'** Est, **all'** Ovest, **al** Nord, **al** Sud und nicht: posto a Est, a Ovest, a Nord, a Sud.

§. 133. Der bestimmte Artikel steht (jedoch nicht immer) vor Eigennamen berühmter Männer, Dichter und Künstler, z. B. l' Alighieri, il Tasso,

---

*) **Ser** (Abkürzung von sere) bedeutet Signore. Es ist in der Prosa nicht mehr gebräuchlich.

) **Messére (mio signore) kommt in der Poesie vor.

***) **Don**, ein Titel vornehmer Herren in Spanien und auch hie und da im südlichen Italien; auch Titel der katholischen Geistlichen; z. B. Don Antonio, Don Giuseppe statt Signor Antonio, Signor Giuseppe.

†) **Donna** für Signora, als Titel bei ganz vornehmen Damen = Edelfrau.

††) **Madonna** (aus mia und donna) mit dem Artikel = la Madonna, heißt stets die Jungfrau Maria; z. B. la Festa della Madonna (das Marienfest).

†††) **Fra** (auch fra') für frate und fratello (Ordensbruder, Mönch). I **frati** (die Mönche) [im Allgemeinen]; **farsi frate** (ein Mönch werden). **Frate**, in der Poesie, für fratèllo (Bruder).

l' Ariòsto, il Boccáccio, l' Alfiéri, il Manzóni, il Rossíni, il Tiziáno, lo Schiller, il Lessing, etc.

Anmerkungen.

a) Geht diesen Namen der Taufnahme vorher, dann fällt der Artikel aus; z. B. Dante Alighieri, Torquato Tasso, Giovanni Boccaccio, Alessandro Manzoni, etc.

b) **Dante** macht eine Ausnahme. Man sagt selten: „le òpere d' Alighieri (oder dell' Alighieri)", meistens aber „le òpere di Dante". Der Italiener sagt auch: Dante, di Dante, etc., und niemals il Dante, del Dante, al Dante, etc.

§. 134. Die Namen der **Städte** und **Ortschaften** erhalten den Artikel fast ohne Ausnahme nie; z. B. Parígi (Paris), Londra (London), Nápoli (Neapel), Miláno (Mailand), Vienna (Wien), gli abitanti **di** Vienna (die Einwohner Wiens) [nicht: della Vienna]; andare **a** Parígi (nach Paris gehen), 2c. Nur bei einigen wenigen wie **il** Cáiro (Kairo), **la** Mirándola, **l'** Aja (der Haag), **la** Rocèlla (La Rochelle) kommt der Artikel vor.

Anmerkung. Wenn die Namen der Städte und Ortschaften ein Eigenschaftswort vor sich haben, dann erhalten sie den Artikel; z. B. **la bèlla** Firènze (das schöne Florenz), **la magnífica** Gènova (das prächtige Genua), 2c.

§. 135. Wenn von den Bestandtheilen eines organischen Körpers oder von Eigenschaften des Geistes die Rede ist, so steht im Deutschen im Singular der unbestimmte Artikel und im Plural gar kein Artikel; die Italiener setzen aber meistens das Hauptwort mit dem bestimmten Artikel voran, und lassen das Eigenschaftswort folgen; z. B.

Ella ha **il naso** aquilíno, sie hat eine Adlernase.
Il bambíno ha **la testa** grande, das kleine Kind hat einen großen Kopf.
Egli ha **la bócca** stòrta, er hat einen schiefen Mund.
Io ho **i dénti***) biánchi, ich habe weiße Zähne.
Tu hai **i piédi** gónfi, du hast geschwollene Füße.

§. 136. Bei den Namen der **Regenten**, denen eine Ordnungszahl beigefügt ist, setzt man den Artikel nicht; z. B. Giuseppe secondo (Joseph der Zweite), nicht Giuseppe il secondo; Napoleone terzo (Napoleon der Dritte), nicht: Napoleone il terzo, etc.

§. 137. Der unbestimmte Artikel fällt weg nach den Zeitwörtern: èssere (sein), diventáre oder diveníre (werden), fare (zu etwas machen), náscere (geboren werden als . . .), moríre (sterben), èssere tenuto, èssere creduto, èssere riputato (für etwas gehalten werden), parére, sembrare (scheinen), èssere dichiarato (erklärt werden zu . . .), spacciarsi (sich ausgeben), nominare (ernennen), istituíre (einsetzen), 2c., wenn auf diese Zeitwörter ein Hauptwort folgt, welches eine Würde, ein Amt, eine Nation, einen Stand 2c. bezeichnet; z. B.

Egli è Inglése (nicht: egli è un' Inglése), er ist ein Engländer.
Chi fu elètto re (nicht: un re)? wer ist zum König erwählt worden?
Il fratèllo è diventato mercante (nicht: un mercante), der Bruder ist (ein) Kaufmann geworden.
Ella si spáccia per contéssa (nicht: per una contéssa), sie giebt sich für eine Gräfin aus.
Uno dei Signóri è capitáno (nicht: un capitáno), Einer der Herren ist ein Hauptmann.
Egli è nato príncipe (nicht: un príncipe), er wurde als Prinz geboren.

---

*) Im Plural kann man den Artikel weglassen und sagen: ella ha mani píccole statt ella ha le mani píccole (sie hat kleine Hände), io ho denti gròssi statt io ho i denti gròssi (ich habe große [dicke] Zähne).

Anmerkungen.

a) Folgt auf das Hauptwort eine Beifügung, wodurch die Person näher bezeichnet und hervorgehoben wird, dann steht der Artikel; z. B.

Egli è **un'** Inglése, che io conósco da gran tempo, er ist ein Engländer, den ich seit langer Zeit kenne.

Il signor N. è **un** Professore di gran mèriti, Herr N. ist ein verdienstvoller Professor.

b) In den obigen oder ähnlichen Redensarten, wie „zum König erwählt" und „als Prinz geboren", „zum General ernannt", 2c. bleiben auch „zu" und „als" weg.

§. 138. Wenn einem Hauptworte ein Beisatz (Apposition genannt) zur näheren Erklärung oder Unterscheidung beigefügt wird, so nehmen im Allgemeinen die als Apposition stehenden Hauptwörter weder den bestimmten noch den unbestimmten Artikel vor sich; z. B. Il signor N., fíglio del cèlebre N., autóre (nicht: dell' autóre) dell' ópera..., è stato nominato Professóre di filosofía (Herr N., ein [der] Sohn des berühmten N., des Verfassers des Werkes..., ist zum Professor der Philosophie ernannt worden); la religióne, sólo confòrto (nicht: il sólo confòrto) dei míseri mortáli (die Religion, der einzige Trost der armen Sterblichen).

§. 139. Ganz gewöhnlich setzt man auch jetzt dem Familiennamen verheiratheter Frauen den bestimmten Artikel vor; z. B. io ho veduto **la** Tambosi (auch: **la** Catarina Tambosi), gerade wie man auch im Deutschen „die N. N." sagt.

§. 140. Der Familienname wird auch im Plural mit dem Artikel gebraucht, und dient zur Bezeichnung der Glieder der ganzen Familie; B. z. **i** Trivulzi (d. h. la famiglia Trivulzi), die Familie Trivulzi, i Visconti (d. h. la famiglia Visconti), die Visconti'sche Familie.

§. 141. Die Namen ausgezeichneter, berühmter Personen können auch im Plural mit dem Artikel gebraucht werden; z. B. **i** Petrarch**i**, **i** Manzon**i**, etc.

§. 142. Ist der Gattungsname, welcher mit Eigennamen verbunden ist, eines der Wörter contráda (Straße), strada (Straße), via (Straße), piázza (Platz), casa (Haus), porta (Thor), 2c., so wird vor demselben, wenn es mit einem Vorworte steht, der Artikel ausgelassen; z. B. noi stiamo (wir wohnen) in casa Colonna; io sto oder io alloggio (ich wohne) in contrada San Lucca, in piazza San Marco, fuori (außer) di pòrta Garibaldi, etc.

§. 143. Einige Festtage stehen fast immer ohne Artikel; z. B. Pásqua (Ostern), Natále (Weihnachten), a Pentecóste (zu Pfingsten), oggi è San Pietro (heute ist Sanct-Peterstag), dománi è Pasqua (morgen ist Ostern). Andere haben stets den Artikel, als: **il** Corpus Dòmini (Frohnleichnamsfest), la santíssima Trinità (die heil. Dreifaltigkeit), 2c.

§. 144. Declination einiger Eigennamen.

(Ohne Eigenschaftswort.)

Nom.	Dío, Gott	Enrichétta, Henriette	Viènna, Wien
Gen.	di Dío, Gottes	di Enrichétta, Henriettens	di Viènna, Wiens
Dat.	a Dío, (zu, an) Gott	a Enrichétta, Henrietten	a Viènna, zu, nach Wien
Acc.	Dío, Gott	Enrichétta, Henriette	Viènna, Wien
Abl.	da Dío, von Gott.	da Enrichétta, von Henriette.	da Viènna, von Wien.

(Mit Eigenschaftswort.)

Nom.	il buòn Dío, der gute Gott	il diligénte Ferdinándo, der fleißige Ferdinand
Gen.	del buon Dio, des guten Gottes	del diligente Ferdinando, des fleißigen Ferdinand
Dat.	al buon Dio, dem guten Gott	al diligente Ferdinando, dem fleißigen Ferdinand
Acc.	il buon Dio, dem guten Gott	il diligente Ferdinando, den fleißigen Ferdinand
Abl.	dal buon Dio, vom dem guten Gott.	dal diligente Ferdinando, von dem fleißigen Ferdinand.

Nom. l' antíca Roma, das alte Rom
Gen. dell' antica Roma, des alten Roms
Dat. all' antica Roma, dem alten Rom
Acc. l' antica Roma, das alte Rom
Abl. dall' antica Roma, von dem alten Rom.

Lesestück. 23.

Demòstene [1] e **Ciceróne** [2] fúrono (waren) due **grandi** oratóri [3]; il primo fioríva [4] **in** (zu) Aténe [5] al (zur) tempo **di** (nicht del) **Filíppo** [6] e **di Alessandro** [7]; l' altro **in** (nicht nella) **Róma** al (zur) tempo **di Augústo** [8]. — Date [9] **ad Amália** [10] questi tre pómi [11], e **ad Elisabètta** [12] queste nóci [13]. — Come ti ha piaciúto [14] **la Sicília** [15]? Ancóra più [16] che **la Lombardía**, ma il pòpolo [17] **della Lombardía** è cento vòlte più cólto [18] e mille vòlte méno [19] superstizióso [20]. — Belgrádo [21] è la capitále [22] **della** (nicht di) **Sèrvia** [23]. — Questo fabbricante [24] fa (macht) moltí affári [25] **colla** (nicht con) **Grècia** [26], **colla** (nicht con) **Turchía** [27] e **coll'** (nicht con) **Egítto** [28]. Dóve è (dov' è) il fratèllo **di Terèsa** [29]. — Con chi [30] è andato **Piétro**? È andato **con Giúlio** [31]. — La Divina [32] Commèdia [33] **di** (nicht del) **Dante Alighieri** e la Gerusalèmme [34] liberáta [35] **di** (nicht del) **Torquato Tasso** sono due grandi capolavóri [36] della poesía [37] italiána. — **Marte** [38] è il Dío della guèrra [39]; **Minèrva** è la Dèa della sapienza [40]. — Egli possiède [41] **il** Tasso e **l'** Ariòsto (für egli possiede le òpere del poeta Tasso e del poeta Ariosto).

1 Demosthenes. 2 Cicero. 3 Redner. 4 blühte. 5 Athen. 6 Philipp. 7 Alexander. 8 Augustus. 9 gebt. 10 Amalie. 11 Apfel. 12 Elisabeth. 13 Nuß. 14 come ti ha piaciúto, wie hat dir gefallen. 15 Sicilien. 16 più che la Lombardia, mehr als die Lombardei. 17 Volk. 18 gebildet. 19 weniger. 20 abergläubisch. 21 Belgrad. 22 Hauptstadt. 23 Serbien. 24 Fabrikant. 25 Geschäft. 26 Griechenland. 27 Türkei. 28 Aegypten. 29 Therese. 30 con chi, mit wem. 31 Julius. 32 göttlich. 33 Komödie. 34 Jerusalem. 35 befreit. 36 un capolavóro, ein Meisterwerk. 37 Poesie. 38 Mars. 39 Krieg. 40 Weisheit. 41 er besitzt.

Uebersetzungsaufgabe. 23.

Wann siehst [1] du Emilie [2] und Thekla [3]? — Gieb [4] dieses Billet [5] Josephinen. — Prag [6] ist die Hauptstadt [7] Böhmens [8]. — Ich habe viele Länder [9] gesehen [10]; ich habe Deutschland [11], Italien [12], Frankreich [13], Belgien [14], Eng-

1 wann siehst du, quando vedi. 2 Emilia. 3 Tecla. 4 dà. 5 viglietto, *m.* 6 Praga. 7 capitále. 8 Boèmia, *f.* 9 paése, *m.* 10 ich habe gesehen, io ho veduto. 11 Germánia, *f.* 12 Itália, *f.* 13 Fráncia, *f.* 14 Bèlgio, *m.*

land[15] und Rußland[16] bereist[17]. — Ist Fräulein[18] Marie[19] zu (in) Hause? — Wo lebt[20] er gegenwärtig[21], in (in) Spanien[22] oder in Italien? — Die Schweiz[23], Tyrol[24] und die Lombardei[25] sind reizende[26] Länder. — Die Fabriken[27] Englands und Deutschlands beschäftigen[28] Millionen Menschen. — König Wilhelm[29] der Vierte von (di) Preußen[30] beabsichtigt[31] Napoleon[32] dem Dritten einen Besuch[33] zu machen. — Hast du[34] Schillers Werke[35] gelesen (übersetze: hast du gelesen die Werke von S.)? Wann[36] wird Herr *W.* von (da) Palermo zurückkehren[37]? — Europa[38] ist bevölkerter[39] als[40] Afrika[41]. — Diese Zeitung[42] enthält[43] die Biographie[44] Joseph des Zweiten. — Helene[45] wird[46] im Zimmer Karls sein. — Alexander[47] der Große, ein Sohn Philipps[48], Königs von (di) Macedonien[49], eroberte[50] Persien[51].

15 Inghilterra, *f.* 16 Rússia, *f.* 17 ich habe bereist, io ho viaggiáto; io ho percorso (durchlaufen). 18 signoría, *f.* 19 María. 20 wo lebt er, dove vive. 21 presentemente. 22 Spagna. 23 Svízzera. 24 Tiròlo, *m.* 25 Lombardía. 26 delizióso; amèno. 27 fábbrica. 28 òccupano. 29 Gugliélmo. 30 Prússia. 31 beabsichtigt zu machen, ha l' intenzióne di fare od. vuole fare. 32 Napoleóne terzo. (Der Accusativ ist vor den Dativ zu setzen.) 33 vísita, *f.* 34 hast du gelesen, hai tu letto. 35 òpera, *f.* 36 quando. 37 wird zurückkehren, ritornerà. 38 Euròpa, *f.* 39 più popoláto. 40 che. 41 Africa. 42 gazzétta. 43 contiéne. 44 biografía; vita. 45 Èlena. 46 wird sein, sarà. 47 Alessandro. 48 Filíppo. 49 Macedònia. 50 conquistò. 51 Pèrsia, *f.*

Lesestück. 24.

Quel gióvine[1] ha **lo** (einen) **spírito** inquièto[2], ma **la** (ein) **memòria**[3] buòna. — Mia sorèlla ha **la** (einen) **bócca**[4] grande, ma **il** (eine) **naso**[5] píccolo. — Egli desidera[6] viaggiáre[7] **la Spagna**[8] e **il Portogállo**[9]. — **La Germánia**[10] è un paése[11] molto (sehr) poténte[12]. — La signóra ha **gli òcchi** ed **i capélli**[13] neri (auch la signora ha occhi e capelli neri) e **i denti**[14] biánchi. — **Il Göthe** e **lo Schiller***) sono rinomatíssimi[15] (od. Göthe e Schiller etc.). — Io ho avúto[16] anche **la fortúna**[17] di vedére[18] **la bella Firènze**[19]. — I víveri[20] non sono cari[21] **in** (nicht nella) Venèzia[22] e in Miláno[23]; **nell' Itália****) si vive[24] in generále[25] bène[26] ed a buòn prezzo[27]. — Le piázze[28] **di Miláno** sono píccole, ma le contráde[29] sono lunghe e larghe. — Chi (wer) ha ricevúto[30] léttera **da** (von) **Bernardo**[31]? **Il signór** *N.* ha ricevuto un vigliettíno[32]. — **La cara Eleonòra** saluta[33] **la Lisétta**[34] e **la Rosína**[35]. — Francésco[36] **secondo**, già[37] Re di Nápoli, vive[38] in Roma.

1 junger Mensch. 2 unruhig. 3 Gedächtniß. 4 Mund. 5 Nase. 6 egli desidera, er wünscht. 7 bereisen. 8 Spanien. 9 Portugal. 10 Deutschland. 11 Land. 12 mächtig. 13 Haar. 14 Zahn. 15 sehr berühmt. 16 ich habe gehabt. 17 Glück. 18 di vedére, zu sehen. 19 Florenz. 20 Lebensmittel. 21 theuer. 22 Venedig. 23 Mailand. 24 si vive, lebt sich's. 25 in generále, überhaupt. 26 gut. 27 a buon prezzo, billig; wohlfeil. 28 Platz. 29 Straße. 30 erhalten. 31 Bernhard. 32 Billetchen. 33 grüßt. 34 Lischen. 35 Röschen. 36 Franz. 37 già re, Exkönig. 38 lebt.

---

*) **Lo** Schiller, nicht **il** Schiller, weil Schiller mit unreinem s anfängt. Man sagt und schreibt aber auch ausnahmsweise **il** Schiller.

) **Nell' Italia und auch **in** Italia.

Uebersetzungsaufgabe. 24.

Dieser Mann ist ein geschickter[1] Arbeiter[2]; er ist ein Deutscher. — Greise[3], Kinder[4], Männer, Weiber[5], Alle wurden[6] von der Pest[7] hinweggerafft. — Herr *S.* ist ein Russe[8]. — Frau *R.* ist eine Engländerin[9]. — Christoph[10] Columbus, ein Genueser[11], hat Amerika entdeckt[12]. — Der Knabe hat einen großen Kopf[13] und eine kleine Nase[14]. — Sie hat schwarze[15] Haare[16] und blaue[17] Augen[18]. — Josephine[19] hat einen langen[20] Hals[21] und große Hände. — Raphael[22] und Titian[23] sind berühmt[24]. — Torquato Tasso hat das befreite[25] Jerusalem[26] geschrieben[27], und Ludwig[28] Ariost den wüthenden Roland[29]. — Ich wünsche sehr[30], Rom[31] und Neapel[32] zu sehen[33]. Ich möchte[34] auch Italien sehen. — Die Baronin hat eine breite[35] Stirne[36] und einen kleinen Mund[37]. — Deutschland[38] ist das Land[39] der guten Schulen[40]; in Deutschland kann[41] Jeder[42] lesen[43] und schreiben[44].

1 ábile. 2 lavorante. 3 vècchio. 4 bambíno, *m.* 5 dònna, *f.* 6 wurden hinweggerafft, fúrono sterminati. 7 peste. 8 Russo. 9 Inglése. 10 Christoph Columbus, Cristòforo Colómbo. 11 Genovése. 12 hat entdeckt, hà scoperto. 13 tèsta, *f.* 14 naso, *m.* 15 nero. 16 capéllo, *m* 17 turchíno. 18 òcchio, *m.* 19 Gioseffína od. Giuseppína. 20 lungo. 21 còllo 22 Raffaèllo (Rafaèle). 23 Tiziáno 24 cèlebre. 25 liberato. 26 Gerusalemme, *f.* 27 hat geschrieben, ha scritto. 28 Ludwig Ariost, Lodovíco Ariòsto. 29 l' Orlando (Roland) furióso. 30 ich wünsche sehr, io desídero moltíssimo (übersetze: ich wünsche sehr zu sehen ꝛc.) 31 Roma. 32 Nápoli. 33 zu sehen, di vedére. 34 ich möchte auch sehen, io vorrei anche vedére. 35 spazióso. 36 fronte. 37 bócca, *f.* 38 Germánia, *f.* 39 paése, *m.* 40 scuòla. 41 kann, sa. 42 ognúno. 43 lèggere. 44 scrívere.

Lesestück. 25.

Quest' álbero ha **la scòrza**[1] dura[2] e l' altro ha **la scòrza** tènera[3]. — Le truppe nemíche[4] trucidárono[5] **uòmini, dònne, vècchi** e **fanciúlli**[6] senza distinzióne[7]. — Se egli contínua[8] a vívere[9] in (auf) questa maniéra (Art), **farà**[10] cattívo **fine**[11] (nicht farà un fine cattivo). — Ella **è italiána** di (von) náscita[12]. — Bernardo (Bernhard) ha lètto (gelesen) nel fòglio (Blatt) di jéri, che (daß) **l' imperatóre** Napoleóne viène[13] **in** (nach) **Germánia** (nicht nella Germania). — Dóve è **l' Annetta**[14]? Essa[15] è uscíta[16] **colla Bettína**[17]. — La pòsta[18] parte[19] solamente[20] due vòlte la settimana (nella settimana), **il martedì** e **il venerdì**. — Due cámere dell' allòggio sono pòste[21] **a Tramontána (al Nord)**[22] ed una **a Mezzodì (al Sud)**[23]. — Il vènto[24] viène[25] **dall' Occidénte**[26] (nicht da Occidente). — Questo mètodo[27] è adottáto (angenommen) **in Germania** ed **in Inghiltèrra**. — E chi non conósce[28] le gèsta[29]*) **di Alessandro** il Grande?

1 Rinde. 2 hart. 3 weich. 4 le truppe nemiche, die feindlichen Truppen. 5 tödteten. 6 Kind. 7 senza distinzione, ohne Unterschied. 8 se egli continua, wenn er fortfährt. 9 a vivere, zu leben. 10 farà, so wird er nehmen. 11 Ende. 12 Geburt. 13 kommt. 14 Anna, Anna; Annetta, Annchen. 15 essa für ella, sie. 16 ausgegangen. 17 Betta und Bettína (Verkleinerungsformen von Elisabetta), Lischen. 18 Post. 19 parte, fährt. 20 nur, blos. 21 sono poste, sind gelegen od. liegen. 22 a Tramontana, nach Norden. 23 nach Süden. 24 Wind. 25 kommt. 26 dall' Occidente, aus Westen. 27 Methode. 28 e chi non conosce, und wer kennt nicht. 29 le gesta, die ruhmvollen Thaten.

*) **Gesti** (*m.* Pl.) wird von Geberden im Reden, und **gesta** (*f.* Pl.) von ruhmvollen Thaten gesagt. (Siehe Seite 43 §. 61.)

— La sorèlla **di Ròsa, della** pòvera Ròsa, è mòrta[30] jéri[31] improvvisamente[32]. — Egli è **Inglése** (nicht egli è un' Inglese), ma si spáccia[33] per **Russo**[34] (nicht per un Russo) e anche per **Svedése**[35]. — La radunánza[36] ha **elètto**[37] **Presidénte** (nicht eletto per un Presidente) il Signór *N.*, **un'** uòmo che ama[38] il progrèsso[39] e la pátria[40].

30 gestorben. 31 gestern. 32 plötzlich. 33 si spaccia, er giebt sich aus. 34 Russe. 35 Schwede. 36 Versammlung. 37 ha eletto, hat erwählt zum ... 38 che ama, welcher liebt. 39 Fortschritt. 40 Vaterland.

Uebersetzungsaufgabe. 25.

Catania (Catánia), eine Stadt Siciliens, ist sehr (molto) schön. — Friedrich[1] denkt[2] stets[3] an (ad) Emil[4]. — Dido[5], die (§. 138) Gemahlin des Sicheus[6] und Schwester des grausamen[7] Pygmalion[8], floh[9] von (da) Tirus (Tiro) und gründete[10] Carthago[11], eine große Stadt in Afrika, welche[12] von (da) den Römern[13] zerstört wurde[14]. — Der König von Preußen hat Herrn *D.* zum Hofrath[15] ernannt[16]. — Wer[17] ein (siehe §. 137) guter Christ[18] ist, wird[19] niemals ein schlechter[20] Bürger[21] werden. — Der Strauß[22] hat lange Beine[23], einen langen Hals[24] (s. §. 135 und Anmerk.) und kurze[25] Flügel[26]. — Das Schiff[27] segelte[28] gegen (verso) Norden[29]. — Das große Zimmer ist nach Süden[30] gelegen[31]. — David[32] ward[33] (fu) zum Könige von (d') Israel[34] ausgerufen.

1 Federíco. 2 pensa. 3 sempre. 4 Emílio. 5 Didóne. 6 Sichèo. 7 crudéle. 8 Pigmalióne. 9 fuggì. 10 fondò. 11 Cartágine. 12 la quale. 13 Románo. 14 zerstört wurde, fu distrutta. 15 Hofrath, consigliére di Córte. 16 hat ernannt zum ..., ha nominato (§. 137. Anmerk. b). 17 chi. 18 cristiáno. 19 wird niemals werden, non diventerà mai. 20 cattívo. 21 cittadíno. 22 struzzo. 23 gamba, *f.* 24 còllo. 25 córto. 26 ala, *f.* 27 nave, *f.* 28 andava; veleggiava. 29 Nord; settentrióne (§. 132. Anmerk.). 30 Sud; mezzogiòrno (§. 132. Anmerk.). 31 posto; situato. 32 Davíde. 33 ward zum ... ausgerufen, fu proclamato ... (§. 137. Anmerkung b). 34 Israèle.

Zwölfte Lection.

Der Theilungsartikel und dessen Gebrauch. — Das Wort „tutto".

A. Der Theilungsartikel.

§. 145. Der Theilungsartikel ist die zweite Endung, der Genitivo, des bestimmten Artikels, also del, dei, dello, degli, della, delle und dell'.

§. 146. Wenn man einen unbestimmten Theil von einem Dinge, oder eine unbestimmte Menge von Dingen einer und derselben Art angeben will, so braucht man im Italienischen zuweilen den Theilungsartikel. — Der Lernende merke sich, daß dieser Theilungsartikel erst dann gebraucht wird, wenn im Deutschen kein Artikel vor dem Hauptworte steht, wenn man aber im Singular etwas, ein wenig, und im Plural einige, mehrere, etliche dabei verstehen oder dazu setzen kann; z. B.

Io desídero **dell'** acqua, ich wünsche Wasser.
Io ho veduto **degli** uòmini, ich habe Menschen gesehen.

Im ersten Falle versteht man darunter nicht alles Wasser, sondern nur etwas, ein wenig, einen Theil; im zweiten Falle nicht alle Menschen,

sondern nur einige, etliche, mehrere. Die Genitivform erklärt sich leicht dadurch, daß das Verhältniß aufgefaßt ist, als wäre gesagt: „etwas, ein wenig von dem Wasser, welches da ist“, „einige, etliche von den Menschen, die auf Erden sind“, und man kann sie daher auch geradezu durch „**un poco d' acqua**“ und „**alcuni uomini**“ ausdrücken.

Die Italiener brauchen zwar in diesem Falle auch die Form acqua, uomini, etc. ohne den Artikel, doch läßt sich ein sehr bestimmter Unterschied der Bedeutung wahrnehmen. Antwortet man z. B. auf die Frage: was siehst du? vedo uòmini (ich sehe Menschen), so heißt es eigentlich: Menschen sind es und nicht Thiere, nicht Bäume, die ich sehe. Antwortet man: vedo **degli** uòmini, so heißt es: ich sehe einige, wenige Menschen, nicht Einen und nicht Viele.

§. 147. Aus dem Gesagten folgt, daß der Theilungsartikel nur dann Anwendung findet, wenn von einem wirklich gegenwärtigen Gegenstande gesprochen wird, so daß man auch an einem besonderen Theil desselben denken kann.

§. 148. Der Theilungsartikel kann auch ein Vorwort vor sich haben; z. B. **con dell'** òlio (mit etwas Oel), **con dell'** acéto (mit etwas Essig), per delle famíglie (für einige Familien), st. con un pòco d' òlio, con un pòco d' acéto, per alcúne famíglie.

§. 149. Bei abstracten Begriffen bedient man sich nicht so allgemein des Theilungsartikels, wie dies im Französischen geschieht, und sagt nicht ha **del** corággio (il a **du** courage), ha **della** paziénza, sondern lieber ha corággio, ha paziénza.

§. 150. Tritt ein Eigenschaftswort hinzu, so brauchen die neueren Schriftsteller bald den Artikel, bald nicht; man sagt: ho veduto **delle** bèlle case (ich habe [einige] schöne Häuser gesehen), questa città ha avuto **dei** grandi artísti (diese Stadt hat [einige] große Künstler gehabt, und:

ho veduto belle case; questa città ha avuto grandi artísti.

B. Das Wort „tutto“.

§. 151. **Tutto** wird als Substantiv, als Adjectiv, als Adverbium gebraucht.

§. 152. Als Substantiv bedeutet es das Ganze und hat den Artikel: io conosco **il tutto** (ich kenne das Ganze); oder es bedeutet Alles, ohne Artikel; z. B. **tutto** è finito (Alles ist vollendet), noi abbiamo sentito tutto (wir haben Alles gehört).

§. 153. Als Adjectiv hat es natürlich die Formen tutt**o** und weibl. tutt**a**; tutt**i** und weibl. tutte. Man muß bemerken, daß der Artikel des dazu gehörenden Hauptwortes fast immer zwischen tutto und dem Hauptworte steht; z. B. tutto **il** pòpolo (das ganze Volk), tutt**a la** popolazióne (die ganze Bevölkerung), da tutti **gli** uòmini (von allen Menschen), il prezzo di tutte **le** còse (der Preis aller Sachen), in tutto **il** villággio (im ganzen Dorfe), in presenza di tutte **le** signore (in Gegenwart aller Damen), u. s. w.

In diesen Beispielen sieht man, daß tutto, tutta im Singular so viel als ganz, — tutti, tutte hingegen so viel als alle bedeutet; ferner, daß

die Vorwörter di, a, da, in, etc. sich von dem Artikel, womit sie sonst gewöhnlich verbunden sind, ablösen und vor tutto ihren Platz annehmen, während der Artikel nach demselben unmittelbar vor das Hauptwort tritt.

NB. Seltener und eigentlich nur im poetischen Style folgt **tutto** auf das Hauptwort; z. B. il mondo tutto st. tutto il mondo; und noch seltener wird der Artikel weggelassen*); man sagt z. B. per tutta Firenze st. per tutta la città di Firenze (durch ganz Florenz), und auch (als adverbialische Formen): con tutta dolcezza (mit aller Sanftmuth), con tutta libertà (mit aller Freiheit), di tutto cuòre (von ganzem Herzen), ꝛc.

§. 154. **Tutti** und **tutte** mit darunter verstandenem Hauptwort, heißt alle; z. B. tutti sono arrivati (Alle sind angekommen), tutte sono cadute (Alle sind gefallen).

§. 155. In Verbindung mit Zahlwörtern wird meistens ein e zwischen diesen und tutto eingeschoben; und ist ein Hauptwort dabei, so folgt der Artikel nach dem Zahlworte; z. B.

tutti e cinque (st. tutti cinque), alle fünf
tutte e venti (st. tutte venti), alle zwanzig
tutti e tre i mèdici (st. tutti tre i medici), alle drei Aerzte
tutte e tre le case (st. tutte tre le case), alle drei Häuser, ꝛc.**).

§. 156. Endlich wird **tutto** adverbialisch gebraucht, wie das deutsche Adverbium ganz, besonders wenn es mit Eigenschaftswörtern verbunden wird, ohne darum seine Declination aufzugeben. Man muß sich auch in diesem Falle nach dem Geschlechte des Subjectes richten; z. B. egli era tutto afflitto (er war ganz betrübt), ella era tutta allègra (sie war ganz lustig), èlleno èrano tutte sole (sie [die Frauen] waren ganz allein).

NB. Bei vielen Schriftstellern findet man **tutto** (mit Eigenschaftswörtern verbunden) unverändert; noi siamo **tutto** mèsti (wir sind ganz traurig), st. noi siamo tutti mesti, etc. (S. §. 158. Anmerkung.).

§. 157. **Tutto quanto, tutti quanti** (weibl. tutte quante) heißt gleichfalls nur alles, alle; aber quanto dient hier den Nachdruck zu verstärken; z. B. tutto quanto è perduto (Alles ist verloren), tutti quanti perírono (Alle kamen um.) Diese Redensarten sind eigentlich elliptisch und man versteht darunter in dem ersten Satze tutto, quanto v' era, è perduto (Alles, so viel da war, ist verloren), im zweiten, tutti, quanti v' èrano, perírono (Alle, so viel da waren, kamen um).

§. 158. Zuweilen kommt **tutto** in der Bedeutung ganz und gar mit Zeitwörtern und mit Hauptwörtern verbunden vor; z. B. quand' io entrai in camera, egli **tutto** impallidì (als ich in's Zimmer eintrat, erblaßte er ganz und gar); èssere **tutto** occhi, **tutto** orecchi (Ganz Auge, ganz Ohr sein).

Anmerkung.

Ganz und ganz und gar werden auch mit dem Adverbium del tutto übersetzt. — **Del tutto** bleibt stets unverändert. — Z. B. noi eravàmo **del tutto** soli (wir waren ganz [ganz und gar] allein), ella è del tutto abbandonata (sie ist ganz und gar verlassen). Man könnte aber auch sagen: noi eravàmo tutto soli; ella è tutto abbandonata. (Siehe §. 156. NB.)

*) Sehr oft entsteht aus dem Setzen oder Weglassen des Artikels nach **tutto** eine ganz verschiedene Bedeutung; z. B. tutto il giorno heißt „den ganzen Tag lang", während tutto giorno od. tutto dì das toujours der Franzosen ist; tutta l' ora heißt die ganze Stunde, während tutt' ora (übl. tuttóra) „immer, jederzeit" bedeutet.

) Uebrigens wird **tutto mit Zahlwörtern von Aelteren und Neueren auch ohne das e gebraucht; z. B. tutti cinque i cavalièri (alle fünf Reiter).

Lesestück. 26.

La cucitrice[1] desídera[2] **della** tela[3] (statt un pòco — un po'*) — di tela), per rappezzáre[4] **delle** lenzuòla[5] (statt alcúne lenzuola). — Hai tu fame[6]? No: io ho mangiato[7] avanti[8] mezz' óra **del** presciútto[9] (statt un pòco di presciutto) ed ho bevúto[10] un bicchiére[11] di birra bavarése[12]. — La donzèlla[13] ha dato[14] alla fanciullína[15] **delle** nóci (statt alcune noci), per giuocáre[16]. — La contessína[17] vorrébbe[18] **del**-l' acqua calda (statt un pòco d' acqua calda), per caváre[19] **delle** mácchie[20] (oder alcune macchie). — Io ho mangiáto[21] a céna[22] **della** carne[23] di manzo fredda[24]. Ma con **dell'** òlio[25] e con **dell'** acéto[26], non è véro[27] (statt ma con un pòco d' òlio e con un poco d' acéto)? — In questo píccolo luògo[28] vi sono[29] **delle** rarità[30] e anche **dei** mercanti ricchíssimi[31] (statt alcune rarità e alcuni mercanti ricchissimi).

1 Nätherin. 2 wünscht. 3 Leinwand. 4 per rappezzare, um auszubessern. 5 lenzuòlo, Betttuch. 6 hast du Hunger. 7 io ho mangiato, ich habe gegessen. 8 vor. 9 Schinken. 10 ed ho bevuto, und habe getrunken. 11 Glas. 12 birra bavarése, bairisches Bier. 13 Kammerfrau. 14 hat gegeben. 15 fanciullina, kleines Mädchen. 16 per giuocare, um zu spielen. 17 junge Gräfin. 18 möchte. 19 per cavare, um auszumachen. 20 Flecken. 21 ich habe gegessen. 22 a cena, zum Abendbrod. 23 carne di manzo, Rindfleisch. 24 kalt. 25 Oel. 26 Essig. 27 non è vero, nicht wahr? 28 Ort. 29 vi sono, giebt es. 30 Seltenheit; Merkwürdigkeit. 31 sehr reich.

Uebersetzungsaufgabe. 26.

Bringen Sie mir[1] ein wenig[2] Brod. — Bringen Sie mir Brod und Käse[3]. — Mein[4] Bruder muß[5] noch einige Briefe schreiben[6]. — Haben Sie[7] ein wenig Leinwand[8]? — Ich habe einen Lärm[9] gehört[10]. — Herr N. hat die Zeche[11] für[12] die ganze Gesellschaft[13] bezahlt[14]. — Wünschen Sie[15], daß ich alle drei Fenster[16] aufmache[17]? — Glücklich derjenige[18], der[19] alle Jahre eine Reise machen kann[20]. — Alles ist theuer[21] hier. — Alle bewundern[22] die Größe[23], die Pracht[24] dieses Gebäudes[25]. — Ich reise[26] das ganze Jahr. — Mit wem[27] ging[28] sie? Sie ging[29] ganz allein[30]. — Wenn[31] er mit aller Freiheit[32] gesprochen hätte[33], so hätte ich ihm[34] das ganze Capital[35] geliehen. — Ich gebe dir[36] die Bücher

1 bringen Sie mir, mi porti. 2 ein wenig Brod (un poco di pane): übersetze mit dem Genitivo (des Brodes). 3 formággio. 4 mio. 5 deve. 6 schreiben, scrivere; einige Briefe schreiben (scrivere alcune lettere): übersetze mit dem Genitivo (der Briefe). 7 haben Sie, ha Ella. 8 téla. 9 strèpito, susúrro; übersetze mit dem Genitivo (ich habe gehört des Lärmens). 10 ich habe gehört, io ho sentito. 11 scòtto, *m.* 12 für, per. 13 compagnía. 14 hat bezahlt, ha pagato. 15 desidera Ella. 16 finèstra, *f.* 17 daß ich aufmache, che io apra. 18 quegli. 19 il quale. 20 machen kann, può fare. 21 caro. 22 ammirano. 23 grandezza. 24 magnificenza. 25 edifício, *m.* 26 io viággio. 27 mit wem, con chi. 28 ging sie, andava ella. 29 sie ging, ella andáva. 30 allein, solo. 31 se. 32 libertà. 33 gesprochen hätte, avesse parlato. 34 so hätte ich ihm geliehen, io gli avrei imprestato. 35 capitále, *m.***). 36 ich gebe dir, io ti do.

*) **Un po'** st. un poco ist sehr gebräuchlich. Nach un poco (un po') folgt stets das Vorwort **di**; z. B. un po' **di** pane (ein wenig Brod), un poco d' arròsto (ein wenig Braten).

) **La capitále heißt: „die Hauptstadt".

von (di) ganzem Herzen[37] (s. §. 153. NB.). — Er hat Pferde, Wagen, Häuser, Gärten, Wälder[38], Wiesen[39] und viele andere Reichthümer[40]. — Gebet mir[41] etwas[42] Wasser. — Gebet mir Wasser. — Ich habe am Bahnhofe[43] einige Offiziere[44] gesehen.

37 cuòre, *m*. 38 bósco. 39 prato, *m*. 40 ricchézza, *f*. 41 gebet mir, dátemi. 42 etwas, un poco di . . . (S. §. 146). 43 am Bahnhofe, alla stazióne. 44 Offizier, offiziále, uffiziále, ufficiále (S. §. 146—147).

Lesestück. 27.

Lo dirò[1] a **tutti**, e spero[2] che **tutti** mi ajuteranno[3]. — Parláte[4] col domèstico[5] del tenénte[6]; egli sa[7] **tutto**. — Questa signóra è **tutta**[8] Francése[9], e suo[10] maríto è **tutto** Prussiáno[11]. — Per noi[12] è **tutt'** uno[13]; noi siámo[14] conténti[15] di (mit) **tutto**. — Nella radunánza[16] v' èrano[17] uòmini di (aus) **tutte le** classi[18]. — Bevéte **tutto**[19]. — Io ho fatto **di tutto**[20], per contentáre[21] **tutti**. — Il dispáccio[22] dice[23], che **tutti quanti** fuggírono[24]. — Io vi do[25] **tutto quanto** io ho; io lo fáccio[26] di (von) **tutto** cuòre (nicht: di tutto il cuore). — Caro amíco! Tu sei circondato[27] da (von) amíci falsi, cattívi; tu devi[28] èssere **tutto** òcchi, **tutto** orècchi[29]. — Io ho pane e vino per **tutti**. — La fíglia m' ha raccontato[30] la trista[31] posizióne[32] della famíglia con **tutta** franchézza[33] (nicht: con tutta la franchezza).

1 Lo dirò, ich werde es sagen. 2 e spero, und ich hoffe. 3 mi ajuteranno, mir beistehen werden. 4 redet. 5 (für servo) Diener. 6 Lieutenant. 7 egli sa, er weiß. 8 ganz; durch und durch. 9 Französin. 10 ihr. 11 Preuße. 12 per noi, für uns. 13 tutt' uno, alles eins; ganz einerlei; ganz dasselbe. 14 noi siámo, wir sind. 15 zufrieden. 16 Versammlung. 17 v' èrano, waren. 18 Stand. 19 bevete tutto, trinkt Alles; trinkt aus 20 fatto di tutto, alles Mögliche gethan. 21 per contentare, um zu befriedigen. 22 Depesche. 23 sagt. 24 fuggirono, flohen. 25 io vi do, ich gebe euch. 26 io lo fáccio, ich thue es. 27 tu sei circondato, du bist umgeben. 28 tu devi èssere, du mußt sein. 29 tutto occhi (nicht: tutti occhi), ganz Auge; tutto orecchi (nicht: tutti orecchi), ganz Ohr. 30 m' ha raccontato, hat mir erzählt. 31 traurige. 32 Lage. 33 Offenheit.

Uebersetzungsaufgabe. 27.

Der Knabe war (era) ganz allein, aber (ma) ganz vergnügt[1]. — Er hat Alles aufgegessen[2]; er hat Alles ausgetrunken[3]. — Wir sind[4] hier (qui) ganz Ohr[5] (§. 158). — Ich weiß[6] nicht Alles. — Ich gebe dir[7] das Geld von (di) ganzem Herzen (§. 153. NB.). — Dein (tuo) Bruder ist (è) durch und durch[8] Franzose. — Ich ergebe mich[9] ganz und gar dem Schicksal[10]. — Wir haben[11] auf (in) der ganzen Reise eine angenehme[12] Gesellschaft gehabt. — Seine (i suoi) Kleider waren (èrano) ganz naß[13]. — Alle (Frauen) verlangten[14] Bier; Alle waren (èrano) durstig[15]. — Ich arbeite[16] für Alle. — Ich war (io era) ganz zufrieden, alle sechs Mitglieder[17] der Familie zu (a) Hause zu treffen[18]. — Mir (mi) ist Alles eins. — Sie kamen[19] Alle mit einander[20].

1 allégro; lièto. 2 er hat aufgegessen, egli ha mangiato. 3 er hat ausgetrunken, egli ha bevuto 4 noi siamo. 5 orecchio (wird im Plural angewendet). 6 ich weiß nicht, io non so. 7 ich gebe dir, io ti do. 8 durch und durch, tutto. 9 ich ergebe mich, io mi commétto. 10 sòrte, *f*. 11 wir haben gehabt, noi abbiamo avuto. 12 aggradévole. 13 bagnato. 14 domandávano. 15 assetato. 16 ich arbeite, io lavóro. 17 mèmbro, *m*. 18 zu treffen, di trovare. 19 sie kamen, églino vénnero. 20 alle mit einander, tutti quanti.

Dreizehnte Lection.

§. 159. Abwandlung des Hülfszeitwortes èssere (sein).

Modo Indicativo (Anzeigende Art).

Presente.

Io sóno, ich bin
tu sèi, du bist
égli, ésso*) è, er ist
élla, éssa è, sie ist
noi siámo, wir sind
voi siéte, ihr seid
églino, éssi sóno, sie sind
élleno, ésse**) sóno, sie sind.

Passato prossimo.

Io sono stato-a***), ich bin gewesen
tu sei stato-a, du bist gewesen
egli è stato, er ist gewesen
ella è stata, sie ist gewesen
noi siámo stati-e, wir sind gewesen
voi siéte stati-e, ihr seid gewesen
églino sóno stati, sie sind gewesen
élleno sóno state, sie sind gewesen.

Imperfetto †).

Io èra (auch: io ero)††), ich war
tu èri, du warst
egli èra, er war
ella èra, sie war
noi eravámo, wir waren
voi eraváte, ihr waret
églino èrano, sie waren
élleno èrano, sie waren.

Trapassato prossimo.

Io èra stato-a, ich war gewesen
tu èri stato-a, du warst gewesen
egli èra stato, er war gewesen
ella èra stata, sie war gewesen
noi eravámo stati-e, wir waren gewesen
voi eraváte stati-e, ihr waret gewesen
églino èrano stati, sie waren gewesen
élleno èrano state, sie waren gewesen.

---

*) Statt égli, élla, églino, élleno sagt man auch sehr häufig esso, essa, essi, esse. — Esso (vermuthlich aus dem lateinischen Worte ipse oder ipsus) folgt den Regeln der Eigenschaftswörter auf o; es hat nämlich essa für das weibliche Geschlecht im Singular, essi für das männliche und esse für das weibliche Geschlecht im Plural. **Esso** etc. hat vor egli den Vorzug, den Gegenstand und das Geschlecht desselben schärfer zu bezeichnen und außerdem auch von leblosen Dingen gebraucht werden zu können, während egli etc. nur von menschlichen Personen gebraucht wird. Man kann daher sagen (von einem Manne sprechend): **egli** è buono und **esso** è buono (er ist gut), (dagegen von einem Dinge sprechend): **esso** (ein Buch z. B.) è buono (es ist gut), aber nicht: egli è buono.

) Die persönlichen Fürwörter io, tu, egli, ella, noi, voi, églino, élleno können vor dem Zeitworte ausgelassen werden. **Siete heißt eben so gut ihr seid als voi **siete**; ja sie werden der Kürze halber häufiger weggelassen als gesetzt. Sie müssen aber immer gesetzt werden, wenn der Nachdruck darauf liegt, oder wenn ein Gegensatz vorhanden ist. Z. B. Chi ha scritto questi tèmi? (wer hat diese Aufgaben geschrieben?) **Io** li ho scritti (ich habe sie geschrieben). **Io** mángio e **tu** balli [nicht: mángio e balli], (ich esse und du tanzest).

***) Das Particip **stato** richtet sich in Geschlecht und Zahl immer nach dem Nominativ. Z. B. Césare è stato qui (Cäsar ist hier gewesen). María è **stata** qui (Marie ist hier gewesen). I ragázzi sono **stati** qui, le ragázze sono **state** qui (die Knaben sind hier gewesen, die Mädchen sind hier gewesen).

†) a. Das **Imperfetto** zeigt an, daß Etwas in einer Zeit, die noch nicht ganz vergangen war, geschah, in welcher etwas Anderes vorging, als: io **era** ancóra occupato a vestirmi, quando entrò in cámera tuo fratèllo (ich war noch beschäftigt, mich anzuziehen, als dein Bruder ins Zimmer trat). Noi **eravámo** ancóra a távola, quando pioveva (wir waren noch bei Tische, als es regnete).

b. Das **Imperfetto** wird auch gebraucht, wenn man von einem fortdauernden Zustande oder einer Handlung spricht, die man gewöhnlich zu thun oder zu wiederholen pflegt. Z. B. Quando io **èra** studente, io **era** sempre contento e allégro (als ich Student war, war ich immer zufrieden und heiter).

††) Die Nebenform **ero** wird überall im gemeinen Leben gebraucht.

*Passato rimoto**).

Io fúi, ich war
tu fósti, du warst
egli fu, er war
ella fu, sie war
noi fummo, wir waren
voi fóste, ihr waret
églino fúrono, sie waren
élleno fúrono, sie waren.

Trapassato rimoto.

Io fui stato-a, ich war gewesen
tu fósti stato-a, du warst gewesen
egli fu stato, er war gewesen
ella fu stata, sie war gewesen
noi fummo stati-e, wir waren gewesen
voi fóste stati-e, ihr waret gewesen
églino fúrono stati, sie waren gewesen
élleno fúrono state, sie waren gewesen.

Futuro.

Io sarò, ich werde sein
tu sarai, du wirst sein
egli sarà, er wird sein
ella sarà, sie wird sein
noi sarémo, wir werden sein
voi saréte, ihr werdet sein
églino saránno, sie werden sein
élleno saránno, sie werden sein.

Passato futuro.

Io sarò stato-a, ich werde gewesen sein
tu sarai stato-a, du wirst gewesen sein
egli sarà stato, er wird gewesen sein
ella sarà stata, sie wird gewesen sein
noi sarémo stati-e, wir werden gewesen sein
voi saréte stati-e, ihr werdet gewesen sein
églino saránno stati, sie werden gewesen sein
élleno saránno state, sie werden gewesen sein.

Condizionale presente.

Io sarèi (auch: io saría), ich würde sein; ich wäre
tu sarésti, du würdest sein; du wärest
egli sarébbe (egli saría), er würde sein; er wäre
ella sarébbe (ella saría), sie würde sein; sie wäre
noi sarémmo, wir würden sein; wir wären
voi saréste, ihr würdet sein; ihr wäret
églino sarébbero (auch: saríano), sie würden sein; sie wären
élleno sarébbero (auch: saríano)**), sie würden sein; sie wären.

Condizionale passato.

Io sarèi stato-a, ich würde gewesen sein; ich wäre gewesen
tu sarésti stato-a, du würdest gewesen sein; du wärest gewesen
egli sarébbe stato, er würde gewesen sein; er wäre gewesen
ella sarébbe stata, sie würde gewesen sein; sie wäre gewesen
noi sarémmo stati-e, wir würden gewesen sein; wir wären gewesen
voi saréste stati-e, ihr würdet gewesen sein; ihr wäret gewesen
églino sarébbero stati, sie würden gewesen sein; sie wären gewesen
élleno sarébbero state, sie würden gewesen sein; sie wären gewesen.

Modo Congiuntivo (Verbindende Art).

Presente.

Che io sía, daß ich sei
» tu sía (auch: síi)***), daß du seiest
» egli sía, daß er sei
» ella sía, daß sie sei
» noi siámo, daß wir seien
» voi siáte, daß ihr seiet
» églino síano (auch: síeno), daß sie seien
» élleno síano (síeno), daß sie seien.

Passato.

Che io sía stato-a, daß ich gewesen sei
» tu sía (síi) stato-a, daß du gewesen seiest
» egli sía stato, daß er gewesen sei
» ella sía stata, daß sie gewesen sei
» noi siámo stati-e, daß wir gewesen seien
» voi siáte stati-e, daß ihr gewesen seiet
» églino síano (síeno) stati, daß sie gewesen seien
» élleno síano (síeno) state, daß sie gewesen seien.

*) Das **Passato rimoto** (oder: Secondo Imperfetto) wird gebraucht, wenn man etwas Vergangenes als verflossen in einer Zeit darstellt, die nicht mehr ist. Diese Zeit wird meistens in Erzählungen gebraucht. Z. B.: io **fui** il mése scórso a Róma (ich war vorigen Monat in Rom). Egli **fu** una sóla vòlta in casa mia (er war ein einziges Mal in meinem Hause).

) Die Form **saría, saríano ist bei den Dichtern und selbst bei alten Prosaikern unendlich häufig; seltener jedoch in der ersten Person des Singulars. — **Saría** (als dritte Person Sing.) aber und **saríano** kommen auch in der Umgangssprache häufig vor.

***) Die zweite Person Sing. **síi** ist jetzt fast gebräuchlicher als sia.

Dreizehnte Lection.

§. 159. Abwandlung des Hülfszeitwortes èssere (sein).

Modo Indicativo (Anzeigende Art).

Presente.

Io sóno, ich bin
tu sèi, du bist
égli, ésso*) è, er ist
élla, éssa è, sie ist
noi siámo, wir sind
voi siéte, ihr seid
églino, éssi sóno, sie sind
élleno, ésse **) sóno, sie sind.

Passato prossimo.

Io sono stato-a***), ich bin gewesen
tu sei stato-a, du bist gewesen
egli è stato, er ist gewesen
ella è stata, sie ist gewesen
noi siámo stati-e, wir sind gewesen
voi siéte stati-e, ihr seid gewesen
églino sóno stati, sie sind gewesen
élleno sóno state, sie sind gewesen.

Imperfetto †).

Io èra (auch: io ero)††), ich war
tu èri, du warst
egli èra, er war
ella èra, sie war
noi eravámo, wir waren
voi eraváte, ihr waret
églino èrano, sie waren
élleno èrano, sie waren.

Trapassato prossimo.

Io èra stato-a, ich war gewesen
tu èri stato-a, du warst gewesen
egli èra stato, er war gewesen
ella èra stata, sie war gewesen
noi eravámo stati-e, wir waren gewesen
voi eraváte stati-e, ihr waret gewesen
églino èrano stati, sie waren gewesen
élleno èrano state, sie waren gewesen.

---

*) Statt égli, élla, églino, élleno sagt man auch sehr häufig esso, essa, essi, esse. — Esso (vermuthlich aus dem lateinischen Worte ipse oder ipsus) folgt den Regeln der Eigenschaftswörter auf o; es hat nämlich **essa** für das weibliche Geschlecht im Singular, **essi** für das männliche und **esse** für das weibliche Geschlecht im Plural. **Esso** etc. hat vor egli den Vorzug, den Gegenstand und das Geschlecht desselben schärfer zu bezeichnen und außerdem auch von leblosen Dingen gebraucht werden zu können, während egli etc. nur von menschlichen Personen gebraucht wird. Man kann daher sagen (von einem Manne sprechend): **egli** è buono und **esso** è buono (er ist gut), (dagegen von einem Dinge sprechend): **esso** (ein Buch z. B.) è buono (es ist gut), aber nicht: egli è buono.

) Die persönlichen Fürwörter io, tu, egli, ella, noi, voi, églino, élleno können vor dem Zeitworte ausgelassen werden. **Siete heißt eben so gut ihr seid als voi **siete**; ja sie werden der Kürze halber häufiger weggelassen als gesetzt. Sie müssen aber immer gesetzt werden, wenn der Nachdruck darauf liegt, oder wenn ein Gegensatz vorhanden ist. Z. B. Chi ha scritto questi tèmi? (wer hat diese Aufgaben geschrieben?) **Io** li ho scritti (ich habe sie geschrieben). **Io** mángio e **tu** balli [nicht: mángio e balli], (ich esse und du tanzest).

***) Das Particip **stato** richtet sich in Geschlecht und Zahl immer nach dem Nominativ. Z. B. Césare è **stato** qui (Cäsar ist hier gewesen). María è **stata** qui (Marie ist hier gewesen). I ragázzi sono **stati** qui, le ragázze sono **state** qui (die Knaben sind hier gewesen, die Mädchen sind hier gewesen).

†) a. Das **Imperfetto** zeigt an, daß Etwas in einer Zeit, die noch nicht ganz vergangen war, geschah, in welcher etwas Anderes vorging, als: io **era** ancóra occupato a vestirmi, quando entrò in cámera tuo fratèllo (ich war noch beschäftigt, mich anzuziehen, als dein Bruder ins Zimmer trat). Noi **eravámo** ancóra a távola, quando pioveva (wir waren noch bei Tische, als es regnete).

b. Das **Imperfetto** wird auch gebraucht, wenn man von einem fortdauernden Zustande oder einer Handlung spricht, die man gewöhnlich zu thun oder zu wiederholen pflegt. Z. B. Quando io **èra** studente, io **era** sempre contento e allégro (als ich Student war, war ich immer zufrieden und heiter).

††) Die Nebenform **ero** wird überall im gemeinen Leben gebraucht.

Passato rimoto).*

Io fúi, ich war
tu fósti, du warst
egli fu, er war
ella fu, sie war
noi fummo, wir waren
voi fóste, ihr waret
églino fúrono, sie waren
élleno fúrono, sie waren.

Futuro.

Io sarò, ich werde sein
tu sarai, du wirst sein
egli sarà, er wird sein
ella sarà, sie wird sein
noi sarémo, wir werden sein
voi saréte, ihr werdet sein
églino saránno, sie werden sein
élleno saránno, sie werden sein.

Condizionale presente.

Io sarèi (auch: io saría), ich würde sein; ich wäre
tu sarésti, du würdest sein; du wärest
egli sarébbe (egli saría), er würde sein; er wäre
ella sarébbe (ella saría), sie würde sein; sie wäre
noi sarémmo, wir würden sein; wir wären
voi saréste, ihr würdet sein; ihr wäret
églino sarébbero (auch: saríano), sie würden sein; sie wären
élleno sarébbero (auch: saríano)**), sie würden sein; sie wären.

Trapassato rimoto.

Io fui stato-a, ich war gewesen
tu fósti stato-a, du warst gewesen
egli fu stato, er war gewesen
ella fu stata, sie war gewesen
noi fummo stati-e, wir waren gewesen
voi fóste stati-e, ihr waret gewesen
églino fúrono stati, sie waren gewesen
élleno fúrono state, sie waren gewesen.

Passato futuro.

Io sarò stato-a, ich werde gewesen sein
tu sarai stato-a, du wirst gewesen sein
egli sarà stato, er wird gewesen sein
ella sarà stata, sie wird gewesen sein
noi sarémo stati-e, wir werden gewesen sein
voi saréte stati-e, ihr werdet gewesen sein
églino saránno stati, sie werden gewesen sein
élleno saránno state, sie werden gewesen sein.

Condizionale passato.

Io sarèi stato-a, ich würde gewesen sein; ich wäre gewesen
tu sarésti stato-a, du würdest gewesen sein; du wärest gewesen
egli sarébbe stato, er würde gewesen sein; er wäre gewesen
ella sarébbe stata, sie würde gewesen sein; sie wäre gewesen
noi sarémmo stati-e, wir würden gewesen sein; wir wären gewesen
voi saréste stati-e, ihr würdet gewesen sein; ihr wäret gewesen
églino sarébbero stati, sie würden gewesen sein; sie wären gewesen
élleno sarébbero state, sie würden gewesen sein; sie wären gewesen.

Modo Congiuntivo (Verbindende Art).

Presente.

Che io sía, daß ich sei
» tu sía (auch: síi)***), daß du seiest
» egli sía, daß er sei
» ella sía, daß sie sei
» noi siámo, daß wir seien
» voi siáte, daß ihr seiet
» églino síano (auch: síeno), daß sie seien
» élleno síano (síeno), daß sie seien.

Passato.

Che io sía stato-a, daß ich gewesen sei
» tu sía (síi) stato-a, daß du gewesen seiest
» egli sía stato, daß er gewesen sei
» ella sía stata, daß sie gewesen sei
» noi siámo stati-e, daß wir gewesen seien
» voi siáte stati-e, daß ihr gewesen seiet
» églino síano (síeno) stati, daß sie gewesen seien
» élleno síano (síeno) state, daß sie gewesen seien.

---

*) Das **Passato rimoto** (oder: Secondo Imperfetto) wird gebraucht, wenn man etwas Vergangenes als verflossen in einer Zeit darstellt, die nicht mehr ist. Diese Zeit wird meistens in Erzählungen gebraucht. Z. B.: io **fui** il mése scórso a Róma (ich war vorigen Monat in Rom). Egli **fu** una sóla vòlta in casa mia (er war ein einziges Mal in meinem Hause).

) Die Form **saría, saríano ist bei den Dichtern und selbst bei alten Prosaikern unendlich häufig; seltener jedoch in der ersten Person des Singulars. — **Saría** (als dritte Person Sing.) aber und **saríano** kommen auch in der Umgangssprache häufig vor.

***) Die zweite Person Sing. **síi** ist jetzt fast gebräuchlicher als **sia**.

Imperfetto.	*Trapassato.*
Se io fóssi, wenn ich wäre	Se io fóssi stato-a, wenn ich gewesen wäre
» tu fóssi, wenn du wärest	» tu fóssi stato-a, wenn du gewesen wärest
» egli fósse, wenn er wäre	» egli fósse stato, wenn er gewesen wäre
» ella fósse, wenn sie wäre	» ella fósse stata, wenn sie gewesen wäre
» noi fóssimo, wenn wir wären	» noi fóssimo stati-e, wenn wir gewesen wären
» voi fóste, wenn ihr wäret	» voi fóste stati-e, wenn ihr gewesen wäret
» églino fóssero, wenn sie wären	» églino fóssero stati, wenn sie gewesen wären
» élleno fóssero, wenn sie wären.	» élleno fóssero state, wenn sie gewesen wären.

Imperativo (Gebietende Art).

Síi, sei
non èssere, sei nicht
sía, seien Sie (mein Herr); er sei
siámo, seien wir; laßt uns sein
siáte*), seid
Síano (síeno), seien Sie (meine Herren); sie sollen sein.

Infinitivo (Unbestimmte Art).

Presente.	*Passato.*
Èssere, sein.	Essere stato-a, » stati-e, } gewesen sein.

Gerundio.

Presente.	*Passato.*
Essendo, seiend; indem, da, weil man ist.	Essendo stato-a-i-e, indem, da, weil man gewesen ist.

Participo.

Presente.	*Passato.*
Essente (selten gebraucht), seiend.	Stato-a, stati-e } gewesen.

Bemerkungen.

a) Die fragende Form steht im Italienischen genau wie im Deutschen.

Beispiele.

Sono io fórse mendíco — bin ich vielleicht ein Bettler?
Sei tu sano — bist du gesund?
Che cosa è egli — was ist er?
Siéte voi stati a casa — seid ihr zu Hause gewesen?
Dove èra ella — wo war sie?
Sóno essi di qui — sind sie von hier?

---

*) Ueber die zweite Person Plural ist zu bemerken, daß sie nur in den Zeitwörtern èssere (sein), avére (haben), sapére (wissen) und volére (wollen) ihre Form dem Congiuntivo entlehnt, während sie in allen übrigen Zeitwörtern der zweiten Person Pl. der gegenwärtigen Zeit des Indicativo gleich lautet: compráte, vendéte, dormíte (kauft, verkauft, schlaft) und voi compráte, voi vendéte, voi dormíte (ihr kauft, ihr verkauft, ihr schlaft).

b) Bei der fragend verneinenden Form wird **non** vor das Zeitwort gesetzt.

Beispiele.

Non sei tu líbero — bist du nicht frei?
Non siete stati a teátro — seid ihr nicht im Theater gewesen?
Non èrano partíti i signori — waren die Herren nicht abgereist?

c) Die persönlichen Fürwörter io, tu, egli, ella, noi, voi etc. können, wie schon früher erwähnt wurde, wegbleiben (siehe S. 98 Anmerkung **).

Beispiele.

Mit dem Fürwort.	Ohne Fürwort.
Io sono stanco, ich bin müde.	Sono stanco.
Voi siéte cattívi, ihr seid schlecht.	Siete cattívi.
Églino èrano in casa, sie waren zu Hause.	Èrano in casa.
A che ora sarai tu dománi qui? um wie viel Uhr wirst du morgen da sein?	A che ora sarai domani qui?

Lesestück. 28.

Si véde[1], che tu **sèi** ancóra ammaláto e che[2] non **sèi** dispòsto[3] a parlare[4]. Voi **siéte** in erróre[5]. — Il dovére[6] vuòle[7], che noi **siámo** attívi[8]. — Non **sarà** possíbile[9], di partíre[10] òggi, perchè[11] Lodovíco[12] **è** ammalato. — Io non **sóno** nella posizióne[13] di potér far uso[14] della offèrta[15] del segretário[16]. — Che còsa **sóno** i due signóri? Églino **sóno** gióvani di commèrcio[17], che[18] **èrano** in servízio[19] prèsso[20] un gran fabbricante. — A che óra[21] **saréte** voi a (zu) casa questa séra? Noi **siámo** sémpre a casa la séra. — **Sèi** tu **stato** a (im) teátro jéri? Io no (nicht)*), ma mia mòglie ci[22] **è stata**. — I lavoránti[23] **sono stati** qui già due vòlte, per préndere[24] il lóro[25] denáro, ma nissúno[26] **èra** in (zu) casa. — Che còsa **siéte** voi? **Siámo** falegnámi[27]. — Dóve **saránno** le chiávi[28]? — Créde égli fórse[29], che io **sia** qui senza[30] occupazióne[31]? — Noi non dimenticherémo[32] mai il témpo, quando[33] **eraváme** studenti: quello[34] **fu** il témpo il più bèllo[35] della nòstra vita[36]. — Io **sarò** soltánto (erst) allóra (dann) conténto, quando[37] tu **sarái** occupáto.

1 si vede, man sieht. 2 e che, und daß. 3 aufgelegt. 4 a parláre, zu sprechen. 5 Irrthum. 6 Pflicht. 7 will; erfordert. 8 thätig. 9 möglich. 10 di partire, abzureisen. 11 weil. 12 Ludwig. 13 Lage. 14 di potér far uso, Gebrauch machen zu können. 15 Anerbieten; Anerbietung. 16 Secretär. 17 un gióvane di commèrcio, ein Handlungscommis. 18 welche. 19 Dienst. 20 bei. 21 a che óra, um wie viel Uhr. 22 darin. 23 Arbeiter. 24 per préndere, um zu holen. 25 il loro, ihr. 26 Niemand. 27 Tischler. 28 Schlüssel. 29 crede egli fórse, glaubt er vielleicht. 30 ohne. 31 Beschäftigung. 32 noi non dimenticherémo mai, wir werden nie vergessen. 33 als. 34 jene (Zeit). 35 il témpo il più bèllo, die schönste Zeit. 36 la nòstra vita, unser Leben. 37 wenn.

---

*) Am Ende eines Satzes wird stets **no** (nicht: non) gesagt; z. B. kommst du oder nicht? **vièni o no?**

Uebersetzungsaufgabe. 28.

Derjenige[1], welcher[2] zufrieden[3] ist, ist reich. — Wir sind nicht reich; aber wir sind zufrieden. — Einige Schüler sind fleißig[4], andere sind nachlässig[5]. — Bist du den ganzen Abend[6] beschäftigt[7]? Ich bin in zwei Stunden[8] frei[9]. — Die selige[10] Frau N. war gut und sehr (molto) uneigennützig[11]. — Die Herren N. waren bei (da) uns (noi) während[12] der (la) Weinlese[13]. — Wir waren einige Tage auf dem Lande[14]. — Wo warst du gestern den ganzen Nachmittag[15]? Ich war auf dem Lande. — Was sind diese vielen Menschen? Es (wird nicht übersetzt) sind Maurer[16]; sie suchen[17] Arbeit; sie waren auch bei mir[18]. — Wer ist von (di) euch (voi) in Italien gewesen? Die Mutter ist vor (avanti) zwei Jahren in Mailand[19] und Venedig[20] gewesen. — Meine (i miei) Freunde sind noch nicht im (a) Theater gewesen. — Wann[21] wirst du übermorgen[22] zu (a) Hause sein? Ich werde nur (soltanto) gegen (vèrso) Abend zu Hause sein, da[23] ich zum (a) Mittagessen[24] eingeladen[25] bin. — Diese Leute[26] werden nicht von (di) hier sein; sie werden aus (di) Prag[27] oder aus (di) Brünn[28] sein.

1 quegli. 2 il quale. 3 contento. 4 diligénte. 5 negligente. 6 séra, *f.* 7 occupáto. 8 ora. 9 líbero. 10 defunto. 11 disinteressáto. 12 durante. 13 vendémmia. 14 auf dem Lande, alla campágna. 15 dopopranzo. 16 muratóre. 17 sie suchen, essi (églino) cércano. 18 bei mir, da me. 19 Miláno. 20 Venèzia. 21 quando. 22 posdománi. 23 da ich bin, übersetze: seiend ich. 24 pranzo. 25 invitáto. 26 uòmini. 27 Praga. 28 Bruna (gewöhnlich: Brünn).

Lesestück. 29.

Egli verrébbe[1] a (nach) N., se non **fosse** tanto (so) occupáto[2]. — Quanto felíce[3] io **sarèi**, se **fóssi** sano! — Églino non **sarébbero** pòveri ed infelíci, se **fóssero stati** attívi ed ecònomi[4]. — Ògni[5] padróne[6] preténde[7], che i suòi (seine) sèrvi **síano** (síeno) onèsti[8] e fedéli[9]. — E se il nòstro (unser) mèdico non **fósse a** (zu) casa, va (gehe) da (zu) un' altro. — **Sarésti** tu tanto (so) crudéle[10], da (zu) abbandonáre[11] la famíglia in moménti così (so) pericolósi[12]? — Ah[13]! se non **fósse** véra[14] la nuòva[15] della mòrte[16] di María! — **Fóssimo** (oder se fóssimo) in miglióri[17] circostánze[18], noi **sarémmo** lièti[19] di potér viaggiáre[20] con voi[21]! — Non **èssere** tanto (so) indulgénte[22]; i frutti[23] d' una tale[24] educazióne[25] **saránno** tròppo (zu) amári[26] per te[27] e pei figli. — **Sii** quièta[28], **sii** paziénte[29], cara Enrichétta. — **Siámo** allégri[30], amíci; òggi **è** giòrno di giúbilo[31]. — **Sia** tanto (so) compiacente[32], illústre[33] Signóra, di entráre[34]. — **Síano** (síeno) persuási[35], mièi (meine) Signóri, ch' io **sóno** e **sarò** sémpre prónto[36] a fare[37] sacrifíci[38] pel bène[39]

1 er würde kommen. 2 beschäftigt. 3 quanto felice, wie glücklich. 4 sparsam. 5 jeder. 6 Herr. 7 verlangt. 8 redlich; rechtschaffen. 9 treu. 10 grausam. 11 verlassen. 12 gefährlich. 13 ach! 14 wahr. 15 Nachricht. 16 Tod. 17 miglióre, besser. 18 circostánza, Umstand. 19 froh. 20 di poter viaggiáre, reisen zu können. 21 con voi, mit euch. 22 nachsichtig. 23 Frucht. 24 d' una tale, einer solchen. 25 Erziehung. 26 bitter. 27 per te, für dich. 28 ruhig. 29 geduldig. 30 lustig. 31 giórno di giúbilo, Freudentag. 32 gefällig. 33 gnädig. 34 di entrare, einzutreten. 35 überzeugt. 36 bereit. 37 a fare, zu bringen. 38 Opfer. 39 Wohl.

della pátria[40]. — **Essèndo** io[41] del tutto[42] disoccupáto[43], accètto[44] volentiéri[45] questo incárico[46]. — **Essèndo**[47] noi **stati** ammaláti, non ci (uns) **fu** possíbile[48] di finíre[49] il lavóro[50]. — Io **fui** due vòlte in Amèrica.

40 Vaterland. 41 essendo io, da ich bin. 42 del tutto, ganz. 43 unbeschäftigt. 44 nehme ich an. 45 gern. 46 Auftrag. 47 essendo noi stati, da wir gewesen sind. 48 möglich. 49 zu vollenden. 50 Arbeit.

Uebersetzungsaufgabe. 29.

Ich würde mit meiner (colla mia) Stellung[1] zufrieden sein, wenn ich nur (purchè) gesund wäre. — Wie (quanto) glücklich würdest du sein, wenn du den weisen[2] Rath[3] deines Vaters befolgt (seguíto) hättest (avessi)! — Wir würden jetzt[4] gelehrter[5] und geachteter[6] sein, wenn wir in unserer (nella nòstra) Jugend[7] fleißiger (più diligente) und gesitteter[8] gewesen wären. — Auch sie könnte[9] reich sein, wenn sie sparsam[10] gewesen wäre. — Wir würden sehr (molto) glücklich gewesen sein, einen Spaziergang[11] in Ihrer Gesellschaft[12] zu machen[13]. — Zwei Advocaten[14] fragten[15] einen Fuhrmann[16] auf der Straße[17], warum[18] sein (il suo) Vorderpferd[19] so (tanto) fett[20] wäre und die andern so mager[21]? Der Fuhrmann antwortete[22], daß sein (il suo) Vorderpferd ein Advocat sei und die andern wären seine (i suoi) Clienten[23]. — Alle glauben[24], daß ich reich sei. — Ich glaube nicht[25], daß ihr erst[26] gestern angekommen[27] seiet; ihr seid gewiß[28] schon zwei Tage hier. — Sei stets aufrichtig[29]. — Sei nicht so (sì) ungeduldig[30]. — Seid arbeitsam[31] und sparsam[32], und Ihr werdet nie in Noth[33] sein. — Laßt uns lustig[34] sein (übersetze: Seien wir lustig). — Sind die Frauen im Garten gewesen? Noch nicht. — Ich war wirklich[35] verhindert[36] zu (di) kommen[37], sonst[38] wäre ich mit großem Vergnügen[39] gekommen[40] (übersetze: ich würde gekommen sein mit großem Vergnügen).

1 pòsto, *m.* 2 sávio. 3 consíglio. 4 ora; adesso. 5 più dòtto; più istrútto. 6 più stimáto. 7 gioventù. 8 più morigeráto. 9 potrebbe. 10 ecònomo. 11 passeggiáta, *f.* 12 in Ihrer Gesellschaft, nella di Lei compagnía. 13 zu machen, di fare (übersetze: zu machen einen Spaziergang in Ihrer Gesellschaft). 14 avvocáto. 15 domandárono (folgt der Dativ). 16 carrettiére. 17 strada. 18 perchè. 19 cavállo davanti, *m.* 20 grasso. 21 magro. 22 rispóse. 23 cliénte. 24 crédono. 25 ich glaube nicht, io non credo. 26 soltanto. 27 arriváto. 28 sicuramente; certamente. 29 sincéro. 30 impaziénte. 31 laborióso. 32 ecònomo. 33 in bisògno. 34 allégro. 35 veramente. 36 impedíto. 37 veníre. 38 altrimenti. 39 piacére, *m.* 40 venúto.

Lesestück. 30.

Quando **fu** da (bei) te (dir) la sorèlla Eleonòra? Ella **fu** qui jérláltro[1]. — Che còsa è **stato**? Niente. — Se io **fóssi** gióvane, non **sarèi** in questa brutta[2] città. — Non **siáte** sì (so) sciòcchi[3] a crédere[4], che (daß) égli **sia** tanto rispettáto[5]; egli non sólo[6] è ignoránte[7], egli è anche di (von) cattívo caráttere[8]. — **Non èssere** così (so) inquièto[9]; **non èssere**

1 jerlaltro, (auch: jer l' altro oder l' altrieri). 2 häßlich. 3 thöricht. 4 a crédere, zu glauben. 5 tanto rispettato, so sehr geachtet. 6 non solo, nicht nur; nicht allein. 7 unwissend. 8 Charakter. 9 unruhig.

così impaziénte[10], ma **sii** più cáuto[11]. — Non **siáte** tristi[12], cari amíci! — Corággio[13], amíci! **siamo** allégri[14]. — Noi **fummo** sorprése[15] a sentíre[16] dal servo, che la cara Emília **fósse** già partíta[17]. — Se voi **fóste** compiacenti[18] di pazientáre[19] un quarto d' ora, io vi (Euch) **saréi** molto (sehr) obbligato[20]. — **Sarébbero** capáci[21] i tuòi amíci, d' imparáre a mente[22] tante[23] paròle[24]? — Se i due proprietári[25] non **féssero stati** d' accòrdo[26], non **sarébbe stato** mai[27] possíbile, di raggiúngere[28] questo inténto[29].

10 ungeduldig. 11 più cáuto, vorsichtiger. 12 traurig. 13 Muth. 14 lustig. 15 erstaunt; überrascht. 16 a sentire, zu hören. 17 abgereist. 18 gefällig. 19 Euch zu gedulden. 20 dankbar; verbunden. 21 fähig; im Stande. 22 d' imparare a mente, auswendig zu lernen. 23 so viel. 24 Wort. 25 Eigenthümer; Besitzer. 26 d' accòrdo, einig. 27 non ... mai, nie. 28 zu erreichen. 29 Ziel.

Uebersetzungsaufgabe. 30.

Der Lehrer[1] will[2], daß ihr aufmerksam[3] seid (mit dem Congiuntivo). — Wer[4] wird glauben[5], daß die Mädchen dort (là) gewesen seien? — Ich wünsche[6], daß du nicht so (tanto) leichtgläubig[7] seiest. — Wir wollten[8], daß ihr nicht so oft[9] in der Gesellschaft dieser Menschen wäret. — Sei vernünftig[10], mein lieber Freund! — Es wäre besser[11] gewesen (übersetze: würde sein gewesen besser), wenn sie mit den wenigen Sachen[12] zufrieden gewesen wäre. — Wollte Gott[13], daß alle Menschen so (sì) glücklich wären wie (come) wir! — Sie ist eine halbe[14] Stunde da (qui) gewesen. — Beide Herren waren abwesend[15]; sie waren auf's Land[16] gegangen. — Er will[17] krank sein; ich wäre (ich würde sein) froh[18], wenn ich so (così) gesund wäre, wie (come) er. — Wo sind diese Bücher? Sie werden auf dem Tische im Zimmer der Mutter sein.

1 maèstro. 2 vuòle. 3 attento. 4 chi. 5 wird glauben, crederà. 6 io desídero. 7 crèdulo. 8 noi vorremmo. 9 so oft, tanto spesso. 10 ragionévole. 11 mèglio. 12 còsa. 13 wollte Gott, volesse Dio. 14 mezzo. 15 assente. 16 auf's Land, alla campágna. 17 egli vuòle. 18 contento.

Vierzehnte Lection.

§. 160. Abwandlung des Hülfszeitwortes avére (haben).

Modo Indicativo (Anzeigende Art).

Presente.	*Passato prossimo.*
Io ho, ich habe	Io ho avúto, ich habe gehabt
tu hai, du hast	tu hai avuto, du hast gehabt
egli ha, er hat	egli ha avuto, er hat gehabt
ella ha, sie hat	ella ha avuto***), sie hat gehabt
noi abbiámo*), wir haben	noi abbiámo avuto, wir haben gehabt
voi avéte, ihr habt	voi avéte avuto, ihr habet gehabt
églino hanno, sie haben	églino hanno avuto, sie haben gehabt
élleno hanno**), sie haben.	élleno hanno avuto, sie haben gehabt.

*) Das Volk in Toskana braucht häufig **aviámo** für abbiámo.

) a. **Hanno wird sehr oft in **han** verkürzt; z. B. essi **han** ragióne (sie haben Recht). b. Die vier Formen **ho**, **hai**, **ha** und **hanno** sind bekanntlich die einzigen Wörter, welche mit **h** anfangen, deshalb haben manche Puristen vorgeschlagen, das **h** auch hier abzuwerfen und ò, ài, à, ànno zu schreiben; doch hat dies bis jetzt wenig Eingang gefunden.

***) Das Particip **avuto** stimmt in Geschlecht und Zahl mit dem vorangehen-

Imperfetto.

Io avéva (auch: io avévo und avea), ich hatte
tu avévi, du hattest
egli avéva (avéa), er hatte
ella avéva (avéa), sie hatte
noi avevámo, wir hatten
voi aveváte, ihr hattet
églino avévano (avéano), sie hatten

élleno avévano (avéano*), sie hatten.

Trapassato prossimo.

Io avéva (avévo und avea) avúto, ich hatte gehabt
tu avévi avuto, du hattest gehabt
egli avéva (avéa) avuto, er hatte gehabt
ella avéva (avéa) avuto, sie hatte gehabt
noi avevámo avuto, wir hatten gehabt
voi aveváte avuto, ihr hattet gehabt
églino avévano (avéano) avuto, sie hatten gehabt
élleno avévano (avéano) avuto, sie hatten gehabt.

Passato rimóto.

Io ébbi, ich hatte
tu avésti, du hattest
egli ébbe, er hatte
ella ébbe, sie hatte
noi avémmo, wir hatten
voi avéste, ihr hattet
églino ébbero, sie hatten
élleno ébbero, sie hatten.

Trapassato rimoto.

io ébbi avuto, ich hatte gehabt
tu avésti avuto, du hattest gehabt
egli ébbe avuto, er hatte gehabt
ella ébbe avuto, sie hatte gehabt
noi avémmo avuto, wir hatten gehabt
voi avéste avuto, ihr hattet gehabt
églino ébbero avuto, sie hatten gehabt
élleno ébbero avuto, sie hatten gehabt.

Futuro.

Io avrò, ich werde haben
tu avrai, du wirst haben
egli avrà, er wird haben
ella avrà, sie wird haben
noi avrémo, wir werden haben
voi avréte, ihr werdet haben
églino avránno, sie werden haben

élleno avránno, sie werden haben.

Passato futuro.

Io avrò avuto, ich werde gehabt haben
tu avrai avuto, du wirst gehabt haben
egli avrà avuto, er wird gehabt haben
ella avrà avuto, sie wird gehabt haben
noi avrémo avuto, wir werden gehabt haben
voi avréte avuto, ihr werdet gehabt haben
églino avránno avuto, sie werden gehabt haben
élleno avránno avuto, sie werden gehabt haben.

Condizionale presente.

Io avrèi (avría), ich würde haben
tu avrésti, du würdest haben
egli avrébbe (avría), er würde haben
ella avrébbe (avría), sie würde haben
noi avrémmo, wir würden haben

voi avréste, ihr würdet haben
églino avrébbero (avríano), sie würden haben
élleno avrébbero (avríano**), sie würden haben.

Condizionale passato.

Io avrèi avúto, ich würde gehabt haben
tu avrésti avuto, du würdest gehabt haben
egli avrébbe avuto, er würde gehabt haben
ella avrébbe avuto, sie würde gehabt haben
noi avrémmo avuto, wir würden gehabt haben
voi avréste avuto, ihr würdet gehabt haben
églino avrébbero avuto, sie würden gehabt haben
élleno avrébbero avuto, sie würden gehabt haben.

den Accusativ überein, und bleibt unverändert, wenn es vor dem Accusativ steht; z. B. la casa, che io ho avuta (das Haus, welches ich gehabt habe), nicht: la casa, che io ho avuto; noi abbiamo avuto una casa (wir haben ein Haus gehabt), nicht: noi abbiamo avuta una casa.

*) Die Form **avévo** (ich hatte) kommt häufig vor. — Die Form **avéa** etc. findet sich vorzüglich in der dritten Person Sing. und der dritten Person Plur. (avéano, sie hatten), seltener in der ersten Person des Singulars.

) Die Formen **avría, avríano kommen sowohl bei Dichtern als Prosaikern sehr häufig vor. — Ganz gewöhnlich ist diese Form in der Volkssprache.

Modo Congiuntivo (Verbindende Art).

Presente.

Che io ábbia, daß ich habe
» tu ábbia (auch: abbi*), daß du habest
» egli ábbia, daß er habe
» ella ábbia, daß sie habe
» noi abbiámo, daß wir haben
» voi abbiáte, daß ihr habet
» églino ábbiano, daß sie haben
» élleno ábbiano, daß sie haben.

Passato.

Che io ábbia avuto, daß ich gehabt habe
» tu abbia (abbi) avuto, daß du gehabt habest
» egli abbia avuto, daß er gehabt habe
» ella abbia avuto, daß sie gehabt habe
» noi abbiámo avuto, daß wir gehabt haben
» voi abbiáte avuto, daß ihr gehabt habet
» églino ábbiano avuto, daß sie gehabt haben
» élleno ábbiano avuto, daß sie gehabt haben.

Imperfetto.

Se io avéssi, wenn ich hätte
» tu avessi, wenn du hättest
» egli avesse, wenn er hätte
» ella avesse, wenn sie hätte
» noi avéssimo, wenn wir hätten
» voi aveste, wenn ihr hättet
» églino avéssero, wenn sie hätten
» élleno avéssero, wenn sie hätten.

Trapassato.

Se io avessi avuto, wenn ich gehabt hätte
» tu avessi avuto, wenn du gehabt hättest
» egli avesse avuto, wenn er gehabt hätte
» ella avesse avuto, wenn sie gehabt hätte
» noi avéssimo avuto, wenn wir gehabt hätten
» voi aveste avuto, wenn ihr gehabt hättet
» églino avéssero avuto, wenn sie gehabt hätten
» élleno avéssero avuto, wenn sie gehabt hätten.

Modo Imperativo (Gebietende Art).

Abbi, habe
non avére, habe nicht; du sollst nicht haben
ábbia, haben Sie (mein Herr); habe er
abbiámo, laßt uns haben; haben wir
abbiáte, habt; ihr sollt haben
ábbiano, haben Sie (meine Herren); sie sollen haben.

Modo Infinitivo (Unbestimmte Art).

Presente.

Avére, haben.

Passato.

Avére avúto, gehabt haben.

Gerundio.

Presente.

Avéndo, habend; indem, da, weil man hat.

Passato.

Avéndo avuto, indem, da, weil man gehabt hat.

---

*) **Abbi** ist fast gewöhnlicher als **ábbia.**

Participio.

Presente.	*Passato.*
Avente (selten gebraucht), habend; Einer, welcher hat.	Avuto-a, Avuti-e, } gehabt.

Beispiele in der fragenden Form.

(Siehe S. 100 Bemerkungen.)

Hai tu denáro — hast du Geld?
Ha egli témpo — hat er Zeit?
Avrémo noi pace — werden wir Frieden haben?
Avéte voi avuto i capitáli — habt ihr die Capitalien gehabt?
Hanno tutti da mangiáre — haben Alle zu essen?
Che còsa avéva l' uomo nella mano — was hatte der Mann in der Hand?

Beispiele in der fragend verneinenden Form.

(Siehe S. 101 Bemerkungen.)

Non hai tu la cambiále con te — hast du nicht den Wechsel bei dir?
Non ha egli più il suo vècchio allòggio — hat er seine frühere Wohnung nicht mehr?
Non aveváte voi tempo — hattet ihr nicht Zeit?
Non avréste un fòglio di carta — würdet ihr nicht einen Bogen Papier haben?
Non hai tu avuto gli occhiáli — hast du die Brille nicht gehabt?

Beispiele.

(Siehe S. 198 Anmerkung **.)

Mit dem Fürwort.	Ohne Fürwort.
Io non ho vòglia di veníre, ich habe keine Lust zu kommen.	Non ho vòglia di veníre.
Noi abbiámo séte, wir haben Durst.	Abbiámo séte.
Se voi avéste un' amico, wenn ihr einen Freund hättet.	Se avéste un' amico.
Dóve aveváte voi queste còse? Wo hattet ihr diese Sachen?	Dóve aveváte queste còse?

Lesestück. 31.

L' uno non **ha** témpo di uscíre[1] e l' altro non **ha** vòglia[2] di veníre. — **Hai** tu amíci in Itália? Io **ho** una sóla[3] relazióne[4] in Firènze[5]; i mièi[6] fratèlli **hanno** molti amíci in Palèrmo, Gènova, Livórno e Toríno. — Quando **avrémo** noi il piacére[7], di passare[8] un' òra insiéme[9]? — **Avrà** egli la bontà[10] di préndere con se[11] questo pacchétto[12]? — Ognúno[13] **avéva** fame[14] e l' òste[15] non **avéva** niente[16] di buòno da mangiáre[17]. — **Avéte** voi spèsso[18] occasióne[19] di vedére[20] quel (jenen) copísta[21]? — Perchè[22] non è venúto[23] il tuo[24] amíco alla birraría[25]?

1 di uscire, auszugehen. 2 vòglia di venire, Lust zu kommen. 3 einzig. 4 Geschäftsverbindung. 5 Florenz. 6 i miei, meine. 7 Vergnügen. 8 di passare, zu verleben. 9 zusammen. 10 Güte, 11 di préndere con se, mitzunehmen. 12 Packet. 13 Jeder. 14 Hunger. 15 Wirth. 16 non ... niente, nichts. 17 da mangiáre, zu essen. 18 oft. 19 Gelegenheit. 20 di vedére, zu sehen. 21 Schreiber. 22 warum. 23 gekommen. 24 il tuo, dein. 25 Bierhaus.

Non **ha avuto** témpo; egli **avéva** vísite[26] tutta la séra. — Noi **abbiámo avuto***) la giòja[27] di ritrováre[28] la cara madre mólto più prosperósa[29] che (als) gli altri anni. — Voi **avéste** tròppo pòca[30] misericòrdia[31] con quello sfortunáto[32]. — Noi non **avémmo** il corággio di offrírgli[33] qualche còsa[34]. — Io **èbbi** una sóla vòlta il conténto[35] di vedére[36] quel bèl paése[37]. — Ben difficilmente[38] io **avrò** ancóra una tale[39] fortúna[40].

26 Besuch. 27 Freude. 28 di ritrovare, anzutreffen. 29 molto più prosperósa, viel rüstiger; viel frischer und munterer. 30 tròppo pòco, zu wenig. 31 Mitleid. 32 quello sfortunáto, jener Unglückliche. 33 di offrirgli, ihm anzubieten. 34 qualche cosa, etwas. 35 Vergnügen. 36 zu sehen. 37 Land. 38 ben difficilmente, wohl schwerlich. 39 una tale, ein solches. 40 fortúna, Glück.

Uebersetzungsaufgabe. 31.

Wer hat Recht[1]? Ich habe Recht; du hast Unrecht[2]. — Ich habe das Fieber[3] gehabt. — Wenn wir ein schlechtes Gewissen[4] haben, (so) können wir[5] nicht glücklich leben. — Habt Ihr viel Geld? Johann[6] hat noch sechzig Thaler; ich habe viel weniger[7]! — Wie können wir[8] Früchte erwarten[9], wenn die Bäume keine (non) Blüthen[10] gehabt haben? — Was hatte sie auf dem Hute? Eine weiße Rose. — Die fremden Gäste[11] haben Alles frei[12]. — Ich werde schwerlich[13] die nöthige[14] Zeit haben; ich habe zu viel[15] zu (a) thun[16]. — Die Mutter wird bald[17] Gelegenheit haben, mit dem Advocaten zu sprechen[18]. — Wir haben in diesem Frühjahre[19] viel Regen[20] gehabt, und aus (per) diesem Grunde[21] werden wir vielleicht[22] eine gute Ernte[23] haben. — Wir hatten zu wenig[24] Zeit, und unsere (i nostri) Freunde hatten noch nicht gegessen (mangiato). — Du wirst nicht viel Vergnügen[25] auf dem Lande[26] gehabt haben, weil[27] das Wetter immer schlecht war.

1 ragióne, *f.* 2 tòrto, *m.* 3 fébbre, *f.* 4 coscienza, *f.* 5 so können wir nicht leben, non possiámo vívere. 6 Giovánni. 7 weniger, meno. 8 wie können wir come possiamo noi. 9 aspettare. 10 fióre. 11 der fremde Gast, l' òspite straniéro; l' invitáto straniéro. 12 franco. 13 difficilmente. 14 necessário. 15 zu viel, tròppo. 16 fare. 17 presto. 18 zu sprechen, di parlare. 19 primavéra, *f.* 20 piòggia, *f.* 21 motívo. 22 fórse. 23 raccòlta. 24 zu wenig, tròppo pòco. 25 piacére, *m.* 26 auf dem Lande, alla campágna. 27 perchè.

Lesestück. 32.

Se il cuòco[1] non **avésse avuto** il vízio[2] del giuòco[3], **avrébbe** cèrto[4] i mèzzi[5] necessári[6] per questa intraprésa[7]. — Se io **avéssi** il pòsto[8] del cognáto, **avrèi** anche tròppo; io sarèi più (mehr) che (als) conténto. — Tutti dúbitano[9], che egli **àbbia** la fortúna di venír scélto[10]. **Abbiáte** la bontà[11], amíci, di aspettáre[12] qui un moménto; io vèngo di ritórno[13] in due o tre minúti[14]. — **Avèndo** io[15] mólte buòne conoscenze[16] in Ginévra[17], vòglio[18] darti[19] alcúne lèttere di raccomanda-

1 Koch. 2 Laster. 3 Spiel. 4 certo od. certamente, gewiß. 5 Mittel. 6 nöthig. 7 Unternehmung, Unternehmen. 8 Stelle. 9 zweifeln. 10 di venír scélto, gewählt zu werden. 11 Güte. 12 zu warten. 13 io vengo di ritorno, ich komme zurück. 14 Minute. 15 avèndo io, da ich habe. 16 Bekanntschaften. 17 Genf. 18 so will ich. 19 darti, dir geben.

*) Nicht: **avuti** (s. Anmerkung *** Seite 104).

zióne[20], che[21] ti (dir) saránno mólto útili[22]. — Io non crédo[23], che tutti i fotògrafi[24] di questa città **abbiano** bastánte[25] occupazióne. — **Abbia** cura[26], mío Signóre, di finíre[27] il lavóro[28] per la domènica ventúra[29]. — **Abbiano** la gentilézza[30], Signóri, di lasciáre[31] súbito[32] questo luògo[33]; altrimenti[34] **avrébbero** dispiacéri[35]. — Che còsa **avévano** i due príncipi fra' di lóro[36]? — I bersagliéri tirolési[37] **hanno avúto** il primo prèmio[38]. — Voi non **avréte** mai la stíma[39] dei genitóri[40], se non cambiáte[41] il vòstro (euere) mòdo di vívere[42].

20 léttera di raccomandazióne, Empfehlungsbrief. 21 welche. 22 nützlich. 23 io non credo, ich glaube nicht. 24 Photograph. 25 genügend, hinreichend. 26 abbia cura (haben Sie Sorge), tragen Sie Sorge. 27 zu vollenden. 28 Arbeit. 29 ventúro od. futúro, künftig, kommend. 30 Güte, Gefälligkeit. 31 zu verlassen. 32 sofort. 33 Ort. 34 sonst. 35 Unannehmlichkeit. 36 fra di loro, unter sich. 37 il bersagliere tirolese, der Tyroler-Schütze. 38 Preis. 39 Achtung. 40 Eltern. 41 se non cambiáte, wenn ihr nicht ändert. 42 mòdo di vívere, Lebensweise.

Uebersetzungsaufgabe. 32.

Die Gebrüder[1] N. haben immer mehr (più) Stolz[2], als (che) Verstand[3] gehabt. — Ich habe gestern das Vergnügen gehabt, deine (la tua) Frau Mutter in der Kirche[4] zu sehen[5] (übersetze: zu sehen in der Kirche deine Frau Mutter). — Ich hatte schon Geld und Wechsel[6] bekommen*) (mit **avere**), um[7] nach (a) Palermo[8] zu reisen, als[9] ich die Nachricht[10] von (di) dem Tode[11] der Schwester erhielt (mit **avere** und mit dem Passato rimoto). — Dein (il tuo) Freund hatte (mit dem Passato rimoto) wenigstens (alméno) die Freude[12], seinen (il suo) Wunsch[13] erfüllt zu sehen[14] (übersetze: zu sehen erfüllt seinen Wunsch). — Wann[15] werdet ihr die Freude haben, diese ungesunde[16] Stadt verlassen zu können[17] (übersetze: zu können verlassen, u. s. w.)? — Habe Geduld, lieber Heinrich. — Habt Muth, Freunde! — Habe nicht so viel[18] Mißtrauen[19], so viel Furcht[20]. — Ich würde keine (non) Schulden[21] haben, wenn ich nicht so viele Unglücksfälle[22] gehabt hätte. — Was würdest du denn thun[23], wenn du mehr (più) Geld hättest? — Hätte ich noch meine Mutter! — Die Knaben werden Alles bekommen; sie werden Wohnung[24], Kost[25] und Kleidung[26] bekommen. — Die Damen würden mehr Vergnügen gehabt haben, wenn sie einen besseren[27] Platz[28] gehabt hätten.

1 i fratelli. 2 supèrbia, *f.* 3 giudízio; ingégno. 4 chiésa. 5 zu sehen, di vedére. 6 cambiále, *f.* 7 um zu reisen, per andare. 8 Palèrmo. 9 quando. 10 nuòva. 11 mòrte, *f.* 12 giòja. 13 desidèrio. 14 erfüllt zu sehen, di vedére compiúto. 15 quando. 16 malsáno. 17 verlassen zu können, di potér abbandonáre. 18 tanto (muß mit dem folgenden Hauptworte in Zahl und Geschlecht übereinstimmen). 19 diffidénza, *f.* 20 paúra. 21 dèbito, *m.* 22 disgrázia, *f.* 23 was würdest du denn (mai) thun, che cosa farésti mai. 24 allòggio, *m.* 25 vitto, *m.* 26 vestíto, *m.* 27 miglióre. 28 pòsto.

Lesestück. 33.

Questo architétto[1] èra ricco; egli **avéva** molte possessióni[2]; adèsso[3] egli **ha** appéna[4] da vívere[5]. — **Ho** sentítio[6], che voi **avéste** la vísita[7]

1 Baumeister. 2 Besitzungen. 3 jetzt. 4 kaum. 5 da vívere, zu leben. 6 ich habe gehört. 7 Besuch.

---

*) **Avére** hat auch die Bedeutung „bekommen, erhalten"; z. B. ich habe einen Brief erhalten, io ho **avuto** (st. ricevuto) una léttera.

del padróne di casa[8]. — Non credéte[9], ch' io **ábbia** témpo líbero[10]; io **ho** molto a fare[11]. — Lo so beníssimo[12], che tu **avrésti** amíci, se tu **avéssi** denáro. — **Avéte** molti affári[13]? — Io **èbbi** alméno (wenigstens) il conténto[14], di non èssere stato riconosciúto[15]. — Non **avèndo** io mai **avúto** l' occasióne[16] di vedérlo[17] e di parlárgli[18], cóme pòsso io conóscerlo[19]? — È possíbile[20], che (daß) le signóre **ábbiano** ancóra male di tèsta[21]. — Non **avér** più (mehr) paúra[22]; il temporále[23] è passáto[24]. — Se tu **avrai** molta protezióne[25], **avrái** fórse[26] un buòn risultáto[27]. — Ella **ha** la speránza[28], d' **avére** (st. di ricévere) un' ajúto[29]. — Desídero[30] di **avér***) un bicchiére[31] d' acqua frésca; io **ho** gran sete[32]. — Se **avrò** témpo, verrò[33].

8 padróne di casa, Hausherr. 9 non credéte, glaubt nicht. 10 frei. 11 a fare, zu thun. 12 lo so beníssimo, ich weiß es recht gut. 13 Geschäft. 14 Freude. 15 di non èssere stato riconosciuto, nicht erkannt worden zu sein. 16 Gelegenheit. 17 di vederlo, ihn zu sehen. 18 di parlargli, mit ihm zu sprechen, 19 come posso io conoscerlo, wie kann ich ihn kennen. 20 es ist möglich. 21 male di testa, Kopfweh. 22 Furcht, Angst. 23 Gewitter. 24 vorüber. 25 Schutz. 26 vielleicht. 27 Erfolg. 28 Hoffnung. 29 Unterstützung; Hülfe. 30 ich wünsche. 31 Glas. 32 Durst. 33 werde ich kommen.

Uebersetzungsaufgabe. 33.

Wer hat dem Herrn gesagt[1], daß wir Abends (la sera) immer Gesellschaft[2] haben? — Wir hatten gestern vor[3], euch zu besuchen[4], aber der Regen[5] hat uns daran[6] gehindert. — Wir hatten (mit dem Passato rimoto) eine glückliche Reise. — Wer hat meinen Hut gehabt? — Die Kinder[7] hatten ein Federmesser[8]. — Ich hoffe[9], daß du den ersten Preis (prèmio) haben wirst. — Laßt uns Muth haben (übersetze: haben wir Muth)! — Werden wir nicht auch unsern Theil[10] haben, wenn (quando) ihr den eurigen (la vòstra) werdet gehabt haben? — Habt Mitleid[11] mit den (dei, mit den) Armen, mit den Unglücklichen. — Werden wir Krieg[12] oder Frieden[13] haben? — Haben deine Freunde gute Empfehlungen[14]? — Ich hätte (übersetze: ich würde haben) mehr (più) Glück, wenn ich kaufmännische Kenntnisse[15] hätte. — Was hatten wir? Wir hatten kaum (appéna) hundert Franken[16], während[17] die Anderen viel Geld hatten. — Habt ihr nicht die Absicht[18] gehabt, einen Ausflug[19] auf das Land[20] zu machen (übersetze: zu machen [di fare] einen Ausflug u. s. w.)? — Deine (i tuòi) Brüder hätten (übersetze: würden haben) eine günstige[21] Gelegenheit[22], die italienische und französische Sprache[23] zu lernen[24] (übersetze: zu lernen die ital. und franz. Sprache), wenn sie Lust[25] hätten zu studiren[26] (übersetze: wenn sie hätten Lust u. s. w.).

1 gesagt, detto. 2 società. 3 vorhaben, avére l' intenzióne. 4 euch zu besuchen, di visitarvi. 5 piòggia, *f.* 6 hat uns daran gehindert, ce lo ha impedíto. 7 fanciúllo, *m.* 8 temperíno, *m.* 9 io spero. 10 parte, *f.* 11 compassióne, *f.* 12 guèrra, *f.* 13 pace, *f.* 14 raccomandazióne. 15 kaufmännische Kenntnisse, cognizióni commerciáli (cognizióni mercantíli). 16 franco. 17 mentre. 18 intenzióne. 19 gita, *f.*; escursióne, *f.* 20 auf's Land, alla campágna. 21 favorévole, propízio. 22 occasione. 23 língua. 24 zu lernen, d' imparare. 25 vòglia. 26 di studiáre.

*) Der Endselbstlaut der Infinitive (das e) fällt oft des Wohlklanges wegen weg vor Wörtern, die mit einem Consonanten (s impura ausgenommen) beginnen. — Diese Verkürzung der Infinitive ist aber so sehr im Geiste der Sprache, daß sie sogar vor einem Vocal stattfindet.

Fünfzehnte Lection.

Ueber die Anrede.

§. 161. Die älteste Anrede im Italienischen war, wie im Lateinischen, durch **tu**; danach gebrauchte man das **voi**, doch ist auch dieser Gebrauch als Anrede an eine Person sehr alt. **Dante** selbst*) kennt als Ausdruck der Liebe, der Freundschaft, aber auch nach Umständen des Unwillens und der Verachtung noch keine andere Form als **tu**; das **voi** ist ihm Ausdruck der Ehrfurcht.

§. 162. Erst mit dem sechszehnten Jahrhundert fängt eine dritte, eine eigenthümliche, jetzt allgemein übliche Anrede durch **ella** an**). Steht man nämlich mit der anzuredenden Person in dem Verhältniß der Hochachtung und Höflichkeitsbezeigung, wo der Deutsche „Sie" gebraucht, so setzt man das persönliche Fürwort **ella** mit der dritten Person des Zeitwortes im Singular, und es bleibt sich gleich, ob die anzuredende Person eine männliche oder eine weibliche ist.

Dieses **ella** ist eigentlich nicht an die Person, sondern an den Titel derselben gerichtet; es vertritt nämlich **Vostra Signoria** (Eure Herrlichkeit), womit früher die hohen Personen angeredet wurden***). Das **ella** der höflichen Anrede der Italiener ist also seiner Bedeutung nach das Sie der Deutschen in der 3. Person Singular, wie wenn wir zu einer Frau sagen: habe Sie Geduld (abbia ella pazienza), gebe Sie mir Brod (mi dia ella pane), etc. Diese noch im 17. Jahrhundert in Deutschland allgemein als Ausdruck der Achtung gebräuchliche Form ist jetzt zu einer Grobheit geworden, während sie den Italienern die Form des feinsten Umgangs ist.

§. 163. **Vostra Signoria** (gewöhnlich Vossignoria gesprochen und im Schreiben durch V. S. ausgedrückt) wird kaum noch hin und wieder in Briefen geschrieben; dagegen fängt man ziemlich allgemein an, jenes **ella** groß (Ella) zu schreiben (s. §. 169). So unterscheidet man **ella**, sie (eine weibliche Person), von **Ella**, Sie (die angeredete Person). Man schreibt also:

a) è **Ella** in casa questa séra, sind Sie heute Abend zu Hause?
   ha **Ella** vòglia di venire, haben Sie Lust zu kommen?
b) è **ella** di qui? ist sie (die Frau) von hier?
   ha **ella** mangiato? hat sie (die Frau) gegessen?

§. 164. Es merke sich nun der Lernende, daß das **Ella** blos eine Person, jedoch ohne Unterschied des Geschlechtes, anredet. — Redet dagegen der Italiener in dieser höflichen Form Mehrere an und es sind Männer, so sagt er: **Lor**†) **Signori**; sind es Frauen: **Lor Signore**.

---

*) **Dante Alighieri,** geboren in Florenz 1265, gest. in Ravenna 1321.

) **Macchiavelli (geb. in Florenz 1469, gest. 1527) braucht das **ella** noch selten, und nur an die höchsten Häupter, z. B. den Papst, gerichtet; anderen Fürsten giebt er noch **das voi.** — **Annibale Caro** (geb. in Civitanuova 1507, gest. in Parma 1566) wechselt in seinen Briefen mit **voi** und **ella** ab. Gegen das Ende des 16. Jahrhunderts, z. B. in Tasso's Briefen ist das **ella** für vornehme Personen schon durchaus vorherrschend.

***) Aehnlich dem **Usted** für **Vuestra Merced** (der Spanier) und dem **Your Lordship** (der Engländer).

†) **Lor** ist eine Abkürzung von Loro (loro).

Ist es aber eine große Gesellschaft, welche man mit der höchsten Ehrerbietung anreden will, so braucht man **le Signorie Loro** oder **le Loro Signorie** (Ihre Herrschaften), ohne Unterschied, ob es Männer oder Frauen sind (s. die Tabelle §. 169). In diesem Falle stehen die Adjective im weiblichen Geschlechte; z. B. le Signorie Loro saranno così benigne, etc. (Ihre Herrschaften werden so gütig sein, 2c.).

Anmerkung. In den meisten Städten Italiens, Florenz ausgenommen, bedient man sich in der Umgangssprache für die höfliche Anrede des **Lei** statt des Ella. Die Form mit Ella würde allzu geziert klingen. Also statt: dove era Ella (wo waren Sie)? sagt man: dove era Lei? — Viele schreiben auch Lei st. Ella, obgleich es nicht richtig ist*).

§. 165. Es entsteht nun die Frage, wonach sich das auf **Ella** und **Lei** folgende Eigenschaftswort richten solle, ob nach dem wirklichen Geschlecht der angeredeten Person oder nach dem Ella oder Lei.

Die meisten Grammatiker wollen, daß man die Eigenschaftswörter und Participien**), ohne Rücksicht auf das vorangehende Ella oder Lei, mit dem wirklichen Geschlechte der angeredeten Person in Uebereinstimmung bringt, was wir auch dem Schüler empfehlen.

Beispiele.

Ella (Lei) è troppo buon**o** (zu einem Herrn), Sie sind zu gütig.
Lei (Ella) è ricc**o** (zu einem Herrn), Sie sind reich.
Lei (Ella) sarà stanc**a** (zu einer Frau), Sie werden müde sein.
Quando è ritornat**a** Ella (Lei) (zu einer Frau)? Wann sind Sie zurückgekommen?

Anmerkung. **Ella** oder **Lei** können auch ausgelassen werden, wie es mit den übrigen persönlichen Fürwörtern (io, tu, egli, noi etc.) der Fall ist. Z. B.

È troppo buòn**o**, Sie sind zu gütig.
Sarà stanc**a**, Sie werden müde sein.

Andere Grammatiker verlangen, daß das Adjectiv oder Particip sich immer nach Ella oder Lei richten solle; z. B. Ella è venut**a** tardi (Sie sind spät gekommen), auch wenn man mit einem Manne spricht. Dies ist, wie schon angedeutet, zu mißbilligen.

§. 166. Bei **Lor Signori** und **Lor Signore** ist das Geschlecht der Titulatur und der angeredeten Personen stets das nämliche: mit **Lor Signori** kann man nur Herren und mit **Lor Signore** nur Frauen anreden; im ersteren Falle stehen selbstverständlich die Adjective und Participien im männlichen, im letzteren Falle im weiblichen Geschlechte.

NB. Das auf oder nach Lor Signori etc. folgende Zeitwort steht nothwendig im Plural.

Beispiele.

Lor Signori **sono** anche tròppo generós**i**, Sie sind auch zu großmüthig, meine Herren.

---

*) **Lei** ist eigentlich Object, und den grammatikalischen Regeln nach dürfte es nicht als Subject gebraucht werden.

) Es versteht sich von selbst, wenn die Participien mit **èssere verbunden sind; z. B. Dove è Lei **stato** (zu einem Herrn)? Dove è Lei **stata** (zu einer Frau)? Wo sind Sie gewesen? Dagegen: ha Ella (Lei) **ricevuto** (nicht: **ricevuta**) il **denáro** (zu einem Herrn oder zu einer Frau)? Haben sie das Geld bekommen?

Che còsa **hanno** comandáto Lor Signori? Was haben Sie befohlen (bestellt), meine Herren?
Lor Signore **sono** tanto mèste, ma perchè? Sie sind so traurig, meine Damen, aber warum?
In quale cámera **èrano** Lor Signore? In welchem Zimmer waren Sie, meine Damen?

§. 167. **Noch ist zu bemerken, daß wenn auf Ella (Lei) oder le Signorie Loro, ein Volksname folgt, dieser sich nie nach der Titulatur, sondern nach dem Geschlechte der angeredeten Person oder Personen richtet.**

Beispiele.

È Ella (Lei) **Italiáno**, sind Sie ein Italiener?
È Ella **Spagnuòla**, sind Sie eine Spanierin?
Mi pare, che le Signoríe Loro **síano** Tedéschi (zu Herren), es scheint mir, daß Sie (daß die Herren) Deutsche sind.
Io credéva, che le Lor signoríe **fóssero** Russe, ich glaubte, daß Sie (daß die Damen) Russinnen wären.

§. 168. **Ueber die Anwendung des voi und des tu merke sich der Schüler Folgendes:**

a) Das **voi** braucht der Italiener in den gewöhnlichen Verhältnissen zu Freunden, Bekannten und zu Untergebenen; und das zu diesem **voi** gehörende Zeitwort steht immer in der zweiten Person der Mehrzahl: z. B. dóve andáte voi, caro amíco? Wo gehen Sie hin, lieber Freund (wo geht Ihr hin, lieber Freund)? voi non siéte mai contento (Sie sind [Ihr seid] nie zufrieden); che cosa voléte voi qui (was wollen Sie hier [was wollet Ihr hier])?

b) In kaufmännischen Briefen wird nur mit **Voi***) (voi) angeredet, gleichwohl ob man an eine oder mehrere Personen schreibt. Das darauf folgende Adjectiv oder Particip (s. Seite 112 **) stimmt in Geschlecht und Zahl mit der angeredeten Person oder Personen überein. Z. B. Voi avréte la bontà di rispóndere a pòsta corrénte (Sie werden die Güte haben, umgehend zu antworten); Voi non siéte **stati cáuti** abbastánza, miei Signori (Sie sind nicht vorsichtig genug gewesen, meine Herren).

c) Mit **Voi** werden oft die höchsten Personen angeredet. **Unter Voi** versteht man hier „Vostra Maestà (Eure Majestät), Vostra Altezza (Eure Hoheit), Vostra Eccellenza (Eure Excellenz), Vostra Signoría (Eure Herrlichkeit)," ꝛc. In diesem Falle wendet man ebenfalls das Zeitwort in der zweiten Person der Mehrzahl an; z. B. Voi**) siéte tanto clemónte (Ihre Majestät sind so gnädig).

d) **Das tu** drückt Innigkeit und Liebe aus, und ist den Augenblicken der Andacht und dem Gebet vorbehalten; z. B. Che cosa hai **tu**, figlia mia (was fehlt Dir, meine Tochter)? tu, madre, m' hai nutríto ed educáto, Du, Mutter, hast mich ernährt und erzogen); sii (sii tu) misericordióso, o Dio (sei barmherzig, o Gott)! hai tu ancóra molti dèbiti? (hast du noch viele Schulden?)

e) **Das tu** ist auch der Ausdruck des Zornes und der tiefsten Verachtung; z. B. **tu** sei un birbánte (Du bist ein Schurke); **tu**, vile (Du, gemeiner [niederträchtiger] Mensch!).

---

*) Einige schreiben diese Form der Anrede groß (Voi), und Andere klein (voi).
**) Diese Form der Anrede wird immer groß (Voi) geschrieben.

§. 169. Folgende Tabelle wird den richtigen Gebrauch der verschiedenen Fälle der höflichen Anrede lehren.

Einzahl.

Sie, Ella	Zu Ihnen, da Lei
Ihr, di Lei	mit Ihnen, con Lei
Ihnen, a Lei	für Sie, per Lei
Sie, Lei	durch Sie, per mezzo di Lei
von Ihnen, da Lei	zwischen { Sie, Ihnen, fra (tra) Lei.
bei Ihnen, da Lei	

Mehrzahl.

Sie, Loro	Zu Ihnen, da Loro
Ihrer, di Loro (Loro)	bei Ihnen, da Loro
Ihnen, a Loro	mit Ihnen, con Loro
Sie, Loro	für Sie, per Loro
von Ihnen, da Loro.	durch Sie, per mezzo di Loro
	zwischen { Sie, Ihnen, fra (tra) Loro.

Beispiele.

Einzahl.

Wie befinden Sie sich?	Come sta **Ella?**
Wie befindet sich Ihr Vater?	Come sta **il di Lei***) padre?
Ich komme mit Ihnen.	Io vèngo **con Lei.**
Wir waren bei Ihnen, Herr M.	Noi eravámo **da Lei,** Signor M.
Ich gebe Ihnen das Buch.	Io do **a Lei** il libro.
Halten Sie Ihr Wort, Fräulein!	Mantenga **la di Lei** paròla, Signorína!
Diese Stickerei ist für Sie, mein Herr.	Questo ricámo è **per Lei,** mio Signóre.
Mit Ihrer Erlaubniß.	**Colla di Lei** permissióne.

Mehrzahl.

Wo haben Sie Ihre Pferde gelassen, meine Herren?	Dove hanno lasciáto **i Loro****) cavàlli, miei Signóri?
Wir werden für Sie bitten, liebe Herren.	Noi pregherémo **per Loro,** cari Signóri.
Mit Ihrer Erlaubniß, meine Damen.	**Colla Loro** permissióne, mie Signóre.
Ich war in Ihrem Gasthofe, meine Herren.	Io èra **nel Loro** albèrgo, miei Signori.

(Siehe die Lection über die persönlichen Fürwörter.)

Lesestück 34.

Dóve **èra Ella** tutto il dopopranzo [1], signor Baróne? Io sóno stato alla campágna [2]. — **Ha Ella** zígari [3] con se? [4] **No.** — **Avéva Ella** società [5] lo scórso [6] giovedì? Perchè? [7] Perchè [8] io ho sentito, [9] che (daß) la cantánte **B.** e il violinísta [10] **P.** èrano la séra del giovedì passáto [11] da (bei) Lei (Ihnen). — **È Ella** maritáta [12] (zu einem Herrn)? **È Ella** già uscíta [13] (zu einer Dame)? — **È Lei** (statt Ella)***) di (von) qui, Signóre? — **Èra Lei** (st. Ella) oggi al (im) Prater, Signóra? —

1 Nachmittag. 2 alla campagna, auf dem Lande. 3 Cigarre. 4 con se, bei sich. 5 Gesellschaft. 6 vergangen; vorig. 7 warum. 8 weil. 9 gehört. 10 Violinist. 11 vergangen; vorig. 12 verheirathet. 13 ausgegangen.

---

*) Vor **di Lei** und **di Loro** steht immer der Artikel des darauf folgenden Hauptwortes.

**) Statt i di Loro cavalli.

***) Siehe §. 164. Anmerkung.

Con chi **ha Lei** (statt ha Ella) **avuto** contésa?[14] Coll' albergatóre[15]. — Dóve **sóno stati Lor Signóri***) tutto questo témpo? — **Abbiano** la bontà **Lor Signóre**, di préndere pòsto[16] un po' più vicíno[17] al palco scènico[18]. Quando **avrà Ella** témpo? È Ella ancóra sémpre tanto (so sehr) occupáto (zu einem Herrn)? — Quando **sono** arriváte **Lor Signore** (od. quando sono arrivate, mie Signore)?

14 Streit; Zank. 15 Gastwirth. 16 di préndere pòsto, Platz zu nehmen. 17 un po' (statt un poco) più vicíno, etwas näher. 18 il palco scenico, die Bühne.

Uebersetzungsaufgabe. 34.

Haben Sie vielleicht[1] einen stärkeren[2] Wein? — Wo sind Sie gewesen, Fräulein[3]? — Wenn Sie Zeit haben, (so) kommen Sie[4]. — Was sind Sie? — Sind Sie gestern im (a) Theater gewesen, Herr Doctor?[5] Nein; und Sie, waren Sie im (a) Theater? — Haben Sie die Güte, gnädige Frau[6]. — Wo waren Sie bis jetzt[7], meine (miei) Herren?**) — Haben Sie das Museum[8] gesehen (übersetze: haben Sie gesehen das Museum)? — Hätten Sie nicht (würden Sie nicht haben) eine russische[9] Sprachlehre[10]? — Seien Sie geduldig[11], guter Mann. — Seien Sie aufmerksam[12], meine Damen. — Werden Sie gegen Abend Zeit haben? — Sie werden glücklicher[13] und zufriedener[14] in N. als (che) in P. sein; Sie werden daselbst (vi) mehr (più) wahre[15] Freunde finden[16]. — Hatten Sie noch Gelegenheit, lieber Herr, den berühmten Professor zu hören [übersetze: zu (di) hören (sentire) den berühmten (cèlebre) Professor[17]]? — War (èrano) Ihre Herrschaft[18] schon früher[19] in dieser Stadt? — Wie lange[20] sind Sie, Herr Graf, in Italien gewesen?

1 fórse. 2 stärker, più fòrte. 3 signorína; damigèlla. 4 so kommen Sie, venga. 5 Dottóre. 6 gnädige Frau, illustríssima signóra. 7 bis jetzt, sino (fino) adèsso. 8 musèo. 9 russo. 10 grammática. 11 paziente. 12 attento. 13 glücklicher, più felice. 14 zufriedener, più contento. 15 vero. 16 übersetze: Sie daselbst (vi) werden finden (troverà) mehr wahre Freunde. 17 professóre. 18 Ihre Herrschaft, i di Lei padroni. 19 schon früher, già prima. 20 wie lange, quanto tempo.

Sechszehnte Lection.

Ueber die Anwendung der Vorwörter di und da.

(Dell' impiego delle preposizioni **di** e **da**.)

Eine der größten Schwierigkeiten bei dem Erlernen der italienischen Sprache ist unstreitig die richtige Anwendung der Vorwörter **di** und **da**, welche sehr häufig verwechselt werden. Möge daher der Lernende seine größte Aufmerksamkeit auf die folgenden Regeln verwenden.

---

*) Siehe §. 164. — Statt „Lor Signori“ kann man „miei Signori“ und statt „Lor Signore“ „mie Signore“ anwenden.

**) Die deutsche Anrede „Sie, meine Herren“ oder „Sie, meine Damen“ heißt im Italienischen a) „miei Signori“, „mie Signore“; und b) „Lor Signori“, „Lor Signore“. Die erstere Form wird mehr im vertraulichen Tone gebraucht, während die zweite die des feinsten Umganges ist.

A. Anwendung des Vorwortes di.

§. 170. Das Wort, welches einen Stoff, aus dem Etwas gemacht ist, ausdrückt, hat immer das Vorwort **di** vor sich, dieser Stoff mag im Deutschen durch ein zusammengesetztes Hauptwort, durch ein Adjectiv oder durch die Vorwörter „von, aus" angegeben werden.

Beispiele.

1) durch zusammengesetzte Hauptwörter.

Il cappèllo **di** féltro.	Der Filzhut.
La candéla **di** céra.	Die Wachskerze.
Gli oggètti **di** marmo.	Die Marmorgegenstände.
Il filo **di** fèrro.	Der Eisendraht.
Un sorbétto **di** frágole.	Ein Erdbeeren-Gefrornes.
Il succo **di** lampóni.	Der Himbeerensaft
Una scátola **di** tartarúga.	Eine Schildkröten-Dose.

2) durch Adjective.

Un vaso **d'** òro.	Eine goldene Vase.
Un pónte **di** fèrro.	Eine eiserne Brücke.
Un candelliére **di** stagno.	Ein zinnerner Leuchter.
Una camisciòla **di** lana.	Eine wollene Jacke.
Due lenzuòli **di** lino.	Zwei leinene Betttücher.
Una padèlla **di** rame.	Eine kupferne Pfanne.

3) durch die Vorwörter „von" und „aus".

I parapètti del pónte sono **di** legno.	Die Geländer der Brücke sind von Holz.
Quest' ábito è di séta e lana.	Dieses Kleid besteht aus Seide und Wolle.
Fatto **di** metállo.	Aus Metall gemacht.
I mánichi dei coltèlli e delle forchétte sono **di** (d') avòrio.	Die Stiele der Messer und Gabeln sind von Elfenbein.

§. 171. Die Vorwörter **von, aus** werden stets mit **di** übersetzt, auf die Fragen: wessen? was für ein? von wem Etwas ist, woraus, wovon Etwas ist oder besteht, wessen Landes oder Ortes die angeführten Personen oder Sachen sind, ebenso auch bei Angabe dessen, wovon die Rede ist oder wovon Etwas handelt; und endlich wessen Standes Personen sind, oder von was für Gestalt, Beschaffenheit oder Eigenschaft eine Person, ein Gegenstand ist.

Beispiele.

Un' òpera **di** Schiller.	Ein Werk von Schiller.
Le tragèdie **di** Alfiéri.	Die Trauerspiele von Alfieri.
La grammática **di** Ollendorf.	Die Grammatik von Ollendorf.
Questi calzóni sono **di** cotóne (§. 170).	Diese Hosen sind von Baumwolle.
Uno **della** compagnía.	Einer aus der Gesellschaft.
I signóri non sono **di** qui.	Die Herren sind nicht von hier.
La società era compòsta **di** persóne **di** várie classi.	Die Gesellschaft bestand aus Personen von verschiedenen Ständen.
È Ella anche **di** Miláno?	Sind Sie auch aus Mailand?
Stòffe **d'** Inghiltèrra*).	Englische Stoffe.

*) Im Italienischen gilt ein Hauptwort im Genitiv oft so viel als ein Adjectiv, dessen Stelle es vertritt; daher sagt man: stoffe **d'** Inghiltèrra (englische Stoffe), uòmo **di** spírito (geistreicher Mann), cittadíno di Nápoli (neapolitanischer Bürger), oder stoffe inglési, uomo spiritóso, cittadíno napolitáno.

Io parlo **di** lui, non **di** te.	Ich spreche von ihm, nicht von dir.
Raccóntami **del** ballo.	Erzähle mir von dem Balle.
Io so tutto **di** voi.	Ich weiß Alles von euch.
Questo libro tratta **della** coltivazióne dei bachi da séta.	Dieses Buch handelt von der Seidenraupenzucht.
Una dònna **d'** alta condizióne.	Eine Frau von vornehmem Stande.
Ella è **di** statúra mediòcre, e **di** bèll' aspètto.	Sie ist von mittlerer Größe und von schönem Aussehen.
Una persóna **di** spírito.	Eine geistreiche Person.
Una giòja **di** gran valóre.	Ein Edelstein von großem Werthe.
Un ragázzo **di** diéci anni.	Ein Knabe von zehn Jahren.
Mio bisnònno, **di** buòna memoria.	Mein Urgroßvater seligen Andenkens.
Il conte Enríco **di***) Tréveri.	Der Graf Heinrich von Treveri.

§. 172. **Das Vorwort di steht in der Regel nach den Wörtern, welche eine Menge, ein Maß oder Gewicht, eine Gattung und einen Ueberfluß oder Mangel ausdrücken; ferner zur Bezeichnung dessen, wessen Theil oder wovon Etwas ist.**

Beispiele.

Una quantità **di** còse, eine Menge Sachen.
Un gran número **di** persóne, eine große Anzahl von Personen.
Due libbre **di** carne, zwei Pfund Fleisch.
Un centinájo **di** riso, ein Centner Reis.
Una bótte **di** vino, ein Faß Wein.
Un bicchiére **di** birra, ein Glas Bier.
Un pajo **di** stiváli, ein Paar Stiefel.
Diverse qualità **di** fióri, verschiedene Gattungen Blumen.
Tre sòrte **di** ròse, drei Gattungen Rosen.
Un pòco **di** acéto, ein wenig Essig.
Un pèzzo **di** butírro, ein Stück Butter.
Una pèzza**) **di** téla, ein Stück Leinwand.
Un bráccio **di** panno, eine Elle Tuch.
Una risma, un fòglio **di** carta, ein Ries, ein Bogen Papier.
Una dozzína **di** sèdie, ein Dutzend Stühle.
Una tèsta **di** leóne, ein Löwenkopf***).
Pèlli **di** (d') agnèllo, Lammfelle.
Abbiámo abbondánza **di** vino e scarsézza **di** grani, wir haben Ueberfluß an Wein und Mangel an Getreide.

---

*) Das Vorwort „von" vor Familiennamen, wie bei den Adeligen der Fall ist, wird mit **di**, auch mit **dei** od. **de'** (mit **degli** vor s impura und vor Vocalen) übersetzt; z. B. Carlo **di** (dei, de') Tacchi (Karl von Tacchi), Giovánni **degli** (st. **di**) Scarpári (Johann von Scarpari), 2c. Man wendet **dei, degli** an, weil man darunter „aus der Familie ..." oder „Einer von den Mitgliedern der Familie ..." versteht.

) Un **pèzzo di téla bedeutet „ein kleines Stück oder etwas Leinwand"; **una pèzza** di téla heißt „das ganze Stück Leinwand". Im Handel heißt: 100 pezze di panno (nicht pezzi), 100 Stück Tuch, 2c.

***) In einem zusammengesetzten deutschen Hauptworte, z. B. Löwenkopf, ist das letzte (Kopf), welches den Hauptgegenstand anzeigt und daher das Grundwort oder das regierende Wort genannt wird; das erste (Löwen) heißt das Bestimmungswort (auch das regierte Wort), weil es näher bestimmt und angiebt, wessen oder was für ein Kopf gemeint wird. — Da im Italienischen in der Regel die Verbindungen zweier Hauptwörter nur mittelst der Vorwörter **di, a, da** etc. stattfindet, so wird die Ordnung der Wörter umgekehrt, so daß im Italienischen das Grundwort oder das regierende Wort zuerst und dann das regierte Wort (Bestimmungswort), durch ein Vorwort mit ersterem verbunden, zu stehen kommt; z. B.

Arròsto **di** vitèllo.	Kalbsbraten (wessen? was für einen? wovon?).
Cámera **da** dormíre.	Schlafzimmer (wozu? zum Schlafen).
Una scala **a** chiòcciola.	Eine Schneckentreppe — Wendeltreppe (wem ähnlich geformt?).

Anmerkung.

Sind diese Wörter aber im bestimmten Sinne genommen, nämlich haben sie einen erklärenden Beisatz, so bekommen sie das Vorwort **di** mit dem Artikel vor sich; z. B.

un fòglio **della** (nicht di) carta, che ho comprata jeri, ein Bogen von dem Papier, das ich gestern gekauft habe;
una dozzína delle (nicht di) sèdie già vedute, ein Dutzend der schon angesehenen Stühle, ꝛc.

§. 173. **Das Vorwort di steht nach Gattungsnamen, wenn darauf der Eigenname eines Landes, einer Stadt, einer Insel, eines See's, eines Monates, ꝛc. folgt. — Im Deutschen werden solche Eigennamen ihren Gattungsnamen ohne Vorwort und Artikel beigefügt.**

Beispiele.

Il régno **di** Prússia.	Das Königreich Preußen.
La fortézza **di** Magónza.	Die Festung Mainz.
La città **di** Ratisbòna.	Die Stadt Regensburg.
L' ísola **di** Malta.	Die Insel Malta.
Il lago **di** Cómo.	Der Comer-See.
Il mese **di** Lúglio.	Der Monat Juli.
L' impéro **di** Rússia.	Das Kaiserreich Rußland.
Il ducáto **di** (d') Altenburgo.	Das Herzogthum Altenburg.

Anmerkung.

Eine Ausnahme von dieser Regel machen und werden ohne **di** ihrem Gattungsnamen beigefügt:

1) Personennamen, wenn diese auf Wörter folgen, die eine Würde, einen Titel, einen Stand bezeichnen; z. B.

Il Re Giovánni.	Der König Johann.
L' Imperatóre Napoleóne.	Der Kaiser Napoleon.
Il filòsofo Kant.	Der Philosoph Kant.
La Signóra Terèsa.	Frau Therese.
Il Baróne Ricásoli.	Der Baron Ricasoli.
Il Conte Cavour.	Der Graf Cavour.
Il poèta Giusti.	Der Dichter Giusti.

2) Die Namen der Berge und Flüsse, wenn ihnen die Gemeinnamen „monte (montágna), fiúme" vorgesetzt werden; z. B.

Il mónte Baldo.	Der Berg Baldo.
Il fiúme Adige (übl. l' Adige).	Der Fluß Etsch.
Il fiúme Vístola (übl. la Vistola).	Der Fluß Weichsel.
Il mónte Etna (übl. l' Etna).	Der Berg Aetna.

3) Endlich sagt man auch ohne Verbindung mit **di**:

Il teátro Pèrgola*).	Das Theater Pergola.
Il teátro San Carlo**).	Das San Carlo-Theater.
Il palázzo Grimáni in Venezia***).	Der Palast Grimani in Venedig.
La piázza San Marco.	Der Marcus-Platz.
Il musèo Barberíni †).	Das Museum Barberini.

§. 174. **Die deutschen Adjective, welche aus Nebenwörtern der Zeit und des Ortes gebildet oder mit Zahlwörtern zusammengesetzt sind, werden im Italienischen mit dem Nebenworte oder Zahlworte selbst und dem Vorworte di übersetzt.**

---

*) Das größte Theater in Florenz.
**) Das größte Theater Neapels und Italiens.
***) Dieser Palast ist gegenwärtig das Postgebäude.
†) In Venedig.

Beispiele.

La rappresentazióne **di** jeri.	Die gestrige Vorstellung.
La fèsta **d'** òggi.	Das heutige Fest.
La parte **di** diétro.	Der hintere Theil.
Le cámere **di** sópra.	Die oberen Zimmer.
Le camere **di** sotto.	Die unteren Zimmer.
Un' uòmo **di** quaranta anni.	Ein vierzigjähriger Mann.
Una ragazzína **di** cinque anni.	Ein fünfjähriges Mädchen.

§. 175. Das Bestimmungswort (auch das regierte Wort genannt) eines zusammengesetzten deutschen Hauptwortes wird im Italienischen auf die Fragen: wessen? was für ein? wovon? von was Etwas ist? durch **di** mit seinem vorangehenden Grundworte verbunden (siehe §. 172, ***).

Beispiele.

Un fiore **di** primavéra.	Eine Frühlingsblume.
Il maèstro **di***) scuòla.	Der Schullehrer.
Lana **di** pècora.	Schafwolle.
Lingua **di** bue.	Ochsenzunge.
Il padróne **di** casa.	Der Hausherr.
Gli artícoli **di** mòda.	Die Modeartikel.
Male **di** dénti.	Zahnweh.
Dolóre **di** tèsta.	Kopfschmerz.
Un negòzio **di** seteríe.	Eine Seidenhandlung.
Una pénna **d'** oca.	Eine Gänsefeder.
Due piúme **di** struzzo.	Zwei Straußfedern.
Una minèstra **di** tagliatèlle.	Eine Nudelsuppe.
La carne **di** manzo.	Das Rindfleisch.
Un fègato **di** vitèllo.	Eine Kalbsleber.
Una saláta di spáragi.	Ein Spargelsalat.
Una cava **di** piétre.	Ein Steinbruch.
Un gióvane **di** negòzio.	Ein Handlungscommis.

§. 176. Das Bestimmungswort der zusammengesetzten deutschen Hauptwörter, wenn es den Gebrauch, die Bestimmung eines Marktes, Platzes, Ortes oder Behältnisses anzeigt, bekommt im Italienischen das Vorwort **di** mit dem Artikel (den Genitiv) vor sich.

Beispiele.

Il mercáto **della** farína (d. h. destinato alla vèndita della farína), der Mehlmarkt (bestimmt zum Verkauf des Mehles).

La piázza dei grani od. la piázza delle biáde (d. h. destináta alla vèndita dei grani), der Getreideplatz (bestimmt zum Verkauf des Getreides).

La bottíglia dell' acqua (d. h. destinata a contenére l' acqua), die Wasserflasche (bestimmt als Behältniß des Wassers).

§. 177. Das Vorwort **di** wird auch nach **che cosa** (was?), **un pòco** (ein wenig), **niénte** (nichts) und **qualche còsa** (etwas) gesetzt; z. B. un pòco **di** danáro (ein wenig Geld), un poco **di** carta (ein wenig Papier), niente **di** bèllo (nichts Schönes), niente **di** nuòvo (nichts Neues), niente **di** buòno (nichts Gutes), qualche cosa **di** grandióso (etwas Großartiges), qualche cosa **di** dólce (etwas Süßes), che cosa c' è **di** nuovo? (was giebt's Neues?

---

*) Sollte das Wort **scuola** näher bezeichnet und bestimmt werden, dann müßte vor demselben **di** mit dem Artikel gesetzt werden; z. B.
il maèstro **della** scuòla, che tu hai nominata adèsso, der Lehrer der Schule, die du jetzt erwähnt hast. (Siehe §. 172. Anmerkung.)

§. 178. Der Infinitiv, welcher nach einem Hauptworte folgt, nimmt in der Regel das Vorwort **di** vor sich.

Beispiele.

Egli ha l' **intenzióne di** partire dománi, er hat die Absicht, morgen abzureisen.
Hai **vòglia di** veníre? hast du Lust, zu kommen?
È **tempo di** andare a letto, es ist Zeit zu Bette zu gehen.
Io ho il **desidèrio di** restare quí ancóra qualche giorno, ich habe den Wunsch, noch einige Tage hier zu bleiben.
Non avrémo **occasióne di** vedérlo, wir werden nicht Gelegenheit haben, ihn zu sehen.

Lesestück. 35.

Noi abbiámo un figlio **di** òtto anni ed una figlia **di** diéci. — Lo straniéro [1], che [2] ha perduto [3] un ròtolo [4] **di** cento zecchíni [5], è natívo [6] **di** Lóndra. — Nella bottéga [7] d' un libràjo io ho vedúto il busto [8] del re **di** Prússia e quello [9] del re **di** Baviéra [10]. — Perchè non cómpri tu [11] un cappèllo **di** páglia [12]? Un cappèllo **di** féltro [13] dura [14] di più [15]. — Chi non ha sentíto parláre [16] **della** chiésa di San Piétro in Róma e **del** duòmo [17] **di** Miláno? — E la signóra **di** Berlíno [18] o **di** Stettíno [19]? — Praga [20] ha un grandíssimo ponte **di** piétra [21] ed un pónte **di** caténe [22]. — La nònna [23] ha regaláto [24] **ad** Amália un' ábito **di** lana [25] ed un grembiále [26] **di** séta [27]. — Quante líbbre [28] **di** cioccoláta [29] desídera [30] il padróne [31] **di** casa? — Beviámo [32] qui un bicchiére **di** birra e mangiámo [33] un pòco **di** pane con un pezzétto [34] **di** formággio. — Non parliámo [35] più **di** questa faccénda [36]. — Che còsa ha egli raccontato [37] **di** me [38] alla società? Niente. — Desíderano [39] i Signóri arròsto [40] **di** vitèllo [41] o **di** lépre [42] o **d'** òca [43]? — Nissúno [44] ha vòglia [45] **di** pagáre [46]. — Io ho la permissióne [47] **di** entráre [48]. — Molte persóne hanno l' intenzióne [49] **di** fare [50] questo viággio.

1 Fremde. 2 welcher. 3 verloren. 4 Rolle. 5 Zechine. 6 gebürtig. 7 Laden. 8 Büste. 9 und die (und jene). 10 Bayern. 11 perchè non compri tu, warum kaufst du nicht. 12 Stroh. 13 Filz. 14 dauert. 15 di più, länger. 16 chi non ha sentito parlare, wer hat nicht sprechen gehört. 17 Dom; Domkirche. 18 Berlin. 19 Stettin. 20 Prag. 21 pietra, Stein. 22 Ketten. 23 Großmutter. 24 geschenkt. 25 Wolle. 26 Schürze. 27 Seide. 28 Pfund. 29 Chocolade. 30 wünscht. 31 Herr. 32 trinken wir. 33 essen wir. 34 Stückchen. 35 sprechen wir nicht. 36 Angelegenheit. 37 erzählt. 38 di me, von mir; über mich. 39 wünschen. 40 Braten. 41 Kalb. 42 Hasen. 43 Gans. 44 Keiner; Niemand. 45 Lust. 46 bezahlen. 47 Erlaubniß. 48 eintreten. 49 Absicht. 50 machen.

Uebersetzungsaufgabe. 35.

Wie viel kostet (costa) in Triest [1] ein Pfund [2] Kaffee [3]? — Das Geschenk [4] bestand [5] aus (in) einem Dutzend [6] silberner [7] Löffel [8]. — Die Monate (s. §. 173) März und April waren sehr (molto) stürmisch [9]. — Deine (tua) Schwester hat eine Menge Sachen gekauft [10]. — Wie war der gestrige [11] Ball? — Hast du [12] in den vorderen [13] oder in den hinteren [14] Stuben gewohnt? —

1 Trieste. 2 libbra, *f.* 3 caffè. 4 regálo, *m.* 5 consisteva. 6 dozzína, *f.* 7 übersetze: Löffel von Silber: Silber, argento. 8 cucchiájo. 9 burrascóso. 10 hat gekauft, ha comprato. 11 übersetze: der Ball (ballo) von gestern. 12 hast du gewohnt, hai tu alloggiato (abitato). 13 übersetze: in den Stuben von vorn (davanti). 14 übersetze: von hinten (diétro: siehe §. 174).

Diese goldene[15] Kette[16] ist ein Andenken[17] meines (di mio) Vaters. — Vor[18] dem Garten steht (v' è) ein hölzernes[19] Gitter.[20] — Wer hat nicht[21] von der Leipziger Schlacht[22] gehört? — Sie ist krank; sie hat eine Halsentzündung[23] (s. §. 175). — Heute ist ein strenger[24] Fasttag[25]. — Morgen ist ein großer Feiertag[26]. — Die Festungen[27] Mantua und Verona sind sehr groß und gut gebaut[28]. — Was habt ihr Gutes (s. §. 177) gegessen (mangiáto)[29]? Reissuppe[30], Rinderbraten[31] mit Spargelsalat[32] (s. §. 175), ein Stück Käse und ein Paar Nüsse[33]. — Wie viel Ellen Seide brauchst du[34] für ein Kleid? — Trinken wir[35] eine Flasche (bottíglia) Wein. — Er ist klein von Person, aber groß an (di) Geist. — Ich glaube[36] nicht, daß er aus Rom ist; seiner Aussprache nach[37] ist er aus Neapel (übersetze: er ist aus Neapel).

15 übersetze: aus Gold (òro). 16 caténa. 17 memòria, *f.* 18 avanti; innanzi. 19 übersetze: von (aus) Holz. 20 cancèllo, *m.* 21 wer hat nicht gehört, chi non ha sentito. 22 übersetze: von der Schlacht (battáglia) von Leipzig (Lípsia). 23 Entzündung, infiammazione; Hals, gola (für còllo). 24 rigoróso. 25 giorno di digiúno od. giorno di magro. (NB. „giorno di grasso" bedeutet „Fleischtag".) 26 giorno di festa. 27 fortézza. 28 und gut gebaut, e ben costrutte. 29 übersetze: was habet ihr gegessen Gutes? 30 minèstra (zuppa) di riso (di risi). 31 Braten, arròsto; Rind, manzo. 32 Salat, saláta (insaláta), *f.*; Spargel, spárago (aspárago), *m.* (§. 175). 33 noce. 34 adòpri tu. 35 beviamo. 36 ich glaube nicht, io non credo. 37 seiner Aussprache nach, secondo la sua pronúncia oder dalla sua pronúncia.

Lesestück. 36.

Cóme fu la fiéra[1] **di** Lípsia[2]? V' èra[3] grande abbondánza[4] **di** panno[5], di cuòjo[6] e di pèlli[7], ma grande scarsézza[8] **di** danáro. — Egli è píccolo **di** persóna, ma è uòmo **di** tèsta[9] e **d'** esperiénza[10]. — Cóme ha piaciúto[11] alle sorèlle il ballo[12] **di** jèri? — La rappresentazióne[13] **d'** òggi sarà interessante. — Ábita[14] il cugíno[15] nelle cámere **di** davánti[16] o nelle cámere **di** diétro[17]? — I dèbiti[18] **di** Carlo ammóntano[19] all' impòrto[20] **di** quattro mila fioríni. — L' Imperatóre **d'** Áustria è parénte[21] col Re **di** Sassònia[22]. — La città è circondáta[23] da magnífici viáli[24] **di** tígli[25] e **di** piòppi[26]. — Vuòi tu[27] bévere[28] una chícchera[29] **di** caffè néro? Grázie[30]*); piuttòsto[31] un bicchiére **d'** ácqua frésca. — Al mercáto[32] avanti[33] un negòzio[34] **di** artícoli **di** mòda ho veduto una quantità **di** gente[35]. — Questo è il primo fióre[36] **di** primavéra[37], che io ho còlto[38]. — Chiamáte[39] la padróna[40] **di** casa; io vòglio darle[41] questo mazzétto[42] **di** fióri. — Il baróne è un' uòmo di caráttere eccellénte[43], **di** buoníssimo[44] cuòre e **d'** un' insòlita[45]

1 Messe. 2 Leipzig. 3 v' èra (od. c' èra), es gab; es war dort. 4 Ueberfluß. 5 Tuch. 6 Leder. 7 pelli od. pellicce, Rauchwaaren. 8 Mangel. 9 Geist (Kopf). 10 Erfahrung. 11 gefallen. 12 Ball. 13 Vorstellung. 14 wohnt. 15 Vetter. 16 vorn. 17 hinten. 18 Schuld. 19 belaufen sich. 20 all' impòrto, auf den Betrag. 21 verwandt. 22 Sachsen. 23 umgeben. 24 Allee. 25 Lindenbaum. 26 Pappelbaum. 27 vuoi tu, willst du. 28 trinken. 29 Tasse. 30 grazie (Dank) für: ti ringrázio, ich danke dir. 31 lieber. 32 al mercato, auf dem Markte. 33 vor. 34 Handlung; Geschäft; Gewölbe; Laden. 35 Leute. 36 Blume. 37 Frühling. 38 che io ho colto, die ich gepflückt habe. 39 ruft. 40 Frau. 41 io voglio darle, ich will ihr geben. 42 Sträußchen. 43 vortrefflich. 44 sehr gut. 45 ungewöhnlich.

---

*) **Grázia** bedeutet Gunst, Wohlwollen, Gnade, Anmuth, Anstand; **grázie** (Plur.) heißt Dank, Gnadenbezeugungen, Grazien (Huldgöttinnen).

amabilità[46]. — Nei mési **di** Lúglio e **d'** Agósto è tròppo caldo per viaggiáre[47]. — Le fortézze[48] **di** Mántova e **di** Veróna sono fortézze **di** grande importanza[49] pel règno[50] **d'** Itália.

46 Liebenswürdigkeit. 47 per viaggiare, um zu reisen. 48 Festung. 49 Bedeutung. 50 Königreich.

Uebersetzungsaufgabe. 36.

Geben Sie mir[1] zwei Dutzend Austern[2], eine Portion[3] Schinken[4] und eine Flasche französischen Wein. — Was hatten Sie im Koffer[5]? Sechs wollene[6] und zwölf leinene[7] Hemden[8], achtzehn Paar zwirnene[9] Strümpfe[10], zwei seidene Jäckchen[11], meine goldene Uhr[12] und viele andere Sachen von geringem[13] Werthe[14]. — Haben Sie etwas Neues in der Stadt gehört? — Der Kaiser von Oesterreich[15] ist auch König von Jerusalem[16]. — In welchem[17] Stockwerke[18] wohnt[19] der Hausherr? — Was haben Sie Schönes gekauft? — Dieser Bauer[20] braucht[21] jährlich[22] hundert Scheffel[23] Weizen[24]. — Er hat das Recht[25], so[26] zu handeln[27] (übersetze: zu handeln so). — Keiner[28] hat mehr Lust[29] zu trinken[30]. — Sie hat noch ein sechsjähriges[31] Mädchen. — Viele Würmer[32] nähren sich[33] von Wurzeln[34], und die Raupen[35] von Blättern[36]. — Die Fremden sind aus London gebürtig[37]. — Die neue steinerne[38] Brücke hat eine halbe Million Franken gekostet. — Warum kaufen Sie[39] nicht einen Strohhut? — Beide sind Männer von großer Rechtschaffenheit[40] und von vielen Kenntnissen[41].

1 geben Sie mir, mi día. 2 òstrica. 3 porzióne. 4 presciútto. 5 baúle. 6 Wolle, lana. 7 Lein, lino. 8 camícia, *f.* 9 Zwirn, filo. 10 calza, *f.* 11 corpétto, *m.* 12 oriuòlo; orològio, *m.* 13 poco. 14 valóre. 15 Austria. 16 Gerusalèmme. 17 in quale. 18 piáno. 19 allòggia. 20 contadíno. 21 adòpra. 22 annualmente. 23 stajo (Mehrz. staja). 24 fruménto. 25 dirítto, *m.* 26 così. 27 handeln, agire; trattare. 28 nissúno. 29 vòglia. 30 bere; bévere. 31 übersetze; von sechs Jahren. 32 verme. 33 si nútrono. 34 radice. 35 baco, *m.* 36 fòglia, *f.* 37 natívo. 38 übersetze: von Stein (piétra, *f.*). 39 warum kaufen Sie nicht, perchè non compra Ella. 40 probità. 41 cognizióne.

Lesestück. 37.

Chi èrano le due signóre? L' una èra la mia (meine) compágna[1] **di** viággio e l' altra una vècchia amíca **di** casa. — Il cónte ha una gran collezióne[2] **di** quadri[3] e **di** libri. — Vuòi[4] sentire (hören) qualche còsa **di** allégro[5]? — È quest' abito **di** séta o **di** lana (Wolle)? — Quanti gradi[6] **di** fréddo[7] avéte avúto jéri? — Sua (seine) mòglie è **di** nòbile[8] famíglia. — Io preferísco[9] le stòffe **di** séta **delle** fábbriche[10] **di** Miláno a quelle[11] **delle** fábbriche **di** Lióne. — Niente **di** mèglio[12]. — Egli non potéva[13] fare (thun) niente **di** pèggio[14]. Dóve è (dov' è) il mercáto[15] **della** páglia[16] e **della***) légna[17]? — Il mercánte[18] m' ha

1 Gefährtin. 2 Sammlung. 3 Gemälde. 4 willst du. 5 heiter; lustig. 6 Grad. 7 Kälte. 8 adelig. 9 ich ziehe . . . vor. 10 Fabrik. 11 a quelle, denen. 12 mèglio, besser; niente di meglio, nichts Besseres. 13 egli non poteva, er konnte nicht. 14 pèggio, schlimmer; niente di peggio, nichts Schlimmeres. 15 Markt. 16 Stroh. 17 Holz. 18 Kaufmann.

*) Mercato **della** paglia e **della** legna (d. h. bestimmt zum Verkauf des Strohes und des Brennholzes) heißt: ein Strohmarkt, ein Holzmarkt; mercato **di** paglia e **di** legna heißt dagegen: ein Markt aus Stroh und Brennholz.

dato[19] quattro fiorini **di** *) più. — Terèsa ha forti[20] dolóri[21] **di** tèsta[22]. — Le mòde[23] **di** Parigi sono solitamente[24] più elegánti che (als) le mòde **di** Viènna. — Il figlio maggióre[25] del Consigliére **di** Córte[26] è un distintíssimo[27] suonatóre[28] **di** fláuto[29]. — Vorrèi[30] vedére il vòstro (euren) mercáto **dei** caválli. — Adèsso è témpo **di** mangiáre[31] e **di** riposáre[32].

19 m' ha dato, hat mir gegeben. 20 heftig. 21 Schmerz. 22 Kopf. 23 Mode. 24 gewöhnlich. 25 älteste. 26 Consigliere di Corte, Hofrath. 27 ein ganz ausgezeichneter. 28 Spieler. 29 Flöte. 30 ich möchte. 31 essen. 32 ruhen.

Uebersetzungsaufgabe. 37.

Er erzählt[1] immer von Reisen und Vergnügungen[2]. — Sie ist eine Frau von gutem Aussehen (aspètto), von gewöhnlicher[3] Größe[4] und von dreißig Jahren. — Prag ist die Hauptstadt[5] des Königreichs[6] Böhmen[7] und Brünn[8] die Hauptstadt des Markgrafenthums[9] Mähren[10]. — Was trinken Sie lieber[11]? eine Schale[12] Kaffee oder eine Tasse[13] Thee[14]? — Herr Berger hat verschiedene[15] Steinkohlenschachte[16]. — Wir haben[17] eine Messingplatte[18] und einen steinernen Mörser[19] gekauft. — Die Waschfrau hat fünf Pfennige[20] weniger[21] bekommen[22]. — Einer aus diesem Hause hat großen Streit[23] mit deinem (col tuo) Tanzlehrer[24] gehabt. — Der Vetter[25] hat Erlaubniß[26], das Zimmer zu verlassen[27]. — Das[28] ist der Obstmarkt[29]. — Der Hauptmann[30] hat einen zweimonatlichen Urlaub[31]. — Besuchen Sie[32] alle Jahre die Leipziger Messen[33]? — Du kannst[34] nichts Besseres[35] thun.

1 egli racconta. 2 piacere; divertimento, *m.* 3 ordinário. 4 statúra. 5 capitále. 6 règno, *m.* 7 Boèmia. 8 Bruna. 9 Margraviáto, *m.* 10 Morávia. 11 was trinken Sie lieber? che cosa beve Ella più volentiéri? 12 chícchera. 13 tazza. 14 tè. 15 vário. 16 Steinkohle, carbóne fòssile, *m.*; Schacht, cava, *f.* 17 wir haben gekauft, noi abbiamo comprato. 18 Platte, piastra; Messing, ottóne, *m.* 19 Mörser, mortáro; Stein, piétra, *f.* 20 centèsimo. 21 meno (siehe Seite 123 Anmerkung *). 22 hat bekommen, ha ricevuto. 23 rissa, *f.*; contésa, *f.* 24 Lehrer, maèstro; Tanz, ballo. 25 cugino. 26 permissione. 27 lasciare; abbandonare. 28 questo. 29 Markt, mercato; Obst, frutta (siehe Seite 119 §. 176). 30 capitáno. 31 permesso. 32 vísita Lei (vísita Ella). 33 Messe, fiéra; Leipzig, Lipsia. 34 du kannst nichts . . . thun, tu non puòi far niente. 35 mèglio (s. §. 177).

Siebenzehnte Lection.

B. Anwendung des Vorwortes da.

§. 179. Das Vorwort **da** wird gebraucht, wenn von dem Aufenthalte oder der Wohnung gesprochen wird, um auszudrücken, zu wem man geht oder kommt, bei wem man wohnt; die deutschen Vorwörter **zu** und **bei** in den Redensarten: „zu einer Person gehen oder kommen", „bei einer Person sein", „bei Jemanden wohnen", werden also mit dem Vorworte **da** gegeben.

---

*) Das Vorwort **di** steht, wenn auf ein Zahlwort (mit oder ohne Hauptwort) eines der Adverbien **più** (mehr), **méno** (weniger), **tròppo** (zu viel) folgt; z. B. sei persóne **di** meno, sechs Personen weniger; un gròsso **di** troppo, ein Groschen zu viel.

Beispiele.

Quando va Ella **dal** notájo? wann gehen Sie zum Notar?
andate **dallo** speziále, gehen Sie zum Apotheker;
venga anche **da** me*), kommen Sie auch zu mir;
resti tu più volentieri **da** me o **da** lui? bleibst du lieber bei mir oder bei ihm?
le fíglie sono **dalla** zía, die Töchter sind bei der Tante;
ábita ella ancóra **dal****) dentísta? wohnt sie noch bei dem Zahnarzte?

§. 180. **Da** erhält die Bedeutung des **Zweckes, der Bestimmung** eines Gegenstandes oder einer Handlung; es wird dabei gefragt: zu welchem Zwecke? wozu ist dieses oder jenes bestimmt?

Dieser Regel gemäß müssen zwei neben einander stehende Hauptwörter, wovon das zweite den **Zweck** und das erste die **Bestimmung** angiebt, durch **da** verbunden werden.

NB. Bei den deutschen zusammengesetzten Hauptwörtern, wie z. B. „Reisewagen", wird im Italienischen zuerst das zweite Wort (Wagen, carrozza) und dann das erste (Reise, viággio) übersetzt, welches, als zweites Wort im Italienischen, das Vorwort **da** vor sich führt: carrozza **da** viaggio.

Beispiele.

Acqua **da** bere, Trinkwasser (d. h. acqua, che è destinata per bere, Wasser, welches bestimmt ist zum Trinken).
Sala **da** mangiáre, Speisesaal.
Una dozzína di tazze **da** tè, ein Dutzend Theetassen.
La cámera **da** dormire (camera **da** letto), das Schlafzimmer.
Questa casa è **da** affittáre, dieses Haus ist zu vermiethen.
Un fazzolétto **da** còllo, ein Halstuch.
Un távolo **da** lavóro, ein Arbeitstisch.
Un libro **da** léggere, ein Lesebuch.
Un vaso **da** fióri, eine Blumenvase.
Acqua **da** lavare, Waschwasser.
Un vestíto **da** donna, ein Frauenkleid, 2c.

NB. Folgende Beispiele mögen noch näher auf den Unterschied zwischen **da** und **di** hinweisen.

Beispiele.

Un vaso **da** fiori, eine Blumenvase, d. h. eine Vase, welche für Blumen bestimmt ist.
Un vaso **di** fiori, eine Vase voll Blumen, d. h. eine Vase, welche Blumen enthält od. voll Blumen ist.
Una fiaschétta **da** òlio, d. h. ein Fläschchen, das für das Oel bestimmt ist.
Una fiaschétta **di** òlio (d' olio), d. h. ein Fläschchen voll Oel.
Un bicchiére **da** vino, ein Weinglas.
Un bicchiére **di** vino, ein Glas Wein.

Anmerkung.

Anstatt **da** kann zuweilen auch **per** gebraucht werden, um den **Zweck** od. die **Bestimmung, Brauchbarkeit, Fähigkeit zu Etwas** zu bezeichnen; z. B. stoffa **da** od. **per** calzóni (Hosenzeug), téla **da** od. **per** camíce (Leinwand zu Hemden), un passétto **da** od. **per** misurare (ein Maßstab), una padèlla **da** od. **per** friggere (eine Bratpfanne), 2c.

---

*) Der Schüler merke sich, daß in einem solchen Falle das Subject nicht dieselbe Person sein darf, die nachher mit **da** steht, indem dies den Sinn ändern würde. So hieße io vengo da me nicht: ich komme zu mir, sondern: ich komme für mich (d. h. allein); io vado da me hieße nicht: ich gehe zu mir, sondern: ich gehe für mich (d. h. allein). In diesem Falle sagt man im Italienischen: io vengo **a casa** mia; io vado **a casa** mia; io era **in casa** od. **a casa** (nicht: io era da me), etc.

) Man kann auch sagen: ábita ella **presso il dentista? od. **ábita ella in casa del dentista?**

§. 181. Statt **da** wird gewöhnlich **di** mit dem Artikel gebraucht, um bei Behältnissen und Gefäßen zu bezeichnen, zu was? für was? dieselben gebraucht werden.

Beispiele.

Il fiásco **del** vino (st. il fiasco **da** vino), die Weinflasche.
Il boccále **dell'** acqua (st. il boccále da acqua), der Wasserkrug.
La bótte **dell'** òlio (st. la botte da olio), das Oelfaß.
La cassa **del** denáro (st. la cassa da denaro), die Geldkasse, der Geldschrank.
L' armádio **degli** ábiti (st. l' armádio da ábiti), der Kleiderschrank.
La cámera **delle** donne (st. la camera per le donne), das Zimmer für die Frauen (zu ihrem Gebrauche).
La cámera **degli** uòmini (st. la camera per gli uòmini), das Zimmer für die Männer (zu ihrem Gebrauche);
Il magazzíno **della** legna (st. il magazzíno da legna), das Holzmagazin.

§. 182. Oft wird eine Person oder Sache durch irgend ein besonderes Merkmal oder Kennzeichen bezeichnet. Ein solches charakteristisches Unterscheidungszeichen, wofür im Deutschen das Vorwort mit oder ein zusammengesetztes Eigenschaftswort gebraucht wird, kann im Italienischen durch die Vorwörter **da**, **di** oder **con** mit dem Artikel angegeben werden.

NB. Die Form mit **da** ist die vorherrschende.

Beispiele.

La ragázza **dagli** òcchi lóschi (**cogli** — **degli** occhi loschi), das Mädchen mit den schielenden Augen.
L' uomo **dalla** barba grígia (della — colla barba grigia), der Mann mit dem grauen Barte.
La chiésa **dalle** tre tórri (delle — colle tre torri), die Kirche mit den drei Thürmen.
Camílla **dagli** òcchi bruni (cogli — degli occhi bruni), die braunäugige Camilla.

§. 183. **Da** bezeichnet die Entfernung, den Ursprung, die Trennung, Abhängigkeit und Ableitung, das Herkommen und Ausgehen einer Handlung von einem Orte oder Gegenstande (auf die Fragen: von wem? von was? woher? woraus?).

Beispiele.

Io vengo **dalla** cáccia, ich komme von der Jagd.
Quando è egli partíto **da***) Roma? wann ist er von Rom abgereist?
Tutto dipende **da** lui, Alles hängt von ihm ab.
La sua malattía proviene **da** intemperanza, seine Krankheit rührt von Unmäßigkeit her.
Beviamo **dal** fiásco, trinken wir aus der Flasche.
Noi discendiámo **da** poveri genitóri, wir stammen von armen Eltern ab.
Da dove viène il vento? Viène **da** settentrióne. Wo kommt der Wind her? Er kommt von Norden.
Il fanciúllo è caduto **dalla** scala, der Knabe ist von der Leiter gefallen.
Non posso separarmi **da** questo luògo, **da** questa persóna, ich kann mich von diesem Orte, von dieser Person nicht trennen.
Dieci miglia lontáno **dalla** città, zehn Meilen entfernt von der Stadt.

---

*) Elliptischer Weise sagt man: partire **di** Roma, venire **di** Parígi, partire **d'** Itália, etc., d. h. partire dalla città di Roma, venire dalla città di Parigi, partire dal paese d' Italia.
NB. Die Form mit **da** ist die vorherrschende.

Anmerkung.

Der Ort oder das Land, wo Jemand herstammt, sollte eigentlich mit **da** stehen, als: io sono **da** Mònaco (ich bin aus München), allein man braucht elliptisch **di** statt **da** und sagt: io sono **di** Praga, **di** Morávia, **di** Sassònia (ich bin aus Prag, aus Mähren, aus Sachsen), d. h. dalla città di Praga, dal paése di ...

§. 184. Das „von" der leidenden Form der Zeitwörter, welches anzeigt, von wem die Thätigkeit ausgeht, oder Etwas herrührt, oder gemacht wird, wird mit **da** übersetzt.

Beispiele.

L' incendiário fu uccíso **dal** pòpolo, der Brandstifter wurde vom Volke getödtet.
Egli è amato **da** tutti, er wird von Allen geliebt.
Questa città fu assediáta **dai** Francési, diese Stadt wurde von den Franzosen belagert.
Il fallo fu fatto **da** lui e non **da** me, der Fehler wurde von ihm und nicht von mir begangen.

§. 185. Das Vorwort **da** zeigt ferner an, daß die Thätigkeit vom Subject allein, ohne fremde Mitwirkung, ausgeht und es selbst trifft.

Beispiele.

Ho fatto tutto **da** me solo, ich habe Alles allein gemacht.
Il male è venuto **da** se, das Uebel ist von selbst gekommen.
Egli viene a casa **da** se, er kommt allein nach Hause.

§. 186. Die Entfernung von einer Zeit (auf die Frage: seit wann? von welcher Zeit an?) wird mit **da** bezeichnet.

Beispiele.

Da quando è Ella arrivato? **Da** jeri. Seit wann sind Sie angekommen? Seit gestern.
Dalla mia gioventù, von meiner Jugend an.
Da oggi in poi, von heute an.
Dal dì della sua partenza, seit dem Tage seiner Abreise.

§. 187. Das Vorwort **da** steht zur Bezeichnung der Art und Weise; es drückt nämlich genau die deutschen Formen „als", „wie", „wie ein" aus. Es bedeutet ferner das Geeignetsein, das Geziemen, die Angemessenheit, Brauchbarkeit, Tauglichkeit, Fähigkeit zu oder für Etwas (auf die Fragen: zu was? für was geeignet, brauchbar, fähig?).

Beispiele.

Egli mi trattava **da** fratèllo, da amíco (st. come un fratello, come un' amíco), er behandelte mich wie einen Bruder, wie einen Freund.
Egli agì **da** pazzo (st. come un pazzo), er handelte wie ein Thor.
Tu non vivi **da** cristiáno, du lebst nicht wie ein Christ.
Questa dònna ha un portamento **da** regína (st. come una regina), diese Frau hat eine Haltung wie eine Königin.
Tu vivi **da** príncipe, **da** gran signore*), du lebst wie ein Fürst, wie ein großer Herr.
Egli è uomo **da** nulla — egli è uomo **da** poco, er ist ein Mann, der nichts — der wenig taugt.
Tu fai **da** padróne (d. h. tu fai come un padróne), du spielst den Herrn.

---

*) Vívere **da** príncipe heißt: fürstlich (wie ein Fürst) leben; und vívere **da un** principe heißt: bei einem Fürsten leben, wohnen; venire trattato **da** prigioniéro heißt: wie ein Gefangener behandelt werden; und venire trattato **da un** prigioniero heißt: von einem Gefangenen behandelt werden.

§. 188. Das Vorwort **da** wird vor dem Infinitiv gesetzt, wenn das regierende Zeitwort auf die Fragen: wozu? zu welchem Zwecke? eine Bestimmung zu Etwas ausdrückt. Solche Sätze sind immer elliptisch, wo qualche cosa (Etwas) che è da . . ., che è per . . . (Etwas, das zum . . .) darunter verstanden ist.

Beispiele.

Dátemi **da** bere e **da** mangiare (d. h. datemi qualche cosa etc.), gebt mir zu essen und zu trinken.
Io vorrèi **da** léggere (d. h. io vorrei qualche cosa per leggere), ich möchte Etwas zu lesen haben.
Io ho **da** dare (ich habe Etwas zu geben), ich bin schuldig.
Io ho **da** avére, ich habe Etwas zu (haben) fordern.
Date alla serva **da** mangiare*), gebt dem Dienstmädchen zu essen.
Io non ho **da** fare (d. h. io non ho da far niente), ich habe nichts zu thun.
Io ho da lavorare**) (d. h. qualche cosa, con che io posso occuparmi, Etwas, womit ich mich beschäftigen kann), ich habe zu arbeiten.

§. 189. Mit dem Vorworte **da** wird auch örtlich die Lage bezeichnet; wie z. B. das deutsche „zur Seite, bei Seite", **da** canto, **da** banda.

Beispiele.

Andate **da** banda, ragazze, geht zur Seite, Mädchen.
Vi èrano forestiéri **da** vicíno e **da** lontáno, es waren Fremde da von nahe und von ferne.
Se tu passi **da** casa mia, wenn du an meinem Hause vorübergehst.
Metti **da** parte (oder metti **da** banda) queste cose, stelle diese Sachen bei Seite.
Dal di fuori — **dal** di dentro, von außen — von innen.

§. 190. **Da** wird oft in der Bedeutung von **circa** (ungefähr, gegen, bei, an) angewendet, wenn man eine ungefähre Anzahl angeben will, von welcher angefangen Etwas weiterhin noch fortgezählt werden könnte.

Beispiele.

Egli sarà qui **da** venti giorni, er wird gegen zwanzig Tage da sein.
In questo affáre ho guadagnato **da** cento a cento e venti tálleri, bei diesem Geschäfte habe ich ungefähr hundert bis hundert zwanzig Thaler verdient.
Egli ci ha perduto **da** mille fiorini, er hat dabei gegen tausend Gulden verloren.

§. 191. **Da** wird auch gebraucht, um eine ausgezeichnete Person, durch Benennung ihres Geburtsorts, von anderen Personen gleiches Namens zu unterscheiden, so daß der Geburtsort, vor welchem selbstverständlich das Vorwort **da** steht, ein Zuname der Person wird.

---

*) Wenn man einer Person etwas Bestimmtes zu essen geben will, wird in der Regel nach **dare** vor dem Infinitiv **a** — nicht **da** — gesetzt; z. B. date alla serva questa carne **a** mangiare, gebt dem Dienstmädchen dieses Fleisch zu essen.

) Der Schüler beachte folgende Beispiele, um den Unterschied zwischen **da und **a** nach dem Zeitworte **avere** kennen zu lernen:

Beispiele.

Io ho **da** scrívere (d. h. io ho lavóro), ich habe zu schreiben (d. h. ich habe Arbeit, ich habe Beschäftigung).
Io ho **a** scrivere (d. h. io devo scrivere), ich habe zu schreiben (d. h. ich muß schreiben).
Io ho **da** mangiare (d. h. io ho qualche cosa per mangiare), ich habe (Etwas) zu essen.
Io ho **a** mangiare (d. h. io non ho ancora mangiato oder io devo mangiare), ich muß essen.

NB. In der Umgangssprache beobachtet man diesen Unterschied nicht so streng und man braucht in beiden Fällen meistens **da**.

In dieser Bedeutung sagt man z. B.

Leonardo **da** Vinci, Leonhard von Vinci (ein berühmter Maler, geboren in Vinci im Jahre 1452).
Pier*) Luigi **da** Palestrina, Peter Alois von Palestrina (ein berühmter Cantor und Componist, geb. in Palestrina im Jahre 1524).
San Bernardo **da** Siena**), der heil. Bernhardin von Siena.

§. 192. Mit **da** bilden sich verschiedene Zusammensetzungen, und in ihnen verdoppelt sich gewöhnlich der folgende Consonant: z. B.

dabbène, rechtschaffen
dacchè, seitdem
daddovéro, davvéro, in Wahrheit; wirklich; wahrlich
dappertutto (da per tutto), überall
dapprìma (da prima), zuerst
un dappòco***), ein nichtsnutziger Mensch; ein Feigling
dapprèsso, nahe; dabei; künftig; folgend
dappòi, nachher; hernach
dappoichè, nachdem; seitdem
dattórno†), umher.

Lesestück. 38.

Questo mantèllo [1] difenderà [2] il poverétto [3] **dal** fréddo [4]. — Il gentiluòmo [5] discénde [6] **da** una stirpe [7] antichíssima [8]. — Il padróne ha ordináto [9] al sèrvo di (zu) andáre [10] **dal** chirúrgo [11]. — Il sòcio [12] di tuo (deines) fratèllo non è più (mehr) venúto [13] **da** noi **dal** (seit dem) giòrno della sepoltúra [14] di Carlo. — Questa séra io ho avuto disgrázia [15] al (im) giuòco [16]; ho perduto [17] **da** (ungefähr) nòve a (bis) diéci fiorini. — Quanto ricévi [18] óra [19] **da** lui? Non più che (als) l' anno passáto. — Tutti gli ábiti sono úmidi; bisògna [20] scostáre [21] l' armádio [22] **dalla** paréte [23]. — **Da** chi (wem) fúrono accòlte [24] le dame? **Dalla** contéssa e **da** alcúni signóri. — Il nuòvo Cònsole [25] è amato [26] e stimato [27] **da** tutti; egli è uòmo di molte cognizióni [28] ed amabilíssimo [29]. — Avéte **da** mangiáre [30] e **da** bére [31]? Noi abbiámo fame e séte. — Dátemi [32] qualche còsa [33] **da** léggere [34]; io non ho **da** far [35] niénte. — Siámo cadúti [36] nelle mani dei masnadiéri [37]: essi vóllero [38] **da** ciascúno [39] di

1 Mantel. 2 wird schützen. 3 un poverétto (un poverèllo), ein armer Teufel. 4 Kälte. 5 Edelmann. 6 stammt ... ab. 7 Geschlecht; Familie. 8 sehr alt. 9 befohlen. 10 gehen. 11 Chirurg; Wundarzt. 12 Associé; Compagnon. 13 gekommen. 14 Begräbniß. 15 Unglück. 16 Spiel. 17 verloren. 18 quanto ricevi, wie viel bekommst du. 19 jetzt. 20 man muß. 21 abrücken. 22 Schrank. 23 Wand. 24 furono accolte, wurden empfangen. 25 Consul. 26 geliebt. 27 geschätzt. 28 Kenntnisse. 29 sehr liebenswürdig. 30 essen. 31 bere oder bévere, trinken. 32 gebet mir. 33 qualche cosa, etwas. 34 lesen. 35 für fare, thun. 36 gerathen; gefallen. 37 Räuber. 38 essi vollero, sie (wollten) verlangten. 39 ciascuno, ein Jeder.

---

*) Piér (Piéro) in der Volkssprache statt Piétro.

) Dem Vornamen der Heiligen, so wie der ausgezeichneten Künstler und Gelehrten, haben die Italiener, besonders im Mittelalter, gewöhnlich statt des Zunamens, den Namen des Geburtsortes mit **da beigefügt. Wenn aber der Name des Geburtsortes mit einem Vocal anfängt, so findet man **di** apostrophirt, als: San Tommaso **d'** Aquino, worunter dann der Ablativ des Gemeinnamens: **dalla città** di (d') Aquino verstanden wird (siehe §. 183. Seite 126. Anmerkung).

***) Una cosa **da poco** (d. h. una cosa di poco valóre, di poca **importanza**), eine Sache von geringem Werthe, von wenig Bedeutung, eine werthlose Sache. — **Da** poco in qua (d. h. **da** poco tempo), seit kurzem.

†) Levarsi qualcuno **dattórno,** sich Jemanden vom Halse schaffen; levarsi qualche cosa **dattorno,** sich einer Sache entledigen.

noi cento franchi; pòi ci trattárono[40] **da** (wie) amici. — Il mercánte di vini[41], che (den) tu hai veduto adèsso (jetzt), ha un' allòggio[42] **da** príncipe[43]. Lo so[44]; egli è ricco e vive[45] anche **da** (wie ein) gran signóre. — Hai ricevúto (erhalten) léttera **dal** viaggiatóre? Sì; egli sarà partito[46] jerlàltro (jer l' altro)[47] **da** Parígi per andare[48] a (nach) Marsíglia[49]. — **Da** òggi in pòi[50] non vado[51] più **da** lei (ihr); ella mi tratta[52] **da** (wie) schiáva[53] e non **da** (wie) amíca.

40 poi ci trattarono, dann behandelten sie uns. 41 mercante di vini, Weinhändler. 42 Wohnung. 43 da principe (st. come un principe), fürstlich. 44 lo so, ich weiß es. 45 lebt. 46 egli sarà partito, er wird abgereist sein. 47 vorgestern. 48 per andare, um zu reisen. 49 Marseille. 50 da oggi in poi, von heute an. 51 non vado, gehe ich nicht. 52 mi tratta, behandelt mich. 53 Sklavin.

Uebersetzungsaufgabe. 38.

Die Magd hat den Blumentopf[1] zerbrochen[2]. — Die Schlafstube ist groß, hell und luftig[3]. — Wo sind die Theetassen, die[4] die Frau gekauft (compráte) hat? Ich habe sie in das Speisezimmer[5] getragen[6]. — Wir stammen[7] von einem uralten[8] Geschlechte[9] ab. — Kommen Sie[10] von*) Hause? — Diese Krankheit[11] rührt[12] von Unmäßigkeit[13] her. — Seit wann (siehe §. 186) sind Sie hier? Seit acht Tagen. — Der Wind kommt (viène) von Süden[14]. — Ich begreife[15] nicht, warum er nicht mehr zu uns (noi) kommt[16]. — Bei wem (chi) wohnt[17] er jetzt (Siehe §. 179)? Bei einer griechischen Familie. — Gehen Sie[18] zum Schuhmacher[19] und zum Schneider[20]. — Er hält sich[21] nie lange bei euch (voi) auf; bei uns (noi) hält er sich[22] jedes (ogni) Mal eine Stunde auf. — Geben Sie mir[23] zu essen und zu trinken (s. §. 188); ich bin hungrig[24] und durstig[25]. — Dies[26] ist Waschwasser[27]; ich will[28] frisches Trinkwasser[29]. — Warst du schon bei dem Barbier[30]? Nein; er kommt[31] in einer Stunde zu mir (me).

1 Topf, vaso. 2 hat zerbrochen, ha rotto. 3 hell, chiaro; luftig, arióso. 4 die ... gekauft hat, che ha comprate. 5 speisen, mangiáre. 6 ich habe sie getragen, io le ho portate. 7 wir stammen ... ab, noi discendiamo. 8 uralt, antichíssimo. 9 famiglia, *f.* 10 kommen Sie, viene (oder viene Lei). 11 malattía. 12 rührt ... her, proviene. 13 intemperanza. 14 mezzogiorno. 15 ich begreife nicht, io non comprendo. 16 warum er nicht kommt, perchè non viène. 17 allòggia (ábita) egli. 18 gehen Sie, vada. 19 calzolájo. 20 sartore; sarto. 21 er hält sich nie lange auf, egli non si ferma mai lungo (molto) tempo. 22 hält er sich auf, si ferma. 23 geben Sie mir, mi día. 24 übersetze: ich habe Hunger (fame). 25 übersetze: und Durst (séte). 26 questa. 27 übersetze: Wasser zum (da) Waschen (lavare). 28 io vòglio. 29 Wasser zum Trinken. 30 barbiére. 31 egli viène.

Lesestück. 39.

Da chi fu (wurde) ucciso[1] il gendárme[2]? **Da** un macellájo[3], il quale (welcher) veníva[4] con due lavoránti **dal** paése vicíno[5]. — Io

1 ermordet. 2 Gendarm. 3 Fleischer. 4 kam. 5 il paése vicíno, das benachbarte Dorf.

*) **Casa** bleibt ohne Artikel, wenn es Wohnung bedeutet; so sagt man:
Io vengo **da** casa, ich komme von Hause.
Io vado **a** casa, ich gehe nach Hause.
Ella è **a** casa, sie ist zu Hause.
Io non esco **di** casa (ich gehe nicht aus dem Hause), ich gehe nicht aus.

dévo[6] comprare tabácco **da** naso[7] e tabácco **da** fumare[8]. — **Da** dóve veníte[9] si (so) tardi? Noi veniámo[10] **dall'** osteria[11]. — Quante míglia[12] ci sono[13] **da** Lípsia a (nach) Berlíno? — Io condurrò[14] i tuòi (deine) amíci **dal** padróne di casa; églino avránno occasióne di vedére **da** questo signóre bellíssimi (sehr schöne) intágli[15] in légno. — Egli si vedéva[16] trascurato[17] e deriso[18] **da** tutti. — **Da** quando è Ella ritornata[19], signorína? Già **da** un mése. — Nella nòtte passata egli avrà perdúto (verloren) al bigliárdo[20] **da** (§. 190) ottánta a novánta tálleri. — Tutto dipénde[21] **dalle** circostánze[22], ma sarà bèn (sehr) difficile, ch' io pòssa[23] partíre **da** Venèzia prima[24] di Pásqua. — Egli ha fatto (gemacht) un buòn negòzio[25]; egli vi avrà guadagnato[26] **da** (§. 190) mille fioríni. — Dóve ha Ella comprato (gekauft) i cucchiaríni[27] **da** caffè? — Che còsa hanno ricevúto (bekommen) i tuòi (deine) fígli (Kinder) **dalla** zía? — Scrive[28] spésso[29] tuo cognáto? Io non ricévo[30] léttera **da** lui **da** due mési.

6 io devo comprare, ich muß kaufen. 7 tabacco da naso, Schnupftabak. 8 Rauchtabak. 9 kommt ihr. 10 wir kommen. 11 Wirthshaus. 12 un miglio, eine Meile. 13 ci sono, sind. 14 ich werde führen; ich will führen. 15 intaglio in legno, Holzschnitt. 16 egli si vedeva, er sah sich. 17 vernachlässigt. 18 verspottet. 19 zurückgekehrt. 20 al bigliárdo, beim Billardspielen. 21 hängt ... ab. 22 Umstand. 23 ch' io pòssa partire, daß ich abreisen kann. 24 prima di Pasqua, vor Ostern. 25 Geschäft. 26 egli vi avrà guadagnato, er wird dabei gewonnen haben. 27 Löffelchen. 28 schreibt. 29 oft. 30 io non ricévo léttera, ich erhalte keinen Brief.

Uebersetzungsaufgabe. 39.

Wie viel hat er gestern beim Spiele[1] verloren? Ungefähr (s. §. 190) zehn bis (a) zwölf Thaler. — Wie gefiel[2] dem Herrn das Empfangszimmer[3] des russischen[4] Consuls[5]? — Wir haben die Muster[6] von dem Tuchfabrikanten noch nicht erhalten. — Die Blätter[7] fallen[8] schon von den Bäumen ab. — Gehen wir (andiamo) in den Speisesaal[9]. — Kommst du[10] jetzt aus dem Theater? Nein; ich komme[11] aus der Restauration[12]. — Mein (il mio) Markthelfer[13] ist schon dreimal zu dem Fremden gegangen, um[14] das Geld von ihm (lui) zu verlangen, aber vergebens[15]. — Er führt[16] ein Leben, wie ein Heiliger (siehe §. 187). — Wir rathen dir[17] als wahre Freunde (s. §. 187). — Von wem haben Sie diese schöne Bettdecke[18] bekommen? Ich habe sie[19] von meiner Mutter bekommen. — Welchen (quale) von den Herren meinst du[20]? — Ich meine[21] den mit dem rothen Bart (barba, *f.*) [s. §. 182]. — Das (questa) ist ein guter Hosenstoff[22]. — Der Student, welcher (che) bei mir (me) wohnt[23], hat einen schönen Schlafrock[24]. — Wo sind die Spielmarken[25]? — In diesem Hause sind einige Zimmer zu ver-

1 beim Spiele, al giuòco. 2 wie gefiel, come piacque. 3 übersetze: das Zimmer zum Empfangen (ricévere). 4 russo. 5 cònsole. 6 campióne, *m.*; móstra, *f.* 7 fòglia, *f.* 8 fallen ab, cádono. 9 übersetze: Saal zum Speisen (mangiare). 10 kommst du, vieni tu. 11 ich komme, io vengo. 12 trattoría (ristorazione). 13 facchíno. 14 um zu verlangen, per richiédere. 15 inutilmente; indárno; inváno. 16 er führt, egli ména. 17 wir rathen dir, noi ti consigliámo. 18 übersetze: Decke (coperta) zum Bette. 19 ich habe sie bekommen, io la ho ricevuta. 20 meinst du, credi tu? 21 ich meine den, io credo quello. 22 übersetze: Stoff (stoffa, *f.*) zu Hosen. 23 welcher wohnt, il quale allòggia. 24 übersetze: Rock (veste, *f.*) für das Zimmer. 25 übersetze: Marke (marca) zum Spiel (giuòco).

miethen[26]. — Einige der Soldaten waren als Fischer[27] und andere als Bauern[28] verkleidet[29]. — Wer so (sì) wenig Mittel[30] hat, soll nicht[31] wie ein großer Herr leben (s. §. 187). — Er erzählte mir[32] von der Frau mit den weißen Haaren (s. §. 182); sie ist aus Salzburg[33] gebürtig[34] und kam[35] gestern von Amerika zurück.

26 vermiethen, affittare; appigionare. 27 pescatore. 28 contadíno. 29 waren verkleidet, erano vestíti. 30 mezzo, *m.* 31 soll nicht leben, non deve vívere. 32 er erzählte mir, egli mi raccontava. 33 Salisbúrgo. 34 sie ist gebürtig, ella è natíva. 35 und kam zurück, e ritornò.

Lesestück. 40.

Egli si **allontanò** (er entfernte sich) **dalla** compagnía, senza dire (ohne zu sagen) una paròla. — Il padre ha mandato[1] súbito il servitóre[2] **da** tutti; **dal** mèdico, **dal** chirúrgo e poi **dal** farmacísta[3]. — Non conósci[4] Enrichétta, quella bèlla ragazzína[5] **dai** capélli neri e **dalle** guance[6] rósse? — Tu sèi un' uòmo **da** niente[7]. — La stòffa[8] **da** (per) sofà ha costato pòco. — Io dévo comprare[9] téla **da** camíce e anche **da** lenzuòli[10]. — Dà qua[11] le ampólle[12] (le fiaschette) **dell'** òlio e **dell'** acéto (oder le ampólle **da** òlio e **da** acéto). — Questa è una casa **da** contadíni (Bauern) e non **da** signóri. — L' amíco ci diede[13] **da** mangiáre, **da** bere e **da** dormíre. — Compòrtati[14] sempre **da** galantuòmo, e tu sarai sempre stimato[15] **da** tutti. — Uno dei fratèlli è sarto **da** uòmo[16] e l' altro **da** donna. — Nell' armádio **da** ábiti (besser: nell'armádio **degli** ábiti)*) tu troverai[17] la cappelliéra[18] e lo schiòppo[19] **da** cáccia[20].

1 ha mandato, hat geschickt. 2 Diener. 3 Apotheker. 4 non conosci, kennst du nicht. 5 una ragazzina, ein kleines Mädchen. 6 guáncia, Wange. 7 un' uomo da niente, d. h. un' uomo capáce a niente, ein Mann, der zu nichts tauglich ist. 8 Stoff; Zeug. 9 io devo comprare, ich muß kaufen. 10 tela, Leinwand: camicia, Hemd; lenzuolo, Betttuch. 11 dà qua, gieb her. 12 Fläschchen. 13 ci diede, gab uns. 14 betrage dich. 15 e tu sarai stimato, und du wirst geachtet werden. 16 sarto (sartore) da uomo, Herrenschneider. 17 wirst du finden. 18 Hutschachtel. 19 Flinte. 20 caccia, Jagd.

Uebersetzungsaufgabe. 40.

Die Schwester hat der Mutter ein Dutzend Nachthauben[1] geschenkt[2] (übersetze: die Schwester hat geschenkt 2c.). — Ich brauche[3] zwei Bogen Zeichenpapier[4]. — Er ist von (s. §. 184) allen Mitschülern verspottet worden (übersetze: er ist worden — stato — verspottet — deriso — von allen Mitschülern[5]). — Der Mann mit dem krummen[6] Beine[7] kommt[8] jeden (ogni) Tag zu uns (noi), und wir geben ihm[9] zu essen (s. §. 188). — Geben Sie mir[10] Etwas zu thun. — Der Maurer[11] ist vom Dache

1 Haube, cúffia. 2 hat geschenkt, ha donato (ha regalato). 3 io adòpro. 4 Papier, carta; Zeichen (Zeichnung), disègno. 5 condiscèpolo. 6 stòrto. 7 Bein, gamba, *f.* 8 viene. 9 und wir geben ihm, e noi gli diámo. 10 geben Sie mir Etwas, mi día qualche cosa. 11 muratóre.

*) Man beachte den Unterschied in den folgenden zwei Beispielen:
Un' armádio **degli** (da) ábiti, ein Kleiderschrank;
un' armádio **di** ábiti, ein Schrank voll Kleider.

heruntergefallen[12]. — Diese zwei Gemälde[13] sind zu (da) verkaufen[14]. — Wenn ich ein gutes Buch zum Lesen hätte. — Ich liebe (io amo) die Musik von (di) Blasinstrumenten (§. 180)[15]. — Der Taufpathe[16] schenkte[17] dem Kinde[18] eine goldene Taschenuhr[19]. — Die neuen Taschentücher[20] sind auf dem Arbeitstische; ich habe sie[21] bei dem Kaufmann S. gekauft. — Die preußischen Soldaten haben[22] wie Löwen gekämpft. — Komm (vieni) zu mir (me); ich werde dir[23] zu arbeiten geben. — Das (ciò) ist zum Lachen[24] und nicht zum Weinen[25] (s. §. 188). — Bei wem (chi) haben Sie diese Bretsäge[26] gekauft[27]. — Ich habe von der Frau Gräfin den Auftrag[28], ein Vorschneidemesser[29] und ein Brenneisen[30] zu kaufen (übersetze: zu kaufen[31] ein Vorschneidemesser 2c.).

12 caduto giù. 13 quádro, *m*. 14 verkaufen, véndere. 15 Instrument, strumento (istrumento), *m*.; Blasen, fiáto. 16 patríno. 17 donò. 18 fanciúllo, *m*. 19 Uhr, oriuòlo, *m*.; Tasche, tasca. 20 Tuch, fazzolétto, *m*.; Tasche (tasca, saccoccia), naso (d. h. Tuch — Tücher für die Nase). 21 ich habe sie gekauft, io li ho comprati. 22 haben gekämpft, hanno combattuto. 23 ich werde dir geben, io ti darò. 24 lachen, rídere. 25 weinen, piángere. 26 Säge, sega; Bret, asse, *f*. (übersetze: Säge für Breter). 27 haben Sie gekauft, ha Ella comprato. 28 incárico; incombènza, *f*. 29 Messer, coltèllo, *m*.; vorschneiden, trinciáre. 30 Eisen, ferro, *m*.; brennen, arricciare (kräuseln). 31 zu kaufen, di comprare.

Achtzehnte Lection.

Anwendung des Vorwortes a.

§. 193. Das Vorwort **a** drückt die **Richtung** nach einem Orte, nach einem Dinge aus*). Es wird mit den Zeitwörtern der **Bewegung** gebraucht, wenn die **Annäherung, Bewegung zu einem Orte, zu einem Dinge** angezeigt wird.

Beispiele.

La signora è andata **a** Colònia, **a** Parígi, die Frau ist nach Köln, nach Paris (gegangen) gereist.
Andiamo **a** Nápoli, gehen wir nach Neapel.
Io vado **a****) teátro, ich gehe in's Theater.
Dománi andrò **al** ballo, **al** concèrto, morgen werde ich auf den Ball, in's Concert gehen.
Venga con me **alla** Posta, kommen Sie mit mir zur Post.
Andiamo **a** mangiáre***), gehen wir zum Essen.
Quando andáte **alla** campágna? Wann gehet ihr auf's Land?
Viène Ella **alle** nòzze? Kommen Sie zur Hochzeit?
Il cacciatóre tirò **ad** un' uccellétto, der Jäger schoß nach einem Vögelchen.

*) Die Richtung zu einer Person wird mit **da** bezeichnet (siehe Seite 123 §. 179).
**) Siehe Seite 141 §. 207.
***) Der Infinitiv mit **a** wird gesetzt nach den Zeitwörtern, welche auf die Frage: wohin? eine Bewegung, Richtung zu Etwas hin bezeichnen; ferner nach den Zeitwörtern, welche eine Absicht, ein Streben nach Etwas; welche auf die Frage: wo? wobei? den Zustand der Ruhe, das Fortbeschäftigtsein; endlich nach denen, welche ein Anfangen, Fortsetzen, Zögern, Lehren, Lernen anzeigen; z. B. **vado a lavorare** (wörtlich: ich gehe zu arbeiten, ich gehe an [auf] die Arbeit), **egli continua a lèggere** (er fährt fort zu lesen), **ella ha imparato a dipíngere** (sie hat malen gelernt), 2c.

Anmerkungen.

a) Vor den Namen der Welttheile, Länder und Inseln wird mit den Zeitwörtern der Bewegung das Vorwort **in** gebraucht; z. B.

Io non vado **in** Itália, ma **in** Francia, ich reise nicht nach Italien, sondern nach Frankreich.

Egli va anche **in** Africa, er reist auch nach Afrika.

b) Das Vorwort „**nach**“ nach den Zeitwörtern: partire (abreisen), continuáre oder proseguíre (fortsetzen) und imbarcarsi (sich einschiffen) wird mit **per** übersetzt.

Beispiele.

Partirò per l' Olánda, ich werde nach Holland abreisen.

Quando **parte** il vapóre*) **per** Gènova? Wann geht der Dampfer nach Genua ab?

Io **proseguirò** dománi il mio viággio **per** Stettíno e **per** la Rússia, ich werde morgen meine Reise nach Stettin und Rußland fortsetzen.

Noi ci siamo **imbarcati** ai due di Agósto **per** l' Egítto, wir haben uns am 2. August nach Aegypten eingeschifft.

§. 194. **A** bezeichnet das geistige Streben nach einem Ziele; z. B. già da gran tempo io aspíro **ad** una cárica miglióre (schon lange trachte ich nach einem bessern Amte); se egli perviéne **all'** intento (wenn er zum Ziele kommt).

§. 195. Das Vorwort **a** bezeichnet das Sein, Verweilen bei einem Dinge**) (nicht in demselben).

Beispiele.

Dove è il zío? Egli è **alla** Bórsa; egli è **all'** ufficio; egli è **a** pranzo, wo ist der Onkel? Er ist auf der Börse; er ist auf dem Amte; er ist beim Mittagessen.

La sorèlla è **al** concerto e la cognata è **al** ballo, die Schwester ist im Concerte, und die Schwägerin ist auf dem Ball.

I padróni (die Gebieter) sono ancóra **a** távola, die Herrschaft ist noch bei Tische.

Egli è **a** casa, er ist zu Hause.

Anmerkung.

Wird aber das Befinden in einem Orte, worin man beschäftigt ist, oder das Hineingehen, Eindringen in denselben, oder die Bewegung in einen Ort, in eine Stadt hinein, angedeutet, so wird **in** (nicht **a**) gebraucht; z. B. molti lavoranti sono occupati **nel** teatro (viele Arbeiter sind in dem Theater beschäftigt), egli entrò adèsso **nel** teátro (er ging jetzt in das Theater hinein), si potéva a stento entráre **nella** sala (man konnte kaum in den Saal hineingehen), io vado di spesso **nella** città (ich gehe oft in die Stadt).

§. 196. Der Aufenthalt in einer Stadt, oder Ortschaft wird mit **a** und auch mit **in** bezeichnet. Man sagt:

egli è **a** Róma und egli è **in** Roma, er ist in Rom;
noi viviámo **a** Parigi oder noi viviamo **in** Parigi, wir leben in Paris.

NB. Streng genommen macht man in solchen Fällen einen Unterschied zwischen **a** und **in**. Sagt man z. B.: egli è **a** Roma, so versteht man dabei, daß Jemand nicht allein in Rom, sondern auch in den Umgebungen Rom's sein kann; sagt man hingegen: egli è **in** Roma, so bedeutet dies, daß er nur innerhalb der Stadt Rom sich befindet. — In der Umgangssprache kennt man diesen genauen Unterschied nicht.

§. 197. Das Vorwort **a** ohne Artikel wird angewendet, wenn man die Art und Weise angeben will, wie, auf welche Art Etwas geschieht, oder gemacht, geformt, gebaut ist.

NB. Spricht man von einer bestimmten Mode oder Art, dann wird **a** mit dem Artikel gebraucht.

---

*) Statt „il battèllo a vapóre“ (das Dampfschiff, der Dampfer).

) Das Verweilen bei einer Person wird mit **da bezeichnet (s. S. 123 §. 179).

Beispiele.

Un mulíno **a** vento, eine Windmühle.
Una barca **a** rémi, ein Ruderkahn.
Una nave (un navíglio — un battèllo) **a** vapóre, ein Dampfschiff.
Una cámera **a** vòlta, ein gewölbtes Zimmer.
Uno schiòppo **a** due canne, eine zweiläufige Flinte.
Alla moda inglése (oder alla inglese)*), nach der englischen Mode.
Alla turca (oder alla moda — alla fòggia turca), nach türkischer Art.
Vestírsi **all'** última moda, sich nach der neuesten Mode kleiden.

§. 198. **Das Vorwort a wird gebraucht, wenn man angeben will, „bis wann, bis um welche Zeit" Etwas geschieht, geschah oder geschehen soll. Ferner bezeichnet es die Hinweisung auf einen Zeitpunkt, d. h. zu welcher (nicht aber im Laufe welcher) Zeit Etwas geschieht, geschah oder geschehen soll.**

Beispiele.

Egli ritornerà **a** Natále o **all'** anno nuòvo, er wird zu Weihnachten oder zum Neujahrstag zurückkehren.
Io verrò domani **a** mezzodì, ich werde morgen Mittag kommen.
Perchè non sei venuto **all'** ora fissata? warum bist du nicht zu der bestimmten Stunde gekommen?
Il padróne è morto **alla** metà di Lúglio, der Chef ist Mitte Juli gestorben.
Io era in città **al** tramontar del sole, ich war in der Stadt mit Untergang der Sonne.

§. 199. **Das einfache Hindeuten, Hinweisen auf, an oder zu Etwas (auf die Fragen: auf was? an was? wobei? wo? wohin? — nicht aber worin? oder wohinein?) wird auch mit a bezeichnet.**

Beispiele.

Egli non poteva montare **a** cavallo, er konnte nicht auf's Pferd steigen.
Il feríto è cadúto **a** tèrra, der Verwundete ist zu Boden gefallen.
Io soffro moltíssimo **alla** testa, ich leide sehr am Kopfe.
Egli aveva male **ai** denti**), er hatte Zahnschmerzen.
La signora era **a** dèstra ed io **a** sinistra, die Frau stand rechts und ich links.
Noi abitiámo **al** terzo piano, wir wohnen im dritten Stock.
Il conte è smontato **all'** áquila nera, der Graf ist im schwarzen Adler abgestiegen.
Alla prima occasióne, bei der ersten Gelegenheit.
Io lo riconoscerò **alla** voce, ich werde ihn an der Stimme erkennen.
All' ómbra, im Schatten.
Il pazzo gettò tutto **a** tèrra, der Wahnsinnige warf Alles zur Erde.

§. 200. **Nach sólo (único), einzig, und so nach den Ordnungszahlen lassen die Italiener sehr häufig das beziehende Fürwort aus, in welchem Falle das mit diesem stehende deutsche Zeitwort im Italienischen in den Infinitiv mit a gesetzt wird.**

---

*) Die elliptische Form „alla inglése, alla tedésca, alla francése, etc.", wobei man „moda, fòggia, maniéra, guísa (Mode, Art) versteht, ist sehr gebräuchlich.

**) Man sagt auch: male di denti, wie auch male di testa, male di petto, etc., st. male alla testa, male al petto, etc.

Beispiele.

Egli fu il **solo** (oder l' único) **a** morire (statt egli fu il solo [l' unico], che morì), er war der einzige, der starb.
Ella fu **la prima a** veníre (statt ella fu la prima che venne), sie war die erste, die kam.
Noi fummo gli **ultimi a** partire (statt noi fummo gli ultimi, che partímmo), wir waren die letzten, die fortgingen.

(Ueber die Zeitwörter, welche das Vorwort a regieren, werden wir später sprechen.)

Lesestück. 41.

Se i genitóri[1] vanno[2] **a** teátro o **al** concèrto[3], io rèsto[4] **a** casa*). — **Andiámo** insiéme[5] **alla** pòsta[6]; fórse[7] troviámo[8] léttere. — Quando[9] ha egli l' intenzióne di andare (gehen) **alla** campágna[10]? Fórse **alla** fine[11] del mése pròssimo[12]. — Lípsia[13] ha tre fiére[14]; una **all'** (zum) anno nuòvo, la secónda **a** Pásqua[15] e la tèrza **a** San Michéle; la prima è píccola, ma le altre due sono molto grandi e molto importánti[16]. — Una cambiále[17] scade[18] **al** princípio[19] di Aprile, e l' altra **alla** metà[20] di Marzo. — È il contíno[21] **a** (od. in) casa? No; egli è **al** concèrto. — Chi di voi (euch) èra **al** ballo[22] del Governatóre[23]? Nissúno. — I Signóri N. N. vògliono[24] pagáre o **agli** (in den) últimi**) di questo mése o **ai** primi***) dell' Ottóbre. — **A** che ora[25] andáte voi[26] **a** pranzo[27] ed **a** céna[28]? **A** pranzo noi andiámo **alle** dòdici[29] ed **a** céna **alle** sètte[30]. — Se tu hai sònno[31], va[32] **a** dormíre; io vado[33] **al**l' osteria[34] o **al** caffè[35]. — Se dománi non pióve[36], io andrò[37] probabilmente[38] **alla** cáccia[39].

1 Eltern. 2 gehen. 3 Concert. 4 io resto, ich bleibe. 5 andiamo insieme, gehen wir zusammen. 6 Post. 7 vielleicht. 8 finden wir. 9 wann. 10 Land. 11 alla fine (am Ende), Ende. 12 il mese pròssimo, der nächste Monat. 13 Leipzig. 14 Messe. 15 Ostern. 16 bedeutend. 17 Wechsel. 18 verfällt. 19 al princípio, Anfang. 20 alla metà, Mitte. 21 der junge Graf. 22 Ball. 23 Gouverneur. 24 vogliono pagare, wollen bezahlen. 25 a che ora, um wie viel Uhr. 26 andate voi, geht ihr. 27 Mittagessen. 28 Abendessen. 29 alle dodici, um zwölf Uhr. 30 alle sette, um sieben Uhr. 31 sònno, Schlaf; avére sonno, schläfrig sein. 32 gehe. 33 io vado, ich gehe. 34 Wirthshaus. 35 Kaffeehaus. 36 se non piove, wenn es nicht regnet. 37 werde ich gehen. 38 wahrscheinlich. 39 Jagd.

Uebersetzungsaufgabe. 41.

Der Geizige[1] denkt[2] nur an das Geld. — Mein Bruder lebt[3] noch in Warschau[4]; er will[5] zu Ostern (Pásqua) nach Moskau[6] gehen. — Hat der Kellner[7] den Paß[8] auf die Polizei[9] gebracht[10] (übersetze: hat der Kellner gebracht den Paß 2c.)? — Beide Wege[11] führen[12] zum Walde. —

1 aváro. 2 pensa. 3 vive. 4 Varsávia. 5 er will gehen, egli vuole andare. 6 Mósca. 7 cameriére; garzóne dell' albergo. 8 passapòrto (auch: passo). 9 Polizía. 10 portato. 11 Weg, via, *f.* 12 ménano; condúcono.

---

*) Mit den Zeitwörtern der Ruhe, auf die Frage wo? sagt man **a casa** und auch **in** casa; mit den Zeitwörtern der Bewegung, auf die Frage wohin? blos **a casa**.

) **Agli ultimi st. agli ultimi giorni.

***) **Ai primi** st. ai primi giorni.

Wohnt er[13] im zweiten oder im dritten Stock[14]? Seit Pfingsten[15] wohnt er zu ebener Erde[16]. — Ich möchte[17] mit (a) dem Herrn Baron sprechen. Er ist noch bei Tische. — Es ist (è) Zeit, daß wir an die Arbeit gehen[18]. — Gehen wir[19] zum Abendessen, dann (poi) werden wir[20] spazieren[21] gehen. — Wo ist der Herr Doctor? Er ist im Concerte. — Heute Abend ist großer Ball bei Hofe[22]. — Wer war noch von den Bekannten[23] beim Feste[24]? — Warum schicken Sie[25] die Kinder (figli) so spät in die Schule?[26] — Geht[27] zu Fuße; von hier nach *B.* ist es (c' è) kaum (appéna) eine halbe Meile. — Diese Wendeltreppe[28] ist gefährlich[29]. — Verkauft er[30] auch im Kleinen[31]? Nein, nur im Großen[32]. — Bringe[33] die Handleiter[34] her. — Dieser Frack[35] ist nach der alten Mode; laß dir[36] einen neuen Frack nach der letzten Wiener Mode machen.

13 allòggia egli. 14 piáno. 15 Pentecòste. 16 ebene Erde, piano terréno (ebener Stock). 17 ich möchte sprechen, io vorrei parlare. 18 daß wir gehen, che noi andiamo. 19 gehen wir, andiamo. 20 werden wir gehen, andremo. 21 spazieren, a spasso*) od. al passeggio. 22 Córte, *f.* 23 conoscente. 24 fèsta, *f.* 25 schicken Sie, manda Ella. 26 scuòla. 27 geht zu Fuße, andate a piedi. 28 Wendeltreppe (übersetze: Schneckentreppe); Treppe, scala; Schnecke, lumáca od. chiòcciola. 29 pericolóso. 30 verkauft er, vende egli. 31 das Kleine (bei der Form, im Kleinen kaufen od. verkaufen), il minúto**). 32 das Große (im Handel), l' ingròsso. 33 bringe her, porta qua. 34 Leiter, scala; Hand, mano. 35 veláta, *f.* (übl. veláda und auch frack). 36 laß dir machen, fatti fare.

Lesestück. 42.

I due viaggiatóri si sono separati[1] **a** (in) Pádova; l' uno andò[2] **a** Miláno e l' altro **a** Bològna ed **a** Róma. — Vuòle Ella[3] veníre[4] con me (mit mir) **a** Drèsda ed **a** Praga? No; io ho stabilíto[5] di andáre **a** Mònaco[6]. — Andiámo insiéme[7] **a** Gohlis, a vedére[8] la casa di Schiller. — Quest' ábito non è **all'** últìma mòda di Parígi; io conósco[9] questa mòda già da (seit) mezz' anno. — Questa è la prima nave[10] **a** vapóre[11], che (welches; das) io védo[12]. — In questa città si tròvano[13] quási[14] in tutte le case scale[15] **a** lumáca[16] (scale **a** chiòcciola). — Nella Sassònia[17] vi sono[18] molti molíni[19] **a** vento. — Dománda[20], quanto costa quel cappèllo **a** falde[21] larghe (od. **ad** ale [Krämpe] larghe). — Gli uòmini **all'** antíca[22] (st. **alla** mòda antíca) non sono sempre stravagánti[23], cóme tu crédi[24]. — Cománda Ella[25] i calzóni[26] **alla** francése o **all'** inglése (st. alla mòda francése o alla moda

1 si sono separati, haben sich getrennt. 2 ging; reiste. 3 vuòle Ella, wollen Sie. 4 venire, kommen. 5 beschlossen. 6 München. 7 andiamo insiéme, gehen wir zusammen. 8 a vedere, zu besehen. 9 ich kenne. 10 Schiff. 11 vapóre, Dampf. 12 io vedo, ich sehe. 13 si tròvano, findet man. 14 fast; beinahe. 15 Treppe. 16 lumáca od. chiòcciola, Schnecke; scala a lumaca (scala a chiocciola), Wendeltreppe. 17 Sachsen. 18 vi sono, giebt es. 19 molíno (mulíno), Mühle. 20 frage. 21 a falde larghe, mit breiter Krämpe. 22 all' antica, altmodisch. 23 wunderlich. 24 come tu credi, wie du glaubst. 25 befehlen Sie. 26 die Hosen.

---

*) Lo **spasso** bedeutet der Spaß, der Zeitvertreib, das Vergnügen. — Andare **a spasso,** spazieren gehen; menare (condurre) **a spasso,** spazieren führen; pigliarsi **spasso** di uno, Einen foppen, zum Besten haben; era un vero **spasso** a vederlo, es war eine wahre Lust, ihn anzusehen.

) Il **minuto heißt auch die Minute.

inglése)? — Il gènero[27] è ammaláto **al** pètto[28]; egli vuòle[29] passare[30] l' invèrno o **a** Nizza o **a** Nápoli (auch in Nizza o in Napoli). — Se tu non tròvi[31] il Signór Podestà[32] **a** casa, egli è certamente[33] andato **all'** òpera[34].

27 Schwiegersohn. 28 Brust; ammalato al petto, brustkrank. 29 er will. 30 verleben. 31 se tu non trovi, wenn du nicht triffst. 32 Bürgermeister. 33 gewiß. 34 andare all' òpera, in die Oper gehen.

Uebersetzungsaufgabe. 42.

Gehen Sie[1] zuerst (prima) nach Mailand (Miláno) und dann (e poi) nach Venedig (Venèzia); von Venedig reisen Sie nach Bologna (Bològna) und Florenz (Firenze), und von Florenz nach Rom (Róma) und Neapel (Nápoli). — Wie viel Wochen bleiben Sie[2] dieses Jahr auf dem Lande? Ich weiß[3] noch nicht, ob[4] ich dieses Jahr auf's Land gehe; es ist möglich[5], daß ich in (ad) ein Bad reise[6]. — Der Bruder ist nicht zu Hause; er ist auf die Jagd[7] gegangen. — Wie viel Meilen haben wir noch bis (sino) nach Laibach (Lubiána)? — Geht (va) die Hausfrau heute Abend[8] in's Theater? Nein; sie war gestern im Theater; heute bleibt sie[9] zu Hause, und morgen geht sie[10] auf einen Ball. — Gehe (va) nach Hause und gehe gleich zu Bette. — Der neue[11] Rock[12] ist nach der französischen Mode gemacht[13]. — Die zwei großen Oelgemälde sind von einem Engländer gekauft worden[14]. — Sie geht[15] immer nach der neuesten[16] Mode. — Die Gasbeleuchtung[17] dieser Stadt ist nicht schön. — Wir sind[18] zu der bestimmten[19] Zeit gekommen. — Warst du heute auf der Börse[20]? Nein; ich gehe[21] blos (soltanto) Dienstag und Sonnabend auf die Börse. — Wo haben Sie ein Dampfschiff[22] gesehen[23]? Ich war vorigen Sommer[24] in Triest[25] und hatte dort[26] Gelegenheit, große Dampf= und Segelschiffe[27] zu sehen (übersetze: Gelegenheit zu sehen, 2c.).

1 gehen Sie, vada. 2 bleiben Sie, resta Ella (resta Lei). 3 ich weiß nicht, io non so. 4 ob ich gehe, se io vado. 5 es ist möglich, è possíbile. 6 daß ich reise, che io vada: Bad, bagno, *m.* 7 Jagd, cáccia. 8 übersetze: diesen Abend. 9 bleibt sie, ella rèsta. 10 geht sie, ella va. 11 nuòvo. 12 ábito. 13 ist gemacht, è fatto. 14 sind gekauft worden, sono stati comprati. 15 sie geht, ella va. 16 die neueste Mode, l' última moda. 17 Beleuchtung, illuminazione; Gas, gas. 18 wir sind gekommen, noi siamo venuti. 19 bestimmt, stabilíto; fissáto. 20 bórsa. 21 ich gehe, io vado. 22 Schiff, nave, *f.*; Dampf, vapóre. 23 wo haben Sie gesehen, dove ha Ella veduto. 24 übersetze: den vorigen (passato) Sommer (estáte, *f.*). 25 Trièste. 26 und hatte dort, e vi aveva. 27 Schiff, nave, *f.*; Segel, véla.

Lesestück. 43.

Quando **parti**[1] tu **per** Londra? **Alla** fine di questo mése. — Tu sèi stato l' **único a** non mantenére la paròla (st. l' unico, che[2] non ha mantenuto[3] la parola). — Noi fummo i **primi ad** arriváre (st. noi fummo i primi, che arrivárono[4]). — Noi siámo arrivati **a** Buda[5] (in Buda) **alla** fine[6] di Mággio, e siamo ritornati **a** Viènna **alla** metà[7] di Giúgno. — Dóve vanno[8] i Signóri **a** pranzo ed **a** cena? **All'** albèrgo[9]. —

1 quando parti tu, wann reisest du. 2 der. 3 non ha mantenuto, nicht gehalten hat. 4 che arrivárono, die ankamen. 5 Ofen. 6 alla fine, Ende. 7 alla metà, Mitte. 8 dove vanno, wo gehen ... hin. 9 Gasthof; Hotel.

Chi ha insegnato[10] ai ragázzi **a** léggere ed **a** scrívere? Eglino sono andati **alla** scuòla del villággio. — Egli s' **imbarcò**[11] jéri **pel** Cáiro (nicht: al Cairo). — Uno dei viaggiatóri[12]) è **partito**[13] stamattína[14] **per** Trento[15] e Venèzia (nicht: a Trento, etc.), uno rèsta[16] qui, e il Signor Boltini **proseguirà**[17] (**continuerà**) in due o tre giòrni il suo viággio **per** la Danimarca[18]. — Io non vado[19] mai **alla** mòda; le mòde di adèsso sono tròppo stravagánti[20]. — Andiámo[21] **all'** osterìa[22] **a** bére[23] un bicchiére di birra ed **a** mangiáre qualche còsa di buòno.

10 gelehrt. 11 egli s' imbarcò, er schiffte sich ein. 12 un viaggiatore, ein Reisender. 13 abgereist. 14 stamattina st. questa mattina, diesen Morgen; heute früh. 15 Trient. 16 bleibt. 17 proseguirà (continuerà), wird fortsetzen. 18 Dänemark. 19 io non vado mai, ich gehe nie. 20 eigenthümlich; sonderbar. 21 gehen wir. 22 Wirthshaus. 23 bere (st. bevere), trinken.

Uebersetzungsaufgabe. 43.

Die Fischer[1] hatten drei Segelkähne[2]. — Ich wundere mich[3], daß du noch nicht eine Dampfmaschine[4] gesehen hast[5]. — Jeder[6] soll[7] nach einer besseren Stellung[8] trachten. — Die zwei Reisenden sind schon gestern nach München (Mònaco) abgereist[9] (siehe §. 193. Anmerkung b). — Wir sind um Mitternacht[10] nach Hause gekommen[11] und gleich[12] zu Bette gegangen. — Gehen wir (andiamo) schlafen, Freunde. — Der erste, der den Saal verließ[13] (siehe §. 200), war Karl. — Die Gesellschaft wird sich[14] heute auf einem österreichischen[15] Dampfschiffe nach Sicilien[16] einschiffen (siehe §. 193. Anmerkung b). — Bei wem haben Sie zeichnen[17] und malen[18] gelernt[19]? (Siehe Seite 132. Anmerkung***.) — Warum gehen[20] die Mädchen nicht in die Schule? — Der Vater geht[21] jetzt in's Amt[22] und ich gehe[23] auf die Universität[24]. — Wünschen Sie[25] den Anzug[26] nach der Pariser oder nach der Wiener Mode? — Ich werde ihm[27] das Packet[28] bei der ersten Gelegenheit (s. §. 199.) schicken. — Ich esse[29] nicht gern an der table d' hôte[30]; ich esse lieber[31] allein[32].

1 pescatóre. 2 Kahn, barca, *f.*; Segel, véla, *f.* 3 ich wundere mich, io mi meraviglio. 4 Maschine, mácchina; Dampf, vapóre. 5 daß du noch nicht gesehen hast, che tu non hai veduto ancóra. 6 ognúno. 7 soll trachten, deve aspirare. 8 eine bessere Stellung, una posizióne (situazióne) miglióre od. un posto migliore 9 sind abgereist, sono partiti 10 mezzanotte. 11 wir sind gekommen, noi siamo venuti. 12 súbito. 13 verlassen, abbandonare (lasciáre). 14 wird sich einschiffen, si imbarcherà. 15 austríaco. 16 la Sicília. 17 disegnare. 18 malen, dipíngere; pitturare. 19 haben Sie gelernt, ha Ella imparato. 20 warum gehen nicht, perchè non vanno. 21 geht, va. 22 Amt, uffício, *m.* 23 und ich gehe, ed io vado. 24 Università. 25 desídera Ella (desidera Lei). 26 vestíto. 27 ich werde ihm schicken, io gli manderò. 28 il pacchétto. 29 ich esse nicht gern, io non mángio volentiéri. 30 an der table d'hôte, a távola rotónda (runder Tisch). 31 ich esse lieber, io mángio più volentiéri. 32 solo.

Neunzehnte Lection.

Anwendung des Vorwortes in.

§. 201. Das Vorwort **in**, mit den Zeitwörtern der Ruhe, bezeichnet das Sein, sich Befinden, darinnen Sein in einem Gegenstande, einem Orte und einer Zeit.

Beispiele.

Egli è **in***) **cámera**, er ist im Zimmer.
Il **maèstro** è già **nella** (in) scuòla, der Lehrer ist schon in der Schule.
La contéssa allòggia **in** una casa píccola, die Gräfin wohnt in einem kleinen Hause.
Il cantánte è **in** città, der Sänger ist in der Stadt.
Il Papagállo è **nella** gábbia (in gábbia), der Papagei ist im Käfig.
I guanti e il ventáglio sono **nel** cassettíno, die Handschuhe und der Fächer sind im Schubkasten.
I pésci vívono **nell'** acqua, die Fische leben im Wasser.
In un' ora, in einer Stunde.
In una nòtte burrascósa, in einer stürmischen Nacht.
Viviámo **in** un tempo cattivo, wir leben in einer schlechten Zeit.

§. 202. **In** steht bei den Zeitwörtern, welche die Bedeutung der Bewegung in einen Gegenstand hinein, in das Innere desselben, haben.

Beispiele.

La padróna di casa giráva **nell'** òrto, die Hausfrau ging im Gemüsegarten herum.
Egli va sempre **in** carròzza (wörtlich übersetzt: er geht immer in Kutsche), er fährt immer.
Metti le mani **in** tasca, stecke die Hände in die Tasche.
Il píccolo è cascáto (cadúto) **in** una fòssa, der Kleine ist in eine Grube gefallen.
Ména súbito i caválli **in** (nella) stalla, führe gleich die Pferde in den Stall.
Egli passéggia **nella** sala, er spaziert im Saal auf und ab.
Andiámo **in** góndola, andiamo **in** slitta, fahren wir Gondel, fahren wir Schlitten.

§. 203. Vor den Namen der Welttheile, Länder, Inseln und Provinzen wird sowohl mit den Zeitwörtern der Ruhe als der Bewegung **in** gebraucht.

Beispiele.

a) Mit den Zeitwörtern der Ruhe.

Alessándro vive **in** Polònia e Lodovíco **in** Rússia, Alexander lebt in Polen und Ludwig in Rußland.
Sua moglie è anche **in** Amèrica, seine Frau ist auch in Amerika.
Io sono nato **in** Itália ed i miei genitóri sono nati **in** Fráncia, ich bin in Italien, und meine Eltern in Frankreich geboren.
Egli resterà un' anno intiéro **in** Germánia, er wird ein ganzes Jahr in Deutschland bleiben.

b) Mit den Zeitwörtern der Bewegung.

Andiámo **in** Baviéra e poi **in** Tiròlo, (gehen wir) reisen wir**) nach Bayern und dann nach Tyrol.
Egli si è recáto **in** Spagna, er hat sich nach Spanien begeben.
Vièni **in** Sicília, komme nach Sicilien.
Egli andrà anche **in** Asia, er wird auch nach Asien reisen (gehen).

---

*) Bei gewöhnlich vorkommenden Gegenständen, besonders bei Angabe der Hausbestandtheile, wird sehr oft der Kürze halber **in** ohne Artikel gebraucht; z. B. egli è **in** sala, **in** cucína, **in** cantína, etc. st. egli è nella sala, nella cucína, nella cantína (er ist im Saal, in der Küche, im Keller); egli è **in** città, **in** chiésa, **in** scuòla st. egli è nella città, nella chiésa, nella scuòla (er ist in der Stadt, in der Kirche, in der Schule). — Wenn aber solche Gegenstände durch einen bestimmenden Beisatz näher bezeichnet werden, dann müssen sie den Artikel erhalten; z. B. egli è **nella** camera del padre; ella è nella chiesa di San Pietro, etc.

**) Das Zeitwort „reisen" bedeutet eigentlich „viaggiáre". Man muß aber Folgendes darüber bemerken:

a) Ist das Land, die Stadt oder der Ort, wohin man reist, genannt, so darf nicht

Anmerkungen.

a) Vor den Namen der Städte und Ortschaften wird nach den Zeitwörtern der Ruhe **a** und **in** gebraucht (siehe Seite 133. §. 196); z. B. noi siamo stati **a** Meráno oder **in** Meráno (wir sind in Meran gewesen).

b) Vor den Namen der Welttheile, Länder, &c. wird nach den Zeitwörtern **partire** (abreisen), **proseguire** oder **continuare** (fortsetzen) und **imbarcarsi** (sich einschiffen) **per** gebraucht (siehe §. 193 Anmerk. b); z. B. noi partiámo dománi **per** l' Inghiltèrra (wir reisen morgen nach England ab).

§. 204. **Das Vorwort in zeigt ferner das Verwandeln, Theilen, &c. in Etwas.**

Beispiele.

Chi ha tradótto quest' òpera **nell'** inglese? Wer hat dieses Werk in's Englische übersetzt?
L' òpera è divísa **in** quattro parti, das Werk ist in vier Theile getheilt.
La scèna si trasfórma **in** un giardíno pompóso, die Scene verwandelt sich in einen prächtigen Garten.

§. 205. **Das Sein, Befinden in einer Zeit, in oder innerhalb welcher Etwas ist, geschieht oder geschah, sowie auch das Sein, Befinden in einem Zustande, in einer Lage wird durch das Vorwort in bezeichnet.**

Beispiele.

Il mésso ha fatto il viággio **in** due ore, der Bote hat die Reise in zwei Stunden gemacht.
Io viággio **nella** (in) primavéra*), ich reise im Frühjahr.
Io mi tròvo **in** imbarázzo, ich befinde mich in Verlegenheit.
Noi siámo **in** perícolo, wir sind in Gefahr.
La famíglia è **in** una trista posizióne, die Familie ist (befindet sich) in einer traurigen Lage.
Nel córso della settimána, im Laufe der Woche.
In brevíssimo tempo, in sehr kurzer Zeit.
Egli viène di tempo **in** tempo, er kommt von Zeit zu Zeit.
Noi non siamo **in** istáto**) di pagáre, wir sind nicht im Stande zu bezahlen.

---

viaggiáre gebraucht werden, sondern **andare**; z. B. **tu vai a** Venèzia (du gehst nach Venedig) und nicht: tu **viaggi a** Venezia; **io vado** in Turchía (ich reise nach der Türkei) und nicht: io viággio in Turchía.

b) **Viaggiare** ist nur in solchen Redensarten gebräuchlich, wo das Ziel der Reise unbestimmt gelassen ist; z. B. io **viaggerò con te** (ich werde mit dir reisen), io ho viaggiáto tutta la Rússia (ich habe ganz Rußland durchreist), comincerò a **viaggiáre** il mondo (ich werde beginnen, die Welt zu bereisen. — Man sagt auch: viaggiáre in Itália, in Germánia etc. (in Italien, in Deutschland reisen).

*) Statt **in** wird in verschiedenen elliptischen Redensarten **di** gebraucht: z. B. **di** primavéra, **d'** estáte, **d'** autúnno, **d'** invèrno (verstehe darunter: nella stagióne di primavéra, etc., in der Jahreszeit von Frühjahr, &c.), im Frühjahr, Sommer, Herbst, Winter; **di** Mággio, **di** Giúgno (statt nel mese di Maggio, nel mese di Giugno), im Mai, im Juni; **di** séra, **di** nòtte (verstehe darunter: nel tempo di sera, di notte), des Abends, des Nachts.

) Wenn vor den Wörtern, welche mit einem **s impura anfangen, ein anderes vorhergeht, welches nothwendig mit einem Consonanten endigt, wie **in, con, per,** so wird das den Italienern unerträgliche Zusammentreffen so vieler Consonanten dadurch gemildert, daß dem zweiten Worte gewöhnlich ein **i** vorgesetzt wird. Also statt in stato sagt man in **istato** (im Stande); st. per scòpo, per **iscòpo** (zum Zweck); statt con svantaggio, con **isvantaggio** (mit Nachtheil). — Ebenso bei Namen der Länder; z. B. statt in Spagna sagt man oft in **Ispágna**, etc. — Bei Namen von Personen wollen die meisten Schriftsteller diese Regel nicht anwenden und sagen **con Stèfano, con Scipióne** und nicht con Istèfano, con Iscipione.

Egli arriverà **nel** mése pròssimo *); er wird im nächsten Monat ankommen.
Di giòrno **in** giòrno; di anno **in** anno, von Tag zu Tag; von Jahr zu Jahr.

§. 206. **Das italienische in entspricht überhaupt oft dem deutschen in.**

Beispiele.

In presenza di tutti, in Gegenwart Aller.
Egli lavóra **in** oro, **in** argento, er arbeitet in Gold, in Silber.
Nella speranza di rivedérti, in der Hoffnung, dich wiederzusehen.
Incíso **in** rame, in Kupfer gestochen.
Intagliáto **in** legno, in Holz geschnitten.
Va **in** nòme di Dío, gehe in Gottes Namen.
Io scrissi **in** frètta, ich schrieb in der Eile.
In verità oder **in** fatti, in der That.
Andò **in** fúria, er (sie) gerieth in Wuth.
Me lo ha detto **in** fáccia, er hat es mir ins Gesicht gesagt.
Nell' avvenire, in der Zukunft.

Anhang
zur achtzehnten und neunzehnten Lection.

§. 207. **Die Wörter casa (Haus), córte (Hof), teátro (Theater), scuòla (Schule), lètto (Bett), palázzo (Palast und Rathhaus) haben eine doppelte Bedeutung, je nachdem sie a oder in (mit oder ohne Artikel) vor sich haben.**

Beispiele.

1) **La signora è a (in) casa**, die Frau ist zu Hause (in ihrer Wohnung).
NB. **Casa, corte** und **letto** haben in der angeführten Bedeutung **a** und **in**, jedoch stets ohne Artikel, vor sich.
2) **La signóra va a casa**, die Frau geht nach Hause (in die Wohnung).
3) **Ella è nella casa**, sie ist in dem (bestimmten) Hause.
4) **La signóra va nella casa**, die Frau geht in das (bestimmte) Haus.
5) **Il cavaliére è a Córte**, der Freiherr ist bei Hofe (eines Fürsten).
NB. Ist von einem bestimmten Hofe die Rede, dann sagt man „alla Córte"; z. B. **il conte è alla Corte di Parígi**, der Graf ist am Pariser Hofe.
6) **Egli va anche a Córte**, er geht auch nach Hofe.
7) **Il ragázzo è nella córte** (oder **nel cortíle**), der Knabe ist im Hofe (eines Hauses).
8) **I figli sono andati nella córte (nel cortíle)**, die Kinder sind in den Hof (des Hauses) gegangen.
9) **I signóri sono a (in) teátro**, die Herren sind im Theater.
NB. Die Formen „èssere **a (in)** teátro" und „andare **a (in)** teátro" (ohne Artikel) werden angewendet, wenn mehrere Theater in einer Stadt sind und das Theater oder die Vorstellung nicht bestimmt wird, also wenn man angeben will, daß die und die Person irgend ein Theater besucht oder besuchen will.
10) **I signori vanno a teátro**, die Herren gehen ins Theater (ohne zu bestimmen „in welches" oder „zu welcher" Vorstellung).
11) **I signóri sono al teatro**, die Herren sind im Theater (bei der „bestimmten" Vorstellung).
12) **I signori vanno al teátro**, die Herren gehen ins Theater (zum bestimmten Theater oder zur bestimmten Vorstellung).

---

*) In den meisten Fällen wird **in** bei solchen Zeitbestimmungen weggelassen.

Beispiele.

Noi ritorneremo la settimana pròssima (statt **nella settimána pròssima**), wir werden nächste Woche zurückkehren.
La raccòlta migliòre fu l' anno passáto (statt **nell' anno passato**), die beste Ernte war voriges Jahr.
La madre era qui questo momento (statt **in questo momento**), die Mutter war diesen Augenblick hier.
Egli viene sempre il dopopranzo, la sera (statt **nel dopopranzo, nella sera**), er kommt immer Nachmittags, Abends.

13) L' amíco è **in (a)** teátro, der Freund ist im Theater (unbestimmt, in welchem oder zu welcher Vorstellung [siehe Seite 141. Nr. 9 NB.]).
14) Egli va **in (a)** teátro, er geht ins Theater (in irgend ein Theater, unbestimmt, zu welcher Vorstellung [siehe Seite 141. Nr. 9 NB.]).
15) Egli è **nel (al)** teátro, er ist im Theater (d. h. in einem bestimmten Theater: z. B. **nel** teátro San Carlo, im Karltheater).
16) Egli va **nel (al)** teatro, er geht ins Theater (in das bestimmte Theater).
17) Carlo è **a** scuòla, Karl ist in der Schule (beim Schulunterricht).
18) Carlo è andato **a** scuòla (**alla** scuola), Karl geht in die Schule (zum Schulunterricht).
19) Carlo è **in** scuòla, Karl ist in der Schule (im Schulzimmer).
20) Carlo va **in** scuòla, Karl geht in die Schule (in das Schulzimmer).
21) Il fratèllo è **a** letto, er liegt im Bette (er schläft; er ist bettlägerig).
22) Andiámo **a** letto (d. h. andiamo **a** dormire), gehen wir zu Bette (gehen wir schlafen).
23) Egli è **nel** letto, er liegt in dem (bestimmten) Bette.
24) Egli va **nel** letto, er legt sich in das (bestimmte) Bett.
25) Il tutóre è **nel** palázzo (del Baróne), der Vormund ist in dem (bestimmten) Palaste des Barons.
26) Il tutóre va **nel** palázzo, der Vormund geht in den Palast.
27) Il podestà è **a** palázzo, der Bürgermeister ist am Rathhause.
28) Il podestà va **a palázzo**, der Bürgermeister geht auf's Rathhaus.

Anmerkung.

In der Umgangssprache herrscht übrigens bei der Anwendung der angeführten Formen große Willkühr in der Setzung oder Auslassung des Artikels, so wie auch im Gebrauche der Vorwörter **a** und **in.**

Lesestück. 44.

Noi siámo andati **in** Germánia per fare (um zu ... machen) affári. — Il mèdico desídera[1], ch' io passi[2] l' invèrno **in** Itália. — Quante vòlte[3] sèi tu già stato **in** Olánda[4]? — **In** che[5] città vive[6] egli adèsso? Alcúni mési dell' anno **in** Róma, e alcúni mési **in** Palèrmo. — Non è ella stata ancóra **in** Drèsda (oder a Dresda)? — Io sono domiciliáto[7] **in** Venèzia da (seit) òtto anni. — Il fiúme[8] divíde[9] la città **in** due parti[10]. — La carta, le penne, la ceralácca[11], il sigíllo[12], i bollíni[13], le copèrte da léttera[14], tutto è **nel** cassettíno[15] del távolo. — Le fanciúlle sono **nella** córte[16]. — Il pòvero amíco si tròva[17] **in** una posizióne[18] molto infelíce; egli non è presentemente[19] **in** istáto[20] (st. in stato) di soddisfare[21] questo dèbito[22]. — Noi siámo **in** perícolo[23]. — Perchè è egli **in** còllera[24]? — Le due píccole piètre[25] non èrano legáte[26] **in** òro[27], ma **in** argénto[28]. — È probábile[29], che o l' uno o l' altro di noi vada[30] présto[31] **in** Spagna ed **in** Portogállo, per imparáre a conóscere[32] mèglio (besser) il commèrcio[33] di questi due paési[34]. — Non credo[35], che la signorína sía **in** casa (auch: **a** casa). — La prima ballerína[36] è ancóra **nel** teátro. — Prima[37] ella veníva[38] tutti i giòrni **in**

1 wünscht. 2 che io passi, daß ich verlebe. 3 quante volte, wie oft. 4 Holland. 5 in che città, in welcher Stadt. 6 lebt. 7 ansässig. 8 Fluß. 9 theilt. 10 Theil. 11 Siegellack. 12 Siegel. 13 Oblate. 14 una coperta da lettera, ein Briefcouvert; Briefumschlag. 15 Schubkasten. 16 Hof. 17 si trova, befindet sich. 18 Lage. 19 gegenwärtig. 20 in istato, im Stande. 21 zu berichtigen. 22 Schuld. 23 Gefahr. 24 (còllera, Zorn) èssere in collera, böse sein. 25 Stein. 26 gefaßt. 27 Gold. 28 Silber. 29 es ist wahrscheinlich, 30 reise. 31 bald. 32 per imparare a conoscere, um kennen zu lernen. 33 Handel. 34 Land. 35 ich glaube nicht. 36 Tänzerin. 37 früher. 38 kam.

casa mia[39], ma da qualche[40] témpo viène[41] di raro[42]. — Quando (als) io èra studente, io andáva[43] spésso (oft) **in** teátro. — Tu sèi ancóra **in** lètto? — Le mie (meine) zie vanno (gehen) ògni (jeden) dì **in** (statt nella) chiésa; ésse non fanno mai colazióne[44], sénza (ohne) èssere state prima (zuerst) **in** chiésa (st. nella chiesa).

39 in casa mia, in mein Haus; zu mir. 40 da qualche tempo, seit einiger Zeit. 41 viene, kommt sie. 42 di raro (oder di rado), selten. 43 ging ich. 44 esse non fanno mai colazione, sie frühstücken nie.

Uebersetzungsaufgabe. 44.

Was hatte er in der Tasche[1]? Zwei Schlüssel[2] und ein Messerchen[3]. — Er ist nach der Schweiz gereist[4], wo er hofft[5], eine große Erbschaft[6] zu machen. — Der Stein[7] ist in echtes[8] Gold eingefaßt[9]. — Der Diener warf[10] den Hund in den Fluß. — Ich lebe[11] in der Hoffnung, bald nach Italien zu reisen[12]. — Die Mutter geht (va) noch jeden (ogni) Tag in die Stadt, in die Kirche. — Die Vögel leben[13] in der Luft und die Fische[14] im Wasser. — Wie oft[15] sind Sie in Ungarn[16] gewesen? — In Bayern[17] trinkt man[18] ein gutes Bier[19]; in München und in Nürnberg[20] giebt's[21] große Brauhäuser[22]. — Gehen wir (andiámo) ein wenig in den Garten. — Der alte General ist noch am (in) Leben. — Ich komme[23] in einer Stunde. — Ich war nie in der Lombardei[24]; ich war nur in Tirol. — Nächstes Jahr (s. Seite 141. Anmerk. *) wollen wir[25] nach Belgien und Frankreich reisen. — Mein Urgroßvater[26] lebte (vivéva) bald (óra) in Oesterreich[27], bald (óra) in Preußen[28]. — Ich gehe (io vado) zum Lehrer dreimal die Woche (siehe Seite 141. Anmerk. *). — Im Frühjahr und im Herbst reise ich[29], und im Sommer und im Winter ruhe ich aus[30].

1 saccòccia; tasca. 2 chiáve, *f.* 3 coltellíno (von coltèllo), *m.* 4 er ist gereist, egli è andato oder egli è partito (siehe §. 203. Anmerk. b). 5 wo er hofft, zu machen, dove egli spera di fare. 6 eredità. 7 piétra, *f.* 8. echtes Gold, oro puro (reines Gold). 9 legato. 10 gettò. 11 ich lebe, io vivo. 12 bald zu reisen, di andare presto. 13 vívono. 14 Fisch, pésce. 15 wie oft, quante volte. 16 Ungheria; Ungaría, *f.* 17 Baviera, *f.* 18 trinkt man, si beve. 19 birra, *f.* 20 Norinbèrga. 21 vi sono. 22 Brauhaus, fábbrica di birra. 23 io vèngo. 24 die Lombardei, la Lombardía. 25 wollen wir reisen, noi vogliámo andare. 26 bisnònno. 27 Austria, *f.* 28 Prússia, *f.* 29 io viággio. 30 ruhe ich aus, ripòso.

Lesestück. 45.

Viággia Ella (reisen Sie) **in** carròzza[1] o **in** slitta[2]? — Dománi **partirà**[3] il nòstro amico **per** la Rússia; egli farà[4] il viággio **in** cinque giòrni. — Io non sóno ancóra **in** istáto[5], di scrívere una léttera tedésca. — Io so[6], che egli è nato[7] **in** Roma, che fu educato[8] **in** Germánia e che morì[9] **in** Lóndra. — Ajutátemi[10]; io sono **in** gran bisògno[11]. — Chi condurrà[12] questa ragázza **in** Sardégna[13]? — Io non vado mai[14] **in** conversazióne[15]; io resto[16] sempre a casa (**in** casa). — **Manda**[17] la sèrva **in** cantína ed io resterò[18] **in** cucína. — Quasi tutti

1 zu Wagen. 2 Schlitten. 3 wird abreisen. 4 egli farà, er wird zurücklegen. 5 Stand. 6 ich weiß. 7 geboren. 8 erzogen. 9 und daß er starb. 10 steht mir bei. 11 Noth. 12 chi condurrà, wer wird bringen. 13 Sardinien. 14 io non vado mai, ich gehe nie. 15 Gesellschaft. 16 ich bleibe. 17 schicke. 18 ed io resterò, und ich werde bleiben.

i banchiéri allòggiano[19] **in** sobbórgo[20]; fórse[21] tre o quáttro allòggiano **in** città. — E che còsa farai tu[22] **in** avvenire[23]? — Andiámo **in** carròzza[24] oppúre[25] andiámo a piédi? Andiámo **in** carròzza. — Siámo partíti **la mattína** (statt nella mattina)[26] e siámo ritornati **la séra** (statt nella sera). — È proibíto[27] di lavorare **di** Domènica (st. **nella** Domenica oder **nei** giorni di Domenica). — Siámo **in** sèi[28]; dúnque[29] divídi[30] la tórta[31] **in** sèi parti. — Ti scrive[32] Antònio di spésso[33]? — Egli mi scrive[34] di témpo **in** témpo, ma sempre pòco.

19 wohnen. 20 Vorstadt. 21 vielleicht. 22 e che cosa farai tu, und was wirst du machen. 23 Zukunft. 24 andiamo in carròzza, fahren wir. 25 oder. 26 nella mattína oder la mattina, in der Frühe. 27 es ist verboten. 28 siamo in sei (siehe Seite 75. Anmerk. 11), wir sind unser sechs. 29 also. 30 theile. 31 Torte. 32 ti scrive, schreibt dir. 33 di spesso, oft. 34 egli mi scrive, er schreibt mir.

Uebersetzungsaufgabe. 45.

Wir haben in einem kleinen Dorfe übernachtet[1]; die sechs Damen haben in einem Stübchen[2] auf Stroh und Heu[3] schlafen müssen[4]. — Die Schwester jenes Mädchens ist vor (avanti) einigen Tagen in einen Brunnen (pózzo) gefallen[5]. — Mein größtes[6] Vergnügen in Venedig war, Gondel zu fahren (siehe §. 202. Beispiele). — Er ist in der Blüthe[7] seiner (dei suoi) Jahre gestorben[8]. — Ist Jemand zu Hause? — Ich habe bei (in) der Cavallerie[9] und auch bei (in) der Infanterie[10] gedient[11]. — Der Vater muß[12] die Kinder in die Schule schicken. — Der Marquis[13] *B.* ist jetzt Gesandter[14] am Pariser Hofe. — Wann ist Ball bei Hofe? — Abends trinke ich[15] selten[16] Wein; Abends trinke ich gewöhnlich zwei Glas Bier. — Die drei Söhne spielen[17] im Hofe. — Der Lehrer ist schon in die Schule gegangen. — Wann gehen wir[18] in das Scala-Theater? — Laß mich[19] in Frieden (pace); ich bin nicht aufgelegt[20] zu lachen[21]. — Ich lese[22] das Buch in kurzer (bréve) Zeit durch; ich bringe es dir[23] in zwei Tagen zurück.

1 wir haben übernachtet, noi abbiamo pernottato. 2 camerétta, *f.* 3 auf Stroh und Heu, sulla páglia e sul fiéno. 4 haben schlafen müssen, hanno dovuto dormire. 5 ist gefallen, è cadúta. 6 mein größtes Vergnügen, il mio più gran piacére. 7 fióre, *m.* 8 er ist gestorben, egli è morto. 9 cavallería. 10 infantería. 11 ich habe gedient, io ho servito. 12 muß schicken, deve mandare. 13 Marchése. 14 ambasciatóre. 15 trinke ich, io bevo. 16 raramente oder di rado; rare volte. 17 giuòcano. 18 wann gehen wir, quando andiamo. 19 laß mich, lásciami. 20 dispòsto. 21 zu lachen, a rídere. 22 ich lese durch, io léggo; io percórro. 23 ich bringe es dir zurück, io te lo pòrto di ritórno.

Zwanzigste Lection.

Anwendung des Vorwortes per.

§. 208. Die Bedeutungssphäre des Vorwortes **per** ist eine ziemlich ausgedehnte, vorzüglich deshalb, weil es an die Stelle der lateinischen Vorwörter per und pro getreten ist.

§. 209. **Per** bezeichnet, seiner eigentlichen Bedeutung nach, das Verhältniß des Durchdringens, Durchgehens durch einen Gegenstand oder Ort.

Beispiele.

Egli è uscito **per** la portína, er ist durch die kleine Thür hinausgegangen.
Io sono passato **per** Lípsia, ich bin durch Leipzig gefahren (gegangen).
Tutti guárdano **per** la finèstra, Alle sehen zum Fenster hinaus.
Va **pel** bósco, gehe durch den Wald.
L' acqua, che scórre **per** questo canále, è sempre tórbida, das Wasser, welches durch diesen Canal fließt, ist immer trübe.
I cónti pássano tutti **per** le mie mani, alle Rechnungen gehen durch meine Hände.
Per me (durch mich) si va nella città dolénte*), der Eingang bin ich zu der Stadt der Trauer.
Egli va a Trièste **per** Praga e Viènna, er reist durch (über) Prag und Wien nach Triest.

§. 210. **Per bezeichnet das Verhältniß der Ursache, des Beweggrundes, des Zweckes, der Absicht. Dieser Analogie zufolge wird „um zu" vor einem Infinitiv meistens mit per übersetzt.**

Beispiele.

Noi serviámo **per** onóre, wir dienen der Ehre wegen.
Egli lo fece **per** ignoránza, er that es aus Unwissenheit.
Egli fa tutto **per** interèsse, **per** ambizióne, er thut Alles aus Eigennutz, aus Ehrgeiz.
È in prigióne **per** dèbiti, er ist Schulden halber im Gefängniß.
Per dire la verità, um die Wahrheit zu sagen.
Vengo **per** pagare il mio dèbito, ich komme, um meine Schuld zu bezahlen.
Io sono venuto qua **per** te, ich bin deinetwegen hergekommen.
Non lavóro **per** piacére, ma **per** guadagnare denáro, ich arbeite nicht zum Vergnügen, sondern um Geld zu verdienen.

§. 211. **Das Vorwort per bezeichnet das Verhältniß des Mittels, durch welches eine Wirkung erfolgt, was auch gewöhnlich durch mediante, per mezzo, per via (durch, vermittelst) ausgedrückt wird.**

Beispiele.

L' ho (lo ho) saputo **per** accidente, ich habe es durch Zufall gewußt.
Egli ha ottenuto la grázia **per** le mie preghiére, er hat die Gnade durch meine Fürbitte erlangt.
Ti invierò il césto **per mèzzo** del mésso, ich werde dir den Korb durch den Boten schicken.
Per via di raggíri (oder **per mèzzo** di raggíri), durch List.
Mena il píccolo per mano, führe das kleine Kind bei der Hand.

§. 212. **In örtlicher Beziehung zeigt per auch an, worin, worauf umher oder herum, oder worüber eine Fortdauer oder Fortsetzung der Bewegung stattfindet.**

---

*) Worte aus dem Werke „die göttliche Komödie" des Dante Alighieri: „die Hölle; dritter Gesang".

Per me si va nella città dolénte:	Der Eingang bin ich zu der Stadt der Trauer,
Per me si va nell' etèrno dolóre:	Der Eingang bin ich zu dem ew'gen Schmerze,
Per me si va tra la perdúta gente.	Der Eingang bin ich zum verlor'nen Volke!
Giustízia mòsse il mio alto Fattóre:	Gerechtigkeit trieb meinen hohen Schöpfer:
Fécemi la divína Potestáte,	Die Allmacht hat der Gottheit mich gegründet,
La sómma Sapienza, e 'l primo amóre.	Die höchste Weisheit und die erste Liebe.
Dinánzi a me non fur†) còse creáte,	Vor mir ist nicht Erschaffenes gewesen,
Se non etèrne, ed io etèrno duro:	Als Ewiges, und auch ich dau're ewig.
Lasciate ogni speranza, voi che 'ntrate††).	Laßt, die ihr eingeht, jede Hoffnung fahren.
	(Philalethes.)

†) **Fur** (in der Poesie) statt fúrono.
††) Statt: che entrate.

Beispiele.

Andiámo un poco **per** la città, gehen wir ein wenig in der Stadt herum.
Il vècchio conte non viággia mai **per** mare, sempre **per** tèrra, der alte Graf reist nie zu Wasser, immer zu Lande.
Non córrere così **per** la sala, laufe nicht so im Saale herum.
Egli va sempre **pei** monti, er geht immer über die Berge.

§. 213. **Das Vorwort per drückt eine Zeitdauer aus. Es wird dabei gefragt: auf wie lange? wie lange Zeit hindurch?**

Beispiele.

Io ho avuto la fébbre **per** un' anno intéro, ich habe das Fieber ein ganzes Jahr hindurch gehabt.
Io parto **per** una settimána, ich verreise auf eine Woche.
Egli mi ha dato quest' impòrto **per** un mese, er hat mir diesen Betrag auf einen Monat gegeben.
Io ho patíto tanti dolóri **per** mési e mési*), ich habe so viel Schmerzen Monate lang gelitten.

§. 214. **Per wird distributivisch — als Vertheilungs=, Abtheilungswort — gebraucht.**

Beispiele.

Noi vogliámo esaminare tutta la mèrce, pezza **per** pezza, wir wollen die ganze Waare, Stück für Stück, prüfen.
Non incominciámo due cose **per** volta, fangen wir nicht zwei Sachen auf einmal an.
Una vòlta **per** sémpre, ein für alle Mal.
Quanto tócca **per** tèsta (Kopf)? wie viel kommt auf Einen (auf jeden Mann — Kopf)?

§. 215. Die Zeitwörter partíre (abreisen), imbarcársi (sich einschiffen), continuáre oder proseguíre il viággio (die Reise fortsetzen) haben auf die Frage: wohin? das Vorwort **per** nach sich (siehe Seite 133. Anmerkung 6).

Beispiele.

Vorrebbe **partire per** Ambúrgo, er möchte nach Hamburg reisen.
Il re è partito jeri **per** l' armáta, der König ist gestern zur Armee abgereist.
Quando si è la famíglia imbarcáta **per** Gènova? wann hat sich die Familie nach Genua eingeschifft?
Appéna il tempo è bello, io contínuo il viaggio **per** l' Itália, sobald das Wetter schön ist, setze ich meine Reise nach Italien fort.

§. 216. Essere oder stare **per****) . . . heißt „im Begriffe sein.“

Beispiele.

Egli **èra** (egli **stava**) **per** uscíre, er war im Begriffe auszugehen.
Io **èra** lì lì***) **per** cadére (ich war im Begriffe zu fallen), ich wäre beinahe gefallen.
Egli **sta** (egli **è**) **per** moríre, er ist dem Tode nahe.

---

*) Sehr oft wird **per** in der Bedeutung der Zeitdauer ausgelassen: z. B. ho aspettato tre ore in strada (st. **per** tre ore, etc.), ich habe drei Stunden lang auf der Straße gewartet.

) Diese Form kann blos vor einem Infinitiv gebraucht werden. — Statt **èssere (oder **stare**) **per** . . . wendet man die Form „essere in procinto di . . .“ (im Begriffe sein zu . . .) an.

***) **Lì**, dort, da, ꝛc. — **Lì lì** mit dem Zeitworte èssere oder stare bedeutet so viel wie im Deutschen „beinahe“.

§. 217. **Per wird auch bei Beschwörungen gebraucht.**

Beispiele.

Per Dío! bei Gott!
Giuro **per** quanto m' è di più sacro, ich schwöre bei Allem, was mir heilig ist.
Per mia fè*)! bei meiner Treue!

§. 218. **Per bedeutet: für, anstatt, zu Gunsten.**

Beispiele.

Combátto **per** la pátria, ich kämpfe für das Vaterland.
Vènga Ella **pel** fratèllo, kommen Sie anstatt des Bruders.
Parli **per** me, sprechen Sie für mich (zu meinen Gunsten).
Io sacrífico tutto **per** lui, ich opfere Alles für ihn.

§. 219. **Per bedeutet ferner: auf, zu, von Seite, bei.**

Beispiele.

Io vèngo **per** órdine della mia padróna, ich komme auf Befehl meiner Frau.
Per esémpio, zum Beispiel.
Ella ha **per** marito un buon' uomo, sie hat einen guten Mann zum Gemahl.
Per ischèrzo (per schèrzo), zum Spaß; zum Scherz.
Per parte di padre; **per** parte di madre, von väterlicher Seite; von mütterlicher Seite.
Egli mi ha (m' ha) chiamáto **per** nòme, er hat mich beim Namen gerufen.

Lesestück 46.

Io sono andato **per** (durch) tutte le cámere e anche **per** la sala, senza trovare[1] un' ánima. **Per** (für) chi è questo pájo[2] di scarpe[3]? **Per** la sèrva. — Oggi le truppe[4] francési si sono **imbarcate**[5] **per** Cívitavècchia. — Egli è tanto (so) grasso[6], che può passáre appéna[7] **per** la pòrta (**per** l' úscio)[8]. — Non è ancóra cèrto[9], se (ob) noi andiámo[10] in Itália **per** (über) Viènna e Lubiána[11] o **per** la Baviéra e **pel** Tiròlo. — Che còsa farémo[12] dopopranzo[13]? Andrémo[14] un pòco **per** la città[15], altrimenti[16] partiámo[17] da Berlino, senza avér un' idèa[18] delle sue (von ihren) grandióse[19] contráde e dei suòi magnífici edifíci[20]. — Tutte le léttere, tutti i dispácci[21], tutti i cónti[22] pássano[23] prima[24] **per** (durch) le mie (meine) mani, poi (dann) **per** (durch) quelle (die) del mio (meines) ragioniére[25]. — Quando **parte** Ella[26] **per** la Svèzia[27]? — Tutto il mio mòto[28] è (besteht darin) di passeggiáre[29] di quando in quando[30] **per** la (im) cámera. — Fórse[31] tu tròvi[32] Carlo **per** istráda (**per** vía)[33]. — Egli non fa (thut) un passo[34] **per** niente[35]; egli fa (thut) tutto **per** (aus) interèsse[36]. — Io sono venúto qua[37] **per** te[38],

1 senza trovare un' anima, ohne eine Seele zu finden. 2 Paar. 3 Schuh. 4 die Truppen. 5 si sono imbarcate, haben sich eingeschifft. 6 grasso (fett), dick. 7 che può passare appena, daß er kaum gehen kann. 8 Thür. 9 non è certo, es ist nicht gewiß. 10 wir reisen. 11 Laibach. 12 che cosa faremo, was werden wir thun. 13 Nachmittags. 14 wir werden gehen. 15 per la città, in der Stadt herum. 16 sonst. 17 reisen wir fort. 18 Begriff. 19 großartig. 20 Gebäude. 21 Depesche. 22 Rechnung. 23 gehen. 24 zuerst. 25 Buchführer: Buchhalter (tenitóre di libri). 26 quando parte Ella, wann reisen Sie . . . ab. 27 Schweden. 28 Bewegung. 29 spazieren zu gehen. 30 di quando in quando, von Zeit zu Zeit. 31 vielleicht. 32 triffst du. 33 per istráda, unterwegs. 34 Schritt. 35 per niente, umsonst. 36 Eigennutz. 37 io sono venuto qua, ich bin hergekommen. 38 per te, deinetwegen.

*) **Fè** für fede (der Glaube). **Affè** (statt per mia fè)! bei meiner Treue! so wahr ich lebe!

e non **per** (aus) altri motívi[39]. — Quanto tócca[40] **per** tèsta[41] (oder **per** uno)? — Come sta[42] il vòstro (euer) padróne? Grázie a Dío[43], egli sta[44] molto mèglio (besser), e speriámo[45] di potér présto **proseguire**[46] (continuáre) **il viággio per** la Spagna. — Non guardáre[47] sempre **per** la finèstra; guarda piuttòsto[48] sui libri. — Io viággio[49] **per** (um ... zu) istruírmi[50] e **per** (um ... zu) divertírmi[51]; io non viággio **per** affári[52].

39 Grund. 40 quanto tocca, wie viel kommt. 41 auf jede Person; auf jeden Kopf. 42 wie befindet sich. 43 grazie a Dio, Gott sei Dank. 44 er befindet sich. 45 und wir hoffen. 46 di poter presto proseguire, bald fortsetzen zu können. 47 non guardare sempre per la finestra, siehe nicht immer zum Fenster hinaus. 48 guarda piuttosto, siehe lieber. 49 ich reise. 50 mich unterrichten. 51 mich unterhalten. 52 per affari, Geschäfte halber.

Uebersetzungsaufgabe. 46.

Für wen (chi) ist der neue Hut? Für meinen Sohn. — Durch welche Thür sind Sie hereingekommen (entrato — entrata)? — Sie ist geizig, eigennützig[1]; sie thut es[2] aus Geiz[3], aus Eigennutz[4]. — Ich thue[5] Alles für ihn (lui); ich habe große Opfer[6] für ihn gebracht[7]. — Gehen Sie[8] durch den Gang[9] und nicht durch die Küche. — Durch (s. §. 211) wen (chi) hat er die Stelle[10] erhalten (ottenúto)? Durch die Empfehlung[11] eines Obersten[12]. — Ich habe den Contract (contratto) Punkt[13] für Punkt durchgelesen[14]. — Diese Unordnung[15] hat zwei Monate lang (s. §. 213 *) gedauert[16]. — Er ist aus Unmäßigkeit[17] krank geworden[18]. — Viele junge Officiere sind zur Armee[19] (s. §. 215) abgereist (partiti). — Ich habe mein Pferd für zweihundert Thaler verkauft[20]. — Er handelt[21] so (così) aus Neid[22]. — Ich gehe[23] noch ein wenig, um (§. 210) mich zu erwärmen[24]. — Zu (a) welchem (quale) Zwecke (scòpo) sind Sie nach Leipzig gekommen[25]? Um (§. 210) einige Einkäufe[26] zu machen (fare). — Ich war eben (appunto) im Begriffe (s. §. 216 *), diesen Brief zu siegeln[27], als mir der Diener deinen (la tua) Brief brachte[28]. — Ich will nicht[29], daß du immer zum Fenster hinaussiehst[30] (s. §. 209).

1 interessáto. 2 sie thut es, ella lo fa. 3 avarízia, *f.* 4 interèsse. 5 ich thue, io fáccio. 6 sacrifício, *m.* 7 ich habe gebracht, io ho fatto. 8 gehen Sie, vada. 9 corridòjo; corridóre. 10 pòsto, *m.* 11 raccomandazióne. 12 colonnèllo. 13 punto. 14 ich habe durchgelesen, io ho letto; io ho percórso. 15 disórdine, *m.* 16 hat gedauert, ha duráto. 17 intemperanza. 18 er ist krank geworden, egli si ammalò (oder egli si è ammalato). 19 armáta. 20 ich habe verkauft, io ho vendúto. 21 er handelt, egli tratta. 22 invídia. 23 ich gehe, io cammíno. 24 mich erwärmen, riscaldarmi. 25 sind Sie gekommen, è Lei venuto (è Ella venuto). 26 Einkauf, cómpra, *f.* 27 siegeln, sigilláre. 28 als ... mir brachte, quando ... mi portò. 29 ich will nicht, io non vòglio. 30 daß du hinaussiehst, che tu guardi.

Einundzwanzigste Lection.

Abwandlung der regelmäßigen Zeitwörter.

§. 220. Im Italienischen giebt es drei verschiedene Abwandlungsarten oder Conjugationen (conjugazioni), und zwar:

Die erste Conjugation mit dem Ausgange **are**, z. B.: consider**áre** (betrachten), lavor**áre** (arbeiten).
Die zweite mit dem Ausgange **ere**, z. B.: pèrd**ere** (verlieren) und tem**ére** (fürchten).
Die dritte mit dem Ausgange **ire**, z. B.: dorm**íre** (schlafen), fugg**íre** (fliehen).

Der der Endsilbe **re** vorhergehende Vocal bleibt als charakteristisch durch die ganze Conjugation (mit Ausnahme weniger Ausgänge). Die Endungen nach diesem Vocale, welche zur Bezeichnung der Personen dienen, bleiben sich in den drei Conjugationen fast gänzlich gleich.

I. Conjugation.	II. Conjugation.	III. Conjugation.
Compráre (compr-are), kaufen.	**Véndere** (vend-ere)*), verkaufen.	**Sentíre** (sent-íre), hören; fühlen.

Modo Indicativo.

Presente.

I.	II.	III.
Io compro, ich kaufe	vendo, ich verkaufe	sento, ich höre
tu compri, du kaufst	vendi, du verkaufst	senti, du hörst
egli / ella **compra**, er kauft; sie kauft	vende, er verkauft; sie verkauft	sente, er hört; sie hört
noi compri**ámo**, wir kaufen	vendi**ámo**, wir verkaufen	senti**ámo**, wir hören
voi compr**áte**, ihr kauft	vend**éte**, ihr verkauft	sent**íte**, ihr hört
eglino / elleno **cómprano**, sie kaufen.	**véndono**, sie verkaufen.	**séntono**, sie hören.

Imperfetto.

I.	II.	III.
Io compr**áva**, ich kaufte	vend**éva**, ich verkaufte	sent**íva**, ich hörte
tu compr**avi**, du kauftest	vend**evi**, du verkauftest	sent**ivi**, du hörtest
egli / ella compr**ava**, er kaufte; sie kaufte	vend**eva**, er verkaufte; sie verkaufte	sent**iva**, er hörte; sie hörte
noi compr**avámo**, wir kauften	vend**evámo**, wir verkauften	sent**ivámo**, wir hörten
voi compr**aváte**, ihr kauftet	vend**eváte**, ihr verkauftet	sent**iváte**, ihr hörtet
eglino / elleno compr**ávano**, sie kauften.	vend**évano**, sie verkauften.	sent**ívano**. sie hörten.

Passato rimóto.

I.	II.	III.
Io compr**ái**, ich kaufte	vend**éi**, ich verkaufte	sent**íi**, ich hörte
tu compr**asti**, du kauftest	vend**esti**, du verkauftest	sent**isti**, du hörtest
egli / ella compr**ò**, er kaufte; sie kaufte	vend**è**, er verkaufte; sie verkaufte	sent**í**, er hörte; sie hörte
noi compr**ámmo**, wir kauften	vend**émmo**, wir verkauften	sent**ímmo**, wir hörten
voi compr**áste**, ihr kauftet	vend**éste**, ihr verkauftet	sent**íste**, ihr hörtet
eglino / elleno compr**árono**, sie kauften.	vend**érono**, sie verkauften.	sent**írono**, sie hörten.

---

*) Bei den Zeitwörtern auf **ere** ist zu beachten, ob sie lang oder kurz ausgesprochen werden.

Beispiele.

(Kurz ausgesprochen.)	(Lang ausgesprochen.)
bévere, trinken	temére, fürchten
véndere, verkaufen	godére, genießen
crédere, glauben	potére (unregelm.), können; dürfen
náscere (unregelm.), geboren werden	sedére (unregelm.), sitzen
discórrere (unregelm.), reden; sprechen	cadére, fallen
pèrdere, verlieren.	sapére (unregelm.), wissen.

Passato prossimo.

Io ho compráto*), ich habe gekauft	ho vendúto, ich habe verkauft
tu hai comprato, du hast gekauft	hai venduto, du hast verkauft
egli / ella } ha comprato, er, sie hat gekauft	ha venduto, er, sie hat verkauft
noi abbiamo comprato, wir haben gekauft	abbiamo venduto, wir haben verkauft
voi avete comprato, ihr habt gekauft	avete venduto, ihr habt verkauft
eglino / elleno } hanno comprato, sie haben gekauft.	hanno venduto, sie haben verkauft.

ho sentíto, ich habe gehört
hai sentito, du hast gehört
ha sentito, er, sie hat gehört
abbiamo sentito, wir haben gehört
avete sentito, ihr habt gehört
hanno sentito, sie haben gehört.

Trapassato prossimo.

Io aveva comprato, ich hatte gekauft	aveva venduto, ich hatte verkauft
tu avevi comprato, du hattest gekauft	avevi venduto, du hattest verkauft
egli / ella } aveva comprato, er, sie hatte gekauft	aveva venduto, er, sie hatte verkauft
noi avevamo comprato, wir hatten gekauft	avevamo venduto, wir hatten verkauft
voi avevate comprato, ihr hattet gekauft	avevate venduto, ihr hattet verkauft
eglino / elleno } avévano comprato, sie hatten gekauft.	avevano venduto, sie hatten verkauft.

aveva sentito, ich hatte gehört
avevi sentito, du hattest gehört
aveva sentito, er, sie hatte gehört
avevámo sentito, wir hatten gehört
avevate sentito, ihr hattet gehört
avevano sentito, sie hatten gehört.

Trapassato rimoto.

Io ébbi comprato, ich hatte gekauft	ebbi venduto, ich hatte verkauft
tu avesti comprato, du hattest gekauft	avesti venduto, du hattest verkauft
egli / ella } ébbe comprato, er, sie hatte gekauft	ebbe venduto, er, sie hatte verkauft
noi avemmo comprato, wir hatten gekauft	avemmo venduto, wir hatten verkauft
voi aveste comprato, ihr hattet gekauft	aveste venduto, ihr hattet verkauft
eglino / elleno } ébbero comprato, sie hatten gekauft.	ébbero venduto, sie hatten verkauft.

ebbi sentito, ich hatte gehört
avesti sentito, du hattest gehört
ebbe sentito, er, sie hatte gehört
avemmo sentito, wir hatten gehört
aveste sentito, ihr hattet gehört
ébbero sentito, sie hatten gehört.

Futuro.

Io comprerò**), ich werde kaufen	venderò, ich werde verkaufen
tu comprerai, du wirst kaufen	venderai, du wirst verkaufen
egli / ella } comprerà, er, sie wird kaufen	venderà, er, sie wird verkaufen.
noi compreremo, wir werden kaufen	venderémo, wir werden verkaufen
voi compreréte, ihr werdet kaufen	venderéte, ihr werdet verkaufen
eglino / elleno } compreránno, sie werden kaufen.	venderánno, sie werden verkaufen.

*) Das mit dem Hülfszeitworte **avere** construirte Particip stimmt in der Regel mit dem vorangehenden Accusativ in Geschlecht und Zahl überein; sonst bleibt es unverändert.

**) Anfänglich hat man comprarò, comprarai, comprarà, etc. gesagt, wie noch

sentirò, ich werde hören
sentirai, du wirst hören
sentirà, er, sie wird hören
sentirémo, wir werden hören
sentiréte, ihr werdet hören
sentiránno, sie werden hören.

Passato futuro.

Io avrò **comprato**, ich werde gekauft haben	avrò **venduto**, ich werde verkauft haben
tu avrai **comprato**, du wirst gekauft haben	avrai **venduto**, du wirst verkauft haben
egli / ella } avrà **comprato**, er, sie wird gekauft haben	avrà **venduto**, er, sie wird verkauft haben
noi avremo **comprato**, wir werden gekauft haben	avremo **venduto**, wir werden verkauft haben
voi avrete **comprato**, ihr werdet gekauft haben	avrete **venduto**, ihr werdet verkauft haben
eglino / elleno } avranno **comprato**, sie werden gekauft haben.	avranno **venduto**, sie werden verkauft haben.

avrò **sentito**, ich werde gehört haben
avrai **sentito**, du wirst gehört haben
avrà **sentito**. er, sie wird gehört haben
avremo **sentito**, wir werden gehört haben
avrete **sentito**, ihr werdet gehört haben
avranno **sentito**, sie werden gehört haben.

Condizionale presente
(Futuro Condizionale).

Io **comprerèi**, ich würde kaufen	**venderei**, ich würde verkaufen
tu **compreresti**, du würdest kaufen	**venderesti**, du würdest verkaufen
egli / ella } **comprerébbe***), er, sie würde kaufen	**venderebbe***), er, sie würde verkaufen
noi **comprerémmo**, wir würden kaufen	**venderemmo**, wir würden verkaufen
voi **compreréste**, ihr würdet kaufen	**vendereste**, ihr würdet verkaufen
eglino / elleno } **comprerébbero**, sie würden kaufen.	**venderébbero**, sie würden verkaufen.

sentirei, ich würde hören
sentiresti, du würdest hören
sentirebbe*), er, sie würde hören
sentiremmo, wir würden hören
sentireste, ihr würdet hören
sentirébbero, sie würden hören.

Condizionale passato.

Io avrei **comprato**, ich würde gekauft haben	avrei **venduto**, ich würde verkauft haben
tu avresti **comprato**, du würdest gekauft haben	avresti **venduto**, du würdest verkauft haben
egli / ella } avrebbe **comprato**, er, sie würde gekauft haben	avrebbe **venduto**, er, sie würde verkauft haben
noi avremmo **comprato**, wir würden gekauft haben	avremmo **venduto**, wir würden verkauft haben
voi avreste **comprato**, ihr würdet gekauft haben	avreste **venduto**, ihr würdet verkauft haben
eglino / elleno } avrébbero **comprato**, sie würden gekauft haben.	avrébbero **venduto**, sie würden verkauft haben.

jetzt in Siena nicht allein die Zeitwörter der ersten Conjugation (z. B. **portarò**, **portarai**, etc.), sondern auch die der zweiten (**perdarò**, **perdarai**, etc.) gebildet werden, aber der allgemeine Gebrauch hat diese Form verworfen.

*) In der Volkssprache sagt man **compreria** (für comprerebbe) und **compreríano** (für comprerebbero). — In der Poesie werden diese Formen häufig gebraucht. — Dasselbe gilt für die Zeitwörter der 2. und 3. Conjugation.

avrei sentito, ich würde gehört haben
avresti sentito, du würdest gehört haben
avrebbe sentito, er, sie würde gehört haben
avremmo sentito, wir würden gehört haben
avreste sentito, ihr würdet gehört haben
avrébbero sentito, sie würden gehört haben.

Modo Congiuntivo.

Presente.

Che io **compri**, daß ich kaufe
» tu **compri**, daß du kaufest
» egli / ella **compri***), daß er, sie kaufe
» noi **compriámo**, daß wir kaufen
» voi **compriáte**, daß ihr kaufet
» eglino / elleno **cómprino**, daß sie kaufen.

che io **venda**, daß ich verkaufe
» tu **venda**, daß du verkaufest
» egli / ella **venda***), daß er, sie verkaufe
» noi **vendiámo**, daß wir verkaufen
» voi **vendiáte**, daß ihr verkaufet
» eglino / elleno **véndano**, daß sie verkaufen.

che io **senta**, daß ich höre
» tu **senta**, daß du hörest
» egli / ella **senta***), daß er, sie höre
» noi **sentiámo**, daß wir hören
» voi **sentiáte**, daß ihr höret
» eglino / elleno **séntano**, daß sie hören.

Imperfetto.

Se io **comprassi**, wenn ich kaufte
» tu **comprassi**, wenn du kauftest
» egli / ella **comprasse**, wenn er, sie kaufte
» noi **comprássimo**, wenn wir kauften
» voi **compraste**, wenn ihr kauftet
» eglino / elleno **comprássero**, wenn sie kauften.

se io **vendéssi**, wenn ich verkaufte
» tu **vendessi**, wenn du verkauftest
» egli / ella **vendesse**, wenn er, sie verkaufte
» noi **vendéssimo**, wenn wir verkauften
» voi **vendeste**, wenn ihr verkauftet
» eglino / elleno **vendéssero**, wenn sie verkauften.

se io **sentíssi**, wenn ich hörte
» tu **sentissi**, wenn du hörtest
» egli / ella **sentisse**, wenn er, sie hörte
» noi **sentíssimo**, wenn wir hörten
» voi **sentiste**, wenn ihr hörtet
» eglino / elleno **sentíssero**, wenn sie hörten.

---

*) Auf diese Person ist besonders aufmerksam zu machen, weil dieselbe, ohne Fürwort gebraucht, die dritte Person des Imperativs — die sogenannte Höflichkeitsform — bildet. Da der Imperativ keine dritte Person hat, so muß diese aus dem Conjunctiv genommen werden. Die Formen **compri**, **venda**, **senta** sind elliptisch; man versteht darunter: io vòglio oder io desídero, che Ella **compri**, **venda**, **senta**.

Wir stellen zur Uebersicht diejenigen Formen zusammen, welche von den Lernenden leicht verwechselt werden.

I. Conjugation.

Sie kaufen das Haus, **compra** (statt Ella compra) la casa.
Kaufen Sie das Haus? **compra** (st. compra Ella) la casa?
(Befehl od. Bitte.) Kaufen Sie das Haus, **compri** la casa.

II. Conjugation.

Sie verkaufen, **vende** (statt Ella vende).
Verkaufen Sie? **vende** (st. vende Ella)?
(Befehl od. Bitte.) Verkaufen Sie, **venda**.

III. Conjugation.

Sie hören, **sente** (st. Ella sente).
Hören Sie? **sente** (st. sente Ella)?
(Befehl od. Bitte.) Hören Sie, **senta**.

Passato.

Che io ábbia comprato, daß ich gekauft habe
» tu abbi comprato, daß du gekauft habest
» egli / ella abbia comprato, daß er, sie gekauft habe
» noi abbiamo comprato, daß wir gekauft haben
» voi abbiate comprato, daß ihr gekauft habet
» eglino / elleno ábbiano comprato, daß sie gekauft haben.

Che io abbia venduto, daß ich verkauft habe
» tu abbi venduto, daß du verkauft habest
» egli / ella abbia venduto, daß er, sie verkauft habe
» noi abbiamo venduto, daß wir verkauft haben
„ voi abbiate venduto, daß ihr verkauft habet
» eglino / elleno ábbiano venduto, daß sie verkauft haben.

Che io abbia sentito, daß ich gehört habe
» tu abbi sentito, daß du gehört habest
» egli / » ella abbia sentito, daß er, sie gehört habe
» noi abbiamo sentito, daß wir gehört haben
» voi abbiate sentito, daß ihr gehört habet
» eglino / » elleno ábbiano sentito, daß sie gehört haben.

Trapassato.

Che io (se io) avessi comprato, daß ich (wenn ich) gekauft hätte
» tu (se tu) avessi comprato, daß du (wenn du) gekauft hättest
» egli (se egli) / » ella (se ella) avesse comprato, daß er, sie (wenn er, sie) gekauft hätte
» noi (se noi) avessimo comprato, daß wir (wenn wir) gekauft hätten
» voi (se voi) aveste comprato, daß ihr (wenn ihr) gekauft hättet
» eglino (se eglino) / » elleno (se elleno) avessero comprato daß sie (wenn sie) gekauft hätten.

Che io (se io) avessi venduto, daß ich (wenn ich) verkauft hätte
» tu (se tu) avessi venduto, daß du (wenn du) verkauft hättest
» egli (se egli) / » ella (se ella) avesse venduto, daß er, sie (wenn er, sie) verkauft hätte
» noi (se noi) avessimo venduto, daß wir (wenn wir) verkauft hätten
» voi (se voi) aveste venduto, daß ihr (wenn ihr) verkauft hättet
» eglino (se eglino) / » elleno (se elleno) avessero venduto, daß sie (wenn sie) verkauft hätten.

Che io (se io) avessi sentito, daß ich (wenn ich) gehört hätte
» tu (se tu) avessi sentito, daß du (wenn du) gehört hättest
» egli (se egli) / » ella (se ella) avesse sentito, daß er, sie (wenn er, sie) gehört hätte
» noi (se noi) avessimo sentito, daß wir (wenn wir) gehört hätten
» voi (se voi) aveste sentito, daß ihr (wenn ihr) gehört hättet
» eglino (se eglino) / » elleno (se elleno) avessero sentito, daß sie (wenn sie) gehört hätten.

Modo Imperativo.

Compra, kaufe
non **comprare***), kaufe nicht
compri, kaufe er; kaufen Sie, mein Herr
compriamo, kaufen wir, laßt uns kaufen
compráte, kauft
cómprino**), sie mögen kaufen; kaufen Sie, meine Herren.

vendi, verkaufe
non **véndere***), verkaufe nicht
venda, verkaufe er; verkaufen Sie, mein Herr
vendiamo, verkaufen wir; laßt uns verkaufen
vendéte, verkauft
véndano**), sie mögen verkaufen; verkaufen Sie, meine Herren.

---

*) Diese Form ist elliptisch. Hier ist eigentlich das Wort **devi**, du sollst, ausgelassen; z. B. non cantare (singe nicht), st. non devi cantare (du sollst nicht singen).

**) Ueber die Bildung des Imperativs bemerken wir Folgendes. — Man sieht, daß streng genommen das Italienische keine eigene Form für den Imperativ hat, son-

senti, höre
non sentire, höre nicht
senta, höre er; hören Sie, mein Herr
sentiamo, hören wir; laßt uns hören
sentite, hört
séntano, sie mögen hören; hören Sie, meine Herren.

Modo Infinitivo.

Presente.

Comp**rare**, kaufen.	V**éndere**, verkaufen.	Sent**ire**, hören.

Passato.

Avere (abgekürzt avér) com**prato**, gekauft haben.	Avere (abgekürzt avér) ven**duto**, verkauft haben.	Avere (abgekürzt avér) sen**tito**, gehört haben.

Participio.

Presente.

Cômp**rante**, kaufend, Einer, welcher kauft.	vend**ente**, verkaufend, Einer, welcher verkauft.	sent**ente**, hörend, Einer, welcher hört.

Passato.

Comp**rato-a** Comp**rati-e** } gekauft.	vend**uto-a** vend**uti-e** } verkauft.	sent**ito-a** sent**ite-i** } gehört.

Gerundio.

Presente.

Comp**rando**, kaufend, indem, da ꝛc. man kauft.	vend**èndo**, verkaufend; indem, da, ꝛc. man verkauft.	sent**èndo**, hörend; indem, da ꝛc. man hört.

Passato.

Avendo comp**rato**, weil, da, als ꝛc. man gekauft hat.	avendo vend**uto**, weil, da, als ꝛc. man verkauft hat.	avendo sent**ito**, weil, da, als ꝛc. man gehört hat.

Lesestück. 47.

Noi **speriámo** [1], che nissúno [2] della società [3] **disapproverà** [4] il nòstro progètto [5], al contrário [6] non **dubitiámo** [7], che tutti ci [8] **ajuteránno** [9] secóndo le lóro fòrze [10] ad effettuárlo [11]. — **Ritórni** [12] tu présto [13] a casa, o **rèsti** al ballo, sinchè [14] esso è finito [15]? Vi [16] **resterò** al più tardi [17] sino [18] a mèzzanòtte. — Chi mi **chiáma** [19]? — Che còsa **giòvano** [20] al pòvero uòmo le tue molte promésse [21], se tu non le mantiéni [22]? —

1 sperare, hoffen. 2 Niemand. 3 Gesellschaft. 4 mißbilligen. 5 Plan. 6 dagegen. 7 dubitare, (daran) zweifeln. 8 uns. 9 ajutare, beistehen. 10 secondo le loro forze, nach ihren Kräften. 11 ad effettuarlo, ihn auszuführen. 12 ritornare, zurückkehren. 13 bald. 14 bis. 15 esso è finito, er beendigt ist. 16 dort. 17 al più tardi, spätestens. 18 bis. 19 chiamare, rufen. 20 giovare, nützen; helfen. 21 Versprechung. 22 se tu non le mantieni, wenn du sie nicht hältst.

---

dern sie theils vom Indicativ, theils vom Conjunctiv erborgt. So gehört die zweite Person der Mehrzahl (comp**rate**, vendete, sen**tite**) entschieden dem Indicativ an (Vergleiche „Modo Indicativo. Presente"), compri und comp**rino**, vend**a** und vén**dano**, sent**a** und sén**tano** entschieden dem Conjunctiv (Vergleiche „Modo Congiuntivo. Presente"), und compr**iamo**, vendi, vendiamo, senti, sent**iamo** schwanken zwischen beiden.

Può Ella dirmi[23], quando[24] **parte** il Professóre per la Svízzera? Egli **partirà** domènica séra coll' última córsa[25] o lunedì mattína[26] colla córsa cèlere[27]. — Si (man) **teme**[28] di dì in dì[29] un' assáltó[30]; il nemíco è appéna[31] un míglio lontáno[32] dalla píccola fortézza[33]. — Come hai **passato**[34] il giòrno di jéri? Ho bèn[35] **mangiáto**, ben **bevúto** e ben **dormíto**. — Come **láva**[36] la tua lavandája? Ella **lava** e **sopprèssa**[37] beníssimo. **Mánda**[38] questa dònna da me la prima vòlta che viène da te[39]. — Io non **comprèndo**[40] i miei amíci; tutti **crédono**, ch' io sía débole[41] e non in istáto[42] di camminare[43] tre o quattro óre. — Prèsso (bei) chi **servì**[44] egli prima[45]? Egli ha **servito** due anni come famíglio[46] e cocchiére[47] presso (bei) una famíglia polácca[48], e dal Gennájo sino (bis) adèsso **lavorò**[49] da un sartóre della nostra città.

23 può Ella dirmi, können Sie mir sagen. 24 wann. 25 Zug. 26 früh. 27 córsa cèlere, Schnellzug. 28 temére, befürchten; fürchten. 29 di dì in dì, von Tag zu Tag. 30 Angriff. 31 è appéna, steht kaum. 32 entfernt. 33 Festung. 34 passare, zubringen. 35 gut. 36 lavare, waschen. 37 soppressare, plätten. 38 mandare, schicken. 39 che viene da te, daß sie zu dir kommt. 40 compréndere, begreifen. 41 schwach. 42 st. in stato, im Stande. 43 zu gehen. 44 servire, dienen. 45 früher. 46 Knecht. 47 Kutscher. 48 polnisch. 49 lavorare, arbeiten.

Uebersetzungsaufgabe. 47.

Ich liebe den Vater und die Mutter sehr (moltíssimo). — Das Glück[1] des Menschen hängt[2] viel von seiner (dalla sua) Thätigkeit[3] ab. — Gott erhält[4] die Welt. — Das ganze Land[5] verehrt[6] in seinem (nel suo) Fürsten einen weisen[7] Mann und liebt in ihm (lui) den Wohlthäter des Vaterlandes. — Ich werde den Diener rufen[8], wenn (se) Sie Etwas (qualche cosa) von ihm (da lui) wünschen[9]. — Der Bruder wird gleich (súbito) nach (dopo) Pfingsten (Pentecòste) ankommen[10]. — Wie lange[11] werden die Herren hier verweilen[12]? Herr *O.* bleibt vielleicht (forse) zwei Monate hier und Herr *P.* wird in einigen Tagen abreisen. — Wann reisen Sie ab? Es ist[13] möglich, daß ich noch diese Nacht abreise (mit dem Congiuntivo). — Flieht[14], flieht; wenn der Feind uns (ci) hier findet[15], sind wir Alle verloren[16]. — Der Schein[17] trügt[18] oft (spésso). — Er zitterte[19] vor (dal) Kälte[20], weil (perchè) er zu leicht[21] gekleidet[22] war. — Ich hoffte immer, daß die Damen mich (mi) besuchen[23] würden, aber vergebens[24]. — Du tadelst[25] Alles; du findest überall[26] Mängel[27]. — Die schönste Belohnung[28] für den Lehrer[29] ist, wenn die Schüler ihn (lo) lieben und achten[30].

1 fortúna, *f.* 2 abhängen, dipéndere. 3 attività. 4 erhalten, conservare. 5 paése, *m.* 6 verehren, onorare. 7 sággio. 8 rufen, chiamare. 9 wünschen, desiderare. 10 ankommen, arrivare. 11 wie lange, quanto tempo. 12 verweilen, restare. 13 es ist, è. 14 fliehen, fuggire. 15 finden, trovare. 16 verlieren, pèrdere. 17 apparènza, *f.* 18 trügen, ingannare. 19 zittern, tremare. 20 fréddo, *m.* 21 zu leicht, troppo leggermente. 22 vestíto. 23 besuchen, visitare. 24 indárno; inváno. 25 tadeln, biasimare. 26 dappertutto. 27 difètto. 28 die schönste Belohnung, la più bella ricompènsa. 29 maèstro. 30 achten, stimare.

Lesestück. 48.

Tutti avévano paúra (Furcht) dei (vor den) Cosácchi, perchè si (man) **raccontava**[1], che essi (sie) **rubávano**[2], **ammazzávano**[3], **saccheggiávano**[4] ed **incendiávano**[5] tutto. — **Batti**[6] alla pòrta; **qualcuno**[7] **aprirà**[8]. — Sarebbe mèglio (besser), se noi **partíssimo** a (zu) mèzzanòtte; così **guadagniámo**[9] un giòrno. — Quando[10] tuo gènero[11] **avrà superato**[12] tutti questi ostácoli[13], **crederà** anche egli, che l' intraprésa[14] non era tanto (so) fácile. — Ma **rèsti**, Signóre; Ella non **distúrba**[15] niente affátto (gar nicht)! — **Creda** alle mie paròle; io **parlo** la verità[16]; **sègua**[17] il mio consíglio[18]. — Se i signóri ti **offríssero**[19] qualche còsa (Etwas), **non accettáre**[20] niente; io **desídero** che tu **paghi**[21*]) la tua parte[22] e che noi non **restiámo** loro (ihnen) obbligati[23]; essi **penserébbero**[24], d' avér fatto (gethan) molto per te (für dich). — **Parti, parti**, amico, di qui (von hier). Io abbandonerèi[25] súbito (sofort) questa città, se tu mi (mir) **accertassi**[26], ch' io **tròvo** in Viènna un buòn pòsto[27]; ma tu stesso ne (daran) **dúbiti**. — Perchè non ci (uns) **onóri**[28] della (mit) tua vísita[29]? Se voi non **abitáste**[30] al (im) quarto piáno (Stock), avreste spésso l' incòmodo[31] della mia vísita.

1 raccontare, erzählen. 2 rubare, rauben; stehlen. 3 ammazzare, tödten. 4 saccheggiare, plündern. 5 incendiare, niederbrennen. 6 báttere, klopfen. 7 Jemand. 8 aprire, öffnen. 9 guadagnare, gewinnen. 10 wenn. 11 Schwiegersohn. 12 superare, überwinden. 13 Hinderniß. 14 Unternehmung. 15 disturbare, stören. 16 parlare la verità, die Wahrheit sprechen. 17 seguire, befolgen; folgen. 18 Rath. 19 offrire, anbieten. 20 accettare, annehmen. 21 pagare, bezahlen. 22 Theil. 23 verbunden; dankbar. 24 pensare, denken. 25 abbandonare, verlassen. 26 accertare, versichern. 27 Stellung. 28 onorare, beehren. 29 Besuch. 30 abitare, wohnen. 31 Belästigung.

Uebersetzungsaufgabe. 48.

Ich wünsche und befehle[1], daß das Hausthor immer zubleibe[2] (mit dem Congiuntivo). — Diese Pflanzen[3] werden in einigen Tagen blühen[4]. — Er ist unwohl[5]; er hat das Fieber[6]; ich werde für ihn (lui) arbeiten; es ist besser[7], wenn er heute zu Bette bleibt. — Wen (chi) ladet ihr noch ein[8]? Wir laden noch einige Freunde ein; wir werden auch die Familie *T.* einladen. — Ich habe Allen bewiesen[9], daß ich Recht hatte. — Warum (perchè) hat dein Mann meine Rathschläge[10] nicht befolgt[11]? — Das

1 befehlen, comandare. 2 zubleiben, restare chiúso (bleiben geschlossen). 3 pianta. 4 blühen, fiorire. 5 indispòsto. 6 fèbbre, *f.* 7 es ist besser, è mèglio. 8 einladen, invitare. 9 beweisen, mostrare. 10 consíglio. 11 befolgen, seguíre.

---

*) Alle Zeitwörter auf **care** und **gare**, wie dimenti**care** (vergessen), pa**gare** (bezahlen), behalten stets den harten Laut des **c** und **g**; daher muß nach **c** und **g**, wo auf diese in der Conjugation ein **e** oder **i** folgt, ein **h** eingeschaltet werden; z. B.:

io diméntico, ich vergesse ꝛc.	io pagherò (nicht: io pagerò), ich werde bezahlen ꝛc.
tu diméntichi (nicht: tu dimentici)	tu pagherai (nicht: tu pagerai)
egli diméntica	egli pagherà (nicht: egli pagerà)
noi dimentichiámo (nicht: noi dimenticiámo)	noi pagherémo (nicht: noi pageremo)
voi dimenticáte	voi pagheréte (nicht: voi pagerete)
eglino diméntican0.	eglino pagheránno, (nicht: eglino pageranno).

(Siehe Seite 160. §. 222.)

arme Dienstmädchen hat den Geldbeutel[12] verloren. — Wir speisten[13] zu Mittag, als er kam[14]. — Es wäre mir lieb[15], wenn er bald zurückkäme. — Im Falle[16], daß Sie gegen Ende[17] dieses Monates abreisten, wäre es möglich[18], daß ich Sie (La) bis nach Hamburg (Amburgo) begleitete[19]. — — Wer ruft? Wer schreit[20]? Siehe[21], wer draußen[22] ist. — Niemand wird (es) wagen[23], eine solche (tale) Meinung zu behaupten.[24] — Manche (alcuni) Menschen essen sehr viel[25] und trinken sehr wenig[26]. — Die Kühe[27] weideten[28] auf der Wiese des Nachbars. — Ich bat den Herrn, daß er mir (mi) eine Frist[29] gewährte[30]. — Herodot[31] erzählt, daß die alten Perser[32] ihre Kinder[33] vom fünften Jahre an[34] bis zum zwanzigsten[35] in drei Dingen unterrichteten[36]: die Pferde abzurichten[37], den Bogen[38] zu gebrauchen[39] und die Wahrheit zu sagen[40].

12 **bórsa** (*f.*) del **denáro**. 13 zu Mittag speisen, **pranzare**. 14 als er kam, quando egli venne. 15 es wäre mir lieb, io sarei contento. 16 caso. 17 gegen Ende, verso la fine. 18 übersetze: „würde sein möglich". 19 begleiten, accompagnare. 20 schreien, gridare. 21 sehen, guardare. 22 draußen, di fuòri. 23 wagen, osare. 24 eine Meinung behaupten, sostenére un' opinióne. 25 sehr viel, moltíssimo. 26 sehr wenig, pochíssimo. 27 vacca. 28 weiden, pascolare. 29 dilazióne. 30 gewähren, accordare. 31 Eròdoto. 32 Persiáno. 33 ihre Kinder, i loro figli. 34 vom fünften Jahre an, dai cinque anni. 35 bis zum zwanzigsten, sino ai venti. 36 unterrichten, ammaestrare. 37 übersetze: zu abrichten die Pferde, ad addestrare, etc. 38 arco. 39 zu gebrauchen, ad usare. 40 und zu sagen, ed a dire.

Lesestück. 49.

La casa, che (welches) abbiámo **veduta** adèsso, non è mia; éssa appartiéne[1] ad un certo[2] Signor N., il quale (welcher) **dimòra**[3] sempre alla campágna. — Quando (wann) **riceveste**[4] voi léttera da (von) lui (ihm)? Noi **ricevémmo** l' último suo scritto[5] avanti (vor) pòchi giòrni. — **Riflèttano**[6], miei Signori, che grandi sono le difficoltà[7], che (welche) **troveránno** sino (bis) al (zur) conseguimento[8] del Loro (Ihres) scòpo[9]. — **Comándino**, Signóre[10]; io Le (Ihnen) **servirò***) a (zu) Loro (Ihrer) piéna soddisfazióne[11]; non **témano** niente. — Da chi **dipénde** questa gente[12]? Tutti **dipéndono** dal possessóre[13] del castèllo; essi lo (ihn) **chiámano**[14] il loro (ihren) padre. — Se tu **préghi****) il padróne o la padróna di casa, **riceverai** certamente[15] il permésso[16] di vedére i quádri e le altre còse. — **Cavalcáte**[17] ogni giòrno? Noi **cavalchiámo*****) ògni mattína[18] dalle sètte alle òtto[19]. — Io vorrèi[20], che Ella mi (mir) **legásse**[21] i libri ancóra questa settimána, perchè (weil) io li (sie) **adòpro**[22]. — Io

1 essa appartiene, es gehört. 2 ad un certo, einem gewissen. 3 dimorare, wohnen. 4 ricévere, erhalten. 5 Schreiben. 6 riflèttere, überlegen. 7 Schwierigkeit. 8 Erreichung. 9 Zweck. 10 meine Damen. 11 piena soddisfazione, volle Zufriedenheit. 12 gente, Leute; Menschen. 13 Besitzer; Eigenthümer. 14 chiamare, nennen. 15 sicher. 16 Erlaubniß. 17 cavalcare, reiten. 18 Morgen. 19 dalle sette alle otto, von sieben bis acht Uhr. 20 ich möchte. 21 legare, binden. 22 adoprare, brauchen.

*) **Servire** (dienen) regiert den Accusativ; z. B. io servo **la** signora con piacere (ich diene der Frau mit Vergnügen).
**) Siehe Anmerkung Seite 156.
***) Siehe Anmerkung Seite 156.

Gliéli (sie Ihnen) **manderò** a casa senza fallo[23] sábbato séra. — E chi non **colpirébbe**[24] il tavoláccio[25] ad (bei) una sì (so) píccola distanza[26]? Io **pénso**, che ciò (dies) è facilíssimo[27]. — Nel caso, che egli ti **imprésti**[28] l' impòrto[29], quando (wann) **pagherésti** questo dèbito[30]? Io ho sempre **pagato** i mièi (meine) dèbiti e **pagherèi** certo[31] anche questo.

23 senza fallo, ganz bestimmt. 24 colpire, treffen. 25 Scheibe. 26 Entfernung. 27 sehr leicht. 28 imprestare, borgen; leihen. 29 Betrag. 30 Schuld. 31 gewiß.

Uebersetzungsaufgabe. 49.

Singe[1] wenigstens[2] ein Liedchen[3]; Jeder[4] wünscht, deine Stimme[5] zu hören[6]. — Oeffne[7] die Thür; Jemand[8] hat geklopft[9]. — Ich wünsche, daß du zu Hause bleibst (mit dem Congiuntivo). — Ich hatte schon den Brief geendigt[10] und wir waren im Begriffe[11] abzureisen, als[12] wir einen Brief von den Eltern erhielten, in welchem[13] sie uns (ci) meldeten[14], daß sie uns (ci) bald besuchen würden. — Liebt immer die Wahrheit und verachtet[15] die Lügen[16]. — Laßt[17] diesen Mann in Frieden (pace). — Hören[18] Sie den Lärm[19] nicht? Ich höre nichts. — Nimm[20] diesen Apfel. — Nehmen Sie Platz[21], mein Herr. — Nehmen Sie Platz, meine Damen. — Schlafen Sie wohl[22], mein Fräulein. — Fürchte dich nicht, meine Tochter. — Arbeite nicht bei Licht[23]. — Zählen[24] Sie auf (su) mich (me); ich werde Sie (La) nicht verlassen[25] (übersetze: ich nicht Sie werde verlassen). — Verkaufen[26] Sie das Haus jetzt nicht; Sie würden zu viel (s. S. 57 **) Verlust[27] haben. — Schwören wir[28], für die Freiheit unseres (della nostra) Vaterlandes zu sterben[29]. — Flieht[30] die schlechten Menschen. — Grüßt[31] die Eltern. — Kleide die Kinder an[32]; ich werde mit ihnen (loro) ausgehen[33].

1 singen, cantare. 2 alméno. 3 canzonétta, *f.* 4 ognúno. 5 u. 6 zu hören (di sentire) deine Stimme (la tua vóce). 7 öffnen, apríre. 8 qualcúno. 9 klopfen, báttere; picchiáre. 10 endigen, finíre. 11 im Begriffe, in procinto. 12 quando. 13 in welchem, nella quale. 14 melden, comunicáre od. partecipáre. 15 verachten, disprezzáre. 16 bugía; menzògna. 17 lassen, lasciáre. 18 hören, sentire. 19 susúrro; strèpito. 20 nehmen, préndere. 21 pòsto. 22 bène. 23 bei Licht arbeiten, lavorare al lume. 24 zählen, contáre. 25 verlassen, abbandonare. 26 verkaufen, véndere. 27 pèrdita, *f.* 28 schwören, giurare. 29 zu sterben, di moríre. 30 fliehen, fuggire. 31 grüßen, salutare. 32 ankleiden, vestire. 33 ausgehen, sortíre.

Lesestück. 50.

Il cónte **acconsente**[1], che voi **entriáte**[2] nel castèllo. — Non ho **capíto**[3] le sue (seine) paròle, perchè (weil) tu **tossívi**[4] appunto (eben) nel moménto, che (als) egli **parláva**. — Noi sarémmo bèn lièti[5], se gli òspiti[6] **cessássero**[7] di **cantáre** e di **strepitáre**[8]. — A che ora[9] **ceneréмo**[10] questa sèra? Quando Le (Ihnen) **aggráda**[11]. — **Credo**, che questo mercante **gòda**[12] grande crèdito[13], e che **lavóri**[14] molto coll' èstero[15]. — **Láscia**, amíco, che **párlino** i Signóri. Non è

1 acconsentire, gewähren; gestatten. 2 entrare, eintreten. 3 capire, verstehen. 4 tossíre, husten. 5 ben lieto, recht froh. 6 òspite, Gast. 7 cessare, aufhören. 8 lärmen. 9 **a che ora**, um wie viel Uhr. 10 cenare, zu Abend essen. 11 quando Le aggrada, wann es Ihnen beliebt (gefällt). 12 godére, genießen. 13 Credit; Ruf. 14 lavorare, arbeiten; lavorare molto coll' Inghilterra, colla Francia, etc., große Geschäfte mit England, Frankreich 2c. machen. 15 Ausland.

necessário, che essi mi (mir) **raccóntino** l' accadúto[16]; io **so**[17] **già tutto**. — Potrebbe (es könnte) anche darsi (sein), che **scoppiásse**[18] una guèrra (Krieg); come **salviámo**[19] allóra[20] le nòstre famíglie dalla misèria[21]? — Se églino **fallíssero**[22] adèsso, io **perderèi** tutto. — È sicúro[23], che (daß) se (wenn) egli avesse più (mehr) mèzzi[24], vi (euch) **ajuterébbe**[25] ancóra più. — **Pagáte** prima (zuerst) i dèbiti e pòi (dann) **viaggiate**. — **Passando**[26] io per (durch) Firènze, verrò a trovarti[27]. — **Perdèndo** tu la protezióne[28] del Minístro, **perdi** moltíssimo[29]. — Egli **pagò** il cónto, **salutò** l' òste[30] e **partì**. — Io **perdéi** diéci tálleri, e Carlo e Piétro **perdérono** tutto il denáro, che (welches) avévano con se (bei sich).

16 Vorfall. 17 io so, ich weiß. 18 scoppiáre, ausbrechen. 19 salvare, retten. 20 dann. 21 dalla misèria, vor dem Elend. 22 fallire, falliren; Bankerott machen. 23 es ist sicher. 24 Mittel. 25 ajutare, beistehen. 26 passando io, wenn ich reise. 27 verrò a trovarti, werde ich dich besuchen. 28 Schutz. 29 sehr viel. 30 Gastwirth.

Uebersetzungsaufgabe. 50.

Ich dulde[1] nicht länger[2], daß ihr in Zwietracht[3] lebt (mit dem Congiuntivo). — Der Mond[4] leuchtete[5] prachtvoll[6], als (quando) wir durch die Stadt zogen[7]. — Suche und du wirst finden. — Der Vater fürchtete, daß du den Ring nicht mehr finden würdest. — Die Eltern wünschen, daß ihr noch einige Tage hier bleibet, und daß ihr erst (soltanto) zu (a) Pfingsten[8] nach Italien abreiset (mit dem Congiuntivo). — Wer wird diese Arie[9] singen? — Die Gesellschaft wünscht, daß die zwei Damen das Duett wiederholen[10] (mit dem Congiuntivo). — Schlage[11] den armen Hund nicht. — Spähe[12] die Handlungen[13] deines (del tuo) Nächsten[14] nicht aus. — Verlassen Sie diese unglückliche Frau (donna) nicht. — Der Lehrer will (vuòle), daß die Schüler fleißig[15] lernen[16] (mit dem Congiuntivo). — Entschuldigen[17] Sie, mein Herr. — Der Hausmann[18] würde gern den Koffer[19] auf die Post tragen[20], wenn er Zeit hätte. — Wie viel verdientest[21] du in der Fabrik[22] des Herrn *R.*? — Unsere (i nostri) Fabrikanten versenden[23] viel Waare[24] nach Amerika und verdienen dabei[25] viel Geld. — Alle meine (i miei) Arbeiter genießen[26] einen guten Ruf[27]. — Stehen wir diesem Künstler bei[28]; er verdient[29] das Mitleid[30] Aller.

1 dulden, tolleráre. 2 più lungamente; più lungo tempo. 3 in Zwietracht leben, vívere in disarmonía. 4 luna, *f.* 5 leuchten, spléndere. 6 magnificamente. 7 durch die Stadt ziehen, passare per la città. 8 Pentecoste. 9 ária. 10 ein Duett wiederholen, ripètere un duetto. 11 schlagen, báttere; bastonare (prügeln). 12 ausspähen, spiare. 13 azióne. 14 pròssimo. 15 diligentemente. 16 lernen, imparare. 17 entschuldigen, scusare; perdonare. 18 uomo di casa. 19 baúle. 20 tragen, portare. 21 verdienen, guadagnare. 22 fábbrica. 23 versenden, mandáre; inviáre. 24 mèrce; mercanzía. 25 übersetze: und dabei (vi) verdienen. 26 genießen, godére. 27 riputazióne, *f.* 28 beistehen, ajutare. 29 verdienen, meritáre. 30 compassióne, *f.*

Zweiundzwanzigste Lection.

Einige Bemerkungen über die Conjugation der regelmäßigen Zeitwörter in are und ere.

A. Ueber die regelmäßigen Zeitwörter in **are**.

§. 221. Alle Zeitwörter auf **are** werden im Infinitiv lang ausgesprochen; sie haben nämlich ihren Hauptton auf der vorletzten Silbe, also:

amáre, lavoráre, compráre, cercáre, portáre, trováre, stimáre, disprezzáre, regaláre, donáre, affittáre, mangiáre, giuocáre, suonáre, conquistáre, abbandonáre, etc.

§. 222. **Die Zeitwörter auf care und gare behalten durchgängig den harten Laut des c und g, und nehmen daher, wo in der Conjugation ein e oder i auf das c und g folgt, ein h zu sich.**

Beispiele.

Einige Zeitwörter auf **care.**	Einige Zeitwörter auf **gare.**
Cercáre, suchen	Pagáre, bezahlen
mancáre, fehlen	obbligáre, zwingen
cascáre, fallen	sgorgáre, hervorsprudeln
giuocáre, spielen	instigáre, anreizen
pescáre, fischen	legáre, binden
caricáre, laden.	castigáre, bestrafen.

Conjugation von **cercáre.**	Conjugation von **pagare.**
Indicativo. Presente.	*Indicativo. Presente.*
Io cerco, ich suche, rc.	Io pago, ich bezahle, rc.
tu cerchi (nicht: cerci)	tu paghi (nicht: pagi)
egli cerca	egli paga
noi cerchiámo (nicht: cerciamo)	noi paghiámo (nicht: pagiámo)
voi cercáte	voi pagáte
eglino cércano.	eglino págano.
Futuro.	*Futuro.*
Io cercherò (nicht: cercerò), ich werde suchen, rc.	Io pagherò (nicht: pagerò), ich werde bezahlen, rc.
tu cercherai (nicht: cercerai)	tu pagherai (nicht: pagerai)
egli cercherà (nicht: cercerà), etc.	egli pagherà (nicht: pagerà), etc.
Futuro condizionale.	*Futuro condizionale.*
Io cercherei (nicht: cercerei), ich würde suchen, rc.	Io pagherei (nicht: pagerei), ich würde bezahlen, rc.
tu cercheresti (nicht: cerceresti)	tu pagheresti (nicht: pageresti)
egli cercherebbe (nicht: cercerebbe), etc.	egli pagherebbe (nicht: pagerebbe), etc.
Congiuntivo. Presente.	*Congiuntivo. Presente.*
Che io cerchi (nicht: cerci), daß ich suche, rc.	Che io paghi (nicht: pagi), daß ich bezahle, rc.
» tu cerchi (nicht: cerci)	» tu paghi (nicht: pagi)
» egli cerchi (nicht: cerci)	» egli paghi (nicht: pagi)
» noi cerchiámo (nicht: cerciamo)	» noi paghiámo (nicht: pagiamo)
» voi cerchiáte (nicht: cerciate)	» voi paghiáte (nicht: pagiate)
» eglino cérchino (nicht: cércino).	» eglino pághino (nicht: págino).
Imperativo.	*Imperativo.*
Cerca, suche	Paga, bezahle
non cercare, suche nicht	non pagare, bezahle nicht
cerchi (nicht: cerci), suchen Sie, rc.	paghi (nicht: pagi), bezahlen Sie, rc.
cerchiamo (nicht: cerciamo)	paghiamo (nicht: pagiamo)
cercate	pagate
cérchino (nicht: cercino).	pághino (nicht: págino).

§. 223. **Die Zeitwörter auf ciáre, giáre und sciáre, wo das i eigentlich nicht Vocal, sondern nur Zeichen der gequetschten, weichen Aussprache des vorhergehenden c und g ist, werfen vor e und i das Zeichen i ab.**

Beispiele.

Einige Zeitwörter auf **ciare, giare** und **sciare.**

Baciáre, küssen. Arricciáre, kräuseln. Allacciáre, zuschnüren.	Mangiáre, essen. Indugiáre, zögern. Gorgheggiáre, zwitschern.	Lasciáre, lassen. Fasciáre, binden. Strisciáre, kriechen.
Indicativo. Presente. Io bácio, ich küsse, ꝛc. tu **baci** (nicht: bacii) egli bacia noi **baciámo** (nicht: baci-iamo), etc.	*Indicativo. Presente.* Io mangio, ich esse, ꝛc. tu **mangi** (nicht: mangii) egli mangia noi **mangiámo** (nicht: mangi-iamo), etc.	*Indicativo. Presente.* Io lascio, ich lasse, ꝛc. tu **lasci** (nicht: lascii) egli lascia noi **lasciámo** (nicht: lasci-iamo), etc.
Futuro. Io **bacerò** (nicht: bacierò), ich werde küssen, ꝛc.	*Futuro.* Io **mangerò** (nicht: mangierò), ich werde essen, ꝛc.	*Futuro.* Io **lascerò** (nicht: lascierò), ich werde lassen, ꝛc.
Futuro condizionale. Io **bacerei** (nicht: bacierei), ich würde küssen, ꝛc.	*Futuro condizionale.* Io **mangerei** (nicht: mangierei), ich würde essen, ꝛc.	*Futuro condizionale.* Io **lascerei** (nicht: lascierei), ich würde lassen, ꝛc.
Congiuntivo. Presente. Che io **baci** (nicht: bacii), daß ich küsse, ꝛc.	*Congiuntivo. Presente.* Che io **mangi** (nicht: mangii), daß ich esse, ꝛc.	*Congiuntivo. Presente.* Che io **lasci** (nicht: lascii), daß ich lasse, ꝛc.
Imperativo. **Baci** (nicht: bacii), küssen Sie.	*Imperativo.* **Mangi** (nicht: mangii), essen Sie.	*Imperativo.* **Lasci** (nicht: lascii), lassen Sie.

Anmerkung.

Dasselbe findet bei den Zeitwörtern auf **gliáre** statt, so oft sie auf ein **i** treffen; z. B. **bisbigliáre** (flüstern), **consigliáre** (rathen), ꝛc.

Io bisbíglio, tu bisbígli (nicht: bisbiglii), etc.
Io consíglio, tu consígli (nicht: consiglii), etc.

§. 224. Diejenigen Zeitwörter in iare, wo das i und a, jedes für sich, eine Silbe bildet, und das i in der ersten Person des Presente Indicativo betont ist, wie in-vi-áre (versenden), in-ví-o (ich versende), spi-áre (spähen), spí-o (ich spähe), behalten dasselbe vor der Endung i.

Beispiele.

Io inví-o, ich versende
tu **invii** (nicht: invi), etc.
Io spí-o, ich spähe
tu **spii** (nicht: spi), etc.

§. 225. Bei anderen Zeitwörtern auf iare, in welchen die Vocale ia, als Doppellaut, eine Silbe bilden und andere Consonanten als c und g vor denselben stehen, wie in fischiáre (fi-schiá-re), pfeifen; odiáre (o-diá-re), hassen; gloriáre (glo-riá-re), rühmen, ꝛc., fällt in der Mitte des Wortes das tonlose i vor einem zweiten i in der Conjugation ebenfalls weg, wie z. B. fisch-iámo, od-iámo (nicht: fischi-iámo, odi-iámo); — und am Ende des Wortes werden meistens zwei i (ii) beibehalten oder dieselben in j verwandelt; z. B.

Io físchio, ich pfeife
tu **fischii** oder tu **fischj**, du pfeifest, ꝛc.
Io òdio, ich hasse
tu **òdii** oder tu **odj**, du hassest, ꝛc.

§. 226. Zeitwörter auf **jare**, wie annojáre (langweilen), ingojáre (verschlingen), abbajáre (bellen), 2c. werfen am Ende des Wortes das **j**, wo es mit **i** zusammentrifft, ganz weg. Z. B.:

Io annòjo, ich langweile, 2c.
tu annòi (nicht: annoji)
egli annòja, etc.

B. Ueber die regelmäßigen Zeitwörter in **ere**.

§. 227. Da unter den Zeitwörtern in **ere** eine verhältnißmäßig geringe Anzahl derselben den Ton auf der vorletzten Silbe hat, als: temére (fürchten), godére (genießen), vedére (sehen), 2c.; alle übrigen hingegen den Ton auf der vorvorletzten Silbe haben (also in der vorletzten kurz sind), als: pèrdere (verlieren), crédere (glauben), véndere (verkaufen), 2c., so haben einige Grammatiker zwei verschiedene Conjugationen in **ere** (folglich überhaupt vier verschiedene Formen der italienischen Conjugation) angenommen. Da aber diese Verschiedenheit der Endung **ere** im Infinitiv blos den Ton betrifft, und auf das Uebrige der Conjugation nicht den geringsten Einfluß hat, so wird durch eine solche Eintheilung nichts weiter gewonnen, als daß man die Anzahl der Conjugationen ohne Noth um eine vermehrt. Wir hielten deshalb für rathsamer, der Eintheilung der meisten Grammatiker zu folgen, welche nur drei italienische Conjugationen angenommen haben.

§. 228. Folgende regelmäßige Zeitwörter in **ere** haben den Ton auf der vorvorletzten Silbe*).

Assístere, beiwohnen; beistehen
bàttere, schlagen
bévere, trinken**)
adémpiere, erfüllen (die Pflicht)
cédere, weichen; nachgeben; abtreten
compètere, gebühren; mitbewerben
còmpiere***), vollenden
consístere, bestehen
crédere, glauben
émpiere, anfüllen
esígere†), fordern (Gelder eintreiben)
esístere, vorhanden sein
féndere, spalten
frèmere, brausen
insístere, darauf bringen
mèscere††), mischen
miètere, mähen; ernten
páscere†††), weiden
péndere, hängen
pèrdere, verlieren
persístere, bestehen (auf Etwas)
precédere, vorhergehen
prèmere, drücken; pressen; daran liegen
resístere, aushalten
ricévere, erhalten; empfangen
riflèttere, überlegen
ripètere, wiederholen
risplèndere (splèndere), glänzen
soccómbere, erliegen; unterliegen
spándere, vergießen
splèndere (risplèndere), glänzen
strídere, kreischen
sussístere§), bestehen
tèssere, weben.

---

*) Alle hier angeführten Zeitwörter gehören der feineren und auch der Umgangssprache an. Die wenigen, die zur Vervollständigung des obigen Verzeichnisses noch fehlen, kommen in der Prosa selten vor.

**) Dieses Zeitwort hat im Passato rimoto außer der regelmäßigen Form noch eine unregelmäßige (Siehe „Unregelmäßige Zeitwörter": Bevere und bere).

***) Wenn das **i** in còmpiere, émpiere und adémpiere, am Ende des Wortes, mit dem **i** der Conjugationsendung zusammentrifft, so wird es gewöhnlich weggelassen, oder beide i (ii) werden in ein **j** zusammengezogen; z. B. io còmpio, tu compi (statt compj), etc.

†) Das Participio passato dieses Zeitwortes ist **esatto.**

††) **Mèscere** } nehmen im Participio passato ein **i** vor dem **u** an: **mesciúto**,
†††) **Páscere** } pasciúto. Statt **mesciúto** wird häufig **misto** gesagt.

§) Assístere, consístere, esístere, insístere, persístere, resístere und sussístere sind sämmtlich regelmäßig mit Ausnahme des Participio passato, welches in **ito** endigt: assistíto, consistíto, esistíto, insistíto, persistíto, resistíto und sussistíto.

§. 229. Alle Zeitwörter in ére (mit dem Hauptton auf der vorletzten Silbe) sind unregelmäßig, ausgenommen godére (genießen) und temére (fürchten), welche nach dem Musterzeitwort **véndere** gehen.

§. 230. Folgende Zeitwörter auf **ere** haben im Passato rimoto außer der gelernten Form

vendei, ich verkaufte
vendesti, du verkauftest
vendè, er, sie verkaufte
vendemmo, wir verkauften
vendeste, ihr verkauftet
vendérono, sie verkauften,

noch eine zweite auf **etti**, als:

vendétti
vendesti
vendétte
vendemmo
vendeste
vendéttero. — Es sind:

Assístere, beiwohnen; helfen
báttere, schlagen
bévere, trinken
cédere, nachgeben; abtreten
consístere, bestehen
crédere, glauben
esístere, vorhanden sein
frèmere, brausen; zittern
godére, genießen
insístere, darauf dringen
pèrdere, verlieren
persístere, bestehen (auf Etwas)
precédere, vorhergehen
prèmere, drücken; daran liegen
resístere, aushalten
ricévere, erhalten; bekommen
risplèndere, glänzen
spándere, vergießen
splèndere, glänzen
strídere, kreischen
sussístere, bestehen
temére, fürchten.

Anmerkung. In der Umgangs- und Volkssprache ist die Form **etti**, **ette**, **éttero** die vorherrschende.

Beispiele.

Egli **bevétte** (st. bevè) tutto, er trank Alles aus.
Eglino **perdéttero** (statt perdérono) una piccolézza, sie verloren eine Kleinigkeit.
Io **cedétti** (statt cedei) il mio pòsto alla signóra, ich trat meinen Platz der Dame ab.
Chi **assistétte** (statt assistè) alle nòzze? wer wohnte der Hochzeit bei?
Il ragázzo **spandette** (statt spandè) la birra, der Knabe vergoß das Bier.
I padróni ci **precedéttero** (statt precedérono), die Herrschaft ging vor uns her.
Egli **fremette** (statt fremè) di rábbia, er zitterte vor Wuth.

Lesestück. 51.

(Zeitwörter in **care**, **gare**, **ciáre**, **giáre**, **sciáre**, **gliáre**, **iáre** und **járe**.)

Noi preghiámo la società d' una (um eine) sovvenzióne[1] per gli impoveríti dall' incèndio[2]. — Quando pagherà Ella tutti questi dèbiti? Io pagherò cento tálleri fra (in) pòchi giòrni, cinquanta nel mése di Settémbre, altri[3] cinquanta a Natále, e finalménte cento a Pásqua. — Che cosa mi (mir) consígli[4] tu di fare? Io ti (dir) consíglio a partíre[5]. — Che còsa cerchi? Io ho perduto l' anèllo nuziále[6]. — Cercherò

1 Unterstützung. 2 gli impoveríti dall' incendio (verarmt durch eine Feuersbrunst), die Abgebrannten. 3 noch. 4 consigliáre, rathen. 5 a partire, fortzugehen; abzureisen. 6 anèllo nuziále, Trauring.

anch' io. — Taci[7], taci, amíco; tu annòi[8] (s. §. 226) la società con questo raccónto[9]. — Mangi (nicht: mangii), mangi, Signór Dottóre. — Io mangerò ancóra un pèzzo d' arròsto[10] di vitèllo. — Lásci (§. 223) pur[11] tutte le còse nella cámera del fratèllo; qui tutto è sicúro. — La maèstra castigherà[12] (s. §. 222) questa tua trascuránza[13]. — Io pagherèi mille fioríni, se io potéssi[14] èssere sano. — Perchè non baci[15] la mano alla nònna? — Giuocáte[16] ancóra un pòco. Noi giuocherémmo molto volentiéri, se avéssimo ancór témpo; giuocherémo questa séra. — Vòglio[17] che tu invíi[18] súbito le casse[19] al Signór Bindelli; egli scrive, che pagherà l' impòrto[20] della fattúra al nòstro (unserem) agénte[21]. Perchè òdii[22] tu questo uòmo? Perchè egli è falso. — Si crede[23], che Antònio òdii Carlo e che Carlo òdii Antònio. Io non crédo, che i due fratèlli si (sich) òdino[24] (s. §. 225); éssi sono sémpre insiéme[25]. — Preghi il médico, di veníre anche questa sera.

7 tacére, schweigen. 8 annojáre, langweilen. 9 Erzählung. 10 arròsto di vitèllo, Kalbsbraten. 11 lasciare, lassen; pur, nur. 12 castigare, bestrafen. 13 Nachlässigkeit. 14 se io potessi, wenn ich könnte. 15 baciáre, küssen. 16 giuocare, spielen. 17 ich will. 18 inviáre, zusenden. 19 cassa, Kiste. 20 Betrag. 21 Agent. 22 odiáre, hassen. 23 si crede, man glaubt. 24 aus odiáre, hassen. 25 beisammen.

Uebersetzungsaufgabe. 51.

(Zeitwörter in cáre, gáre, ciáre, giáre, sciáre, gliáre, iáre und járe.)

Wir werden den Herrn zur Zahlung[1] zwingen[2] (s. §. 222). — Ich werde nicht verfehlen (s. §. 222)[3], zur bestimmten[4] Zeit zu kommen (di venire). — Spielen[5] Sie noch eine Partie[6], mein Herr. — Was suchst du? — Bezahlen Sie (s. §. 222) zuerst[7] die alten Schulden, dann[8] werden wir von Neuem[9] Geschäfte machen[10]. — Warum küssest[11] (siehe §. 223) du nicht dem Großvater die Hand? — Ich würde noch einige Tage zögern (s. §. 223)[12], ehe[13] ich diese Maßregel[14] ergriff. — Lassen[15] Sie den Regenschirm und den Koffer hier. — Was werden wir essen (s. §. 223)? Ich werde nur eine Suppe und Rührei[16] essen. — Du hassest (s. §. 225)[17] mit Recht[18] solche (tali) Menschen. — Mein Vater wünscht, daß ich ihm (gli) einige französische Werke sende[19] (übersetze: daß ich ihm sende [siehe §. 224] einige Werke, 2c.). — Ich würde auch das Doppelte[20] bezahlen (siehe §. 222), wenn ich den Stoff bekommen (avére) könnte[21]. — Was räthst (s. §. 223. Anmerkung)[22] du der Schwester in diesem Falle (caso) zu thun (di fare)? — Du flüsterst[23] immer mit deinem (col tuo) Nachbar. — Suchen Sie, wo Sie wollen[24]; Sie werden Nichts finden.

1 zur Zahlung, al pagamento. 2 zwingen, obbligáre. 3 verfehlen, mancáre. 4 bestimmt, stabilíto. 5 spielen, giuocáre. 6 partíta. 7 prima. 8 poi. 9 von Neuem, di nuòvo. 10 werden wir machen, farémo. 11 küssen, baciáre. 12 zögern, indugiáre. 13 ehe ich ergriff, prima che io prendessi. 14 misúra. 15 lassen, lasciáre. 16 Rührei, uòva in tegáme (Eier im Tiegel). 17 hassen, odiáre. 18 ragióne, *f.* 19 senden, inviáre. 20 dóppio, *m.* 21 wenn ich könnte, se io potéssi. 22 rathen, consigliáre. 23 flüstern, bisbigliáre. 24 wo Sie wollen, dove Ella vuòle.

Lesestück. 52.

(Zeitwörter in ere.)

Còmpi (s. §. 228 ***)[1] prima[2] il lavóro, pòi (dann) andrémo a passéggio (a spasso)[3]. — Egli non vuòle (will) **cédere**[4]; egli vuòle avér ragióne. — Io ho **assistíto**[5] già due vòlte questo intraprenditóre[6], la prima vòlta con due mila e la secónda vòlta con mille fioríni, ma sempre inváno[7]. — Io desídero di **bévere** un bicchiére di latte[8] caldo; andiámo al caffè. — Quell' infelíce **soccombétte**[9] al grave peso[10] della misèria[11]. — Non **temére** niente, cara amíca; dópo (nach) il temporále[12] **risplénde**[13] solitamente il sóle. — **Empi**[14] (Imperativo: s. §. 228 ***) la bottíglia di (mit) vino e non d' ácqua. — Tutta la céna ha **consistíto**[15] in pòchi cibi[16] fréddi e in un pájo di bottíglie di vino del Rèno[17]. — Io **persistétti**[18] nella mia dománda[19], perchè **credéva** d' avér ragióne. — **Fremetti**[20] a dovér pensáre[21] ad (an) una tale disgrázia[22]. — Quanto (wie) felíce sarèi, se potéssi **godére**[23] una sì cara compagnía! — Io ho scritto[24] al cassiére[25] di **esígere**[26] tutti i crèditi[27]; ma non so[28], quanto egli ábbia **esátto**[29] (s. §. 228 †). — I due signóri **perdéttero** al giuòco delle carte[30] tutta la loro (ihr) sostanza[31].

1 cómpiere, vollenden. 2 zuerst. 3 andremo a passeggio, werden wir spazieren gehen. 4 nachgeben. 5 von assístere, beistehen. 6 Unternehmer. 7 vergebens. 8 Milch. 9 von soccómbere, erliegen. 10 grave peso, schwere Last. 11 Kummer. 12 Gewitter. 13 scheint. 14 von émpiere, füllen. 15 consístere, bestehen. 16 cibo, Speise. 17 vino del Reno, Rheinwein. 18 von persístere, bestehen. 19 nella mia domanda, auf meiner Forderung. 20 von frémere, schaudern. 21 a dover pensare, denken zu müssen. 22 Unglück. 23 se potessi godére, wenn ich genießen könnte. 24 geschrieben. 25 Cassirer. 26 eincassiren; einziehen. 27 Forderungen; Außenstände. 28 non so, ich weiß nicht. 29 von esígere, eincassiren. 30 al giuòco delle carte, beim Kartenspiel. 31 Vermögen.

Uebersetzungsaufgabe. 52.

(Zeitwörter in ere.)

Fülle[1] diese Flasche mit (di) Wein und die andere mit (di) Wasser. — Ich habe den vielen Versuchungen[2] widerstanden[3]. — Wann erhielten (mit dem Passato rimoto)[4] Sie den Brief? — Schlage[5] den Hund nicht. — Ich habe die zwei Pulver[6] untereinander (insiéme) gemischt[7]. — Nach (dopo) zwei Stunden erlag[8] er (mit dem Passato rimoto) den qualvollen[9] Schmerzen. — Er ist halsstarrig[10]; er will nicht[11] nachgeben[12]. — Ich habe auf meinem Rechte[13] bestanden[14] und nicht im Mindesten[15] nachgegeben (übersetze: und ich nicht habe nachgegeben im Mindesten). — Wir möchten[16] dem Feste[17] beiwohnen[18], wir fürchten aber, die Familie zu stören[19]. — Sie glaubte (mit dem Passato rimoto), allein zu sein. — Ich forderte[20] (mit dem Passato rimoto) mein (il mio) Geld von ihm

1 füllen, émpiere (s. §. 228 ***). 2 Versuchung, tentazióne. 3 widerstehen, resistere (s. §. 228 §). 4 erhalten, ricévere. 5 schlagen, báttere. 6 pólvere, *f.* 7 mischen, mèscere (s. §. 228 ††). 8 erliegen, soccómbere. 9 atròce; crudéle. 10 ostináto. 11 er will nicht, egli non vuòle. 12 cédere. 13 auf meinem Rechte, nel mio diritto. 14 persístere. 15 im Mindesten, niente affátto. 16 noi vorremmo. 17 festa, *f.* 18 assístere. 19 zu stören, di disturbare; d' incomodare. 20 fordern, esígere.

(lui). — Erfülle[21] deine (il tuo) Pflicht[22], wenn du deine (il tuo) Stelle[23] behalten willst[24] (übersetze: wenn du willst behalten deine Stelle).

21 erfüllen, adémpiere (s. §. 228 ***). 22 dovére, *m.* 23 pòsto, *m.* 24 wenn du behalten willst, se tu vuoi conservare.

Dreiundzwanzigste Lection.

Von den Zeitwörtern auf ire.

§. 231. Der größte Theil der Zeitwörter der dritten Conjugation weicht von der in der 21. Lection angegebenen regelmäßigen Form des Presente Indicativo ab, und endigt in der ersten Person desselben auf **isco**, als: agíre (handeln) — ag**isco** (ich handle); finíre (beendigen) — fin**isco** (ich beendige); asseríre (behaupten) — asser**isco** (ich behaupte), 2c.

§. 232. Von den Zeitwörtern dieser Art ist zu merken, daß die Unregelmäßigkeit der ersten Person des Presente sich auch auf die zweite und dritte Person des Singular und auf die dritte des Plural im Indicativo und Congiuntivo, desgleichen auf die zweite und dritte Person des Singular und die dritte des Plural im Imperativo erstreckt. Die übrigen Personen, so wie auch die übrigen Zeitformen dieser Zeitwörter behalten die regelmäßige Form der gelernten Conjugation in **ire**.

§. 233. Die Zeitwörter auf **ire** zerfallen in die drei folgenden Classen, nämlich:

a) Zeitwörter, welche ganz regelmäßig sind; z. B. sentíre (hören) — io sent**o**, etc.;

b) Zeitwörter, welche in der gegenwärtigen Zeit des Indicativo nebst dem Ausgange auf **o** (wie nutríre [nähren] — io nutr**o**), auch den auf **isco** haben (io nutr**isco**);

c) Zeitwörter, welche blos die unregelmäßige Form in **isco** haben; z. B. digeríre (verdauen) — diger**isco**, etc.

§. 234. A. **Verzeichniß** der Zeitwörter, die im Presente Indicativo das **ire** in **o** regelmäßig verändern:

Acconsentíre, einwilligen.
Apríre*), öffnen.
Consentíre, einwilligen.
Copríre**), bedecken.
Cucíre***), nähen.
Dormíre, schlafen.
Fuggíre, fliehen.
Inseguíre, verfolgen.
Partíre, abreisen; s. Partire unter **C.**
Pentírsi, bereuen.
Seguíre, folgen.
Sentíre, hören; fühlen.
Servíre, dienen.
Soffríre†), leiden.
Sortíre, ausgehen; s. Sortíre unter **C.**
Svestíre, entkleiden.
Vestíre, kleiden.

*) Das Participio passato von aprire ist apèrto.

**) Das Participio passato von copríre ist copèrto.

***) **Cucíre** hat im Presente Indicativo: cúcio (nicht: cuco), cuci, cuce, cuciámo, cucíte, cúciono (nicht: cúcono), darnach richtet sich das Presente Congiuntivo (also: cúcia, etc.) und der Imperativo (cuci, cúcia, etc.).

†) Das Participio passato von soffríre ist **sofferto.**

§. 235. B. **Verzeichniß** der **Zeitwörter**, die im Presente Indicativo nebst dem regelmäßigen Ausgange auf **o** auch den unregelmäßigen auf **isco** haben.

Abborríre, verabscheuen.
Applaudíre, Beifall geben.
Assorbíre, einsaugen.
Assordíre, betäuben.
Avvertíre, benachrichtigen.
Bollíre, sieden.
Convertíre, belehren.
Divertíre, belustigen.
Forbíre, abwischen.
Inghiottíre, verschlingen.
Inverdíre, grün werden.
Languíre, schmachten.
Mentíre, lügen.
Muggíre, brüllen.
Nutríre, nähren.
Offríre*), anbieten.
Pervertíre, verderben; zerrütten.
Proseguíre, fortsetzen.
Ribollíre, aufwallen; in Aufruhr sein.
Ruggíre, brüllen.
Rinverdíre, grün werden.
Scherníre, spotten.
Smentíre, Lügen strafen.
Sovvertíre, umstoßen; umwerfen.
Tossíre, husten.
Travestíre, verkleiden.

§. 236. C. **Verzeichniß** der **Zeitwörter** in **ire**, die im Presente Indicativo das **ire** blos in **isco** verändern.

Abbellíre, verschönern; schmücken.
Abboníre, gut machen; (für calmare) beruhigen.
Abbruníre, braun werden; schwärzen.
Abbrustolíre, rösten.
Abbruttíre, verunstalten; wild werden.
Abolíre, abschaffen.
Accaloríre, ermuntern.
Accudíre (mit dem Vorwort **a**), obliegen; betreiben.
Acetíre, sauer werden.
Addolcíre, versüßen; lindern.
Aderíre (mit dem Vorwort **a**), anhängen (einer Sache); beitreten (einer Ansicht).
Affievolíre, schwächen.
Agíre, handeln.
Alleggeríre, erleichtern.
Allestíre, zurecht machen; (ein Schiff) ausrüsten.
Ambíre (**ad** una cárica), (nach einem Amte trachten; wünschen.
Ammattíre, zum Narren machen; zum Narren werden.
Ammollíre, erweichen.
Ammoníre (uno di qualche cosa), (Einen zu Etwas) ermahnen.
Ammorbidíre, weich, geschmeidig machen.
Ammutíre, verstummen; (für sbalordíre) staunen.
Ammutolíre, stumm werden; (für sbalordíre) staunen.
Anneghittíre, träge werden.
Anneríre, schwärzen.
Apparíre, erscheinen.
Appassíre, verwelken.
Ardíre, wagen.
Arricchíre, bereichern.
Arrossíre, erröthen.
Arrostíre, braten.
Asseríre, versichern.
Assopíre, einschläfern; (fig.) stillen; beruhigen.
Assordíre, betäuben; taub werden.
Assortíre, aussondern; sortiren.
Atterríre, erschrecken; erschreckt werden.
Attribuíre, zuschreiben; zueignen.
Avvilíre, erniedrigen; niederschlagen.
Bandíre, verbannen.
Brandíre, (den Degen) schwingen.
Capíre, verstehen; begreifen; (für contenére) fassen; enthalten.
Carpíre, haschen.
Chiaríre (für spiegáre), erklären; (für chiarificáre) abklären; klären.
Coloríre, färben.
Colpíre, treffen.
Compartíre, abtheilen; ertheilen.
Compatíre, entschuldigen; bedauern.
Concepíre, begreifen; verfassen; hegen (Verdacht).
Condíre, zurichten (Speisen).
Conferíre (una cárica ad uno), (Einem ein Amt) ertheilen; zuträglich sein.
Contribuíre (mit **a**), beitragen; beisteuern.
Costituíre (eréde uno), (Einen zum Erben) einsetzen.
Costruíre, bauen**).
Custodíre, aufbewahren.
Demolíre, einreißen.
Differíre, aufschieben; verschieden sein.
Digeríre, verdauen.
Dimagríre, mager werden.
Diminuíre, vermindern; verkleinern.
Distribuíre, austheilen.

---

*) Das Participio passato von offríre ist **offerto**.
) Costruire (oder costrúrre) hat im Participio passato costruíto und **costrutto.

Esaudíre, erhören.
Esauríre, erschöpfen*).
Eseguíre, ausführen.
Esibíre, darbieten; anbieten.
Fallíre, falliren; Bankerott machen; (für non riuscire) mißlingen.
Fastidírsi (d' una cosa), (einer Sache) überdrüssig werden.
Favoríre, begünstigen; die Güte haben.
Feríre, verwunden.
Finíre, beendigen; vollenden; schließen (einen Brief).
Fioríre, blühen.
Fluíre, fließen; rinnen.
Fruíre (statt godére), genießen.
Garantíre, bürgen; Bürgschaft leisten; gutstehen.
Gestíre, gesticuliren; (beim Reden) Geberden machen.
Gioíre, sich erfreuen.
Gradíre, genehmigen; wohl aufnehmen.
Grugníre, grunzen.
Guaíre, heulen; winzeln.
Guarentíre siehe Garantire.
Guaríre, heilen; gesund machen; genesen.
Guarníre, Guerníre, } besetzen; ausrüsten.
Illanguidíre, schwächen; abmatten; entkräften.
Imbaldanzíre, sich erfrechen; übermüthig, froh werden.
Imbandíre, anrichten; auftragen (Speisen).
Imbastardíre, ausarten; abarten.
Imbastíre, anschlagen (weitläufig heften).
Imbestialíre, ergrimmen; wüthend, rasend werden.
Imbianchíre, weißen.
Imboníre, gut machen; besänftigen.
Imbottíre, wattiren.
Imbruníre, dunkel werden; dämmern; (von polirten Sachen) anlaufen; blind werden.
Imbruttíre, häßlich werden.
Impallidíre, erblassen; bleich werden.
Impadronírsi (d' una cosa), sich (einer Sache) bemächtigen.
Impauríre, schrecken; erschrecken.
Impazzíre, närrisch werden.
Impedíre, hindern; verhindern.
Impervertíre, ruchlos werden.
Impiccolíre, klein werden.
Impigríre, Impoltroníre, } faul, träge werden.
Impoveríre, verarmen; arm werden.
Imputridíre, verfaulen; verwesen.
Inacerbíre, reizen; erbittern.
Inaridíre, austrocknen; vertrocknen.
Inaspríre, reizen; erbittern.
Incallíre, schwielig werden; sich verhärten.
Incalvíre, kahl werden.
Incanutíre, grau werden; ergrauen.
Inceneríre, zu Asche werden.
Incivilíre, gesittet, artig werden.
Incrudelíre, grausam werden; grausam verfahren.
Incrudíre, hart machen; bösartig werden; rauh werden (vom Wetter).
Indebolíre, schwach werden.
Indispettíre, ärgern.
Infastidíre, beschwerlich fallen.
Inferocíre, wild, grimmig werden.
Infiacchíre, abmatten; entkräften.
Infielíre, erbittert werden.
Infieríre, wüthen.
Infievolíre, schwach, kraftlos werden.
Influíre, Einfluß haben.
Infracidíre, verfaulen; verderben.
Ingagliardíre, zu Kräften kommen; stark machen.
Ingelosíre, eifersüchtig werden.
Ingentilíre, verfeinern; gesittet werden.
Ingerírsi, sich darein mengen.
Ingiallíre, gelb werden; vergelben.
Ingigantíre, zum Riesen werden.
Ingrandíre, groß werden.
Inibíre (proibíre), verbieten.
Inorridíre, schaudern.
Inquisíre, inquiriren; untersuchen.
Inselvatichíre, wild werden.
Inseríre, einschieben; einschalten.
Inseveríre, streng werden.
Insignoríre, zum Herrn machen; reich werden.
Insolentíre, muthwillig werden.
Insordíre, taub werden.
Insospettíre, argwöhnen.
Instruíre**), unterrichten.
Insuperbíre, stolz werden.
Inteneríre, weichherzig, gerührt werden.
Intiepidíre, lau werden; nachlassen; erkalten (von der Liebe, 2c.).
Intimidíre, furchtsam werden.
Intirizzíre, erstarren (vor Kälte).
Intisichíre, schwindsüchtig werden.
Intorbidíre, trübe werden.
Inumidíre, naß machen; anfeuchten.
Invaghíre, verliebt machen.
Inveíre, losziehen; schmälen (auf Jemanden).
Inveleníre, giftig, zornig werden.
Invigoríre, stärken; sich erholen.
Inviperíre, grimmig; giftig werden.
Irrigidíre, starr werden; erstarren.
Irrugginíre, rosten; rostig werden.
Istituíre, errichten.
Istruíre***), unterrichten.

*) Dieses Zeitwort hat im Participio passato **esáusto.**
) Dieses Zeitwort hat im Participio passato **instruíto und **instrútto.**
***) Dieses Zeitwort hat im Participio passato **istruíto** und **istrútto.**

Largíre, geben; schenken.
Nitríre, wiehern.
Obbedíre, gehorchen.
Partíre, vertheilen*).
Patíre, leiden.
Pattuíre, bestimmen.
Percepíre, verstehen; bekommen.
Períre, umkommen.
Políre, reinigen; putzen.
Poltríre, faulenzen.
Presagíre, prophezeien.
Proferíre, aussprechen.
Progredíre, Fortschritte machen.
Proibíre (inibíre), verbieten.
Puníre, strafen.
Raddolcíre, versüßen; lindern.
Rapíre, rauben; entreißen; entführen.
Reagíre, reagiren.
Restituíre, zurückgeben.
Riferíre, mittheilen; berichten; anzeigen.
Ringiovaníre, wieder jung werden.
Rinsaníre, wieder genesen; wieder zur Vernunft kommen.
Rinvigoríre, sich erholen; neue Kräfte bekommen.
Risarcíre, ersetzen.
Riuníre, wieder vereinigen; verbinden; riunírsi, sich aussöhnen.
Riveríre, verehren; grüßen.
Sbalordíre, erstaunen.
Sbigottíre, erschrecken; in Schrecken setzen.
Scalfíre, aufritzen; zerkratzen (die Haut).
Scaturíre, entspringen; entstehen; hervorquellen.
Schermíre, fechten.
Schermírsi, sich schützen; sich wehren.
Scherníre, ausspotten.
Scolpíre, bildhauen.
Scompartíre, abtheilen.
Seppellíre, begraben**).
Smaltíre (für véndere), absetzen.
Smarríre, verlegen; verlieren.
Smarrírsi, sich verirren.
Sminuíre, vermindern.
Sopíre, einschläfern.
Sortíre, sondern; sortiren***).
Sostituíre, ersetzen.
Sparíre, verschwinden; vergehen.
Spedíre, schicken.
Spessíre, einkochen.
Stabilíre, bestimmen.
Statuíre, festsetzen; bestimmen.
Sterilíre, unfruchtbar machen.
Stordíre, betäuben; erstaunen.
Stormíre, Lärm machen; stürmen.
Stupidíre, dumm werden; den Verstand verlieren.
Stupíre, erstaunen.
Suggeríre, rathen.
Supplíre (ai bisògni), dem Mangel abhelfen; — (alle spese), die Kosten bestreiten.
Svaníre, verschwinden.
Tradíre, verrathen; untreu sein.
Tramortíre, blaß werden.
Trasferíre, versetzen; anderswohin bringen.
Trasgredíre, übertreten; überschreiten.
Uníre, vereinigen; verbinden.
Vagíre, weinen; wimmern (von kleinen Kindern.

§. 237. Abwandlung eines Zeitwortes auf ire mit der unregelmäßigen Endung in isco.

Uníre, vereinigen.

Gerundio presente. Indem man vereinigt; vereinigend, unendo.
Participio passato. Vereinigt, unito.

Modo Indicativo.

Presente. Ich vereinige, ꝛc. **Unísco, unísci, unísce**, uniámo, unite, **unísconо**.
Imperfetto. Ich vereinigte, ꝛc. Uníva, unívi, uníva, univámo, univáte, unívano.
Passato rimoto. Ich vereinigte, ꝛc. Unii, unisti, unì, unimmo, uniste, unirono.
Passato prossimo. Ich habe vereinigt, ꝛc. Ho unito, hai unito, etc.
Futuro. Ich werde vereinigen, ꝛc. Unirò, unirai, unirà, uniremo, unirete, uniranno.
Condizionale presente. Ich würde vereinigen, ꝛc. Unirei, uniresti, unirebbe, uniremmo, unireste, unirébbero.

---

*) **Partire** in der Bedeutung von „abreisen" hat die regelmäßige Form: parto, parti, parte, partiamo, partite, pártono.
) **Seppellire hat im Participio passato **seppellíto** und **sepólto**.
***) **Sortire** in der Bedeutung von „ausgehen" hat die regelmäßige Form: sorto, sorti, sorte, sortiamo, sortite, sòrtono.

Modo Congiuntivo.

Presente. Daß ich vereinige, ꝛc. Che io **unísca**, che tu **unísca**, che egli **unísca**, che noi uniámo, che voi uniáte, che eglino **unìscano**.

Imperfetto. Wenn ich vereinigte, ꝛc. Se io unissi, se tu unissi, s' egli unisse, se noi unissimo, se voi uniste, se eglino unissero.

Modo Imperativo.

Vereinige, ꝛc. **Unísci**, non uníre, **unísca**, uniámo, uníte, **unìscano**.

Lesestück. 53.

(Zeitwörter in ire, die das ire blos in isco verändern.)

Se tu alla tua grande attività[1] non **unísci**[2] una grande economía[3], sarai sempre pòvero. — Il mèdico non mi proibi**sce**[4] di sortíre[5], ma vuòle (will), che io sòrta nelle óre del mezzodì. — Nel mio giardíno fior**iscono** già le ròse. — Senza (ohne) le due fontáne[6] la piázza[7] non sarebbe molto bèlla; esse la (ihn) abbell**iscono**[8] straordinariamente[9]. — Arross**ísca**[10], mio Signore, a (zu) parlarein (auf) questo mòdo[11]. Io non arross**isco** mai a (zu) dire (sagen) la verità. — Questo contínuo[12] gridáre[13] e rídere[14] dei ragázzi, méntre[15] io stúdio[16], mi (mich) distúrba[17] e mi (mich) indispett**ísce**[18]; io li ho pregati[19] di star quièti[20] o di andare in córte, ma essi non obbed**íscono**[21]. — Noi forniámo[22] (nicht: forni**sciámo**) il panno a moltíssimi mercanti all' ingròsso[23] d' Itália e di Spagna. — Nissúno[24] avrà detto (gesagt), che noi vi (euch) impediámo[25] (nicht: impedi**sciámo**) di far[26] affári in questa piázza; noi desideriámo e vogliámo (verlangen) soltánto (nur), che voi agiáte[27] (nicht: **agisciate**) da galantuòmini[28]. — A che óra[29] fin**isce**[30] l' òpera[31] questa sera? — I fratèlli (Gebrüder) Noriller sped**íscono**[32] quási (fast) giornalménte[33] mercanzíe[34] in Polònia. — Favor**íscano**[35], Lor Signóri, d' entrare[36] nella sala da mangiare; io pòrto[37] Loro (Ihnen) súbito la colazióne[38].

1 Thätigkeit. 2 unire, vereinigen. 3 Sparsamkeit. 4 proibire, verbieten. 5 di sortire, auszugehen. 6 Brunnen. 7 Platz. 8 abbellíre, verschönern. 9 außerordentlich. 10 arrossire, sich schämen. 11 Weise. 12 fortwährend. 13 Schreien. 14 Lachen. 15 während. 16 studiare, studiren. 17 disturbáre, stören. 18 indispettíre, ärgern. 19 io li ho pregati, ich habe sie gebeten. 20 di star quièti, ruhig zu bleiben. 21 obbedíre, gehorchen; folgen. 22 forníre, liefern. 23 mercante all' ingròsso, Großhändler. 24 Niemand. 25 impedíre, hindern. 26 di far (für di fare), zu machen. 27 agíre, handeln. 28 da galantuòmini, als rechtschaffene Menschen. 29 a che ora, um wie viel Uhr. 30 finíre, beendigt sein; aus sein. 31 Oper. 32 spedíre, senden. 33 täglich. 34 mercanzía, Waare. 35 favoríre, belieben; die Güte haben. 36 d' entrare, einzutreten. 37 portare, bringen. 38 Frühstück.

Uebersetzungsaufgabe. 53.

Das letzte akademische Gesetz[1] verbietet[2] den Studenten, Waffen[3] zu tragen. — Im Garten des Vetters[4] blüht[5] schon Alles; in unserem (nel nostro) Garten blühen noch nicht die Rosen. — Ich esse nie Schweine-

1 Das akademische Gesetz, la legge accadèmica. 2 verbieten, proibire oder inibire (auf **isco**). 3 Waffen zu tragen, di portare armi*). 4 cugino. 5 blühen, fiorire (auf **isco**).

*) Waffe, arma und arme: Mehrzahl arme und armi.

Fleisch[6]; ich verdaue[7] sehr schwer[8] dieses Fleisch[9]. — Es ist beinahe[10] unmöglich, daß Sie bei (a) dieser großen Entfernung[11] die Scheibe[12] treffen[13] (übersetze: daß Sie bei dieser großen Entfernung treffen die Scheibe). — Die zwei Denkmäler[14] verschönern[15] den Platz[16]. — Beendige[17] den Brief, und dann (pòi) werden wir zum (a) Essen gehen[18] — Der Winter ist nicht mehr fern[19]; die Blätter werden gelb[20]. — Schämen Sie[21] sich, einen alten Mann auf (in) eine solche Weise[22] zu behandeln[23] (übersetze: zu behandeln einen alten Mann, 2c.). — Wer nicht ehrlich handelt[24], ist der Achtung[25] der Menschen nicht würdig[26] (übersetze: wer nicht handelt ehrlich, nicht ist würdig der Achtung der Menschen). — Die Messingleuchter[27] laufen in der Küche leicht an[28]. — Ich wage[29] nicht, noch einmal zu dem Hausherrn zu gehen (übersetze: zu [di] gehen noch 2c.). — Zwei junge Lehrer unterrichten[30] die fünf Söhne und die zwei ältesten[31] Töchter des Präsidenten[32].

6 carne (*f.*) di pòrco. 7 verdauen, digeríre (auf **isco**). 8 sehr schwer, molto difficilmente. 9 carne, *f.* 10 quási. 11 allontanánza; lontananza. 12 berságlio (in der Volkssprache, tavolázzo, tavoláccio), *m.* 13 treffen, colpire (auf **isco**). 14 monuménto, *m.* 15 verschönern, abbellíre (auf **isco**). 16 piázza, *f.* 17 beendigen, finíre (auf **isco**). 18 wir werden gehen, andrémo. 19 lontáno. 20 gelb werden, ingiallíre (auf **isco**). 21 sich schämen, arrossíre [erröthen] (auf **isco**). 22 solche Weise, tale maniéra (*f.*); tale guísa (*f.*); tale mòdo (*m.*). 23 zu behandeln, a trattare. 24 ehrlich handeln, agíre (auf **isco**) onestamente. 25 stima. 26 dégno. 27 Messingleuchter, candeliére d' ottóne. 28 anlaufen, imbruníre (auf **isco**). 29 wagen, ardíre (auf **isco**). 30 unterrichten, istruíre (auf **isco**). 31 die ältesten, le maggióri. 32 Presidente.

Lesestück. 54.

Peccáto[1], che un fióre così (so) bèllo appassisca[2] così présto (so schnell). — Le due gióvani[3] progrediscono[4] molto nello stúdio della lingua tedésca, ma peccáto, che ambedue patíscano[5] tanto (so sehr) al pètto; pare[6], che quest' ária lóro (ihnen) non conferisca[7]. — Io sèguo[8] (nicht: seguisco) il consíglio dell' avvocáto; io non consénto[9] (nicht: consentisco), che mia sorèlla vènda la casa. — Attribuísci[10] a te stesso[11] questa pèrdita[12]; io ti (dich) avéva ammoníto[13], di non fare affári con un tale uòmo. L' attività è la sorgénte[14], dalla quale[15] scaturíscono[16] tanti (so viele) tesòri[17]. — Che còsa scommettiámo[18], che io colpisco[19] l' uccèllo? — Préga l' amíco, che egli mi (mir) restituisca[20] il denáro; io dévo[21] pagare un cónto. — Se mia sorèlla ha qualche cosa[22], ella lo (es) partísce[23] sémpre con me (mit mir) e con Emília. — Riferisca[24] súbito[25] questo accadúto[26] all' Autorità[27], affinchè[28] essa pòssa préndere[29] le misúre[30] necessárie.

1 Schade. 2 appassíre, verblühen. 3 una gióvane, ein junges Mädchen. 4 progredíre molto, große Fortschritte machen. 5 patíre al pètto, an der Brust leiden; brustleidend sein. 6 es scheint. 7 conferíre, zuträglich sein. 8 seguíre, folgen. 9 consentíre, billigen. 10 attribuíre, zuschreiben. 11 a te stesso, dir selber. 12 Verlust. 13 ammoníre, warnen. 14 Quelle. 15 dalla quale, woraus; aus welcher. 16 scaturíre, entspringen. 17 tesòro, Schatz. 18 scomméttere, wetten. 19 colpíre, treffen. 20 restituíre, zurückerstatten. 21 io devo, ich muß. 22 qualche cosa, Etwas. 23 partíre, theilen. 24 riferíre, berichten; mittheilen. 25 sofort. 26 Vorfall. 27 Behörde. 28 damit. 29 essa possa préndere, sie ergreifen kann (possa). 30 misúra, Maßregel.

Uebersetzungsaufgabe. 54.

Alle Freunde erstaunen[1]; daß du mit dem kleinen Gehalt[2] alle Spesen bestreitest[3]. Ich bekomme[4] von den Eltern eine Unterstützung[5] von hundert Gulden. — Ich diene[6] dieser Familie (Accus.) seit zwanzig Jahren. — Die Gebrüder *Dondi* tragen viel bei[7], die traurige[8] Lage[9] der unglücklichen Frau zu mildern[10]. — Mutter und Tochter nähen[11] (siehe §. 234 ***) den ganzen Tag. — Oeffnen[12] Sie die Kiste, und vertheilen[13] Sie gleich die Sachen. — Fliehen[14] Sie, fliehen Sie, meine Herren; der Feind ist der Stadt ganz nahe[15]. — Wer kleidet[16] die kleinen Kinder (fanciúlli)? — Die Wirthsleute[17] dulden[18] nicht mehr, daß Sie die Castanien[19] hier in der Stube braten[20]. — Verstehen[21] Sie die deutsche Sprache? Ich verstehe nur einige Worte. — Das Wasser siedet[22] noch nicht. — Die Verwundeten[23] schmachten[24] vor (di) Hunger (fame) und Durst. — Du lügst[25]; schäme dich[26]. — Ich hege[27] noch die Hoffnung, vollständig zu genesen.[28]

1 stupíre (auf **isco**). 2 paga, *f.* 3 die Spesen bestreiten, suppliíre (auf **isco**) alle spese. 4 bekommen, percepíre (auf **isco**). 5 ajúto, *m.* 6 dienen, servíre (regelmäßig). 7 beitragen, contribuíre (auf **isco**). 8 tristo. 9 posizióne. 10 zu mildern, a lenire. 11 nähen, cucíre. 12 öffnen, apríre (regelmäßig). 13 vertheilen, partíre (auf **isco**); distribuíre (auf **isco**). 14 fliehen, fuggíre (regelmäßig). 15 nahe, vicíno. 16 kleiden, vestíre (regelmäßig). 17 i padroni di casa. 18 dulden, soffríre (regelmäßig). 19 castágna. 20 braten, arrostíre (auf **isco**). 21 verstehen, capíre (auf **isco**). 22 sieden, bollíre (regelmäßig und auch auf **isco**). 23 ferito. 24 schmachten, languire (regelmäßig und auch auf **isco**). 25 lügen, mentíre (regelmäßig und auch auf **isco**). 26 sich schämen, arrossire (auf **isco**). 27 hegen, nutrire (regelmäßig und auch auf **isco**). 28 vollständig zu genesen, di guaríre perfettamente.

Vierundzwanzigste Lection.

Von den Graden der Vergleichung oder der Steigerung der Eigenschaftswörter.

(Dei gradi di comparazione degli aggettivi.)

§. 238. Die Eigenschaften der Dinge sind der Steigerung oder der Verminderung, also eines Grades fähig; dieser Grad wird durch Vergleichung wahrgenommen. Diese Vergleichung der Dinge aber kann auf mancherlei Art geschehen. Man kann entweder zwei oder mehr Gegenstände, oder auch zwei oder mehr Eigenschaften eines und desselben Gegenstandes mit einander vergleichen, wo dann die Eigenschaft in dem Gegenstand der Vergleichung entweder einen gleichen oder einen ungleichen, — d. h. einen höheren oder geringeren oder den höchsten oder geringsten Grad haben kann. Man kann aber auch einen Gegenstand blos mit sich selbst, d. h. mit seiner eigenen Natur und Beschaffenheit, vergleichen; wo er dann überhaupt einen sehr hohen oder sehr geringen Grad der Eigenschaften haben kann. Daraus entstehen verschiedene Grade der Steigerung oder der Comparation, welche auf verschiedene Weise an dem Adjectiv ausgedrückt werden, und in der Sprache der Grammatik besondere Namen führen.

§. 239. Wenn die Grade der Eigenschaft in keinem der verglichenen Dinge höher oder geringer sind, so sind sie gleich, und dieses Verhältniß nennt man den Positiv (positivo); z. B. quest' orològio è così bello come l' altro, diese Uhr ist so schön wie die andere.

§. 240. Sind die Grade der Eigenschaft in einem der verglichenen Dinge höher oder geringer als in dem andern, so sind sie **ungleich**, und man nennt dieses Verhältniß den **Comparativ** (comparativo); z. B. questo bacile*) è più grande che quello (dieses Waschbecken ist größer als jenes), questa tela è meno forte che l' altra (diese Leinwand ist weniger stark als die andere).

§. 241. Ist der Grad der Eigenschaft in einem oder in mehreren von den verglichenen Dingen höher oder geringer, als in allen übrigen, die damit verglichen werden, so ist es der **höchste** oder der **geringste** Grad, und dieses Verhältniß nennt man den **Superlativ** (superlativo), welcher, weil ein solcher Grad in Verhältniß zu den mit ihm verglichenen Dingen, der höchste oder der geringste ist, der **relative Superlativ** (**superlativo relativo**) heißt; z. B. egli è il più grande di tutti (er ist der größte von Allen), la piccola sorèlla è la meno bella di tutte (die kleine Schwester ist die am wenigsten schöne von Allen).

§. 242. Wenn aber ein Gegenstand nicht mit anderen Gegenständen, sondern blos mit sich selbst verglichen wird, so kann die Eigenschaft, von welcher die Rede ist, einen **sehr hohen** oder **sehr geringen** Grad haben, der zwar nicht in Vergleichung mit anderen Dingen, aber doch in der Vergleichung des Dinges mit sich selbst, der **höchste** oder der **geringste** Grad sein kann, dessen es seiner Natur nach fähig ist. Dieses Verhältniß nennt man den **absoluten Superlativ** (superlativo assoluto); z. B. questo sasso è bellissimo (dieser Stein ist sehr schön), la medicína è **amaríssima** (die Arznei ist sehr bitter).

A. Grad der Gleichheit.

§. 243. Bei einer Vergleichung in **gleichem Grade** werden die Vergleichungswörter **così**, **sì****) und **tanto** (so, eben so), worauf **come** oder **che** (wie, als) folgt, angewendet.

Beispiele.

Questa acqua è così spórca come***) quella, dieses Wasser ist so schmutzig als jenes.
La birra di *E.* non è **tanto (così)** buona **come (che)** quella di *N.*, das Bier von *E.* ist nicht so gut wie das von *N.*
Tua fíglia è **così** grande **come** mio fíglio, deine Tochter ist so groß wie mein Sohn.
Egli parla il francése **sì**†) bene (**così** bene) **come** l' italiáno, er spricht das Französische so gut wie das Italienische.
La sèrva vècchia è **sì** lèsta **come** la gióvane, die alte Magd ist so flink wie die junge.

---

*) Uebl. **bacíno** (bacino da lavarsi).
) **Sì, eine Abkürzung von **così**, wird in der Umgangssprache mehr als **così** gebraucht.
***) Auf **così** folgt **come** und auf **tanto** folgt **come** oder **che**.
†) Man wird sehr oft **sì** — **che** hören und diese Partikeln in den Schriftstellern finden; beide Partikeln hören aber dann auf, eigentlich **vergleichend** zu sein und sind ganz das deutsche „**sowohl** — wie (**als**) **auch**.“

Beispiele.

Io era **sì** in Germánia **che** in Rússia, ich war sowohl in Deutschland wie in Rußland.
Egli sa **sì** l' italiáno **che** lo spagnòlo, er kann sowohl das Italienische wie auch das Spanische. (Vergl. §. 243. 4. Beispiel.)

Anmerkung.

Die Vergleichungswörter **così** und **tanto** können, wie im Deutschen „so", ausgelassen werden.

Beispiele.

Questi prati sono ancóra verdi (st. **sì** verdi oder **tanto** verdi) **come** in estáte, diese Wiesen sind noch (so) grün wie im Sommer.
Il primo volúme non è interessánte (statt così oder tanto interessante) **come** il secondo, der erste Band ist nicht (so) interessant wie der zweite.

§. 244. **Wenn die Vergleichung die Menge betrifft, so wird sie durch tanto (auch altrettanto) — quanto (soviel — als) ausgedrückt.**

Anmerkungen.

a) Sind die verglichenen Gegenstände Hauptwörter, so stimmen **tanto (altrettanto) — quanto** mit ihnen in Geschlecht und Zahl überein.
b) Die Vergleichung mit „soviel — als" kann auf dreierlei Art ausgedrückt werden:

entweder durch **tanto — quanto,**
oder durch **tanto — che,**
oder das erste Vergleichungswort **tanto** wird weggelassen und blos **quanto***) gesetzt.

Beispiele.

(Ohne Hauptwort.)

Io ho mangiato **tanto quanto** Ella,
io ho mangiato **tanto che** Ella,
io ho mangiato **quanto** Ella, } ich habe so viel gegessen als Sie.

Noi abbiamo **tanto, quanto** è necessário per vívere,
noi abbiamo **tanto, che** è necessário per vívere,
noi abbiamo **quanto** è necessário per vívere, } wir haben soviel als nöthig ist zum Leben.

(Mit Hauptwort.)

Nella sala vi sono **tanti (altrettanti)** scaffáli, **quanti** nella cámera, im Saale sind so viele Bücherbreter als im Zimmer.
Questa casa ha **tante** finèstre **quante** quella, dieses Haus hat so viele Fenster wie jenes.
Io ho cure **quante** tu (oder quante te)**) ich habe so viele Sorgen wie du.

NB. Man kann auch sagen: questa casa ha **tante** finèstre **che** (statt **quante**) quella; oder: questa casa ha **tante** finèstre **come** (statt **quante**) quella.

§. 245. **Werden mehrere Eigenschaften an demselben Gegenstande verglichen, so bedient man sich der Adverbien così — che oder tanto — che.**

Beispiele.

Questo raccónto è **così** istruttívo **che** piacévole oder questo raccónto è **tanto** istruttívo **che** piacévole, diese Erzählung ist eben so lehrreich als unterhaltend.
Questa poltróna è **così** bella **che** còmoda oder: questa poltróna è **tanto** bella **che** còmoda, dieser Lehnstuhl ist ebenso schön als bequem.

---

*) **Che** kann statt **quanto** nur dann stehen, wenn **tanto** nicht weggelassen wird; z. B. io ti do **tanto che** vuói (statt **tanto quanto**) (ich gebe dir so viel du willst). Man kann also in diesem Sinne nicht sagen: io ti do **che** vuoi; dieses **che** ohne **tanto** bedeutet „was" = ich gebe dir was du willst.

) Wenn das zweite Object des Vergleichs ein persönliches Fürwort ist, so kann es nach Belieben in der Form des Nominativo oder des Accusativo stehen; z. B. tu sei uomo come **io oder tu sei uomo come **me**; io ho tanto quanto **egli** oder io ho tanto quanto **lui.**

NB. Die Form des Accusativo ist die vorherrschende.

§. 246. Um auszudrücken, daß eine Sache von solcher Beschaffenheit wie eine andere oder einer andern ganz ähnlich ist, werden meistens **tale — quale** gebraucht.

Anmerkungen.

a) **Tale — quale** müssen mit dem sich auf sie beziehenden Hauptworte in Zahl und Geschlecht übereinstimmen.
b) **Tale** kann ausgelassen werden; jedoch hat **quale** allein weniger Nachdruck.

Beispiele.

Ti restituísco i libri **tali, quali** me li hai dati, oder ti restituísco i libri **quali** me li hai dati, ich gebe dir die Bücher so zurück, wie du sie mir gegeben hast.
Egli è ancóra **tale quale** l' ho lasciáto l' altro anno, oder egli è ancóra **quale** l' ho lasciáto l' altro anno, er ist noch so, wie ich ihn voriges Jahr verlassen habe.
Noi veniamo **quali** siamo statt noi veniamo **tali, quali** siamo, wir kommen so, wie wir sind.

§. 247. Zur Vergleichung bei gleichem Grade dienen ferner die Vergleichungswörter:

altrettanto — tanto*), ebensoviel — als
egualmente — che, ebenso — wie
al pari di un' altro, } so gut wie ein Anderer.
pari ad un' altro, }

Beispiele.

Ella ha **altrettanta** (tanta) sostánza, **quanta** suo fratèllo, sie hat eben so viel Vermögen als ihr Bruder.
Io ho **egualmente** diritto **che** tu, ich habe eben so Recht wie du.
Egli vèste **al pari** d' un Lord, er kleidet sich (eben so) wie ein Lord.
Io sono sana e fòrte **al pari** di lui, ich bin eben so gesund und stark wie er.
Quest' ammaláto mángia e béve **al pari** d' un sano, oder quest' ammaláto mángia e béve **pari** ad**) un sano, dieser Kranke ißt und trinkt eben so viel wie ein Gesunder.
Ella béve birra **al pari** d' un Tedesco, Sie trinken Bier trotz einem Deutschen.
Mille soldáti a piédi ed **altrettanti** a cavállo, tausend Mann zu Fuß und eben so viele zu Pferde.

NB. Die Glieder der Vergleichung können eben so gut in umgekehrter Ordnung stehen.

Beispiele.

Quali li ho ricevúti (z. B. Bücher), **tali** te li réndo, wie ich sie erhalten habe, so gebe ich sie dir zurück.
Quali io vi lasciái, **tali** vi trovo adèsso, wie ich euch verließ, so finde ich euch jetzt.
Come egli ti scriveva prima, **così** non ti scrive più adèsso, wie er dir früher schrieb, so schreibt er dir jetzt nicht mehr.

B. Grad der Ungleichheit oder der Comparativ.

§. 248. Die italienische Sprache kann (Vergleiche S. 173. §. 240) den Comparativ, oder die Grade der Steigerung und Verminderung nicht so durch Veränderung der Endung an dem Adjectiv selbst ausdrücken, wie

---

*) **Altrettanto — quanto** stimmen mit dem Hauptworte in Zahl und Geschlecht überein.
) **Pari allein (ohne **al**) fordert den Dativ; **al pari** hingegen den Genitiv.

die deutsche, sondern sie bedient sich der Partikel **più** (mehr), um den höheren, — und der Partikel **meno** (weniger, minder), um den geringeren Grad einer Eigenschaft in Vergleichung mit andern zu bezeichnen. Die Partikeln **più** und **meno** werden vor das Adjectiv gesetzt; z. B.:

ricco, reich — **più** ricco, reicher;
ricco, reich — **meno** ricco, weniger reich;
potente, mächtig — **più** potente, mächtiger;
potente, mächtig — **meno** potente, weniger mächtig.

§. 249. Das deutsche Vergleichungswort „als", welches auf einen Comparativ folgt, kann im Italienischen mit **che** oder mit dem Vorworte **di** übersetzt werden.

Beispiele.

La sorèlla è **più** gagliárda **che** il fratèllo oder: la sorèlla è **più** gagliarda **del** fratèllo, die Schwester ist rüstiger als der Bruder*).
Quella qualità di cuòjo è **più** cara **che** questa, oder: quella qualità di cuòjo è **più** cara **di** questa, jene Gattung Leder ist theurer als diese.
Questa piázza è **meno****) larga **che** l' altra, oder: questa piazza è **meno** larga **dell'** altra, dieser Platz ist weniger breit als der andre.

Folgende Regeln mögen dem Schüler die richtige Wahl dieser beiden Formen (che oder di) erleichtern.

§. 250. Wenn an einer und derselben Person oder an einem und demselben Gegenstande zwei Eigenschaften verglichen werden, muß man **che** setzen.

Beispiele.

Amália è **più** volonterósa **che** ábile, Amalie ist williger als geschickt.
Questo cérchio è **più** ovále **che** rotóndo, dieser Reif ist mehr oval als rund.
Questo uomo ha **più** letto **che** scritto, dieser Mann hat mehr gelesen als geschrieben.
Questa dónna è **meno** cattiva **che** ignoránte, dieses Frauenzimmer ist weniger schlecht als unwissend.

§. 251. **Die Form mit che wird ferner gebraucht, wenn in einem Satze ein Subject zwei Objecte durch ein Zeitwort zu vergleichen hat, und sich auf das eine derselben in einem höheren oder geringeren Grade bezieht als auf das zweite.**

Beispiele.

Egli ha mangiáto **più** formággio **che** arròsto, er hat mehr Käse als Braten gegessen.
Il padre ama **più** Giusèppe **che** Carlo, e la madre ama **più** Carlo **che** Giusèppe, der Vater liebt mehr Joseph als Karl, und die Mutter liebt mehr Karl als Joseph.
Io lavóro **più** in òro **che** in argento, ich arbeite mehr in Gold als in Silber.
Il maèstro ha lodáto **più** le gióvani **che** i gióvani, der Lehrer hat mehr die Mädchen als die Knaben gelobt.

---

*) Bei Vergleichungen des Mehr oder Weniger wird eigentlich im Satze immer Etwas weggelassen. Es sollte nämlich im ersten Beispiele heißen: a) **più gagliarda** in comparazione di quel **che** è **il fratello**; b) **più gagliarda** in comparazione **del fratello**; d. h. rüstiger in Vergleich der Rüstigkeit des Bruders.

) Statt **meno wird oft, besonders in der Volkssprache, das Wort **manco** gebraucht; z. B. io ho ricevuto **manco** (meno) che gli (oder **degli**) altri ich habe weniger bekommen als die Anderen); **manco** (meno) danáro e più coscienza (weniger Geld und mehr Gewissen).

§. 252. **Folgen auf den Comparativ Eigennamen der Personen, Städte, Oerter, ohne Adjectiv, so kann man che und di setzen.**

NB. Die Form mit **che** ist die vorherrschende in den Büchern, dagegen die mit **di** die vorherrschende in der Umgangssprache.

Beispiele.

Londra è **più** grande **che** (**di**) Parigi, London ist größer als Paris.
María è **più** sèria **di** (**che**) Emília, Marie ist ernsthafter als Emilie.
Federíco ha guadagnato **più che** Francesco, Friedrich hat mehr gewonnen als Franz.
Miláno è **meno** interessante **di** (**che**) Venèzia, Mailand ist weniger interessant als Venedig.

§. 253. **Werden zwei Nebenwörter verglichen, so wird „als" immer mit che übersetzt.**

Beispiele.

Piuttòsto òggi **che** dománi, lieber heute als morgen.
È mèglio tardi **che** mai, es ist besser spät als nie.

§. 254. **Wenn zwei Hauptwörter oder zwei Infinitive ohne Artikel durch più oder meno verglichen werden, so übersetzt man das „als" mit che.**

Beispiele.

Più uòmini **che** dònne, mehr Herren als Frauen.
Meno rame **che** fèrro, weniger Kupfer als Eisen.
È **più** fácile comprare **che** pagare, kaufen ist leichter als bezahlen.
Egli ha **più** dèbiti che **capélli** in tèsta, er hat mehr Schulden als Haare auf dem Kopfe.

§. 255. **Folgt auf „als" ein Wort mit Artikel, so wird „als" mit che oder mit di (d. h. mit dem Genitiv) übersetzt.**

NB. Beide Formen sind gleich gebräuchlich.

Beispiele.

La madre canta **più della** fíglia (oder **più che la** figlia), die Mutter singt mehr als die Tochter.
Io ho comprato **meno che** gli altri (oder **meno degli** altri), ich habe weniger als die Anderen gekauft.
La ròsa è **più** bella **che** il garòfano (oder **più** bella **del** garòfano), die Rose ist schöner als die Nelke.
Il colór giállo è **meno** caro **del** turchíno (oder **meno** caro **che** il turchíno), die gelbe Farbe ist weniger theuer als die blaue.
Questo soprábito è **più** fino **del** tuo (oder è **più** fino **che** il tuo), dieser Ueberzieher ist feiner als der deinige.

§. 256. **Nach einem Comparativ wird, wenn ein persönliches Fürwort darauf folgt, das „als" blos mit di übersetzt.**

Beispiele.

Tu non sei **meno di** me (nicht: meno che io), du bist nicht weniger als ich.
Chi è **più fòrte di** lui (nicht: più forte che egli)? wer ist stärker als er?
Voi conoscéte **la città meglio di** noi, ihr kennt die Stadt besser als wir.
Io sono **più vecchio di** Lei, ich bin älter als Sie.

§. 257. **Wenn più (mehr) und meno (weniger) nicht vergleichend, sondern quantitativ mit Zahlwörtern stehen, dann haben sie stets di nach sich.**

Beispiele.

Ho pagato qualche carantáno **meno di** dieci fioríni, ich habe einige Kreuzer weniger als zehn Gulden bezahlt.
Abbiámo fatto questo lungo cammíno in **men***) **di** sette ore, wir haben diesen langen Weg in weniger als sieben Stunden zurückgelegt.
Per una tal casétta non darèi **più di** due mila fioríni, für ein solches Häuschen würde ich nicht mehr als zweitausend Gulden geben.
Ella è stata qui **più d'** un' ora, sie ist länger als eine Stunde dagewesen.

§. 258. Nach einem Comparativ setzt der Italiener, wenn das erste Glied einer Vergleichung bejahend ist, gern vor das darauf folgende Zeitwort **non**, ohne daß im Deutschen eine Verneinung vorhanden ist.

NB. Wenn das zweite Glied der Vergleichung ein Zeitwort ist, dann wird „als" stets mit **che** übersetzt.

Beispiele.

La védova *B.* è più ricca **che non** si pensa, die Wittwe *B.* ist reicher als man denkt.
Questa casa è più grande **che non** pare, dieses Haus ist größer als es scheint.
Egli è meno ignorante **che non** credéte, er ist weniger unwissend als ihr glaubt.
Tu spendi più **che non** guadágni, du giebst mehr aus als du einnimmst.

Anmerkung.

Die Weglassung von **non** ist durchaus nicht falsch, und man sagt ebenso richtig: la vedova *B.* è più ricca che si crede; questa casa è più grande che pare; egli è meno ignorante che credete; tu spendi più che guadagni.

§. 259. Der Comparativ wird auch durch die Adverbien

molto, viel,
assai, (sehr) viel; weit,
di gran lunga, bei weitem,
vie**), weit; viel,
ben, (wohl) viel,
tanto, desto,

verstärkt, welche den Partikeln **più** und **meno** vorgesetzt werden, wie auch im Deutschen üblich ist.

Beispiele.

Molto più oscúro — **assai** più oscúro che prima, viel dunkler — weit dunkler als früher.
Il minístro vale **assai** più pòco (oder: assai meno), che il segretário, der Minister taugt viel weniger als der Secretair.
La strada diventa **vie** più (vieppiù) erta, der Weg wird viel steiler.
Il padre è **di gran lunga** più aváro del nònno, der Vater ist bei weitem geiziger als der Großvater.
Ora io sono **assai** più (oder: **molto** più) felíce che durante la tua assenza, jetzt bin ich viel (weit) glücklicher als während deiner Abwesenheit.
La lingua tedésca è **ben** più ricca (oder: molto più ricca) della lingua italiána, die deutsche Sprache ist viel reichhaltiger als die italienische.

---

*) In **men** statt in meno. Diese Verkürzung vor dem Vorworte **di**, überhaupt vor einem Consonanten, ist sehr üblich.

) **Vie più, oder in ein Wort verschmolzen: vieppiù. Statt **vie** wird auch **via** gebraucht: via più oder: viappiù. Die Partikeln **vie** und **via** stehen nie allein, sondern immer vor einem Comparativ.

NB. **Vie** ist üblicher als **via**.

§. 160. Folgen mehrere Adjective im Comparativ auf einander, so muß **più** oder **meno** bei jedem wiederholt werden.

Beispiele.

La tua scrittúra è **più** rotónda e **più** chiára che la mia, deine Schrift ist runder und deutlicher als die meinige.
Questa contráda è **più** larga e **più** bella che l' altra, diese Straße ist breiter und schöner als die andere.

§. 261. **Je mehr — desto mehr, je weniger — desto weniger, 2c.** werden im Italienischen durch **quanto più — tanto più, quanto meno — tanto meno** ausgedrückt.

Beispiele.

Quanto più si ha, **tanto più** si vuole, je mehr man (si) hat, je mehr man will.
Quanto più formidábile è il nemíco, **tanto più** gloriósa è la vittòria, je furchtbarer der Feind ist, desto ruhmvoller ist der Sieg.
Quanto meno mòto tu fai, **tanto meno** fòrze avrai, je weniger Bewegung du dir machst, desto weniger Kräfte wirst du haben.

Von dem Superlativ.

(Del superlativo.)
(Vergl. Seite 173. §. 241.)

§. 262. Der Superlativ ist, wie wir schon erwähnt haben, entweder relativ (relativo) oder absolut (assoluto).

Er ist relativ, wenn er den höchsten oder niedrigsten Grad der Eigenschaft eines Gegenstandes in Vergleich mit allen andern derselben Art andeutet; er ist absolut, wenn er einen sehr hohen oder sehr niedern Grad einer Eigenschaft bezeichnet, ohne Bezug auf andere Gegenstände.

A. Superlativo relativo.

§. 263. Der relative Superlativ wird durch Hinzufügung des bestimmten Artikels vor dem Comparativ gebildet:

Comparativ: più magnífico, prächtiger.
Superlativ: **il** più magnifico, der (die — das) prächtigste.
Comparativ: meno necessário, weniger nothwendig.
Superlativ: **il** meno necessario, der (die — das) am wenigsten nothwendige.

Beispiele.

Cèsare è stato **il più perfètto capitáno**, che l' antíca Roma ábbia*) prodotto, Cäsar ist der vollkommenste Feldherr gewesen, den das alte Rom hervorgebracht hat.
La più sèmplice, ma anche **la più graziósa** signóra della società, die einfachste, aber auch die anmuthigste Frau der Gesellschaft.
Camílla èra **la meno ornata** di tutte, Camilla war die am wenigsten geputzte von Allen.
Egli è **il più ricco**, ma anche **il più odiáto** cittadíno, er ist der reichste, aber auch der verhaßteste Bürger.

---

*) Nach dem beziehenden Fürworte **che** steht gewöhnlich der Congiuntivo, wenn ein Superlativo vorhergeht; z. B. il più distinto pittóre, **che sía** in Germania (der ausgezeichnetste Maler, der sich in Deutschland befindet). (Siehe „Ueber den Gebrauch des Congiuntivo.")

§. 264. Die deutschen Vorwörter „unter, von, aus", welche dem relativen Superlativ folgen, werden im Italienischen entweder mit **fra** oder **tra**, oder mit **di** übersetzt.

Beispiele.

Il più assennáto fra i Consigliéri della città (oder: il più assennáto **dei** Consigliéri della città), der gescheiteste unter den Stadträthen.
La più gióvane tra (fra) le scoláre (oder: la più gióvane **delle** scoláre), die jüngste von den Schülerinnen.
Egli è **fra** gli ipòcriti **il più grande** ipòcrita, er ist unter den Heuchlern der größte Heuchler.
Sofía è **la men bella**, ma **la più cólta delle** sorèlle (**fra** — **tra** le sorelle), Sophie ist die am wenigsten schöne, aber die gebildetste von den Schwestern.

§. 265. Der Artikel, welcher eigentlich vor den Comparativ gesetzt wird, um den Superlativo relativo zu bilden, kann in dem Falle weggelassen werden, wo das auf den Superlativo bezügliche Hauptwort vor demselben steht.

Beispiele.

Il románzo **più bello** della letteratura italiána (statt il più bel romanzo, etc.), der schönste Roman der italienischen Literatur.
Il servo **più stúpido,** che io abbia mai conosciúto (oder: il più stupido servo, che io abbia mai conosciuto), der dümmste Diener, den ich je gekannt habe.
Questa è **la** cartièra **più grande** della Germánia*) (oder: è la più grande, etc.), dies ist die größte Papiermühle in Deutschland.

Anmerkung.

Steht der Superlativ nach seinem Hauptworte, wie in den obigen Beispielen, und beabsichtigt man eine ganz besondere Hervorhebung, dann wird der Artikel wiederholt.

Beispiele.

L' azióne **la più infáme,** che pòssa comméttere un' uòmo, die schändlichste Handlung, die ein Mensch begehen kann.
Quest' è certo **il** paése **il più fèrtile** del móndo, das ist sicher das fruchtbarste Land auf der Welt.

B. Superlativo assoluto.

§. 266. Der absolute Superlativ kann auf zwei verschiedene Arten gebildet werden. Entweder 1) nach Art der Lateiner, indem man den Endvocal des Eigenschaftswortes in **issimo** verwandelt; z. B.:

arm, pòvero — sehr arm, pover**issimo**,
süß, dólce — sehr süß, dolc**íssimo**;

oder 2) durch **molto** und **assai**, welche dem Eigenschaftsworte vorgesetzt werden; z. B.

würdig, degno — sehr würdig, **molto** degno oder: **assai** degno,
veränderlich, volúbile — sehr veränderlich, **molto** volúbile oder: **assai** volúbile.

---

*) Folgen auf den Superlativo relativo Hauptwörter (im Deutschen mit den Vorwörtern in, auf, von), welche die Oertlichkeit oder die Zeit bezeichnen, in welcher ein Gegenstand alle übrigen derselben Art übertrifft oder übertroffen hat, so stehen solche gewöhnlich im Genitiv; z. B.; il più bel luogo **della** terra (der schönste Ort auf der Erde), il più grande scultóre **di** questo sècolo (der größte Bildhauer in diesem Jahrhundert).

Anmerkungen.

a) Die Eigenschaftswörter in **co** und **go** nehmen ein **h** vor **íssimo** an; z. B.: ricco — ricchissimo (nicht: riccissimo); lungo — lunghissimo (nicht: lungissimo); fiácco (matt) — fiacchissimo (nicht: fiaccissimo).

b) Endigt sich das Eigenschaftswort auf **io**, so wirft es beide Vocale ganz weg; z. B. sèrio (ernsthaft) — **serissimo** (nicht: seriissimo); vecchio — **vecchissimo** (nicht: vecchiissimo).

NB. Ausnahme davon machen **pio** (fromm), **restio** (stätisch; widerspenstig), welche das **i** von **io** betont (í-o) haben und **vário** (verschieden); diese drei Adjective werfen blos das o weg; pío (pí-o) — **piissimo**; restio (restí-o) — **restiissimo**; **vário** — **variissimo.**

c) Es versteht sich von selbst, daß das Eigenschaftswort mit der Endung **„issimo“** in Zahl und Geschlecht mit dem Hauptworte übereinstimmt: **giovinissimo signore, giovinissima signora; buonissimi signori, buonissime signore.**

Beispiele.

Un parco **bellíssimo** (un parco **molto** bello — **assai bello**), ein sehr schöner Park.
Una famíglia onest**íssima**, eine sehr redliche Familie.
Una compagnía nojos**íssima** (**molto** nojósa — **assai** nojósa), eine sehr langweilige Gesellschaft.
Egli ha fatto una parte infelic**íssima** (**molto** infelice — **assai** infelice), er hat eine sehr unglückliche Rolle gespielt.
Vende oggètti **molto** preziósi (oggètti **assai** preziósi — oggètti prezios**íssimi**), er verkauft sehr kostbare Gegenstände.
È **assai** fréddo (è **molto** fréddo — è fredd**íssimo**), es ist sehr kalt.
Suo maríto ha due case grand**íssime** (due case **molto** grandi — due case **assai** grandi), ihr Mann hat zwei sehr große Häuser.
Questo disegno mi ha costato molt**íssima***) fatíca, diese Zeichnung hat mir sehr viele Arbeit gekostet.
Una contráda largh**íssima**, eine sehr breite Straße.
Ella è pi**íssima**, sie ist sehr fromm.

§. 267. Folgende Eigenschaftswörter bilden ihren absoluten Superlativ, anstatt auf íssimo, nach der lateinischen Form auf èrrimo:

cèlebre (berühmt) — **celebèrrimo,**
salúbre (heilsam) — **salubèrrimo,**
acre (erbittert; scharf) — **acèrrimo,**
íntegro (unbescholten) — **integèrrimo,**
mísero (elend) — **misèrrimo** (auch: **miserissimo**).

§. 268. Der Superlativ in íssimo wird immer bei Titeln, Anreden, Ausrufen und Unterschriften (eines Briefes) gebraucht.

Beispiele.

Car**íssimo** amico! Theuerster Freund!
Clement**íssimo** Iddío! Gütigster Gott!
Illustr**íssima** Signora! Gnädigste Frau!
Il di Lei devot**íssimo** servo, Ihr ergebenster Diener.
Seren**íssimo** Príncipe! Durchlauchtigster Fürst!
La salúto e rèsto la di Lei obbligat**íssima** serva, ich grüße Sie und verbleibe Ihre dankbarste Dienerin.

§. 269. Sehr oft setzt man des Nachdruckes wegen die Adverbien molto und assai nach dem Adjectiv.

---

*) **Molto**, als Adjectiv, bedeutet „viel“ und bildet seinen Superlativo assoluto ganz regelmäßig, nämlich durch die Endung **íssimo: moltíssimo**. — Sehr selten findet man **assai** molto, dagegen sehr häufig **assaíssimo** (sehr viel). **Molto molto** (Plur. molti molti, etc.) statt moltissimo, kommt häufig vor; z. B. ho veduto **molta molta** gente (statt moltissima gente) (ich habe sehr viele Leute gesehen), tu hai **molte molte** bèlle cóse (du hast sehr viele schöne Sachen).

Beispiele.

La **birra** è oggi **amára assai** (statt la birra è oggi amaríssima), das Bier ist heute sehr bitter.
Ho due scolári, che sono pigri **molto** (statt che sono pigríssimi), ich habe zwei Schüler, die sehr faul sind.

§. 270. Der Superlativ der Adverbien, welche von Adjectiven hergeleitet sind, wird gebildet: a) indem man den Endvocal (o od. e) des Adjectivs selbst in **issimamente** verwandelt, als:

raramente von raro (selten) — **rarissimamente**, sehr selten,
devotamente von devòto (ergeben) — **devotissimamente**, sehr ergeben,
gentilmente von gentíle (höflich) — **gentilissimamente**, sehr höflich,
sobriamente von sòbrio (mäßig) (Siehe §. 265. Anmerkung b.) — **sobrissimamente**, sehr mäßig;

oder b) indem man denselben **molto** oder **assai** vorsetzt, als:

molto (assai) miseramente, sehr ärmlich (sehr elend),
molto (assai) facilmente, sehr leicht,
assai (molto) scarsamente, sehr spärlich.

Beispiele.

Egli viène frequent**issimamente***) da noi, er kommt sehr häufig zu uns.
La nuòva cuòca ha cucináto eccellent**issimamente****), die neue Köchin hat ganz vortrefflich gekocht.
Noi abbiámo vivúto infelic**issimamente*****), wir haben sehr unglücklich gelebt.
Eglino vívono **molto** magramente, sie leben sehr gering.
Il Presidente ha parlato **assai** cautamente, der Präsident hat sehr vorsichtig gesprochen.

Lesestück. 55.

Questi fichi [1] sono si dólci [2], **cóme** miéle [3], come zúcchero. — Tu hai spéso (ausgegeben) **tanto quanto** io, ma tu hai veduto **molto méno di** me. — La casa nuòva ha **tanti** appartamenti [4] **quanti** la vècchia, ma essa è un po' **più** píccola. — La sorèlla parla italiáno **così (sì)** bène, **come** il fratèllo. — Questi álberi non fanno [5] **tanta** ómbra **quanta** (oder còme) gli altri là, ma questi mi piácciono [6] **più che** quelli. — La malattía delle patáte [7] non fu da voi **sì (così — tanto)** fòrte, **come** da noi; essa (sie) ci (uns) ha cagionato [8] grandí**ssimo** danno. — **Quanto più** ricco è un' uòmo, **tanto più** amíci egli ha. — **Quale** il padre, **tale** il fíglio (Siehe Seite 175 NB.); **quale** il séme [9] **tale** il frutto. — Io ho trovato le còse **tali quali** (§. 246) io le (sie) ho lasciáte [10] (oder io ho trovato le còse **quali** io le ho lasciate). — Raccontátemi [11] l' accadúto [12] **tale quale** fu, nè (weder) una paròla di più [13] nè (noch) una di meno. — Leggi [14] questo libro; tu lo troverái [15] **egualmente** istruttívo [16] **che** dilettévole [17].

1 **fico**, Feige. 2 **dólce**, süß. 3 Honig. 4 **appartamento**, Wohnung. 5 **non fanno**, machen nicht. 6 **mi piácciono**, gefallen mir. 7 **patáta**, Kartoffel. 8 **cagionare**, verursachen; bringen; machen. 9 Samen. 10 **ho lasciate**, gelassen habe. 11 erzählt mir. 12 Vorfall. 13 **di più**, mehr; **di meno**, weniger. 14 lies. 15 **tu lo troverai**, du wirst es finden. 16 lehrreich. 17 unterhaltend.

---

*) Von „**frequentemente**" und „**frequente**".
) Von „eccellentemente**" und „**eccellente**".
***) Von „**infelicemente**" und „**infelice**".

Uebersetzungsaufgabe. 55.

Dieses Haus hat so viele Fenster (§. 244, Anmerkung a) als das andere. — Diese Kartoffeln[1] sind nicht so gut als die (quelle) vom vorigen Jahre; sie (esse) haben einen zu süßen[2] Geschmack[3]. — Ich gebe Ihnen[4] die Sachen so zurück, wie (§. 246) ich sie (le) von Ihnen (Lei) empfangen[5] habe (übersetze: wie ich sie habe empfangen von Ihnen). — Ich habe so viele Zimmer als Sie (S. §. 244, Anmerkung a), aber viel weniger Raum[6]. — Meine (la mia) Seide kostet (costa) so viel, wie die deinige[7], aber die deinige ist feiner. — Haben Sie Zeugen[8]? So viele als (§. 244, Anmerkung a) nothwendig[9] sind. — Ein so armer Mann wie ich hängt von Allen ab[10]. — Wer ist von euch so stark wie ich (S. Seite 174, Anm. **)? — Wie der Vater so der Sohn (S. S. 175, NB.). — Je mehr (§. 261) Einer hat, desto mehr (§. 261) möchte er[11] haben. — Je weniger Einer schläft, desto mehr gewinnt[12] er an Zeit (übersetze: desto mehr Zeit gewinnt er). — Die Pappelbäume[13] geben[14] nicht so viel Schatten[15] wie die Kastanienbäume[16]. — Ich bin so jung wie du (Seite 174, Anmerk. **), aber nicht so kräftig[17]. — Je entfernter[18] die Gegenstände[19] sind, desto kleiner scheinen sie[20] zu sein. — Bedenken Sie[21], mein Herr, daß ich ebenfalls (S. §. 247) ein Mensch bin wie Sie. — Von den drei Brüdern ist der eine so hager[22] als der andere.

1 Kartoffel, patáta. 2 süß, dólce. 3 sapóre; gusto. 4 ich gebe Ihnen zurück, io Le restituísco. 5 empfangen, ricévere. 6 spázio. 7 der deinige, il tuo; die deinige, la tua. 8 Zeuge, testimònio. 9 nothwendig, necessário. 10 hängt ab, dipénde. 11 möchte er, egli vorrebbe. 12 an Zeit gewinnen, guadagnare tempo. 13 piòppo. 14 geben nicht, non danno. 15 ómbra, *f.* 16 castágno. 17 vigoróso. 18 entfernt, distánte; lontáno; discòsto. 19 oggètto. 20 scheinen sie, sèmbrano. 21 bedenken Sie, riflètta. 22 magro.

Lesestück. 56.

Vorrèi[1] un' ombrèlla **più** píccola. — Non ha Ella stòffe **più** fine? — Questo zúcchero è **méno** biánco[2] **che** l' altro (auch: meno bianco **dell'** altro). — Se l' accusáto[3] non ha ragióni[4] **più** válide[5], egli può tacére[6]. — Qui c' è[7] **più** fèrro, **che** rame[8], ma dall' altra parte[9] del mónte c' è (giebt es) **più** rame e **méno** fèrro. — L' Euròpa è **più** píccola **dell'** Ásia (oder: **che** l' Asia). — Questa cámera è **più** larga[10] **che** lunga[11]. — Egli è **più** fortunáto[12] **che** sávio[13]. — Questi piòppi[14] danno (geben) **méno** ómbra[15] **che** gli altri (oder: **meno** ombra **degli** altri). — Egli è **più** gióvane[16] **di** me (nicht: che io, als ich). — Voi siéte **più** ricchi **di** noi (nicht: che noi), e quindi[17] voi potéte spéndere[18] anche **più di** noi. — Io ho spéso[19] due tálleri **più di** Lei (nicht: più che Ella), ma mio fratèllo ha speso **méno di** tutti (auch: **che** tutti). — Il cavállo è **più** bèllo **del** camèllo[20] (oder: **più** bèllo **che** il camèllo). —

1 ich möchte. 2 bianco, weiß. 3 der Angeklagte. 4 ragióne, Grund. 5 válido, triftig. 6 egli può tacére, so kann er schweigen. 7 qui c' è, hier giebt es. 8 Kupfer. 9 dall' altra parte, auf der anderen Seite. 10 largo, breit. 11 lungo, lang. 12 fortunato, glücklich. 13 sávio, klug; weise. 14 piòppo, Pappelbaum. 15 Schatten. 16 gióvane, jung. 17 deshalb; daher. 18 voi potete spéndere, könnt ihr ausgeben. 19 io ho speso, ich habe ausgegeben. 20 Kameel.

Nel teátro v' èrano[21] **più di mille** persóne (nicht: più che mille). — Io ho fatto[22] il cammíno[23] in **mén** (statt: in meno) **di** tre óre (nicht: in men che, etc.).

21 v' èrano, waren. 22 io ho fatto, ich habe zurückgelegt. 23 Weg.

Uebersetzungsaufgabe. 56.

Die Tante ist jünger[1] als die Mutter. — Der Bruder hat weniger gegeben[2] als der Vetter. — In diesem Ringe[3] ist mehr Kupfer[4] als Gold[5]. — Dieses Zimmer ist größer und schöner als das Zimmer des Onkels. — Dieser Wein ist noch herber[6] als der andere; wer wird einen so herben Wein trinken? — Ich habe weniger als Alle bekommen[7]. — Die Kinder der Armen sind oft glücklicher als die Kinder der Reichen. — Die Frau Baronin ist etwas (un poco) älter als ich (s. §. 256). — Ich habe weniger gegessen als du (s. §. 256), weniger als Alle. — Haben Sie nicht einen stärkeren[8] Wein? — Das kleine Mädchen (fanciúlla, *f.*) ist weniger müde[9] als wir (siehe §. 256). — Dieser Weg[10] ist viel kürzer[11] und viel angenehmer[12] als der Weg über (per) die Wiesen[13]. — Neapel ist größer als Mailand, und London ist weit größer (s. §. 259) als Neapel. — Dieser Saal ist breiter[14] als lang (§. 250). — Ich gebe[15] nicht mehr als zehn Thaler (s. §. 257). — Die Herren sind länger[16] als zwei Stunden hier.

1 jung, gióvane. 2 hat gegeben, ha dato. 3 anèllo. 4 rame. 5 òro. 6 herb, aspro; acèrbo. 7 ich habe bekommen, io ho ricevuto (io ho avuto). 8 stark, fòrte. 9 müde, stanco. 10 strada, *f.*; vía, *f.* 11 kurz, córto. 12 angenehm, piacévole; amèno; aggradévole. 13 Wiese, prato, *m.* 14 breit, largo. 15 ich gebe nicht, io non do. 16 länger, più (statt: più lungo tempo).

Lesestück. 57.

Federíco (Friedrich) ha ricevuto molt**issimo** ed io poch**issimo**. — Il baco da séta[1] e l' ape[2] sono insètti[3] util**íssimi**[4]. — Il mése di Agósto fu cald**íssimo**. — Noi abbiámo un' ácqua eccellent**issima** e san**íssima**. — L' uòmo **il più** poténte[5] (auch: l' uòmo più potente) non è sempre **il più** felíce. — Il ventidue di Giúgno è **il giòrno più** lungo (statt: **il** giòrno **il** più lungo) dell' anno; il ventidue di Dicembre **il più** cόrto[6]. — Terèsa è **la più** diligente[7], **la più** ecònoma[8] **delle** tue sorèlle (oder: **fra** — **tra** le tue sorelle). — Egli vuòle[9] èssere **il più** sávio[10] **fra** (**tra**) tutti (oder: **il più** sávio **di** tutti). — Lóndra[11] è **la più** grande **tra** (**fra** — **di**) tutte le città d' Euròpa. — Car**íssimo** Giovánni (s. §. 268). — *B.* è uno **dei più** distinti scrittóri[12] di questo sècolo. — Ricévi, car**íssima** María (s. §. 268) **i più** cordiáli salúti[13] dalla tua fedel**íssima**[14] (s. §. 268) amíca Angèlica. — Ti salúto[15] cordialmente[16] e rèsto[17], come sin qui[18], il tuo obbligat**íssimo**[19] amíco (s. §. 268). — Egli è un' uòmo

1 baco da seta (auch filugèllo genannt), Seidenwurm; Seidenraupe. 2 Biene. 3 Insect. 4 útile, nützlich. 5 potente, mächtig. 6 corto, kurz. 7 diligente, fleißig. 8 ecònomo, sparsam. 9 egli vuòle, er will. 10 sávio, klug; weise. 11 London. 12 un distínto scrittóre, ein ausgezeichneter Schriftsteller. 13 un cordiále salúto, ein herzlicher Gruß. 14 fedéle, treu. 15 ti salúto, ich grüße dich. 16 herzlich. 17 und verbleibe. 18 come sin qui, wie bisher. 19 obbligato, dankbar.

molto cáuto[20] (oder: **assái** cáuto — cau*tíssimo*). — Questo arròsto è **assái** delicáto[21] (**molto** delicato, oder: delicat**issimo**). — La città di Meráno nel Tiròlo ha contórni[22] deliziosi**ssimi**[23] (**molto** deliziósi, oder: **assai** deliziosi). — O clement**issimo**[24] Iddío, ajútami[25] (nicht: o il più clemente — auch nicht: o assai — o molto — clemente Iddio)! — Matilde[26] è **la men** (la meno) bèlla, ma **la più** virtuósa[27] **di** (**fra** — **tra**) tutte.

20 cáuto, vorsichtig. 21 un' arròsto delicáto, ein wohlschmeckender Braten; ein zarter (feiner) Braten. 22 contórni, Gegenden. 23 delizióso, reizend. 24 clemente, gütig. 25 ajútami, stehe mir bei. 26 Mathilde. 27 virtuóso, tugendhaft.

Uebersetzungsaufgabe. 57.

Die nützlichsten[1] Insecten[2] sind die Bienen[3] und die Seidenwürmer[4]. — Herr *Ferri* ist ein sehr freundlicher[5] Mann und seine Gattin ist die liebenswürdigste Frau, die ich kenne[6]. — Ich habe sehr glückliche Stunden in diesem Hause verlebt[7]. — Ein Geschäft[8] von der größten Wichtigkeit[9] nöthigte[10] meinen Freund, gleich nach London zu reisen (übersetze: zu reisen gleich nach London). — Salomon[11] war der weiseste[12] von allen Königen. — Dieses Haus ist das schönste und das größte im ganzen Dorfe (S. S. 180, Anmerkung *). — Fliehet[13], theuerste (s. §. 268) Jünglinge[14], den Müßiggang[15]; er (esso) bringt[16] Allen, am meisten[17] der Jugend[18], sehr großen Schaden, ja[19], größeren als man (si) glaubt (§. 258); nämlich[20] Verlust[21] der Zeit, die (che) kostbarer[22] ist als Gold und Silber, Verlust der Unschuld[23], die (che) der kostbarste und echteste[24] Schmuck[25] der Jugend ist; denn (poichè) Müßiggang ist aller Laster[26] Anfang[27] (übersetze: denn der Müßiggang ist der Anfang aller Laster); selbst (persíno; anche) wenn Einer vorher (prima) der beste Jüngling war. — Der neue Professor ist sehr gelehrt[28]. — Hast du ein gutes Bett? Nein; das Bett ist sehr schlecht; ich bin mit der neuen Wohnung sehr unzufrieden[29]. — Gütigster[30] (s. §. 268) Gott, stehe mir bei[31]. — Ich grüße Vater, Mutter und Schwestern und verbleibe[32] Euer (il vostro) dankbarster[33] (Siehe §. 268) Sohn und Bruder.

1 nützlich, útile. 2 insètto, *m.* 3 Biene, ape. 4 Seidenwurm, baco da seta. 5 freundlich, gentíle. 6 die ich kenne, che io conósca (§. 263 *). 7 verleben, passare. 8 affáre, *m.* 9 importanza. 10 nöthigen, obbligare. 11 Salomóne. 12 weise, sávio. 13 fliehen, fuggire. 14 Jüngling, gióvane. 15 òzio. 16 bringen, portare. 17 am meisten, al più. 18 gioventù. 19 anzi. 20 cioè. 21 pèrdita. 22 kostbar, prezióso. 23 innocénza. 24 echt, puro; vero. 25 ornamento. 26 vízio, *m.* 27 princípio. 28 dotto. 29 scontento; malcontento. 30 gütig, clemente. 31 stehe mir bei, ajútami. 32 verbleiben, restare. 33 dankbar, grato; obbligáto.

Lesestück. 58.

Gli órsi[1] biánchi sono **molto più** feròci[2] **che** i néri. — L' armáta nemíca[3] èra **di gran lunga**[4] **più** numerósa[5] **che** la nòstra. — **Tanto** (desto) **più** grande sarebbe stato il danno[6], se l' incèndio[7] fosse scoppiáto[8] due o tre óre **più** tardi. — Quel pòvero paesáno[9] vive (lebt)

1 órso, Bär. 2 feròce, wild. 3 l' armata nemica, die feindliche Armee. 4 di gran lunga, bei weitem. 5 numeróso, zahlreich. 6 Schaden. 7 Feuersbrunst. 8 scoppiato, ausgebrochen. 9 paesáno, Bauer; Landmann.

assái (viel) **più** felice **di** noi, che abbiámo tante ricchézze[10]. — Sarebbe stato **bèn** (wohl) **più** doloróso[11] per la famíglia, se il ragázzo fósse mòrto lontáno[12] dai Suòi[13]. — Ora[14] lavorerémo con **vie** (viel — weit) **più** zelo (Eifer) **di** prima[15] (oder: con **molto più** zelo). — È **bèn** (wohl) **più** possíbile[16], che noi veniámo (kommen), **che** (als) che noi non veniámo. — Tu hai préso[17] una strada (Weg) **molto più** brève, ma **di gran lunga più** cattíva e **più** érta[18] **che** l' altra (oder: e **più** erta **dell'** altra).

10 tante ricchezze, so viele Reichthümer. 11 doloróso, schmerzhaft. 12 fern. 13 dai Suoi, von den Seinigen. 14 jetzt. 15 di prima, als früher. 16 possíbile, möglich. 17 tu hai preso, du hast eingeschlagen. 18 erto, steil.

Uebersetzungsaufgabe. 58.

Die erste Treppe[1] ist bei weitem heller[2], als die zweite. — Herr *G.* kann[3] diesen und auch einen weit größeren Verlust[4] ertragen; er ist sehr reich. — Du hast für dieselbe[5] Reise viel weniger als ich ausgegeben[6]. — Desto vortheilhafter[7] (§. 261) für dich (per te), wenn du das Geld gleich bekommst. — Desto größer (§. 261) würde der Schaden[8] gewesen sein, wenn wir abwesend[9] gewesen wären. — Die Armen sind häufig[10] viel glücklicher als die Reichen. — Es giebt[11] Sterne[12], welche (che) viel weiter[13] von (da) uns sind, als die Sonne. — Je (§. 261) zufriedener wir sind, desto glücklicher werden wir sein. — Mein Vater ist viel strenger[14] als man (si) glaubt (§. 258). — Die alte Frau ist liebenswürdiger als du glaubst. — Die Belohnung[15] war weit geringer[16] als der Dienst[17]. — Die Schwester ist bei weitem fleißiger als der Bruder. — Je größer der Dienst, desto geringer die Belohnung. — Bin ich vielleicht nicht größer als du (§. 256)? Ja, du bist größer, aber auch älter als ich (§. 256).

1 scala. 2 hell, chiáro. 3 kann ertragen, può sopportare. 4 pèrdita, *f.* 5 für dieselbe Reise, per lo stesso viággio. 6 du hast ausgegeben, tu hai speso. 7 vortheilhaft, vantaggióso. 8 danno. 9 abwesend, assente. 10 di spesso. 11 es giebt, vi sono. 12 Stern, stella, *f.* 13 weit, lontáno; distánte. 14 streng, sevéro; rigoróso. 15 ricompènsa. 16 gering, píccolo. 17 servígio.

Fünfundzwanzigste Lection.

Andere Bildungsformen des Superlativo assoluto und unregelmäßige Comparative und Superlative einiger Adjective und Adverbien.

A. Andere Bildungsformen des Superlativo assoluto.

§. 271. Die Italiener pflegen einigen Adjectiven die Wörter **gran**, **stra** und **arci** vorzusetzen, um einen sehr hohen Grad zu bezeichnen.

Anmerkungen.

a) **Gran** wird besonders vor bello und buono gebraucht und **bleibt vom** Adjective getrennt.

b) **Stra** wird besonders vor ricco, grande, vecchio, caro, còtto (gekocht), und cárico (beladen) gebraucht und wird mit dem Adjectiv zusammengezogen.

c) **Arci** (aus dem Griechischen), das dem deutschen „erz" entspricht*), wird sogar vor Hauptwörter gesetzt und mit denselben wie auch mit den Adjectiven in ein Wort verschmolzen.

---

*) **Arciprète**, Erzpriester (Pfarrer), **arcivéscovo** (Erzbischof), **arcidúca** (Erzherzog), ꝛc.

Beispiele.

Oggi è un **gran bel** giórno, heute ist ein wunderschöner Tag.
Tu hai una **gran buòna** mòglie, du hast eine sehr gute Gattin.
Egli è ricco e **straricco**, er ist reich, steinreich.
La carne non è soltanto còtta, ma anche **stracòtta**, das Fleisch ist nicht nur gekocht, sondern zerkocht.
Ho bevuto del vino vècchio e **stravècchio**, ich habe einen alten, sehr alten Wein getrunken.
Questo si chiáma prudente, anzi **arciprudénte**, dies nennt man klug, ja erzklug.
È un' uomo **arcilunático**, er ist ein überaus launischer Mann.
Va, che sei un' **arcipoltróne**, geh, du bist ein Erzfaullenzer.

§. 272. Der Superlativo assoluto wird auf eine leidenschaftliche Weise durch die Wiederholung des Adjectivs oder des Adverbiums ausgedrückt.

Beispiele.

Io avéva una cantína **píccola píccola**, ich hatte einen ganz kleinen Keller.
Andiámo **piáno piáno** (übl. pian piano), gehen wir ganz langsam.
Io vivo **solo solo**, ich lebe ganz allein.
Noi andiamo **bel bello**, wir gehen ganz sachte.
Vòglio bere un caffè **fòrte fòrte**, ich will einen ganz starken Kaffee trinken.
Una nòtte **néra néra**, eine rabenschwarze Nacht.
Egli ha bastonato il mariuòlo **ben bene**, er hat den Gauner tüchtig geprügelt.
Vieni **presto presto**, komm recht bald.

§. 273. Der Superlativo assoluto wird ferner durch vorgesetzte Adverbien, wie im Deutschen, ausgedrückt, nämlich durch oltremòdo, estremamente, sommamente, straordinariamente, fuor di misura, infinitamente, singolarmente, etc.

Beispiele.

I prèzzi sono **oltremòdo** (sommamente) alti, die Preise stehen überaus hoch.
Egli è **straordinariamente** ricco, er ist außerordentlich reich.
È **eccessivamente** caldo, es ist übermäßig warm.
Noi siamo **estremamente afflítti**, wir sind höchst betrübt.
Egli è **fuòr di misúra** collèrico, er ist ungemein jähzornig.

Anmerkung.

Die adverbiellen Ausdrücke werden oft, des Nachdruckes wegen, dem Adjectiv nachgesetzt.

Beispiele.

Grande **fuor di misúra**, ungemein groß.
Io Le (Ihnen) sono obbligato **infinitamente**, ich bin Ihnen unendlich dankbar.
In Viènna è caro **enormemente**, in Wien ist es ungeheuer theuer.
Abbiamo mangiato male **oltremòdo**, wir haben ganz schlecht gegessen.

§. 274. Sehr gebräuchlich ist, um den Superlativo assoluto auszudrücken, die Wiederholung des Adjectivs in seiner Grundstufe vor dem Superlativ.

Beispiele.

Bello bellíssimo, wunderschön.
Questo légno è **duro** duríssimo, dieses Holz ist furchtbar hart.
Tu sei **padróne** padroníssimo*) di fare quel che vuòi, du bist unumschränkter, ganz unumschränkter Herr, du kannst thun und lassen, was du willst.
Una carta **fina** finíssima, ein ganz feines Papier.

---

*) Die Endung **issimo** wird in Fällen der leidenschaftlichen Begeisterung und Bewunderung den Hauptwörtern, possessiven Fürwörtern und bisweilen auch Eigennamen angehängt, wie: **padroníssimo** (ganz unumschränkter Herr), per **tempíssimo** (sehr frühzeitig, in aller Frühe), **nostríssimo** (ganz unser), **stessíssimo** (ganz derselbe), 2c.

§. 275. Um eine **ausgezeichnete Größe** zu bezeichnen, haben die Italiener eine eigenthümliche Wendung mit **tanto di**, und zwar stimmt **tanto** in Geschlecht und Zahl mit seinem Hauptworte überein.

Beispiele.

Egli spalancò **tanti d'occhi**, er sperrte die Augen groß auf!
Ella ha **tante di** mani, sie hat furchtbar große Hände!
Quella música ci fece **tanta di** testa, jene Musik machte uns den Kopf so voll!

B. Unregelmäßige Comparative und Superlative einiger Adjective und Adverbien.

§. 276. Einige wenige Adjective haben außer der gewöhnlichen italienischen Art die Vergleichungsstufen zu bilden, auch die lateinische Comparativ- und Superlativform mehr oder weniger vollständig erhalten; diese sind:

	Comparativo.		*Superlativo relativo.*	
Buono, gut	più buono, **miglióre,**	besser	il più buono, **il miglióre,**	der beste
cattívo, schlecht	più cattivo, **peggióre,**	schlechter	il più cattivo, **il peggióre,**	der schlechteste
grande, groß	più grande, **maggióre,**	größer	il più grande, **il maggióre,**	der größte
píccolo, klein, gering	più píccolo, **minóre,**	kleiner, geringer	il più piccolo, **il minóre,**	der kleinste, der geringste.

	Superlativo assoluto	
Buono, gut	molto buono od. assai buono, buonissimo, **óttimo,**	sehr gut, ganz gut
cattívo, schlecht	molto cattivo od. assai cattivo cattivissimo, **pèssimo,**	sehr schlecht, ganz schlecht
grande, groß	molto grande od. assai grande, grandissimo, **mássimo,**	sehr groß
píccolo, klein, gering	molto piccolo od. assai piccolo piccolissimo, **mínimo** oder **mènomo,**	sehr klein, sehr gering.

Bemerkungen.

a) Wenn **buono** und **cattivo** sich auf die sittliche Güte oder Schlechtigkeit eines Menschen beziehen, kann der Comparativ und Superlativ nur **più buono, il più buono** und **più cattivo, il più cattivo** heißen; bei leblosen Dingen zieht man **migliore** und **peggióre** vor.

Beispiele.

La sorèlla è ancóra **più cattíva** (nicht: peggióre) che il fratèllo, die Schwester ist noch schlechter als der Bruder.
Non avete acqua **miglióre** (statt: più buona)? habet ihr nicht besseres Wasser?
Una novità **peggióre** dell' altra (statt: più cattiva dell' altra), eine Nachricht schlechter als die andere.

b) Wenn **grande** und **piccolo** die physische (körperliche) Größe und Kleinheit bezeichnen, kann man nur **più grande, il più grande, più piccolo, il più piccolo** daraus bilden, da die lateinischen Formen **maggióre** und **minore** nur eine bildliche Größe andeuten.

Beispiele.

La maggior parte del giorno (statt: la più **gran** parte del giorno), der größte Theil des Tages.
Pòrta qua un távolo **più píccolo** (nicht: un tavolo minore), bringe einen kleineren Tisch her.
Una porta grandissima (nicht: una porta mássima), eine sehr große Thür.
La più gran quèrcia del bósco (nicht: la maggiór quèrcia, etc.), die größte Eiche des Waldes.
Una còsa di **maggióre**, di **minóre** importanza, eine Sache von größerer, von geringerer Wichtigkeit.
Una péna **minóre,** eine geringere (leichtere) Strafe.
Di **minór** valóre, von geringerem Werthe.

c) Die lateinische Form **maggióre**, **minóre** wird auch dann gebraucht, wenn vom Alter die Rede ist, und zwar besonders in dem Falle, wo **maggiore** und **minore** in Verbindung mit einem der Verwandtschaftsnamen „fratèllo, sorèlla, figlio und figlia" stehen.

NB. Will man in einer Gesellschaft sagen oder fragen, „wer der jüngste, oder der älteste" ist, dann wird gewöhnlich die regelmäßige (italienische) Form angewendet.

Beispiele.

Èlena è la figlia **maggióre** (statt: è la più vecchia), Helene ist die älteste (ältere) Tochter.
Giusèppe è il **minóre** (statt: il più píccolo) dei figli, Joseph ist der jüngste von den Kindern (von den Söhnen).
Il Signor *D.* è **il più vecchio** della compagnía (nicht: il maggiore della compagnia), Herr *D.* ist der älteste der Gesellschaft.

d) **Maggióre** (statt: maggiorènne) heißt volljährig, mündig; **minóre** (statt: minorènne) heißt: minderjährig, unmündig. **I maggióri** (für: gli antenáti) (die Ahnen); **un maggióre** (ein Major); **l' altáre maggióre** (der Hochaltar).

e) **Mássimo** und **mínimo (mènomo)** haben ohne Artikel die Bedeutung des Superlativo assoluto in issimo und mit dem Artikel die des Superlativo relativo.

Beispiele.

Il tutto è lavorato con **mássima** precisióne (statt: con grandissima precisione), das Ganze ist mit sehr großer Genauigkeit gearbeitet.
Colla mássima cura (statt: colla più gran — colla maggior cura), mit der größten Sorgfalt.
Una **mínima** parte (statt: una piccolissima parte) della popolazióne, ein sehr kleiner (geringer) Theil der Bevölkerung.
Io non ne ho **la mínima** colpa (statt: la più píccola colpa), ich habe nicht die geringste Schuld daran.

f) **Ottimo**, **pèssimo**, **mássimo**, **minimo** enthalten die Bedeutung eines äußerst hohen Grades; sie drücken mehr als buonissimo, cattivissimo etc., aus: z. B. un' **òttimo** albergatóre (ein ganz vorzüglicher Gastwirth), una **pèssima** matrígna (eine überaus schlechte Stiefmutter).

§. 277. Hier folgen die Adverbien obiger vier Adjective (buono, cattivo, grande, piccolo) mit der lateinischen Comparativ- und Superlativform.

Bene, gut	**mèglio,** besser	**il mèglio,** das Beste **al mèglio,** am besten
male, schlecht; schlimm	**pèggio,** schlechter, schlimmer	**il pèggio,** das Schlechteste (das Schlimmste) **al pèggio,** am schlechtesten (am schlimmsten) (am ärgsten)
molto, viel	**più,** mehr	**il più,** das Meiste **al più,** am meisten; höchstens **per lo più,** meistens
poco*), wenig	**méno,** (**manco**), } weniger	**il meno,** das Wenigste **al meno****), am wenigsten **alméno,** wenigstens

Bene, gut	benissimo und **ottimamente,** sehr gut; ganz gut; ganz vortrefflich
male, schlecht; schlimm	malissimo u. **pessimamente,** sehr schlecht; ganz schlecht
molto, viel	**moltissimo,** sehr viel
poco, wenig	**pochissimo,** sehr wenig.

Bemerkungen.

a) Statt der lateinischen Form **meglio, peggio** und **meno** wird oft, besonders in der Volkssprache, die regelmäßige Form **più bene, più male, più pòco** gebraucht.

b) **Ottimamente, pessimamente** bezeichnen einen äußerst hohen Grad; sie drücken mehr als benissimo und malissimo aus; z. B. Io ho mangiato **ottimamente** (ich habe ganz vorzüglich gegessen), abbiamo mangiato **pessimamente** (wir haben grundschlecht gegessen).

c) **Più** und **meno** bleiben stets unveränderlich; z. B. **I più** (die Meisten), **i meno** di' número (die Geringsten an Zahl).

d) Man findet auch die Adverbien **malamente** (schlecht) und **grandemente** (groß), welche im Comparativ **peggiormente** (aus peggióre), **maggiormente** (aus maggiore), und im Superlativ **ottimamente, pessimamente** haben.

Beispiele.

Oggi ho dormito **mèglio** — **pèggio** che jeri, heute habe ich besser, schlechter geschlafen als gestern.
Il mèglio sarebbe, se partíssimo súbito, das Beste wäre, wenn wir gleich abreisten.
Io ho ricevuto **meno (manco)** che tutti, ich habe weniger als Alle bekommen.
Col **maggiór** piacére del móndo, mit dem größten Vergnügen der Welt.
Tu hai parlato **ottimamente,** du hast ganz vortrefflich gesprochen.

§. 278. Folgende Adjective haben außer den gewöhnlichen Vergleichungsstufen noch ganz eigene Comparativ- und Superlativformen, die aus dem Lateinischen stammen.

	Comparativo.	*Superlativo.*
Alto, hoch	**superióre*****), höher; feiner	**suprèmo** od. **sómmo,** allerhöchster
basso, niedrig; gering	**inferióre**†), niedriger; geringer	**ínfimo,** allerniedrigster; allergeringster
intèrno, innerlich	**interióre**††), innerer	**íntimo,** innigster; vertrautester
estèrno, äußerlich	**esterióre**†††), äußerer	**estrèmo,** alleräußerster.

---

*) **Molto** und **poco** als Adjective sind veränderlich. Siehe Seite 55 * und Seite 57 **.

) Das Adverbium **tardi (spät) bildet diese Art Superlativo ebenfalls mit **al: al più tardi** (spätestens).

***) **Il superióre** d' un convento (der Superior [der Vorsteher] eines Klosters). **I Superióri** (die Vorgesetzten).

†) **Gli inferióri** heißt: die Untergebenen.

††) **Gli interióri** (auch: le interiora), die Eingeweide.

†††) **L' esterióre** ingánna (der Schein trügt). — Un' uomo di bell' **esterióre** (ein Mensch von schönem Aeußern).

Bemerkungen.

a) **Alto** und **basso** bilden ihren Comparativ und Superlativ immer regelmäßig, wenn von physischer Höhe oder Niedrigkeit die Rede ist; z. B. Questa tórre è **più alta** (nicht: superiore) (dieser Thurm ist höher), una sala **bassissima** (nicht: suprema) (ein sehr niedriger Saal).

b) **Superiore**, **inferiore**, **interiore**, **esteriore** bilden ihre adverbielle Form durch die Verwandlung des Endvocals in **ménte**: superior**mente**, inferior**mente**, interior**mente**, esterior**mente**. **Suprèmo, infimo, intimo, estrèmo** bilden ganz regelmäßig ihre adverbielle Form, d. h. durch die Verwandlung des Endvocals **o** in **amente**: suprem**amente**, infim**amente**, intim**amente**, estrem**amente**.

Beispiele.

Ella è **superióre** di condizióne a noi, Sie sind von höherem Stande als wir.
Questo vellúto è molto **inferióre** dell' altro, dieser Sammt ist viel geringer (viel ordinärer) als der andere.
Nei bisògni **estrèmi,** in der äußersten Noth.
Dio è il **sómmo** bène, Gott ist das höchste Gut.
Egli è arrivato alle **sómme** (alle **supreme**) dignità (auch: alle più alte dignità) dello Stato, er ist zu den höchsten Würden des Staates gelangt.
Le nostre scuòle **inferióri** sono miglióri che le **superióri,** unsere niederen Schulen sind besser als die höheren.

§. 279. Aus der lateinischen Sprache sind ferner folgende Comparative und Superlative abgeleitet:

Comparativo.	*Superlativo.*
posterióre *), späterer; nachkommend	**postrèmo,** letzter
ulterióre, fernerer	**último** **), letzter.
anterióre ***), früher; eher; vorderer; vorhergehend	

§. 280. Nicht selten hört man „ottim**issimo**, minim**issimo**, infim**issimo**, intim**issimo**, somm**issimo**, estrem**issimo**, ultim**issimo**", allein diese Formen sind nur der leidenschaftlichen Sprache des gemeinen Lebens gestattet. Die lateinischen Formen òttimo, mínimo, ínfimo, etc. scheinen dem Volke nicht superlativisch genug, weil sie der charakteristischen Endung **issimo** entbehren. Aus demselben Grunde sagten die Alten zuweilen und das Volk noch jetzt **più migliore**, **più peggiore**, **più maggiore**, etc., weil sie die Kraft des Comparativs in migliore, peggiore, etc. nicht fühlten und nicht fühlen. — Die edlere Sprache erkennt alle diese Formen nicht an. —

§. 281. Einige Redensarten mit più, meno, manco, meglio, peggio, alto und basso.

Mai più, mai più lo (es) farò, ich werde es nie, nie wieder thun.
Costerà **tutto al più** diéci fioríni, es wird höchstens (auf's höchste) zehn Gulden kosten.
Di più un' altra volta, ein anderes Mal ein Mehreres.
Egli viene certo, se non è **più** che ammalato, er kommt sicher, wenn er nicht krank ist.
Che **più?** Was weiter?
Non pòsso restar qui **di più,** ich kann nicht länger hier bleiben.

---

*) La parte **posterióre** della casa (das Hinterhaus). — Posterior**mente** (nachher). — I **pòsteri** (die Nachkommen). — La **posterità** (die Nachkommenschaft).
) **Ultimamente (von ultimo) heißt: neulich; letztens.
***) I piédi **anterióri** (statt: i piedi dinanzi), die Vorderfüße.

Io corréva **più***) che poteva (wörtlich übersetzt: ich lief mehr als ich konnte), ich lief, so viel ich konnte.
Farò **più***) che pòsso (wörtlich übersetzt: ich werde thun mehr als ich kann), ich werde thun, so viel ich kann.
A che bisògnano **più** paròle? Was braucht's noch der Worte?
Egli è andato **tra i più** (wörtlich übersetzt: er ist unter den Meisten gegangen), er ist gestorben.
Di più, che ..., außerdem (ferner), daß ...
Il più delle volte, größtentheils.
Per lo più, meistentheils.
Per lo meno, wenigstens; am wenigsten.
Non posso fare **a meno,** ich kann nicht umhin.
Non posso far **di meno** (a meno) di questo denáro, ich kann dieses Geld nicht entbehren.
Darò **meno****) **(manco)** che sarà possíbile, ich werde so wenig als möglich geben.
Mi hai dato un gròsso **di meno,** du hast mir einen Groschen zu wenig gegeben.
Guai a te, se mi **viene meno** (manco) la pazienza (wörtlich übersetzt: weh dir, wenn mir kommt weniger die Geduld), weh dir, wenn ich die Geduld verliere!
Nè **più** nè **meno,** nicht mehr und nicht weniger; gerade so viel.
Tállero **più,** tállero **meno,** non impòrta, einen Thaler mehr oder weniger, darauf kommt es nicht an.
Io non posso dare questa stoffa **a meno di** tre tálleri al bráccio, ich kann diesen Stoff nicht unter drei Thaler die Elle ablassen.
Io sono **da meno** di tutti, ich gelte weniger als Alle.
Paga **al manco** (statt: al meno — almeno) una metà, bezahle wenigstens eine Hälfte.
Tu non puòi dar **di manco** (di meno), du kannst nicht weniger geben.
Nè manco a lui credo (wörtlich übersetzt: noch weniger ihm glaube ich), ich glaube ihm eben so wenig.
Manco male (wörtlich übersetzt: weniger Uebel), das geht noch; zum Glück daß ...***).
Ho poco danáro e ancor **manco** salúte, ich habe wenig Geld und Gesundheit noch weniger.
Non pòsso far **a manco** (a meno) di scríverti tutto, ich kann nicht umhin, dir Alles zu schreiben.
Non pòsso farne **di** (a) **manco** (di meno), ich kann es nicht entbehren.
Che cosa vi piáce **mèglio?** Was wollt ihr lieber?
Come **meglio** io potéva (wörtlich übersetzt: wie besser ich konnte), so gut ich es konnte.
Gli affári vanno **di bene in meglio,** die Geschäfte gehen immer besser.
Di mèglio in mèglio, immer besser und besser.
Nel mèglio (üblicher: sul più bello) del ballo, im besten Tanzen.
Alla mèglio, so gut wie nur möglich.
Te lo dico **pel tuo mèglio,** ich sage es dir zu deinem Besten.
Il meglio è sempre manco caro, das Beste ist immer am wohlfeilsten.
Andare **di male in pèggio,** immer schlechter gehen.
Peggio che peggio, noch viel schlimmer.
Al pèggio andare, im schlimmsten Falle.
Al pèggio de' peggi, im höchsten Nothfall.
Alla pèggio, ganz schlecht; so schlecht wie nur möglich.
Alto silènzio (statt: profóndo silènzio), tiefes Stillschweigen.
Alto mare, die offene See.

---

*) Eine elliptische Form statt: **il più.** — Sehr oft wird bei Relativsätzen die zweite Vergleichungsstufe mit der Bedeutung der dritten gebraucht; z. B. quello che **più** mi duole, è che tu sei ammalato (statt: quello che **il più** oder: **al più** mi duole, etc.), was mir am meisten leid thut, ist 2c.

) Eine elliptische Form statt: **il meno (das Wenigste). (Siehe obige Anmerk. *.)

***) Bei Neueren findet man häufig und in der Volkssprache hört man noch häufiger den Ausdruck **manco male,** wenn bei einem Unglück ein minder ungünstiger Umstand angeführt wird; es läßt sich daher übersetzen: das ist wenigstens noch gut, oder zum Glück, daß ...

Ella pòrta la tèsta alta, sie ist stolz, hochfahrend.
Alto là! Halt!
Parliámo **ad alta vóce,** sprechen wir laut.
Prèzzi alti, altíssimi, hohe, sehr hohe Preise.
Il nuòvo Direttóre fa **alto e basso,** der neue Director schaltet nach Willkür.
Panno molto **alto,** sehr breites Tuch.
L' **alta** Itália, Oberitalien.
L' **alto** Clèro, die hohe Geistlichkeit.
La **gente bassa,** der Pöbel; das gemeine Volk.
Parlate **a vóce bassa,** sprechet leise.
Le acque sono basse, es ist niedriger Wasserstand; *fig.* er ist nicht sehr bei Geld; er hat wenig Geld im Beutel.
Egli è **andato al basso,** er ist zu Grunde gegangen.
Di bassa condizióne, niedrigen Herkommens.
Ella **tiéne** sempre **gli òcchi bassi,** sie schlägt die Augen nie auf.
Mòdi di dire bassíssimi, sehr gemeine Redensarten; Pöbelausdrücke.
La **bassa** Itália, Niederitalien.
Il **basso** Clèro, die niedere Geistlichkeit.

Lesestück. 59.

Andiámo (gehen wir) piáno[1]; andiámo **pián piáno**; noi abbiámo ancóra mólto témpo. — Io vòglio[2] farti assaggiáre[3] un vino vècchio, **stravècchio**, che ti accomoderà[4] lo stòmaco **bèn bène**[5]. — Che còsa impòrta[6], che egli sía ricco e anche **straricco**, se è tanto spilòrcio[7]? — Batti[8] alla pòrta **fòrte**[9] **fòrte**; parla **fòrte**[10] **fòrte** con lui[11], perchè (weil) egli è sórdo[12]. — Quale[13] è la vía più bréve per (um zu) andare alla villeggiatúra[14] del Signór *Neri*? In diéci minúti Ella troverà una fila[15] **lunga lunga** di gèlsi[16] e di ciriégi[17]; alla fine di questa fila vedrà[18] a dèstra[19] una strada **strétta**[20] **strétta**; questa è la vía, che condúce[21] alla possessióne[22]. — Queste méle[23] sono **ben** matúre[24] (statt: sono molto matúre). — Ritornáte a casa **presto presto**; così **sólo sólo**[25] io mi annòjo[26]. — Ma **bravi bravíssimi**, amíci mièi! — Tu biásimi[27] il Professóre, che (welcher) è un' **arcigalantuòmo.** — Io ho **passato**[28] una **gran brutta**[29] nòtte (statt: una bruttissima notte); non ho dormíto un minúto.

1 langsam. 2 io voglio, ich will. 3 farti assaggiare, dir kosten lassen. 4 che ti accomoderà, welcher dir in Ordnung bringen wird. 5 ben bene, ganz gut. 6 che cosa importa, was liegt daran. 7 spilòrcio, filzig; knickerig. 8 bàttere, klopfen; pochen. 9 forte, stark. 10 parlare forte, laut sprechen. 11 con lui, mit ihm. 12 taub. 13 welcher. 14 villeggiatúra, Villa; Landhaus; Lustschloß. 15 Reihe. 16 gelso, Maulbeerbaum. 17 ciriégio, Kirschbaum. 18 vedrà, werden Sie sehen. 19 a dèstra, rechts. 20 stretto, schmal; stretto stretto, ganz schmal. 21 che conduce, welcher führt. 22 Gut; Besitzung. 23 méla, Apfel. 24 matúro, reif. 25 così solo solo, so ganz allein. 26 io mi annòjo, langweile ich mich. 27 biasimare, tadeln. 28 passare, verbringen; zubringen. 29 brutto (garstig), schlecht; **gran** brutto tempo, furchtbar schlechtes Wetter!

Uebersetzungsaufgabe. 59.

Dieser Wein ist alt, sehr alt (§. 271); er (esso) ist von der Weinlese (vendémmia) des Jahres 1846. — Gehen wir sehr langsam (übersetze: langsam langsam), weil (perchè) die Kinder[1] sehr müde[2] sind (übersetze: weil die Kinder sind müde müde). — Ich bin recht schnell[3] gekommen (venúto).

1 i fanciúlli. 2 müde, stanco. 3 schnell, presto.

— Ihr habt ganz recht[4] gethan (fatto). — Er ist sehr klein (übersetze: klein klein), aber rüstig[5]. — Sprich[6] ganz leise[7] (übersetze: leise leise), weil die Mutter schläft. — Wir sind durch einen sehr langen Wald gegangen (übersetze: wir sind gegangen durch einen Wald langen langen). — Frau *C.* ist die reichste unter allen unsern Bekannten[8]; sie ist aber weniger stolz[9] als Alle (übersetze: aber sie ist 2c.). — Cäcilia[10] ist die am wenigsten[11] Schöne, aber die geistreichste[12] unter den Schwestern. — Seid ihr vielleicht (forse) mehr als wir, weil ihr mehr Geld habt? — Die letzte Arznei[13] hat dem Bruder recht gut gethan (fatto); er hat gestern viel ruhiger[14] geschlafen. — Er ist dumm[15], erzdumm, wenn er solchen[16] Sachen Glauben schenkt[17]. — Die Lebensmittel[18] sind ungeheuer theuer geworden[19]. — Ich würde den Herrn nicht mehr erkannt (riconosciuto) haben; er ist ungemein dick (§. 273) geworden[20].

4 recht, bene; ganz recht, ben bene; beníssimo, molto (assai) bene und auch: benóne. 5 vigoróso. 6 sprechen, parlare. 7 leise, piáno. 8 ein Bekannter, un conoscente; eine Bekannte, una conoscente. 9 stolz, superbo. 10 Cecília. 11 übersetze: die weniger Schöne. 12 geistreich, spiritóso. 13 medicína. 14 ruhig, quietamente; quièto. 15 stúpido. 16 solcher, tale. 17 Glauben schenken, prestare fede. 18 die Lebensmittel, i víveri. 19 sind geworden, sono diventati. 20 dick werden, diventare grasso (fett).

Lesestück. 60.

Ernestína è la sorèlla **maggiore** ed Eleonòra la **minóre**. — Perchè ha dato (gegeben) il padróne uno schiáffo[1] al cocchiére[2]? Senza[3] il **mínimo**[4] motívo[5] (auch: senza il **mènomo** motívo). — Il poverétto[6] mèrita la compassióne[7] di tutti; egli è ciéco[8] e sórdo[9]. Questa è cèrto (gewiß) la **maggior** *) (statt: **la più** grande) disgrázia[10], che pòssa[11] avére un' uòmo. — Il ladro[12] riceverà[13] una péna[14] **) **minóre**, **che** al sòlito[15], perchè (weil) egli è **molto** gióvane e poi (dann) perchè la famíglia risarcísce[16] ogni danno[17]. — Questo vaso (Vase) è **più** píccolo (nicht: minore) **dell'** altro. — La finèstra è **più** grande **che** la pòrta (nicht: è „maggiore" che etc.). — Io devo confessare[18], che ho avuto presso (bei) tutti un' **òttima** accogliénza[19] (statt: una buon**issima** accoglienza). — Il gióvane *B.* dipínge[20] **ottimamente** (S. S. 190, Anmerk. b). — Come fu il pranzo? Mi hanno portato[21] una birra **pèssima** (statt: catt**ivissima**), non bevíbile[22], ed ho mangiato **pessimamente** (Siehe Seite 190, Anmerk. b). — Chi è il **maggióre** e chi è il **minóre** dei fratèlli? — Egli è cadúto (gefallen) da un' altézza[23] di 15 piédi e non sente[24] il **mínimo** dolóre (oder: il **mènomo** dolóre für: il più piccolo dolore).

1 Ohrfeige. 2 Kutscher. 3 ohne. 4 mínimo (mènomo), geringst. 5 motivo, Grund; Ursache. 6 der Arme. 7 Mitleid. 8 blind. 9 taub. 10 Unglück. 11 che possa avére, welches haben kann. 12 Dieb. 13 ricévere, bekommen. 14 Strafe: una pena minore, eine geringere Strafe. 15 che al sòlito, als gewöhnlich. 16 risarcire, ersetzen. 17 danno, Schaden. 18 io devo confessare, ich muß gestehen. 19 Aufnahme. 20 dipíngere, malen. 21 mi hanno portato, man hat mir gebracht. 22 non bevíbile, nicht trinkbar; nicht genießbar. 23 Höhe. 24 sentíre, fühlen; empfinden.

---

*) **Maggióre, minóre, miglióre, peggióre,** etc. werfen oft des Wohlklanges wegen vor einem Hauptworte (ausgenommen vor s impura) ihren Endselbstlaut (e) ab.
) **Péna heißt: „Strafe, Mühe, Pein"; **pénna** heißt: „Feder".

Uebersetzungsaufgabe. 60.

Von zwei Uebeln[1] muß man[2] immer das kleinste (mit minore) wählen. — Sie verdient[3] das größte (mit maggióre) Lob[4], weil sie die fleißigste[5] unter den Schülerinnen ist. — Die Großmutter hat einen so leichten[6] Schlaf[7], daß sie bei (a) dem geringsten (§. 276 e) Geräusch[8] erwacht[9]. — Ich verlange[10] nicht mehr und nicht (nè) weniger. — Wo ist die älteste (§. 276 c) Schwester? — Wie heißt[11] die jüngste (§. 276 c) Schwester? — Die niederen (§. 278)[12] Schulen sind bei uns besser als die höheren[13]. — Die äußerste[14] Noth[15] hat den Unglücklichen zur Verzweiflung getrieben[16]. — Ich habe nicht den geringsten Fehler[17] in der heutigen Aufgabe[18] gefunden (ich nicht habe gefunden in der heutigen Aufgabe den geringsten Fehler). — Die Gattin des Verwalters hat die größte (mit maggióre) Schuld[19] an (di) diesem Unglück[20]. — Er hat eine geringere (§. 276 b) Strafe[21] als die Anderen bekommen. — Ich möchte[22] einen größeren (§. 276 b) Tisch haben. — Diese Gläser sind bei weitem[23] kleiner als die meinigen.

1 male, *m.* 2 muß man wählen, si deve scégliere. 3 verdienen, meritáre. 4 Lob, lòde, *f.* 5 fleißig, diligente. 6 leicht, leggièro. 7 sònno. 8 strèpito; susúrro, *m.* 9 si svéglia. 10 ich verlange nicht, io non domando nè. 11 wie heißt, come si chiáma. 12 inferiore (nicht: più basso). 13 superióre (nicht: più alto). 14 äußerst, estrèmo. 15 bisògno, *m.* 16 hat getrieben zur Verzweiflung, ha spinto (ha ridótto) alla disperazióne. 17 erróre; sbáglio. 18 tèma, *m.* 19 cólpa. 20 disgrázia, *f.* 21 Strafe, castígo, *m.*; pena, *f.* 22 ich möchte haben, io vorrèi avere. 23 bei weitem, di gran lunga.

Lesestück. 61.

Come sta Ella[1] òggi? Oggi sto[2] **mèglio di (che)** jeri, ma non ancóra del tutto[3] bène. — Come lavóra la tua sarta[4]? Male*), **malíssimo**; éssa lavóra ancóra **pèggio che** l' última. — Tu hai fatto[5] bène, **beníssimo** a veníre direttamente[6] da noi. — La qualità della mèrce inviátaci[7] è ordinária, molto **inferióre**[8] **della** qualità del campióne[9], che Voi**) ci aveváte spedíto[10]; se Voi non avéte panno **miglióre** (statt: **più** buono), non possiámo[11] continuáre[12] la nòstra relazióne[13] colla vòstra riveríta casa[14]. — **Il mèglio** sarebbe di préndere una vettúra[15] sino (bis) alla stazióne[16], perchè pare[17], che présto pióva[18]. — **Il pèggio** fu, che noi non aveváma denáro abbastánza[19] per pagare lo scòtto[20]. — Non ha Ella un vino **miglióre**? No: questo è **il miglióre** (statt:

1 come sta Ella (come sta Lei), wie befinden Sie sich? 2 oggi sto, heute befinde ich mich. 3 del tutto bene, ganz wohl. 4 la tua sarta, deine Schneiderin. 5 tu hai fatto bene, du hast recht gethan. 6 direct. 7 la merce inviátaci, die uns zugesendete Waare. 8 molto inferiore, viel geringer. 9 Muster. 10 che Voi ci avevate spedito, welches Sie uns geschickt hatten. 11 non possiamo, können wir nicht. 12 fortsetzen. 13 la nostra relazione, unsere Geschäftsverbindung. 14 colla vostra riverita casa, mit Ihrem werthen Hause. 15 di préndere una vettúra, einen Wagen zu nehmen. 16 Bahnhof. 17 perchè pare, weil es scheint. 18 che présto pióva, daß es bald regnet. 19 genug. 20 per pagare lo scotto, um die Zeche zu bezahlen.

---

*) Nicht **cattivo**. Siehe Seite 196 *.

) In kaufmännischen Briefen wird immer mit **Voi angeredet. (Siehe Seite 113 §. 168 b.)

il più buòno), che òffre[21] **la mia cantína. Ma** questo vino è **peggiore** (statt: è **più** cattivo) **che** quello (der) di jeri. Ella è in erróre, mio Signore. — Gli affári vanno (gehen) **di bène in mèglio**[22], ma colla salúte[23] la va[24] **di male in pèggio**[25]. — È **mèglio** tacére[26], **che** (nicht: di) parlár male.

21 che offre la mia cantína, den mein Keller bietet. 22 di bene in meglio, immer besser. 23 Gesundheit. 24 la va, geht's. 25 di male in peggio, immer schlechter. 26 schweigen.

Uebersetzungsaufgabe. 61.

Wie lernt[1] die kleine Emma[2]? Sie lernt gut*), besser als Paulchen[3]. — Wie hat die Kranke geschlafen? Sehr schlecht; schlechter als die vorige[4] Nacht. — Diese Feder[5] ist sehr gut; mit dieser Feder wirst du sehr schön[6] (sehr gut) schreiben[7]. — Was ist eigentlich[8] besser? Bleiben wir noch hier oder gehen wir nach Hause? — Haben Sie, Herr Wirth[9], einen besseren Wein? Das (questo) ist der beste, den (che) ich habe. — Diese Dinte[10] ist gut, aber die andere war besser. — Der Diener hat sehr gut gehandelt[11]. — Sie haben jetzt die beste Gelegenheit, gutes Fräulein, die englische Sprache zu lernen (übersetze: zu lernen die Sprache, 2c.). — Der größte (§. 276 b) Theil[12] der Arbeiter ist bei uns sehr arm. — Er hat stets[13] das Beste (§. 277) für uns gethan[14], und wir müssen[15] dem Herrn sehr erkenntlich[16] sein (übersetze: und wir müssen sein sehr erkenntlich dem Herrn). — Die hinzugerufenen[17] Aerzte haben den armen Kranken sehr schlecht behandelt[18]; er befindet sich[19] jetzt viel schlechter als früher (prima). — Das Schlimmste (§. 277) ist, daß ich den Wechsel[20] nicht einlösen kann[21]. — Wie sind die Geschäfte auf (a) der Leipziger Messe gegangen? Für einige Fabrikanten sehr gut und für andere sehr schlecht; ich z. B. habe sehr schlechte Geschäfte gemacht (fatto) und mein Freund *R.* hingegen[22] sehr gute.

1 lernen, imparare. 2 Emma. 3 Paolino (von Páolo). 4 vorig, scórso; passáto. 5 pénna. 6 sehr schön: übersetze: sehr gut. 7 schreiben, scrívere. 8 propriamente; veramente. 9 òste. 10 inchiòstro, *m.* 11 handeln, trattare. 12 parte, *f.* 13 sempre. 14 er hat gethan, egli ha fatto. 15 und wir müssen, e noi dobbiámo. 16 riconoscente; grato. 17 hinzugerufen, sopracchiamáto. 18 behandeln, curare. 19 er befindet sich, egli sta. 20 cambiále, *f.* 21 nicht einlösen kann, non posso pagare. 22 hingegen, al contrário.

Lesestück. 62.

Chi ha comprato l' última área[1]? Un sellájo[2] ha offèrto[3] **il più**[4], e un' architétto[5] ha offèrto **il méno** di tutti. — Dío è il **sómmo**[6]

1 Baustelle. 2 Sattler. 3 ha offerto, hat geboten. 4 il più, das Meiste; il meno, das Wenigste. 5 Baumeister. 6 il sommo bene, das höchste Gut.

*) Um den Unterschied zwischen Eigenschafts- und Nebenwort (Adverbium) zu treffen, merke man sich Folgendes: a) das Eigenschaftswort gehört immer zu einem Hauptworte; z. B. una serva **cattiva** (nicht: una serva male), eine schlechte Magd, una zuppa **migliore** (nicht: meglio), eine bessere Suppe; b) das Nebenwort gehört immer zu dem Zeitworte und zeigt an, wie Etwas geschieht; z. B. egli scrive **bene, male** (nicht: buono, cattivo), er schreibt gut, schlecht; ella ha dormito **meglio, peggio** (nicht: più buono, più cattivo), sie hat besser, schlechter geschlafen.

bène (nicht: Dìo è „il più alto" bene). — Con **sómmo** nòstro rincrescimento[7] (statt: con grand**issimo**, etc.) noi abbiámo rilevato[8] dal vòstro scritto[9] del 12[10] di questo mése, che (daß) le **pèssime** condizióni[11] del vòstro (Ihres) paése[12] hanno cagionato[13] la rovína[14] della **maggiór** parte (statt: della più gran parte) dei píccoli trafficánti[15] in seta. — Come è mai (denn) possíbile di víncere[16] una battáglia contro (gegen) un nemíco diéci vòlte **superióre**[17]? — Le scuòle **inferióri**[18] della nostra città sono in proporzióne[19] ancóra **peggióri** che le scuòle **superióri**. — Sebbène[20] fíglio d' un pòvero mugnájo[21], egli è arrivato[22] alle **suprème** dignità[23] dello Stato[24] (statt: alle più alte dignità, etc.). — Mi meravíglio[25] molt**íssimo**, che tu non conósca[26] questo uòmo celeb**èrrimo**[27]. — Ognúno sa[28], che il pròde[29] generále G. è un' ac**èrrimo**[30] nemíco del papáto[31]. — Questa è l' **ínfima**[32] qualità di lana. — Perchè allòggi tu nella parte **estrèma**[33], e non nel centro della città?

7 con sommo nostro rincrescimento, zu unserem größten Bedauern. 8 rilevare, ersehen. 9 dal vostro scritto (dal di Lei scritto), aus Ihrem Schreiben. 10 del 12, vom 12ten. 11 condizione, Zustand. 12 paese, Land. 13 cagionare, hervorbringen; veranlassen; verursachen. 14 Sturz; Fall. 15 trafficánte in seta, Seidenhändler. 16 di víncere una battáglia, eine Schlacht zu gewinnen. 17 superióre, stärker. 18 le scuòle inferióri, die niederen Schulen. 19 in proporzióne, verhältnißmäßig. 20 obwohl; obgleich. 21 Müller. 22 gelangt. 23 alle supreme dignità, zu den höchsten Aemtern (Würden). 24 Staat. 25 mi meravíglio, ich wundere mich. 26 che tu non conosca, daß du nicht kennst. 27 cèlebre, berühmt (siehe §. 267). 28 ognúno sa, Jeder weiß. 29 tapfer. 30 acre, erbittert (s. §. 267). 31 Papstthum. 32 ínfimo, allergeringst. 33 estrèmo, alleräußerst.

Uebersetzungsaufgabe. 62.

Er kann[1] höchstens (§. 277) noch tausend Thaler haben. — Das[2] ist der Ort[3], den[4] ich am meisten (§. 277) liebe. — Sie malt[5] sehr gut[6]; sie ist eine sehr gute Malerin[7]. — Ich diene Ihnen[8] mit dem größten Vergnügen[9] (§. 276 b). — Das Wenigste, was er geben konnte[10]. — Wo gehen[11] Sie des Abends (la sera) meistens (§. 277) hin? — Geben Sie mir[12] wenigstens die Hälfte[13]. — Beide Brüder sind sehr erbitterte[14] Feinde der Bourbonen[15]. — Er ist sehr berühmt[16]; er ist Einer der berühmtesten Maler unserer (del nostro) Zeit. — Diese Luft ist sehr heilsam[17] (§. 267), und das Wasser ist das beste in der Umgegend[18]. — Ein Böttcher[19] hat das Wenigste und ein Buchbinder[20] hat das Meiste geboten[21]. — Seine (i suòi) Eltern leben (vívono) in ganz schlechten (Seite 189, f) Umständen[22]. — Wir haben ganz gut (Seite 190, b) gelebt[23]. — Der Feind war viel stärker (superióre) an (di) Kräften[24]. — Die Meisten sind noch hier. — Der jüngste (§. 276 NB.) von meinen Schülern spricht am besten (§. 277) italienisch. — Die Zeichnung[25] ist recht schön; ich bin damit[26]

1 er kann haben, egli può avére. 2 questo. 3 luògo. 4 den ich liebe, che io amo. 5 malen, pittúrare; dipíngere. 6 sehr gut, ottimamente (statt: beníssimo). 7 pittríce. 8 ich diene Ihnen, io La servo. 9 piacére, *m.* 10 was er geben konnte, che egli potéva dare. 11 wo gehen Sie hin, dove va Ella. 12 geben Sie mir, mi día. 13 metà. 14 erbittert, acre (§. 267). 15 dei Borbóni. 16 berühmt, cèlebre (§. 267). 17 heilsam, salúbre (§. 267). 18 in der Umgegend, nei contórni. 19 bottájo. 20 legatóre di libri. 21 hat geboten, ha offerto. 22 Umstand, circostánza, *f.* 23 leben, vívere. 24 Kraft, fòrza. 25 diségno, *m.* 26 ich bin damit, io ne sono.

außerordentlich zufrieden (§. 273). — Die Untergebenen (§. 278 †) müssen[27] den Vorgesetzten (§. 278 ***) gehorchen. — Jetzt wo (che) wir am nöthigsten Geld bedürfen, bietet uns Niemand welches (übersetze: jetzt wo wir am nöthigsten[28] bedürfen[29] Geld [di denaro], Niemand[30] uns [ce] welches [ne] bietet)[31].

27 müssen gehorchen, dévono obbedíre. 28 am nöthigsten, più (statt: al più, am meisten). 29 bedürfen, abbiamo bisògno. 30 nessúno. 31 bieten, offrire.

Sechsundzwanzigste Section.

Die Fürwörter. I Pronòmi.

§. 282. Die Fürwörter werden in persönliche, possessive (besitzende), anzeigende, beziehende, fragende und unbestimmte eingetheilt.

A. Ueber die persönlichen Fürwörter (dei pronòmi personàli).

§. 283. Die persönlichen Fürwörter bezeichnen blos die Person ohne allen Nebenbegriff. Sie sind entweder alleinstehende (assoluti), oder (mit dem Zeitworte) verbundene (affissi).

1) Die alleinstehenden Fürwörter.

§. 284. Die alleinstehenden Fürwörter, so genannt, weil sie für sich, ganz allein, ohne Zeitwort stehen können, sind folgende:

Einfache Zahl.

Nom.		io, ich		tu, du		egli**), er
Gen.	di	me, meiner; von mir	di	te, deiner; von dir	di	lui, seiner; von ihm
Dat.	a	me, mir	a	te, dir	a	lui, ihm
Acc.		me, mich		te, dich		lui, ihn
Abl.	da	me, von mir	da	te, von dir	da	lui, von ihm
	con	me*), mit mir	con	te*), mit dir	con	lui, mit ihm
	da	me, bei mir	da	te, bei dir	da	lui, bei ihm
	da	me, zu mir	da	te, zu dir	da	lui, zu ihm.

Nom.		ella**), sie
Gen.	di	lei, ihrer; ihr; von ihr
Dat.	a	lei, ihr
Acc.		lei, sie
Abl.	da	lei, von ihr
	con	lei, mit ihr
	da	lei, bei ihr
	da	lei, zu ihr.

*) Anstatt con me, con te, con se, sagt man: **meco, teco, seco.** Dieses **seco** wird gern dem **lui, lei, loro** statt con vorgesetzt, so daß man statt con lui, con lei, con loro, sagt: **seco lui, seco lei, seco loro.** — Die Form **nòsco, vòsco** statt: con noi, con voi ist veraltet.

) Anstatt egli, ella; églino, élleno kann auch **esso, essi; essa, esse gebraucht werden, mit dem Unterschiede jedoch, daß die ersten nur von Personen, die letzten hingegen sowohl von Personen als von Sachen gebraucht werden. NB. Bei Personen ist **esso** mehr geringschätzend. Die Declination von **esso, essa, etc.** geschieht durch die Vorsetzung der Vorwörter **di, a, da,** als: esso, **di** esso, **a esso, esso, da** esso; **essi, di** essi, **a** essi, essi, **da** essi: essa, **di** essa, etc.

(Die Form der höflichen Anrede.)

Nom.		Ella, Sie	*Nom.*		(mangelt)
Gen.	di	Lei, Ihrer; Ihr; von Ihnen	*Gen.*	di	se, seiner; von sich
Dat.	a	Lei, Ihnen	*Dat.*	a	se, an sich
Acc.		Lei, Sie	*Acc.*		se, sich
Abl.	da	Lei, von Ihnen	*Abl.*	da	se, von sich
	con	Lei, mit Ihnen		con	se, mit sich, bei sich.
	da	Lei, bei Ihnen			
	da	Lei, zu Ihnen.			

(Siehe §. 289.)

Mehrfache Zahl.

Nom.		noi, wir		voi, ihr		églino, sie
Gen.	di	noi, unser; von uns	di	voi, euer; von euch	di	loro, ihrer; ihr; von ihnen
Dat.	a	noi, uns	a	voi, euch	a	loro, ihnen
Acc.		noi, uns		voi, euch		loro, sie
Abl.	da	noi, von uns	da	voi, von euch	da	loro, von ihnen
	con	noi, mit uns	con	voi, mit euch	con	loro, mit ihnen
	da	noi, bei uns	da	voi, bei euch	da	loro, bei ihnen
	da	noi, zu uns.	da	voi, zu euch.	da	loro, zu ihnen.

Nom.		elleno, sie
Gen.	di	loro, ihrer; ihr; von ihnen
Dat.	a	loro, ihnen
Acc.		loro, sie
Abl.	da	loro, von ihnen
	con	loro, mit ihnen
	da	loro, bei ihnen
	da	loro, zu ihnen.

(Die Form der höflichen Anrede.)

Nom.		Loro, Sie	*Nom.*		(mangelt)
Gen.	di	Loro, Ihrer; Ihr; von Ihnen	*Gen.*	di	se, von sich
Dat.	a	Loro, Ihnen	*Dat.*	a	se, an sich
Acc.		Loro, Sie	*Acc.*		se, sich
Abl.	da	Loro, von Ihnen	*Abl.*	da	se, von sich
	con	Loro, mit Ihnen		con	se, mit sich; bei sich.
	da	Loro, bei Ihnen			
	da	Loro, zu Ihnen.			

§. 285. Die alleinstehenden persönlichen Fürwörter werden gebraucht:
1) wenn sie allein, ohne Zeitwort stehen;
2) in Verbindung mit einem Zeitworte, wenn mehrere solche Fürwörter auf einander folgen;
3) wenn ein Gegensatz vorhanden ist, wo ein oder beide Gegensätze persönliche Fürwörter sind;
4) wenn der Nachdruck auf ihnen liegt;
5) wenn sie mit **stesso** oder **medésimo** (selbst) verbunden sind;
6) wenn ein Vorwort vor ihnen steht.

Beispiele.

Nr. 1. Wem hat er den Brief gegeben? — Mir. **A chi ha egli dato la léttera? — A me.**

» » Wen hat sie noch eingeladen? — Ihn und uns. **Chi ha ella invitato ancóra? — Lui e noi.**

» 2. Er schrieb mir, ihm und ihr. **Egli scrisse a me, a lui ed a lei.**

» » Die Herren grüßten uns und euch. **I signori salutárono noi e voi.**

Nr. 3. Der Diener gab den Brief ihr und nicht dem Herrn. **Il servo diéde la léttera a lei e non al padróne.**
» » Er kennt dich, aber nicht mich. Egli conosce **te,** ma **non me.**
» 4. Sie hat auch uns betrogen. Ella ha ingannato anche **noi.**
» » Ihnen, Fräulein, gebe ich dieses Buch nicht. **A Lei,** Signorina, non do questo libro.
» » Euch verdanke ich Alles. **A voi** io devo tutto.
» 5. Ich suche ihn selbst. Io cerco **lui stesso** (lui medésimo).
» » Gieb die Sachen ihr selbst. Dà le cose **a lei stessa** (a lei medésima).
» 6. Wir sind mit ihm gegangen. Siamo andati **con lui.**
» » Wir werden zu Ihnen kommen, wenn Sie erlauben. Verrémo **da Lei,** se Ella permette.
» » Zwischen mir und ihm. **Tra me e lui.**

Bemerkung.

Für den Nominativ, Genitiv und Ablativ giebt es überhaupt nur alleinstehende persönliche Fürwörter; z. B. abbi pietà **di me, di noi** (habe Mitleid mit mir, mit uns), **io** ho ricevuto molti regáli **da lui, da lei** (ich habe viele Geschenke von ihm, von ihr bekommen).

§. 286. **Di lui, di lei (di Lei), di loro (di Loro)** werden sehr oft zwischen den Artikel und das Hauptwort gesetzt, „wovon in der Lection der possessiven Fürwörter die Rede sein wird".

§. 287. **Me, te, lui, lei, Lei** und **loro** können eigentlich nie im Nominativ, sondern immer nur im Accusativ stehen; denn ihr Nominativ ist io, tu, egli, ella, Ella, eglino, elleno. Doch finden sich hier einige Ausnahmen.

a) Wenn von einer Aehnlichkeit zwischen zwei Personen die Rede ist, so daß man eine für die andere nehmen könnte; z. B. io non sono **te**, e tu non sei **me** (nicht: io non sono **tu** e tu non sei **io**), ich bin nicht du und du bist nicht ich; se io fossi **lei** (nicht: se io fossi ella), wenn ich an ihrer Stelle wäre.

NB. Statt s' io fossi te, s' io fossi lui, s' io fossi lei, s' io fossi voi, etc. sagt man auch gewöhnlich: s' io fossi **in te,** s' io fossi **in lui,** s' io fossi **in lei,** etc. (wenn ich an deiner, seiner, ihrer Stelle ꝛc. wäre).

b) In Vergleichungen mit **come** oder **quanto**; z. B. voi siete mortáli **come me** (statt: come io), ihr seid sterblich wie ich; io ho **quanto te** (statt: tanto quanto tu), ich habe eben so viel wie du.

NB. Es ist Sprachgebrauch, zu sagen: **come me, come te, come lui,** etc.

c) In Ausrufungen der Freude und des Schmerzes; z. B. felice **te** (du Glücklicher! du Glückliche)! beáto **me** (ich Glücklicher)! ah, mísero **lui** (ach, der Elende)! oh **Lei** disgraziáta (o Sie Unglückliche)!

§. 288. **Se** (sich), hat selbstverständlich keinen Nominativ, und ist im Singular und Plural für beide Geschlechter und alle Fälle gleich; z. B. egli oder ella parla sempre **di se** (er — sie — spricht immer von sich), églino oder élleno pénsano soltanto **a se** (sie denken nur an sich).

§. 289. Das Personenfürwort **se** bildet, in der Verbindung mit verschiedenen Vorwörtern, manche besondern Redensarten, von welchen wir hier die gebräuchlichsten angeben wollen.

Egli tíra tutto **a se,** er zieht Alles an sich.
La cosa va da se, die Sache geht von selbst.
Egli fa tutto **da se,** er macht Alles selbst.
Questo s' intende da se, das versteht sich von selbst.
Ognúno andáva da per se, Jeder ging für sich allein.

Egli parla sempre **fra se**, er spricht immer für sich.
Quell' uomo **in se** non è cattivo, jener Mensch ist an sich selbst nicht böse.
Questo quadro **per se stesso** vale poco, ma ..., dieses Gemälde an sich hat wenig Werth, aber ...
Ciascúno **per se**, Jeder für sich.
Egli è **fuori di se** dalla giòja, er ist außer sich vor Freude.
Finalmente églino rientrárono **in se**, endlich sind sie in sich gegangen.

§. 290. **Einige Spracheigenheiten** in Bezug auf einige Formen der pronòmi personáli asssolúti.

a) Das persönliche Fürwort, als Subject eines Zeitwortes, wendet der Italiener nur dann besonders an, wenn der Nachdruck es erfordert, obgleich es auch oft geschieht, um der Form des Satzes mehr Rundung zu geben. Die persönlichen Fürwörter **io, tu, egli, noi,** etc. können also beim Verbum stehen, werden aber in der Regel weggelassen, weil auch in der That die vollkommen ausgeprägte Conjugation der Zeitwörter und die die Personen so deutlich unterscheidenden Endungen, sie überflüssig machen. (Siehe Seite 98 **.)

Beispiele.

(Mit dem persönlichen Fürwort.)

Sei **tu,** Carlo? Sì, sono **io.** Bist du es, Karl? Ja, ich bin es.
Egli è la colpa di questa disgrazia. Er hat die Schuld an diesem Unglück.
Io córro subito da lei (auch: corro subito da lei). Ich laufe gleich zu ihr.

(Ohne persönliches Fürwort.)

Scrivo ancora una léttera e poi vèngo (statt: io scrivo ancora una lettera e poi io vengo), ich schreibe noch einen Brief und dann komme ich.
Che cosa facéva l' amíco? Non facéva niente. Was machte der Freund? Er machte nichts.
Sono dispòsto (sono dispòsta) a farlo. Ich bin geneigt es zu thun.

b) Statt **egli, ella (Ella), églino** und **élleno** werden häufig in der gewöhnlichen Unterhaltung und in Briefen **lui, lei (Lei)** und **loro** gebraucht.

Beispiele.

Che cosa è **lui** (statt: che cosa è egli)? Was ist er?
È **Lei** a casa la sera? Sind Sie Abends zu Hause?
Lei dice (statt: ella dice), che ..., sie sagt, daß ...
Loro vorrébbero fare una gita alla campagna (statt: eglino vorrebbero, etc.), sie möchten einen Ausflug auf's Land machen.

c) Im gemeinen Leben wird auch häufig **la** für ella gebraucht.

Beispiele.

La vuòl*) saper tutto (statt: ella vuol saper tutto), sie will Alles wissen.
Perchè non **la****) viène da noi (statt: perchè non viene ella oder perchè non viene da noi)? Warum kommt sie nicht zu uns?

d) Auch bei der Anrede wird **La** in der Volks- und in der Umgangssprache als Nominativ gebraucht.

Beispiele.

La***) perdóni, Signorina, verzeihen Sie, Fräulein!
La ci onóri, beehren Sie uns.
La senta, signore, hören Sie, mein Herr.
La resti qui, cara amica, bleiben Sie hier, theure Freundin.

---

*) Statt vuòle.

) Dieses **la statt ella — also als Nominativ — steht immer vor dem Zeitworte, selbst bei der fragenden Form.

***) Diese Form mit **La** bei der Anrede (in der befehlenden oder bittenden Art) ist nur eine Form des allgemeinen Gebrauchs in fast allen Provinzen Italiens. — In der feineren Sprache und nach der Conjugation sagt man (ohne **Ella**): **perdoni, Signorina; ci onóri; senta, Signore; resti qui, cara amica.** —

e) Anstatt **egli** kann man (besonders vor **gli** — ihm —) **ei***) sagen; z. B. **ei gli** scrisse (statt: egli gli scrisse) (er schrieb ihm), ei gli diede la mano (er gab ihm die Hand).

(Ueber die höfliche Anrede.)

§. 291. Bei der höflichen Anrede gebraucht der Deutsche die dritte Person des Plurals, er mag sich auf Einen oder Mehrere beziehen. Der Italiener redet einen Herrn oder eine Dame, statt des veralteten **Vostra Signoria** oder **Vossignoria** (Eure Herrlichkeit), oder des außer in Florenz als pedantisch angesehenen **Ella**, mit **Lei** (ohne Unterschied des Geschlechtes), oder ohne bestimmtes Anredewort mit der dritten Person des Singulars an, Mehrere männlichen Geschlechtes mit **Lor Signori** oder Signori (auch: miei Signori), Mehrere weiblichen Geschlechtes mit **Lor Signore** oder Signore (auch: mie Signore), und das Zeitwort steht dann in der dritten Person des Plurals.

(Siehe 15. Lection: Ueber die Anrede.)

Beispiele.

An einen Herrn oder an eine Dame.
Desídera **Ella** una limonáta? Wünschen Sie eine Limonade?
Desídera **Lei** séta italiana? Wünschen Sie italienische Seide?
Desídera qualche cosa? Wünschen Sie Etwas?
Desídera caffè bianco o caffè nero, Signore (Signora)? Wünschen Sie weißen oder schwarzen Kaffee, mein Herr (meine Dame)?

Che cosa comándano **Lor Signori?** Was befehlen Sie, meine Herren?
Che cosa comándano, **miei Signori?** Was befehlen Sie, meine Herren?
Che cosa comándano, **Signori?** Was befehlen Sie, meine Herren?
Che cosa comándano? Was befehlen Sie?

Abbiano la bontà **Lor Signore,** haben Sie die Güte, meine Damen.
Abbiano la bontà, **mie Signore,** haben Sie die Güte, meine Damen.
Abbiano la bontà, **Signore,** haben Sie die Güte, meine Damen.
Abbiano la bontà, haben Sie die Güte.

§. 292. Einige Vorwörter, besonders **vèrso** (gegen), **contro****) (gegen; wider), **dòpo** (nach), **avanti** (vor)***), **dinánzi** (vor)†), **prima** (vor), **diétro** (hinter), **prèsso** (bei; neben), **sénza** (ohne), **sopra** (über), 2c. können noch das Vorwort **di** nach sich haben, und zwar geschieht dies selten, wenn ein Hauptwort, fast immer, wenn ein persönliches Fürwort folgt.

Beispiele.

Tu sei venúto **dopo di** noi, du bist nach uns gekommen.
Io sono venúto **avanti di** voi, ich bin vor euch gekommen.
La contessína sedéva **presso di** Lei, die junge Gräfin saß neben Ihnen.
Egli fu molto cortése **verso di** te, er war sehr zuvorkommend gegen dich.
Che cosa farémo **senza di** loro? Was werden wir ohne sie thun?
Che cosa ha egli detto **su di** me (oder: **sopra di** me)? Was hat er über mich gesagt?

---

*) Man findet auch **e'**, besonders in der Poesie.
) Im feindlichen Sinne. Anstatt contro wird auch **contra gesagt.
***) Zur Bezeichnung eines Zeitverhältnisses.
†) Zur Bezeichnung eines Ortsverhältnisses.

Lesestück. 63.

I pòveri genitóri sono ammaláti, e tu non pénsi mai **a loro**. — Sono gratíssimo [1] a questa signóra pei [2] molti benefízi [3], che (die) io ho ricevúti **da lei**. — Tu sei tròppo grande egoísta [4]; tu pénsi sólo *) (nur) **a te**. — Per chi è questo pacchettíno [5]? **Per te**. — Ricòrdati [6] **di me**, caro amíco, e quando (wann) scrivi a tuo padre, métti [7] nella léttera un vigliétto **per** (an) **me**. — Appartèngono [8] le due case di campágna **a lui** o **a lei**? **A lei**; egli non ha che **) la casa di città. — Chi è **lui** (oder: Chi è egli)? È il castáldo [9] del vicino. — Il mèdico inviterà alle sue nòzze [10] **me, te** e anche **Lei**, Signoríua. — Quando veníte [11] **da me**? Verrémo [12] dománi séra con tuo cognáto. Sì, veníte **con lui**; saréte tutti i benvenúti [13]. — Ed **a me** non date niente? [14] **A Lei** darémo anche qualche cosa, ma ábbia pazienza, cara Signóra. — Non pòsso [15] sopportare [16] la compagnía di quelli, che (welche) párlano sempre **di se**. — Non dare [17] l' involtíno [18] nè **a lui**, nè al sèrvo, ma **a lei**.

1 grato, dankbar. 2 für die. 3 benefízio, Wohlthat. 4 Egoist. 5 pacchettino (aus pacco — pacchetto), kleines Päckchen. 6 erinnere dich. 7 lege. 8 gehören. 9 Verwalter; Hausmeister; Hausmann. 10 alle sue nòzze, zu seiner Hochzeit. 11 kommt ihr. 12 wir werden kommen. 13 i benvenúti, willkommen. 14 non date niente, gebet ihr nichts. 15 non posso (oder: io non posso), ich kann nicht. 16 leiden. 17 non dare, gieb nicht. 18 Päckchen.

Uebersetzungsaufgabe. 63.

Ich habe keinen Grund, mit ihm unzufrieden zu sein (übersetze: ich nicht habe Grund [1] zu sein unzufrieden [2] mit ihm). — Warum sprichst du immer übel [3] von (di) ihr? — Ist dieses seidene Kleid für Clara? Nein; es (esso) ist nicht für sie, sondern (ma) für ihre (sua) Schwester. — Die Familie N. wird mit uns nach Italien reisen. — Haben Sie die Taschentücher [4] ihm oder ihr geschenkt? Ein Dutzend [5] ihm und ein halbes Dutzend ihr. — Wir tadeln [6] ihn und nicht sie. — In dir sehe ich deine Mutter wieder aufleben (übersetze: in [in]***) dir ich sehe wieder aufleben [7] deine Mutter). — Willst du [8] die Bekanntschaft der Herren machen? Ich will mit ihnen nicht zu (a) thun haben (übersetze: ich nicht will [9] haben zu (a) thun mit ihnen). — Es†) ist möglich, daß ich nächstens [10] den Bruder

1 motivo, *m.*; ragióne, *f.* 2 malcontento; scontento. 3 übel sprechen, parlare male. 4 Taschentuch, fazzolétto da naso, *m.* 5 dozzína, *f.* 6 tadeln, biasimáre. 7 wieder aufleben, rivívere. 8 willst du machen, vuoi tu fare. 9 io non vòglio. 10 nächstens, fra poco oder quantoprima.

---

*) **Solo** für solamente oder soltanto.

) **Non ... che (nur) für solamente, soltanto, oder für niente che, nichts als.

***) Die Vorwörter **in, con, su, per** regieren immer den Accusativ.

†) Da die italienische Sprache kein sächliches Geschlecht oder Neutrum hat, so wird das deutsche es in der unbestimmten Bedeutung, wo es gewöhnlich gebraucht wird, ein bestimmtes Object oder eine Handlung anzukündigen, durch **egli** ausgedrückt. Dieses **egli** ist in diesem Falle eine bloße Füllpartikel, welche man der Zierlichkeit wegen setzt, und die man auch eben sowohl weglassen kann, weil sie zum vollständigen Ausdruck des Gedankens nicht nothwendig ist. Man kann also sagen: **egli è tempo di andare** oder **è tempo di andare** (es ist Zeit zu gehen).

NB. Die neueren Italiener haben diesen Gebrauch fast ganz aufgegeben; jetzt sagt man selten: „egli è possibile (es ist möglich), egli è vero (es ist wahr), egli è meglio (es ist besser), egli è naturále (es ist natürlich), 2c.", sondern „è possibile, è vero, è meglio, è naturále".

und auch Sie besuche (übersetze: daß ich nächstens besuche den Bruder und auch Sie). — Ihnen, Frau Baronin, verdanke ich (io devo) das große Glück meines (di mio) Sohnes. — An wem ist die Reihe auszuspielen[11], an mir oder an ihm? Ich glaube, daß es an Ihnen ist[12], Fräulein. Nein, nein, es ist[13] an ihm. — Ist es wahr[14], daß Sie bei ihm waren? Ich war nicht bei ihm, sondern bei seiner Gattin. — Warum sagt[15] ihr das (ciò) mir? — Wen rufen[16] Sie, mich oder sie?

11 an wem ist die Reihe auszuspielen, **a chi tócca a giuocáre.** 12 daß es ist, **che tócchi.** 13 es ist, **tócca.** 14 ist es wahr, **è vero.** 15 sagt ihr, **dite.** 16 rufen, **chiamare.**

Lesestück. 64.

Avéva **egli** molto denáro **sèco** (bei sich)? No; aveva (statt: egli avéva) **con** se solamente alcúni fioríni. — Pénsano[1] **Lor Signóri** di restare qui ancóra molti giòrni, o vògliono[2] continuáre presto il **Loro***) viággio per la Svízzera? — **La** onóri (§. 290 d), illustríssima Signóra[3], la píccola esposizióne[4] colla **di Lei****) vísita (§. 285). — **Egli** fu senza riguárdi[5] **vèrso di noi**, e **noi** non possiámo[6] èssere molto gentíli[7] **vèrso di lui.** — Cománda **Lei** la edizióne[8] di Parígi oppúre (oder) quella (die) di Lípsia? — Verrò (statt: io verrò)[9] **tèco** (con te) sino (bis) al mercáto[10], poi andrò (statt: io andrò)[11] a casa. — **Io** non sono **lui**, caro amíco; **egli** è ricco ed **io** sono pòvero; **egli** può[12] spéndere molto, ma **io** ho appéna (kaum) da vívere. — Quando vedi i fratèlli *T.*? Non vado[13] più con **essi** (statt: con loro); **essi** (églino) sono gran millantatóri[14]; **io** amo la semplicità[15] e la sincerità[16]. — Procúra[17] di parláre **colla signóra**, e dà[18] **ad essa** (a lei), non ad una delle fíglie o delle sèrve il denáro. — **Io** pénso a me ed **égli** pénsa **a se**. — Le due máschere[19] sono tanto eloquenti[20] ed eleganti, che attírano[21] **a se** l' attenzióne **di** tutti. — È fedéle questo cane? **Esso** è fedelíssimo. — Per chi sono queste sèdie[22]? Per **Lor Signóri**; prèndano pur (nur) pòsto.

1 **pensare** (für: **avere l' intenzióne**), beabsichtigen; gedenken. 2 **o vògliono**, oder wollen Sie. 3 **illustrissima Signora** (auch blos „**Illustrissima**"), gnädige Frau. 4 Ausstellung. 5 **senza riguardi**, rücksichtslos. 6 **e noi non possiamo** (nicht: **e non possiamo**), und wir können nicht. 7 höflich. 8 Ausgabe (eines Buches). 9 ich werde kommen. 10 Markt. 11 **poi andrò**, dann werde ich gehen. 12 **egli può spéndere**, er kann ausgeben. 13 **non vado**, ich gehe nicht. 14 Prahler. 15 Einfachheit. 16 Aufrichtigkeit; Offenherzigkeit. 17 **procurare**, trachten. 18 gieb. 19 **máschera**, Maske. 20 beredtsam. 21 **attirare a se**, auf sich ziehen. 22 **sèdia**, Stuhl.

Uebersetzungsaufgabe. 64.

Dieser junge Mann[1] ist nachlässig[2] und verschwenderisch[3]; ich erlaube meinen (ai miei) Kindern nicht, mit ihm zu gehen (übersetze: zu gehen mit ihm). — Kennst du den Herrn, der (che) hinter[4] uns steht (sta) (übersetze:

1 junger Mann, **gióvine.** 2 **negligente.** 3 **scialacquatóre.** 4 **dietro** (§. 292).

---

*) Il Loro viaggio für il **di Loro** viaggio oder il viaggio **di Loro** (die Reise von Ihnen — meine Herren —). — **Di Loro (di loro)** wirft gewöhnlich des Wohlklanges wegen das Vorwort **di** weg und **Loro** (loro) wird zwischen den Artikel und das Hauptworte gesetzt. Siehe §. 286.

) Colla di Lei visita für colla visita **di Lei (mit dem Besuche von Ihnen — gnädige Frau —). Siehe §. 286.

der steht hinter uns)? — Werden Sie ohne[5] mich, ohne uns abreisen? — Ich bin gleich nach dir gekommen. — Wer saß (sedeva) neben[6] Ihnen? Neben mir saß Frau *Franke*. — Wohnt der Maler noch in diesem Hause? Ja; er wohnt unter[7] uns. — Sie wagt[8] nicht, vor[9] euch zu treten[10] (übersetze: zu treten vor euch). — Es wäre viel besser, wenn er an (a) sich und nicht an (a) uns dächte. — Komm[11] mit (§. 284 *) mir, und du wirst sehen (vedrai), wer von (di) uns beiden[12] Recht hat. — Sie ist mit sich selbst (stessa) unzufrieden[13]. — Wird sich der Herr meiner erinnern[14]? (übersetze: sich wird erinnern der Herr meiner?) — Er hat den Fehler[15], daß er immer von (di) sich spricht. — Schlafen Sie wohl (bene), meine Damen. — Wie haben Sie geruht[16], meine Fräulein? Sehr wenig; wir haben diese Nacht viel von (di) Ihnen gesprochen. — Erinnert euch[17] auch unser (§. 284); wir werden auch an (a) euch denken.

5 senza (§. 292). 6 presso (§. 292). 7 sotto, (§. 292). 8 wagen, osare*). 9 dinánzi (§. 292). 10 venire. 11 vieni. 12 due. 13 unzufrieden, scontento. 14 wird sich erinnern, si ricorderà. 15 difétto. 16 ruhen, riposare. 17 erinnert euch, ricordátevi.

Siebenundzwanzigste Lection.

Ueber die persönlichen Fürwörter.

2. Die verbindenden persönlichen Fürwörter (gli affissi).

§. 293. Die verbindenden persönlichen Fürwörter, auch affissi genannt, weil sie mit dem Zeitworte, bei welchem sie stehen, unzertrennlich verbunden sind, kommen nur in der dritten und vierten Endung (Dativo und Accusativo) sowohl der Einzahl wie der Mehrzahl vor.

§. 294. Die affissi theilen sich in einfache, wenn sie einzeln, wie mi, ti, ci, etc. vorkommen, und in doppelte, wenn zwei unter sich in Verbindung stehen.

§. 295. Einfache affissi sind folgende:

Einzahl.

			(Männlich.)	(Weiblich.)	
Dat.	mi, mir	ti, dir	gli, ihm	le, ihr	si, sich
Acc.	mi, mich	ti, dich	lo, ihn	la, sie	si, sich.

Mehrzahl.

			(Männlich.)	(Weiblich.)	
Dat.	ci, uns	vi, euch	loro, ihnen	loro, ihnen	si, sich
Acc.	ci, uns	vi, euch	li, sie	le, sie	si, sich.

§. 296. Obige Formen oder die einfachen affissi werden gebraucht, wenn der Nachdruck nicht auf dem persönlichen Fürwort, sondern mehr auf dem Zeitworte liegt, bei welchem es steht. Hieraus folgt, daß die alleinstehenden Fürwörter oder die pronomi personali assoluti nur dann im Dativ und Accusativ gebraucht werden dürfen, wenn der Nachdruck der Rede auf sie fallen soll. Man hat zwar im Deutschen nicht diese doppelten Formen, drückt

*) Auf osare (oder ardire) folgt der Infinitiv ohne Vorwort.

aber den Unterschied dennoch durch die verschiedene Stellung des Fürwortes aus; wie es denn einen ganz andern Sinn giebt, ob man sagt: er hat mich gegrüßt oder ob man sagt: mich hat er gegrüßt; im ersteren Falle, wo der Nachdruck nicht auf dem persönlichen Fürworte „mich" liegt, braucht der Italiener die affissi (egli **mi** ha salutato), im letzteren, wo der ganze Nachdruck auf „mich" fällt, braucht er die alleinstehenden Fürwörter (egli ha salutato **me**).

§. 297. Die affissi stehen gewöhnlich (**loro** ausgenommen) unmittelbar vor dem Zeitworte*), dieses mag nun im Indicativo oder Congiuntivo oder in den dritten Personen des Imperativo stehen, mag das Zeitwort in der bejahenden oder verneinenden Form sein, es mag gefragt werden oder nicht. — Zwischen dem affisso und dem Zeitworte darf nie ein anderes Wort stehen. —

NB. **Loro** wird dem Zeitworte gewöhnlich nachgesetzt, kann aber auch vor das Zeitwort gesetzt werden.

Beispiele.

Io **ti** vedo, ich sehe dich.
Ti vede egli? Sieht er dich?
Egli non **ti** vede, er sieht dich nicht.
Non **ti** vede egli? Sieht er dich nicht?
Ella **mi** conósce, sie kennt mich.
Io non **lo** conósco, ich kenne ihn nicht.
Non **lo** conosce? Kennen Sie ihn nicht?
Egli **ci** sente, er hört uns.
Noi **vi** sentiámo, wir hören euch.
Che cosa **gli** hai detto? Was hast du ihm gesagt?
Dove **la** avéte trovata? Wo habt ihr sie (die Frau) getroffen?
Le dirò tutto, ich werde ihr Alles sagen.
Non **le** dirò niente, ich werde ihr Nichts sagen.
Io **loro** dirò, che ..., ich werde ihnen (den Herren) sagen, daß ...
Io dirò **loro** (§. 297, NB.), che ..., ich werde ihnen (den Damen) sagen, daß ...
Conósci tu questi uòmini? Non **li** conosco. Kennst du diese Männer? Ich kenne sie nicht.
Conósci tu queste dònne? Sì, **le** conósco, kennst du diese Frauen? Ja, ich kenne sie.
Mi perméta**), Signore, erlauben Sie mir, mein Herr.
Ci perméttano***), Signori, erlauben Sie uns, meine Herren.
Spero, che Lei **mi** onóri presto di nuòvo, ich hoffe, daß Sie mich bald wieder beehren.
Egli desídera, che Ella (Lei) **gli** spiéghi questa còsa, er wünscht, daß Sie ihm diese Sache auseinandersetzen.
Gli†) hai augurato un felice viàggio? Hast du ihm eine glückliche Reise gewünscht?

§. 298. Die affissi werden hinter das Zeitwort gesetzt und zugleich demselben angehängt in folgenden fünf Fällen.

NB. **Loro** steht nach, wird aber nie angehängt.

---

*) Die pronomi personali assoluti stehen gewöhnlich hinter dem Worte, von welchem sie abhängen. Es giebt jedoch Fälle, wo sie vorgesetzt werden, um einen noch größeren Nachdruck hervorzubringen; z. B. io salutái **lui** e non **te** oder **lui** e non **te** io salutái (ich grüßte ihn und nicht dich, oder: ihn und nicht dich grüßte ich).

) **Mi perméta, Signore. ⎫ Sind Beispiele der dritten Personen des Imperativs, wo die affissi vorgesetzt werden müssen
***) **Ci** perméttano, Signori. ⎭ (S. §. 297).

†) Die affissi stehen in den zusammengesetzten Zeitformen vor dem Hülfszeitworte; z. B. io **le** (ihr) ho donato un fiore, und nicht: io ho le donato un fiore.

a) Im **Imperativ** (ausgenommen jedoch die dritten Personen, wo das affisso regelmäßig vor dem Verbum steht. S. Seite 206 ** und ***).

Anmerkung. Wenn beim Imperativ eine Verneinung vorhanden ist, so müßten die affissi vor dem Zeitworte stehen; sie werden aber meistens, des Wohlklanges wegen, hinter das Zeitwort gesetzt und angehängt.

Beispiele.

Pòrtagli la gazzétta, bringe ihm die Zeitung.
Perdónale, verzeihe ihr.
Scrívimi presto, schreibe mir bald.
Non **darle** il cannocchiále (statt: non le dare, etc.), gieb ihr das Fernrohr nicht.
Assaggiámolo, kosten wir ihn (den Wein).
Credétemi, glaubet mir.
Non **permettétegli** tanto (statt: non gli permettete tanto), erlaubt ihm nicht so viel.
Corággio; **preghiámola** di cento fiorini, Muth! bitten wir sie um 100 Gulden.
Diámo **loro** (nicht: diamoloro) qualche cosa, geben wir ihnen Etwas.

b) In der **unbestimmten Art** (im Infinitiv). Bei dieser Zusammenziehung geht der Endvocal (e) von dem Infinitiv verloren, und wenn vor dem **e** zwei **r** (rr) sind, geht die Endsilbe **re** verloren.

Beispiele.

Io sono venuto per **salutarti**, ich bin gekommen, um dich zu grüßen.
Desideriámo **vederla** più spesso da noi, wir wünschen Sie öfters bei uns zu sehen.
Vòglio **condúrvi***) a teátro, ich will euch in's Theater führen.

Anmerkungen.

1) Kommen in einem Satze zwei Zeitwörter vor, von denen z. B. eines im Presente und das andere im Infinitivo steht, so kann das affisso, dem Wohllaute und Nachdrucke gemäß, entweder dem Presente vorgesetzt oder dem Infinitivo nachgesetzt und angehängt werden; z. B. io non pòsso **crèderlo** oder: io non **lo** pòsso crédere (ich kann es nicht glauben), **lo** vorrèi fare oder: vorrei **farlo** (ich möchte es thun).

2) Wenn zwei Infinitive auf einander folgen, so kann das affisso meistens, dem Wohllaute und Nachdrucke gemäß, entweder vor dem ersten oder nach dem zweiten stehen; z. B. senza potér **vederlo** oder: senza **potérlo** vedére (ohne ihn sehen zu können).

3) Bezieht man zwei oder mehrere Infinitive auf ein affisso, so wird dieses bei jedem wiederholt; z. B. non posso nè **parlárgli****), nè **scrívergli** (ich kann ihn weder sprechen noch ihm schreiben).

4) Wenn ein Infinitiv mit einem Hülfszeitworte gebildet ist, so stehen die affissi nach dem Hülfszeitworte; z. B. io spero d' **averlo** capito (ich hoffe, ihn verstanden zu haben), egli dice, d' **averti** disturbato (er sagt, dich gestört zu haben = er sagt, er habe dich gestört).

c) Im **Gerundium**:

Beispiele.

E **salutándoti** cordialmente, resto . . ., und dich herzlich grüßend, verbleibe ich.
Essèndomi impossíbile, etc., seiend mir unmöglich (da es mir unmöglich ist), ꝛc.

NB. Im gerundio passato stehen die affissi nach dem Hülfszeitworte; z. B. **avèndolo** io veduto (nachdem ich ihn gesehen hatte), nicht: avendo io vedútolo.

d) Im **Participium**, wenn dieses ohne Hülfszeitwort — als Adjectiv — steht.

---

*) Statt **condurrvi**, da ein doppelter Consonant sich nur zwischen zwei Selbstlauten finden kann.

) **Parlare regiert den Dativ.

Beispiele.

Le balle **inviátevi***), die ihnen gesandten Ballen.
Le rimésse **speditegli**, die ihm gesandten Rimessen.
Gli oggètti **affidátile**, die ihr anvertrauten Gegenstände.

e) Endlich werden die affissi mi, ti, ci, vi, lo, la, etc. mit der Ausrufungspartikel **ecco** (ecce der Lateiner — siehe! siehe da! da ist; hier ist —) zu einem Worte verbunden. Die affissi werden einfach dem Worte **ecco** angehängt.

NB. Diese Zusammenziehung ist eine Lieblingsform der Italiener.

Beispiele.

Èccomi! èccoci! hier bin ich! hier sind wir!
Èccoti un lápis, hier hast du einen Bleistift.
Dove è la carta? **èccola** qui, wo ist das Papier? Hier ist es.
Èccolo! eccola! da ist er! da ist sie!
Èccoli! hier sind sie (die Herren).
Èccole! hier sind sie (die Damen).
Èccogli**) da mangiare, siehe da für ihn (Etwas) zu essen; da hat er (Etwas) zu essen.
Èccole**), Signora, la léttera, hier haben Sie, meine Dame, den Brief.

Anmerkung.

Ecco wird auch allein (ohne affissi) gebraucht; z. B. **ecco** la gente (da sind die Leute), **ecco** pióvere dirottamente (da regnete es auf einmal gewaltig), **ecco** che finalmente la fortúna gli sorríde (da lächelt ihm endlich das Glück einmal).

§. 299. Wenn die zweite Person der gebietenden Art einsilbig ist, wie dies der Fall bei den Zeitwörtern dare, fare, stare und dire ist, welche in genannter Person **dà, fa, sta** und **dì** haben, so wird der Consonant der **affissi** (**gli** ausgenommen) bei der Zusammenziehung mit dà, fa, sta, dì verdoppelt und der Accent des Zeitwortes weggelassen.

Beispiele.

Dammi (nicht: dámmi) qua la tabacchiéra, gieb mir die Tabaksdose her.
Èccoti un fiorino; **dallo** alla serva, da hast du einen Gulden; gieb ihn der Magd.
Datti più pena, gieb dir mehr Mühe.
Fammi un favóre, thue mir einen Gefallen.
Falle presto l' ábito, mache ihr schnell das Kleid.
Fagli (nicht: faggli) la léttera tedésca, schreibe ihm den deutschen Brief.
Dicci (nicht: dícci) la verità, sage uns die Wahrheit.
Dillo pure, sage es nur.
Dimmi tutto, sage mir Alles.
Dille, che non vengo, sage ihr, daß ich nicht komme.
Stammi — stalle lontáno, bleibe mir — bleibe ihr fern.

Anmerkung.

Wenn der letzte Selbstlaut des Zeitwortes den schweren Accent (\`) hat, wie z. B. in der ersten und dritten Person Sing. des Futuro, so werden häufig im zierlichen Stile und in der Poesie die affissi nachgesetzt und angehängt; wobei das Zeitwort den Accent \` verliert und der Consonant der affissi (**gli** ausgenommen) — wie schon oben erwähnt — verdoppelt wird.

---

*) Das participio ohne Hülfszeitwort muß mit dem Hauptworte in Zahl und Geschlecht übereinstimmen.

**) Bei der Zusammenziehung mit einem Dativ muß man sich immer denken: „siehe (sehet — sehen Sie —), daß ich dir (ti), euch (vi), ihm (gli), ihr (le), Ihnen (Le) Etwas gebe oder zeige; z. B. da haben Sie das Buch, d. h. sehen Sie, daß ich Ihnen (Le) das Buch gebe, èccole (sehen Sie) il libro.

NB. In der Mitte des Wortes darf kein großer Buchstabe stehen.

Beispiele.

Egli onorommi (statt: m' onorò) d' un' invito, er beehrte mich mit einer Einladung.
Farollo, se avrò tempo (statt: lo farò, se avrò tempo), ich werde es thun, wenn ich Zeit haben werde.
Dir**atti** (statt: ti dirà), che non mi ha veduto, er wird dir sagen, daß er mich nicht gesehen hat.
Scrivero**gli** (statt: gli scriverò) nel córso della settimána, ich werde ihm im Laufe der Woche schreiben.

§. 300. Im gezierten Stil können die affissi auch im Indicativ und Conjunctiv dem Zeitworte (in den zusammengesetzten Zeitformen dem Hülfszeitworte) nachgesetzt und angehängt werden, sobald kein Mißklang und keine Zweideutigkeit dadurch entstehen. — Aus diesen Gründen soll man daher die affissi in der zweiten Person Singular und in der ersten und zweiten Person Plural des Presente Indicativo, wegen der Verwechslung dieser Personen mit denen des Imperativs, dann im Presente und Imperfetto Congiuntivo, wie auch im Condizionale (die zwei dritten Personen ausgenommen), dem Zeitworte nicht nachsetzen.

Beispiele.

Egli comunicáva**mi**, che ..., er theilte mir mit, daß ...
Parmi*) impossíbile (statt: mi pare impossibile), che ..., es scheint mir unmöglich, daß ...
Io rallégro**mi**, a vedérti, ich freue mich, dich zu sehen.
Essi rallégransi*) (statt: si rallégrano) a vederci, sie freuen sich, uns zu sehen.
Egli **présela** pel bráccio, er nahm sie beim Arme.
Io credéva**ti** molto sano, ich hielt dich für sehr gesund.
Duòl**mi***) assai, che ... (statt: mi duòle assai, che ...), es thut mir sehr leid, daß ...

NB. Wir rathen dem Lernenden, diese Form nicht anzunehmen und sich streng an die gelernten Regeln (§. 293—298) zu halten.

Doppelte affissi.

§. 301. Die einfachen affissi im Accusativ: **lo, la, li, le** beziehen sich nicht blos auf Personen, sondern — wie wir bereits in mehreren Beispielen gesehen — auch auf Sachen**), während die affissi im Dativ: **mi, ti, gli, le (Le)*****), **ci, vi, loro**, **si** blos Personen bezeichnen, deshalb Personen-affissi genannt werden.

§. 302. Wenn die Personen-affissi im Dativ: **mi, ti, ci, vi, si** mit den Beziehungs-affissi im Accusativ: **lo, la, li, le** zusammentreffen, so werden sie doppelte affissi genannt.

§. 303. Die Personen-affissi **mi, ti, gli, le (Le), ci, vi, si** stehen immer vor den Beziehungs-affissi und beim Zusammentreffen zweier affissi (d. h. eines Personen-affisso mit einem Beziehungs-affisso) verwandelt das erste (ausgenommen **gli, le** und **Le**) sein **i** in **e**; z. B. **me** lo statt: **mi** lo, etc.

---

*) Bei derartigen Nachsetzungen der affissi wird des Wohlklanges wegen der Endvocal der Zeitwörter, wenn einer der Consonanten **l, m, n, r** ihm vorangeht, weggelassen.

) Die affissi im Accusativ: **lo, la, li, le werden Beziehungs-affissi genannt.

***) **Le**, groß geschrieben, gehört zu der höflichen Anrede und bedeutet „Ihnen" — angeredete Person. —

§. 304. Wenn die Personen-affissi im Dativ: **gli** (ihm), **le** (ihr), **Le** (Ihnen), die Beziehungs-affissi **lo**, **la**, **li**, **le** nach sich haben, so werden sie (gli, le, Le) des Wohlklanges wegen in **glie** (**Glie**) verwandelt und mit **lo**, **la**, **li**, **le** in ein Wort verschmolzen; als: **gliélo**, **gliéla**, **gliéli**, **gliéle** (**Gliélo**, **Gliéla**, **Gliéli**, **Gliéle**).

§. 305. **Tabelle**

der doppelten affissi.

me lo	te lo	ce lo	ve lo	se lo
me la	te la	ce la	ve la	se la
me li	te li	ce li	ve li	se li
me le	te le	ce le	ve le	se le

(Zusammenziehung mit **gli** und **lo**, **la**, etc.)	(Zusammenziehung mit **le** und **lo**, **la**, etc.)	(Zusammenziehung mit **Le** und **lo**, **la**, etc.)
gliélo	gliélo	Gliélo
gliéla	gliéla	Gliéla
gliéli	gliéli	Gliéli
gliéle	gliéle	Gliéle.

Stellung der doppelten affissi.

§. 306. Die eigentliche Stellung der doppelten affissi ist ganz und gar die der einfachen affissi. Sie stehen in allen Zeitformen des Indicativo und Congiuntivo, wie auch in den dritten Personen des Imperativo, unmittelbar vor dem Zeitworte und zwar in den zusammengesetzten Zeitformen vor dem Hülfszeitworte.

Zwischen dem affisso und dem Zeitworte darf nie ein anderes Wort stehen.

Anmerkung.

Die doppelten affissi (außer **glielo**, **gliela**, etc.)*), wenn sie vor dem Zeitworte stehen, werden nach dem allgemeinen Gebrauch getrennt geschrieben.

Beispiele.

Tu **me lo****) hai detto, du hast es mir gesagt.
Egli non **ce lo** ha dato, er hat es uns nicht gegeben.
Quando mi mandáte gli spècchi? Io **ve li** manderò in un' ora. Wann schickt ihr mir die Spiegel? Ich werde sie euch in einer Stunde schicken.
La casa è piccola; questo signore **se la** immagináva molto grande, das Haus ist klein; dieser Herr dachte es sich sehr groß.
La prego di dare alla signora questa ombrèlla. Sì, **gliéla** (aus **le la**) darò. Ich bitte Sie, der Frau diesen Regenschirm zu geben. Ja, ich werde ihn ihr geben.
Gliélo (aus **Le lo**) dico, Signore, ancóra una vòlta, ich sage es Ihnen noch ein Mal, mein Herr.
Chi gli ha dato i mezzi pel viággio? **Gliéli** (aus **gli li**) ha dati un' amico. Wer hat ihm die Mittel zur Reise gegeben? Ein Freund hat sie ihm gegeben.

---

*) Die doppelten affissi **gliélo**, **gliéla**, **gliéli**, etc. werden nie getrennt geschrieben, sind aber in Betreff ihrer Stellung denselben Regeln unterworfen wie die anderen doppelten affissi.

) **Lo wird nicht allein in Beziehung auf ein bestimmtes Substantiv gebraucht; es entspricht auch dem deutschen (Object) „es“ in Beziehung auf etwas Allgemeines, früher Gesagtes; z. B. **lo so** (ich weiß es); sono le figlie dell' òste maritáte? Io non **lo** credo (sind die Töchter des Wirthes verheirathet? Ich glaube es nicht).

§. 307. Wenn **loro** mit einem anderen affisso zusammentrifft, so bleibt das letztere allein vor dem bestimmten Zeitworte und **loro** wird diesem gewöhnlich nachgesetzt.

Beispiele.

Io **lo** ho detto **loro***), ich habe es ihnen gesagt.
Lo darémo **loro****), wir werden es ihnen geben.

Anmerkungen.

a) In der Volkssprache sagt man für das männliche Geschlecht „**gli**" anstatt: „**loro**", daher „**glielo**" anstatt „**lo loro**"; für das weibliche Geschlecht sagt man „**le**" anstatt „**loro**", daher „**glielo**" anstatt „**lo loro**"; z. B. **glielo** ho detto (ich habe es ihnen — den Herren — gesagt), **glielo** darémo (wir werden es ihnen — den Frauen — geben).

NB. In der feineren Sprache und in der Schrift überhaupt sind diese Formen verworfen.

b) Das **loro** kann in den zusammengesetzten Zeitformen unmittelbar nach dem Hülfszeitworte folgen; z. B. io **lo** ho **loro** detto; noi **lo** abbiamo **loro** dato.

§. 308. Die doppelten affissi stehen hinter dem Zeitworte und werden demselben angehängt***):

1) in der gebietenden Art (ausgenommen jedoch die dritten Personen (Siehe §. 298 a. und §. 299);
2) im Infinitiv, der dann den Endvocal e, und wenn vor dem e zwei r (rr) sind, die Endsilbe re verliert;
3) im Gerundium;
4) im Participium;
5) bei ecco.

NB. **Loro** kann vor und nach dem Zeitworte stehen, steht aber meistens nach, und darf nie angehängt werden; z. B. senza **dirlo loro** (ohne es ihnen zu sagen).

Beispiele.

Portáte queste léttere al notájo, ma **portáteglielo** súbito, bringt diese Briefe dem Notar, aber bringt sie ihm gleich.
Che còsa hanno parlato di me? **Raccóntamelo.** Was haben sie von mir geredet? Erzähle es mir.
Non vòglio **dirtelo** (§. 298, Anm. 1), ich will es dir nicht sagen.
Dobbiámo dare alla cucitríce anche i bottóni? Sì, **dáteglieli.** Sollen wir der Nätherin auch die Knöpfe geben? Ja, gebt sie ihr.
Io voléva **dírglielo,** òttimo Signore, ma ... (oder: io **Gliélo** voleva dire [Siehe §. 298, Anm. 1], òttimo Signore, ma ...), ich wollte es Ihnen sagen, mein bester Herr, aber ...
Ho veduto il signóre; gli ho dato il vigliétto e **dándoglielo,** gli raccomandái di nuòvo l' affáre, ich habe den Herrn gesehen; ich habe ihm das Billet gegeben und, indem ich es ihm gab, empfahl ich ihm nochmals die Angelegenheit.
Vuòi la bottíglia dell' ácqua? Sì, **dámmela**†) qua. Willst du die Wasserflasche? Ja, gieb sie mir her.

*) Man sagt auch: io **loro lo** ho detto.
) Man sagt auch: **loro lo darémo.
***) Die doppelten affissi werden in diesem Falle zu einem Worte verbunden, wie **melo, telo, celo, velo, meli, teli celi, veli,** etc. und so dem Zeitworte angehängt; z. B. credétemelo (glaubt es mir), vòglio **donárteli** (ich will sie dir schenken — die Bücher —). — **Glielo, gliela, glieli,** etc. erleiden bei einer Zusammenziehung keine Veränderung; z. B. **portáteglielo** (bringt es [das Geld] ihm [ihr].
†) Bei einer solchen Zusammenziehung wird der Anfangsmitlaut des ersten affisso (außer **gli**), wenn das Zeitwort in der zweiten Person des Imperativs einsilbig ist, verdoppelt, in welchem Falle dann der Accent weggelassen wird, als: **dammelo, daccelo, dimmelo, diccelo,** etc. (Siehe §. 299).

Se **vedi la contéssa, digliélo pure**, wenn du die Gräfin siehst, sage es ihr nur.
Se tu puòi ajutárci con cento fiorini, **dacceli** súbito, wenn du uns mit 100 Gulden beistehen kannst, gieb sie uns gleich.
M' ha Ella fatto comprare la carta? **Èccogliela***). Haben Sie mir das Papier kaufen lassen? Da haben Sie es.
Tu hai desideráto un' orològio; **èccotelo**, du hast eine Uhr gewünscht; da hast du sie.
Dove sono queste aránce? **Èccogliele**, Signorina. Wo sind diese Pomeranzen? Da haben Sie sie, Fräulein.
Per **dírtelo** francamente, non vòglio venire, um es dir offen zu sagen, ich will nicht kommen.
Per **tórvelo****) dagli òcchi, um es euch aus den Augen zu bringen.
Egli partì, senza **avércelo** detto, er reiste ab, ohne es uns gesagt zu haben.
Dátelo loro***), gebt es ihnen.
Déttoglielo†), io andai vía, nachdem ich es ihm gesagt hatte, ging ich fort.

§. 309. In den Fällen, wo zwei **affissi** verschiedener Personen zusammentreffen, kommt in der Regel das **affisso** der **ersten** Person vor jenes der **zweiten**, und das der **zweiten** vor jenes der **dritten** Person; die zwei **affissi** werden vor dem Zeitworte getrennt geschrieben und das **affisso**, welches voransteht, bleibt in den meisten Fällen unverändert.

Beispiele.

Io **mi ti** raccomando, ich empfehle mich dir.
La signora **vi si** avvicináva, die Frau näherte sich euch.
Egli **ci si** diéde a conóscere, er gab sich uns zu erkennen.

§. 310. Kommen zwei **affissi** von derselben Person vor, so hat der Wohllaut und Sprachgebrauch zu entscheiden, welches vor dem andern stehen soll; man sagt daher: egli **gli si** accostò oder egli se††) **gli** accostò (er näherte sich ihm), ella **le si** avvicinò (nicht aber: ella se le avvicinò), sie näherte sich ihr; **gli si** muòve la bile (aber nicht: se gli muòve la bile), die Galle läuft ihm über.

Anmerkung.

Des Wohllautes wegen ist es gebräuchlich, wo zwei Personen-**affissi** zusammentreffen, den Accusativ unmittelbar vor das Zeitwort zu setzen und das im Dativ stehende in ein **Pronome assoluto** zu verwandeln, welches dann entweder nach dem Zeitworte oder vor dem **affisso** steht.

Beispiele.

Io **mi** raccomando **a te** oder io **a te mi** raccomando (statt: io **mi ti** raccomando), ich empfehle mich dir.
La signora **a voi si** avvicinava oder la signora **si** avvicinava **a voi** (statt: la signora **vi si** avvicinava), die Frau näherte sich euch.

---

*) Die Verbindung der **doppelten affissi** mit **ecco** geschieht wie bei den einfachen **affissi** (Siehe Seite 208, e).
) Von **torre (nehmen) (Siehe §. 307, 2).
***) Nicht aber: **dateloloro** (Siehe §. 307, NB.).
†) Anstatt „**avèndoglielo** detto" oder „dopo **avérglielo** detto". Wird im Gerundium oder im Infinitiv **vergangener** Zeit das Hülfszeitwort, wie es oft geschieht, ausgelassen, so müssen die **affissi**, sowohl einfache als doppelte, dem alleinbleibenden Particip angehängt werden.
††) Vor **gli** geht das **i** des vorhergehenden **affisso** in **e** über.

Lesestück. 65.

Einfache Affissi vor dem Zeitworte. — Siehe §. 295—297.

Mi sénti? No, non **ti** sénto. — Dóve **vi** trováte voi la séra? Noi **ci** troviámo ògni séra in casa d' un' amico. — Dóve è tuo figlio? **Lo** ho mandáto dal sensále[1]. — E la figlia? **La** ho lasciáta andare[2] al concèrto. — Egli **m'** ha (**mi** ha) promésso[3], che **v'** impresterà (**vi** impresterà) il piccolo impòrto[4] o dománi o posdománi. — Egli **ci** farébbe[5] un favóre grandíssimo. — Come **ti** piáce la nuòva cantánte[6]? Io non **la** ho ancóra udíta[7]. — Hai letto[8] il libro? **Lo** hai trováto interessánte? Non l' ho (**lo** ho) letto tutto (ganz); ésso (es) non **mi** dispiáce[9], ma non **lo** tròvo sì interessante cóme tu **mi** dicévi[10]. — Raccónta a tuo fratèllo, cóme fu la stòria. Òggi non **lo** védo, ma dománi **gli** racconterò tutto. — Quando scrivi allo spedizioniére[11]? **Gli** scriverò in due o tre giòrni, e **gli** raccomanderò[12] il sollécito[13] innóltro[14] della tua (deiner) mèrce[15]. — Che còsa **Le** raccónta il cognáto di me? Niente di cattívo, Signorína. Egli **mi** dicéva[16], che **la** ha veduta jéri al ballo e che **Le** ha regalato[17] un mazzettíno[18] di violétte[19]. — **La** prego, Signóre, a sedérsi[20]. — **La** distúrbo[21] fórse? **La** assicúro[22], che la di Lei vísita **ci** fa (macht) mólto piacére.

1 Sensal; Mäkler. 2 ho lasciata andare, ich habe ... gehen lassen. 3 versprochen. 4 Betrag; Summe. 5 egli farebbe, er würde thun; er würde erweisen. 6 Sängerin. 7 udíre, hören. 8 gelesen. 9 dispiáce, mißfällt. 10 sagtest. 11 Spediteur. 12 raccomandare, anempfehlen. 13 schleunig. 14 Weiterbeförderung. 15 Waare. 16 sagte. 17 regalare, schenken. 18 un mazzettíno (von mazzo — mazzétto), ein kleines Sträußchen. 19 Veilchen. 20 a sedersi (üblich ad accomodarsi), sich zu setzen; Platz zu nehmen. 21 disturbare, stören. 22 assicurare, versichern.

Uebersetzungsaufgabe. 65.

Einfache affissi vor dem Zeitworte. — Siehe §. 295—297.

Sie bat*) mich um (di) das Buch; ich gab[1] ihr aber das Buch nicht. — Er glaubt dir Alles; er lobt[2] dich immer. — Kennen Sie mich nicht mehr? Ich kenne Sie nicht; ich habe Sie nie gesehen. — Er schuldet[3] uns zweihundert Thaler; er verspricht[4] uns immer das Geld, aber sendet[5] uns Nichts. — Ich liebe ihn; er hat mich mit (di) Wohlthaten überhäuft[6]. — Schreibt er euch oft? Er schreibt uns jeden Monat. — Die Frau ist sehr gut; ich achte[7] sie und liebe sie von Herzen, weil sie mich schützt (protégge) und mir immer beisteht**)[8]. — Sagen Sie[9] ihm, daß ich ihm bald antworten werde[10]. — Ich danke[11] Ihnen***) für die Bücher; ich bin Ihnen wirklich[12] sehr dankbar[13] für diese Gefälligkeit[14]. — Haben Sie ihr gesagt

1 ich gab ... aber nicht, ma io non ... dava. 2 loben, lodare. 3 er schuldet (er ist schuldig), egli deve. 4 versprechen, prométtere. 5 senden, mandare. 6 mit Wohlthaten überhäufen, colmáre di benefíci. 7 achten, stimare. 8 ajutáre. 9 sagen Sie, dica. 10 antworten, rispóndere. 11 danken, ringraziare. 12 veramente. 13 grato. 14 gentilézza.

---

*) Bitten um Etwas, pregare **di** qualche cosa.
) **Ajutare und **soccórrere** (beistehen) regieren den Accusativ; z. B. **lo** ajuterémo, lo soccorrerémo (wir werden ihm beistehen).
***) **Ringraziáre** regiert den Accusativ; z. B. io **la** ringraziáva (ich dankte ihr).

(detto), daß ich noch krank bin? Ich habe sie noch nicht gesehen. — Wenn ihr erlaubt[15], werde ich euch besuchen. — Erlauben Sie uns, daß wir Sie zu (alla) unserem Stiftungsfeste[16] einladen[17]; beehren[18] Sie uns. — Kennen Sie ihn? Ja, ich kenne ihn seit vielen Jahren.

15 erlauben, perméttere. 16 Stiftungsfest, fèsta (*f.*) di fondazióne. 17 einladen, invitáre. 18 beehren, onorare.

Lesestück. 66.

Einfache und doppelte affissi vor dem Zeitworte. — Siehe §. 295—297; §. 301—307.

Chiáma[1] le sorèlle a colazióne[2]. Le ho chiamate già due vòlte. — Non **mi** è possíbile di pagare súbito questi due dèbiti, ma **li** pagherò nel mese pròssimo. — Chi **ti** costringe[3] ad andáre con lui? — Quando ha Ella vedúto i due signóri? **Li** ho vedúti jéri nella chiésa di San Carlo, e **loro** ho comunicáto[4] tutto l' accadúto[5]. — Credéte voi, che ella **vi** visiti? **Vi** ha ella propriamente[6] promésso[7] di veníre? Ella **ce lo** ha promésso solennemente[8]; **ci** ha anche detto (gesagt), che porterébbe con se alcúni pèzzi di música. — Ma **Le** prego, Signóre; préndáno pòsto e rèstino qui, sinchè (bis) viène (kommt) il padre. — Sono le di Lei (Ihre) sorèlle a casa? Non **lo** crédo: ésse volévano uscíre[9], per fare alcúne visite. — Hai detto al Signór *Diani*, che il suo sèrvo non **m'** ha consegnáto[10] niénte? Sì, **gliélo** ho detto, ma **gli** pare[11] impossíbile, che il sèrvo non **t'** ábbia portáto ancóra la léttera e il pacchétto. — Le signóre desíderano, che io **loro** imprésti cento tálleri, ma io non **li** ho in questo momento; io **li** impresterèi **loro** volentiéri, perchè so[12] di sicúro[13], che élleno **me li** restituíscono[14]. — **Ci** hai portato le fotografie? **Le** ho lasciáte da Piétro, ma **ve le** pòrto sicuramente dománi. — Non **m'** ha Ella promésso di veníre? Sí, io **Gliélo** ho promésso, e voléva[15] anche venire, ma i molti affari non **me lo** hanno permésso[16].

1 chiamare, rufen. 2 Frühstück. 3 costringere, zwingen. 4 comunicare, mittheilen. 5 Vorfall. 6 wirklich. 7 versprochen. 8 feierlich. 9 ausgehen. 10 consegnare, übergeben. 11 pare, es scheint. 12 perchè so, weil ich weiß. 13 di sicúro, sicher. 14 restituíre, zurückerstatten. 15 e voleva anche venire, und wollte auch kommen. 16 erlaubt.

Uebersetzungsaufgabe. 66.

Einfache und doppelte affissi vor dem Zeitworte. — Siehe §. 295—297; §. 301—307.

Haben Sie den Stock[1]? Ich suche ihn. — Bei wem haben Sie diese Ohrringe[2] gekauft? Ich habe sie in Dresden gekauft. — Wo sind die Papiere[3]? Ich habe sie in das Pult[4] eingeschlossen[5] (übersetze: ich sie

1 bastóne. 2 Ohrring, orecchíno. 3 Papier, carta, *f.**) 4 leggío. 5 eingeschlossen, rinchiúso.

*) **La carta** heißt „das Papier"; z. B. feines, ordinäres, buntes Papier, carta fina, ordinária, coloráta; Fließpapier, carta sugánte, übl. carta súgara, etc.; **le carte** (Plural von carta) heißt „die Papiere" und „die Karten" (zum Spielen); z. B. wichtige Papiere, carte importanti (scrittúre importanti), unter den Papieren des Verstorbenen, fra le carte del defúnto, die Karten mischen, mescolare le carte, ein Spiel Karten, un mazzo di carte.

habe eingeschlossen in das Pult). — Wann bringst du mir den Roman[6]? Ich bringe ihn dir morgen; der Bruder liest (legge) ihn noch; er bringt ihn mir aber heute Abend zurück (übersetze: aber mir ihn bringt diesen Abend zurück [di ritórno]). — Versprechen Sie mir, zu (di) kommen? Ich verspreche es Ihnen. — Geben Sie[7] ihm das Bild[8]. Nein, ich gebe (do) es ihm nicht. — Ich war in großer Verlegenheit[9] und Herr *Bandoni* lieh[10] mir dreißig Gulden. Ich würde sie Ihnen auch geliehen haben. — Hat mir der Schuhmacher[11] die Schuhe[12] gebracht? Nein; er wird sie dir Montag bringen. — Wenn Sie die Herren sehen, sagen Sie[13] ihnen, daß das Fest[14] eine Stunde später beginnt[15]. Wenn ich sie sehe, werde ich es ihnen sagen. — Hat er euch die schöne Geschichte erzählt? Ja; er hat sie uns erzählt. — Warum thust[16] du uns nicht diese Gefälligkeit[17]? Ich würde sie euch gern thun[18], wenn ich könnte[19]. — Weißt du[20], was[21] er ihr gesagt (detto) hat? Ja, ich weiß[22] es; sie hat es mir erzählt.

6 románzo. 7 geben Sie, día. 8 ritratto, *m.* 9 imbarázzo, *m.* 10 leihen, imprestare. 11 calzolájo. 12 Schuh, scarpa, *f.* 13 sagen Sie, dica. 14 fèsta, *f.* 15 beginnen, incominciáre. 16 thust, fai. 17 favóre, *m.*; gentilézza, *f.* 18 ich würde thun, farei. 19 können, potére. 20 weißt du, sai tu. 21 was, che cosa. 22 ich weiß, io so.

Lesestück. 67.

Einfache und doppelte affissi hinter dem Zeitworte. — Siehe §. 298 und §. 308.

Abbi la bontà di imprestármi diéci fioríni; ti prométto di restituírtelli éntro[1] la settimána ventúra. — Se tu vai (gehst) dal mèdico, prégalo a favorírci[2] staséra*) o dománi mattína (früh) d' una vísita; tu puòi[3] anche dirgli[4], che Gioseffína è un po' indispòsta[5]. — Procúrami[6] l' occasióne d' èsserti útile. — Scrivétele quanto cóstano le còse spedítele[7] e avvertítela[8] nello stésso témpo[9], che suo fratèllo pénsa[10] di farle di dì in dì una vísita. — Lásciami sólo; lásciami quièto; io vòglio[11] riposáre. — Per me sarebbe tanto (um so) più interessánte e tanto più piacévole[12] questo viággio, se potéssi[13] farlo nella di Lei compagnía. — Appéna[14] tu hai ricevúto il libro, mándamelo; ho gran vòglia[15] di léggerlo; vòglio rimandártelo[16] (auch: te lo vòglio rimandare) in due o tre giòrni. — Avéte già dato l' impòrto[17] al Signór *Nardi*? No; e abbiámo stabilíto[18] di non dárglielo. Fátegli questo favóre; egli è incapáce[19] ad ingannárvi[20]; fátegliele pur[21] sénza paúra[22]. — Mi permétte, Signóra Baronéssa, d' offrírle il mio (meinen) ajúto[23]? Io lo accètto; ma come potrò[24] mostrárle[25] la mia (meine) riconoscenza[26]?

1 entro, im Laufe; entro otto dì, binnen acht Tagen. 2 favorire di ..., beehren mit ... 3 tu puòi, du kannst. 4 dire (unregelm. Zeitwort), sagen. 5 unwohl. 6 procurare, verschaffen. 7 spedíto, geschickt. 8 avvertíre, benachrichtigen. 9 nello stesso tempo, zu gleicher Zeit. 10 pensare, vorhaben; die Absicht haben. 11 io vòglio, ich will. 12 piacévole, angenehm. 13 se potessi, wenn ich könnte. 14 sobald. 15 Lust. 16 rimandáre, zurückschicken. 17 Betrag. 18 beschlossen. 19 incapáce, nicht im Stande. 20 ingannare, betrügen. 21 nur. 22 Furcht. 23 Beistand. 24 come potrò, wie werde ich können. 25 bezeigen. 26 Erkenntlichkeit.

---

*) Mit einigen Wörtern, wie **mattína, mane, notte, séra** verschmilzt das **questa** zu Einem Worte: **stamattína, stamáne, stanòtte, staséra**, statt: **questa mattína** (heute früh), **questa mane** (heute früh), **questa nòtte** (diese Nacht), **questa séra** (diesen Abend).

Uebersetzungsaufgabe. 67.

Einfache und doppelte affissi hinter dem Zeitworte. — Siehe §. 298 und §. 308.

Man sagte[1] mir, daß er krank wäre; allein (ma) ich kann[2] es nicht glauben (§. 298 Anm. 1); glaubt ihr es vielleicht? Niemand will[3] es glauben; denn (poichè) der Vater hat ihn vorgestern[4] im Theater gesehen. — Gebet[5] ihr diese Stickerei[6] und sagt[7] ihr, daß (es) uns ein großes Vergnügen sein wird, sie noch heute bei uns zu sehen. — Georg[8], ich habe einen Groschen verloren; suche ihn. — Wenn du die Herren so gut kennst, bitte sie, dir diesen Dienst[9] zu erweisen. Ich habe nicht den Muth, es ihnen (Seite 211, NB.) zu sagen. — Glaube es ihm nicht; er sucht, dich zu betrügen[10]. — Sie hat mich gebeten, es (lo) ihr zu geben, und ich habe es ihr auch gegeben. — Verschaffe[11] mir öfters[12] Gelegenheit, dir nützlich[13] zu sein. — Steht uns bei[14]; wir sind blutarm[15]. — Ich verspreche[16] Ihnen, gnädige Frau[17], es Ihnen zu sagen, aber heute kann[18] ich es nicht. — Gehst[19] du jetzt zu den Schwestern deiner (di tua) Gattin? Ja. Dann[20] grüße sie von mir[21] und bitte sie, mich bald zu besuchen. Ich werde nicht verfehlen[22], es ihnen zu sagen.

1 man sagte mir, mi si dicéva. 2 ich kann nicht, io non posso. 3 Niemand will, nessuno vuòle. 4 vorgestern, jerláltro oder l' altriéri. 5 date. 6 ricámo, *m.* 7 dite. 8 Giòrgio. 9 einen Dienst erweisen, fare (réndere) un servígio. 10 ingannare. 11 verschaffen, procurare. 12 oft, spésso. 13 nützlich, útile; giovévole. 14 beistehen, soccórrere; ajutare. 15 blutarm, poveríssimo. 16 versprechen, prométtere. 17 gnädige Frau, Illustríssima oder illustríssima Signora. 18 kann ich nicht, non pòsso. 19 gehst du, vai tu. 20 allóra. 21 von mir, da parte mia (von meiner Seite). 22 verfehlen, mancare.

Lesestück. 68.

Einfache und doppelte affissi bei fa, dà, sta und di. — Siehe §. 299 und Seite 211 †.

Fammi[1], ti prego, questo favóre; **fámmelo**, per salvare[2] l' onóre del fratèllo. — **Fatti**[3] coràggio; **fagli**[4] una vísita e **digli**[5], come adèsso stanno (stehen) le còse. — Quando desíderi, ch' io fáccia[6] questo lavóro? **Fallo** présto; **fammelo** questa settimána, perchè io vorrèi[7] partire fra[8] pòchi giòrni. — **Dimmi** la verità: che còsa ha detto di me il principále? **Dillo** pur (nur) francamente[9]; io ti prométto di tacére[10]. — **Dammi**[11] il libro. Volentiéri; ma quando[12] lo hai letto, **dallo** al fratèllo, perchè gliélo ho promésso da molto[13] tempo. — Fórse tu vedi questa séra tua cognáta; allóra (dann) **dille**, che ho ricevúto léttera da Enrichetta; ma **digliele** senza fallo[14]. — **Dacci** motívo[15] di potérti dar pròve[16] della nòstra gratitúdine. — **Dà qua**[17] la bottíglia del vino; **dalla** qua súbito; io ho séte[18]. — Alla ragázza tu darai[19] questi nastri[20] di seta. E al ragázzo? **Dagli** questi due fioríni; ma **dáglieli** alla

1 fa, thue. 2 salváre, retten. 3 farsi coraggio, Muth fassen. 4 fare una vísita, einen Besuch machen. 5 dì, sage. 6 che io faccia, daß ich mache. 7 io vorrei, ich möchte. 8 fra, in; binnen. 9 offen. 10 di tácere, zu schweigen. 11 dà, gieb. 12 quando, wenn. 13 da molto tempo statt: da lungo tempo, seit langer Zeit. 14 senza fallo, ganz gewiß. 15 motívo, Anlaß. 16 dar (dare) prove, Beweise geben. 17 dà qua, gieb her. 18 Durst. 19 tu darai, du wirst geben. 20 nastro di seta, seidenes Band.

presenza[21] dei genitóri. — Dove sono le carte da giuocare[22]? Esse sono qui sul tavolíno[23]. Dalle qua. No. Dámmele qua súbito, ti dico; io le vòglio (will). Guárda (gieb Acht), che la píccola non cada; stalle vicíno (bleibe in ihrer Nähe).

21 alla presenza, in Gegenwart. 22 carte da giuocare (oder carte da giuòco), Spielkarten. 23 Tischchen.

Uebersetzungsaufgabe. 68.

Einfache und doppelte affissi bei fa, dà, sta und dì. — Siehe §. 299 und Seite 211 †.

Warum sagst[1] du es nicht? Sage es. — Mache den Besuch; mache ihn gleich, und sage mir dann (poi), wer dort (là) war (übersetze: wer war dort). — Wie! Du hast Furcht[2], ihr die Wahrheit zu (a) sagen? Gehe[3] gleich zur Frau Baronin und sage ihr Alles. — Gieb mir ein Glas[4] Wasser und wenn der Advocat kommt[5], sage ihm, daß ich ihn bitte, mich morgen zu beehren[6]; aber sage es ihm artig[7]. — Laß[8] ihm sagen, daß wir ihn diesen Abend erwarten[9], laß es ihm gleich durch[10] den Herrn Professor sagen. — Wo hast du die zwei Leuchter[11]? Gieb sie her. Und wo sind die Kerzen[12]? Gieb sie her. — Gieb uns unser (il nostro) Geld; gieb es uns gleich, weil wir diese Nacht abreisen wollen[13]. — Erweise[14] ihm diese Gefälligkeit[15]; erweise sie ihm; er ist in großer Noth[16]. — Die Frau wünscht, deine Wohnung zu sehen; laß[17] sie[18] Alles sehen, auch die schönen Sachen, die du aus Italien gebracht hast; laß sie sie sehen.

1 sagst du, dici tu. 2 paúra. 3 gehe, va. 4 bicchiére, *m*, 5 wenn kommt, se viène. 6 beehren, onorare. 7 artig, con grázia. 8 laß, fa. 9 erwarten, aspettáre; atténdere. 10 durch, per mezzo (regiert den Genitiv). 11 candelliére. 12 Kerze, candéla. 13 weil wir wollen, perchè vogliámo. 14 erweise, fa. 15 compiacénza; gentilézza. 16 bisògno, *m*. 17 laß, fa. 18 „sie" mit dem Dativ zu übersetzen.

Lesestück. 69.

Einfache und doppelte affissi bei ecco. — Seite 208 e und §. 308.

Ecco il lago[1]; **èccolo** finalmente! che vista[2] magnífica! — Ecco, ecco il monumento[3]! Ma io non lo vedo. **Èccolo** là[4] a dèstra[5] in mèzzo[6] a quattrociprèssi. — **Èccomi**, amíci mièi. — Se Ella ha tempo, vòglio mostrarle alcúni mièi lavóri di pittúra; prenda[7]: **èccole**[8] una vedúta[9] del lago di Cómo; **èccole** la piázza di San Marco in Venèzia; **èccole** una delle più belle vedúte nella Valle dell' Ádige[10]. — Potrébbe[11] Ella imprestármi sino a dománi venti fioríni? Súbito; ben (recht) volontiéri; **èccoglieli***). — Dóve è questa sentinèlla[12]? **Èccola** lassù**) fra il viále[13] e il castèllo. — **Èccoci** qui, cari amíci. — Ecco, ecco che vèngono[14] i compágni di viággio[15]; **èccoli** già qui. — Mi día[16]

1 lago, See. 2 che vista, welche Aussicht! 3 Denkmal. 4 là, dort. 5 a destra, rechts. 6 in mezzo a quattro cipressi, in der Mitte von vier Cypressen. 7 nehmen Sie; halten Sie (tenga). 8 sehen Sie; hier haben Sie. 9 Ansicht. 10 valle dell' Adige, Etschthal. 11 potrebbe Ella, könnten Sie. 12 Schildwache. 13 Allee. 14 ecco, ecco che vengono, da kommen sie, da kommen sie. 15 compagno di viaggio, Reisegefährte. 16 mi dia, geben Sie mir.

---

*) Die Aussprache muß bei solchen Nachsetzungen sehr kurz (schnell) sein.
) **Lassù (statt: là su), dort oben; **laggiù** (statt: là giù), dort unten.

l' ombrèllo. **Ècceglielo.** — **Èccole** qui tutte insiéme[17] le amíche! — **Èccole**, Signora, il proméssole[18] ritrátto; Ella poi (dann) non dirà, ch' io non manténgo[19] paròla. — Fammi[20] vedére i due ábiti, che hai ricevúti dal zío. **Èccoli.**

17 tutte insieme, alle beisammen. 18 il proméssole ritratto, das ihr versprochene Bild. 19 ch' io non mantengo parola, daß ich nicht Wort halte. 20 fa, laß.

Uebersetzungsaufgabe. 69.

Einfache und doppelte affissi bei **ecco**. — Seite 208 e und §. 308.

Wo ist der Brief? Hier ist er. — Da seid ihr endlich[1]? Wo seid ihr bis jetzt gewesen? — Die Haushälterin[2] hat uns gerufen[3]; hier sind wir: was will (vuòle) sie von uns? — Wo ist Bertha[4]? Dort ist sie; da kommt[5] sie mit dem Bräutigam[6]. — Wenn Sie Blumen wünschen, da haben Sie Rosen, Nelken[7], Veilchen[8] und Tulpen[9]. — Wo liegt[10] die Villa[11] des Grafen *Franchetti?* Dort ist sie, dort unten[12] am Fuße[13] des Berges. — Hier haben Sie, mein Herr, die Ihnen versprochene[14] Summe[15]; hier haben Sie sie; haben Sie die Güte, das Geld zu zählen[16]. — Du hast gewünscht, daß ich dir einen Stock[17] bringe (mit dem Conjunctiv); da hast du ihn. — Lassen Sie[18] uns die neuen Photographien[19] sehen. Ich will sie gleich holen[20]: hier sind sie. — Habt keine (non) Angst[21] um (per) Sophien[22]; sie ist vorausgegangen[23]; seht sie (mit ecco) dort oben[24]. — Wo ist der Contract[25]? Da hast du ihn; da habt ihr ihn; da haben Sie ihn.

1 finalmente oder alla fine. 2 maggiórdònna. 3 rufen, chiamare. 4 Berta. 5 da kommt sie, ecco che viène oder èccola che viène. 6 der Bräutigam, il promesso sposo oder il fidanzáto. 7 garòfano, *m.* 8 viòla, *f.* 9 tulipáno, *m.* 10 wo liegt, dove è oder dove è pòsta. 11 villa*). 12 dort unten, laggiù (statt: là giù). 13 am Fuße, appiè. 14 versprochen, promésso. 15 sómma. 16 zählen, contare. 17 bastóne. 18 lassen Sie, fáccia. 19 fotografía. 20 ich will sie holen, io vòglio andare a prénderle**). 21 Angst, paúra. 22 Sofía. 23 vorausgehen, andare avanti. 24 dort oben, lassù (statt: là su). 25 contratto.

---

*) **Villa** (Villa, Landgut, Landhaus, Lustschloß): **villa** für villággio (Dorf).

**) a. holen (eine Sache) heißt: andare a préndere oder venire a préndere, holen (eine Sache), andare a comprare (blos wenn vom Kaufen die Rede ist).

Beispiele.

Ho lasciato i guanti nella bottéga; **va a prénderli,** ich habe die Handschuhe im Laden gelassen; hole sie.
Láscio queste cose qui da Lei; **verrò a prénderle** dománi, ich lasse diese Sachen hier bei Ihnen; ich werde sie morgen holen.
Chi **va a comprare** (a préndere) la carne? wer holt das Fleisch?

b. holen, abholen (eine Person) heißt: andare a préndere oder venire a préndere (wenn man sich bestellt hat); holen (eine Person), andare a chiamare (wenn man unverhofft eine Person holen will).

Beispiele.

La padróna è al concerto, **andate a prénderla,** die Frau ist im Concert; holet sie ab.
Venga a préndermi, holen Sie mich ab.
Chi **va a chiamáre** il mèdico? Wer holt den Arzt?

c. holen lassen (eine Sache) heißt: mandare a préndere oder mandare a com-

Achtundzwanzigste Lection.

Anhang zu den affissi.

Ueber die Beziehungspartikel ne und die beziehenden Orts-Nebenwörter ci und vi.

A. Ueber die Beziehungspartikel ne.

§. 311. Die Partikel **ne**, die allgemeinste zurückbeziehende Partikel, ganz wie das französische en, wird gebraucht, um einen vorhererwähnten Gegenstand oder auch einen ganzen Satz, welcher sonst mit den Vorwörtern **di**, **da** oder **con** wiederholt werden müßte, zu ersetzen. — Im Deutschen heißt das Beziehungswort **ne**: dessen; deren; dafür; davon; damit; darum; darauf; daraus, 2c.

§. 312. **Ne** wird auch in Bezug auf Personen und zuweilen auf einen Ort gebraucht.

§. 313. Die Partikel **ne** gehört zu den affissi. Daher sind die Regeln, die der Lernende für die Stellung derselben zu beobachten hat, mit wenigen Ausnahmen dieselben, welche wir über die Stellung der einfachen und doppelten affissi angegeben haben. — Folgende Beispiele und die damit verbundenen Erläuterungen mögen zur Richtschnur dienen.

Beispiele.

„Ne allein" vor dem Zeitworte — im Indicativ, Conjunctiv und in den dritten Personen des Imperativs. —

- **Sei tu sicúro di questo ajúto? Ne sono sicurissimo.** Bist du dieser Unterstützung gewiß? Ich bin deren ganz gewiß.
- **Ne náscono tristíssime conseguenze,** daraus entstehen sehr traurige Folgen.
- **Ha Ella ópere italiane? Sì, io ne sono ben provvisto.** Haben Sie italienische Werke? Ja, damit bin ich wohl versehen.
- **Ha Lei anche sorèlle? Ne ho due.** Haben Sie auch Schwestern? Ich habe (deren) zwei.
- **Credo, ch' egli ne ábbia molto (z. B. oro),** ich glaube, daß er viel (davon) hat.
- **Ne doni un pèzzo alla sorellína,** schenken Sie ein Stück davon dem Schwesterchen.

„Ne allein" nachgesetzt und angehängt — im Infinitiv, im Imperativ (ausgenommen die dritten Personen), im Gerundium, 2c.

- **Vuòi accettáre? Non vòglio sapérne niente.** Willst du annehmen? Ich will nichts davon wissen.
- **Dónane la metà a tuo fratèllo,** schenke die Hälfte davon deinem Bruder.
- **Fátene quel che voléte,** machet damit, was ihr wollt.
- **Dándone io tanto ad una signora, resta tròppo pòco per le altre** (wörtlich übersetzt: gebend ich davon so viel, 2c.), wenn ich einer Dame so viel davon gebe, dann bleibt zu wenig für die anderen.

---

prare; holen lassen (eine Person) heißt: **mandare a chiamare** oder **mandare a préndere.**

Beispiele.

Manda a comprare (a prendere) delle frutta (wörtlich übersetzt: schicke zu kaufen etwas Obst), laß etwas Obst holen.

Manderémo súbito a chiamare (a préndere) il mèdico, wir werden gleich den Arzt holen lassen.

„Ne mit verdoppeltem n" nachgesetzt und angehängt bei den einsilbigen Imperativen.

Danne ad ognúno un pezzétto, gieb Jedem ein Stückchen davon.
Il tempo è prezióso, fanne buòn uso, die Zeit ist kostbar, mache guten Gebrauch davon.
Vanne*) in nome di Dio, gehe in Gottes Namen.

Ne (wie das lo) steht immer nach den Dativen mi, ti, ci, vi, si, welche ihr i in e verwandeln, als: me ne, te ne, ce ne, ve ne, se ne. NB. Die Stellung dieser doppelten affissi ist ganz dieselbe wie die der anderen doppelten affissi.

Non me ne curo, ich kümmere mich nicht darum.
Te ne sono obbligatíssimo (gratissimo), ich bin dir sehr dankbar dafür.
Egli se ne rallegrerà, er wird sich darüber freuen.
Rallegrátevene, freut euch darüber.
Dámmene solo un pajo di gòcce per assaggiárlo, gieb mir nur ein paar Tropfen davon, um ihn (Wein) zu kosten.
Ella non avéva il corággio di pregártene, sie hatte nicht den Muth, dich darum zu bitten.
Dátemene soltánto un pochétto, gebet mir nur ein Bischen davon.
Raccóntane loro**) le cose principáli (essenziáli), erzähle ihnen das Hauptsächlichste davon.

Die Dative gli, le, Le verwandeln sich vor ne in gliéne, gliéne, Gliéne. Ihre Stellung ist gleich der von glielo, gliela, glieli, etc.

Se il principále mi desse una commendalízia, gliéne sarei tenutíssimo (gratissimo), wenn der Principal mir einen Empfehlungsbrief gäbe, würde ich ihm dafür sehr verbunden sein.
Se Ella vuòle veramente di questa téla, io Gliene cedo (láscio) la metà, wenn Sie wirklich von dieser Leinwand wollen, so lasse ich Ihnen die Hälfte davon ab.
Se tu non hai il corággio di parlárgliene, come vuòi fare? Wenn du nicht den Muth hast, mit ihm darüber zu sprechen, wie willst du es machen?

Trifft ne mit den Accusativen lo, la, La, li, le zusammen, so steht es des Wohllautes wegen vor diesen, also: ne lo, ne la, ne La, ne li, ne le, und nicht: lo ne, la ne, etc.

Ne La ringrázio***), ich danke Ihnen dafür.
Ne La prego, ich bitte Sie darum.
Io ne lo scongiurái, ich beschwor ihn darum.
Non tròvo paròle per ringraziárnela, ich finde keine Worte, um Ihnen dafür zu danken.
Se i signori non mi préstano fidúcia, come posso io persuadérneli (oder come ne li posso persuadére)? Wenn die Herren mir kein Zutrauen schenken, wie kann ich sie davon überzeugen?

*) Das ne bei „vanne" kann als ein Füllwort, welches zur Zierlichkeit der Rede dient, betrachtet werden. Man sagt z. B. io me ne andai (statt: io andai), egli se ne andò (statt: egli andò), io me ne sono andato (statt: io sono andato), etc.; doch ist bei ne der Begriff: davon, oder örtlich: von hier, von dort, nicht zu übersehen.

**) Der Dativ loro steht immer getrennt, und zwar nach dem besten Gebrauche hinter dem Zeitworte.

***) Ringraziare regiert den Accusativ; io lo ho ringraziato (ich habe ihm gedankt).

§. 314. Oft setzt man im Italienischen ne, wo man im Deutschen kein Fürwort*) oder „welche, einige, mehrere, viele, keiner" anwendet.

Beispiele.

Fa Lei ancóra affári colla casa *J. J.*? Non **ne** fáccio più. Machen Sie noch Geschäfte mit dem Hause *J. J.*? Ich mache keine mehr.

Queste stòffe non mi piácciono; **me ne** móstri di più fine, diese Stöffe gefallen mir nicht; zeigen Sie mir feinere.

Ha Ella birra? **Ne** ho ancóra. Haben Sie Bier? Ich habe noch welches.

Quanti lavoranti ha? **Ne** ho sessanta. Wie viele Arbeiter haben Sie? Ich habe sechzig.

§. 315. Ne bei der Ausrufungspartikel ecco.

NB. Sowohl das **ne** allein als die doppelten affissi **me ne, te ne, ce ne, ve ne, gliene, Gliene,** etc. werden einfach dem Worte ecco nachgesetzt und angehängt.

Beispiele.

Dove sono queste lépri? **Èccone** là due. Wo sind diese Hasen? Dort sind zwei.

Ha Ella un buòn vellúto di seta? Sì, Signóra; **èccogliene** di divèrsa qualità. Haben Sie einen guten Seidensammt? Ja, meine Dame; da haben Sie welchen von verschiedener Qualität.

Abbiámo ancóra vino? **Èccone** ancóra una bottíglia. Haben wir noch Wein? Hier ist noch eine Flasche.

Queste aránce non sono belle; non **ne** hai di più grandi? **Èccotene** due, che sono bellíssime. Diese Pomeranzen sind nicht schön; hast du keine größeren? Hier hast du zwei, die sehr schön sind.

§. 316. Ne für ci (uns) kommt in Prosa und noch häufiger in Versen vor.

Beispiele.

Che Iddío **ne** (ci) salvi da una tale malattía! Schütze uns Gott vor einer solchen Krankheit!

La morte **n'** è (ci è) sóvra le spalle (Petrarca) (wörtlich übersetzt: der Tod ist uns über den Schultern), der Tod schwebt über uns.

Anmerkungen.

a) Man findet nicht selten **ne** mit den Fürwörtern mi, ti, ci, vi, si zu einem Worte verbunden und nimmt dann die Form **mene****) oder **men, tene** oder **ten, cene*****) oder **cen, vene**†) oder **ven, sene** oder **sen**††) an. (Wir rathen den Schülern von dieser Form ab.)

b) Man darf die Beziehungspartikel **ne** nicht mit der negativen Partikel **nè** (auch nicht, nè — nè, weder — noch), welche zur Unterscheidung den Accent führt, verwechseln; z. B. non ho nè padre, nè madre (ich habe weder Vater, noch Mutter).

Beispiele.

Vene (ven) darò un píccolo pezzo (besser: **ve ne** darò, etc.), ich werde euch ein kleines Stück davon geben.

Cene (cen) portò la còpia (besser: **ce ne** portò, etc.), er brachte uns die Abschrift davon.

---

*) Es werden darunter die Genitive „deren, dessen, derselben, davon" verstanden, welche aber im Italienischen mit **ne** ausgedrückt werden müssen; z. B. chi è il proprietário della casa? Il mèdico **ne** è (**n'** è) il proprietário, wer ist der Besitzer des Hauses? Der Arzt ist der Besitzer.

) **Méne (le sue méne), seine heimlichen Anschläge.

***) **Céne** (le cene), die Abendmahlzeiten.

†) **Véne** (le vene), die Adern.

††) **Sen** (von seno), der Busen, der Schooß; z. B. nel **sen** della famiglia, im Schooße der Familie.

B. Ueber die beziehenden Orts-Nebenwörter **ci** und **vi**.

§. 317. Die beziehenden Orts-Nebenwörter **ci** und **vi** gehören zu den affissi.

§. 318. Die Partikeln **ci** und **vi** sind eigentlich Abkürzungen von **quici** (hier) und **quivi** (**ivi**) (dort); sie entsprechen dem französischen **y** und beziehen sich meistens auf einen Ort oder Raum, von dem früher gesprochen wurde. Durch ihren Gebrauch will man die wiederholte Benennung des Ortes oder des Raumes vermeiden.

§. 319. Die Partikel **ci** (hier) bezeichnet den Ort oder den Raum, in welchem der Redende selbst sich befindet; **vi** (dort) hingegen dient zur Bezeichnung des Ortes oder Raumes, wo der Redende sich nicht befindet; so entspricht im örtlichen Sinne **ci** dem **qui** und **vi** dem **là**, obgleich dieser Unterschied nicht immer ganz streng beobachtet wird, besonders im Gespräch, und wenn gleichlautende affissi zusammenkommen, überhaupt sobald der Wohllaut darunter leiden könnte*).

§. 320. Nach dem Erwähnten werden **ci** und **vi** gebraucht sowohl in Beziehung auf ein einen Ort oder Raum bezeichnendes Hauptwort mit einem Vorworte, welches ein örtliches Verhältniß anzeigt, wie z. B. mit **a**, **in**, **su**, **diétro**, **sótto**, etc., als auch selbst in Beziehung auf ein Nebenwort des Ortes.

Anmerkungen.

a) Die Stellung der Partikeln **ci** und **vi** ist dieselbe wie die der Partikel **ne** und der anderen affissi.

b) **Vi** kann vor allen Vocalen apostrophirt werden; **v'** andrò, **v'** era, etc. **Ci** kann nur vor **e** und **i** apostrophirt werden; **c'** erano (es waren da); **c'** incappái (ich gerieth hinein).

Beispiele.

(**Ci** und **vi** in Beziehung auf ein einen Ort oder Raum bezeichnendes Hauptwort.)

È la signora a casa? No, non **c'** è (non ci è). Ist die Frau zu Hause? Nein, sie ist nicht da.

Quando fu Lei in Vienna? Vi fui avanti due mési. Wann waren Sie in Wien? Ich war dort vor zwei Monaten.

Va Ella staséra a teátro? Ho l' intenzióne d' **andárvi**. Gehen Sie heute Abend ins Theater? Ich habe die Absicht, hineinzugehen.

È il cane ancora sotto il letto? Sì, **c'** è ancora. Ist der Hund noch unter dem Bette? Ja, er ist noch darunter.

Chi ci condurrà alla Dogána? Io vi **ci****) condurrò. Wer wird uns nach dem Steueramte führen? Ich werde euch dorthin führen.

Beispiele.

(**Ci** und **vi** in Beziehung auf ein Nebenwort des Ortes.)

Ritórna Ella ancóra qua? No, non **ci** ritórno più. Kehren Sie noch hierher zurück? Nein, ich komme nicht mehr zurück.

Il mendíco è ancora di fuóri. No, non **v'** è (non vi è) più. Der Bettler ist noch draußen. Nein, er ist nicht mehr draußen.

---

*) Wenn das Zeitwort mit **v** anfängt, wird gewöhnlich **ci** (nicht **vi**) gebraucht; man wird daher lieber sagen:

Io **ci** vengo, als: io vi vengo, ich komme hin
egli **ci** va, als: egli vi va, er geht hin.

) Nicht **vi vi. Siehe §. 319.

È il servo abbásso? Si, v' è; egli aspetta. Ist der Diener unten? Ja, er ist unten; er wartet.

Chi ábita **qui sopra?** Credo, che **vi** ábiti (che v' ábiti) un' officiále dello stato maggiore. Wer wohnt hier oben? Ich glaube, daß ein Stabsoffizier hier wohnt.

§. 321. **Ci und vi bezeichnen ferner einen Zeitraum und zwar ci den Zeitraum, in welchem man sich befindet, und vi den, in welchem man sich nicht befindet.**

NB. Dieser Unterschied des Gebrauchs wird nicht genau beobachtet.

Beispiele.

Che **tempo** fu quello! Non **v'** era coltúra, perchè non **v'** èrano scuòle o **v'** èrano scuòle cattive. Was war das für eine Zeit! Da war keine Bildung, weil keine Schulen da waren oder nur schlechte Schulen.

E nel **sècolo,** in cui viviámo? **C'** è molta coltúra, perchè **ci** sono òttime scuòle. Und in dem Jahrhunderte, in welchem wir leben? Da ist viel Bildung, weil sehr gute Schulen da sind.

§. 322. **Giebt man einen Ort oder einen Zeitraum an und zugleich Personen oder Sachen, die sich darin befinden, so werden dennoch diese Partikeln zu größerem Nachdruck hinzugefügt.**

Beispiele.

Chi **v'** era **in sala?** Wer war im Saale?

C' è qualcuno **in casa?** Ist Jemand zu Hause?

Alla corsa dei cavalli **v'** era molta gente. **Bei** dem Pferderennen waren viele Menschen.

§. 323. **Die Orts-Nebenwörter ci und vi werden auch in Beziehung auf Sachen (nicht Personen) bezeichnende Hauptwörter gebraucht, wenn diese mit den Vorwörtern a, in*) vorkommen.**

Beispiele.

Quanto ha Ella perduto **in questo affáre?** Io **ci** ho perduto alméno mille tálleri. Wie viel haben Sie bei diesem Geschäfte verloren? Ich habe wenigstens tausend Thaler dabei verloren.

Non pensi sempre **ai dèbiti**. Io **ci** penso (**vi** penso) sempre; io devo **pensarci.** Denken Sie nicht immer an die Schulden. Ich denke immer daran; ich muß immer daran denken.

È un **negòzio** (è un' affáre), nel quale io perdo denáro. No, tu **ci** guadagnerai. Es ist ein Geschäft, bei welchem ich Geld einbüße. Nein, du wirst dabei verdienen.

Io **ci****) ho rimésso del mio***), ich habe Geld dabei zugesetzt.

Tutti si oppòngono **al** mio **piáno** e tu **vi** ti oppòni anche. Alle widersetzen sich meinem Plane und du widersetzest dich demselben auch.

§. 324. **Wenn die örtlichen Partikeln ci und vi mit den Accusativen lo, la, li, le und mit ne zusammenkommen, stehen sie immer vor denselben und verwandeln ihr i in e. Wenn sie aber mit mi, ti, ci, vi zusammenkommen, stehen sie bald vor, bald hinter ihnen†) und bleiben stets unverändert. —**

---

*) Die Vorwörter **a, in** zeigen sonst ein örtliches Verhältniß an.

**) D. h. in questo affare.

***) Io ci ho rimesso del mio statt: io ci ho rimesso del mio denaro oder; io ci ho rimesso denaro.

†) a) Wenn die örtliche Partikel **ci** mit den Fürwörtern **mi, ti, vi** zusammenkommt, steht sie stets hinter ihnen. b) Den Fürwörtern **mi, ti, ci** geht **vi** gewöhnlich voran.

NB. Dieser Unterschied in der Stellung wird nicht genau beobachtet.

Dem **si** gehen die örtlichen Partikeln **ci** und **vi** immer voran, aber ohne eine Veränderung. —

Beispiele.

Io indurrò l' amico a questo passo; sì, io spero d' indúrvelo. Ich werde den Freund zu diesem Schritte bereden; ja, ich hoffe, ihn dazu zu bereden.
Animala a venire. Io **ve la** ho animata già jeri ed oggi, ma non vuòle. Ermuntere sie, zu kommen. Ich habe sie schon gestern und heute dazu ermuntert, aber sie will nicht.
Quante persóne vi saranno state al ballo? **Ve ne** saranno state circa due cento. Wie viele Personen werden auf dem Balle gewesen sein? Es werden ungefähr zweihundert Personen dort gewesen sein.
Perchè t' ingerísci sempre nelle sue faccénde? Non vòglio ingerír**vimi** (oder ingerír**mivi**) più. Warum mischest du dich immer in seine Angelegenheiten? Ich will mich nicht mehr hineinmischen.
Egli **vi si** (oder egli **ci si**, nicht aber: si vi — si ci) oppóse con tutta ragióne, er widersetzte sich dagegen mit allem Rechte.

§. 325. **Nicht zu verwechseln mit ci und vi sind qui (qua, quici) und là (ivi, quivi), indem letztere absolute örtliche Adverbien sind, die ersteren aber sich auf etwas vorher Erwähntes beziehen, und nur in relativen Sätzen gebraucht werden können.**

Beispiele.

Venga **qua***) (nicht venga ci), kommen Sie her.
Chi è **là** (nicht: chi è vi)? Wer ist dort?
Come Le piace **qui** (nicht: ci)? Wie gefällt es Ihnen hier?

Lesestück. 70.

(Das Beziehungs-affisso **ne**.)

Non parlármi più di balli[1], di concèrti e di fèste[2]; non vòglio sapér**ne** niente (oder: non **ne** vòglio sapére niente). — Jeri è accadúta[3] una gran disgrázia in casa nòstra[4], e il padre stesso **ne** fu in parte[5] la cólpa[6]. — Ma dóve sono questi aghi[7]? Ècco**ne** uno. — Io ti do[8] un tállero e mèzzo pel canaríno[9]; **ne** sei conténto? No, mio caro; dámme**ne** due; esso **ne** vale[10] anche quattro, perchè canta beníssimo, ed è tanto bèllo e domèstico[11]! — Ma se un tale (solcher) amíco ti prega d' (um) un favóre e te **ne** scongiúra[12], cóme vuòi liberárte**ne**[13]? — Quanti fratèlli ha egli? **Ne** ha quáttro, io crédo; io **ne** conósco solamente due, il maggióre ed il minóre. — Ecco la tórta; fan**ne** quáttro parti[14]. Ed a chi dévo[15] dare queste quattro parti? Una è per noi, una pella nònna, una pella zía Amália e poi (dann) dan**ne** una metà[16] della quarta parte a Enrichétta e l' altra metà a Gioseffína. — Io ho ricevúto due bottíglie[17] del di Lei buòn vino e **Glie**ne dico[18] mille

1 ballo, Ball. 2 festa (*f.*), Fest. 3 geschehen. 4 in casa nostra, in unserem Hause. 5 in parte, theilweise. 6 Schuld. 7 ago (*m.*), Nadel. 8 io ti do, ich gebe dir. 9 Canarienvogel. 10 esso vale, er ist werth. 11 domèstico (in der Volkssprache umáno), zahm. 12 scongiurare, beschwören. 13 liberarsi, sich befreien. 14 parte, Theil. 15 devo, soll ich. 16 Hälfte. 17 bottíglia, Flasche. 18 dico (von dire), ich sage.

---

*) Von Vielen werden **qui** und **qua** ohne Unterschied gebraucht, obgleich der neuere Gebrauch sie scharf genug trennt, so daß **qui** das hier der Ruhe, das **qua** das her der Bewegung ist; z. B. **rimanete qui** (bleibt hier), **portate qua** (bringt her).

grázie; anche la madre **ne La** ringrázia di cuòre. — Quando **ne lo** hai tu pregato? Jeri e anche jerlaltro, ma nulla[19] ha giovato[20]; prégan**elo** tu*). — E ringraziándo**nela** di nuòvo[21]; io La salúto di tutto cuore e resto ... — Cománda[22] Ella birra? Grázie; io **ne** ho ancóra. — Io vorrei[23] comprare **dei sigari**[24]. Non è necessário; èccot**ene** uno dei miei.

19 nichts. 20 giovare, helfen; nützen. 21 von Neuem. 22 comanda Ella (befehlen Sie), wünschen Sie. 23. io vorrei, ich möchte. 24 un sigaro oder: un cigaro (cigárro), eine Cigarre.

Uebersetzungsaufgabe. 70.

Der Arme hat wenig Freunde; der Unglückliche hat deren keinen[1]. — Wer ist Schuld[2] daran? Der Diener hat die meiste[3] Schuld daran. — Hast du die italienische Wurst[4] gegessen? Ich habe nur den vierten Theil davon gegessen. Hat sie dir geschmeckt[5]? Sie ist sehr gut. Ich will (vòglio) dir noch eine (davòn) schenken. Nein, nein; ich danke dir (dafür). — Haben Sie ein schönes Muster[6] zum Sticken[7]? Ich habe (davon) mehrere[8]. Leihen[9] Sie mir welche. Recht (molto) gern; hier haben Sie einige. — Haben Sie Cigarren[10]? Ja. Ich bitte Sie, mir eine zu geben. Recht gern; da haben Sie eine. Ich danke Ihnen (dafür). — Ich habe noch solche (tale) Waare; Sie können[11] darüber verfügen[12]. — Du hast hier so viel Kuchen[13]; gieb den Mädchen ein Stück davon; sie werden große Freude[14] daran haben. — Haben Sie Etwas von der spanischen[15] Revolution[16] gehört? Ich habe nichts davon gehört. Alle sprechen davon. — Ich liebe diese Stadt zu sehr[17], um mich mit Gleichgültigkeit[18] davon zu entfernen[19]. — Bist du in der Kirche gewesen? Ich komme[20] so eben[21] aus der Kirche**) (übersetze: ich komme so eben davon). — Gehe nicht so nahe[22] an (a) das Feuer[23]; bleibe[24] weit (lontano) davon. — Ich habe deine (il tuo) freundliche[25] Einladung[26] erhalten, und ich bin dir sehr dankbar[27] dafür. — Wünschen Sie noch Nüsse[28]? Ich danke Ihnen dafür, ich habe noch welche.

1 (übersetze: der Unglückliche nicht davon hat). 2 colpa. 3 die meiste, la maggior (oder: la più gran). 4 salsiccia. 5 geschmeckt, piaciúto. 6 diségno, *m.* 7 zum Sticken, per ricamare. 8 mehrere, parécchi, 9 leihen, imprestare. 10 cígaro, *m.*; cigárro, *m.* 11 Sie können, Ella può. 12 verfügen, dispórre (Seite 207, b). 13 so viel Kuchen, tanta focáccia. 14 giòja. 15 spagnuòlo; spagnòlo. 16 rivoluzióne. 17 zu sehr, tròppo. 18 indifferenza. 19 entfernen, allontanare. 20 ich komme, io vengo. 21 so eben, appunto. 22 so nahe, sì vicino. 23 fuòco, *m.* 24 bleiben, stare (§. 299). 25 gentíle. 26 invíto, *m.* 27 grato; riconoscente. 28 Nuß, nóce.

Lesestück. 71.

(Gebrauch der **affissi ci** und **vi**, als beziehende Orts-Nebenwörter.)

Conósce Ella alcúne famíglie in questa città? **Ci** conósco una sóla signóra, la védova[1] d' un consigliére di Córte[2], ma per mèzzo[3] di

1 Wittwe. 2 consigliere di Corte, Hofrath. 3 per mezzo, durch.

---

*) Hier ist das Personen-Fürwort **tu** nothwendig, um den Nachdruck, welcher auf die Person fällt, hervorzuheben.

) **Ne wird auch zur Bezeichnung örtlicher Beziehungen angewendet und steht dann statt eines Hauptwortes mit dem Vorworte **da**, z. B. era Ella mai in Breslávia? **Ne** sono ritornáto la settimána scórsa (statt: sono ritornato da questa città oder: da là etc.), waren Sie jemals in Breslau? Ich bin von dort vorige Woche zurückgekehrt.

questa io spero di farci présto altre conoscenze[4]. — Vai[5] questa séra a *teátro*? Sì, **ci** vado[6] (nicht: vi vado) con mia sorèlla: oggi si dà[7] una nuòva òpera di *Verdi*. — Veníte voi di spésso[8] in città? **Ci** (nicht: vi) veniámo ogni sábbato[9]. — Se io sapéssi indúrre[10] il nòstro amíco a partíre da qui! Io ho tentato[11] ògni mèzzo[12] per indúrvelo (per indurcelo), ma nulla[13] ha giováto. — Non pensáre sempre agli affári. Ma come non pensar**ci***) (non pensar**vi**), dopochè[14] **ci** (dabei) ho perduto quasi (fast) tutta la sostánza[15]? — Io non vendo la casa, se non **vi** (dabei) guadágno alméno mille tálleri. — Il mischiársi[16] (l' ingerírsi) negli affári degli altri è spésse vòlte[17] cáusa[18] di grandi dispiacéri[19]; io non **vi** mi míschio mai (io non **vi** m' ingerisco mai). — Dove va Ella? Dévo[20] andare alla pòsta. Andiámo**vi** (andiámo**ci**) insiéme, io dévo pur[21] andar**vi**. — **C'** è[22] ancór vino nel fiásco[23]? Non **ce** n' è più. — Sull' álbero vi sono due pásseri[24]. Essi **vi** sono da lungo tempo; **ci** vèngono[25] ogni dì a quest' óra.

4 conoscenza, Bekanntschaft. 5 vai, gehst du. 6 vado (oder: vo), ich gehe. 7 si dà, wird gegeben. 8 di spesso, oft. 9 Sonnabend. 10 se io sapessi indurre, wenn ich bewegen könnte. 11 tentare, versuchen. 12 mezzo, Mittel. 13 nulla (niente), nichts. 14 nachdem. 15 Vermögen. 16 il mischiársi (oder: l' ingerirsi), sich einmischen. 17 spesse volte, oft. 18 Ursache. 19 dispiaceri, Unannehmlichkeiten. 20 ich muß. 21 pur (pure), auch. 22 c' è (ci è), ist. 23 Flasche. 24 pássero, Sperling. 25 vèngono, kommen.

Uebersetzungsaufgabe. 71.

Ist die Katze[1] noch unter[2] dem Bette? Nein, sie ist nicht mehr darunter. — Wann werden Sie wieder nach Leipzig kommen[3]? Ich werde schwerlich (difficilmente) wieder herkommen[4]; ich mache[5] hier zu wenig Geschäfte. — Wann werden Sie morgen Vormittag[6] zu Hause sein? Ich werde den ganzen Vormittag[7] da sein, weil ich einige Besuche erwarte. — Waren Sie im Theater? Ja, ich bin darin gewesen; ich habe einige Freunde darin getroffen. — Dieses Buch gefällt mir sehr; ich lese[8] es jedes Jahr wieder, und immer entdecke[9] ich darin neue Schönheiten[10]. — Ich bin auf der Börse[11] gewesen und habe dort die zwei Fremden gesehen. — Ist die Schwimmanstalt[12] weit[13] von hier? Eine Viertelstunde[14]. Haben Sie die Güte, mich hinzuführen. — Er hat dieses Wort gesagt (detto), ohne[15] sich etwas dabei zu denken. — Gehen (va) Sie heute in die Kirche, meine Dame? Ich gehe (vado) heute nicht hinein; ich will (vòglio) morgen hinein gehen.

1 gatto, *m.*; gatta, *f.* 2 sotto (regiert den 4. Fall). 3 wann werden Sie wieder kommen, quando verrà di nuovo. 4 ich werde kommen, io verrò. 5 ich mache, io fáccio (oder: io fo). 6 morgen Vormittag, dománi mattína. 7 mattína, *f.* 8 wieder lesen, rilèggere. 9 entdecken, scopríre. 10 Schönheit, bellezza. 11 Bórsa. 12 Schwimmanstalt, scuola da nuòto. 13 distánte. 14 quarto (*m.*) d' ora. 15 ohne sich etwas zu denken, senza pensare.

*) Ma come non pensarci (eine elliptische Form), statt: ma come non **devo io** pensarci? (Wie soll ich nicht daran denken?)

Leseübungen
über
alle vorhergegangenen Regeln.

Sorella dilettissima [1].

Pare [2] impossíbile! Ogni vòlta tu mi scrivi, sempre ti lagni [3] di me; mai e mai mi lòdi e ben di raro[4] mi consóli[5]. Ch' io sía un' uòmo di pòco mèrito [6], il*) so [7]; ma ch' io sía tanto biasimévole [8], mi meravíglio [9] io stesso [10]. Tu conósci in me tali (solche) e tanti (so viele) difètti [11], che io, per quanto [12] scrupolosamente m' esámini, non so ritrováre [13]. Eh! tu avrái fórse anche ragióne [14]; ma quelle [15] tue espressióni [16] ed osservazióni [17] m' adírano [18]: tu non hai un pòco di compassióne [19] con me.

Còsa**) sarà di te in avveníre[20], se così gióvane prèdichi[21] tanto? E pòi [22] . . . èssere così sevéra [23] con un fratèllo di quási due anni maggióre! No, no, questo tuo mòdo di trattáre[24] non può[25] piacérmi. Tu mi fai veníre la rábbia [26] con queste tue prèdiche[27] e mi confóndi[28] veramente il capo con tanti consígli. Cosa ti dirébbe tuo marito, che (den) io t' augúro [29] virtuóso, bèllo, ricco, gióvane e sano; cosa ti direbbe egli, se tu lo tormentassi [30] in (auf) una tale (solche) maniéra (Weise)? — „Mia cara mòglie“ egli ti risponderebbe, „io t' amo e ti rispètto, io per te vivo, e per te anche morirèi (morrèi), ma lásciami in pace[31] e non m' affannáre [32], te ne prego, con símili [33] patèrne [34]“.

Ora pénsa, mia sorèlla, ch' io t' ábbia detto le stesse [35] paròle d' amóre [36] e d' avvertimento [37], alle quali[38] aggiúngo[39], che tu faresti (thun würdest) molto mèglio a spedírmi di quando in quando[40] pòchi fioríni pei mièi piacéri [41]. Tu già conósci perfettamente [42] i viziétti [43] di tuo fratèllo; e se tu non lo ajúti a mantenérli [44], chi lo ajuterà?

1 dilettíssimo, vielgeliebt. 2 es scheint. 3 ti lagni, klagst du. 4 ben di raro (ben di rado), sehr selten. 5 consolare, trösten. 6 (Verdienst) Werth. 7 il so (ich weiß es), weiß ich. 8 tadelnswerth. 9 meravigliarsi, sich wundern (s. Seite 230 *). 10 selber. 11 Fehler. 12 per quanto scrupolosamente m' esamini, so gewissenhaft ich mich auch prüfe. 13 ritrovare, finden. 14 Recht. 15 quelle, jene. 16 espressione, Ausdruck. 17 osservazione, Bemerkung. 18 adirare, erzürnen. 19 Mitleid. 20 in avvenire, in Zukunft. 21 predicare, predigen. 22 und dann. 23 streng. 24 modo di trattare, Handlungsweise. 25 può, kann. 26 tu mi fai venire la rábbia, du machst mich zornig. 27 predica (Predigt), Strafpredigt. 28 confóndere il capo, den Kopf warm machen, verwirren. 29 augurare, wünschen. 30 tormentare, quälen; plagen. 31 pace, Ruhe; Frieden. 32 affannare, beunruhigen; kränken. 33 símile, ähnlich. 34 patèrna (in der Volkssprache für riprensióne), Strafpredigt. 35 le stesse, dieselben. 36 d' amóre, der Liebe. 37 Ermahnung. 38 alle quali, denen. 39 aggiúngere, hinzufügen. 40 di quando in quando, dann und wann; von Zeit zu Zeit. 41 pei miei piaceri, zu meinen Vergnügungen. 42 vollkommen. 43 i vizietti, die kleinen Laster. 44 a mantenerli, sie zu unterhalten.

---

*) In der Regel wird im männlichen Accusativ immer **lo** gebraucht, als: lo so (ich weiß es). Wenn aber das Zeitwort mit einem Consonanten, der keine s impura ist, anfängt, so wird häufig, besonders in der zierlichen Schriftsprache statt lo das **il** gebraucht, als: **il** vedo, **il** sento, **il** so, statt: lo vedo, lo sento, lo so.

) **Cosa? statt: **che?** oder: **che cosa?** wird im gemeinen Leben unendlich häufig gebraucht, als: **cosa** vuòi? (Was willst du?) **Cosa** cerca? (Was suchen Sie?)

Sì, mia cara sorèlla; ma passiámo[1] ora al véro scòpo di questa léttera. Procúra[2] di spedírmi fra (in) pòchi dì trenta o quaranta fioríni, perchè io ne ho sommo[3] bisògno. Io ti vorrò[4] molto più bène, se tu óltre (außer) alla premúra[5] dei consígli avrai pur (auch) quella (die) del denáro; anzi[6], se credi, io della prima t' eséuto[7], perchè essa non m' appòrta[8] che confusióne e melanconía, ma al contrário[9] t' ánimo[10] a raddoppiáre[11] la secónda, che mi rinfòrza[12], mi rasseréna[13] e finalmente a còse grandi m' incorággia[14].

Non è vero? tu non puòi[15] negármi un benefício: tu m' hai ajutáto ancóra, e spéro che mi ajuterái anche adèsso. Col denáro, che mi manda mensualmente il buòn padre, io pòsso bèn (wohl) supplíre[16] a tutte le spése necessárie, ma . . . tu già sai (weißt) mèglio di tutti, quanti sono i mièi bisògni[17], e . . . e se présto non mi soccórri[18], io sono perdúto.

Mi spiáce[19] assái, d' avérti scritto nello scórso[20] Dicémbre, che i primi mési in una capitále sono allo studente molto più costósi[21] che gli últimi. Oh! mi fallái di gròsso[22]; e tu, tanto buòna, mi credésti ed assecondasti[23] i mièi desidèri[24]. Assicúrati[25] al contrário, che gli últimi mesi sono i più terríbili, e l' último è ancóra più terríbile del penúltimo, perchè in questo egli déve (muß) pagare, se ha onóre, i dèbiti fatti durante (während) il piacévole[26] anno.

In una sì trista posizióne mi tròvo io presentemente, quantunque[27] io ábbia usato[28] una parsimònia[29] indicíbile[30] e mi sía sottopòsto[31] a privazióni[32] dure, duríssime, le quali (welche) mi dimagrárono[33] moltíssimo. Láscia dunque i consígli, sì lásciali, e mándami súbito il denáro. E che sarébbe mai (denn) l' amóre fratèrno[34], se la sorèlla non sacrificásse qualche còsa pel fratèllo, che (welcher) dì e notte s' affatíca[35] e rovína[36] i suoi (seine) òcchi nello stúdio? Soccórrimi adunque più che (Seite 192 *) puòi[37], affinchè (damit) io non ábbia a sfiguráre[38] nella società e pòssa[39] ricuperare[40] presto le fòrze perdúte.

Quando io sarò ripatriáto[41], te ne dimostrerò[42] la mia (meine) gratitúdine.

Pòsso io contáre[43] su di te (§. 292)? Lo spero; in ogni caso[44] però (aber) ti prego a rispóndermi subitíssimo a mia nòrma[45]. Ah!

1 ma passiamo ora al ..., gehen wir aber nun zum ... über. 2 procurare, Sorge tragen. 3 perchè io ne ho sommo bisogno, weil ich sie äußerst nothwendig brauche. 4 ti vorrò bene, ich werde dich gern haben. 5 Sorge. 6 vielmehr. 7 t' esento della prima, erlasse ich dir die erste. 8 apportáre, verursachen. 9 al contrário, im Gegentheil. 10 animare, ermuntern. 11 verdoppeln. 12 rinforzare, stärken. 13 rasserenáre, erheitern. 14 incoraggiare, ermuthigen. 15 tu non puoi negarmi, du kannst mir nicht verweigern. 16 supplire alle spese, die Spesen bestreiten. 17 i miei bisogni, meine Bedürfnisse. 18 soccorrere (ajutare), unterstützen; beistehen. 19 spiacére, leid thun. 20 scórso, vorig; vergangen. 21 costoso, theuer. 22 mi fallai di grosso, ich täuschte mich stark. 23 assecondare, nachgeben. 24 i miei desideri, meinen Wünschen. 25 assicúrati, sei versichert. 26 angenehm. 27 obwohl. 28 usare, anwenden. 29 Sparsamkeit. 30 unsäglich. 31 e mi sia sottoposto, und mich unterworfen habe. 32 privazione, Entbehrung. 33 dimagrare, abzehren. 34 amore fratèrno, brüderliche Liebe. 35 s' affatica, sich plagt. 36 rovinare, verderben. 37 du kannst. 38 sfigurare, eine schlechte Rolle spielen. 39 kann. 40 ricuperare, wieder erlangen. 41 ripatriare, in die Heimath zurückkehren. 42 dimostrare, bezeigen. 43 contare, rechnen; zählen. 44 in ogni caso, auf jeden Fall. 45 a mia norma, zu meiner Richtschnur.

io sarèi in grand' imbarázzo [1], se tu facéssi la sórda [2] alle mie preghiére. L' idèa [3] d' un rifiúto [4] mi fa [5] vedére un' abísso [6] profondíssimo. — Siamo fratèlli (Geschwister); ajutiámoci! Iddío ce lo comanda.

Io non spero che [7] in (auf) te; non pòsso dirti di più [8]. Ti salúto e ti bácio mille vòlte. Ámami e sta sana [9]. Pénsa ai creditóri [10], che (die) mi torméntano [11] e mándami il denáro per pagárli. Addío.

Vienna il 20 Giugno 1868.

1 Verlegenheit. 2 se tu facessi la sorda alle mie preghiere (wenn du meinen Bitten die Taube machtest), wenn du dich meinen Bitten taub stelltest, oder: wenn du meinen Bitten nicht Gehör schenktest. 3 Gedanke. 4 rifiúto, abschlägige Antwort. 5 fa, läßt. 6 Abgrund. 7 non ... che (statt: solamente), nur. 8 non ... di più, nichts weiter. 9 sta sana, lebe wohl. 10 creditóre, Gläubiger. 11 tormentare, quälen.

(Rispòsta.) **Fratello carissimo ma non bravissimo.**

Per (um) non avér mai dispiacéri [1], e per vívere in quiète [2], bisògna [3] vívere, mio caro, moderatamente e con Dío. Io ti consigliái sempre pel tuo mèglio (§. 281) e perchè so [4], che tu mèriti non sòlo [5] consígli ma grandi rimpròveri [6]. La tua última léttera non m' ha piaciúto niente affatto [7]; e guái [8] a te, se i genitóri sapéssero, cóme hai scialacquato [9] quel denáro, che lóro cósta tanto lavóro! Chi è pòvero, deve vívere da pòvero uòmo e non da gran signóre. Inténdi o non inténdi questa mássima [10]?

Tu domándi [11] denáro, ma io non ne ho, e se ne avéssi, non te ne manderèi. Io ho fatto per te anche tròppo, sempre credèndo d' ajutárti, ma quel denáro non ti portò giovaménto [12], bensì [13] danno [14]. Tu credi, che io non sáppia [15] cóme tu vivi in Viènna. Il*) so, il so, caro fratèllo, e tanto mèglio per me e anche per te! Ma mi rincrésce [16] d' avér fatto tanti sacrifíci [17] per un fratèllo, che non conósce o non vuòle conóscere i pròpri dovéri [18].

Mi rincrésce [19] anche la tua (deine) posizióne [20]; ma chi ne è la cólpa? — In un mése tu dévi partíre da Viènna e non potrái pagáre i dèbiti. Còsa pénsi di fare? Io ti consíglio a vívere in quest' último mése ritiratíssimo [21]; così non hai occasióne di spéndere [22] danáro e puòi (kannst) risparmiarti [23] quíndici o venti fioríni della mesáta [24]. Altri [25] dódici o quíndici fioríni li**) puòi préndere dal denáro, che

1 dispiaceri, Unannehmlichkeiten. 2 quiete, Ruhe; Friede. 3 bisogna, muß man. 4 perchè so, weil ich weiß. 5 non solo (oder: non solamente), nicht allein. 6 rimpròvero, Vorwurf. 7 non niente affatto, ganz und gar nicht. 8 wehe. 9 scialacquare, vergeuden; verschwenden; durchbringen. 10 Grundsatz. 11 domandare, verlangen. 12 Nutzen. 13 bensì, wohl aber. 14 Schaden. 15 che io non sáppia, daß ich es nicht weiß. 16 mi rincresce, es thut mir leid. 17 fare tanti sacrifici, so viele Opfer bringen. 18 i propri dovéri, die eigenen Pflichten. 19 mich dauert. 20 Lage. 21 ritirato, zurückgezogen. 22 spéndere danaro, Geld ausgeben. 23 risparmiare, sparen. 24 mesáta, Monatsgeld. 25 noch.

*) **Il** statt **lo**. Siehe Seite 227, Anmerkung *.

) Fängt man einen Satz mit einem Accusativ an, so wird dieser unmittelbar vor dem Zeitworte durch das auf ihn sich beziehende affisso wiederholt; z. B. la migliór birra **la ho bevúta in Norimbèrga; i fichi più dólci **li** ho mangiáti in Veróna; case, io **ne** ho due.

(welches) tu riceverai dal padre pel viággio. Io so dalla madre, che il padre ha stabilíto di mandarti pel viággio sessanta fioríni, e tu con quaranta puòi arriváre comodamente a casa.

Se i tuòi (deine) dèbiti non sorpássano[1] la sómma di quaranta fioríni, puòi pagarli beníssimo senza rivòlgerti[2] al padre, il che (was) tu devi[3] evitare ad ogni cósto[4] per non afflíggerlo[5].

Mi lusíngo[6] nella speranza, che il mio (mein) consíglio ti piacerà, e che me ne sarai così obbligáto, come se[7] io t' avessi mandato trenta o quaranta fioríni. Una vòlta comprenderai, che tua sorèlla ha ragióne, e che ella fu teco anche tròppo buòna e generósa. L' esperiénza ed il tempo t' insegneránno[8] certamente molte còse, ma non vorrèi[9], che quella scuòla ti costasse la vita o costasse la vita dei cari genitóri.

Ti prego a mutár[10] víta ed amíci. Questi ti rovínano; essi, alméno alcúni d' essi, non sono buòni; lásciali e ne sarai conténto. È buòno, che l' anno è présto finíto[11]. Ora (nun) rimèdia[12] al male fatto[13], e pòi ritórna a casa; ma col férmo proponimento[14] di vívere diversamente l' anno ventúro[15]. Puòi (du kannst) divertirti*)[16] e anche studiáre; tu puòi divertirti beníssimo senza far dèbiti; ma soltánto non fare[17] più di quello**) che puòi e dévi. Ricòrdati[18], fratèllo, che quegli (derjenige), che (welcher) non tròva il denáro nella pròpria scarsélla[19], molto meno lo troverà in quella (in der) degli altri; quindi[20] avvézzati[21] all' economía[22].

Mi capisci[23]? Tanto mèglio per te! Quando tu scrivi al padre, non menzionáre[24] questa lèttera; e non scordáre[25] di portare una memòria[26] di Viènna alla buona madre.

Non ho altro[27] a dirti. In bréve[28] ci rivedrémo ed allóra (dann) imparerai[29] mèglio a conóscere la opinióne della sorèlla due anni minóre di te. Consèrvati sano[30], e ricòrdati della tua sinceríssima sorella Giuditta.

Venezia, l' ultimo Giugno, 1868.

1 sorpassare, überschreiten. 2 senza rivòlgerti, ohne dich zu wenden. 3 tu devi evitare, du vermeiden mußt. 4 ad ogni costo, um jeden Preis. 5 affliggere, betrüben. 6 mi lusingo, ich schmeichle mir. 7 come se, als wenn. 8 insegnare, lehren. 9 ma non vorrei, aber ich möchte nicht. 10 mutar vita, deine Lebensweise ändern. 11 finito, vorüber. 12 rimediare, wieder gut machen. 13 il male fatto, was du verschuldet hast. 14 col fermo proponimento, mit dem festen Vorsatz. 15 künftig. 16 divertirsi, sich unterhalten. 17 non fare, mache nicht. 18 ricordarsi, sich erinnern. 19 scarsella oder saccòccia, Tasche. 20 daher. 21 avvezzarsi, sich gewöhnen. 22 Sparsamkeit. 23 capire (auf isco), verstehen. 24 menzionare, erwähnen. 25 scordare (dimenticare), vergessen. 26 Andenken. 27 non ho altro a dirti, ich habe dir nichts mehr zu sagen. 28 in kurzem. 29 imparare a conoscere, kennen lernen. 30 consèrvati sano, erhalte dich gesund; bleibe gesund.

---

*) Nach den vorausgegangenen Regeln über die **affissi** ist es sehr leicht, die zurückbeziehenden Zeitwörter abzuwandeln. Z. B. ich unterhalte = io diverto; aber: ich unterhalte mich = io **mi** diverto. Ebenso: tu **ti** diverti (du unterhältst dich), egli **si** diverte (er unterhält sich), noi **ci** divertiámo (wir unterhalten uns), voi **vi** divertíte (ihr unterhaltet euch), eglino **si** divèrtono (sie unterhalten sich). Unterhalten, divertire; sich unterhalten, divertirsi. Siehe „Lection über die zurückbeziehenden Zeitwörter."

) **Più di quello che oder **più che**, mehr als.

Uebersetzungsübungen.
über
alle vorhergegangenen Regeln.

Voltaire an die*) Demoiselle[1] *C.* über die Bücher, die (che) sie lesen soll (deve).

Mademoiselle[1a]! Ich bin alt und kränklich[2], und mein**) Zustand[3] ist sehr schmerzlich[4] gewesen. Ich konnte[5] nicht eher[6] auf (a) den Brief antworten, mit welchem[7] Sie mich beehrt haben, und nun endlich[8] schicke ich Ihnen eine Antwort[9] in Prosa (prosa) auf Ihre[10] schönen Verse (versi).

Sie fragen mich um Rath[11]? Nehmen Sie nur Ihren eigenen Geschmack[12] zum (per) Rathgeber[13]. Die italienische Sprache, welche (che) Sie studirt haben, muß[14] den Geschmack, welcher (che) Ihnen angeboren[15] ist und den (che) Niemand geben kann[16], noch mehr befestigt haben. Tasso und Ariosto werden Ihnen mehr Dienste leisten[17] als ich, und die Lectüre[18] unserer guten Schriftsteller ist mehr werth[19], als alle Vorschriften[20].

Da[21] Sie aber aus einer solchen Ferne[22] meinen Rath einholen, (so) bitte ich Sie, nur solche Werke zu (a) lesen, welche (che) seit lange[23] den Beifall[24] des Publikums[25] haben und deren Werth[26] entschieden[27] ist.

Es sind[28] derselben nicht viele; allein (ma) ihre (la loro) Lectüre gewährt[29] mehr Vortheil, als alle die kleinen Büchlein[30], womit wir überschwemmt werden[31]. Die guten Schriftsteller zeigen nicht mehr Witz[32], als nothwendig ist, und suchen ihn nie einzuzwängen[33]; sie denken richtig[34] und sprechen klar (chiaramente).

Man scheint[35] jetzt nur in Räthseln[36] schreiben zu wollen. Nichts ist einfach, Alles ist affectirt[37]; Alle weichen[38] von dem Natürlichen[39] ab. Man (si) hat das Unglück, es besser machen zu wollen[40] als unsere**) Meister[41].

1 Demoiselle, damigèlla od. signorína. 1a Mademoiselle, madamigèlla od. signorina. 2 ammalatíccio. 3 stato. 4 doloróso. 5 ich konnte nicht antworten, io non poteva rispóndere (a). 6 prima. 7 mit welchem, colla quale. 8 und nun endlich, ed ora finalmente. 9 rispòsta. 10 auf Ihre ꝛc., ai di Lei ... 11 um Rath fragen, domandare consíglio. 12 il di Lei pròprio gusto. 13 consigliére. 14 muß befestigt haben, deve avér fortificato. 15 innáto. 16 Niemand kann, nessuno può. 17 Dienste leisten, prestare servígi. 18 lettúra. 19 ist mehr werth, vale più. 20 precètto, *m.* 21 da Sie aber einholen, ma giacchè Ella domanda. 22 Ferne, distanza; allontananza. 23 seit lange, da gran tempo. 24 approvazióne, *f.* 25 pùbblico, *m.* 26 und deren Werth, e il cui valóre (il cui mèrito). 27 giudicáto; riconosciúto. 28 es sind derselben nicht viele, non ce ne sono molte. 29 gewähren, procurare. 30 das Büchlein, il libretto. 31 womit wir überschwemmt werden, dei quali veniamo innondati. 32 spírito; acúme. 33 einzwängen, intrúdere a forza. 34 giustamente. 35 man scheint jetzt zu wollen, pare, che adesso si vòglia (man will). 36 in Räthseln, enimmaticamente. 37 affettato. 38 abweichen, deviáre. 39 das Natürliche, il naturále. 40 es machen zu wollen, di voler far. 41 der Meister, il maestro.

---

*) Die Wörter **madáma, damigèlla** und **madamigèlla** haben in der Regel keinen (bestimmten) Artikel vor sich, wenn ein Familienname darauf folgt.

) Die zueignenden Fürwörter (mio, tuo, suo. nostro, etc.), in Verbindung mit einem Hauptworte, haben meistens den bestimmten Artikel vor sich; z. B. **i miei libri (meine Bücher), **la mia lámpada** (meine Lampe); **il suo onóre** (seine Ehre).

Alles, was[1] Ihnen bei (in) diesen gefällt, Mademoiselle, daran halten Sie sich[2]. Die Italiener sind, nach (dopo) Tasso und Ariosto, nur darum ausgeartet[3], weil sie zu witzig[4] sein wollten (vóllero), und die Franzosen sind es[5] in dem nämlichen[6] Falle.

Mit welcher Natürlichkeit[7] schreibt nicht Madame[8] von Sévigné und andere Frauenzimmer! Vergleichen[9] Sie ihren Stil[10] mit den durcheinander gewundenen Phrasen[11] unserer kleinen Romane[12].

Madame Déshoulières hat Stücke geschrieben (scritto), die (che) kein[13] Schriftsteller unserer Zeit zu erreichen[14] im Stande wäre. Sehen[15] Sie, mit welcher (che) Klarheit[16], mit welcher (che) Einfachheit Racine sich immer ausdrückt[17]. Jeder[18], der (che) ihn liest, glaubt, er könne[19] in Prosa sagen, was[20] Racine in Versen gesagt hat. Glauben Sie, daß Alles, was[21] nicht klar[22], nicht einfach und nicht zierlich[23] ist, ganz und gar nichts taugt[24].

Ihr eigenes Nachdenken[25], Mademoiselle, wird Ihnen hundert Mal mehr lehren[26], als ich Ihnen sagen könnte[27]. Sie werden sehen, daß unsere guten Schriftsteller: Fénelon, Racine, Bossuet, Despréaux, immer einen eigenthümlichen[28] Ausdruck[29] brauchen[30]. Man gewöhnt sich[31] richtig zu (a) sprechen, wenn man diejenigen oft liest[32], welche (i quali) gut geschrieben haben; man (si) gewinnt[33] eine Fertigkeit[34], seine Gedanken ohne Anstrengung[35] einfach[36] und edel[37] auszudrücken[38] (übersetze: zu [ad] ausdrücken seine Gedanken 2c.). Man kann es nicht Studiren nennen[39], denn es kostet[40] keine Mühe zu (a) lesen, was[41] gut ist, und nur das zu lesen (übersetze: und zu [a] lesen nur dieses); man hat dabei[42] keinen andern Lehrmeister, als sein Vergnügen und seinen Geschmack.

Verzeihen Sie mir, Mademoiselle, diese langen Vorschriften, und schreiben[43] Sie dieselben meinem Gehorsam[44] zu.

Ich habe die Ehre, zu sein . . .

1 Alles, was, a tutto ciò, che. 2 daran halten Sie sich, si atténga. 3 sind darum ausgeartet, hanno degenerato. 4 witzig, spiritóso. 5 sind es, sono. 6 im nämlichen Falle, nello stesso (nel medésimo) caso. 7 con che naturalezza. 8 madama oder la signora. 9 vergleichen, confrontare; paragonare. 10 ihren Stil, il loro stile. 11 durcheinander gewundene Phrasen, frasi confusamente intralciate. 12 Roman, romanzo. 13 nissuno. 14 zu erreichen im Stande wäre, sarebbe in istato di raggiúngere. 15 sehen, osservare. 16 chiarezza. 17 sich ausdrücken, esprímersi. (Siehe Seite 230, *.) 18 ognúno. 19 er könne, che egli pòssa. 20 was (das was), ciò che. 21 Alles, was, tutto quello che. 22 chiáro. 23 elegante. 24 ganz und gar nichts taugt, non vale niente affátto. 25 la di Lei pròpria riflessióne. 26 lehren, insegnare. 27 als ich könnte, che io potrei. 28 particolare. 29 espressione, *f.* 30 brauchen, adoprare. 31 man gewöhnt sich, noi ci avvezziamo. 32 wenn man diejenigen oft liest, se leggiamo spesso quelli. 33 gewinnen, acquistare. 34 facilità. 35 ohne Anstrengung, senza stúdio. 36 semplicemente. 37 nobilmente. 38 ausdrücken, esprímere. 39 man kann es nicht Studiren nennen, ciò non si può dire studiare. 40 denn es kostet keine Mühe, poichè non costa fatica. 41 was (das was), quello che. 42 man hat dabei keinen andern Lehrmeister, in questa lettúra non si ha altro maèstro. 43 zuschreiben, attribuire (auf isco). 44 obbedienza, *f.*

Werth[1] der Erziehung.

Wie wichtig[2] für das ganze Leben die frühzeitige[3] Gewöhnung an (a) das Gute[4] sei (übersetze: wie wichtig sei ꝛc.), ersieht man[5] aus dem[6], was (che) Plutarch[7] vom Lykurg[8], dem (il) berühmten Gesetzgeber[9] der Spartaner[10] erzählt. Derselbe[11] hatte zwei Hündchen[12] von gleicher Abstammung[13] gekauft; das eine wurde (fu) in der Küche gefüttert[14] und auferzogen[15], das andere an (a) Strapazen[16] gewöhnt[17] und zur Verfolgung[18] des Wildes[19] abgerichtet[20] (übersetze: gewöhnt an Strapatzen und abgerichtet zur ꝛc.). Als (quando) beide ziemlich[21] groß geworden waren[22], wurden[23] sie (essi) eines Tages[24], als (mentre) viele Spartaner auf dem Marktplatze[25] versammelt[26] waren, herbeigeführt (übersetze: sie eines Tages, als viele Spartaner waren versammelt auf dem Marktplatze, wurden herbeigeführt). Ein Diener stellte[27] auf (§. 219) Befehl[28] Lykurgs eine Schüssel[29] voll Knochen[30] auf die (in) Erde, ein anderer ließ[31] im nämlichen[32] Augenblicke einen Hasen[33] los. Der eine von den beiden (due) Hunden, nämlich (cioè) der (quello), welcher (che) in der Küche auferzogen worden (stato) war, stürzte auf die Schüssel los[34], ohne sich um (di) den Hasen zu kümmern[35], der andere verfolgte[36] sogleich[37] den Hasen und erbeutete[38] ihn. Hierauf[39] sagte (disse) Lykurg zu (a) den Spartanern, welche (i quali) nicht wußten, was (che cosa) das (ciò) bedeuten sollte[40]: „Die Hunde, die (che) ihr gesehen habt, haben denselben (lo stesso) Vater, dieselbe Mutter gehabt; wenn auch ihre (la loro) Erziehung die nämliche (la stessa) gewesen wäre, so würden sie jetzt auch das Nämliche (lo stesso) gethan haben. Aber ich habe absichtlich[41] den einen weichlich[42] erzogen, und (habe) den andern an (a) Anstrengungen gewöhnt. Von (di) den Folgen[43] seid ihr selbst Zeugen[44] gewesen; erkennet[45] also[46] den Werth einer guten Erziehung. Wenn der Mensch sich frühzeitig an das Gute gewöhnt hat[47], wird er[48] auch im Alter[49] dasselbe üben."

1 vantággio. 2 wie wichtig, quanto importante. 3 die frühzeitige Gewöhnung, l' avvezzarsi per tempo (wörtl. übersetzt: das sich Gewöhnen früh). 4 bène, *m.* 5 ersieht man, si conósce. 6 dem (das), ciò. 7 Plutárco. 8 Licúrgo. 9 legislatóre. 10 Spartáno. 11 il medésimo. 12 ein Hündchen, un cagnétto, *m.*; un cagnolíno, *m.* 13 von gleicher Abstammung, della stessa discendenza. 14 füttern, nutrire. 15 auferziehen, allevare. 16 Strapaze, fatica, *f.*; strapázzo, *m.* 17 gewöhnen, abituáre; avvezzáre. 18 zur Verfolgung, ad inseguire (regiert den Accusativ). 19 Wild, selvaggína, *f.*; selvaggiúme, *m.* 20 abrichten, ammaestráre. 21 abbastanza. 22 werden, diventáre. 23 wurden herbeigeführt, furono menati là. 24 eines Tages, un giorno. 25 piázza (*f.*) del mercáto; piázza, *f.* 26 versammeln, radunare. 27 stellen, collocáre; (mit pass. rimoto). 28 comándo. 29 scodèlla. 30 Knochen, osso (§. 61 §§). 31 loslassen, lasciare andare. 32 im nämlichen, nello stesso. 33 lepre. 34 stürzte los, si scagliò. 35 ohne sich zu kümmern, senza curarsi. 36 verfolgen, inseguire. 37 sull' istante. 38 erbeuten, acquistare (mit passato rimoto). 39 dopo di ciò. 40 bedeuten sollte, significasse. 41 absichtlich, a bella posta; a bello studio. 42 mollemente. 43 effètto, *m.* 44 Zeuge, testimònio. 45 erkennen, riconóscere. 46 dunque. 47 sich frühzeitig gewöhnt hat, si è*) avvezzato per tempo. 48 wird er üben dasselbe, praticherà lo stesso. 49 Alter, vecchiája, *f.*

---

*) Die zurückbeziehenden Zeitwörter, welche den Accusativ der Person bei sich haben, werden in den zusammengesetzten Zeitformen stets mit **essere** conjugirt; z. B. **io mi sono lavato**; **ella si era rallegrata** (ich habe mich gewaschen; sie hatte sich gefreut).

Erzählung (Racconto).

Ein reicher Rentier[1], Namens[2] Pecoil, welcher (il quale) gegen das Ende des vergangenen Jahrhunderts zu Paris wohnte (mit vivere), hatte einen sehr tiefen Keller[3], wo er sein Gold und Silber aufbewahrte[4]. Er ließ[5] zu (a) dieser Höhle[6] eine eiserne mit (di) einer Springfeder[7] versehene[8] Thür machen (übersetze: er ließ machen zu dieser Höhle eine Thür eiserne versehen mit einer Springfeder), welche (la quale) sich von selbst wieder zuschloß[9], sobald[10] er sie geöffnet hatte. Der Schlosser[11], welcher (che) dieses Wunderschloß[12] verfertigt[13] hatte, sagte zu (a) dem steinreichen Kauz[14]: die Feder[15], die (che) ich Ihnen da gemacht habe, ist furchtbar[16]. Wenn Sie ein einziges Mal versäumten[17], sie festzubinden[18], so würden Sie unfehlbar[19] in der nämlichen Schlinge[20] gefangen (preso) sein, die (che) Sie Andern legen[21]. Mehrere Jahre verstrichen[22] (passato rimoto), während welcher[23] der Rentier alle Tage in den Keller hinunterging[24], um nach Herzenslust[25] seinen Gott Mammon[26] zu betrachten. Jeden Tag sah er seinen Schatz[27] sich häufen[28], und mit Wollust[29] wälzte[30] er sich auf den aufgethürmten[31] Geldsäcken, die (che) er unablässig[32] zählte und von Neuem (di nuovo) in Ordnung stellte[33]. Eines Tages, wo (che) er seine Geizhalsfreuden[34] kosten[35] wollte, vergaß er die verderbliche[36] Feder zu befestigen[37], und plötzlich[38] ward er eingesperrt[39] mit seinem Golde und mit der Verzweiflung. Er ruft, er schreit, er heult[40] umsonst[41]. Sein Keller wird[42] für ihn ein Grab[43]; er bleibt allein mit dem Hunger und mit seinem Reichthume[44]. Er hätte ihn gern hingegeben[45] für einen Bissen[46] Brod, für einen Trunk[47] Wasser.

Unterdessen[48] suchten ihn die Angehörigen[49] allenthalben[50]; man schrieb eine Belohnung aus[51] für denjenigen (quello), der (che) etwas von ihm berichten[52] könnte. Endlich erfuhr (seppe) der Schlosser das Verschwinden[53] des Capitalisten; er dachte sogleich an die Gefahr der Feder und zweifelte nicht, sie sei (übersetze: daß sie sei geworden) das Werkzeug[54] seines Todes geworden. Er ging zu der Gattin des Unglücklichen und entdeckte[55] ihr den verborgenen Schlupfwinkel[56]. Man erbrach[57] gewalt-

1 capitalísta. 2 Namens, di nome oder: chiamato. 3 cantína, *f.* 4 aufbewahren, custodire. 5 er ließ machen, egli fece fare. 6 cavèrna; gròtta. 7 Springfeder, mòlla. 8 versehen, munito. 9 zuschließen, chiúdere. 10 subitochè. 11 chiavájo; magnáno. 12 Wunderschloß, serratúra (*f.*) prodigiósa. 13 verfertigen, fabbricáre. 14 ein steinreicher Kauz, un riccóne stravagante. 15 mòlla. 16 terríbile. 17 versäumen, tralasciáre; dimenticáre. 18 festbinden, fermare. 19 infallibilmente; senza fallo. 20 in der nämlichen Schlinge, nello stesso láccio. 21 (eine Schlinge) legen, téndere (un láccio). 22 verstreichen, passare. 23 während welcher, durante i quali. 24 hinuntergehen, andare giù. 25 nach Herzenslust, a suo piacimento. 26 Mammóne. 27 tesòro. 28 sich häufen, ammassársi; accumulársi. 29 dilètto, *m.* 30 sich wälzen, voltolarsi. 31 aufthürmen, ammucchiáre; ammonticchiáre. 32 continuamente oder: senza interruzione. 33 in Ordnung stellen, méttere in órdine. 34 le giòje della sua avarízia. 35 kosten, gustare. 36 rovinóso; fatále. 37 fermare. 38 ad un colpo. 39 ward er eingesperrt, fu rinchiúso; fu serrato dentro. 40 heulen, urlare. 41 inváno; indárno. 42 werden, diventare. 43 tómba, *f.* 44 ricchezza, *f.* 45 hingeben, dare. 46 boccóne; pezzo. 47 góccia, *f.* 48 frattánto. 49 i parenti. 50 dappertútto. 51 eine Belohnung ausschreiben, pubblicare una ricompènsa. 52 riferíre; ragguagliáre. 53 scomparíre, *m.* 54 cáusa, *f.* 55 entdecken, scopríre. 56 den verborgenen Schlupfwinkel, la tana nascòsta (il buco nascosto). 57 man erbrach, si ruppe.

sam[1] die Thür des Kellers und fand den Besitzer[2] der darin enthaltenen[3] Schätze vor (di) Hunger gestorben (übersetze: und man — si — fand den Besitzer der Schätze enthaltenen darin — vi — gestorben vor Hunger).

1 con violenza; con forza. 2 possessóre. 3 enthalten, contenuto.

Neunundzwanzigste Lection.

(Die Fürwörter.)

B. Ueber die possessiven (zueignenden) Fürwörter. (Dei pronomi possessivi.)

§. 326. Die possessiven Fürwörter zeigen den Besitz in Rücksicht der Person an, und sind von den persönlichen Fürwörtern abgeleitet. Ihrer sind sechs und sie lauten:

Im Singular:

Männlich:	Weiblich:
mio, mein	mia, meine
tuo, dein	tua, deine
suo, sein	sua, seine
nostro, unser	nostra, unsere
vostro, euer	vostra, eure
loro, ihr.	loro, ihre.

Im Plural:

Männlich:	Weiblich:
miei, meine	mie, meine
tuoi, deine	tue, deine
suoi, seine	sue, seine
nostri, unsere	nostre, unsere
vostri, eure	vostre, eure
loro, ihre.	loro, ihre.

§. 327. Die possessiven Fürwörter sind entweder verbindende, wenn sie ein Hauptwort bei sich haben, oder alleinstehende, wenn sie für sich allein stehen, so daß jedoch stets ein Hauptwort darunter zu verstehen ist.

Sie haben in der Regel den bestimmten Artikel vor sich, sie mögen in Verbindung mit einem Hauptworte (adjectivisch) oder allein (substantivisch) gebraucht werden.

Anmerkungen.

a) Diese Fürwörter richten sich in Geschlecht und Zahl nach demjenigen Hauptworte, vor dem sie stehen oder welches darunter verstanden ist (nicht nach dem Geschlechte der besitzenden Person).

b) **Loro** bleibt in beiden Zahlformen und Geschlechtern unverändert.

Beispiele.

(In Verbindung mit einem Hauptworte.)

Il mío pensiéro, mein Gedanke.
I miéi lavóri, meine Arbeiten.
Il tuo sèrvo è onèsto, dein Diener ist ehrlich.

La tua òpera è conosciúta, dein Werk ist bekannt.
Le tue finèstre non chiúdono bene, deine Fenster schließen nicht gut.
I tuòi ábiti sono nètti, deine Kleider sind rein.
Dove sono **le vòstre** amíche? Wo sind eure Freundinnen?
Egli ha vendúto **i suòi** mòbili, er hat seine Möbel verkauft.
I ragázzi sono andati **dal loro** zío, die Knaben sind zu ihrem Onkel gegangen.
Le ragázze sono andate **dalla loro***) zía, die Mädchen sind zu ihrer Tante gegangen.

Beispiele.

(Ohne Hauptwort.)

Questa è la grammática del fratèllo; dove è **la tua** (d. h. la tua grammatica)? Das ist die Grammatik des Bruders, wo ist die deinige?
Scrivi pur al tuo maèstro; io scriverò **al mio** e Piétro **al suo** (d. h. al mio maestro; al suo maestro), schreibe nur an deinen Lehrer; ich werde an den meinigen und Peter an den seinigen schreiben.
A chi apparténgono questi cappèlli? Essi non sono **i nòstri**. Wem gehören diese Hüte? Sie sind nicht die unsrigen.
Dammi un pajo di guanti; io ho lasciáto **i mièi** a casa, gieb mir ein Paar Handschuhe; ich habe die meinigen zu Hause gelassen.

§. 328. Aus den obigen Beispielen ersieht man, daß die italienische Sprache nicht, wie die deutsche, ein besonderes Wort für die alleinstehenden zueignenden Fürwörter hat, sondern daß sie ein und dasselbe Wort sowohl für die verbindenden wie für die alleinstehenden zueignenden Fürwörter verwendet. Die Italiener sagen:

la **mia** casa, mein Haus, und
la **mia**, das meinige;
il **tuo** ventáglio, dein Fächer, und
il **tuo**, der deinige;
i **nòstri** costúmi, unsere Sitten, und
i **nòstri**, die unsrigen, 2c.

§. 329. Der bestimmte Artikel wird bei den pronomi possessivi in folgenden Fällen weggelassen.

1) Bei Verwandtschaftsnamen, wie padre, madre, figlio, figlia, fratèllo, sorèlla, maríto, mòglie, cognáto, cognáta, zío, zía, gènero, nipóte, etc., wenn diese im Singular ohne Eigenschaftswort und hinter ihrem pronome possessivo stehen.

Beispiele.

Che cosa è **tuo** padre? Was ist dein Vater?
Dove è andato **tuo** cognato? Wo ist dein Schwager hingegangen?
Mia madre è **vòstra** zía, meine Mutter ist eure Tante.
Nostro nònno èra **un** mèdico distinto, unser Großvater war ein ausgezeichneter Arzt.

Anmerkungen.

a) Wenn die Namen der Verwandtschaft im Plural oder nach dem pronome possessivo stehen, muß der Artikel wieder eintreten; z. B. **i miei** fratèlli; **le mie** sorèlle, **le vostre** zíe; **il padre** mio; **la cognata** tua**), **il fratèl*****) nostro, etc.

---

*) Das **loro** ist eigentlich der Genitiv **„di loro"**. **Di loro** verliert des Wohlklanges wegen das Vorwort **di**. **Di loro** wird meistens nach dem Hauptworte und **loro** stets zwischen den Artikel und das Hauptworte gesetzt; als: i signori e i servi **di loro** oder üblicher: i signori e **i loro** servi (die Herren und ihre Diener).

**) Die Form mit dem nachgesetzten pronome possessivo kommt nicht häufig vor, am meisten aber bei Ausrufungen.

***) **Fratèllo** verliert gewöhnlich die ganze letzte Silbe, wie **bello** und **quello**, vor einem Worte, welches mit einem Consonanten (ausgenommen mit **s impura**) anfängt; **il fratel nostro** (und il **fratello Stèfano**).

b) Der Artikel darf ebenfalls nicht fehlen, wenn bei den Verwandtschaftsnamen, sie mögen im Singular oder im Plural sein, ein Eigenschaftswort steht; z. B. **il nostro buòn** zío (oder: il buon nostro zío); **la tua cara madre** (oder: la cara tua madre); **la vòstra brava** sorèlla (oder: la brava vostra sorella).

c) Wenn der Verwandtschaftsname außer dem pronome possessivo noch einen Titelnamen (der für sich schon den Artikel hätte) bei sich führt, so wird der Artikel gesetzt; z. B.: Il tuo **Signór** padre (nicht: il Signor tuo padre), **la vostra Signora** zía (nicht: la Signora vostra zía).

NB. Hier muß das pronome possessivo immer vor und nicht nach französischer Art zwischen dem Titel und dem Namen stehen, wie es in Oberitalien oft geschieht.

d) Kommen Verwandtschaftsnamen in der Verkleinerungs- oder Vergrößerungsform vor, welche mit einem Eigenschaftsworte gleichgeltend ist, darf auch der Artikel nicht fehlen; z. B.:

la mia **sorellína,** mein Schwesterchen,
il tuo **fratellíno,** dein Brüderchen,
la mia **mammína,** mein Mütterchen.

e) **Loro** hat stets den Artikel vor sich; z. B.:

i **fratèlli** *N.* e **il loro** zío, die Brüder *N.* und ihr Onkel,
le sorèlle e **le loro** amiche, die Schwestern und ihre Freundinnen.

2) **Bei den Namen der Würde** (wie: Maestà, Majestät; Altezza, Hoheit; Santità, Heiligkeit; Eminenza, Eminenz; Magnificenza, Magnificenz, 2c.), **wenn diese im Singular und nach dem pronome possessivo stehen.**

Beispiele.

Sua Maestà l' Imperatore, seine Majestät der Kaiser.
Io era da **Sua Eccellenza,** ich war bei Seiner Excellenz.
Ho avuto udiénza da **Sua Altézza,** ich habe Audienz bei Seiner Hoheit gehabt.

Anmerkungen.

a) Steht der Name der Würde in der Mehrzahl, so bekommt das pronome possessivo den Artikel, als: **le Loro Maestà,** Ihre Majestäten.

b) Der Name der Würde erhält immer den Artikel, wenn das pronome possessivo nachfolgt; z. B. la Maestà Vostra*), Eure Majestät.

3) **Im Vocativ und in Ausrufungsfällen stehen die pronomi possessivi ebenfalls ohne Artikel.**

Beispiele.

Vièni, **mia** cara sorèlla, komm, meine liebe Schwester.
Cosa fáte, **mièi** cari amici? Was macht ihr, meine lieben Freunde?
Si accòmodino, **mie** Signore, nehmen Sie Platz, meine Damen.
Mia amica amatíssima! Meine vielgeliebte Freundin!
Che vuòi, caro **mio?** Was willst du, mein Theurer (mein Kind)?
Che ne dici, cara **mia?** Was sagst du dazu, meine Theuere (mein Kind)?

---

*) Redet man mit diesen Titulaturen (Maestà, Altezza, Eccellenza, etc.) an, so zeigt es den höchsten Respect, das pronome possessivo nach dem Titel zu stellen: **La Maestà Vostra.** Im Verlauf der Rede darf dann auch die umgekehrte Stellung, und dann ohne Artikel, eintreten: **Sua Maestà, Sua Eminenza.** — Redet man von Abwesenden in dieser Art, so kann man sagen: **l' Eccellenza sua, l' Altezza sua,** aber noch üblicher **sua Eccellenza,** etc. Diese letztere Form muß immer gebraucht werden, wenn man andere Titel und den Namen hinzufügt, als: **sua** Altezza il Príncipe Carlo; **sua** Eccellenza il Conte *Borromeo.* — Im Plural: **le** Loro **Maestà,** gleichviel, ob in der Anrede oder von Abwesenden gebraucht. — Vossignoria, in dieser contrahirten Form (statt: Vostra Signoria), erhält nie den Artikel, wohl aber könnte man in feierlicher Rede sagen: **la Vostra Signoría** oder: **la Signoría Vostra.**

Ah, Dío mio! Ach, mein Gott!
Sì, Signor **mio**, ja, mein Herr!
No, Signora **mia***), nein, meine Dame!

Anmerkung.

Ganz eigenthümlich ist im Italienischen der Gebrauch, daß in der leidenschaftlichen Anrede und Ausrufung das mit einem Hauptworte verbundene pronome possessivo auch den Artikel und vor diesem noch ein Adjectiv bekommen kann.

Beispiele.

Ma senta, **caro il** mio padróne, aber hören Sie, mein lieber Herr!
O **pòvera la** mia fíglia! O meine arme Tochter!
Pòvero il mio amíco! Mein armer Freund!

4) Der Artikel wird ferner weggelassen, wenn ein pronome possessivo vor einer Apposition oder überhaupt vor einem Hauptworte steht, welches auch ohne das pronome possessivo keinen Artikel hätte.

Beispiele.

Se non trovi il Signor *Berger*, va dal Signor *Wunder*, **suo****) sòcio, wenn du Herrn Berger nicht triffst, gehe zum Herrn Wunder, seinem Associé.
Non affliggétevi, se senza **vòstra** cólpa***) non fate maggióri progrèssi, betrübt euch nicht, wenn ihr ohne eure Schuld nicht größere Fortschritte macht.
Io lavóro a **tuo** vantággio, ich arbeite zu deinem Vortheile.

5) Hier folgen die am häufigsten vorkommenden eigenthümlichen Redensarten, welche mit einem pronome possessivo gebildet, keinen Artikel haben.

Beispiele.

A mie spese, auf meine Kosten.
A vostro ríschio, auf eure Gefahr.
Senza mia sapúta, ohne mein Wissen.
Lo farò **a suo dispètto,** ich werde es ihm zum Trotze thun.
Salutátelo **da parte mia, da parte nòstra,** grüßt ihn von mir, von uns.
Una sola volta **in vita mia,** ein einziges Mal in meinem Leben.
Ciò non sta **in nostro potére,** das steht nicht in unserer Macht.
Contro suo costúme, wider seine Gewohnheit.
Egli non lo fa **a mio favóre**, er thut es nicht zu meinen Gunsten.
In tuo nòme; in mio nòme, etc., in deinem Namen, in meinem Namen.
A **nostro piacimento,** nach unserm Belieben.
Per amór suo; per amór tuo, etc., ihm zu Liebe; dir zu Liebe.
Con tuo còmodo, nach deiner Bequemlichkeit.
A vostra richièsta, auf euer Verlangen.
A nòstro onóre, uns zur Ehre.
In tutto il tempo **di vita mia,** die ganze Zeit meines Lebens.
Lo farò **a suo tempo,** ich werde es zu seiner Zeit (zur gehörigen Zeit) thun.
Venite **in nostro soccórso** (statt: veníteci in soccórso), kommt uns zu Hülfe.
Egli fa **di suo arbítrio,** er handelt nach Willkür (nach seiner Willkür).
È **in vostro arbítrio** (in vostro potére), es steht in eurer Macht.

---

*) Die Stellung des pronome possessivo hinter dem Hauptworte oder dem Titel (Siehe Seite 237, *), giebt stets der Rede etwas Feierlicheres und Ernsteres. Man soll aber nicht diese Form bei jeder Gelegenheit anwenden, dagegen sich an die gewöhnliche Form (mit dem vorgesetzten pronome possessivo) halten.

) Oder: Se non trovi il Signor *Berger*, va **dal suo sòcio, Signor *Wunder*.

***) „Ohne Schuld" heißt **senza colpa**, nicht aber **senza la colpa**; deshalb heißt die Redensart „ohne meine, deine, seine, unsere Schuld" „**senza mia, tua, sua, nostra colpa**", nicht aber „**senza la mia, la tua, la sua, la nostra colpa**".

Egli lo ha detto **in mia presenza,** er hat es in meiner Gegenwart gesagt.
La mercanzía fu **di nòstro aggradimento,** die Waare war zu unserer Zufriedenheit.
Per mia fortúna, zu meinem Glück.
Per mia disgrázia, zu meinem Unglück.
Conducétemi **a casa mia,** führt mich nach Hause.
A mio giudízio (a mio parére — a mio avvíso) sarebbe mèglio, se ..., nach meiner Meinung (meines Erachtens) wäre es besser, wenn ...
Io sono **a tua disposizióne,** ich stehe zu deiner Verfügung.
Non fu **mia intenzione** d' offénderlo, es war nicht meine Absicht, ihn zu beleidigen.
Questo è il luògo **di mia residenza,** dies ist der Ort meines Aufenthaltes.
Una cosa **di mia proprietà,** eine Sache, die mir gehört.
Sarà **mia cura,** di farle sapére l' èsito della cosa, es wird meine Sorge sein, Ihnen den Erfolg der Sache wissen zu lassen.
Egli vende **per nòstro cónto,** er verkauft für unsere Rechnung.
Noi siamo **tuoi debitóri,** wir sind deine Schuldner.
Dammi présto **tue nuòve,** laß bald von Dir hören.
Lo confésso **a mio rossóre,** ich gestehe es zu meiner Schande.
Con nostro rincrescimento, zu unserem Bedauern.

§. 330. **Das zueignende Fürwort „ihr" wird im Italienischen durch suo und loro ausgedrückt; durch suo, wenn es sich auf eine Besitzerin bezieht, durch loro, wenn es sich auf Besitzer oder Besitzerinnen in der Mehrzahl bezieht.**

NB. Im Italienischen richtet sich das pronome possessivo nur nach dem Geschlechte des Besitzthums, nicht nach dem des Besitzers, und es kann daher il **suo** oriuòlo ebenso gut heißen: seine Uhr, als ihre Uhr; i **suòi guánti,** seine Handschuhe und ihre Handschuhe; **sua** sorella, seine Schwester und ihre Schwester.

Beispiele.

(Mit **suo.**)

La baronéssa avéva seco i **suòi***) fígli (nicht: i loro figli), die Baronin hatte ihre Kinder mit.
La cognáta ha vendúto le **sue****) case (nicht: le loro case), die Schwägerin hat ihre Häuser verkauft.
Enrichétta ha perduto il **suo*****) anèllo di brillanti, Henriette hat ihren Brillantring verloren.

Beispiele.

(Mit **loro.**)

Io conósco i signori, ma non le **loro**†) abitúdini, ich kenne die Herren, aber nicht ihre Gewohnheiten.
Molte signore non pénsano, che alla **loro**††) toelétta (tolétta), viele Damen denken nur an ihre Toilette.
Appéna mille elettóri hanno dato il **loro**†††) vóto, kaum tausend Wähler haben ihre Stimme abgegeben.

---

*) I suoi figli, d. h. i figli della baronessa. **Suoi** bezieht sich auf eine Besitzerin.
) Le sue case, d. h. le case della cognata. **Sue bezieht sich auf eine Besitzerin.
***) Il suo anello, d. h. l' anello di Enrichetta. **Suo** bezieht sich auf eine Besitzerin.
†) Le loro abitúdini, d. h. le abitúdini dei signori. **Loro** bezieht sich auf mehrere Herren.
††) Alla loro toeletta, d. h. alla toeletta delle signore. **Loro** bezieht sich auf mehrere Damen.
†††) Il loro voto, d. h. il voto degli elettori. **Loro** bezieht sich auf mehrere Herren (Wähler).

Dove sono le tue nipóti? Sono andate **alla loro***) **villa**. Wo sind deine Nichten? Sie sind auf ihre Villa gegangen.
Le due madri non potérono salvare i **loro****) figli, die zwei Mütter konnten ihre Kinder nicht retten.

§. 331. Da das pronome possessivo **suo** eine doppelte Bedeutung hat, nämlich „sein“ und „ihr“, so kann leicht Zweideutigkeit entstehen. Sagt man z. B. „egli ha incontráto la contessa e le **sue** sorèlle“, so kann das eben sowohl heißen: „er hat die Gräfin und seine Schwestern getroffen“, als auch: „er hat die Gräfin und ihre Schwestern getroffen“. Um diese Zweideutigkeit zu vermeiden, vertauscht man das pronome possessivo mit dem pronome personale, d. h. mit den Genitiven „**di lui** (von ihm)“ und „**di lei** (von ihr)“, wodurch das Geschlecht des Besitzers angegeben wird.

NB. Die Genitive „**di lui, di lei**“ werden meistens nach dem Artikel vor das Hauptwort gesetzt.

Beispiele.

Il **baróne ha incontrato la contessa e le di lui** sorelle (nicht: le **sue*****) sorèlle), der Baron hat die Gräfin und seine Schwestern getroffen.
Il baróne ha incontrato la contessa e le **di lei** sorelle (nicht: le sue sorelle), der Baron hat die Gräfin und ihre Schwestern getroffen.
L' avvocáto era colla vicína e coi **di lei** figli (nicht: coi suoi figli)†), der Advocat war mit der Nachbarin und ihren Kindern.
L' avvocáto va in chiésa colla vicína e coi **di lui** figli (nicht: coi suoi figli), der Advocat geht mit der Nachbarin und seinen Kindern in die Kirche.

§. 332. In den Fällen, wo das zueignende Fürwort der dritten Person sich nicht auf dem Nominativ des Satzes, sondern auf eine andere Person bezieht, wo dann selbst im Deutschen, um eine Zweideutigkeit zu vermeiden, „dessen, deren“ statt „sein, ihr“, gebraucht werden, vertauscht man auch im Italienischen das pronome possessivo **suo** mit dem persönlichen Fürworte **di lui, di lei,** oder mit den gleichgeltenden: di esso, di essa, del medésimo, della medesima, dello stesso, della stessa††).

NB. **Di lui, di lei** stehen auch hier meistens zwischen dem Artikel und dem Hauptworte.

Beispiele.

Il Direttóre fa questo viággio con **suo**†††) fratèllo e coi **di lui** figli (oder: e coi figli **di lui**)§), der Director macht diese Reise mit seinem Bruder und dessen Söhnen.
La contéssa vísita spésso la sua§§) bália e le figlie **d' essa** (oder: e le figlie di lei — e le di lei figlie — e le figlie della medesima)§§§), die Gräfin besucht oft ihre Amme und deren Töchter.

---

*) Alla loro villa, d. h. alla villa delle nipóti. **Loro** bezieht sich auf mehrere weibliche Personen.

) I loro figli, d. h. i figli delle madri. **Loro bezieht sich auf mehrere weibliche Personen.

***) „Le sue sorelle“ bedeutet „seine“ und auch „ihre Schwestern“.

†) „Coi suoi figli“ heißt sowohl „mit seinen“ als „mit ihren Kindern“.

††) **Il medésimo, la medésima, lo stesso, la stessa,** bedeuten „derselbe, dieselbe, dasselbe“.

†††) Con suo fratello, d. h. col suo proprio fratèllo, mit seinem eigenen Bruder.

§) Nicht aber „coi **suoi** figli“, weil dadurch die eigenen Söhne des Directors — i suoi (propri) figli — angedeutet wären.

§§) La sua bália, d. h. la sua propria bália, ihre eigene Amme.

§§§) E le figlie **d' essa**, oder: le figlie **di lei**, etc. (deren Töchter), nicht aber: „e le **sue** figlie“, weil dadurch die eigenen Töchter der Gräfin angedeutet wären.

§. 334. **Loro** bezieht sich auf männliche und weibliche Besitzer in der Mehrzahl, bleibt unverändert und wird zwischen den Artikel und das Hauptwort gesetzt. — **Loro** muß immer den Artikel des folgenden Hauptwortes vor sich haben.

Beispiele.

I fabbricanti lòdano **le loro***) mèrci, die Fabrikanten loben ihre Waaren.
I Signori *Rossi* hanno una gran fábbrica di panni; io ho inteso, che **la loro** fábbrica sia una delle più grandi d' Itália, die Herren Rossi haben eine große Tuchfabrik; ich habe gehört, daß ihre Fabrik eine der größten in Italien ist.
I miei padróni hanno venduto una gran parte **dei loro** bóschi, meine Herrschaft hat einen großen Theil ihrer Wälder verkauft.

§. 335. Das „Ihr" mit Bezug auf eine angeredete Person, ohne Unterschied des Geschlechtes, wird mit „**di Lei**" oder auch mit „**Suo, Sua**"**) (groß geschrieben) gegeben. — Redet man aber die Person mit **Voi** an, dann wird das „Ihr" mit **Vostro (vostro)** gegeben, was immer in Handelsbriefen vorkommt.

NB. **Di Lei** steht gewöhnlich zwischen dem Artikel und dem Hauptworte.

Beispiele.

Come sta **il di Lei** amico? Wie befindet sich Ihr Freund?
Come stanno **le di Lei** sorèlle (od. le **Sue** sorelle)? Wie befinden sich Ihre Schwestern?
Dove ha Ella **il Suo** (il di Lei) ombrellíno? Wo haben Sie Ihren Sonnenschirm?
Come si chiáma **il Suo** (il di Lei) luògo natále, Signorína? Wie heißt Ihr Geburtsort, Fräulein?
La di Lei propòsta (la Sua proposta) mi piáce, Ihr Vorschlag gefällt mir.
La salúto e resto **il di Lei** (il Suo) devotíssimo servo, ich grüße Sie und verbleibe Ihr ergebenster Diener.
Rispondèndo***) **al Vostro** pregiato scritto di jeri, Ihr gestriges werthes Schreiben beantwortend.
L' último **Vostro** invío†), Ihre letzte Sendung.

§. 336. Das „Ihr" mit Bezug auf mehrere angeredete Personen, ohne Unterschied des Geschlechts, wird mit „**Loro**" gegeben (Siehe §. 334). Im kaufmännischen Stil wird dieses „Ihr" immer mit „**Vostro**" (**vostro**) übersetzt.

Beispiele.

Sono contente, mie Signore, **del Loro** nuòvo allòggio? Sind Sie zufrieden mit Ihrer neuen Wohnung, meine Damen?
Io Li††) prego, Signori, a darmi **il Loro** indirízzo, ich bitte Sie, meine Herren, mir Ihre Adresse zu geben.
Io spero, riveriti Signori, di fare in avvenire maggióri affári **colla Vostra** (colla vostra) rispettábile casa, ich hoffe, meine geehrten Herren, in Zukunft größere Geschäfte mit Ihrem achtbaren Hause zu machen.

---

*) In der Volkssprache wird häufig **suo, suoi, sua, sue** statt **loro** gebraucht; z. B. dove hanno i ragazzi **i suoi** libri? Le ragazze sono da **sua** zia; aber sprachrichtig ist: dove hanno i ragazzi **i loro** libri? und: le ragazze sono **dalla loro** zia.

) Die Form mit „di Lei**" ist die vorherrschende.

***) **Rispóndere** (antworten, beantworten) regiert den Dativ.

†) Oder: **il Vòstro** último invío.

††) Streng genommen muß man hier sagen: io **Loro** prego, Signori, oder: io prego Loro Signori, oder: io prego le Loro Signorie, meistens wird aber „**Li**" und „**Le**" statt „Loro" gebraucht, nämlich **Li** (Accusativ) mit Bezug auf mehrere angeredete Personen männlichen Geschlechtes und **Le** (Accusativ) mit Bezug auf mehrere angeredete Personen weiblichen Geschlechtes. Siehe Seite 114 die Tabelle.

Finalmente Vi (vi) prego, riveriti Signori, di mandarmi **quantoprima i Vostri** nuovi campioni, schließlich bitte ich Sie, geehrte Herren, mir Ihre neuen Muster baldigst zu senden.

§. 337. Die pronomi possessivi mio, tuo, suo, nostro, etc. werden in der Antwort auf die Frage: **di chi è questo?** von wem oder wessen ist das? ohne Artikel gebraucht.

Beispiele.

Di chi è questo libro? È **mio**, è **tuo**, è **suo**, è **Suo**, è **nostro**, è **vostro**, è **di loro***), **di Loro**. Wessen (Eigenthum) ist dieses Buch? Es ist mein, dein, sein, ihr, das Ihrige, unser, euer, das ihrige, das Ihrige (Eigenthum).
Questi oggètti sono **mièi** e non **tuòi**, diese Gegenstände sind mein und nicht dein.
Di chi è la cólpa? Non è **mia, ma tua**. Wessen Schuld ist es? Nicht meine, sondern deine.

Anmerkung.

Im Italienischen kann man, wie im Deutschen, fragen: **a chi appartiéne questa cosa?** Wem gehört diese Sache? auf welche Frage ebenfalls, wie im Deutschen, mit den persönlichen Fürwörtern geantwortet wird.

Beispiele.

A chi appartenéva la casa? **A lui — a lei — a noi**. Wem gehörte das Haus? Ihm — ihr — uns.
A chi apparténgono i due molíni? **Essi apparténgono a me**. Wem gehören die zwei Mühlen? Sie gehören mir.
Appartiéne **a Lei** o **al** di Lei **fratèllo** la casa di **campagna**? Gehört das Landhaus Ihnen oder Ihrem Bruder?

§. 338. Die pronomi possessivi können im Italienischen nach einer Grundzahl auch ohne Artikel, d. h. ohne den Genitiv gebraucht werden.

Beispiele.

Un mio amíco (statt: **uno dei miei** amici), Einer meiner Freunde.
Un nòstro conoscénte (statt: **uno dei nostri** conoscenti), Einer unserer Bekannten.
Due suòi** fígli sono qui e due in Viènna (statt: **due dei suòi** figli, etc.), zwei seiner Söhne sind hier und zwei in Wien.
Tre mie sorèlle (oder **tre delle mie** sorelle), drei meiner Schwestern.

§. 339. Ueber den Gebrauch oder die Weglassung des Artikels vor den pronomi possessivi mögen hier folgende Beispiele zur näheren Erläuterung dienen.

Questi sono **mièi cavâlli**.
Questi sono **i miei cavâlli**.

Im ersten Beispiele wird der Besitz, das Eigenthum der Pferde überhaupt bezeichnet und dabei noch ausgedrückt, daß die Pferde, von welchen ich rede, nicht alle meine Pferde sind, die ich besitze, sondern nur einige derselben: in diesem Falle braucht man keinen Artikel. — Im zweiten Beispiele hingegen drückt man bestimmt aus, daß die erwähnten Pferde alle jene sind, die ich besitze.

---

*) Das Vorwort **di** vor **loro** darf in diesem Falle nicht ausgelassen werden.

) Folgt auf eine Grundzahl ein Hauptwort mit einem pronome possessivo, so bleibt entweder Alles in gleichem Casus, wie z. B. **un mio amico, due miei amici, tre miei amici, etc. oder es kommt das Hauptwort mit dem pronome possessivo in den Genitiv nach dem Zahlworte, wenn diesem nicht der Artikel vorangeht; z. B. quattro **dei miei amici**, cinque **dei nostri compagni** di viaggio; (mit dem Artikel vor dem Hauptworte) **i quattro miei** amici, **i cinque nostri** compagni di viággio.

Noch einige Beispiele.

Questi sono **miei libri**, das sind meine Bücher, oder: diese Bücher sind mein, von mir, (d. h. einige von den Büchern, die mir gehören).
Questi sono **i miei libri**, diese sind meine Bücher (d. h. es sind alle Bücher, die ich besitze).
Egli è **mio amico**, er ist mein Freund (d. h. einer von meinen Freunden, oder: ein Freund von mir).
Egli è **il mio amico** *), er ist mein Freund (d. h. dieser ist mein einziger Freund, den ich habe).

Die alleinstehenden pronomi possessivi.

§. 340. Die pronomi possessivi, wenn sie alleinstehend d. h. ohne Hauptwort, aber mit dem Artikel gebraucht werden, bezeichnen, wie im Deutschen, einen darunter verstandenen Gegenstand, auf den sie sich beziehen. Welches dieser Gegenstand ist, darüber entscheidet theils der Zusammenhang der Rede, das Vorhergehende, theils der einmal feststehende Sprachgebrauch, welcher hier eine Phraseologie geschaffen hat, deren Kenntniß ein blos lexikalischer Gegenstand ist.

Die gewöhnlichen Bedeutungen der alleinstehenden pronomi possessivi sind die folgenden:

a) **Il mio, il tuo, il suo** (il Suo), **il nostro, il vostro, il loro bedeuten**, mit darunter verstandenem **bène** (Eigenthum), **avére** (Habe), **denáro** (Geld), das Meinige, das Deinige, das Seinige, (das Ihrige), das Unsrige, das Eurige, das Ihrige (d. h. Vermögen [sostánza], Habe, Eigenthum, Geld).

b) Im Plural bezeichnen **i Miei, i Tuoi, i Suoi, i Nostri, i Vostri, i Loro**, worunter meistens **genitori** (Eltern), **parenti** (Anverwandte), zu verstehen ist, die Meinigen, die Deinigen, die Seinigen (die Ihrigen), die Unsrigen, die Eurigen, die Ihrigen (d. h. Eltern, Angehörige, 2c.).

c) Sehr gewöhnlich wird bei „**la mia, la tua, la sua, la nostra, la vòstra, la loro**“ **parte** (Theil), **fortúna** (Glück), **disgrázia** (Unglück), **opinióne** (Meinung), **ragióne** (Recht) darunter verstanden.

d) Endlich wird bei **le mie, le tue, le sue, le nostre, le vostre, le loro** sehr oft **stravaganze** (Streiche, dumme Streiche), **percòsse, busse** (Prügel) und **ragióni** (Rechte, Gründe) darunter verstanden.

Beispiele.

Siehe a.

Tu hai consumato **il tuo**, ed ella **il suo**, du hast das Deinige durchgebracht und sie das Ihrige.
Noi viviamo **del nostro**, wir leben von dem Unsrigen.
I signori non hanno più molto **del loro** **), die Herren haben nicht mehr viel von dem Ihrigen.
Ella spende **del Suo**, caro Signore, e non **del mio**, Sie geben von dem Ihrigen, lieber Herr, und nicht von dem Meinigen aus.

---

*) Nach den obigen Beispielen mit dem Artikel sieht man, daß dieser bei dem pronome possessivo den Werth des **tutto** (tutti) oder des **único** oder **sólo**, hat, und somit anzeigt, daß es entweder Alles von einer Gattung oder Art, oder aber nur das Einzelne oder Einzige von derselben ist, was Einem gehört.

) Bei **loro wird meistens das Hauptwort, worauf es sich bezieht, ausgedrückt, als: i signori non hanno più molto del loro **avére**, oder: della loro **sostanza** (von ihrem Vermögen), statt: i signori non hanno più molto **del loro**.

Siehe b.

Sei tu stato anche **dai Mièi?** Bist du auch bei den Meinigen gewesen?
Come stanno **i Suòi***), cara Signorina? Wie befinden sich die Ihrigen, liebes Fräulein?
La pòvera serva è ritornata **dai Suoi,** die arme Magd ist zu den Ihrigen zurückgekehrt.
I Nostri sono vecchi, ma ancóra robusti, die Unsrigen sind alt, aber noch rüstig.
Le ragazze sono andate incontro **ai Loro** (üblicher: ai loro genitori), die Mädchen sind den Ihrigen entgegen gegangen.

Siehe c.

Tu hai ricevuto **la tua** ed io **la mia** (üblicher: tu hai ricevuto la tua parte ed io la mia), du hast deinen Theil bekommen und ich den meinen.
Ognúno vuòl dire **la sua** (sehr üblich), Jeder will seine Meinung dazu sagen (Jeder will seinen Senf dazu geben).
Se io devo dir **la mia,** propòngo etc., wenn ich meine Meinung sagen soll, schlage ich vor, ꝛc.
Ella sta **sulla sua,** sie behauptet ihr Recht.

Siehe d.

Aspètta, aspètta; avrai ben **le tue** (sehr üblich) da tuo padre! Warte, warte; du wirst wohl deine tüchtigen Prügel von deinem Vater bekommen.
Egli contínua a far **delle sue** (sehr üblich), er fährt fort, seine gewöhnlichen Streiche zu machen.
La signora sta **sulle sue** (auch: in sulle sue)**) ed io **sulle** mie (sehr üblich), die Frau besteht auf ihrem Recht und ich auf dem meinigen.

§. 341. Wie man im Deutschen sagen kann: er ist mir Freund, er ist dir Vater ꝛc." statt: „er ist mein Freund, er ist dein Vater", ebenso wird im Italienischen in solchen Fällen das pronome possessivo mit dem ihm verwandten Dativ des persönlich verbindenden Fürwortes (affisso) vertauscht.

Beispiele.

Io **Le** sono amíco (oder: io sono Suo amico), ich bin Ihnen (Ihr) Freund.
Tu **gli** fosti padre***), du warst ihm (sein) Vater.
Mi sia amíco (oder: sia **mio** amico), seien Sie mir (mein) Freund.
Le son (sono) servo — **Le** son (sono) serva, ich bin Ihr Diener — ich bin Ihre Dienerin.

§. 342. Oft steht **proprio** entweder als Verstärkung des pronome possessivo, oder es vertritt ganz allein dessen Stelle.

Beispiele.

Egli trascúra **i suòi pròpri** affari, er vernachlässigt seine eigenen Geschäfte.
Ognúno cerca **il suo pròprio** interèsse, Jeder sucht seinen eigenen Vortheil.
Adémpi i **pròpri** doveri (statt: adempi i tuoi doveri), erfülle deine Pflichten.
In **suo pròprio** nome, in seinem eigenen Namen.
Scritto di **suo pròprio** pugno (oder: di pròprio pugno), eigenhändig geschrieben.

§. 343. Von **nostro** bildet man **nostráno** und **nostrále**†) (hiesig, einheimisch); z. B. vino **nostráno** (hiesiger Wein), prodotti **nostrani** (prodotti **nostrali**) (einheimische Erzeugnisse).

*) Man kann auch sagen „**i di Lei**" (i di Lei genitori), jedoch die Form „**i Suoi**" ist viel üblicher.
) „Stare sulle sue**" heißt in der Volkssprache „hochmüthig sein".
***) Der Gebrauch des affisso in solchen Fällen kann auch einen zweiten, sogar einen dritten Sinn haben, wie oben z. B. „daß du ihm wie ein Vater theuer warst" — und „daß du bei ihm Vaterstelle vertreten hast.
†) **Nostrano** ist üblicher.

§. 344. **Uebersichtliche Tabelle** über die Anwendung und Weglassung des bestimmten Artikels bei den pronomi possessivi: **mio**, **tuo**, **suo**, **nostro**, **vostro** und **loro**.

1.	2.
Il tuo giardino. **La nostra** casa. **I suoi** affári. **Le vostre** mode.	**Mio** padre. **Tua** madre. **Nostro** zío. **Vostra** sorèlla.
3.	4.
Il tuo buon nonno. **La nostra** povera cognata. **Il mio** caro gènero (Schwiegersohn). **La sua** vècchia madre.	**I miei** fratèlli. **Le tue** sorelle. **I suoi** figli (Söhne). **Le vostre** figlie.
5.	6.
Il tuo Signor padre. **La Sua** (Ihre) Signora madre.	**Il vostro** fratellino. **La mia** sorellina.
7.	8.
Il padre **mio.** **La** sorella **nostra**.	**Sua** Maestà. **Vostra** Altezza. **Sua** Maestà l' Imperatore. **Sua** Maestà l' Imperatrice.
9.	10.
La Maestà **Vostra** (Anrede). **La** Eccellenza **sua** (nicht Anrede).	**Le Loro** Maestà. **Le Loro** Altezze.
11.	12.
Mio caro amico! **Nostro** caríssimo zio! **Mio** clementíssimo Iddio!	Pòvero **il mio** Federíco! Cara **la mia** sorèlla!

13.

Questa è la signora *Frizzi*, **nòstra** vècchia amica di casa (Siehe §. 329, 4).
Ti raccomando il latóre*) della Presente, **mio** íntimo amico (Siehe §. 329, 4).

14.

Dove allòggia ora **il di Lei** amico?
Antònio ama suo zio ed **i di lui** figli.
Terèsa avvísa**) la sua amica, d' aver veduto **la di lei** sorella Amalia.
I signori e **i loro** servi èrano armati.

15.	16.
Io ho perduto **il mio**. La signora ha dissipato **il suo**. Noi viviamo **del nostro.**	Dove vívono **i Tuoi?** Come stanno **i Miei?** La contessa domanda, se tu hai veduto **i Suoi.**
17.	18.
Questi campi sono **miei**. La casa di campágna è **sua.** Di chi è **il bosco?** È **nostro.**	Questi sono **miei** libri (Siehe §. 339). Queste sono **nostre** cose (Siehe §. 339).

19.

Questi sono **i miei** libri.
Queste sono **le nostre** cose.

*) Latore, Ueberbringer.
**) Avvisare, melden, benachrichtigen.

Lesestück. 72.

Dóve è **la tua** casa? **La mia** casa non è molto lontána da qui; andiámovi súbito insiéme [1]; così tu vedrái [2] anche **la mia** librería [3] ed **i miei** quádri [4]. — Ognúno [5] ha **la sua** parte [6]; io ho anche **la mia**. — Non è **il tuo** sòcio [7] nel negòzio*) [8]? No; egli è andato **dalla sua** fidanzáta [9], ma verrà [10] présto. — La posizióne **del vòstro** casíno**) [11] di campágna è in véro [12] deliziósa [13]. — **I vòstri** passéggi [14] attórno [15] la città sono magnífici; pòche città hanno passéggi sì bèlli, sì grandiósi, come **la vostra**. — La mòglie dell' ambasciatóre [16] ha onorato***) **della sua** presénza [17] **il nòstro** píccolo teátro. — Alla pòvera védova [18] morì [19] ultimamente [20] una figlia, che [21] èra **la sua** speranza, **la sua** giòja [22], **il suo** sostégno [23]. — Se un Reggente [24] non ama il bène [25] **del suo** pòpolo [26], non può [27] vívere felíce. — La fiéra di Lípsia fu assái cattíva questa vòlta; molti fabbricánti non vendérono la metà **delle lóro** mercanzíe [28]. — Dove hanno **la lóro** nuòva fábbrica i Signóri *Rossi*? **Nel nostro** villággio.

1 andare insieme, zusammen gehen. 2 io vedrò, tu vedrai, etc., ich werde sehen, du wirst sehen, 2c. 3 Büchersammlung; Bibliothek. 4 quadro, Gemälde; Bild. 5 Jeder. 6 Theil. 7 Associé; Compagnon. 8 Geschäft. 9 Braut. 10 verrà, er wird kommen. 11 casino di campagna, Landhaus; Landhäuschen. 12 in vero, wirklich. 13 reizend. 14 i passeggi, die Promenaden; Spaziergänge. 15 um. 16 Gesandter. 17 Gegenwart. 18 Wittwe. 19 starb. 20 kürzlich; neulich. 21 welche. 22 Freude. 23 Stütze. 24 Regent. 25 Wohl. 26 Volk. 27 può, kann. 28 mercanzía oder merce, Waare.

Uebersetzungsaufgabe. 72.

Ich möchte (vorrei) deinen neuen Hut sehen. — Unsere Reise hat viel gekostet; unsere Börse [1] enthielt [2] dreihundert Thaler, als [3] wir von hier abreisten, und kaum zehn, als wir wieder zurückkehrten. — Wo läßt [4] du deine Bücher binden? Deine Bücher sind sehr gut gebunden. — Wie gefällt [5] Ihnen unser neues Theater? Ich finde es viel größer und schöner als das unsrige. — Was habt ihr für [6] Gesellschaft auf [7] eurer Reise gehabt? Unsere Gesellschaft bestand [8] aus (di) vier gebildeten und sehr heiteren Herren und aus zwei höchst [9] liebenswürdigen Damen. — Warum erfüllst [10] du deine Pflicht nicht? Warum bezahlst du deine Schulden nicht? — Gehen wir in seine Wohnung; ich will [11] sehen, ob (se) er meine Bü=

1 borsa. 2 enthalten, contenére. 3 quando. 4 wo läßt du binden, dove fai tu legare. 5 gefällt, piáce. 6 was für (eine), che. 7 in; su. 8 bestand, era compòsta. 9 sommamente; oltremòdo. 10 erfüllen, adempíre. 11 io vòglio.

---

*) Un **negòzio**, ein Verkaufsladen; ein Handlungshaus; eine Handlung; ein Geschäft; z. B. questa città ha bei **negòzi**, diese Stadt hat schöne Verkaufsläden; un **negòzio** di porcellána, eine Porzellanhandlung (ein Porzellangeschäft); io vado al **negòzio**, ich gehe in's Geschäft; — oggi ho fatto un buon **negòzio** (oder: un buon affare), heute habe ich ein gutes Geschäft gemacht; i miei **negòzi** (üblicher: i miei affari) non mi perméttono, etc., meine Geschäfte erlauben mir nicht, 2c.; noi abbiamo due **negòzi** (nicht aber: noi abbiamo due affari), wir haben zwei Geschäfte (zwei Handlungen — zwei Handlungshäuser, zwei Verkaufsläden): — negoziare, handeln, Handel treiben; negoziante, Handelsmann.

) **Casino bedeutet: Häuschen; Landhaus; Gartenhaus; Casino (eine Art Kaffeehaus — Lesesalon und Vergnügungsort der Vornehmen).

***) **Onorare** uno **di** qualche cosa, Einen mit Etwas beehren.

cher noch hat. — Unsere Hausfrau hat gestern ihre Freundin besucht und unterwegs[12] das Unglück gehabt (übersetze: und unterwegs sie hat gehabt das Unglück), ihre goldene Uhr zu verlieren. — Wie gehen[13] Ihre Geschäfte? Meine Geschäfte gehen, seit einem Jahre sehr schlecht; ich habe drei von meinen besten Kunden[14] verloren.

12 unterwegs, per via; per istrada*) (statt: per strada). 13 wie gehen, come vanno. 14 Kunde, avventóre, *m.*

Lesestück. 73.

Ha Ella veduto i **miéi** cavàlli? Io non ho veduto ancóra **i di Lei** cavàlli, ma io so[1], che sóno bèlli. — Perchè rèstano a casa **le di Lei** sorèlle (oder: **le Sue** sorelle)? — Io raccomándo **il mio** amíco **alla di Lei** (oder: **alla Sua**) benevolénza[2]. — **È il di Lei** sèrvo (oder: è **il Suo** servo) d' orígine[3] tedésca o inglése? Egli non è nè tedésco nè inglése; **i suòi** genitóri sono della Danimárca[4]. — Cari Signóri, io Li prego a rallegrármi[5] bèn présto **della Lóro** vísita; io ho passato[6] un' ora felicíssima **nella Loro** lièta[7] compagnía. — Le madri dévono educáre saviamente[8] **i loro** figli. — **Il tuo** benèfico avo[9] (nònno) ha educato **il mio** buòn padre (§. 329, Anm. b.) e **le di lui** sorèlle (oder: e le sorelle **di lui**; e le sorelle **d' esso**: nicht aber: e „le sue" sorelle: Vergleiche Seite 240, §. 333). — La baronéssa fu qui adèsso colla Signóra *R.* e **colle di lei** figlie (oder: colle figlie **di lei** — colle figlie **d' essa**: nicht: colle „sue" figlie: Siehe §. 333). — Come sta[10] **il Suo** signór padre (oder: **il di Lei** signor padre)? — Cosa fa[11] **la Sua** signora madre (oder: **la di Lei** signora madre)? — Signori! prèndano **il Loro** cappèllo e **il Loro bastóne**; è tempo di partíre.

1 io so, ich weiß. 2 Wohlwollen. 3 Abstammung. 4 Dänemark. 5 a rallegrare, zu erfreuen. 6 verbracht. 7 heiter; fröhlich. 8 weise. 9 Großvater. 10 come sta, wie befindet sich. 11 cosa fa oder che cosa fa, was macht.

Uebersetzungsaufgabe. 73.

Ich hoffe, meine Herren, Sie noch vor[1] meiner Abreise zu sehen; und sollten[2] Sie heute Abend frei sein, (so) bitte ich Sie, mich mit Ihrem (§. 336) Besuche zu beehren. — Die Haushälterin[3] hat gestanden[4], daß ihr Bräutigam[5] das Geld gestohlen[6] hat, und daß sie es in ihrem (§. 332) Koffer versteckt (nascosto) hatte. — Bleiben Sie noch, meine Damen; Ihre Gesellschaft ist uns sehr angenehm. — Dieser Mann haßt[7] deine Familie tödtlich[8]; du wirst seiner Rache[9] nicht entgehen[10]. — Ein Kaufmann, der

1 prima (mit dem Genitiv). 2 und sollten Sie sein, e se Loro fóssero. 3 maggiórdònna. 4 gestehen, confessare. 5 promésso spòso oder fidanzáto. 6 stehlen, rubare. 7 hassen, odiáre. 8 tödtlich, a morte. 9 vendetta. 10 entgehen, sfuggíre.

---

*) Wenn den Wörtern, welche mit einer s **impura** anfangen, ein Wort vorhergeht, welches nothwendig mit einem Consonanten endigt, wie **in, con, per,** so wird das den Italienern unerträgliche Zusammentreffen so vieler Consonanten dadurch gemildert, daß dem zweiten Worte gewöhnlich ein **i** vorgesetzt wird. Also statt **per strada** sagt man **per istrada,** statt: **per sbáglio** (aus Versehen): **per isbaglio,** etc. (Vergleiche Seite 140, Anmerkung **).

(che) seine Geschäfte vernachlässigt[11] und nur darauf[12] denkt, den Vergnügungen nachzugehen[13], verliert bald seinen Ruf[14]. — Ich werde erst[15] meine Kinder zu Bette bringen[16]; dann (poi) bleibe ich in eurer Gesellschaft. — Wo haben Sie Ihr Gebetbuch[17], Fräulein? Ich habe es bei Ihrer Freundin gelassen. — Die Hausfrau ist mit ihren Kindern spazieren gegangen[18]; sie wollte auch zu ihrer Freundin gehen. — Sie sind zu gütig[19], gnädiger Herr[20]; ich danke Ihnen unendlich[21] für Ihren Schutz[22].

11 vernachlässigen, trascurare; trasandare. 12 und nur darauf denkt, e solo pensa (mit a). 13 nachgehen, darsi. 14 Ruf, nome, *m.*; fama, *f.* 15 prima. 16 zu Bette bringen, méttere a letto. 17 Gebetbuch, libro (*m.*) di devozióne. 18 spazieren gehen, andare a spasso. 19 gütig, buono; gentíle; compiacente. 20 gnädiger Herr, Illustríssimo. 21 infinitamente. 22 protezióne, *f.*

Lesestück. 74.

Io annunzierò[1] **a mio padre**, che **tuo fratèllo** ha avuto la bontà di imprestármi quaranta fioríni. — **Mia madre** e **sua sorèlla** hanno apèrto[2] un negòzio[3] di chincaglieria[4]. — **Sua Maestà** l' Imperatóre èra accompagnáto **da Sua Altézza** l'*) Arcidúca Albèrto e da molti Generáli. — **Sua Eccellenza** il Conte *Bembo* non è ancóra arrivato**), ma arriverà di dì in dì. — **Nòstra madre** è vècchia, ma ella è ancóra vigorósa[5] e viváce[6]. — **Sua Maestà** la Regína Isabèlla ha dovuto fuggíre da Madríd, per sottrársi[7] a gravi[8] perícoli. — Quando parte **tuo cognáto** per l' Amèrica? — È andato anche **Suo marito** (statt: **il di Lei** marito) alla fiéra? No, Signóre***); **mio marito** non ci va (geht) più. — La mèrcanzía ricevúta non corrispónde[9] al campióne[10]; quindi[11] essa sta **a Vòstra disposizióne** (§. 329, 5). — Scrivétegli **in mio nòme**, che fu sempre **mio princípio**[12] (oder: princípio di me), di non esténdere[13] i mièi affári al di là[14] delle mie fòrze. — Il Signór *Nini* viággia[15] la Danimárca[16], la Svèzia[17] e la Norvègia[18] per **nòstro cónto** (auch: per conto nostro). — Dal cónto qui annèsso[19] rileveréte[20], che noi siámo **vòstri** debitóri[21] di franchi 1000 (nicht: i vostri debitori di fr. 1000). — Io fáccio[22] questo duro passo solamente **per amór tuo** (§. 329, 5). — Egli ha fatto molto **in mio favóre** (auch: in favór mio. Siehe §. 329, 5). — A chi hai dato il libro, **mio** caro? L'†) ho dato **a tuo nipóte**[23].

1 annunziare (annunciare), mittheilen. 2 eröffnet. 3 Geschäft. 4 chincaglieria, Kurzwaaren. 5 kräftig. 6 lebhaft. 7 per sottrarsi, um sich zu entziehen. 8 grave, ernst. 9 corrispóndere, entsprechen. 10 Muster. 11 daher. 12 Grundsatz. 13 estendere, ausdehnen. 14 al di là, über. 15 viaggiáre, bereisen. 16 Dänemark. 17 Schweden. 18 Norwegen. 19 annesso, beigefügt. 20 rilevare, ersehen. 21 Schuldner. 22 io fáccio, ich thue. 23 Neffe.

*) Wenn dem Titel der Name der Würde hinzugefügt wird, dann kommt der Artikel vor den Namen der Würde und zwar stets im Nominativ.

**) Die Adjective und Participien (mit essere construirt), welche nach „Sua Maestà“, Sua Eccellenza, Sua Altézza, etc.“ folgen, stimmen nach dem neueren Gebrauch mit dem Geschlechte der Person überein.

***) Bei Anreden und Ausrufungen werden oft die pronomi possessivi ganz weggelassen.

†) **Lo** und **la** können vor jedem Vocal und vor den vier Personen des Hülfszeitwortes avere „ho, hai, ha, hanno“ apostrophirt werden, **le** niemals.

Uebersetzungsaufgabe. 74.

Mein Vater schreibt, daß deine Mutter schon außer[1] Gefahr ist. — In welchem (che) Jahre ist deine Schwester geboren[2]? Sie ist im Jahre 1848 geboren. — Unsere Tochter will[3] mit ihrem Gatten nach Paris reisen (mit andare). — Wo studirt dieses Jahr Ihr Sohn, Herr Doctor? Er studirt in Berlin und wohnt bei meiner Nichte[4]. — Seine Excellenz der Marschall[5] S. hat gestern Audienz[6] bei Seiner Majestät dem Könige gehabt. — Ihre Majestät die Kaiserin hat viele Erziehungsanstalten[7] der Stadt besucht; sie war in Begleitung[8] Seiner Hoheit des Kronprinzen[9], und Ihrer Hoheit der Kronprinzessin[10]. — Ich schreibe diese Briefe wider[11] meinen Willen (§. 329, 4); wehe[12] mir, wenn mein Onkel kommt (viene) und die zwei Briefe nicht fertig[13] findet! — Es thut uns leid[14], Ihnen mittheilen zu müssen, daß die letzte Tuchsendung[15] zu Ihrer Verfügung (§. 329, 5) steht, da[16] die Qualität der Waare den uns gemachten (Siehe §. 298, d) Versprechungen[17] nicht im geringsten[18] entspricht. — Glauben Sie, daß (es) nicht meine Schuld ist, wenn ich erst[19] heute bezahle. — Meine liebe Mutter (§. 329, 3), verlasse mich nicht.

1 fuori di. 2 geboren, nato. 3 vuòle. 4 nipóte. 5 maresciállo. 6 Audienz haben, avere udienza. 7 Erziehungsanstalt, istitúto (*m.*) d' educazione. 8 in compagnía. 9 Kronprinz, Príncipe ereditário; Principe della coróna. 10 Kronprinzessin, Principessa ereditaria; Principessa della coróna. 11 contro. 12 guái. 13 fertig, finito. 14 es thut leid, rincresce; duòle. 15 Tuchsendung, invío (*m.*) di panni. 16 perchè oder siccóme. 17 Versprechung, proméssa. 18 im geringsten, minimamente oder niente affatto. 19 soltanto; solamente.

Lesestück. 75.

Il mio buòn consòrte*) (marito) m' ha portato da Viènna una supèrba[1] collána[2] d' òro. — **I mièi figli** sono ancóra tròppo gióvani, per studiáre una língua straniéra[3]; prima[4] dévono[5] conóscere un po' mèglio la lingua matèrna[6]. — Che còsa fa **il suo fratellino** (§. 329, Anm. d)? Egli giuòca nella córte[7] con altri ragázzi. — Sta mèglio **la tua sorellína?** Nè mèglio, nè pèggio. — **Le mie sorèlle** sono uscíte[8] per fare várie cómpre[9]. — Víve ancóra **la vòstra vècchia zía?** Ella va tutti i giòrni in chiésa ed a passéggio[10]: ella è, grázie[11] a Dío, saníssima; **i suòi fratèlli**, che (welche) sóno molto più gióvani, non sono sì fòrti come ella. — **Il tuo fratèllo minóre** ha un bellíssimo orològio. Quell' orològio non è **il suo**, ma **il mio**, **il suo** non va (geht) più. — Di chi sono queste còse? Sono **della mia sorèlla Emilia****). — La fábbrica di panni **del Suo signór padre** (statt: **del di Lei** signór padre) è molto grande. — Se **il fratèl mio** (für: se mio fratello oder: se il fratello mio) sapésse, che tu sei qui **colla tua cara mòglie**, lascierébbe súbito il ballo ed ogni società. — **Cara la mia figlia**, vivi felíce! — Ma che cosa ha[12], **caro il mio** padróne?

1 superbo (stolz), prachtvoll; prächtig. 2 Halskette. 3 fremd. 4 zuerst. 5 müssen sie. 6 la lingua materna, die Muttersprache. 7 Hof. 8 ausgegangen. 9 varie compre, verschiedene Einkäufe. 10 ella va a passeggio (ella va a spasso), sie geht spazieren. 11 grazie a Dio, Gott sei Dank. 12 che cosa ha, was fehlt Ihnen?

---

*) Il **consòrte**, der Gemahl (auch: der Genoß); la **consòrte**, die Gemahlin: i **consorti**, die Gatten (Mann und Frau).

**) Wenn der Verwandtschaftsname im Singular außer dem pronome posses-

Uebersetzungsaufgabe. 75.

Sind deine Schwestern angekommen? Nur meine älteste Schwester; die anderen kommen morgen mit der Tante an[1]. — Ist dein Brüderchen noch krank? Nicht mehr; er geht (va) wieder in die Schule. — Meine Brüder gedenken[2], eine große Reise zu machen. — Das Haus deines Herrn Vaters ist mit 20,000 Gulden versichert[3]; meine Eltern haben das ihrige mit 14,000 Gulden versichert. — Man sagt[4], daß Ihre Majestäten noch vor Ostern[5] nach Ungarn[6] reisen, und daß sie ihre Kinder mitnehmen[7] werden. — Sie spricht immer von ihrem verstorbenen[8] Vater. — Wo ist deine Schwester Emma? Sie ist zu ihren Großeltern (nònni) gegangen. — Wünschen Sie Etwas, mein Herr? Ich möchte[9] mit (a) Ihrem Herrn Vater sprechen. — Wie ist das Befinden[10] Ihrer Frau Mutter? Meine gute Mutter befindet sich etwas (un po') besser. — Unser Herr[11] giebt viel mehr aus[12] als der Eurige; er schenkt seinem armen Bruder und seinem Neffen viel Geld.

1 ankommen, arrivare. 2 gedenken, avere l'intenzione; pensare. 3 assicurato. 4 man sagt, si dice, 5 vor Ostern, avanti Pásqua; prima di Pásqua. 6 Ungheria; Ungaría, *f.* 7 mitnehmen, préndere seco (préndere con se). 8 defúnto. 9 ich möchte sprechen, io vorrei parlare (a). 10 salúte, *f.* 11 padróne. 12 ausgeben, spéndere.

Lesestück. 76.

Ueber die alleinstehenden pronomi possessivi. Siehe §. 340.

Io non vòglio sentíre rimpròveri[1]: io mángio[2] **del mio** e non **del tuo**. — Se tu vai[3] a Magónza[4], ti prego di fare una vísita **ai Mièi**. — Ábita Carlo ancóra **dai Suòi** o ha egli il suo pròprio allòggio? — Ma ella èra ricca? Sì, avanti cinque, sei anni; ma ella ha già consumato[5] una gran parte **del suo**; e se **i Suòi** non la ajutássero, ella non avrebbe abbastánza (genug) per vívere. — Noi viviámo **del nòstro**; noi non siámo dipendenti[6] da lui. — Quanto avranno ancóra i zíi **del lóro***)? Per gli erédi[7] resterà assái pòco. — Hai tu parlato **ai Nòstri? I Vòstri** sóno sani, e pare[8], che ábbiano intenzióne di venire a Zurígo[9] a ritrovarvi[10]. — **È il Suo****) nelle mani d' un buòn' amministratóre[11]? Il mio tutóre[12] è un' uòmo onèsto e disinteressáto[13]: egli amminístra[14] bène **il mío**. — Va pur[15] a casa; riceverai **le tue**[16]. — Ognúno ha detto **la sua**[17]; sentite óra **la mia**.

1 rimpròvero, Vorwurf. 2 mangiare del mio, das Meinige verthun. 3 se tu vai, wenn du gehst. 4 Mainz. 5 consumare, durchbringen. 6 abhängig. 7 eréde, Erbe. 8 e pare, und es scheint. 9 Zürich. 10 a ritrovarvi, euch zu besuchen. 11 Verwalter. 12 Vormund. 13 uneigennützig. 14 amministrare, verwalten. 15 va pur, gehe nur. 16 le tue (statt: le tue bastonate), deine Schläge. 17 d. h. la sua opinione, seine Meinung.

---

sivo einen Taufnamen bei sich führt, so pflegt man, besonders in der Umgangssprache, den Artikel zu gebrauchen, obgleich Viele diesen Gebrauch nicht anerkennen.

*) Des Wohlklanges wegen wird häufig „del loro avére oder: del loro patrimònio (Erbtheil), della loro sostánza (Vermögen)" statt: „del loro" gesagt.

) Das großgeschriebene **Suo bezieht sich immer auf die angeredete Person. **Statt** „il Suo" kann man „la di Lei sostanza — il di Lei avére" sagen.

Uebersetzungsaufgabe. 76.

Ueber die alleinstehenden pronomi possessivi. Siehe §. 340.

Geben Sie[1] mir das Meinige und ihr das Ihrige. — Lasset[2] Jeden (ognúno) mit dem Seinigen in Frieden[3] leben. — Ich würde dir sehr dankbar[4] sein, wenn du diesen Brief den Meinigen brächtest. Recht gern; aber wo wohnen jetzt die Deinigen? Sie sind noch in der alten Wohnung. — Lasset uns das Unsrige in Ruhe genießen[5]; wir wollen nichts von dem Eurigen. — Er hat das Seinige und einen großen Theil des Ihrigen durchgebracht[6]; er hat auch die Seinigen um (di) 10,000 Franken betrogen. — Wie viel haben Sie noch von dem Ihrigen? — Gebt mir einen Bleistift[7]; ich habe den meinigen zu Hause gelassen. Bedienen[8] Sie sich des meinigen. — Ich ziehe meine Wohnung der eurigen vor[9]. Die eurige hat nicht so helle und so breite Treppen und nicht so große Fenster wie die unsrige. — Beide Familien haben das Glück gehabt, noch zu rechter Zeit[10] das Ihrige zu retten[11]. — Sage (di) du auch deine Meinung (übersetze: sage du auch die Deinige. Siehe §. 340, c). — Ich befürchte[12] immer, daß er auch in Wien seine gewöhnlichen Streiche macht (übersetze: daß er mache[13] auch in Wien seine gewöhnlichen Streiche. Siehe §. 340, d).

1 geben Sie, día. 2 lassen, lasciare. 3 in pace. 4 grato. 5 in Ruhe genießen, godére in quiète. 6 durchbringen, consumare; dilapidare. 7 lapis, *m.*; matíta, *f.* 8 bedienen Sie sich, si serva. 9 vorziehen, preferire (auf isco). 10 zu rechter Zeit, a tempo. 11 retten, salvare. 12 befürchten, temére. 13 daß er mache, ch' egli fáccia.

Lesestück. 77.

Vergleiche §. 337—339.

Non è **mia** cólpa, se io non pòsso[1] mantenére[2] la data paròla, giacchè[3] una terríbile malattía di sei mési m' ha rovinato[4] totalmente[5]. — È **tuo** questo cane? Sì; è **mio**. — Di chi è questa casétta[6]? Essa è **mia**. — Queste due sono anche **mie** sorèlle; e poi (dann) ne ho un' altra, che (die) è in un' istitúto d' educazióne. — Sono anche questi due **ragázzi vòstri** fratèlli? L' uno è **mio** fratèllo, l' altro è **mio** nipóte. — Questi occhiáli[7] sono **mièi**: come sono essi qui? — Quei due píccoli sono **mièi** figli (auch: figli **miei**). — Oggi arriva da Pietrobúrgo[8] **un mio** amíco (statt: uno dei miei amici); io passerò probabilmente la sera con lui. — Si dice[9], che **una tua** sorèlla (statt: una delle tue sorelle) spòsi[10] il Signór *Negri.* — Eleonòra ha avuto la gran fortúna, di trováre in Parígi **alcúne sue** amíche di gioventù (statt: alcune delle sue amíche di gioventù). — Ma come puòi[11] tu dire, che questo fazzolétto[12] di séta è **tuo?** Esso è **mio**. — Questi sono adèsso **nostri** campi[13] (oder: campi **nostri**)*); li abbiamo ereditáti[14] da **una**

1 se non posso, wenn ich nicht kann. 2 mantenére la paròla, das Wort halten. 3 da. 4 rovinare, zu Grunde richten. 5 gänzlich. 6 Häuschen. 7 occhiali (nur im Pl.), Brille. 8 Petersburg. 9 si dice, man sagt. 10 sposare, heirathen. 11 come puoi tu dire, wie kannst du sagen. 12 Taschentuch. 13 campo, Feld. 14 ereditare, erben.

*) „Nostri campi" (ohne Artikel) heißt „Felder von uns"; „i nostri campi" (mit dem Artikel) bedeutet „alle Felder, die wir besitzen".

nostra zía (statt: da una delle nostre zie). — Tu sei **mio** amíco*); la mia casa è sempre **a tua disposizione**; viéni a trovarmi[15] **a** (nach) **tuo piacimento**[16]. — Come **ha** egli pitturáto[17] le cámere? Io dévo (muß) dire **in** (zu) **sua lode**[18], ch' egli le ha pitturate **a** (zur) **contentézza** di tutti.

15 vieni a trovarmi (wörtlich übersetzt: komme mich zu finden), besuche mich. 16 Belieben; Gefallen. 17 pitturare, malen. 18 lode, Lob.

Uebersetzungsaufgabe. 77.

Vergleiche §. 337—339.

Wem (di chi) ist dieser Ring? Er ist mein. — (Es) ist sein Grundsatz, seinen Freunden nie Geld zu leihen. — Einer meiner Freunde hat mir diese zwei Kupferstiche[1] geschickt, und einer seiner Schüler hat sie mir gebracht. — Habt ihr noch keine Nachricht von ihm (übersetze: nicht habt noch keine Nachrichten[2])? Es ist seine Gewohnheit[3], nur dann[4] zu schreiben, wann (quando) er Geld braucht[5]. — Gieb mir bald Nachricht von dir (übersetze: gieb mir bald deine Nachrichten); vergiß[6] aber auch nicht, meiner Schwester die ihr versprochenen[7] Sachen zu schicken. — Deine Cousine[8] hat meiner Schwester Alles entdeckt[9]. Weiß[10] es auch deine Mutter? Ja, und sie hat es meinem Vater gesagt. — Du bist mir Freund (du bist mein Freund), und wenn ich Etwas zu (in) deinen Gunsten[11] (§. 329, 5) thun könnte, verfüge[12] über (di) meine Dienste[13]. — Ich habe nie in meinem Leben (übersetze: in Leben meinem) einen solchen Sonderling[14] gekannt. — Wie sind Sie mit den Waaren des Fabrikanten Freitag zufrieden? Sie sind stets nach (di) meinem Wunsche[15] gewesen (§. 329, 5); ich muß[16] zu (in) seinem Lobe[17] (§. 329, 4) sagen, daß er mich und viele andere meiner**) Freunde stets zu (a) unserer vollen[18] Zufriedenheit[19] (§. 329, 4) bedient hat. — Das ist auch mein Haus***); dann[20] habe ich noch eins in der Vorstadt[21].

1 Kupferstich, incisióne (*f.*) in rame; intáglio (*m.*) in rame. 2 Nachricht, nuòva. 3 abitúdine. 4 nur dann zu schreiben, di scrivere soltanto allóra. 5 brauchen, adoprare. 6 vergessen, dimenticare. 7 versprochen, promésso. 8 cugína. 9 scoperto; detto. 10 weiß, sa. 11 Gunst, favóre, *m.* 12 verfüge, dispòni. 13 Dienst, servígio. 14 ein solcher Sonderling, un' uomo sì stravagante. 15 Wunsch, aggradimento; gusto. 16 ich muß sagen, io devo dire. 17 lòde, *f.* 18 voll, pieno. 19 contentezza; soddisfazióne. 20 poi. 21 sobbórgo, *m.*

---

*) „Tu sei **mio** amico", d. h. du bist ein Freund von mir; „tu sei **il mio** amico", d. h. du bist mein einziger Freund.

) Da das pronome possessivo wie ein gewöhnliches Adjectiv gebraucht wird, so können auch vor dem mit einem pronome possessivo verbundenen Hauptworte, ebenfalls alle anderen Bestimmungswörter, besonders Fürwörter, gesetzt werden, und in diesem Falle bleibt vor **mio, tuo, suo, nostro, etc. der Artikel weg; z. B. **questa vostra** attenzione (diese eure Aufmerksamkeit), egli è andato con **alcuni suoi** conoscenti (er ist mit einigen seiner Bekannten gegangen), non hai tu qui **un' altro tuo** lavóro? (Hast du nicht hier irgend eine andere Arbeit von dir?)

***) (d. h. eines von den Häusern, die ich besitze). Der Satz „das ist auch mein Haus" kann auf dreierlei Weise übersetzt werden:

questa è anche **mia casa,**
oder questa è anche **casa mia,**
oder questa casa è anche **mia.**

Dreißigste Lection.

(Die Fürwörter).

C. Ueber die anzeigenden Fürwörter. Dei pronomi dimostrativi.

§. 345. Die anzeigenden Fürwörter bezeichnen und unterscheiden die Person oder Sache bestimmter als es der Artikel vermag, welcher daher auch nie vor diesen Fürwörtern stehen kann. Sie werden in alleinstehende und verbindende getheilt; doch ist dabei zu bemerken, daß die verbindenden auch alleinstehend gebraucht werden können, die alleinstehenden aber nie verbindend.

§. 346. Die anzeigenden Fürwörter werden mit **di**, **a**, **da** declinirt und heißen:

im Singular.

	dieser	der da	jener	dieser hier
Männl.	questo	cotésto	quello	costúi
Weibl.	questa	cotésta	quella	costèi

	der da	jener; der dort
Männl.	cotestúi	colúi
Weibl.	cotestèi	colèi

im Plural.

	diese	die da	jene	diese hier
Männl.	questi	cotesti	quelli	costóro
Weibl.	queste	coteste	quelle	costóro

	die da	jene; die dort
Männl.	cotestóro	colóro
Weibl.	cotestóro	colóro

Ciò (nur im Singular und unveränderlich), das, dies.

§. 347. **Questo**, **cotésto** und **quello** können als verbindend und alleinstehend gebraucht werden und beziehen sich auf Personen und Sachen; dagegen **costúi**, **cotestúi**, **colúi** stehen allein und werden blos für Personen gebraucht; **ciò** steht auch allein und wird gebraucht, wenn man im Allgemeinen von etwas spricht.

§. 348. Bedeutung und Gebrauch der pronomi dimostrativi **questo**, **cotesto** und **quello**.

1) **Questo** bezeichnet den dem Redenden nahen oder zugehörigen Gegenstand (z. B. questo mio quadro, dieses Gemälde, welches ich hier habe).
Cotesto bezeichnet den dem Angeredeten nahen Gegenstand (z. B. cotesta tua scátola, die Dose, die du da hast).
Quello das Entferntere (z. B. quello schiòppo, jene Flinte dort).

Bemerkung.

Dieser Unterschied ist nie sehr streng beobachtet worden; schon bei den Alten und bei den besten Schriftstellern findet man **questo**, wo streng genommen **cotesto** stehen müßte. Jetzt begnügt man sich fast durchaus, den Unterschied von **questo** und **quello** zu beobachten und bedient sich des **cotesto** sehr selten oder nur höchstens da, wo sonst ein Mißverständniß entstehen könnte.

2) Wenn die genannten Fürwörter im **Nominativ Singular**, und ohne Hauptwort stehen, und auf eine männliche Person sich beziehen, dann haben sie statt der Endung **o** die Endung **i**. Sie lauten:

questi*), dieser (Mann) hier,
cotesti, der (Mann) da,
quegli, jener (Mann) dort.

Anmerkung.

Von **cotesti** gilt das Nämliche, was vorhin (siehe Bemerkung unter 1) von **cotesto** bemerkt worden ist, daß man sich fast in ganz Italien auf den Gebrauch von **questi** und **quegli** beschränkt.

Beispiele

über **questi**, **cotesti** und **quegli** als Nominative im Singular mit Bezug auf eine männliche Person.

Questi è l' amíco di mio fratèllo, non **quegli**, Dieser ist der Freund meines Bruders, nicht Jener.
Chi è **quegli****)? Wer ist Jener?
Questi dòrme, **quegli** légge e **cotésti** scrive, Dieser (hier) schläft, Jener (dort) liest, und Der da schreibt.
Questi è l' Ajutante di campo dell' Imperatóre. e **quegli** è il Generále *Pepoli*, Dieser ist der Feldadjutant des Kaisers und Jener ist der General Pepoli.

3) Im Genitiv, Dativ, Accusativ und Ablativ werden in Bezug auf eine männliche Person nicht **questi, cotesti, quegli** gebraucht, sondern di questo, di cotesto, di quello; a questo, a cotesto, a quello; questo, cotesto, quello; da questo, da cotesto, da quello.

Beispiele.

Conósce Ella i due signóri? Io conósco **questo e quello** beníssimo. Io fáccio **con questo** e **con quello** grandi affári. Kennen Sie die zwei Herren? Ich kenne diesen und jenen ganz gut. Ich mache mit diesem und mit jenem große Geschäfte.
Di quale dei lavoranti parli? **Di questo** o **di quello?** Von welchem der Arbeiter sprichst du? Von diesem oder von jenem?

4) Für das weibliche Geschlecht giebt es außer **questa, cotesta** und **quella** keine besondere Form. Ebenso ist auch im Plural kein Unterschied und man sagt von Personen wie von Sachen **questi**, **cotesti**, **quelli**; **queste**, **coteste**, **quelle**.

Beispiele.

Questa, non **quella** è mia nuòra, Diese, nicht Jene ist meine Schwiegertochter.
Io non mi curo nè **di questi** nè **di quelli**, ich kümmere mich weder um Diese noch um Jene (Männer).
Tu conósci **queste** e **quelle,** du kennst Diese und Jene (Frauen).

---

*) **Questo**, **cotesto**, **quello** als Hauptwörter (alleinstehend) im Nominativ gebraucht beziehen sich blos auf Sachen; z. B. **questo** è bello, ma **quello** no, dieses (Tuch) ist schön, aber jenes nicht.

) Nicht **quelli, welches die Mehrzahl von dem alleinstehenden **quello** und auch die von dem alleinstehenden **quegli** ist; z. B. **quelli** (Mehrzahl von **quello**) sono begli uccèlli, jene sind schöne Vögel; chi è **quegli?** Wer ist Jener (Mann)? chi sono **quelli** (Mehrzahl von **quegli**)? Wer sind Jene (Männer)?

5) Das deutsche „dies" oder „das", welches mit dem Zeitworte „sein" gebraucht wird und sich auf ein Hauptwort bezieht, übersetzt man durch **questo**, welches aber in Geschlecht und Zahl mit seinem Hauptworte übereinstimmen muß. — Bezieht sich das oben erwähnte dies oder das auf eine männliche Person, dann wird es mit **questi** übersetzt. (Vergl. §. 348, 2.)

Beispiele.

Questa è la mia casa, das ist mein Haus.
Sono **queste** le tue èrbe miracolóse? Sind das deine wunderthätigen Kräuter?
Questi è un zío del padróne di casa, dies ist ein Onkel des Hausherrn.
È **questi** il mèdico? Ist das der Arzt?

6) **Questo, cotesto, quello** adjectivisch (verbindend) gebraucht sind den Regeln der Adjective unterworfen, und können sowohl auf Personen als auf Dinge sich beziehen.

NB. Ueber die Abkürzung und Veränderung von **quello** ist Seite 70 und 71 nachzusehen.

7) Das pronome dimostrativo „**quello**" wird auch in Beziehung auf ein vorausgegangenes Hauptwort gebraucht, anstatt dieses zu wiederholen. Im Deutschen braucht man in demselben Falle das hinzeigende Fürwort „der, die, das."

Beispiele.

Il cane del cacciatóre e **quello** del zío sono fedelíssimi, der Hund des Jägers und der des Onkels sind sehr treu.
Conosco le tue cámere, ma non **quelle** di tuo fratèllo, ich kenne deine Zimmer, aber nicht die deines Bruders.
Il tempo di jeri fu ancór più cattivo che **quello** d' oggi, das gestrige Wetter war noch schlechter als das heutige.

8) **In quella** bedeutet oft „in quel momento", „in quel mentre", in dem Augenblick.

Beispiele.

In quella, che io entrava in casa, in dem Augenblick, wo ich in's Haus eintrat.
In quella gli occhi di tutti si vòlsero verso di me, in dem Augenblick richteten sich Aller Augen auf mich.

9) **Quello, quel, quella** werden häufig zum Anrufen oder Anreden unbekannter Personen gebraucht, dann aber stets mit einem Hauptworte verbunden.

Beispiele.

Ehi! **quella** gióvine, dítemi un po': dove sta di casa il giúdice? He! junges Mädchen! sagen Sie mir einmal: wo wohnt der Richter?
Ehi! **quel** buon uomo! sapete che ora è? He! guter Mann! wissen Sie, wie viel Uhr es ist?
Di grazia, **quel** signóre, da che parte si va fuòra per andare a Bèrgamo? (Manzoni.) Sagen Sie mir gefälligst, mein Herr, wo geht man da hinaus, um nach Bergamo zu gehen?

10) Mit den Wörtern **mattína, mane, sera** und **notte** verschmilzt **questa** (oder vielmehr das alte **ista, esta**) zu einem Worte:

Stamattína statt questa mattína, diesen Morgen (heute früh).
Stamáne statt questa mane, diesen Morgen (heute früh)*).
Stasera statt questa séra, diesen Abend (heute Abend).
Stanotte **) statt questa nòtte, diese Nacht.

---

*) **Stamattina** ist gebräuchlicher als **stamane**.

) In der Volkssprache wird häufig vor Hauptwörtern **sto und **sta, sti** und **ste** statt questo, questa, questi, queste gebraucht; z. B. **sto** libro, **sta** casa, **sti** uccèlli, **ste** donne.

11) Vor **questo, cotesto, quello** kann jedes Vorwort gebraucht werden; z. B. **con** questo uomo; **per** questo uomo; **senza** quella léttera; **contro** quei signori, etc.

12) Folgende Beispiele mögen dem Lernenden den wahren Gebrauch der pronomi **questo, cotesto** und **quello**, welche bei manchen Anwendungen leicht verwechselt werden, noch deutlicher erklären.

Beispiele.

Io vivo in **questa***) città da dieci anni, ich lebe in dieser Stadt seit zehn Jahren.

Spero, che tu in **cotésta****) città troverai occasióne, di coltivare le língue moderne, ich hoffe, daß du in der dortigen Stadt Gelegenheit finden wirst, die modernen Sprachen zu pflegen.

Non andare a Varsávia. Che cosa vuòi fare in **quella*****) città? Gehe nicht (reise nicht) nach Warschau. Was willst du in jener Stadt machen?

Le leggi di **questo** Tribunále di commèrcio sono tutto differenti da quelle di **cotésto.** Die Gesetze des hiesigen Handelsgerichtes sind ganz anders als die des dortigen.

Ella desídera aver da me delle notízie sulla condizione della Sicília; ma io non ho vivuto mai in **quel** paése. Sie wünschen von mir Nachricht über die Zustände Siciliens; aber ich habe nie in jenem Lande gelebt.

Bedeutung und Gebrauch der alleinstehenden anzeigenden Fürwörter **costúi, cotestúi** und **colúi.**

§. 349. **Costui** (dieser hier), **cotestui** (der da) und **colui** (der dort) werden auf Personen männlichen — **costèi** (diese hier), **cotestèi** (die da) und **colèi** (die dort) auf Personen weiblichen Geschlechtes bezogen. Im Plural haben costui und costei durchgängig **costóro**, cotestui und cotestei durchgängig **cotestóro**, colui und colei durchgängig **colóro**.

NB. **Cotestui** und **cotestei** (Pl. cotestoro) werden von modernen Schriftstellern sehr selten gebraucht und denen überlassen, welche durch den Gebrauch veralteter, ranziger Wörter die Schreibart der Alten nachzuahmen glauben.

§. 350. Die Fürwörter **costui, cotestui** und **colui** stehen immer ohne Hauptwort und werden, wie questo, cotesto und quello, mit dem Casuszeichen **di, a, da** declinirt. Vor costui, cotestui und colui kann, wie vor questo, quello, etc. jedes Vorwort gesetzt werden.

§. 351. Ueber den Gebrauch der alleinstehenden anzeigenden Fürwörter ist noch besonders zu bemerken:

a) daß man Anwesende nicht mit **costui, colui**, etc. bezeichnen darf, was eben so unhöflich wäre, als wenn man im Deutschen von einem solchen „der da, die da" sagte;

b) daß diese Fürwörter meistens im vertraulichen Tone gebräuchlich sind;

c) und daß man mit solchen Fürwörtern oft den Sinn einer Geringschätzung und mitunter sogar einer Verachtung verbindet.

Beispiele.

Chi è costúi? Wer ist dieser Mann (dieser Herr) hier? (d. h. dem Sprechenden näher.)

---

*) In **questa città**, heißt: in dieser Stadt, wo ich (der Redende) wohne.

) In **cotesta città, heißt: in der Stadt, wo der Angeredete wohnt.

***) In **quella città**, heißt: in jener Stadt, von welcher bereits die Rede war, oder eine von dem Redenden entfernte Stadt, ohne weiter zu bemerken, ob sie dem Angeredeten nahe oder fern ist.

Chi è **colúi?** Wer ist der Mann dort (d. h. der von dem Sprechenden und von dem Angeredeten fern ist)?
Chi è **costèi?** Wer ist die Frau hier?
Chi è **colèi?** Wer ist die Frau dort?
Cacciáte **costóro** da questo luògo, jaget diese Menschen (Männer oder Frauen) von diesem Orte fort.
Io non ho a far niente **con colóro**, ich habe mit den Menschen dort nichts zu thun.
Vorrèi sapére, come si chiáma **costèi**, ich möchte wissen, wie diese Frau da heißt.
Colóro (statt: questi uomini — quelle donne) sono ingannatóri, jene dort sind Betrüger.
Colúi è un ladro, der dort ist ein Dieb.
Così prèmia il nostro Príncipe **colóro***), che lo sèrvono fedelmente, so belohnt unser Fürst diejenigen, welche ihm treu dienen.
Colèi, che abbiámo salutata jeri, die Dame, die wir gestern gegrüßt haben.
Domandiámo **a costúi,** se ha sentito niente dell' omicídio, fragen wir diesen Mann da, ob er Etwas von der Mordthat gehört hat.
Colui, che**) adémpie i suoi dovéri, derjenige, der seine Pflichten erfüllt.

Bedeutung und Gebrauch des alleinstehenden anzeigenden Fürwortes **ciò**.

§. 352. Das anzeigende unveränderliche Fürwort **ciò** ist das deutsche „das“, wie in den Beispielen: das kümmert uns nicht (**ciò** non c' impòrta), das ist wahr (**ciò** è vero), das wird nicht gelingen (**ciò** non riuscirà), was ist das? (Che cosa è **ciò**?)

§. 353. **Ciò** wird stets ohne Hauptwort und nur in der Einzahl gebraucht. Es weist auf etwas schon Besprochenes und Bekanntes, nie auf einen Gegenstand zurück und ist gleichgeltend mit **questo** (d. h. questa cosa), weshalb auch willkürlich **ciò** oder questo gebraucht werden kann.

§. 354. **Ciò** kann, wie alle anderen pronomi dimostrativi, mit allen Vorwörtern construirt werden, als:

ciò	oder:	questo, das, dies (dieses)	
di ciò	»	di questo, davon (von diesem), dessen, darüber, hiervon	
a ciò	»	a questo, an das, hieran, hierzu, darauf	
ciò	»	questo, das, dies (dieses)	
da ciò	»	da questo, davon (von diesem), daraus (aus diesem)	
con ciò	»	con questo, damit, dadurch, hiermit	
per ciò	»	per questo, darum, deswegen, dafür	
in ciò	»	in questo, in diesem, darin, hierin	
oltre ciò	»	oltre questo,	überdies, außerdem, zudem, zu diesem
oltre di ciò	»	oltre di questo,	
oltre a ciò	»	oltre a questo,	
su ciò	»	su questo,	über dieses, darüber, hierüber, darauf, worauf
su di ciò	»	su di questo,	
sopra ciò	»	sopra questo,	
sopra di ciò	»	sopra di questo,	
senza ciò	»	senza questo,	ohne dies
senza di ciò	»	senza di questo,	

*) Vor den beziehenden Fürwörtern werden häufig **colui, colei, coloro,** und zwar ohne geringschätzenden Sinn, gebraucht; z. B. **Colui, che tutto il mondo govèrna** (Derjenige, welcher die ganze Welt regiert).

) Statt **colui che wird häufig **chi** (wer) in unbestimmter, allgemeiner Beziehung auf Personen gebraucht. — Vergleiche 32. Lection, §. 380.

dopo ciò	oder:	dopo questo,	nach diesem, hierauf, darauf
dopo di ciò	»	dopo di questo,	
contro ciò*)	»	contro questo,	gegen das, dawider.
contro di ciò	»	contro di questo,	
con tutto ciò	»	con tutto questo,	bei alledem.

Beispiele.

Ciò mi piáce, das gefällt mir (d. h. Alles das, was Jemand gesagt — der Vorschlag, den er mir gemacht hat —, gefällt mir).
Veduto **ciò****), io m' allontanai súbito dalla società, als ich dies sah, trennte ich mich gleich von der Gesellschaft.
Chi crederà **ciò?** Wer wird das glauben?
In quanto **a ciò**, was das betrifft.
Ciò fu tutto, dies war Alles.
In **ciò** egli ha ragióne, in dieser Sache hat er Recht.
Oltre a **ciò** ti devo osservare, che . . ., außerdem muß ich dir noch bemerken, daß . . .
Sopra **ciò** (sopra questa cosa) parlerémo nella pròssima sedúta, darüber (über diese Sache) werden wir in der nächsten Sitzung sprechen.
Chi ha detto **ciò?** Wer hat das gesagt?

§. 355. **Cioè**, zusammengezogen aus **ciò è** (das ist; das heißt; nämlich), bedeutet, daß der ganze vorhergehende Satz erklärt werden soll. — In diesem Falle wird nie **questo** gebraucht, weil man sich unter **questo** einen bestimmten einzelnen Gegenstand denken kann, der beschrieben oder erklärt werden soll.

Beispiele.

I patti non sono chiári, **cioè** (nicht: questo è) . . ., die Bedingungen sind nicht deutlich, nämlich . . .
Io vorrèi, che tu gli comunicássi soltánto l' essenziále, **cioè** (nicht: questo è), che io . . ., ich möchte, daß du ihm nur das Hauptsächlichste mittheiltest, das heißt, daß ich . . .

§. 356. **Ciò** in Verbindung mit dem beziehenden Fürworte **che** (**ciò che**) wird im Sinne des deutschen nichtfragenden „was" oder „das was" gebraucht; als: **ciò che** tu dici, das was du sagst (was du sagst). Uebrigens kann man statt **ciò che** auch **quel che** oder **quello che** brauchen.

Beispiele.

Non inténdo **ciò che*****) Ella dice (oder: non intendo **quel che** [**quello che**] Ella dice), ich verstehe nicht, was Sie sagen.
Io farò **ciò che (quel che)** fanno gli altri, ich werde das thun, was die Anderen thun.
Ciò che tu tiéni per certo, è molto incèrto, was (das, was) du für gewiß hältst, ist sehr ungewiß.

§. 357. „Alles was" heißt „**tutto ciò che**" (oder **tutto quel che** = **tutto quello che**), wofür sehr häufig das nachdrucksvollere **quanto** (statt: **tutto quanto**) gebraucht wird.

---

*) Die Form mit dem Vorworte **di** vor **ciò** nach den Vorwörtern „**oltre, su, sopra, senza, dopo, contro**" ist die vorherrschende.

) **Ciò mi piace, oder: **questo** mi piace; veduto **ciò**, oder: veduto **questo**. Die Form mit **ciò**, ist, streng genommen, der Form mit **questo** vorzuziehen, da **questo** in diesen und ähnlichen Fällen gewissermaßen zu bestimmend ist, jedoch wird dieser Unterschied nicht streng beobachtet.

***) Dem **che**, was, muß immer **ciò**, oder **quello** oder **quel** vorangehen, obschon im Deutschen „das" ausgelassen werden kann.

Beispiele.

Ecco **tutto ciò che** (tutto quel che) io possiédo (üblicher: ecco **quanto** *) io possiédo), da ist Alles, was ich besitze.
Ti darò **quanto** ho (statt: **tutto ciò** che, oder: **tutto quello che** hò), ich werde dir Alles geben, was ich habe.
Egli prenderà parte a **tutto ciò che** voi volete fare (oder: egli prenderà parte a **quanto** voi **voléte fare**), er wird Theil nehmen an Allem, was ihr thun wollt.

Lesestück. 78.

Questo campanèllo[1] ha un suòno[2] un po' ottúso[3]; bisògna[4] comprárne un miglióre. — A che scòpo[5] hai qui avanti la pòrta **questa** quantità di piétre[6]? Vuòi[7] fórse fabbricáre? — Cántano bene i tuòi finguèlli[8]? **Questo** qui canta un pòco, ma **quello** là niénte. — Chi èrano **quei** signori, coi quali[9] tu parlávi jeri dirimpètto (gegenüber) alla dogána[10]? Due Americáni. E chi èrano **quelli**, coi quali tu andávi a spasso? Èrano i fratèlli *Merli* di Venèzia. — **Questa** è la lèttera, che (den) ho cercata tanto. — **Questi** sono gli oggètti, che (die) vogliámo mettere all' **asta**[11] (all' incánto), e **questi** sono **quelli** (nicht: quegli), che (die) prendiámo con noi. — **Queste** sono le due case, che appartenévano al famóso[12] e pròde[13] nòstro concittadíno[14] *Paolucci*. — Chi è **quegli**? Non lo conósco. — **Questi** (nicht: questo), che viène vèrso di noi[15], è, se non m' ingánno[16], il Signor *Sandri*, il quale (welcher), come ho sentito, è ritornato la scórsa (vorige) settimána dai suòi viággi scientífici[17] in Itália, Fráncia, Spagna e Portogállo. — **Questi** (nicht: questo) è mio cognáto, non **quegli** (nicht: quello); **quegli** è un' amíco del cognáto. — **Questo** (nicht: questi) è il luògo[18], dove noi ci siamo veduti per la prima vòlta. — A quale[19] dei signóri in sala dévo[20] io dare il vigliétto? O **a questo** (nicht: a questi) qui cogli occhiáli[21], o **a quello** (nicht: a quegli) sul sofà[22], che (welcher) légge il giornále[23]. — Di (nach) chi dománda[24] **questo** uòmo (nicht: questi uomo)? — Che desídera **quel** signore (nicht: quegli signore)?

1 campanello (Glöckchen), Schelle (Klingel). 2 Klang. 3 un po' ottúso, etwas dumpf. 4 man muß. 5 a che scopo, zu welchem Zwecke. 6 piétra (*f.*), Stein. 7 willst du. 8 fringuèllo, Fink. 9 coi quali, mit denen. 10 Zollamt; Steueramt; Mauth. 11 méttere all' asta (mettere all' incanto, oder: subastare), unter den Hammer bringen; versteigern; verauctioniren. 12 berühmt. 13 tapfer. 14 Mitbürger. 15 che viene verso di noi, der uns entgegenkommt. 16 ingannarsi, sich irren. 17 scientífico, wissenschaftlich. 18 Ort. 19 a quale, welchem? 20 devo io, muß ich (soll ich). 21 Brille. 22 Sopha. 23 Journal; Tageblatt. 24 domandare di alcúno, nach Jemandem fragen.

Uebersetzungsaufgabe. 78.

Wir denken oft an diese Stadt, an (a) diese Gegend[1], an diese Oerter[2], an die Freuden, die wir in diesem Hause gehabt haben. — Dieser Wein schmeckt[3] mir besser als jener. — Ich ziehe[4] diese Ehre jenem Geschenke[5] vor. — Welches (quale) von diesen zwei Pferden gefällt Ihnen am besten? Dieses gefällt mir besser als jenes. — Man muß[6] den Tag und die

1 Gegend, contorni, *m.* pl. 2 Ort, luògo. 3 schmecken, piacére. 4 vorziehen, preferire (auf isco). 5 regálo, *m.* 6 man muß anwenden, si deve impiegare.

*) Eine elliptische Form statt „**tutto quanto**".

Nacht verschieden[7] anwenden, diese zur Ruhe[8] und jenen zur Arbeit. — Sind dies Ihre Handschuhe? — Ist dies Ihre neue Uhr? — Ist dies die Lampe[9], die ich bekommen soll[10]? — Sind dies die Pflanzen[11], die (che) du aus der Schweiz mitgebracht[12] hast? — Wer sind diese zwei Herren? Dieser ist ein gewisser (cèrto) Herr *Bernardi* aus Mailand und jener ist unser Hausarzt. — Das sind Lügen[13], mein Lieber. — Er verlangt (vuóle) bald (ora) dieses bald jenes, er weiß[14] wirklich nicht, was er will (vuòle). — Cäsar[15] kämpfte[16] gegen[17] Pompejus[18]; jener siegte[19], dieser unterlag[20]. — Dies ist einer der größten Kaufleute in Wien. — Dies ist ein Geldwechsler[21] und jener ein ehemaliger[22] Major der (di) Cavallerie. — Kennst du beide Herren? Ich kenne sowohl diesen als jenen blos vom Sehen[23]. — Gieb diesem (Manne) dritthalb Gulden und jenem einen Thaler. — Sind dies die Männer, welche (che) meine Kisten[24] nach (a) der Eisenbahn[25] schaffen wollen[26] (übersetze: welche wollen schaffen 2c.)?

7 diversamente. 8 zur Ruhe, pel ripòso. 9 lámpada. 10 die ich bekommen soll, che io devo ricévere. 11 piánta. 12 mitgebracht, portate con te. 13 Lüge, bugía; menzògna. 14 er weiß wirklich nicht, egli non sa veramente. 15 Césare. 16 kämpfen, combáttere. 17 contro. 18 Pompèjo. 19 siegte, vinse (von víncere). 20 unterlag, soggiácque (von soggiacére). 21 cámbiavalúte. 22 ehemalig, ex; già; ein ehemaliger Major, un' exmaggiore (un' ex-maggiore), un già Maggióre. 23 vom Sehen, di vista. 24 Kiste, cassa 25 Eisenbahn, strada ferrata, oder: ferrovía. 26 welche schaffen wollen, che vògliono portare.

Lesestück. 79.

(Costui, costei, costoro — colui, colei, coloro.)

Di colúi non vòglio sapér più niente; egli è un pèrfido[1], un traditóre[2] della pátria. — **Costúi** mendíca[3] tutto il giòrno e la nòtte gozzovíglia[4]; è (es ist) veramente peccáto[5] **a** donáre un centèsimo[6] **a costúi**. — Che[7] uòmini sono **costóro**? Sono scarpellíni[8] e muratóri[9]. — Guárdati[10] **da** (vor) **colúi**; egli fu già due vòlte in prigióne[11]. — Che còsa voléva **colei**? Essa è una pòvera paesána[12], madre di cinque fíglie, tutte già adúlte[13]: essa vorrébbe[14], che noi ne prendéssimo una in servízio. — Non fidátevi[15] tròppo **di costèi** e **di colèi**; tanto l' una come l' altra gòdono[16] la riputazióne d' èssere gran ciarliére[17]. — **Colóro** che piángono[18] ògni momento, séntono[19] a mio giudízio[20] molto méno che molti altri, i quali (welche) non piángono mai. — Adoriámo[21] **Colúi***), che il móndo sì saviamente[22] govèrna. — Tu sei favorito[23] da **Colei** **), che io tanto cerco e mai tròvo.

1 un pèrfido, ein treuloser Mensch. 2 Verräther. 3 mendicare, betteln. 4 gozzovigliare, schwelgen. 5 schade. 6 Pfennig. 7 che uòmini, was für Menschen? 8 scarpellino, Steinmetz. 9 Maurer. 10 guárdati, hüte dich. 11 Gefängniß. 12 Bauerfrau. 13 adúlto, erwachsen. 14 essa vorrebbe, sie wünschte; sie möchte. 15 fidarsi (di uno), trauen; sich verlassen. 16 godére la riputazione, im Rufe stehen. 17 ciarliéra, Schwätzerin. 18 piángere, weinen. 19 sentire, fühlen. 20 a mio giudízio, meiner Ansicht nach. 21 adorare, anbeten; verehren. 22 sì saviamente, so weise. 23 begünstigt.

---

*) Aus diesem Beispiele sieht man, daß der Gebrauch von **colui** etc. nicht immer den Nebenbegriff der Geringschätzung hat. In obigem Beispiele bedeutet **Colui**, che „Derjenige, der", d. h. der Allmächtige, und aus diesem Grunde wird es auch groß geschrieben. Vergleiche Seite 257, Anmerkung *.

) D. h. dalla dea **Fortuna. — Ausnahmsweise, jedoch nur im zierlichen Stil,

Uebersetzungsaufgabe. 79.

(**Costui, costei, costoro — colui, colei, coloro.**)

Ich möchte[1] wohl (ben) wissen, wer der Herr dort ist. — Gieb diesem Manne hier zu essen; er ist ein braver Arbeiter, aber seit vielen Tagen ohne Beschäftigung. — Warum hast du die Menschen dort fortgejagt[2]? Sie sind Spitzbuben[3]; ich kenne sie zu gut. — Diese Dame da war gestern auf dem Hofballe; wer kann (può) sie sein? — Die Dame dort ist eine neue Erscheinung[4] in den Sälen des Herrn Ministers; kennst du sie? — Mit jenem Manne kann man nichts abschließen[5]; er ist zu hitzig[6] und sehr geizig. — Glaubt der, meine Kinder (figli), die (che) euch so wohl will[7]. — Diese Menschen da sind ein wenig zu langweilig[8]; wer kann (può) in ihrer Gesellschaft bleiben? — Wer ist diese da? Ich sehe sie jetzt zum (per la) ersten Male. — Was wollen[9] diese Frauenzimmer da? Es sind Spinnerinnen[10]; sie suchen Arbeit.

1 io vorrèi. 2 fortjagen, cacciáre via. 3 Spitzbube, **birbante**. 4 **compársa**. 5 kann man nichts abschließen, non si può conchiúdere niente. 6 **focóso**; **iracondo**; collèrico. 7 die euch so wohl will, che vi vuole tanto bene. 8 nojóso. 9 vògliono. 10 Spinnerin, filatríce.

Lesestück. 80.

Perchè non sei venúto, caro Dottóre, **stamattína** (statt: questa mattína)? **In quella** (statt: nel momento), ch' io voléva **uscire**[1] per veníre da te, fui chiamato[2] da un' ammalato per scrívere il suo testamento[3]. — Come passerémo il tèmpo **staséra** (statt: questa sera)? — Ha piovúto[4] **stanòtte** (statt: questa notte)? — **In quella** (statt: in quel momento, oder: in quel mentre) gli òcchi di tutti si vòlsero[5] verso l' oratóre[6]. — Di grázia[7], **quel** Signore (Seite 255, 9), che strada devo préndere[8] per andare alla Pòsta? — Ehi, **quel** gióvane! vogliáte[9] dirmi, per dove[10] si va alla ferráta[11] (statt: alla strada ferrata). — Brave, brave, **quelle** ragázze! — Se egli non arríva **staséra**, arríva certo **stanòtte**. — Invéce[12] di préndere il mio ombrèllo, ho préso[13] **quello** della signorína Ernestína. — Questo non è il pòsto[14]; questo è **quello** del notájo. — La sòrte[15] d' uno dei viaggiatóri fu molto più dura che **quella** degli altri. — Quando parte, signore? Partirò **staséra** o al più tardi domattína*).

1 uscire, ausgehen. 2 chiamare, rufen. 3 Testament. 4 pióvere, regnen. 5 si vòlsero, richteten sich. 6 Redner. 7 **di grázia** (sehr übl. statt: **La prégo**, oder: **abbia la bontà**), ich bitte Sie; — oder: wenn ich Sie fragen darf. 8 **che strada devo préndere**, welchen Weg soll ich nehmen. 9 **vogliate dirmi**, oder: **vòglia dirmi** (= **ábbia la compiacenza di dirmi**), haben Sie die Güte mir zu sagen; sagen Sie mir gefälligst. 10 **per dove si va**, wo kommt man hier. 11 **ferrata** (für: **strada ferrata**, oder: **ferrovía**), Eisenbahn. 12 invece (oder: in luògo), statt; anstatt. 13 preso, genommen. 14 Platz. 15 Schicksal.

---

werden die Fürwörter **colui, colei, costui, costei**, etc. auch auf Thiere, Sachen und auf die Götter der Mythologie bezogen. Bei den alten Schriftstellern kommt dies sehr häufig vor.

*) **Domattína** für „domani mattina“, morgen früh.

Uebersetzungsaufgabe. 80.

Das körperliche Wohlsein[1] hat viel Einfluß[2] auf das geistige (auf das des Geistes). — Die Tugend ist die Gewohnheit[3] der guten Handlungen[4], das Laster[5] hingegen[6] ist die der schlechten. — Beide Uhren gehen[7] (vanno) nicht; die goldene (die von Gold) muß gereinigt werden[8], und an (a) der silbernen (an der von Silber) ist die Feder zersprungen[9]. — In dem Augenblick (Seite 255, 8), wo (che) ich das Hausthor[10] zuschließen[11] wollte, hörte ich schreien[12] und heulen[13]. — Hören Sie einmal (un po'), Frau (Seite 255, 9); wissen Sie[14], ob (se) in diesem Hause eine gewisse Familie Franzini wohnt? — He da[15], junger Mensch! (Seite 255, 9) führt[16] dieser Weg nach (a) dem Schlosse? — Ist Herr Wagner abgereist? Ja, schon heute früh (Seite 255, 10) mit dem Schnellzuge[17]; er wird diesen Abend in München[18] ankommen. — Haben Sie diese Nacht den Sturm[19] gehört? Nein, ich habe sehr fest[20] geschlafen. — Wo seid ihr heute Abend (Seite 255, 10)? Es ist möglich, daß wir zu Hause bleiben, um unser Gepäck[21] in Ordnung zu bringen[22].

1 das körperliche Wohlsein, **la salúte** (**la sanità**) del corpo. 2 **influénza**, *f.* 3 abitúdine. 4 Handlung, azióne. 5 vízio, *m.* 6 al contrário. 7 gehen nicht, non vanno. 8 muß gereinigt werden, deve èssere nettáto. 9 ist die Feder zersprungen, s' è spezzata (s' è rotta) la mòlla. 10 il portóne di casa. 11 chiúdere; serrare. 12 gridare. 13 urlare. 14 wissen Sie, sapéte*). 15 he da, ehi! 16 führen, menare. 17 Schnellzug, córsa cèlere, *f.*; treno cèlere, *m.* 18 Mònaco. 19 **burrásca**, *f.* 20 sehr fest schlafen, dormire molto profondamente. 21 **bagáglio**, *m.* 22 in Ordnung bringen, méttere in órdine.

Lesestück. 81.

(**Ciò — ciò che** oder **quello che, quel che — quanto** = tutto quello che.)

Quando Piétro intése[1] **questo** (statt: ciò oder questa cosa), prese[2] il cappèllo e andò súbito vía[3]. — Da tutto **ciò** (statt: da tutto questo oder da tutte queste cose) io dedúco[4], che egli è falso e che ha tentato[5] d' ingannarci. **Ciò** (oder: questo) non è vero. — Se il pòpolo sapesse **ciò**, s' infurierebbe[6] contro il re e contro i minístri. — **Di ciò** non ho sentito mai niente. — **Di ciò** non mi curo[7]. — E che còsa ha ella rispòsto[8] **a ciò**? — **Da ciò** dipende la buòna riuscíta[9] dell' intraprésa[10]. — Io suppòngo[11], che **quel che** (oder: che **ciò che**) egli vi scrive, è una pura invenzióne[12] del suo spírito. — Dite[13] e fate[14] **ciò che** (oder: **quel che** = **quello che**) voléte. — Pòrta qua **ciò che** hai (oder: **quel che hai** = **quello che** hai); noi abbiámo fame, e mangerémo **tutto quel che** ci porti (oder: e mangeremo **quanto** ci porti). —

1 **intese** (von **inténdere**, unregelm. Zeitwort), vernahm; erfuhr; hörte. 2 **prese** (von **préndere**, unregelm. Zeitwort), nahm. 3 **andare via**, fortgehen. 4 **io dedúco** (von **dedurre**, unregelm. Zeitwort), schließe ich. 5 **tentare**, versuchen. 6 **infuriársi**, wüthend werden. 7 **curarsi**, sich kümmern. 8 **rispòsto**, geantwortet; **a ciò**, darauf. 9 Erfolg. 10 Unternehmen; Unternehmung. 11 **io suppòngo**, ich vermuthe. 12 **una pura invenzione**, eine reine Erfindung. 13 **dite** (von **dire**), sagt. 14 **fate** (von **fare**), thut.

*) Gewöhnlich gebraucht man im Italienischen die zweite Person des Plurals **voi** (ihr), wenn man Leute niedrigen Standes anredet; z. B. **che paga volete, buon' uomo, al giorno?** Wie viel Lohn verlangen Sie, guter Mann, täglich? **Che cosa volete,** buona donna (nicht: buona **signora**)? Was wünschen Sie (was wollen Sie), gute Frau?

Spero, che sarai contento, se ti do[15] **quanto** ho (statt: se ti do **tutto ciò che** ho oder: **tutto quel che** ho). — La ringrázio tantíssimo[16] di (für) **quanto** Ella ha fatto per me (oder: di **tutto quello che** Ella ha fatto per me).

15 se do, wenn ich gebe. 16 tantissimo (statt: moltissimo), sehr (viel); vielmals.

Uebersetzungsaufgabe. 81.

(**Ciò — ciò che** oder **quello che** oder **quel che — quanto = tutto quello che.**)

Sind es[1] vielleicht deine Schwestern, die (che) uns hier überraschen[2] wollen? Das wäre allerliebst[3]. — Jetzt, wo (che) du mir einen Dienst erzeigen[4] sollst (devi), hast du keine Zeit! Das nicht (no), guter Freund, aber ich muß fort[5]. — Das kann (può) nicht sein; das ist nicht möglich. — Kommen Sie[6] heute Abend wieder? Das versteht sich[7]. — Aber was werde ich denn (mai) meiner Braut sagen? Alles, was ein galanter Bräutigam[8] ihr nur Artiges[9] sagen kann (può). — Ach (ah) Gott! Das begegnet[10] alle Tage. — Darf ich[11], Vater, an den Vetter[12] schreiben? Was du willst (vuòi). — Denken Sie an das, was ich Ihnen heute früh gesagt (detto) habe. — Ich glaube nichts von (di) Allem dem, was sie mir gestern erzählt hat; sie übertreibt[13] Alles; man weiß[14] nie, was wahr[15] (ist) und was nicht wahr ist. — Ich sage[16] euch nur das; Alles, was ich habe, steht[17] zu (ad) jeder Zeit zu (a) eurer Verfügung. — Ich verstehe[18] selten, was er spricht; man muß[19] an (a) seine Aussprache[20] gewöhnt sein, um ihn zu verstehen.

1 sind es, sono. 2 überraschen wollen, vògliono sorpréndere. 3 allerliebst, graziosíssimo. 4 einen Dienst erzeigen, réndere (fare) un servígio. 5 ich muß fort, io devo andármene; io devo partire. 6 kommen Sie wieder, viene di nuòvo. 7 versteht sich, s' intende. 8 ein galanter Bräutigam, un fidanzáto galante. 9 Artiges, di gentíle. 10 succéde. 11 darf ich, posso io. 12 cugíno. 13 übertreiben, esagerare. 14 man weiß nie, non si sa mai. 15 véro. 16 ich sage, io dico. 17 steht, è. 18 verstehen, inténdere; capire (auf isco). 19 man muß gewöhnt sein, bisogna (si deve) èssere abituáto (avvézzo). 20 pronúncia.

Einunddreißigste Lection.

Anhang

zu den anzeigenden Fürwörtern.

Ueber **stésso**, **stéssa** — **medésimo**, **medésima** (selbst; derselbe, dieselbe, dasselbe; der [die, das] nämliche; einerlei) und über **désso**, **déssa** (selbst; eben der, eben die).

a) Stesso und medesimo.

§. 358. **Stesso** dient, um die Identität einer Sache zu bezeichnen; **medésimo** zeigt an, daß Etwas zu derselben Gattung gehört. Beide werden aber von den Italienern selbst beständig mit einander verwechselt.

§. 359. Diese Fürwörter begleiten gewöhnlich entweder ein persönliches Fürwort oder ein Hauptwort und dienen, denselben mehr Nachdruck

zu geben. Sie stehen unmittelbar nach dem Fürworte, zu dem sie gehören und zwar stets ohne Artikel; — befinden sich aber **stesso, medésimo** als Beiwörter, bei einem Hauptworte, dann haben sie entweder den bestimmten Artikel oder sonst ein bestimmendes Wort, als: uno, quello, questo, vor sich, und stehen meistens vor dem Hauptworte.

Beispiele.

(In Verbindung mit persönlichen Fürwörtern.)

Verrò **io stesso***) (verrò io medésimo), ich werde selbst kommen.
Ha fatto la ragázza questo bel lavóro? **Ella stessa****) lo ha fatto. Hat das Mädchen diese schöne Arbeit gemacht? Sie hat sie selbst gemacht.
Queste copèrte serviránno per **noi stessi**, diese Decken werden für uns selbst dienen.
Pensi ognúno a **se stesso**, denke Jeder an sich selbst.
Mi sarebbe gratíssimo, se veníssero esse **stesse*****), es wäre mir sehr lieb, wenn sie selbst kämen.
Io sono padróne di **me stesso**, ich bin mein eigner Herr.

Beispiele.

(In Verbindung mit einem Hauptworte.)

Noi alloggiámo **nella stessa** casa e **nello stesso** piáno (oder: noi alloggiamo **nella medésima** casa e **nel medesimo** piano), wir wohnen in demselben Hause und in demselben Stockwerke.
Nel medésimo giórno (oder: nello stesso giorno), an demselben Tage.
In **quello stesso** momento, in eben demselben Augenblicke.
È sempre **la medésima** (la stessa) canzóne, es ist immer dasselbe Lied; es ist immer das ewige Einerlei.
Io ho **lo stesso**†) quadro, ich habe dasselbe Gemälde.
Questa stòffa è **della medesima**††) qualità che l' altra, dieser Stoff ist von derselben Qualität, wie der andere.
Ella ripète sempre **le stesse** paròle, sie wiederholt immer die nämlichen Worte.

Anmerkung.

Wenn **stesso, medesimo** nach Eigennamen stehen, werden sie ohne Artikel gebraucht; z. B. Carlo **stesso** (Carlo medesimo) me l' ha detto, Karl selbst hat es mir erzählt; voglio parlare con Emma **stessa**, ich will mit Emma selbst sprechen.

§. 360. **Stesso** und **medesimo** werden auch als Hauptwörter gebraucht und nehmen dann den Artikel vor sich.

NB. **Medesimo** wird selten als Hauptwort gebraucht.

---

*) Stesso und **medésimo** dürfen nie von den persönlichen Fürwörtern getrennt werden; man kann also nicht sagen: io verrò stesso, statt: **verrò io stesso**, oder: **io stesso verrò**.

) **Stésso, medésimo richten sich nach dem Geschlechte und nach der Zahl des Fürwortes oder des Hauptwortes.

***) Nach den Zeitwörtern **andare** und **venire** wird häufig statt stesso die Form „**in persona**“ oder „**personalmente**“ gebraucht; z. B. forse vengo io **in persona**; è andato egli **in persona**; se venisse **personalmente**.

NB. Die Form mit „in persona“ ist sehr gebräuchlich. „**In persona** oder **personalmente**“ können auch getrennt von den persönlichen Fürwörtern stehen; z. B. io verrò **in persóna**.

†) Lo stesso quadro. Hier dient, streng genommen, das Fürwort **stesso**, um die Identität der Sache zu bezeichnen (§. 358).

††) Della **medésima** qualità. In diesem Beispiele zeigt das Fürwort **medésimo** an, daß ein Stoff zu derselben Gattung gehört, wie der andere (§. 358).

Beispiele.

Andiámo o restiámo? Per me è **lo stesso***). Gehen wir oder bleiben wir? Für mich ist es dasselbe.
Mi è tutto **lo stesso,** es ist mir ganz einerlei.
Questi uòmini sono **gli stessi,** che abbiamo trovati avanti un' ora, diese Männer sind dieselben, die wir vor einer Stunde getroffen haben.
Questo panno non è **il medésimo** (non è lo stesso), che Ella m' ha mostrato prima, dieses Tuch ist nicht dasselbe, das Sie mir früher gezeigt haben.

§. 361. Eigenthümlich ist der Gebrauch, **stesso** bei einem Hauptworte im Sinne von „selbst oder selber" zu brauchen.

Beispiele.

Ella non è solamente buona, ella è la bontà **stessa,** sie ist nicht nur gut, sie ist die Güte selbst.
Egli è la gentilézza **stessa,** er ist die Freundlichkeit selber.

§. 362. Nicht selten kommt der Superlativ **stessissimo** vor.

Beispiele.

Tu hai gli stessi, gli **stessíssimi** vasi come io, du hast dieselben, ganz dieselben Vasen wie ich.
Noi abbiámo qui la **stessíssima** temperatúra come in Berlíno, wir haben hier ganz dieselbe Temperatur wie in Berlin.

§. 363. Man findet häufig **istésso, istéssa, istéssi, istésse,** z. B. nell' **istesso** dì (statt: nello stesso dì), nell' **istessa** cámera (nella stessa cámera).

§. 364. „Selbst" in der Bedeutung von „sogar" wird nicht mit **stesso,** sondern mit **persíno** (perfino), **anche** etc. übersetzt.

Beispiele.

Persíno a me non lo ha detto, selbst mir hat er es nicht gesagt.
Alla consacrazióne della chiesa assistévano le più gran notabilità del paese, persíno (anche) il re e la regina, bei der Einweihung der Kirche waren alle Notabilitäten des Landes zugegen, selbst der König und die Königin.
Anche se mi portásse danno, io tuttavía sosterrò i miei diritti, selbst wenn es mir Schaden brächte, werde ich dennoch meine Rechte behaupten.

b) Desso und dessa.

§. 365. **Desso** (weibl. **dessa,** im Plural **dessi** und **desse**) ist eigentlich nur eine verstärkte Form des Fürwortes esso**) (essa; essi, esse), und bezeichnet daher den Begriff der Identität der Person oder Sache***) noch nachdrücklicher, als esso und essa, ungefähr wie im Deutschen „eben derselbe, eben dieselbe oder er selbst, sie selbst". **Desso** (dessa, dessi, desse) bedeutet so viel als **quello stesso** oder **proprio quello stesso** (proprio†)) quella stessa, proprio quegli stessi, proprio quelle stesse), wirklich derselbe, wirklich dieselbe, 2c. **Desso** wird stets nur als Nominativ gebraucht, und daher meist mit den Zeitwörtern èssere (sein), parére (scheinen), sembráre (scheinen) construirt.

---

*) Aber nicht: il medésimo.
) **Desso ist von **esso** gebildet, dem der Verstärkung wegen das **d** vorgesetzt worden ist.
***) **Desso** wird mit Bezug auf Sachen selten gebraucht.
†) **Proprio** ist hier ein Adverb, und daher bleibt es unverändert.

Tua sorèlla non mi pare più **dessa***), deine Schwester scheint mir nicht mehr dieselbe.

Sarébbero **dessi**, che hanno cantato la notte passata sotto le nostre finèstre? Sollten es dieselben sein, welche vorige Nacht unter unseren Fenstern gesungen haben?

Tu non ti sei ingannato, **sono stati dessi**, du hast dich nicht geirrt, es sind dieselben gewesen.

Non so, se è Antònio, ma mi **sembra desso**, ich weiß nicht, ob es Anton ist, aber mir scheint, er ist es.

È Berta, **quella****) **dessa** (oder: proprio quella **stessa**), che l' anno scórso ci ha portato un cestíno***) di frutte, es ist Bertha, dieselbe, die uns voriges Jahr ein Körbchen Obst gebracht hat.

Lesestück. 82.

Verrò[1] io **stesso**†) a préndermi[2] la rispòsta. — Cóme potéte negárci[3] d' èssere stati jeri a teátro, se vi abbiámo vedúti noi **stessi** (noi **medésimi**)? — Hai tu consegnato[4] la léttera a lei **stessa** (a lei **medésima**) o a sua madre? — Questa signora allòggia **nella stessa** casa e **nello stesso** piáno, dove noi abitavámo due anni fa[5]. — Non raccontármi sempre **la stessa** stòria[6]. — Pòsso[7] avére due bráccia di séta **della medésima** qualità e **del medésimo** colóre, come questa? Èccole una seta **della stessa, stessíssima** qualità e **dello stesso, stessíssimo** colóre. — Mi pare[8], che oggi siámo **nella medésima** trattoría[9], dóve fummo due settimáne fa[10] assiéme[11] agli amíci. Pare **la medésima**, ma è un' altra. — Non vòglio[12] nissún (keine) ajúto[13]; vòglio far tutto **da me stesso**[14]. — Vogliamo[15] restáre o andare? Per me è tutto **lo stesso**; io sto[16] a (bei) tutto quel che fa (thut) la compagnía. — Adèsso viène (kommt) qualcúno[17]; guarda[18], se (ob) è la sorèlla. Sì, è **dessa**. — Mi dispiáce[19], che egli tratti[20] sì male sua madre, la quale (welche) è veramente **la bontà stessa** (la **stessa** bontà). — E l' una e l' **altra** delle signóre sono ancóra **quelle stesse**, cóme avanti cinque anni. — Cóme possiámo[21] soccórrerlo, se noi **medésimi** (oder: se noi **stessi**) niente abbiámo? — Chi è quel signóre laggiù[22]? È Carlo. Sì, è **desso**. — Sei tu, Páolo? Sì, sono io **in ánima**[23] e còrpo; ho volúto venire **in persóna** a vedére come stai[24].

1 verrò, ich werde kommen. 2 a prendermi la rispòsta, mir die Antwort zu holen. 3 uns leugnen. 4 übergeben. 5 due anni fa, vor zwei Jahren. 6 Geschichte. 7 kann ich. 8 mi pare, es scheint mir. 9 Wirthshaus; Restauration. 10 due settimáne fa, vor zwei Wochen. 11 assiéme (sammt), mit. 12 non voglio, ich will. 13 Hülfe. 14 da me stesso (oder: da me solo), selbst; allein. 15 vogliamo, wollen wir. 16 io sto, ich bin. 17 Jemand. 18 guardare, sehen. 19 mi dispiáce (mi spiáce), es thut mir leid. 20 trattare, behandeln. 21 come possiamo, wie können wir. 22 laggiù, dort unten. 23 in anima e corpo, mit Leib und Seele. 24 come stai, wie es dir geht.

---

*) In der gewöhnlichen Sprache wird das Fürwort **desso**, dessa, dessi, desse wenig gebraucht; statt dessen braucht man das persönliche Fürwort **lui**, **lei**, **loro**; als: sì, è **lui** (statt: sì, è desso); mi pare **lei** (statt: mi pare dessa); sì, sono **loro** (statt: sì, sono dessi — sì, sono desse).

) **Quello (quella, quelli, quelle) dient zur Verstärkung von **desso**, etc.

***) **Cestíno** ist die Verkleinerungsform von **césto**, Korb.

†) Oder: verrò **in persóna** oder: io verrò in persóna — verrò personalmente.

Uebersetzungsaufgabe. 82.

Er ist sehr schlecht; er ist das Laster selbst. — Der Vater hat dieselben Gesinnungen[1] wie der Sohn, und die Tochter hat dieselben Schwächen[2] wie ihre Mutter. — Ich habe dieselbe Erzählung[3] schon vier Mal von (da) ihm gehört; er erzählt sie immer. — Ja, es (egli) ist derselbe. Nein, mein Lieber, es ist nicht derselbe, es ist ein anderer. — Wohnen Sie noch immer bei derselben Familie? Ja, aber nicht mehr in demselben Hause. — Sind nicht diese Damen dieselben, die (che) wir vor einer Stunde[4] auf (a) dem Markte[5] getroffen haben? Ja, sie sind es. — Mache (fa) was du willst (vuòi); es ist mir einerlei. — Wer will (vuòle) die Bücher holen[6]? Der Herr will (vuòle) selbst*)[7] kommen. — Ist jenes Mädchen nicht deine Schwester Camilla? Ja, sie ist es. — Warum haben Sie Ihren Freunden nicht Gehör geschenkt[8]? Alle haben Ihnen das Nämliche vorhergesagt[9]. — Denke an dich selbst. — Er ist zu stolz; er ist sehr eingebildet[10]; er glaubt, die Weisheit[11] selbst zu sein. — Hat sie selbst geschrieben[12]? Nein, sie hat durch (da) eine Freundin schreiben lassen[13]. — Wir wollen[14] selbst zu ihm gehen; er wird Freude haben, uns zu (a) sehen.

1 Gesinnung, **sentimento**, *m.* 2 Schwäche, **debolezza.** 3 **raccónto**, *m.*; **narrazióne**, *f.* 4 vor einer Stunde, **un' ora fa.** 5 **mercáto.** 6 holen, **venire a préndere.** 7 selbst, **in persóna** oder: **egli stesso***). 8 Gehör schenken, **prestare ascólto; dare ascólto** oder: **dare orècchio.** 9 vorhergesagt, **predetto.** 10 **presontuóso.** 11 **sapiénza.** 12 **scritto.** 13 hat schreiben lassen, **ha fatto scrivere.** 14 **vogliámo.**

Zweiunddreißigste Lection.

(Die Fürwörter.)

D. Ueber die beziehenden Fürwörter. (Dei pronomi relativi.)

§. 366. Die beziehenden Fürwörter haben ihren Namen daher, weil sie sich immer auf ein vorhergehendes Hauptwort (Personen oder Sachen) beziehen, das entweder ausdrücklich genannt oder durch ein anzeigendes Fürwort angezeigt worden ist, z. B.: der Herr, der (che) Ihnen den Brief gegeben hat; die Sachen, die (che) Sie gekauft haben; jene (Damen), welche (le quali) später gekommen sind; der (jener), welcher (il quale) mit dir ging, ꝛc.

§. 367. Wie man im Deutschen mit den beziehenden Fürwörtern welcher, welche, welches und der, die, das und das oder was abwechselt, so giebt es auch im Italienischen verschiedene pronomi relativi, deren man sich auf gleiche Weise abwechselnd bedienen kann. Diese sind:

a) **il quale** (welcher, welche, welches; der, die, das), veränderlich, wie ein Adjectiv auf **e** und immer mit dem Artikel. Es bezieht sich auf Personen und auf Sachen.

---

*) „Der Herr will selbst kommen" wird übersetzt: **il signore vuole venire in persóna** (personalmente) oder: **il signore vuole venire egli stesso** oder: **il signore stesso vuole venire.** Man kann aber nicht sagen: „**il signore vuole venire stesso**", da das Fürwort **stesso** entweder mit einem Hauptworte oder mit dem persönlichen Fürworte verbunden sein muß.

b) **che** (der, die, das; welcher, welche, welches), unveränderlich für beide Geschlechter und Zahlen, stets ohne Artikel und wird blos im Nominativ und Accusativ gebraucht;

c) **cui** *) (dessen, dem, den und im Plural deren, den, die). Diese relative Partikel hat keinen Nominativ, ist unveränderlich für beide Geschlechter und Zahlen und wird mit den Vorwörtern **di**, **a**, **da** (con, per, su, etc.) declinirt;

d) **chi**, wer (= derjenige, welcher = der, welcher). Das pronome relativo **chi** bleibt unverändert für beide Geschlechter und Zahlen und wird in unbestimmter, allgemeiner Beziehung auf Personen gebraucht. **Chi** wird, wie **cui**, mit den Vorwörtern **di**, **a**, **da**, etc. declinirt.

e) **il che** (für: la qual cosa), was, sich auf einen vorhergehenden Satz beziehend. Dieses Fürwort steht in der Regel ohne Artikel, wenn Vorwörter davor stehen, obgleich diese auch mit Artikel stehen können.

§. 368. **Declination** der beziehenden Fürwörter „**il quale**, **che** und **cui**.“

Singular.

Männlich und weiblich.

Nom.	il quale, la quale	che	mangelt	welcher, -e, -es; der, die, das.
Gen.	del quale, della quale		di cui	dessen, deren, wovon.
Dat.	al quale, alla quale		a cui	welchem, -er; dem, der.
Acc.	il quale, la quale	che	cui	welchen, -e, -es; den, die, das.
Abl.	dal quale, dalla quale		da cui	von welchem, -er, -em; von dem, 2c.
	col quale, colla quale		con cui	mit welchem, -er; mit dem, mit der.
	nel quale, nella quale		in cui	in welchem, -er, 2c.
	pel quale, pella quale		per cui	für welchen, -e, -es, 2c.
	sul quale, sulla quale		su cui	auf welchem, -er, 2c.

Plural.

Männlich und weiblich.

Nom.	i quali, le quali	che	mangelt	welche; die.
Gen.	dei quali, delle quali		di cui	deren, wovon.
Dat.	ai quali, alle quali		a cui	welchen, denen.
Acc.	i quali, le quali	che	cui	welche; die.
Abl.	dai quali, dalle quali		da cui	von welchen; von denen.
	coi quali, colle quali		con cui	mit welchen; mit denen.
	nei quali, nelle quali		in cui	in welchen; in denen.
	pei quali, per le quali		per cui	für welche; für die.
	sui quali, sulle quali		su cui	auf welchen; auf denen.

Gebrauch der beziehenden Fürwörter **il quale**, **che** und **cui**.

Il quale.

§. 369. **Il quale**, **la quale**, **i quali**, **le quali**, werden im Nominativ und Accusativ nur dann gebraucht, wenn sie die Beziehung mit großem Nachdruck bezeichnen sollen. Statt derselben braucht man

*) Aus dem lateinischen Genitiv **cujus** entstanden.

sonst im Nominativ und Accusativ das unveränderliche **che**. In allen übrigen Fällen (Genitiv, Dativ, Ablativ) wird meistens **quale**, **quali** mit dem Artikel gebraucht.

Che.

§. 370. Dieses Fürwort vertritt, wie oben erwähnt, im Nominativ und Accusativ die Stelle von **il quale**, **la quale**, **i quali**, **le quali**, und zwar sobald nicht ein besonderer Nachdruck auf das beziehende Fürwort gelegt wird oder keine Undeutlichkeit in Bezug auf Geschlecht und Zahl oder keine Verwechslung zwischen mehreren im Satze vorkommenden Hauptwörtern zu besorgen ist.

Anmerkungen.

a) **Che** wird vermittelst der Casus-Zeichen declinirt; denn man sagt: di che, a che, da che; so auch in che, con che, per che, etc., jedoch die Anwendung des **che**, in Verbindung mit Vorwörtern kommt in Prosa selten vor und auch nur, wenn es sich auf Sachen bezieht.

b) Man vermeidet besonders die Anwendung des **che** mit **da** und **per**, weil **da che** (üblicher: dacchè), seitdem und **perchè**, weil, weshalb, bedeuten.

c) Vor **che** wird sehr häufig, besonders aber bei Angabe der Zeit, das Vorwort **in** weggelassen; z. B. gli anni, **che** (statt: nei quali) io era studente (die Jahre, in welchen ich Student war), il giorno, **che** (statt: il giorno, nel quale) sono nato (der Tag, in welchem ich geboren bin).

Cui.

§. 371. Der persönliche Gebrauch dieses Fürwortes ist der gewöhnlichste, doch findet es sich auch auf Thiere und Sachen bezogen.

§. 372. Die Genitive „dessen, deren", wenn sie vor einem Hauptworte stehen, werden meistens mit **di cui** (statt: del quale, della quale, dei quali, delle quali) übersetzt, in welchem Falle **di cui** das Vorwort **di** gewöhnlich verliert und **cui** zwischen den Artikel und das Hauptwort gesetzt wird; z. B. quel padre, i **cui** figli*) sono onèsti ed attivi, vive felice (jener Vater, dessen Kinder rechtschaffen und thätig sind, lebt glücklich), la signora, la **cui** condotta**) tutti ammirano, è una Tedesca (die Frau, deren Betragen Alle bewundern, ist eine Deutsche).

§. 373. Beim Dativ **a cui** kann das Vorwort **a** weggelassen werden; z. B. il mercante, **cui** (statt: a cui) io ho spedito la merce, ha fallito (der Kaufmann, dem ich die Waare geschickt habe, hat fallirt).

§. 374. **Folgende Beispiele** werden die Schwierigkeiten, welche die Anwendung der oben gelernten drei beziehenden Fürwörter verursachen können, leicht heben.

Beispiele.

(Mit dem pronome relativo „**il quale**".)

Questi è l' uòmo, **il quale*****) ci ha salvati, das ist der Mann, welcher uns gerettet hat.

---

*) Statt: i figli **di cui**, oder: i figli **del quale**. — Das Hauptwort, welches nach **cui** folgt, oder vor **di cui** steht, kann nicht, wie im Deutschen, ohne Artikel sein, dieser aber muß im ersteren Falle vor **cui** und im zweiten vor dem Hauptworte stehen, als: **i cui** figli, oder: **i figli** di cui.

) Statt: la condotta **di cui, oder: la condotta **della quale**.

***) **Il quale** bezeichnet hier die Beziehung mit großem Nachdruck.

Appunto la famíglia, **la quale***) tu lòdi tanto, non è stimata qui, gerade die Familie, die du so sehr lobst, ist hier nicht geachtet.
Nissúno qui conósce la mia trista posizióne; tu sei l' única, **alla quale** (nicht: a che) io la ho confidata, Niemand hier kennt meine traurige Lage; du bist die Einzige, der ich sie anvertraut habe.
Gli affári, **dei quali** (nicht: **di che**) io ti parlai, die Geschäfte, von welchen ich mit dir sprach.
Le circostanze, **nelle quali** noi ci trovavámo, die Umstände, in welchen wir uns befanden.
Egli ábita da una dáma, **alla quale** (nicht: a che) noi dobbiamo molto, er wohnt bei einer Dame, der wir viel verdanken.
Il paesétto, **dal quale** Ella ora ritórna, è non sólo bello, ma è anche in situazióne assai salúbre, das Dörfchen, von welchem Sie jetzt zurückkehren, ist nicht allein schön, sondern auch sehr gesund gelegen.
I parenti, **dai quali** io fui jeri, sono oltremòdo ricchi, die Verwandten, bei denen ich gestern war, sind ungemein reich.
Le persone, **colle quali** tu vai, non mi piácciono, die Personen, mit denen du umgehst, gefallen mir nicht.

Beispiele.

(Mit dem pronome relativo „che".)

Sai, chi è il signóre, **che** (statt: il quale) ti ha salutato? Weißt du, wer der Herr ist, der dich gegrüßt hat?
I pòchi amíci, **che** (statt: i quali) io ho, sono partiti, die wenigen Freunde, die ich habe, sind abgereist.
Mándami le cose, **che** (statt: le quali) tu m' hai promesse, schicke mir die Sachen, die du mir versprochen hast.
Le due famíglie, **che** (statt: le quali) alloggiávano in questa casa, vívono ora in Viènna, die zwei Familien, die in diesem Hause wohnten, leben jetzt in Wien.
Ossèrvi, cara zía, i bei fiori, **che** (statt: i quali) ho ricevuti, sehen Sie, liebe Tante, die schönen Blumen, die ich bekommen habe.
La quittánza, **che** (statt: la quale) Ella ha nella mano, è falsificáta, die Quittung, die Sie in der Hand haben, ist gefälscht.
Conósce Ella il sensále, **che** (statt: il quale) fa i miei affári? Kennen Sie den Mäkler, der meine Geschäfte macht?

Beispiele.

(Mit dem pronome relativo „cui".)

Conósce Ella il Professóre *Boni*, le **cui** figlie**) fúrono víttima dell' incèndio di jeri? Kennen Sie den Professor Boni, dessen Töchter ein Opfer der gestrigen Feuersbrunst waren?
La madre, la **cui** troppa bontà ed indulgénza***) ha guastato l' educazióne dei due figli, die Mutter, deren zu große Güte und Nachsicht die Erziehung der zwei Kinder verdorben hat.
Il capitáno, il **cui** valóre†) è noto a tutti, der Feldherr, dessen Tapferkeit Allen bekannt ist.
Il mercante, **da cui** (oder: dal quale) io ebbi jerlaltro il denáro, è mòrto stamattína, der Kaufmann, von dem ich vorgestern das Geld bekam, ist heute früh gestorben.
Sono uòmini, **con cui** (statt: coi quali) io non fáccio volentiéri affári, es sind Menschen, mit denen ich nicht gern Geschäfte mache.
Ecco che viène la signora, **nella cui** casa††) noi abitiámo, da kommt die Frau, in deren Hause wir wohnen.

---

*) **La quale** bezeichnet hier die Beziehung mit vielem Nachdruck.
**) Oder: le di cui figlie — le figlie di cui — le figlie del quale.
***) Oder: la di cui bontà — la bontà di cui — la bontà della quale.
†) Oder: il di cui valore — il valore di cui — il valore del quale.
††) Oder: nella di cui casa — nella casa di cui — nella casa della quale.
NB. Die Form mit **di (cui)** nach dem Artikel, als: **le di** cui figlie, **la di** cui bontà, **il di** cui valore etc. kommt allerdings bei Neueren vor, wird aber von allen bessern Grammatikern verworfen.

Come si chiáma il maèstro, **da cui** (statt: dal quale) Ella ha imparato l' italiáno? Wie heißt der Lehrer, bei dem Sie das Italienische gelernt haben?
Questi è l' inquilíno, **cui** (oder: che, oder: il quale) io ho cacciáto vía, das ist der Miethmann, den ich fortgejagt habe.
Nòn conósco il signore, **cui** (che, oder: il quale) tu hai invitato, ich kenne den Herrn nicht, den du eingeladen hast.
Non ho mai sentito il nome della signora, **cui** (che, oder: la quale) tu hai invitata, ich habe nie den Namen der Dame gehört, die du eingeladen hast.
Tu non conósci le divèrse matèrie, **di cui** (statt: delle quali) tratta questo libro, du kennst nicht die verschiedenen Gegenstände, von welchen dieses Buch handelt.
Dov' è il servo, **cui***) (statt: a cui) io ho dato il pacchétto? Wo ist der Diener, dem ich das Packet gegeben habe?
Dove sono le ragázze, **cui****) noi volevámo dare una máncia? Wo sind die Mädchen, denen wir ein Trinkgeld geben wollten?

§. 375. Der Deutlichkeit wegen wird, wenn die zwei unveränderlichen pronomi relativi **che** und **cui** in ihrer Beziehung zweideutig werden könnten, **il quale** für das männliche und **la quale** für das weibliche Geschlecht gebraucht.

Beispiele.

La mòglie del minístro, **il quale** (nicht: **che**) partì improvvisamente per Parígi, die Frau des Ministers, welcher plötzlich nach Paris abreiste.
La figlia del cónte, **la quale** (nicht: **che**) ha tanto piaciúto, die Tochter des Grafen, welche so sehr gefallen hat.
Io non intendo la sorèlla del medico, **del quale** (nicht: **di cui**) Ella ha parlato adèsso, ich meine nicht die Schwester des Arztes, von dem Sie jetzt gesprochen haben.
Io parlo della sorèlla del medico, **alla quale** (nicht: **a cui**) noi siamo stati presentati, ich spreche von der Schwester des Arztes, der wir vorgestellt worden sind.

§. 376. In den Fällen, wo die Relativa **il quale** und **che** in der Beziehung zweideutig werden, und zweifelhaft wäre, ob sie im Nominativ oder Accusativ stehen, wird **cui** gebraucht, weil es keinen Nominativ hat.

Beispiele.

Il vicíno, **cui** (nicht: **che**, nicht: **il quale**) visitáva ogni giòrno mio padre, è morto la scorsa notte d' apoplessía, der Nachbar, den mein Vater täglich besuchte, ist vorige Nacht am Schlagfluß gestorben.
Che cosa è il signore, **cui** (nicht: **che**, nicht: **il quale**) invitò la madre a cena? Was ist der Herr, den die Mutter zum Abendessen einlud?

§. 377. In der Regel steht **il quale** allein, blos in Beziehung auf ein vorangegangenes Hauptwort; wo aber mehrere Hauptwörter vorangehen, die hinsichtlich des Geschlechtes und der Zahl gleich sind, wiederholt man, damit keine Undeutlichkeit entstehen kann, das Hauptwort unmittelbar nach dem beziehenden Fürworte, so daß nun dieses verbindend (adjectivisch) gebraucht wird; z. B.

Tròppo gran fòrze bisògnano a volér contrastare alle léggi della natúra, **le quali forze*****) io confèsso di non avére, es erfordert zu viel Kräfte, wider die Gesetze der Natur kämpfen zu wollen, und diese Kräfte, ich gestehe es, mangeln mir.

---

*) Die Form mit dem Vorworte **a** ist üblicher und wird auch dadurch jede Zweideutigkeit vermieden.
) Besser „a cui**“.
***) Ohne die Wiederholung des Wortes „**fo[rze]**“ könnte das Fürwort **le quali** auf die zunächst voranstehenden „leggi della natu[ra]“ bezogen werden.

Gebrauch des pronome relativo **il che**.

§. 378. Wenn **che** sich nicht auf ein einzelnes Hauptwort bezieht, sondern auf den ganzen vorangegangenen Satz, so erhält es im Nominativ, Accusativ und Ablativ den Artikel. — Im Genitiv und Dativ kann der Artikel auch weggelassen werden (di che, a che), nach Vorwörtern aber, außer **per**, steht dieses **che** immer ohne Artikel.

§. 379. Folgende Declination wird dem Schüler zur Richtschnur dienen.

Nom. il che*), was
Gen. del che, oder: di che, worüber
Dat. al che, oder: a che, worauf, woran
Acc. il che, was
Abl. dal che (nicht: da che)**), woraus
nel che, oder: in che, worin
per il che (nicht: per che), weshalb, weswegen
sopra che (üblicher: sopra di che), worüber, worauf
su che (üblicher: su di che), worüber, worauf
senza che (üblicher: senza di che), ohne welches
dopo che (üblicher: dopo di che), nach welcher Sache; worauf
oltre che (üblicher: oltre di che), außer welcher Sache; überdies.

Beispiele.

Noi gli abbiamo donato cento tálleri, **il che** fu per lui un grande ajúto, wir haben ihm hundert Thaler geschenkt, was für ihn eine große Hülfe war.
Ho fatto nella léttera molti sbagli, **del che** (di che) io mi vergògno molto, ich habe in dem Briefe viele Fehler gemacht, worüber ich mich sehr schäme.
Federíco tradì suo cognáto, **dal che** (nicht: da che) nácquero moltíssimi dispiaceri, Friedrich verrieth seinen Schwager, woraus sehr viele Unannehmlichkeiten entstanden.
Egli non accettò la mercanzía, **il che** ci recò molto danno, er nahm die Waare nicht an, was uns viel Schaden zufügte.
La signora mi raccontò distesamente delle sue circostanze, **al che** io nulla dissi, die Frau erzählte mir ausführlich von ihren Umständen, worauf ich nichts sagte.
Egli mi restituì il denaro, **del che** (di che) io mi meravigliái, er gab mir das Geld zurück, worüber ich mich wunderte.

§. 380. Redensarten mit **che**, als Hauptwort.

Egli ha **un certo che**, che non mi piace, er hat ein gewisses Etwas, was mir nicht gefällt.
Io non ho **di che** pagare, ich habe Nichts, womit ich bezahlen könnte.
Come sta? Io mi sento **un non so che**. Wie geht's Ihnen? Ich fühle in mir ein gewisses Etwas.
Questo sarébbe **un bel che**, das wäre eine schöne Geschichte!
Non è **un gran che**, s' egli non viène alla nostra festa, es ist kein Unglück, wenn er zu unserem Feste nicht kommt.

Gebrauch des pronome relativo **chi**.

§. 381. **Chi** (das nichtfragende „wer") wird in allgemeiner unbestimmter Beziehung auf Personen gebraucht und heißt so viel als „colui che", oder: „quegli che", derjenige, welcher und „coloro che", oder:

*) Die Alten setzten gern **lo** (statt: **il**) vor che: **lo** che (locchè), **per lo** che (perlocchè).
) **Da che, oder: **dacchè,** heißt: „seitdem".

„quelli che", diejenigen, welche. **Chi** schließt auch den Begriff von „uno, il quale", oder: alcuno, il quale" in sich.

NB. Im Plural kommt **chi** selten vor.

Beispiele.

Chi (oder: colui che) non intende le particolarità d' una lingua, le crede erróri, wer (= derjenige, welcher) die Eigenthümlichkeiten einer Sprache nicht versteht, hält sie für Fehler.
Non avèndo **chi** (statt: uno, il quale) mi facesse compagnía, andai presto a letto, da ich Niemanden hatte, der mir Gesellschaft leistete, ging ich zeitig zu Bette.
Acconsénta a **chi** La prega tanto, geben Sie dem nach, der Sie so sehr bittet.
Quanto è stólto **chi** (statt: colui che) crede di non aver diffetti, wie thöricht ist der, welcher glaubt keine Fehler zu haben.
Egli è implacábile con **chi** lo ha offéso, er ist unerbittlich mit demjenigen, der ihn beleidigt hat.

§. 382. **Chi hat auch eine distributive Bedeutung und heißt so viel als „der Eine, der Andere", „die Einen, die Anderen".**

Beispiele.

Chi dice di sì, **chi** dice di no, der Eine sagt ja, der Andere nein.
Chi mangiáva e **chi** bevéva, die Einen aßen, die Anderen tranken.
Chi va, **chi** viène, der Eine geht, der Andere kommt.
Chi piánge, **chi** ride, der Eine lacht, der Andere weint.

Anhang

zu den beziehenden Fürwörtern.

§. 383. **Dove, ove*), wo, worin, werden statt der beziehenden Fürwörter mit in und per, und zwar nur in Beziehung auf einen Ort, gebraucht.**

Beispiele.

Ecco la casétta, **dóve** (statt: **nella quale** — in cui) alloggiò l' immortále *Schiller*, da ist das Haus, in welchem der unsterbliche Schiller wohnte.
I villággi, **per dove** (statt: pei quali) noi siamo passati, die Dörfer, durch die wir gegangen sind.
Il luògo, **dóve** (statt: nel quale — **in** cui) ci siamo veduti per la prima volta, der Ort, wo wir uns zum ersten Male gesehen haben.
Il magazzíno, **óve** (nel quale — in cui) noi abbiámo il panno, è assai úmido, das Lager, in welchem wir das Tuch haben, ist sehr feucht.

§. 384. **Onde, dónde**), womit, wovon, woher, werden bisweilen in Beziehung auf Sachen und auf einen Ort statt der beziehenden Fürwörter mit con, di und da gebraucht.**

Beispiele.

I sospíri, **onde** (statt: coi quali) io alleviái il cuòre, die Seufzer, womit ich mein Herz erleichterte.
Il signóre chiúse la porta della sala, **onde** (dalla quale) era uscito, der Herr schloß die Thür des Saales zu, aus der er herausgekommen war.

---

*) **Dove** und **ove** haben dieselbe Bedeutung, **dove** ist aber gebräuchlicher.

) **Onde und **donde**, ersteres mehr in Beziehung auf Sachen und das zweite mehr auf einen Ort, werden oft von Dichtern und selten von Prosaikern gebraucht.

Il luògo, **dónde** (statt: dal quale) tu vièni, è delizióso, der Ort, von welchem du kommst, ist reizend.
Vane speránze, **ond'** io (statt: colle quali) mi consolai sì lungo tempo, eitle Hoffnungen, womit ich mich so lange Zeit tröstete.

Lesestück. 83.

La léttera, **che** (**la quale**) ho ricevuta adèsso, viène (kommt) dall' Amèrica. — Ella dipénde da un tutóre[1], **che** (**il quale**) è molto rigoróso[2]. — Ecco la casa, **nella quale** noi abbiamo passato tante[3] bèlle óre. — In tutta la mia famíglia nissúno conósce la dònna, **della quale** (**di cui**) tu parli. — Ho promésso[4] di andare a trováre[5] la figlia del mèdico, **la quale** (nicht: che)*) parte questa nòtte per Norinbèrga. — Fu inventata[6] in Inghiltèrra una mácchina, **colla quale** (oder: **con cui**) in un' óra si pòssono[7] fare molte e molte migliája[8] di aghi da cucíre[9]. — Io non pòsso[10] pensare senza dolóre e senza sdégno[11] all' ingratitúdine[12] d' un' uòmo, **che** io (**cui** io) ho colmato[13] di benefici e **pel quale** (e **per cui**) ho tanto sacrificato. — Non parláre mai di còse e di persóne, **che** (**le quali**) tu non conósci. — Quéi signóri, **coi quali** (**con cui**) voi siéte andati a spasso jéri e jerláltro, sono vècchi avventóri[14] del mio negòzio. — Come si chiáma l' uòmo, **che** (**il quale**) ha salvato[15] la vita al ragázzo? — Tutti quelli, **che** (**i quali**) hanno sentito questa novità, non vògliono[16] créderla. — Le circostánze, **nelle quali** (**in cui**) m' ha avvòlto[17] la dura sòrte[18], m' òbbligano[19] a partire súbito da questa città. — La mòglie del colonnèllo, **della quale** voi sparlate[20] sempre (nicht: di cui**) voi etc.), è mòrta stanòtte. — Io ti presénto[21] il signóre, **cui** (nicht: che, nicht: il quale)***) òdia[22] tanto il mio editóre[23].

1 Vormund. 2 streng. 3 tante, so viele. 4 versprochen. 5 di andare a trovare, zu besuchen. 6 inventare, erfinden. 7 si possono, man kann. 8 viele Tausende: **un** migliájo, ein Tausend; **le** migliája, die Tausende. 9 ago da cucíre, Nähnadel. 10 io non posso, ich kann nicht. 11 Unwille; Verachtung. 12 Undankbarkeit. 13 colmare di benefici, mit Wohlthaten überhäufen. 14 avventóre, Kunde. 15 salvare la vita, das Leben retten. 16 non vògliono, wollen nicht. 17 avvolto (von avvòlgere), verwickelt. 18 sorte, Schicksal. 19 obbligare, nöthigen. 20 sparlare, übel sprechen. 21 presentare, vorstellen. 22 odiáre, hassen. 23 Verleger.

Uebersetzungsaufgabe. 83.

Dein Vater ist der einzige Mann, den ich zu Rathe ziehen[1] würde. — Das ist das Petschaft[2], welches ich verloren hatte. — Ich finde die Papiere nicht mehr, die Sie vor vierzehn Tagen[3] bei mir haben liegen lassen[4]. — Jedes Geschöpf[5], das Fleisch[6] und Blut[7] hat, ist dem Tiger[8]

1 zu Rathe ziehen, consultare. 2 sigillo, *m.* 3 vor vierzehn Tagen, avanti quíndici giòrni, oder: quíndici giorni fa. 4 (übersetze: die Sie haben gelassen (liegen) bei mir vor 15 Tagen); (liegen) lassen, lasciare (stare). 5 Geschöpf, cosa **creáta**, oder: creatúra, *f.* 6 carne, *f.* 7 sángue, *m.* 8 tigre, *f.*

---

*) **Che** wäre in diesem Falle zweideutig, weil es für beide Geschlechter gilt, während **„la quale"** blos das weibliche angiebt und daher nur sich auf **„figlia"** beziehen kann.
) **Di cui wäre zweideutig, weil **cui** für beide Geschlechter gebraucht wird.
***) **Che** und **il quale** wären hier zweideutig, da sie den Nominativ und den Accusativ angeben. **Cui** dagegen hat keinen Nominativ.

eine willkommene Beute[9], die er zum Voraus[10] mit gierigen Blicken[11] verschlingt[12]. — Ich spreche von dem General, welcher die Schlacht gewonnen (vinto) hat. — Ich habe die Rechnung noch nicht erhalten, die ich schon zehnmal von Ihnen verlangt[13] habe. — Das Zimmer, in welchem ich schlafe, ist größer, als das (Seite 255, 7), in welchem ich studire. — Wie heißt[14] die Wittwe, bei welcher du wohnst? — Haben Sie nicht Freunde oder Bekannte, mit denen Sie spazieren gehen können[15]? Der einzige Freund, den ich habe, liegt[16] schwer krank. — Der Advocat, an (a) den Sie sich wenden[17], ist sehr bekannt[18]. — Menschen, welche so handeln, können[19] nicht unsere Freunde sein. — Die Leute[20], welche heute früh hier waren, waren Tagelöhner[21].

9 eine willkommene Beute, una préda ben gradíta; un bottíno ben gradíto. 10 zum Voraus, anticipatamente; avanti tratto. 11 gieriger Blick, ávido sguárdo; sguárdo voráce. 12 verschlingen, inghiottire. 13 von Ihnen verlangt habe, Le ho domandato. 14 come si chiáma. 15 Sie spazieren gehen können, Ella può andare a spasso. 16 liegt schwer krank, è in letto gravemente ammalato, oder: è gravemente ammalato. 17 sich wenden, rivòlgersi (Siehe Seite 230 *). 18 bekannt, noto; conosciúto. 19 können nicht, non pòssono. 20 le persóne. 21 ein Tagelöhner, un' operájo; un giornaliére.

Lesestück. 84.

Siehe §. 372.

Come può[1] Ella fidársi[2] d' un' uòmo, della **cui** falsità[3] (statt: della falsità **del quale**) Ella ha avuto tante pròve[4]? — Preghiámo Iddío, la **cui***) bontà (statt: la bontà **del quale**) è infiníta. — Io ho fatto la conoscenza del commediánte[5] da una contéssa, nella **cui** casa (nella **casa della quale**) io vado (gehe) quasi ogni giòrno con mia madre. — Quanti eròi[6], del **cui** nòme (statt: del nome **dei quali**) non ci è restata memòria[7], hanno versato[8] il loro sángue[9] per la pátria. — Dove vi siéte voi riparati[10] (Seite 233 *) tutto il tempo, **che** (statt: nel quale) ha piovúto[11]? Sotto una quèrcia[12], i **cui** rami estési[13] ci diféserо[14] beníssimo. — L' uòmo, la **cui** condòtta[15] è irreprovévole[16], e le **cui** azióni sono pròbe[17], vive molto più felice che quegli, **il quale** si abbandóna[18] alle sue passióni. — Questo calzolájo non è il medésimo, **cui** (statt: a cui) io ho ordinato[19] un pájo di stiváli. — Chi è la signora, **cui** (statt: a cui) Ella ha baciato[20] la mano? È mia cognata; è la mòglie del mio fratèllo maggióre. — Come sta il tuo amíco? Egli non vive tanto[21] contento, perchè la famíglia, sotto[22] la **cui** sorvegliánza[23] egli déve stare[24], è tròppo rigorósa.

1 come può Ella, wie können Sie. 2 fidarsi d' un' uomo, einem Menschen trauen. 3 Falschheit. 4 prova, Beweis. 5 Schauspieler. 6 eroe, Held. 7 Andenken; Erinnerung. 8 versàre, vergießen. 9 Blut. 10 ripararsi, sich wohin flüchten. 11 pióvere, regnen. 12 Eiche. 13 ramo estéso, ausgebreiteter Ast. 14 difésero, schützten. 15 condòtta, Betragen. 16 tadellos. 17 probo, bieder. 18 si abbandóna, sich überläßt. 19 ordinare, bestellen. 20 baciare, küssen. 21 tanto, so sehr. 22 unter. 23 Aufsicht. 24 egli deve stare, er stehen muß.

*) Bei Neueren findet man auch „la **di** cui", „il **di** cui", etc., was aber von allen besseren Grammatikern verworfen wird. Wenn man aber das **cui** (dessen, deren) nach dem Hauptworte setzt, dann muß man **di cui** sagen. Z. B. i soldati, il corággio **di cui** (statt: il **cui** coraggio).

NB. Die Form mit **cui**, zwischen Artikel und Hauptwort, st die vorherrschende.

Uebersetzungsaufgabe. 84.

Siehe §. 372.

Ich bin zu unglücklich; ich bin von Allen verlassen [1]; ich habe Niemanden [2], dem ich die Geheimnisse [3] meines Herzens anvertrauen [4] könnte. — Diese Dame ist die Gattin des Baumeisters [5], in dessen Haus ich fast [6] jeden Tag gehe (vado). — Verzeihe mir, verzeihe meinem Freunde, dessen Reue [7] aufrichtig ist. — Erlauben Sie, meine Herren, daß ich Ihnen den braven Mann vorstelle [8], dessen Muthe ich mein Leben verdanke [9]. — Jetzt kommen [10] die zwei alten Damen, in deren Hause ich wohne; wir wollen [11] sie grüßen. — Der Mann, durch (per) dessen Fahrlässigkeit [12] das Unglück [13] entstanden [14] ist, muß nicht allein [15] den Schaden ersetzen [16], den wir gehabt haben, er wird auch streng bestraft werden [17]. — Was nützt [18] (es) mir, einen reichen Freund zu haben, dessen Charakter [19] falsch ist? Ich wünsche mir einen Freund, der offen [20], uneigennützig ist, und dem ich Alles ohne Furcht [21] anvertrauen kann (posso). — Ich erwarte von (di) Tag zu (in) Tag meine Eltern, ohne deren Erlaubniß [22] ich Nichts thun soll (devo). — Die Personen, in deren Händen meine Papiere sich befanden [23], waren nicht ehrlich.

1 abbandonato. 2 nissúno. 3 Geheimniß, segrèto, *m.* 4 confidare. 5 architétto. 6 quási. 7 pentimento, *m.* 8 vorstellen, presentare. 9 ich verdanke, io devo. 10 vèngono, 11 noi vogliámo. 12 negligenza. 13 disgrázia, *f.* 14 entstanden, nato. 15 muß nicht allein, non deve solo (solamente). 16 den Schaden ersetzen, risarcíre il danno. 17 er wird auch streng bestraft werden, egli verrà pur castigáto severamente. 18 nützen, giovare. 19 caráttere. 20 offen, schiètto; sincéro. 21 ohne Furcht, senza timóre. 22 Erlaubniß, permésso, *m.*; permissióne, *f.* 23 sich befanden, si trovávano; èrano.

Lesestück. 85.

Siehe §. 378 und 379.

Io vidi (sah), ch' egli era veramente in gran bisògno e súbito gli diédi (gab) diéci tálleri, **del che** (**della qual còsa**, oder: **di che**) egli si rallegrò tanto [1], che (daß) piánse [2] e mi strinse [3] cordialmente [4] la mano. — Gli mostrái i perícoli, **cui** *) egli era espòsto [5], **il che** (statt: **la qual cosa**) lo indússe [6] a préndere un' altra risoluzióne [7]. — Margaríta scoprì [8] tutti i segrèti [9] di Giovánna [10] alla madre, **dal che** (oder: **dalla qual cosa**; nicht: da che) è nata [11] fra le due sorèlle una grandíssima dissensióne [12]. — Vi consíglio a pagare súbito, **con che** (statt: **colla qual cosa**) la vòstra riputazióne [13] guadagnerà moltíssimo presso (bei) il vòstro creditóre [14]. — Se Lei dománi vuòle salíre [15] il mónte, **di cui** **)

1 egli si rallegrò tanto, er freute sich so sehr. 2 pianse (von piángere), er weinte. 3 e strinse (von stríngere), und drückte. 4 herzlich. 5 espòsto, ausgesetzt. 6 indusse (von indurre), bewog. 7 prendere una risoluzione, einen Entschluß fassen. 8 scoprire, verrathen. 9 segrèto, Geheimniß. 10 Johanna. 11 entstanden. 12 Uneinigkeit; Entzweiung. 13 Ruf. 14 Gläubiger. 15 salire il monte, den Berg besteigen.

*) **Cui,** statt: **a** cui. Das Vorwort **a** kann weggelassen werden, wenn dadurch keine Zweideutigkeit entsteht.

**) Di cui (oder: del quale) parlammo, nicht aber „di che" parlammo.

NB. Wenn **che** nicht in Beziehung auf einzelne Hauptwörter, sondern überhaupt auf alles in dem vorangegangenen Satze Gesagte, gebraucht wird, kann es im Genitiv und Dativ mit **di** und **a** (ohne Artikel) stehen.

parlámmo jeri, prénda con se da mangiáre, altrimenti (sonst) patirebbe la fame[16]. — Egli ha lavorato giòrno e nòtte, **il che** lo ha indebolito[17] terribilmente[18] e **di che** (statt: del che) il mèdico gli ha **fatto** mille rimpròveri[19].

16 patire la fame, Hunger leiden. 17 indebolire, schwächen. 18 furchtbar. 19 rimprovero, Vorwurf.

Uebersetzungsaufgabe. 85.

Siehe §. 378 und 379.

Lerne zuerst[1] dich selbst kennen, was nicht so leicht[2] ist, wovon aber (übersetze: aber von was) dein Glück abhängt. — Ich war undankbar gegen Sie, was ich jetzt bereue[3] (übersetze: von was ich 2c.). — Die Eltern haben mir seit sechs Wochen nicht geschrieben[4], worüber (übersetze: von was) ich mich sehr wundere[5]. — Herr Ferri erhielt[6] Gnade[7] vom Kaiser, was im ganzen Lande große Freude[8] hervorgerufen[9] hat. — Ich versprach[10] dem Armen meinen Schutz[11], was ihn glücklich machte (féce). — Mein Principal[12] reist in wenigen Tagen ab, was mich nöthigt[13], hier zu bleiben. — Der Graf sprach viel, um seine Rechte geltend zu machen[14], worauf ich ihm antwortete**), daß du diese Angelegenheit[15] schon einem Advocaten übergeben[16] hast.

1 prima. 2 so leicht, così fácile. 3 ich bereue, io mi pento*). 4 geschrieben, scritto. 5 sich wundern, meravigliarsi. 6 erhielt, ottenne; ebbe. 7 grázia. 8 gioja. 9 hat hervorgerufen, ha prodótto. 10 io promísi (von prométtere). 11 protezione, *f.* 12 principále. 13 nöthigen, obbligare. 14 um seine Rechte geltend zu machen, per far valére i suoi diritti. 15 faccénda. 16 übergeben hast, hai rimèsso.

Lesestück. 86.

Siehe §. 381.

Vuòi (willst) tu, ch' io per salvarmi **da chi** (statt: da colui che) mi oppríme[1], mi sottométta[2] **a chi** m' ha tradíto[3]? — Perméttimi, caro nipóte, ch' io ti día (gebe) alcúni avvísi[4], prima[5] che tu parta: „non dimenticare mai, che non sempre, anzi[6] assai raramente è véro amíco **chi** (statt: quegli che) ti dice (sagt) e ti giúra[7] d' èsserlo"; „stúdia lungamente il caráttere **di chi** tu práticbi[8], e troverai più falsità che amicízia"; „apprèzza[9] più la compagnía **di chi** (statt: d' uno che) paga dèbiti che **di chi** ne fa[10]". — **Con chi** (statt: con uno che***)) non intende ragióne[11], è mèglio non mischiársi[12] mai. — **Chi** nella gio-

1 opprímere, unterdrücken. 2 sottométtersi, sich unterwerfen. 3 tradire, verrathen. 4 avvíso, Ermahnung. 5 prima che, ehe; bevor. 6 anzi, vielmehr. 7 giurare, schwören. 8 praticare uno, mit Jemand umgehen. 9 apprezzare, schätzen. 10 fa, macht. 11 non inténdere ragióne, keine Vernunft annehmen. 12 non mischiarsi, sich nicht einlassen.

---

*) **Pentirsi** (zurückbeziehendes Zeitwort) regiert den Genitiv; z. B.: io me **ne** pento (ich mich davon bereue), ich bereue es.

) Auf Etwas antworten, rispóndere **a qualche cosa.

***) Con chi (statt: con uno che, oder im Plural statt: con quelli che, oder: con coloro che).

ventù non **ha** cura[13] del (für) suo avvenire[14], non avrà niente nella vecchiája[15]. — È questo il guiderdóne[16] **per chi** (statt: per uno, il quale) t' ha servíto tanti anni sì fedelmente? — **Chi** cérca, tròva.

13 **avér cura**, sorgen. 14 Zukunft. 15 Alter. 16 Belohnung.

Uebersetzungsaufgabe. 86.

Siehe §. 381.

Derjenige lebt edel[1], der rechtlich[2] lebt. — Derjenige kann (può) große Irrthümer[3] begehen[4], der keine Menschenerfahrung gemacht hat. — Derjenige ist glücklich, welcher zufrieden ist mit dem, was er besitzt (ha), und diejenigen (quelli) sind unglücklich, welche mehr verlangen als sie haben können[5]. — Wie thöricht[6] ist derjenige, welcher das Unglück Anderer[7] wünscht. — Hüten[8] Sie sich vor (da) dem, der Sie belogen[9] hat. — Ich will[10] nichts zu thun haben mit Einem, der mich schon ein Mal betrogen hat. — Wissen[11] Sie noch nicht, daß der Schmeichler[12] auf Kosten[13] dessen lebt, der ihn anhört[14]? — Wem soll (dévo) ich dieses Kupfergeld[15] geben? Gieb **es** wem du willst[16]; es giebt[17] Arme genug[18] im Dorfe. — Ich arbeite nur für Leute, die mich pünktlich[19] bezahlen (statt: ich arbeite nur für den, der mich pünktlich bezahlt — für diejenigen, die mich 2c.).

1 nobilmente. 2 rettamente; onestamente. 3 Irrthum, erróre. 4 begehen, fare; comméttere. 5 als sie haben können, che pòssono avére. 6 fólle. 7 degli altri. 8 sich hüten, guardarsi. 9 Einen belügen, dire bugíe (Lügen sagen) a uno. 10 ich will nichts zu thun haben, non voglio avér a far niente. 11 wissen Sie, sa. 12 adulatóre. 13 auf Kosten, a spese. 14 anhören, ascoltare. 15 Kupfergeld, monéte (*pl. f.*) di rame. 16 du willst, tu vuoi. 17 es giebt, vi sono. 18 abbastánza. 19 puntualmente.

Lesestück. 87.

Siehe §. 383 und 384.

Nell' albèrgo, **dóve** (statt: **nel quale** — **in cui**) alloggiáva il nòstro agénte, vi fúrono alcúni casi[1] di colèra[2]. — Il bórgo[3], **dónde** (statt: **da dove** = **dal quale**) Ella viène (Sie kommen), è distánte[4] appéna mèzz' óra dal villággio, **dóve** (**ove** = **nel quale**) io sono nato. — Nella cámera, **ove** mangiámo (oder: **nella quale** — **in cui** — **dove** mangiámo), vi sono pittúre[5] di gran valóre[6]. — La sala[7] avéva molte uscíte[8], ed io non potéva più trovare la pòrta, **dónde** (statt: **per la quale**) io era entrato. — Il portaléttere[9] mi consegnò la tua léttera nel momento, **che** io voléva partíre (statt: nel momento, **nel quale** — **in cui** io voleva partíre). — Io sóno arrivata a Miláno appunto nei giòrni, **che** la malattía infieriva[10] terribilmente[11] (statt: nei giorni, **nei quali** etc.). — Il corridóre[12], **dove** ci trovavámo, era oscuríssimo e lunghíssimo; aveva una sóla finestruòla,[13], **donde** (statt: dalla quale) entrava[14] pochíssima luce[15].

1 caso, Fall. 2 Cholera. 3 Marktflecken. 4 entfernt. 5 pittúra, Malerei. 6 Werth. 7 Saal. 8 uscíta, Ausgang*). 9 Briefträger. 10 infierire, wüthen. 11 fürchterlich; furchtbar. 12 Gang. 13 Fensterchen. 14 eindrang. 15 Licht.

---

*) **Entráta ed uscíta** delle spese, Einnahme und Ausgabe der Spesen.

Uebersetzungsaufgabe. 87.

Siehe §. 383 und 384.

In der Kiste[1], in welcher (wo) die Kleider und die Wäsche[2] war, waren auch zwei Wörterbücher[3]. — Die Gasthöfe[4], in welchen (wo) die Engländer logiren[5], sind mir zu theuer[6]; ich besuche[7] diejenigen Gasthöfe, wo man (si) gut und billig[8] lebt. — An (in) dem Orte, wo die Schlacht geliefert wurde[9], will[10] der König ein großartiges Denkmal errichten lassen[11]. — Ich kann (posso) nicht mehr in dem Hause wohnen, wo meine gute Mutter gestorben[12] ist. — (Es) war gerade[13] der Tag, an welchem (che)*) wir abreisen wollten. — Die Stadt, durch die (durch wo) wir gekommen[14] sind, ist sehr klein; sie wird kaum[15] sieben tausend Einwohner[16] zählen[17]. — Der alte Veteran[18] fiel ohnmächtig zu Boden[19] in dem Augenblicke, wo (che)*) er das Zimmer betreten[20] wollte.

1 cassa. 2 biancheria. 3 Wörterbuch, dizionário, vocabolário, *m.* 4 Gasthof, albèrgo. 5 logiren, alloggiáre. 6 theuer, caro; costóso. 7 besuchen, frequentare. 8 billig, a buon prezzo. 9 geliefert wurde, fu data. 10 vuòle. 11 errichten lassen, far erigere; far innalzare. 12 gestorben, morto. 13 appúnto. 14 wir gekommen sind, siamo passati (passate). 15 appéna. 16 abitante. 17 zählen, contare. 18 veteráno. 19 fiel ohnmächtig zu Boden, cadde svenúto a terra. 20 das Zimmer betreten, entrare in cámera; oder: méttere il piéde in cámera.

Dreiunddreißigste Lection.

(Die Fürwörter.)

E. Ueber die fragenden Fürwörter. Dei pronomi interrogativi.

§. 385. Die fragenden Fürwörter der italienischen Sprache sind folgende:

chi, wer?
che (**che cosa** oder blos **cosa**), was? was für ein?
quale, welcher? welche? welches?

§. 386. Die fragenden Fürwörter stehen immer ohne Artikel, und werden mit den bloßen Casuszeichen **di**, **a**, **da** declinirt; als: chi, di chi, a chi, etc. — che, di che, a che, etc. — quale, di quale, a quale, da quale.

NB. Es versteht sich von selbst, daß diese Fürwörter in den Casus obliqui mit allen Vorwörtern construirt werden können; als: sopra chi? con chi? etc. — sopra che? su che? dopo che? etc. — con quale? sopra quale? per quale? etc.

§. 387. **Chi** wird zum Fragen nach Personen — **che** nach Sachen — und **quale** zum Unterscheiden bei Personen und Sachen gebraucht.

§. 388. **Chi** gilt unveränderlich für beide Geschlechter und Zahlen, und wird nie mit einem Hauptworte verbunden.

Anmerkung. Das fragende **chi** darf nicht apostrophirt werden; **chi** era? wer war **es** (nicht: ch' era)?

*) **Che** (ohne Artikel) wird sehr häufig, besonders aber bei Angabe der Zeit, statt nel quale, nei quali, etc. gebraucht. — Siehe §. 370, Anmerk. c. —

Beispiele.

Chi è di fuòri? Wer ist draußen?
Di chi domànda Ella? Nach wem fragen Sie?
A chi devo io dare la gazzétta? Wem soll ich die Zeitung geben?
Chi vuòl Ella visitáre? Wen wollen Sie besuchen?
Da chi ha Ella comprato questi bottóni? Bei wem haben Sie diese Knöpfe gekauft?
Chi è quell' uòmo? Wer ist jener Mann?
Chi sono quelle signore? Wer sind jene Damen?
Per chi lavóra Lei? Für wen arbeiten Sie?
Di chi si parla? Von wem spricht man?

§. 389. **Che, welches unveränderlich für beide Geschlechter und Zahlen gebraucht wird, steht entweder allein, und da blos von Sachen, oder vor einem Hauptworte, und in diesem Falle von Personen und Sachen. Im ersteren Falle entspricht es dem deutschen was?, im letzteren meistens dem deutschen was für ein?**

Anmerkungen.

a) Statt des alleinstehenden **che** (was) wird sehr gewöhnlich **che cosa** gebraucht, und im gemeinen Leben sagt man ungemein häufig blos **cosa** statt: **che** oder: **che cosa.**

b) Das fragende **che** darf nicht apostrophirt werden; **che** altro ch' un sospir breve è la morte? (Petrarca.) Was ist der Tod anders als ein kurzer Seufzer?

Beispiele.

(**Che** alleinstehend, und **che cosa** — **cosa**.)

Che c' è di nuòvo? }
Che cosa c' è di nuòvo? } Was giebt's Neues?
Cosa c' è di nuòvo? }
Che desídera? Was wünschen Sie?
Che cosa dice? Was sagen Sie?
A che pensa? An was denken Sie?
Di che ride? Worüber lachen Sie?
Da che (**da cosa***)) derìva il ritardo? Woher rührt die Verspätung?
Cosa mangiamo? Was essen wir?
Cosa fa Lei qui tutta sola? Was machen Sie hier ganz allein?
A che tante parole? Wozu so viele Worte?

Beispiele.

(**Che** mit einem Hauptwort.)

Che dònna è sua madre? Was ist seine (ihre) Mutter für eine Frau?
Che affári fa Lei con lui? Was machen Sie für Geschäfte mit ihm?
Con che mèzzo è Ella venuta in città? Mit welcher Gelegenheit sind Sie in die Stadt gekommen?
Che nuòve vi sono della guèrra? Was giebt's für Nachrichten über den Krieg?
Che ròba è questa? Was ist das für Zeug? — Was ist das?
A che óra siéte arrivati, amici miei? Um wie viel Uhr seid ihr gekommen, meine Freunde?

§. 390. **Das fragende Fürwort quale (im Singular, wie die Eigenschaftswörter auf e, unverändert im männlichen und im weiblichen Geschlechte, und im Plural für beide Geschlechter quali) wird zum Unterscheiden bei Personen und Sachen, über welche man fragt, alleinstehend, oder vor einem Hauptworte — und zwar stets ohne Artikel — gebraucht.**

---

*) Nicht allein in der Volkssprache, sondern auch in der feinen Gesellschaft wird häufig **cosa** gesagt.

Beispiele.

(**Quale** alleinstehend.)

Di questi quattro candelábri, **quale***) ritiéne Ella il più pesante? Welchen von diesen vier Kronleuchtern halten Sie für den schwersten?
Io ho consegnato il mio bagáglio ad un cameriére dell' albèrgo. **Ma a quale****)? Ich habe mein Gepäck einem Kellner des Gasthofes übergeben. Aber welchem?
Quale dei ragazzi è mòrto? Welcher von den Knaben ist gestorben?
Chi viène? La sorèlla. **Quale?** Wer kommt? Die Schwester. Welche? (Wo mehrere sind.)
Quali sono i di Lei guanti? Welches sind Ihre Handschuhe?

Beispiele.

(**Quale** mit einem Hauptwort.)

In **quale** città vorrebbe vívere? In welcher Stadt möchten Sie leben?
In **quale** canzóne si tròva questo vèrso? In welchem Liede findet man diesen Vers?
A **quale** scòpo (a **quale** fine) ha Ella destinato questo capitále? Zu welchem Zwecke haben Sie dieses Capital bestimmt?
Quali intenzióni ha Lei? Welche Absichten haben Sie?

§. 391. Als verbundenes Fürwort (d. h. mit einem Hauptworte) kann man auch **che** statt **quale** gebrauchen.

Beispiele.

In **che** cámera (statt: in **quale** cámera) dorme Ella? In welchem Zimmer schlafen Sie?
Di **che** paése è Ella (statt: di **quale** paése è Ella)? Aus welchem Lande sind Sie?
Di **che** tòmo (statt: di **quale** tòmo) dell' òpera parli tu? Von welchem Band des Werkes sprichst du?

§. 392. In **Ausrufungen** gebraucht man zwar sowohl **che** als **quale**, doch neigt sich der Gebrauch vorzüglich zu **che**. — **Che** sollte man eigentlich blos bei Hinweisung auf den Gegenstand überhaupt brauchen; — **quale** hingegen, wenn **unterscheidend** auf die besondere Beschaffenheit oder Art des Gegenstandes hingedeutet wird. Dieser Unterschied wird aber wenig beobachtet und **che** wird, wie gesagt, vorgezogen.

Beispiele.

Che grázia! Welche Anmuth!
Che piacére! Welches Vergnügen!
Che punto magnífico di vista! Welch ein herrlicher Anblick!
Che bèll' uòmo! Welch ein schöner Mann!
Che bèlla dònna! Welch eine schöne Frau!
Quale disgrázia! (d. h. che sorta di disgrázia!) Was für ein Unglück!
Quale martírio! (d. h. che sorta di martírio!) Welche Qual!
Pazzo, **che** Ella è! Sie Narr!
Stólto, **che** sei! Du thörichter Mensch!

Ueber **quale** in der Bedeutung von **come**.

§. 393. **Quale** wird oft in der Bedeutung des **come** (wie — als), oder statt: **in qualità** (in der Eigenschaft) gebraucht.

---

*) Mit dem fragenden **quale** will man hier einen Kronleuchter von den anderen unterscheiden.

) **Quale dient um zu unterscheiden, welchem unter den vielen Kellnern des Gasthofes das Gepäck übergeben wurde.

Beispiele.

Io vengo **quale** amíco e non **quale** nemíco (statt: io vengo **come** amico e non **come** nemico), ich komme als Freund und nicht als Feind.
Egli, **qual***) padre, dovette èssere sevéro, er, als Vater, mußte streng sein.
Che cosa legge? La comèdia „Il nipóte **qual** zío" di Schiller. Was lesen Sie? Das Lustspiel „Der Neffe als Onkel" von Schiller.
L' Imperatóre d' Austria viaggiáva **qual** Conte del Tiròlo (statt: **in qualità** di Conte del Tirolo), der Kaiser von Oesterreich reiste als Graf von Tirol.

Andere Wörter, die zum Fragen dienen.

§. 394. Außer den bereits genannten fragenden Fürwörtern dienen noch zum Fragen folgende Wörter:

Quando? Wann?
Quanto? Wie viel?
Quanto? Wie weit? Wie lange?
A quanto? Wie hoch (im Preise)?
Quante volte? Wie oft?
Da quando? Seit wann?
Da quando in qua? Seit wann? (Seit wann her?)
Sino**) **a quando?** Bis wann?
Dove? Ove? (In qual parte? In qual luogo?) Wo?
Per dove? (Per qual parte? Per qual luògo?) **Wohin?**
Da dove? Donde? Woher?
Di che larghézza? Wie breit?
Di che lunghézza? Wie lang?
Come? Wie?
Perchè? Warum?
A che ora? Um wie viel Uhr?
A che tempo? Zu welcher Zeit?

Beispiele.

Quando comíncia il carnevále? Wann beginnt der Carneval?
Quanto paga Ella all' anno? Wie viel bezahlen Sie jährlich?
Quanto dura la quarésima (statt: **quanto** tempo dura la quarésima)? Wie lange dauert die Fastenzeit?
Quanto c' è da qui alla stazióne? Wie weit ist es bis zum Bahnhofe?
A quanto giuochiámo? Wie hoch spielen wir?
Quante vòlte ha Ella preso della medicína? Wie oft haben Sie von der Arznei eingenommen?
Da quando aspètti qui? Seit wann wartest du hier?
Ma **da quando in qua*****) c' è qui questa usánza? Aber seit wann (her) ist hier dieser Gebrauch (diese Sitte)?

---

*) **Quale** (nicht das beziehende il quale) kann des Wohllautes wegen das **e** vor Haupt- und Eigenschaftswörtern verlieren, die nicht mit s impura anfangen.
NB. Die Abkürzung von **quali** in „quai" ist weniger gebräuchlich, und findet nie vor Vocalen statt.

) Sino a quando (sin a quando), oder: **fino a quando (**fin a** quando)? auch: sin quando, oder: fin quando?

***) Da quando in qua, oder: **da quando in poi.** Folgende Beispiele mögen dem Schüler die Bedeutung von „in qua", oder: „in poi" erklären: da ora **in qua,** von nun an; da oggi **in poi,** von heute an; da quel tempo **in poi (in qua)** non la ho più veduta, von jener Zeit an habe ich sie nicht mehr gesehen.

Sino a quando (sin quando) ho tempo a pagare? Bis wann habe ich Zeit zu bezahlen?
Dove sono le miniére di carbón fòssile? Wo sind die Kohlenschachte?
Dov' è*) il di Lei amíco? Egli è partito. **Per dove?** Per l' Itália. Wo ist Ihr Freund? Er ist abgereist. Wohin? Nach Italien.
Da dove (donde) viène Ella? Wo kommen Sie her?
Di che larghezza e **di che lunghezza** dévono èssere i vetri? Wie breit und wie lang sollen die Fensterscheiben sein?
Come (wie) pensa Lei di fare? Was gedenken Sie zu thun?
Perchè non stúdia più l' italiano? Warum studiren Sie nicht mehr italienisch?
A che óra parte la Pòsta? Um wie viel Uhr geht die Post ab?
A che tempo è Ella in libertà? Zu welcher Zeit sind Sie frei?

Lesestück. 88.

Chi è arrivato? — **Di chi** parla Ella? — **A chi** appartiéne questo bèll' oriuòlo? — **Di chi** sono le due lòdole[1]? Sono mie (sono di me**)). — **Che còsa** comanda, Signorína? — **Di** (um) **che còsa** si tratta[2]? — **Che** (oder: **che cosa**) voléte voi qui? — **Cosa** (statt: che cosa oder: che) hai di bèllo da léggere? — **Còsa** (statt: che cosa oder: che) vogliámo fare, amíci, durante[3] le Fèste di Natále[4]? — **Quali** sono i di Lei libri? — Io sóno curióso di sentire, **quale** partíto Ella prende[5]***). — **Quale** dei fratèlli fu qui? Il maggióre. — Io ho perduto la tabacchiéra[6]. **Quale**? Fórse quella d' argento? Sì. — **Quale** dei due partíti[7] ha avuto la fortúna di víncere la scomméssa[8]? — **A che** (statt: a che cosa) pensa Ella mai[9]? — **Che** carte (nicht: quali carte) sono queste? — **Che** uòmini (nicht: quali uomini) sono questi? — **Che** tempo[10] (nicht: quale tempo) è oggi? — **Che** sèrva m' hai tu mai raccomandata[11]? — **Che** abbiamo di nuòvo nella política francése? — La domènica passata noi abbiamo fatto una gita[12] alla campágna. **Che** contórni magnífici! **Che** deliziósi punti di vista[13]! **Che** rupi[14]! Che bellíssima cascáta d' acqua[15]!

1 lòdola, Lerche. 2 si tratta, handelt es sich. 3 während. 4 festa di Natale, Weihnachtsfest; Weihnachtsfeiertag. 5 quale partito Ella prende, welchen Entschluß Sie fassen, oder: welches von den vorhandenen Mitteln Sie wählen. 6 Tabaksdose. 7 partíto, Partei†). 8 víncere (guadagnare) la scommessa, die Wette gewinnen. 9 mai (?), denn. 10 che tempo, was für Wetter. 11 raccomandare, anempfehlen. 12 Ausflug. 13 punto di vista, Aussicht. 14 rupe, Fels. 15 cascata d' acqua, Wasserfall.

---

*) **Ove** und **dove** können vor Vocalen apostrophirt werden; dies geschieht aber besonders vor **e**.

) Die italienische Frage: **di chi è questa cosa? oder: **di chi sono** queste cose? kann mit einem pronome possessivo, oder mit einem pronome personale beantwortet werden; z. B. di chi è questa pipa (Pfeife)? Essa è **mia**, oder: essa è **di me**.

***) Der Unterschied von **che** und **quale** ist der von „was" und „welcher"; das erstere fragt blos nach dem Gegenstand (Person oder Sache), nämlich: was ist? — das letztere mehr nach der Beschaffenheit desselben, nämlich: von welcher Art oder Beschaffenheit Etwas ist; als:
Che partíto prenderà Lei? Was werden Sie thun?
Qual partíto prenderà Lei? Welches von den vorhandenen Mitteln werden Sie wählen?

†) Das Wort **partito** hat verschiedene Bedeutungen:

Beispiele.

Io sono a mal **partito**, ich bin übel daran.

Uebersetzungsaufgabe. 88.

Hier sind meine zwei Rasirmesser[1]. Welches ist das englische? — Was sind das für Bücher, und wer hat sie Ihnen gegeben? — Was ist der Besitzer[2] des Hauses für ein Mann, und was ist seine Gattin[3] für eine Frau[4]? — Frage[5] am Ende[6] eines jeden[7] Tages dein Herz, wenn du wahrhaft gut werden willst[8]: welchen Fehler[9] hast du heute abgelegt[10]? Welchem Laster[11], welcher Versuchung[12] hast du heute widerstanden[13]? Worin[14] bist du heute besser geworden[15] und wem hast du Gutes[16] gethan (fatto)? — Von wem haben Sie das prachtvolle Album[17] bekommen? — Was haben Sie gesagt (detto)? Was befehlen[18] Sie? — Welch ein großes Unglück! — Welche Schmerzen! — Welche Sorgen[19]! — Hier sind drei Marmorschalen[20]: welche wählen[21] Sie? Ich bitte Sie um (di) eine: welche wollen[22] Sie mir schenken? — Bei welchem Weinhändler[23] kaufen Sie diesen Wein? — Wovon hängt[24] diese Verzögerung[25] ab? Wer kann (può) es wissen? — O, du Narr!

1 rasòjo, *m.* 2 possessóre; proprietário. 3 mòglie. 4 dònna. 5 fragen, interrogáre. 6 am Ende, alla fine. 7 eines jeden, di ciascun (statt: di ciascúno). 8 wenn du wahrhaft gut werden willst, se tu vuòi veramente essere buono. 9 erróre. 10 ablegen, lasciare. 11 vízio, *m.* 12 tentazióne. 13 widerstanden, fatto resistenza. 14 in che cosa. 15 werden, diventare. 16 Gutes, del bene. 17 album, *m.* 18 befehlen, comandare. 19 Sorge, cura. 20 Marmorschale, tazza di marmo. 21 21 wählen Sie, scèglie Ella. 22 vuòle. 23 mercante di vini; negoziánte di vini. 24 abhängen, dipéndere. 25 ritárdo, *m.*

Lesestück. 89.

Quando scade[1] la cambiále[2]? — **Da quando** è Ella già qui? — **Quanto** cósta questa téla[3] al (die) bráccio? — **A quanto** ammónta[4] la sómma dei suòi dèbiti? — **Dóve** sta egli di casa[5]? — **Come** fu il viaggio da Mònaco a Berlíno? — **Dónde** (oder: **da dove**) vèngono (kommen) questi militári[6]? — **Quanti** abitánti cónta Breslávia? — **Quanto** c' è da qui a Gènova? — **Fino a quando** resterà Ella alla campágna? — **Donde** (statt: da che) conchiúde[7] Ella, che non avrémo guèrra? — **Quante vòlte** sei tu già stato a Trièste? — **Perchè** non ha Ella rispòsto[8]? — **Di che larghézza, di che lunghézza** e **di che grossézza**[9] desidera Ella le assi[10]? — **Da quando in qua** (oder: da quando) prátichi[11] tu questa trattoría? — **Vèrso dóve** (statt: verso qual parte)[12] vogliámo andare?

1 scadére, fällig sein; verfallen. 2 Wechsel. 3 Leinwand. 4 ammonta, beläuft sich. 5 sta di casa, wohnt. 6 un militáre, ein Soldat. 7 conchiúde Ella, schließen Sie. 8 geantwortet. 9 di che grossezza, wie dick. 10 asse, Bret. 11 praticare un' osteria, ein Gasthaus besuchen; in ein Gasthaus gehen. 12 verso dove (per qual parte)? wohin (in welcher Richtung)?

Ella fa un buon **partito**, sie macht eine gute (vortheilhafte) Partie.
Bisògna préndere un **partito** (statt: una risoluzione), man muß einen Entschluß fassen.
Egli ha mutato **partito**, er hat seinen Vorsatz geändert.
Il **partito** migliore sarebbe . . ., das Beste würde sein . . .
Io mi sono ingannato **a partito**, ich habe mich ungeheuer getäuscht.

Uebersetzungsaufgabe. 89.

Wann beginnt[1] die Oper[2] in Mailand? — Wie viel Franken haben Sie für die Fracht[3] bezahlt? — Seit wie lange[4] sind Sie fort[5] von dem väterlichen[6] Hause? Seit fünf Jahren. — Wie kommt es[7], daß der Wein so trübe[8] ist? — Warum weinen[9] Sie? Weil meine Mutter schwer krank ist. — Jetzt kommen wir an (a) drei Wege[10]; welchen nehmen wir? — Wie oft waren Sie schon in Hamburg[11]? Drei Mal; und nächsten Monat reise ich wieder hin[12]. — Wie hoch spielen wir die Partie[13]? — Wo sind die Einkäufe[14], die Sie gestern gemacht haben? — Wie weit haben Sie bis (sino) in die Stadt? Kaum[15] eine Stunde. — Wie viel ist er Ihnen schuldig[16]? Nur einige Thaler. — Herr Graf Serafini hat sein Beglaubigungsschreiben[17] als (§. 393) italienischer Gesandter[18] Ihrer Majestät der Königin überreicht[19]. — Frau Delfanti befindet sich[20] in sehr traurigen[21] Umständen; du, als (§. 393) ihre Freundin, könntest[22] sie einmal besuchen.

1 beginnen, cominciare. 2 òpera. 3 trasporto, *m*. 4 seit wie lange, da quanto tempo. 5 fort, vía; partito. 6 väterlich, patèrno. 7 wie kommt es, come è, oder: cosa vuol dire. 8 tórbido. 9 weinen, piángere. 10 Weg, via, *f*.; strada, *f*. 11 Amburgo. 12 reise ich wieder hin, ci vado di nuòvo, oder: ci vado un' altra volta. 13 la partíta. 14 Einkauf, compra, *f*. 15 appéna. 16 ist schuldig, deve. 17 sein Beglaubigungsschreiben, le sue credenziáli. 18 ambasciatóre. 19 überreichen, presentáre. 20 sich befinden, trovarsi. 21 traurig, tristo. 22 könntest, potresti.

Vierunddreißigste Lection.

(Die Fürwörter.)

F. Ueber die unbestimmten Fürwörter. Dei pronomi indeterminati o indefiniti.

§. 395. Diese heißen:

Alcúno, }
Qualcúno, } Jemand; irgend ein.
Qualchedúno, }
Alcúni — **alcúne,** einige.
Ognúno, Jedermann.
Ciascúno, }
Ciaschedúno, } ein Jeder.
Cadaúno, }
Nissúno, }
Nessúno, } Niemand, Keiner; kein.
Niúno, }
Verúno, }
Ogni, jeder, jede, jedes.
Qualche, irgend ein.
Qualche cosa, Etwas.
Parécchi, (weibl.) parécchie, etliche; mehrere.
Altri, Jemand anders; ein Anderer.
Altro (alleinstehend), etwas Anderes.
Un' altro, ein Anderer.
Un' altra, eine Andere.
Altri (im distributiven Sinne), die Einen, die Anderen, oder: welche, welche.

Altrúi, eines Anderen; anderer Leute.
L' altrúi, das Gut Anderer.
L' uno e l' altro — l' una e l' altra — gli uni e gli altri, le une e le altre, der Eine und der Andere, — die Eine und die Andere — die Einen und die Anderen; Beide.
L' un l' altro, einander, gegenseitig.
Un cèrto, ein Gewisser; irgend Jemand.
Certúno, Mancher; irgend Jemand.
Chiúnque, **Qualúnque,** **Qualsisía,** **Qualsivòglia,** } wer es auch sei; was es auch sei; wer es auch (sonst) sein mag; was es auch (sonst) sein mag.
Chicchesía, **Chi che si sía,** **Chi che si vòglia,** } wer es auch sei, oder: wer es auch (sonst) sein mag.
Checchè si sía, **Checchesía,** } was es auch sei; was es auch sein mag.
Tale, solcher, solche, solches.
Un tale, **Un certo tale,** } Jemand; ein Gewisser; irgend Jemand.
Un cotále, ein Gewisser.
Talúno, Mancher; ein Gewisser.
Niente, **Nulla,** } nichts.
Nullo, keiner.

NB. **Nullo** in der Bedeutung von „keiner" kommt selten vor, aber sehr häufig in der Bedeutung von „ungültig, nichtig".

Tutto, **Alles.**
Tutti — tutte, Alle.
Alquanto, ein wenig, etwas.
Alquanti, alquante, etliche, einige.
Tanto, soviel.
Tanto (für tanto tempo), so lange Zeit.
Altrettanto, ebenso viel.
Quanto, wie viel; wie sehr; wie groß.

Gebrauch der unbestimmten Fürwörter.

§. 396. Von den unbestimmten Fürwörtern werden einige nur adjectivisch (d. h. mit einem Hauptworte verbunden), andere nur substantivisch (alleinstehend), andere bald adjectivisch, bald substantivisch, bald adverbialisch gebraucht. — Sie werden mit den Casuszeichen **di, a, da** declinirt und stehen größtentheils ohne Artikel.

§. 397. Bemerkungen

über die unbestimmten Fürwörter.

Alcuno **Qualcuno** **Qualcheduno** } (Jemand) werden substantivisch, im Singular und nur in Bezug auf Personen gebraucht.

Beispiele.

Se **alcuno** sapesse l' ora precisa dell' arrivo, wenn Jemand die genaue Stunde der Ankunft wüßte.
Qualcuno (qualcheduno) batte all' úscio, Jemand klopft an die Thür.

Anmerkung.

Mit dem Verneinungsworte „non" bedeutet **alcuno** soviel als **„nissuno"**, Niemand, keiner; z. B. io **non** conosco **alcuno,** ich kenne Niemanden; **non** sento **alcun** dolore, ich fühle keinen Schmerz.

Alcuni, (weibl.) **alcune** (einige), wird als Adjectiv, persönlich und sächlich, aber auch als Substantiv, dann aber meistens nur persönlich gebraucht.

Beispiele.

Alcuni crédono il contrário, Einige glauben das Gegentheil.
Alcune ore del dì, einige Stunden des Tages.

Ognúno (Jeder, Jedermann) kommt nur im Singular und in beiden Geschlechtern vor.

Beispiele.

Ognuno vuòle denáro, Jeder will Geld.
Ognuña è contenta, Jede ist zufrieden.

Ciascúno, **Ciaschedúno**, **Cadaúno** (ein Jeder) kommen nur im Singular und in beiden Geschlechtern vor; sie können substantivisch und adjectivisch gebraucht werden.

NB. **Ciascúno** kommt in der Umgangssprache am häufigsten und **cadaúno** sehr wenig vor.

Beispiele.

Fáccia **ciascúno (ciaschedúno)** quel che vuòle, mache ein Jeder, was er will.
Io donai **a ciaschedúna (a ciascúna)** mezzo fioríno, ich schenkte einer Jeden einen halben Gulden.
In **ciascúna** cámera, in einem jeden Zimmer.

Nissúno, **Nessúno**, **Niúno**, **Verúno** (Niemand, Keiner; kein) werden nur in der Einzahl, in beiden Geschlechtern, und substantivisch und adjectivisch gebraucht.

NB. **Nissuno** und **nessuno** sind jetzt im gemeinen Leben die gebräuchlichsten.

Beispiele.

Nissúno sa il suo avveníre, Niemand weiß seine Zukunft.
Nissúna mi crede, Keine glaubt mir.
In **niún***) luògo (in **verún** luogo), an keinem Orte.
Con **nissúno** di noi, mit Keinem von uns.

Anmerkungen.

1) Fangen **nissuno, nessuno, niuno, veruno** den Satz an oder stehen sie vor dem Zeitworte, dann ist kein weiteres Verneinungswort nöthig; z. B. **nissuno** viène, Niemand kommt; **nessuno** compra, Niemand kauft; **a nissuno** l' ho detto, ich habe es Niemandem gesagt.

2) Stehen aber diese Fürwörter nach dem Zeitworte, dann muß das Verneinungswort **non** dem Zeitworte vorangehen — in beiden Fällen bleibt aber der Satz streng verneinend —; z. B. **non** viene **nissúno; non** compra **nissúno;** io **non** vedo **nissúno;** egli **non va** con **nissúno** (er geht mit Niemandem); io **non** l' ho detto **a nissúno**.

3) In Sätzen, welche ein Verbot, einen Zweifel, eine Frage enthalten, sowie nach dem Vorworte senza (ohne), lassen sich diese Wörter im Deutschen durch „Jemand, irgend einer" übersetzen, d. h. sie scheinen ihre negative Bedeutung aufgegeben zu haben.

Beispiele.

Si guárdi di palesare **a nessuno****) questo segrèto, hüten Sie sich, dieses Geheimniß Jemandem anzuvertrauen.

---

*) Alcuno, ciascuno, ciascheduno, nissuno, nessuno, niuno, veruno, etc. werfen meistens vor männlichen Hauptwörtern, welche nicht mit s impura anfangen, ihren Endvocal o weg.

) In diesem und in den folgenden Beispielen kann auch **alcuno (statt: nessuno,

Dúbito, che **nessuno** verrà, ich zweifle, daß Jemand kommen wird.
C' è **nissuno** a (in) casa? Ist Jemand zu Hause?
Senza verún (nissún) ajúto, ohne irgend eine Hülfe.

4) **Nissuno, nessuno, niuno, veruno,** als Beiwörter gebraucht, können vor oder nach dem Hauptworte stehen, und bedeuten: „keiner, keine, keines".

NB. Am häufigsten stehen diese Fürwörter vor dem Hauptworte.

Beispiele.

Non ho **nissuna relazione** d' affari in Milano, ich habe in Mailand keine Geschäftsverbindung.
Un' oggètto di **niun valóre** (di nessun valore), ein Gegenstand von keinem Werthe.
Con **nissuno sfòrzo,** mit keiner Anstrengung.
Io non ho **colpa veruna** (io non ho colpa nissuna), ich habe keine Schuld.

5) Wenn „kein" blos das Nichtsein eines Dinges bezeichnen soll, wird es im Italienischen gewöhnlich mit **non** ausgedrückt.

Beispiele.

Ich habe kein Geld, io **non** ho denaro.
Er hat keine Schulden mehr, egli **non** ha più dèbiti.
Das arme Mädchen hat keine Eltern, la pòvera ragazza **non** ha genitori.

Ogni (jèder, jede, jedes) stets unveränderlich und nur im Singular für beide Geschlechter, wird sowohl von Personen als auch von Sachen gebraucht und zwar stets in Verbindung mit einem Hauptworte.

Beispiele.

In **ògni** casa, in jedem Hause.
Egli céna qui **ògni** sera, er ißt jeden Abend hier.
Io fáccio **ògni** anno un viaggétto, ich mache jedes Jahr eine kleine Reise.
In **ògni** caso, in jedem Falle.

Anmerkungen.

1) Bei den Alten findet man **ogni** mit Hauptwörtern im Plural. Heut zu Tage findet dies nur noch statt in dem Worte **Ognissantí** (statt: ogni santi) und vor Zahlwörtern; z. B. la festa d' Ognissanti, das Fest Allerheiligen; **ogni quattro** giorni, alle vier Tage; **ogni quíndici** giòrni, alle vierzehn Tage; **ogni due** ore, alle zwei Stunden.

2) **Ogni** verbindet sich gern mit **cosa,** im Sinne von „Alles" und auch mit Adverbien, wie ògni **dove,** überall; ogni **qualvolta,** jedesmal; z. B. egli vuòle **ogni cosa,** che vede, er will Alles, was er sieht; **ogni qualvolta** io vengo in città, vado dal mèdico, jedes Mal, daß (so oft) ich in die Stadt komme, gehe ich zum Arzte.

3 **Ogni** verschmilzt mit **ora** (jetzt) zu **ognóra,** jederzeit, immer.

Qualche (irgend ein, irgend eine) wird unverändert für beide Geschlechter, nur im Singular und stets in Verbindung mit einem Hauptworte gebraucht. **Qualche** bedeutet auch soviel als „einige", ohne daß das folgende Hauptwort im Plural steht. **Qualche** kann auch **uno, una** vor sich haben und verbindet sich gern mit **altro** und **altra** = qualche altro, qualche altra.

Beispiele.

Dèdicati a **qualche** stúdio, widme dich irgend einem Studium.
Io vorrèi èssere introdótto in **qualche** famíglia, ich möchte in irgend eine Familie eingeführt werden.

---

niuno, etc.) gesetzt werden; als: si guardi di palesare **ad alcuno** questo segreto; dubito, che **alcuno verrà**; c' è **alcuno** (c' è qualcuno) a casa? senza **alcún** ajùto.

Egli avrà **qualche altro** motívo, er wird irgend einen anderen Grund haben.
Conósco **qualche** studente di dirítto (statt: alcuni studenti di diritto), ich kenne einige Studenten der Rechte.
Un qualche scòpo deve avére ogni tua azióne, irgend einen Zweck muß jede deiner Handlungen haben.

Qualche cosa (Etwas), stets unverändert.

Beispiele.

Doni anche a me **qualche cosa**, schenken Sie mir auch Etwas.
Ha Lei a dirmi **qualche cosa**, haben Sie mir Etwas zu sagen?

Parecchi (etliche, mehrere, verschiedene) für das männliche Geschlecht und **parécchie** für das weibliche. Es hat keine Einzahl und wird adjectivisch und substantivisch gebraucht.

Beispiele.

In **parecchi** villaggi, in verschiedenen Dörfern.
Dopo avér fatto **parécchie** míglia, ci refocillammo con un buon pranzo, nachdem wir mehrere Meilen zurückgelegt hatten, stärkten wir uns mit einem guten Mittagessen.
Ho sentito questo infortúnio da **parecchi**, ich habe diesen Unglücksfall von Mehreren gehört.

Altri (Jemand anderes, ein Anderer) ist nur als Hauptwort in allen Fällen des Singulars*), ohne Artikel und nur in Bezug auf Personen gebräuchlich. — **Altri** wird statt **un' altro** gebraucht.

Beispiele.

Vorrei, che **altri** gli parlasse così bruscamente, ich wünschte, daß Jemand anderes mit ihm so derb spräche.
Egli non si cura **d' altri**, che di se stesso, er kümmert sich um Niemand anderes als um sich selbst.
Ho saputo la notízia **da altri** prima che dalla mia famíglia, ich habe die Nachricht von einem Anderen eher als von meiner Familie erfahren.

Altro alleinstehend und ohne Artikel heißt etwas Anderes; es ist dem **altra cosa** gleichgeltend.

Beispiele.

Passiámo ora **ad altro** (oder: ad altra cosa), gehen wir jetzt zu etwas Anderem über.
Parli **d' altro** (oder: d' altra cosa), ma non di tali cose, reden Sie von etwas Anderem, aber nicht von solchen Sachen.
Non ho più **altro**, ich habe weiter nichts mehr.
Allóra è tutt' **altro**, dann ist es etwas Anderes.

Altra statt altra donna; z. B. non parla **d' altra**, che di lei (oder: non parla d' altra donna che di lei), er spricht von keiner Andern als von ihr.
Un' altro (ein Anderer) bedeutet eine männliche Person.
Un' altra (eine Andere) bedeutet eine weibliche Person. — **Un' altro** und **un' altra** verbinden sich mit jedem Hauptworte.

---

*) Die alten italienischen Grammatiker stritten, ob man **altri** in den Casus obliqui brauchen dürfe, d. h. ob man **d' altri, ad altri, da altri**, oder: d' altro, ad altro, etc. sagen müsse, und allerdings lassen viele Beispiele den Zweifel zu, ob mit diesem **altri** nicht vielleicht der Plural von „altro" gemeint sei. — Neuere aber brauchen das Wort **altri** unbedenklich mit Vorwörtern.

Beispiele.

Se tu non lo fai, lo farà **un' altro**, wenn du es nicht machst, so wird es ein Anderer machen.
Viène **un' altra** in vece mia, es kommt eine Andere statt meiner.
Dallo ad **un' altro**, gieb es einem Anderen.
Noi eravámo in **un' altra cámera**, wir waren in einer anderen Stube.
In **un' altro** paése, in einem anderen Lande.

Altri — altri (im distributiven Sinne) heißt: der Eine — der Andere oder die Einen — die Anderen. **Altri** findet man auch in der Bedeutung des deutschen „man".

Beispiele.

Chi mangiáva, chi bevéva; **altri** cantávano, **altri** ballávano, die Einen aßen, die Anderen tranken; die Einen sangen, die Anderen tanzten.
Altri dice, che . . . (statt: si dice, che . . .), man sagt, daß . . .
Altri grida, **altri** urla (üblicher: chi grida, chi urla), der Eine schreit der Andere heult.

Altri — altre (Plural von un' altro — un' altra) werden in Bezug auf Personen und Sachen und viel in Verbindung mit Hauptwörtern gebraucht. **Altri** und **altre** können auch den Artikel haben = gli altri, le altre.

Beispiele.

Ha Ella **altre** ragióni? Haben Sie andere Gründe?
In **altri** tempi, in anderen Zeiten.
Altri tempi, **altri** costumi, andere Zeiten, andere Sitten.
Dove sono **gli altri**? Wo sind die Anderen?
Mi fáccia vedére le altre rarità, lassen Sie mich die anderen Seltenheiten sehen.

Anmerkung.

Der Plural **altri, altre** nach den persönlichen Fürwörtern **noi, voi**, bezeichnet eine Verschiedenheit des Standes, des Geschlechtes, und giebt überhaupt den persönlichen Fürwörtern einen besondern Nachdruck.

Beispiele.

Che cosa voléte **voi altri** (ragazzi — uomini) qui? Was wollt ihr hier?
Voi altre (dònne) voléte sempre avér ragióne, Ihr (Frauen) wollt immer Recht haben.
Noi altri (uòmini) dobbiámo èssere i difensóri di **voi altre** (donne), wir (Männer) müssen die Beschützer (die Vertheidiger) von euch (Frauen) sein.

Altrúi*) (statt: d' altri, d' altre persone, eines Anderen, Anderer, anderer Leute) wird nur in Bezug auf Personen gebraucht, steht immer substantivisch für beide Geschlechter und Zahlen und kann nie im Nominativ stehen, sondern immer bei **di, a, da**.

Anmerkungen.

1) Die Vorwörter **di** und **a** vor **altrui** werden oft weggelassen.
2 Bei einem Hauptworte steht der Genitiv **altrui** (statt: d' altrui), wie **cui**, zwischen dem Artikel und dem Hauptworte. — Siehe §. 372.

Beispiele.

Ed Ella ardisce incolpare **altrui** (statt: un' altro) del di Lei fallo? Und Sie unterstehen sich, einen Anderen mit Ihrem Fehler zu beschuldigen?

---

*) Aus dem lateinischen „**alterius**".

Perchè si cura egli sempre delle faccénde **d' altrui** (üblicher: delle faccende **altrui**, oder: delle **altrui** faccende)? Warum kümmert er sich immer um die Angelegenheiten Anderer?
La vècchia predíce **altrui** (statt: ad altrui) il futúro, die alte Frau sagt Anderen die Zukunft vorher.
A spese altrui (oder: ad altrui spese), auf Kosten Anderer.

L' altrúi bedeutet „fremdes Gut, fremdes Eigenthum, das Geld Anderer".

Beispiele.

Egli dóna vía **l' altrui,** er verschenkt fremdes Gut.
Egli ha un bel viaggiáre, perchè viággia **coll' altrui,** er hat gut reisen, weil er mit dem Gelde Anderer reist.

L' uno e l' altro (Plural: gli uni e gli altri) bedeutet „der Eine und der Andere, oder „Beide".
L' un l' altro bedeutet „einander, gegenseitig", und hat beide Zahlen und Geschlechter.

Beispiele.

Se vèngono **gli uni,** vèngono anche **gli altri,** wenn die Einen kommen, kommen die Anderen auch.
Día **all' una** come **all' altra,** geben Sie der Einen wie der Andern.
Ho ricevúto lo stesso oggetto **dall' uno,** come **dall' altro,** ich habe denselben Gegenstand von dem Einen wie von dem Andern bekommen.
Essi si offéndono **l' un l' altro***), sie beleidigen sich gegenseitig.
Le due carròzze si urtárono **l' una contro l' altra,** die zwei Wagen stießen aneinander.

Un cèrto (weibl. una certa), ein Gewisser, wird adjectivisch und substantivisch gebraucht; der Plural **certi**, **certe** wird meistens nur adjectivisch gebraucht.

Beispiele.

Lo so da **un certo** uomo, che Ella conósce, ich weiß es von einem Gewissen, den Sie kennen.
Una certa, che si spáccia per contessa, eine Gewisse, die sich für eine Gräfin ausgiebt.
In certi momenti della vita, in gewissen Augenblicken des Lebens.
Certi (besser: certi uomini) rèstano indifferenti a tutto, gewisse Menschen bleiben bei Allem gleichgültig.

Anmerkung.

Un certo — una certa in Verbindung mit **tale** = un certo tale, una certa tale, ein Gewisser, eine Gewisse, sind in der Umgangssprache sehr gebräuchlich.

Certúno (Mancher, ein Gewisser) wird nur alleinstehend, ohne Artikel und blos in Bezug auf Personen gebraucht. — Certuno, weibl. certuna, Mehrz. certuni und certune. Siehe Seite 293, **Talúno**.

Beispiele.

Certúno si figúra d' èssere ammalato, Mancher bildet sich ein, krank zu sein.
Certúni (oder: certi uòmini) rídono per niente, Manche lachen um Nichts.
È mèglio di non avér a fare niente **con certuni** (oder: con certa gente — con certi uòmini), es ist besser, mit gewissen Leuten nichts zu thun zu haben.

---

*) Nicht: essi si offendono l' uno e l' altro.

Qualunque, **Qualsisia**, **Qualsivòglia**, } jeder, jede, jedes; wer es auch sei, wer es auch sein mag; was es auch sei; was es auch sein mag. — **Qualunque** wird unverändert männlich und weiblich, nur im Singular, alleinstehend, meistens aber mit einem Hauptworte, in Bezug auf Personen und Sachen gebraucht. — **Qualsisia** und **qualsivoglia***) für beide Geschlechter haben im Plural männlich und weiblich **qualsisíano, qualsivògliano**.

NB. **Qualunque** und **qualsisía** werden sehr häufig, dagegen **qualsivoglia** selten gebraucht.

Beispiele.

In **qualunque** ora del giorno, zu jeder Stunde des Tages.
Qualunque sia il regálo (oder: **qualsisia** il regalo), non importa, was es auch für ein Geschenk sei, es macht nichts aus.
In **qualsisía** maniéra (in qualsivoglia maniera), wie es auch sei.
Mi mandi tutte le cose del defunto, **qualsisíano**, schicken Sie mir alle Sachen des Verstorbenen, mag es auch sein, was es will.
Farò questo viággio con Lei, **a qualsisía** costo (üblicher: **a qualunque** costo), ich werde diese Reise mit Ihnen machen, es mag kosten, was es wolle.

Chiúnque**), **Chicchessía**, **Chi che si sía**, **Chi che si vòglia*****), } wer es auch sei, bleiben unverändert für beide Geschlechter, und werden nur im Singular, ohne Hauptwort und blos in Bezug auf Personen gebraucht.

Beispiele.

È noto a **chiunque**, es ist Jedermann bekannt.
Può entrare ognuno, **chi che si sia (chi che si voglia)**, es kann Jedermann eintreten, es mag sein, wer es will.
Io parlo con tutti, **sia chi si voglia** (statt: **chi che si voglia**), ich spreche mit Allen, es mag sein, wer es will.

Checchè si sía, **Checchessía**†), **Checchè** (che che), } was immer, was es auch sei; was es auch sein mag, werden unverändert, in Bezug auf Sachen, nur im Singular und alleinstehend gebraucht.

Beispiele.

Nasca **checchessía**, noi andiamo, wir gehen, entstehe, was da wolle.
Checchè Ella ábbia udito in propòsito (üblicher: **qualunque cosa sia**, che Ella ha udito in proposito), non ce lo occúlti, was Sie immer darüber gehört haben, verhehlen Sie es uns nicht.

Tale††), Mancher; solcher, solche, solches. Es kann substantivisch und adjectivisch gebraucht werden, für beide Geschlechter; im Singular **tale** und im Plural **tali** und mit Beziehung auf Personen und Sachen.

---

*) Zusammensetzung aus **quale, si** und **sia**, oder: **quale, si** und **voglia** (wolle).
) Vom lateinischen **quiscunque.
***) Statt „chi che si voglia" wird häufig **„sia chi si voglia"** gesagt.
†) So viel als: quel che sia (ciò che sia), oder: sia quel che si voglia, oder: qualunque cosa sia — qualunque cosa si voglia.
††) **Tale** wird oft in **tal** vor männlichen und weiblichen Hauptwörtern ohne s impura verwandelt. **Tale** oder **tal** wird nie apostrophirt. — Die Mehrzahl **tali** wird selten zu **tai** verkürzt und zwar nur vor einfachen Consonanten.

Beispiele.

Io non sono come **tali***), che prométtono molto e non manténgono niente, ich bin nicht wie Manche, die viel versprechen und nichts halten.
Un tal uomo, ein solcher Mensch.
Tali azióni, solche Handlungen.
In una **tal** casa, in einem solchen Hause.
Egli si trova in **tali** circostanze, che . . ., er befindet sich in solchen Umständen, daß . . .

Anmerkungen.

1) Man findet oft **tale** (**tal**) mit verschwiegenem Substantiv, wo dann gewöhnlich „stato, tèrmine, segno, punto, natura“ darunter zu verstehen ist: entsprechend dem deutschen „dahin, hin, so weit, so beschaffen“; z. B. **a tal** sono giunto (besser: **a tal punto** sono giunto), che . . ., mit mir ist es dahin gekommen, daß . . .; sono **a tal** (besser: sono a tal segno, oder: sono **in tale stato**), che non posso camminare, ich bin so hin, daß ich nicht gehen kann; la cosa è **tale** (oder: di tal natura), che . . ., die Sache ist so beschaffen (oder: von solcher Art), daß . . .

2) Sehr oft steht **tale** auch distributiv; z. B. **tali** dicévano di sì, **tali** di no, Manche sagten ja, Manche nein; **tali** vògliono, **tali** non vògliono, die Einen wollen, die Anderen nicht.

3) **Tale** findet sich auch mit dem bestimmten Artikel (**il tale** — **la tale**) in der Bedeutung von: der und der — die und die; z. B. io devo ancora andare **dal tale** e **dalla tale**, ich muß noch zu Dem und zu Der gehen.

Un tale,
Un certo tale, } Jemand, ein Gewisser, Einer, irgend Einer, und im weiblichen Geschlechte **una tale, una certa tale**.

Beispiele.

Chi Le ha narrato questa novità? **Un certo tale**, che ho imparato a conóscere al caffè. Wer hat Ihnen diese Neuigkeit erzählt? Einer, den ich im Kaffeehause habe kennen lernen.
Una tale (**una certa tale**) m' ha detto, che tua madre dà dománi un ballo, eine gewisse Frau hat mir gesagt, daß deine Mutter morgen einen Ball giebt.
Lo so da **un tale**, che non mentisce mai, ich weiß es von Einem, der nie lügt.

Cotále,
Un cotale, } Mancher, irgend Einer, ein Gewisser, ein Solcher. **Cotale** wird, wie **tale**, substantivisch und adjectivisch von Personen und Sachen gebraucht. — **Un cotále** wird statt un tale, un certo tale gebraucht.

NB. **Cotale** und **un cotale** kommen in der neueren Sprache selten vor.

Beispiele.

Cotáli crédono tutto, solche Menschen glauben Alles.
Ho trovato **un cotále** (üblicher: **un certo tale**) da lui, che non m' ha piaciuto, ich habe einen gewissen Menschen bei ihm getroffen, der mir nicht gefallen hat.

Talúno,
Certuno, } (Mancher, ein Gewisser), weibl. **taluna, certuna**, in der Mehrz. **taluni** — **certuni** und **talune, certúne** (Manche, Einige) werden nur substantivisch, ohne Artikel und blos in Bezug auf Personen gebraucht.

Beispiele.

Vi sono **talúni**, che rídono sempre, es giebt Menschen (Manche), die immer lachen.
Talúni si búrlano di tutto, Manche spotten über Alles.
Con **certúni** non si può trattare, mit gewissen Menschen kann man nicht umgehen.

---

*) d. h. come certi uòmini, oder: come certe persone, oder: come **cotáli** (Siehe „**cotale**“).

Niente, Nulla *), nichts, Nichts, sind in der Regel Adverbien und zuweilen Substantive. — Mit **niente** und **nulla** verhält es sich hinsichtlich ihrer Stellung, vor oder nach dem Zeitworte, wie mit **nissuno, nessuno, niuno, veruno**; stehen sie nämlich vor dem Zeitworte, dann ist kein weiteres Verneinungswort nöthig; stehen sie aber nach dem Zeitworte, dann muß **non** dem Zeitworte vorangehen.

Beispiele.

Niente giòva (oder: non giova niente), amico. Nichts hilft, Freund.
Egli **non** ha **niente**, er hat nichts.
Tu **non** sai **nulla**, du weißt nichts.
Niente ha portato (oder: **non** ha portato **niente**), er hat nichts gebracht.
Che fa la sorèlla? Ella non fa **niente**. Was macht die Schwester? Sie macht nichts.

Anmerkungen.

1) In Sätzen, welche eine Frage, einen Zweifel enthalten, ebenso nach **senza**, verlieren **niente** und **nulla**, wenn sie ohne vorangehendes **non** nach dem Zeitworte stehen, scheinbar ihren verneinenden Sinn und werden fast gleichbedeutend mit **qualche cosa**, Etwas.

Beispiele.

Sa Ella **niente** **) di nuòvo? Wissen Sie etwas Neues?
Senza dir **niente** ***), ohne Etwas zu sagen.
Domándi alla signora, s' ella si sente **niente** †), fragen Sie die Dame, ob ihr Etwas fehlt.
Ha Ella **nulla** ††) (**niente**) in contrario? Haben Sie Etwas dagegen?

2) **Niente** und **nulla** werden auch als männliche Hauptwörter mit und ohne Artikel und zuweilen auch mit **un** gebraucht.

Beispiele.

Dal nulla nulla si ha (oder: dal niente niente si ha), aus Nichts wird Nichts.
Il niente è buono per gli occhi, Nichts ist gut für die Augen.
Questo è **un niente**, das ist nicht der Rede werth.
Uomo, che vale **un nulla** †††), ein Mensch, der Nichts taugt.

3) **Niente** und **nulla** als Quantitätswörter haben das Vorwort **di** nach sich.

Beispiele.

Non v' è **niente di** buono, **di** bello, es giebt nichts Gutes, Schönes.
Non sai tu **niente** §) di nuòvo? Weißt du nicht etwas Neues?
Niente di mèglio, mio caro! Nichts Besseres, mein Theurer!
Se egli non domanda **niente di** più, wenn er nichts mehr verlangt.

Persóna (Person, Mensch) ist zwar eigentlich Hauptwort, kommt aber bei Alten und Neueren häufig wie das französische personne, im Sinne von Jemand, oder vielmehr, da es stets mit der Negation oder in der zweifelnden Frage gebraucht wird, im Sinne von Niemand vor.

---

*) **Niente** ist gebräuchlicher als **nulla**. — Die Alten brauchten auch **nonnúlla**, was aber jetzt ganz außer Gebrauch ist.

) Auch: sa Ella **qualche cosa di nuovo?

***) Auch: senza dir **qualche cosa**, oder: senza dire una paròla.

†) Auch: s' ella si sente **qualche cosa** (statt: s' ella si sente **male**).

††) Auch: ha Ella **qualche cosa** in contrário?

†††) Man sagt gewöhnlich: un' uomo **da nulla**, oder: un' uomo **da niente**, ein nichtsnutziger Mensch. —

§) „Etwas" wird im Italienischen, wenn der Satz verneinend ist, durch **niente nulla**, nicht durch „qualche cosa" übersetzt. In solchem Falle könnte übrigens auch im Deutschen „nichts" stehen, als: weißt du nichts Neues?

Beispiele.

In questa casa non dimòra **persóna** (statt: in questa casa non dimora **alcuno** — non dimora **nissuno**), in diesem Hause wohnt Niemand.
Io **guardai** attórno, se ci fosse **persóna** (oder: se ci fosse **qualcuno**), ich sah mich um, ob Jemand da wäre.
Io non ho scòrto (veduto) **persona** alcuna (statt: io non ho scòrto nissuno), ich habe Niemanden gesehen.

Nullo, in der Bedeutung von „kein, keiner" kommt jetzt selten vor. — Es wird aber oft in der Bedeutung von „null, nichtig, ungültig" gebraucht.

Beispiele.

Ogni tentatívo fu **nullo** (statt: fu inútile), jeder Versuch war vergeblich.
Il contratto è **nullo**, der Contract ist null und nichtig.
Ambedue le scommésse fúrono dichiarate **nulle**, beide Wetten wurden für ungültig erklärt.

Tutto, Alles; ganz. **Tutti** — **tutte**, Alle. Ueber die Bedeutung und den Gebrauch von „**tutto**, **tutti**, **tutte**" siehe Seite 94 und 95. — Wir lassen hier nur einige Beispiele folgen.

Beispiele.

Tutto è passaggiéro, Alles ist vergänglich.
Egli ha palesato tutto, er hat Alles entdeckt.
Il tutto impòrta mille fiorini, Alles zusammen beträgt tausend Gulden.
Io ho scritto **tutta la** nòtte, ich habe die ganze Nacht geschrieben.
Tutte le cantíne sono già piéne d' acqua, alle Keller stehen schon voll Wasser,
Quali vèngono delle tue sorèlle? **Tutte** vèngono. Welche von deinen Schwestern kommen? Alle kommen.
Tutti ci dícono lo stesso, Alle sagen uns dasselbe.
Io ho sentito già **tutte tre le** òpere (oder: **tutte** e **tre le** òpere), ich habe alle drei Opern schon gehört.
Tutti venti i feríti risanárono presto (oder: **tutti** e **venti i** feríti, etc.), alle zwanzig Verwundeten genasen bald.
La mia padróna è **tutta** sola (oder: **tutto** — **del tutto** sola), meine Herrin ist ganz allein.
I miei genitori sono **tutto** soli (tutti soli) a casa, meine Eltern sind ganz allein zu Hause.
Cosa fai con **tutti** questi libri (nicht: con tutti **i** questi libri)? Was machst du mit allen diesen Büchern?
Tutti quanti pártono, Alle (so viele ihrer sind) gehen fort.
Tutte quante le signore, alle Damen (so viele ihrer sind).

Alquanto — **alquanta**, **Alquanti** — **alquante**, etwas, ein wenig, einiges, einige. Es findet sich als Adverbium, als Adjectiv und als Substantiv.

1) **Alquanto** als Adverbium hat die Bedeutung von **un poco**, etwas, ein wenig;
2) als Adjectiv von **qualche**, **alcuni**, **un poco di**, einiges, einige, etliche, ein wenig;
3) als Substantiv (ohne Artikel), besonders im Plural (alquanti — alquante), von **alcuni**, einige.

Beispiele.

Egli si meravigliò **alquanto**, er wunderte sich ein wenig.
Ella restò **alquanto** (statt: un po' di tempo) da noi, sie blieb eine kurze Weile bei uns.

Io ho veduto già **alquanti** paési, ich habe schon mehrere Länder gesehen.
Egli era insiéme con **alquanti,** er war mit Einigen zusammen.
Sono **alquanto** stanca, ich bin etwas müde.

Tanto, so viel, so sehr, wird adjectivisch, substantivisch und adverbialisch gebraucht.

Beispiele.

(**Tanto** als Adjectiv.)

Dove va **tanta** gente? Wo gehen diese vielen Menschen hin?
Non spéndere **tanto** denaro, gieb nicht so viel Geld aus.
Tanti salúti alla di Lei famíglia — a casa, viele Grüße an Ihre Familie — zu Hause.
Io sono stato già **tante** volte in Milano, ich war schon oft in Mailand.

Beispiele.

(**Tanto** als Substantiv, oder mit verschwiegenem Substantiv.)

Io non darei **tanto** (statt: tanto denaro), ich würde nicht soviel dafür geben.
Egli ha un **tanto** all' anno e nulla più, er hat so und so viel jährlich und nicht mehr.
Egli ne ha ricevute **tante** (d. h. tante bastonate), che non poteva più camminare, er hat so viel Prügel bekommen, daß er nicht mehr gehen konnte.
Tanto basti, damit genug; dies sei genug.

Beispiele.

(**Tanto** als Adverbium.)

NB. **Tanto,** vor einem Adjectiv, entspricht dem deutschen so.

Ella parla **tanto,** che ..., sie spricht so viel, daß ...
Io sono **tanto** lièto, **tanto** contento quest' oggi, che ..., ich bin heute so froh, so zufrieden, daß ...
Ella è **tanto** *) amábile, che ..., sie ist so liebenswürdig, daß ...

Tanto steht zuweilen für **sì grande**, als: le òpere di **tanto** uomo, die Werke eines so großen Mannes; egli nutre **tanto** amóre per me (oder: sì grande amore per etc.), che ..., er hat eine so große Liebe zu mir, daß ...

Tanto hat zwei Diminutiv-Formen: **tantino**, **tantinétto**, ein Bischen, ein klein wenig; z. B. un **tantino** d' acqua, ein Bischen Wasser; bisogna dare anche a lei un **tantinetto** **) di ragione, man muß auch ihr ein klein wenig Recht geben.

Tanto — **quanto**, oder: **tanto** — **che**, oder: **tanto** — **come**, bedeutet: sowohl — als; z. B. **tanto** Piétro, che Páolo, sowohl Peter, als Paul; **tanto** l' una, quanto l' altra famiglia, sowohl die eine, als die andere Familie.

Tanto, als Quantitätswort, wird alleinstehend in Bezug auf die Zeit gebraucht, in welchem Falle **tempo** darunter zu verstehen ist; z. B. ho aspettato **tanto** (d. h. tanto tempo), sinchè egli è venuto, ich habe so lange (Zeit) gewartet, bis er gekommen ist; di **tanto** in **tanto**, von Zeit zu Zeit; egli aspetta già **tanto**, er wartet schon lange; egli viene ogni **tanto** (d. h. egli viene ad ogni momento), er kommt alle Augenblicke.

---

*) **Tanto,** als Adverbium, bleibt unverändert.
) **Tantino und **tantinetto** haben stets **un** vor sich.

Tanto mit dem Vorworte **a** hat die Bedeutung des deutschen „so weit", als: la cosa era pervenuta **a tanto** (statt: **a tal punto, a tal segno**), che io non poteva più ritirarmi, die Sache war so weit gekommen, daß ich nicht mehr zurücktreten konnte.

NB. Ueber „**tanto**", als Vergleichungswort, siehe Seite 172 und 174.

Cotánto*), ein etwas verstärktes **tanto**.

Beispiele.

Mia madre, ch' io **cotanto** amo, meine Mutter, die ich so sehr liebe.
Questo è il luògo, che **cotanto** piaceva a lui, das ist der Ort, der ihm so sehr gefiel.
Ecco i frutti di **cotanti** sfòrzi, das sind die Früchte so großer Anstrengungen.

Altrettanto ebensoviel, ebenso, das Nämliche, wird in beiden Zahlen und Geschlechtern gebraucht.

Beispiele.

Venti paternòstri ed **altrettante** avemaríe**), zwanzig Vaterunser und eben so viel Ave Maria.
Due mila Russi ed **altrettanti** Polácchi, zwei tausend Russen und eben so viel Polen.
Io farò **altrettanto**, ich werde das Nämliche thun.

Quanto, wie, wie viel, wie sehr, wie groß, so viel, so sehr. Es erscheint als Adverbium, als Adjectiv und, seltner, als Substantiv.

Beispiele.

(**Quanto** als Adverbium.)

Quanto***) contento io sarei, se fossi sano! Wie zufrieden würde ich sein, wenn ich gesund wäre.
Ella vedrà, **quanto** si rallégrano i Miei a vederla, Sie werden sehen, wie sehr sich die Meinigen freuen, Sie zu sehen.

Beispiele.

(**Quanto** als Adjectiv.)

Quanti lavoranti ha Ella? Wie viele Arbeiter haben Sie?
Quante persóne può contenére (capíre) il teatro? Wie viele Personen kann das Theater fassen?

Beispiele.

(**Quanto** als Substantiv, oder mit verschwiegenem Substantiv.)

Io voglio pagare **il** mio **quanto**, come gli altri, ich will meinen Antheil bezahlen, wie die Anderen.
Di quanto†) vogliamo giuocare la partita? Wie hoch wollen wir die Partie spielen?
Quanto††) ha la sala in lunghezza? Wie viel Fuß hat der Saal in der Länge?
Mi dica **il quanto**, sagen Sie mir, wie viel.

---

*) **Cotanto** wird in der Umgangs- und Volkssprache wenig gebraucht.
) Mit dem Worte **avemaría (l' avemaria) bezeichnet man in Italien auch die Zeit, wenn der Abend anbricht; z. B. venite da me **all' avemaría** (statt: **verso sera**), kommen Sie gegen Abend zu mir.
***) **Quanto** als Adverbium bleibt unverändert.
†) Man versteht darunter „di quanto denaro".
††) Man versteht darunter „quanto spázio, oder: quanti piedi".

Quanto wird auch statt quanto tempo gebraucht; z. B. **quanto** aspetta? Wie lange warten Sie? **quanto** durò il ballo? Wie lange dauerte der Ball?

Tanto — **quanto** bedeutet: sowohl — als; z. B. tanto jeri, **quanto** oggi, sowohl gestern als heute; tanto io, **quanto** Ella, sowohl ich als Sie.

Quanto nach tutto, d. h. tutto **quanto** (tutta **quanta**, tutti **quanti**, tutte **quante**) bedeutet: Alles, was da ist, Alles zusammen (Alle mit einander, insgesammt).

NB. Zuweilen wird **tutto** weggelassen.

Beispiele.

Le mostrerò **quanto** ho di bello (statt: tutto quanto, etc.), ich werde Ihnen alles, was ich Schönes habe, zeigen.
Venite **tutti quanti, tutte quante,** kommt Alle miteinander.
La padrona di casa dava **la** mano a **quanti** venívano (statt: **a** tutti quelli, che venívano), die Hausfrau gab Allen die Hand, die kamen.

Per quanto, mit Eigenschaftswörtern, Hauptwörtern und Zeitwörtern verbunden, heißt: „so sehr auch, so viel auch“.

Beispiele.

Per quanto egli ti preghi*), non cédere, so sehr er dich auch bittet, gieb nicht nach.
Per quanto**) ricca ella sia, egli però non vuòle **sposarla**, so reich sie auch ist, will er sie dennoch nicht heirathen.
Per quanti***) sacrifici io faccia, nulla mi giòva, was ich auch für Opfer bringe, es hilft mir nichts.
Per quanto accòrti†) síano i tuòi amíci, so klug deine Freunde auch sein mögen.

Quanto a / **In quanto a** } bedeuten: was anbelangt, was betrifft; z. B. **quanto a** me, was mich betrifft; **in quanto alla** nostra faccenda, was unsere Angelegenheit betrifft.

Da quanto io so, heißt: so viel ich weiß; **da quanto** mi fu narrato, nach dem, was mir erzählt wurde.

Lesestück. 90.

Dove si[1] vende questo libro? Ella lo trova da **ogni** libráio. — **Ognúno** di vói vuòle avér ragióne, ma o l' **uno** o l' **altro** avrà tòrto. — Mi pare[2], che **qualcúno** batta alla pòrta; guarda chi è. — A Natále[3] io vòglio regaláre[4] a **ciascúna** delle ragázze **qualche cosa** di bèllo. — Io non céno[5] mai in casa; io céno (ich esse) **ogni** sera nella trattoría[6]. — Tu credi di raccontarmi **qualche cosa** di nuòvo, ma io ho sentito questa tua novità già in **parécchie** famíglie e la ho letta anche in **alcúne** gazzétte. — Il mèdico m' ha prescritto[7], di préndere la me-

1 si, man. 2 mi pare, es scheint mir. 3 zu Weihnachten. 4 schenken. 5 cenare, zu Abend essen. 6 Wirthshaus; Restauration. 7 prescritto (von prescrívere), verordnet.

---

*) **Per quanto** (so sehr auch, so viel auch) regiert den Conjunctiv.
) **Per quanto bleibt unverändert, wenn es in Verbindung mit Eigenschaftswörtern und Zeitwörtern steht.
***) **Per quanto** muß mit dem darauf folgenden Hauptworte in Zahl und Geschlecht übereinstimmen.
†) Oder: per accorti che siano i tuoi amici, oder: per quanto accorti che síano i tuoi amici.

dicina **ogni** quattro ore, e se i dolóri non diminuíscono[8], devo préndere un cucchiájo[9] **ogni** tre ore. — Io so[10], che ella viène in città **ogni** otto, **ogni** quíndici giorni, per fare le sue cómpre[11]. — Se durante[12] la mia assenza[13] venisse **alcuno** (**qualchedúno** — **qualcúno**) a domandáre di me[14], gli dica[15], che non sarò di ritórno[16] prima[17] della fine di Giúgno. — Egli disprèzza[18] **ogni** cosa[19], che possiédono[20] gli altri; ma vuòle[21], che **ognúno** lòdi quello che egli ha e dà.

8 diminuíre, sich vermindern. 9 Löffel. 10 ich weiß. 11 la compra, der Einkauf. 12 während. 13 Abwesenheit. 14 a domandare di me, nach mir zu fragen. 15 dica (von dire), sagen Sie. 16 di ritorno, zurück. 17 vor. 18 disprezzare, verachten. 19 ogni cosa (statt: tutto), Alles. 20 besitzen. 21 aber er will.

Uebersetzungsaufgabe. 90.

Meine Kinder sehen deinen Freund gern, weil er ihnen jedesmal Etwas bringt. — Ich reise jeden Monat nach Dresden, wo ich mehrere Freunde habe. — Ich werde in einigen Tagen nach Mailand reisen, um gewisse Freunde zu besuchen, die mir sehr theuer[1] sind. — Jedermann weiß (sa), wer du bist. — Keiner von uns hat den Muth, ihr die traurige[2] Nachricht mitzutheilen. — Niemand ist vollkommen[3] glücklich; Jeder hat sein Kreuz[4] zu (a) tragen. — Jemand wollte behaupten[5], Sie gestern Abend im Concert gesehen zu haben, und ein Anderer erzählte, daß Sie während[6] der Zeit des Concerts mit einigen Freunden spazieren gingen[7]. — Jeder spricht von der bevorstehenden Amnestie[8], aber Niemand weiß (sa), ob auch die politischen Flüchtlinge[9] inbegriffen[10] sind. — Die arme Wittwe war so schwach[11], daß sie kein Wort mehr sprechen konnte[12]; aber in ihren Augen lag[13] ein gewisses Etwas (siehe §. 380), welches sagte[14]: nimm[15] dich meines Töchterchens[16] an. — Geben Sie (día) mir Etwas zu essen, bringen Sie mir aber keinen Fisch[17]. — Wie oft kommen (viène) Sie in die Stadt? Im Sommer alle acht Tage, und im Winter alle vierzehn Tage (siehe Seite 288, Anmerk. 1).

1 theuer, caro. 2 traurig, tristo. 3 perfettamente; pienamente. 4 cróce, *f.* 5 wollte behaupten, voleva sostenére. 6 durante (mit dem Accusativ). 7 spazieren gehen, andare a spasso; andare a passéggio, oder: passeggiare. 8 bevorstehende Amnestie, próssima (imminente) amnestía. 9 ein politischer Flüchtling, un fuggiásco político. 10 compreso. 11 débole. 12 poteva. 13 lag, v' era. 14 sagte, diceva. 15 nimm dich an, prendi cura (di); abbi cura (di); interéssati (di). 16 figliuolína, *f.* 17 pesce.

Lesestück. 91.

Io **non** mi fido[1] di **nissúno**, e tanto meno di **uno**, che m' ha già ingannato. — Hai domandato all' ammalata, se (ob) desídera **niente** (oder: se desídera **qualche cosa**)? Non le occórre[2] **niente**. — **Non** avér paúra di me; vièni[3]; io **non** ti fáccio (thue) **niente**. — Che piacére[4] pòsso (kann) io avére in una società, dove **non** conósco **alcúno** (dove **non** conosco **nessúno**)? — È stato qui **nissúno** jeri? **Non** ho veduto **alcúno**.

1 io mi fido di . . ., ich traue . . . 2 occórrere ad uno qualche cosa, Etwas brauchen; z. B. non mi occorre niente, **ich brauche nichts**; — occórrere, nöthig sein; z. B. non **occorre,** che . . ., es ist nicht nöthig, daß . . . 3 komm. 4 Vergnügen; Freude.

— Come mai[5], che la signora è venúta qua sì tardo **senza nissúna** compagnía (Seite 287, Anmerk. 3)? — A **nissúno** è permesso[6] (oder: **Non** è permesso **a nissúno**) di portár armi[7]. — **Niente** gióva (oder: **Non** gióva **niente**) contro questa malattía; **non** c' è rimèdio[8] **alcuno** (oder: **non** c' è rimedio) contro questo male[9]. — **Non** v' è[10] cósa, che col tempo non si guasti[11]. — E se **nissúno** vuòle crédermi (oder: E se **non** vuòle crédermi **nissúno**), che cólpa ne ho io? — **Tanto** il capitáno, come l' ufficiále si allontanárono dalla sala **senza** dir **niente** e **senza** salutar **nissúno**.

5 come mai, wie kommt es. 6 erlaubt. 7 arme (arma), Waffe. 8 Mittel; Heilmittel. 9 Uebel. 10 v' è (oder: c' è), es giebt. 11 guastarsi, verderben.

Uebersetzungsaufgabe. 91.

Keiner ist vor (di) dem Tode sicher[1], und Nichts kann (può) gegen den Tod helfen[2]. — Keine Regel[3] ist so allgemein[4], keine führt so sicher dahin[5], uns dauerhafte[6] Achtung und Freundschaft zu erwerben[7], wie die: unverbrüchlich[8] auch in den geringsten Kleinigkeiten[9] Wort zu halten und stets wahrhaftig[10] in seinen Reden[11] zu sein. — Ein Mensch, der nichts im Gedächtniß[12] behalten[13] kann (può), ist wenig zu gebrauchen[14]. — Wenn der Friedfertige[15] auf (in) irgend eine Weise Jemandem zu nahe getreten[16] ist, (so) thut (fa) er sogleich Alles, es wieder gut zu machen[17]. — Ich habe zu Hause noch einige Goldstücke[18]; ich will (vòglio) die Zeche[19] für Alle bezahlen. — Warum sind Sie gestern fortgegangen[20], ohne uns Etwas zu sagen? — Ist während dieser Zeit Jemand dagewesen? Es war Niemand hier. — Wie können (può) Sie so ganz allein, ohne irgend eine (Seite 287, Anmerk. 3) Bekanntschaft, ohne irgend eine Zerstreuung[21] leben? — Was wollte der Onkel von (da) dir wissen? Er fragte mich, ob (se) Jemand Etwas gebracht habe.

1 sicúro. 2 giovare. 3 régola. 4 universále. 5 führt so sicher dahin, conduce con tanta sicurezza a tanto (al punto). 6 duraturo. 7 uns zu erwerben, di procacciarci. 8 unverbrüchlich Wort zu halten, di mantenere inviolabilmente paròla. 9 cosa. 10 veráce; veritiéro. 11 discórso, *m.* 12 memòria, *f.* 13 ritenére. 14 zu gebrauchen, da adoprare. 15 l' uomo pacífico. 16 zu nahe getreten ist, offéso (mit dem Accusativ). 17 es wieder gut zu machen, per rimediarvi. 18 monéta (*f.*) d' oro. 19 scòtto, *m.* 20 fortgehen, andare vía. 21 distrazióne.

Lesestück. 92.

Non sarebbe mèglio, se tu invéce[1] di léggere románzi, facessi (thätest) **qualche cosa altro?** — Egli **non** ha **altro** in tèsta[2], che giuocáre al bigliárdo[3]. — **Non** gli restò **altra** vía[4] di salvamento[5], che la fuga[6]. — **Non** si (man) vede **altro** che ácqua e ciélo. — **Alcúni** ballávano, **alcúni** giuocávano; **altri** mangiávano e **altri** cantávano. — **Altri** tempi, **altri** costúmi, mio buòn amíco! — Non ha egli **un' altro** fratèllo? — Ti consíglio, di lasciár (überlassen) **ad altri** (statt: ad altri uòmini — ad altre persóne) la cura[7] di (um) questa faccénda[8]. — Non ho veduto **altri** che lui e suo figlio. — Non ho veduto **altro** nella carròzza che un sacco da notte[9], un baulétto[10] ed una cappelliéra[11]. — Questo è

1 statt. 2 Kopf. 3 giuocare al bigliárdo, Billard spielen. 4 Weg; Mittel. 5 Rettung. 6 Flucht. 7 Sorge. 8 Angelegenheit. 9 sacco da notte, Reisetasche. 10 bauletto (von baúle), Kofferchen. 11 Hutschachtel.

tutt' altro, mia cara (statt: è tutta un' altra cosa). — Se **altri** (statt: se un' altro) parlasse teco così severamente[12], avresti ragióne d' offéndertene[13], ma tuo padre ha l' òbbligo[14] di corréggerti[15], se tu falli[16]. — Mi pare, che ella è diventata[17] **tutta un' altra**. — **Altro** è dire, **altro** è fare (statt: altra cosa è, etc.). — Piétro o **non** dice **una** paròla, o parla solamente della sua fidanzáta[18]. Sì, è vero; egli non parla **d' altro** e **d' altra** che di lei (statt: d' altra donna che di lei). — Parliámo **d' altro**; sono stanco di sentire queste inèzie[19]. — **Voi altri** (Seite 290) mercanti avéte un bel*) dire. — **Voi altre** dònne avéte un bel rídere, perchè i vostri buòni uòmini appágano[20] tutti i vostri caprícci[21]. — Jeri e **ieri l' altro****) fúrono giòrni tristíssimi[22] per noi. — Non ti ricòrdi più della proméssa[23], che mi facesti (machtest) **l' altro giòrno?** — Quando si è ella maritata[24]? **L' altra** settimána.

12 streng. 13 d' offéndertene, dich darüber beleidigt zu fühlen. 14 Verpflichtung. 15 corréggere (ammonire), ermahnen. 16 fallare, fehlen. 17 diventare, werden. 18 Braut. 19 inezie, Faseleien. 20 appagare, befriedigen. 21 capríccio, Laune. 22 tristo, traurig. 23 Versprechung. 24 maritarsi, heirathen; sich verheirathen.

Uebersetzungsaufgabe. 92.

Wie gefallen (piácciono) Ihnen die Herren? Sie scheinen[1] mir ganz anders, als man mir gesagt hat[2]. — Ich erzählte dieses Ereigniß[3], um das Gespräch[4] auf (sopra) etwas Anderes zu bringen[5]. — Wen haben Sie bei Ihrem Onkel getroffen? Es war Niemand weiter***) da als Herr *Festi*. — Der Freund hat die Todesnachricht nicht von ihr, sondern von Anderen gehört. — Die arme Wittwe hat sich an den Einen und an den Anderen gewendet[6], aber vergebens[7]. — Wir Aerzte (Seite 290) verstehen[8] von (di) solchen Sachen nichts. — Mit solchen Menschen ist (es) schwer, umzugehen[9]. — Er hat manchmal[10] solche Einfälle[11], daß es zum (da) Lachen ist. — Wer hätte denken können (potuto), daß ein so gebildeter Mensch einer solchen Rohheit[12] fähig[13] wäre? — Haben Sie nicht irgend ein italienisches Buch zum Lesen? Es thut mir leid[14]; ich habe keine italienischen Bücher. — Alle Menschen müssen (dévono) einander[15] Gutes thun. — Die Pflicht eines Jeden ist, seine Fehler, welchen Namen sie immer haben mögen (Seite 292: qualunque), ohne irgend einen (Seite 297, Anmerk. 3) Aufschub[16] zu verbessern[17] (übersetze: zu verbessern ohne irgend einen Aufschub seine Fehler, 2c.)

1 scheinen, sembrare. 2 als man mir gesagt hat, di quel che mi fu detto. 3 avvenimento, *m.* 4 discórso, *m.* 5 um zu bringen, per far cadére. 6 hat sich gewendet, si è rivolta. 7 indárno; invàno. 8 verstehen, inténdere. 9 umzugehen, trattare. 10 qualche volta. 11 idèa, *f.* 12 rozzézza. 13 capáce. 14 es thut leid, rincrésce; duòle; spiáce. 15 l' uno all' altro; gli uni agli altri. 16 differimento. 17 di corréggere.

---

*) Ella ha **un bel** dire, **un bel** rídere, **un bel** viaggiare, etc. heißt: Sie haben gut sprechen, gut lachen, gut reisen, 2c.

) Jeri **l' altro (oder: l' altriéri), vorgestern; **l' altro** giorno, neulich; **l' altra** settimana, vorige Woche; **l' altro** anno, voriges Jahr.

***) **Nissuno** (nessuno, niuno, veruno) verbindet sich gern mit **altro,** als: nissun **altro,** Niemand weiter, Niemand anderes; **nissun' altra,** keine andere (Frau); z. B. es war Niemand weiter da, non c' era nissun altro — non c' era alcun altro — non c' era altri.

Lesestück. 93.

Dir questo, córrere in cámera e chiudere **la** pòrta fu **una** còsa [1]. — Ma forse **uno** (statt: qualcuno) dirà: a che fine [2] queste scuse [3]? — Nissúno sa (weiß) il suo avvenire [4], nè (noch) l' avvenire **altrúi**. — Io viaggerei anche, se potessi viaggiáre a spese **altrui** (oder: ad altrui spese). — Egli **non** ha più **niente** del suo; egli vive **dell' altrúi** (Seite 291). **L' altrui** gli piáce troppo; questa è la cáusa della sua disgrázia. — Dátemi una cámera, **qualúnque** essa **sía**, purchè [5] il letto sia buono. — Non vada [6] con quei pòveri. Io vado [7] con **chicchessía** (con **chiúnque**), con pòveri e con ricchi, purchè síeno onèsti. — Tu hai il diritto di passeggiare [8] in questo parco [9], come **qualúnque** altro. — **Non** c' è qui **alcún altro**, che desídera préndere parte al giuòco? — Come **certúni** sempre biásimano [10] e disappròvano [11], così **certi altri** hanno il princípio di lodár sempre. — **Non** vi fu fra [12] **tanti** signori **verúno**, che osasse [13] dire una paròla. — Noi, per ripararci [14] dalla piòggia, entrámmo in una casétta, la quale stava bensì [15] apèrta, ma nella quale **non** dimoráva [16] **persóna**. — Il tribunále mercantíle [17] di Lípsia ha dichiarato [18] **nullo** *) il nostro contratto. — Sono cose di **niún** valóre per Lei, ma di gran valóre per una famíglia pòvera. — Perchè vi odiáte [19], miei cari? Amátevi **l' un l' altro**; assistétevi **l' un l' altro** ed avrete fortuna. — **Quanti** sono morti dei feriti? **Tutti quanti**.

1 una cosa, eins. 2 a che fine (statt: a che?), zu welchem Zwecke (zu was?). 3 scusa, Entschuldigung. 4 Zukunft. 5 purchè, wenn nur. 6 non vada (von andare), gehen Sie nicht. 7 io vado (io vo), ich gehe. 8 spazieren zu gehen. 9 Park. 10 biasimare, tadeln. 11 disapprovare, mißbilligen. 12 unter. 13 osare, wagen. 14 per ripararci da ..., um uns vor ... zu schützen. 15 wohl. 16 dimorare, wohnen. 17 il tribunale mercantile (il tribunale commerciale), das Handelsgericht. 18 dichiarare, erklären. 19 odiare, hassen.

Uebersetzungsaufgabe. 93.

Ihr (Männer) könnet gehen, und wir (Frauen) werden zu Hause bleiben. — Ich habe heute Morgen verschiedene (**parecchie**) Briefe erhalten, aber leider [1] keinen (non una) aus meiner Heimath. — In gewissen Fällen muß man [2] den geringeren Nutzen [3] dem größeren vorziehen. — So viel ich auch arbeite (Seite 298), um mein Auskommen [4] zu verdienen, so kann ich doch [5] nicht genug verdienen. — Vergreife dich nicht an dem Eigenthum Anderer (S. 291) [6]? — Er will (vuòle) nicht arbeiten und nur auf Kosten (a spese) Anderer leben, was (§. 378 u. 379) einen sehr leichtsinnigen [7] Charakter zeigt [8]. — Was diese Speculation [9] betrifft (Seite 298), hege [10] ich große Hoffnungen. — Glauben Sie nicht, daß er freigebig [11] ist; er ist es (lo) nur mit fremdem Gut (Seite 291). — Thue Anderen nicht, was du nicht wünschest, daß man dir thue [12]. — Wer es auch sein mag (Seite 292), der

1 leider, pur troppo. 2 muß man vorziehen, si deve preferire, oder: bisògna preferire. 3 utilità, *f.*; profítto, *m.* 4 sussistenza, *f.* 5 so kann ich doch nicht, non posso però. 6 sich vergreifen an, préndere. 7 leichtsinniger Charakter, caráttere leggiéro. 8 zeigen, mostrare. 9 specolazione. 10 hegen, nutrire. 11 liberále. 12 daß man dir thue, che si faccia a te.

*) **Nullo** oder inefficáce; non válido, inválido, nichtig; ungültig.

Ihnen dieses gesagt hat, ist ein großer Verleumder[13]. — Mancher lacht heute, der morgen weinen[14] wird. — Es ist besser, wenn eine Jede Etwas bringt, es mag sein, was es will. — Wer fragt nach (di) mir? Wenn ich nicht irre[15], ist (es) der Mann (übersetze: ist jener Solcher), welcher Ihnen vorige Woche ein Packet[16] gebracht hat.

13 calunniatore. 14 weinen, piángere. 15 se io non m' ingánno. 16 pacchetto, *m.*

Fünfunddreißigste Lection.

Vergrößerungs-, Verkleinerungs-, Liebkosungs-, Geringschätzungs- und Verachtungsformen. (Aumentativi, diminutivi, vezzeggiativi, avvilitivi e disprezzativi.)

§. 398. Unter den Eigenthümlichkeiten, welche der italienischen Sprache so vielen Reiz und so viele Kraft des Ausdrucks verleihen, nehmen die Endsilben der Vergrößerung, Verkleinerung, Liebkosung, Geringschätzung und Verachtung einen wichtigen Platz ein. Die deutsche Sprache hat nur Diminutivformen, welche natürlich auch zugleich einen schmeichelnden Nebenbegriff enthalten, wie Magd, Mädchen, Mädel, Mägdlein, &c. Vergrößerungsformen mangeln ihr gänzlich, daher sie ihre Vergrößerungen alle umschreiben muß. Das Italienische dagegen ist außerordentlich reich an solchen die Bedeutung der Wörter auf die mannigfaltigste Weise modificirenden Ableitungssilben, sowohl für Substantive, als auch für Adjective, ja selbst für manche Adverbien. Es hat nicht blos vergrößernde und verkleinernde, sondern auch entschieden die Bedeutung ins Schlechte und Verächtliche hinabziehende, oder ins Liebkosende und Schmeichelnde verwandelnde Formen. — Den dadurch entstehenden Reichthum an den feinsten Nuancen und Modificationen können andere Sprachen, auch durch die genaueste, umständlichste Umschreibung oft nicht erreichen.

§. 399. Erwähnte Formen oder Endsilben sind folgende:

NB. Die mit einem * bezeichneten werden wenig gebraucht.

1) Formen der Vergrößerung:

óne, óna,	*ózzo, *ózza,
ótto, ótta,	úto, úta.

2) Formen der Verkleinerung, der Liebkosung und der Geringschätzung:

íno, ína,	*icciuólo, *icciuóla,
cíno, cína,	*uccíno, *uccína,
étto, étta,	*úzzo, *úzza,
éllo, élla,	íccio, íccia,
céllo, célla,	*ígno, *ígna,
úccio, úccia,	*ógnolo, *ógnola.

3) Formen der Verachtung:

áccio, / **áccia,**	**ástro,** / **ástra,**
***onáccio,** / ***onáccia,**	**áglia,**
***azzo,** / ***azza,**	***atto**
	***áttolo.**

§. 400. Ueber diese Formen oder Endsilben ist Folgendes zu merken:

1) Die Veränderung des Endvocals in **one** giebt dem Worte den Begriff der Größe und Erhöhung, z. B. un naso, eine Nase, un **nasóne**, eine große Nase; un fiasco, eine Flasche, un **fiascóne**, eine große Flasche.

Anmerkungen.

a) Auch die weiblichen Wörter erhalten in der Regel diese Endung und werden dadurch männlich: una porta, **un portóne**; una spada (Degen), **uno spadóne**; sogar aus donna wird **un donnóne**, womit eben der Begriff des Unweiblichen, ein großes Mannweib, ausgedrückt wird. Dagegen giebt es aber auch viele Wörter, die beide Endungen, die männliche und die weibliche, annehmen, und viele, bei welchen nur die weibliche Endung **ona** in Gebrauch ist. — Bei den Adjectiven richtet sich natürlich die Endung stets nach dem anzudeutenden Geschlechte; aus grande wird also **grandone** und **grandona**, aus grasso wird **grassone**, aus **grassa**, **grassona**.

b) Die Endung **one**, obgleich sie vorzüglich nur die physische Vergrößerung andeutet, läßt, nach der Natur des Wortes, dem sie angehängt wird, verschiedene Nebenbedeutungen zu. So würde **vecchióne** nicht blos einen großen und rüstigen, sondern auch „einen würdigen, achtunggebietenden Greis" bezeichnen; **bestióne** oder **animalóne** nicht blos ein großes Thier, sondern als Schimpfwort „einen erzdummen, tölpelhaften Menschen" bedeuten.

c) Durch die Endung **one** werden die Bezeichnungen moralischer oder geistiger Schlechtigkeit gesteigert, wie in **ladróne** von ladro (Dieb), **birbóne** von birbo (Spitzbube), **avaróne** von aváro (geizig; Geizhals), **ignorantóne** von ignorante (unwissend), **superbóne** von superbo (stolz), **semplicióne** von sèmplice (einfältig), 2c.

NB. Es giebt natürlich auch viele Wörter, bei welchen die Endung **one** ursprünglich ist und nicht vergrößert; z. B. l' opinióne, die Meinung; **la prigióne**, das Gefängniß; **il balcóne**, der Balkon, 2c.

2) **Otto** (weibl. otta) vergrößert in einem geringeren Grade als one. Hauptsächlich drückt es die Begriffe des Derben, Tüchtigen und Starken aus.

Beispiele.

Un braccio, ein Arm — un **bracciótto**, ein fleischiger, dicker Arm.
Un gióvane, ein Jüngling — un **giovanótto**, ein starker, tüchtiger Jüngling.
Una vècchia, eine alte Frau — una **vecchiótta**, eine alte, rüstige Frau.

3) **Uto** (weibl. **uta**). Diese Endung haben viele Eigenschaftswörter, die eine körperliche Beschaffenheit bezeichnen, und zwar so, daß das Subject sie in hohem Grade besitze.

Beispiele.

Barbúto, stark bärtig.
Crinúto, von starkem Haupthaar.
Corpacciúto, wohlbeleibt.
Nerborúto, stark von Nerven; sehr kräftig.
Membrúto, von starkem Gliederbau, 2c.

Anmerkung.

Andere Eigenschaftswörter dieser Endung haben nicht diesen Begriff der Stärke; so heißt **cornúto** blos gehörnt; **forcúto**, gabelförmig; **pennúto**, befiedert; **canúto**, weißhaarig, 2c.

4) Durch die Endsilben **ino** (ina), **etto** (etta), **ello** (ella) wird nebst dem Begriff der Verkleinerung sehr oft die Bezeugung der Liebe, der Zärtlichkeit, des Mitleids ausgedrückt.

Beispiele.

Távolo, Tisch — **tavolíno***), Tischchen.
Bicchiére, Glas (Trinkglas) — **bicchieríno**, ein kleines Glas.
Agnèllo, Lamm — **Agnellíno**, Lämmchen.
Cámera, Zimmer — **camerína**, Zimmerchen.
Pòvero, arm — **poveríno**, ein armer, unglücklicher Mensch.
Bello, schön — **bellíno**, hübsch; niedlich.
Bene, gut; wohl — **beníno**, ziemlich gut; ziemlich wohl.
Píccolo, klein — **piccolíno**, ganz klein; klein und niedlich.
Conte, Graf — **contíno****), der junge (der kleine) Graf.
Contessa, Gräfin — **contessína**, die junge (die kleine) Gräfin.
Un pòvero, ein Armer — **un poveretto**, **un poverello**, ***) ein armer, zu beklagender Mensch.
Un vècchio, ein alter Mann — **un vecchietto** (auch: **un vecchiarèllo**), ein armer, lieber alter Mann; ein altes Männchen.
Una vècchia, eine alte Frau — **una vecchietta** (auch: **vecchiarèlla**), eine arme, liebe alte Frau.
Albero, Baum — **alberétto**, **alberèllo**, Bäumchen.
Pállido, blaß — **pallidetto** †), etwas blaß.

5) Viele zweisilbige Wörter, dann viele auf **one** und überhaupt alle, die sich auf **ióne** endigen, nehmen die Endung **cello** an.

Beispiele.

Vento, Wind — **venticèllo**, Lüftchen.
Orto, Gemüsegarten — **orticèllo**, Gemüsegärtchen.
Fiúme, Fluß — **fiumicèllo**, kleiner Fluß.
Bastóne, Stock — **bastoncèllo**, kleiner Stock.
Ladróne, großer Dieb — **ladroncèllo**, kleiner Dieb.
Buffóne, Possenreißer — **buffoncèllo**, ein kleiner Lustigmacher
Afflizióne, Kummer — **afflizioncèlla**, ein kleiner Kummer.
Possessióne, Gut; Besitzung — **possessioncèlla**, Gütchen.

6) Viele Wörter auf **one** und **ona** nehmen auch die Endung **cino** (**cina**) an.

Beispiele.

Bastóne, Stock — **bastoncíno**, Stöckchen.
Baróne, Baron — **baroncíno** ††), das Baronchen, der kleine Baron.
Sermóne, Rede — **sermoncíno**, kleine Rede.

---

*) **ino** (**ina**) von leblosen Dingen gebraucht, ist fast nur rein diminutiv.

) Die Verkleinerungsform von **conto, Rechnung, ist nicht contino, sondern **contarello**, eine kleine Rechnung.

***) **etto** und **ello** fast vollkommen gleichbedeutend, drücken neben der Kleinheit und Zierlichkeit oft auch ein Bedauern, ein Mitleid aus, wie povero, poveretto, poverello; vecchio, vecchietto. vecchiarello (nicht: vecchiello). Bei Wörtern anderer Art sind diese Endungen bloße Diminutive, wie **ásino**, Esel, **asinello**, kleiner Esel.

†) Bei einigen Adjectiven schwächt die Endung **etto** blos die Bedeutung, wie **malizióso**, boshaft, schalkhaft, **maliziosetto**, etwas boshaft, etwas schalkhaft; **sèmplice**, albern, einfältig, **semplicetto**, etwas albern, etwas einfältig.

††) **Baróne** wird auch für „birbóne", Schurke, Schelm, gebraucht; daher hat **baroncíno** nicht allein die Bedeutung von „Baronchen", sondern auch von „kleiner Schurke, kleiner Schelm". — **Baronáta** (birbonáta) heißt „Schurken- oder Schelmenstreich".

7) **Uccio** (uccia) verbindet bei Gattungsnamen mit der verkleinernden Kraft gewöhnlich auch den Sinn der Geringschätzung. Bei Eigennamen aber ist diese Endung verkleinernd und liebkosend.

Beispiele.

Casa, Haus — **casúccia**, ärmliches Häuschen.
Cavállo, Pferd — **cavallúccio**, kleines unansehnliches Pferd.
Páolo, Paul — **Paolúccio**, Paulchen.
Anna, Anna — **Annúccia**, Aennchen.
Guadágno, Gewinn — **guadagnúccio**, unbedeutender Gewinn.

8) **Icciuòlo** (icciuòla) ist eine Verkleinerung und zuweilen auch Geringschätzung ausdrückende Form; am meisten tritt die Geringschätzung hervor, wenn diese Form auf Persönlichkeiten angewendet wird.

Beispiele.

Libro, Buch — **libricciuòlo**, Büchelchen (von wenig Werth).
Donna, Weib — **donnicciuòla**, ein unbedeutendes Weibchen.
Uomo, Mann — **uomicciuòlo** (omicciuolo), ein unbedeutendes Männchen.

9) **Uccino** (uccina) ist eigentlich bloße Verkleinerung der Endung uccio (wenig gebräuchlich).

Beispiele.

Cantúccio, Winkelchen — **cantuccino**, ein kleines Winkelchen.
Bottegúccia, Kramlädchen — **botteguccina**, ein kleines Kramlädchen.

10) **Uzzo** (uzza). Es gilt über **uzzo** (uzza) dasselbe, was wir über **uccio** (Nr. 7) gesagt haben.

Beispiele.

Guadagno, Gewinn — **guadagnuzzo**, unbedeutender Gewinn.
Dottore, Doctor — **dottoruzzo**, unbedeutender Doctor.
Pietro, Peter — **Pietruzzo**, Peterchen.

11) Die Endungen **iccio** (iccia), **igno** (igna), **ògnolo** (ognola), vorzüglich bei Eigenschaftswörtern gebräuchlich, schwächen meist nur die Eigenschaft.

NB. Diese Endungen entsprechen meist der deutschen Endung „lich".

Beispiele.

Ammalato, krank — **ammalaticcio**, kränklich.
Verde, grün — **verdíccio** (**verdògnolo**), grünlich.
Amáro, bitter — **amariccio** (**amarògnolo**), etwas bitter.
Azzúrro, blau — **azzurriccio** (azzurr**igno** — **azzurrògnolo**), bläulich.
giállo, gelb — **giallíccio** (**giallògnolo**), gelblich.

12) **Accio** (accia) ist die gebräuchlichste und stärkste Form, um Verachtung auszudrücken.

Beispiele.

Gente, Leute — **gentáccia**, Gesindel, schlechtes Volk.
Aváro, geizig — **avaráccio**, schmutzig geizig.
Casa, Haus — **casáccia**, schlechtes, garstiges Haus.
Voce, Stimme — **vociáccia**, garstige, grobe Stimme.
Frate, Mönch — **fratáccio**, unausstehlicher Mönch.

13) **Onaccio** (onaccia). Diese Endung vereinigt den Sinn der Vergrößerung und Verachtung in sich.

Beispiele.

Furbo, Schelm — **furbonáccio**, Erzschelm.
Bèstia, Thier — **bestionáccia**, großes, garstiges Thier.

14) **Azzo** (azza) ist aus **accio** entstanden und hat dieselbe Kraft. Diese Endung ist wenig gebräuchlich.

Beispiele.

Pòpolo, Volk — **popolázzo**, gemeines Volk.
Bravo (un bravo), ein Schläger — **bravazzo**, ein böser Schläger.

15) **Astro** (astra) wird besonders häufig den persönlichen Gattungsnamen angehängt, um ihnen den Sinn der Verachtung, Unwissenheit, Dummheit zu geben. Dieselbe Endung bedeutet bei Farben nur das Unreine, Trübe*).

Beispiele.

(Bei persönlichen Gattungsnamen.)

Poeta, Dichter — **poetástro**, ein Winkeldichter.
Mèdico, Arzt — **medicástro**, ein Quacksalber.

Beispiele.

(Bei Farben.)

Verde, grün — **verdastro**, grünlich.
Olívo, olivenfarbig — **olivastro**, dunkelolivenfarbig.

16) **Aglia** (nur im weibl. Geschlechte) ist eine Form der Verachtung**) und hat zugleich den Begriff einer Menge, einer Vielheit.

Beispiele.

Gente, Leute — **gentáglia**, vieles Gesindel.
Cane, Hund — **canáglia*****), schlechtes Gesindel.
Plebe, Pöbel — **plebáglia**, niedriges, gemeines Volk, Gesindel.
Sbirro, Häscher — **sbirráglia**, Häscherschaar.
Ciurma, Pöbel — **ciurmáglia**, gemeines Volk.

17) **Icciátto**, **Icciáttolo** kommen nur bei **uomo** vor, und haben einen verkleinernden und zugleich verachtenden Ausdruck: uom**icciatto** und uom**icciáttolo**, Knirps.

18) **Ame**, **Ume** sind Verachtung ausdrückende Formen und sind zugleich Collectiva.

Beispiele.

Gente, Leute — **gentáme**, Gesindel.
Contadíno, Bauer — **contadináme**, gemeines Bauernvolk.
Servitóre, Bedienter — **servitoráme**, Bedientenpack.
Vècchio, alt — **vecchiúme**, alter Plunder.

Anmerkung.

Andere Wörter dieser Endungen sind blos Collectiva. So heißt poll**ame** nur Federvieh; vasell**ame**, Geschirr; legn**ame**, Holzwerk; uccell**ame**, Geflügel; sal**úme**, Gepökeltes, Geräuchertes; selvaggi**úme**, Wildpret; leg**úme**, Gemüse, 2c.

---

*) Die Endung **astro** bei pollo, Huhn, drückt nicht den erwähnten Sinn der Verachtung aus: poll**ástro** heißt junges Huhn und poll**ástra**, junge Henne — pollastrello, junges Hühnchen.

) Sehr selten nur ist diese Endung ohne diesen Nebenbegriff, wie etwa **battáglia, die Schlacht; **bagáglia** (statt: bagaglio), Reisegepäck, 2c.

***) **Canaglia** che sei! Du Halunke! — Canagli**áccia**, das schlechteste Gesindel.

Der Schüler merke sich, daß man die verschiedenen Vergrößerungs-, Verkleinerungs- und Verachtungsendungen nicht bei jedem Worte nach Belieben anwenden kann*); den Italiener, wenn er einige Bildung hat, leitet bei der Wahl ein sicheres Sprachgefühl; der Lernende wird wohl thun, sich an die von italienischen Schriftstellern gebrauchten Formen zu halten; er hat sich überhaupt nach dem Sprachgebrauch zu richten, wobei besonders der Wohlklang entscheidet**).

§. 401. Um wenigstens an Einem Worte zu zeigen, welche Mannigfaltigkeit der Nebenbedeutungen durch die verschiedenen Endsilben können ausgedrückt werden, wählen wir das Wort **casa**.

Un **casóne**, ein großes Haus.
Un **casoláre**, ein großes verfallenes Haus.
Un **casaménto**, ein großes geräumiges Haus.
Una **casáccia**, ein altes häßliches Haus.
Un **casòtto** — una **casòtta**, eine hölzerne Hütte, ein Schilderhaus, eine Verkaufsbude.
Una **casúccia**, ein kleines, geringfügiges Haus.
Una **casuccína**, ein ganz elendes und kleines Haus.
Una **casína**, } ein Häuschen
Una **casétta**, }
Una **casettína**, ein niedliches Häuschen.
Una **casinína**, (üblicher) } ein kleines niedliches Häuschen.
Una **casettína**, }
Una **casettinèlla**, ein ganz kleines niedliches Häuschen.
Un **casíno**, ein Landhaus zum Vergnügen***).
Un **casinétto**, ein Gartenhäuschen.
Una **casípola**, ein elendes, mit Stroh gedecktes Häuschen.
Una **casúpola**, ein kleines, erbärmliches Haus.
Un **casále**, eine Meierei; ein Bauerngehöft.

Lesestück. 94.

Che libr**óni** ha Ella qui? — Tutta la famíglia allòggia in uno stanz**óne**[1], nel quale vi sono alcúni múcchi[2] di páglia, che sèrvono di lètto[3], poi un tavol**áccio** ed alcune panche[4]: sulle paréti[5] si védono[6] delle pittur**ácce**[7] giálle, nere e rósse, colle quali il pittóre ha volúto fórse rappresentare[8] dei Santi. — Ho incontrato[9]†) appunto adèsso

1 stanza, Stube; Zimmer. 2 múcchio, Haufen. 3 di letto, als Lager. 4 panca, Bank. 5 paréte, Wand. 6 si vedono, sieht man. 7 pittúra, Malerei. 8 vorstellen. 9 ho incontrato, ich bin begegnet.

---

*) Man kann z. B. bei **fiore** und **cane** nicht **ino** anwenden, da **fiorino** „Gulden" und **canino** „hündisch" bedeutet. Die Verkleinerungsform von fiore ist **fioretto**, Blümchen; **fiorettino**, niedliches Blümchen, und die von cane ist unregelmäßiger Weise **cagnetto, cagnettíno** und **cagnolíno**, Hündchen, kleines Hündchen. — Bei **mano** kann man nicht **etta**, sondern **ina** (**manína**, Händchen) anwenden: le **manette** heißt die Handfesseln.

) So sagt man **piedíno (Füßchen), in der Volkssprache auch **piedetto**, aber nicht **piedello**; man sagt **arietta** (Lüftchen — Liedchen), aber nicht **ariella**; **cappellino** (Hütchen) und nicht **cappellello**; **testína** (Köpfchen) und nicht **testella**, noch auch **testetta**.

***) Siehe Seite 246, **.

†) **Incontrare** wird mit dem Hülfszeitworte **avere** construirt und regiert den Accusativ.

tuo fratèllo, che corréva verso la pòsta con un paccóne[10] sotto il bráccio. — Non ti pòsso (kann) vedére con quel cappelláccio; mi fai[11] paúra. — Come sono andati gli affári al mercáto (Markt)? Ho fatto affaróni; ho vendúto tutto a (zu) prèzzi vantaggiosíssimi. — Come Le piáce la vita alla campágna? Benóne; io vorrèi (möchte) dimorár[12] qui tútta l' estáte e anche l' autúnno. — La fattoréssa[13] è un donnóne (auch: una donnóna), che impòne[14]. — Sei tu entrata pel portóne (nicht: portona) del palázzo o per una delle pòrte lateráli[15]? — Quanto raro[16] è il caso, che un vecchióne, come è tuo nònno, pòssa (kann) ancóra dedicársi[17] con tanto zèlo agli affári del Comúne[18]! — Nissúna meravíglia[19] a raffreddársi[20] in (bei) questo tempáccio.

10 pacco, Packet. 11 mi fai, du machst mir. 12 dimorare, wohnen; leben. 13 Verwalterin. 14 impòne, imponirt. 15 porta laterále, Seitenthür. 16 quanto raro, wie selten. 17 sich widmen. 18 Gemeinde. 19 meravíglia, Wunder. 20 sich zu erkälten.

Uebersetzungsaufgabe. 94.

Was haben Sie in dem großen Korbe[1]? Nichts; er ist leer. — Das ist ein schöner, kräftiger Bursche[2]. — Wohnt Ihr Vater noch in jenem großen Hause, wo wir uns vor sechs Jahren zum ersten Male getroffen[3] haben? Nein, er hat voriges Jahr ein schönes Häuschen mit einem kleinen Gärtchen in der Marien=Vorstadt[4] gekauft; dort wohnt er jetzt mit meiner älteren Schwester. — Wie, hört ihr nicht die große Glocke[5]? — Gehen Sie heute aus[6]? Der Arzt erlaubt mir nicht, bei (in) diesem schlechten Wetter auszugehen. — Das Fräulein wäre noch schöner, wenn sie nicht solche große Füße hätte. — Was haben Sie dem Bettler[7] gegeben? Ein großes Stück Brod und ein Stückchen Fleisch[8]. — Ich bin wirklich froh[9], daß Sie endlich von der (quella) garstigen Stube[10] fortgezogen[11] sind. — Mein Nachbar hat sich zwei große Pferde gekauft, welche zu (con) seinem niedlichen Wagen[12] nicht passen[13].

1 césto. 2 gióvine. 3 treffen, trovare. 4 sobbórgo (*m.*) di Santa María. 5 campána. 6 ausgehen, sortire. 7 mendíco. 8 carne, *f.* 9 wirklich froh, veramente contento (veramente lièto). 10 stanza. 11 fortziehen, andare via. 12 carròzza, *f.* 13 nicht passen, non s' accòrdano.

Lesestück. 95.

Pòsso[1], signór Dottóre, bévere un bicchieríno di vin (vino) di Málaga? Sì, Gliélo permétto. — Nella mia cámera da dormíre manca vicíno[2] al letto un tavolíno, per méttervi sopra[3] várie[4] cosétte[5], come il candeliére[6], la pipa[7], la bórsa del tabácco, la scatolétta dei fiammíferi[8], il fiásco[9] dell' ácqua ed il bicchiére. — Questa è una cameríno molto graziósa[10]; questi due specchiétti[11] e questi molti quadrétti[12*])

1 darf. 2 neben. 3 per mettervi sopra, um darauf zu stellen. 4 vário, verschieden. 5 cosa, Sache; cosetta, Kleinigkeit. 6 Leuchter. 7 Pfeife. 8 scátola dei fiammíferi (oder: scatola dei zolfanelli), Zündhölzchenschachtel. 9 Flasche. 10 niedlich. 11 spécchio, Spiegel. 12 quadro, Bild.

---

*) Nicht **quadrèllo**, welches „Ziegelstein" bedeutet.

la abbellíscono ancóra, più. — Come sta oggi la contessi**na**? Ella sta beni**no** ed è già di nuòvo in piédi[13], ma il contí**no** non sta tròppo bène[14]. — Che bèll' uccellí**no**! Dove l' hai comprato? — Quanto c' è[15] ancora, buòn' uòmo, fino al primo villággio? Appéna un' oré**tta**[16]. — Puòi[17] fórse dirmi, caro ragazzí**no**, se in questa casa ábita una stiratríce[18]? Qui no, ma nella casétta dirimpètto[19]. — Oggi ho pranzato da príncipe; ho mangiáto un pollastrí**no** (un pollastrè**llo**) arròsto[20], che era saporitíssimo[21] (squisitíssimo) ed ho bevuto una bottigliè**tta** di vino eccellente. — Se Ella mi perméttе, Le regálo questo mazzé**tto**[22] di fióri. Oh che bèl mazzetti**no**! che bèi fiore**llíni***! — Quanti giuòchi[23] sa fare[24] il tuo cag**nolíno****)?

13 già di nuovo in piedi, schon wieder aufgestanden. 14 non sta troppo bene, befindet sich nicht sehr wohl. 15 wie weit ist es. 16 ora, Stunde. 17 puoi, kannst du. 18 Plätterin. 19 gegenüber. 20 un pollástro arrosto, ein gebratenes Huhn. 21 saporito, schmackhaft. 22 mazzo, Strauß. 23 giuòco, Kunststück. 24 sa fare, kann machen.

Uebersetzungsaufgabe. 95.

Geben Sie[1] Ihrem Töchterchen[2] dieses Büchelchen. — Dieses alte Männchen verdient Mitleid[3]. — Wem gehört[4] das Hündchen? (Siehe Seite 308, Anmerk. *.) Es gehört meinem Schwesterchen. — Das kleine Mädchen ist die Schwester unseres jungen Grafen. — Oeffne[5] deine Händchen (Siehe Seite 308, Anmerk. *), mein Kind[6], ich will (voglio) dir Etwas schenken. — Wie niedlich[7] ist Julchen[8] mit ihrem neuen Hütchen auf dem Kopfe und mit dem Körbchen am (al) Arme! — O, welch schönes Bildchen[9]! Von wem haben Sie es? — Wo hast du die schönen Blümchen gepflückt[10]? Im Gärtchen nebenan[11]. — Kennen Sie die Schwester des Herrn *Roccò*? Ja. Wie sieht sie aus[12]? Sie ist sehr klein[13], aber allerliebst[14]. — Wir haben auf unserem Teich[15] ein Kähnchen[16], worin wir uns jeden Abend vergnügen[17].

1 geben Sie, día. 2 Tochter (figlia), figliuòla. 3 compassióne, *f.* 4 appartiene. 5 öffnen, aprire. 6 mio caro; mia cara. 7 wie niedlich, quanto grazioso. 8 Julie, Giúlia. 9 Bild, ritratto, *m.* 10 gepflückt, còlto (von cògliere). 11 qui vicíno. 12 wie sieht sie aus? che aspetto (Aussehen) ha ella? 13 klein, piccolo; sehr klein, piccolíno. 14 caríno. 15 stagno***). 16 Kahn, barca, *f.* 17 sich vergnügen, divertirsi.

Lesestück. 96.

Va (gehe) piano, pianí**no**, noi abbiamo tempo. — Sono già grandi i di Lei figli? L' uno è ancóra piccolí**no**, ma l' altro è grandicè**llo** (gran**detto**). — Ha il cugíno una grande abitazióne? Egli ha un' abitazioncè**lla**, che appèna basta per la sua famigli**uòla**†): ha una salé**tta**[1]††),

1 sala, Saal.

---

*) Nicht **florino** „Gulden".
) Nicht **caníno. Fame **canína** heißt: Heißhunger; tósse **caníua,** Keuchhusten; dente **caníno,** Augenzahn; rosa **caníua,** wilde Rose.
***) **Stagno** heißt auch „Zinn".
†) Nicht famigl**ina,** famigli**élla**; aber **famiglietta** und noch üblicher **famigliuola.**
††) Nicht **salina,** Salzwerk.

tre camerúcce ed una cucinétta[2]. — Cántaci una canzoncina[3], io vòglio accompagnarti colla chitárra. — Mariétta[4] è afflittíssima[5], perchè è mòrto il suo cagnolíno, quella bestiolína[6] sì fedéle. — Non permetterò mai, che mia mòglie prátichi[7] queste donnicciuòle (queste donnúcce). — Con questi guadagnúzzi[8] come mai possiámo[9] noi vívere? — Io sono nato in un luoghicciuòlo[10] sconosciúto[11] al móndo, ma che ha per me un gran valóre. — Dománi mattína devo anch' io andare in città per comprare alcúne coserèlle (alcune cosúcce), essendo posdománi il giòrno natalízio[12] del mio Paolúccio. — Quanto fa (macht) il mio contarèllo[13]*)? — La cognáta non è solamente bellína (hübsch) e carína[14], ella è pur (auch) una brava[15] dònna di casa**). — Abbi compassióne[16] con quel poverétto[17]. — Poverèlla[18]! ella ha patito[19] fréddo e fame. — Prendi, caro vecchiétto, questo fioríno e cómprati pane, carne e un po' di legna[20]. — Poveríno! egli è semplicétto[21]; egli non sa sempre quel che dice (sagt) e quel che vuòle (will). — Quale contrásto[22] fra i due fratèlli; l' uno è barbúto, píccolo e corpacciúto[23], e l' altro non ha un pel[24] di barba ed è magro e lungo.

2 cucína, Küche. 3 canzóne, Lied. 4 Maria, Marie. 5 afflitto, betrübt. 6 bèstia, Thier; bestióla, bestiolína, Thierchen, kleines Thierchen. 7 praticare una persona, mit einer Person Umgang haben, mit einer Person umgehen. 8 guadagno, Gewinn. 9 come possiamo noi, wie können wir. 10 luogo, Ort. 11 unbekannt. 12 giorno natalízio, Geburtstag. 13 conto, Rechnung. 14 caro, lieb; carino, liebenswürdig. 15 bravo, tüchtig. 16 Mitleid. 17 poveretto, armer Teufel. 18 poverella! armes, unglückliches Kind! arme, unglückliche Frau! 19 patire, leiden. 20 Holz. 21 sèmplice (einfach), einfältig. 22 Unterschied. 23 (wohlbeleibt) dick. 24 un pel (oder: un pelo), ein Haar; non un pel di barba, nicht ein Bischen Bart: — non un pel d' amore (volksthümlich), nicht ein Bischen Liebe.

Uebersetzungsaufgabe. 96.

Der junge Baron ist immer kränklich. — Es ist schon spät, und ich habe noch einige kleine Geschäfte (auf uccio)[1] abzumachen[2]. — Was wollen wir dem kleinen Paul kaufen? Er wünscht sich ein Stöckchen[3] und ein kleines Pferd. — Warten Sie noch ein Weilchen[4], ich habe nur ein Briefchen zu (a) schreiben. — Sie trug ein gelbliches[5] Kleid und ein seidenes Schürzchen[6]. — Gehe fort[7]; du bist ein Erzfaulenzer[8]. — Ist er freigebig[9] oder geizig? Er ist ein schmutziger Geizhals. — Wir haben soviel Gesindel in unserem Dorfe, daß das Leben nicht sicher[10] ist. — Ich kann[11] mit diesen schlechten Schuhen nicht ausgehen[12]. — Dieses Bier ist etwas sauer[13], ich kann es nicht trinken. — Wie befindet sich[14] Ihre Tochter auf dem Lande? Ganz gut (auf one). — Ich trage im Hause einen Rock[15] von grünlicher[16] Leinwand. — Was ist gestern Abend gewesen? Einige junge Laffen[17] (auf astro) zogen[18] (mit dem passato rimoto) lärmend[19] durch die Stadt. — Danken Sie Gott, daß Sie Ihren Vater noch haben. Er ist ein guter alter Mann.

1 Geschäft, affáre, *m.* 2 abzumachen, a fare. 3 Stock, bastóne. 4 eine Weile, un poco. 5 gelb, giállo. 6 Schürze, grembiále, *m.* 7 gehe fort, va via (auch: váttene). 8 Faulenzer, poltróne. 9 liberále. 10 sicúro. 11 ich kann nicht, io non posso. 12 uscire; sortire; andare fuòri di casa. 13 sauer, ácido. 14 come sta. 15 ábito. 16 grün, verde. 17 ein junger Mensch, un gióvine. 18 ziehen, passare. 19 lärmen, schiamazzare.

---

*) Nicht contíno, der junge Graf, und auch nicht contello, contetto.

**) Donna di casa, Hausfrau (eine wirthschaftliche Frau); padrona di casa, Hausfrau (eine Hausbesitzerin).

Sechsunddreißigste Lection.

Ueber die Art, „die Stunden des Tages" anzugeben. — Del modo d' indicare le ore del giorno.

§. 402. Die deutsche Frage: wie viel Uhr ist es (wie spät ist es)? heißt im Italienischen: **che ora è?** oder: **che ora fa? che ora abbiamo?**

§. 403. Auf die Frage: **che ora è?** oder: **che ora fa?** werden die Stunden auf folgende Weise angegeben:

È l' una*), es ist ein Uhr.
Sono le due**), es ist zwei Uhr.
Sono le tre, es ist drei Uhr.
Sono le quattro, le cinque, le sei, le sette, le otto, le nove, le diéci, le úndici, le dódici, es ist vier, fünf, sechs, sieben, acht, neun, zehn, elf, zwölf Uhr.
Sono le quattro e un quarto***), es ist ein Viertel auf fünf.
Sono le cinque e mezza†), es ist halb sechs.
Sono††) **le** otto e tre quarti, es ist drei Viertel auf neun.

§. 404. Die Angabe der Zeit von 12 bis 1 Uhr wird auf folgende Weise angezeigt:

Sono le dódici, es ist zwölf Uhr.
È mezzodì — è mezzogiorno, es ist Mittag.
È mezzanòtte, es ist Mitternacht.

Sono le dódici e un quarto,
È un quarto dopo mezzodì,
È un quarto dopo mezzanòtte,
È il quarto dopo mezzodì, dopo mezzanotte, } es ist ein Viertel auf Eins.

Sono le dódici e mezzo,
È mezz' ora dopo mezzodì — è **la mezza** dopo mezzodì,
È mezz' ora dopo mezzanotte — è **la mezza** dopo mezzanotte, } es ist halb Eins.

Sono le dódici e tre quarti,
Sono i tre quarti dopo mezzodì,
Sono i tre quarti dopo mezzanotte, } es ist drei Viertel auf Eins.

§. 405. Die deutsche Frage: um wie viel Uhr: heißt im Italienischen: **a che ora?**

§. 406. Auf die Frage: **a che ora?** werden die Stunden auf folgende Weise angegeben:

All' una†††), um ein Uhr.
Alle due§), um zwei Uhr.
Alle tre, um drei Uhr.

---

*) Man sagt auch: **è un' ora,** aber die Form **„è l' una"** (è la una), worunter **ora** verstanden ist, ist in ganz Italien die vorherrschende.

) Man sagt auch: sono due ore, sono tre ore, etc., aber die Form: **„sono le due, sono le tre", etc., worunter **ore** verstanden ist, ist die gebräuchlichste.

***) Im Italienischen zeigt man zuerst die ganze Stunde (die letztverflossene) und dann die Bruchtheile derselben an.

†) Das Wort **mezzo** kann auch unverändert bleiben; z. B. sono le sei e **mezzo,** oder: sono le sei e **mezza,** es ist halb sieben Uhr (Siehe Seite 81, Anmerk. ***).

††) In der Umgangs- und Volkssprache wird das „sono" gewöhnlich ausgelassen.
Frage: Che ora è?
Antwort: Le tre — le sei — le nove e mezzo.

†††) Auch: **a un' ora.** Es gilt hier dasselbe, was wir über **„è l' una"** gesagt haben.

§) Auch **a due ore, a tre ore,** etc. Es gilt hier dasselbe, was wir über „le due, le tre," etc. gesagt haben.

Alle quattro, **alle** cinque, **alle** sei, **alle** sette, **alle** otto, **alle** nove, **alle** diéci, **alle** úndici, **alle** dódici, um vier, fünf, sechs, sieben, acht, neun, zehn, elf, zwölf Uhr.
A mezzodì, um Mittag.
A mezzanotte, um Mitternacht.
Alle sei e un quarto, um ein Viertel auf sieben.
Alle nove e mezza, um halb zehn.
Alle úndici e tre quarti, um drei Viertel auf zwölf.

§. 407. **Die Angabe der Zeit von 12 bis 1 Uhr wird auf folgende Weise angezeigt.**

Alle dódici e un quarto, oder: al quarto dopo le dódici — al quarto dopo mezzodì, dopo mezzanotte, um ein Viertel auf Eins.
Alle dódici e mezza, oder: alla mezza dopo le dódici — alla mezza dopo mezzodì — dopo mezzanotte, um halb Eins.
Alle dódici e tre quarti, oder: ai tre quarti dopo le dódici — ai tre quarti dopo mezzodì, dopo mezzanotte, um drei Viertel auf Eins.

§. 408. Beispiele und Redensarten.

Frage. **Che ora** era questa notte, quando Lei è venuto a casa? Wie viel Uhr war es (wie spät war es) diese Nacht, als Sie nach Hause kamen?
Antw. **Èrano le tre e mezzo,** es war halb vier Uhr.
Frage. **A che ora** arriva il treno (il convòglio — la corsa)? Um wie viel Uhr kommt der Zug an?
Antw. Dieci minuti **dopo le** dieci, zehn Minuten nach zehn Uhr.
Frage. **A che ora** posso venire? Um wie viel Uhr darf ich kommen?
Antw. **Tra le** cinque e **le** sei — **verso le** sei. Zwischen fünf und sechs Uhr — gegen sechs Uhr.
Frage. Vogliámo pranzare **all' una** o **alle due?** Wollen wir um ein oder um zwei Uhr zu Mittag essen?
Antw. Oggi io non posso **prima delle** due; **dall' una** sino **alle due** sono occupato. Heute kann ich nicht vor zwei Uhr; von ein bis zwei Uhr bin ich beschäftigt.
Frage. **Che ora abbiamo?** Wie viel Uhr haben wir? Welche Zeit ist es?
Antw. **Saranno** presto **le sette; sono le sette passate** (sono **le sette suonate**). Es wird bald sieben Uhr sein; es ist sieben Uhr vorbei.
Batteranno (suoneranno) presto **le tre,** es wird bald drei Uhr schlagen.
Sono le quattro meno un quarto (statt: sono le tre e tre quarti), es ist drei Viertel auf vier Uhr.
Suònano (báttono) appunto **le dieci,** es schlägt eben zehn Uhr.
È l' una in punto, es ist Punkt ein Uhr.
Báttono appunto **le sette,** es schlägt eben sieben Uhr.
Che ora batte adesso? Wie viel Uhr schlägt es jetzt?
Il mio orològio **batte le ore ed i quarti,** meine Uhr schlägt die ganzen Stunden und die Viertel.
Egli viène sempre **sull' ora** del pranzo, er kommt immer zur Mittagessenszeit.
D' ora in ora, stündlich, von einer Stunde zur andern.
Un' ora intiéra (intéra), eine ganze Stunde.
Da quell' ora in poi, von der Stunde an.
Siamo arrivati qui **allo scocco delle tre,** wir sind hier mit Schlag drei Uhr angekommen.
Quanto **manca alle cinque?** Wie viel fehlt an fünf Uhr?
Siamo **poco lontani dalle otto,** es fehlt nicht viel an acht Uhr.
Le ore del mattíno, die Frühstunden.
Le ore della mattína, die Vormittagsstunden.
Le ore della sera, die Abendstunden.
Nelle ore del dopopranzo, in den Nachmittagsstunden.
Nelle **ore antimeridiáne***), in den Vormittagsstunden.

---

*) Besonders in der amtlichen Sprache, wobei zu bemerken ist, daß antimeridiane und pomeridiane meistens in den Abkürzungen **ant.** und **pom.** gebraucht werden.

Nelle **ore pomeridiáne***), in den Nachmittagsstunden.
Non vedo l' ora di èssere a casa, ich kann es kaum erwarten, zu Hause zu sein.
Alla sòlita ora, zur gewöhnlichen Zeit (Stunde).
A notte avanzáta, spät in der Nacht.
Ad ora conveniente (opportúna), zur passenden, zur gelegenen Zeit.
Ad ora inconveniente (ad ora indèbita), zur Unzeit; zur ungelegenen Zeit.
Non ho più **un' ora di bene,** ich habe nicht mehr eine Stunde Ruhe.
Io m' alzo **di buon' ora** (io m' alzo per tempo), ich stehe zeitig auf.
Un' ora **fa** — due ore **fa**, vor einer Stunde — vor zwei Stunden.
Egli viene **a momenti,** er kommt augenblicklich.
Puòi venire **in tutte le ore** del giorno (oder: puoi venire ad ogni ora), du kannst zu jeder Tageszeit kommen.
Noi veniamo pagati **a ora** — **per ora,** wir werden stundenweise bezahlt.

§. 409. Beispiele

über die bei der Uhr anzuwendenden Redensarten und Wörter.

Il mio orologio **va bene** — **va male,** meine Uhr geht gut — geht schlecht.
Quest' orologio **non va** — **è fermo,** diese Uhr geht nicht — sie steht.
Il tuo orologio **va avanti** (oder: il tuo orologio **avánza**) **di** cinque minuti**), deine Uhr geht fünf Minuten vor.
Il mio oriuòlo **va indiétro** (oder: il mio oriuòlo **ritarda**) **d'** un quarto d' ora***), meine Uhr geht eine Viertelstunde nach.
Ella deve **tirár su** l' orològio (oder: Ella deve **caricare** l' orologio), Sie müssen die Uhr aufziehen.
L' orològio è **spórco,** bisògna **farlo nettare,** die Uhr ist schmutzig; man muß sie putzen lassen.
S' è spezzata la mòlla (oder: **s' è rótta la mòlla**), die Feder ist zersprungen.
Darò il mio oriuòlo **ad accomodare** (**ad aggiustare**), ich werde meine Uhr repariren lassen.
L' orològio da tavolíno (da cámera) è **restato fermo,** die Stutzuhr ist stehen geblieben.
Una nuòva **móstra,** ein neues Zifferblatt.
Uno degli **aghi** è rotto (una delle **lancétte** è rotta), einer der Zeiger ist zerbrochen.
Io ho un' **orologio ad áncora** ed uno **a ripetizióne,** ich habe eine Anker- und eine Repetiruhr.
Va dall' orologiajo e fatti dare una **chiavetta** (da orologio), gehe zum Uhrmacher und laß dir einen Uhrschlüssel geben.
Voglio comprare un' **oriuòlo**†) **a péndolo,** ich will eine Wanduhr kaufen.
Il **vetro** (dell' orologio) non è **nètto,** non è un **vetro molato,** das Glas ist nicht rein, es ist kein geschliffenes Glas.

Bemerkung.

Die Italiener theilten ehemals durchgängig und jetzt noch theilweise in mehreren südlichen Städten, den Tag nicht wie wir in zweimal 12 Stunden von Mitternacht an gerechnet, sondern in 24 Stunden, welche hintereinander weggezählt werden, doch so, daß man nur bis zur 23. Stunde zählt; die 24. wird als solche nicht genannt, sondern heißt Avemaría, weil im Augenblick, wo die Sonne untergeht, die Kirchenglocken zu diesem Gebete anschlagen. Von diesem Augenblick an werden die Stunden bis wieder zu Sonnenuntergang gezählt; sagt man also: è **un' ora**, **sono due ore**, etc., so heißt das immer: un' ora,

) Va avanti **di cinque minuti — avanza **di** cinque minuti — und auch: **va** avanti — avanza cinque minuti — oder: va cinque minuti avanti.

***) Va indietro d' un quarto d' ora — ritarda d' un quarto d' ora — und auch: va indietro un quarto d' ora — ritarda un quarto d' ora, oder: **va un** quarto d' ora indietro.

†) Zwischen **oriuolo** und **orologio** ist kein Unterschied. Dasselbe gilt von **oriuolájo** und **orologiájo,** Uhrmacher.

due ore di notte, d. h. die erste, die zweite Stunde nach Sonnenuntergang: — **è ventun' ora**, **sono ventidue**, **ventitrè ore**, heißt: drei, zwei Stunden, eine Stunde vor Sonnenuntergang.

Da es nun aber sehr schwierig gewesen wäre, die vielen Schläge der Stunden richtig zu zählen, so schlugen die Uhren und schlagen noch jetzt in mehreren südlichen Städten nur immer bis 6, was sich also viermal täglich wiederholt.

Was aber den Italienern — besonders denen in großen Städten — ihre Zeiteintheilung so bequem macht, ist der große Einfluß, welchen von jeher die Kirche auch auf die Lebensweise des Volkes und die Tageseintheilung ausgeübt hat und noch fortübt. Die katholische Kirche nämlich hat seit alter Zeit den täglichen Gottesdienst auf 7 Zeitpunkte vertheilt, welche die canonischen Stunden heißen, und wovon 5 zwischen Mitternacht und Mittag, zwei aber zwischen Mittag und Sonnenuntergang fallen. Sie heißen „mattutíno*), prima, terza, sesta, nona, vespro (vèspero)**) und compiéta***), und da dieselben von allen großen Kirchen durch Läuten bezeichnet werden, so hat das Volk sich gewöhnt, seine Eßstunden &c. danach zu richten, so daß z. B. nona unsrer Mittagszeit ziemlich entspricht. Mit diesen canonischen Stunden wird die Zeit sehr häufig in älteren Schriften, bei *Dante*, *Boccaccio*, *Petrarca*, etc. bezeichnet.

Lesestück. 97.

Che ora è? Sono le tre; batteránno presto **le tre e un quarto.** — Sa[1] Lei, **che ora** èra, quando noi siámo partíti da casa? Era l' **una passata**; sarà stata **l' una e un quarto**, o al più **l' una e mezzo.** — Come? **Sono** già **le due? Le due sono** già **passate di** diéci minúti[2]. — **A che ora** deve[3] Ella èssere alla stazióne[4]? **Alle sei**; il convòglio[5] parte **alle sei e un quarto.** — Hai tempo vèrso **le otto, fra le sette e tre quarti e le otto?** Io non posso (kann) partíre[6] di casa (da casa) prima†) (vor) **delle otto,** ma sarò da te sicuramente verso **le otto e mezzo.** — **A che ora** finísce qui solitamente il teátro? **Alle úndici,** talvòlta[7] **alle diéci e mezzo** o **alle diéci e tre quarti.** — Io vòglio èssere a casa al più tardi **a mezzanòtte,** perchè dománi devo alzarmi[8] **di buon' ora; alle cinque e un quarto** parte già il vapóre[9]††). — **A che ora** pranza Lei? Solitamente **al tócco**†††); solamente la Domènica io pranzo **alle due.**

1 sa Lei (sa Ella), wissen Sie. 2 es sind schon zehn Minuten über zwei Uhr. 3 deve Ella, müssen Sie. 4 Bahnhof. 5 il convòglio (la corsa, il treno), der Zug. 6 fortgehen. 7 manchmal; zuweilen. 8 devo alzarmi, ich muß aufstehen. 9 Dampfschiff.

---

*) Morgengebet.

) Der Nachmittagsgottesdienst. — **Cantare il vespro ad uno, Einem die Leviten lesen.

***) Das Abendgebet. — **Cantare il vespro** e **la compiéta** ad uno, Einen derb ausschelten.

†) Das Vorwort **prima** regiert den Genitiv: egli è venuto prima **di** noi, prima **di** tutti, er ist vor uns, vor Allen gekommen.

††) **Vapóre** (Dampf) für battèllo (oder: nave) a vapóre.

†††) Un **tócco** (auch un **bòtto**) heißt: „ein Glockenschlag": — **al tócco** (d. h. al tócco del mèzzogiorno, beim Schlag des Mittags) heißt volksthümlich „um 12 Uhr". — Tòcco (offene Aussprache des ò) heißt „Stück": un tòcco di pane, ein Stück Brod.

Uebersetzungsaufgabe. 97.

Können Sie[1] mir sagen, wie viel Uhr es ist? Es ist bald fünf Uhr; es ist drei Viertel auf vier Uhr. — Meine Herren, es ist schon Mittag — es ist schon Mitternacht. — Um wie viel Uhr gehen Sie gewöhnlich schlafen? Um zehn Uhr, spätestens um halb elf Uhr. — Sehen[2] Sie, wie viel Uhr es ist. Es ist noch früh[3]. Es ist ein Viertel auf sechs Uhr. — Hat es schon zwölf Uhr geschlagen? Es ist bald ein Viertel auf ein Uhr. Es fehlen noch zehn Minuten an zwölf Uhr. — Es hat in diesem Augenblick ein Uhr geschlagen. — Er wollte gleich nach zwei Uhr kommen, und jetzt ist es schon drei Uhr. — Wie geht (va) deine Uhr? Geht sie richtig[4]? — Haben Sie die Uhr aufgezogen? Nein; der Zeiger ist zerbrochen[5]; ich muß[6] sie dem Uhrmacher zu (a) repariren geben. — Um wie viel Uhr sind Sie gestern Abend nach Hause gekommen[7]? Gegen neun Uhr; es schlug eben neun Uhr, als[8] ich zu Bette ging.

1 sa Ella (può Ella). 2 sehen, guardare. 3 presto; buon' ora (buonóra). 4 giústo; bene. 5 spezzato; rotto (von rómpere). 6 ich muß geben, io devo dare. 7 venuto. 8 quando; allorchè.

Lesestück. 98.

Che ora abbiámo? Avrémo presto **le òtto; máncano pòchi minúti alle otto; ha battuto** (ha suonato) in questo momento **le otto**; **báttono** appunto (eben) **le otto.** — **L' una non è** ancóra **suonata**, ma **ci manca pòco**[1]. — Andiámo a pranzo; **è** già **un quarto** (il quarto) **dopo mezzodì**; **sono già i tre quarti** (d. h. i tre quarti dopo mezzodì). — Noi siamo partiti **allo scòcco**[2] **delle sette** e siamo giúnti[3] a Toríno **precisamente**[4] **alle nove** (oder: **in punto alle nove**). — **A che ora** arríva la Pòsta? **Alle dódici meno dieci minúti.** — **Che ora fa** il tuo orològio (oder: Che ora è sul tuo orològio)? È già **un' ora dopo** mezzanotte; è **presto l' una.** — **A che tempo** (üblicher: **a che ora**) sei tu generalmente[5] a casa? Se tu vièni[6] **al tócco (a mezzogiòrno)**, mi tròvi infallibilmente[7]. **Fra il quarto e la mezza** (statt: fra le dodici e un quarto e le dodici e mezzo) io èsco[8] di casa ogni dì, perchè **in punto alla mezza** (statt: in punto alle dódici e mezzo) io devo (muß) èssere in casa del fratèllo, dove io pranzo[9].

1 ma ci manca poco, aber es fehlt nicht viel daran. 2 allo scocco delle, mit Schlag. 3 angekommen (giunto von giúngere). 4 präcis. 5 gewöhnlich. 6 se tu vieni, wenn du kommst. 7 unfehlbar; ganz sicher. 8 io esco (von uscire) di casa, gehe ich aus. 9 pranzare, zu Mittag essen.

Uebersetzungsaufgabe. 98.

Wie weit ist es[1] von hier nach Glurns? Acht Stunden, wenn man gut fährt[2]; fährt man aber langsam[3], so braucht man[4] mindestens zehn Stunden; die Wege[5] sind schlecht. — Um acht Uhr Abends befanden wir uns auf dem Wege nach (per) Barletta. — Lassen Sie um sieben Uhr anspannen[6]; ich will (voglio) noch vor Mittag in Riva ankommen. —

1 wie weit ist es, quanto c' è. 2 wenn man gut fährt, se i caválli vanno bene. 3 ma andando adágio. 4 so braucht man, allóra si adòprano, *f.* 5 Weg, strada. 6 lassen Sie anspannen, fáccia attaccare (attaccare i cavalli).

Es ist später als du denkst; es ist schon vier Uhr vorbei (passate). — Wann geht (va) der letzte Zug nach Berlin ab? Punkt halb zehn Uhr. — Meine Stutzuhr schlägt nicht nur die ganzen Stunden[7], sondern auch die Viertel. — Es ist bald ein Uhr; die Arbeiter müssen[8] Schlag[9] ein Uhr hier sein. — Und was machen[10] Sie in den Vormittags- und in den Abendstunden? — Es wird besser sein, daß wir ein neues Zifferblatt kaufen; diese Ziffern[11] sind ganz undeutlich[12]. — Ich will (voglio) mir eine Weckuhr[13] kaufen, die man beleuchten kann[14].

7 die ganzen Stunden, le ore. 8 dévono. 9 Schlag, in punto alle — allo scocco delle. 10 machen Sie, fa. 11 número, *m.* 12 indistinto. 13 sveglierino, *m.* 14 die man beleuchten kann, che si può illuminare.

Lesestück. 99.

Quando ha Ella **caricato**[1] **l' orològio** (l' oriuòlo)? Jeri sera prima[2] di andare a letto. Il mio oriuòlo **non va**[3] più; esso è **rimásto férmo**[4] questa mattina. — **Va bene** il di Lei orològio? **È férmo**[5] sin da jeri[6]; credo, che sia necessário di **farlo nettare**[7]. — Da chi fa Ella solitamente **accomodare** (aggiustare)[8] i di Lei orològi? Conósce Ella un' ábile[9] (un buon') orologiájo? — **Ho tirato su**[10] (statt: ho caricato) con tròppa fòrza l' orològio e s' è **spezzata la mòlla**[11] (oder: e s' è **rotta la molla**). — Io ho tre orològi, ma non uno **va giustamente**[12] (va bene — va esattamente): l' uno **va avanti**[13], l' altro **va indiétro**[14] e il terzo **va e si férma**[15] a piacimento[16]. — Il nostro **oriuòlo da tavolino batte** (suòna) **le ore, le mezze ore** ed **i quarti**, e **segna**[17] **i mesi** ed i giorni. — Jeri ho avuto disgrázia col mio **orològio da tasca**[18]; esso m' è caduto[19] sul marciapiédi[20]: il **vétro**[21], **la móstra**[22] e ambedue **gli aghi**[23] (ambedue le lancétte) sono andati in pezzi[24]. — **Di quanto** (wie viel) **ritarda** (oder: di quanto va indietro — quanto va indietro) il tuo **orològio ad áncora?** Di dódici minúti, al più d' un quarto d' ora. — Il di Lei orològio è **spòrco** — è **piéno di pólvere**[25]; il di Lei orològio ha bisògno[26] di alcúne **riparatúre**; La prego a lasciármelo qui.

1 caricare, aufziehen. 2 prima di andare, ehe ich ging. 3 va, geht. 4 è rimasto (von rimanere) fermo (oder: è restato fermo), ist stehen geblieben. 5 è fermo (sie ist fest), sie steht. 6 sin da jeri, schon seit gestern. 7 nettare, putzen, reinigen. 8 (ausbessern) repariren. 9 ábile, geschickt. 10 tirare su, aufziehen. 11 e s' è spezzata (s' è rotta) la molla, ist die Feder zersprungen. 12 richtig. 13 va avanti, geht vor. 14 va indietro, geht nach. 15 e si ferma, und steht. 16 nach Belieben. 17 segnare, anzeigen. 18 orologio da tasca, Taschenuhr. 19 cadére, fallen. 20 Trottoir. 21 Glas. 22 Zifferblatt. 23 ago, Zeiger. 24 andare in pezzi, zerbrechen 25 polvere, Staub. 26 ha bisogno di, braucht; hat nöthig.

Uebersetzungsaufgabe. 99.

Was werden wir von zwölf bis zwei Uhr machen[1]? Bis um ein Uhr werden wir Billard spielen[2], und dann werden wir zu Mittag essen. — Wie viel Uhr wird es jetzt sein? Es wird nicht viel an acht Uhr fehlen[3]. Es geht stark[4] auf zwei Uhr. Es ist Punkt drei Viertel auf zwei

1 was werden wir machen, che cosa faremo. 2 Billard spielen, giuocare a bigliardo. 3 fehlen, mancare. 4 es geht stark auf, sono presto le ...', oder: siamo vicini alle ...

Uhr. — Kommen Sie[5] zwischen drei und vier Uhr zu mir; Sie werden mich gewiß zu Hause treffen. — Meine Ankeruhr geht ganz richtig; die Repetiruhr aber ist seit gestern stehen geblieben; ich vermuthe[6], daß die Feder oder Etwas an dem Uhrwerk[7] zerbrochen[8] ist (sei). — Wie weit ist dieses Dorf entfernt[9]? Eine gute Viertelstunde; eine halbe Stunde; drei Viertelstunden. — Gleich wird es zwei Uhr schlagen. Hören Sie; es schlägt eben zwei Uhr. — Ich habe drei Uhren; die eine steht[10], die andere geht zehn Minuten vor und die dritte geht wenigstens eine halbe Stunde nach. — Ziehen Sie die Uhr nicht so schnell auf[11]; man muß[12] sie vorsichtig[13] aufziehen.

5 kommen Sie, venga. 6 io suppongo (regiert den Conjunctiv). 7 an dem Uhrwerk, alle ruote. 8 zerbrochen, spezzato; rótto. 9 wie weit . . . entfernt, quanto distante (quanto discosto — quanto lontáno). 10 steht, è férmo. 11 aufziehen, tirare su, oder: caricare. 12 man muß, si deve, oder: bisògna. 13 cautamente.

Siebenunddreißigste Lection.

Ueber die Art, das Alter des Menschen anzugeben — über die Jahrzahl und das Datum.

A. Ueber die Art, das Alter des Menschen anzugeben.

§. 410. **Das Alter des Menschen wird im Italienischen, wie im Französischen, durch das Zeitwort avere ausgedrückt, und zwar wie folgt:**

(Erste Form.)

Frage. **Quanti anni ha*** Ella? Wie alt sind Sie?
Antw. Io **ho** trenta anni, ich bin dreißig Jahre alt.

(Zweite Form.)

Frage. **Che età hai** tu? Wie alt bist du? (Welches Alter hast du?)
Antw. Io **ho** ventidue anni (oder: io sono **nell' età** di ventidue anni), ich bin zweiundzwanzig Jahre alt.

§. 411. **Bei Kindern unter zwei Jahren zählt man meistens nach Wochen und Monaten und sagt:**

Frage. **Quanto ha** il bambíno**)? Wie alt ist das kleine Kind?
Antw. Ha tre, quattro, sei, otto settimáne — ha tre mesi — ha sei mesi (ha mezz' anno), ha sette mesi — ha nove mesi — ha un' anno — ha diciòtto mesi — ha venti mesi, es ist drei, vier, sechs, acht Wochen alt — es ist drei Monate alt — es ist sechs Monate alt — es ist sieben, neun Monate alt — es ist ein Jahr alt — es ist achtzehn, zwanzig Monate alt.
Frage. **Quanto ha** il fanciúllo? (**che età ha** il fanciúllo?) Wie alt ist das Kind?
Antw. Ha già due anni — ha già due anni e un quarto, es ist schon zwei Jahre alt — es ist schon zwei und ein viertel Jahr alt.

§. 412. Beispiele und Redensarten.

Io **ho due anni più** di Lei, ich bin zwei Jahre älter als Sie.
Ella **ha tre anni meno** di me, Sie sind drei Jahre jünger als ich.
Noi **siamo della stessa età**, / Noi **abbiámo la stessa età**, } wir sind von einem Alter — von gleichem Alter.

*) Man kann im Italienischen nicht sagen: **come vecchio è Ella?**
) Oder: **quanti giorni — quante settimáne — quanti mesi ha questo bambíno?

Egli morì **di** novant' anni, oder: egli morì **in età di** novant' anni, } er starb in einem Alter von 90 Jahren.
La sorèlla **entra già nei trenta,** die Schwester geht schon in das dreißigste Jahr.
Un' uomo **attempáto,** ein bejahrter Mann.
Una donna **attempáta,** eine bejahrte Frau.
La madre è già **molto avanzáta in età,** die Mutter ist in den Jahren schon sehr vorgerückt.
Egli è mòrto **nel fióre degli anni,** er starb in den besten Jahren — in rüstigem Alter.
Un' uomo **nei più begli anni della vita,** ein Mann in seinen schönsten Jahren.
Io sono **il più vècchio — il più gióvane** fra tutti qui, ich bin der älteste — der jüngste unter Allen hier.
Io **ho più anni** di Lei (auch: io sono più vècchio*) di Lei), ich bin älter als Sie.
Io **ho meno anni** di te (auch: io sono più gióvane**) di te), ich bin jünger als du.
Un **sessagenário,** ein sechzigjähriger Mann; ein Sechziger.
Un **settuagenário,** ein siebzigjähriger Mann; ein Siebziger.
Un' **ottuagenário,** ein achtzigjähriger Mann; ein Achtziger.
Un **nonagenário,** ein neunzigjähriger Mann; ein Neunziger.
In un' **età più matúra,** in reiferen Jahren.
Ella s' è maritata **di diciott' anni** (oder: **nel suo diciottèsimo anno**), sie hat mit achtzehn Jahren (in ihrem achtzehnten Jahre) geheirathet.
Questo si perde **cogli anni,** das giebt sich mit den Jahren.
La signora ha **sorpassato (passato)** già **i trenta, i quaranta,** die Dame hat schon das dreißigste, das vierzigste Jahr überschritten.
Una dònna **di quarant' anni — di cinquant' anni,** eine vierzigjährige, eine fünfzigjährige Frau.
Mio nonno **ha raggiunto una vecchíssima età,** mein Großvater hat ein sehr hohes Alter erreicht.

B. Ueber die Jahrzahl.

§. 413. Die Jahrzahl heißt **il millèsimo**; also: a questo libro vi manca il millèsimo, die Jahrzahl ist auf dem Titel nicht angegeben; was man in Katalogen auch kürzer durch s. a. (senz' anno), ohne Jahr, angiebt. Die Jahrzahl selbst wird in Grundzahlen ausgedrückt. Auf die Frage: **in che anno?** in welchem Jahre? antwortet man: **nell' anno** mille otto cento trédici, oder **nel** mille otto cento trédici.

§. 414. Die Jahrhunderte der christlichen Zeitrechnung werden auf zwei verschiedene Arten angegeben; entweder, wie in allen Sprachen, sagt man:

il sècolo **dècimo, undècimo,** das 10., das 11. Jahrhundert,
nel sècolo **dècimo sesto, dècimo nono,** im 16., 19. Jahrhunderte;

oder, auf eine besondere italienische, in der Literaturgeschichte fast ausschließlich gebrauchte Weise, benennt man das Jahrhundert nach den Hunderten, welche in der Jahrzahl angegeben werden, und sagt:

il **duecento** (von 1200 bis 1300), das 13. Jahrhundert,
il **trecento** (von 1300 bis 1400), das 14. Jahrhundert***),
il **cinquecento** (von 1500 bis 1600), das 16. Jahrhundert,
il **seicento** (von 1600 bis 1700), das 17. Jahrhundert.
Dante visse **nel duecento** e **nel trecento**†), Dante lebte in dem 13. und 14. Jahrhunderte.

---

*) Man sagt selten: **io sono** 2, 3, 4, 6 **anni più vecchio di Lei**; man sagt gewöhnlich: io **ho** 2, 3, 4, 6 **anni più** di Lei.

) Man sagt selten: io sono 2, 3, 4, 6 anni più gióvane di te; man sagt gewöhnlich: io **ho 2, 3, 4, 6 **anni meno** di te.

***) Il trecento, oder: il **gran secolo,** das goldene Zeitalter der italienischen Literatur.

†) Natürlich kann man mit dieser Bezeichnungsart nicht über das elfte Jahrhun-

Anmerkung.

Die letzterwähnte Bezeichnung hat nun die Bildung solcher Wörter veranlaßt, wie **un trecentísta**, ein Schriftsteller des 14. Jahrhunderts, **un cinquecentísta**, ein Schriftsteller des 16. Jahrhunderts, **un secentísta**, ein Schriftsteller des 17. Jahrhunderts.

C. Ueber das Datum.

§. 415. Die Bezeichnung der Monate und Tage oder des Datums geschieht auf folgende Weise:

a) Auf die Frage: **in che mese siamo**? wird geantwortet: **nel mese di** Gennájo, oder noch üblicher: **nel** Gennájo, **nel** Febbrájo, **nel** Marzo, **nell'** Aprile, **nel** Mággio, **nel** Giúgno, **nel** Lúglio, **nell'** Agósto, **nel** Settémbre, **nell'** Ottóbre, **nel** Novémbre, **nel** Dicémbre. — Oder auf die Frage: che mese abbiamo? wird geantwortet: Gennajo, Febbrajo, Marzo, etc.

b) Auf die Frage: **che giorno abbiamo**? oder: **che giorno è**? wird geantwortet: Lunedì, Martedì, Mercoledì, Giovedì, Venerdì, Sábbato, Domènica.

c) Auf die Frage: **quanti ne abbiamo oggi**? oder: **quanti ne abbiamo del mese**? (den wie vielten haben wir?) antwortet man: è il primo, è l' último*); ne abbiamo due, tre, quattro, dieci, venti, trenta*), oder ganz einfach: due, tre, quattro, cinque, etc. — Fragt man: **ai quanti siamo**, oder: **ai quanti siamo del mese** (zu dem wievielten des Monats sind wir?), den wie vielten haben wir? antwortet man: **al** primo, **all'** último, **ai** due, **ai** tre, **ai** quattro, etc.

§. 416. Das Datum in Briefen kann auf folgende Arten gegeben werden:

Nápoli **il primo** (il 1.) Luglio (di Luglio), Neapel den 1. Juli;
Firènze **l' último** Maggio (di Maggio), Florenz den letzten Mai;
Torino **il** due, **il** tre, **il** quattro, etc. (di) Marzo, Turin den 2., 3., 4. März;
» **li** due, **li** tre, **li** quattro, etc. (di) Marzo, » » » » » »
» **ai** due, **ai** tre, **ai** quattro, etc. Marzo, » » » » » »
» due, tre, quattro, etc. Marzo, Turin den 2., 3., 4. März.

Anmerkungen.

a) Der Singular (il) ist, zum bloßen Datum, von besserem Gebrauche als der Plural (li — ai).

b) Die Form mit **li** wird besonders von Handelsleuten gebraucht.

c) Die Form mit **ai** wird beim Datum der Briefe noch häufig gebraucht**).

d) Die Form ohne Artikel vor den Grundzahlen, als: due, tre, sei, venti Agosto (den 2., 3., 6., 20. August) ist der Kürze halber sehr gebräuchlich.

e) Der Monatname kann beim Datum mit oder ohne **di** stehen; die letztere Form ist die vorherrschende.

---

dert (il mille) hinausgehen, womit die Italiener die Anfänge ihrer literarischen Bildung bezeichnen; weil, wenn man weiter hinaufginge, **l' ottocento** es zweifelhaft ließe, ob man das 9. oder 19. Jahrhundert meinte. Für diese früheren Jahrhunderte muß daher die gewöhnliche Benennung „il secolo dècimo, nono, ottávo, etc." eintreten.

*) Nur den ersten und letzten des Monates giebt man im Italienischen mit den Ordnungszahlen; alle übrigen Tage des Monats dagegen mit den Grundzahlen.

) Viele, die am Alterthümlichen festhalten, schreiben **addì (al dì) 2., 3., 4., 5., 6., etc. Febbrajo, den 2., 3., 4., 5., 6. Februar.

Beispiele und Redensarten.

La léttera è senza **data,** der Brief ist ohne Datum.
Vi metta (vi scriva) la data, schreiben Sie das Datum dazu.
Il Vostro scritto non era datato, Ihr Schreiben war nicht datirt.
Che data ha il vigliétto? **Pòrta la data del** 16 (sédici) di questo mese. Welches Datum hat das Billet? Es ist vom 16. datirt.
Fino **a tutto** Ottóbre, bis Ende October.
Al princípio di Marzo, Anfangs März.
Alla fine del mese — **alla fine** di Lúglio, Ende des Monats — Ende Juli.
Alla metà del mese — **alla metà** di Luglio, Mitte des Monats — Mitte Juli.
Ai primi del mese ventúro, in den ersten Tagen des künftigen Monats.
Agli últimi del mése scórso, in den letzten Tagen des vergangenen Monats.
Verso gli últimi di Giugno, gegen Ende Juni.
Una notificazióne del Consíglio di Città **in data del sei** Gennájo (Gennáro) 1869, eine Bekanntmachung des Stadtrathes vom 6. Januar 1869.
Il pregiato Vostro*) scritto **del 7** (sette) **m. c.** (mese corrente) — **del 20** (venti) **m. p.** (mese passato), Ihr werthes Schreiben vom 7. laufenden Monats — vom 20. vorigen Monats.
Lípsia **il (li)** 12 **(dódici)** Settembre 1868, Leipzig den 12. September 1868.
Nella di Lei léttera **del primo** (1.) **mese andante (mese stante),** in Ihrem Briefe vom ersten laufenden Monats.
Dalla Vostra**) **del** 2 **(due)** mese scaduto abbiamo rilevato, aus Ihrem Brief vom 2. vorigen Monats haben wir ersehen.
Rispondo al di Lei scritto **del 15** (quíndici) Ottobre p. p. (**prossimo passato**), ich beantworte Ihr Schreiben vom 15. October dieses Jahres.
Il padróne è partito da Vienna **il dieci (ai** dieci) e ritornerà **il venti (ai venti),** der Herr ist von Wien am 10. abgereist und wird am 20. zurückkehren.
La fèsta è **all' otto** (**l'** otto, **gli** otto — **agli** otto) Novembre, das Fest ist am 8. November.
Il mèdio èvo, das Mittelalter.
Quest' anno è **bisestíle,** dieses Jahr ist ein Schaltjahr.
L' anniversário, der Jahrestag, die Gedächtnißfeier.
Il giorno natalízio, der Geburtstag.
Il giorno onomástico, der Namenstag.
Paga annuále (ánnua); paga mensíle (mensuále), Jahrgehalt; Monatsgehalt.
Soldo (paga — mercéde) settimanále, Wochenlohn.
Soldo giornaliéro — paga (mercede) giornaliéra, Tagelohn.

Lesestück. 100.

Quanti anni ha tua madre? Ella **ha** settantadue anni. — **Che età avévi** tu, quando (als) morì[1] tuo padre? Io non **avéva** ancóra **diéci anni.** — Tua mòglie **è della stessa età** che la mia. — **Quanto** (di **quanto**)[2] **sei** tu **più gióvane*****) di lui? Io **ho** certamente **cinque** o **sei anni meno** di lui. — **Che età ha** questo bambíno[3]? Non ancóra **tre** — **sei** — **nóve** — **diéci mesi.** E la ragazzína[4], **che età ha** ella†)? Ella **ha diciòtto mési**; ella **ha** presto **due anni.** — Mio bisnònno[5], che ha già **sorpassato**[6] **i novanta**††), è ancora fresco[7] di (an) ménte[8] e di còrpo. — Io **ho tre anni più** che mio fratèllo, ma essendo egli stato

1 starb. 2 quanto — di quanto, wie viele Jahre. 3 Kind. 4 das kleine Mädchen. 5 Urgroßvater. 6 überschritten. 7 frisch. 8 Geist.

---

*) Im kaufmännischen Stil.
) Dalla **Vostra (in kaufmännischen Briefen), statt: dalla Vostra lettera.
***) Oder: **quanti anni hai tu meno di lui?**
†) Oder: È la ragazzina, **quanto** ha Ella — quanti mesi **ha** ella?
††) Statt: i novanta (nonanta) anni.

molto ammalato, **pare**[9] **più vècchio** di me. — Uno dei mièi zii morì **di ottanta** e l' altro **di ottantadue anni** (oder: nell' età di 80 etc.). — Mia madre è mòrta **nel fióre** (Blüthe) **della sua età** — **nei più begli anni della vita**. — È il vostro párroco[10] gióvane o vècchio? Egli è già molto **avanzáto**[11] **in età**; egli è un' **uòmo attempáto**[12]; egli è **settuagenário**, ma ancóra fòrte, robústo. — Il fratèllo **maggióre** vive presentemente nel Bèlgio, dove si trova anche il fratèllo **minóre**.

9 pare, sieht ... aus. 10 Pfarrer; Pastor. 11 già molto avanzato in età, schon hoch in Jahren; an Jahren schon sehr vorgerückt. 12 bejahrt.

Uebersetzungsaufgabe. 100.

Wie alt ist deine Mutter? Sie ist sechzig Jahre alt. — In welchem (che) Jahre sind Sie geboren[1]? Im Jahre 1827, am 8. Februar. — Wie alt war Ihre gute Frau? Sie ist in ihrem achtundvierzigsten Jahre gestorben[2]. — Wie alt kann (può) Frau Emma sein? Sie wird wenigstens dreißig Jahre alt sein. Sie ist nicht so alt; sie kann (può) höchstens sechsundzwanzig oder achtundzwanzig Jahre alt sein. — Ich bin nicht mehr jung; ich habe schon längst[3] das vierzigste Jahr überschritten[4]. Ich hätte gewettet[5], daß Sie noch nicht vierzig Jahre alt sind. — Alle drei Brüder haben ein hohes Alter erreicht[6]; Heinrich war achtundsechzig, Karl siebenzig und Joseph[7] einundachtzig Jahre alt. — Fräulein Helene[8] ist drei Jahre jünger als Sie. Sie ist die jüngste von ihren Schwestern. — Meine Eltern sind an Jahren schon sehr vorgerückt[9]; der Vater ist ein Achtziger und die Mutter wird bald siebenzig Jahre alt sein. — Wenn du in deiner Jugend[10] Nichts sparst[11], wirst du ein kummervolles[12] Alter[13] haben. — Wir sind so ziemlich[14] von einem Alter[15]; er kann ein oder zwei Jahre älter sein als ich.

1 geboren, nato. 2 gestorben, morto. 3 längst, da gran tempo. 4 passato; sorpassato. 5 gewettet, scommèsso (von scomméttere). 6 ein hohes Alter erreicht, raggiunto una vecchia età. 7 Giuseppe. 8 Èlena. 9 an Jahren schon sehr vorgerückt, molto avanzato d' età (molto avanzato in età). 10 gioventù. 11 sparen, risparmiare. 12 kummervoll, tribolàto; stentato. 13 vecchiája, *f*. 14 so ziemlich, quasi. 15 von einem Alter, della stessa età — della medesima età.

Lesestück. 101.

Quanti ne abbiámo òggi? **È il primo** di Novembre; oggi ne abbiámo **tre**; ne abbiamo **venti, trenta**; è **l' último**. — **Ai quanti** sei tu arrivato in Ginévra (Genf)? **Ai sédici, ai ventidue** (oder: **al** sedici, **al** ventidue); **al primo** di Mággio; **all' último** di Aprile. — **In che mese** siamo? Siamo in Marzo; è Marzo. — **Che giòrno** abbiamo? È Sábbato; è Domènica. — **Di che data** è la léttera (oder: **Che data ha** la lettera)? **Del quattro** di questo mese; **del ventinòve** del mese scórso (oder: del 29 mese scorso — mese passato — mese scadúto). — Una delle léttere **è datáta il nòve** e l' altra **il dièci**. — Il decrèto imperiále[1] pòrta la data **dei** (dei) **quattòrdici** del mese corrente (oder: del 14 mese corrente — mese andante — mese stante). — Quando pensa[2] tua sorèlla di andare ai

1 il decreto imperiále, das kaiserliche Decret. 2 pensare, gedenken.

bagni[3]? O **agli últimi di questo** (mese) o **ai primi** di Lúglio. E tu quando partirai? **Al princípio** o **alla metà** di Agósto; **alla fine** d' Agósto io vòglio èssere di ritórno.

Amico caríssimo.

Perdóna, che nuovamente t' incòmodo. Ti prego a comprarmi un buòn dizionário francese-italiano, piuttòsto[4] grande che píccolo. Mándamelo súbito e scrívimi quanto hai speso[5]. Ti ringrázio anticipatamente del favóre. Sta bene[6]. Il tuo leále[7] amico

Colditz il 6 Gennajo 1869. Ferdinando.

3 andare ai bagni, ins Bad reisen. 4 eher. 5 speso (von spéndere), ausgelegt. 6 sta bene (sta sano), lebe wohl. 7 aufrichtig.

Uebersetzungsaufgabe. 101.

Den wie vielten des Monats haben wir? Es ist der sechste; es ist der dreißigste; es ist der letzte. Haben wir heute schon den letzten? — Wann will (vuole) er abreisen? Mitte Februar; er will Ende Februar in Rom sein, um[1] den großen Feierlichkeiten[2] der Charwoche[3] beizuwohnen. — Deine Briefe sind stets ohne Datum; warum datirst[4] du sie nicht? — In welchem Jahrhunderte lebte dieser Schriftsteller? Im sechzehnten. — Der Winter des Jahres tausendachthundertzwölf war sehr kalt, und der Sommer des vorigen Jahres war sehr heiß. — In welchem Monate und den (ai) wie vielten hat er Ihnen das Geld geborgt[5]? Am dritten Mai. Dann[6] haben Sie für fünf Monate und drei Tage die Zinsen[7] zu (a) bezahlen. — Was für einen Tag haben wir heute? Wir haben heute Montag. — Von welchem Tage ist das Datum des Circulars[8]? Es trägt[9] kein Datum, aber der Poststempel[10] ist vom zwanzigsten Dieses[11].

1 um beizuwohnen, per assístere. 2 funzione. 3 die Charwoche, la settimána santa. 4 datiren, datare. 5 borgen, imprestare. 6 allóra. 7 die Zinsen, gli interèssi. 8 circoláre, *f.* 9 kein Datum tragen, non portare data, oder: non avére data. 10 bóllo della Posta. 11 Dieses, di questo (statt: di questo mese).

Achtunddreißigste Lection.

Ueber die Form bei den Namen der Spiele nach „giuocare" — spielen —, sowie bei den Musik-Instrumenten nach „suonare", — spielen, blasen 2c. —.

A. Giuocare.

§. 417. Die Namen der Spiele nach dem Zeitworte **giuocare***) stehen im Dativ, mit oder ohne Artikel, je nachdem sie bestimmt oder unbestimmt bezeichnet werden.

Anmerkung.

In der Umgangssprache braucht man die Namen der Spiele meistens mit dem Artikel.

*) **Giuocare** hat auch die Form **giocare**; **giuocare** ist aber gebräuchlicher. Das Spiel heißt il **giuòco** und il **giòco**.

Beispiele.

Io non **giuòco** mai **alle***) carte, ich spiele nie Karten.
Io **giuòco** volentieri **a (al)** bigliárdo, ich spiele gern Billard.
Giuochiámo a dama, spielen wir Dame.
Noi giuochiámo la sera **al** lòtto**), wir spielen des Abends Lotto.

§. 418. **Eine Partie Billard, Schach, 2c., spielen, machen, heißt:** giuocare, fare una **partíta di** bigliárdo, **di** scácchi, oder: giuocare, fare una **partíta a** (al) bigliárdo, **a (agli)** scacchi.

Beispiele.

Facciámo una **partita di** scacchi (oder: facciámo una partita **agli** scacchi), machen wir eine Partie Schach.
Giuòchi tu alcune **partíte a (di)** bigliárdo, spielst du einige Partien Billard?

§. 419. Die Fragen: a) wie hoch spielen wir die Partie? und b) was für ein Spiel spielen wir? heißen im Italienischen: a) **di quanto*****) giuochiámo alla partíta (la partíta)? und b) **a che giuòco** giuochiámo?

B. Suonare.

§. 420. Die Musik-Instrumente, nach dem Zeitworte **suonare,** stehen im **Accusativ mit dem Artikel.**

Beispiele.

Che istrumento†) suòna Ella? **Suònó il** violíno. Was spielen Sie für ein Instrument? Ich spiele Violine.
La signorína **suòna** beníssimo l' arpa, das Fräulein spielt sehr gut **die** Harfe.
Chi **suòna il** còrno? Wer bläst†† das Horn?
Eugènio **suòna** anche **la** chitárra, Eugen spielt auch Guitarre.
Il mio maèstro di canto **suòna** ottimamente l' òrgano, mein Gesanglehrer spielt vortrefflich die Orgel.

Anmerkungen.

1) Die Form mit **di** nach **suonare,** wie z. B. io **suòno di** clavicèmbalo†††), **di** fláuto, **di** clarinétto (ich spiele Clavier, Flöte, Clarinette), ist wenig gebräuchlich.
2) Ein Stück auf dem Clavier, 2c., spielen, ein Stück auf dem Horne, 2c., blasen, heißt: **suonare un pezzo sul** pianofòrte, **sul** corno, etc.

Lesestück. 102.

A che giuòco voléte **giuocare? Giuochiámo a Whist.** — Quante partíte hai tu **giuocate a bigliárdo**? Sei; due vinte[1] e quattro perdúte. — Ama Ella il giuòco (giòco)? Sì, ma solamente quello degli scácchi; io non **giuòco** (giòco) che **agli scacchi**; **alle carte** non **giuòco** (giòco)

1 vinto (von víncere), gewonnen.

---

*) **Carte** hat immer **„alle“** vor sich = alle carte.
) Man sagt nie „a** lotto“.
***) Man sagt auch: **a** quanto giuochiamo alla (la) partíta? Auf diese Frage, wie auch auf die Frage: „**di** quanto“, etc., wird mit **di** geantwortet, als: **di quanto** (**a** quanto) giuochiamo alla (la) partíta? **Di** due grossi — **d'** un fioríno. Wie hoch spielen wir die Partie? Um zwei Groschen — um einen Gulden.
†) Oder: che strumento.
††) Blasen (ein Instrument) heißt auch **„suonare“.**
†††) Oder: cèmbalo, pianofòrte.

mai. — **Di quanto (a quanto)** vogliámo **giocare** (giuocare) alla partíta (la partíta)? Non più, non meno **d'** un franco; non più **d'** un grosso; **giuochiámo di** (nicht **a**) cinque centèsimi[2] alla partíta. — **Giuòca** Ella di spésso **al lòtto**? Mai. — In Germánia v' è l' uso[3], di **giocare ai zóni (ai birilli)**[4]; in Itália **si giòca** molto **alle bòcce**[5], **alla palla**[6] ed **al pallóne**[7]. — Facciámo **una partíta di** bigliárdo (facciámo **una partita al** bigliardo), ma una sola, perchè è già tardi. — Dà qua lo scacchiére[8]. Ma con chi vuòi (willst du) **giuocare a** scacchi? Giuòco da me solo[9]. — Come passate voi due il tempo nelle lunghe seráte[10] d' invèrno? **Giuochiamo a** qualche[11] giuòco, per esémpio[12] **alla dama, ai dadi**[13], o **a** qualche giuòco di carte; ma non crédere, che noi **giuochiamo di molto**[14]; tutt' al più[15] **d'** un carantáno[16] **alla partita**. — Domanda[17] all' òste, se ha un mazzo[18] nuovo di carte; con queste qui non si può[19] più giuocare; esse sono sporche, sporchissime.

2 Pfennig. 3 v' è l' uso, ist der Gebrauch. 4 giuocare ai zoni (ai birilli), Kegel schieben. 5 alle bocce, Kugel. 6 Ball. 7 Ballon. 8 Schachbret. 9 da me solo, allein. 10 serata d' inverno, Winterabend. 11 qualche, irgend ein. 12 zum Beispiel. 13 Würfel. 14 giuocare di molto, hoch spielen. 15 tutt' al più, höchstens. 16 Kreuzer. 17 domandare, fragen. 18 un mazzo di carte, ein Spiel Karten. 19 non si può, kann man nicht.

Uebersetzungsaufgabe. 102.

Die Einen spielten Karten und die Anderen Billard. — Wollen wir Blindekuh[1] spielen? Nein; spielen wir lieber (piuttòsto) Pfänder[2]. — In meiner Heimath[3] spielt man[4] in den langen Winterabenden häufig[5] Tombola (Lotto)[6]. — Was wünschen Sie für ein Spiel (zu) spielen? Ich möchte[7] eine Partie Schach spielen. Ich spiele auch sehr gern Schach. Kellner[8], geben Sie[9] das Schachbret[10] her. — Um was[11] spielen wir? Spielen wir um eine Flasche Wein. — Wie viele Partien haben Sie gewonnen[12]? Ich habe eine einzige[13] Partie gewonnen und drei verloren. — Johann kegelt[14] ausgezeichnet[15]; er ist der beste Kegelschieber[16] von der Gesellschaft. — Haben Sie auch ein Loos[17] von unserer Lotterie[18] genommen (preso)? Nein, ich spiele nie, weder in der Lotterie noch im Lotto[19]. — Hört, Freunde; wollt ihr mit mir im Lotto spielen? Ja, spielen wir zusammen[20] eine Terne[21]; morgen ist schon die Ziehung[22]. — Kellner, wir wollen[23] eine Partie Billard spielen. Entschuldigen Sie, meine Herren; es sind[24] uns vergangene Nacht alle Billardstöcke[25] nebst[26] den Bällen[27] gestohlen worden. — Wo sind die Knaben? Sie spielen Ball[28] im Hofe.

1 Blindekuh, gatta òrba, oder: mósca ciéca. 2 Pfand, pegno, *m.* 3 pátria. 4 spielt man, si giuòca. 5 di spesso. 6 tómbola, *f.* 7 io vorrei. 8 cameriére. 9 geben Sie her, dia qua. 10 scacchiére, *m.* 11 di che cosa. 12 vinto; guadagnato. 13 einzig, solo; único. 14 kegeln, giuocare **ai** birílli (giuocare **ai** zoni — giuocare **ai** rulli). 15 beníssimo. 16 giuocator di birílli. 17 número, *m.* 18 lotteria. 19 lotto. 20 insieme. 21 un tèrno. 22 estrazióne. 23 noi vogliamo. 24 es sind gestohlen worden, sono state rubate. 25 Billardstock, stécca, *f.* 26 assieme. 27 Ball (Billardball), bíglia, oder: palla (da bigliardo), *f.* 28 palla, *f.*

Lesestück. 103.

È peccáto, che non c' è qui un piánofòrte o una chitárra; si potrebbe ballare[1] un pajo d' ore. Se qualcúno della compagnía sa[2] e vuòle **suonare la chitárra,** io ne ho una; quella del defúnto[3] mio fratèllo. — Chi ha **suonato il fláuto**[4] al concèrto di jeri? **Lo ha suonato** il Signor *Berni*, Professore al nostro Conservatòrio di música. — Il nostro Baróne aveva un cacciatóre[5], che **suonava** eccellentemente[6] **il còrno da cáccia**[7] **e la trombétta.** — Nelle città cattòliche[8], specialmente[9] nelle grandi, **si suònano** ogni momento **le campáne**[10]. — È veramente un piacére a sentire il tuo píccolo Emílio a **suonáre (a báttere) il tambúro**[11]; egli **lo suòna (lo batte)** benissimo. — **Che strumento** ha Ella imparato a **suonare?** Io ne suòno diversi[12]; io **suòno il violíno, il clavicèmbalo, l' arpa**[13] **e la chitárra**, ma non **suòno** bene nè **l' uno** nè **l' altro.** — Chi ha **suonato il campanèllo**[14]? Terèsa; ella desídera un bicchiére d' acqua. — Perchè non **suona** tuo fratèllo **il violino?** Perchè allo strumento máncano[15] due còrde[16], ed egli non ne ha.

1 si potrebbe ballare, man könnte tanzen. 2 kann. 3 verstorben. 4 suonare il flauto, die Flöte spielen. 5 Jäger. 6 vortrefflich. 7 suonare il corno da cáccia e la trombetta, das Jagdhorn und die Trompete blasen. 8 katholisch. 9 besonders. 10 si suonano le campane, läutet man die Glocken. 11 suonare (báttere) il tambúro, die Trommel schlagen. 12 verschiedene. 13 Harfe. 14 suonare il campanello, die Glocke ziehen; schellen. 15 mancare, fehlen. 16 corda, Saite.

Uebersetzungsaufgabe. 103.

Können[1] Sie auch Clavier spielen? Nein, mein Herr; ich kann (so) nur ein Bischen[2] auf der Guitarre klimpern[3]. — Wie meisterhaft[4] strich[5] gestern Herr Piccardi den Baß[6]! — Die zwei armen Brüder sind im Theaterorchester[7] beschäftigt; der Eine schlägt die Trommel[8], der Andere rührt die Pauken[9]. — Ich habe gehört, daß Sie das Horn sehr schön[10] blasen[11]; ist (es) wahr? Ja, es ist wohl wahr, daß ich das Horn blase, aber es ist nicht wahr, daß ich es sehr schön blase. — Wollen wir[12] ins Concert gehen? Ist es ein Concert von Streich- oder von Blasinstrumenten[13]? — Warum läutet[14] man (si) heute so feierlich[15] die Glocken aller Kirchen? Es ist das Reformationsfest[16]; ein bedeutungsvoller[17] Tag für die Protestanten[18]. — Was spielen Sie für ein Instrument? Ich blase die Trompete[19]. — Gestern kam ich[20] sehr spät nach Hause, und weil ich den Hausschlüssel vergessen hatte, mußte ich die Hausglocke ziehen[21], damit[22] mir Jemand das Thor öffnete. — Warum kommen Sie nicht[23]? Ich habe schon drei Mal geschellt[24].

1 können Sie, sa Lei. 2 un pochetto. 3 auf der Guitarre klimpern, strimpellare la chitarra. 4 wie meisterhaft, con quanta maestría. 5 streichen, suonare. 6 contrabbasso. 7 orchèstra (*f.*) del teátro. 8 die Trommel schlagen, suonare (báttere) il tambúro. 9 die Pauken rühren, suonare i tímpani (i timbálli). 10 sehr schön, molto bene. 11 das Horn blasen, suonare il còrno. 12 vogliamo. 13 Streich- und Blasinstrumente, strumenti da còrda e da fiato. 14 die Glocken läuten, suonare le campáne. 15 so feierlich, tanto solennemente. 16 la festa della Riformazióne. 17 significantíssimo; importantíssimo; oder: di somma importanza. 18 pei Protestanti. 19 die Trompete blasen, suonare la tromba. 20 kam ich, venni. 21 die Hausglocke ziehen, suonare (tirare) il campanèllo di casa. 22 affinchè (regiert den Conjunctiv). 23 non viene. 24 schellen, suonare (tirare) il campanello.

Leseübungen
über
alle vorhergegangenen Regeln.

Vivéva in Lípsia nel 1862 un signorétto[1], il quale desideráva imparáre l' italiáno. Egli vivéva nella dólce e férma[2] credenza[3], di potér imparare questa língua in pochíssime lezióni. Un bel giorno[4] egli batte al mio úscio[5], entra, e súbito dichiára[6], che vuòle imparare la mia bèlla língua, se io voléssi insegnárgliela[7]! „Molto volentiéri", io gli rispósi[8]; „quando desídera cominciáre?"

— Ancóra questa settimána, dománi o posdomani, perchè in quattro o cinque settimáne desidererèi partíre.

„Ma per dove, mio Signore?"

— Per l' Itália. Non crede Lei, ch' io imparerò tutto in un mése? L' italiáno è molto fácile, e tanto più per uno, che conósce un pòco il francése.

„Se Lei ha una tale idèa[9] della língua italiana, non ha quella delle difficoltà, che essa òffre, per ben conóscerla. Non posso crédere, che ci sia maèstro, il quale in un mése Le inségni bene la mia língua matèrna[10], ma credo ancóra méno, che ci síano scolári, che in un mése la impárino. La língua italiana non è sì fácile, come Lei crede, al contrário essa è molto difficile, purchè[11] Lei non si contenti[12] d' imparare a mente[13] alcúne paròle e alcune frasi[14]. Se Lei studierà con véra diligenza uno o due anni, intenderà e parlerà discretamente[15] l' italiano, ma in un mése . . . non vogliámo nemméno[16] parlarne. E quante lezióni amerebbe[17] avére alla settimána?

— Due.

„Dunque Lei crede, di potér imparare l' italiano in otto o diéci lezióni?

— Tutti mi dícono[18], che questa língua è facilíssima.

„Io La assicúro, che questa língua è difficilíssima e che non basta[19] la vita d' un' uomo, per impararla perfettamente.

— Dunque anche Lei non la sa[20]?

„Io intendéva[21] dirle, che per conóscere ogni finézza[22] e bellézza della língua italiana, e specialmente della nostra poesía, la vita d' un' uomo è troppo córta[23]. Quindi anch' io non la conosco perfettamente, e Le confèsso[24], che io la stúdio ancóra ogni giòrno".

— Cominciámo dománi; io so[25], che Lei ha un buòn mètodo[26].

„E Lei, che mètodo ha? Stúdia molto a casa o poco? o non studia niente"?

1 ein junger reicher Herr. 2 fest. 3 Glauben. 4 un bel giorno (un bel dì), eines schönen Tages. 5 Thür. 6 dichiarare, erklären. 7 insegnare, lehren. 8 io rispósi, ich antwortete; ich erwiederte. 9 Begriff. 10 lingua matèrna, Muttersprache. 11 wenn . . . nur. 12 contentarsi, sich begnügen. 13 imparare a mente, auswendig lernen. 14 Redensarten. 15 ziemlich gut. 16 nemmeno (oder: neppure), nicht einmal. 17 oder: vorrebbe, möchten Sie. 18 dicono, sagen. 19 bastare, genügen; ausreichen. 20 sa, können. 21 ich wollte. 22 Feinheit. 23 kurz. 24 confessare, gestehen. 25 ich weiß. 26 Methode.

— Questo dipénde dalla compagnía, dagli amíci, dalle circostánze. „Ed il mio mètodo dipénde moltíssimo dallo scoláro". — Il giòrno seguente io diédi[1] al nuòvo scolaro la prima lezióne; alla seconda egli mancò; venne[2] alla tèrza ed alla quarta, ed ambedue le vòlte aveva tradótto[3] un tèma[4] piccolíssimo; per la quinta non ebbe tempo o vòglia; per la sèsta mi fece[5] dire, che èra indispòsto, ma egli venne (kam) alla sèttima e anche all' ottáva, però[6] senza avér lavorato niente, e nel dì, che io doveva dargli la nòna lezióne, la quale sarebbe stata veramente la sèsta, egli non venne, perchè era occupato coi preparatívi[7] per la partenza. Egli mi visitò per avére e per pagare il suo cónto. „Lo domandi[8] in italiano", io gli dissi[9]. Ma chi lo crederebbe? — Donémi le compte — così egli parlò.

Io non l' ho più veduto, per domandargli, se l' italiano fu od è per lui ancóra tanto fácile, come egli sostenéva, prima di andare in Itália, ma vorrèi quasi (beinahe) scomméttere[10], che egli non sa[11] ancora domandare giustamente[12]: „che ora è"? „quanti ne abbiamo del mese"? „quanti anni ha Ella"? „a quanto ammónta[13] il mio cónto"?

1 gab ich. 2 er kam. 3 übersetzt. 4 Aufgabe. 5 mi fece dire, ließ er mir sagen. 6 jedoch. 7 preparatívi, Anstalten: — fare preparativi per un viaggio, Anstalten treffen für eine Reise —. 8 domandare, verlangen. 9 io dissi, ich sagte. 10 wetten. 11 kann. 12 richtig. 13 ammónta, beläuft sich; beträgt.

Onoráte[1] i vècchi, miei cari scolári, e nelle loro persóne onoráte l' immágine[2] dei genitóri e degli avi[3] vostri. Nell' antíca *Sparta* èra légge[4], che i gióvani si alzássero[5] all' entráre[6] d' un vècchio; che tacéssero[7], quando egli parlava, e che gli cedéssero[8] il passo incontrándolo[9].

Oggigiorno[10] il rispètto[11] alla vecchiája[12] è poco conosciúto, ma sappiáte[13], o miei cari, che essa è veneranda[14].

Il cèlebre scrittóre italiano *Parini**) diceva (sagte): „non è malvágio[15] se non[16] l' uòmo inverecóndo[17] vèrso la vecchiája, le dònne e la sventúra[18]". E *Parini* giovávasi[19] **) molto della grande autorità, ch' egli avéva sui suòi discèpoli[20], per tenérli ossequiósi[21] alla vecchiája. Una vòlta egli era adiráto[22] sommamente con un gióvane, del quale qualcúno gli aveva riferito[23] qualche còsa di male. Avvénne[24] un dì, che egli lo incontrò in una strada appunto nel momento, che alzava[25] un vècchio cappuccíno[26] e gridáva contro alcúni mascalzóni[27],

1 onorare, ehren. 2 Bild. 3 Ahnen, Vorahnen. 4 Gesetz. 5 alzarsi, sich erheben. 6 all' entrare, beim Eintreten. 7 tacére, schweigen. 8 cédere il passo (ad uno che passa), (einem Vorübergehenden) ausweichen. 9 incontrare uno, Einem begegnen. 10 heutzutage. 11 Ehrfurcht; Achtung. 12 für das Alter. 13 wisset. 14 ehrwürdig. 15 schlecht. 16 non è malvagio se non l' uomo, d. h. è malvagio solamente l' uomo. 17 rücksichtslos. 18 Unglück. 19 giovársi, sich bedienen. 20 Schüler; Zögling. 21 ehrerbietig. 22 erzürnt. 23 riferire, berichten. 24 es ereignete sich. 25 alzare, aufheben. 26 Capuziner. 27 mascalzóne, Kerl, Schurke.

*) *Giuseppe Parini* è nato da poveri genitori in Bosisio nel Milanese, ai 22 Maggio del 1729, e morì in Milano nel 1799. — *Parini* fu poeta ed uòmo eccellentíssimo — una vera gloria d' Italia. —

) Statt: **si giovava. Siehe §. 300.

dai quali il póvero mònaco era stato buttato a tèrra[1]. *Parini* gridò allóra anche lui*) e súbito si avvicinò al gióvane dicèndogli: „un momento fa (vor) io ti riputava[2] pervèrso[3], ma ora, che sono testimònio[4] della tua pietà[5] pei vecchi, ti credo capáce di molte virtù".

Non dimenticate, che la vecchiája si deve[6] rispettare tanto più in colóro, che sopportárono[7] le molèstie[8] della nòstra puerízia[9] e quelle della nostra adolescénza[10]; in colóro, che contribuírono quanto potérono[11], a formarci l' ingégno ed il cuòre.

1 era stato buttato a terra, umgestoßen worden war. 2 riputare, halten für... 3 schlecht. 4 Zeuge. 5 Mitleid. 6 si deve, man muß. 7 sopportare, ertragen. 8 die Beschwerden. 9 Kindheit. 10 Jugend. 11 quanto potérono, so viel in ihren Kräften stand.

Quante vòlte io sento esclamare[1]: „o fortúna, ajútami! avessi io fortúna! la fortúna non mi sorríde[2]!" E per lo più questi stessi[3] preténdono[4] fortúna, mentre[5] vívono inoperósi[6].

Miei cari! Chi vuòle fortúna, deve fabbricársela[7] con gran fatíca. Fortúna non è il frutto all' álbero, che cresce[8] e matúra[9] senza la nostra cooperazióne[10], no: essa è un grano da seménte[11], che germòglia[12] soltanto da un terréno[13], che è stato (worden) prima (zuvor) rótto[14] e coltivato[15] coi sudóri[16] del vólto[17]. Fortúna è un giojèllo[18], che si tròva nelle profondità più segrète[19] del mare; essa è un metállo, pel cui possèsso[20] bisògna[21] discéndere[22] molto spésso sin nelle vorágini[23] della tèrra. — Quindi[24] lavorate, e la fortúna vi sorriderà. Lavorate, e se non ne avrete òro, avrete certamente quella contentézza, che coll' oro non arriverete[25] mai a comprarvi.

1 ausrufen. 2 sorrídere, lächeln. 3 questi stessi, dieselben. 4 preténdere, verlangen. 5 während. 6 unthätig. 7 fabbricarsi (sich bauen), sich erwerben. 8 créscere, wachsen. 9 maturare, reifen. 10 Mitwirkung. 11 grano da semente, Samenkorn. 12 germogliáre, aufsprossen. 13 Boden. 14 rotto (von rómpere), urbar gemacht. 15 coltivato, bebaut. 16 Schweiß. 17 Angesicht. 18 Juwel; Edelstein. 19 nelle profondità più segrete, in den tiefsten Tiefen. 20 Besitz. 21 man muß. 22 hinabsteigen. 23 sin nelle vorágini**), bis in das Innerste. 24 daher. 25 arrivare (für essere in istato), im Stande sein.

Non disprezzáte gli uòmini di pòco ingégno[1], e quelli, che sanno[2] méno di voi. I *Galilei*, i *Colombi*, che scoprírono[3] nuòve stèlle e nuovi móndi, non li troverete così facilmente, e fórse mai. Iddío non donò a tutti gli uòmini eguále grado d' ingégno, e non tutti gli uòmini hanno eguáli mèzzi per coltivársi[4] nelle arti e nelle scienze. Quel disprezzare tutto ciò, che non è grande, quel criticáre sempre gli erróri altrúi, è un' usanza assai odiósa[5], ed è segno[6] d' un caráttere non buòno.

Tutti falliámo[7] senza eccezione[8]; e come vi sono uòmini ricchi e pòveri di sostanza[9], così anche vi sono uòmini ricchi e pòveri di spírito.

1 Geist. 2 sanno, können. 3 scoprire, entdecken. 4 per coltivarsi, um sich auszubilden. 5 usanza assai odiósa, ein sehr abscheulicher Gebrauch. 6 ein Zeichen. 7 fallare, fehlen. 8 Ausnahme. 9 di sostanza, an Vermögen.

---

*) Statt: **anche egli.** Siehe Seite 290, b.

) **Vorágine (*f.*), Strudel, Wirbel, Abgrund.

In ogni Loro viággio cérchino, miei cari scolári, di appréndere[1] da tutti; ma mai stríngano[2] su due piédi[3] amicízia con colóro, che Loro tròvano nella vettúra[4], nel vaggóne[5], sul vapóre[6] o sulla vía.

In ogni città che vísitano, s' infórmino[7], che cosa ci sia d' interessante da vedére, e spéndano[8] il Loro tempo nella considerazióne degli oggètti rari e preziósi. Se per esempio éntrano nella città dei sette còlli[9], in Roma, resteranno fórse oziósi[10] dinánzi tanti capo-lavóri[11]? No; ma Loro pure[12], miei Signori, come tanti e tanti altri, a (bei) quello spettácolo grandióso saranno forzáti[13] ad esclamare[14]: O mirácolo[15] dell' ingégno e della mano dell' uòmo! e visiteránno le chiése, i palázzi, le státue, le pittúre, gli archi, le colònne, gli obelíschi, le fontáne, e mille altre òpere delle belle arti.

Ma non sólo cansíderino[16] in viággio gli oggètti, cui la ménte e la mano dell' uòmo ha prodótti[17]; io Loro pur raccomando di studiáre profondamente i costúmi[18] d' ògni luògo e gli uòmini.

1 lernen. 2 stríngere amicízia, Freundschaft knüpfen. 3 su due piedi (stehenden Fußes), gleich. 4 Wagen, Kutsche (Postwagen 2c.). 5 Waggon. 6 vapóre, statt: battèllo a vapóre, Dampfschiff; Dampfer. 7 informarsi, sich erkundigen. 8 spéndere tempo, Zeit verwenden. 9 còlle, Hügel. 10 müßig. 11 capo-lavóro (capo d' òpera), Meisterwerk. 12 auch. 13 gezwungen. 14 ausrufen. 15 Wunder. 16 considerare, betrachten. 17 prodótto (von produrre), hervorgebracht, 18 costúme, Sitte, Gebrauch.

Òttimo preservatívo[1] per la sanità è il mòto[2]. Esso consèrva la vita, ci líbera dai cattívi umóri[3] e fortífica[4] le fòrze del còrpo e dello spírito. Vive solitamente infermíccio[5] e mèsto[6] colúi, che cammína[7] raramente all' ária apèrta[8], e fra le bellézze della natura.

1 Schutzmittel. 2 Bewegung. 3 i cattívi umóri, die bösen Säfte*). 4 fortificare, stärken. 5 inférmo, krank; infermíccio, kränklich. 6 traurig. 7 camminare, gehen. 8 all' aria aperta, in die freie Luft.

Amico caríssimo.

Tutto era preparáto per la cáccia, ma io non vi andai. Primieramente io non mi sarèi divertito[1] molto, se fóssi andato solo, e pòi, siccóme[2] il tempo èra cattivíssimo, mia madre mi pregò a restare a casa. La pròssima settimána, fórse Giovedì, io vengo[3] in città. La mia prima vísita sarà da te, ed in (bei) questa occasióne stabilirémo il témpo per la cáccia del mése ventúro[4]. Tu dévi[5] fare il possíbile di mantenére la proméssa, altrimenti passerébbe l' intiéro[6] invèrno senza sparare i nostri fucíli[7].

Ti prego, mio òttimo amíco, ad aspettarmi in casa tutto il dopopranzo del Giovedì pròssimo, perchè, non restando io in Bolzáno[8] che poche ore, mi spiacerébbe[9] assai venirvi e non ritrovarti.

1 io non mi sarei divertito, ich würde mich nicht unterhalten haben. 2 weil; da. 3 komme ich. 4 künftig. 5 du mußt. 6 intiéro, ganz. 7 senza sparare i nostri fucíli, ohne unsere Gewehre abzufeuern. 8 Botzen. 9 spiacére, leid thun.

---

*) Di buon' umore, guter Laune; di cattívo umore, übler Laune; io conósco il suo umóre, ich kenne seine (ihre) Laune.

Il tuo caro fratèllo sarà già ritornato a Mònaco, ma quando gli scrivi, salútalo da parte mia. Avrèi avuto gran piacére a vedérlo, ma io non ho potuto allontanarmi un solo dì da casa. Gli scriverò quanto prima [10].

A rivedérci fra pochi giòrni. Ricévi [11] un salúto cordiále dal

tuo sincéro amico

Trento il 20 Gennajo 1869. . . . . . .

10 nächstens. 11 ricévere, empfangen.

Un pòvero uòmo si comprava ogni dì col guadágno [1] del suo lavóro cinque pani [2], dei quali ne prendéva uno per se; donáva via [3] il secóndo; restituíva il tèrzo, ed imprestáva [4] gli altri due. Ecco l' enígma [5]: prendéva uno dei pani pel suo nutrimento [6]; donava il secóndo alla suòcera [7]; restituíva il tèrzo al padre, che lo aveva nutríto, ed imprestava gli altri due ai suòi figliuòli, che un giòrno avrébbero adempiúto [8] vèrso di lui lo stesso dovére, ch' egli adempiéva óra col (an) padre suo.

1 Verdienst. 2 Brod. 3 donare via, wegschenken. 4 imprestare, verborgen. 5 Räthsel. 6 Unterhalt; Nahrung. 7 Schwiegermutter. 8 adémpiere (adempíre), erfüllen.

Uebersetzungsübungen
über
alle vorhergegangenen Regeln.

Ein Gespräch zwischen dem Herrn und seinem Diener.

D. Ich gehe [1] jetzt zu Ihrer Frau Mutter, gnädiger Herr [2]; wünschen Sie Etwas?

H. Ja, Karl; da hast du drei Briefe; gieb [3] diesen bei (a) der Familie Scozzi ab, und bringe die zwei anderen zur Post; vergiß aber nicht, sie frei zu machen [4]. Bist du beim Schuhmacher [5] gewesen?

D. Nein, gnädiger Herr; Ihre Stiefel [6] werden erst Sonnabend fertig [7] sein.

H. Und warst du beim Hutmacher [8]?

D. Ich gedachte [9], beim Hutmacher anzufragen [10], wenn (quando) ich Ihre goldene Uhr vom Uhrmacher abhole [11].

H. Sehr wohl [12]. Laß (fa) dir vom Hutmacher eine feine lederne

1 io vado. 2 gnädiger Herr, illustríssimo, oder: signor padróne*). 3 abgeben, riméttere. 4 frei machen, affrancare; francare. 5 calzolájo. 6 die Stiefel, gli stiváli. 7 fertig, finito. 8 cappellájo (cappelláro). 9 gedenken, pensare. 10 anzufragen, d' andare a vedére; d' andare a préndere la rispòsta. 11 abhole, vado a préndere. 12 va beníssimo.

*) Die Form „signor padrone" (in der Volkssprache „siór parón"), im weiblichen Geschlechte „signora padrona" (in der Volkssprache „sióra paróna") ist sehr gebräuchlich.

Hutschachtel[13] geben. Du magst[14] auch zum Schneider gehen und ihn fragen, wann er mir den neuen Anzug[15] bringt. Bitte ihn, dir die Musterkarte[16] auf (per) eine halbe Stunde zu geben; ich möchte[17] mir Hosenstoff wählen. Und vergiß nicht, diese zwei Bücher zum Buchbinder[18] zu bringen. Sage ihm, daß ich sie bald haben muß[19]. Siehe[20], daß (di) du vor zehn Uhr zu Hause bist, weil ich um halb elf in's Gericht[21] gehe (vado).

D. Werden Sie heute zu Hause zu Mittag speisen[22], oder bei Ihrer Frau Mutter?

H. Ich werde bei meiner Mutter speisen; sage es ihr. Ehe[23] du fortgehst, gieb mir warmes Wasser zum Rasiren[24].

D. Sogleich (súbito), gnädiger Herr.

13 eine lederne Hutschachtel, una cappelliéra di pélle (di cuòjo). 14 tu puòi. 15 vestíto. 16 campionário, *m.* 17 ich möchte wählen, vorrei scégliere. 18 legatore di libri. 19 daß ich muß, che io devo. 20 sehen, guardare; procurare. 21 tribunále, *m.* 22 zu Mittag speisen, desinare; pranzare. 23 ehe du fortgehst, prima che tu vada vía. 24 zum Rasiren, per farmi la barba; sich rasiren lassen, farsi fare la barba.

Ein Gespräch zwischen dem Kranken und dem Arzte.

— Guten Morgen[1], Herr Doctor. Ich freue mich unendlich, daß Sie gekommen sind. Ich habe Sie drei Tage nicht gesehen.

— Ich bitte Sie, mich dieses Mal zu entschuldigen. Als ich Sie neulich[2] verließ[3], war Ihr Befinden[4] sehr befriedigend[5]. Ich hoffe, daß während dieser Zeit Nichts vorgefallen[6] ist.

— Ich bin diese ganze Zeit sehr unwohl gewesen. Die Kopf- und Brustschmerzen haben mich sehr gequält.

— Wie haben Sie gestern und vorgestern geschlafen?

— Sehr wenig und sehr unruhig[7]!

— Befinden Sie sich[8] jetzt nicht besser? Haben die Schmerzen nicht nachgelassen[9]?

— Heute Morgen befinde ich mich[10] viel besser, aber der Kopf thut mir immer noch weh[11]?

— Haben Sie Ihre Medicin fleißig genommen[12]?

— Alle vier Stunden einen Eßlöffel[13].

— Lassen Sie mich Ihren Puls fühlen[14]. Er schlägt[15] regelmäßig. Sie haben diesen Augenblick kein Fieber. Haben Sie diese und vorige Nacht geschwitzt[16]?

— Nein, obwohl[17] ich viel Lindenblüthenthee[18] getrunken habe. Ich hatte großen Durst.

— Leiden[19] Sie jetzt noch Durst?

— Nein; aber ich fühle mich sehr matt[20].

1 guten Morgen, ben levato (gut erhoben!)*). 2 ultimamente. 3 verlassen, lasciáre (mit dem pass. rimoto). 4 salúte, *f.* 5 soddisfacente. 6 vorfallen, accadére. 7 inquietamente. 8 befinden Sie sich, sta Lei. 9 nachlassen, cessare. 10 befinde ich mich, io sto. 11 thut weh, fa male. 12 preso. 13 un cucchiájo da távola. 14 den Puls fühlen, tastare il pólso. 15 regelmäßig schlagen, báttere regolarmente. 16 schwitzen, sudare. 17 sebbène (regiert den Conjunctiv). 18 tè di fiori di tíglio. 19 leiden, patire (auf isco). 20 fiácco.

*) Dieser Gruß ist sehr gebräuchlich. Statt: „ben levato, Signore“, sagt man auch: „ben alzato, Signore“.

— Und wie ist es[21] mit dem Appetit?

— Ich habe gestern zu Mittag ein wenig Reissuppe, eine halbe Taube[22], und einige gekochte Pflaumen[23] gegessen.

— Haben Sie auch ein Gläschen Wein getrunken?

— Ich hatte nicht den Muth, welchen zu trinken.

— Essen Sie heute Mittag[24] so wie gestern, aber trinken Sie ein Glas rothen[25] Wein dazu (vi).

— Soll ich meine Medicin noch fortnehmen[26]?

— Ja; nehmen Sie sie heute noch; und wenn morgen die Kopfschmerzen noch nicht ganz vorüber (passati) sind, werde ich Ihnen etwas Anderes verordnen[27].

21 und wie ist es, e come la va. 22 piccióne (colómbo), *m.* 23 gekochte Pflaumen, prugne còtte. 24 Mittag, a pranzo (a desinare). 25 rother Wein (vino rosso), (in Italien) vino nero. 26 soll ich fortnehmen, devo io continuare a préndere. 27 verordnen, prescrívere; ordinare.

Geehrtester[1] Herr und Freund.

Ein Geschäft von der größten Wichtigkeit erfordert[2], daß ich noch im Laufe[3] dieser Woche nach Florenz reise (parta). Würden Sie vielleicht die Güte haben, mir einen Empfehlungsbrief[4] an (a) Ihren Herrn Vater zu geben? Sie würden mir einen großen Dienst erweisen[5], für den ich Ihnen ewig[6] dankbar sein würde.

In der Hoffnung, daß Sie mir meine Bitte nicht abschlagen (Conjunctiv)[7], sage ich[8] Ihnen (dafür) im Voraus[9] meinen herzlichsten Dank.

Ihr gewogenster[10] Freund

Verona den 1. Januar 1869. **Bernardo Giustiniano.**

1 geehrt, stimato; pregiáto. 2 erfordern, richiédere. 3 córso. 4 léttera (*f.*) di raccomandazióne. 5 einen Dienst erweisen, réndere un servígio. 6 eternamente. 7 eine Bitte abschlagen, ricusare una preghiéra. 8 sage ich, dico. 9 im Voraus, anticipatamente. 10 affezionáto (gewogen).

Aufrichtigkeit.

Der Kaiser Paul hatte in St. Petersburg[1] das Polizeigesetz von Neuem einschärfen[2] lassen, daß man auf (in) den Straßen nicht zu rasch fahren solle[3]. Als er einst in einer leichten Droschke[4] über den Isaaksplatz[5] fuhr[6], sah er in der Ferne[7] einen Officier, der ebenfalls in einer einspännigen[8] Droschke über den Platz jagte[9]. Voller Unmuth[10] befahl der Kaiser seinem Kutscher, den Officier einzuholen[11]. Als jener den Kaiser hinter (dietro) sich herkommen sah[12], wollte er ausbiegen[13]. Der Monarch folgte ihm. Jetzt erst[14] merkte (conóbbe) der Officier, daß es auf ihn abgesehen sei[15], und

1 in Pietroburgo. 2 hatte einschärfen lassen, aveva fatto inculcáre. 3 daß man nicht zu rasch fahren solle, che non si debba andare in carrozza troppo presto. 4 eine leichte Droschke, una vettúra (cittadína) leggiéra. 5 piázza (*f.*) di Sant' Isácco. 6 als er fuhr, passando egli. 7 da lontáno. 8 in einer einspännigen Droschke, in una vettúra ad un cavállo; in una vettúra a tiro d' uno. 9 jagen, passare in gran velocità. 10 voller Unmuth, sdegnatíssimo di ciò. 11 di raggiúngere. 12 als ... herkommen sah, quando ... vide venire. 13 ausbiegen, prendere un' altra via. 14 adesso soltanto. 15 daß es auf ihn abgesehen sei, che egli era tolto di mira.

nichts Gutes ahnend[1], obschon (sebbène) er nicht wußte (mit dem Conjunctiv), wodurch (con che) er die Aufmerksamkeit des Kaisers auf (a) sich gezogen[2] habe, sucht er derselben möglichst zu entgehen[3] und läßt nun seinen Kosacken[4] wacker auftreten[5]. Je schärfer[6] er aber zufuhr[7], desto schneller folgte ihm der Kaiser; er war nur noch dreißig Schritte hinter ihm. Eine panische[8] Furcht überfiel[9] den Officier; er hielt sich für verloren, wenn der Kaiser ihn erreichte. Es galt[10] sein Glück, vielleicht sein Leben. Da (siccóme) er sich auf sein Pferd verlassen[11] konnte, so ließ er ihm den Zügel[12] und jagte die Straße wie ein Rasender[13] hinab[14]. Alles, Menschen und Wagen, weicht[15] auf die Seite. Die leichten Räder[16] fliegen wie Windeswirbel[17] über das Feuer sprühende Pflaster[18]; der Kaiser ist immer dicht[19] hinter ihm. Jetzt gilt's[20]; er giebt dem Renner[21] den ersten Hieb[22], und nun (ora) fliegt (vóla) das Thier mit ihm wie ein Pfeil[23] durch (in) die Luft. In wenigen Minuten ist er seinem hohen Verfolger[24] aus dem Gesichte[25].

Als der Kaiser sah, daß er den Flüchtling[26] nicht erreichen konnte, wendete er[27] äußerst übelgelaunt[28] um und ließ augenblicklich[29] Generalmarsch schlagen[30], mit dem Befehl, daß der Officier, der auf dem Sammelplatz[31] seines Regiments fehlen würde, festgenommen und morgen früh um zehn Uhr ihm vorgeführt werden sollte[32]! Es fehlten aber bei sämmtlichen Regimentern[33] der Besatzung[34] siebenundzwanzig Officiere. Sie waren im Augenblick des Lärmschlagens[35] außerhalb der Stadt gewesen, und wurden[36], so wie sie in (a) das Thor kamen, verhaftet und am (il) folgenden Morgen dem Kaiser vorgestellt. Der Flüchtling stand mitten unter[37] ihnen. Der Kaiser trat in den Saal. Auch die Unerschrockensten[38] mußten vor dem finstern[39] Blick erzittern[40], womit er die ganze Reihe[41] der Officiere musterte[42]. Als er den Gesuchten nicht wieder erkennt, wird er noch verstimmter[43]. Darauf hebt er im strengen Tone an[44]: Es ist Einer unter Euch, der gestern meinen gerechten Unwillen gereizt[45] hat. Ich habe verboten, auf den Straßen zu rasch zu fahren. Dieser Eine jagte[46], meinem

1 ahnend, presentendo; presagendo. 2 er gezogen habe, abbia attirato. 3 derselben zu entgehen, di schivarla. 4 cosácco. 5 und läßt nun wacker auftreten, e lascia or córrere precipitosamente ... 6 je schärfer, con quanta più velocità. 7 zufahren, andare. 8 panische Furcht, timóre (*m.*) pánico. 9 überfiel, prèse. 10 es galt, si trattava (di), oder: ci andava (mit dem Accusativ). 11 sich verlassen auf ..., fidarsi del. 12 den Zügel lassen, abbandonare le rédini. 13 forsennáto; furibóndo; furióso. 14 die Straße hinabjagen, volare giù per la contráda. 15 weicht auf die Seite, si ritíra da banda. 16 Rad, ruòta, *f.* 17 túrbine (di vento). 18 über das Feuer sprühende Pflaster, sopra il selciáto schizzante fuoco. 19 vicinissimo. 20 jetzt gilt's, adesso ci vuol coraggio; or bisogna far degli sforzi. 21 cavállo. 22 Hieb, cólpo, *m.*; frustáta, *f.* 23 fréccia, *f.* 24 hoher Verfolger, augústo persecutóre. 25 ist er aus dem Gesichte, egli è sparito agli occhi del ... 26 fuggitívo. 27 umwenden, voltare; ritornare. 28 äußerst übelgelaunt, adiratíssimo; dispiacentíssimo. 29 sull' istante. 30 ließ Generalmarsch schlagen, fece báttere la generále, oder: fece báttere a raccòlto. 31 luògo di radunánza. 32 festgenommen werden sollte, dovesse venir (werden) arrestato. 33 bei sämmtlichen Regimentern, in tutti quanti i reggimenti. 34 guarnigióne. 35 allárme, *m.* 36 und wurden verhaftet, e vénnero arrestati. 37 stand mitten unter, stava (era) in mezzo a ... 38 unerschrocken, impávido; intrèpido. 39 vor dem finstern Blick, allo sguárdo tórvo. 40 tremare. 41 fila. 42 mustern, osservare; squadrare. 43 verstimmt, dispiacente; adirato. 44. darauf hebt er an, allora comíncia a parlare. 45 reizen, provocare; eccitare. 46 übersetze: Dieser Eine zum Trotz 2c.; und dann: jagte (hier folgt: wie ein Besessener) durch die Stadt zum Thore hinaus, correva ... passando per la città fuori della porta.

kaiserlichen Befehl zum Trotz [1], wie ein Besessener [2] durch die Stadt zum Thore hinaus. Ich lasse die Regimenter sich sammeln [3], um zu sehen, wer der Fehlende [4] ist, und es fehlen siebenundzwanzig. Siebenundzwanzig Officiere einer Garnison sind nicht auf dem Platze! Ich will ein Exempel statuiren [5], das den Officieren meiner Petersburger Regimenter gewiß im Andenken [6] bleiben soll [7]: ihr Alle sollt bis auf Weiteres [8] nach (andare in) Sibirien [9]. Die Kibitken [10] stehen (stanno) schon zu (a) Eurem Transport bereit. Marsch [11]!

Alle stehen vor (dallo) Schreck wie versteinert [12]. Da tritt [13] ein junger, schlanker [14] Mann aus der Reihe, legt die Hand auf die klopfende (palpitante) Brust und beugt sich [15] vor dem Kaiser. „Ew. Majestät Ungnade“ [16], sagte er mit bebender [17] Stimme, „falle auf mich allein. Meine Kameraden sind schuldlos [18]. Bis jetzt war es noch keinem Officier untersagt, in dienstfreien [19] Stunden außerhalb der Linie [20] der Stadt zu sein. Ich allein bin der schuldige [21] Theil!“

Mehr [22] konnte der junge Mann nicht sprechen; er hatte keinen Athem, keine Luft mehr in dem gepreßten [23] Herzen. Durch seinen Körper flog ein leises Zittern [24], das Blut wich [25] ihm aus (da) dem Gesichte. Der Kaiser maß [26] ihn von oben bis unten [27]; ein banges [28] Schweigen herrschte [29] im weiten Saale. Nach einer langen Pause fragte der Kaiser: „Wer bist Du?“ — „Ich heiße Iwan N . . .“, war die Antwort. Der Kaiser schwieg [30] wieder eine Weile; sein Blick ruhte auf dem hübschen jungen Mann [31]. Endlich fragte er: „Wo hast Du den Kosacken her?“ „Von meinem Vater; er hat ihn selbst groß gezogen [32] und mir geschenkt [33]“. — „Dein Vater“, hob der Kaiser lächelnd an und legte [34] die Hand auf die Schulter des Lieutenants [35], „Dein Vater hat einen sehr braven Kosacken gezogen, aber noch einen braveren Sohn. Du scheuest [36] meinen Zorn nicht; Du vertheidigst Deine Kameraden, das ist brav [37], sehr brav. Um Deinetwillen [38] erlasse [39] ich Deinen Kameraden die Strafe. Was willst Du für Deinen Kosacken?“ — „Mein Kaiser,“ rief der junge Mann, von der milden Güte des Monarchen tief gerührt [40], aus und sank [41] zu (a) seinen Füßen nieder, „das Pferd hat mir das Theuerste meines Lebens, Ew. Majestät Gnade gerettet. Für diesen hohen Preis gehört es Ew. Majestät“. „Stehe auf [42], Major! von einem Lieutenant nimmt der Czaar [43] kein Geschenk an. Ich danke Dir für das Pferd.“ —

1 zum Trotz, a dispètto del . . . 2 come un' indemoniato. 3 ich lasse sich sammeln, io faccio radunare; io faccio chiamár insieme. 4 wer der Fehlende ist, chi è quegli che manca. 5 ein Exempel statuiren, dare (statuíre) un' esémpio. 6 in memòria. 7 bleiben soll, resterà. 8 sino a nuovo órdine. 9 Sibèria. 10 le carrétte; i carrétti. 11 avanti! 12 come impietriti. 13 da tritt aus der Reihe, ad un tratto esce dalla fila. 14 schlank, svèlto. 15 und beugt sich vor . . ., e s' inchína a . . . (oder: e fa un' inchíno a . . .). 16 lo sdegno di V. M. 17 tremante. 18 innocente. 19 líbero. 20 línea. 21 colpévole. 22 di più. 23 opprèsso. 24 flog ein leises Zittern, correva un liéve trèmito. 25 das Blut wich . . ., il sángue spariva . . . 26 messen, misurare. 27 von oben bis unten, da capo a piedi, oder: dall' alto al basso. 28 ein banges Schweigen, un' affannóso silènzio. 29 herrschen, dominare. 30 schwieg, tácque (von tacére). 31 hübscher junger Mann, grazioso gióvane. 32 ziehen, allevare. 33 übersetze: und mir ihn hat geschenkt. 34 und legte, e pose. 35 tenénte. 36 scheuen, paventare; temére. 37 das ist brav, sehr brav, bravo, bravíssimo! 38 per cagión tua. 39 die Strafe erlassen, riméttere la pena. 40 tief gerührt, profondamente commòsso. 41 und sank nieder, e cadde. 42 stehe auf, álzati; lévati. 43 Czar.

Neununddreißigste Lection.

Zurückbeziehende Zeitwörter.

(Verbi riflessivi o recíproci.)

§. 421. Die italienischen zurückbeziehenden Zeitwörter endigen immer im Infinitiv auf **si**, als: vantársi, sich rühmen; rallegrársi, sich freuen; ingannársi, sich täuschen; sie heißen so viel als: vantare, rallegrare, ingannare **se** stesso (se medésimo). — Man nennt sie „zurückbeziehende", weil sie immer außer ihrem Subjecte noch ein persönliches Fürwort bei sich führen, und die durch sie ausgedrückte Thätigkeit nicht auf einen anderen Gegenstand, sondern auf das Subjekt selbst sich zurückbezieht; z. B. io **mi** vesto, ich kleide mich an; noi **ci** difendiamo, wir vertheidigen uns; i signori **si** báttono, die Herren schlagen sich; voi **vi** fate onore, ihr macht euch Ehre; eglino **si** danno pena, sie geben sich Mühe, ꝛc.

§. 422. a) Die zurückbeziehenden Zeitwörter, welche den Accusativ der Person regieren, wie rallegrarsi, sich freuen; diféndersi, sich vertheidigen, ꝛc., werden im Italienischen in ihren zusammengesetzten Zeitformen immer mit **essere** und nicht mit **avere** conjugirt, und ihr Participium richtet sich in Geschlecht und Zahl nach dem vorausgehenden Person=Fürwort (affisso), als: egli si è rallegrat**o** und ella si è rallegrat**a**; noi (Männer) ci siamo rallegrat**i**; noi (Frauen) ci siamo rallegrat**e**.

b) Die zurückbeziehenden Zeitwörter dagegen, welche den Dativ der Person und den Accusativ der Sache regieren, können mit **essere** und **avere** conjugirt werden, und ihr Participium stimmt da nur mit dem Accusativ der Sache, wenn einer vorausgeht, überein, sonst bleibt es unverändert; z. B. le cognizióni, **che** egli (ella) si è (si ha) procurat**e***), die Kenntnisse, die er (sie) sich erworben hat; **egli** (ella) si è (si ha) procurat**o****) molte cognizióni, er (sie) hat sich viele Kenntnisse erworben; noi ci abbiamo (ci siamo) propòsto molte cose, wir haben uns Vieles vorgenommen.

§. 423. Einige Zeitwörter sind im Italienischen zurückbeziehend, die es im Deutschen nicht sind, wie z. B.

alzarsi, levarsi, } aufstehen	pentirsi***), bereuen
svegliarsi, aufwachen; erwachen	accòrgersi, avvedérsi, } gewahr werden
addormentarsi, einschlafen	ammalarsi, krank werden
chiamarsi, heißen	risanarsi, wieder gesund werden.

§. 424. Dagegen sind im Deutschen mehrere Zeitwörter zurückbeziehend, die es im Italienischen nicht sind:

sich ereignen, succédere	sich schämen, arrossíre; avér vergogna†)
sich schicken, convenire	sich fürchten, temére; avér paúra
sich unterstehen, ardire; osáre	sich befinden, stare, etc.

---

*) Das Participium **procurato** muß hier mit dem vorangehenden Accusativ der Sache, d. h. mit **che** (Mehrz. weiblich) übereinstimmen, also: **procurate**.

) Hier bleibt **procurato unverändert, weil der Accusativ nachsteht.

***) **Pentirsi** regiert den Genitiv der Sache; z. B. io mi pento **di** questa azióne, ich bereue diese Handlung.

†) Sich schämen, heißt auch „**vergognarsi**" — zurückbeziehendes Zeitwort.

§. 425. Conjugation eines zurückbeziehenden Zeitwortes.

Coricarsi, sich niederlegen.

Modo Indicativo.

Presente.

Io mi còrico, ich lege mich nieder
tu ti còrichi, du legst dich nieder
egli si còrica, er legt sich nieder
ella si còrica, sie legt sich nieder
noi ci corichiamo, wir legen uns nieder
voi vi coricáte, ihr legt euch nieder
eglino si còricano, sie legen sich nieder
elleno si còricano, sie legen sich nieder.

Imperfetto.

Io mi coricáva, ich legte mich nieder
tu ti coricavi, du legtest dich nieder
egli si coricava, er legte sich nieder
ella si coricava, sie legte sich nieder
noi ci coricavámo, wir legten uns nieder
voi vi coricaváte, ihr legtet euch nieder
eglino si coricávano, sie legten sich nieder
elleno si coricávano, sie legten sich nieder.

Passato rimoto.

Io mi coricái, ich legte mich nieder
tu ti coricasti, du legtest dich nieder
egli si coricò, er legte sich nieder
ella si coricò, sie legte sich nieder
noi ci coricammo, wir legten uns nieder
voi vi coricaste, ihr legtet euch nieder
eglino si coricárono, sie legten sich nieder
elleno si coricárono, sie legten sich nieder.

Passato prossimo.

Io mi sono coricato-a, ich habe mich niedergelegt
tu ti sei coricato-a, du hast dich niedergelegt
egli si è coricato, er hat sich niedergelegt
ella si è coricata, sie hat sich niedergelegt
noi ci siamo coricati-e, wir haben uns niedergelegt
voi vi siete coricati-e, ihr habt euch niedergelegt
eglino si sono coricati, sie haben sich niedergelegt
elleno si sono coricate, sie haben sich niedergelegt.

Trapassato prossimo.

Io mi era coricato-a, ich hatte mich niedergelegt
tu ti eri coricato-a, du hattest dich niedergelegt, 2c.

Trapassato rimoto.

Io mi fui coricato-a, ich hatte mich niedergelegt
tu ti fosti coricato-a, du hattest dich niedergelegt, 2c.

Futuro.

Io mi coricherò, ich werde mich niederlegen
tu ti coricherai, du wirst dich niederlegen
egli si coricherà, er wird sich niederlegen
ella si coricherà, sie wird sich niederlegen
noi ci coricheremo, wir werden uns niederlegen
voi vi coricherete, ihr werdet euch niederlegen
eglino si coricheranno, sie werden sich niederlegen
elleno si coricheranno, sie werden sich niederlegen.

Futuro passato.

Io mi sarò coricato-a, ich werde mich niedergelegt haben
tu ti sarai coricato-a, du wirst dich niedergelegt haben, 2c.

Condizionale presente.

Io mi coricherei, ich würde mich niederlegen
tu ti coricheresti, du würdest dich niederlegen
egli si coricherébbe, er würde sich niederlegen
ella si coricherébbe, sie würde sich niederlegen
noi ci coricheremmo, wir würden uns niederlegen
voi vi coricherest, ihr würdet euch niederlegen
eglino si coricherébbero, sie würden sich niederlegen
elleno si coricherébbero, sie würden sich niederlegen.

Condizionale passato.

Io mi sarei coricato-a, ich würde mich niedergelegt haben (ich hätte mich niedergelegt)
tu ti saresti coricato-a, du würdest dich niedergelegt haben (du hättest dich niedergelegt), 2c.

Modo Congiuntivo.

Presente.

Che io mi còrichi, daß ich mich niederlege
» tu ti còrichi, daß du dich niederlegest
» egli si còrichi, daß er sich niederlege
» ella si còrichi, daß sie sich niederlege
» noi ci corichiamo, daß wir uns niederlegen
» voi vi corichiate, daß ihr euch niederleget
» eglino si còrichino, daß sie sich niederlegen
» elleno si còrichino, daß sie sich niederlegen.

Imperfetto.

Se io mi coricassi, wenn ich mich niederlegte
» tu ti coricassi, wenn du dich niederlegtest
» egli si coricasse, wenn er sich niederlegte
» ella si coricasse, wenn sie sich niederlegte
» noi ci coricássimo, wenn wir uns niederlegten
» voi vi coricaste, wenn ihr euch niederlegtet
» eglino si coricássero, wenn sie sich niederlegten
» elleno si coricássero, wenn sie sich niederlegten.

Passato.

Che io mi sia coricato-a, daß ich mich niedergelegt habe
» tu ti sia (sii) coricato-a, daß du dich niedergelegt habest, 2c.

Trapassato.

Se io mi fossi coricato-a, wenn ich mich niedergelegt hätte
» tu ti fossi coricato-a, wenn du dich niedergelegt hättest, 2c.

Modo Imperativo.

Còricati, lege dich nieder
non ti coricare (non coricárti), lege dich nicht nieder
si còrichi, er soll sich niederlegen; legen Sie sich nieder (mein Herr)
corichiámoci, laßt uns niederlegen
coricátevi, legt euch nieder
si còrichino, sie sollen sich niederlegen (legen Sie sich nieder, meine Herren).

Modo Infinitivo.

Presente.	*Passato.*
Coricarsi, sich niederlegen.	Essersi coricato-a, } sich niedergelegt
	essersi coricati-e, } haben.

Participi.

Presente.	*Passato.*
(Selten.) Coricántesi*), sich niederlegend; welcher sich niederlegt.	Coricátosi, coricátasi, Coricátisi, coricátesi, } sich niedergelegt (habend).

Gerundi.

Presente.

Coricándomi, indem, da, ꝛc., ich mich niederlege
coricándoti, „ » » du dich niederlegst
coricándosi, » » » er, (sie) sich niederlegt
coricándoci, » » » wir uns niederlegen
coricándovi, » » » ihr euch niederlegt
coricándosi, » » » sie sich niederlegen.

Passato.

Essèndomi coricato-a,
essendoti coricato-a,
essendosi coricato-a,
essendoci coricati-e,
essendovi coricati-e,
essendosi coricati-e,
} da, weil, indem ich, du, er, ꝛc. mich, dich, sich, ꝛc. niedergelegt habe, hast, hat, ꝛc.

§. 426. Das zurückbeziehende Zeitwort hat auch oft nebst dem Person-affisso noch das Beziehungs-affisso **lo** oder die Partikel **ne** bei sich. Als Muster hierzu mögen dienen **immaginárselo** und **pentirsene.**

1) *Immaginárselo*, sich es einbilden.

Modo Indicativo.

Presente.

Io me lo immágino, ich bilde mir es ein
tu te lo immágini, du bildest dir es ein
egli se lo / ella se lo } immágina, er (sie) bildet sich es ein
noi ce lo immaginiamo, wir bilden uns es ein
voi ve lo immaginate, ihr bildet euch es ein
eglino / elleno } se lo immáginano, sie bilden sich es ein.

Imperfetto.

Io me lo immaginava, ich bildete mir es ein
tu te lo immaginavi, du bildetest dir es ein
egli / ella } se lo immaginava, er (sie) bildete sich es ein
noi ce lo immaginavamo, wir bildeten uns es ein
voi ve lo immaginavate, ihr bildetet euch es ein
eglino / elleno } se lo immaginávano, sie bildeten sich es ein.

*) Das Participio presente steht hier nur der Vollständigkeit wegen, ist aber so gut wie gar nicht im Gebrauch, sowohl von diesem Zeitworte als überhaupt.

Passato rimoto.

Io me lo immaginai, ich bildete mir es ein
tu te lo immaginasti, du bildetest dir es ein
egli / ella } se lo immaginò, er (sie) bildete sich es ein
noi ce lo immaginammo, wir bildeten uns es ein
voi ve lo immaginaste, ihr bildetet euch es ein
eglino / elleno } se lo immaginárono, sie bildeten sich es ein.

Passato prossimo.

Io me lo sono*) immaginato, ich habe mir es eingebildet
tu te lo sei immaginato, du hast dir es eingebildet
egli / ella } se lo è immaginato, er (sie) hat sich es eingebildet
noi ce lo siamo immaginato, wir haben uns es eingebildet
voi ve lo siete immaginato, ihr habt euch es eingebildet
eglino / elleno } se lo sono immaginato, sie haben sich es eingebildet.

Trapassato prossimo.

Io me lo era**) immaginato, ich hatte mir es eingebildet
tu te lo eri immaginato, du hattest dir es eingebildet
egli / ella } se lo era immaginato, er (sie) hatte sich es eingebildet
noi ce lo eravamo immaginato, wir hatten uns es eingebildet
voi ve lo eravate immaginato, ihr hattet euch es eingebildet
eglino / elleno } se lo erano immaginato, sie hatten sich es eingebildet.

Trapassato rimoto.

Io me lo fui***) immaginato, ich hatte mir es eingebildet
tu te lo fosti immaginato, etc., du hattest dir es eingebildet, ꝛc.

Futuro.

Io me lo immaginerò, ich werde mir es einbilden
tu te lo immaginerai, du wirst dir es einbilden
egli / ella } se lo immaginerà, er (sie) wird sich es einbilden
noi ce lo immagineremo, wir werden uns es einbilden
voi ve lo immaginerete, ihr werdet euch es einbilden
eglino / elleno } se lo immagineranno, sie werden sich es einbilden.

Futuro passato.

Io me lo sarò †) immaginato, ich werde mir es eingebildet haben
tu te lo sarai immaginato, du wirst dir es eingebildet haben
egli / ella } se lo sarà immaginato, er (sie) wird sich es eingebildet haben
noi ce lo saremo immaginato, wir werden uns es eingebildet haben
voi ve lo sarete immaginato, ihr werdet euch es eingebildet haben
eglino / elleno } se lo saranno immaginato, sie werden sich es eingebildet haben.

---

*) Oder: io me lo **ho** immaginato, etc. (Siehe §. 422, b.)
) Oder: io me lo **aveva immaginato, etc. (Siehe §. 422, b.)
***) Oder: io me lo **ebbi** immaginato, etc. (Siehe §. 422, b.)
†) Oder: io me lo **avrò** immaginato, etc. (Siehe §. 422, b.)

Condizionale presente.

Io me lo immaginerei, ich würde mir es einbilden
tu te lo immagineresti, du würdest dir es einbilden
egli / ella { se lo immaginerebbe, er (sie) würde sich es einbilden
noi ce lo immagineremmo, wir würden uns es einbilden
voi ve lo immaginereste, ihr würdet euch es einbilden
eglino / elleno { se lo immaginerébbero, sie würden sich es einbilden.

Condizionale passato.

Io me lo sarei*) immaginato, ich würde mir es eingebildet haben
tu te lo saresti immaginato, du würdest dir es eingebildet haben
egli / ella { se lo sarebbe immaginato, er (sie) würde sich es eingebildet haben
noi ce lo saremmo immaginato, wir würden uns es eingebildet haben
voi ve lo sareste immaginato, ihr würdet euch es eingebildet haben
eglino / elleno { se lo sarébbero immaginato, sie würden sich es eingebildet haben.

Modo Congiuntivo.

Presente.

Che io me lo immágini, daß ich mir es einbilde
» tu te lo immágini, daß du dir es einbildest
» egli / » ella { se lo immágini, daß er (sie) sich es einbilde
» noi ce lo immaginiamo, daß wir uns es einbilden
» voi ve lo immaginiate, daß ihr euch es einbildet
» eglino / » elleno { se lo immáginino, daß sie sich es einbilden.

Imperfetto.

Se io me lo immaginassi, wenn ich mir es einbildete
» tu te lo immaginassi, wenn du dir es einbildetest
» egli / » ella { se lo immaginasse, wenn er (sie) sich es einbildete
» noi ce lo immaginássimo, wenn wir uns es einbildeten
» voi ve lo immaginaste, wenn ihr euch es einbildetet
» eglino / » elleno { se lo immaginássero, wenn sie sich es einbildeten.

Passato.

Che io me lo sia**) immaginato, daß ich mir es eingebildet habe
» tu te lo sia (sii) immaginato, daß du dir es eingebildet habest, ꝛc.

Trapassato.

Se io me lo fossi***) immaginato, wenn ich mir es eingebildet hätte
» tu te lo fossi immaginato, wenn du dir es eingebildet hättest, ꝛc.

Modo Imperativo.

Immáginatelo, bilde dir es ein
non te lo immaginare†), bilde dir es nicht ein
se lo immágini, bilde er sich es ein; bilden Sie sich es ein, mein Herr
immaginiámocelo, bilden wir uns es ein
immaginátevelo, bildet euch es ein
se lo immáginino, sie mögen sich es einbilden; bilden Sie sich es ein, meine Herren.

---

*) Oder: io me lo **avrei** immaginato, etc. (Siehe §. 422, b.)
) Oder: che io me lo **abbia (l' abbia) immaginato. (Siehe §. 422, b.)
***) Oder: se io me lo **avessi** (l' avessi) immaginato. (Siehe §. 422, b.)
†) Oder: non immaginártelo.

Modo Infinitivo.

Presente.

Immaginárselo, sich es einbilden.

Passato.

Èsserselo (averselo) immaginato, sich es eingebildet haben.

Participi.

Presente.

Immaginánteselo*), sich es einbildend; welcher sich es einbildet.

Passato.

Immaginátoselo, sich es eingebildet (habend).

Gerundi.

Presente.

Immaginándoselo, sich es einbildend; indem, da, 2c. man sich es einbildet.

Passato.

Essèndoselo (avèndoselo) immaginato, weil, da, als, 2c. man sich es eingebildet hat.

2) *Pentirsene*, es bereuen.

Modo Indicativo.

Presente.

Io me ne pento, ich bereue es
tu te ne penti, du bereust es
egli / ella } se ne pente, er (sie) bereut es
noi ce ne pentiamo, wir bereuen es
voi ve ne pentíte, ihr bereut es
eglino / elleno } se ne péntono, sie bereuen es.

Imperfetto.

Io me ne pentiva, ich bereute es
tu te ne pentivi, du bereutest es
egli / ella } se ne pentiva, er (sie) bereute es
noi ce ne pentivámo, wir bereuten es
voi ve ne pentiváte, ihr bereutet es
eglino / elleno } se ne pentívano, sie bereuten es.

Passato rimoto.

Io me ne pentíi, ich bereute es
tu te ne pentisti, du bereutest es
egli / ella } se ne pentì, er (sie) bereute es
noi ce ne pentimmo, wir bereuten es
voi ve ne pentiste, ihr bereutet es
eglino / elleno } se ne pentírono, sie bereuten es.

Passato prossimo.

Io me ne sono pentito-a, ich habe es bereut
tu te ne sei pentito-a, du hast es bereut
egli se ne è pentito, er hat es bereut
ella se ne è pentita, sie hat es bereut
noi ce ne siamo pentiti-e, wir haben es bereut
voi ve ne siete pentiti-e, ihr habt es bereut
eglino se ne sono pentiti, sie haben es bereut
elleno se ne sono pentite, sie haben es bereut.

---

*) Diese Form kommt selten vor.

Trapassato prossimo.

Io me ne era pentito-a, ich hatte es bereut
tu te ne eri pentito-a, du hattest es bereut
egli se ne era pentito, er hatte es bereut
ella se ne era pentita, sie hatte es bereut
noi ce ne eravamo pentiti-e, wir hatten es bereut
voi ve ne eravate pentiti-e, ihr hattet es bereut
eglino se ne èrano pentiti, sie hatten es bereut
elleno se ne èrano pentite, sie hatten es bereut.

Trapassato rimoto.

Io me ne fui pentito-a, ich hatte es bereut
tu te ne fosti pentito-a, du hattest es bereut, ꝛc.

Futuro.

Io me ne pentirò, ich werde es bereuen
tu te ne pentirai, du wirst es bereuen
egli / ella { se ne pentirà, er (sie) wird es bereuen
noi ce ne pentiremo, wir werden es bereuen
voi ve ne pentirete, ihr werdet es bereuen
eglino / elleno { se ne pentiranno, sie werden es bereuen.

Futuro passato.

Io me ne sarò pentito-a, ich werde es bereut haben
tu te ne sarai pentito-a, du wirst es bereut haben
egli se ne sarà pentito, er wird es bereut haben
ella se ne sarà pentita, sie wird es bereut haben
noi ce ne saremo pentiti-e, wir werden es bereut haben
voi ve ne sarete pentiti-e, ihr werdet es bereut haben
eglino se ne saranno pentiti, sie werden es bereut haben
elleno se ne saranno pentite, sie werden es bereut haben.

Condizionale presente.

Io me ne pentirei, ich würde es bereuen
tu te ne pentiresti, du würdest es bereuen
egli / ella { se ne pentirebbe, er (sie) würde es bereuen
noi ce ne pentiremmo, wir würden es bereuen
voi ve ne pentireste, ihr würdet es bereuen
eglino / elleno { se ne pentirèbbero, sie würden es bereuen.

Condizionale passato.

Io me ne sarei pentito-a, ich würde es bereut haben
tu te ne saresti pentito-a, du würdest es bereut haben
egli se ne sarebbe pentito, er würde es bereut haben
ella se ne sarebbe pentita, sie würde es bereut haben
noi ce ne saremmo pentiti-e, wir würden es bereut haben
voi ve ne sareste pentiti-e, ihr würdet es bereut haben
eglino se ne sarèbbero pentiti, sie würden es bereut haben
elleno se ne sarèbbero pentite, sie würden es bereut haben.

Modo Congiuntivo.

Presente.

Che io me ne penta, daß ich es bereue
» tu te ne penta, daß du es bereuest
» egli / » ella { se ne penta, daß er (sie) es bereue
» noi ce ne pentiamo, daß wir es bereuen
» voi ve ne pentiáte, daß ihr es bereuet
» eglino / » elleno { se ne péntano, daß sie es bereuen.

Imperfetto.

Se io me ne pentissi, wenn ich es bereute
» tu te ne pentissi, wenn du es bereutest
» egli / » ella } se ne pentisse, wenn er (sie) es bereute
» noi ce ne pentíssimo, wenn wir es bereuten
» voi ve ne pentiste, wenn ihr es bereutet
» eglino / » elleno } se ne pentíssero, wenn sie es bereuten.

Passato.

Che io me ne sia pentito-a, daß ich es bereut habe
» tu te ne sia (síi) pentito-a, daß du es bereut habest, ꝛc.

Trapassato.

Se io me ne fossi pentito-a, wenn ich es bereut hätte
» tu te ne fossi pentito-a, wenn du es bereut hättest, ꝛc.

Modo Imperativo.

Péntitene, bereue es
non te ne pentire*), bereue es nicht
se ne penta, bereue er es; bereuen Sie es, mein Herr
pentiámocene, bereuen wir es
pentítevene, bereuet es
se ne péntano, sie mögen es bereuen; bereuen Sie es, meine Herren.

Modo Infinitivo.

Presente.

Pentírsene, es bereuen.

Passato.

Èssersene pentito-a, / » pentiti-e, } es bereut haben.

Participi.

Presente.

Penténtesene**), es bereuend; welcher es bereut.

Passato.

Pentítosene, / Pentítasene, / Pentítisene, / Pentítesene, } es bereut (habend).

Gerundi.

Presente.

Pentèndosene, es bereuend; indem, da, ꝛc. man es bereut.

Passato.

Essèndosene pentito, / » pentita, / » pentiti, / » pentite, } weil, da, ꝛc. man es bereut hat.

*) Oder: non pentírtene.
**) Diese Form kommt selten vor.

Lesestück. 104.

Non **vi rallegráte** a rivedérmi dopo un' assenza di tre anni? Rallegrátevi, che sono giunto[1] sano e salvo[2]. — A che óra **si è coricáta** la nònna jeri? Cóme al sòlito, alle nòve, e questa mattína **si alzò**[3], cóme sémpre, alle sèi, e stava bène[4]. Ma alle sètte **si è lagnáta**[5] d' avér fréddo; alle òtto non potèndo ella più sopportare[6] quello stato, **si coricò** e pòco dòpo[7] **s' addormentò**[8] dolcemente[9] per non **svegliársi**[10] mai più. — Finalmente anche i miei padróni[11] **si sono risòlti**[12] di far viaggiáre la Polònia e la Rússia da un' espèrto viaggiatore, per imparare a conóscere le principáli[13] case mercantíli e le risórse[14] di quei paési. — Quanto tempo **si sono fermate**[15] le signore in Firènze? — Cóme hai riposato, cara María, questa nòtte? **Mi sono svegliáta**[16] prima di mèzzanòtte e non **mi sono addormentata** di nuòvo che sul far del giòrno[17]. — Lo ho pregato e scongiuráto[18] di **darsi** molta péna, ma le mie paròle non fruttárono[19]. — Non **si vergògna**[20] egli, d' **èssersi ritirato**[21] in questo castèllo, mentre i suòi patriòtti **si ármano**[22] e córrono a diféndere la pátria? — Essi **si sono inquietáti** assái, perchè hanno trovato il loro fíglio un po' indispòsto; egli **s' è raffreddato**[23] andando in islítta[24]. — Se voi **vi foste difési**[25], avreste trovato protettóri; perchè non **vi siete alzáti**[26] dai vòstri pòsti e non avéte parlato? — Ah, quante vòlte **ci siamo pentíti** di non aver seguíto i consigli paterni[27]!

1 giunto (von giúngere), angekommen. 2 sano e salvo, frisch und gesund; wohlbehalten. 3 alzarsi, aufstehen. 4 und sie befand sich wohl. 5 lagnarsi d' avér freddo, über Kälte klagen. 6 ertragen. 7 poco dopo, kurz darauf. 8 addormentarsi, einschlafen. 9 sanft. 10 erwachen. 11 meine Principale. 12 risòlto (von risòlvere), entschlossen; risòlversi, sich entschließen. 13 hauptsächlich. 14 risórsa, Hülfsquelle. 15 fermarsi, sich aufhalten. 16 erwacht. 17 sul far del giorno, gegen Anbruch des Tages; gegen Morgen. 18 scongiurare, beschwören. 19 fruttare, helfen. 20 vergognarsi, sich schämen. 21 ritirarsi, sich zurückziehen. 22 armarsi, sich bewaffnen. 23 raffreddarsi, sich erkälten. 24 andando in islitta, beim Schlittenfahren. 25 diféso (von diféndere), vertheidigt. 26 alzarsi dal posto, sich vom Platz (Sitz) erheben. 27 patèrno, väterlich.

Uebersetzungsaufgabe. 104.

Fassen Sie[1] Muth und trösten Sie sich[2], meine liebe Freundin; die Umstände werden sich bald ändern[3]. — Um wie viel Uhr sind Sie heute aufgestanden? Ich bin um sieben Uhr aufgestanden, weil ich nicht wohl war[4]; gewöhnlich stehe ich um fünf Uhr auf. — Ich habe gemerkt[5], daß er sehr falsch gegen mich ist. — Wie heißt sie? Sie heißt Emilie Brückner. — Ich will[6], daß das Dienstmädchen bei dem Kinde[7] bleibe bis (finchè) es eingeschlafen ist[8]. — An meiner Stelle[9] würdest du dich auch darüber gefreut haben. — Ist Antonie besser geworden[10]? Sie hat sich nicht gebessert[11]; sie ist noch immer nachlässig, faul und lügenhaft. — Aber

1 fassen Sie, si fáccia. 2 sich trösten, consolarsi. 3 sich ändern, mutársi; cambiársi; cangiársi. 4 weil ich nicht wohl war, perchè non stava bene. 5 merken, accòrgersi: gemerkt, accòrto. 6 io vòglio. 7 bei dem Kinde, presso il fanciúllo. 8 einschlafen, addormentarsi. 9 an meiner Stelle, se tu fossi stato in me, oder: nel caso mio. 10 werden, diventare. 11 sich bessern, migliorarsi.

warum haben Sie sich, meine Herren, einer solchen Gefahr[12] ausgesetzt[13]? Wir wollten ein gutes Werk verrichten[14], konnten aber unseren Zweck nicht erreichen[15]. — Nie hatte sich ein Feldherr[16] durch (con) eine schönere Waffenthat[17] ausgezeichnet[18]. — Die Schwestern hofften viel zu bekommen, sie haben sich aber getäuscht[19]. — Verpflichten Sie sich[20], mir die Summe spätestens zu Ostern zurückzuerstatten, dann kann[21] ich sie Ihnen geben. — Erinnern Sie sich[22] meiner, meine Herren, so wie[23] ich mich stets Ihrer erinnern werde.

12 Gefahr, perícolo, *m*. 13 sich aussetzen, espórsi; ausgesetzt, espòsto. 14 ein Werk verrichten, fare un' òpera, *f*. 15 raggiúngere. 16 capitáno d' esèrcito; duce. 17 fatto (*m*.) d' armi. 18 sich auszeichnen, distínguersi; ausgezeichnet, distinto. 19 sich täuschen, ingannarsi, oder: delúdersi (getäuscht, delúso). 20 sich verpflichten, obbligarsi. 21 dann kann ich, allóra io pòsso. 22 sich erinnern, ricordarsi. 23 so wie, come.

Lesestück. 105.

Ma perchè **tòrsi**[1] la vita? E cóme e dóve **si** è egli **tòlto**[2] (**si ha** egli tolto) la vita? Egli s' è **tagliáto**[3] (oder: **si ha tagliato**) una véna[4], ed è stato trovato[5] mòrto alla spónda dèstra[6] del píccolo stagno[7], che è vicíno[8] al mulíno[9] della nostra Signoría[10]. — Cóme **si avrà** ella mai (denn) **procurato**[11] i mèzzi per supplíre[12] a tante spése? — Non pèrdere sì présto la paziénza, ma **datti**[13] péna di eseguír bène le avute incombènze[14]. Io **mi ho** già **dato** (**mi sono** già dato) ogni péna possíbile per potér effettuáre[15] ògni còsa (tutto) bène ed al témpo convenúto[16], ma tutto inváno. — Jeri fúrono gli esámi[17] dei nòstri giovanétti; alcúni di lóro **si hanno fatto** (**si sono fatto**)molto onóre. — È vero, che tua zía **si è propòsto**[18] (**si ha propòsto**) di véndere qui tutto e di **comprarsi** in una píccola città d' Italia una casa? Così è; ella **si ha** già **comprato** una casa in Pisa, dove vuòl[19] passáre gli últimi giòrni della sua vita.

1 **torsi***) **la vita**, sich das Leben nehmen. 2 **tolto** (von **tòrre**, oder: **tògliere**), genommen. 3 **tagliarsi**, sich aufschneiden. 4 Ader. 5 **è stato trovato**, ist gefunden worden. 6 **sponda destra**, rechtes Ufer. 7 Teich. 8 in der Nähe; nahe. 9 Mühle. 10 Herrschaft. 11 **procurarsi**, sich verschaffen. 12 bestreiten: **supplire** regiert den Dativ. 13 **darsi pena**, sich Mühe geben. 14 Auftrag. 15 **effettuare**, ausführen. 16 festgesetzt. 17 **l' esáme**, die Prüfung. 18 **proposto** (von **proporre**), vorgenommen. 19 **vuol** (statt: **vuole**), sie will.

Uebersetzungsaufgabe. 105.

Sie hatte sich eingebildet krank zu sein, und wollte nicht mehr ausgehen, aus Furcht[1], noch kränker zu werden[2]. — Warum seid ihr gestern Abend nicht gekommen, meine Freunde? Wir hatten uns fest[3] vorgenommen zu kommen, und wir wären auch gekommen, wenn unser guter Vater nicht plötzlich[4] krank geworden wäre. — Hat sich meine Schwester Ehre

1 timóre, *m*.; téma, *f*. 2 krank werden, ammalarsi. 3 fest vorgenommen, fermamente propòsto. 4 all' improvvíso; improvvisamente.

---

*) Von **torre** und **si**. **Tòrre** ist eine Zusammenziehung von **tògliere**, unregelmäßiges Zeitwort.

gemacht? Ja; sie hat sehr schön[5] gesungen; sie hat großen Beifall geerntet[6]. — Ich bin fest überzeugt[7], daß sie die Erwartungen[8] ihrer Eltern hätte vollkommen[9] befriedigen[10] können[11], wenn sie sich ein wenig mehr Mühe gegeben hätte. — Wo ist Fräulein Gertrud[12]? Sie ist nicht mit uns gekommen; sie hat sich gestern auf dem Ball erkältet[13] und sie ist schon zu Bette gegangen. — Henriette hat fast[14] zwei Stunden gebraucht[15], um sich anzukleiden[16], während Eleonore sich in einer Stunde vollständig[17] angekleidet hat. — Bereut er es nicht? Ja, er hat es tausend Mal bereut, aber jetzt ist es zu spät. — Stehen wir auf, Freunde; es ist schon acht Uhr. — Ich würde mich gefreut haben, wenn dein Sohn sich anders gegen meine Tochter benommen[18] hätte; sie hat sich darüber sehr gekränkt[19].

5 übersetze: sehr gut. 6 großen Beifall ernten, avére grandi appláusi; miètere grandi appláusi. 7 fermamente persuáso (von persuadére). 8 aspettazione. 9 pienamente. 10 appagare. 11 übersetze: würde gekonnt haben. 12 Gertrúde. 13 sich erkälten, raffreddarsi. 14 quasi. 15 adoprato. 16 sich ankleiden, vestirsi. 17 compiutamente. 18 sich benehmen, comportarsi. 19 gekränkt, afflitto; sich kränken, affliggersi.

Vierzigste Lection.

Ueber die Passiv- oder leidende Form (della forma passiva) und über das deutsche „man".

A. Ueber die Passivform.

§. 427. Die italienische Passivform wird gebildet, wenn man dem Participio passato des thätigen Zeitwortes das Hülfszeitwort èssere vorsetzt (Siehe §. 429); der Schüler merke sich aber vor Allem, daß das Participio passato in der Passivform stets in Geschlecht und Zahl mit dem Nominativ übereinstimmen muß.

Beispiele.

Io (eine männliche Person) **sono biasimato**, ich werde getadelt.
Ella **era amata** da tutti, sie wurde von Allen geliebt.
Egli **è stato** incaricato, er ist beauftragt worden.
Noi (männliche Personen) **fummo fischiati**, wir wurden ausgepfiffen.
Ella **sarà punita**, sie wird bestraft werden.

§. 428. In passiven Sätzen steht die Person oder Sache, von welcher die Thätigkeit ausgeht oder durch welche diese stattfindet, mit **da**.

Beispiele.

La sala è stàta dipinta **da** un pittóre francése, der Saal ist von einem französischen Maler gemalt worden.
Da chi fu egli costretto a partire di qui? **Dalla** Polizía. Von wem wurde er gezwungen, von hier fortzugehen? Von der Polizei.

§. 429. Anstatt mit èssere wird die italienische Passivform auch mit dem Zeitworte **venire** (kommen) gebildet; man muß aber dabei Folgendes bemerken:

a) Der Gebrauch des **essere** oder **venire** in der passivischen Conjugation ist nicht willkührlich, denn die Zeitformen mit **essere** drücken mehr etwas schon Geschehenes aus, während die mit **venire** etwas im Werke Begriffenes, oder das Gegenwärtige des Geschehens, die Fortdauer einer Handlung anzeigen.

b) **Venire** kann nur in den einfachen Zeitformen zur Bildung des Passivs gebraucht werden; die zusammengesetzten Zeitformen werden blos mit **essere** (d. h. sono stato, era stato, sarò stato etc.) conjugirt, z. B. la casa **viène** fabbricata (das Haus wird gebaut), la casa **veniva** (**venne**) fabbricata (das Haus wurde gebaut), la casa **verrà** fabbricata (das Haus wird gebaut werden), aber nicht: la casa è **venuta** fabbricata, sondern: la casa è **stata** fabbricata (das Haus ist gebaut worden).

Beispiele.

Egli è castigato, ella è castigata, er ist (er wird) bestraft, sie ist (sie wird) bestraft (d. h. man hat ihm, ihr die Strafe bereits ertheilt).
Egli **viene** castigato; ella **viene** castigata, er wird (eben jetzt) bestraft, sie wird (eben jetzt) bestraft.
La chiésa è fabbricata, die Kirche ist gebaut.
La chiésa **viene** fabbricata, die Kirche wird (eben jetzt) gebaut.
Noi **venivámo** perseguitati dal nemíco, wir wurden (immer fort) vom Feinde verfolgt.
L' amico è **stato** assalito dai masnadiéri (nicht: l' amico è **venuto** assalito dai masnadieri), der Feind ist von den Räubern überfallen worden.
Io ti assicúro, che **verrai***) ben accòlto da tutti, ich versichere dir, daß du gut von Allen aufgenommen werden wirst.
Senza èssere veduto (senza **venire** veduto), ohne gesehen zu werden.
Noi speriámo, che tuo padre **venga****) traslocáto, wir hoffen, daß dein Vater versetzt wird.

§. 430. Das Zeitwort **venire** wird auch da angewendet, wo durch den Gebrauch von **essere** Zweideutigkeit entstehen könnte; z. B. la porta è stata aperta heißt: a) die Thür ist offen gewesen, b) die Thür ist geöffnet worden — aber: la porta **venne** aperta heißt: die Thür wurde geöffnet (ist geöffnet worden).

§. 431. Auch die Zeitwörter **restare** (bleiben), **rimanére** (bleiben), und **andare** (gehen), werden hie und da als Hülfszeitwörter des Passivs, jedoch nur in dessen einfachen Zeitformen, gebraucht.

Beispiele.

La contessa ne **restò** sorprésa***), } die Gräfin wurde damit überrascht.
La contessa ne **rimáse** sorprésa, }
Così **va**†) fatto (statt: così **deve essere** fatto — così deve **venir** fatto), so muß es gemacht werden.
Io credo, che **vada**††) fatto in un' altro modo (statt: io credo, che **venga** fatto in un' altro modo), ich glaube, daß es anders gemacht wird.

§. 432. Bemerkung.

Die Passivform mit **venire** wird im eleganten Stil der mit **essere** vorgezogen; z. B. egli **veniva** odiato dai Superiori (statt: egli **era** odiato dai Superiori), er wurde von den Vorgesetzten gehaßt; spero, che **verrai** favorito (statt: che **sarai** favorito), ich hoffe, daß du wirst begünstigt werden; le belle arti **vèngono** apprezzate dappertutto (statt: le belle arti **sono** apprezzate dappertutto), die schönen Künste werden überall geschätzt.

*) Auch: io ti assicuro, che **sarai** ben accolto.
) Nicht: noi speriamo, che tuo padre **sia traslocato (d. h. daß die Versetzung bereits erfolgt ist).
***) Statt: la contessa ne **fu** sorpresa.
†) **Va**: von dem unregelmäßigen Zeitworte „**andare**“.
††) **Vada**: von dem unregelmäßigen Zeitworte „**andare**“.

§. 433. **Abwandlung**

eines Zeitwortes — des Zeitwortes „stimare“ — in der leidenden Form.

Mit dem Hülfszeitworte essere.

Modo Indicativo.

Presente.

Ich werde geachtet, ꝛc.

Io sono stimato-a
tu sei stimato-a
egli è stimato
ella è stimata
noi siamo stimati-e
voi siete stimati-e
eglino sono stimati
elleno sono stimate.

Imperfetto.

Ich wurde geachtet, ꝛc.

Io era stimato-a
tu eri stimato-a
egli era stimato
ella era stimata
noi eravamo stimati-e
voi eravate stimati-e
eglino èrano stimati
elleno erano stimate.

Passato rimoto.

Ich wurde geachtet, ꝛc.

Io fui stimato-a

tu fosti stimato-a

egli fu stimato
ella fu stimata
noi fummo stimati-e

voi foste stimati-e

eglino furono stimati
elleno fúrono stimate.

Passato prossimo.

Ich bin geachtet worden, ꝛc.

Io sono stato stimato
io sono stata stimata
tu sei stato stimato
tu sei stata stimata
egli è stato stimato
ella è stata stimata
noi siamo stati stimati
noi siamo state stimate
voi siete stati stimati
voi siete state stimate
eglino sono stati stimati
elleno sono state stimate.

Trapassato prossimo.

Ich war geachtet worden, ꝛc.

Io era stato stimato
io era stata stimata
tu eri stato stimato
tu eri stata stimata, etc.

Trapassato rimoto.

Ich war geachtet worden, ꝛc.

Io fui stato stimato
io fui stata stimata, etc.

Futuro.

Ich werde geachtet werden, ꝛc.

Io sarò stimato-a
tu sarai stimato-a
egli sarà stimato
ella sarà stimata
noi saremo stimati-e
voi sarete stimati-e
eglino saranno stimati
elleno saranno stimate.

Futuro passato.

Ich werde geachtet worden sein, ꝛc.

Io sarò stato stimato
io sarò stata stimata, etc.

Condizionale presente.

Ich würde geachtet werden, ꝛc.

Io sarei stimato-a
tu saresti stimato-a
egli sarebbe stimato
ella sarebbe stimata
noi saremmo stimati-e
voi sareste stimati-e
eglino sarébbero stimati
elleno sarebbero stimate.

Condizionale passato.

Ich würde geachtet worden sein, ꝛc.

Io sarei stato stimato
io sarei stata stimata, etc.

Modo Congiuntivo.

Presente.

Daß ich geachtet werde, 2c.

Che io sia stimato-a
» tu sia (sii) stimato-a
» egli sia stimato
» ella sia stimata
» noi siamo stimati-e
» voi siate stimati-e
» eglino síano (síeno) stimati
» elleno siano (sieno) stimate.

Imperfetto.

Wenn ich geachtet würde, 2c.

Se io fossi stimato-a
» tu fossi stimato-a
» egli fosse stimato
» ella fosse stimata
» noi fóssimo stimati-e
» voi foste stimati-e
» eglino fóssero stimati
» elleno fossero stimate.

Passato.

Daß ich geachtet worden sei, 2c.

Che io sia stato stimato
» io sia stata stimata, etc.

Trapassato.

Wenn ich geachtet worden wäre, 2c.

Se io fossi stato stimato
» io fossi stata stimata, etc.

Modo Infinitivo.

Presente.

Essere stimato-a, } geachtet werden.
» stimati-e. }

Passato.

Essere stato stimato, } geachtet worden sein.
» stata stimata, etc. }

Gerundi.

Presente.

Essendo io stimato-a, da ich geachtet werde
» noi stimati-e, da wir geachtet werden.

Passato.

Essendo io stato (stata) stimato (stimata), da ich geachtet worden bin
» noi stati (state) stimati (stimate), da wir geachtet worden sind.

§. 434. Abwandlung

eines Zeitwortes — des Zeitwortes „invitare" — in der leidenden Form.

Mit dem Hülfszeitworte venire.

Modo Indicativo.

Presente.

Ich werde eingeladen, 2c.

Io vèngo invitato-a
tu vièni invitato-a
egli viène invitato
ella viène invitata
noi veniamo invitati-e
voi venite invitati-e
eglino vèngono invitati
elleno vèngono invitate.

Imperfetto.

Ich wurde eingeladen, 2c.

Io veníva invitato-a
tu venivi invitato-a
egli veniva invitato
ella veniva invitata
noi venivámo invitati-e
voi venivâte invitati-e
eglino venívano invitati
elleno venívano invitate.

Passato rimoto.

Ich wurde eingeladen, 2c.

Io venni invitato-a
tu venisti invitato-a
egli venne invitato
ella venne invitata
noi venímmo invitati-e
voi veniste invitati-e
eglino vénnero invitati
elleno vénnero invitate.

Futuro.

Ich werde eingeladen werden, 2c.

Io verrò invitato-a
tu verrai invitato-a
egli verrà invitato
ella verrà invitata
noi verremo invitati-e
voi verrete invitati-e
eglino verranno invitati
elleno verranno invitate.

Condizionale presente.

Ich würde eingeladen werden, 2c.

Io verrei invitato-a
tu verresti invitato-a
egli verrebbe invitato
ella verrebbe invitata
noi verremmo invitati-e
voi verreste invitati-e
eglino verrébbero invitati
elleno verrébbero invitate.

Modo Congiuntivo.

Presente.

Daß ich eingeladen werde, 2c.

Che io vènga invitato-a
» tu vènga invitato-a
» egli vènga invitato
» ella vènga invitata
» noi veniamo invitati-e
» voi veniate invitati-e
» eglino vèngano invitati
» elleno vèngano invitate.

Imperfetto.

Wenn ich eingeladen würde, 2c.

Se io venissi invitato-a
» tu venissi invitato-a
» egli venisse invitato
» ella venisse invitata
» noi veníssimo invitati-e
» voi veniste invitati-e
» eglino veníssero invitati
» elleno venissero invitate.

Modo Infinitivo.

Presente.

Eingeladen werden.

Venire invitato-a
» invitati-e.

Gerundio.

Presente.

Venendo io invitato-a, da ich eingeladen werde
» noi invitati-e, da wir eingeladen werden.

Bemerkung.

Die zusammengesetzten Zeitformen werden blos mit **essere** conjugirt. Siehe §. 429, b.

Lesestück. 106.

Due dei nòstri concittadíni[1] **sono stati distínti**[2] all' esposizióne[3] mondiále di Parígi colla medáglia d' argénto. — Il Professore *Nardini* **è stato incaricato**[4] **dal** govèrno ad andare all' esposizióne di Parígi ed a dárgliene un' esátto ragguáglio[5]. — Quale delle ragázze **fu scélta**[6] (**venne** scelta) **dal** signór Direttóre a presentare alla Regína il mazzo di fióri? — La ricompènsa, che ci **fu data dal** padróne, non corrispónde ai servígi, che noi gli abbiamo prestati. — Vòglio, che ella **vènga svergognata**[7] in fáccia[8] (dinánzi) a tutte le sue compágne; la sua gran

1 Mitbürger. 2 distinto (von distínguere), ausgezeichnet. 3 esposizione mondiale, Weltausstellung. 4 incaricare, beauftragen. 5 esátto ragguáglio, genauer Bericht. 6 scélto (von scégliere), gewählt. 7 svergognare, beschämen. 8 in faccia, vor.

trascuratézza[9] deve (muß) èssere **castigata** (devè **venir** castigata)[10] severamente. — Non solamente il còrpo, ma anche lo spírito **viène guastato**[11] **dalle** passioni (nicht: è guastato). — I Tedéschi non sarébbero mai **stati vinti**[12] **dai** Francési, se fóssero sempre stati uníti. — Il vècchio párroco[13] soléva[14] dire: la virtù, che richiéde[15] d' **èssere** sempre **guardata**[16], vale appéna la briga[17] della guárdia[18]. — Volesse (wollte) Dío, che tutti i re **fóssero** (veníssero) **amati dai** loro súdditi[19], come il nostro.

9 Nachlässigkeit; Fahrlässigkeit. 10 castigare, bestrafen. 11 guastare, verderben. 12 vinto (von víncere), besiegt. 13 Pfarrer; Pastor. 14 soleva, pflegte. 15 richiédere, erfordern. 16 guardare, bewachen. 17 vale appena la briga, ist kaum der Mühe werth. 18 Wache. 19 súddito, Unterthan.

Uebersetzungsaufgabe. 106.

Wer einem Bösen Gunstbezeugungen[1] erweist (fa), muß gewärtig sein[2], übel (male) von ihm belohnt[3] zu werden. — Die Deutschen werden wegen (per) ihrer Treue[4] und ihres Fleißes[5] in fremden Ländern sehr geschätzt. — Nirgends[6] wird die Reinlichkeit[7] in Häusern, Gärten, Straßen besser beobachtet[8] als in England. — Gestern Nachmittag um drei Uhr wurde die sterbliche Hülle[9] des jungen Prinzen zur Erde bestattet[10]. — Viele gefangene[11] Officiere sind auf (sulla) Ehrenwort freigegeben[12] worden. — Kein Sohn ist so viel[13] mit Wohlthaten von seinen Eltern überhäuft[14] worden wie ich. — Es war dasselbe Bataillon[15], welches von feindlicher Reiterei[16] umzingelt[17] und aufgefordert[18] wurde (fu), sich zu ergeben[19]. — Herr von Steinitz wird ersucht[20] (§. 432), diesen Abend um acht Uhr sich im Hause des Herrn Sartori einzufinden, wo ihn sein Freund Rusconi erwartet. — Wenn mir dieser Antrag[21] gemacht würde, warum sollte (dovrei) ich ihn nicht annehmen? — Von (con) welchen Mitteln wird*) das Theater gebaut? Es wird von (da) Actionären[22] gebaut. — Wie wird**) das Fleisch für lange Zeit aufbewahrt[23]? — Die Verurtheilten[24] werden***) morgen früh um sieben Uhr erschossen[25]. Ich habe gehört, daß sie vom König noch begnadigt[26] werden†). — Wissen Sie[27], wo die zwei Statuen[28] aufgestellt[29] werden††)? Auf dem Marktplatz[30].

1 Gunstbezeugung, favóre, *m.*; gentilézza, *f.* 2 muß gewärtig sein, deve aspettare. 3 belohnen, ricompensare. 4 fedeltà. 5 diligenza, *f.*; assiduità, *f.* 6 in nissún luògo. 7 pulitezza; nettezza. 8 beobachten, osservare. 9 die sterbliche Hülle, la spoglia mortále. 10 zur Erde bestatten, seppellire; sotterrare. 11 gefangene Officiere, officiali prigionieri. 12 freigeben, lasciare in libertà. 13 so viel, tanto. 14 mit Wohlthaten überhäufen, colmare di benefíci. 15 battaglióne, *m.* 16 feindliche Reiterei, cavallería nemíca. 17 umzingeln, circondare, attorniare. 18 übersetze: und welchem wurde (fu) aufgefordert (intimato)†††). 19 d' arréndersi. 20 ersuchen, pregare. 21 offerta, *f.* 22 azionário. 23 aufbewahren, conservare. 24 condannato. 25 erschießen, fucilare. 26 begnadigen, graziare. 27 wissen Sie, sa Lei. 28 Statue, státua. 29 aufstellen, collocare. 30 piazza (*f.*) del mercáto.

---

*) Mit **venire**, nicht mit essere,
) Mit **venire, nicht mit essere,
***) Mit **venire**, nicht mit essere,
†) Mit **venire**, nicht mit essere,
††) Mit **venire**, nicht mit essere,
} da die Handlung nicht vollzogen ist, sondern erst vollzogen werden soll.

†††) **Intimare** (auffordern) regiert den Dativ.

Fortsetzung der 40. Lection.

B. Ueber das deutsche „man".

§. 435. Der Italiener drückt das deutsche „man" durch **si** (sich) aus, welches aber nie als Nominativ angesehen wird, sondern es bezeichnet vielmehr eine passive Bedeutung. Durch dieses **si**, welches man einem thätigen Zeitworte vorsetzt, kann im Italienischen sowohl die dritte Person der Einzahl als der Mehrzahl des Passivs in allen jenen Fällen ausgedrückt werden, wo durch den zurückwirkenden Sinn des **si** (sich) keine Zweideutigkeit entstehen kann. — In einem deutschen Satze, wo „man" als Nominativ steht, kann auch ein Accusativ sein, als: man trinkt schon den neuen Wein; allein im Italienischen: **si beve** già il vino nuòvo, ist **il vino nuovo** als passiver Nominativ da, und **si beve** hat hier eben die leidende Bedeutung, als sagte man: il vino nuovo **viène** già **bevuto**, der neue Wein wird schon getrunken; man erwartet die Ankunft der Königin, **si aspetta** l' arrivo della regina, oder: **viene** aspettato l' arrivo della regina.

§. 436. Wenn der passive Nominativ im Plural ist, so muß auch das Zeitwort mit **si** nothwendiger Weise im Plural stehen.

Beispiele.

Si aspèttano gli òspiti, man erwartet die Gäste.
Non **si védono** molte persóne, man sieht nicht viele Menschen.
Si raccontávano várie cose di lui e di lei, man erzählte verschiedene Sachen über ihn und über sie.

§. 437. Ferner ist zu bemerken, daß, weil das italienische Zeitwort mit **si** rückbezüglich wird, es auch als solches in den zusammengesetzten Zeitformen mit **essere** conjugirt werden muß, wobei selbstverständlich das Participium in Zahl und Geschlecht mit dem Nominativ übereinstimmt.

Beispiele.

Si è sentito un colpo, man hat einen Schlag gehört.
Non si è detta una paròla, man hat kein Wort gesagt.
Si sono preferiti i vini italiani agli spagnuòli, man hat die italienischen Weine den spanischen vorgezogen.
Si sono fatte molte ricerche, man hat viel Nachsuchungen angestellt.

§. 438. Die Italiener bedienen sich der leidenden Form, wenn im deutschen Satze mit „man" ein Hauptwort im Accusativ vorkommt, welches eine Person andeutet und durch die Activform des zurückbeziehenden Zeitwortes (mit **si**) eine Zweideutigkeit, ein wirklich zurückwirkender Sinn stattfinden könnte; — insbesondere aber, wenn im deutschen Satze mit „man" ein persönliches Fürwort im Accusativ vorkommt.

Beispiele.

Man tadelt meinen Onkel, mio zio **viene biasimato** (nicht: si **biásima***) mio zio, noch weniger: mio zio si biásima, mein Onkel tadelt sich).

---

*) In der Umgangs- und Volkssprache kommt diese Form (d. h. mit der Person nach dem Zeitworte) häufig vor; als: si loda il padre, si accarezza la figlia, si maltratta la serva, man lobt den Vater, man liebkost die Tochter, man mißhandelt die Magd.

Man hat ihn gesehen, **egli fu veduto** (nicht: lo si è veduto, noch: se lo*) è veduto).
Man sieht sie (Herren), vengono veduti (nicht: se li vede). (Siehe §. 439.)

§. 439. In ähnlichen Fällen könnte das deutsche „man" im Italienischen umschrieben, — oder wenn „man" durch „Jemand" oder „Einer" ersetzt werden kann, mit **qualcuno** oder **uno** gegeben werden.

Beispiele.

Man hat uns vergebens erwartet, ci **hanno** aspettati indárno (oder: noi fummo aspettati indarno).
Man sieht sie (Herren) nur im Gasthause, **io** non **li vedo**, che all' osteria.
Man hat ihn im Theater gesehen, **qualcuno** lo ha veduto in teatro (statt: egli fu veduto in teatro).
Wenn man (Jemand) mich hörte, se **qualcuno** mi sentisse, oder: se io venissi sentito (da qualcuno).

§. 440. Wenn im Satze mit „man" ein Person-Fürwort im Dativ sich befindet, — und eben so, wenn der Satz mit „man" in einer zusammengesetzten Zeitform, mit einem Accusativ im Plural, vorkommt, dann wird im Italienischen lieber die leidende Form als das Zeitwort mit **si** (was übrigens eben so gut sein könnte) gebraucht.

Beispiele.

Man sagte mir, mi venne (mi fu) detto (statt: mi si disse).
Man hat uns gesagt, ci è stato detto (statt: ci si è detto).
Man hat zwei Straßen angelegt, sono state aperte (erètte) due strade (statt: si sono aperte [erètte] due strade).

§. 441. In den Fällen, wo nebst **si** noch zwei Affissi vorkommen würden, bedienen sich die Italiener ebenfalls der Passivform.

Beispiele.

Non te ne **è stato riferíto** l' èsito? Hat man dir den Erfolg davon nicht mitgetheilt? (nicht: non si te ne ha riferito l' èsito?)
Me ne fu condonata la metà, man hat mir die Hälfte davon (von der Schuld) erlassen (nicht: si me ne ha condonato la metà).

§. 442. Ist in dem Satze mit „man" ein zurückbeziehendes Zeitwort, z. B. man bildet sich ein, so wird das „man" durch irgend einen passenden Nominativ, entweder durch eines der Fürwörter **alcuno, qualcuno, taluno, molti, uno, noi**, etc., oder durch die Hauptwörter: **l' uomo, la gente**, umschrieben.

Beispiele.

Es ist traurig, wenn man sich einbildet, krank zu sein, è doloróso, se **noi** ci immaginiamo, d' èssere ammalati, oder: è doloróso, se **l' uomo** (se **uno** — se **qualcuno**) s' immágina d' èssere ammalato (nicht: è doloroso, se **si si****) immágina d' èssere ammalato).
Man täuscht sich sehr häufig, **l' uomo** s' inganna molto spesso, oder: **noi** c' inganniamo molto spesso (nicht: **si si** inganna molto spesso).
Wenn man sich lobt, glaubt es Niemand, se **qualcuno** si loda, nissuno gli crede, oder: se **l' uomo** si loda, nissuno gli crede, oder: se **noi** ci lodiamo, nissuno ci crede.

---

*) In der Umgangs- und Volkssprache, auch im Geschäftsstil kommt häufig vor: **se lo** compiange, oder: **lo si** compiange (man bedauert ihn), **se lo** tormenta, oder: **lo si** tormenta (man quält ihn) statt des grammatikalisch richtigen egli viene compianto, egli viene tormentato, er wird bedauert, er wird gequält.

) Man kann nicht sagen: **si si immágina, weil dies ohne Nominativ wäre.

Lesestück. 107.

Si raccónta e **si** créde, che scoppierà[1] présto una guèrra terríbile fra la Prússia e l' Áustria; **si** dice[2], che nei vári arsenáli[3] **si fanno**[4] già da lungo tempo gran preparatívi[5]. — **Si** voléva, che alcúni elettóri[6] non prendéssero parte alle nuòve elezióni[7]. — Dove **si fábbricano***) le miglióri armi? Nel Bèlgio, io credo. — Qui non **si séntono** nè òre, nè campáne; noi siámo tròppo lontáni dalla tórre. — Dóve **si** troverà una piázza più bèlla e più interessante di quella di San Marco in Venèzia? — Quanti fascícoli[8] del grande dizionário **si sono** già pubblicáti?**)[9] — Se **si** sapésse, qual vita egli ména[10], nissúno lo loderebbe (nicht: non lo si loderebbe; auch nicht: non se lo loderebbe). — Già jeri **si sono** sentíte alcúne cannonáte[11]: vòglia Iddío[12], che non **si** sparga[13] tanto sángue! — Le bèlle azióni **si** conóscono o presto o tardi (oder: le belle azióni **vèngono conosciute** o presto o tardi). — L' uòmo finto[14] si può paragonare all' òro falso (oder: l' uomo finto può **èssere — venire paragonato** all' oro falso).

1 scoppiare, ausbrechen. 2 dice, sagt. 3 arsenále, Zeughaus. 4 che si fanno, daß man macht. 5 preparatívo, *m.*, Vorbereitung. 6 Wähler. 7 elezione, Wahl. 8 fascícolo, Heft (Lieferung). 9 pubblicare, herausgeben. 10 menare, führen. 11 cannonáta, Kanonenschuß. 12 voglia Iddio (voglia Dio), wolle Gott. 13 spárgere sángue, Blut vergießen. 14 falsch. 15 si può paragonare (si può agguagliáre), kann man vergleichen.

Uebersetzungsaufgabe. 107.

Oft verliert man das Gute, wenn man das Bessere[1] sucht. — Man vernachlässigt[2] meistens[3] seine Pflichten, wenn man zu viel an Vergnügungen denkt. — Man würde beiden Schülern ihr Vergehen[4] verzeihen, wenn man wüßte, daß sie es bereuen (Siehe Seite 342). — Man muß (deve) nicht Alles glauben, was man hört. — Man erwartet seine Eltern; man hofft, daß sie diesen Abend mit dem Schnellzuge[5] ankommen. — In den Augen vieler Anwesenden[6] sah man Thränen[7], Thränen der (di) Freude. — Man hat die Tapferkeit[8] der Truppen bewundert[9], sie haben wie Löwen gekämpft[10]. — Es ist natürlich, daß man den guten Wein dem schlechten vorzieht; die guten Menschen werden auch den schlechten vorgezogen. — Man hat so lange Zeit von Krieg gesprochen und geschrieben (scritto), und jetzt haben wir ihn. — Man hatte das Gerücht[11] verbreitet[12], daß man in dieser Faschingszeit[13] die Maskenbälle[14] nicht erlaubt. — Man wird sagen, daß Sie geizig sind, wenn Sie mit leeren Händen[15] zurückkommen[16]. — Man würde gewiß beide Sänger[17] auspfeifen[18], wenn sie nicht so überaus[19] liebenswürdig wären.

1 il meglio. 2 vernachlässigen, trascurare; trasandare; negligentare. 3 per lo più. 4 fallo, *m.* 5 der Schnellzug, la corsa cèlere, *f.*; la cèlere. 6 ein Anwesender, un' astante. 7 lágrima. 8 valóre, *m.*; prodézza, *f.* 9 bewundern, ammirare. 10 kämpfen, combáttere. 11 vóce, *f.* 12 verbreitet, sparso (von spárgere). 13 carnevále, *m.* 14 ballo mascheráto. 15 colle mani vuote. 16 zurückkommen, ritornare. 17 ein Sänger, un cantante. 18 auspfeifen, fischiare. 19 sommamente.

---

*) Oder: dove **vengono fabbricate** le migliori armi?
) Oder: quanti fascícoli **sono già stati pubblicati?

Lesestück. 108.

Si parla molto d' un' imminénte[1] cambiamento[2] di minístri, e **si raccónta**, che alcúni di lóro hanno già domandáto la lóro dimissióne[3]. — Io non crédo ancóra, che **si abolísca**[4] del tutto la péna[5] di mòrte, ma piuttòsto[6] crédo, che **si eseguirà**[7] la stéssa rarissimamente. — **Si è detto**, che le truppe francési abbandonerébbero Róma e Civitavècchia fra pòchi giòrni, ma al contrário **si mandárono** ripetutamente[8] **rinfòrzi**[9] a Róma, ed óra **si dice**, che i Francési non sgombreránno[10] sì présto le casèrme della città etèrna. — Nella nòstra città **si fábbricano** da qualche tempo molte **case** nuòve, perchè **si spéra**, che appéna (sobald) la strada ferráta sarà finíta, noi non sólo avrémo molto più forestiéri, ma che si aumenterà[11] anche notabilmente[12] il nòstro commèrcio, e che quindi[13] speculatóri tedéschi e francési verránno[14] qua a stabilírsi[15]. — Questi sono artícoli[16], che **si véndono** facilmente. — Non pòsso compréndere, come **si pòssa** (kann) stare[17] tante ore di contínuo[18] all' ostería. Eppúre[19] il témpo ci passò molto présto e molto bène: prima (zuerst) **si cenò** lautamente[20] e dopo avér vuotato[21] alcúne dozzíne di bottíglie di buòn vino **si fécero**[22] molti **bríndisi** e **si cantárono** alcúne **canzóni**. — Perchè non **si è pensato** prima (früher) a nettáre[23] le cámere? **Si è creduto**, che Ella ritornasse soltánto alla fine dell' Ottóbre. — Non rare vòlte **l' uòmo s' immágina** d' èssere ricco e sággio[24], mentre (während) egli è poveríssimo di (an) denáro e di cognizióni.

1 bevorstehend. 2 Wechsel. 3 domandare la dimissione, um die Entlassung bitten. 4 abolire, abschaffen. 5 pena di morte, Todesstrafe. 6 piuttosto, vielmehr; eher. 7 eseguire, vollziehen. 8 wiederholt. 9 Verstärkung. 10 sgombrare, räumen. 11 aumentarsi, sich heben; sich vergrößern. 12 bedeutend. 13 daher; folglich. 14 verranno qua, herkommen werden. 15 stabilirsi, sich niederlassen. 16 Artikel. 17 oder restare. 18 di continuo, ununterbrochen. 19 und doch. 20 cenare lautamente, köstlich (großartig) zu Abend essen — si cenò, wurde zu Abend gegessen. 21 e dopo avér vuotato, und nachdem man ... ausgeleert hatte. 22 si fecero molti brindisi, wurden viele Toaste ausgebracht. 23 reinigen. 24 klug; weise.

Uebersetzungsaufgabe. 108.

Warum hat man mich nicht gerufen (§. 439)? Weil man hoffte, daß dein Bruder vernünftiger[1] wäre. — Hat man schon die nöthigen Maßregeln getroffen[2]? Man berathet[3] schon seit einigen Tagen, aber bis jetzt ist man noch zu (a) keinem Beschlusse[4] gekommen. — Man (noi) kann (possiámo) viel in sich (noi) selbst finden, wenn man (noi) sich (ci) nur die Mühe gibt (§. 442) zu suchen. — Man hat sich oft in seinen schönsten Erwartungen[5] betrogen gesehen (§. 442); man sollte[6] daher (quindi) sich immer auf (a) die Möglichkeit[7] eines widrigen Vorfalles[8] gefaßt halten[9]. — Wenn man sich (§. 442) eine Freude zu lebhaft[10] vorstellt[11], so findet man sie nie oder sehr selten in der Wirklichkeit[12] befrie-

1 vernünftig, ragionévole. 2 getroffen, preso — Maßregeln treffen, préndere misúre. 3 berathen, discútere; tenére consíglio (io tengo, tu tieni, egli tiene, si tiene, etc.). 4 conclusióne, *f*. 5 aspettatíva. 6 man sollte sich gefaßt halten, si dovrebbe èssere preparato (preparati). 7 possibilità. 8 widriger Vorfall, incóntro (avvenimento) contrário. 9 sich gefaßt halten, èssere preparato (essere disposto). 10 con troppa vivacità. 11 sich vorstellen, figurarsi; immaginarsi. 12 realtà.

digend[13]; unsere besten Freuden kommen[14] uns unerwartet[15]! — Ich hoffte, daß man mir auch ein Programm[16] zuschickte[17], aber man hat mich ganz[18] vergessen. — Es geht das Gerücht[19], daß in unserem Ministerium[20] viele Aenderungen[21] stattfinden[22] werden, und unter Anderem[23] wird (si) versichert, daß der Minister des Innern[24] dem Könige seine Entlassung[25] eingereicht[26] habe. Man erzählt viel (molte cose) darüber[27]; und man hat auch (pur) gesagt, daß drei der Minister, nämlich (cioè) die der auswärtigen Angelegenheiten[28], des Unterrichts[29] und des Handels Sr. Majestät ihren festen Entschluß[30] ausgesprochen[31] haben, auf (a) ihr Portefeuille[32] zu (di) verzichten. — Man erinnert sich (§. 442) immer gern an (di) die schönen Tage, an (di) die Freuden der Jugend.

13 soddisfacente. 14 vèngono. 15 unerwartet, inaspettáto. 16 programma, *m.* 17 zuschicken, mandare. 18 del tutto. 19 es geht das Gerücht, si vocífera. 20 ministèro, *m.* 21 cambiamento, *m.* 22 stattfinden, avere luogo. 23 und unter Anderem, e fra le altre (statt: e fra le altre cose). 24 intérno, m. 25 dimissione. 26 einreichen, presentare. 27 darüber, in propòsitò, oder: di ciò. 28 der auswärtigen Angelegenheiten, degli affari èsteri. 29 istruzióne, *f.* 30 fester Entschluß, ferma risoluzióne (ferma determinazióne). 31 ausgesprochen, esprèsso (von esprímere). 32 portafòglio, *m.*

Einundvierzigste Lection.

Unpersönliche Zeitwörter (Verbi impersonáli).

§. 443. Diejenigen Zeitwörter, deren Thätigkeit nicht von Personen ausgesagt werden kann, z. B. **es donnert, es regnet, es ist warm, es ist kalt,** 2c., heißen **unpersönlich.** Sie werden deshalb blos in der dritten Person der Einzahl, jedoch durch alle Zeitformen, gebraucht. Ihre Abwandlung geschieht je nach der betreffenden Conjugation.

§. 444. Die unpersönlichen Zeitwörter zerfallen in zwei Klassen, die **eigentlichen** und die **uneigentlichen.**

§. 445. Die **eigentlichen** sind solche, deren Subject wirklich etwas Unbestimmtes und Unbestimmbares ist, wie die Naturerscheinungen, als:

pióve, es regnet	dighiáccia, sgèla, disgèla, dimója, } es thaut auf
dilúvia, es gießt	
lampéggia, balena, } es blitzt	
tuòna, es donnert	grándina, es hagelt
cade la brina, es reift	névica, es schneit
gèla, ghiáccia, } es friert	tempèsta, es stürmt; es hagelt
	pioviggína, es tröpfelt.

Oder solche, bei welchen man das Subject absichtlich unbestimmt läßt, wie:

avviène, accáde, succéde, } es ereignet sich, es geschieht, es trifft sich	rièsce*), es gelingt
	m' è riuscito**), es ist mir gelungen
	basta, es ist genug

*) **Riuscire** (unregelm. Zeitwort) wird auch **persönlich** gebraucht; z. B.

io rièsco, es gelingt mir	noi riusciámo, es gelingt uns
tu rièsci, es gelingt dir	voi riuscite, es gelingt euch
egli, ella (Ella) rièsce, es gelingt ihm, ihr, (Ihnen)	eglino rièscono, es gelingt ihnen.

**) Und auch: io sono riuscito-a.

bisògna, es ist nöthig; es thut Noth; man muß	vale la pena, es ist der Mühe werth
conviène, es ist nöthig; man muß; es geziemt sich	pare, sèmbra, } es scheint
mi piáce, es gefällt mir	occórre, es ist nöthig; man braucht
mi dispiáce, es mißfällt mir; es thut mir leid	non occórre, es ist unnöthig
impòrta, es liegt daran	s' inténde, es versteht sich
	mi rincrésce, mi duòle, } es thut mir leid.

§. 446. Zu den **eigentlichen unpersönlichen Zeitwörtern** kann man noch das Zeitwort **fare** rechnen, weil es häufig zur Bildung unpersönlicher Redensarten gebraucht wird, wie z. B.

fa vento, es ist windig	si **fa** giòrno, es wird Tag; es tagt
fa pólvere, es ist staubig	**fa** (è) giorno, es ist Tag
fa caldo*), es ist warm	**fa** chiáro di luna, es ist Mondschein
fa freddo**), es ist kalt	**fa** (è) notte, es ist Nacht
fa frésco***), es ist frisch (kühl)	si **fa** nòtte, es wird Nacht
fa úmido****), es ist feucht	**fa** oscúro, es ist dunkel
si **fa** tardi, es wird spät	**fa** bujo, es dämmert
fa nèbbia, **fa** tempo nebbióso, } es ist neblig	**fa** cattivo tempo†), es ist schlechtes Wetter
fa brina, es reift	**fa** bel tempo††), es ist schönes Wetter
fa chiáro, es ist hell	**fa** uòpo†††), **fa** mestiéri, } es ist nöthig; man muß.

§. 447. Die **uneigentlichen** unpersönlichen Zeitwörter können von jedem Zeitworte, wenn es mit **si** (man) construirt wird, gebildet werden und entsprechen dem deutschen „man sagt, man glaubt, man thut, man denkt, &c.: si dice, si crede, si fa, si pensa, etc.

§. 448. Zu den unpersönlichen Formen gehören auch viele Zusammensetzungen mit „**essere**“, als:

è mèglio, es ist besser	è fácile, es ist leicht
è vero, es ist wahr	è diffícile, es ist schwer
è possíbile, es ist möglich	è tardi, es ist spät
è impossíbile, es ist unmöglich	è buon' ora, es ist zeitig, &c.
è necessário, es ist nöthig	

§. 449. Das deutsche „müssen“ wird gewöhnlich durch **dovere**††††) ausgedrückt, z. B. egli **deve** partire, er muß abreisen; io **devo** andare a casa, ich muß nach Hause gehen. — Sehr häufig wird es auch unpersönlich durch **bisogna** gegeben, wobei zu bemerken ist, daß nach diesem unpersönlichen Zeitwort der Infinitiv ohne Vorwort folgt, wenn der Gedanke allgemein ist, z. B. **bisogna guadagnarsi** il pane, man muß sich das Brod verdienen; **bisogna lavorare**, man muß arbeiten. Ist aber das Subject ein Haupt- oder Fürwort, so folgt auf **bisogna** ein **che** (daß) und das folgende Zeitwort steht im Conjunctiv.

---

*) Richtiger: è caldo.
**) Richtiger: è freddo.
***) Richtiger: è fresco.
****) Richtiger: è úmido.
†) Richtiger: è cattívo tempo; è tempo cattívo.
††) Richtiger: è bel tempo.
†††) Auch: fa d' uòpo, oder: fa duòpo — è uòpo; è d' uòpo; è duòpo.
††††) **Dovére** („müssen“ und „sollen“) ist unregelmäßig.

Beispiele.

Bisógna, **che ella parta** súbito*), sie muß gleich abreisen.
Bisógna, **che tu provi** ancora una volta**), du mußt noch ein Mal versuchen.
Bisognerà, **che ella ceda*****), sie wird nachgeben müssen.
Bisognerebbe, **che egli** vendesse tutto†), er müßte Alles verkaufen.

§. 450. Die **zusammengesetzten Zeiten** der unpersönlichen Zeitwörter bilden sich größtentheils mit **avére**, sehr wenige mit **essere**. Bei den das Wetter bezeichnenden Zeitwörtern findet sich blos **avere**.

Beispiele.

Ha piovuto e tuonato tutta la notte, es hat die ganze Nacht geregnet und gedonnert.
Non **aveva** ancora nevicato, quando io partíi, es hatte noch nicht geschneit, als ich abreiste.
M' **ha** rincresciúto moltíssimo, es hat mir sehr leid gethan.
M' **ha**††) sembrato / M' **ha** parso } di vedérlo, es hat mir geschienen, ihn zu sehen.
È avvenuto†††), / È accaduto, } es hat sich ereignet.
Non **ha** valuto la pena, es ist nicht der Mühe werth gewesen.

Bemerkung.

Bei allen **eigentlichen** unpersönlichen Zeitwörtern, welche im Deutschen mit dem unbestimmten Fürwort „es" construirt sind, kann man, und die Alten thaten es sehr häufig, ebenfalls das unbestimmte „**egli**" brauchen: **egli** piove, **egli** accáde, **egli** è vero, **egli** è chiaro di luna, etc., doch ist es jetzt nur im zierlichen Stil gebräuchlich.

Lesestück. 109.

Come è il témpo adèsso? **Fa vénto** ed **è fréddo**. — **Névica** ancora? No, ma **pióve**, e **dighiáccia**[1]. — Che còsa **impòrta**[2] ad un tal uòmo l' èssere§) in prigióne[3]? **Bisognerébbe** farlo lavorare dalla mattína alla séra, affinchè (damit) imparasse a guadagnarsi il pane col lavóro. — Quanti gradi di fréddo abbiámo? **Ha gelato** mólto bène; òggi si potrà pattináre[4]§§). — **Pare** impossíbile, ch' egli ad ónta[5] di tante ammonizióni[6] e di tante esperienze duríssime non cangi[7] mòdo di vívere[8]. — Hai avuto bèl témpo sul viággio? Óra **piovéva**, óra **grandináva**[9]; sarei ritornato molto volentiéri a casa, se avessi potúto. —

1 dighiacciáre, aufthauen. 2 importare, daran liegen. 3 Gefängniß. 4 pattinare, Schlittschuh laufen. 5 ad ónta, trotz. 6 ammonizióne, Ermahnung. 7 cangiáre (oder: cambiáre), ändern. 8 mòdo di vívere, oder: maniéra di vívere, Lebensweise. 9 grandinare, hageln.

---

*) Oder: Ella **deve** partire subito.
) Oder: Tu **devi provare ancora una volta.
***) Oder: Ella **dovrà** cédere.
†) Oder: egli dovrebbe véndere tutto.
††) Auch: m' è sembrato (m' è parso) di vedérlo.
†††) Nicht: **ha** avvenuto, **ha** accaduto.
§) L' essere, statt: d' essere.
§§) **Pattináre**, oder: sdrucciolare (córrere) sui páttini, Schlittschuh laufen: — **patináre** gli stiváli (in der Umgangs- und Volkssprache), die Stiefeln wichsen (lustrare gli stiváli). — La **pátina**, die Stiefelwichse.

Amíci, **bisògna**, che andiamo a casa; è già **tardi**. — Non **bisògna** consumare il témpo così in òzio[10]; **bisògna** lavorare. — **Gli rincrésce**[11] molto di non potér servirti. — Non vede Ella come **lampéggia**[12]? Non sente, come **tuòna**? — Non **occorréva** (non èra necessário), che tu t' incomodássi[13] a venír qua in persóna; potévi mandar qua il tuo servitóre. — **Si dice**, che la pace sia stata sottoscrítta e che le truppe ritorneránno fra non mólto (fra breve tempo)[14] in pátria. — **Convénne**[15] demolíre[16] la casa, altrimenti essa sarebbe caduta da se. — Noi non possiámo[17] sempre agíre secóndo (nach) la nòstra volontà; molto spésso **conviène**[18] adattársi[19] a (in) quella degli altri. — **Mi dispiacerébbe**[20] (mi spiacerebbe), se tanti sacrifíci e tanti sfòrzi[21] fóssero inútili. — Adèsso che ho comprato i páttini[22], **disgèla**[23] (**dighiáccia**). L' invèrno non è ancora finito, mio caro; **gelerà**[24] ancóra.

10 Müßiggang. 11 rincréscere, leid thun. 12 lampeggiare, blitzen. 13 incomodarsi, sich bemühen. 14 fra non molto, in kurzer Zeit; bald. 15 convenne (von convenire), man mußte. 16 niederreißen. 17 noi non possiamo, wir können nicht. 18 conviene, man muß. 19 sich fügen. 20 dispiacére, leid thun; ärgern. 21 sfòrzo, Anstrengung. 22 páttino, Schlittschuh. 23 disgelare (sgelare), aufthauen. 24 gelare, frieren.

Uebersetzungsaufgabe. 109.

Regnet es noch? Nein, es regnet nicht mehr; jetzt schneit es. — Haben Sie die Schulden Ihres Neffen bezahlen müssen (dovuto)? Ich werde sie wohl bezahlen müssen (mit bisognare). — Kommen Sie[1] Freitag in die Stadt? Ich komme[2], wenn es nur[3] nicht regnet. — Man muß fleißig sein, mein Theurer; es genügt[4] nicht, wenn du zwei, drei Stunden den (al) Tag arbeitest. — Es fängt an zu (a) donnern und zu (a) blitzen, und es ist besser, wenn Sie hier bleiben, bis (finchè) das Gewitter[5] vorüber[6] ist. — Ich bin der Meinung, daß Sie heute nicht ausgehen[7]; es ist nicht allein sehr kalt, es geht[8] auch ein sehr starker Wind. — Was erzählt man Neues? Man erzählte gestern, daß es nicht wahr sei, daß unsere Truppen geschlagen[9] worden sind. — Es wird Ihnen nicht gelingen[10], meinen Vater zu (a) einer Unternehmung zu überreden[11]; er ist ein Feind der Speculationen und ein großer Freund der Ruhe[12]. — Es hat mir wirklich leid gethan[13], die gute Frau in einem so traurigen[14] Zustande zu sehen. — Wie viel Uhr ist es? Es ist schon spät; wir müssen (bisogna) nach Hause gehen. — Man müßte[15] wissen, ob (se) alle Herren ihre Frauen (mogli) mitnehmen. Es ist einerlei[16]; wir haben Platz[17] für Alle. — Das Wetter ist seit einigen Tagen sehr veränderlich[18]; bald (ora) friert es, bald (ora) thaut es auf; gestern hat es den ganzen Tag geregnet und es war sehr windig[19], und heute scheint[20] wieder die Sonne. — Was geht es mich an[21], ob er diese Gesellschaft besucht oder jene? — Es scheint

1 kommen Sie, viene. 2 io vengo. 3 wenn ... nur, purchè (regiert den Conjunctiv). 4 genügen, bastare. 5 temporále, *m.* 6 passato. 7 ausgehen, sortire (mit dem Conjunctiv). 8 es geht, sóffia; fa. 9 schlagen, báttere. 10 riuscire. 11 persuadére. 12 quiète. 13 leid gethan, rincresciuto (von rincréscere). 14 tristo. 15 mit „bisognare". 16 è lo stesso. 17 pòsto. 18 variábile; volúbile: incostante. 19 es war sehr windig, faceva molto vento. 20 scheinen, risplèndere. 21 angehen, importare (a).

mir, daß dein Freund Kummer[22] hat (mit dem Conjunctiv). — Es ist besser*) Etwas als Nichts.

22 Kummer, affanni, *m. pl.*

Anhang

zu der 41. Lection.

Ueber die unpersönliche Redensart: „es ist, es gibt".

§. 451. Die drittpersönlichen Redensarten „es ist, es sind, es gibt, es ist da, es ist vorhanden" (dem französischen **il y a** entsprechend) werden im Italienischen durch eine Verbindung von **èssere** oder **avere** mit den Partikeln **ci** oder **vi** ausgedrückt, wenn sie in Beziehung auf einen Ort oder Raum gebraucht werden. Hierbei ist zu bemerken, daß essere immer mit dem Hauptworte in Zahl und Geschlecht übereinstimmen muß, während **avere** immer im Singular bleiben kann.

Anmerkungen.

a) Die Form mit **essere** ist die vorherrschende.
b) Vor **essere** kann man **ci** und **vi** apostrophiren (c' è — v' è), aber vor **avere** nur **vi** (v' ha, nicht: c' ha).

Beispiele.

C' è una gran quantità di forestiéri, es sind eine große Menge Fremde da.
Che c' è di nuovo? Non c' è niente. Was gibt es Neues? Es gibt Nichts.
Non v' era un mèdico in tutta la città, es gab keinen Arzt in der ganzen Stadt.
Vi sono molti Italiáni in Berlino? Gibt es viele Italiener in Berlin?
Qui c' èrano prima grandi case di commercio, hier gab es früher große Handelshäuser.
Non v' ha**) cosa al móndo, che pòssa consolarmi, es gibt Nichts auf der Welt, was mich trösten kann.
Nel mese passato v' ebbe***) molti suicídi, im vorigen Monat gab es viele Selbstmorde.

§. 452. Dieselben drittpersönlichen Redensarten, besonders aber die mit dem Zeitworte „geben" werden auch mit **darsi** (sich geben) übersetzt. Es ist aber zu bemerken, daß **darsi** immer mit dem Hauptworte in der Zahl übereinstimmen muß. Das Zeitwort **darsi** wird in den zusammengesetzten Zeitformen mit **essere** (nicht mit **avere**) conjugirt und das Participium **date** richtet sich in Zahl und Geschlecht nach dem Hauptworte.

Beispiele.

Si dà un luògo delizióso, es gibt einen reizenden Ort.
Non si dà régola senza eccezióne, es gibt keine Regel ohne Ausnahme.

---

*) Bei **meglio** (besser) gebraucht man statt **èssere** auch **valére** (gelten), als: **vale** spesso **meglio** tacére che parlare, es ist oft besser schweigen als reden; **val** (vale) **meglio** andar solo, che in cattíva compagnía (oder: che male accompagnato), es ist besser allein zu gehen, als in schlechter Gesellschaft.
NB. Die Form mit **valére** ist nicht sehr gebräuchlich.
**) Ueblicher: non c' è cosa al mondo.
***) Auch „v' ébbero": üblicher: **vi fúrono**.

Si danno dappertutto uòmini singolári, es gibt überall sonderbare Menschen.
Si sono dati qui molti casi di mòrte durante la stagione dei bagni? Hat es hier während der Bade-Saison viele Todesfälle gegeben?

§. 453. Statt: **c' è, v' è, v' ha, si dà, si danno, vi sono, ci sono, v' hanno** kann im eleganten Stile auch **ecci, evvi, havvi, dassi, dansi** (dánnosi), **sonvi** (sónovi), **sonci** (sónoci), **hanvi** (hánnovi) gebraucht werden.

§. 454. Da **ci** und **vi**, als Ortsnebenwörter, nur auf einen Ort oder Raum sich beziehen, wo Etwas vorfällt, vorgefallen ist oder vorfallen soll, so kann man sie nicht in den Fällen brauchen, wo eine bestimmte Zeit genannt wird.

Beispiele.

È un' anno, che io sono qui (nicht: **c' è un' anno**), es ist ein Jahr, daß ich hier bin.
Sono già sei mesi, che io impáro l' italiano (nicht: **ci sono** già sei mesi, etc.), es sind schon sechs Monate, daß ich das Italienische lerne.
Sarà appéna un' ora (nicht: **vi sarà** appena un' ora), ch' egli è partito, es wird kaum eine Stunde sein, daß er abgereist ist.

Lesestück. 110.

Dománi sera **ci sarà** (**si darà**) un gran concèrto nella sala della Bórsa[1] a beneficio[2] del fóndo delle pensióni[3] per le védove dei maèstri di scuòla. — **Vi sono** molti, che non hanno il dóno[4] d' imparare qualche cosa a memòria[5]. — Non **si dà** régola senza eccezióne; non è ciò fórse vero? e così **vi sono** (**si danno**) casi[6], nei quali l' uòmo deve (muß) rinunziáre[7] alla sua pròpria opinióne e seguire quella degli altri. — Non **c' è** vera felicità[8] in questa vita; noi abbiámo sempre nuòvi desidèri, nuòvi dolóri. — Non **v' ha** cosa più bella al mondo, che l' armonía[9]. — Conósci tu un bravo dentísta[10]? Io so[11], che **ce** ne **sono** (che **se** ne **danno**) molti, ma non ne conósco uno. — **Vi sono** anche tigri[12] e jène[13] nel giardíno zoològico[14]? Non credo, che **ve** ne **síano**. — L' anno próssimo **si daranno** (**vi saranno**) due eclissi solári[15] visíbili. — **Dansi** (si danno) momenti nella vita, nei quali anche l' uòmo il più quièto ed il più paziente si áltera[16]. — **Ci fu** qui il caso, che un ragazzo è caduto giù[17] dal tèrzo piáno[18], senza farsi male[19]. — Non **dassi** (non **si dà**) per me maggióre difficoltà, che quella di tenére a mente[20] alcúni númeri[21]. — **Ci sono** e **ci saranno** sempre uòmini buoni e cattivi. — Jeri è mòrto al mio amico un caríssimo figliuolíno, certo il più bel fanciúllo, che **si desse** (Seite 179, Anmerk. *) (che **v' avesse**)[22] al mondo.

1 Börse. 2 zum Besten. 3 fondo delle pensioni, Pensions-Fond. 4 Gabe. 5 imparare a memòria (imparare a mente), auswendig lernen. 6 caso, Fall. 7 verzichten. 8 vera felicità, wirkliche Glückseligkeit. 9 Eintracht. 10 Zahnarzt. 11 io so, ich weiß. 12 Tiger. 13 Hyäne. 14 giardino zoològico, Thiergarten. 15 una eclissi solare visibile, eine sichtbare Sonnenfinsterniß. 16 alterarsi, in Hitze, in Zorn gerathen. 17 cadére giù, herunterfallen. 18 Stockwerk. 19 senza farsi male, ohne sich zu verletzen. 20 tenére a mente (tenére a memoria), auswendig behalten. 21 número, Zahl. 22 das es gab.

Uebersetzungsaufgabe. 110.

Morgen wird Ball sein. Bei[1] wem? Bei Sr. Excellenz dem (il) Kriegsminister. — Gibt es schon Erdbeeren[2]? Schon seit zwei Wochen; auf (a) dem Markte gab es heute auch Kirschen[3]. — Es gibt auf (a) der Welt nichts Schöneres als der Auf- und Untergang der Sonne[4]. — Es ist (steht) ein Wagen unten[5]; sieh[6], Karl, ob (se) Jemand zu uns kommt[7]. — Es gibt wenig Menschen, die so bescheiden[8] sind wie er. — Es hat zu (in) allen Zeiten Sonderlinge[9] gegeben, und es wird auch in Zukunft[10] solche geben. — Es wären noch mehr Zuschauer[11] dagewesen, wenn es nicht eine halbe Stunde vor dem Rennen[12] geregnet hätte. — Wie lange sind Sie schon hier? Es sind bald zwei Jahre. — Wie lange ist es, daß Sie italienisch lernen? Es ist kaum ein halbes Jahr. — Es gibt dieses Jahr viel Trauben[13], und es würde (deren) noch mehr geben, wenn es in der letzten Zeit nicht so viel geregnet hätte. — Sind viele Studenten auf (in) dieser Universität? Es werden über (più di) tausend sein. — Wissen[14] Sie, ob es noch Billets[15] für die heutige Vorstellung[16] gibt? Vor (fa)*) einer Stunde gab es noch einige Parterre-Billets[17], aber jetzt wird es gewiß keine mehr geben. Ich möchte[18] ein Parquet-Billet[19] haben. Es gibt keine mehr. — Mein Loos[20] ist eines der elendesten[21], die es auf der Erde gibt[22]; ich bin arm, krank und von Allen verlassen.

1 presso. 2 frágola. 3 ciriégia. 4 Auf- und Untergang der Sonne, spuntare e tramontare del sole. 5 unten, abbásso. 6 sehen, guardare. 7 viène. 8 modesto. 9 uomo stravagante; uomo bizzárro; uomo singoláre. 10 in avvenire; in futúro; in sèguito. 11 spettatore. 12 córsa, *f.* 13 viel Trauben, molta uva (nicht im Pl. molte uve). 14 sa Lei. 15 viglietto, *m.* 16 rappresentazione. 17 ein Parterre-Billet, un viglietto per la platèa. 18 io vorrei. 19 un viglietto pei posti distinti. 20 sòrte, *f.* 21 elend, mísero. 22 die es giebt, che si díano (Seite 179, Anmerkung *).

Zweiundvierzigste Lection.

Unregelmäßige Zeitwörter.

(Verbi irregolari o verbi anòmali.)

§. 455. Wie groß auch die Zahl und die Mannigfaltigkeit der Formen der unregelmäßigen Zeitwörter zu sein scheint, so lassen sie sich doch leicht auf einige wenige allgemeine Formen zurückführen.

Folgende allgemeine Bemerkungen mögen vorläufig dem Schüler als Leitfaden dienen:

1) Alle Unregelmäßigkeiten der italienischen Zeitwörter beschränken sich auf die Präsentia (tempi presenti), die Perfecta (passati rimoti) und die Infinitive (infiniti).

---

*) **Fa** (aus fare) wird bei einigen Redensarten angewendet, die zur Bestimmung der Zeit dienen: un mese **fa**, due mesi **fa** (statt: avanti un mese, avanti due mesi, oder: è un mese, sono due mesi = due mesi sono), vor einem Monat, vor zwei Monaten; poco **fa** (poco tempo **fa**), vor Kurzem, vor einiger Zeit; un' anno **fa** (statt: avanti un' anno), vor einem Jahre; pochi momenti **fa** (oder: pochi momenti sono — avanti pochi momenti), vor einigen Augenblicken, 2c.

2) Nach der gegenwärtigen Zeit des Indicativs richten sich die zwei übrigen Presenti nach einem ziemlich festen Gesetz.
3) Aus dem Perfectum (passato rimoto) kann man in der Regel die Form des Participiums ableiten.
4) Die Unregelmäßigkeit der Infinitive beschränkt sich auf eine einfache Contraction, welche dann natürlich auf die Futura (tempi futuri) und Conditionalia (tempi condizionali) übergeht.
5) Das Imperfectum (imperfetto) des Indicativs ist in allen Zeitwörtern regelmäßig, d. h. von der ursprünglichen Form des Infinitivs abgeleitet, so **faceva** von **fácere** (statt: fare), **diceva** von **dicere** (statt: dire).

Wir werden nun die unregelmäßigen Zeitwörter nach den drei Conjugationen (auf **are**, **ere** und **ire**) durchgehen.

1.

Unregelmäßige Zeitwörter der ersten Conjugation.

§. 456. Unregelmäßige Zeitwörter der ersten Conjugation, d. h. auf **are** ausgehend, sind nur vier, nämlich **andare**, **dare**, **stare** und **fare**, welches letztere zum Theil der zweiten Conjugation angehört.

Andare.

Andare, gehen.

Gerundio presente. Gehend, indem, da, rc., man geht, andando.
Participio passato. Gegangen, andato.

Modo Indicativo.

Presente. Ich gehe, rc. Vo (auch: „vado"), vai, va, andiamo, andate, vanno.
Imperfetto. Ich ging, rc. Andava, andavi, andava, etc.
Passato rimoto. Ich ging, rc. Andai, andasti, andò, etc.*)
Passato prossimo. Ich bin gegangen, rc. Sono andato-a, etc.
Futuro. Ich werde gehen, rc. Andrò, andrai, andrà, andremo, andrete, andranno**).
Condizionale presente. Ich würde gehen, rc. Andrei, andresti, andrebbe, andremmo, andreste, andrébbero.

Modo Congiuntivo.

Presente. Daß ich gehe, rc. Che io vada, che tu vada, che egli vada, che andiamo, che andiate, che vádano.
Imperfetto. Wenn ich ginge, rc. Se io andassi, se tu andassi, se egli andasse, etc.

Modo Imperativo.

Gehe, rc. va, non andare, vada, andiamo, andate, vádano.

---

*) Neben der regelmäßigen und allein gebräuchlichen Form „andai, andasti, etc." hat sich beim Volke in vielen italienischen Provinzen die Form „andetti, andesti, andette, andemmo, andeste, andettero" gebildet; doch finden sich davon in keinem guten Schriftsteller Beispiele.
**) Die ganz regelmäßige Form „anderò, anderai, etc." hört man sehr häufig.

Dare, geben.

Gerundio presente. Gebend, indem man gibt, dando.
Participio passato. Gegeben, dato.

Modo Indicativo.

Presente. Ich gebe, ꝛc. Do, dai, dà*), diamo, date, danno.
Imperfetto. Ich gab, ꝛc. Dava, davi, dava, etc.
Passato rimoto. Ich gab, ꝛc. Diédi, desti, diéde (diè), demmo, deste, diédero (auch: detti, desti, dette, demmo, deste, déttero).
Passato prossimo. Ich habe gegeben, ꝛc. Ho dato, etc.
Futuro. Ich werde geben, ꝛc. Darò, darai, darà, daremo, darete, daranno.
Condizionale presente. Ich würde geben, ꝛc. Darei, daresti, darebbe, daremmo, dareste, darébbero.

Modo Congiuntivo.

Presente. Daß ich gebe, ꝛc. Che io día, che tu dia (auch: che tu díi), che egli dia, che diamo, che diate, che díano (auch: díeno).
Imperfetto. Wenn ich gäbe, ꝛc. Se io dessi, se tu dessi, se egli desse, se déssimo, se deste, se déssero.

Modo Imperativo.

Gib, ꝛc. Dà**), non dare, día, diamo, date, díano (díeno).

Anmerkung. **Ridare**, wiedergeben, wird ganz nach dare conjugirt, nur pflegt man in der ersten Person Singular ridò zu schreiben, um es von rído, ich lache, zu unterscheiden.
Siehe Seite 370 * „eigenthümliche Redensarten mit **dare**“.

Stare, stehen, sich befinden, bleiben, ꝛc.

Gerundio presente. Stehend, indem man steht, stando.
Participio passato. Gestanden, stato.

Modo Indicativo.

Presente. Ich stehe, ꝛc. Sto, stai, sta, stiamo, state, stanno.
Imperfetto. Ich stand, ꝛc. Stava, stavi, stava, etc.
Passato rimoto. Ich stand, ꝛc. Stetti, stesti, stette, stemmo, steste, stéttero.
Passato prossimo. Ich habe gestanden, ꝛc. Sono stato-a, etc.***)
Futuro. Ich werde stehen, ꝛc. Starò, starai, starà, staremo, starete, staranno.
Condizionale presente. Ich würde stehen, ꝛc. Starei, staresti, starebbe, staremmo, stareste, starébbero.

---

*) Die dritte Person Singular „**dà**“ wird stets mit dem Accent geschrieben, um sie von dem Vorwort **da** zu unterscheiden.

**) Es gilt hier die nämliche Bemerkung, welche über die dritte Person Singular gemacht worden ist.

***) **Stare** wird mit essere, nie mit avere, conjugirt, allein die daraus entstehenden zusammengesetzten Zeiten sono stato, era stato, etc. gehören, ihrer Bedeutung nach zu essere, wo wir sie gesehen haben. Will man **stare**, in der Bedeutung von stehen, sich befinden, liegen, ꝛc. in den zusammengesetzten Zeiten gebrauchen, so muß man andere Bestimmungen hinzufügen, wie z. B. stare **in piédi**, stehen; stare **fermo**, still stehen; stare **bene**, sich wohl befinden; stare **in trattatíva**, in Unterhandlung stehen, ꝛc., oder man muß ein anderes Zeitwort wählen.

Modo Congiuntivo.

Presente. Daß ich stehe, ꝛc. Che io stía, che tu stía (stíi), che egli stía, che stiamo, che stiate, che stíano (stíeno).

Imperfetto. Wenn ich stände, ꝛc. Se io stessi, se tu stessi, se egli stesse, se stéssimo, se steste, se stéssero.

Modo Imperativo.

Stehe, ꝛc. Sta, non stare (non istare), stía, stiamo, state, stíano (stíeno).

Fare.

Fare, machen, thun.

(Dieses Verbum gehört nur scheinbar zur ersten Conjugation, da sein Infinitiv nur die Contraction des lateinischen **fácere** ist, wonach sich die meisten seiner Zeiten bilden. Eben dieser doppelten Formen wegen, bald von **fácere,** bald von **fare,** und weil es in einigen Zeiten ganz vom Latein abhängig ist, gehört es zu den unregelmäßigsten Zeitwörtern.)

Gerundio presente. Machend, indem man macht, facendo.
Participio presente. Machend, welcher macht, facente.
Participio passato. Gemacht, fatto.

Modo Indicativo.

Presente. Ich mache, ꝛc. Fo (fáccio), fai, fa, facciámo, fate, fanno.

Imperfetto. Ich machte, ꝛc. Facéva, facevi, faceva (auch: „facéa") facevámo, faceváte, facévano (auch: facéano).

Passato rimoto. Ich machte, ꝛc. Feci, facesti, fece, facemmo, faceste, fécero.

Passato prossimo. Ich habe gemacht, ꝛc. Ho fatto, etc.

Futuro. Ich werde machen, ꝛc. Farò, farai, farà, faremo, farete, faranno.

Condizionale presente. Ich würde machen, ꝛc. Farei, faresti, farebbe, faremmo, fareste, farébbero.

Modo Congiuntivo.

Presente. Daß ich mache, ꝛc. Che io fáccia, che tu fáccia (facci), che egli fáccia, che facciámo, che facciáte, che fácciano.

Imperfetto. Wenn ich machte, ꝛc. Se io facessi, se tu facessi, se egli facesse, se facéssimo, se faceste, se facéssero.

Modo Imperativo.

Mache, ꝛc. Fa, non fare, fáccia, facciamo, fate, fácciano.

Anmerkung.

Ganz wie **fare** werden folgende mit fare zusammengesetzte Zeitwörter abgewandelt:

assuefársi*), sich gewöhnen,
confáre**), passen; sich schicken,
disfáre***), vernichten,
rifáre, wieder machen,
contraffáre, nachmachen, verfälschen,
soddisfáre†), befriedigen; bezahlen,
sopraffáre, bevortheilen.

Doch schreibt man gern „io assuefò, egli assuefà; io contraffò, egli contraffà, etc., während **fo** und **fa** ohne Accent geschrieben werden.

*) **Assuefarsi** hat im Singular des Presente Indicativo auch die regelmäßige Form: io mi assuéfo, tu ti assuéfi, egli si assuéfa (statt: mi assuefò, tu ti assuefái, egli si assuefà). Das Passato rimoto ist in der Umgangssprache regelmäßig: io mi assuefai, tu ti assuefasti, egli si assuefò, etc. sonst richtet es sich nach **fare:** io mi assueféci, tu ti assuefacesti, egli si assueféce, etc.

) **Confare wird meistens nur in der dritten Person Singular aller einfachen Zeiten gebraucht, als: ciò non **confà** (statt: ciò non conviene), dies schickt sich nicht; non mi **confaceva,** es paßte mir nicht, ꝛc.

***) **Disfare** wird in der Umgangs- und Volkssprache sehr häufig ganz regelmäßig gebraucht; z. B. (Presente Indicativo) dísfo, dísfi, dísfa, disfiamo, dísfate, dísfano.

†) Ueber **soddisfare** gilt dasselbe, was wir über **disfare** bemerkt haben.

§. 457. Eigenthümlicher Gebrauch des Zeitwortes fare.

Fare wird gebraucht:

a) Für **essere**, in Beziehung auf die Witterung, so wie um die Länge der verflossenen Zeit anzuzeigen. (Siehe Seite 358, §. 446.)

Beispiele.

Che tempo **fa** (statt: che tempo è)? Was ist für ein Wetter?
Fa (è) caldo — **fa** (è) freddo — **fa** vento, es ist warm, es ist kalt, es ist windig.
Or **fanno***) (sono) forse tre anni, es sind jetzt vielleicht drei Jahre.
Pochi giorni **fa** (oder: pochi giorni **sono**), vor wenigen Tagen.
Un' anno **fa**, vor einem Jahre.
Gran tempo **fa**, vor langer Zeit.
Fa (è) già un bel pezzo**), ch' egli fu qui, es ist schon eine geraume Zeit, daß er hier war.

b) Zurückbeziehend (**farsi**) in der Bedeutung des deutschen „werden" (für: divenire, diventare).

Beispiele.

Si fa tardi, es wird spät.
Si fa notte, es wird Nacht.
Egli **si fa** grande, er wird groß.
Ella **s' è fatta** magra, sie ist mager geworden.

c) Für das deutsche „lassen", wenn es so viel bedeutet als anordnen, befehlen, veranlassen, machen, daß Etwas geschieht***).

Beispiele.

Mi **farò** fare un soprábito nuovo, ich werde mir einen neuen Ueberrock machen lassen.
Fáccia venir qua il di Lei servo, lassen Sie Ihren Diener herkommen.
Quando ti **fai** fotografare? Wann läßt du dich photographiren?

Lesestück 111.

Ella non ci conósce, Signore; io sono un' uòmo, che non **fa** molte cerimònie[1], ed i mièi fratèlli ne **fanno** ancóra méno. — **Andiámo** più adágio[2], mièi cari; non sapéte[3] il provèrbio[4]: „chi **va** piáno, **va** lontáno; o chi **va** piáno, **va** sano"? — Questo villággio giáce[5] deliziosamente[6]; io **starèi**†) qui per tutta la mia vita. — **Va** a casa, Emílio, e **fa** il tuo tèma[7]. **Vado** súbito, ma appéna l' ho **fatto**, ritórno qua (her). — **Fáccia** ognúno come crede; ma io **farò** quel che **fanno** i mièi genitóri; se essi **vanno, andrò** anch' io, e se **stanno**†) a casa, ci **starò**†) pure[8].

1 molte cerimònie, viele Umstände. 2 adágio, langsam. 3 non sapete, könnt ihr nicht. 4 Sprichwort. 5 liegt. 6 reizend. 7 Aufgabe. 8 auch.

---

*) Auch: or **fan** forse tre anni.
**) Ueblicher: è già un bel pezzo, etc.
***) Bedeutet „lassen" so viel als: erlauben, gestatten, zulassen, nicht hindern, so wird es durch **lasciare** (nicht durch **fare**) übersetzt; z. B. lo **lasci** dormire, lassen Sie ihn schlafen; **lasci** fare a me, lassen Sie mich machen; **lásciami** riflèttere un poco, laß mich ein wenig besinnen.
†) **Stare** für „restare, fermarsi, dimorare", bleiben, sein, sich aufhalten, wohnen.

— Da chi **fate** voi fare i vòstri àbiti? Li **facciámo** fare da un gióvane sartóre, il quale lavóra bène ed a buòn prèzzo [9]. — Mi **dia** motívo [10] di potér èsserle giovévole [11]; **fáccia** capitále [12] di me ògni vòlta che [13] io pòsso (**kann**) servirla. — **Stia** quièto; io Le **fáccio** (io Le fo) l' operazióne [14] in un momento. — È sicúro, che tutti **danno** qualche còsa per (zu) questo scòpo. Io **do** volentiéri diéci tálleri. — Io **feci** il mio possíbile, per procurargli un collocamento [15], ma tutto fu pur tròppo [16] inváno. — Quanto tempo **stéttero** qui i tuoi fratelli? Eugènio [17] **stette** qui una settimana ed Alfredo [18] quindici giorni. — Noi gli **démmo** spésse vòlte libri da léggere, ed ora che noi ne desideriámo uno da lui, egli non ce lo **dà**.

9 a buon prezzo (a buon mercato), billig; wohlfeil. 10 Veranlassung; Anlaß. 11 giovévole (útile), nützlich. 12 fare capitále di ..., rechnen (zählen) auf ... 13 ogni volta che, so oft. 14 Operation. 15 Stellung. 16 pur troppo, leider. 17 Eugen. 18 Alfred.

Uebersetzungsaufgabe. 111.

Wie befinden Sie sich*)? Heute befinde ich mich wohl, aber gestern war es [1] mir schlecht. — Gehen wir ein wenig spazieren? Ich würde mit Ihnen gehen, wenn Sie langsamer gingen; Sie wissen [2] wohl, daß ich sehr gern mit Ihnen spazieren gehe. — Wo gehen Sie heute Abend hin? Ich gehe in's Theater. Was wird heute gegeben [3]? Ein neues Lustspiel [4] „die Hochzeitsreise" [5] von unserm beliebten Benedix und dann eine sehr bekannte Posse [6]. — Machen Sie nicht so viele Umstände [7], mein Herr; essen Sie und trinken Sie, so lange [8] (es) Ihnen schmeckt [9]. — Thue uns den Gefallen und leihe uns auf (per) einige Wochen sechszig Thaler. Ich würde euch gern diesen Gefallen thun, allein (ma) ich habe jetzt selbst kein Geld. — Leben*) Sie wohl und geben Sie mir bald Gelegenheit, Ihnen Beweise [10] meiner Erkenntlichkeit [11] zu geben. — Hattest du einen guten Platz im Saale? Ich habe während des ganzen Concertes gestanden; (Seite 365, Anm. ***) ich konnte weder einen Sperrsitz [12] noch einen numerirten [13] Platz haben. — Alle gaben (passato rimoto) ihr Etwas; ich gab ihr ein Zwanzig-Franken-Stück [14]. — Ich würde froh [15] sein, wenn er mir jetzt die eine Hälfte und zu Ostern die andere Hälfte gäbe. — Wann soll (devo) ich zum Advocaten gehen? Gehen Sie jetzt hin; von drei bis sechs Uhr ist er jeden Tag zu sprechen [16]. — Das kleine Mädchen verhielt sich [17] die ganze Stunde ruhig. — Wie befindet sich heute die Schwester deiner Tante? Ich weiß (so) es nicht, aber ich hoffe, daß sie sich wohler befindet.

1 war es mir, io stava. 2 Sie wissen wohl, Lei sa bene. 3 übersetze: was gibt man heute. 4 commèdia, *f.* 5 il viaggio in occasione di nozze. 6 farsa. 7 Umstände, cerimonie, *f. pl.* 8 so lange, sinchè; finchè. 9 es schmeckt, piace. 10 Beweis, prova, *f.* 11 riconoscenza; gratitúdine. 12 Sperrsitz, scanno chiúso. 13 numerirter Platz, posto numerato. 14 un pezzo da venti franchi. 15 contento; lièto. 16 er ist zu sprechen, egli è in casa; si può parlare con lui; egli dà udienza. 17 übersetze: stand*) (mit dem passato rimoto).

) Das Zeitwort **stare wird in sehr mannigfachen Bedeutungen gebraucht; die umfassende Bedeutung dieses Wortes läßt aber eine erschöpfende Uebersetzung nicht zu;

Lesestück. 112.

Se non **facesse** tanto (so) vénto, sarebbe molto più **aggradévole** di andare un po' a spasso, che di restare continuamente in cámera. — Che còsa **facéva** Ella? Io **stava** alla finèstra ad osservare[1] la quantità di génte, che passa[2]. — **Fácciano** il favóre[3], Signori, d' entrare; io sono súbito a Lóro disposizióne. — Se io **stéssi** mèglio di salúte[4], avrèi più corággio. — Quanto tempo **staranno** le signóre in Francofòrte? Al più due giòrni, poi **vanno** a Colònia[5], dove resteranno un pajo di mési presso (bei) il loro zío. — Non **vada** òggi a teátro; si

1 ad osservare la quantità di gente, um die vielen Menschen zu sehen. 2 passare, vorübergehen. 3 facciano il favóre*), belieben Sie. 4 se io stessi meglio di salute, wenn es mit meiner Gesundheit besser ginge. 5 Cöln.

---

denn **stare** kann da gesetzt werden, wo der Deutsche **stehen, liegen, sitzen, abhängen, sich befinden, wohnen,** &c. gebraucht.

Einige Beispiele.

Come **sta?** Wie befinden Sie sich?
Io **sto** bene; io **sto** male, ich befinde mich wohl; ich befinde mich schlecht.
Sta bene, mio caro, lebe wohl, mein Lieber.
Stía bene, leben Sie wohl.
Stare in piédi (mit dem Hülfszeitworte „essere"), stehen.
Stare diritto (**stare** dritto — **stare** ritto), gerade stehen; aufrecht stehen.
Dove **sta Ella di casa?** Wo wohnen Sie?
Stare alla finèstra, am Fenster stehen.
Qui **sta il punto,** da steckt der Knoten.
Egli **stette** quieto, quietíssimo, er verhielt sich (er blieb) ruhig, ganz ruhig.
Il tutto **sta,** se egli ha abbastanza denaro, es kommt Alles darauf an, ob er Geld genug hat.
Egli **sta** ozióso, er lebt müßig.
Perchè **stai** sì pensóso? Warum bist du so nachdenkend?
Lásciami **stare,** laß mich in Ruhe.
Qui le cose **stanno** fresche (oder: stanno al fresco), hier stehen die Sachen im Kühlen.
Ora **starai fresco!** Nun wird es dir schlimm ergehen!
Ora sì che **sto fresco!** Nun bin ich schön in der Klemme!
Stíano persuasi, miei Signori, seien Sie überzeugt, meine Herren.
I signori **stanno** ancora a távola, die Herren sitzen noch bei Tische.
Stia attento, geben Sie Acht.
Egli **sta** sulla negativa, er beharrt im Leugnen.
Io **sto** sulle mode, ich mache die Moden mit.
Ognuno **sta** da se, Jeder lebt für sich.
Per quanto in noi **sta,** so viel in unseren Kräften steht.
Non **starà** molto a venire, er wird nicht lange ausbleiben.
Sta fermo, bleibe ruhig; rühre dich nicht.
Sta zitto, sei still,
Io **sto** a tutto, ich bin bei Allem.
La casa **sta** in bella posizione, das Haus liegt schön (liegt in einer schönen Lage).
Io **stava** seduto, quando ..., ich saß, als ...
Io **stava** in letto, quando ..., ich war im Bette (ich lag im Bette — ich war krank), als ...
Tutto **sta** in Lei, Alles hängt von Ihnen ab.
State all' érta, seid auf der Hut.
Sta a vedére, se è vero, es ist die Frage, ob es wahr ist.
Sta lontáno dal fuòco, bleibe fern vom Feuer.
Non **stía** in pena per questa cosa, sorgen Sie sich nicht um diese Sache.

*) Auch sehr üblich: **favoríscano** (belieben Sie), Signori, d' entrare.

danno due atti dell' òpera di jeri ed un' atto della *Nòrma:* è mèglio, che Ella ci **vada** dománi; dománi si **dà** la Sonnámbula[6]. — Ti è egli ancóra debitóre[7] di mólto? Egli non m' ha dato ancora nulla: io l' ho pregato, che mi **desse** súbito alméno la metà dell' impòrto[8] e che per l' altra metà mi **facesse** una obbligazióne[9], ma egli m' ha proméssso di pagare il tutto éntro[10] il pròssimo mese. — Non **stíano**[11] qui al sole, Damigèlle; éntrino nel casinétto[12]. — **Díano**, Signori, i viglietti del Loro bagáglio[13] al servo di casa[14]; egli **andrà** súbito alla stazióne a préndерlo[15]. — Che propòsta[16] Le **fécero** i signóri? Che (daß) io **día** loro il capitále[17] necessário, e che (daß) essi mi **darébbero** l' otto per cento d' interèssi (Zinsen).

6 Nachtwandlerin. 7 èssere debitóre ad uno, Einem schuldig sein. 8 Betrag. 9 Schuldschein. 10 innerhalb; im Laufe. 11 stare al sole, in der Sonne bleiben. 12 Gartenhaus. 13 Gepäck. 14 servo di casa (uomo di casa — facchino di casa), Hausknecht. 15 es zu holen. 16 Vorschlag. 17 Capital.

Uebersetzungsaufgabe. 112.

Gib*) dir Mühe, deine Rolle[1] gut zu lernen. — Nachdem[2] der Papst[3] dem Volke den Segen ertheilt[4] hatte (ebbe), ging er (passato rimoto) mit den Cardinälen[5] in die Sacristei[6]. — Die Fenster meiner Schlafstube gehen (mit dare) nach (in oder su) dem Hof[7]. — Ich kann (pòsso) deine Brüder nicht leiden[8], weil sie Alles weggeben[9]. — Was würden Sie thun, wenn er Ihnen eine Ohrfeige[10] gäbe? — Gebt euch die Hand und trennt[11] euch als (da) Freunde. — Was will (vuole) der Gondolier[12] noch? Er will (vuòle), daß Sie ihm ein Trinkgeld[13] geben. Ich gebe ihm nichts,

1 parte. 2 dopochè. 3 Pápa; Pontèfice. 4 den Segen ertheilen, dare la benedizióne. 5 Cardinále. 6 sagrestía. 7 corte, *f.*; cortíle, *m.* 8 soffrire. 9 weggeben, dare vía. 10 schiáffo, *m.* 11 sich trennen, separarsi. 12 gondoliere. 13 máncia, *f.*; buonamáno, *f.*

---

*) Es folgen hier einige eigenthümliche Redensarten mit **dare.**
Che cosa mi vuole **dar a crédere** (ad inténdere)? Was wollen Sie mir glauben machen?
Io la **diédi a gambe** (volksthümlich), ich nahm die Beine unter den Arm.
Egli **dava a vedere**, che ..., er ließ merken, daß ...
Tutti **dan** (danno) **di píglio** alle armi, Alle ergreifen die Waffen.
Egli mi **dà molte** brighe (volksthümlich), er macht mir viel zu schaffen.
Perchè non mi **desti ascólto?** Warum schenktest du mir kein Gehör?
Non mi **dà l' ánimo** di abbandonarlo, ich habe nicht den Muth, ihn zu verlassen.
Dare fuòco, Feuer anlegen.
Egli ha **dato fuòco alla** casa, er hat das Haus in Brand gesteckt.
Non mi **día** fastídio, quälen Sie mich nicht; beunruhigen Sie mich nicht.
Il padróne ci ha **dato festa,** der Arbeitgeber hat uns erlaubt zu feiern.
Hai tu **dato il buon' anno** al nònno? Hast du dem Großvater zum neuen Jahr Glück gewünscht?
Questa sèdia mi **dà impáccio,** dieser Stuhl ist mir hinderlich.
Non voglio **darle molèstia,** ich will Ihnen nicht beschwerlich fallen.
Questo abito **dà** negli occhi, dieses Kleid fällt in die Augen.
Questo si chiama **dar pólvere** negli occhi, das heißt Sand in die Augen streuen.
Devo **dar sèsto** ai miei affári, ich muß meine Geschäfte in Ordnung bringen.
Questo **dà sospètto,** dies erregt Verdacht.
Non ho **dato** che **un' occhiáta** al libro, ich habe das Buch nur flüchtig angesehen.
La mia cámera **dà sulla** piázza, mein Zimmer hat die Aussicht auf den Platz.

weil er mir schlecht gedient hat. — Gehen Sie fort (via) von (di) hier, sonst[14] lasse (mit fare) ich Sie von der Polizei[15] fortbringen[16]. — In weniger als fünf Stunden legten wir den ganzen Weg[17] zurück[18]. — Ich sehe, daß du machst, was du willst (vuoi), du wirst (es) aber bereuen, mir nicht gefolgt zu haben. — Fassen Sie Muth[19], meine Theuren, und gehen Sie zum General; er wird Ihnen Gerechtigkeit widerfahren lassen[20]. — Wann reisest[21] du nach Paris? Ich reise dieses Jahr nicht mehr hin, aber mein Bruder reist in einigen Tagen hin. — Was machen wir, wenn (quando) wir gegessen haben? Wir werden Gondel fahren[22] oder wir werden einen Spaziergang machen. — Wer bürgt[23] für diesen Mann? Ich bürge für ihn; geben Sie ihm Alles, was er braucht[24]. — Ich habe Alles gethan, was Sie mir befohlen[25] haben; ich bin zum Wirthe gegangen, habe ihm das Geld gegeben und habe mir eine Quittung[26] darüber geben lassen.

14 altrimenti. 15 Polizía. 16 fortbringen, condur (condurre) via. 17 cammíno. 18 zurücklegen, fare. 19 Muth fassen, farsi coràggio. 20 Einem Gerechtigkeit widerfahren lassen, fare ad uno giustízia. 21 reisen, andare. 22 Gondel fahren, andare in góndola. 23 bürgen (dafür stehen), stare garante. 24 brauchen, adoprare. 25 befehlen, comandare. 26 quitanza.

Dreiundvierzigste Lection.

Unregelmäßige Zeitwörter.

(Verbi irregolari o verbi anomali.)

II.

Unregelmäßige Zeitwörter der zweiten Conjugation.

§. 458. Die Unregelmäßigkeit der Zeitwörter der zweiten Conjugation beschränkt sich in den meisten Fällen auf das Perfectum (passato rimoto) und das Participium (participio passato). Bei manchen Zeitwörtern dehnt sich jedoch ihre Unregelmäßigkeit weiter aus, nämlich auf die gegenwärtige und künftige Zeit (tempo presente e futuro).

§. 459. Um zu wissen, wie die einzelnen Formen von einander abgeleitet werden, merke sich der Schüler Folgendes.

a) Durch Veränderung des **o** (Endvocal) der ersten Person des Presente Indicativo (z. B. poss**o** — teng**o**) in **a** (poss**a** — teng**a**) bildet man die drei Personen des Singulars vom Presente Congiuntivo.

b) Die dritte Person des Plurals vom Presente Congiuntivo wird gebildet, indem man an die dritte Person des Singulars (z. B. possa) die Silbe **no** ansetzt, z. B. pòssa — pòssa**no**.

c) Die dritte Person des Plurals vom Presente Indicativo wird gebildet, indem man an die erste Person des Singulars (z. B. pòsso — téngo) die Silbe **no** hinzufügt: pòsso**no**, téngo**no**.

d) Im Imperativ stimmt die zweite Person des Singulars und des

Plurals mit den gleichen Personen des Presente Indicativo überein; z. B.

tieni, halte — und tieni (tu tieni), du hältst;
tenéte, haltet — und tenete (voi tenete), ihr haltet.

e) Im Passato rimoto, wenn es unregelmäßig ist, sind immer die erste und dritte Person des Singulars und die dritte Person des Plurals unregelmäßig, und zwar in der Weise, daß sie sich nur durch ihre Endungen (i — e — ero) von einander unterscheiden. Man braucht also nur die erste Person im Singular zu wissen; so z. B. hat volére (wollen) „volli" (ich wollte); weiß man die erste Person, so wird die dritte des Singulars durch Veränderung des Endvocals i der ersten Person in e gebildet; also von volli haben wir volle. Fügt man der dritten Person des Singulars die Silbe ro hinzu, so bildet man die dritte des Plurals; also von volle haben wir vollero: vólli (ich wollte), volle (er wollte), vóllero (sie wollten). — Die zweite Person Singular, die erste und zweite Person Plural werden regelmäßig aus dem Infinitiv gebildet, z. B.:

2. Person Sing. 1. Person Plur. 2. Pers. Plur.
volli, volesti, volle, volémmo, voléste, vóllero.

f) Das Condizionale wird immer, wie bei den regelmäßigen Zeitwörtern vom Futuro abgeleitet, indem die letzten Buchstaben rò in rei verwandelt werden, z. B. aus potrò (ich werde können), potrèi (ich würde können), aus terrò (ich werde halten), terrei (ich würde halten), 2c.

§. 460. A. Unregelmäßige Zeitwörter auf ere.

Volére.

Volére, wollen.

Gerundio presente. Wollend, indem, da, 2c. man will, volendo.
Participio passato. Gewollt, volúto.

Modo Indicativo.

Presente. Ich will, 2c. Vòglio*), vuòi**), vuòle, vogliamo, voléte, vògliono.
Imperfetto. Ich wollte, 2c. Voleva, volevi, voleva, etc.
Passato rimoto. Ich wollte, 2c. Volli, volesti, volle, volemmo, voleste, vóllero.
Passato prossimo. Ich habe gewollt, 2c. Ho voluto, etc.
Futuro. Ich werde wollen, 2c. Vorrò***), vorrai, vorrà, vorremo, vorrete, vorranno.
Condizionale presente. Ich würde wollen, 2c. Vorrei, vorresti, vorrebbe, vorremmo, vorreste, vorrébbero.

Modo Congiuntivo.

Presente. Daß ich wolle, 2c. Che vòglia, che voglia (auch: „vogli"), che voglia, che vogliamo, che vogliate, che vògliano.
Imperfetto. Wenn ich wollte, 2c. Se volessi, se volessi, se volesse, etc.

---

*) Statt voglio findet man häufig vo'; voglio wird aber vorgezogen, da vo' mit vo (ich gehe) von andare verwechselt werden kann.

**) Vògli und vòli für vuòi werden verworfen, weil das erstere dem Conjunctiv, das andere dem Zeitworte volare (fliegen) angehört.

***) Die Zeitwörter, welche in lére (wie volére) und nére (wie tenére) endigen, werfen bei der Bildung des Futuro die Silbe le oder ne weg und verdoppeln das r; volére macht vorrò (nicht: volerò, ich werde fliegen) und tenére, terrò (nicht: tenerò).

Modo Imperativo.

Vògli, beliebe (du) — (vòglimi bene, behalte mich lieb),
vòglia*), wollen Sie; belieben Sie,
vogliáte*) (wollet), wollen Sie; belieben Sie,
vògliano*), wollen Sie; belieben Sie.

§. 461. **Bemerkungen.**

a) Das deutsche „wollen" im Sinne des deutschen „werden" wird durch das Futuro des darauf folgenden Zeitwortes übersetzt, wenn man anzeigen will, daß die Handlung erst zukünftig ist.

Beispiele.

Vedremo, wir wollen sehen.
Egli me lo **racconterà** domani, er will es mir morgen erzählen.
Sì, sì, verremo, ja, ja, wir wollen kommen.

b) **Volere** mit der Partikel **ci****), drittpersönlich (im Singular und Plural) gebraucht, bedeutet: nöthig sein, müssen, sich gehören, sich gebühren.

Beispiele.

Ci vuòl molto denaro per un tal viaggio, zu einer solchen Reise ist viel Geld nöthig (braucht man viel Geld — muß man viel Geld haben).
Quanti bracci di tela **ci vògliono** per dódici camíce? Wie viel Ellen Leinwand braucht man zu zwölf Hemden?
Ci vuòl tempo, amico, es gehört Zeit dazu, mein Freund.
Mi **ci vóllero** molte paròle per persuadérlo, es hat mir viel Worte gekostet, um ihn zu überreden.

c) **Volere** wird gebraucht für das deutsche „mögen", wenn ein Wille, eine Lust zu Etwas angezeigt wird, — ferner für verlangen, fordern (domandare, richiédere); — für gebieten, befehlen (comandare); — für behaupten (preténdere), 2c.

Beispiele.

Vòglia o non **voglia**, er mag wollen oder nicht.
Vorrei bévere, ich möchte trinken.
Così **vògliono** le leggi, so gebieten die Gesetze.
Queste piante **vògliono** molta acqua, diese Pflanzen verlangen viel Wasser.
Vuòle avermi veduto, er behauptet, mich gesehen zu haben.

Potére, können***). **Potére.**

Gerundio presente. Könnend, indem man kann, potendo.
Participio passato. Gekonnt, potuto.

Modo Indicativo.

Presente. Ich kann, 2c. Pòsso, puòi, può, possiamo, potéte, pòssono†).

*) **Vòglia, vogliáte, vògliano** werden viel in der bittenden Form statt „ábbia la bontà, abbiate la bontà, ábbiano la bontà", oder: compiaccia, compiacete, compiácciano" gebraucht. — **Vogliate** wird besonders in kaufmännischen Briefen gebraucht, z. B. **vogliate** significarmi, belieben Sie mir mitzutheilen; **vogliate** préndere ricòrdo della nostra sottoscrizione (segnatura), belieben Sie, Notiz von unserer Unterschrift zu nehmen.

**) Siehe Seite 222, Anm. *.

***) Siehe Seite 374, „Bemerkungen".

†) Statt: **possono** findet man bei Dichtern sehr häufig **ponno** und **pon**; letzteres kann sehr leicht mit **pon** für **pone** (er setzt, er stellt) von porre verwechselt werden.

Imperfetto. Ich konnte, 2c. Potéva, potevi, poteva, etc.
Passato rimoto. Ich konnte, 2c. Potei, potesti, potè, etc.
Passàto prossimo. Ich habe gekonnt, 2c. Ho potuto, etc.
Futuro. Ich werde können, 2c. Potrò, potrai, potrà, potrémo, potréte, potranno*).
Condizionale presente. Ich würde können, 2c. Potrei, potrésti, potrebbe, potremmo, potreste, potrébbero.

Modo Congiuntivo.

Presente. Daß ich könne, 2c. Che possa, che possa (auch: che possi), che possa, che possiamo, che possiate, che pòssano.
Imperfetto. Wenn ich könnte, 2c. Se potessi, etc.

Sapére.

Sapére, wissen; können (Sprachen, 2c.)

Gerundio presente. Wissend, indem man weiß, sapendo.
Participio passato. Gewußt, saputo.

Modo Indicativo.

Presente. Ich weiß, 2c. So, sai, sa, sappiámo, sapéte, sanno.
Imperfetto. Ich wußte, 2c. Sapeva, sapevi, sapeva, etc.
Passato rimoto. Ich wußte, 2c. Seppi, sapesti, seppe, sapemmo, sapeste, séppero.
Passato prossimo. Ich habe gewußt, 2c. Ho saputo, etc.
Futuro. Ich werde wissen, 2c. Saprò, saprai, saprà, sapremo, saprete, sapranno.
Condizionale presente. Ich würde wissen, 2c. Saprei, sapresti, saprebbe, sapremmo, sapreste, saprébbero.

Modo Congiuntivo.

Presente. Daß ich wisse, 2c. Che sáppia**), che sappia (sappi), che sappia, che sappiamo, che sappiate, che sáppiano.
Imperfetto. Wenn ich wüßte, 2c. Se sapessi, etc.

Modo Imperativo.

Wisse, 2c. Sappi, sáppia, sappiáte, sáppiano.

§. 462. Bemerkungen.

a) „Können" wird durch „potere" übersetzt, wenn es „vermögen, im Stande sein — Kraft, Macht, Freiheit, Etwas zu thun" anzeigt.

Beispiele.

Io non posso muòvermi, ich kann mich nicht bewegen.
Mi stimerei fortunáta, s' io potessi servirla, ich würde mich glücklich schätzen, wenn ich Ihnen dienen könnte.
Può ella venire? (d. h. ha ella tempo di venire?) Kann sie kommen?

b) „Können" wird dagegen durch **sapére** übersetzt, wenn von „dem, was man weiß, versteht, oder von einer erlernten Fertigkeit" die Rede ist.

---

*) „**Poterò, poterai,** etc. (von potare)" heißt: „ich werde, du wirst, 2c. (den Weinstock) beschneiden".
) **Sapere weicht von der Norm ab, die wir im §. 459 a angegeben haben.

Beispiele.

Sa egli anche il francése? Kann er auch französisch?
Egli **sa** molte língue, er kann viele Sprachen.
La ragazzína **sa** già léggere e scrívere, das kleine Mädchen kann schon lesen und schreiben.
Io **so** fare il caffè, ich kann den Kaffee kochen.

c) **Sapere** bedeutet ferner „schmecken (aver sapóre), riechen (aver odóre)," und bildet einige Redensarten.

Beispiele.

Questa salsa non **sa** che **di** pépe (statt: non **ha** che **sapór di pepe**), diese Sauce schmeckt nur nach Pfeffer.
Questo bròdo **sa di** sale, diese Fleischbrühe schmeckt salzig.
Quest' acqua non **sa di** buòno (statt: non **ha un buon' odóre**), dieses Wasser hat keinen guten Geruch.
Tutti gli ábiti san (sanno) **di** tabácco, alle Kleider riechen nach Tabak.
Di che cosa **sa** questo sapóne (statt: **che odóre ha** questo sapóne)? Nach was riecht diese Seife?

Dovére, müssen; sollen; schuldig sein; verdanken. Dovére.

Gerundio presente. Müssend, indem man muß, dovendo.
Participio passato. Gemußt, dovuto.

Modo Indicativo.

Presente. Ich muß, 2c. dévo (debbo), devi (debbi), deve (debbe), dobbiamo, dovete, dévono (débbono)*).
Imperfetto. Ich mußte, 2c. Doveva, dovevi, doveva, etc.
Passato rimoto. Ich mußte, 2c. Dovei, dovesti, dovè, etc. oder: dovetti, dovesti, dovette, etc.
Futuro. Ich werde müssen, 2c. Dovrò, dovrai, dovrà, dovremo, dovrete, dovranno.
Condizionale presente. Ich würde müssen, 2c. Dovrei, dovresti, dovrebbe, dovremmo, dovreste, dovrébbero.

Modo Congiuntivo.

Presente. Daß ich müsse, 2c. Che debba (deva), che debba (deva)**), che debba (deva), che dobbiamo, che dobbiate, che débbano (dévano)***).
Imperfetto. Wenn ich müßte, 2c. Se dovessi, se dovessi, se dovesse, etc.

§. 463. **Beispiele.**

(In den verschiedenen Bedeutungen von „müssen, sollen, schuldig sein, verdanken, mögen.)

Tu **devi** aspettare, du mußt warten.
Io **doveva** patír molto, ich mußte viel leiden.
Egli non **deve** far questo, er muß das nicht thun.
Egli non **deve**†) far questo, er soll das nicht thun.

---

*) Von diesen zwei Formen wird devo, devi, deve, etc. für das gemeine Leben und debbo, debbi, etc. für die edlere Sprache gebraucht. — Die Formen **deggio** und **deo** (ich muß), **dee** (er muß), und **déggiono, déono** und **denno** (sie müssen) sind sehr gebräuchlich in der Poesie. — NB. **Dee** (er — sie muß) ist auch in der Prosa, selbst in der Umgangssprache sehr gebräuchlich.
) Auch **debbi und devi.
***) Die Form „debba, debba, debba, dobbiamo, dobbiate, debbano" ist die gebräuchlichste.
†) In der verbietenden, befehlenden Form.

Io non so, che cosa **devo** rispóndergli*), ich weiß nicht, was ich ihm antworten soll.
Quanto Le **deve**? Wie viel ist er Ihnen schuldig?
Egli non mi **doveva** niente, er war mir Nichts schuldig.
Noi **dobbiámo** tutto a lui, wir verdanken ihm Alles.
Ed a chi **deve** Ella la di Lei fortuna se non a me? Und wem sonst als mir haben Sie Ihr Glück zu danken?
Che cosa **deve****) èssere mai questo? Was mag doch das sein?
Cosa **deve** esser mai successo? Was mag denn geschehen sein?

Valére.

Valére, gelten; kosten; werth sein.

Gerundio presente. Gelten, indem man gilt, valendo.
Participio passato. Gegolten, valuto und **valso.**

Modo Indicativo.

Presente. Ich gelte, ꝛc. Valgo (váglio), vali, vale, valiamo (vagliamo), valete, válgono (vágliono).
Imperfetto. Ich galt, ꝛc. valeva, valevi, valeva, etc.
Passato rimoto. Ich galt, ꝛc. Valsi, valesti, valse, valemmo, valeste, válsero.
Passato prossimo. Ich habe gegolten, ꝛc. Ho valuto, oder: ho valso, etc.
Futuro. Ich werde gelten, ꝛc. Varrò, varrai, varrà, varremo, varrete, varranno.
Condizionale presente. Ich würde gelten, ꝛc. Varrei, varresti, varrebbe, varremmo, varreste, varrébbero.

Modo Congiuntivo.

Presente. Daß ich gelte, ꝛc. Che valga (váglia), che valga (vaglia), che valga (vaglia), che valiamo (che vagliamo), che valiate (che vagliate), che válgano (vágliano).
Imperfetto. Wenn ich gälte, ꝛc. Se io valessi, etc.

NB. Ebenso werden conjugirt:

equivalére, gleichgelten; gleichen Werth haben,
prevalére, an Werth oder Stärke übertreffen,
prevalérsi, sich zu Nutzen machen; benutzen,
rivalérsi, sich (wegen der Kosten) erholen.

§. 464. **Es merke sich der Schüler in den folgenden Beispielen und Redensarten die verschiedene Bedeutung von valére.**

Questa monéta non **vale** qui, diese Münze gilt hier nicht.
Quanto **vale** questa moneta d' oro? Wie viel gilt dieses Goldstück?
Quanto **vale** questa tela al bráccio? Wie viel kostet die Elle von dieser Leinwand?
Non **vale la pena** di parlarne, es ist nicht der Mühe werth, darüber zu sprechen; es lohnt sich nicht der Mühe, darüber zu sprechen.
Farò tutto quel che posso e **valgo,** ich werde Alles thun, was ich kann und vermag.
Ove **valgo**, mi comandi (sehr üblich), wo ich Ihnen dienen kann, befehlen Sie mir.
Farò **valére** i miei diritti, ich werde meine Rechte geltend machen.
Questo servo non **val** (vale) nulla, dieser Diener taugt nichts.

---

*) In diesen und ähnlichen Fällen wird das Zeitwort **dovere** sehr häufig weggelassen, z. B. non so che cosa rispóndergli; che fare (statt: che **devo** fare)? Was soll ich thun? Che cosa dire al Signor Consigliere (statt: che cosa devo dire al Signor Consigliere)? Was soll ich dem Herrn Rath sagen?

) **Dovere drückt auch „Zweifel, Neugier" aus.

A che válgono tante paròle, tante preghiére? Zu was nützen so viele Worte, so viele Bitten?
Valga anche cento tálleri, che t' impòrta? Mag es auch hundert Thaler kosten, was geht dir das an?
È ben vero, che anche egli non **vale** molto; ma bugiárdo non è, freilich ist an ihm auch nicht viel Besonderes; doch ein Lügner ist er nicht.
Valga! Es gilt!
Egli **vale** molto nell' arte sua, er ist sehr tüchtig in seiner Kunst.
La signora **vale** molto presso di lui, die Frau gilt viel bei ihm.
Si valga pur liberamente dei miei libri (statt: si serva pur liberamente dei miei libri), bedienen Sie sich nur frei meiner Bücher.
Io ho pagato tutti i suoi dèbiti, **vale a dire** tutti i debiti, che egli aveva fatti in Lipsia, ich habe alle seine Schulden bezahlt, das heißt alle Schulden, die er in Leipzig gemacht hat.

Vedére, sehen. Vedére.

Gerundio presente. Sehend, indem man sieht, vedendo.
Participio passato. Gesehen, veduto und **visto** *).

Modo Indicativo.

Presente. Ich sehe, 2c. Vedo, vedi, vede, vediamo, vedete, védono**).
Imperfetto. Ich sah, 2c. Vedéva, vedevi, vedeva, etc.
Passato rimoto. Ich sah, 2c. Vidi, vedesti, vide, vedemmo, vedeste, vídero.
Passato prossimo. Ich habe gesehen, 2c. Ho veduto (ho visto), etc.
Futuro. Ich werde sehen, 2c. Vedrò, vedrai, vedrà, vedremo, vedrete, vedranno***).
Condizionale presente. Ich würde sehen, 2c. Vedrei, vedresti, vedrebbe, vedremmo, vedreste, vedrébbero***).

Modo Congiuntivo.

Presente. Daß ich sehe, 2c. Che veda, che veda, che veda, che vediamo, che vediate, che védano †).
Imperfetto. Wenn ich sähe, 2c. Se vedessi, se vedessi, se vedesse, etc.

Modo Imperativo.

Siehe, 2c. Vedi ††), non vedére, veda, vediamo, vedete, védano.

NB. Ebenso wie vedere werden folgende Zeitwörter conjugirt:

antivedére, voraussehen,
avvedérsi, gewahr werden; merken,
prevedére, vorhersehen,
provedére, versehen; besorgen,
ravvedérsi, in sich gehen,
rivedére, wiedersehen,
travedére, falsch, unrecht sehen; sich versehen.

---

*) „**Visto**" findet man häufig bei Dichtern, ist jedoch auch in der Umgangssprache sehr gebräuchlich.

) Neben der ganz allgemein gebrauchten regelmäßigen Form vedo, vedi, etc. ist auch gebräuchlich „veggo** (veggio), vedi, vede, **veggiamo**, vedete, **véggono** (véggiono).

***) Die contrahirten Formen **vedrò**, etc. und **vedrei**, etc. werden allgemein gebraucht; doch finden sich **vederò**, etc. und **vederei**, etc. sehr häufig.

†) Ebenso vegga, vegga, vegga (véggia), veggiamo, veggiate, véggano (véggiano); die regelmäßige Form **veda**, etc. ist die vorherrschende.

††) Man hört oft **ve'** für vedi und besonders häufig ist in der Umgangs- und Volkssprache die Verbindung dieser Form (ve') mit den Fürwörtern **lo**, **la**, **li**, **le**, als vello, vella, velli, velle, für védilo, védila, védili, védile.

Cadére.

Cadére, fallen.

Gerundio presente. Fallend, indem man fällt, cadendo.
Participio passato. Gefallen, caduto.

Modo Indicativo.

Presente. Ich falle, zc. Cado, cadi, cade, cadiamo, cadete, cádono*).
Imperfetto. Ich fiel, zc. Cadéva, cadévi, cadéva, etc.
Passato rimoto. Ich fiel, zc. Caddi, cadesti, cadde, cademmo, cadeste, cáddero, (auch: cadei und cadetti, cadesti, cadè und cadette, cademmo, cadeste, cadérono und cadéttero)**).
Passato prossimo. Ich bin gefallen, zc. Sono caduto-a, etc.
Futuro. Ich werde fallen, zc. Caderò, caderai, caderà, etc. (auch: cadrò, cadrai, cadrà, cadremo, cadrete, cadranno).
Condizionale presente. Ich würde fallen, zc. Caderei, caderesti, caderebbe, etc. (auch: cadrei, cadresti, cadrebbe, cadremmo, cadreste, cadrébbero).

Modo Congiuntivo.

Presente. Daß ich falle, zc. Che cada, che cada, che cada, che cadiamo, che cadiate, che cádano***).
Imperfetto. Wenn ich fiele, zc. Se cadessi, etc.

Modo Imperativo.

Falle, zc. Cadi, non cadére, cada, cadiamo, cadéte, cádano.

NB. Ebenso werden conjugirt:

accadére, geschehen; sich ereignen,
decadére, in Verfall gerathen; abnehmen,
ricadére, zurückfallen,
scadére, verfallen; fällig sein.

Solére,

Solére, pflegen; gewöhnt sein.

Gerundio presente. Indem man pflegt, solendo.
Participio passato. Gepflegt, gewohnt, sòlito.

Modo Indicativo.

Presente. Ich pflege, zc. Sòglio, suòli, suòle, sogliamo, solete, sògliono†).
Imperfetto. Ich pflegte, zc. Soléva, solevi, soleva††), etc.

Modo Congiuntivo.

Presente. Daß ich pflege, zc. Che sòglia, che soglia, che soglia, che sogliamo, che sogliate, che sògliano.
Imperfetto. Wenn ich pflegte, zc. Se solessi, etc.

---

*) Bei Dichtern kommen „caggio, caggi, cagge, caggiamo, cadete (nicht: caggéte), cággiono" vor.

**) Die Formen cadei und cadetti sind, besonders in der Umgangssprache, sehr gebräuchlich.

***) Bei Dichtern kommen „cággia, cággia, cággia, caggiamo, caggiate, cággiano" vor.

†) Sehr häufig drückt man „ich pflege, du pflegst, zc." durch „io sono sòlito-a, tu sei sòlito-a, etc." aus.

††) Oder: io era sòlito-a, tu eri sòlito-a, egli era sòlito, ella era solita, etc.

Anmerkung.

Dieses Zeitwort hat kein Passato rimoto, welches durch **fui solito**, etc. ersetzt wird. Es fehlen auch das Futuro und das Condizionale; statt deren sagt man „sarò solito, etc. und sarei solito, etc."

Sedére, sitzen.

Gerundio presente. Sitzend, indem man sitzt, sedendo.
Participio passato. Gesessen, seduto.

Modo Indicativo.

Presente. Ich sitze, 2c. Siédo, siedi, siede, sediamo, sedete, siédono.
Imperfetto. Ich saß, 2c. Sedeva, sedevi, sedeva, etc.
Passato rimoto. Ich saß, 2c. Sedei, sedesti, sedè, etc., oder: sedetti, sedesti, sedette, etc.
Passato prossimo. Ich habe (ich bin) gesessen, 2c. Ho seduto, etc. (besser: sono stato seduto, sono stata seduta, etc.)
Futuro. Ich werde sitzen, 2c. Sederò, sederai, sederà*), etc.
Condizionale presente. Ich würde sitzen, 2c. Sederei, sederesti, sederebbe*), etc.

Modo Congiuntivo.

Presente. Daß ich sitze, 2c. Che siéda, che sieda, che sieda, che sediamo, che sediate, che siédano.
Imperfetto. Wenn ich säße, 2c. Se sedessi, etc.

Modo Imperativo.

Sitze, 2c. Siedi, non sedére, sieda, sediamo, sedete, siédano.

NB. Nach **sedére** werden conjugirt:

possedére, besitzen,
risedére, residiren; wohnen.

§. 465. **Beispiele**

über den Gebrauch der Umschreibung mittelst **stare seduto**, oder **essere seduto** für sedére, und überhaupt über **sedére**.

Io **sto seduto** (oder: io **sono seduto**)**) tutto il giorno, ich sitze den ganzen Tag.
Cosa faceva la signora? **Stava (era) seduta*****) in una poltróna** e leggéva. Was machte die Frau? Sie saß in einem Lehnstuhl und las.
Io vòglio uscire un poco; **sono stato seduto**†) quasi quattro ore, ich will ein wenig ausgehen; ich habe fast vier Stunden gesessen.
Perchè **sta** Ella **seduta**††) là per terra? Warum sitzen Sie dort auf der Erde?
Io non posso **star seduto**†††) lungo tempo, ich kann nicht lange sitzen.
Poniámoci a sedére§), setzen wir uns.
Portate **da sedére**, bringen Sie Stühle.

---

*) Die contrahirte Form **sedrò** und **sedrei** findet sich nur bei alten, sehr selten bei neueren Schriftstellern.
**) Statt: io siédo tutto il giorno.
***) Stava seduta, oder: sedeva.
†) Sono stato seduto, sei stato seduto, etc. ist viel gebräuchlicher als ho seduto, hai seduto, etc.
††) Oder: perchè siéde là per terra?
†††) Oder: io non posso sedére lungo tempo.
§) Poniámoci a sedére, oder: sediámoci.

Io non ho veduto la signora in piedi, io la ho veduta **seduta***), ich habe die Dame nicht stehend gesehen; ich habe sie sitzend gesehen.
Noi abbiamo assistito alla rappresentazione **seduti****), wir haben der Vorstellung sitzend beigewohnt.
Volete stare in piedi o **seduti** (sedute)? Wollt ihr stehen oder sitzen?

Paréro.

Parére, scheinen.

Gerundio presente. Indem man scheint, parendo.
Participio passato. Geschienen, paruto und **parso**.

Modo Indicativo.

Presente. Ich scheine, ꝛc. Pajo, pari, pare, pajámo, parete, pájono***).
Imperfetto. Ich schien, ꝛc. Paréva, parevi, pareva, etc.
Passato rimoto. Ich schien, ꝛc. Parvi, paresti, parve, paremmo, pareste, párvero †).
Passato prossimo. Ich habe geschienen, ꝛc. Ho paruto und ho parso, etc.
Futuro. Ich werde scheinen, ꝛc. Parrò, parrai, parrà, parremo, parrete, parranno (auch regelmäßig: parerò, parerai, parerà, etc.).
Condizionale. Ich würde scheinen, ꝛc. Parrei, parresti, parrebbe, parremmo, parreste, parrébbero (auch regelmäßig: parerei, pareresti, parerebbe, etc.).

Modo Congiuntivo.

Presente. Daß ich scheine, ꝛc. Che paja, che paja, che paja, che pajámo, che pajate, che pájano ††).
Imperfetto. Wenn ich schiene, ꝛc. Se paressi, etc.

Anmerkungen.

a) Das Zeitwort **parere** wird meist als drittpersönlich gebraucht, wie z. B.: mi pare (es scheint mir), mi pareva (es schien mir), mi parve (es schien mir), mi ha (mi è) parso, es hat mir geschienen, ꝛc.

b) Die aus **parere** zusammengesetzten Zeitwörter endigen in **ire**, als: **apparire** (erscheinen), **comparire** (erscheinen), **sparire** (verschwinden), **disparire** (verschwinden), **trasparire** (durchsichtig sein; durchleuchten).

Tenére.

Tenére, halten.

Gerundio presente. Haltend, indem man hält, tenendo.
Participio passato. Gehalten, tenuto.

Modo Indicativo.

Presente. Ich halte, ꝛc. Tengo, tiéni, tiéne, teniamo (tenghiamo)†††), tenete, téngono.
Imperfetto. Ich hielt, ꝛc. Teneva, tenevi, teneva, etc.
Passato rimoto. Ich hielt, ꝛc. Tenni, tenesti, tenne, tenemmo, teneste, ténnero.

---

*) Nicht: io la ho veduta sedénte.
**) Nicht: noi abbiamo assistito alla rappresentazione sedenti.
***) Die regelrechten Formen „paro, pariamo, párono" werden sehr häufig in der Umgangssprache, aber selten von guten Schriftstellern gebraucht.
†) Man findet auch oft die Formen **parsi**, paresti, **parse**, paremmo, pareste, **pársero**.
††) Die regelrechten Formen „para, pariamo, pariate, párano" werden sehr häufig in der Umgangssprache, aber selten in der Schrift gebraucht.
†††) **Tenghiámo** hört man oft in der Umgangs- und Volkssprache.

Passato prossimo. Ich habe gehalten, ꝛc. Ho tenuto, etc.
Futuro. Ich werde halten, ꝛc. Terrò, terrai, terrà, terremo, terrete, terranno*).
Condizionale presente. Ich würde halten, ꝛc. Terrei, terresti, terrebbe, terremmo, terreste, terrébbero*).

Modo Congiuntivo.

Presente. Daß ich halte, ꝛc. Che tenga, che tenga (auch: tenghi), che tenga, che teniamo (tenghiamo), che teniate, che téngano.
Imperfetto. Wenn ich hielte, ꝛc. Se tenessi, etc.

Modo Imperativo.

Halte, ꝛc. Tieni**), non tenere, tenga, teniamo, tenete, téngano.

NB. Nach **tenére** werden folgende Zeitwörter conjugirt:
appartenére, gehören; angehören,
attenérsi, sich (an Etwas) halten,
astenérsi, sich enthalten,
contenére, enthalten,
mantenére, halten (Wort, Versprechen); behaupten, ꝛc.,
ritenére, zurückhalten; meinen,
sostenére, behaupten; aushalten,
trattenére, aufhalten.

§. 466. Einige sehr gebräuchliche Redensarten mit **tenere**.

Frage. **Da parte di chi tiéne** Lei? Mit wem halten Sie?
Antw. Io **tengo** dalla parte dei Tedeschi, ich halte es mit den Deutschen.
Io **tengo in pegno** il suo orològio, ich habe seine (ihre) Uhr zum Pfande.
Le sono molto **tenuto,** ich bin Ihnen sehr verbunden.
Chi **ha tenuto** il bambíno **a battésimo?** Wer hat das Kind aus der Taufe gehoben?
Tiéni, nimm es; da hast du es.
Questa famíglia **tiene** gióvani Inglesi **a dozzína,** diese Familie hat junge Engländer in Kost (Pension).
Bisognerebbe **tenerlo** quíndici giorni **a pane ed acqua,** man müßte ihn vierzehn Tage bei Brod und Wasser halten.
Tieni gli occhi **alti; tieni** gli occhi **bassi,** schlage die Augen auf; schlage die Augen nieder.
Egli è astúto; egli cerca solo di **tenerti a bada,** er ist schlau; er sucht dich nur hinzuhalten.
Gli tenga gli occhi **addòsso,** haben Sie auf ihn ein wachsames Auge.
Si tenga caldo, halten Sie sich warm.
La consiglio a **tenér** più **da conto** il di Lei denaro, ich rathe Ihnen, Ihr Geld besser zusammenzuhalten.
Io **tengo a pigióne** due stanze, ich habe zwei Zimmer zur Miethe.
Per chi mi tiene Lei? Für wen halten Sie mich?
Bisogna **tenerlo stretto** di denaro, man muß ihm wenig Geld in die Hände geben.

---

*) Alle Zeitwörter auf **nére** und **lére,** wie **tenere** und **volere** verlieren im Futuro und Condizionale presente die Silbe **ne** und **te** und verdoppeln das **r,** als: **terrò,** statt: **tenerò; terrei,** statt: **tenerei,** etc. (Siehe Seite 372, ***).

) Statt **tieni sagt man in der Umgangssprache sehr häufig **te'.** Auch bei alten Schriftstellern kommt **te'** für **tieni** oft vor. — **Tenere** im Imperativ gebraucht, bedeutet oft „prendere". (Siehe §. 466)

Rimanére. **Rimanére**, bleiben; verbleiben.

Gerundio presente. Bleibend, indem man bleibt, rimanendo.
Participio passato. Geblieben, rimasto.

Modo Indicativo.

Presente. Ich bleibe, ꝛc. Rimángo, rimáni, rimáne, rimaniamo, rimanete, rimángono.
Imperfetto. Ich blieb, ꝛc. Rimaneva, rimanevi, rimaneva, etc.
Passato rimoto. Ich blieb, ꝛc. Rimási, rimanesti, rimáse, rimanemmo, rimaneste, rimásero.
Passato prossimo. Ich bin geblieben, ꝛc. Sono rimasto-a, etc.
Futuro. Ich werde bleiben, ꝛc. Rimarrò*), rimarrai, rimarrà, rimarremo, rimarrete, rimarranno.
Condizionale. Ich würde bleiben, ꝛc. Rimarrei*), rimarresti, rimarrebbe, rimarremmo, rimarreste, rimarrébbero.

Modo Congiuntivo.

Presente. Daß ich bleibe, ꝛc. Che rimánga, che rimanga (auch: rimanghi), che rimanga, che rimaniamo, che rimaniate, che rimángano.
Imperfetto. Wenn ich bliebe, ꝛc. Se rimanessi, etc.

Modo Imperativo.

Bleibe, ꝛc. Rimáni, non rimanére, rimanga, rimaniamo, rimanete, rimángano.

Dolérsi. **Dolérsi****), sich beklagen; sich grämen.

Gerundio presente. Indem man sich beklagt, dolèndosi.
Participio passato. Beklagt, dolútosi.

Modo Indicativo.

Presente. Ich beklage mich, ꝛc. Mi dolgo, ti duòli, si duòle, ci dogliamo, vi dolete, si dòlgono***).
Imperfetto. Ich beklagte mich, ꝛc. Mi doleva, ti dolevi, si doleva, etc.
Passato rimoto. Ich beklagte mich, ꝛc. Mi dolsi, ti dolesti, si dolse, ci dolemmo, vi doleste, si dòlsero.
Passato prossimo. Ich habe mich beklagt, ꝛc. Mi sono doluto-a, etc.
Futuro. Ich werde mich beklagen, ꝛc. Mi dorrò, ti dorrai, si dorrà, ci dorremo, vi dorrete, si dorranno†).
Condizionale presente. Ich würde mich beklagen, ꝛc. Mi dorrei, ti dorresti, si dorrebbe, ci dorremmo, vi dorreste, si dorrébbero†).

Modo Congiuntivo.

Presente. Daß ich mich beklage, ꝛc. Che mi dòlga (dòglia), che ti dòlga (doglia), che si dòlga (doglia), che ci dogliamo, che vi dogliate, che si dòlgano (dògliano)††).
Imperfetto. Wenn ich mich beklagte, ꝛc. Se mi dolessi, etc.

---

*) Siehe Seite 381, *.

) **Dolére, drittpersönlich gebraucht, bedeutet „schmerzen, leid thun, wehe thun“; z. B. der Kopf thut mir weh, la tèsta mi **duòle**; alle Zähne thun mir weh, tutti i denti mi **dòlgono**; — wir bedauern sehr, ci **duòle** moltíssimo; es thut mir leid, mi **duòle**; es that mir leid, mi **doleva** und mi **dòlse**; es hat mir leid gethan, mi **ha doluto**; es wird mir leid thun, mi **dorrà**; es würde mir leid thun, mi **dorrebbe**, etc.

***) In der Poesie kommen die Formen „mi **dòglio**“ (ich beklage mich), und „si **dògliono**“ (sie beklagen sich), statt: mi dolgo, si dolgono sehr häufig vor.

†) Siehe Seite 381, *.

††) Die Formen „**dòglia**“ und **dògliano**“ sind, wenigstens bei Dichtern, fast häufiger als **dolga**.

Modo Imperativo.

Beklage dich, 2c. Duòliti (üblich: duòlti), non ti doléro (non dolérti), si dòlga, dogliámoci, dolétevi, si dòlgano.

Giacére, liegen. **Giacére.**

Gerundio presente. Indem man liegt, giacendo.
Participio passato. Gelegen, giaciúto.

Modo Indicativo.

Presente. Ich liege, 2c. giáccio, giaci, giace, giacciámo, giacete, giácciono*).
Imperfetto. Ich lag, 2c. giaceva, giacévi, giaceva, etc.
Passato rimoto. Ich lag, 2c. Giácqui, giacesti, giacque, giacemmo, giaceste, giácquero.
Passato prossimo. Ich habe gelegen, 2c. Ho giaciuto, etc.
Futuro. Ich werde liegen, 2c. Giacerò, giacerai, giacerà, etc.
Condizionale presente. Ich würde liegen, 2c. Giacerei, giaceresti, giacerebbe, etc.

Modo Congiuntivo.

Presente. Daß ich liege, 2c. Che giáccia, che giáccia, che giáccia, che giacciámo, che giacciate, che giácciano.
Imperfetto. Wenn ich läge, 2c. Se giacessi, etc.

Modo Imperativo.

Liege, 2c. Giaci, non giacére, giáccia, giacciámo, giacete, giácciano.

NB. Nach **giacére** wird **soggiacére** (unterliegen) conjugirt.

Piacére, gefallen; schmecken. **Piacére.**

Gerundio presente. Gefallend, indem man gefällt, piacendo.
Participio passato. Gefallen, piaciúto.

Modo Indicativo.

Presente. Ich gefalle, 2c. Piáccio**), piaci, piace, piacciamo, piacete, piácciono.
Imperfetto. Ich gefiel, 2c. Piaceva, piacevi, piaceva, etc.
Passato rimoto. Ich gefiel, 2c. Piacqui, piacesti, piacque, piacemmo, piaceste, piácquero.
Passato prossimo. Ich habe gefallen, 2c. Ho piaciuto, etc.
Futuro. Ich werde gefallen, 2c. Piacerò, piacerai, piacerà, etc.
Condizionale presente. Ich würde gefallen, 2c. Piacerei, piaceresti, piacerebbe, etc.

Modo Congiuntivo.

Presente. Daß ich gefalle, 2c. Che piáccia, che piaccia, che piaccia, che piacciamo, che piacciáte, che piácciano.
Imperfetto. Wenn ich gefiele, 2c. Se piacessi, etc.

---

*) Die Formen giacio, giaciámo und giáciono (d. h. die Formen mit einem c), obgleich regelrecht, sind nicht gebräuchlich.
) Bei den Zeitwörtern **giacére und **piacére** wird das c in der Conjugation vor **io** und **ia** verdoppelt.

Modo Imperativo.

Gefalle, 2c. Piaci, non piacére, piáccia*), piacciamo, piacete, piácciano.

NB. **Nach placére werden conjugirt:**
compiacére, willfahren; gefällig sein,
dispiacére, mißfallen; leid thun,
spiacére, mißfallen; leid thun.

Tacére.

Tacére, schweigen.

Gerundio presente. Schweigend, indem man schweigt, tacendo.
Participio passato. Geschwiegen, taciuto.

Modo Indicativo.

Presente. Ich schweige, 2c. Tacio, taci, tace, taciamo, tacéte, táciono**).
Imperfetto. Ich schwieg, 2c. Taceva, tacevi, taceva, etc.
Passato rimoto. Ich schwieg, 2c. Tácqui, tacesti, tácque, tacemmo, taceste, tácquero.
Passato prossimo. Ich habe geschwiegen, 2c. Ho taciuto, etc.
Futuro. Ich werde schweigen, 2c. Tacerò, tacerai, tacerà, etc.
Condizionale presente. Ich würde schweigen, 2c. Tacerei, taceresti, tacerebbe, etc.

Modo Congiuntivo.

Presente. Daß ich schweige, 2c. Che tácia, che tacia, che tacia, che taciámo, che taciate, che táciano.
Imperfetto. Wenn ich schwiege, 2c. Se tacessi, etc.

Modo Imperativo.

Schweige, 2c. Taci, non tacére, tácia, taciamo, tacéte, táciano.

Bévere.

Bere.

Bévere und Bere***), trinken.

Gerundio presente. Trinkend, indem man trinkt, bevendo.
Participio passato. Getrunken, bevuto.

Modo Indicativo.

Presente. Ich trinke, 2c. Bevo (béo), bevi, beve (bée), beviamo, bevete (beéte), bévono (béono)†).

---

*) Es merke sich der Schüler folgende, besonders in kaufmännischen Briefen, sehr gebräuchliche Form: **piáccciavi** (beliebe Euch) comunicarci presto, se, etc., belieben Sie uns bald mitzutheilen, ob, 2c.

) Bei alten Schriftstellern finden wir sehr häufig die Formen **taccio, tacciamo, tacciono, was aber nicht nachzuahmen ist. Bei der Conjugation der Zeitwörter giacere und piacere (siehe Seite 383) haben wir gesehen, daß das **c** vor **io** (wie **giaccio** und **piaccio**) und vor **ia** (wie **giaccia** und **piaccia**) verdoppelt wird. Bei **tacere** dagegen kann die Verdoppelung des **c** wegen der Verwechslung mit **tacciare** (beschuldigen), nicht stattfinden.

***) **Bévere** und **bere** sind gleichmäßig im Gebrauche.

†) Die Formen **béo** (statt: bevo), **béi** (statt: bevi), **beéte** (statt: bevete) und **béono** (statt: bévono) sind mehr bei Dichtern gebräuchlich. **Bee** dagegen statt beve wird in der Umgangssprache sehr häufig gebraucht.

Imperfetto. Ich trank, 2c. Beveva, bevevi*), etc.
Passato rimoto. Ich trank, 2c. Bevvi, bevesti, bevve, bevemmo, beveste, bévvero**).
Passato prossimo. Ich habe getrunken, 2c. Ho bevuto, etc.
Futuro. Ich werde trinken, 2c. Beverò, beverai, beverà, etc. und berò, berai, berà, etc.
Condizionale presente. Ich würde trinken, 2c. Beverei, beveresti, beverebbe, etc. und berei, beresti, berebbe, etc.

Modo Congiuntivo.

Presente. Daß ich trinke, 2c. Che beva, che beva, che beva, che beviamo, che beviate, che bévano.
Imperfetto. Wenn ich tränke, 2c. Se bevessi, etc.

Modo Imperativo.

Trinke, 2c. Bevi, non bevere (oder: non bere), beva, beviamo, bevete, bévano.

Redensarten mit **bévere** und **bere**.

Egli se **la ha bevuta*****), er hat es geglaubt; er hat es so hingenommen.
Come poterono **bérsela** †)? Wie konnten sie es glauben? (auch) Wie konnten sie die Beleidigung verbeißen (verschlucken)?
È come **bere un' uovo** ††), es ist sehr leicht; das hat keine Schwierigkeiten.
Cosa mi vuòi **dare a bere**? Was willst du mir aufbinden?

Dire †††) (ehemals dicere), sagen. **Dire.**

Gerundio presente. Sagend, indem, da, 2c. man sagt, dicendo.
Participio presente. Sagend, welcher sagt, dicente.
Participio passato. Gesagt, detto.

Modo Indicativo.

Presente. Ich sage, 2c. Dico, dici, dice, diciamo§), dite, dícono.
Imperfetto. Ich sagte, 2c. Dicéva, dicevi, diceva, dicevámo, dicevâte, dicévano.
Passato rimoto. Ich sagte, 2c. Dissi, dicesti, disse, dicemmo, diceste, díssero.
Passato prossimo. Ich habe gesagt, 2c. Ho detto, etc.
Futuro. Ich werde sagen, 2c. Dirò, dirai, dirà, etc.
Condizionale presente. Ich würde sagen, 2c. Direi, diresti, direbbe, etc.

---

*) Im gemeinen Leben wird oft **bevea** statt: beveva und **bevéano** statt: bevevano gebraucht.

) Neben **bevvi, etc. ist noch die regelmäßige Form bevei, bevesti, bevè, etc. häufig im Gebrauch; ebenso bevetti, bevesti, bevette, etc.

***) Wörtlich übersetzt: er hat sie (die Sache) getrunken.

†) Aus **bere** — **si** und **la.**

††) Wörtlich übersetzt: es ist wie ein Ei zu trinken.

†††) Zu den Zeitwörtern der dritten Conjugation wird gewöhnlich auch **dire** gerechnet, obgleich es streng genommen der zweiten angehört, da der Infinitiv **dire** nur eine contrahirte Form des bei den Alten in Prosa und in Versen häufig vorkommenden **dicere** ist.

§) Die Florentiner sagen häufig **dichiamo** für diciamo, wie sie überhaupt gern die erste Person Plural durch eine Aspiration (durch ein **h**) auszeichnen, und legghiamo, conoschiamo, **ponghiamo**, etc. für leggiamo, conosciamo, poniamo sagen.

Modo Congiuntivo.

Presente. Daß ich sage, ꝛc. Che dica, che dica, che dica, che diciamo, che diciate, che dícano.
Imperfetto. Wenn ich sagte, ꝛc. Se dicessi, se dicessi, se dicesse, se dicéssimo, se diceste, se dicéssero.

Modo Imperativo.

Sage, ꝛc. Dì, non dire, dica, diciamo, dite, dícano.

NB. Nach **dire** werden folgende Verba conjugirt:

benedíre, segnen,
contraddíre, widersprechen,
disdíre, absagen, kündigen,
maledíre, verwünschen,
predíre, vorhersagen,
ridíre, wiedersagen; einwenden.

§. 467. Einige der gebräuchlichsten Redensarten mit dire.

Tu hai **buon dire** (oder: tu hai **un bel dire**), du hast gut reden.
Egli **ha sempre a dire** con lei, er hat immer ein Hühnchen mit ihr zu pflücken.
Cosa **vògliono dire** questi segni? Was bedeuten diese Zeichen?
Quella ragazza **dice** sempre **bugíe**, jenes Mädchen lügt immer.
Così **dice** la léttera, so lautet der Brief.
Che è quanto dire, che Ella non viene volentieri con noi, das will so viel sagen (das heißt so viel), daß Sie nicht gern mit uns kommen.
Vale a dire, nämlich; das heißt.
Ha egli **detto di sì o di no?** Hat er ja oder nein gesagt?
Egli **dice male** di tutti, er spricht schlecht von Allen — er schimpft über Alle.
Chi ha **detto la messa?** Un prete gióvane. Wer hat die Messe gelesen? Ein junger Geistlicher.
Io non voglio farmi **dir dietro,** ich will mir nichts nachsagen lassen.
Ha Ella a **dire** qualche cosa **in contrário?** Haben Sie Etwas dagegen einzuwenden?

Condúrre. Condurre (ehemals „condúcere"), führen.

Gerundio presente. Führend, indem man führt, conducendo.
Participio passato. Geführt, condotto.

Modo Indicativo.

Presente. Ich führe, ꝛc. Condúco, condúci, condúce, conduciamo, conducete, condúcono.
Imperfetto. Ich führte, ꝛc. Conduceva, condueevi, conduceva, conducevamo, conducevate, conducévano.
Passato rimoto. Ich führte, ꝛc. condussi, conducesti, condusse, conducemmo, conduceste, condússero.
Passato prossimo. Ich habe geführt, ꝛc. Ho condotto, etc.
Futuro. Ich werde führen, ꝛc. Condurrò, condurrai, condurrà, condurremo, condurrete, condurranno.
Condizionale presente. Ich würde führen, ꝛc. Condurrei, condurresti, condurrebbe, condurremmo, condurreste, condurrébbero.

Modo Congiuntivo.

Presente. Daß ich führe, 2c. Che condúca, che conduca, che conduca, che conduciamo, che conduciate, che condúcano.
Imperfetto. Wenn ich führte, 2c. Se conducessi, se conducessi, se conducesse, se conducéssimo, se conduceste, se conducéssero.

Modo Imperativo.

Führe, 2c. Condúci, non condurre, conduca, conduciamo, conducete, condúcano.

NB. Ebenso werden conjugirt:

áddúrre (von addúcere), anführen, angeben,
dedúrre (von dedúcere), abziehen; folgern,
indúrre (von indúcere), bereden; dahin vermögen,
introdúrre (von introdúcere), einführen,
prodúrre (von prodúcere), hervorbringen,
ricondúrre (von ricondúcere), zurückführen,
ridúrre (von ridúcere), dahin bringen,
riprodúrre (von riprodúcere), wieder hervorbringen,
sedúrre (von sedúcere), vorführen,
tradúrre (von tradúcere), übersetzen.

Trarre (von tráere), ziehen*). **Trarre.**

Gerundio presente. Ziehend, indem man zieht, traendo.
Participio presente. Ziehend, welcher zieht, traente.
Participio passato. Gezogen, tratto.

Modo Indicativo.

Presente. Ich ziehe, 2c. **Traggo, trái, tráe, trajamo (traggiamo), traéte, trággono.**
Imperfetto, Ich zog, 2c. **Traéva, traevi, traeva, traevámo, traeváte, traévano.**
Passato rimoto. Ich zog, 2c. **Trassi, traésti, trasse, traemmo, traeste, trássero.**
Passato prossimo, Ich habe gezogen, 2c. Ho tratto, etc.
Futuro. Ich werde ziehen, 2c. **Trarrò, trarrai, trarrà, trarremo, trarrete, trarranno.**
Condizionale presente. Ich würde ziehen, 2c. **Trarrei, trarresti, trarrebbe, trarremmo, trarreste, trarrébbero.**

Modo Congiuntivo.

Presente. Daß ich ziehe, 2c. Che **tragga**, che **tragga**, che **tragga**, che **trajámo** (traggiamo), che **trajáte**, che **trággano**.
Imperfetto. Wenn ich zöge, 2c. Se **traéssi**, se **traéssi**, se **traésse**, se **traéssimo**, se **traéste**, se **traéssero**.

Modo Imperativo.

Ziehe, 2c. **Trai**, non **trarre**, **tragga**, **trajámo** (traggiamo), **traéte**, **trággano**.

---

*) Das regelmäßige **tirare** (ziehen) wird dem unregelmäßigen **trarre** vorgezogen; nur das Particip **tratto** ist sehr gebräuchlich. — Im Kaufmännischen wird auch oft „**traente**" (il traente, der Trassant) gebraucht.

NB. Wie **trarre** werden folgende Zeitwörter conjugirt:

astrarre, absondern,
attrarre, an sich ziehen,
contrarre, zusammenziehen,
detrarre, abziehen,
estrarre, ausziehen,
sottrarre, entziehen.

Pórre.

Pórre (ehemals „pònere"), setzen, stellen, legen.

Gerundio presente. Setzend, indem man setzt, ponèndo.
Participio passato. Gesetzt, pòsto.

Modo Indicativo.

Presente. Ich setze, 2c. Pòngo, poni, pone, poniamo, ponéte, pòngono.
Imperfetto. Ich setzte, 2c. Ponéva, ponevi, poneva, ponevámo, poneváte, ponévano.
Passato rimoto. Ich setzte, 2c. Posi, ponesti, pose, ponemmo, poneste, pósero.
Passato prossimo. Ich habe gesetzt, 2c. Ho posto, etc.
Futuro. Ich werde setzen, 2c. Porrò, porrai, porrà, porremo, porrete, porranno.
Condizionale presente. Ich würde setzen, 2c. Porrei, porresti, porrebbe, porremmo, porreste, porrébbero.

Modo Congiuntivo.

Presente. Daß ich setze, 2c. Che ponga, che ponga, che ponga, che poniamo, che poniate, che pòngano.
Imperfetto. Wenn ich setzte, 2c. Se ponessi, se ponessi, se ponesse, se ponéssimo, se poneste, se ponéssero.

Modo Imperativo.

Setze, 2c. Poni, non porre, ponga, poniamo, ponete, pòngano.

NB. Ebenso werden conjugirt:

antepórre, vorziehen,
appórre, hinzufügen,
compórre, zusammensetzen,
contrappórre, entgegensetzen,
depórre, niederlegen,
dispórre, verfügen,
espórre, ausstellen, espórsi, sich aussetzen,
frappórre, dazwischen legen,
impórre, auferlegen,
pospórre, nachsetzen,
presuppórre, voraussetzen,
propórre, vorschlagen,
scompórre, zerlegen,
soprappórre (sovrapporre), oben aufstellen,
sottopórre, unterwerfen,
suppórre, vermuthen.

§. 468. Einige Beispiele und Redensarten mit **porre**.

Pòni i piátti sulla távola, setze die Teller auf den Tisch.
Dove ha Lei **pòsto** la nuòva státua? Wo haben Sie die neue Statue hingestellt?
Pònga di nuovo le cose **al** loro **posto**, legen Sie die Sachen wieder an ihren Ort.
Gli fu **pòsta** la coróna **in testa**, man hat ihm die Krone auf's Haupt gesetzt.

Pònga la bottiglietta dell' acéto **al naso,** halten Sie das Essigfläschchen an die Nase.
Poniamo il caso, che . . ., setzen wir den Fall, daß . . .
Egli non pagava mai l' affítto e il padróne di casa lo **ha posto al sóle***), er bezahlte nie die Miethe und der Hausherr hat ihn herausgesetzt.
Bisogna **por****) **fréno** alle passióni, man muß die Leidenschaften zügeln.
Se egli avesse provato, di **pormi le mani addòsso,** wenn er versucht hätte, sich an mir zu vergreifen.
Pòni giù il **baúle** e ripòsa un poco, lege den Koffer ab, und ruhe ein wenig aus.
Pònga da parte questi pensieri, geben Sie diese Gedanken auf.
Mi **pònga** anche questa spesa **in conto,** setzen Sie mir auch diese Ausgabe auf die Rechnung.
Questa minéstra non ha sapore; **ci porremo** un po' di sale e di pepe, diese Suppe hat keinen Geschmack; wir werden ein wenig Salz und Pfeffer daran thun.
Ponga un po' di vino **nell' acqua,** gießen Sie ein wenig Wein in das Wasser.

Cògliere (contrahirt: còrre), pflücken (Blumen); ergreifen (eine Gelegenheit); ertappen. Cògliere.

Gerundio presente. Pflückend, indem man pflückt, cogliendo.
Participio passato. Gepflückt, còlto.

Modo Indicativo.

Presente. Ich pflücke, 2c. Còlgo (còglio), cogli, coglie, cogliamo, cogliete, còlgono (cògliono)***).
Imperfetto. Ich pflückte, 2c. Coglieva, coglievi, coglieva, etc.
Passato rimoto. Ich pflückte, 2c. Còlsi, cogliesti, còlse, cogliemmo, coglieste, còlsero.
Passato prossimo. Ich habe gepflückt, 2c. Ho còlto, etc.
Futuro. Ich werde pflücken, 2c. Coglierò, coglierai, coglierà, etc. und (die contrahirte Form) corrò, corrai, corrà, etc.
Condizionale presente. Ich würde pflücken, 2c. Coglierei, coglieresti, coglierebbe, etc. und (die contrahirte Form) correi, corresti, correbbe, etc.

Modo Congiuntivo.

Presente. Daß ich pflücke, 2c. Che còlga (còglia), che còlga (còglia), che còlga (coglia), che cogliamo, che cogliate, che còlgano (cògliano)***).
Imperfetto. Wenn ich pflückte, 2c. Se cogliessi, etc.

Modo Imperativo.

Pflücke, 2c. Cògli, non cògliere (non còrre), còlga (còglia), cogliamo, cogliete, còlgano (cògliano).

NB. Nach **cògliere** werden folgende Zeitwörter conjugirt:

accògliere (accòrre), empfangen,
disciògliere (disciòrre), auflösen,
distògliere (distòrre), abwenden,
raccògliere (raccòrre), sammeln,
ritògliere (ritòrre), wieder nehmen,
sciògliere (sciòrre), auflösen,
tògliere (tòrre), nehmen.

---

*) Volksthümliche Form. — **Porre** (oder: méttere) **al** sole, all' ombra, all' aria heißt: in die Sonne, in den Schatten, an die Luft setzen, stellen, legen.
) Statt: **porre.
***) Die Formen „còglio, còogliono" und im Conjunctiv „còglia, cògliano" kommen sehr häufig vor.

Scégliere.

Scégliere *), wählen.

Gerundio presente. Wählend, indem man wählt, **sceglièndo.**
Participio passato. Gewählt, **scélto.**

Modo Indicativo.

Presente. Ich wähle, ꝛc. **Scélgo (sceglio), scegli, sceglie, scegliamo, scegliete, scélgono (scégliono)** **).
Imperfetto. Ich wählte, ꝛc. **Sceglieva, sceglievi, sceglieva, etc.**
Passato rimoto. Ich wählte, ꝛc. **Scelsi, scegliesti, scelse, scegliemmo, sceglieste, scélsero** ***).
Passato prossimo. Ich habe gewählt, ꝛc. **Ho scelto, etc.**
Futuro. Ich werde wählen, ꝛc. **Sceglierò, sceglierai, sceglierà, etc.**
Condizionale. Ich würde wählen, ꝛc. **Sceglierei, sceglieresti, sceglierebbe, etc.**

Modo Congiuntivo.

Presente. Daß ich wähle, ꝛc. Che scelga, che scelga, che scelga (sceglia), che scegliamo, che scegliate, che scélgano (scégliano)***).
Imperfetto. Wenn ich wählte, ꝛc. Se scegliessi, etc.

Modo Imperativo.

Wähle, ꝛc. **Scegli, non scégliere, scelga (sceglia), scegliamo, scegliete, scélgano (scégliano).**

NB. Eben so werden **presceégliere** und **trascégliere** (auswählen, aussuchen) conjugirt.

Spègnere.

Spègnere, auslöschen.

Gerundio presente. Auslöschend, indem man auslöscht, **spegnendo.**
Participio passato. Ausgelöscht, **spento.**

Modo Indicativo.

Presente. Ich lösche aus, ꝛc. **Spengo (spegno), spegni, spegne, spegniamo, spegnete, spèngono (spègnono)** †).
Imperfetto. Ich löschte aus, ꝛc. Spegneva, spegnevi, spegneva, etc.
Passato rimoto. Ich löschte aus, ꝛc. Spensi, spegnesti, spense, spegnemmo, spegneste, spènsero.
Passato prossimo. Ich habe ausgelöscht, ꝛc. Ho spento, etc.
Futuro. Ich werde auslöschen, ꝛc. Spegnerò, spegnerai, spegnerà, etc.
Condizionale presente. Ich würde auslöschen, ꝛc. Spegnerei, spegneresti, spegnerebbe, etc.

Modo Congiuntivo.

Presente. Daß ich auslösche, ꝛc. Che spenga (spegna), che spenga (spegna), che spenga (spegna), che spegniamo, che spegniate, che spèngano (spègnano).
Imperfetto. Wenn ich auslöschte, ꝛc. Se spegnessi, etc.

Modo Imperativo.

Lösche aus, ꝛc. Spegni, non spègnere, spenga (spegna), spegniamo, spegnete, spèngano (spègnano).

---

*) Die contrahirte Form von scegliere ist **scérre. Scerre** wird blos in der Poesie gebraucht.

) **Scéglio, scégliono und im Conjunctiv **scéglia, scégliano** kommen in der Umgangs= wie auch in der feineren Sprache häufig vor.

***) **Scégliere** hat nur im Munde des Pöbels zuweilen die regelmäßige Form „**sceglìei, sceglìè, sceglìérono.**“

†) **Spegno, spègnono,** sowie auch der Conjunctiv **spegna,** etc., sind **mehr im** gemeinen Leben als in Schriften gebräuchlich.

Lesestück. 113

Io **vòglio**, che i mièi amíci pártano conténti da questa città; essi **dévono** fermársi[1] qui sino a domènica e si divertiránno[2] certamente molto. Essi mi **dissero**, che non **pòssono** restár qui tanto (so lange Zeit). — Il tuo maèstro non **vorrà**, che tu impári tutte queste régole a ménte paròla per paròla, bensì[3] **vorrà**, che tu ne comprénda bène il sènso[4]. — **Dèvo** èssere a casa alle sètte, perchè i mièi genitóri **vògliono**, ch' io li accompágni al ballo. — Tuo fratello andava zòppo[5] jeri; m' è **párso**[6], come se egli non potesse muòvere[7] liberamente la gamba[8] sinistra. Io non **so**, che cosa sia; egli **dice**, che tutta la gamba gli **duòle**[9]; **può** èssere, che egli si sia raffreddato. — **Vòglia** èssere tanto compiacénte, caro signore, di préndere anche per me un vigliétto di tèrza classe[10]. — Che còsa si sénte[11] il tuo Carlo? Credo, che gli **dòlga** la tèsta. — Non créda, ch' io **débba** (**déva**) sottométtermi[12] al di Leì volére; io **vòglio** al contrário mostrarle, che sóno indipendente da Lei e dal di Lei denáro. — Si fa una collètta[13] per lo scrittóre Deontis; **vuòle** Ella prénderví parte? Volentiéri, però il Signor *D.* **dovrébbe** vívere un po' più economicamente[14], ed egli lo **potrebbe** beníssimo, se volesse vívere alla campágna, dóve l' allòggio non gli costerebbe niente e dóve i víveri[15] cóstano molto méno che in città. — I quattro uòmini, che vèngono verso di noi[16], mi **pájono**[17] assassíni[18]; stiámo all' erta[19]! la mano al pugnále[20]!

1 sich aufhalten; verweilen. 2 divertirsi, sich unterhalten. 3 wohl aber. 4 Sinn. 5 andare zoppo, hinkend gehen; hinken: — un zoppo, ein Hinkender; ein Lahmer. 6 von parere, scheinen. 7 bewegen. 8 la gamba sinistra, das linke Bein. 9 von dolere, schmerzen. 10 Classe: — un viglietto di prima, seconda, terza classe. 11 che cosa si sente, was fehlt. 12 sottométtersi, sich unterwerfen. 13 Collecte. 14 sparsam. 15 Lebensmittel. 16 che vèngono verso di noi, die uns entgegen kommen. 17 von parere, scheinen. 18 Räuber. 19 stiamo all' erta, seien wir auf unserer Hut. 20 Dolch.

Uebersetzungsaufgabe. 113.

Ich will nicht länger auf ihn warten[1], aber wenn Sie wollen, (so) können Sie noch eine Viertelstunde hier bleiben. — Verschiebe[2] nicht auf (a) morgen, was du heute thun kannst. — Mache dich bei (da) Allen beliebt[3], denn[4] wer dir auch nicht nützen[5] kann, könnte dir doch (pur) schaden[6]. — Es gibt Menschen, die ihre Zeit nicht gut anzuwenden[7]*) wissen. — Es thut mir unendlich leid[8] zu hören, daß er Ihnen den Gefallen nicht thun will. — Es hat mir geschienen, daß die Familie uns nicht gern sah (passato rimoto), und ich sage dir offen[9], daß ihr Benehmen[10] uns Alle verdrossen[11] hat. — Wie viel sind Sie ihm noch schuldig[12]? Ich bin ihm nur noch die Zinsen schuldig; das Capital habe ich ihm (glielo ho) schon zurückgegeben. — Ihre Freunde müssen in Wien das großartige Zeughaus[13] besuchen;

1 auf Einen warten, aspettare uno. 2 verschieben, differire. 3 sich beliebt machen, farsi amare. 4 poichè; perchè. 5 giovare. 6 pregiudicare. 7 impiegare. 8 leid thun, dolére. 9 apertamente, schiettamente. 10 comportamento, *m.*; modo di procédere, *m.* 11 verdrießen, disgustare. 12 schuldig sein, dovére. 13 arsenále, *m.*

*) Der Infinitiv steht ohne Vorwort nach den Zeitwörtern sapere, volere, potere, dovere, solere, vedere.

ich will sie an (a) einen Major empfehlen, durch dessen Vermittelung[14] sie Alles sehen können. — Beide Augen thun mir weh[15]; ich weiß nicht, was ich thun soll. — Seine Schwestern sehen jung aus[16], die Eine ist aber schon 40 und die Andere 42 Jahre alt. — Was sagen Sie dazu? Was soll ich sagen? Sagen Sie frei Ihre Meinung. Ich müßte das wiederholen[17], was mein Bruder gesagt hat.

14 mezzo, *m*. 15 weh thun, dolére (oder: fare male). 16 aussehen, paréré. 17 ripètere.

Lesestück. 114.

Quando **puòi** tu corréggere il nostro tèma[1] italiáno? Tu **dévi** dirci schiettamente[2], se **vuòi** farci questo favóre, o no. — Noi non **dobbiámo** vívere in òzio[3]; ognúno di noi **déve** occuparsi in qualche mòdo e cercare d' èssere útile al suo símile[4]. — Ci **duòle** moltíssimo, che non **possiámo** contentarla, come Ella **vorrébbe**. — Bèn mólte vòlte[5] succéde[6], che chi **può** viaggiáre ed ha tutti i mèzzi possíbili per istruírsi[7], non **vuòle** nè viaggiáre nè imparare, mentre molti altri che **vorrébbero** vedére il móndo ed arricchíre il lóro spírito di cognizióni, non lo **pòssono**. — Mi **dorrébbe**[8] assái, se si confermasse[9] una nuòva sì spaventévole. — Non se ne abbia a male[10], che anche òggi non accètto il gentíle[11] di Lei invíto; i dénti mi **dòlgono** assai, la guáncia[12] è ancóra gónfia[13], e non **pòsso** uscíre, ma spero, che **potrò** accettare il pròssimo sábbato. — Egli **vólle** far tutto da se[14]; non **vólle** nemméno[15], che io lo ajutássi ad inchiodare[16] la cassa.

1 Aufgabe. 2 offen. 3 Müßiggang; in ozio, müßig. 4 Nächste. 5 ben molte volte, sehr häufig. 6 succédere, vorkommen; geschehen. 7 Kenntnisse sammeln. 8 von dolere, leid thun. 9 confermare, bestätigen. 10 averne (aversene) a male, übel nehmen. 11 freundlich. 12 Backe; Wange. 13 geschwollen. 14 da se, allein. 15 non nemmeno (oder: non neppure), nicht einmal. 16 zunageln.

Uebersetzungsaufgabe. 114.

Was sagte dir immer deine gute Mutter? „Thun wir Gutes, so lange[1] wir können". — Mein Herr erfuhr[2] (passato rimoto), daß Leute, die er mit Wohlthaten überhäuft, von (di) ihm übel (male) reden. — Ich sah (passato rimoto) das Pferd, ich konnte aber nicht die Person unterscheiden[3], die darauf saß[4]. — Der Feind wollte (passato rimoto) uns nicht angreifen[5]; wir haben den Kampf[6] beginnen müssen. — Der Verdacht[7] fiel (passato rimoto) auf (su) mich, und ich war ganz unschuldig. — Nach vielen unruhigen und schlaflosen[8] Nächten fiel (passato rimoto) ich gestern gegen zehn Uhr in einen sehr tiefen Schlaf[9] und schlief bis heute früh um acht Uhr. — Meine Damen, halten Sie sich fest[10], an (a) das Treppengeländer[11] an, wenn Sie nicht fallen wollen. — Wo pflegen Sie des (la) Abends hinzugehen? Ich bleibe (rimanere) meistens zu Hause. — Warum stehen Sie[12], Fräulein? Setzen Sie sich. Ich sitze zu Hause den

1 so lange, finchè. 2 erfahren, sapere. 3 distínguere. 4 die darauf saß, che vi stava sopra (oder: che vi sedeva sopra). 5 assalire. 6 combattimento. 7 sospetto. 8 insònne. 9 tiefer Schlaf, sonno profóndo. 10 sich fest anhalten, tenersi saldamente. 11 appoggiatòjo (della scala), *m*. 12 stehen, stare in piedi.

ganzen Tag; heute habe ich z. B.[13] von zwei bis sechs Uhr gesessen (Siehe Seite 379, *). — Wir möchten wissen, wie viel eine Loge[14] im Operntheater[15] kostet. Wünschen Sie sie im ersten oder im zweiten Range[16]? — Alle Officiere[17] unseres Regimentes[18] fielen (passato rimoto) in die Hände der Feinde.

13 z. B., per esémpio. 14 palchetto, *m.*; lòggia, *f.* 15 teatro dell' òpera. 16 órdine. 17 officiále; ufficiále; uffiziále. 18 reggimento, *m.*

Lesestück. 115.

Perchè non si **siéde**, Signorína? Si **siéda** qui vicíno a me. **Rimángo** volentiéri in piédi[1], essènd' io **stata seduta** quasi tutto il giòrno. — Voléte, che questa vòlta **scélga** io la stòffa per l' ábito della madre? No, no, la **scélgo** io; tu non te ne inténdi[2]; io ho anche **scélto** per lei gli últimi due ábiti, ed ella ne fu contentíssima. — Dóve è Ella **sòlito**[3] di passáre la séra? **Sòglio** andare (oder: sono **sòlito** di* andare) alla caffetteria[4] francése, dove tròvo i mièi amíci, coi quali giuòco o a bigliárdo o alle carte. — Quanto **válgono**[5] queste due monéte d' òro? Questa **vale** cinque tálleri e diéci gròssi, e quest' altra ne **varrà** diéci, fórse anche diéci e mèzzo. — Quanti soldáti della vòstra compagnía vénnero feríti[6] e quanti ne **rimásero** mòrti? Il cálcolo[7] è prèsto fatto: di cènto e venti che eravámo, siamo **rimásti** soltanto diécisètte in vita e fra questi abbiamo avuto otto feríti. — Non **suòle** Ella fare (oder: non è Ella **sòlito** di fare) una passeggiáta ogni mattína? In estáte, autúnno e primavéra sì, ma in invèrno no; in invèrno vado al sòlito[8] dopopranzo a spasso. — Non mi **válsero**[9] nè lágrime[10] nè preghiére[11]; egli **rimáse** irremovíbile[12] nella presa[13] risoluzióne. — Mi **valgo**[14] di questa occasióne per offrírle la mia servitù[15] e per pregarla della continuazióne della di Lei benevolénza[16]. — Niénte ha **valso** per persuadérlo del suo tòrto; egli ha voluto sostenére una parte[17], che lo fece ridícolo[18] innánzi tutti. — Ogni vòlta, ch' io **valgo** (Siehe „**Valere**" Seite 376, §. 464) a servirla, mi comándi pur liberamente. — E a quale delle sorèlle **rimarrà** la casa di campágna? Speriamo, che essa **rimanga** ad Emília. — Fin a quando **rimarréte** ancora voi in città? Vi **rimarrémo** fino a Pásqua. — La signóra **scélse** il colór vérde, cóme símbolo[19] della speránza. — **Rimángano** qui, Signore, quanto (so lange) Loro aggráda[20]; Elleno non c' incòmodano niente affatto.

1 rimanére (restare, oder: stare) in piedi, stehen. 2 inténdersene, sich darauf verstehen. 3 èssere sòlito, oder: solére, pflegen. 4 Kaffeehaus. 5 valére, kosten; gelten. 6 vènnero feriti, wurden verwundet. 7 Berechnung. 8 al sòlito (solitamente), gewöhnlich. 9 valere, helfen; nützen. 10 Thräne. 11 Bitte. 12 unbeweglich. 13 preso (von préndere), gefaßt. 14 valérsi (di), benutzen. 15 meine Dienste. 16 Wohlwollen. 17 sostenere una parte, eine Rolle (spielen) behaupten. 18 lächerlich 19 Sinnbild. 20 es beliebt; es gefällt.

---

*) Nach „sòlito" (z. B. io sono solito, io era solito, etc.) folgt meistens das Vorwort **di**.

Uebersetzungsaufgabe. 115.

Wählen Sie die Halskette[1] nach[2] Ihrem Geschmack. Ich habe sie schon gewählt; hier ist sie. — Ich bleibe (rimanére) in Parma und du wirst in Lucca bleiben. — Diese zwei Arbeiter taugen[3] gar nichts[4]; wir können sie nicht brauchen. Sie müssen wieder nach Hause gehen, oder wenn sie wollen, können sie hier als Handlanger[5] bleiben. — Deine Worte gelten[6] bei (presso di) ihr nicht viel. Ich will dir beweisen, daß ich bei ihr viel, sogar[7] mehr als du, gelte. — Wozu[8] haben alle seine Drohungen[9] und strengen Maßregeln geholfen[10]? Er ist ohne Freunde und ohne Schutz geblieben (rimanére); Alle haben ihn verlassen. — Wann haben Sie Ihre Wohnung gekündigt[11]? Ich habe sie bis jetzt noch nicht gekündigt; ich werde sie aber gewiß kündigen, wenn ich dem Hausherrn die Miethe[12] bezahle. — Es schien (passato rimoto) mir, als ob[13] deiner Freundin der Aufenthalt[14] in Dresden nicht gefiele. Im Gegentheil[15], es hat ihr hier sehr gut gefallen, aber sie war gerade[16] in diesen Tagen etwas leidend[17]. — Er wurde vom Lehrer bestraft, weil er nicht schwieg (passato rimoto); jeder Lehrer will, daß die Schüler während des Unterrichts[18] schweigen (Conjunctiv), und wenn dein Sohn geschwiegen hätte, würde er sicher keine Strafe[19] bekommen haben.

1 collána. 2 secondo (regiert den Accusativ). 3 taugen, valére. 4 gar nichts, nulla affatto. 5 manovále; manuále. 6 gelten, valére. 7 anzi; persíno. 8 a che. 9 mináccia. 10 helfen, valére. 11 kündigen, disdíre (nach dire). 12 affítto, oder: fitto, *m.* 13 als ob, come se. 14 soggiorno. 15 al contrário. 16 appunto. 17 ammalato; sofferente. 18 istruzione, *f.*; insegnamento, *m.* 19 castígo, *m.*

Lesestück. 116.

Sa tuo padre, che è mòrto il mio cassiére? Non credo, ch' egli lo **sáppia**. — **Sappiámo** noi, s' ella **mantiéne** la dátaci paròla? — Per chi mi **tiéni** tu? Mi **tiéni** fórse per un ciarlóne[1]? No, no; io ti **téngo** anzi[2] per segretíssimo[3], ma tu bèn **sai**, quanto sía fácile, trovándosi in società, a raccontare involontariamente[4] un' avvenimento[5], che in se stesso non ha alcúna importanza, ma che **può** offríre matèría (Stoff) da rídere. — **Sapéte**, che óra è? Io non lo **so**, siccóme (da) il mio oriuòlo è férmo sin da jeri, ma lo **saprà** Giusèppe, il quale ha un' oriuòlo, che non falla[6] mai d' un minúto. — Tutti **sanno**, che se io prométto, **manténgo**, e mi meravíglio, che tu ne dúbiti. — Da chi **séppe** Ella, ch' io sono cadúto? Lo **seppi** casualmente[7] da una dònna, la quale La **vide** cadére. — **Vedrò**, se mi sarà possíbile di contentárlo così presto, ma ci saránno delle difficoltà. — Adèsso, che Ella **sa**, come stanno le còse, **saprà** pur[8] regolársene[9]. — Essi **vídero** me prima ch' io vedéssi loro, e non fui più in témpo[10] a sfuggírli[11]. — Io non ho fatto come tu, che sei stato quasi una settimána a Drèsda e non hai **visto** (veduto) la magnífica gallería di quadri; io al contrário la ho **vista** quattro vòlte ed avrei voluto vedérla ancóra, contenèndo essa lavóri preziosíssimi. — Io **manterrò** sicuramente la mia proméssa; **manténgano** Lor Signori la

1 Schwätzer. 2 sogar. 3 segrèto, schweigsam. 4 unwillkührlich. 5 Ereigniß. 6 fallare (fehlen) di..., differiren um... 7 zufälligerweise. 8 pure, auch. 9 regolársene, sich darnach zu richten. 10 und ich hatte nicht mehr Zeit. 11 sfuggire, ausweichen; entgehen.

Loro. — **Saprébbe** qualcúno di voi, in che anno è nato Galileo Galilei? Egli è nato al 18 Febbrajo del 1564. — Ti **déve** confessare, che vi fúrono persíno[12] alcúni tuoi amíci, i quali **sosténnero**[13] il contrário di quello che hai **detto** tu.

12 sogar. 13 sostenére il contrário, das Gegentheil behaupten.

Uebersetzungsaufgabe. 116.

Enthalten Sie sich[1] dessen, was Ihrer Gesundheit schaden könnte. Ich enthalte mich schon seit Monaten des (dal) Weines und anderer geistiger Getränke[2]. — Menschen, welche Alles zuversichtlich[3] behaupten[4], irren[5] am meisten. — Wenn Jemand die Flasche hält, fülle[6] ich den Branntwein[7] hinein. Ich werde sie halten, füllen Sie ihn hinein. — Es schmerzte (passato rimoto) mich sehr, ihn so krank, so unglücklich zu sehen und ihm nicht helfen zu können. — Ich weiß, daß ich mein Wort halte[8], ich weiß aber auch, daß Sie das Ihrige nicht halten. Halten Sie Ihr Versprechen[9], ich werde gewiß das meinige halten. — Wann ist der berühmte italienische Dichter Berni gestorben[10]? Einige behaupten, daß er im Jahre 1536, Andere dagegen behaupten, daß er einige Jahre später gestorben ist. — Sage mir, für wen hältst du mich? — Mein Onkel holt den Herrn Rabelli zu (a) Florenz ab[11]; dann wollen sie eine weite[12] Reise zusammen[13] machen, um ich weiß nicht welche Erbschaft in Besitz zu nehmen[14]. — Wir müssen ihm keine Zeit lassen, aus der Täuschung zu kommen[15]. — Wer hielt (passato rimoto) die Rede[16]? Ich habe sie gehalten; ich werde aber keine mehr halten. — Meine Eltern wollen nicht, daß ich so oft Gesellschaft halte (Conjunctiv); sonst[17] würde ich sie jeden Dienstag und Sonnabend halten.

1 sich enthalten, astenérsi da. 2 geistiges Getränk, bevánda spiritósa. 3 con sicurezza. 4 behaupten, sostenére (nach tenére). 5 irren, fallare. 6 hineinfüllen, versare dentro; méttere dentro. 7 acquavíta, *f.* 8 Wort halten, mantenere la paròla (siehe „tenere"). 9 proméssa, *f.* 10 mòrto (von morire). 11 abholen, andare a préndere. 12 lungo; grande. 13 insiéme. 14 um ich weiß nicht welche Erbschaft in Besitz zu nehmen, per préndere possesso di non so quale eredità. 15 d' uscire d' illusióne. 16 eine Rede halten, tenére un discórso. 17 altrimenti.

Lesestück. 117.

(Zeitwörter auf „orre" nach porre.)

Chi può avér stima di (vor) te, se tu **antepòni**[1] i divertiménti allo stúdio, se tu ad essi **pospòni**[2] la virtù e l' onóre? — Io sono sempre ai di Lei comándi; **dispònga**[3] pur liberamente di me. — **Poniámo** il caso, che Lei parta con 200 tálleri soltánto e senza cambiáli, senza léttere di raccomandazióne, e che s' ammáli sul viággio; non sarebbe **espòsto**[4] al perícolo di restar présto senza denáro e senza mèzzi di procurársene? — Io non mi sono **oppòsto**[5] all' adempiménto del suo volére; solamente gli **espósi**[6] la mia opinióne basata sull' esperiénza di molti anni e gli **propósi**[7] un' altra vía. — Il Presidente desídera,

1 antepórre, vorziehen. 2 pospórre, hintenansetzen; nachsetzen. 3 disporre, verfügen. 4 esposto (von esporre), ausgesetzt. 5 oppórsi, sich widersetzen. 6 espórre, auseinanderjetzen. 7 proporre, vorschlagen.

che ognuno dei mèmbri[8], che **compòngono**[9] il comitáto, **propònga** due mèmbri della società; i nòmi dei **propòsti** verranno poi **depòsti**[10] in un' urna[11] e se ne estrarránno due; questi due, unitamente ad un mèmbro del comitáto ed al Presidente **comporránno** (nicht: componeranno) la deputazióne, che si presenterà al Luogotenente[12]. — **Pònga**[13] fidúcia in lui e in noi; Ella non se ne pentirà. — Chi **proporrà** misúre sì sevére? Io le **propòngo**, perchè so, che colle buòne[14] non si raggiúnge lo scòpo. — T' **impòngo**[15] di restár qui sino all' alba[16] e di bèn badare[17], se qualcúno s' introdúce[18] in casa. — Páolo èra l' único, che non **ponésse**[19] mai attenzióne alle mie spiegazióni[20]. — Si **supponéva**[21] bène, che tu venissi présto, ma nissúno avrebbe nemmèn **suppòsto**, che tu arrivássi già òggi. — **Deponéte**[22] i vostri mantèlli, amíci, ed accomodátevi[23]. — Ambedue i fratèlli **compòngono**[24] vèrsi, ma sarebbe bèn mèglio, se non ne **componéssero**. — Il tempo è tanto bèllo, che quási **proporrèi** di fare una gita[25].

8 Mitglied. 9 compórre, bilden. 10 depórre, thun; legen. 11 Urne. 12 Statthalter. 13 pórre fidúcia, Zutrauen setzen. 14 colle buone, im Guten. 15 impórre, befehlen. 16 Tagesanbruch. 17 aufpassen. 18 introdursi (siehe „condurre“), sich einschleichen. 19 pórre attenzione, Acht geben. 20 Erklärung. 21 suppórre, vermuthen. 22 deporre, ablegen. 23 accomodarsi, Platz nehmen. 24 compórre versi, Verse machen. 25 Spaziergang; Ausflug.

Uebersetzungsaufgabe. 117.

(Zeitwörter auf „orre“ nach porre.)

Wo hat der Diener die Gabeln[1], die Messer und die Löffel hingelegt[2]? Er legte sie auf den Tisch in der Speisekammer[3]. — Warum widersetzt er sich[4] meinen Rathschlägen? Wenn er wüßte, wie schlecht seine Freunde an (con) anderen Fremden gehandelt haben, würde er sich gewiß Ihren Rathschlägen nicht widersetzen. — Verfügen[5] Sie nur frei über (di) mich; Sie werden mich stets bereit[6] finden, Ihnen zu dienen. — Was machen Sie? Ich bereite mich schon zur (al) Reise vor[7]; ich möchte, wo möglich[8], noch morgen abreisen. Der Mensch denkt[9] und Gott lenkt[10]. Sie werden Ihre Reise auf (per) einige Tage verschieben[11] müssen; ich habe soeben[12] die Nachricht erhalten, daß eine kleine Eisenbahnbrücke[13] eingestürzt[14] ist. — Schlagen Sie ein Spiel vor[15], meine Damen. Wir schlagen vor, lieber[16] Alle zusammen einen Spaziergang beim Mondschein[17] zu machen. — Ich habe mir fest vorgenommen[18], weder zu rauchen[19] noch zu schnupfen[20], und ich will meinem Vorsatz[21] treu bleiben. — Aus (di) wie vielen Mitgliedern bestand[22] die neue Schützengesellschaft[23]? Aus achtzig Personen. — Wer wird die Trinklieder[24] verfassen[25]? Verfassen Sie Eins; ich werde auch Eins verfassen.

1 forchetta. 2 hinlegen, porre. 3 dispénsa. 4 sich widersetzen, opporsi. 5 verfügen, disporre. 6 prónto. 7 sich vorbereiten, dispórsi. 8 wo möglich, se fosse possíbile. 9 denken, proporre. 10 lenken, disporre. 11 differire. 12 in questo punto; in questo momento; appunto adesso. 13 ponte (*m.*) della ferrovía. 14 caduto. 15 vorschlagen, proporre. 16 piuttosto. 17 al chiáro di luna. 18 sich vornehmen, propórsi. 19 fumare. 20 tabaccare. 21 proponimento. 22 bestehen, compórsi. 23 compagnía dei bersagliéri. 24 ditirambo, *m.* 25 verfassen, compórre.

Lesestück. 118.

(Zeitwörter auf „arre" nach trarre.)

La prego a vedére, se nella estrazióne[1] di jeri è stato **estrátto**[2] (è stato cavato) il mio número. — Non perméttere, che egli ti **detrágga**[3] un gròsso dal cónto, avèndogli io già accordáto[4] ogni possíbile ribásso[5]. — Chi **estráe** il primo[6]? **Estrarrà** Federíco, che è il più gióvane. — Chi si **sottráe**[7] al lavóro o all' adempimento del suo dovére, mèrita biásimo[8]. — Come vuòi, che questa ragazzína sáppia, che la calamíta[9] **attráe**[10] il fèrro? — Quel malvágio[11] **attrásse**[12] a se il pòvero vècchio con molte lusínghe[13] e pòi lo ingannò in (auf) mille maniére. — Non pòsso crédere, che egli **trágga**[14] profitto dall' ignoránza, d' un uòmo, per procurarsi quei mèzzi, che **devono** sostenére i suòi vízi. — Aspétta; ti **trarrò** io d' impáccio[15]. — Io desídero, che tu e tuo fratèllo **traiáte** molto profitto da questo viággio, e perciò vòglio sacrificare cento tálleri di più. — Chi **trasse** l' uòmo fuòri (aus) dell' ácqua? Due soldáti ed un lavorante lo **trássero** fuòri a grande sténto[16]. — Dal tempo, che egli prática quella compagnía, ha **contratto**[17] abitúdini cattivíssime, e ne **contráe** ogni dì di peggióri. — Non hai veduto, come essi **traévano**[18] quelle pòvere bèstie[19] al macèllo[20]? — Dománi si **estràggono** gli últimi due mila número[21] della lotteria di Stato. Quanto felíce sarei, se si **estraésse** anche il mio número!

1 Ziehung. 2 estrarre, ziehen. 3 detrarre, abziehen. 4 accordare, gewähren. 5 Nachlaß; Rabatt. 6 il primo, zuerst. 7 sottrarsi, sich entziehen. 8 Tadel. 9 Magnet. 10 attrarre, anziehen. 11 Bösewicht. 12 attrarre, anlocken. 13 Schmeichelei. 14 trarre profitto, Nutzen ziehen. 15 trarre d' impaccio, aus der Verlegenheit ziehen. 16 a grande stento, mit großer Mühe. 17 contrarre abitúdini, Gewohnheiten annehmen. 18 trarre, schleppen. 19 bèstia, Thier. 20 Schlachthaus. 21 Nummer.

Uebersetzungsaufgabe. 118.

(Zeitwörter auf „arre" nach trarre.)

Er sucht die Einsamkeit[1], damit ihn[2] nichts in (dal) seiner Arbeit störe[3]. — Das geringste Geräusch zerstreut[4] mich; ich brauche[5] die größte Ruhe[6]. — Diese Art[7] Bücher ist für ihn sehr anziehend[8]. — Er hat das Capital längere Zeit behalten[9], weil er Nutzen daraus gezogen[10] hat. — Sobald[11] sie in den Saal eintritt, zieht[12] sie die Aufmerksamkeit Aller auf sich. — Ist deine Nummer gezogen[13] worden? Noch nicht; ich lebe noch immer in der Hoffnung. — Er handelt[14] stets, und wenn er die Rechnung bezahlt, zieht er mir immer noch Etwas ab[15]; heute zog er mir wieder fünf Thaler ab (passato rimoto). — Die Dame zog[16] (passato rimoto) ihre Börse aus der Tasche, reichte[17] sie dem unglücklichen Manne und ver=

1 solitúdine. 2 affinchè (regiert den Conjunctiv). 3 stören, distrarre. 4 zerstreuen, distrarre. 5 brauchen, avere bisogno (di). 6 quiète. 7 specie; sorta. 8 attrarre (participio presente). 9 behalten, ritenere. 10 Nutzen ziehen, trarre profitto. 11 súbito che (subitochè). 12 auf sich ziehen, attrarre a se. 13 ziehen, estrarre. 14 handeln, contrattare. 15 abziehen, dètrarre. 16 aus der Tasche ziehen, trarre dalla saccoccia. 17 reichen, dare.

schwand[18]. — Es fehlen an der Summe zehn Franken, die der Herr Doctor abgezogen hat. — Als (quando) ich Student war, brachte ich meine Tage in Elend hin[19]; jetzt, wo (che) ich reich bin, verlebe[20] ich sie krank.

18 verschwand, scomparve, oder: scomparì. 19 in Elend die Tage hinbringen, trarre i giorni nella misèria (nell' indigenza). 20 seine Tage krank verleben, trarre i suoi giorni in malattie.

Lesestück. 119.

(Zeitwörter auf „urre“ nach **condurre**.)

Che vita **condúce** egli qui? Egli è sempre occupáto; egli compòne novèlle, **tradúce** [1] libri intéri dall' inglése nel tedésco e la sera frequenta[2] spésso l' una o l' altra delle famiglie, nelle quali io l' ho **introdótto** [3]. — Che motívi [4] si **addúcono** [5] per la cattúra [6] del signór Maggióre? I molti dèbiti ch' egli avéva e che non potéva assolutamente pagare colla sua paga, lo hanno **sedótto** [7] ad attaccare [8] la cassa affidátagli. — Préga il padre, cara María, che ti **condúca** questa séra a teátro; òggi si rappresenta [9] la gran tragèdia di Schiller „María Stuarda“. — Quando Lei paga il mio cónto dal sartóre, ne **dedúca** [10] sètte tálleri, ch' io gli ho imprestati. — Da chi fu **tradótta** l' òpera? La **tradusse** un filòlogo tedesco. — Come ti piácciono queste decorazióni? Esse **prodúcono** [11] un' impressióne incantévole [12]. — È Ella stato educatóre dei figli del conte *Tibaldi*? No; ma quando io èra in Trièste, li **conducéva** sovénte a spasso e il loro padre m' invitáva di quando in quando a pranzo o a céna; io èra un' amíco di casa. — Da che **deducéte** [13] voi, ch' io sía ricco? Lo **deduciámo** dalle molte e grándi spése che Ella fa. — Si òccupa Ella anche di traduzióni? Quando io èra studente, **traducéva** di tempo in tempo qualche librétto fácile dal tedésco nella mia língua matèrna, ma dacchè io ho un' impiégo [14] púbblico, non **tradúco** più. — Io sarèi felicíssimo, se conoscessi qualcuno, che m' **introducésse** in qualche famíglia rispettábile. — Nissúna lègge, nissún rigóre m' **indurrà** [15] a combáttere cóntro i mièi fratèlli. — Dov' è andato il sèrvo? Non saprèi; egli **ricondússe** [16] i píccoli a casa e pòi uscì di nuòvo. — Chi fu mai quell' uòmo, che **introdússe** questa impòsta [17]? La ha **introdótta** il penúltimo minístro di finánze.

1 tradurre, übersetzen. 2 frequentare, besuchen. 3 introdurre, einführen. 4 motívo, Grund. 5 addurre, angeben; anführen. 6 Verhaftung. 7 sedurre, verführen; verleiten. 8 angreifen. 9 wird gegeben. 10 dedurre, abziehen. 11 produrre (hervorbringen), machen. 12 impressione incantévole, zauberischer Eindruck. 13 dedurre, schließen. 14 Amt; Stellung. 15 indurre, dahin bringen. 16 ricondurre, wieder bringen; wieder führen. 17 Abgabe.

Uebersetzungsaufgabe. 119.

(Zeitwörter auf „urre“ nach **condurre**.

Führen Sie mir ein Beispiel an[1]. Ich werde Ihnen zwei anführen. — Der Buchhändler Miani wünscht, daß ich ihm den deutschen Roman[2] „Soll und Haben“[3] von Freitag in's Italienische übersetze. Wirst du ihn übersetzen? Nein, ich übersetze ihn nicht; ich bin der deutschen

1 ein Beispiel anführen, addurre un' esémpio. 2 romanzo. 3 Dare ed Avere.

Sprache nicht mächtig[4] genug, um diese große und schwierige Arbeit zu übernehmen[5]. — Wer führt heute die Kleinen in die Schule? Ich werde sie hinführen. — Gut[6] für mich, daß Herr Dionisi mich in diese gute, edelmüthige[7] Familie eingeführt[8] hat! — Ich verkaufe lieber an Herren als an Damen; die Damen ziehen immer Etwas ab[9]. — Die letzten Nachrichten aus Paris haben in der ganzen Bevölkerung[10] eine große Kriegslust[11] hervorgebracht[12]. — Ich möchte nicht, daß die vielen Freunde meinen Sohn zum Bösen verführten[13]; die vielen Freunde verderben[14] meist. — Alle seine Pläne[15] werden[16] gewöhnlich zu Nichts, und jedesmal wird er ausgelacht[17].

4 einer Sprache nicht mächtig sein, non conóscere una lingua. 5 intrapréndere. 6 è una fortúna. 7 nòbile; generóso. 8 einführen, introdurre. 9 abziehen, dedurre. 10 popolazióne. 11 vòglia di guerra. 12 hervorbringen, produrre. 13 zum Bösen verführen, sedúrre al male. 14 verderben, rovinare; guastare. 15 Plan, progetto; piano. 16 zu Nichts (zu Wasser) werden, ridúrsi a niente. 17 ausgelacht, deríso (von derídere).

Vierundvierzigste Lection.

B. Unregelmäßige Zeitwörter auf ere.

*§. 467. Nachstehende Zeitwörter auf ere sind nur im Passato rimoto und im Participio passato unregelmäßig.

NB. Die hier nicht angeführten zusammengesetzten Zeitwörter sind unter dem entsprechenden einfachen Zeitwort zu suchen.

	Passato rimoto.	*Part. passato*
Accéndere, anzünden	accési, accendesti, accése accendemmo, accendeste, accésero	accéso.
Accòrgersi, gewahr werden	m' accòrsi, t' accorgesti, s' accorse ci accorgemmo, v' accorgeste, s' accòrsero	accòrto.
Accórrere, herbeilaufen, siehe Correre.		
Accréscere, vermehren, siehe Crescere.		
Affiggere, heften, anheften, siehe Figgere.		
Afflíggere, betrüben	afflíssi, affliggesti, afflísse affliggemmo, affliggeste, afflíssero	afflitto.
Amméttere, zulassen, siehe Mettere.		
Annèttere, beifügen, annectiren	annèssi, annettesti, annèsse annettemmo, annetteste, annèssero	annèsso.
Ardere, brennen	arsi, ardesti, arse ardemmo, ardeste, ársero	arso.
Ascéndere, hinaufsteigen, besteigen	ascési, ascendesti, ascese, ascendemmo, ascendeste, ascésero	ascéso.
Ascóndere, verbergen, siehe Nascóndere.		
Aspèrgere, bespréngen, siehe Spergere.		
Assídere, sich setzen (assídersi*, sich setzen)	assísi, assidesti, assíse assidemmo, assideste, assísero	assíso.

*) Ueblicher (in der Prosa) sedére und sedérsi. — Assídere, in der Poesie, (für assediare), belagern.

	Passato rimoto.	Part. passato
Assístere, beiwohnen; helfen	regelmäßig*)	assistito.
Assòlvere, lossprechen	assòlsi**), assolvesti, assolse assolvemmo, assolveste, assòlsero	assòlto.
Assúmere, übernehmen	assúnsi***), assumesti, assunse assumemmo, assumeste, assúnsero	assunto.
Ebenso: consúmere, desúmere, presúmere, riasúmere.		
Atténdere, erwarten; warten	attési attendesti, attese attendemmo, attendeste, attésero	attéso.
Chiédere, verlangen	chiési, chiedesti, chiese chiedemmo, chiedeste, chiésero	chiésto.
Chiúdere, schließen; zumachen	chiúsi, chiudesti, chiuse chiudemmo, chiudeste, chiúsero	chiúso.
Cíngere, gürten; umgeben	cinsi, cingesti, cinse cingemmo, cingeste, cínsero	cínto.
Comméttere, begehen (ein Verbrechen, ꝛc.)	commísi, commettesti, commise commettemmo, commetteste, commísero	comméssο.
Concédere, gewähren	concèssi, concedesti, concesse concedemmo, concedeste, concèssero	concèsso.
Concórrere, mitbewerben, siehe Correre.		
Connèttere, verbinden	connèssi, connettesti, connèsse connettemmo, connetteste, connèssero	connèsso.
Conóscere, kennen	conóbbi, conoscesti, conobbe conoscemmo, conosceste, conóbbero	conosciúto.
Consúmere †), verzehren	consunsi, consumesti, consunse consumemmo, consumeste, consúnsero	consunto.
Conquídere ††), erobern; niederschlagen	conquisi, conquidesti, conquíse conquidemmo, conquideste, conquísero	conquíso.
Contòrcere, verzerren (das Gesicht), siehe Torcere.		
Córrere, laufen	córsi, corresti, córse corremmo, correste, córsero	córso.
Ebenso: accórrere, concórrere, decórrere, discórrere, incórrere, occórrere, percórrere, precórrere, ricórrere, scórrere, soccórrere, trascórrere.		
Costríngere, zwingen	costrinsi, costringesti, costrinse costringemmo, costringeste, costrínsero	costretto.
Créscere, wachsen	crebbi, crescesti, crebbe crescemmo, cresceste, crébbero	cresciúto.
Cuòcere, kochen	còssi, cuocesti, cosse cuocemmo, cuoceste, còssero	còtto.
Decídere, entscheiden	decísi, decidesti, decíse decidemmo, decideste, decísero	decíso.
Decórrere, verlaufen; vorübergehen, siehe Correre		
Delúdere, täuschen	delúsi, deludesti, delúse deludemmo, deludeste, delúsero	delúso.

*) Außer der regelmäßigen Form assistei, etc. auch **assistetti,** etc.
) **Assòlvere hat auch assolvei und assolvetti.
***) Auch assumei und assumetti.
†) **Consumare** ist die jetzt gebräuchliche, regelmäßige und vollständige Form. Von **consúmere** findet sich sehr häufig in der Prosa und in der Poesie das Perfectum **consunsi** und das Participium **consunto. Consume** (3. Person Singular des Presente Indicativo) kommt in der Poesie sehr oft vor.
††) Von **Conquídere** wird in der Prosa hauptsächlich **conquiso** gebraucht.

	Passato rimoto.	*Part. passato*
Deprímere, unterdrücken, siehe Esprimere.		
Diféndere, vertheidigen	difési, difendesti, difése, difendemmo, difendeste. difésero	diféso.
Dipíngere, malen	dipínsi, dipingesti, dipínse, dipingemmo, dipingeste, dipínsero	dipínto.
Dirígere, richten	dirèssi, dirigesti, dirèsse, dirigemmo, dirigeste, dirèssero	dirètto.
Discéndere, herabsteigen	discési, discendesti, discése, discendemmo, discendeste, discésero	discéso.
Discórrere, sprechen, siehe Correre.		
Dispèrgere, zerstreuen	dispèrsi, dispergesti, dispèrse, dispergemmo, dispergeste, dispèrsero	dispèrso.
Distínguere, unterscheiden	distínsi, distinguesti, distínse, distinguemmo, distingueste, distínsero	distinto.
Distrúggere, zerstören	distrússi, distruggesti, distrússe, distruggemmo, distruggeste, distrússero	distrutto.
Divídere, theilen	divísi, dividesti, divíse, dividemmo, divideste, divísero	divíso.
Emèrgere, hervorkommen; entstehen, siehe Mergere.		
Erígere, errichten	erèssi, erigesti, erèsse, erigemmo, erigeste, erèssero	erètto.
Esclúdere, ausschließen	esclúsi, escludesti. esclúse, escludemmo, escludeste, esclúsero	esclúso.
Esígere, verlangen	regelmäßig	esátto.
Espèllere, austreiben	espúlsi, espellesti, espúlse, espellemmo, espelleste, espúlsero	espúlso.
Esprímere, ausdrücken	esprèssi, esprimesti, esprèsse, esprimemmo, esprimeste, esprèssero	esprèsso.
Ebenso **deprímere, imprímere, opprímere, reprímere.**		
Esténdere, ausdehnen	estési, estendesti, estése, estendemmo, estendeste, estésero	estéso.
Estínguere, auslöschen	estínsi, estinguesti, estínse, estinguemmo, estingueste, estínsero	estinto *).
Evádere, entgehen	evási, evadesti, eváse, evademmo, evadeste, evásero	eváso.
Fíggere (fígere), an einen Ort befestigen, anschlagen	fissi, figgesti, fisse, figgemmo, figgeste, físsero	fitto.
Ebenso **affíggere, confíggere, sconfíggere, prefíggere.**		
Fíngere (fígnere), erdichten	finsi, fingesti, finse, fingemmo, fingeste, fínsero,	finto.
Fóndere, gießen	fusi, fondesti, fuse, fondemmo, fondeste, fúsero	fuso.
Frángere, brechen; zerbrechen	fransi, frangesti, franse, frangemmo, frangeste, fránsero	franto.
Fríggere, backen; braten (in der Pfanne)	frissi, friggesti, frisse, friggemmo, friggeste, fríssero	fritto.
Genuflèttere),** knien; niederknien	genuflèssi, genuflettesti, genuflèsse, genuflettemmo, genufletteste, genuflèssero	genuflèsso.
Giúngere, ankommen; falten (die Hände)	giunsi, giungesti, giunse, giungemmo, giungeste, giúnsero	giunto.

---

*) **Gli estinti,** die Todten.
) Ueblich: **inginocchiarsi.

	Passato rimoto.	Part. passato
Illúdere, täuschen, siehe Delúdere.		
Immèrgere *), eintauchen, siehe Mergere.		
Imprímere, einprägen; drucken, siehe Esprimere.		
Incéndere, (üblicher: accendere), anzünden, siehe Accendere.		
Incórrere, verfallen; gerathen, siehe Correre.		
Incréscere **), leid thun, siehe Crescere.		
Infíggere, einschlagen; hineinstoßen, siehe Figgere.		
Influére ***), Einfluß haben, einwirken	influssi, influésti, influsse, influemmo, influéste, inflússero	inflússo.
Inscrívere, / **Iscrívere**, einschreiben, s. Scrivere.		
Inténdere, vernehmen; verstehen	intési, intendesti, intese, intendemmo, intendeste, intésero	intéso.
Intrídere, einrühren; besudeln, siehe Ridere.		
Intrúdere, einschieben	intrúsi, intrudesti, intrúse, intrudemmo, intrudeste, intrúsero	intrúso.
Invádere, einfallen (in ein Land)	invási, invadesti, invåse, invademmo, invadeste, invásero	inváso.
Invòlgere, einwickeln, siehe **Volgere.**		
Lèdere †), verletzen; beschädigen	lèsi, ledesti, lèse, ledemmo, ledeste, lèsero	lèso.
Léggere, lesen	lèssi, leggesti, lèsse, leggemmo, leggeste, lèssero	lètto.
Mèrgere, tauchen	mèrsi, mergesti, mèrse, mergemmo, mergeste, mèrsero	mèrso.
Mèscere, mischen	regelmäßig	mesciúto und misto.
Méttere, setzen; legen; stellen	misi, mettesti, mise, mettemmo, metteste, mísero	messo.
Mòrdere, beißen	mòrsi, mordesti, mòrse, mordemmo, mordeste, mòrsero	mòrso.
Muòvere, bewegen	mòssi, muovesti, mòsse, muovemmo, muoveste, mòssero	mòsso.
Múngere (múgnere), melken	munsi, mungesti, munse, mungemmo, mungeste, múnsero	munto.
Náscere, geboren werden; entstehen	nácqui, nascesti, nácque, nascemmo, nasceste, nácquero	nato.
Nascóndere, verbergen	nascósi, nascondesti, nascóse, nascondemmo, nascondeste, nascósero	**nascósto** und nascóso.
Neglígere ††), vernachlässigen; versäumen	neglèssi, negligesti, neglèsse, negligemmo, negligeste, neglèssero	neglètto.

*) **Immèrgersi** nei pensieri, sich in Gedanken vertiefen.

) **Rincréscere ist viel gebräuchlicher als increscere.

***) Hat gewöhnlich den Infinitiv auf **ire** und im Präsens influísco, influisci, etc.

†) Von **ledere** sind eigentlich nur der Infinitiv selbst und das Particip **leso** gebräuchlich. — **Illéso** (unverletzt, unversehrt) kommt sehr häufig vor.

††) Dieses Zeitwort ist jetzt, mit Ausnahme des **Passato rimoto** und Participio, veraltet.

	Passato rimoto.	*Part. passato*
Nuòcere (nòcere), schaden	nòcqui, nuocesti, nòcque, nuocemmo, nuoceste, nòcquero	nuociúto und nociúto.
Offéndere, beleidigen	offési, offendesti, offése, offendemmo, offendeste, offésero	offéso.
Opprímere, unterdrücken	opprèssi, opprimesti, opprèsse, opprimemmo, opprimeste, opprèssero	opprèsso.
Páscere, weiden	regelmäßig	pasciúto.
Percuòtere, schlagen	percòssi, percuotesti, percòsse, percuotemmo, percuoteste, percòssero	percòsso.
Pèrdere, verlieren	pèrsi*, perdesti, pèrse, perdemmo, perdeste, pèrsero	pèrso**).
Perméttere, erlauben	permísi, permettesti, permíse, permettemmo, permetteste, permísero	permésso***).
Persuadére, überzeugen	persuási, persuadesti, persuáse, persuademmo, persuadeste, persuásero	persuáso.
Piángere, weinen	piánsi, piangesti, piánse, piangemmo, piangeste, piánsero	piánto †).
Píngere, malen	pinsi, pingesti, pinse, pingemmo, pingeste, pínsero	pinto.
Pióvere, regnen	piovve ††)	regelmäßig.
Pòrgere, reichen	pòrsi, porgesti, pòrse, porgemmo, porgeste, pòrsero	pòrto †††).
Prefíggere, festsetzen, siehe Figgere.		
Prèmere, drücken	prèssi, premesti, prèsse, prememmo, premeste, prèssero §)	prèsso §§).
Préndere, nehmen	presi, prendesti, prese, prendemmo, prendeste, présero	préso.
Presúmere, voraussetzen, siehe Assúmere.		
Prométtere, versprechen	promísi, promettesti, promíse, promettemmo, prometteste, promísero	promésso.
Protéggere, beschützen	protèssi, proteggesti, protèsse, proteggemmo, proteggeste, protèssero	protètto.
Púngere, stechen	punsi, pungesti, punse, pungemmo, pungeste, púnsero	punto.
Rádere, schaben	rasi, radesti, rase, rademmo, radeste, rásero	raso §§§).
Recídere, abschneiden, siehe Decidere.		
Redímere, befreien; erlösen	redènsi, redimesti, redènse, redimemmo, redimeste, redènsero	redènto.
Réggere, regieren; aushalten	ressi, reggesti, resse, reggemmo, reggeste, rèssero	rètto.
Réndere, wiedergeben; erweisen (einen Dienst)	resi, rendesti, rese, rendemmo, rendeste, résero	réso.

*) Auch die zwei Formen „perdei und perdetti". — NB. Die unregelmäßige Form **persi** etc. wird mehr in der Umgangssprache gebraucht.

) Auch die regelmäßige Form perduto. — NB. **Perso wird mehr in der Umgangssprache gebraucht.

***) Il **permesso,** der Urlaub; die Erlaubniß.

†) Il **piánto,** das Weinen, das Geweine.

††) Ueblicher die regelmäßige Form „piovè" oder „piovette" (es regnete).

†††) Das Particip **porto** kommt in der Prosa und in der Umgangssprache wenig vor. Statt „porto" wird **offerto** gebraucht. In der Poesie findet man „porto" häufig.

§) Die regelmäßige Form **premei** und die Form auf **etti** (premetti) sind sehr gebräuchlich.

§§) Noch üblicher die regelmäßige Form **premuto.**

§§§) Il **raso,** der Atlaß. — Campagna **rasa,** Blachfeld.

	Passato rimoto.	Part. passato
Reprímere, unterdrücken, siehe Esprimere.		
Riconóscere, wiedererkennen; erkennen, siehe Conóscere.		
Rídere, lachen	risi, ridesti, rise, ridemmo, rideste, rísero	riso.
Riflèttere, nachdenken; überlegen; zurückscheinen	riflèssi, riflettesti, riflèsse, riflettemmo, rifletteste, riflèssero*)	riflèsso **).
Rifrángere, eine Brechung der Lichtstrahlen verursachen, siehe Frangere.		
Rifúlgere, schimmern; glänzen	rifúlsi, rifulgesti, rifúlse, rifulgemmo, rifulgeste, rifúlsero	rifúlso.
Risòlvere, entscheiden; beschließen	risòlsi, risolvesti, risòlse, risolvemmo, risolveste, risòlsero***)	risòlto und risolúto.
Rispóndere, antworten	rispósi, rispondesti, rispóse, rispondemmo, rispondeste, rispósero	rispòsto.
Ristríngere, zusammenziehen; enger machen, siehe Stringere.		
Rivòlgere, wenden; richten, siehe Volgere.		
Ròdere, nagen	rósi, rodesti, róse, rodemmo, rodeste, rósero	róso.
Rómpere, brechen; zerbrechen	ruppi, rompesti, ruppe, rompemmo, rompeste, rúppero	rótto.
Scéndere, heruntersteigen	scesi, scendesti, scese, scendemmo, scendeste, scésero	scéso.
Scomméttere, wetten	scommísi. scommettesti, scommíse, scommettemmo, scommetteste, scommísero	scommésso.
Sconfíggere, (den Feind) in die Flucht, aufs Haupt schlagen, siehe Figgere.		
Scòrgere, wahrnehmen; sehen	scòrsi, scorgesti, scòrse, scorgemmo, scorgeste, scòrsero	scòrto.
Scórrere, durchlaufen, siehe Correre.		
Scrívere, schreiben	scrissi, scrivesti, scrisse, scrivemmo, scriveste, scríssero	scritto.
Scuòtere, schütteln	scòssi, scuotesti, scòsse, scuotemmo, scuoteste, scòssero	scòsso.
Sòlvere †), lösen	solsi, solvesti, solse, solvemmo, solveste, sòlsero	solúto.
Sórgere, sich erheben; entstehen; entspringen	sórsi, sorgesti, sórse, sorgemmo, sorgeste, sórsero	sórto.
Sospéndere ††), aufhängen	sospési, sospendesti, sospése, sospendemmo, sospendeste, sospésero	sospéso.
Spándere, ausbreiten; vergießen; verschütten	spansi, spandesti, spanse, spandemmo, spandeste, spánsero †††)	spanto §).

*) Die regelmäßige Form riflettei, etc. ist sehr gebräuchlich.

) **Riflèsso wird mehr gebraucht in der Bedeutung „zurückgeschienen". Die regelmäßige Form **riflettuto** bedeutet „überlegt"; z. B. ci ho riflettuto sopra, ich habe es überlegt, ich habe darüber nachgedacht. — Il **riflesso** del sole, der Reflex.

***) Auch **risolvei** und **risolvetti.**

†) Viel gebräuchlicher ist **sciògliere.**

††) **Péndere** (hängen, schweben) ist ganz regelmäßig, ebenso **dipéndere** (abhängen) und **propéndere** (Neigung, Hang haben).

†††) Ueblicher spandei, spandesti, spandè, etc.

§) Die regelmäßige Form **spanduto** ist sehr gebräuchlich.

	Passato rimoto.	*Part. passato*
Spárgere, verbreiten	sparsi, spargesti, sparse, spargemmo, spargeste, spársero	sparso.
Spéndere, ausgeben	spési, spendesti, spese, spendemmo, spendeste, spésero	spéso.
Spèrgere, zerstreuen	spèrsi, spergesti, spèrse, spergemmo, spergeste, spèrsero.	spèrso.
Spíngere (spígnere), treiben	spinsi, spingesti, spinse, spingemmo, spingeste, spínsero	spinto.
Sténdere, strecken; ausstrecken, siehe Tendere.		
Stríngere, drücken	strinsi, stringesti, strinse, stringemmo, stringeste, strínsero	stretto.
Strúggere, zerstören, siehe Distrúggere.		
Succédere, nachfolgen; vorfallen	succèssi, succedesti, succèsse, succedemmo, succedeste, succèssero	succèsso.
Súrgere, sich erheben, siehe Sòrgere.		
Svèllere *), ausrotten	svelsi, svellesti, svelse, svellemmo, svelleste, svèlsero	svèlto.
Téndere, strecken; nachstellen	tesi, tendesti, tese, tendemmo, tendeste, tésero**)	téso.
Tèrgere, wischen; abtrocknen	tèrsi, tergesti, tèrse, tergemmo, tergeste, tèrsero	tèrso.
Tíngere (tígnere), färben	tinsi, tingesti, tinse, tingemmo, tingeste, tínsero	tinto.
Tòrcere, drehen	tòrsi, torcesti, tòrse, torcemmo, torceste, tòrsero	tòrto.
Uccídere, tödten,	uccísi, uccidesti, uccíse, uccidemmo, uccideste, uccísero	uccíso.
Ungere (úgnere), salben; schmieren	unsi, ungesti, unse, ungemmo, ungeste, únsero	unto.
Vilipéndere, gering achten	vilipési, vilipendesti, vilipése, vilipendemmo, vilipendeste, vilipésero	vilipéso.
Víncere, siegen; besiegen	vinsi, vincesti, vinse, vincemmo, vinceste, vínsero	vinto.
Vívere, leben	vissi, vivesti, visse, vivemmo, viveste, víssero***)	vissuto †)
Vòlgere, richten	vòlsi, volgesti, vòlse, volgemmo, volgeste, vòlsero	vòlto.
Vòlvere, wenden, s. Volgere.		

§. 470. Zusammenstellung

der meisten Endungen bei dem Passato rimoto und dem Participio passato der unregelmäßigen Zeitwörter auf ere.

Um dem Schüler bei der Bildung des Passato rimoto und des Participio passato der meisten nur in diesen zwei Zeitformen unregelmäßigen Zeitwörter auf **ere** eine möglichst feste Grundlage zu geben, lassen wir hier die Endungen des Passato rimoto und des Participio passato nach den entsprechenden Endungen der Infinitive folgen.

*) **Svellere** im Präsens Ind. macht regelmäßig svello, svelli, etc. und auch unregelmäßig **svelgo,** svelli, svelle, svelliamo, svellete, **svèlgono.**

**) Die regelmäßige Form tendei, tendesti, tendè, etc. ist sehr gebräuchlich.

***) Die Formen **vivei** und **vivetti** kommen häufig vor.

†) Die regelmäßige Form **vivuto** ist eben so gebräuchlich wie vissuto.

1) Die Zeitwörter auf **or-gere**, **n-gere**, **l-gere** verwandeln im Passato rimoto die Endung **gere** in **si** und im Participio passato in **to**:

or-gere	Pòrgere, reichen	por-si	por-to.
	Accòrgersi, gewahr werden	accor-si	accor-to.
	Scòrgere, wahrnehmen	scor-si	scor-to.
	Sórgere, aufstehen	sor-si	sor-to.
	Risórgere, auferstehen	risor-si	risor-to.
	Insórgere, sich erheben	insor-si	insor-to.
n-gere	Frángere*), zerbrechen	fran-si	fran-to.
	Piángere, weinen	pian-si	pian-to.
	Píngere, } malen	pin-si	pin-to.
	Dipíngere, } malen	dipin-si	dipin-to.
	Spíngere, treiben	spin-si	spin-to.
	Respíngere, zurücktreiben	respin-si	respin-to.
	Sospíngere, fortstoßen	sospin-si	sospin-to.
	Stríngere, drücken	strin-si	stre-tto.
	Costríngere, zwingen	costrin-si	costre-tto.
	Ristríngere, einschränken	ristrin-si	ristre-tto.
	Tíngere, färben	tin-si	tin-to.
	Ritíngere, wieder färben	ritin-si	ritin-to.
	Cíngere, umgürten	cin-si	cin-to.
	Accíngersi, sich anschicken	accin-si	accin-to.
	Fíngere, erdichten	fin-si	fin-to.
	Giúngere, ankommen	giun-si	giun-to.
	Aggiúngere, hinzufügen	aggiun-si	aggiun-to.
	Congiúngere, vereinigen	congiun-si	congiun-to.
	Disgiúngere, trennen	disgiun-si	disgiun-to.
	Soggiúngere, hinzufügen	soggiun-si	soggiun-to.
	Sopraggiúngere, dazu kommen	sopraggiun-si	sopraggiun-to.
	Múngere, melken	mun-si	mun-to.
	Púngere, stechen	pun-si	pun-to.
	Úngere, salben	un-si	un-to.
l-gere	Vòlgere, wenden	vol-si	vol-to.
	Avvòlgere, } einwickeln	avvol-si	avvol-to.
	Ravvòlgere, } einwickeln	ravvol-si	ravvol-to.
	Sconvòlgere, umstürzen	sconvol-si	sconvol-to.
	Rivòlgere, wenden	rivol-si	rivol-to.
	Stravòlgere, umwälzen	stravol-si	stravol-to.

2) Die Zeitwörter auf **er-gere**, **ar-gere** und **r-dere** verwandeln im Passato rimoto die Endungen **gere** oder **dere** in **si** und im Participio passato in **so**:

er-gere	Tèrgere, reinigen; abtrocknen	ter-si	ter-so.
	Mèrgere, tauchen	mer-si	mer-so.
	Emèrgere, erfolgen	emer-si	emer-so.
	Immèrgere, eintauchen	immer-si	immer-so.
	Sommèrgere, untertauchen	sommer-si	sommer-so.
	Spèrgere, verderben; zerstören	sper-si	sper-so.
	Aspèrgere, besprengen	asper-si	asper-so.
	Dispèrgere, verderben; zerstören	disper-si	disper-so.

NB. **Ergere** (in der Poesie), errichten, macht **er-si** und **er-to.**

ar-gere	Spárgere, verbreiten	spar-si	spar-so.

*) Die Zeitwörter auf **angere, ingere** und **ungere** haben noch eine zweite Infinitiv-Endung auf **agnere** (wie piagnere), **ignere** (wie cignere) und **ugnere** (wie giugnere), welche aber nicht so gebräuchlich ist wie die erste.

r-dere	Pèrdere, verlieren	per-si	per-so.
	Ardere, brennen	ar-si	ar-so.
	Mòrdere, beißen	mor-si	mor-so.
	Rimòrdere, wieder beißen; Vorwürfe machen	rimor-si	rimor-so.

3) Die Zeitwörter auf **gliere** verwandeln im Passato rimoto die Endung **gliere** in **lsi** und im Participio passato in **lto.**

gliere	Scégliere, wählen	scel-si	scel-to
	Prescégliere, auswählen	prescel-si	prescel-to
	Trascégliere, aussuchen	trascel-si	trascel-to
	Cògliere, pflücken; ertappen	col-si	col-to.
	Accògliere, empfangen	accol-si	accol-to.
	Raccògliere, sammeln	raccol-si	raccol-to.
	Sciògliere, } auflösen	sciol-si	sciol-to.
	Disciògliere, } auflösen	disciol-si	disciol-to.
	Tògliere, nehmen	tol-si	tol-to.
	Distògliere, abwenden	distol-si	distol-to.
	Ritògliere, wieder nehmen	ritol-si	ritol-to.

4) Die Zeitwörter auf **r-rere** verwandeln im Passato rimoto die Endung **rere** in **si** und im Participio passato in **so.**

r-rere	Córrere, laufen	cor-si	cor-so.
	Accórrere, herbeilaufen	accor-si	accor-so.
	Concórrere, mitbewerben	concor-si	concor-so.
	Decórrere, verlaufen	decor-si	decor-so.
	Discórrere, sprechen	discor-si	discor-so.
	Percórrere, durchlaufen	percor-si	percor-so.
	Ricórrere, seine Zuflucht nehmen	ricor-si	ricor-so.
	Scórrere, fließen	scor-si	scor-so.

5) Die Zeitwörter auf **ndere** verwandeln im Passato rimoto die Endung **ndere** in **si** und im Participio passato in **so.**

n-dere	Préndere, nehmen	pre-si	pre-so.
	Appréndere, lernen	appre-si	appre-so.
	Compréndere, begreifen	compre-si	compre-so.
	Ripréndere, wieder nehmen; tadeln	ripre-si	ripre-so.
	Sorpréndere, überraschen	sorpre-si	sorpre-so.
	Réndere, wiedergeben	re-si	re-so.
	Diféndere, vertheidigen	dife-si	dife-so.
	Offéndere, beleidigen	offe-si	offe-so.
	Accéndere, anzünden	acce-si	acce-so.
	Appéndere*), aufhängen	appe-si	appe-so.
	Sospéndere, aufschieben; einstellen	sospe-si	sospe-so.
	Scéndere, absteigen	sce-si	sce-so.
	Ascéndere, hinaufsteigen	asce-si	asce-so.
	Discéndere, hinabsteigen	disce-si	disce-so.
	Spéndere, ausgeben	spe-si	spe-so.
	Téndere, spannen; nachstellen	te-si	te-so.
	Atténdere, warten	atte-si	atte-so.
	Conténdere, streiten	conte-si	conte-so.
	Esténdere, ausdehnen	este-si	este-so.
	Preténdere, behaupten	prete-si	prete-so.
	Inténdere, verstehen; vernehmen	inte-si	inte-so.
	Sottinténdere, darunter verstehen	sottinte-si	sottinte-so.
	Fóndere, gießen	fu-si	fu-so.
	Confóndere, verwirren	confu-si	confu-so.
	Diffóndere, verbreiten	diffu-si	diffu-so.
	Rifóndere, umgießen	rifu-si	rifu-so.

*) **Péndere** (hängen), **dipéndere** (abhängen) und **propéndere** (Neigung, Hang haben) sind ganz regelmäßig.

6) Die Zeitwörter auf **ggere** verwandeln im Passato rimoto die Endung **ggere** in ssi und im Participio passato in **tto** oder **sso**.

ggere

Affliggere, betrüben	affli-ssi	affli-tto.
Sconfiggere, besiegen	sconfi-ssi	sconfi-tto.
Trafiggere, durchbohren	trafi-ssi	trafi-tto.
Friggere, backen (in der Pfanne)	fri-ssi	fri-tto.
Léggere, lesen	le-ssi	le-tto.
Riléggere, wieder lesen	rile-ssi	rile-tto.
Eléggere, wählen	ele-ssi	ele-tto.
Réggere, regieren	re-ssi	re-tto.
Corréggere, verbessern	corre-ssi	corre-tto.
Distruggere, zerstören	distru-ssi	distru-tto.
Fíggere, anheften	fi-ssi	fi-tto, fi-sso.
Affíggere, anheften	affi-ssi	affi-sso.
Confíggere, einschlagen	confi-ssi	confi-tto.
Crocifíggere, kreuzigen	crocifi-ssi	crocifi-sso.
Prefíggere, festsetzen	prefi-ssi	prefi-sso.

7) Die meisten Zeitwörter auf **ettere** verwandeln im Passato rimoto die Endung **ettere** in **isi** und im Participio passato in **esso**.

ettere

Méttere, setzen; legen; stellen	m-isi	m-esso.
Amméttere, zulassen	amm-isi	amm-esso.
Comméttere, bestellen; begehen	comm-isi	comm-esso.
Comprométtere, aufs Spiel setzen	comprom-isi	comprom-esso.
Diméttere, entlassen	dim-isi	dim-esso.
Framméttere, dazwischen legen	framm-isi	framm-esso.
Omméttere, auslassen	omm-isi	omm-esso.
Perméttere, erlauben	perm-isi	perm-esso.
Prométtere, versprechen	prom-isi	prom-esso.
Riméttere, übergeben	rim-isi	rim-esso.
Scomméttere, wetten	scomm-isi	scomm-esso.
Sottométtere, unterwerfen	sottom-isi	sottom-esso.

8) Die Zeitwörter auf **urre** (von **ucere**) verwandeln im Passato rimoto die Endung **urre** in **ussi** und im Participio passato in **otto**.

urre

Addurre (von addúcere), anführen	addu-ssi	addo-tto.
Condúrre (von condúcere), führen	condu-ssi	condo-tto.
Dedúrre (von dedúcere), abziehen	dedu-ssi	dedo-tto.
Introdurre (von introdúcere), einführen	introdu-ssi	introdo-tto.
Produrre (von prodúcere), hervorbringen	produ-ssi	prodo-tto.
Ricondurre (von ricondúcere), zurückführen	ricondu-ssi	ricondo-tto.
Ridurre (von ridúcere), dahin bringen	ridu-ssi	rido-tto.
Riprodurre (von riprodúcere), wieder (her) vorbringen	riprodu-ssi	riprodo-tto.
Sedurre (von sedúcere), verleiten	sedu-ssi	sedo-tto.
Tradurre (von tradúcere), übersetzen	tradu-ssi	tradotto.

9) Die Zeitwörter auf **i-vere** verwandeln im Passato rimoto die Endung **vere** in **ssi** und im Participio passato in **tto**.

ivere

Scrívere, schreiben	scri-ssi	scri-tto.
Ascrívere, zuschreiben	ascri-ssi	ascri-tto.
Descrívere, schildern	descri-ssi	descri-tto.
Rescrívere, zurückschreiben	rescri-ssi	rescri-tto.
Inscrívere, einschreiben	inscri-ssi	inscri-tto.
Prescrívere, verordnen	prescri-ssi	prescri-tto.

ivere	Sottoscrívere, unterschreiben	sottoscri-ssi	sottoscri-tto.
	Soprascrívere, überschreiben	soprascri-ssi	soprascri-tto.
	Trascrívere, abschreiben	trascri-ssi.	trascri-tto.

NB. **Vívere,** leben, macht im Passato rimoto vivetti und vivei oder vissi und im Participio passato vissuto und vivuto.

10) Die meisten Zeitwörter auf **dere** verwandeln im Passato rimoto die Endung **dere** in **si** und im Participio passato in **so.**

dere	Chiúdere, schließen	chiu-si	chiu-so.
	Conchiúdere, beschließen	conchiu-si	conchiu-so.
	Inchiúdere, Racchiúdere, Rinchiúdere, einschließen	inchiu-si	inchiu-so.
	Racchiúdere	racchiu-si	racchiu-so.
	Rinchiúdere	rinchiu-si	rinchiu-so.
	Schiúdere, aufmachen	schiu-si	schiu-so.
	Socchiúdere, halbzumachen	socchiu-si	socchiu-so.
	Decídere, entscheiden	deci-si	deci-so.
	Incídere, einschneiden	inci-si	inci-so.
	Recídere, abschneiden	reci-si	reci-so.
	Circoncídere, beschneiden	circonci-si	circonci-so.
	Delúdere, täuschen	delu-si	delu-so.
	Allúdere, anspielen	allu-si	allu-so.
	Illúdere, täuschen	illu-si	illu-so.
	Divídere, theilen	divi-si	divi-so.
	Suddivídere, unterabtheilen	suddivi-si	suddivi-so.
	Esclúdere, ausschließen	esclu-si	esclu-so.
	Evádere, entgehen; erledigen	eva-si	eva-so.
	Rídere, lachen	ri-si	ri-so.
	Derídere, verlachen	deri-si	deri-so.
	Sorrídere, lächeln	sorri-si	sorri-so.
	Ródere, nagen	ro-si	ro-so.
	Corródere, zernagen	corro-si	corro-so.
	Rádere, schaben	ra-si	ra-so.
	Intrídere, einrühren	intri-si	intri-so.
	Intrúdere, hineinstoßen	intru-si	intru-so.
	Uccídere, tödten	ucci-si	ucci-so.

NB. Chiédere (verlangen), richiédere (fordern) und nascóndere (verbergen) haben im Passato rimoto **chiési, richiesi** und **nascosi** und im Participio passato **chiesto, richiesto** und **nascoso** oder **nascosto.**

11) Die Zeitwörter auf **cere** und **guere** verwandeln im Passato rimoto die Endungen **cere** und **guere** in **si** und im Participio passato in **to.**

cere	Tòrcere, drehen	tor-si	tor-to.
	Contòrcere, verdrehen; verzerren	contor-si	contor-to.
	Ritòrcere, wieder drehen; wegwenden (die Augen)	ritor-si	ritor-to.
	Víncere, siegen	vin-si	vin-to.
	Convíncere, überzeugen	convin-si	convin-to.
guere	Distínguere, unterscheiden	distin-si	distin-to.
	Estínguere, auslöschen	estin-si	estin-to.

12) Die Zeitwörter auf **uovere** und **uotere** verwandeln im Passato rimoto die Endungen **uovere** und **uotere** in **ossi** und im Participio passato in **osso.**

uovere	Muòvere, bewegen	m-ossi	m-osso.
	Commuòvere, rühren; bewegen	comm-ossi	comm-osso.
	Promuòvere, befördern	prom-ossi	prom-osso.
	Rimuòvere, beseitigen	rim-ossi	rim-osso.

uotere	Scuòtere, schütteln	sc-ossi	sc-osso.
	Percuòtere, schlagen	perc-ossi	perc-osso.
	Riscuòtere, eintreiben	risc-ossi	risc-osso.

13) Die Zeitwörter auf **imere** verwandeln im Passato rimoto die Endung **imere** in **essi** und im Participio passato in **esso**.

imere	Esprímere, ausdrücken	espr-essi	espr-esso.
	Comprímere, zusammendrücken	compr-essi	compr-esso.
	Deprímere, } niederschlagen; unterdrücken	depr-essi	depr-esso.
	Opprímere, } niederschlagen; unterdrücken	oppr-essi	oppr-esso.
	Sopprímere, } niederschlagen; unterdrücken	soppr-essi	soppr-esso.
	Imprímere, einprägen; eindrücken	impr-essi	impr-esso.

14) Die Zeitwörter auf **i-gere** verwandeln im Passato rimoto die Endung **i-gere** in **essi** und im Participio passato in **etto**.

igere	Dirígere, leiten	dir-essi	dir-etto.
	Erígere, errichten	er-essi	er-etto.
	Neglígere, vernachlässigen	negl-essi	negl-etto.

15) Die Zeitwörter auf **istere** haben im Passato rimoto, außer der regelmäßigen Endung auf **ei**, auch die auf **etti** (Siehe §. 230), und sie endigen im Participio passato auf **istito**.

istere	Assístere, beistehen; beiwohnen	assistito.
	Consístere, bestehen	consistito.
	Desístere, abstehen	desistito.
	Esístere, existiren; vorhanden sein	esistito.
	Insístere, darauf bestehen	insistito.
	Persístere, darauf beharren	persistito.
	Resístere, widerstehen	resistito.
	Sussistere, bestehen	sussistito.

Lesestück. 120.

Mio caro Alessandro.

Io **ricórsi**[1] già più vòlte a te ed ogni vòlta **conóbbi**[2], d' avér un vero amíco. Oggi ti prego di nuovo d' un gran favóre.

Abbi la compiacénza d' imprestarmi 50 fioríni. Come t' avrà **scritto** il comúne[3] nostro amíco Dr. *Mondoni*, io fui ammalatíssimo e lo (es)*) sono pur tròppo ancóra, sebbène in grado molto minóre. Tutto il mio denáro se n' è andato[4] per pagare medicíne, ed infermiéri.[5]

1 ricórrere, seine Zuflucht nehmen; sich an Einen wenden. 2 von conóscere. 3 gemeinschaftlich, beiderseitig. 4 se n' è andato (volksthümliche Form), ist darauf gegangen. 5 Krankenwärter.

*) Steht „es" an der Stelle eines Adjectivs, Hauptwortes oder Zeitwortes, so unterscheide man:

a) Bezieht sich „es" auf ein Adjectiv, Zeitwort oder Hauptwort ohne Artikel oder Bestimmungwort, so heißt es unverändert **lo**, z. B. è egli sano? Sì, **lo è**. Ist er gesund? Ja, er ist es. Sono maritate le tue sorelle? No, non **lo** sono ancora. Sind deine Schwestern verheirathet? Nein, sie sind es noch nicht. È Ella ebreo? Sì, **lo** sono. Sind Sie ein Jude? Ja, ich bin es.

b) Ersetzt „es" dagegen ein Hauptwort mit dem bestimmten Artikel oder einem andern Bestimmungswort, so richtet es sich in Geschlecht und Zahl nach dem Hauptworte, z. B. è Ella la madre del ragazzo? Sì, **la** sono. Sind Sie die Mutter des Knaben? Ja, ich bis es. — NB. In der Umgangs- und Volkssprache wird „es" auch in diesem Falle mit **lo** übersetzt, z. B. sono le due **ragazze tue** sorelle? Sì, **lo** sono. Sind die zwei Mädchen deine Schwestern? Ja, sie sind es.

e per supplire ad altre spese; e non saprei a chi rivòlgermi[6], se non a te, per avére prontamente un' ajúto.

Non pòsso accertarti, quando potrò restituírti la suddétta[7] sómma, però spero di potérlo il più tardi alla fine dell' anno presente.

La fébbre mi molèsta[8] ancór sempre; sono estremamente indebolíto[9] dalla lunga malattía, ed **opprèsso**[10] dalle molte cure[11]. Non pòsso trovár cosa, che mi consóli: io sono qui solo, senza amíci, lontáno dai genitóri, dai fratelli e dalle sorèlle e senza denáro.

Ti prego caldamente a non negarmi[12] questo ajúto, e procúra, che esso mi giunga[13] ancóra domani. Se tu non hai una sicúra occasióne privata, mándami il denáro per la pòsta.

Intanto[14] mille grazie! Addío, caro amico. Quando avrò più fòrze, ti scriverò di più. Non dimenticare quello che hai **promesso** al

tuo verácе[15] amico

Schio li 22 Gennajo 1869. .....

6 rivòlgersi, sich wenden. 7 obig; erwähnt. 8 molestare, quälen. 9 geschwächt. 10 von opprímere, drücken. 11 cura, Sorge. 12 negare, versagen. 13 giúngere, zukommen. 14 einstweilen; vor der Hand. 15 wahr.

Lesestück. 121.

(Risposta.) Pietro amatíssimo.

La tua léttera **giùnse**[1] pòchi momenti dopo la mia partenza per *Veróna.* Io dovetti recármivi[2], per parlare ad un signore, il quale voleva comprare una nostra casa di campagna ed una parte dei nostri campi. Fortunatamente noi abbiamo finito presto questo affáre e potei ritornare a casa ancora jerséra. Ma quale sorprésa, quale dolóre, quando **lèssi** il tuo scritto!

Io non sapeva niente della tua malattía. L' amico Dr. *Mondoni* mi **scrisse**, ma non una paròla di te.

Qui **inchiúsi**[3] troverai i 50 fiorini. Non posso esprímerti, con che cuòre[4] te li mando! Non ti préndere cura[5] della restituzióne, e se tu abbisognassi[6] ancora di denaro, scrívimi pur liberamente e lo avrai subitíssimo.

Il mio fratèllo minóre deve venire di dì in dì a *Schío*: egli verrà certamente a ritrovarti[7], e se tu avessi bisògno di qualche cosa, parla con lui apertamente[8], come con me; egli ti darà quella sómma che gli domanderai. M' hai **intéso**[9]?

Se potéssi, verrei io stesso a *Schío*, e passerei teco un pajo di giòrni, ma sono legato al negòzio come il cane alla caténa[10], e raramente o soltanto per affári di premúra[11] me ne posso distaccare[12].

Fa tutto pel ricuperamento[13] della tua salúte, e quando sei un po' in (bei) fòrze, vièni a Pádova da noi, che ti vediamo così volentieri, come se tu fossi un nostro fratèllo. Vièni, vièni; te lo dico pur da parte dei Miei, che ti consíderano il primo amico di casa.

1 von giúngere, ankommen. 2 recarsi (sich begeben), reisen; — recármivi, hinreisen. 3 von inchiúdere, beifügen; beischließen. 4 con che cuore (oder: quanto volentieri), wie gern. 5 préndersi cura, sich Sorge machen. 6 abbisognare di denaro, Geld brauchen; Geld nöthig haben. 7 venire a ritrovare, besuchen. 8 offen. 9 von inténdere, verstehen. 10 Kette. 11 affari di premura, dringende Geschäfte. 12 trennen; entfernen. 13 Wiedererlangung.

Ho tre novità a scríverti, le quali certo t' interesseránno. La prima è, che il zío Dr. *Fabbri* fu **elètto**[14] deputato al Parlamento[15]; la seconda, che finalmente fu **conchiúso**[16] di demolire[17] quelle brutte case, che tu già conosci, e la terza è, che i Signori *Br.* e *F.* fúrono **diméssi**[18]. Basta per oggi.

La **proméssati** fotografía te la porterà mio fratèllo. Dacci di tempo in tempo tue nuòve, e scrívici anche, se il mèdico ti **permíse**[19] già o ti permette di bere un po' di vino, perchè in tal caso i miei genitóri vorrébbero mandártene alcúne bottíglie di quello stravècchio.

Noi tutti ti salutiamo di tutto cuòre, e viviamo nella speranza di ricévere ben presto consolanti[20] notízie.

Fatti coraggio e dispòni liberamente del tuo

sincero amico . . .

Pádova il 25 Gennajo 1869.

14 von eléggere, wählen. 15 Reichstag. 16 von conchiúdere, beschließen. 17 wegreißen. 18 von diméttere, absetzen. 19 von perméttere, erlauben. 20 erfreulich.

Lesestück. 122.

(Risposta.) Mio òttimo amico.

Non t' ho **rispòsto** prima, perchè le fòrze non me lo **permísero**. Non so, come cominciare. Ho **pianto**[1] d' allegrezza[2] leggèndo la tua léttera. Quanta generosità nel tuo cuòre ed in quello dei cari tuoi genitóri!

Ho ricevuto i 50 fioríni e te ne rendo le più calde grazie. Ho **letto** il Vostro amichévole invíto e lo accètto col maggiór piacére dell' ánima, perchè so, che tu ed i Tuoi m' amate di tutto cuòre.

Colla mia salúte la va[3] più male che bene; la febbre non mi vuòle abbandonare e la debolezza s' aumenta invéce di diminuírsi[4]. Jeri ed anche oggi il medico s' **espresse**[5] meco in una maniéra, che mi fa speranza di guarire[6] fra pòco[7], ma . . .

Ho **chiésto**[8] al mèdico, se posso bévere un po' di vino vècchio. Egli **rispósemi** di sì, e vi **soggiúnse**[9], che il vino dei vostri campi è **conosciúto** come uno dei miglióri nel Vèneto[10]. Io prego dunque i tuoi cari genitóri a regalarmi alcúne bottiglie del loro vino corroborante[11] e ne dico loro anticipatamente mille grázie.

Per oggi ho **scritto** anche troppo. Guái[12] a me, se il mio mèdico lo sapesse! La settimana **scórsa**[13], quando ti **dirèssi**[14] quelle poche línee[15], egli se n' è **accòrto**[16], siccóme io non aveva **nascòsto**[17] il calamájo[18], e mi sgridò[19] fortemente.

Fa i mièi dovéri[20] ai cari genitóri e salútami il fratello, che io aspetto con grande impazienza. Per di lui mezzo tu avrai ulterióri[21] mie nuòve.

1 von piángere, weinen. 2 Freude. 3 la va, geht es. 4 sich vermindern. 5 von esprímere, ausdrücken. 6 genesen. 7 oder: in poco tempo. 8 von chiédere, fragen. 9 von soggiúngere, hinzufügen. 10 im Venetianischen. 11 stärkend. 12 wehe. 13 von scórrere, vergehen; verfließen. 14 von dirígere (richten), schreiben. 15 línea, Zeile. 16 von accòrgersi di qualche cosa, Etwas merken; Etwas gewahr werden. 17 von nascóndere, verstecken. 18 Schreibzeug; Tintenfaß. 19 sgridare, auszanken; ausschelten. 20 fa i miei dovéri (oder: presenta i miei rispetti), richte meine Empfehlungen aus. 21 weiter; ferner.

Ti salùto, mio òttimo amico, ed appéna il mèdico mi permette di lasciare la stanza, vengo a Pádova e ci resto, già s' intende in casa tua, sino al mio perfetto risanamento[22].

Vòglia Iddío, che mi sia presto **concésso**[23] di dimostrare[24] a te ed ai Tuòi la mia riconoscenza! Sta sano.

22 Genesung. 23 von concédere, vergönnen. 24 bezeigen.

Uebersetzungsaufgabe. 120.

Wer hat Ihre Aufgabe corrigirt[1]? Ein Freund von mir hat sie flüchtig durchgelesen[2], hat aber keinen Fehler darin gefunden. — Das Haus Binelli hat bei uns hundert Stück Tuch bestellt[3], wir haben sie ihm aber nicht geschickt (mit riméttere), weil wir über (sopra) dasselbe nichts Gutes gehört (mit inténdere) haben. — Wer hat dich bei (in) der Familie des Grafen Papadopoli eingeführt? Ich bin dem Herrn Grafen von einem Professor unserer Hochschule[4] vorgestellt worden. — Haben Sie die philosophische Abhandlung[5] des jungen Doctor Scarpa gelesen? Ja, ich habe sie gelesen, aber nicht verstanden[6]. — Ist es wahr, daß Sie der kleine Hund gebissen[7] hat? Ja, er biß (pass. rim.) mich in das rechte Bein[8]. — Alles wurde dem armen Reisenden abgenommen[9]; es ist ihm nichts (non) übrig geblieben[10] als ein preußischer Zehn-Thaler-Schein[11], den er in der Westentasche[12] versteckt[13] hatte. — Mein Schwiegersohn[14] war gezwungen[15], die Stadt zu (a) verlassen, weil er sich duellirt[16] hatte. — Die Nacht überraschte[17] (passato rimoto) uns in einem Walde, und die zu große Mattigkeit[18] zwang (pass. rim.) uns, in demselben unser Nachtlager aufzuschlagen[19]. — Ich zündete (pass. rim.) zwei Mal die Kerze an[20] und beide Male löschte sie der Wind aus[21]. — Er lief[22] (passato rimoto) wie ein Rasender[23] in das Zimmer seines Gegners[24], und dort zerschlug[25] er Alles, was er fand.

1 die Aufgabe corrigiren, corréggere il tèma. 2 flüchtig durchlesen, percórrere. 3 bestellen, comméttere. 4 Università. 5 trattato filosòfico. 6 verstehen, compréndere. 7 beißen, mòrdere. 8 das rechte Bein, la gamba destra. 9 abnehmen, préndere. 10 übrig bleiben, rimanére. 11 cédola (*f.*) da dieci tálleri di Prússia, oder: una banconòta da dieci tálleri di Prussia 12 tasca del gilè*); tasca del giubbétto: tasca del farsétto. 13 verstecken, nascóndere. 14 gènero. 15 zwingen, costríngere. 16 sich duelliren, duellarsi. 17 überraschen, sorpréndere. 18 stanchezza. 19 unser Nachtlager aufzuschlagen, a formarci un letto, oder: a pernottare. 20 eine Kerze anzünden, accéndere una candéla. 21 auslöschen, spègnere. 22 laufen, córrere. 23 forsennato. 24 avversário. 25 zerschlagen, rómpere (mit dem passato rimoto).

Uebersetzungsaufgabe. 121.

(NB. Alle mit fetter Schrift gedruckten Zeitwörter sind in das **Passato rimoto** zu setzen.)

Die Frauen[1] von Weinsberg[2].

Kaiser Konrad[3] der Dritte war vom heftigsten[4] Zorne gegen Welf[5], Herzog von Baiern, entbrannt[6]. Als dieser in Weinsberg eingeschlossen[7]

1 donna. 2 di Weinsberga. 3 Corrádo. 4 heftiger Zorn, fiéro sdegno; forte sdegno. 5 Guelfo. 6 entbrennen, accéndere (di). 7 einschließen, rinchiúdere.

---

*) **Gilè** — aus dem französischen „Gilet" — ist ein in ganz Italien gebräuchliches Wort.

und auf das Aeußerste gebracht[8] war, begann[9] er durch (per mezzo di) seine Abgesandten[10] wegen (di) der Uebergabe[11] zu unterhandeln[12]. Aber der allzusehr[13] erbitterte[14] Kaiser wollte sie nicht anhören[15], entschlossen[16], die Stadt mit Feuer und Schwert zu zerstören[17]. Der Herzog **erlangte**[18] nur, daß die Frauen nicht der Zügellosigkeit[19] der Soldaten preisgegeben würden[20]. Konrad **gestattete**[21] also, daß die Frauen aus der Stadt zögen[22], ja[23], daß sie, **fügte** er großmüthig **hinzu**[24], das Kostbarste, das sie hätten, mit sich trügen. So **geschah**[25] (es); aber welch' ein Schauspiel[26]! Ein unendlicher Zug[27] von Frauen jeden Alters, jeden Standes[28] kommt aus der Stadt heraus[29] — alle sind schwer beladen[30] — die Gattinnen tragen den Gatten auf den Schultern[31], junge Mädchen den Vater oder Bruder, greise[32] Mütter die zarten[33] Enkel[34]. — Allen voran[35] wird der Herzog getragen von seiner Gemahlin, welche Niemand für so stark gehalten hätte, als (quanto) die Liebe sie in jenem Augenblicke gemacht hat. Bei (a) diesem Anblicke[36] **wurde** selbst Konrad lebhaft ergriffen[37] und **weinte**[38] vor (di) Rührung[39]. Dann, zum (al) Herzog gewendet[40], **sprach**[41] er: „Da ich sehe[42], wie sehr[43] euch die Frauen schätzen, so daß sie euch jeder andern Sache vorziehen, so ist es billig[44], daß auch ich sowohl[45] euch als (quanto) sie (esse) ehre[46]. Ihr sollt Alle frei sein[47]"! Nachdem[48] er die Frauen wegen (per) ihrer Treue und ihres Muthes belobt hatte, **gestattete**[49] er einem Jeden, in sein Haus zurückzukehren.

8 auf das Aeußerste bringen, ridurre agli estrèmi. 9 beginnen, incominciare (a). 10 inviato. 11 resa. 12 trattare (di). 13 oltremòdo. 14 erbittern, inasprire. 15 udire. 16 entschließen, decídere; risòlvere. 17 mit Feuer und Schwert zu zerstören, di méttere a fuoco ed a sángue. 18 erlangen, ottenére. 19 sfrenatezza. 20 preisgeben, esporre (siehe „Porre"). 21 gestatten, concédere. 22 aus der Stadt ziehen, uscire di città. 23 anzi. 24 hinzufügen, soggiúngere. 25 geschehen, succédere. 26 spettácolo, *m.*; scena, *f.* 27 processióne, *f.*; schiéra, *f.* 28 condizione, *f.* 29 herauskommen, sortire. 30 caricato; cárico. 31 spalla. 32 vècchio. 33 tènero. 34 nipotíno. 35 innanzi a tutti. 36 vista, *f.* 37 ergreifen, sorpréndere; colpire. 38 weinen, piángere. 39 commozióne. 40 wenden, rivòlgere. 41 sprechen, dire. 42 da ich sehe, übersetze: „sehend ich". 43 wie sehr, quanto. 44 so ist es billig, è giusto. 45 tanto. 46 ehren, onorare (Congiuntivo). 47 übersetze: ihr Alle seid frei! 48 dopochè. 49 gestatten, concédere; perméttere.

Uebersetzungsaufgabe. 122.

(NB. Die mit einem * bezeichneten Zeitwörter sind in das **Passato rimoto** zu setzen.)

Die zwei Reisenden liefen[1]* Gefahr, für Spione[2] gehalten zu werden. — Ich bat* den Ziegenhirt[3], mir ein wenig Milch[4] zu geben; er molk[5]* sogleich eine Ziege[6] und reichte[7]* mir ein großes Glas Milch, welche mich erquickte[8]*. — Die Polizeidiener[9] wollten* meine Rechtfertigung[10] nicht anhören[11] und führten* mich in's (in) Gefängniß. Als aber der Richter[12] überzeugt war*, daß ich kein Verbrechen begangen[13] hatte, ließ* er mich sofort[14] frei[15]. — Wer hat deiner Trauung[16] beigewohnt[17]? Nur meine

1 Gefahr laufen, córrere perícolo. 2 spióne. 3 caprájo; capráro. 4 latte, *m.* 5 melken, múngere. 6 capra. 7 reichen, pòrgere. 8 erquicken, ristorare. 9 birro (sbirro) di Polizía. 10 giustificazióne. 11 ascoltare. 12 giúdice. 13 ein Verbrechen begehen, comméttere un delitto. 14 immantinente; sull' istante. 15 in libertà. 16 sposalízio, *m.* 17 beiwohnen, assístere.

Angehörigen[17] und die meiner Gattin. — Der Franzose richtete[18]* einige Worte an mich, die ich natürlich nicht verstand*, weil ich nie französisch gelernt[19] habe. — Der Wirth kannte* meine Armuth und erließ[20]* mir die Zahlung der Zeche[21].

17 i parenti; i congiunti. 18 richten, dirigere. 19 französisch lernen, appréndere il francese. 20 Einem eine Zahlung erlassen, assòlvere uno dal pagamento. 21 scòtto, *m.*

Fünfundvierzigste Lection.

Unregelmäßige Zeitwörter.

III.

Unregelmäßige Zeitwörter der dritten Conjugation.

§. 471. Außer den Zeitwörtern, welche im Präsens die unregelmäßige Form auf **isco** haben, und deren Verzeichniß sich in der 23. Lection findet, sind wegen theilweiser Unregelmäßigkeit noch folgende Zeitwörter zu merken.

NB. Diejenigen Zeiten, welche nach dem in der 21. Lection gegebenen Musterzeitwort **sentire** regelmäßig gebildet werden, sind hier nicht angegeben.

Apríre, öffnen. **Aprire.**

Passato rimoto. Ich öffnete, 2c. Apèrsi, apristi, apèrse, aprimmo, apriste, apèrsero (auch regelmäßig: aprii, apristi, aprì, etc.).
Participio passato. Geöffnet, aperto.

NB. Nach **aprire** werden conjugirt:

copríre, bedecken,
offríre, anbieten,
scopríre, entdecken; verrathen,
soffríre, leiden.

Comparire, erscheinen. **Comparire.**

Participio passato. Erschienen, compárso (und comparito).

Modo Indicativo.

Presente. Ich erscheine, 2c. Compájo (comparisco), comparisci, compáre (comparisce), compajámo (compariamo)*), comparíte, compájono (comparíscono)**).
Passato rimoto. Ich erschien, 2c. Compárvi (comparíi), comparisti, compárve (comparì), comparimmo, compariste, compárvero (comparírono).

Modo Congiuntivo.

Presente. Daß ich erscheine, 2c. Che compája, che compaja, che compaja, che compajamo (compariamo), compajate, compájano (oder: comparisca, comparisca, comparisca, compariamo, compariate, comparíscano)***).

---

*) **Compariamo,** wir erscheinen, kann mit **compariamo,** wir vergleichen, verwechselt werden. Aus diesem Grunde wird oft **compajamo** gebraucht.

) Die Form auf **isco (comparisco, comparisci, comparisce, compariamo, comparite, compariscono) ist die vorherrschende.

***) Die Form auf **isca** ist die gebräuchlichste.

Modo Imperativo.

Erscheine, ꝛc. Comparisci, non comparire, comparisca (compája), compariamo (compajamo), comparite, compariscano (compájano).

NB. Ebenso werden conjugirt:

apparire, erscheinen,
disparire, verschwinden; schwinden,
scomparire, verschwinden; verlieren (an Schönheit, ꝛc. beim Vergleich),
sparire*), verschwinden.

Cucire.

Cucíre, nähen.

Cucire wird regelmäßig, aber mit dem Quetschlaute conjugirt. — Siehe Seite 166, Anmerkung ***.

Presente. Ich nähe, ꝛc. Cucio, cuci, cuce, cuciamo, cucite, cúciono.
Presente. Daß ich nähe, ꝛc. Che cúcia, che cucia, che cucia, che cuciamo, che cuciate, che cúciano.
Imperativo. Nähe, ꝛc. Cuci, non cucire, cúcia, cuciamo, cucite, cúciano.

Compire.

Compíre**), vollbringen, vollenden.

Gerundio presente. Vollbringend, indem man vollbringt, compiendo.
Presente Indicativo. Ich vollbringe, ꝛc. Còmpio, compi, còmpie, compiamo, compíte, còmpiono***).
Presente Congiuntivo. Daß ich vollbringe, ꝛc. Che còmpia, che compia, che compia, che compiamo, che compiate, che còmpiano.
Imperativo. Vollbringe, ꝛc. Compi, non compire, còmpia, compiamo, compíte, còmpiano.

NB. Ebenso werden conjugirt:

empire, anfüllen,
adempire, erfüllen (seine Pflicht).

Dire.

Dire, sagen.

Dire ist eigentlich eine Zusammensetzung von **dicere** und daher hat es seine Conjugation unter den unregelmäßigen Zeitwörtern der zweiten Conjugation. Siehe Seite 385.

Istruire.

Istruíre (instruíre), unterrichten.

Presente Indicativo. Ich unterrichte, ꝛc. istruísco, istruisci, istruísce, etc.
Passato rimoto. Ich unterrichtete, ꝛc. Istrussi, istruísti, istrusse, istruímmo, istruíste, istrússero (oder regelmäßig: istruíi, istruísti, istruì, etc.).
Participio passato. Unterrichtet, istrutto (und istruíto).

Morire.

Moríre, sterben.

Gerundio presente. Sterbend, indem, da, ꝛc., man stirbt, morendo.
Participio presente. Sterbend, welcher stirbt, moriente (morente).
Participio passato. Gestorben, morto.

---

*) **Sparire,** (für disparire) hat im Presente nur die Endung **isco** und im Particip **sparito** (nicht: sparso, von spargere, verbreiten).

) Es gibt auch **còmpiere (vollbringen), welches regelmäßig nach der zweiten Conjugation geht; ebenso **émpiere** (anfüllen) statt: empíre und adémpiere (erfüllen) statt: adempíre. — Siehe Seite 162, Anmerkung ***.

***) Neben der ganz allgemein gebrauchten unregelmäßigen Form „compio", etc. ist auch gebräuchlich: compisco, compisci, compisce, compiamo, compite, compiscono.

Modo Indicativo.

Presente. Ich sterbe, ꝛc. Muòjo, muòri, muòre, moriámo, moríte, muòjono*).
Imperfetto. Ich starb, ꝛc. Moriva, morivi, moriva, etc.
Passato rimoto. Ich starb, ꝛc. Morii, moristi, morì, etc.
Futuro. Ich werde sterben, ꝛc. Morrò, morrai, morrà, morremo, morrete, morranno (auch regelmäßig: morirò, morirai, etc.).
Condizionale. Ich würde sterben, ꝛc. Morrei, morresti, morrebbe, morremmo, morreste, morrébbero (auch regelmäßig: morirei, etc.)

Modo Congiuntivo.

Presente. Daß ich sterbe, ꝛc. Che muòja, che muoja, che muoja, che muojámo, che moriáte, che muòjano (oder: che muòra, muora, muora, muoriamo — moriamo —, moriate, muòrano).
Imperfetto. Wenn ich stürbe, ꝛc. Se morissi, se morissi, se morisse, etc.

Modo Imperativo.

Stirb, ꝛc. Muòri (mori), non morire, muoja (muora), muoriamo (moriamo), morite, muòjano (muòrano).

Salíre, steigen. Salire.

Gerundio presente. Steigend, indem man steigt, salendo.
Participio presente. Steigend, welcher steigt, sagliente, und regelmäßig: salente.
Participio passato. Gestiegen, salito.

Modo Indicativo.

Presente. Ich steige, ꝛc. Salgo, sali, sale, sagliámo**), salíte, sálgono***).
Imperfetto. Ich stieg, ꝛc. Salíva, salivi, saliva, etc.
Passato rimoto. Ich stieg, ꝛc. Salii, salisti, salì, salimmo, saliste, salírono.
Passato prossimo. Ich bin gestiegen, ꝛc. Ho salito und sono salito, etc.

Modo Congiuntivo.

Presente. Daß ich steige, ꝛc. Che salga, che salga, che salga, che sagliamo, che sagliate, che sálgano.
Imperfetto. Wenn ich stiege, ꝛc. Se salissi, etc.

---

*) Bei keinem anderen Zeitworte ist die Zahl der noch immer gebräuchlichen Formen im Presente Indicativo so groß, als bei diesem, und bei keinem ist es so schwer, die besseren von den minder guten, die prosaischen von den poetischen, mit Sicherheit zu unterscheiden. Man findet:

io muojo — muoro — moro — mojo
tu muoi — muori — mori
egli — muore — more
noi muojamo — muoriamo — moriamo — mojamo
voi — morite
eglino muòjono — muòrono — mòrono — mòjono.

Die jetzt am meisten herrschende Form ist „muojo, muori, muore, moriamo (auch muojamo), morite, muojono.

**) Statt: sagliamo kann man auch saliamo anwenden, letztere Form aber kann mit saliamo von salare (salzen, einsalzen) verwechselt werden.

***) Salire hat neben salgo, sali, sale, etc. noch die Form salisco, salisci, salisce, sagliamo, salite, salíscono und daher auch im Conjunctiv die doppelte Form salga und salisca. — NB. Salgo, sali, etc. und salga, etc. sind gebräuchlicher als salisco und salisca.

Modo Imperativo.

Steige, 2c. Sali, non salire, salga, sagliamo, salíte, sálgano.

NB. **Nach salire** werden conjugirt:

assalire, anfallen; angreifen,
risalire, wieder hinaufsteigen; hinaufsteigen; sich belaufen,
soprassalire, unversehens angreifen.

Seppellire.

Seppellíre, begraben.

Presente Indicativo. Ich begrabe, 2c. Seppellisco, seppellisci, etc.
Participio passato. Begraben, sepólto (und regelmäßig seppellito).

Udire.

Udíre, hören.

Modo Indicativo.

Presente. Ich höre, 2c. Odo, odi, ode, udiamo*), udite, òdono**).
Imperfetto. Ich hörte, 2c. Udiva, udivi, etc.
Passato rimoto. Ich hörte, 2c. Udii, udisti, udì, etc.
Futuro. Ich werde hören, 2c. Udirò, udirai, udirà, etc. (auch: udrò, udrai, udrà, udremo, udrete, udranno)***).
Condizionale presente. Ich würde hören, 2c. Udirei, udiresti, udirebbe, etc. (auch: udrei, udresti, udrebbe, udremmo, udreste, udrébbero)***).

Modo Congiuntivo.

Presente. Daß ich höre, 2c. Che oda, che oda (odi), che oda, che udiamo, che udiate, che òdano.

Modo Imperativo.

Höre, 2c. Odi, non udire, oda, udiamo, udite, òdano.

Anmerkung.

Esaudire, erhören, hat esaudisco, esaudisci, esaudisce, esaudiamo, etc.

Uscire.

Uscíre, ausgehen.

Modo Indicativo.

Presente. Ich gehe aus, 2c. Esco, esci, esce, usciamo, uscite, èscono.
Imperfetto. Ich ging aus, 2c. Usciva, uscivi, usciva, etc.
Passato rimoto. Ich ging aus, 2c. Uscíi, uscisti, uscì, etc.
Passato prossimo. Ich bin ausgegangen, 2c. Sono uscito-a, etc.
Futuro. Ich werde ausgehen, 2c. Uscirò, uscirai, uscirà, etc.

Modo Congiuntivo.

Presente. Daß ich ausgehe, 2c. Che esca, che esca, che esca, che usciamo, che usciate, che èscano.
Imperfetto. Wenn ich ausginge, 2c. Se uscissi, etc.

---

*) Die Form odiamo wird ganz verworfen, weil sie zu **odiare** (hassen) gehört.
) In der Umgangssprache wird selten im Presente das Verbum udire, seiner Unregelmäßigkeit halber, gebraucht; es wird das regelmäßige **sentire vorgezogen.
***) Die contrahirten Formen **udrò,** etc. und **udrei,** etc. kommen in der Poesie vor und sind in der Umgangssprache sehr gebräuchlich.

Modo Imperativo.

Gehe aus, 2c. Esci, non uscire, esca, usciamo, uscite, èscano.

NB. Ebenso **riuscire**, wieder ausgehen*); gelingen; ausfallen.

Venire, kommen. **Venire.**

Gerundio presente. Kommend, indem, da, 2c., man kommt, venendo.
Participio presente. Kommend, welcher kommt, veniente**).
Participio passato. Gekommen, venuto.

Modo Indicativo.

Presente. Ich komme, 2c. Vèngo, vièni, viène, veniamo, venite, vèngono.
Imperfetto. Ich kam, 2c. Veniva, venivi, veniva, etc.
Passato rimoto. Ich kam, 2c. Venni, venisti, venne, venimmo, veniste, vénnero.
Passato prossimo. Ich bin gekommen, 2c. Sono venuto-a, etc.
Futuro. Ich werde kommen, 2c. Verrò, verrai, verrà, verremo, verrete, verránno.
Condizionale. Ich würde kommen, 2c. Verrei, verresti, verrebbe, verremmo, verreste, verrébbero.

Modo Congiuntivo.

Presente. Daß ich komme, 2c. Che vènga, che venga, che venga, che veniamo, che veniate, che vèngano.
Imperfetto. Wenn ich käme, 2c. Se venissi, etc.

Modo Imperativo.

Komm, 2c. Vièni, non venire, venga, veniamo, venite, vèngano.

NB. **Nach venire werden folgende Zeitwörter conjugirt:**

avvenire, geschehen; sich ereignen,
convenire, übereinkommen; gebühren,
divenire, werden,
prevenire, in Kenntniß setzen; zuvorkommen,
prevenire, herrühren,
rinvenire, wieder zu sich kommen,
sopravvenire, unvermuthet dazu kommen,
sovvenire, beistehen; unterstützen,
sovvenirsi, sich erinnern.

Lesestück. 123.

Muòjo volentiéri, egli **disse**, perchè so, che ho contribuíto anch' io ad ottenére[1] l' indipendénza della mia cara pátria. — Vòglia Iddío, che quel pròde[2] non **muòja**! — **Venga** pur avanti[3], Signorína, e mi **dica** francamente, in che còsa io pòsso servirla. — Non **òdi** tu le trómbe ed i tambúri, che chiámano i soldáti alle armi? — Eugènio **verrébbe** col mássimo piacére alla cáccia[4], se egli non aspettasse éntro[5]

1 erlangen. 2 tapfer. 3 venire avanti, hereintreten. 4 Jagd. 5 im Laufe.

*) **Riuscire** in der Bedeutung von „wieder ausgehen" wird selten gebraucht.
) Das regelmäßige Participio presente „venente" kommt selten vor. „Vegnente**" ist bei den Alten nicht selten. Jetzt ist die Form „veniente" die vorherrschende, obwohl man in der Umgangs- und Volkssprache sehr oft „vegnente" (z. B. nel dì **vegnente**) hört.

la settimána i suòi genitóri, i quali **vèngono** per alcúni dì a Mònaco. — I due atlèti[6] **vénnero** a Viènna per darvi due produzióni[7], ma l' uno s' ammalò sul viággio e morì tre giòrni dòpo il suo arrívo[8]. — Ma tu mi **dicésti** jeri, che il tuo padróne èra andato in Inghiltèrra; òggi mi **dice** tua sorella, che egli è andato nel Bèlgio. Credi alle mie paròle; io ti **dico** la verità. — Si raccónta, che in alcúne città d' Itália infierísca[9] óra (jetzt) il colèra e che a Nápoli ne **muòjano** (ne **muórano**) duecento, anche trecento persóne al giòrno. Allóra non andiamo a Nápoli, altrimenti si potrebbe troppo facilmente verificare il detto (Ausspruch) „vedi Napoli e poi mòri". — Io sono vècchio, ma non mi **sovvengo**[10] d' un tempo, nel quale i víveri[11] síeno stati sì cari, come adesso; ed essi **sálgono**[12] di prèzzo ogni dì. — **Salga**[13] questo mónte, se Ella vuòle ammirare una vísta magnificentíssima[14]. — Non ho mai **soffèrto**[15], che il portóne di casa resti **apèrto** durante la notte; io voglio, che esso **venga** chiúso[16] al più tardi alle nòve.

6 Athlet (Wettkämpfer; Ringer). 7 Production, Vorstellung. 8 Ankunft. 9 infierire, wüthen. 10 sovvenirsi, sich erinnern. 11 Lebensmittel. 12 salire di prezzo, im Preise steigen; theurer werden. 13 salire un monte, einen Berg ersteigen. 14 magnificente, herrlich. 15 soffrire, dulden; leiden. 16 venir chiuso, geschlossen werden.

Uebersetzungsaufgabe. 123.

Alle Versuche[1] werden vergeblich[2] sein, da der Unglückliche über[3] eine Stunde unter dem Wasser[4] war. Seine Eltern hoffen noch, daß er wieder zu sich kommen wird[5], allein ich zweifle sehr daran. — Gehen Sie des Abends aus[6]? Ich gehe des Abends selten aus, weil es mir nirgends[7] gefällt. — Er wäre beinahe[8] vor (di) Hunger gestorben, wenn ich nicht zu ihm gekommen wäre; er hatte seit zwei Tagen Nichts gegessen, und Niemand wußte, daß er krank war. — Bringen Sie gleich ein wenig Oel her; die Lampe geht aus[9]. — Steigen Sie langsam die Treppen hinauf[10] und ruhen Sie einige Mal aus[11]. — Was machen Sie, Fräulein? Ich nähe[12] ein wenig; ich mache mein neues Kleid fertig[13]. — Herr Gibba will immer sprechen, aber ihm ersterben[14] stets die Worte im (in) Munde. — Deine Schwester hat mir alle ihre Leiden[15] mitgetheilt[16]; sie verdient bedauert[17] zu werden. — Dürfen wir[18] ausgehen, Herr Doctor? Gehen Sie nur aus, aber nur in den Nachmittagsstunden.

1 tentatívo, *m.*; prova, *f.* 2 inútile. 3 più di. 4 unter dem Wasser, sotto acqua. 5 wieder zu sich kommen, rinvenire. 6 ausgehen, uscire. 7 in nissun luogo. 8 quasi. 9 ausgehen, morire. 10 hinaufsteigen, salire. 11 ausruhen, riposare. 12 nähen, cucire. 13 fertig machen, compíre. 14 ersterben, morire. 15 pena, *f.* 16 mittheilen, scoprire. 17 bedauern, compiángere. 18 dürfen, potere.

Lesestück. 124.

Còsa Le ha **detto** il mèdico? Egli vuòle, che io **èsca**[1] due vòlte ògni dì, cioè vèrso le úndici e dòpo il pranzo, e che cammíni[2] ògni vòlta alméno un' óra; egli **dice**, che solamente il mòto[3] e la buòn' ária mi guariránno[4] perfettamente. — Io **òdo** dello strèpito, mamma; mi pare, che qualcúno **salga** le scale. Sarà fórse la figlia del Direttóre,

1 von uscire, ausgehen. 2 camminare, gehen. 3 Bewegung. 4 guarire, heilen.

la quale **verrà** a prénderti per condúrti a spasso; guarda, Antònia, se è lei. No; **viène** il famíglio[5] del nòstro mulinàro[6]; egli ci pòrta la farína[7] biánca. — Peccáto, che sèi **venúto** sì tardi! Se tu venivi una mezz' ora prima, io t' avrei **offerto** un vigliétto pel concèrto di dománi, ma l' ho già **offerto** alla signora *Girardi*, la quale lo accettò con gran piacére. — Sai, chi è **mòrto**? Chi mai? Il nòstro párroco[8]; egli morì stanòtte d' apoplessía[9]. — A che ora **èscono** le signóre? L' una **èsce** a momenti[10] e l' altra uscirà in un' óra. — Il figliuolíno della cognáta ha la scarlattína[11]; egli sta òggi molto male, ed i mèdici **dícono**, che **morrà** in pòche óre. — Egli è **scompárso**[12] dalla sala, appéna vi **compárve**[13] la sua avversária; egli non può sopportare la di lei presenza. — Se mi **rièsce**[14] a persuadérlo della tua innocenza, riuscirò (Seite 357 *, und Seite 418 „**Uscire**") pure (auch) a persuadérlo a concéderti una più lunga dilazióne[15].

5 Knappe. 6 oder molinaro; mugnajo, Müller. 7 Mehl. 8 Pfarrer. 9 Schlagfluß. 10 a momenti, bald; in einigen Augenblicken. 11 oder la febbre scarlattína, Scharlachfieber. 12 von scomparire, verschwinden. 13 comparire, erscheinen. 14 riuscire, gelingen. 15 Frist.

Uebersetzungsaufgabe. 124.

Es scheint, daß Ihnen die Landluft bekommt[1] (Conjunctiv); Sie werden immer dicker[2]. — Es wird nicht so leicht geschehen[3], daß ein solcher Tunnel[4] einstürzt[5] (Conjunctiv). Es geschehen oft Sachen, lieber Freund, die uns unmöglich scheinen. — Die Worte stimmen nicht immer mit der That[6] überein[7]. — Ich stimme mit dir nicht überein; wenn du aber die Sache mit kaltem Blute[8] überlegst[9], wirst du gewiß mit meiner Meinung übereinstimmen. — Wenn er will, daß ich zu ihm komme, so[10] muß er mir es sagen lassen, und ich werde gleich hinkommen. — Vollenden[11] Sie zuerst[12] Ihre Arbeit und dann werde ich Ihnen erlauben, mit Ihren Freunden zu gehen. — Wir sterben vor (di) Sehnsucht[13], Sie zu sehen; warum kommen Sie so spät? — Am darauffolgenden[14] Tage kamen (passato rimoto) beide Brüder zu mir und boten (passato rimoto) mir Geld und Empfehlungsbriefe an, was (il che) mich zu dem Entschlusse brachte[15], die große Reise zu unternehmen[16].

1 bekommen, conferire (auf isco). 2 dick werden, divenire grasso (fett). 3 geschehen, avvenire. 4 trafòro, *m.*; gallería, *f.* 5 einstürzen, rovinare giù; cadére. 6 coi fatti. 7 übereinstimmen, convenire. 8 mit kaltem Blute, a sángue freddo. 9 riflèttere; considerare. 10 allóra. 11 vollenden, compíre. 12 prima. 13 voglia, *f.*; desidèrio, *m.* 14 darauffolgen, venire (mit dem Participio presente). 15 zu dem Entschlusse bringen, indurre alla risoluzione. 16 intrapréndere.

Sechsundvierzigste Lection.

Mangelhafte Zeitwörter.

(Verbi difettivi.)

§. 472. Die mangelhaften Zeitwörter der italienischen Sprache sind von den Alten aus dem Lateinischen entlehnt worden. Dante ist reich an solchen Zeitwörtern, wovon die meisten später ganz wieder außer

Gebrauch gekommen, und daher nur in einzelnen Formen und Personen vorhanden sind. Was sich davon erhalten hat, ist jetzt fast ausschließlich Eigenthum der Dichtersprache.

Wir wollen hier diejenigen anführen, die bei guten Schriftstellern angetroffen werden.

§. 473. Folgende Zeitwörter haben nur die hier angeführten Zeiten und Personen.

Algere. **Algére,** frieren.

Von diesem Zeitworte **kommen** in der Poesie nur einige Personen des Passato rimoto vor, und zwar: **alsi**, **alse**, **álsero**.

Arrògere. **Arrògere,** hinzufügen; zuerkennen.

Von diesem Zeitworte werden jetzt höchstens **arròge** (die dritte Person Singular des Presente Indicativo), **arrògi** (die zweite Person Singular des Imperativo) und das Participio passato **arròto** gebraucht.

Calere. **Calére, daran gelegen sein.**

NB. Dieses Zeitwort ist drittpersönlich.

Mi cale*), es ist mir daran gelegen.
Mi caleva, es war mir daran gelegen.
Mi calse, es war mir daran gelegen.
M' è caluto, es ist mir daran gelegen gewesen.
Che mi **caglia,** daß mir daran gelegen sei.
Mi **carrà** (mi calerà), es wird mir daran gelegen sein.
Mi **carrebbe** (mi calerebbe), es würde mir daran gelegen sein.
Se mi calesse, wenn mir daran gelegen wäre.
Calèndomi, indem mir daran gelegen ist.

Bemerkung.

Calere kommt häufig auch in Prosa vor. — Aus diesem Zeitworte hat sich die eigenthümliche Redensart gebildet: **méttere in non cale,** für nichts achten.

Consumere. **Consúmere,** verzehren.

Es findet sich davon:

consume, er verzehrt,
consunsi, ich verzehrte,
consunse, er verzehrte,
consunto, verzehrt (Siehe Seite 400, †).

Fervere. **Fèrvere,** heiß sein.

Es finden sich davon ferve, ferva, ferveva (fervéa), fervévano (fervéano) und fervente.

NB. Neuere Dichter haben sich dieses Zeitwortes häufig bedient, und nicht selten wird es, vorzüglich in der dritten Person des Presente Indicativo (**ferve**) und im Participio presente (**fervente**), auch von Prosaikern gebraucht.

---

*) Importare ist die jetzt gebräuchliche, regelmäßige und vollständige Form: z. B. m' importa, m' importava, m' ha importato, etc.

Fètere, stinken.

Fetere.

Presente Indicativo. Fete, es stinkt.
Imperfetto. Fetéa — fetéano, er (es) stank — sie stanken.
Participio presente. Fetente, stinkend (eine stinkende Sache, ꝛc.)

NB. **Puzzare** ist die jetzt gebräuchliche, regelmäßige und vollständige Form. — **Fetente** kommt in Prosa häufig vor.

Gire, gehen.

Gire.

Davon kommen vor:

Participio passato. Gito, gegangen.
Presente Indicativo. Giamo (gimo), wir gehen; gite, ihr geht.
Imperfetto. Giva (gía), givi, giva (gía), givámo, giváte, gívano (gíano)*), ich ging, ꝛc.
Passato rimoto. Gíi, gisti, gì, gimmo, giste, gírono**), ich ging, ꝛc.
Futuro. Girò***), girai, girà, giremo, girete, giranno, ich werde gehen, ꝛc.
Condizionale presente. Girei, giresti, girebbe (giría), giremmo, gireste, girébbero (giríano), ich würde gehen, ꝛc.
Imperfetto Congiuntivo. Se gissi, se gissi, se gisse, se gíssimo, se giste, se gíssero.

NB. Die zusammengesetzten Zeiten werden mit **essere** construirt: sono gito, era gito, etc.

Ire†), gehen.

Ire.

NB. Dieses Zeitwort wird auch in Prosa angewendet.

Es kommen vor:

Participio passato. Ito††), gegangen.
Presente Indicativo. Ite†††), ihr geht.
Imperfetto. Iva (oder ivo), ich ging; iva, er (sie) ging; ívano, sie gingen.
Passato rimoto. Isti, du gingest.
Iro (ir), sie gingen.
Futuro. Irémo, wir werden / iréte, ihr werdet / iránno, sie werden } gehen.
Imperativo. Ite§), geht.

Lécere und lícere, erlaubt sein.

Lecere.
Licere.

Es findet sich davon nie der Infinitiv, sondern nur lice und lece (es ist erlaubt), lícito und lécito (erlaubt) bei alten und neuen Dichtern; das letzte auch in Prosa: éssere **lécito** ad uno, Einem erlaubt sein — essere **illécito** ad uno, Einem unerlaubt sein.

---

*) Die Nebenformen **gía, gíano** kommen häufig bei Dichtern vor.
) **Gírono und abgekürzt **giro, gir** sind häufig bei Dichtern.
***) **Girò** ist mit Vorsicht zu gebrauchen, da es mit dem Passato rimoto von girare leicht zu verwechseln ist.
†) Der Infinitiv **ire** (vor Consonanten **ir**) ist gebräuchlich. **Ir** carpone, auf allen Vieren gehen.
††) Das Particip **ito** ist, besonders in Toscana, fast gewöhnlicher als andato.
†††) **Ite** kommt sehr häufig in Versen und in Prosa vor.
§) Sehr gebräuchlich, besonders in der Poesie.

Molcere.

Mólcere, lindern; trösten.

NB. Dieses Zeitwort wird nur in der Poesie gebraucht.

Presente Indicativo. Tu molci, egli molce.
Imperfetto. Molceva und molcévano.
Gerundio. Molcendo.

Riedere.

Riédere, zurückkehren.

Presente Indicativo. Riédo, riédi, riéde, riédono.
Imperativo. Riédi, riéda, riédano.

Solere.

Solére, pflegen (gewohnt sein).

Siehe über dieses Zeitwort Seite 378—379.

Urgere.

Urgere, drängen.

Von diesem Zeitworte findet man bei Dichtern wie bei Prosaikern urge (es drängt), urgeva (es drängte) und urgente (drängend).

Vigere.

Vígere, in Wirksamkeit, in Kraft sein.

NB. Dieses Zeitwort wird häufig in der Prosa gebraucht.

Presente Indicativo. Vige.
Imperfetto. Vigeva, vigévano.
Imperfetto Congiuntivo. Se vigesse, se vigéssero.
Gerundio. Vigendo.
Participio presente. Vigente.

§. 474. Einige Beispiele über die Anwendung mangelhafter Zeitwörter in der Poesie und Prosa.

A. Beispiele aus der Poesie.

Alfin[1] il duca a gran passi sen' **gì**[2].
Dante, Inferno. Canto 23, 145.
Lasciammo il muro e **gimmo**[3] in ver[4] lo mezzo.
Dante, Inf. C. 10, 134.
L' alma[5] ch' **alse**[6] per lei sì spesso ed arse[7].
Petrarca, Sonetto 289.
Gloria, imperio, tesòr **mette in non cale**[8].
Tasso, Gerusalemme 1, 8.
Ch' amor **consunse** come Sol vapóri[9].
Dante, Paradiso 12, 15.
Nè **ferve**[10] men[11] l' altra battaglia equéstre[12]
Apprèsso[13] il còlle all' altro estrèmo canto[14].
Tasso, Gerus. 20, 48.

1 oder: finalmente. 2 statt: se ne andò, oder: andò — partì. 3 statt: e andammo. 4 in ver, statt: verso, gegen. 5 für l' anima. 6 von **algére.** 7 von árdere, glühen. 8 Siehe „Calere" Bemerkung. 9 übersetze: cui l' amore consunse (ha consumato), come il sole consuma i vapori (Dünste; Nebel). 10 fèrvere, heftig sein. 11 für meno: nè ferve men, und ist nicht weniger heftig. 12 ritterlich, Reiter. 13 oder: presso, bei, in der Nähe. 14 oder: parte, Seite.

Quelli che più **fetéan**[15], ch' eran più vecchi.
Ariosto, 17, 53.
— e le nostre alme[16]
Molci[17] col canto tuo.
Cesarotti (in der Uebers. des *Ossian*).
Nè più si brama[18] nè bramár più **lice**[19].
Petrarca, Sonetto 158.
Se di saper ch' io sia, ti **cal**[20] cotanto[21].
Dante, Inferno.

15 fètere, stinken. 16 für: e le nostre ánime. 17 oder: tu consoli, du tröstest. 18 bramare, wünschen. 19 oder: nè è permesso di bramar di più. 20 oder: ti cale (t' importa): se ti cale, wenn dir daran gelegen ist. 21 so viel.

B. Beispiele aus der Prosa.

Quando più **ferve** il giorno, in den heißesten Stunden des Tages.
Egli se ne è **ito,** er ist fortgegangen.
Mi duòle a vederla sì **consunta** d' affanni, es thut mir leid, sie vor Kummer so abgezehrt zu sehen.
Egli morì **consunto** (oder: morì di consunzione), er starb an der Auszehrung.
È **lècito** a tutti l' entrare, es ist Allen erlaubt einzutreten.
Il tempo **urge,** die Zeit drängt; es ist die höchste Zeit.
Questa léttera **urge,** dieser Brief eilt.
In un caso sì **urgente,** in einem so dringenden Falle.
Io ho affári **urgentíssimi,** ich habe sehr dringende Geschäfte.
Le leggi **vigenti,** die jetzt in Wirksamkeit stehenden Gesetze.
Questa legge **vige***) già da molti anni, dieses Gesetz ist schon seit vielen Jahren in Wirksamkeit.
Un' acqua **fetente,** ein stinkendes Wasser.
Non ve ne **cáglia** no; io so ben io, ciò che mi faccio (*Boccaccio*). Kümmert euch gar nicht darum; ich weiß am besten, was ich thue.
Che te ne **cale**? Was geht dir das an?
Di quel che non ti **cale**, / Non dir nè ben nè male. } Fremdes Feuer brauchst du nicht zu löschen. Oder: Was deines Amtes nicht ist, da lasse deinen Vorwitz.

Siebenundvierzigste Lection.

Von dem Gebrauche der Zeiten des Indicativs.

(Dell' uso dei tempi dell' Indicativo.)

Presente.

§. 475. Das Presente drückt in seiner eigentlichen Bedeutung die Gegenwart einer Thätigkeit oder eines Zustandes aus, z. B.

Io lavoro, ich arbeite.
Egli **scrive,** er schreibt.
Noi **cantiamo,** wir singen.
Eglino **sòffrono** molto, sie leiden viel.
I prigionieri **sono arrivati,** die Gefangenen sind angekommen.
Egli **viene cercato,** er wird gesucht.

§. 476. Bei lebhafter Erzählung wirklich vollendeter Handlungen gebraucht der Italiener, um die Sache, welche man vorträgt, dem Zuhörer

*) Ueblicher: questa legge **è in vigore,** etc.
**) Non ve ne caglia no, kümmert euch nicht darum, nein.

4) Das **Imperfetto** vertritt häufig das **Condizionale passato.**

Beispiele.

Se io fossi venuto un' ora prima, non **succedeva** questo (statt: non sarebbe successo questo), wenn ich eine Stunde früher gekommen wäre, wäre das nicht geschehen.

S' egli m' avesse veduto, mi **comprava** forse qualche cosa (statt: m' avrebbe forse comprato qualche cosa), wenn er mich gesehen hätte, hätte er mir vielleicht Etwas gekauft.

b) *Passato rimoto.*

§. 481. Ueber die genaue Anwendung des **Passato rimoto** merke sich der Schüler Folgendes:

1) Das **Passato rimoto** drückt aus, daß eine Handlung in einer **vergangenen Zeit vollkommen beendigt** worden ist. Eine Handlung also, welche im **Passato rimoto** steht, ist **erstens**: in einer **vergangenen Zeit** geschehen, und dies hat sie mit dem **Imperfetto** gemein; **zweitens** ist sie in jener vergangenen Zeit **vollendet** worden, und dies ist der Punkt, in welchem es sich von dem **Imperfetto** wesentlich unterscheidet, indem letzteres eine in der Vergangenheit **nicht beendigte, dauernde** Handlung bezeichnet. — Das **Passato rimoto** ist vorzugsweise die **historische Zeit.**

Beispiele.

Io **ebbi** la disgrázia di pèrdere un' òcchio, ich hatte das Unglück, ein Auge einzubüßen.

Fui anch' io a Roma e **vidi** quei capolavóri, ich war auch in Rom und sah jene Meisterwerke.

Da Gènova **ritornammo** a Milano, dove ci **trattenemmo** ancora due settimane, von Genua reisten wir nach Mailand zurück, wo wir uns noch zwei Wochen aufhielten.

Dopo d' avermi insegnato la via, mi **strinse** la mano e se ne **andò** in tutta fretta, nachdem er mir den Weg gezeigt hatte, drückte er mir die Hand und ging eiligst von dannen.

2) Das **Imperfetto** drückt Dasjenige aus, was **Nebenumstand** war, als sich ein **Factum** zutrug, während das **Passato rimoto** das Factum selbst ausdrückt. (Siehe §. 480, 2.)

Beispiele.

Cadde il fúlmine appunto, quando io mi voleva coricare, es schlug eben ein, als ich mich niederlegen wollte.

Egli **uccise** la pòvera donna, mentre ella dormiva, er tödtete die arme Frau, während sie schlief.

3) Wenn eine Thätigkeit oder Ruhe ohne **Nebenbegriff** bezeichnet wird, welche das ganze Dasein eines Dinges bis zu seinem Ende ausfüllt, so kann man das **Passato rimoto** gebrauchen. Will man sich aber in die Vergangenheit versetzen, so bedient man sich des **Imperfetto.**

Beispiele.

(Im ersteren Falle.)

Napoleone **fu** uno dei primi capitani, Napoleon war einer der größten Feldherrn.

(Im zweiten Falle.)

Napoleone **era** uno dei primi capitani.

(Im ersteren Falle.)

Gli antichi Greci **fúrono** assai bellicósi, die alten Griechen waren sehr kriegerisch.

(Im zweiten Falle.)

Gli antichi Greci **èrano** assai bellicósi.

4) In unabhängigen Sätzen kann, wenn ein bestimmter Zeitpunkt angegeben ist, eben so gut das Passato rimoto als das Passato prossimo stehen.

Beispiele.

Lo **vidi** jeri (oder: l' ho veduto jeri), ich habe ihn gestern gesehen.
Quando **fosti** da lei? Ci **fui** la Domènica scórsa (oder: ci sono stata la Domenica scorsa). Wann warst du bei ihr? Ich war vorigen Sonntag bei ihr.

5) Wenn man zwei oder mehrere auf einanderfolgende Begebenheiten als völlig vergangen anführt, so werden alle durch das Passato rimoto ausgedrückt.

Beispiele.

Essi **vénnero** a Dresda, **présero** súbito in affitto quattro cámere senza mòbili, le **mobilliárono** secondo il loro gusto, poi **partírono** per Mònaco e **ritornárono** qua dopo alcuni giorni, sie kamen nach Dresden, mietheten sofort vier Zimmer ohne Möbel, richteten sie nach ihrem Geschmack ein, dann reisten sie nach München und nach einigen Tagen kehrten sie wieder hierher zurück.
Godo annunciarti, che tuo figlio **riconobbe** il suo torto e mi **chiese** perdóno, ich freue mich, dir mitzutheilen, daß dein Sohn sein Unrecht erkannte und mich um Vergebung bat.

Passato prossimo.

§. 482. Das Passato prossimo (aus dem Participio passato und dem Hülfszeitwort ho, etc. oder sono, etc. bestehend) zeigt das Vergangensein der Handlung im gegenwärtigen Zeitraume an; oder: das Passato prossimo bezeichnet eine Vergangenheit, zu welcher der gegenwärtige Moment noch mit gehört; es betrachtet die Vergangenheit in Beziehung auf die Gegenwart.

Beispiele.

Che cosa **ha** Lei **letto?** **Ho letto** il fòglio. Was haben Sie gelesen? Ich habe die Zeitung gelesen.
Anche oggi **siamo andati** a cavallo, auch heute sind wir ausgeritten.
Il mio avvocato **ha perduto** il processo, mein Advocat hat den Proceß verloren.
Il re **s' è ritirato** prima di mezzanotte nelle sue cámere, der König hat sich vor Mitternacht in seine Gemächer zurückgezogen.

Trapassato prossimo und Trapassato rimoto.

§. 483. a. Das Trapassato prossimo (aus dem Participio passato und dem Hülfszeitworte aveva, etc. oder: era, etc. bestehend) bezeichnet eine Begebenheit, welche schon vor einer andern, gleichfalls im Moment der Erzählung bereits vergangenen Begebenheit, völlig vergangen war.

b. Das Trapassato rimoto (aus dem Participio passato und dem Hülfszeitworte ebbi, etc. oder: fui, etc. bestehend) zeigt ebenfalls an, daß eine Begebenheit einer andern, auch vergangenen, vorangegangen ist, mit dem Unterschiede jedoch der besonderen Zeitbestimmung, wonach die

b) Es ist gleichgültig, ob der bedingende Satz dem bedingten oder dieser jenem vorausgeht.

Beispiele.

Mangerei, se avessi fame (oder: se **avessi fame, mangerei**), ich würde essen, wenn ich Hunger hätte.
Tu **avresti** ancora denaro, se fossi stato ecònomo, du würdest noch Geld haben, wenn du sparsam gewesen wärest.
Saremmo venuti, se non avesse piovuto, wir würden gekommen sein, wenn es nicht geregnet hätte.
Lo **farei** volentieri*), ich würde es gern thun.
Se io fossi stato in te, non l' **avrei fatto** **), wenn ich an deiner Stelle gewesen wäre, würde ich es nicht gethan haben.

§. 487. Der bedingende Satz kann manchmal ganz fehlen, mithin das Condizionale allein vorkommen, besonders wenn dieses den Begriff eines Wunsches enthält.

Beispiele.

Vorrei scomméttere cento tálleri! Ich möchte um hundert Thaler wetten!
Desidererei (vorrei) una cámera più grande ed al primo piano, ich wünschte (ich möchte) ein größeres Zimmer und im ersten Stock.
Che cosa Le **piacerebbe** mangiare ancora? Was wünschten Sie noch zu essen?
Mangerei volentieri pesce, ich möchte gerne Fisch essen.

§. 488. Ferner findet sich das Condizionale angewendet, wo etwas als zweifelhaft hingestellt wird.

Beispiele.

Quanto costa la casa? Non lo **saprei*****). Wie viel kostet das Haus? Ich kann es Ihnen nicht sagen.
Chi lo **crederebbe!** Wer sollte es glauben!
Chi se lo **sarebbe** mai **immaginato?** Wer hätte es sich jemals eingebildet?

§. 489. Eine eigenthümliche Abweichung von dem Gebrauche des Condizionale (siehe §. 480, 4.) bieten Sätze, wie:

Se mi domandava il denaro, io glielo **dava** (statt: se m' avesse domandato il denaro, io glielo **avrei dato**), wenn er mich um das Geld gefragt hätte, würde ich es ihm gegeben haben.
T' assicuro, ch' io **andava,** s' io era sano (statt: t' assicuro, ch' io **sarei andato,** s' io fossi stato sano), ich versichere dir, daß ich würde gegangen sein, wenn ich gesund gewesen wäre.

NB. Die Construction mit dem Condizionale und dem Trapassato des Congiuntivo ist die vorherrschende.

§. 490. Es ist ein eigenthümlicher Italianismus, in der raschen und sinnlichen Auffassungsweise des Volkes begründet, das Condizionale passato für das Condizionale presente zu brauchen.

Beispiele.

I signori mi promísero, che **sarebbero venuti** (statt: mi promisero che verrebbero), die Herren versprachen mir, daß sie kommen würden.
Disse, che l' **avrebbe fatto** (statt: che lo farebbe), er (sie) sagte, daß er (sie) es thun würde.

---

*) In diesem Beispiele ist der bedingende Satz: „se io potessi“ dabei zu verstehen. Siehe §. 486, Anmerkung a und §. 487.
**) Oder: Non l' avrei fatto, se io fossi stato in te. Siehe §. 486, Anm. b.
***) Wörtlich übersetzt: ich wüßte es nicht.

§. 491. **Bemerkung.**

Dem Deutschen ist in seiner Sprache erlaubt, das Imperfetto des Congiuntivo für das Condizionale zu gebrauchen, z. B. „ich würde sein" und „ich wäre". Im Italienischen hingegen werden beide Zeiten auf das schärfste getrennt, und es gilt die Regel, daß durchaus nur das bedingende und mit se verbundene Zeitwort durch das Imperfetto des Congiuntivo, das bedingte Zeitwort hingegen durch das Condizionale ausgedrückt werden darf, folglich darf man die Sätze: „ich wäre zufrieden, wenn ich gesund wäre"; „ich hätte das Klavier gekauft, wenn ich Geld gehabt hätte", nicht übersetzen: io fossi contento, s' io fossi sano; io avessi comprato il clavicèmbalo, se avessi avuto denaro, sondern: io **sarei** contento, s' io **fossi** sano; io **avrei** comprato il clavicèmbalo, se avessi avuto denaro.

Lesestück. 125.

(Mit besonderer Rücksicht auf das Imperfetto und das Passato rimoto.)

Beatríce, figlia única del duca di Cléves, **viveva** nell' anno 711. Suo padre **era** morto, ed ella **era** signora[1] di Cléves e di molti altri luòghi, in alcuni dei quali (davon) l' inimíco **minacciava** d' entrare[2]. Un giorno, in cui il tempo **era** bello e chiáro, ella **stava seduta** nel castello di **Nimvegue**, e **guardava** mestamente[3] nel Reno (Rhein). Ad un tratto[4] ella **vide** una cosa singoláre. Un cigno[5] bianco **scendéva**[6] il fiúme ed **aveva** al còllo una caténa d' oro, a cui **era** attaccata[7] una barchetta[8], e nella barchetta **sedéva** un bell' uomo, il quale **tenéva** una spada d' oro in mano; un còrno da cáccia gli **pendéva**[9] da una parte e in dito **aveva** un' anèllo prezióso. Questo gióvine **mise** piéde a terra[10], **si recò**[11] nel castello e dopo lungo ragionare[12] con Beatrice le **promise**, ch' egli avrebbe protetto*) i di lei domínii[13] e ne avrebbe cacciáto**)[14] i nemíci. Egli **piácque** tanto (so sehr) a Beatrice e **seppe** farsi amare (beliebt) in modo[15], che ella lo **prese** in ispòso. Ma egli le **disse**: „Non mi ricercare[16] mai nè il mio nome, nè la mia orígine[17], poichè dal momento, in cui tu mi domandassi ciò, io sparirei e tu non mi rivedresti mai più".

1 Herrin; Gebieterin; Herrscherin. 2 einrücken. 3 traurig; betrübt. 4 ad un tratto, auf einmal. 5 Schwan. 6 scéndere il fiume, den Fluß herabschwimmen. 7 befestigt. 8 Kähnchen. 9 péndere, hängen. 10 an's Land. 11 recarsi, sich begeben. 12 Unterredung. 13 domínio, Besitzthum. 14 cacciare, verjagen. 15 in modo, so. 16 ricercare ad uno qualche cosa, Einen nach Etwas fragen. 17 Abstammung.

Uebersetzungsaufgabe. 125.

(Mit besonderer Rücksicht auf das Imperfetto.)

Wie lebte der alte General? Er hatte die Gewohnheit[1], alle Tage um vier Uhr aufzustehen; er schlief nur vier Stunden, trank keinen Wein, kein Bier und keinen Thee, war sehr mäßig[2] im Essen und blieb kaum

1 abitúdine. 2 moderato, sòbrio, parco.

*) Statt: ch' egli proteggerebbe i di lei dominii. Siehe §. 490.
**) Statt: e ne caccerebbe i nemici. Siehe §. 490.

zwanzig Minuten bei (a) Tische. Trank er auch keinen Kaffee? Ja, er trank nach dem Mittagessen eine Tasse schwarzen Kaffee und rauchte[3] gleich danach[4] eine Pfeife[5] Taback. — Ich schrieb, während Sie mit Ihren Freunden Schach spielten. — Der Marschall[6] von Richelieu hatte eine Kutsche, die er seinen Schlafkasten[7] nannte; sie enthielt ein Bett, welches lang genug war, um darin gut schlafen zu können. — Meine Kajüte[8] hatte die folgenden Dimensionen[9]: fünf Fuß (piedi di) Höhe, sechs Fuß Länge und sechs Fuß Breite. An der Decke[10] schwebte[11] eine Hängematte[12] und die übrige Ausstattung[13] bestand in einer Commode[14] und einem Schreibtisch. Der Raum wurde durch (da) dieses wenige Geräth[15] so beschränkt[16], daß ich mich kaum umzudrehen[17] vermochte.

(Mit besonderer Rücksicht auf das Passato rimoto.)

Ich traf hier mit meiner Mutter am (il) verflossenen Freitag ein[18]; wir stiegen[19] im Gasthof zum (all') goldenen Adler[20] ab. — Auf einmal fühlte ich einen fürchterlichen[21] Schmerz, der mir durch (per) den ganzen Körper ging. — Wir empfingen Ihr werthes[22] Schreiben[23] vom 12. dieses und freuten uns sehr über die Nachrichten, die Sie die Freundlichkeit[24] hatten, uns mitzutheilen. — Die Stadt wurde erobert[25]; Alles wurde geplündert[26]; die Soldaten benahmen sich sehr roh[27]. — Bei[28] dem letzten Gewitter[29] schlug[30] der Blitz[31] in den Thurm unserer Domkirche[32] und zerschmetterte[33], ohne zu zünden[34], das Dach desselben an (in) mehreren Stellen[35].

3 rauchen, fumare. 4 gleich danach, subito dopo. 5 pipa. 6 maresciallo. 7 cassóne da dormire. 8 cabína. 9 dimensione. 10 vòlta; soffítta. 11 schweben, stare sospéso. 12 branda, *f.*; letto pénsile, *m.* 13 ed il resto dell' addòbbo. 14 canteráno, *m.* 15 mòbili, *m. pl.* 16 beschränken, ristringere. 17 sich umdrehen, voltarsi. 18 eintreffen, arrivare. 19 absteigen, smontare. 20 áquila, *f.* 21 terríbile. 22 pregiato. 23 scritto, *m.* 24 gentilezza; amabilità. 25 erobern, conquistare, 26 plündern, saccheggiare. 27 sich roh benehmen, comportarsi brutalmente (rozzamente). 28 in. 29 temporále, *m.* 30 schlagen, cadére. 31 fúlmine. 32 duòmo, *m.* 33 das Dach zerschmettern, fracassare (sfracellare) il tetto. 34 attaccare fuoco. 35 punto, *m.*

Lesestück 126.

Il Nuotatore[1].

(Anwendung des Imperfetto und des Passato rimoto.)

L' anno 1585 **naufragò**[2] un vascello[3], a bórdo[4] del quale si **trovávano** truppe portoghesi[5], che **viaggiávano** per le Indie. L' equipaggio[6] **tentò** di salvarsi su due palischèrmi[7], uno dei quali **approdò**[8] felicemente a terra; ma il pilòta[9] dell' altro **avvertì**[10] il capitáno *Eduardo Mello*, che **era** estrèmo[11] il perícolo d' affondarsi[12], quando non si fosse gettata in mare una dozzína di víttime[13].

La sòrte[14] **toccò**[15] anche ad un soldato, che **aveva** seco un fratello più gióvane. **Fu** questo gióvane, che **pregò** d' èssere lanciato[16] in

1 Schwimmer. 2 naufragare, Schiffbruch erleiden. 3 Schiff. 4 a bordo del quale, an dessen Bord. 5 portugiesische Truppen. 6 Mannschaft; Schiffsvolk. 7 Rettungsboot, Schiffsboot. 8 approdare a terra, landen. 9 Steuermann. 10 avvertire, mittheilen; darauf aufmerksam machen. 11 äußerst groß. 12 affondarsi, untergehen. 13 Opfer; Mensch. 14 Loos; Schicksal. 15 toccare (a uno), (Einen) treffen. 16 lanciare, stürzen.

acqua invéce[17] dell' altro: „Egli è molto più ábile, **diceva**, e più industrioso di me; egli può mantenére mio padre, mia madre e le mie sorelle, mentre io ne sarei incapáce; se i genitóri lo perdéssero, sarébbero espòsti a morir di fame; conservate[18], ve ne prego, la loro vita salvando[19] la sua, mentre la mia sarebbe loro di poco vantággio."

Il capitano **trovò** giuste[20] tali ragióni, ed il gióvane **saltò**[21] in mare, ma quando vi **fu**, l' amóre della conservazióne si **fece** sentire[22] in lui violentemente[23] ed **infúse**[24] una sì gran fòrza in questo eròe[25], che seguì nuotando[26] la barca per sei ore contínue, sempre nella speranza di poterla afferrare[27].

Vi **giunse** alfine, l' **abbrancò**[28] e **fece** gli últimi sfòrzi per entrarvi, benchè[29] colle spade sguainate[30] si minacciasse d' ucciderlo. La sua fermezza[31], il suo mísero stato e più ancora la rimembranza della generosa azione ch' egli aveva fatta, muòvono a pietà[32] i naviganti[33], accòrdano che riéntri e così salva il fratello e se stesso*).

17 statt. 18 conservare, erhalten. 19 salvando, indem ihr rettet. 20 trovare giusto, billigen. 21 saltare, springen. 22 farsi sentire, erwachen. 23 heftig. 24 von infóndere, einflößen. 25 Held. 26 seguire, nachfolgen; nuotare, schwimmen. 27 afferrare, erfassen. 28 abbrancare, erfassen. 29 obwohl. 30 mit blanken Degen. 31 Standhaftigkeit. 32 muòvere a pietà, zum Mitleid bewegen. 33 die Fahrenden.

Uebersetzungsaufgabe. 126.

Erzählung.

(Anwendung der Zeiten des Indicativo. — NB. Die mit einem * bezeichneten Zeitwörter sind in das Passato rimoto zu setzen.)

Eines Tages saß ich vor der Thüre des Rathhauses[1] zu (in) Brügge. Ich unterhielt mich[2] eben (appunto) mit einigen Senatoren[3], als (quando) ein Bettler[4] auf (a) uns zukam[5]*, welcher unter einem Strome[6] von Thränen und mit allen Aeußerungen[7] der Verzweiflung unser Mitleid anflehte[8]. Jeder von uns gab* ihm Etwas und er ging* fort. Der Elende[9] hatte uns gesagt, daß er an (di) einem ganz besonderen Uebel litt[10], welches der Anstand[11] ihm nicht erlaubte, uns zu entdecken. Auf einmal wandelte uns die Lust an[12]*, zu erfahren[13], was denn das für eine Krankheit sein möchte[14], die ein Bettelmann nicht zu nennen (nominare) wagte, und wir schickten ihm einen Bedienten nach[15]*, um sich danach zu erkundigen[16]. Dieser holte ihn bald ein[17]*, besah[18]* ihn genau, und da er kein Gebrechen[19], keinen

1 Rathhaus, palazzo della ragione, *m.*; casa di consiglio, *f.*; município, *m.*; magistráto, *m.* 2 sich unterhalten, intrattenérsi. 3 senatóre. 4 mendicante. 5 zukommen, accostarsi. 6 unter einem Strome von Thränen, con un torrente di lágrime, oder (in der feinern Sprache) dirottamente piangendo. 7 espressione. 8 anflehen, implorare. 9 der Elende, quel meschino; quel disgraziato. 10 an einem Uebel leiden, patire (soffrire) d' una malattia, oder: avere una malattia (un male). 11 decenza, *f.*; convenienza, *f.* 12 anwandeln, préndere voglia (di); venire voglia (di). 13 sapére. 14 was denn das für eine Krankheit sein möchte, che malattía potesse mai (denn) esser quella. 15 nachschicken, mandare dietro. 16 sich erkundigen, informarsi. 17 einholen, raggiúngere. 18 Einen genau besehen, osservare (guardare) uno attentamente. 19 difetto, *m.*; imperfezione, *f.*

*) In diesem Satze ist das Presente (das sogenannte Presente stòrico) für das Passato rimoto gebraucht worden.

Leibschaden[20] an (in) ihm bemerkte[21], so sagte* er ihm: „Mein Freund, ich sehe nicht, daß Ihr so sehr[22] Ursache habt, Euch zu beklagen". — Ach, erwiederte* der Bettler, mein Uebel ist so beschaffen[23], daß man es weder sehen, noch errathen[24] kann. Dennoch[25] hat es (esso) mich vom Kopf bis zu den Füßen ergriffen[26]; es hat mich an (in) allen Gliedern[27] gelähmt[28] und hindert mich, mein Brod durch (con) die leichteste[29] Handarbeit[30] zu verdienen. Wollt Ihr seinen Namen wissen? Man heißt es die Faulheit[31]. — Wir konnten* uns nicht enthalten[32], über (sopra) diese sonderbare[33] Rechtfertigung[34] zu (dal) lachen; in der Folge[35] gab* sie uns mehr als ein Mal zu (a) ernsthaftem Nachdenken[36] Anlaß[37].

20 infermità, *f.* 21 bemerken, scòrgere; übersetze: und nicht bemerkend, ꝛc. 22 so sehr Ursache, tanto motivo. 23 so beschaffen, di tal natura. 24 indovinare. 25 tuttavía; niente di meno. 26 ergreifen, assalíre, préndere. 27 membro (Siehe Seite 44: **membro**). 28 lähmen, rattrarre. 29 leicht, leggiero. 30 lavoro manuále, *m.* 31 poltronería, pigrízia. 32 sich enthalten, contenersi. 33 strano, singolare. 34 giustificazione. 35 in sèguito. 36 zu ernsthaftem Nachdenken, a sèrie riflessioni; a seri pensieri. 37 motivo.

Achtundvierzigste Lection.

Von dem Gebrauche des Indicativo und des Congiuntivo.

A. Indicativo (anzeigende Art).

§. 492. Der Indicativo wird immer gebraucht, wenn Das, was gesagt wird, wirklich bestimmt und gewiß ist, und er wird daher auch nach einem Bindeworte gesetzt, wenn das vorhergehende Zeitwort etwas Bestimmtes und Zuverlässiges ankündigt.

Beispiele.

Io so, che egli è arrabbiato con te, ich weiß, daß er auf dich böse ist.
Ti accerto, che non la **ho** veduta, ich versichere dir, daß ich sie nicht gesehen habe.
L' uno giura, che **ha** pagato, e l' altro giura, che non **ha** ricevuto niente, der Eine schwört, daß er bezahlt, der Andere schwört, daß er Nichts erhalten hat.
Non vengo, perchè non **ho** nè voglia, nè tempo, ich komme nicht, weil ich weder Lust noch Zeit habe.
Ti dico, che non è vero, ich sage dir, daß es nicht wahr ist.

B. Congiuntivo oder Soggiuntivo (verbindende Art).

§. 493. Die Italiener gehen in der Anwendung des Congiuntivo in vielen Fällen von einer andern Anschauungsweise aus als die Deutschen. Für die Italiener hat Alles, was als nicht vollkommen bestimmt, sondern als blos möglich oder ungewiß, zweifelhaft erscheint, was aus etwas blos Gedachtem oder aus einer Empfindung hervorgeht, und deshalb nicht als selbständig, sondern als abhängig erscheint, conjunctivische Natur. Der Conjunctiv hängt daher immer von einem vorangehenden, ausgedrückten oder auch nur gedachten Satze ab; er ist das subordinirte Glied in der Satzbildung.

§. 494. Der Congiuntivo wird gebraucht:

1) Nach den Zeitwörtern, welche Zweifel, Vermuthung, Furcht, Hoffnung, Willen, Wunsch, Glauben, Bitte, Zulassen, Befehl, Verbot, Verneinung,

Staunen, Ermahnen bezeichnen, wie dubitare, crédere, temére, volére, desiderare, pregare, perméttere, concédere, sperare, comandare, proibire, consigliare, etc.

Beispiele.

Dúbito, che eglino **pártano** questa settimána, ich zweifle, daß sie diese Woche abreisen.
Desídero, che Lei si **diverta** bene, ich wünsche, daß Sie sich gut unterhalten.
Non credo, ch' egli sia **líbero**, ich glaube nicht, daß er frei ist.
Permetto loro, che **vádano**, ich erlaube ihnen, daß sie gehen.
Se Ella vuòle, ch' io **resti** qui, wenn Sie wollen, daß ich hier bleibe.
Comándano, signori, ch' io **lustri** Loro gli stiváli? Befehlen Sie, meine Herren, daß ich Ihnen die Stiefeln wichse?
Mi meraviglio, che Lei non **conosca** ancora questo costúme, ich wundere mich, daß Sie diese Sitte noch nicht kennen.
Temo (oder: io ho paúra), ch' egli **muòja**, ich fürchte, er wird sterben.
Noi speriamo, che la cosa gli **rièsca**, wir hoffen, daß ihm die Sache gelingt.

2) Nach dem beziehenden Fürworte **che**, wenn es auf einen Superlativo relativo und auf solche Wörter folgt, welche superlativischer Natur sind, wie **solo**, **único**, **primo**, **último**.

Beispiele.

La migliór opportunità (occasione), che avér si **possa** (che si possa avere), die beste Gelegenheit, die man haben kann.
Il più gran capo-lavoro, che **sia** in Roma, das größte Meisterwerk, das es in Rom gibt.
L' único rimèdio, che il mèdico **possa** prescríverle in questo caso, das einzige Mittel, welches Ihnen der Arzt in diesem Falle verordnen kann.

3) Folgende unpersönliche Zeitwörter: „**bisogna**, es ist nöthig; **conviene**, es schickt sich; **occórre**, es ist nöthig; **pare**, es scheint; **importa**, es liegt daran; **básta**, es genügt", und ebenso die drittpersönlichen Formen: è **meglio**, es ist besser; è **fácile**, es ist leicht; è **possibile**, es ist möglich; è **impossíbile**, es ist unmöglich; è **giusto**, è **ragionévole**, es ist billig; è **peccato**, es ist Schade", haben den Congiuntivo nach sich, wenn auf sie das Bindewort **che** folgt.

Beispiele.

Bisogna che tu **tácia**, du mußt schweigen.
Non m' importa, ch' egli **venga**, mir liegt nichts daran, daß er kommt.
Basta, che Lei **dica** sì o no, Sie brauchen nur ja oder nein zu sagen.
È meglio, ch' egli non ti **dia** niente, es ist besser, daß er dir nichts gibt.
Parévami, che Lei **avesse** freddo, es schien mir, daß es Ihnen kalt wäre.
Sarà fácile (sarà probábile), ch' ella **venga**, es kann sein, daß sie kommt.

4) Der Conjunctiv folgt auf die beziehenden Fürwörter **che**, **chi**, **cúi**, **il quale**, **dove**, wenn sie zwischen zwei Zeitwörtern zu stehen kommen, durch welche ein Verlangen ausgedrückt wird, dessen Erfolg noch ungewiß und zweifelhaft ist.

Beispiele.

Vorrei una cámera, **che fosse** molto alta ed **avesse** tre finestre, ich möchte ein Zimmer, welches sehr hoch ist und drei Fenster hat.
Non crede Lei di trovar qui **chi** Le **impresti** questa sómma? Glauben Sie nicht, hier Einen zu finden, der Ihnen diese Summe leiht?
Io cerco pel mio negòzio un gióvine (un commesso), **che sappia** bene il francese e l' inglese, ich suche für mein Geschäft einen Commis, der gut französisch und englisch kann.

5) Der **Conjunctiv** steht ferner in den elliptischen Sätzen, die einen **Wunsch**, eine **Verwünschung**, eine **Drohung**, eine **Warnung** ausdrücken, indem der **Conjunctiv** im Italienischen die Stelle des fehlenden **Optativs**, d. h. der wünschenden Sprech-Art*), vertritt.

Beispiele.

Dio t' **assista!** Gott stehe dir bei!
Voglia il cielo, ch' egli **guarisca!** Der Himmel gebe, daß er gesund wird!
Volesse Dio! Wollte Gott!
Iddio vi **protegga!** Gott beschütze Euch!
Che qualcuno non **stia alla porta** ad ascoltarci! Daß man uns an der Thür ja nicht behorcht!
Il diávolo ti **porti!** Der Teufel soll dich holen!

6) Der **Conjunctiv** wird nach den Zeitwörtern angewendet, die **fragend** oder **bedingend** stehen, insofern eine Ungewißheit zu Grunde liegt, und ebenso in einer **indirecten Frage**, d. h. in einem Satze, welcher, ohne die fragende Form zu haben, doch eine Frage in sich faßt.

Beispiele.

Pensa Lei (crede Lei), ch' io **arrivi** ancora a tempo? Glauben Sie, daß ich noch zu rechter Zeit hinkomme?
Se sapéssimo, ch' egli non c' **ingannasse**, wenn wir wüßten, daß er uns nicht betrügt.
È poi certo, che essi **ábbiano** vinto la battaglia? Ist es denn sicher, daß sie die Schlacht gewonnen haben?
Egli mi domandò, chi io **fossi**, e dove **andassi**, er fragte mich, wer ich wäre und wohin ich ginge.

7) Der **Conjunctiv** steht nach allen **Bindewörtern** und **verbindenden Redensarten**, mit denen man Etwas als ungewiß, zweifelhaft oder bedingungsweise anzeigt. Folgende Bindewörter regieren den **Conjunctiv**.

Abbenchè, obgleich.
Acciò, Acciocchè, } damit.
A condizione che, unter der Bedingung daß.
Affinchè, damit; auf daß.
A meno che, außer daß.
Ancorchè, obgleich; obwohl; obschon.
Anzichè, Avanti che, } eher als; ehe.
Basta che, wenn nur.
Benchè, obgleich; obschon.
Caso che, falls daß; im Falle daß.
Che poi, daß übrigens.
Comechè, wenn gleich.
Come se, als wenn.
Con patto che, unter der Bedingung daß.
Dato che, gesetzt daß.
Eccettochè, außer daß.
Fuorchè, außer daß.
Laddóve (für purchè). wenn nur.
Malgrádo che, ungeachtet daß.
Non ostante che, trotzdem; ungeachtet daß.
Ove (für purchè), wenn nur.
Piuttosto che, eher als; lieber als.
Prima che, ehe; bevor.
Perchè (für affinchè), damit; auf daß.
Purchè, wenn nur.
Per quanto, Per .... che, } so sehr auch.
Quand' anche, wenn auch.
Quantúnque, obschon; wenn auch.
Quasi, als wenn.
Quasichè, als ob.
Salvo che, wenn nur.
Sebbène, obschon; obgleich; obwohl.
Senza che, ohne daß.
Solamente che, Solo che, } nur daß.
Supposto che, vorausgesetzt daß.

---

*) Da **Wünsche** stets Etwas andeuten, das nur möglich oder zufällig ist, so werden sie im Italienischen durch den **Conjunctiv** dargestellt.

Beispiele.

Caso che (nel caso che) egli non **accetti** la mercanzía, falls (daß) er die Waare nicht annimmt.
Ve lo racconterò con patto che poi mi **lasciate** in pace, ich werde es euch erzählen unter der Bedingung, daß ihr mich dann in Ruhe laßt.
Vèngo, acciocchè (affinchè) Loro non **crédano**, che io disprezzi la Loro compagnía, ich komme, damit Sie nicht glauben, daß ich Ihre Gesellschaft verachte.
Egli lo ha fatto, benchè io glielo **ábbia** vietato, er hat es gethan, obgleich ich es ihm untersagt habe.
Vogliamo èssere in città prima che **imbrunisca**, prima che **faccia** notte, wir wollen in der Stadt sein, bevor es dunkel wird, bevor es Nacht wird.
Noi siamo contenti, purchè lo **siate** voi, wir sind zufrieden, wenn ihr es nur seid.
Supposto che all' albergo dell' Europa non vi **síano** cámere, dove vogliamo allora alloggiare? Vorausgesetzt, daß im Hôtel de l'Europe keine Zimmer zu haben sind, wo wollen wir dann logiren?
Per paúra, che tu gli **domandi** denaro, aus Furcht, daß du ihm Geld abverlangst.

8) **Der Conjunctiv wird in Sätzen gebraucht, worin die Ungewißheit im Deutschen durch sollen, mögen, man sagt, es geht die Rede angegeben wird, und ebenso nach den Fürwörtern und Nebenwörtern, welche eine allgemeine, aber ungewisse, unbestimmte Bedeutung haben, als: chiunque, qualunque, wer auch immer, comunque, wie auch immer, ovunque, wo auch immer, per quanto, so sehr auch, 2c.**

Beispiele.

Si dice, che questa malattía **sia** contagiosa, diese Krankheit soll ansteckend sein.
Corre voce, che la casa *Verci* **ábbia** sospeso i suoi pagamenti, es geht das Gerücht, daß das Haus Verci seine Zahlungen eingestellt hat.
Voglia egli o no, er mag wollen oder nicht.
Ovunque Ella **vada**, troverà dappertutto uòmini buoni e cattivi, wo Sie auch hingehen mögen, Sie werden überall gute und schlechte Menschen finden.
Chiunque (qualunque) **sia**, che tu ci **presenti**, sarà da noi ben accolto, wer es auch sein mag, den du uns vorstellst, er wird von uns gut aufgenommen werden.
Per quanto io lo **cerchi**, non lo trovo, so sehr ich es (ihn) auch suche, so finde ich es (ihn) nicht.
Che **sia** (che **fosse**) accaduta (successa) qualche disgrazia! Sollte vielleicht ein Unglück geschehen sein?

9) **Wenn das abhängige Glied des Satzes vor dem regierenden oder bestimmenden steht, muß immer der Conjunctiv gebraucht werden.**

Beispiele.

Che Lei **ábbia** mentito, Glielo ho provato*), daß Sie gelogen haben, habe ich Ihnen bewiesen.
Che egli **sia** stato accusato per dèbiti, è un fatto**), daß er Schulden halber verklagt worden ist, ist Thatsache.

§. 495. Bemerkungen.

1) **Da der Conjunctiv stets nur als das Abhängige von einem Andern erscheint, so fragt sich, welche Zeiten des Conjunctivs den jedesmal gebrauchten Zeiten des Indicativs entsprechen.**

---

*) Oder mit dem Indicativ: Le ho provato, che Lei **ha** mentito.
) Oder mit dem Indicativ: è un fatto, ch' egli **è stato accusato per dèbiti.

a) Auf das Presente und Futuro folgt das Presente des Conjunctivs, als: io acconsento, ch' egli **paghi** in un mese; egli vorrà, ch' io **ceda** (daß ich nachgebe).

b) Auf das Imperfetto, Passato rimoto und Condizionale presente folgt das Imperfetto des Conjunctivs, als: ella voleva, ch' io le **raccontassi** tutto; esse si meravigliárono, che noi **fóssimo** già qui; vorrei, che Ella mi **perdonasse**.

Hierbei versteht es sich von selbst, daß, wenn der Sinn es erfordert, auch das Trapassato des Conjunctivs folgen kann, z. B. Lei non ne dubiterebbe, se m' **avesse veduto**; vorrei, che tutti **fóssero venuti**.

c) Auf das Condizionale passato folgt das Trapassato des Conjunctivs, doch kann auch das Imperfetto folgen, z. B. non t' avrei detto niente, se io **avessi saputo** d' offéndertene; avrei bramato (gewünscht), che **fóssero venuti** tutti, oder: avrei bramato, che **veníssero** tutti.

2) **Der Schüler darf nicht übersehen, daß in vielen Fällen die Anwendung des Indicativs oder des Conjunctivs von der Auffassung des Gedankens abhängt, d. h. je nachdem der Gedanke bestimmter oder schwankender gefaßt wird. Der Schüler unterscheide daher genau folgende Beispiele:**

Voglio un' alloggio che mi **piaccia**, ich will (ich möchte) eine Wohnung, die mir gefiele, d. h. ich suche danach, weiß noch keine solche, oder:
Voglio un' alloggio che mi **piace**, ich will eine Wohnung haben, die mir gefällt, d. h. die Wohnung, die man im Sinne hat.
Dimmi come egli **si chiami**, sage mir, wie er wohl heißen mag; oder:
Dimmi, come egli **si chiama**, sage mir, wie er heißt (denn du weißt es).
M' índichi un cammíno che **conduca** al castello, zeigen Sie mir einen Weg, gleichviel welchen, wenn er nur nach dem Schlosse führt; oder:
M' índichi il cammíno, che **conduce** al castello, zeigen Sie mir hier (wo etwa mehrere Wege sich trennen) denjenigen, welcher der rechte ist.
Io non dico, che gli **piaccia**, ich behaupte gerade nicht, daß es ihm gefalle; oder:
Io non dico, che gli **piace**, ich behaupte gar nicht, daß es ihm wirklich gefällt (so Etwas habe ich gar nicht gesagt).

Lesestück. 127.

Io témo, **che pióva** presto; sarà mèglio, **che** tu **parta** dománi. — Il direttóre del teátro vuòle, che io **finisca** queste decorazióni pel venti del mése pròssimo, ma sarà ben difficile, ch' io le **possa** eseguír[1] tutte. — Digli, che **vada** súbito alla spezieria[2] a préndere la medicína. — Io non sapéva, che María **fosse** già ritornata dalla campágna; io credéva, che ella vi **rimanésse** sino alla fine del mése. — Che gran piacére mi farebbe[3], se i tuòi genitóri **permettéssero**, che anche tuo fratello **imparasse** questa bèlla língua! Speriamo, caro amico, che le circostanze si **cámbino** e che gli affári di mio padre **préndano** una piéga[4] favorévole; allóra[5] il padre potrà sacrificare un po' più per l' educazione di Alessandro. — Ho gran paúra, che la ragazzína **cada**; vòglio che la sèrva la **accompágni** alla scuòla. — Si raccónta, che la pace **sia** stata conchiúsa e che il nostro paése **débba** (deva) pagare venti milióni di spese di guerra. — È necessário, che ciascúno **impiéghi**[6] i suoi talenti[7] a beneficio della società. — Desidererei, che tu **fóssi** più ecònomo e che **dedicassi**[8] più tempo ai tuòi stúdi. — Peccáto, che anche questa volta voi **siate** impedíti a veníre; io sperava molto, che voi **veniste**.

1 eseguire, ausführen. 2 Apotheke. 3 welche große Freude würde es mir machen. 4 Wendung. 5 dann. 6 impiegare, anwenden. 7 talento, Fähigkeit. 8 dedicare (consacrare), widmen.

Uebersetzungsaufgabe. 127.

Das Gericht hat mir vorgeschlagen, daß ich auf (a) dieses Recht verzichte; aber ich verlange[1], daß das Gesetz entscheide[2]. — Sie sind der Einzige, der mir in meinen traurigen Umständen beistehen kann; und ich weiß, daß Sie sehnlichst[3] wünschen, daß meine Wünsche in Erfüllung gehen[4]. — Gott sei gepriesen[5], daß ich endlich das Glück habe, meine armen Eltern unterstützen zu können. — Ich suche ein Buch, das zugleich[6] unterhaltend[7] und lehrreich[8] ist (§. 494, 4). — Geben Sie Niemandem den Schlüssel meines Zimmers; (es) komme, wer es auch sei[9], sagen Sie Jedem, daß ich den Schlüssel meiner Wohnung mitgenommen habe. — Ich suche für ein englisches Haus einen Reisenden, der russisch und schwedisch[10] kann (§. 494, 4); glauben Sie, daß ich hier einen finde? — Wir verlangen nicht allein (solo), daß er arbeitet, wir verlangen auch, daß er unserem Hause Ehre macht. — Der Herr hat mich gefragt, bei wem ich diene und welchen Gehalt ich jährlich beziehe[11]. — Es thut mir leid, daß Sie verhindert[12] sind, an unserem Ausflug[13] aufs Land Theil zu nehmen. — Was will er denn (mai), daß ich thun soll[14]? Er will, daß du pünktlicher[15] ins Geschäft kommst und daß du Abends vor acht Uhr nicht fortgehst. — Ich wünschte, daß er bald käme, weil ich später ausgehen muß. — Gott gebe[16], daß Alles gut gehe! Wolle der Himmel, daß dein neues Unternehmen[17] gelinge[18]! — Daß sie hier ist (§. 494, 9), weiß ich bereits[19]; aber daß sie ein Concert zum Besten der armen Hinterlassenen[20] eines Künstlers gibt, das wußte ich nicht.

1 verlangen, esígere. 2 entscheiden, decídere. 3 sehnlich wünschen, bramare ardentemente (sehnlichst, ardentissimamente). 4 in Erfüllung gehen, còmpiersi; compírsi. 5 lodato. 6 in egual tempo. 7 divertévole. 8 istruttívo. 9 wer es auch sei, chi si sia. 10 lo svedése. 11 Gehalt beziehen, ricévere salário. 12 verhindern, impedire. 13 gita, *f.*, scórsa, *f.* 14 übersetzte: daß ich thue. 15 pünktlich, puntualmente. 16 geben, volere. 17 intrapresa, *f.* 18 gelingen, riuscire (nach „uscire"). 19 weiß ich bereits, lo so già. 20 zum Besten der Hinterlassenen, a beneficio della famiglia (a beneficio dei parenti).

Lesestück. 128.

Acciocchè l' uòmo non **pèrda** la sua tranquillità, conviène[1], ch' egli si **contenti** del pòco che possiéde o di quello ch' egli guadagna col lavóro. — Vèngo, ma sotto la condizióne, che tutta la compagnía **viàggi** in terza classe. — Gli ho scritto questo, affinchè egli si **persuáda** dello stato delle còse, ma pare, che non m' **ábbia** capito. — Caso che ella **muòja**, danne súbito parte[2] a suo padre, affinchè egli **pòssa** venire alla sepoltúra[3]. — Cuòri sensíbili[4] facilmente compréndono[5], quanto **sia** desolante[6] il non èssere amato. — Láura è la più diligente scolára, ch' io **ábbia** mai avuta, ed i suoi genitóri sono i più attívi ed i più onèsti uòmini, ch' io **ábbia** mai conosciúti. — Nella tua sèrra[7] vi sono i più bèi fióri, le più belle piante, che vedér si **pòssano**. — Non v' è uòmo, per dòtto[8] che **sia**, il quale **sáppia** tutto. — Ch' io **pèrda** o **guadágni**, che cosa te ne impòrta? — **Sía** ella occupata o no, bisògna, ch' io le **parli** súbito. — Prima che voi **partiáte**, devo comunicarvi una

1 ist es nöthig. 2 darne parte, es mittheilen. 3 sepoltura (funerále, *m.*), Begräbniß. 4 gefühlvoll. 5 compréndere, einsehen. 6 desolante (für tristo), traurig. 7 Gewächshaus. 8 oder per quanto dotto che sia, so gelehrt er auch sein mag.

còsa, che può èsservi di grande utilità. — Vòglia (gebe) Dio, che **prevalga**[9] la nostra cáusa[10]! — Volésse pur (doch) il ciélo, che le nòstre circostanze si **miglioràssero**! — Noi non avremmo mai creduto, che egli **conoscesse** tante lingue. — Mi avrebbe sorpréso[11] molto, se questa nuòva si **fosse** confermata. — Lo faccio, purchè voi mi **diáte** i mèzzi per supplire[12] alle spese. — **Avessi** potuto (statt: se avessi potuto)*), sarei venuto súbito, ma appunto nel momento, che venne il tuo servo a chiamarmi, venne anche il mio avvocato, il quale aveva á dirmi varie cose d' importanza.

9 prevalére (überlegen sein), siegen. 10 Sache. 11 sorpréndere, befremden. 12 bestreiten.

Uebersetzungsaufgabe. 128.

Stehen Sie lieber[1] etwas zeitiger[2] auf, daß (affinchè) Sie den Zug nicht verpassen[3]. — Verschließen Sie Ihr Pult[4], damit nicht Jemand das Geld stehle. — Mein Commissionär[5] muß in Kenntniß gesetzt werden[6], daß ich nicht komme, damit er nicht auf mich warte. — Gehen Sie nicht so nahe an das Pferd, daß (chè)**) es Sie nicht schlägt[7] oder beißt[8]; es ist sehr bösartig[9]. — Es ist wünschenswerth[10], daß Sie vor acht Uhr hier sind. Ich komme bestimmt, wenn mir nur[11] Nichts dazwischen kommt[12]. — Der Himmel wende von uns dieses Unglück ab[13]! — Gott gewähre[14] deiner Mutter ein langes Leben! — Es ist von großer Wichtigkeit, daß dieses Geschäft zu rechter Zeit[15] abgeschlossen[16] wird. — Ehe ich mich so erniedrige[17], will ich lieber auf (a) das Vergnügen verzichten, ins Theater zu gehen. — Essen Sie die Suppe, ehe sie kalt wird[18]. — Man sagt, daß die Mehrzahl[19] der Zeugen[20] ausgesagt hat[21], daß der Mörder[22] zwar[23] ein etwas sonderbarer Mensch, aber durchaus zurechnungsfähig[24] gewesen sei. — Der Herr will, daß ich es gleich und allein mache, und daß ich es Niemandem zeige. — Glauben Sie, daß er heute kommt? Ich zweifle sehr, daß er kommt, obgleich[25] er es uns versprochen hat. — Falls[26] es nöthig wäre, daß ich persönlich[27] im (a) Gericht erscheine, lassen Sie

1 piuttosto. 2 zeitiger, più presto; più buon' ora. 3 den Zug verpassen, pérdere la corsa. 4 leggío, *m.* 5 commissionário. 6 in Kenntniß setzen, avvertire. 7 schlagen (von Pferden), dare un cálcio (a). 8 übersetze: oder nicht Sie beißt; beißen, mòrdere. 9 cattivo. 10 desiderábile. 11 wenn ... nur, purchè. 12 dazwischenkommen, sopravvenire. 13 abwenden, tenere lontáno. 14 gewähren, accordare; concédere. 15 zu rechter Zeit, a tempo (in tempo); a propòsito; in acconcio. 16 abschließen, conchiúdere. 17 sich erniedrigen, avvilirsi (auf **isco**). 18 kalt werden, raffreddarsi; diventare (divenire) freddo. 19 pluralità. 20 testimònio. 21 aussagen, deporre; attestare. 22 omicída. 23 bensì. 24 imputábile. 25 sebbene; quantúnque. 26 caso che. 27 in persóna.

---

*) Das „se" wird in bedingten Sätzen häufig ausgelassen: z. B. fosse egli qui, glielo direi in faccia (se egli fosse qui, etc.), wäre er hier, so würde ich es ihm in's Gesicht sagen.

) Das accentuirte **chè vertritt sehr häufig die Stelle anderer mit demselben zusammengesetzter Bindewörter, als: **affinchè, acciocchè, perchè,** etc. — NB. Das accentuirte **chè** regiert nicht immer den Conjunctiv, z. B. (mit dem Indicativ) aspetti, **chè** (perchè) **devo** parlarle, warten Sie, denn ich muß mit Ihnen reden; (mit dem Conjunctiv) chiudi la porta, chè (affinchè) niuno **entri,** schließe die Thür zu, damit Niemand hereinkomme.

mir es sofort wissen. — Er mag sagen[28], was er will, (so) glaube ich ihm doch[29] nicht, weil er der größte Lügner[30] und Prahler[31] ist, den ich kenne. — Schade, daß dieser Spiegel zerbrochen[32] ist! Ich habe die Wirthin[33] gebeten, daß sie mir einen andern gibt.

28 übersetze: daß er sage. 29 ma (muß den Satz anfangen). 30 bugiárdo. 31 millantatóre. 32 zerbrechen, rómpere (unregelmäßig). 33 Wirthin (vom Hause), padrona; Wirthin (eines Gasthauses), ostessa.

Neunundvierzigste Lection.

Gebrauch des Infinitivs oder der unbestimmten Art.

(Impiego dell' infinitivo.)

A. Infinitiv als Hauptwort.

§. 496. Der Infinitiv kann als Substantiv gebraucht werden und erhält dann, je nachdem der Gedanke es erfordert, den bestimmten oder den unbestimmten Artikel, oder kann ohne Artikel stehen und wird, wie jedes andere Substantiv, auch mit allen Präpositionen construirt*).

Beispiele.

Il vívere è cosa dolce, das Leben ist süß.
Ti solleverà **il pensare** alla famiglia, der Gedanke an die Familie wird dich trösten.
Coll' andare del tempo, mit der Zeit.
Sul far della sera, gegen Abend.
Questo era **un' infuriare** ed **uno strepitare** da pazzi, das war ein Toben und Lärmen wie bei Tollen.
Chiédere ed **offrire** è permesso ad ognuno, Verlangen und Anbieten steht Jedermann frei.

B. Infinitiv als Zeitwort.

§. 497. Der Infinitiv als Zeitwort kann von einem Zeitworte, einem Hauptworte oder Adjectiv und einem Vorworte abhängen oder regiert werden.

§. 498. Wird der Infinitiv von einem Zeitworte regiert, so kann er ohne Vorwort oder mit einem der Vorwörter **di, a, da, per**, construirt werden, als: io **voglio andare**, ti **permetto di** giuocare; **corre a** scrívere; non ho **da** mangiare; **viaggia per** divertirsi.

§. 499. Ist der Infinitiv von einem Hauptworte oder Adjectiv abhängig, dann wird das Abhängigkeits-Verhältniß stets durch die Vorwörter **di, a, da**, bezeichnet, als: ho **voglia di** bere, non sono **capace di** farlo; sarò sempre **pronto a** servirla, siamo stanchi **dal** lavorare (wir sind müde vom Arbeiten).

*) Vermittelst dieser Substantivirung des Infinitivs werden viele sonst der Sprache fehlende Substantive ersetzt, wie dies bei il **parlare**, il **mangiare**, l' andare, il bévere, il dovére, il potére, il dire, etc. der Fall ist.

§. 500. Außerdem kann der Infinitiv, wie jedes Hauptwort, von Vorwörtern regiert werden, als: **senza parlare; dopo aver** riposato, etc.

C. Infinitiv ohne Vorwort.

§. 501. Der Infinitiv steht ohne Vorwort:

1) Nach den Zeitwörtern dovere, volere, potere, sapere, lasciare, fare, vedere, solere (Seite 393, Anm. *) und nach den drittpersönlichen: bisogna, conviene, als: devo partire; non possiamo ajutarlo, ti farò vedere; lo lascierò entrare; bisogna riflèttere; conviene andare.

2) Ebenso meistens nach folgenden Zeitwörtern:

Ti ho **inteso venire***), ich habe dich kommen hören.
Lo **sento tossire****), ich höre ihn husten.
Non **ardisco** }***) **pregártene**, ich wage es nicht, dich darum zu bitten.
Non **oso** }
Non **giova scusarsi**, es hilft keine Entschuldigung.
Non **occorre**†) **scrívergli**, es ist nicht nöthig ihm zu schreiben.
Mi duole††) **vederlo soffrire** tanto, es thut mir leid, ihn so sehr leiden zu sehen.
È **lècito**†††) entrare? Ist es erlaubt hereinzutreten?
L' ammalato **sembra (pare)** èssere quieto, der Kranke scheint ruhig zu sein.
Questo **vuol dire far** presto, } das heißt (das nenne ich) schnell machen.
Questo **si chiama far** presto, }
Adesso **si usa**†*) fare in un' altro modo, jetzt pflegt man es anders zu machen.

3) Der Infinitiv ohne Vorwort ist häufig von einem darunter gedachten Zeitworte wie **dovere, potere, volere**, etc. regiert, und dies besonders nach den Fürwörtern **chi, che, che cosa**, oder nach den beziehlich gebrauchten Ortsnebenwörtern **dove, ove, donde.**

Beispiele.

Io **restar** sempre qui?†**) No. Ich soll immer hier bleiben? Nein.
E come **fuggire?**†***) Und wie hätte ich fliehen können?
Che rispóndergli?††*) Was soll (was sollte) ich ihm antworten?
Non sapeva **dove nascóndermi,**††**) ich wußte nicht, wo ich mich verbergen sollte.
Ha ella **di che vívere?**††***) Hat sie zu leben?
Cosa far†††*) noi adesso? Was sollen wir jetzt machen?
A chi rivòlgermi†††**)? An wen soll ich mich wenden?

4) Nach einigen Zeitwörtern, wie **crédere, affermare, sostenere**, etc. wird bisweilen nach Art der Lateiner das Bindewort **che** (daß) ausgelassen und das abhängige Zeitwort in den Infinitiv gesetzt. Dabei

---

*) Auch: l' ho inteso (l' ho sentito) **a** venire.
) Auch: lo sento **a tossire.
***) Auch: non ardisco **di** (**a**) pregartene.
†) Oder: non occorre **di** scrivergli.
††) Oder: mi duole **di** (**a**) vederlo soffrire tanto.
†††) Oder: è lecito **d'** entrare?
†*) Oder: adesso si usa **di** far in un' altro modo.
†**) Statt: io **dovrò** restar sempre qui?
†***) Statt: e come avrei **potuto** fuggire?
††*) Statt: che **devo** (oder: che **doveva**) rispondergli?
††**) Statt: non sapeva dove **dovessi** nascondermi.
††***) Statt: **ha ella qualche cosa, con che possa** vivere?
†††*) Statt: che **dobbiamo** far noi adesso?
†††**) Statt: a chi **devo** rivolgermi?

ist zu bemerken, daß das **Subject**, wenn dieses ein Person-Fürwort ist, in den Accusativ zu stehen kommt, wenn es dem Infinitiv vorgesetzt, dagegen in den Nominativ, wenn es nachgesetzt wird.

NB. Diese eigentlich lateinische Construction wird nur in der edleren Prosa gebraucht, im gewöhnlichen Leben aber ganz vermieden.

Beispiele.

Io credeva, **esser ella** maritata (oder: io credèva, lei essere maritata), ich glaubte, daß sie verheirathet wäre.
Tutti dícono, **essere** il tuo amico in errore, Alle sagen, daß dein Freund im Irrthum ist.
Ella sostiene, **lui essere** stato qui (oder: ella sostiene, **essere egli** stato qui), sie behauptet, daß er hier gewesen ist.
Credendo egli, **noi essere** persone di gran conto, weil er glaubte, daß wir Menschen von großer Wichtigkeit wären.
Conosco, aver **io***) il torto, ich sehe ein, daß ich Unrecht habe.

D. Infinitiv mit **di**.

§. 502. Der Infinitiv nimmt das Vorwort di vor sich:

1) Nach den Zeitwörtern pregare, comandare, proibire, vietare, sperare, desiderare, temére, prométtere, perméttere, dire, persuadére, concédere, accordare, cessare und überhaupt nach **Adjectiven** und **Zeitwörtern**, welche einen **Genitiv** regieren (Vergleiche Lection 52 und 53).

Beispiele.

Chi oserà **vietarci di** passeggiare qui? Wer wird sich unterstehen, uns zu verbieten, hier spazieren zu gehen?
Gli **accordo di** pagare alla fine del mese, ich gestatte ihm, Ende des Monates zu bezahlen.
Ella **teme di** cadére, sie fürchtet zu fallen.
Io **spero di** rivederti presto, ich hoffe, dich bald wieder zu sehen.
Appena **cessa di** pióvere, sobald es aufhört zu regnen.
Sono **contento di** saperlo, ich bin froh, es zu wissen.
Noi non siamo **ávidi** (gierig) **di gloria**, wir sind nicht ruhmsüchtig.
Egli è **capáce di** farlo, er ist fähig, es zu thun.

2) Nach den Hauptwörtern, wenn man im Deutschen „**was für ein?**" fragt, so wie nach denjenigen Hauptwörtern, die als **Bindewörter** oder **Vorwörter** gebraucht werden.

Beispiele.

Chi ha **voglia di** cantare? Wer hat Lust zu singen?
Ho l' **intenzione di** andare anche in Svèzia, ich habe die Absicht, auch nach Schweden zu reisen.
Avrei **piacere****) **di** fare la sua conoscenza, ich möchte seine Bekanntschaft machen.
Io non ho **motivo di** rídere, ich habe keinen Grund zum Lachen.
Affine (a fine)***) **di** èsserle útile, um Ihnen nützlich zu sein.
A forza di pregare, durch vieles Bitten.
A fúria†) **di** bastonáte, durch gewaltige Prügel.

---

*) Nicht: conosco, **me aver** il torto. Die Alten dehnten freilich diese Art der Construction auch auf **me** und **te** aus, was aber jetzt nicht mehr geduldet würde.

) „Avrei piacere**" wird sehr häufig für „**vorrei**" gebraucht.

***) „**Fine**" heißt „Ende, Endzweck, Zweck, Absicht". „**A fine (affine)**" heißt „damit, auf daß" oder „mit dem Zwecke, mit der Absicht."

†) „**Fúria**" heißt „Wuth, Raserei". In **fúria**, in großer Hast. Non tanta **fúria**, mio caro! Nicht so hitzig (nicht so heftig), mein Lieber!

6) Das Zeitwort, welches nach den Ordnungszahlen folgt, wird meistens mit dem Infinitiv und dem Vorwort **a** übersetzt.

Beispiele.

Io sono la **prima ad** alzarmi e l' **último ad** andare a letto, ich bin die erste, die aufsteht und die letzte, die sich niederlegt.
Non sarò nè il **primo** nè l' **último a** far questo, ich werde weder der erste noch der letzte sein, der das thut.
Egli fu il **secondo a** venire*), er war der zweite, der kam.

7) Sehr oft muß der Deutsche bei Infinitivsätzen mit a sich einer Umschreibung bedienen.

Beispiele.

A sentir lui, ha ragione egli; **a sentir** lei, ha ragione ella, wenn man ihn hört, hat er Recht; wenn man sie hört, hat sie Recht.
A vederla si crede, che sia ammalatíssima, wenn man sie sieht, glaubt man, daß sie sehr krank ist.

8) Sehr häufig bei Neueren, selten bei Alten, findet man einen wahren historischen Infinitiv (Infinitivo storico) mit dem Vorworte **a**.

Beispiele.

E Francesco **ad alzare** gli occhi**). (*Rosini,* Luisa Strozzi.)
Allora **a gridarsi** nuovamente mirácolo, **a prostrarsi** Rambalbo, **a precipitarsi** il popolo intorno, e ricomposto l' ordine **ad intuonarsi** dal véscovo le sante últime preci***). (*Balbo,* Novelle.)
Quindi finalmente **a moderarsi** i timóri de' reggitori di Firenze†). *Balbo,* Vita di Dante.
Ella **a giurare**.††) (*Rosini,* Monaca di Monza.)

F. Infinitiv mit da.

§. 504. Das Vorwort **da** wird vor den Infinitiv gesetzt:

1) Wenn das regierende Zeitwort auf die Frage: wozu? eine Bestimmung, eine Tauglichkeit, einen Zweck zu Etwas ausdrückt. Solche Sätze sind immer elliptisch, wo qualche cosa che è da . . . che è per . . . (Etwas zum) darunter zu verstehen ist.

Beispiele.

Io ho **da mangiare** (d. h. io ho qualche cosa, che è da mangiare), ich habe zu essen.
Portátemi **da bere,** bringen Sie mir Etwas zu trinken.
Ha egli **da lavorare**? Ha egli **da fare**? Hat er zu arbeiten? Hat er zu thun?
C' è **da dormire**, signor oste? Haben Sie Platz zum Schlafen, Herr Wirth?

---

*) Oder: egli fu il secondo che venne. — NB. Die Form mit dem Infinitiv ist die gebräuchlichste.

) Für: e Francesco **alzò subito gli occhi, und Franz schlug auf einmal die Augen auf.

***) Für: allora **cominciárono** nuovamente **a** gridare miracolo, a prostrarsi Rambalbo etc., dann begannen sie von Neuem „Wunder" zu schreien, Rambalbo fiel auf die Knie, das Volk drängte sich gewaltsam um ihn herum, und nachdem die Ordnung wieder hergestellt war, fing der Bischof an, die heiligen letzten Gebete anzustimmen.

†) Für: quindi finalmente **cominciárono a** moderarsi i timori de' reggitori di Firenze, in Folge dessen mäßigten sich allmählig die Befürchtungen der Leiter (der Herrscher) der Stadt Florenz.

††) Für: ella **cominciò a** giurare, sie schwor; sie fing an zu schwören.

2) Nach **avere**, wenn es einen Grund, einen Stoff, geeignet zu Etwas, anzeigt.

Beispiele.

Io **ho da** sperare, ich habe zu hoffen.
Egli m' **ha da** dare, er ist mir schuldig.
Io **ho da** avere da lui, ich habe von ihm zu fordern.

Anmerkung.

Nach avere setzt man sehr häufig **da** statt **a** vor den Infinitiv, um das Sollen, Müssen anzuzeigen. (Vergleiche §. 503, 3 und NB.)

Beispiele.

Io **ho da** scrívere una léttera (statt: io **ho a** scrivere una lettera), ich muß einen Brief schreiben.
Noi **abbiamo da** patir molto (statt: noi **abbiamo a** patir molto), wir müssen viel leiden.

3) Auch nach **tanto** oder **così**, und selbst nach Hauptwörtern findet sich der Infinitiv mit **da**, wenn dieser an der Stelle eines mit „daß" beginnenden Satzes steht.

Beispiele.

Le cose vanno **tanto** male **da** disperare, die Sachen gehen so schlecht, daß es zum Verzweifeln ist.
Egli parlò **così da** dovergli crédere, er sprach so, daß man ihm glauben mußte.
Noi ci troviamo in **circostanze da** non potér far niente per lui, wir befinden uns in (solchen) Umständen, daß wir für ihn Nichts thun können.

4) Ebenso findet sich nach Hauptwörtern und Adjectiven der Infinitiv mit **da**, wenn er eine Bestimmung bezeichnet.

Beispiele.

La **strada da** percórrere, der zurückzulegende Weg.
Due **cámere da** affittare, zwei Zimmer zu vermiethen.
Un pezzo molto **difficile da** suonare, ein sehr schwer zu spielendes Stück.
Le **cose** ancora **da** finirsi*) sono poche (für: le cose, che sono da finirsi, oder: le cose che si dévono finire, etc.), der noch zu vollendenden Sachen sind wenige.
Gli **oggetti da** subastarsi*), die zu versteigernden Gegenstände.

G. Infinitiv mit per.

§. 505. Der Infinitiv mit **per** wird gesetzt:

a) Um die Ursache, warum oder zu welchem Zwecke man Etwas thut, anzugeben. In diesem Falle steht im Deutschen meistens „um zu" vor dem Infinitiv, und oft „weil" mit dem Indicativ.

Beispiele.

Egli **viaggia per** divertirsi, er reist, um sich zu unterhalten.
Vengo **per** comunicarle una trista nuova, ich komme, um Ihnen eine traurige Nachricht mitzutheilen.

---

*) Die Partikel **si** hier bei finire (da **finirsi**), subastare (da **subastarsi**) und in ähnlichen Fällen drückt eine Art leidender Form aus, als: le cose da finirsi, d. h. le cose che dévono èssere finite; gli oggetti da subastarsi, d. h. gli oggetti che si subasteranno: man kann aber auch das **si** auslassen und sagen: le cose da finire, gli oggetti da subastare.

Egli è ammalato **per** avér mangiato troppo, er ist krank, weil er zu viel gegessen hat.
Lo dissi così **per** dire, ich sagte es, um Etwas zu sagen.

b) **Um anzugeben, was Einer thun kann oder zu dessen Verrichtung er Muth, Geschicklichkeit, Kraft oder Vermögen besitzt.**

Beispiele.

Ella non è donna **per** comméttere tali azioni, sie ist nicht die Frau, die solche Handlungen begehen kann.
Egli è troppo avaro **per** farmi questo favore, er ist zu geizig, als daß er mir diese Gefälligkeit erwiese.

Lesestück. 129.

Sarà egli presto di ritórno? Tra **l' andare** e **il venire** [1] passeranno certo tre ore. Vorrei **scomméttere**, che in un' ora io vado **a** *Paruzzaro*. Il **dirlo** è facile, ma **l' andarvi** in sì breve tempo è quasi impossíbile; Lei perderebbe la scommessa [2]. — È fácile **a** dire: io sono felice, ma è diffícile **ad** esserlo. — Crede egli forse, che io **ábbia a** dargli conto [3] del mio modo **di** vívere [4]? S' ingannerebbe **a créderlo**; io sono padróne [5] di me stesso e vivo come mi piace. — Come devo io **contenérmi** [6]? Che cosa mi consiglia Lei **di** fare? Io non Le posso **dar** altro consiglio che quello **di** riconciliarsi [7] col di Lei amico. — Ma vuole Ella **rifiutare** [8] il mio invíto? Se io non avessi **a** fare un viaggio, lo accetterei di tutto cuore, ma dománi devo **partire** e dovrò **restár** via alméno sino alla fine del mese. — Sono pronto **a** fare tutto quello, che Lei vuole, solamente non mi mandi **ad** incassare denaro da quella pòvera famiglia; in tal caso sarei sforzato [9] **a** non seguire il di Lei comando.

1 fra (tra) l' andare e il venire, mit dem Hin- und Hergehen. 2 Wette. 3 dare conto, Rechenschaft ablegen. 4 modo (maniera) di vivere, Lebensart. 5 padrone di me stesso, mein eigener Herr. 6 contenersi, sich verhalten. 7 sich aussöhnen. 8 abschlagen. 9 sforzare, nöthigen; zwingen.

Uebersetzungsaufgabe. 129.

Gesund sein [1] ist ein größeres Glück als reich sein. — Es fängt an zu tagen [2]; wir müssen aufstehen. — Glücklich ist das Herz, dem der Schöpfer [3] so viel Kraft und Muth gegeben hat, um sich selbst zu genügen [4], um sein Glück in der Einfachheit und in dem Wohle [5] Anderer zu finden. — Ich will mein Mögliches thun, um Ihr Zutrauen [6] und Ihre Freundschaft zu verdienen. — Mäßig [7] sein im Essen und Trinken, sich viel Bewegung machen [8] in der freien Luft und das Gemüth vor (da) stürmischen [9] Bewegungen [10] bewahren [11], sind die besten Mittel [12] zur Erhaltung der Gesundheit. — Die größte Weisheit des Menschen besteht (darin), seine Fehler zu erkennen [13]*) und sich vor (da) denselben zu bewahren [14]*) — Ich bin

1 sein, l' èssere. 2 tagen, far giorno. 3 creatore. 4 genügen, bastare (a). 5 bene, *m.* 6 fidúcia, *f.* 7 sòbrio; moderato. 8 sich Bewegung machen, far moto. 9 tumultuoso. 10 Bewegung, passione. 11 das Gemüth bewahren, preservare il cuore (l' anima). 12 mezzo, *m.* 13 übersetze: in dem Erkennen. 14 übersetze: in dem sich Bewahren; sich bewahren, guardarsi.

---

*) Die substantivisch gebrauchten Infinitive behalten denselben Casus nach sich, den sie als Zeitwörter regieren, als: il **léggere buoni libri** è utilíssimo alla

hieher gekommen, um von Ihnen Abschied zu nehmen, weil ich gesonnen[15] bin, schon morgen nach Ungarn zu reisen. — Er ist gestorben, weil (per) er unmäßig[16] gelebt und die Ermahnungen[17] seiner wahren Freunde nicht befolgt hat. — Wer hat dich Deutsch schreiben gelehrt? — Ich hätte große Lust singen zu lernen; ich weiß aber nicht, ob ich in dieser kleinen Stadt einen guten Lehrer finden werde. — Ich will dir suchen helfen; dann, wenn (quando) wir Alles gefunden haben, wollen wir Herrn Corsi besuchen[18].

15 gesonnen sein, avere l' intenzione. 16 smoderatamente, intemperatamente. 17 avvertimento, *m.* 18 übersetze: dann wir wollen gehen zu finden Herrn Corsi.

Lesestück. 130.

Doveva un giorno il cèlebre Arístide **decidere** una controvèrsia[1] fra due particolari[2]. Uno di questi si mise[3] **a** raccontare una lunga sèrie[4] delle maldicenze[5], che il suo avversário aveva vomitate[6] contro Aristide, affine **di** inasprirlo[7] ed irritarlo[8] contro quello; ma il giúdice, uomo incontaminábile[9], interrompèndolo disse: mio caro amico, lasciamo le ingiúrie fatte a me dal vostro nemico, parliamo di quelle fatte a voi, poichè io sono qui **per** giudicare la cáusa[10] vostra e non già la mia.

Un bel giorno di primavéra fece **venire** ad un gentiluomo la voglia **di** andare **a** vedere il suo giardino, dove egli aveva mandato il suo giardiniere **per** lavorare. Entrato che vi fu, restò sorpreso **di** non vederlo; al fine lo trovò che dormiva sotto un' álbero. Lo svegliò e gli disse: lavori tu così, poltróne? Tu non sei degno che il sole t' illúmini[11]. Lo so beníssimo, l' interruppe il giardiniere; per questo[12] mi sono messo[13] **a** dormire all' ombra.

1 Zwist; Streit. 2 un particolare, ein Privatmann. 3 méttersi, anfangen. 4 Reihe. 5 Verleumdungen. 6 vomitare (brechen), ausstoßen. 7 inasprire, erbittern. 8 irritare, reizen. 9 unbestechlich. 10 giudicare la causa, die Sache richten. 11 illuminare, bescheinen. 12 deshalb. 13 méttersi, sich legen.

Uebersetzungsaufgabe. 130.

Mein lieber Vetter.

Dein langes Schweigen[1] fängt an, Deinen Eltern Unruhe zu verursachen, obgleich ich geneigt[2] bin, es Deiner gewöhnlichen Sorglosigkeit[3] zuzuschreiben[4]. Was immer die Ursache sein mag, schreibe ihnen sofort[5]. Ein Brief von Dir wird Deiner kranken Mutter ein großer Trost[6] sein. In der That[7], die lange Sorge[8] und Ungewißheit ist ihrer Gesundheit nachtheilig gewesen. Sie ist noch zu schwach, Dir zu schreiben, und Dein Vater ist so böse[9] auf Dich, daß er Dir nicht schreiben will.

1 siléntio, *m.* 2 inclinato; propenso. 3 spensieratezza; trascurággine. 4 zuschreiben, attribuíre. 5 subitíssimo. 6 confòrto, *m.*; consolazione, *f.* 7 in der That, in fatti. 8 inquietúdine. 9 so böse auf dich, tanto in còllera con te.

---

gioventù (nicht wie im Deutschen: il leggere **di** buoni libri, etc.), das Lesen guter Bücher ist sehr nützlich für die Jugend; nel **comprare un** cavallo bisogna èssere molto cáuto, beim Kaufe eines Pferdes muß man sehr vorsichtig sein.

Du erzähltest mir letzte Weihnachten[10] Vieles[11] über (su) Deine Freude bei der Ankunft[12] jedes Briefes aus der Heimath. Scheint es Dir nicht billig[13], die Freundlichkeit Deinen nächsten Verwandten[14] zu erwidern[15]? Du weißt, wie sehr[16] Dich die Deinigen lieben, und wie sehr ich Dir zugethan[17] bin. Muß Deine Nachlässigkeit uns nicht unverzeihlich[18] erscheinen[19]? Bedenke, daß Du kein Recht hast, Deine Pflicht Deinem Vergnügen nachzusetzen und daß (es) Dir (per te) eine angenehme Pflicht sein sollte, Deinen Angehörigen[20] von Zeit zu Zeit zu schreiben.

Nichts kann einem jungen Manne nützlicher sein, als Pünktlichkeit in seinem Briefwechsel[21]. Diese Pflicht sollte einem künftigen[22] Geschäftsmanne heilig[23] sein. Du bist der Erbe eines beträchtlichen[24] Vermögens; aber ich muß Dir gestehen, Du wirst ein Feind Deiner eigenen Glückseligkeit sein, wenn Du nicht ein Freund der Ordnung und Pünktlichkeit wirst.

Ich könnte Dir noch viele Dinge sagen, aber ich werde Alles Deiner eigenen Betrachtung[25] überlassen[26].

Deine Mutter schickt Dir ihre herzlichen Grüße und befiehlt[27] Dir, dem Vater mit umgehender Post[28] zu schreiben und ihn um Verzeihung wegen (di) Deiner Nachlässigkeit zu bitten[29].

Dir den besten Erfolg zu (in) Deinen Studien wünschend, grüße ich Dich von Herzen und verbleibe

Dein Dich liebender[30] und aufrichtiger Vetter

Breslau (Breslávia) den 1. Mai 1869. Eugen.

10 nelle últime feste di Natále. 11 molto od. molte cose. 12 all' arrivo. 13 giusto. 14 die nächsten Verwandten, i pròssimi parenti. 15 die Freundlichkeit erwidern, contraccambiare l' amabilità. 16 wie sehr, quanto. 17 affezionato. 18 imperdonábile. 19 apparire. 20 congiunti; parenti. 21 carteggio. 22 ein künftiger Geschäftsmann, uno, che è per diventare uomo d' affari. 23 sacro. 24 consideréyole. 25 considerazione. 26 überlassen, riméttere. 27 befehlen, imporre. 28 a posta corrente; col pròssimo corriere; a volta di corriere; immediatamente. 29 ihn um Verzeihung bitten, domandargli perdóno. 30 dein dich liebender, il tuo affettuoso.

Lesestück. 131.

Due contadíni fúrono mandati a Parigi, **per** fare **scolpíre**[1] in pietra o in legno il Santo, che era il protettore del loro villaggio. Andárono **a** trovare uno scultore e gli domandárono, quanto egli farebbe loro **pagare** per un San Sebastiano. Domandò loro, se lo voléssero di pietra o di legno. Rispósero: di legno. Volle **sapere** la grandezza del Santo; essi gli mostrárono la misúra[2], che seco avévano portata. Ciò non basta ancora, disse lo scultore; bisogna **sapere**, se lo volete vivo o morto. Questa domanda (Frage) imbarazzò[3] molto l' uno dei contadini, il quale non sapeva che **rispóndere; ma** l' altro disse súbito allo scultore: fátelo vivo; se la popolazione lo vorrà morto, vi sarà sempre mezzo **d'** uccíderlo[4].

Ad un gran letterato, il quale, avendo appoggiato[5] tutta la cura degli affari domèstici[6] alla moglie, impiegava tutto il giorno e la metà

1 aushauen. 2 Maß. 3 imbarazzare, in Verlegenheit setzen. 4 uccídere, tödten. 5 appoggiare, übertragen. 6 la cura degli affari domèstici, die Besorgung der häuslichen Angelegenheiten.

della notte a studiare, venne ansioso[7] il servo ad annunziare, che nella casa èra scoppiato[8] fuòco. „Stúpido!“ gli rispose, „¿perchè vieni a disturbarmi[9]? Lo sai pure[10], ch' io non m' ingerisco[11] punto[12] negli affari di casa. Va a dirlo alla padrona.“

7 ängstlich. 8 scoppiare, ausbrechen. 9 disturbare, stören. 10 doch. 11 ingerirsi, sich mischen. 12 non . . . punto, ganz und gar nicht.

Uebersetzungsaufgabe. 131.

Ich werde Ihnen zu thun geben; so müßig sollen Sie nicht leben. — Man muß im Reden sehr vorsichtig[1] sein; ein altes Sprichwort[2] sagt: Reden[3] ist Silber und Schweigen[4] ist Gold. — Mancher scheint viel Geist zu haben; doch[5] genügt es, ihn einmal zu hören, um anderer Meinung zu werden[6]. — Nichts zu wissen[7] ist keine Schande[8]; Alles wissen zu wollen[9] ist aber Thorheit[10]. — Du wirst Niemanden von ihm Gutes sprechen hören; sein ganzes Leben war eine Verspottung[11] alles Dessen, was jedes Menschenherz[12] für heilig[13] hält. — Bei (Dativ) Anbruche[14] des Tages lichteten[15] wir die Anker und fuhren[16] nach Bari, wo wir unser Regiment zu finden hofften. — Laufen wir gleich hin (là), zu sehen, was ihm zugestoßen[17] ist (siehe Seite 458, Anm. *); vielleicht können wir ihm beistehen. — Wenn Sie es wünschen, (so) will ich Ihnen helfen, in Ihrer Bibliothek Ordnung zu machen; fangen wir aber gleich an zu arbeiten. — Ich bin hungrig und durstig[18]; geben Sie mir gleich zu essen und zu trinken; und wenn (quando) ich gegessen und getrunken habe, werde ich fortfahren zu arbeiten. — Das Lesen hat seinen Augen noch mehr geschadet[19] als das Schreiben; der Augenarzt[20] hat ihm auch gesagt, daß die Augen beim (nel) Lesen mehr angestrengt[21] werden als beim Schreiben. — Gewöhne dich[22], Anderen immer zu thun, was du willst, daß man dir thue. — Kaum war er auf der Bühne[23] erschienen, als (che) das ganze Publikum anfing „bravo“ zu rufen und nicht aufhörte in die Hände zu klatschen[24]. — Wenn man ihn sieht (§. 503, 7), glaubt man, einen Heiligen zu sehen, aber stille Wasser sind tief[25].

1 cáuto. 2 provèrbio, *m.* 3 übersetze: das Reden. 4 übersetze: das Schweigen. 5 però. 6 übersetze: um eine andere Meinung von ihm zu haben. 7 übersetze: das nicht Wissen Nichts. 8 vergogna. 9 übersetze: aber das Wollen 2c. 10 stoltezza. 11 übersetze: ein Verspotten (derídere) alles Das. 12 cuore umano. 13 sacro. 14 spuntare (übersetze: beim Anbrechen). 15 die Anker lichten, levare le áncore. 16 fahren, andare. 17 zustoßen, accadére, succédere. 18 übersetze: ich habe Hunger und Durst. 19 schaden, pregiudicare. 20 oculista; mèdico degli occhi. 21 anstrengen, strapazzare, indebolire. 22 sich gewöhnen, avvezzarsi, abituarsi. 23 palco scènico, *m.* 24 in die Hände klatschen, bàttere le mani. 25 ma acqua cheta vermi (Würmer) mena (bringt).

Fünfzigste Lection.

Von den Participien. — (Dei participi.)

§. 506. Im Italienischen sind nur, wie aus den Conjugationstabellen zu ersehen, zwei Participien, das der Gegenwart (Participio presente), z. B.

scrivente, moriente, veniente;

und das der Vergangenheit (Participio passato), z. B.

fabbricato, colpito, temuto.

§. 507. Ein **Particip** künftiger Zeit, mit Ausnahme einiger, die blos noch als Adjective, mit dem Nebenbegriffe des Zukünftigen gebraucht werden, z. B.

futuro, venturo, duraturo,

hat die italienische Sprache nicht; und das deutsche Particip der künftigen Zeit wird immer durch den **Infinitiv** mit **da** ausgedrückt; z. B.

le case **da vendere**, die zu verkaufenden Häuser;
gli oggetti **da considerare**, die zu beobachtenden Gegenstände.

1) Von dem Participio presente.

§. 508. Obgleich man bei jedem Zeitworte, der Vollständigkeit wegen, ein Participio presente anführt, wie **cercante**, **chiedente**, **fuggente**, so ist diese Form doch so gut wie ganz aus der Sprache verschwunden. Nur bei den Aeltesten finden sich diese Formen noch als wahre Participi, d. h. mit einem Regimen.

Beispiele.

Non è questa terra quasi una gran nave **portante***) uomini? *Giov. Villani.*
Egli di te non **curántesi****). *Boccaccio.*
Quando a lui **dimoránte*****) in Irlanda. *Boccaccio.*

NB. Diese Construction kommt in der heutigen Sprache sehr selten vor.

§. 509. Man ersetzt das Participio presente theils durch das Gerundio oder durch Umschreibung mittelst des beziehenden Fürwortes oder auf eine andere Art.

Beispiele.

Io, **maravigliándomi** della loro condotta, dissi loro (statt: io maravigliantemi della loro condotta, etc.), ich, der ich mich über ihr Betragen wunderte, sagte ihnen.
Una figlia **che ama** i suoi genitori (statt: una **figlia amante i suoi genitori**), eine ihre Eltern liebende Tochter.

§. 510. Von sehr vielen Zeitwörtern wird das Particip der Gegenwart, als übelklingend, gar nicht gebraucht†); und wo es noch vorhanden ist, da ist es nur noch als Substantiv oder Adjectiv im Gebrauch.

Beispiele.

(Als Substantiv.)

Un oder: il **cantante** (statt: la persona cantante, oder: che canta), ein, oder: der Sänger.
Un oder: il **dilettante**, ein, oder: der Dilettant.
Il **rappresentante** (statt: l' uomo, oder: la persona rappresentante, oder: che rappresenta), der Repräsentant, oder: Stellvertreter.
L' **amante**, der Liebhaber.
Gli **abitanti**, die Bewohner.

---

*) Für: una gran nave, che porta uòmini.
**) Für: egli, che non si cura (che non si curava) di te.
***) Für: quando a lui, che dimorava in Irlanda.
†) Man wird bei den neueren Schriftstellern nie finden: essente, avente, imparante, tenente, mantenente, servente, udente, cercante, colpente, udente, etc.

Beispiele.

(Als Adjectiv.)

Il dì **seguente** (statt: il dì che segue), der folgende Tag.
Nella settimana **corrente,** in der laufenden Woche.
Carbóni **ardenti,** brennende Kohlen.
Al giorno **veniente,** am kommenden Tag.
Fáccia **ridente,** lachendes Gesicht.
Egli si mostrò assai **dolente,** er zeigte sich sehr betrübt.

§. 511. Nur in wenigen Phrasen hat dieses Particip sich erhalten, wie **durante***) la guerra, während des Krieges; **vivente****) mio padre, bei Lebzeiten meines Vaters; ciò non **ostante*****), dessen ungeachtet.

2) Von dem Participio passato.

§. 512. Das Participio passato stimmt bald mit dem Nominativ oder Accusativ überein, bald bleibt es unverändert.

§. 513. Das Participio passato, welches mit **essere** oder mit einem der statt essere stehenden Zeitwörter venire, stare, restare, rimanere, andare verbunden ist, stimmt mit dem Nominativ in Geschlecht und Zahl überein, als:

Elleno **sono** morte.
Egli **è** arrivato jeri.
La donna **è** caduta in svenimento (Ohnmacht).
I forestieri **sono** partiti parte jeri e parte stamattina.
Le ragazze **verranno** ricompensate.
La contessa **rimase** sbalordita (ganz erstaunt) a vedermi.
Questa cosa non **va** fatta così.

§. 514. Bei allen zurückbeziehenden Zeitwörtern, welche den Accusativ der Person haben, also wahre zurückbeziehende Zeitwörter sind, stimmt das Participio passato mit diesem Accusativ (d. h. mit dem persönlichen Fürworte) in Geschlecht und Zahl überein, als:

La infelice s' è ingannata, die Unglückliche hat sich getäuscht.
Egli s' è fatto mònaco; ella s' è fatta mònaca, er ist Mönch — sie ist Nonne geworden.
Noi (uomini) ci siamo contentati di dieci fiorini, wir haben uns mit zehn Gulden begnügt.

NB. Vergleiche §. 422, b.

§. 515. Steht das mit **avere** construirte Particip hinter seinem Objecte (Accusativ), so stimmt es mit demselben überein.

Beispiele.

Non **la** ho conosciuta.
Ha Lei trovato le due monete d' oro†)? Sì, **le** ho trovate.
I due signori, **che** ho visitati adesso, sono miei parenti.
Dove hai tu incontrato†) i signori *Chiesa?* **Li** ho incontrati vicino alla Posta.
Egli prese con se le gioje (die Juwelen) senza aver**le** pagate.

---

*) Statt: **sinchè dura** la guerra; **sinchè durò** la guerra.
) Ueblicher: **quando (mentre) **viveva** mio padre.
***) **Ostante** (sich widersetzend) von ostare: nulla osta, es ist nichts dagegen; es steht nichts im Wege; es hindert nichts.
†) Vergleiche §. 518, 2.

§. 516. **Bemerkung.**

Das Participio passato kann nur mit dem von ihm selbst regierten vorangehenden Accusativ übereinstimmen. Folgt auf das Particip ein anderes Zeitwort, entweder im Infinitiv, oder in einer bestimmten Zeitform, so muß man unterscheiden, ob der vorhergehende Accusativ vom Particip selbst oder von dem mit dem Particip verbundenen Zeitworte regiert wird. Im ersteren Falle stimmt das Particip mit dem vorangehenden Accusativ überein; im letzteren muß es unverändert bleiben.

Beispiele.

Le cose, che io ho fatto comprare*) (nicht: fatte comprare), die Sachen, die ich habe kaufen lassen.

La canzóne, che abbiamo inteso cantare**), das Lied, welches wir haben singen hören.

La cantatrice, che abbiamo intesa cantare***), die Sängerin, welche wir haben singen hören.

La signorina dipinge molto bene; io **la** ho vedut**a** molte volte dipingere†), das Fräulein malt sehr schön; ich habe sie oft malen sehen.

§. 517. Wenn bei einem Gerundio passato die Hülfszeitwörter **avendo** oder **essendo** weggelassen werden, was der Rede mehr Raschheit und Lebendigkeit gibt, so ist dann das alleingebliebene Particip immer veränderlich. Vergleiche Seite 460, **.

NB. Waren den Hülfszeitwörtern **avendo** oder **essendo** ein oder zwei Affissi angehängt, so müssen diese dem alleingebliebenen Particip angehängt werden.

Beispiele.

Egli corse a casa e trovat**a**††) la sua figliuolina in quello stato, si mise a correre qual forsennato per la casa, er lief nach Hause und als er sein Töchterchen in jenem Zustande gefunden hatte, lief er wie wahnsinnig im Hause umher.

E dette queste†††) parole, ella spirò, und als sie diese Worte gesagt hatte, verschied sie.

Súbito ella non mi capì, ma spiegatile†*) i miei motivi, ella mi diede ragione, sie verstand mich nicht gleich, aber nachdem ich ihr meine Gründe vorgebracht hatte, gab sie mir Recht.

Pregátineli, mi diédero†**) tutto, nachdem ich sie darum gebeten hatte, gaben sie mir Alles.

§. 518. Das Participio passato bleibt unverändert:

1) Bei allen thätigen Zeitwörtern, wenn sie mit **avere** verbunden und ohne Accusativ construirt sind, als:

Io (männlich oder weiblich) ho scritto.
La signora ha scritto.
I fratelli hanno scritto.
L' amica ha scritto.
Noi (männlich oder weiblich) abbiamo scritto.

---

*) Nämlich: was habe ich gelassen? Antwort: Kaufen (Object des Particips) — was? — die Sachen (Object des Infinitivs).

**) Nämlich: was haben wir gehört? Antwort: Singen — (Object des Particips) — was? — das Lied (Object des Infinitivs).

***) Nämlich: wen haben wir gehört? Antwort: die Sängerin singen.

†) Nämlich: io ho veduto **lei**, che dipingeva und nicht: ho veduto **dipingerla.**

††) Statt: ed avendo trovato la figliuolina, etc.

†††) Statt: ed avendo detto queste parole, ella spirò.

†*) Statt: ma avendole spiegato i miei motivi, etc.

†**) Statt: avendoneli io pregati, mi diedero tutto.

2) Bei allen thätigen Zeitwörtern bleibt das mit **avere** construirte Participio passato ebenfalls unverändert, wenn der vom Particip regierte Accusativ sich nach demselben befindet, als:

Io ho — noi abbiamo scritto la léttera.
Avete ricevuto la merce?
Le ragazze hanno temperato (geschnitten) le loro penne.
Egli ha venduto la casa.

3) Bei den zurückbeziehenden Zeitwörtern, wenn die Fürwörter mi, ti, si, ci, vi im Dativ stehen, als:

Noi ci siamo proposto (vorgenommen) di andare sino a Pietroburgo.
Lei s' è dato molta pena per noi.
Io mi sono preso la libertà.

Bemerkung.

Tritt dagegen ein Accusativ, meist che, vor die persönlichen Fürwörter mi, ti, si, ci, vi, dann stimmt das Participio passato mit diesem Accusativ überein, als:

La pena, **che** egli s' è data per noi.
Perdoni la libertà, **che** ci siamo presa.

4) Ist das mit **avere** conjugirte Zeitwort ein nicht übergehendes Zeitwort (verbo neutro), so bleibt das Particip unverändert, obgleich ein Accusativ oder **che** als scheinbares Object (Accusativ) vorausgeht, als:

Quanti giorni non ha ella aspettato indárno! Wie manchen Tag hat sie nicht vergeblich gewartet!
Nelle quattro ore, **che** io ho dormito (riposato), è successo molto, in den vier Stunden, wo ich geschlafen (geruht) habe, ist viel vorgefallen.

5) Ebenso bleibt das Particip **fatto** (mit vorangehendem **che**) unverändert, wenn es drittpersönlich von der Witterung gebraucht wird, als:

La gran pioggia **che** ha fatto, ha rovinato tutto, der viele Regen, der gewesen ist, hat Alles verdorben.
Tu non hai un' idèa dei gran venti, **che** ha fatto, du hast keinen Begriff von den großen Winden, die gewesen sind.

6) Das Particip mit **avere** bleibt auch dann unverändert, wenn der Infinitiv, welcher den vorangehenden Accusativ regiert, nicht da steht, sondern zu ergänzen ist, als:

Io le ho prestato tutti quei servigi, che ho potuto (d. h. tutti quei servigi, che ho potuto prestarle), ich habe ihr alle Dienste geleistet, die ich gekonnt habe.

Lesestück. 132.

Un padre aveva perduto una sua figlia, che era da lui teneramente amata. Si ritirò in una villétta (Dörfchen), dove egli non aveva altro piacére, che quello di passeggiáre in un bel giardíno e dove non vedeva altri che il solo giardiniére. All' afflitto padre piaceva soprattutto di sedérsi vicíno ad un magnífico rosájo[1], che aveva una rosa sola; ma quanto essa era bella!

Il giardiniere gli aveva promesso d' averne gran cura e di non

[1] Rosenstock.

darla a nessúno, affinchè potesse godére[2] lungo tempo della sua bellezza e della sua fragranza[3]. La considerava dunque come il suo fióre.

Una mattína, oh sorprésa! la sua ròsa favoríta era scomparsa. Essa era stata colta[4]. — Mi avete promesso di serbarla[5] per me, disse l' infelice padre al giardiniere.

È vero, rispose questi; ma il padrone la ha voluta[6].

Durante la giornata le paròle del giardiniere ricórsero spesso alla mente[7] del povero padre: „Il padrone la ha voluta".

Anche mia figlia, diceva egli, era un bel fiore ed io lo credeva mio! Ma perchè mormorare[8]? Apparteneva a Dio, ed Egli, il padrone, la ha volúta. L' Etèrno me la aveva data! L' Etèrno me la ha tolta[9]! Sia benedetto il suo santo nome!

2 genießen. 3 Duft. 4 von cogliere, pflücken. 5 oder: di conservarla, sie zu hüten. 6 verlangt; gefordert. 7 ricórrere alla mente, (wieder in das Gedächtniß kommen), wieder einfallen. 8 murren. 9 von tògliere (torre), nehmen; entreißen.

Uebersetzungsaufgabe. 132.

Wir haben das Haus noch bei Lebzeiten (§. 511) unseres Vaters gekauft; es hat uns 26000 Thaler gekostet, und jetzt ist es wenigstens 40000 Thaler werth[1]. — Sie sah[2] mich mit rührenden[3] Blicken an und weinte. — Was*) ist dem Mädchen zugestoßen[4]? Sie hat einen Topf[5] siedendes[6] Wasser aus den Ofen[7] genommen, fiel aber sammt[8] dem Topfe zur (a) Erde und verbrannte sich[9] das ganze Gesicht und beide Hände. — Wie viel kosten die goldenen Hemdknöpfe[10], die Sie gekauft haben? Ich habe keine Hemdknöpfe gekauft; mein Bruder hat sie gekauft. — Die zwei Medaillons[11], die ich bei Ihnen habe kaufen lassen, sind nicht für mich, sondern für einen Freund von mir; sie haben ihm sehr gefallen. — Gießen[12] Sie einige Tropfen[13] Rum[14] hinein; das Wasser hier ist nicht gut. Sie haben aber unser Wasser noch nicht gekostet[15]? Ja, ich habe es gestern gekostet; ich habe welches bei Ihrem Herrn Bruder getrunken, eben so (così pure) mein Vater; und es war so schlecht, daß wir uns gleich darauf unwohl befunden haben[16]. — Meine Schwester war die ganze Woche hindurch[17] sehr niedergeschlagen[18], aber nachdem sie Ihren Brief erhalten (Seite 430, 2) und erfreuliche[19] Nachrichten von ihrem Töchterchen darin gelesen hatte (Seite 430, 2), konnte sie sich vor Freude nicht fassen[20]. — Sie hat das Haus verkauft, welches sie voriges Jahr hat bauen lassen, und die dreißigtausend Thaler, die sie dafür bekommen hat, einem Fabrikanten unter der Bedingung geliehen, daß er ihren älteren Sohn als Theilhaber[21] in sein Geschäft aufnähme[22].

1 und jetzt ist es werth, ed ora ne vale. 2 ansehen, guardare. 3 rühren, commuòvere (mit dem Participio presente). 4 zustoßen, accadére. 5 pignatta, *f.* 6 sieden, bollire. 7 aus dem Ofen, fuori della stufa. 8 assieme (a). 9 sich verbrennen, abbruciarsi. 10 Hemdknopf, bottóne da camícia. 11 medaglióne, *m.* 12 hineingießen, versare (méttere) dentro. 13 goccia, *f.* 14 rum. 15 kosten, assaggiare. 16 sich unwohl befinden, sentirsi poco bene. 17 per (kann auch ausgelassen werden). 18 abbattuto. 19 consolante. 20 sich vor Freude nicht fassen können, non poter contenersi dalla gioja. 21 als Theilhaber, come socio. 22 aufnehmen, accettare; préndere.

*) Das fragende **che cosa** ist männlichen Geschlechtes: man sagt: che cosa è stato? che cosa è accaduto? ohne Rücksicht auf das Geschlecht von **cosa**.

Einundfünfzigste Lection.

Von dem Gerundium. — (Del gerundio.)

§. 519. Das Gerundium wird aus dem Infinitiv gebildet, indem man die Endung are in **ando**, die Endungen ere und ire in **endo** umwandelt. Es ist stets unveränderlich und gilt für beide Geschlechter und Zahlen.

Beispiele.

Lavorando io, **lavorando** tu, **lavorando** egli, ella, **lavorando** noi, voi, eglino, elleno.
Opprimendo io, **opprimendo** tu, **opprimendo** egli, ella, **opprimendo** noi, voi, etc.
Sentendo io, **sentendo** tu, **sentendo** egli, ella, **sentendo** noi, voi, etc.

§. 520. Das italienische Gerundium ist im Deutschen nur selten durch die gleiche Form, sondern meist nur durch Umschreibung zu übersetzen. Eben hierin liegt ein großer Vorzug der italienischen und der romanischen Sprachen überhaupt, daß sie mittelst ihrer Gerundien, in welchen eine conjunctive Kraft liegt, ohne Undeutlichkeit zu erzeugen, schön verschlungene Perioden zu bilden im Stande sind. Diese Form des Zeitwortes wird im Deutschen (wenn sie nicht durch das Participio presente gegeben werden kann) entweder durch die Bindewörter: indem, da, weil, als, wenn, ꝛc. oder durch das beziehende Fürwort ausgedrückt, und bezieht sich stets auf den Nominativ.

Beispiele.

Ella andò via **ridendo**, sie ging lachend fort.
Aspettando (io) il Vostro riscontro, Vi saluto, Ihrer Antwort entgegensehend, grüße ich Sie.
Essendo (egli) indisposto, non **verrà**, da er unwohl ist, wird er nicht kommen.
Io mi scusai **dicendogli** la verità, ich entschuldigte mich, indem ich ihm die Wahrheit sagte.
Uno scolare **desiderando** far progressi, non deve temére la fatíca, ein Schüler, welcher Fortschritte zu machen wünscht, darf die Arbeit nicht scheuen.

§. 521. Das Gerundium drückt für sich allein eigentlich keine bestimmte Zeit und Person aus und erhält diese Bestimmungen erst durch das nachfolgende Zeitwort, mit welchem es in Beziehung steht.

Der Schüler studire genau folgende Beispiele.

(Mit dem Gerundium der gegenwärtigen Zeit.)

a) **Facendo** questo lavoro, **guadagno** 100 fiorini, wenn ich diese Arbeit mache, verdiene ich 100 Gulden.
b) **Facendo** questo lavoro, **guadagnai** 100 fiorini, als ich diese Arbeit machte, verdiente ich 100 Gulden.
c) **Facendo** questo lavoro, **guadagnerò** 100 fiorini, wenn ich diese Arbeit machen werde, werde ich 100 Gulden verdienen.

(Mit dem Gerundium der vergangenen Zeit.)

a) **Avendo lavorato** molto, io **sono** stanco, weil ich viel gearbeitet habe, bin ich müde.
b) **Avendo lavorato** molto, egli **era (fu)** stanco, weil er viel gearbeitet hatte, war er müde.
c) **Avendo lavorato** molto, egli **sarà** stanco, weil (da) er viel gearbeitet hat, wird er müde sein.

§. 522. Die im Gerundium liegende Unbestimmtheit der Person ist der Grund, weshalb man diese Form stets nur in Beziehung auf den Nominativ brauchen sollte, weil, wenn es als directer oder indirecter Accusativ im Satze stände, über die Beziehung auf die Person eine Dunkelheit entstehen könnte; z. B. io **la** vidi **andando** a teatro, könnte eben so gut heißen: ich sah sie, als ich in's Theater ging, oder: ich sah sie, als sie in's Theater ging. — Soll der erste Sinn ausgedrückt werden, so kann der Satz bleiben, wie er ist oder noch deutlicher: **andando** a teatro io la vidi; soll es den zweiten Sinn haben, so müßte man das Gerundium umschreiben: io la vidi, **quando** (**mentre**) **ella andava** a teatro.

§. 523. Zuweilen trifft es sich, daß das Gerundium ein anderes Subject hat als der Hauptsatz. In diesem Falle steht das Subject des Gerundiums gewöhnlich unmittelbar nach demselben, um die Beziehung deutlicher hervortreten zu lassen; doch ist die Stellung vor demselben darum nicht ausgeschlossen.

Beispiele.

Avèndogli voi*) scritto, io non gli scrivo, da Ihr ihm geschrieben habt, so schreibe ich ihm nicht.

Essendo il padrone*) occupato, non voglio disturbarlo, da der Herr beschäftigt ist, so will ich ihn nicht stören.

Anmerkung.

In dem Falle, wo Haupt- und Nebensatz verschiedene Subjecte haben, ist jedoch der Gerundivconstruction die Auflösung durch das entsprechende Bindewort vorzuziehen, z. B.: **mentre** io **scriveva** la lèttera, egli suonava il pianoforte, nicht: scrivendo io la lettera, egli suonava il pianoforte, während ich den Brief schrieb, spielte er Clavier.

§. 524. Wenn das Gerundium und das Zeitwort des damit verbundenen Satzes den nämlichen Nominativ haben, kann dieser vor oder nach dem Gerundium stehen.

Beispiele.

La **serva,** non avendo ritrovato i padróni**) in casa, consegnò il cesto e la léttera al portinajo, oder: non avendo ritrovato **la serva** i padroni in casa, etc., da das Dienstmädchen die Herrschaft nicht zu Hause getroffen hatte, übergab sie den Korb und den Brief dem Portier.

I ladri, vedèndosi sorpresi, présero la fuga, oder: vedendosi **i ladri** sorpresi, presero la fuga, als die Diebe sich überrascht sahen, ergriffen sie die Flucht.

§. 525. Anstatt des Gerundiums pflegen die Italiener sehr häufig den Infinitiv mit einem der Vorwörter: **a**, **in**, **con**, **per**, **dopo**, zu setzen.

Beispiele.

Lo vidi **nell' uscir** (statt: uscendo) di teatro, ich sah ihn, als ich aus dem Theater ging.

All' entrare nella **sala** (statt: entrando nella sala), beim Eintritt in den Saal.

Dopo aver mangiato, egli uscì (statt: avendo mangiato, egli uscì), nachdem er gegessen hatte, ging er aus.

---

*) Bei dem zusammengesetzten Gerundium setzt man den Nominativ gern zwischen das Hülfszeitwort und das Particip.

) Bei dem zusammengesetzten Gerundium wird oft das Hülfszeitwort ausgelassen; in diesem Falle ist das alleinstehende Particip veränderlich, als: la serva, **non ritrovati i padroni in casa, consegnò il cesto e **la léttera al** portinajo. Vergleiche §. 517.

Nel parlarmi (statt: parlandomi) egli arrossì, indem er mit mir sprach, erröthete er.
Nel rifáre (statt: rifacendo) il conto, vi trovai un grande sbaglio, als ich die Rechnung noch einmal machte, fand ich darin einen großen Irrthum.
Egli si scusa sempre **col dire** (statt: dicendo), er entschuldigt sich immer mit den Worten.
Fuggite la noja **coll' occuparvi** utilmente (statt: fuggite la noja occupandovi utilmente), flieht dadurch die Langeweile, daß ihr euch nützlich beschäftigt.

§. 526. Das Gerundium der gegenwärtigen Zeit mit einem der Zeitwörter **andare**, **stare**, **venire**, drückt entweder eine noch fortdauernde, oder eine solche Handlung aus, die man sich fortdauernd denkt, als sie geschah.

Beispiele.

Le forze mi **vanno mancando** (statt: le forze mi vanno a mancare), die Kräfte gehen mir aus.
Cosa facévano? Eglino **stávano** mangiando (statt: eglino stavano a mangiare). Was machten sie? Sie aßen noch.
Egli **venne accorgèndosi** (statt: egli venne ad accòrgersi), nach und nach bemerkte er.
Io **sto aspettándoti** (statt: io sto ad aspettarti) da un' ora, ich erwarte dich seit einer Stunde.

§. 527. In gewählter Sprache fügen einige Schriftsteller dem Gerundium das Vorwort **in** hinzu, als: e **in** così **dicendo** spirò, und so sprechend starb er; üblicher ist es jedoch in solchen Fällen, entweder den Infinitiv mit den in §. 525 genannten Vorwörtern oder aber das Gerundium allein zu brauchen, als: e così **dicendo** spirò, oder: e **col dire** queste parole spirò.

Lesestück. 133.

Giovando [1] noi alla nòstra pátria, gioviámo a noi stéssi. — **Essèndomi** impossíbile di venire da te questa sera, vorrèi sapére, a che ora tu sei dománi mattína a casa. — **Sentèndomi** io ancóra tròppo débole, non pòsso accettare il gentíle di Lei invíto, di assístere alla fèsta, che Ella dà all' occasióne del di Lei giòrno onomástico [2]. — **Trovándoci** noi qui senza conoscenza alcúna, accettiamo con gran piacére la di Lei amichévole offèrta e Gliéne siamo gratíssimi. — **Pregándola** a darmi più spésso occasióne di servirla, La riverísco [3] distintamente. — La virtù lega [4] gli uòmini, **infondèndo** [5] essa loro una fidúcia recíproca [6]; il vízio all' oppòsto [7] li divíde [8], **tenèndoli** esso in guárdia [9] gli uni contro gli altri. — Come passò Lei la sera? Io la passái beníssimo **leggèndo** un románzo tedesco, e passerò bene anche la sera di dománi **leggèndo** le due novellétte, che Lei ebbe la compiacenza [10] d' imprestarmi. — **Essèndo** ella **arrivata** *) tròppo tardi alla stazióne, dovette pernottáre [11] qui e partire la mattína col convòglio [12] delle sètte. — Qui annèsso [13] trovèrai cinquanta franchi: te li mando, **avèndo** io **inteso** dal tuo amico

1 giovare, nützen; nützlich sein. 2 giorno onomastico, Namenstag. 3 La riverisco distintamente, empfehle ich mich Ihnen hochachtungsvoll (mit besonderer Hochachtung). 4 legare, binden. 5 infóndere, einflößen. 6 una fiducia reciproca, ein wechselseitiges Vertrauen. 7 all' opposto, hingegen. 8 dividere, trennen. 9 tenere in guardia, auf der Hut halten. 10 Güte. 11 übernachten. 12 Zug. 13 beigefügt

*) Oder (mit Auslassung des Hülfszeitwortes): **arrivata** troppo tardi alla stazione, etc.

Nordini, che tu sei ammaláto e in gran bisògno. — **Passando** questa mattína per (über) la piázza io vidi un uòmo, che avrei tenuto per tuo padre, se non avessi saputo, ch' egli è in viággio. — Egli credè spaventarmi **col** molto **gridare***), ma s' ingannò; **col parlare****) manierosamente egli avrebbe ottenuto forse qualche cosa.

Uebersetzungsaufgabe. 133.

Als Titus einen Tag hatte vorbeigehen[1] lassen, ohne Jemandem etwas Gutes[2] zu erweisen, sagte er: Ich habe einen Tag verloren. — Während er mir schmeichelte[3], verrieth[4] er mich. — Als Pelopidas[5] den Epaminondas[6] tadelte, daß er dem Staate keine Kinder hinterlasse, antwortete (passato rimoto) dieser: Du thust noch weniger für das Vaterland, da du ihm nur einen ungerathenen[7] Sohn hinterlassen wirst. — Mahomed[8] liebte seine Katze[9] so sehr[10], daß, als er einst[11] seinen Mantel an sich ziehen[12] wollte, und die Katze darauf (sopra) eingeschlafen war, er den Zipfel abschnitt[13], um sie nicht wecken[14] (zu müssen). — Er ist scherzend und lachend gestorben. — Da ich etwas unwohl bin und einige Tage nicht ausgehen darf, erlaube ich mir, Ihnen zu schreiben. — Wenn sie spazieren oder in die Kirche geht, folgt ihr immer ein Bedienter nach[15], welcher ihr den Regen= oder Sonnenschirm, das Gebetbuch[16] und den Geldbeutel trägt. — Weil wir wußten, daß er verreist war, gingen wir zu seinem Bruder; dieser war aber schon ausgegangen, und nachdem wir zwei Stunden auf ihn gewartet hatten***), kehrten wir nach Hause zurück. — Den übrigen Theil[17] des Tages brachte ich (passato rimoto) entweder schlummernd[18] oder nachgrübelnd[19] hin, ich weiß nicht worüber[20], oder oft auch weinend, und ich weiß nicht worüber[21]. — Dadurch, daß[22] du das Glück anderswo[23] suchtest, verlorst du es immer mehr. — Sie hat versucht, den Schmerz darüber zu schwächen[24] durch Verändern[25] des Ortes und der Gegenstände. — Beim Fortgehen[26] strauchelte[27] ich (passato rimoto) an der Schwelle[28] der Thür und fiel.

1 passare. 2 etwas Gutes erweisen, far del bene. 3 schmeicheln, adulare. 4 verrathen, tradire. 5 Pelòpida. 6 Epaminonda. 7 mal creato. 8 Maometto. 9 gatto, *m.* 10 tanto. 11 un giorno. 12 an sich ziehen, tirare a se. 13 den Zipfel abschneiden, tagliare via il lembo. 14 svegliare. 15 nachfolgen, seguire (regirt den Accusativ). 16 libro di preghiera; libro di divozione. 17 den übrigen Theil, il rimanente. 18 schlummern, sonnacchiare. 19 nachgrübeln, ruminare. 20 worüber, sopra che. 21 di che. 22 dadurch, daß du suchtest, übersetze: mit dem Suchen, oder: suchend. 23 altrove. 24 indebolire. 25 übersetze: mit dem Verändern (§. 525), oder: verändernd. 26 beim Fortgehen, nell' ardármene, oder: andándomene. 27 straucheln, inciampare. 28 soglia.

Lesestück. 134.

(Mit besonderer Rücksicht auf das Gerundium nach **andare, stare, venire.**)

Sinchè tu ritórni, io **andrò passeggiándo** nel parco, o **starò aspettándoti** al caffè. — Mi rallégro di potérle annunciáre, che la salúte

*) Oder: **gridando** molto, etc.
) Oder: **parlando manierosamente, etc.
***) Dieser Satz kann auf vier verschiedene Arten übersetzt werden, nämlich: 1) e dopochè noi lo avevamo aspettato due ore, 2) e dopo averlo (dopo d' averlo) aspettato etc., 3) ed avendolo aspettato etc., 4) ed aspettátolo due ore.

del di Lei figlio **va** ogni dì **migliorando**[1]. — Che facéva il nònno? Lo trovai, che **andava cercando** per tutte le cámere il suo bastóne; egli voleva uscíre. — Finalmente vièni; io **sto** qui **aspettándoti** da due ore. — Se il conte stésse ancóra **pranzando**[2], non disturbarlo; tu ritornerai da lui stasera, **venendo***) a casa dalla scuòla ginnástica[3]. — Io **stava** appunto **facèndo** colazióne, quando egli mi sorprése colla sua vísita. — Mentre io **andava pensando**, come farei a pagare questo dèbito, entrò in cámera mio fratèllo, il quale, **saputa****) la trista mia posizióne, venne ad offrirmi il suo ajúto. — Spero, che o presto o tardi si **verrà scoprendo** il ladro; la Polizía **va cercándolo** da lungo tempo. — Ogni vòlta, ch' io vengo da te, **stai leggèndo** questa gazzétta insúlsa[4], che tu non dovresti più léggere per mille e mille ragióni. — Ecco il sole, e la nèbbia[5] **va disperdèndosi**[6]. — Trasse di tasca[7] una léttera e me la consegnò **tremando** e **scongiurándomi**[8] di distrúggerla[9], quand' io la avessi letta; poi **borbottando**[10] voleva allontanarsi. Fermátevi[11], gli dissi **aprendo** la léttera; appena letta, la distruggerò in vostra presenza.

1 andar migliorando, immer besser werden; sich immer mehr bessern. 2 stare pranzando, noch beim Mittagessen sein. 3 scuola ginnastica, Turnschule. 4 fade; abgeschmackt; albern. 5 Nebel. 6 andare disperdendosi, allmälig (nach und nach) vergehen. 7 trarre di tasca, aus der Tasche ziehen. 8 scongiurare, beschwören. 9 distruggere, vernichten. 10 borbottare, murren. 11 halt; warten Sie.

Uebersetzungsaufgabe. 134.

(Mit besonderer Rücksicht auf das Gerundium nach **andare, stare, venire**.)

Die Einwohner dieser Stadt vermehren sich[1] jedes Jahr. — Gestern, während ich am Bahnhofe auf meinen Freund wartete[2], hatte ich zweimal Gelegenheit, französisch zu sprechen. — Auf (in) diese Weise werden wir täglich mehr unsere Rechte verlieren[3]; wenn wir aber immer nachgeben[4], werden sich unsere Verhältnisse[5] immer mehr verschlimmern[6]. — Ist es wirklich wahr, daß Sie uns verlassen wollen? Es thut mir unendlich leid, diesen schönen Aufenthalt und meine Freunde verlassen zu müssen; indeß[7] tröste ich mich[8] mit (in) der Hoffnung, binnen zwei Jahren wieder zurückkehren zu können. — Ich begreife nicht, wo (donde) auf diesem Messer der Rost[9] herrührt[10]. Er hat sich nach und nach gebildet[11]; denn[12], wenn du ein Messer dem nassen[13] Wetter ausgesetzt läßt, wirst du bald sehen, wie schnell[14] es den Glanz[15] verliert und rostet[16]. Ich feile[17] seit einer Stunde den Rost ab, allein es scheint mir, daß diese Feile[18] nicht gut ist. — Sind Sie mit meinem Sohne zufrieden? Ja; er macht[19] große Fortschritte sowohl in den Sprachen, wie auch in der Buchhaltung[20]

1 übersetze: gehen sich vermehrend; sich vermehren, aumentarsi. 2 übersetze: während ich stand erwartend meinen Freund. 3 übersetze: wir werden gehen verlierend. 4 nachgeben, cédere. 5 Verhältnisse, posizione, *f.* 6 übersetze: werden gehen sich verschlimmernd; sich verschlimmern, peggiorare. 7 però. 8 übersetze: ich gehe mich tröstend. 9 rúggine, *f.* 10 herrühren, provenire. 11 übersetze: er ist gegangen sich bildend. 12 poichè. 13 úmido. 14 wie schnell, quanto presto. 15 lúcido. 16 rosten, irrugginire (auf **isco**). 17 übersetze: ich stehe abfeilend; feilen, limare. 18 lima. 19 übersetze: er geht machend. 20 tenitura dei libri.

*) Oder: **quando vieni** a casa dalla scuola ginnastica.
) Oder: **avendo saputo la trista mia posizione.

und in der Geographie[21]. — Warum ist Ihr Freund gestern so zeitig[22] nach Hause gegangen? Ich habe ihn gesehen, als ich über den Fleischerplatz[23] ging[24]. Mein Freund ging so zeitig schlafen, weil er glaubte (übersetze: glaubend), daß es schon spät wäre; und als er auf den Marktplatz gekommen war, hörte er neun Uhr schlagen.

21 geografía. 22 so zeitig, così per tempo; così presto. 23 piazza (*f.*) dei beccái (dei macellái). 24 über den Platz gehen, passare per la piazza (oder: passare la piazza).

Leseübungen
über
alle vorhergegangenen Regeln.

Un ricco mercante avendo comprato un bel giardino, fece scrívere sopra la porta d' ingresso[1] le seguenti parole: „Questo giardino sarà dato a colui, che potrà provare, d' essere veramente contento.“ Passeggiándovi egli un giorno, gli si avvicinò un incògnito[2], il quale gli chiese, se era esso il padrone del giardino. — „Sì, signore; che desiderate da me?“ — Di prendere possesso di questo giardino, poichè nissuno si può vantare, d' èssere più contento di me. — „Signore, soggiunse il mercante: voi siete in errore, poichè se foste appiéno[3] contento, non desiderereste il possesso del mio giardino.“

1 porta d' ingresso, Eingangsthür. 2 ein Unbekannter. 3 vollkommen.

Quale ne è il Re?

Enrico IV., Re di Francia, smarrítosi[1] un giorno alla cáccia, s' imbattè[2] nella selva[3] in un carbonájo[4]; e soffermato[5] il cavallo, lo pregò di condurlo fuori del bosco e di métterlo sulla buona strada. Il carbonájo si offerse di buon cuore a servirlo, e credendo che il forestiere fosse un Signore del séguito[6] del Monarca, gli esternò[7] il suo vivo desidèrio di vedere una volta il Re da vicino[8]. — Ebbène[9]! la cosa è assai più fácile che non v' immaginate“, gli rispose Enrico, e di colpo[10] gli venne[11] un pensiero gioviále[12]. „Montate“, gli disse, „dietro (hinter) di me in gròppa[13] e lo vedrete súbito da vicino ed a vostro bell' ágio“[14]. — Il carbonájo fece come gli fu comandato, e dopo breve tratto[15] pervénnero[16] i cavalcatóri[17] al sito[18] del convegno[19], dove tosto[20] fúrono circondati dai Signori della corte, i quali tutti rispettosamente si cavárono[21] il cappèllo, maravigliándosi molto della bizzárra cavalcata a due[22]. Il carbonájo guardando ansióso[23] attórno[24], cercava con occhi viváci il personaggio della sua curiosità; ma inváno; egli non s' accòrse di nissuna differenza tra quei Signori; si rivolse

1 smarrirsi, sich verirren. 2 imbáttersi, treffen; begegnen. 3 Wald. 4 Kohlenbrenner; Köhler. 5 soffermare il cavallo, das Pferd anhalten. 6 Gefolge. 7 esternare, äußern. 8 da vicino, nahe; in der Nähe. 9 nun gut. 10 di colpo, plötzlich. 11 gli venne, fiel ihm ein. 12 lustig. 13 montate in groppa (steigt auf den Rücken), steigt auf das Pferd. 14 und nach eurer Bequemlichkeit. 15 nach kurzer Zeit. 16 pervenire, ankommen. 17 Reiter. 18 Ort. 19 Zusammenkunft. 20 sogleich. 21 cavarsi il cappello, den Hut abnehmen, abziehen. 22 bizzarra cavalcata a due, sonderbare Erscheinung der beiden Reiter auf einem Pferde. 23 ängstlich. 24 guardare attorno, sich umsehen.

perciò al suo compagno di sèlla[25], domandándogli, se il Sovráno fosse presente, o quale ne sia il Re? „Colui che tiene il cappèllo in testa,“ soggiunse Enrico. — „Cospetto[26]!“ sclamò[27] il buon carbonajo stupefatto[28]: „allora lo so: o io stesso o voi, giacchè (denn) tranne[29] noi due non v' è altri col cappèllo in testa“.

25 compagno di sella, Sattelgefährte. 26 potztausend. 27 sclamare, ausrufen. 28 erstaunt. 29 tranne, außer.

Un gióvine montanáro[1] si presentò all' esáme, per essere poi accettato come láico[2] in un convento di mònaci. Il padre guardiáno[3], uomo facéto[4], non gli fece che la seguente domanda: „Sem, Cam e Jafet, figli (Kinder) di Noè, di chi sono figliuòli (Söhne)?“ Il candidato non sa che rispóndere e viene rimandato a (zu) suo padre, il quale, conosciuta la grande ignoranza di suo figlio, gli dice: — Imbecílle![5] I tre gióvani signori *Manfroni*, figli del nostro Governatore, di chi sono figliuòli? — Cápperi[6]! del nostro Governatore. — Ebbène, ásino e arciásino! la cosa è dunque la stessa. — Il gióvine torna dal padre guardiano, che gli chiéde di nuòvo: „Sem, Cam e Jafet, figli di Noè, di chi sono figliuòli?“ — Monsignóre[7], non è diffícile a rispóndere: sono figliuòli del nostro Governatore.

1 Gebirgsbewohner. 2 come láico, als Laienbruder. 3 il padre guardiano (der Pater Guardian), der Vorsteher; der Prior. 4 witzig. 5 einfältiger Mensch! 6 cápperi, oder: cospetto! póffare! ei der tausend! 7 Hochwürdiger.

La poscritta[1].

La mòglie d' un gentiluòmo di campagna venne di repentíno[2] cólta[3] da un' accèsso[4] nervóso così forte, che si credeva, dovesse*) morire subitamente. — Tutti di casa èrano in somma costernazione[5], ed il padrone gridava da forsennato[6]: „Checco[7]! Nanni[8]! Bórtolo[9]! Piero[10]! Pippo[11]! Presto correte a far sellare[12] il morèllo[13], ed intanto io scrivo una léttera al dottore; e tu, Beppo, il miglior cavalcatore di tutti, partirai súbito ed a spron battuto[14] per la città a préndere il mèdico; presto, spicciátevi[15], chè**) non c' è un momento a pèrdere.“ Intanto che il gentiluòmo stava ancora scrivendo la léttera, comparve nella di lui cámera sua consorte sana e ridente, alla quale ogni male già era passato, ed in egual tempo entrò Beppo ad avvisare, che il cavallo stava pronto e sellato. „Bene, benóne, Beppo mio“, disse il padrone; „aspetta, che io metta alla léttera una poscritta“ e scrisse: „*P. S.* Caro mio dottore! Essèndosi mia consorte ristabilita del tutto, la vostra presenza non è più necessária e vi ringrázio intanto della vostra premúra[16]“. Sigillò, ed il mésso[17] partì a bríglia sciòlta[18].

1 Nachschrift; Postscript, Postscriptum (P. S.). 2 di repentino, plötzlich. 3 cògliere, ergreifen. 4 accesso nervoso, Nervenanfall. 5 Bestürzung. 6 da forsennato, wie ein Wahnsinniger. 7 für Francesco. 8 für Anna. 9 für Bartolommèo. 10 für Pietro. 11 für Filippo. 12 sellare, satteln. 13 Rappe. 14 a spron (sprone) battuto (oder: a tutto corso), spornstreichs. 15 spicciarsi (affrettarsi), sich sputen (sich beeilen). 16 Bemühung. 17 Bote. 18 a briglia sciolta, mit verhängtem Zügel.

*) Statt: si credeva, **che** dovesse morire subitamente. — NB. **Che** findet man häufig zierlich ausgelassen.

) Statt: **perchè oder **poichè**.

Uebersetzungsübungen
über
alle vorhergegangenen Regeln.

I.

Ein vornehmer[1] Herr, welcher sich einige Zeit in Venedig aufgehalten hatte, wurde um (di) eine beträchtliche[2] Summe bestohlen[3], was ihn so sehr aufbrachte[4], daß er sich für befugt[5] hielt, einige beleidigende Reden gegen die Polizei von Venedig auszustoßen[6], welche, wie er sagte, die Fremden auszuspioniren[7] sucht und wenig für ihre Sicherheit wacht[8]. Einige Tage nachher verreiste er. Auf (a) der Hälfte des Weges von Venedig nach (a) der italienischen Küste[9] hielt seine Gondel auf einmal stille[10]. Er fragte nach der Ursache[11]. Der Schiffer[12] antwortete ihm, er dürfe[13] keinen (un) Schritt weiter fahren[14], weil ein Schiff mit rothem Wimpel[15] ihm das Zeichen gebe (dava), still zu halten. Alsobald[16] erinnerte sich der Reisende der Reden[17], die er geführt[18], und aller der unglücklichen Ereignisse, welche man ihm in Venedig über dieses Kapitel[19] erzählt hatte. Mitten auf[20] den Lagunen, zwischen Himmel und Wasser, ohne Hülfe, ohne Mittel zu entfliehen, erwartete er Diejenigen, welche ihn verfolgten. Sie nahen[21], sie fahren an seine Gondel heran[22] und fordern ihn auf[23], ein wenig in die ihrige herüberzukommen[24]. Er gehorcht, nicht ohne düstere Ahnungen[25].

1 ein vornehmer Herr, un gran personaggio; un gran signore; un signore d' alto rango. 2 considerévole. 3 bestehlen, derubare (di). 4 so sehr aufbringen, irritare (inasprire) tanto. 5 sich für befugt halten, tenersi in diritto. 6 beleidigende Reden ausstoßen, prorómpere (ausbrechen) in parole offensíve; dire parole offensive. 7 di esplorare. 8 wachen, vigilare. 9 còsta. 10 stille halten, fermarsi. 11 er fragte nach der Ursache, egli ne domandò il motivo. 12 barcajuòlo, gondoliére. 13 che non gli era permesso. 14 keinen Schritt weiter fahren, andare un passo più in là. 15 banderuòla, *f.* 16 allora súbito. 17 Rede, discorso, *m.* 18 (Reden) führen, tenere (discorsi). 19 sopra questo punto. 20 mitten auf den Lagunen, in mezzo alle lagúne. 21 nahen, avvicinarsi. 22 heranfahren, venire. 23 auffordern, invitare. 24 di passare. 25 non senza tristi presentimenti.

II.

Mein Herr, sagte einer dieser Leute in einem ernsthaften Tone zu ihm, sind Sie nicht der Prinz von Craon? Ja, mein Herr. — Sind Sie nicht letzten Freitag bestohlen worden? Ja, Herr. — Um welche Summe? — Um fünfhundert Ducaten. — Worin (in che) befanden sie sich? — In einer grünen Börse. — Haben Sie Jemanden dieses Diebstahls wegen[1] in Verdacht[2]? — Einen Bedienten, welchen ich in Venedig in meinen Dienst nahm. — Würden Sie ihn wohl wieder erkennen? — Ohne Zweifel. — Bei (a) diesen Worten stieß[3] der Polizeibeamte[4] mit dem Fuße einen schlechten Mantel[5] auf die Seite und enthüllte[6] einen Leichnam[7], welcher eine grüne

1 dieses Diebstahls wegen, per questo furto. 2 haben Sie ... in Verdacht, ha Ella ... in sospetto. 3 auf die Seite stoßen, buttare da parte. 4 l' impiegato (l' ufficiale) di Polizía. 5 cappòtto. 6 enthüllen, scoprire. 7 un cadávere.

Börse in der Hand hielt. Sie sehen, mein Herr, setzte er hinzu, daß das Verbrechen bestraft worden ist. Hier ist Ihr Geld. Nehmen Sie es wieder und reisen Sie weiter[7]; aber hüten Sie sich[8] wohl, sich (je) wieder in einem Lande betreten zu lassen[9], wo Sie die Weisheit der Regierung verkannt[10] haben.

7 und reisen Sie weiter, e proségua il cammino. 8 sich hüten, guardarsi. 9 sich betreten lassen, farsi vedere; méttere il piede. 10 verkennen, mal conóscere.

Ein Franzose und ein Engländer trafen eines Tages in einem Wirthshause zusammen[1] (passato rimoto). Der Engländer saß schon über (più di) eine halbe Stunde stumm und still[2] in einer Ecke[3] und wartete mit Ungeduld auf einen Zahnarzt; denn (poichè) er hatte einen Zahn, der ihn (gli) sehr schmerzte[4] und den er wollte ausreißen[5] lassen. Der Franzose, ein Perrückenmacher[6], wollte den Britten[7] ein wenig zum Besten halten[8]; denn er glaubte, derselbe sei dumm, weil er nichts sagte. Also fing er ein langes Gespräch mit ihm an, worin er ihm die Großmuth und die Tapferkeit seiner Landsleute, so wie auch[9] den Reichthum und die Größe Frankreichs rühmte[10], und wie einer schon ein gutes Pferd haben müsse[11], wenn er (si) es in drei Vierteljahren[12] durchreisen wollte. Darauf (poi) bat er ihn, ein Glas auf das Wohl[13] seines Königs Ludwig auszuleeren[14]. Als sie ausgetrunken[15] hatten, zerriß[16] der Franzose die Brustkrause[17] seines alten, abgetragenen[18] Hemdes und sagte: Es lebe[19] der König! Herr, setzte er hinzu, Ihr müßt Eure Brustkrause auch zerreißen, meinem Könige zu Ehren[20]. Geht zum Henker[21], erwiederte der Engländer; Euer Hemd ist kaum gut auf die Papiermühle[22], das meinige habe ich noch nicht (siehe Seite 229 **) drei Mal auf dem Leibe[23] gehabt. Aber der Perrückenmacher versetzte[24]: Darüber verstehe ich keinen Spaß[25]; entweder zerreißt Ihr Eure Hemdkrause oder Ihr müßt mit mir fechten auf Leben und Tod[26].

Da (allóra) zerriß der Engländer alsbald die Hemdkrause, wurde freundlich und redselig[27], und erzählte dem Franzosen Manches[28] von England und von London, von den Hahnengefechten[29] und den Pferderennen[30], bis (finchè) endlich der Zahnarzt kam. Als dieser gefragt hatte, was der Herr zu befehlen habe: Seid so gut, sprach der Britte, und reißt mir diesen Zahn hier aus, zum Andenken[31] an (di) die verstorbene Prinzessin Charlotte. Herr, sagte er, indem er sich zu dem Haarkräusler wandte, Ihr bleibt sitzen (seduto) und rührt Euch[32] nicht. Als der Zahn heraus (fuori)

1 zusammentreffen, imbáttersi. 2 stumm und still, zitto e quieto. 3 cantóne, *m.* 4 schmerzen, dolére; fare male. 5 ausreißen lassen, far cavare. 6 parrucchiere. 7 Británno. 8 Einen zum Besten halten, burlarsi di uno; prendersi giuoco di uno. 9 so wie auch, come pure. 10 rühmen, vantare. 11 und wie einer, &c., e che si dovrebbe avere, etc. 12 in tre quarti d' anno. 13 auf das Wohl, alla salute. 14 di vuotare. 15 austrinken, finire di bere. 16 zerreißen, stracciare. 17 gala. 18 lógoro. 19 es lebe, viva! 20 meinem Könige zu Ehren, ad onore del mio re. 21 zum Henker, al diávolo. 22 auf die Papiermühle, per la cartiera. 23 auf dem Leibe, addòsso oder indòsso. 24 versetzen, rispóndere; soggiúngere. 25 darüber verstehe ich keinen Spaß, io non scherzo, oder: io parlo da senno; io parlo sul sèrio. 26 auf Leben und Tod fechten, combáttere (pugnare) sino all' ultimo sangue. 27 loquáce. 28 Manches, várie cose. 29 dei combattimenti dei galli. 30 e delle corse dei cavalli. 31 zum Andenken, in memoria (di). 32 sich rühren, muòversi.

war, überreichte er dem Zahnarzte eine Guinee[33] und setzte hinzu: Thut mir nun (ora) den Gefallen und zieht diesem Herrn da ebenfalls einen Zahn aus, zu Ehren meiner verstorbenen Fürstin. Der Perrückenmacher aber wurde ernsthaft und versicherte, die Sache sei nicht gleich[34]. Doch der Engländer erwiederte: Entweder laßt Ihr Euch den Zahn ausbrechen, oder ich durchbohre[35] Euch mit meinem Degen. Da (allora) dachte der Haarkräusler: Ich habe zu Hause neun Kinder, und mein Leben ist doch kostbarer als ein Zahn. Also bequemte er sich[36] zu der Operation, und die beiden Fremden schieden als Freunde von einander[37]. Aber als der Engländer fort war, sagte der Franzose zu den Anwesenden[38]: In Zukunft will ich keinen Muthwillen mehr treiben[39] mit einem Unbekannten. Hört man meiner Stimme nichts an[40], wenn (quando) ich rede?

33 ghinèa. 34 che la cosa non fosse eguale, oder: non èssere eguale la cosa. 35 durchbohren, passare da banda a banda. 36 sich zu der Operation bequemen, adattarsi (piegarsi) all' operazione. 37 von einander scheiden, separarsi l' un dall' altro. 38 agli astanti. 39 keinen Muthwillen treiben, non fare delle pazzie. 40 hört man meiner Stimme nichts an, non si sente niente alla mia voce.

Zweiundfünfzigste Lection.

Ueber die Regierung der Adjective. — (Del reggimento degli aggettivi.)

A. Adjective mit dem Genitiv oder mit dem Vorworte di.

§. 528. Adjective, die den Genitiv regieren, sind solche, welche die eigenthümliche Beschaffenheit, das Verlangen, die Begier, das Bedürfen, den Besitz oder die Beraubung, die Vorzüge, die Würdigkeit oder Unwürdigkeit, Zufriedenheit, Begabtheit, Kenntniß oder Unwissenheit, Schuld und Fehler, Mangel oder Ueberfluß anzeigen.

Abbondante di grani, Ueberfluß an Getreide*).
Alto di statura, hoch von Statur.
Amante dell' órdine, Freund der Ordnung.
Ammalato di corpo e di spírito, krank am Körper und Geist.
Avido di vendetta, rachsüchtig.
Basso di statura (niedrig), klein von Statur.
Bello di viso, schön von Gesicht.
Benemèrito della pátria, um das Vaterland wohlverdient.
Bianco di carnagione, weiß von Gesichtsfarbe.
Bisognévole / Bisognóso } d' ajuto, der Hülfe bedürftig.
Bramóso di denaro, gierig nach Geld.
Brutto di viso, häßlich von Gesicht.
Capáce d' ogni delitto, jedes Verbrechens fähig.
Certo di una cosa, einer Sache gewiß.
Cinto di siépe, mit Zaun umgeben.
Cólmo di benefici, mit Wohlthaten überhäuft.
Colpévole di furto, di truffa, des Diebstahls, des Betrugs schuldig.

---

*) Questo paese è **abbondante** (reichlich) **di grani**, dieses Land hat Ueberfluß an Getreide (questo paese ha abbondanza di grani).

Còmplice d' un delitto, eines Verbrechens mitschuldig.
Composto di farína ed uova, aus Mehl und Eiern zusammengesetzt.
Consapévole dell' errore, des Irrthums bewußt.
Cònscio della sua innocenza, seiner Unschuld bewußt.
Contento di tutto, mit Allem zufrieden.
Coperto di rose, mit Rosen bedeckt.
Coronato di allòro, mit Lorbeer gekrönt.
Cúpido di denaro, gierig nach Geld.
Curante di niente, um nichts besorgt.
Curioso di sapere, neugierig zu wissen.
Débole di salute, schwach an Gesundheit.
Degno d' èssere veduto, würdig gesehen zu werden.
Desideróso / Desióso } di distínguersi, begierig sich auszuzeichnen.
Dolente di tal nuova, über eine solche Nachricht betrübt.
Dotáto di belle doti, mit schönen Eigenschaften begabt.
Ebbro di gioja, freudetrunken.
Fornito di denaro, mit Geld versehen.
Franco di spese, kostenfrei.
Gelóso dei miei progressi, auf meine Fortschritte eifersüchtig.
Grande / Grosso } di persona, groß / dick } von Person.
Guarnito di perle, mit Perlen besetzt.
Immèmore della fatta promessa, der gemachten Versprechung uneingedenk.
Innocente di qualche cosa, unschuldig an Etwas.
Liberále di doni, freigebig mit Geschenken.
Líbero di dèbiti, schuldenfrei.
Mancante di denaro, ohne Geld.
Mèmore dei benefici ricevuti, der erhaltenen Wohlthaten eingedenk.
Meritévole di premio, di castígo, eine Belohnung, eine Strafe verdienend.
Nauseáto di tutto, Alles überdrüssig.
Nòbile di costúmi, edel an Sitten.
Pállido di colore, blaß von Farbe.
Pauróso di tutto, ängstlich über Alles; Alles fürchtend.
Piéno di álberi, voll Bäume.
Pòvero di sangue, arm an Blut.
Prático della città, der Stadt kundig.
Privo di genitori, der Eltern beraubt.
Proveduto / Provisto } di tutto, mit Allem versehen.
Rèo di morte, des Todes schuldig.
Ricco di diamanti, reich an Diamanten.
Sano di corpo, gesund am Körper.
Sázio di canto e di música, des Gesangs und der Musik überdrüssig.
Scarso (mancante) di peso, nicht vollwichtig.
Scarso di denaro, klamm an Gelde.
Sfornito di tutto, von Allem entblößt.
Sicúro del fatto mio, meiner Sache sicher.
Soddisfatto di me, mit mir zufrieden.
Sospetto d' omicídio, des Mordes verdächtig.
Stanco di ballare, des Tanzens müde.
Vestito di tela, di panno, di seta, mit Leinwand, Tuch, Seide gekleidet.
Vuòto (leer) d' acqua, ohne Wasser.

B. Adjective mit dem Dativ oder mit dem Vorworte a.

§. 529. Adjective, die in der Regel den Dativ regieren, sind solche, welche eine Nähe, Richtung, Aehnlichkeit, Unähnlichkeit, Nutzen oder Schaden, Gewohnheit, Fähigkeit, Angemessenheit, Neigung, Streben andeuten.

Abile a qualche cosa, tauglich zu Etwas.
Adatto a questo lavoro, zu dieser Arbeit geeignet.
Affezionato a me, mir gewogen.
Applicábile a tutto, anwendbar auf Alles.
Atto a questo lavoro, tauglich, geschickt zu dieser Arbeit.
Avverso ad uno, Einem (entgegen) Feind sein.
Attento alle mie parole, auf meine Worte aufmerksam.
Bello a (da) vedere, schön zu sehen.
Brutto a (da) vedere, häßlich zu sehen.
Buono a nulla, zu nichts tauglich.
Caro a tutti, Allen lieb.
Confacente allo scopo, dem Zwecke angemessen, passend.
Conforme al buon órdine, ordnungsmäßig.
Comúne a tutti, Allen gemein.
Contrário alle régole, den Regeln zuwider.
Dannoso alle viti, schädlich den Weinstöcken.
Dèdito al giuoco, dem Spiel ergeben.
Difficile a (da) contentare, schwer zu befriedigen.
Dispòsto ad ajutarvi, bereit euch beizustehen.
Fácile a (da) fare, leicht zu machen.
Facile all' ira, jähzornig.
Fedéle ad uno, Einem treu.
Giovévole alla salúte, der Gesundheit nützlich.
Grato al suo benefattore, seinem Wohlthäter dankbar.
Ignòto a tutti, Allen unbekannt.
Insensíbile alle mie preghiere, unempfindlich gegen meine Bitten.
Intento a far qualche cosa, auf Etwas beflissen sein.
Nocévole a tutti, } Allen schädlich, nachtheilig.
Nocívo a tutti, }
Odioso a tutti, Allen verhaßt.
Opposto ai doveri, den Pflichten zuwider.
Presente al contratto, gegenwärtig bei dem Contract.
Riconoscente ai genitori, den Eltern dankbar.
Riconoscíbile al colore, erkennbar an der Farbe.
Sensíbile ai mali altrui, empfindsam für das Unglück Anderer.
Soggetto a molte malattíe, vielen Krankheiten unterworfen.
Sórdo ai miei avvísi, taub gegen meine Ermahnungen.
Superiore ad uno, von höherem Stande (sein) als ein Anderer.
Uníto ad altri, mit Anderen vereinigt.
Utile alla pátria, dem Vaterlande nützlich.
Vicíno alla morte, dem Tode nahe.

C. Adjective mit dem Accusativ.

§. 530. Der Accusativ steht (ganz analog dem Lateinischen) auf die Fragen „wie weit?" „wie hoch?" „wie breit?" „wie tief?" „wie lang?" „wie dick?" bei **Verhältniß angebenden Adjectiven.**

Alto sédici piedi, sechszehn Fuß hoch.
Largo trenta piedi, dreißig Fuß breit.
Lontano (distante, discosto) tre miglia, drei Meilen weit.
Grosso due pòllici, zwei Zoll dick.
Una fossa profonda quattro piedi, ein vier Fuß tiefer Graben.
Una cámera lunga venti piedi, ein zwanzig Fuß langes Zimmer.

D. Adjective mit dem Ablativ oder mit dem Vorworte da.

§. 531. Der Ablativ oder das Vorwort **da** wird von den Adjectiven regiert, die eine **Trennung**, ein **Entferntsein**, eine **Verschiedenheit**, **Befreiung**, **Abhängigkeit** bezeichnen.

Alièno da una cosa, einer Sache abgeneigt sein.
Assente dalla città, von der Stadt abwesend.
Discòsto dalla nostra casa, von unserem Hause entfernt.
Distante dal villàggio, vom Dorfe entfernt.
Differente dagli altri, } verschieden von den Anderen.
Diversò dagli altri, }
Dipendente dai servi, von den Dienern abhängig.
Esente dal servízio, dienstfrei.
Líbero da ogni òbbligo, von jeder Verbindlichkeit frei.
Sicúro da ogni perícolo, vor jeder Gefahr sicher.

E. Adjective mit anderen Vorwörtern.

§. 532. Einige **Adjective** fordern die Vorwörter **in**, **con**, **per**, etc.

Cèlebre } **per** le sue òpere, durch seine Werke berühmt.
Famóso }
Distinto **per** la sua generosità, ausgezeichnet wegen seiner Großmuth.
Buono **per** la sanità (**per** la salute), gut für die Gesundheit.
Parco } **nel** mangiare, mäßig im Essen.
Frugále }
Períto **nell'** arte, kunstverständig.
Immèrso **nei** piaceri, den Vergnügungen ganz ergeben.
Lodábile **per** la sua costanza, lobenswerth wegen seiner (ihrer) Standhaftigkeit.
Versato **nelle** scienze, bewandert in den Wissenschaften.

Lesestück. 135.

Questo paése è **pieno di** bellezze naturáli ed è **ricco di** capo-lavóri d' arti; il suo clima è dolcíssimo[1], l' ária salubèrrima[2], ma peccáto, che il pòpolo sia ancóra tanto **pieno di** pregiudízi[3]! — Prendiamo la vía pei prati[4]; vedrai come essi sono **coperti di** fiori. — Che lunghezza e che altezza avrà la nuova sala da ballo? Essa sarà **lunga** al più trentacinque piedi ed **alta** quíndici; essa è troppo **píccola per** lo scopo, **al** quale è **destinata**, e poi è troppo **distante dalla** città. — L' ábito da ballo della Baronessa **era guernito**[5] **dei** merletti[6] i più fini, che si pòssano trovare nella città. La Baronessa fa troppo lusso, e dal tempo, che ella è **priva**[7] **dei** genitori, non è più riconoscíbile; ella non solo spende assai pel suo abbigliamento[8], ma in casa e anche fuòri di casa spende più che i mezzi glielo permèttono. — **Per** (wegen) che cosa è **cèlebre** questa città? Essa è **celebèrrima pei** suoi gran fatti d' armi[9]; ed **a** chi non è **nota**[10] Lipsia? — Quanti fratelli ha egli? Quattro; l' uno **diverso**[11] **dall'** altro nell' esterióre[12]; ma tutti sono molto **benemèriti della** patria e **distintíssimi per** le loro belle qualità. — Stíano **attenti**, Signori, **alle** mie paròle, **ai** miei consígli, e spero, che anche **lontáni dalla** pátria si ricorderanno di me. — Tu t' inganni a crédere, ch' io sia delicato[13]; al contrário io sono **avvézzo a** tutto, quantunque io sia **débole di** salúte.

1 dolce (süß), mild. 2 salubre, gesund. 3 Vorurtheil. 4 prato, Wiese. 5 besetzt. 6 merletto, Spitze. 7 privo, beraubt. 8 Putz. 9 fatto d' armi, Waffenthat. 10 bekannt. 11 verschieden. 12 Aeußere. 13 verzärtelt.

Uebersetzungsaufgabe. 135.

Sie ist klein von Person, mit seltenen Fähigkeiten[1] begabt, aber schwach am Körper; ich habe keine Dame gekannt, die so wißbegierig[2] ist wie diese. — Ein Betrüger ist zu Allem fähig; ich vertraue[3] einem solchen Menschen kein Geheimniß an. — Ich bin nicht abgeneigt, Ihnen den Gefallen zu (dal) thun, wenn Sie sich nur[4] bis zum nächsten Sonntag gedulden[5] können; ich kann Ihnen nämlich vor Sonntag das Geld nicht geben, weil ich es erst[6] Sonntag bekomme. — Wie befindet sich die Unglückliche? Sie ist mit ihrem Schicksale[7] zufrieden. — Warum war er immer taub[8] gegen (a) meine Bitten? Es ist Jedermann bekannt[9], daß, wenn er meinen Bitten und denen seiner Freunde Gehör geschenkt[10] hätte, er jetzt vor jeder Gefahr sicher wäre. — Das Diadem[11] war nicht mit echten[12], sondern mit falschen Steinen besetzt; es hat nur zweihundert Thaler gekostet. — Das Bret[13] ist zwei Zoll[14] stark[15]; es müßte etwas stärker sein. — Mein Vater ist ganz mit der Bienenzucht[16] und mein Bruder mit der Blumenzucht beschäftigt[17]. — Bist du des Weges kundig[18]? Ja, ich kenne ihn ganz genau[19]. — Ich bin mit dem Nöthigen[20] versehen, um diese Reise vollenden zu können. — Das ist schön zu sehen, aber nicht gut zu essen. — Ist der Graben[21] sehr tief gewesen? Er war vier Ellen tief.

1 talento, *m.* 2 bramoso (desideroso) di sapere. 3 anvertrauen, affidare. 4 wenn nur, purchè. 5 sich gedulden, pazientare. 6 soltanto; solo. 7 sorte, *f.* 8 sordo. 9 noto. 10 Gehör schenken, prestare ascolto. 11 diadèma, *m.* 12 echte Steine, pietre vere. 13 asse, *f.* 14 pòllice. 15 grosso. 16 coltura delle api. 17 intento. 18 prático. 19 ganz genau, beníssimo. 20 das Nöthige, il bisognévole. 21 fossa, *f.*

Dreiundfünfzigste Lection.

Von der Regierung der Zeitwörter. — (Del reggimento dei verbi.)

A. Zeitwörter mit di.

§. 533. Den Genitiv oder das Vorwort di regieren:
1) die meisten zurückbeziehenden Zeitwörter, als:

Accertarsi di qualche cosa, sich einer Sache versichern.
Accòrgersi di qualche cosa, } Etwas gewahr werden.
Avvedérsi di qualche cosa, }
Adirarsi di qualche cosa, sich erzürnen über Etwas.
Affliggersi di qualche cosa, sich betrüben (kränken) über Etwas.
Annojarsi di qualche cosa, sich mit Etwas langweilen.
Beffarsi di uno, } sich über Einen lustig machen; Einen zum Besten haben.
Burlarsi di uno, }
Compiacersi di qualche cosa, Wohlgefallen an Etwas haben.
Consolarsi di qualche cosa, sich trösten über Etwas.
Contentarsi di qualche cosa, sich mit Etwas begnügen.
Curarsi di uno, sich um Einen bekümmern.
Dimenticarsi di qualche cosa, Etwas vergessen.
Fidarsi di uno, sich auf Einen verlassen.
Impadronirsi di qualche cosa, sich einer Sache bemächtigen.
Infastidirsi di una cosa, einer Sache überdrüssig werden.
Incaricarsi di qualche cosa, Etwas übernehmen, auf sich nehmen.

Indispettirsi di qualche cosa, über Etwas aufgebracht werden.
Informarsi di qualche cosa, sich nach Etwas erkundigen.
Innamorarsi di una persona, } sich in eine Person verlieben.
Invaghirsi di una persona, }
Lagnarsi di uno, } sich über Einen beklagen.
Lamentarsi di uno, }
Maravigliarsi di qualche cosa, sich über Etwas wundern.
Obbligarsi di pagare, sich verpflichten zu bezahlen.
Occuparsi di qualche cosa, sich mit Etwas befassen.
Pentirsi di qualche cosa, Etwas bereuen.
Rallegrarsi di qualche cosa, sich über Etwas freuen.
Rattristarsi di qualche cosa, sich über Etwas betrüben.
Ricordarsi di qualche cosa, } sich einer Sache erinnern.
Sovvenirsi di qualche cosa, }
Vendicarsi di alcuno, sich an Jemandem rächen.
Vergognarsi di qualche cosa, sich einer Sache schämen.

2) Ferner folgende Zeitwörter.

Abbisognare di qualche cosa, } Etwas nöthig haben, brauchen.
Aver bisogno di qualche cosa, }
Abbondare di tutto, an Allem Ueberfluß haben.
Abusare di qualche cosa, Etwas mißbrauchen.
Accusare di una cosa, einer Sache beschuldigen.
Arrossire di qualche cosa, über Etwas erröthen.
Avvertire di qualche cosa, } benachrichtigen von Etwas.
Avvisare di qualche cosa, }
Cadére di debolezza, vor Schwäche umfallen.
Calare di prezzo, im Preise fallen.
Cambiare di*) nome, cambiare d'**) alloggio, seinen Namen, seine Wohnung ändern.
Caricare di qualche cosa, mit Etwas beladen.
Colmare di benefici, mit Wohlthaten überhäufen.
Convenire del giorno e del luogo, über Tag und Ort übereinkommen.
Decídere di qualche cosa, über Etwas entscheiden.
Dire qualche cosa di uno, Etwas über Einen sagen.
Discórrere di qualche cosa, über Etwas sprechen.
Disperare di qualche cosa, an Etwas verzweifeln.
Disporre di qualche cosa, über Etwas verfügen.
Domandare di alcuno, nach Jemandem fragen.
Dubitare di qualche cosa, an Etwas zweifeln.
Empire di qualche cosa, mit Etwas anfüllen.
Fornire di qualche cosa, mit Etwas versehen, ausstatten.
Fregiare di qualche cosa, mit Etwas schmücken.
Godére di qualche cosa, sich über Etwas freuen; godere d' una cosa (auch: godere una cosa), Etwas genießen.
Giudicare di qualche cosa, über Etwas urtheilen.
Gravare di imposte, mit Abgaben beschweren.
Guarire di una malattia, von einer Krankheit heilen.
Guarnire di qualche cosa, mit Etwas besetzen.
Incolpare di un delitto, eines Verbrechens beschuldigen.
Ingannare uno di dieci fiorini, Einen um zehn Gulden betrügen.
Insuperbire di qualche cosa, über Etwas stolz werden.
Languire di sete (auch: dalla sete), vor Durst schmachten.
Mancare di***) qualche cosa, an Etwas Mangel leiden.
Minacciare di castígo, mit Strafe drohen.
Morire di fame (auch: dalla fame), vor Hunger sterben.
Opprímere un pópolo di impòste, ein Volk mit Abgaben drücken.

*) Oder mit dem Accusativ: cambiare **il suo** nome.
) Oder mit dem Accusativ: cambiare **il suo alloggio.
***) Mancare a qualche cosa, Etwas versäumen.

Parlare di qualche cosa, von (über) Etwas sprechen.
Perire di fame, vor Hunger umkommen.
Piángere di gioja, vor Freude weinen.
Pregare di qualche cosa, um Etwas bitten.
Privare uno di qualche cosa, Einen einer Sache berauben.
Profittare di qualche cosa, Etwas benutzen.
Raccontare di qualche cosa, erzählen von Etwas.
Ragionare di qualche cosa con uno, mit Einem von (über) Etwas sprechen, reden, sich unterhalten.
Rídere di qualche cosa, über Etwas lachen.
Scemare di forze, an Kräften abnehmen.
Servire di pretesto, zum Vorwand dienen.
Sospettare uno di qualche cosa, Einen wegen (mit) Etwas im Verdacht haben.
Sospettare di qualche male, etwas Böses befürchten.
Tacciare di una cosa, einer Sache beschuldigen.
Temére di qualche cosa, sich vor Etwas fürchten.
Tremare di paúra, vor Furcht zittern.
Uscire di prigione (dalla prigione), aus dem Gefängniß kommen.
Vívere di erbe; vivere di carità, von Kräutern leben; von Almosen leben.

B. Zeitwörter, welche mit a construirt werden.

§. 534. Den Dativ haben im Italienischen:

a) Mehrere Zeitwörter, die im Deutschen den Accusativ regieren, als:

Chiédere ad uno qualche cosa, Einen um Etwas bitten.
Dimandare ad uno qualche cosa, / Domandare ad uno qualche cosa, Einen nach (um) Etwas fragen; Einen um Etwas bitten.
Giuocare al bigliardo, agli scacchi, Billard, Schach spielen.
Importare ad uno, Einen angehen.
Insegnare ad uno qualche cosa, Einen Etwas lehren.
Réggere a qualche cosa, Etwas aushalten.
Rimediare a qualche cosa, Etwas gut machen.
Rispóndere ad una léttera, einen Brief beantworten.
Sopravvívere ad uno, Einen überleben.
Supplire alle spese, die Kosten bestreiten.

b) Viele Zeitwörter, die auch im Deutschen den Dativ regieren, außerdem aber sehr viele, die im Deutschen die Vorwörter in, zu, an, nach, auf, mit, 2c. haben, wozu auch einige zurückführende gehören:

Abbadare a qualche cosa, auf Etwas Acht geben.
Abbandonarsi ai piaceri, sich den Vergnügungen hingeben.
Abbassarsi a qualche cosa, sich zu Etwas erniedrigen.
Abituarsi a qualche cosa, sich an Etwas gewöhnen.
Accíngersi a qualche cosa, sich zu Etwas anschicken.
Acconsentire a qualche cosa, in Etwas einwilligen.
Accostarsi ad una cosa, sich einer Sache nähern.
Accostumarsi a qualche cosa, sich an Etwas gewöhnen.
Accudire ad una cosa, einer Sache obliegen.
Aderire ad una opinione, einer Ansicht beitreten.
Affacciarsi alla finestra, an das Fenster treten.
Andare a cavallo, reiten; andare a piedi, zu Fuß gehen*).
Appigliarsi a qualche cosa, sich an Etwas halten**).
Applicarsi alle scienze, die Wissenschaften treiben.
Appoggiarsi a qualche cosa, sich auf Etwas stützen.
Approdare a un luogo, an einem Orte anlanden.

*) **Andare in** góndola; andare **in** barca; andare **in** carrozza; andare **in** islitta, etc.

) **Appigliarsi a migliór partito, sich eines Besseren besinnen.

Approssimarsi a una cosa, sich einer Sache nähern.
Arréndersi ad uno, sich Einem ergeben.
Ascéndere a mille fiorini, sich auf 1000 Gulden belaufen.
Aspirare a qualche cosa, nach Etwas streben.
Assistere alla festa, dem Feste beiwohnen.
Associarsi ad uno, sich zu Einem gesellen.
Assuefarsi a qualche cosa, sich an Etwas gewöhnen.
Atténdere agli affari, den Geschäften obliegen.
Attenersi a qualche cosa, sich an Etwas halten.
Avvezzarsi a qualche cosa, sich an Etwas gewöhnen.
Avviarsi ad un luogo, sich auf den Weg machen nach einem Orte.
Avvicinársi ad una persona, sich einer Person nähern.
Badare a qualche cosa, Acht geben auf Etwas.
Conformarsi a qualche cosa, sich nach Etwas richten; sich in Etwas schicken.
Consentire a qualche cosa, in Etwas willigen.
Corrispóndere a qualche cosa, einer Sache entsprechen.
Disporsi a qualche cosa, sich zu Etwas anschicken, vorbereiten; sich auf Etwas gefaßt machen.
Esporsi al perícolo, sich der Gefahr aussetzen.
Giovare agli amici, den Freunden nützen.
Inclinare al male, zum Bösen neigen.
Indurre al male, zum Bösen verleiten.
Méttersi al lavoro, sich zur Arbeit anschicken.
Mostrare qualche cosa a qualcheduno, Jemandem Etwas zeigen.
Negare ad uno un favore, Einem einen Gefallen abschlagen.
Nuòcere ad uno, Einem schaden.
Obbligarsi al pagamento, sich zur Zahlung verpflichten.
Paragonare a qualche cosa, mit Etwas vergleichen.
Parlare ad uno*), mit Einem reden; Einen sprechen.
Pensare a qualche cosa, an Etwas denken.
Pervenire a grandi dignità, zu großen Aemtern gelangen.
Pórsi a távola, sich zu Tische setzen.
Prepararsi al viaggio, sich zur Reise vorbereiten.
Rassomigliare ad uno, Einem gleichen.
Resístere a qualche cosa, Etwas aushalten; resistere ad uno, Einem widerstehen.
Riflèttere a qualche cosa, über Etwas nachdenken.
Rinúnziare a qualche cosa, auf Etwas verzichten.
Rispóndere ad uno, Einem erwiedern, antworten.
Rivòlgersi ad uno, sich zu Einem wenden.
Scrívere a qualcuno, an Einen schreiben.
Somigliare ad uno, Einem gleichen; Einem ähnlich sein.
Sottométtersi ad uno, } sich Einem unterwerfen.
Sottoporsi ad uno, } sich Einem unterwerfen.
Spronare al lavoro, zur Arbeit anspornen.
Succédere ad uno, Einem nachfolgen.
Supplire ai bisogni, den Bedürfnissen abhelfen.
Supplire ad una mancanza, eine Lücke ergänzen, ausfüllen.
Tenersi a qualche cosa, sich an Etwas halten.
Toccare ad alcuno, die Reihe an Einem sein.
Uniformarsi a qualche cosa, sich nach Etwas richten.
Vòlgersi ad uno, sich an Einen wenden.

C. Zeitwörter, welche mit dem Accusativ construirt werden.

§. 535. Folgende Zeitwörter regieren, abweichend vom Deutschen, den Accusativ:

Adulare, schmeicheln.
Affrontare, die Spitze bieten.
Ajutare, helfen.
Applaudire, Beifall zuklatschen; Beifall spenden.

*) Auch: parlare con uno.

Assistere*), helfen, beistehen.
Avanzare, vorangehen.
Bravare, die Stirn bieten.
Compiacére, gefällig sein (in Etwas, in qualche cosa).
Consigliare**), rathen.
Contraddire, widersprechen.
Contrariare, zuwider handeln.
Dissuadére uno da qualche cosa, Einem von Etwas abrathen.
Felicitare **uno** di qualche cosa, Einem Glück wünschen **zu** (wegen) Etwas.
Imitare, nachahmen.
Incontrare, begegnen.
Lusingare, schmeicheln.
Maledire, fluchen.
Minacciare **uno** di qualche cosa, Einem mit Etwas drohen.
Obbedire (obedire***)), gehorchen.
Pareggiare, gleichkommen.
Precédere, vorangehen.
Prevenire, zuvorkommen.
Rimproverare, vorwerfen.
Ringraziare **uno** di qualche cosa, Einem für Etwas danken.
Secondare, nachkommen (dem Willen).
Seguire, } folgen.
Seguitare, } folgen.
Servire, dienen.
Soccórrere, beistehen.
Soddisfare†), genügen, willfahren.
Ubbidire, gehorchen.

D. Zeitwörter mit dem Ablativ oder mit **da**.

§. 536. Der Ablativ steht:

a) Bei den Zeitwörtern, welche eine Trennung (ein Losmachen) von Etwas im eigentlichen oder uneigentlichen Sinne bedeuten, auf die Frage „von wem, wovon?" und bei den Zeitwörtern, welche auf die Frage „woher?" eine Entfernung, eine Trennung von einem Orte bezeichnen.

Allontanare, entfernen.
Astenersi, sich enthalten.
Assòlvere, lossprechen; erlassen.
Cadére, herabfallen.
Cavare, herausziehen.
Degenerare, entarten.
Deviare, (vom Wege) abweichen.
Diféndersi, sich wehren; sich schützen.
Differire, verschieden sein.
Diméttere (dal posto), absetzen (vom Amte).
Disavvezzare, abgewöhnen.
Discéndere, herabsteigen.
Distinguere, unterscheiden.
Distorre (distogliere), abwendig machen.
Divídere, trennen.
Esiliare dal paese, des Landes verweisen.
Fuggire, entfliehen.
Gettare, herabwerfen; werfen.
Guardarsi, sich hüten.
Guarire, heilen (z. B. dal tifo, dalla febbre).
Liberare, befreien.
Levare, wegnehmen.
Partire, abreisen.
Precipitare, herabstürzen.
Preservare, bewahren.
Purgarsi, sich reinigen.
Rimuòvere, abrücken; entfernen.
Ripararsi, sich schützen.
Ritirarsi, sich zurückziehen.
Ritornare, zurückkehren.
Scomparire, verschwinden.
Scacciare, verjagen.
Scostarsi, sich entfernen.
Separare, trennen.
Staccare, losmachen, trennen, lostrennen.
Strappare, entreißen.
Uscire††), herausgehen.
Venire, kommen.

---

*) **Assistere gli** infelici, den Unglücklichen beistehen; — **assistere alle** sacre funzioni. dem Gottesdienst beiwohnen.

) **Consigliamo l' amico, rathen wir dem Freunde. (Sobald jedoch das Sachobject hinzutritt, steht die Person im Dativ, z. B. io **gli** consigliai **un' altra medicina,** ich rieth ihm eine andere Arznei an.)

***) **Obbedire** (ubbidire) findet sich auch häufig mit a, z. B. io obbedisco **le** leggi, oder: io obbedisco **alle** leggi.

†) **Soddisfare** regiert bisweilen auch den Dativ, z. B. **soddisfare al** suo desidério, sein Verlangen stillen; **soddisfare al** suo ufficio, sein Amt verrichten.

††) Doch sagt man sehr häufig: **uscire di** casa, ausgehen; **uscire di** mano, aus der Hand entwischen; **uscire di** memória, aus dem Gedächtniß kommen.

b) Bei den Zeitwörtern, welche ein **Begehren** oder **Erhalten** andeuten (Trennung des Gegenstandes von der anderen Person), auf die Frage **von wem?**

Comprare, kaufen.
Conseguire, erlangen.
Implorare, erflehen.
Ottenére, Ricévere, } erhalten, bekommen.
Preténdere, verlangen.
Richiédere, fordern.

c) Bei den Zeitwörtern, welche eine **Abstammung** oder eine **Abhängigkeit** andeuten.

Derivare, herkommen; herrühren.
Dipéndere, abhängen.
Discéndere, abstammen.
Náscere, entstehen.
Provenire, herrühren.
Risultare, erfolgen.
Scaturire, entspringen.

d) Bei den Zeitwörtern, welche ein **Vernehmen**, **Wissen** oder **Lernen** andeuten, auf die Frage: **von wem? wovon?** Hier wird die Person, die uns Etwas mitgetheilt hat, oder die Sache, woraus wir Etwas entnehmen, in den **Ablativ** gesetzt*).

Arguíre, schließen; folgern.
Giudicare, urtheilen.
Imparare, lernen.
Inténdere, vernehmen.
Rilevare, ersehen.
Sapére, wissen; erfahren.
Sentire, hören; vernehmen.

E. Zeitwörter mit doppeltem Nominativ.

§. 537. Ein **doppelter Nominativ** steht:

a) Bei den Zeitwörtern èssere, divenire, diventare, restare, rimanére, parére, sembrare, náscere (geboren werden), spacciarsi (sich ausgeben) und ähnlichen; b) ferner steht in der **leidenden Form** ein **doppelter Nominativ** bei den Zeitwörtern, welche „**zu Etwas ernennen, erwählen, machen, für Etwas halten, erklären, einsetzen**" &c. bedeuten und in der **thätigen Form** einen **doppelten Accusativ** regieren.

Beispiele.

Égli è divenuto (diventato) **soldato,** er ist Soldat geworden.
Ella mi pare una buona donna, sie scheint mir eine gute Frau.
Il canònico *N.* è stato **eletto Véscovo** di Parma, der Domherr N. ist zum Bischof von Parma erwählt worden.
Chi fu istituito **eréde?** Wer wurde zum Erben eingesetzt?
Egli si spaccia Turco**), er gibt sich für einen Türken aus.

F. Zeitwörter mit doppeltem Accusativ.

§. 538. Einen **doppelten Accusativ** regieren in der **thätigen Form** die Zeitwörter **nominare**, ernennen; **eléggere** (scégliere), erwählen; **dichiarare,** erklären; **istituire** (**costituire**), einsetzen; **stimare** (tenere), für Etwas halten; **fare**, machen; **credere**, für Etwas halten; **giudicare** (**reputare**), meinen, dafür halten.

---

*) Bei den Zeitwörten, welche ein **Vernehmen** (ein **Erfahren**) oder **Wissen** andeuten, wird die **Sache** (wohl auch die Person als Sache betrachtet), von der man uns etwas mitgetheilt hat, in den **Genitiv** gesetzt, z. B. io ho inteso tutto **di** ciò (darüber); io non so molto **di lui, delle** sue circostanze (über seine Verhältnisse). Vergleiche: Zeitwörter mit **di.**

) Es ist noch üblicher: egli si **spaccia per Turco.

Beispiele.

Lo abbiamo **eletto Presidente***), wir haben ihn zum Präsidenten gemacht.
Ella **m'** ha **istituíto (nominato) eréde** del castello, sie hat mich zum Erben des Schlosses eingesetzt.
Fátemi cassiére, macht mich zum Cassirer.

Bemerkung.

Außer den obenerwähnten Zeitwörtern regiert keines einen doppelten Accusativ; man sagt also: lasci far questo **a** me, lassen Sie mich dieses thun; il padre **le** fece scrívere una léttera, der Vater ließ sie einen Brief schreiben; ricorda **all'** amico l' impegno assunto, erinnere deinen Freund an die übernommene Verpflichtung.

§. 539. G. Zeitwörter mit mehrfacher Regierung.

Assístere **uno,** Einem beistehen.
Assístere a qualche cosa, bei Etwas zugegen sein.
Atténdere **una** persona, Jemanden erwarten; auf Jemanden warten.
Atténdere a qualche cosa, einer Sache obliegen; sich einer Sache widmen.
Cambiare (cangiare — mutare) qualche cosa, Etwas verändern.
Cambiare di qualche cosa, Etwas wechseln; z. B. cambiare **d' ábiti,** seine Kleider wechseln**).
Cercare **uno,** auch: cercare di uno, nach Einem suchen.
Cercare di (mit folgendem Infinitiv), versuchen; cerca di ingannare, er versucht zu betrügen.
Cominciare qualche cosa, Etwas anfangen.
Cominciare **da** qualche cosa, bei Etwas anfangen.
Convenire di qualche cosa (auch: in qualche cosa), übereinstimmen; übereinkommen.
Convenire ad uno, wohl anstehen; sich schicken.
Crédere qualche cosa, Etwas glauben.
Credere a qualcuno, Einem glauben.
Credere a qualche cosa, an Etwas glauben***). (Far credere a qualcuno qualche cosa, Einem Etwas weiß machen.)
Domandare (dimandare) a qualcuno, Einen fragen.
Domandare qualche cosa, Etwas verlangen.
Domandare di qualcuno, di qualche cosa, nach Einem, nach Etwas fragen.
Giuocare a qualche cosa, Etwas spielen.
Giuocare di qualche cosa, um Etwas spielen.
Mancare (ohne Object) heißt „fehlen"; máncano due grossi, es fehlen zwei Groschen.
Mancare di qualche cosa, Mangel an Etwas haben; io manco di tutto, es mangelt mir Alles.
Mancare a qualche cosa, gegen Etwas handeln, es an Etwas fehlen lassen; non manchi al di Lei dovere, unterlassen Sie nicht Ihre Schuldigkeit; erfüllen Sie Ihre Pflicht.
Pensare a qualcuno, a qualche cosa, an Einen, an Etwas denken.
Pensare sopra qualche cosa, über Etwas nachdenken.
Pensare qualche cosa, Etwas denken.
Rimproverare **uno di** qualche cosa, } Einem Etwas vorwerfen.
Rimproverare **ad** uno qualche cosa, }
Rispóndere ad uno, a qualche cosa, Einem, auf Etwas antworten.
Rispóndere di qualche cosa†), für Etwas gut stehen.
Servire **una** persona, Einem dienen.
Servire a qualche cosa, zu Etwas dienen.
Servire di qualche cosa, als Etwas dienen; z. B. il mantello mi serve di coperta.
Soddisfare **qualcheduno,** Einen befriedigen; soddisfare i suoi dèbiti, seine Schulden bezahlen.
Soddisfare a qualcuno, a qualche cosa, Jemandem Genüge leisten, einer Sache entsprechen.

---

*) Man findet jedoch auch: eletto (scelto) **a** Presidente, **a** Re, etc.

) Das possessive Fürwort bleibt im Italienischen aus: cambiare di nome, **seinen Namen wechseln.

***) Folgt das Wort „Gott" oder „Religion", so steht **in,** z. B. egli non crede **in** Dio, er glaubt nicht an Gott.

†) Ueblicher: èssere (stare) garante **di** qualche cosa, oder: garantire **per (di)** qualche cosa, **per (di)** una persona, für Etwas, für Einen gut stehen.

Lesestück. 136.

Amico pregiatíssimo.

Messina, li 16 Giugno 1869.

Mi dispiace moltíssimo, di non potér **secondare**[1] **il** di Lei desidèrio in riguardo[2] al di Lei nipóte, che vorrebbe èssere **collocato**[3] **in** una casa mercantíle di questa città. **Ne ho parlato a** vari conoscenti, ma nissuno al momento **ha bisogno di** gióvini[4], giacchè (da) in cáusa delle attuáli[5] vicende políticheogni mercante cerca piuttosto di diminuírne il número che d' accréscerlo. In quanto a me, sono **provvisto** abbondantemente[6] **di** gióvini, ed uno di più mi sarebbe non solo gravóso[7], ma non saprei **di** che **occuparlo.** Però **La** accerto, che io non trascurerò niente per poter **servirla**, ed ancora oggi **scriverò ad** alcuni miei corrispondenti[8] di Gènova e di Livorno, ed **a** loro **raccomanderò** caldissimamente il di Lei nipóte.

Pregándola **di valersi della** mia servitù in tutto ciò che Ella mi crede capáce, La saluto caramente[9].

Il di Lei affezionatíssimo amico
Francesco De Rocco.

1 secondare un desiderio, einem Wunsche nachkommen. 2 in Betreff. 3 collocare, unterbringen. 4 un giovine (di negozio), ein Commis. 5 le attuali vicende política, die gegenwärtigen politischen Verhältnisse. 6 mehr als nöthig; reichlich. 7 beschwerlich. 8 Geschäftsfreund. 9 herzlich.

Uebersetzungsaufgabe. 136.

Der südliche[1] Theil dieses Landes ist eben[2] und fruchtbar[3], und die Bewohner treiben[4] nicht blos Handel, sondern beschäftigen sich auch mit Ackerbau[5] und Gewerbe[6]. — Manche Thiere leben von Kräutern[7], andere von Fleisch. — Glaube an Gott, vertraue[8] auf ihn, und hoffe auf (in) ihn! — Blicke[9] nach dem Himmel und bewundere die Größe Gottes! — Was den Handel und die Industrie betrifft[10], (so) steht (è) Großbritannien über (in) allen Ländern der Welt unerreicht (da)[11], und auch im Reichthum werden alle andern Völker durch (da) die Engländer übertroffen; dessen ungeachtet[12] gibt es in England viele Tausende[13], die nicht wissen, womit sie ihren Hunger stillen[14] sollen. Man sollte nicht glauben, daß in einem so reichen Lande Menschen vor Hunger sterben. — Das Eisen wird zu (in) ungeheuer vielen Dingen[15] benutzt[16]; es wird zu (per) den nützlichsten Werkzeugen[17] und zu den verderblichsten[18] Waffen verbraucht[19]; auch Brücken und Häuser werden jetzt aus Eisen gemacht. — Ich kann (es)

1 meridionále. 2 piano. 3 fèrtile. 4 Handel treiben, darsi **al** commercio. 5 agricoltúra, *f.* 6 indústria, *f.* 7 erbággio, *m.*; erba, *f.* 8 auf Einen vertrauen, aver fiducia **in** uno, oder: confidare **in** uno. 9 nach Etwas blicken, guardare verso qualche cosa. 10 was betrifft, in quanto spetta **(a)**; per quanto risguarda **(il)**. 11 so steht Großbritannien über allen Ländern der Welt unerreicht da, la Gran Bretagna non fu ancora raggiunta da nissun paese del mondo. 12 ciò non ostante. 13 Tausende, migliája (*f. pl.*) di uòmini. 14 cavarsi. 15 ungeheuer viele Dinge, molte, moltíssime cose. 16 benutzen, impiegare. 17 strumento, *m.* 18 rovinoso; funesto. 19 verbrauchen, usare.

vor Hitze[20] nicht aushalten[21]; wenn es noch heißer wird, werde ich vor Hitze sterben müssen. — Die Schulden des verstorbenen (defunto) Ministers belaufen sich[22] auf zwei Millionen Franken. — Reisen werden zu Lande[23] und zu (per) Wasser, zu (a) Fuß und zu Pferde gemacht. — Hüte dich vor der Kälte; ich fürchte, daß du dich erkältest.

20 calóre, *m.*; caldo, *m.* **21 réggere. 22 sich belaufen, ascéndere. 23 per terra.**

Lesestück. 137.

Non si **lagni del** mio lungo silènzio; io avrei **rispósto** súbito **alla** gentilíssima di Lei léttera del 2 del mese scórso, se avessi potuto scrívere, ma avendo io avuto la disgrázia di **cadére dalla** scala e di rómpermi una gamba, dovetti guardare[1] il lètto quattro settimane intére e così **rinunciare al** piacére di accettare il dì Lei invíto. — A sentire quelle sue últime paròle io non potei **contenérmi**[2] **dal** pianto, e non piansi io solamente, ma piánsero pur (auch) tutti gli astanti[3]; io dovetti **uscir** presto **di** quella cámera, per non **morirvi di** crepacuòre[4]. — **Da** (bei) che parte del libro ha Lei **cominciato** a léggere? Ho cominciato naturalmente **dal** primo capítolo, ma **saltai** presto **all'** ultimo, perchè desiderava troppo di sapére la fine dei due fratelli. — Allorchè (als) l' altro giorno[5] io **incontrai** nella vía[6] di San Carlo **tuo nipóte**, egli ebbe il corággio di **domandármi dieci fioríni**, ma io non gli diedi niente; al contrario **lo rimproverai**[7] **della***) sua leggerezza[8] ed in generále **della** sua condótta. — **Di** che cosa **si tratta?** **Si tratta d'** una scomméssa[9], che io ho vinta, e che il Signor *Bentroli* ha persa, ma ch' egli non vuòle pagare. — Ha Lei già **rispósto alla** léttera, che ricevette jeri da Milano? Perchè? Vorrei **pregarla d'** una grande compiacenza, cioè d' **informarsi** dal di Lei fratello **dello** stato di salúte[10] del mio amico signor *Torrini*. — Noi pranzammo, cenammo e dormimmo all' albergo della stella d' oro, e l' oste, conosciuta la nostra povertà, ci **dispensò**[11] **da** ogni pagamento, anzi[12] nemméno egli ci permíse di **ringraziarlo di** tanta liberalità[13].

1 guardare il letto, das Bett hüten. 2 contenersi, sich enthalten. 3 gli astanti, die Anwesenden. 4 Herzbrechen. 5 l' altro giorno, neulich. 6 via (contrada; strada). Straße. 7 rimproverare, vorwerfen. 8 Leichtsinn. 9 Wette. 10 stato di salute. Befinden. 11 dispensare, erlassen. 12 anzi, sogar. 13 Freigebigkeit.

Uebersetzungsaufgabe. 137.

Wie gefällt dir mein neuer Diener? Er scheint mir ein sehr verschmitzter[1] Mensch. — Stehen Sie Ihrem armen Freunde bei; rathen Sie ihm in seiner Verlegenheit; er hat Geld, Trost und Rathschläge nöthig. — Der Zweck meines Besuches war, dem Herrn Baron für die vielen mir erwiesenen[2] Gefälligkeiten zu danken. — Haben Sie den Principal um Erlaubniß gebeten[3]? Noch nicht; ich will ihn aber morgen darum bitten. — Wer ist zum König von Spanien erwählt worden? Bis jetzt Niemand.

1 scaltro. 2 erweisen, réndere; usare. 3 um Etwas bitten, chiédere (domandare) qualche cosa (ad uno).

---

*) Oder: al contrario **gli** rimproverai **la** sua leggerezza.

— Hast du noch nichts erfahren[4] können über das Testament[5] deines Onkels? Er hat einen ganz fremden Menschen zum Universalerben eingesetzt[6]. — Bitten Sie Ihren englischen Lehrer um den Roman, den er Ihnen versprochen hat. — Benutze[7] die Zeit deiner Jugend, denn (poichè) sie geht schnell vorüber[8] und kommt nicht wieder. — Ein guter Mensch rächt sich[9] nie an seinen Feinden und spricht nie Böses von ihnen, sondern verzeiht ihnen und erinnert sich nur ungern[10] an die erlittenen[11] Beleidigungen. — Ich freue mich über den glänzenden Erfolg, den Sie auf Ihrer letzten Reise gehabt haben; es scheint, daß das Glück Sie in jeder Unternehmung anlacht[12]. — Mißbrauchen[13] Sie meine Geduld nicht, sonst[14] werden Sie es später bereuen. — Verwahren Sie sich[15] besser gegen die Kälte; dieser Mantel ist zu leicht. — Trauen Sie[16] einer fremden Person nicht so leicht; man muß nicht Jedem trauen.

4 sapere. 5 testamento, *m.* 6 einsetzen, nominare; istituire. 7 benutzen, approfittare (di). 8 vorübergehen, passare. 9 sich rächen, vendicarsi (di). 10 mal volentieri. 11 erleiden, soffrire. 12 anlachen, sorrídere. 13 mißbrauchen, abusare (di). 14 altrimenti. 15 sich verwahren, preservarsi, diféndersi (da). 16 trauen, fidarsi (di).

Vierundfünfzigste Lection.

Nebenwörter oder Adverbien. — (Avverbi.)

§. 540. Die Nebenwörter drücken bei Zeitwörtern die Art und Weise der Thätigkeit, bei Adjectiven den Grad der Beschaffenheit aus. Sie werden nicht nur zu Zeitwörtern und Adjectiven, sondern manchmal sogar zu anderen Nebenwörtern gesetzt, als:

(Zu Zeitwörtern.) Egli **lavora male**; ella **scrive bene**.
(Zu Adjectiven.) Egli è un contadino **molto ricco**; ella è una donna **veramente buona**.
(Zu Nebenwörtern.) Noi siamo arrivati **molto tardi**; egli dipinge **assai male**.

§. 541. Wir betrachten zunächst diejenigen Nebenwörter, welche von Adjectiven abgeleitet werden. Man bildet sie, indem man das **o** des Adjectivs in **amente** verwandelt*), und an die Adjective auf **e** den Ausgang **mente****) anhängt.

Beispiele.

(Von Adjectiven auf **o**.)
Sincero, sincer**amente**.
Generoso, generos**amente**.
Vero, ver**amente**.

(Von Adjectiven auf **e**.)
Forte, forte**mente**.
Grande, grande**mente**.
Felice, felice**mente**.

*) Ausgenommen buono und cattivo, welche **bene** und **male** haben.
) Aus dem Lateinischen **„mens“. Im Lateinischen heißt z. B. tranquilla mente mit ruhigem Gemüthe, woraus, durch Zusammenziehung beider Wörter in eines, **tranquillamente** entstanden ist.

NB. Wenn aber vor dem Endselbstlaute **e** ein **l** oder **r** vorkommt, so fällt dieses **e** weg, z. B. facile, facil**mente**; singolare, singolar**mente**; gentile, gentil**mente**; particolare, particolar**mente**; eguale, egual**mente**.

§. 542. Das bloße Adjectiv wird übrigens auch oft als Nebenwort unverändert gebraucht, und in vielen Fällen hat sich die reine Adjectivform immerfort, als Nebenwort, erhalten, wie:

Io vivo **felice** — statt: io vivo felicemente, ich lebe glücklich.
Parlate **schietto** — statt: parlate schiettamente, sprecht offen.
Egli scrive **chiaro** — statt: egli scrive chiaramente, er schreibt deutlich.
Ella parla **piano, forte,** sie spricht leise, laut.
Voi cantate **falso** — statt: voi cantate falsamente, ihr singt falsch.
Correte **presto,** oder: correte prestamente, lauft schnell.
La signora alloggia troppo **alto,** die Dame wohnt zu hoch.

Anmerkung.

Die Zeitwörter **parére**, **sembrare**, **vivere**, **mostrarsi**, haben immer anstatt des Nebenwortes das Adjectiv nach sich, welches veränderlich ist, als:

Io vivo **contento** — ella vive **contenta** — eglino vívono **contenti** (aber nicht: io vivo contentamente, etc.).
Egli sembra (egli pare) **quieto** — ella sembra **quieta** (aber nicht: egli — ella sembra quietamente).

§. 543. Außer den von Adjectiven abgeleiteten Nebenwörtern gibt es noch eine große Anzahl selbständiger Nebenwörter. Wir unterscheiden hier: a) Nebenwörter des Ortes, b) der Zeit, c) der Art und Weise, d) der Menge, e) der Bejahung und Verneinung.

NB. Hier folgen die am häufigsten Vorkommenden, welche wir in fünf Classen eintheilen.

A. Nebenwörter des Ortes (avverbi di luogo).

Ove, dove, wo; wohin?
Fin (Sin) dove, wie weit?
Donde, woher; woraus?
Onde, woher; woraus?
Qui, hier.
Qua, hierher.
Là; lì; colà, dort; dorthin.
Qua e là, hin und her.
Su, hinauf; oben.
Giù, hinab; unten.
Lassù, dort oben.
Laggiù, dort unten.
Abbásso, unten.
In alto, oben.
Intórno, herum.
Fin (Sin) qui, Fin (Sin) qua, bis hier; bis hierher.
Costì, Costà, dort.
Dappertutto, überall.
Dovunque, Ovunque, überall; es sei wo es will; allenthalben.
Altróve, anderswo.
In nissun luogo, In nissuna parte, nirgends.
A parte, In disparte, Da banda, bei Seite; auf der Seite.
A destra, A dritta, rechts.
A sinistra, A manca, links.
Fuori, heraus; hinaus.
Di fuori, draußen.
Dentro, darin.
Davanti, vorn.
Dietro, hinten.
Di dentro, inwendig.
Innanzi, Avanti, weiter; vorwärts.
Indietro, zurück.
Quassù, hier oben.
Quaggiù, hienieden; auf Erden.
Per di qui, per di qua, hier hindurch; hier vorbei.
Al di là (all' altro mondo), jenseits.
All' intorno, ringsum.

B. Nebenwörter der Zeit (avverbi di tempo).

Quando, wann?
Da quando in qua, seit wann?
Jeri, gestern.
Jeri l' altro, L' altrieri, vorgestern.
Oggi, heute.

Dománi, morgen.
Posdománi, / Dopo dománi, } übermorgen.
All' indománi, am folgenden Tag.
Mai, nie, niemals.
Giammai, niemals; nimmer.
Tardi, spät.
Presto, zeitig; bald.
Per tempo, zeitig; früh.
Di buon' ora, zeitig; früh.
Di mattína, des Morgens.
Di sera, des Abends.
La mattína, Morgens.
La sera, Abends.
Di tempo in tempo, von Zeit zu Zeit.
Di quando in quando, dann und wann.
D' ora in ora, von Stunde zu Stunde.
Tuttóra, noch jetzt.
Poco fa, / Poco prima, / Poco avanti, } kurz vorher.
Ultimamente, neulich.
Per lo passato, / Per l' addiétro, } früher; ehedem.
Prima, früher; vorher.
Alle volte (delle volte), manchmal; zuweilen.
Spesso, / Di spesso, / Spesse volte, } oft.
Sovente, / Di sovente, } oft.
Raro, / Di raro, / Di rado, / Raramente, / Rare volte, } selten.
Súbito, / Subitamente, } gleich.
Immantinente, sofort.
Adesso, / Ora, } jetzt.
Allora, damals.
Finalmente, endlich.
Finóra, / Fin adesso, } bis jetzt.
A tempo, zu rechter Zeit.
In un bátter d' occhio, in einem Augenblick.
Ad un colpo, auf einmal.
Sempre, immer.
Quantoprima, baldigst.
Di qui innanzi, / Di qua in avanti, } von nun an.
In sèguito, / In avvenire, } künftighin.
Al dì d' oggi, heutzutage.
Tra (fra) un' anno, über's Jahr.
Oggi a quíndici, heute über 14 Tage.
Oggi a otto, heute über 8 Tage.

C. Nebenwörter der Art und Weise (avverbi di modo e di qualità).

Come, wie?
Così, così, so, so.
Bene, gut; wohl.
Male, schlecht.
Beníno, ziemlich gut; ziemlich wohl.
Benóne, ganz gut (ganz wohl).
Di buon grado, / Di buona voglia, / Volentieri, / Volontieri, } gern.
Mal volentieri, / Di mal grado, / Di mala voglia, } ungern.
A caso, / Per accidente, / Casualmente, } zufällig.
Per disgrázia, unglücklicherweise.
Appunto, genau.
Parimente (parimenti), gleichfalls, ebenfalls.
Altrimente (altrimenti), anders.
Quasi, gleichsam, fast.
Adagio, sachte; langsam.
A vicénda, abwechselnd.
Appòsta, / A bella posta, / A bello stúdio, } vorsätzlich; geflissentlich; eigens.
Affatto, gänzlich.
A gara, um die Wette.
A rovèscio, umgekehrt.
All' improvvíso, unvermuthet.
A mente, / A memòria, } auswendig.
Invano, / Indarno, } vergeblich, vergebens.
Sossopra, / Sottosopra, } drunter und drüber; das Oberste zu unterst.
Di nascòsto, heimlich.
A múcchi, haufenweise.
A torto, mit Unrecht.
A propòsito, gelegen; zu rechter Zeit.
Per ischerzo, / Per burla, } aus Scherz; scherzweise.
Per forza, mit Gewalt.
Per acqua, zu Wasser.
Per terra, zu Lande.
A piacére, nach Belieben.

D. Nebenwörter der Menge (avverbi di quantità).

Quanto, wie viel?
Molto, viel.
Troppo, zu viel.
Assai, sehr viel.
Tanto, so viel.
Altrettanto, eben soviel.
Poco, wenig.
Meno, Manco, } weniger.
Alméno, Almanco, } wenigstens.
Al più, höchstens.
Per lo più, meistens.
Abbastanza, A sufficienza, } genug.
Di gran lunga, bei weitem.
Presso a poco, Ad un di presso, } beinahe.
Soltanto, Solamente, } nur.
Inoltre, überdies.
Fuor di modo, Fuor di misura, } über die Maßen; ungemein.
Di soverchio, überflüssig.

E. Nebenwörter der Bejahung, der Verneinung und des Zweifels (avverbi di affermazione, di negazione e di dubbio).

Sì, ja.
Sì sì, ja freilich.
Così è, so ist es.
Senza dubbio, ohne Zweifel.
Senza fallo, ganz gewiß.
Davvéro, fürwahr.
Da senno, im Ernst.
Certo, Sicuro, } gewiß; freilich.
Per l' appunto, ja wohl.
No, nein.
Non, nicht.
Non — punto, Non — mica, } gar nicht.
Appena, kaum.
Non — più, nicht mehr.
Non — già, wohl nicht.
Nè, und nicht.
Nè — nè, weder — noch.
Nè anche, auch nicht.
Neppúre, Nemméno, } nicht einmal.
Forse, vielleicht.
Affè, bei meiner Treue.
Credo di sì, ich glaube, ja.
Credo di no, ich glaube, nein.
Niente affatto, nicht im geringsten.

§. 544. Einige Nebenwörter werden von Zeit- und Hauptwörtern abgeleitet. Sie endigen theils in one und theils in oni, oder sie nehmen auch willkürlich beide Endungen an, und drücken gewöhnlich Stellungen und Bewegungen des Körpers aus.

Io caddi **ginocchióne***) (ginocchióni — inginocchióni), ich fiel auf die Knie.
Egli stava **ginocchione**, er lag auf den Knien.
Egli va **carpóne****), er kriecht auf allen Vieren.
Andai **tastóne*****), ich tappte umher.
Cadde **boccóne**†) (bocconi), er fiel auf den Mund.
Cadére **stramazzóne**††), der Länge nach zu Boden fallen.

NB. Einigen kann auch das Vorwort **a** vorgesetzt werden, als: **stare a cavalcióni**†††) (a cavalcione), rittlings sitzen; **andare a tentóni**†*), umhertappen, tappend suchen.

§. 545. Die Nebenwörter können auch, wie im Deutschen, durch Vorsetzung des Artikels substantivirt werden; z. B. non so nè il dove, nè il quando, ich weiß weder das Wo noch das Wann.

---

*) Von ginòcchio, Knie.
**) Von carpare, kriechen.
***) Von tastare, fühlen — und von tasto (tatto), Gefühl (als Sinn).
†) Von bócca, Mund.
††) Von stramazzare, gewaltsam zu Boden werfen.
†††) Von cavallo, Pferd.
†*) Von tentare, versuchen.

Comparativ und Superlativ der Nebenwörter.

§. 546. Die Nebenwörter sind größtentheils, wie die Adjective, der Steigerung fähig und können, wie sie, einen Comparativ bilden.

Beispiele.

Presto: **più** presto — **meno** presto.
Avanti: **più** avanti — **meno** avanti.
Tardi: **più** tardi — **meno** tardi.
Fortemente: **più** fortemente — **meno** fortemente.
Allegramente: **più** allegramente — **meno** allegramente.
Seriamente: **più** seriamente — **meno** seriamente.

§. 547. Alle mit **mente** zusammengesetzten Adverbien haben auch die Form des Superlativo assoluto, welche dadurch gebildet wird, daß man dem Superlativ der Adjective weiblichen Geschlechtes in **issima** die Endung **mente** anhängt, oder die Endungen **amente** und **emente** der Adverbien in issimamente verwandelt. (Vergl. §. 270.) Z. B.

Comoda — comodi**ssima** — comodissima**mente**; oder aus:
Comod**amente** — comodi**ssimamente**.
Dolce — dolci**ssima** — dolcissima**mente**; oder aus:
Dolc**emente** — Dolci**ssimamente** *).

NB. Bei den Adverbien, welche auf **lmente** und **rmente** endigen, muß man erstere Endung in **lissimamente** und letztere in **rissimamente** verwandeln. Z. B.

Genti**lmente** — genti**lissimamente**.
Uti**lmente** — uti**lissimamente**.
Singola**rmente** — singola**rissimamente**.

§. 548. Der Superlativo relativo, welcher den Artikel fordert, kann natürlich nicht, wie bei den Adjectiven, stattfinden; daher kann man nicht sagen: il più fortemente, il più perfettamente, etc.; wohl aber wird dieser Superlativo relativo in einigen Fällen mittelst **a**, in Verbindung mit dem Artikel, ausgedrückt, wie:

al più presto, baldigst,
al più tardi, spätestens,
al meno, wenigstens,
al più, höchstens.

Hier stehen aber **presto, tardi, meno** und **più** in substantivischer Form; eben so als wenn wir im Deutschen sagen: auf das Baldigste, auf das Späteste, zum Wenigsten, zum Höchsten, 2c.

§. 549. Eine andere Art der Steigerung, die wir schon bei den Adjectiven angemerkt haben, und welche bei den Adverbien häufig vorkommt, ist die Wiederholung des Wortes. Sie wird vorzüglich bei Nebenwörtern angewandt, welche den Superlativ in **issimamente** nicht zulassen, und bei den Adjectiven, welche unverändert als Adverbien gebraucht werden (vergleiche §. 542); z. B.

presto presto (st. prestíssimo), sehr rasch,
súbito súbito, sofort, gleich auf der Stelle,
alto alto, sehr hoch,
ben bene, ganz gut,
vicín vicíno, ganz nahe,
piano piano, ganz sachte; ganz leise,
basso basso, sehr niedrig,
lesto lesto, sehr flink.

---

*) Das Nebenwort, besonders das auf **mente,** ist meistens nichts Anders, als ein abgekürzter Ausdruck statt eines Hauptwortes mit einem Vorworte; z. B. **disgraziatamente, disgraziatissimamente**, statt: per disgrazia, per somma disgrazia; **nobilmente, nobilissimamente,** statt: con nobiltà, con molta nobiltà; **audacemente** (kühn), statt: **con audácia, mit Kühnheit; frettolosamente** (eilig), statt: **in fretta**, etc.

§. 550. **Bemerkung.**

Man unterscheide genau das Adjectiv von dem Nebenworte. Das Adjectiv bezieht sich unmittelbar auf das Hauptwort (Person oder Sache) und bezeichnet die Eigenschaft desselben. Das Nebenwort hingegen bezieht sich unmittelbar auf das Zeitwort und bestimmt die Art und Weise, wie man wirkt oder wie Etwas geschieht.

Beispiele.

Il re fu **generoso,** der König war großmüthig.
Il re ha perdonato **generosamente** al suo nemíco, der König hat seinem Feinde großmüthig verziehen.
Tutti i tre fratelli sono **buoni,** ma non uno lavóra **bene,** alle drei Brüder sind gut, aber nicht Einer arbeitet gut.

Lesestück. 138.

Da dove viène e **dove** va, mio Signore? Vengo dalla mia villa e vorrei parlare col di Lei marito. È il Signor Dottóre in casa? La prego d' accomodarsi [1]; vòglio andar **sopra** [2] a vedére, se v' è, perchè **talvòlta** [3] egli esce senza dírmelo: perdóni, io vengo **súbito**. Egli è **diffatti** [4] uscito. E **dove** sarà andato? Non lo saprei, ma penso, che venga **presto di ritorno**. — Quanto felici sono i fanciulli (Kinder), quando pòssono giuocare **all' aperta**! Essi córrono **qua** e **là**, **su** e **giù** [5] in tutte le direzioni [6]. — Uòmini saggi agíscono **saggiamente** in tutto il loro operare (Thun), ma i pazzi [7] agíscono **pazzamente** [8] ed hanno pazze abitúdini. — Non tutti quelli, che hanno un nòbile esterióre [9], pénsano e tráttano **nobilmente**; ma persóne benèvole [10] tratteranno **benevolmente** persíno [11] colle (gegen) bèstie, mentre uòmini rózzi [12] si mostreranno [13] **rózzi** con tutte le cose creáte [14]. — Venga **fuòri di là**, ma **sul momento** [15]; non sente, che si grida „**fuòri, fuòri**"? **Ma perchè**? Perchè **qui sotto** c' è fuòco. — Se Lei passa **per di qui** [16], venga **su** da noi; non io **soltanto**, ma tutti godremo [17] **immensamente** [18] a salutarla nel nostro alloggio.

1 accomodarsi, sich niedersetzen; Platz nehmen. 2 hinauf. 3 manchmal. 4 in der That. 5 su e giù, auf und ab. 6 Richtung. 7 i pazzi, Narren. 8 närrisch. 9 ein edles Aeußeres. 10 wohlwollend. 11 selbst; sogar. 12 rozzo, roh. 13 mostrarsi, sich beweisen. 14 con tutte le cose create, gegen alle Geschöpfe. 15 auf der Stelle; sofort. 16 passare per di qui, hier vorbeikommen. 17 godere, sich freuen. 18 unendlich.

Uebersetzungsaufgabe. 138.

Komme eine kurze Zeit [1] herauf [2]. Nein; du kannst auch einmal herunter [3] kommen; du weißt doch [4], daß ich die Treppe schwer steigen kann. — Ich bedaure [5] ungemein, daß er gestorben ist. Er hatte viele Talente [6] und bildete [7] sie fortwährend [8] aus; denn er war niemals müssig, sondern

1 eine kurze Zeit, un po', oder: per un po' di tempo. 2 sopra; su. 3 abbasso; giù. 4 pure. 5 ich bedaure ungemein, mi rincresce moltíssimo; mi duole immensamente. 6 talento, *m.* 7 ausbilden, coltivare. 8 di contínuo; continuamente.

von früh bis Abends thätig und studirte auf das Fleißigste[9]. Seinen Eltern und Lehrern gehorchte er stets willig[10], schnell und pünktlich; gegen (con) Altersgenossen[11] benahm er sich[12] liebevoll, gegen Jedermann sehr höflich. — Hier bin ich gestern froh[13] und glücklich (§. 542) angelangt; morgen reise ich weiter, und hoffe nächsten Dienstag in euren Armen zu sein. — Kommen Sie gleich her; ich will Ihnen Ihr Geld zurückgeben. — Ich konnte dem unglücklichen Fremden keine Hülfe leisten[14], da ich kaum für mich genug Geld hatte. — Ich kenne den Menschen nicht einmal; wie kann ich über ihn urtheilen? Hast du auch über ihn nichts gehört? Ich habe nur gehört, daß er sehr fleißig arbeitet, und daß er dennoch[15] kaum das Nothwendige zu leben hat.

9 auf das Fleißigste, colla maggior (colla più gran) diligenza*). 10 volonteróso. 11 coetáneo. 12 sich benehmen, comportarsi. 13 lièto. 14 Hülfe leisten, prestare ajuto. 15 tuttavía.

Lesestück. 139.

Ha Lei fatto questo viaggio **per acqua**[1] o **per terra**[2]? L' ho fatto **a piedi**, e mi sono divertito **moltissimo**. — Devo andare **a destra** oppúre[3] **a sinístra**? Vada prima **a sinístra**, poi entri nella prima contráda e vada **sempre diritto**[4] sino alla fine della stessa; **là** Lei troverà una casa nuova di quattro piani, che è **appunto** quella del Signor *Giustarini*. — Gli amici dévono èssere sempre sincéri; essi dévono parlare **sinceramente** (con sincerità) e trattare **disinteressatamente** (con disinteresse); **appéna** tu conosci, che un' amico non tratta **apertamente**, abbandónalo **sull' istante**[5]. — Non parlare **sì forte** (sì fortemente); tu svegli la píccola María, la quale dorme **sì dolcemente**[6] (con tanta dolcezza). — Non so, **dove** sia il mio cagnétto; l' ho cercato **di sopra**[7], l' ho cercato **abbásso** (di sotto)[8], ma non **c'** è; anche il servo è córso **qua** e **là** per trovarlo, ma non c' era **in nissún luògo**[9]. — Viene anch' Ella all' òpera? **Sì**, **senza fallo** (senza dúbbio). E il di Lei fratèllo, **ci** viene egli? **No**, perchè essendo egli venuto jeri **tardíssimo** a casa, vuòle staséra andare a letto **di buon' ora**. — **Come** t' ha accolto il zío? **Cordialissimamente**; **meglio** non potrebbe accògliermi un padre.

1 zu Wasser. 2 zu Lande. 3 oder. 4 geradeaus. 5 sofort; augenblicklich. 6 sanft. 7 oben. 8 unten. 9 in nissun luogo, nirgends.

Uebersetzungsaufgabe. 139.

Wo sind Sie bis jetzt gewesen? Immer in Prag. Und wie hat (es) Ihnen dort gefallen? Gut, ganz gut. — Die Frau hat eigens[1] den Diener hergeschickt, um es uns sagen zu lassen; sie kann nicht dafür[2], daß wir nicht zu Hause waren. — Wo sind die Knaben? Sie sind draußen. Und wo

1 espressamente; appòsta. 2 nicht dafür können, non averne colpa.

---

*) Der Schüler merke sich genau die Uebersetzung dieser Art der Superlativform: auf's Angelegentlichste, colla maggior premúra (colla mássima premura) oder: premurosissimamente; aufs Wärmste, col maggior (col più gran — col mássimo) calóre, oder: caldissimamente; aufs Herzlichste, cordialissimamente, oder: di tutto cuore.

sind deine Töchter? Sie sind unten bei der Hausfrau. — Sie suchen den Herrn vergebens; ich habe vorgestern zufällig[3] erfahren, daß er plötzlich[4] abgereist ist. — Neue Gedanken finden nicht leicht Eingang[5] bei (presso) unwissenden Völkern. — Wir sagen nicht, daß die Truppen nicht tapfer[6] sind oder daß sie nicht tapfer kämpfen werden, wir befürchten aber, daß sie ihrem Könige nicht treu bleiben. — Friede ist nicht hinieden[7]; all' unser Trost kommt von oben[8]. — Weißt du vielleicht, wo der Herr Doctor ist? Nein; ich habe überall nach ihm gesucht[9], aber ich konnte ihn nirgends finden. — Wer hoch steigt[10], ist in Gefahr, tief zu sinken[11], und wer langsam geht, kommt oft eher[12] an als Einer, der schnell[13] läuft. — Wie haben Sie Italienisch gelernt? Zuerst[14] nahm ich einige Lectionen bei (da) einem Römer[15], den ich zufällig habe kennen gelernt. Bald darauf[16] reiste ich nach Italien, nach Neapel, wo ich mir fest vornahm[17], so selten als möglich[18] Deutsch zu sprechen. Ich hatte immer mit Italienern Verkehr[19], ging oft in's Theater, und hörte[20] dann und wann eine Predigt[21] oder eine öffentliche Vorlesung[22]. Nach und nach lernte ich das Italienische fließend[23] sprechen und (es) hat mir stets seitdem[24] viel Vergnügen gemacht, mich mit Italienern zu (a) unterhalten[25].

3 a caso; accidentalmente. 4 all' improvvíso. 5 accèsso. 6 valoróso. 7 quaggiù. 8 da lassù. 9 nach Einem suchen, cercare uno. 10 hoch steigen, salire in alto. 11 cadére. 12 prima. 13 presto. 14 prima di tutto. 15 Románo. 16 bald darauf, poco dopo. 17 sich fest vornehmen, proporsi fermamente. 18 so selten als möglich, meno che fosse possíbile (statt: al meno possibile). 19 Verkehr mit Einem haben, frequentare uno, oder: andare con uno. 20 udire. 21 prèdica. 22 lezione. 23 fließend sprechen, parlare correntemente. 24 seitdem, da quel tempo. 25 sich unterhalten, intrattenersi; discórrere.

Fünfundfünfzigste Lection.

Vorwörter oder Präpositionen. — (Le preposizioni.)

§. 551. Die Vorwörter bezeichnen die Verhältnisse und Beziehungen der Haupt- und Fürwörter gegen andere Wörter und werden den Haupt- und Fürwörtern, welche sie regieren, vorgesetzt. — Sie sind ihrer Form und ihrer Bedeutung nach einfach oder zusammengesetzt.

§. 552. Die einfachen Vorwörter sind entweder ursprüngliche oder von anderen Redetheilen entlehnte.

a) Ursprüngliche Vorwörter sind z. B. con, fra, in, per, fuori, senza, sopra, sotto, su, verso.

b) Aus anderen Redetheilen entlehnte sind z. B. lontáno, eccètto, mediante, secondo, vicíno.

§. 553. Die zusammengesetzten Vorwörter sind verschiedener Art: entweder aus einem einfachen Vorworte und einem Hauptworte; z. B. accanto (aus a und canto), alláto (aus a und lato), addòsso (aus a und dosso), etc., oder aus einem Vorworte und einem Nebenworte, z. B. dappòi (aus da und poi), ingiù (aus in und giù), etc., oder aus zwei Vorwörtern, z. B. apprèsso (aus a und presso), infino (aus in und fino), incóntro (aus in und contro), etc.

§. 554. Einige Vorwörter haben den Accusativ nach sich oder schieben sich unmittelbar vor das dazu gehörige Wort. Dies ist der Fall bei allen denen, welche an und für sich schon ganz genau und vollständig die gegenseitige Beziehung oder Verbindung der Dinge ausdrücken; z. B.

Lo fa **per** amicizia, er thut es aus Freundschaft.
Io vado **con** tutti, ich gehe mit Allen.
L' uccello è **sull'** álbero, der Vogel ist auf dem Baume.
Verrò **dopo** pranzo, **dopo** cena, ich werde nach dem Mittagessen, nach dem Abendessen kommen.
Ella è venuta **senza** il promesso denaro, sie ist ohne das versprochene Geld gekommen.

§. 555. Vorwörter, welche für sich allein nicht hinreichend sind, die gegenseitige Beziehung der Dinge genau und vollständig zu bezeichnen, bedürfen noch der Vorwörter **di**, **a** oder **da**, um die Beziehung zwischen Subject und Object klar auszudrücken, d. h. sie haben den Genitiv, den Dativ oder den Ablativ nach sich, je nach der Natur des Verhältnisses, welches das Vorwort selbst andeutet.

§. 556. Den Genitiv (di) regieren, außer dem Vorworte **prima** (vor), die meisten Vorwörter, die ursprünglich Hauptwörter sind, als:

a motívo, a cagióne, a ragione, a (in) cáusa, } wegen,
in vece, anstatt,
a tenore, laut, zufolge,
appiè, am Fuße,
alla volta, gegen,
ad onta, trotz, ungeachtet.
a forza, durch, 2c.

Beispiele.

Appiè del monte.
In cáusa del cattivo tempo.
Ad onta della malattía.

§. 557. Den Dativ (**a**) haben diejenigen Vorwörter nach sich, welche eine Annäherung zu Etwas, das Sein, Befinden bei oder vor Etwas anzeigen, als: fino, vicino, dirimpetto, attorno, presso, etc.

Beispiele.

Egli ábita **vicino alla** città.
Andremo soltanto **fino a** Parígi.
La casa è **dirimpetto** (gegenüber) **al** castello.

§. 558. Den Ablativ (**da**) haben jene Vorwörter nach sich, welche eine Trennung, Entfernung, Absonderung anzeigen.

Beispiele.

Lontano dal pozzo, weit vom Brunnen.
Fin dall' infánzia, von Kindheit an.

§. 559. Was für einen Casus ein Vorwort nach sich erfordert, hängt, wie gesagt, von dem Verhältnisse ab, in vielen Fällen aber auch von dem eingeführten Gebrauche. In keiner Sprache herrscht eine so große Willkür in dem Gebrauche der verschiedenen Casus mit vielen Vorwörtern als in der italienischen; denn es ist hier nichts Seltenes, daß ein Vorwort mit dem Genitiv, Dativ und Ablativ oder auch ohne jedes Fallzeichen construirt werden kann, ohne daß durch die Verschiedenheit der Casus, die mindeste Verschiedenheit oder Modification des Verhältnisses der Begriffe bezeichnet würde; so z. B. kann man sagen:

dinanzi **di** tutti, dinanzi **a** tutti, dinanzi **da** tutti und dinanzi tutti, vor Allen;
contro **noi**, contro **di** noi, contro **a** noi, wider uns;
attórno **della** città, attorno **alla** città; attorno **la** città, um die Stadt herum.
dietro **della** casa, dietro **alla** casa, dietro **la** casa, hinter dem Hause.

§. 560. Viele Vorwörter können mit veränderter Construction und Stellung Adverbia sein, z. B. non volle, che il bòja gli ponesse mano **addòsso** (statt: non volle, che il bòja ponesse mano **addòsso a** lui), er litt nicht, daß der Henker ihn anfaßte; egli ci ábita **dirimpetto** (statt: egli abita **dirimpetto a** noi), er wohnt uns gegenüber; la fortúna le corre **dietro** (statt: la fortúna corre **dietro a** lei).

§. 561. Folgende Vorwörter können ohne Fallzeichen vor dem Hauptworte stehen, d. h. sie haben den Accusativ mit oder ohne Artikel nach sich:

A, zu, nach.
Con, mit.
Da, von.
Di, von.
Dopo, nach.
Durante, während.
Eccètto, ausgenommen.
Fra, zwischen; unter.
Giusta, nach.
In, in.
Inverso, gegen.
Lunghesso, } längs.
Lungo, }
Malgrádo, ungeachtet.
Mediante, mittelst.
Per, für; durch.
Rasente, hart; dicht daran; ganz nahe.
Salvo, außer; ausgenommen; unbeschadet.
Secondo, nach; gemäß.
Senza, ohne.
Sopra, auf; über.
Sotto, unter.
Su, auf.
Tra, zwischen; unter.
Tranne, ausgenommen.
Verso, gegen.

§. 562. Nach folgenden Vorwörtern steht die zweite Endung (di) mit oder ohne Artikel.

A cáusa, }
A cagióne, } wegen.
A motivo, }
A dispetto, trotz; zum Trotz.
Ad onta, trotz; ungeachtet.
Al di là, über.
Alla vòlta, gegen.
Appiè, am Fuße.
A tenóre, laut.
A secónda, nach; gemäß.
A fronte, ungeachtet.
Col mezzo, vermittelst.
Fuòri, außer.
Invéce (in vece), anstatt.
Prima, vor.
Per cagióne, }
Per cáusa, } wegen.
Per motívo, }

§. 563. Folgende Vorwörter haben meistens den Dativ (a) nach sich:

Accánto, } neben.
Alláto, }
Addòsso, auf (scagliarsi **addosso ad uno**, sich auf Einen werfen.).
Attórno, }
D' intórno, } um.
Intórno, }
Circa, was betrifft.
Confórme, gemäß; nach.
Dirimpetto, } gegenüber.
Rimpetto, }
Di contro, } gegenüber.
In fáccia, }
Fino, } bis.
Sino, }
In capo, am Ende.
In fronte, gegen.
In mezzo, mitten in.
In quanto, was betrifft.
In riguardo, in Rücksicht.
In sèguito, zufolge.
In rapporto, in Bezug.
Vicíno, nahe.

§. 564. Vorwörter mit dem Ablativ (da):

Di là, jenseits.
Di qua, diesseits.
Fino, } von.
Sino, }
Distante, }
Discosto, } weit.
Lontano, }
Lungi, }

§. 565. **Bald der Genitiv (di), bald der Dativ (a), bald der Accusativ steht nach folgenden Vorwörtern:**

Appresso, bei; nahe bei.
Avanti, vor.
Contro, wider.
Dentro, innerhalb.
Diétro, hinter.
Di sopra, über.
Di sotto, unter.
Entro, innerhalb.
Innanzi, vor.
Oltre, über; außer.
Presso, bei; nahe an.
Sotto, unter.

§. 566. **Es ist eine Eigenthümlichkeit der italienischen Sprache, daß nach vielen Vorwörtern, welche sonst den Dativ oder Accusativ regieren, die persönlichen Fürwörter im Genitiv stehen. Dies findet besonders bei folgenden Vorwörtern statt (vergleiche §. 292.):**

Avanti, vor.
Contro, wider.
Contra, wider.
Dietro, hinter.
Dopo, nach.
Presso, bei.
Prima, vor.
Senza, ohne.
Sopra, über.
Sotto, unter.
Verso, gegen.

Anmerkung.

Selbst Hauptwörter stehen bisweilen nach ähnlichen Vorwörtern im Genitiv; z. B. **presso della** città (d. h. presso alle porte, oder: presso alle mura della città).

§. 567. **Nicht selten findet man im Italienischen zwei Vorwörter vor einem Hauptworte, und hauptsächlich da, wo die Begriffe zweier Verhältnisse vereinigt ausgedrückt werden sollen.**

Beispiele.

L' acqua gli veniva **fin sopra** la testa, das Wasser stieg ihm bis über den Kopf.
In sull' álbero, auf dem Baume.
Su per monti, über Berge.
Fin (sin) **verso** le due, bis gegen zwei Uhr.

§. 568. **Hier folgen einige Hauptwörter und andere Ausdrücke, die sehr häufig als Vertreter der Vorwörter gebraucht werden.**

Per amór tuo; per amór della compagnía, dir zu Liebe; der Gesellschaft zu Liebe.
Per cagion nostra; per cagion tua, etc., unsertwegen; deinetwegen.
In capo all' anno, Ende des Jahres,
In capo alla scala, oben an der Treppe.
In confrónto agli altri,
In paragóne agli altri,
In comparazione agli altri, } in Vergleich mit den Anderen.
In conformità al Vostro órdine, Ihrem Auftrage gemäß.
A cósto della vita, und wenn es das Leben kosten sollte.
In luògo (in vece) **del** denáro, anstatt des Geldes.
A dispètto di tutta la compagnía, der ganzen Gesellschaft zum Trotz.
In fòrza della legge, kraft (vermöge) des Gesetzes.
Mercè il di Lei ajúto, durch Ihre Hülfe; Dank Ihrer Hülfe.
Ad eccezióne di pochi, mit Ausnahme Weniger.
A guísa di bèstie, wie Thiere, nach Art der Thiere.
A memòria d' uomo, seit Menschengedenken.
A nòrma delle circostanze, nach Umständen.
In onóre degli òspiti, zu Ehren der Gäste.
In propòsito dell' (all') affáre, in Betreff der Angelegenheit.
Unitamente al denaro,
Assieme al denaro, } sammt dem Gelde.
Per vía (per mezzo) di documenti falsi, vermittelst falscher Papiere.
In vía di grazia, im Wege der Gnade.

A rótta di collo, über Hals und Kopf.
Relativamente alla festa, in Bezug auf das Fest.
In virtù di che (**in virtù di** questo), kraft dessen; dem zufolge.
In considerazione dei suoi lunghi servigi, in Ansehung seiner langen Dienste.
In vista di quel che fece, hinsichtlich dessen, was er that.

Lesestück. 140.

In conformità al Vostro desidèrio noi Vi spediremo gli artícoli comméssici [1] **nel** mese scórso ancora **prima di** Pásqua, mentre quelli, che Voi ci commetteste col riverito[2] Vostro scritto di jeri, non potremo forse spedírveli che **dopo la** metà di Mággio; però noi nulla tralascieremo per potér fárvene l' invío [3] **avanti** questo tempo. — Che cosa è quel gran fabbricáto [4] **dirimpètto al** palazzo *Fornin?* È la Pòsta, ed **accanto alla** Pòsta c' è il palazzo *Bentivoglio.* — Io lavóro tutto il giorno; io vivo ritiratíssimo, e per maggiore economía [5] allòggio **fuòri di** città, ma **in capo** [6] **all'** anno la bórsa è quasi sempre vuòta [7]. — Andiámogli **incontro** [8], o nò? No; io non mi muòvo, per andare **incóntro ad** un' uomo, che è **senza** caráttere e che bestémmia [9] **contro** la sua pátria. Ma noi non possiamo far niente **senza di** lui. È vero, che ora siamo dipendenti **da** lui, ma noi dobbiamo cercare altróve occupazione, e poi piantarlo lì [10], **a cósto di** pérdere [11] **per cagión sua** àltri avventóri [12]. — Ha Lei tempo d' accompagnarmi **fino alla** ferrovía? Sì; e ci vengo volentieri, però **sotto la** condizióne, che non andiamo in vettúra [13]. — Che cosa hanno cantàto **oltre le** due árie del „Fláuto mágico [14]" di Mozart? Un duetto [15] d' un' òpera italiana, il quale **a dispetto di** grande opposizióne fu replicato [16]. — Dítemi qualche cosa **intórno al** gran pranzo, che fu dato **in onóre di** voi e degli altri amici. Ci hanno portato, mio caro, una minèstra d' erbe; **dopo la** minèstra arròsto di piccióni (gebratene Tauben) **con** patáte, poi stufato [17] di carne di manzo, ma la carne era guasta*), però il cuòco ha saputo tórle [18] il

1 comméttere, bestellen. 2 geehrt. 3 Sendung. 4 Gebäude; Haus. 5 Sparsamkeit. 6 (oder: in fine) am Ende. 7 leer. 8 entgegen. 9 bestemmiare, fluchen. 10 piantarlo lì (dort), ihn im Stiche lassen. 11 a cósto di pérdere, auf die Gefahr zu verlieren. 12 Kunde. 13 andare in vettura, fahren. 14 flauto magico, Zauberflöte. 15 Duett. 16 replicare (ripétere), wiederholen. 17 stufáto di carne di manzo, gedämpftes Rindfleisch. 18 torre, nehmen.

---

*) Guasto (statt: **guastato**), verdorben.

Bemerkung.

Die Participien einiger Zeitwörter in **are** erleiden eine Contraction, d. h. sie lassen sich durch Wegwerfung des **at** von der Endung **ato** oft abkürzen; die gebräuchlichsten sind:

Adórno statt: **adornato**, geziert; geschmückt.
Avvézzo statt: **avvezzato**, gewohnt.
Cárico statt: **caricato**, beladen.
Chino statt: **chinato**, gebeugt.
Cólmo statt: **colmato**, überhäuft.
Desto statt: **destato**, aufgeweckt.
Fermo statt: **fermato**, aufgehalten.
Gónfio statt: **gonfiato**, geschwollen.
Guasto statt: **guastato**, verdorben.
Lácero statt: **lacerato**, zerrissen.
Mácero statt: **macerato**, mürbe gemacht.
Manifèsto statt: **manifestato**, bekannt gemacht.
Mózzo statt: **mozzato**, abgestutzt.
Nètto statt: **nettato**, gereinigt.
Pesto statt: **pestato**, gestampft.
Privo statt: **privato**, beraubt.
Sázio statt: **saziato**, gesättigt.
Scemo statt: **scemato**, gemindert.
Scóncio statt: **sconciato**, verunstaltet.
Sécco statt: **seccato**, getrocknet.
Spórco statt: **sporcato**, beschmutzt.

cattívo odóre e sapóre **mediante** una quantità di garòfani[19] e di cannèlla[20]; **dopo lo** stufato fu servito[21] un pesce grandíssimo, poi arròsto di pollàme[22], arròsto di selvaggína[23] e tante altre vivánde[24], **fra** le quali alcune fúrono ben condíte[25].

19 Nelken. 20 Zimmet. 21 aufgetragen. 22 arrosto di pollame, Braten von Geflügel. 23 Wild. 24 vivanda, Speise. 25 condire, zurichten.

Uebersetzungsaufgabe. 140.

Steht Ihr Haus diesseits oder jenseits des Flusses? Jenseits, neben der Kirche, dem Gasthofe zur (del) goldnen Sonne gegenüber. — Wer sollte nicht wünschen, außerhalb der Stadt zu leben, anstatt (invece che) innerhalb[1] derselben, wo Leute über und unter uns wohnen, und wo die Luft nicht rein ist? — Wie reizend[2] ist der Weg von hier nach deinem Geburtsorte[3]! Bald (ora) wandert[4] man über (per) blumige[5] Wiesen, entlang[6] eines murmelnden Baches[7]; bald (ora) führt der Weg durch tiefe, enge Thäler[8], bald geht man (si cammina) innerhalb (dentro) eines dichten[9] Waldes und bald durch die schönsten Felder. — Die Mutter war sehr erzürnt[10] gegen (contro) die Magd, weil sie Aepfel anstatt Birnen gekauft hat. — Wo halten Sie sich gewöhnlich auf während des Winters? Immer in Florenz, und gegen Ende April reise ich nach Deutschland zurück. — Danken wir Gott, daß der Vater außer Gefahr ist; wie traurig[11] für uns, wenn wir ohne ihn leben müßten! — Wohnen Sie noch außerhalb der Stadt? Ich wohne seit einigen Monaten in der Stadt, unweit[12] vom Museum; ich habe mir drei Zimmer bei (presso) einer französischen Familie gemiethet[13], wo ich fortwährend Gelegenheit habe, Französisch zu sprechen. — Ich habe den Freund bis nahe[14] an sein Haus begleitet, dann bin ich über Hals und Kopf[15] hierhergeeilt[16], und trotz meiner großen Müdigkeit[17] habe ich mit dem Bruder vier Partien Billard gespielt.

1 nell' intèrno. 2 wie reizend, quanto delizioso. 3 luogo natále. 4 wandern, camminare; passare. 5 blumige Wiesen, prati coperti (sparsi) di fiori. 6 lungo. 7 murmelnder Bach, ruscello mormorante. 8 valle, *f*. 9 folto. 10 arrabbiato. 11 wie traurig, che tristezza; che dolóre. 12 poco lungi; poco lontano. 13 miethen, préndere in affítto; préndere a pigióne. 14 bis nahe, fino presso. 15 über Hals und Kopf, a rotta di collo. 16 hierhereilen, córrere. 17 stanchezza.

Sechsundfünfzigste Lection.

Bindewörter oder Conjunctionen. — (Le congiunzioni.)

§. 569. Die genaue Kenntniß der Bindewörter einer Sprache ist von der größten Wichtigkeit, weil sie nicht allein die Sätze verbinden und dadurch erst Leben und Bewegung in den Stil bringen, sondern weil sie

Stanco statt: stancato, ermüdet. | Tronco statt: troncato, abgeschnitten.
Tócco statt: toccato, berührt. | Vuòto statt: vuotato, ausgeleert.

Einige dieser kürzeren Formen, wie chino, scemo, tocco gehören mehr der Dichtersprache als dem gewöhnlichen Leben an. Meistens ist auch die kürzere Form blos als Adjectiv gebräuchlich; so heißt saziato gesättigt und sázio satt; destato aufgeweckt und desto wach; sporcato beschmutzt und sporco schmutzig.

auch die feinsten Modificationen des Sinnes, der Verstärkung, Beschränkung, Bestätigung, des Zweifels, 2c. ausdrücken.

§. 570. Die Bindewörter lassen sich nach ihrer Bedeutung in verbindende, trennende, verneinende, vergleichende, begründende, 2c. eintheilen. — Ihre Zahl ist natürlich sehr groß und ihre Kenntniß eigentlich ein lexicalischer Gegenstand; indeß wollen wir hier in alphabetischer Ordnung die gebräuchlichsten folgen lassen.

NB. Die mit * bezeichneten Bindewörter fordern den Conjunctiv nach sich. Viele von diesen regieren jedoch auch den Indicativ, wenn etwas wirklich Geschehenes ausgedrückt werden soll.

*Acciò, } damit; auf daß.
*Acciocchè,
*A condizione che, unter der Bedingung daß.
*Affinchè, damit; auf daß.
Allorchè, als.
Allorquando, als.
Altresì, auch; gleichfalls; ebenfalls.
Altrimenti, sonst; wo nicht.
Al contrário, } im Gegentheil; dagegen.
All' incontro,
All' oppòsto,
A misura che, je nachdem.
Anche, auch.
Anco, auch.
*Ancóra che, } obwohl; obgleich; obschon.
*Ancorchè,
Anzi, vielmehr.
*Anzichè, bevor; eher als.
Appéna (a pena), kaum.
Adúnque, also.
Atteso che, angesehen daß.
*Avanti che (avantichè), bevor; eher als.
*Basta che, wenn nur.
*Benchè, obgleich; obwohl.
Bensì, zwar; wohl.
*Caso che, falls daß.
Caso che no, wo nicht.
Che, daß.
Che se†), wenn aber.
Ciò nondiméno, } dennoch; demungeachtet.
Ciò nonostante,
Ciò nonpertanto,
Cioè, nämlich; das heißt.
Come, wie.
*Comechè, wenn gleich.
Come pure, wie auch; eben so.
*Come se, als wenn; als ob.
*Con patto che, unter der Bedingung daß.
*Con tutto che, bei alle dem, daß.
Con tutto ciò, demungeachtet.
Così, so; auch.
Così pure, so auch.
Dacchè, seitdem.
*Datochè (dato che), gesetzt daß; angenommen daß.
Del resto, übrigens.
Di maniera che, } dergestalt daß; so daß.
Di modo che,
Di più, ferner.
Dopochè, nachdem.
Dunque, also; folglich.
E (ed), und.
E . . . e, sowohl . . . als.
Ed ecco††), und siehe da; plötzlich.
E tanto più, und um so mehr.
Eziandío, auch.
Fino a tanto che, } so lange bis.
Finchè,
Frattanto, indessen; inzwischen; einstweilen.
*Fuorchè, außer daß; vorausgesetzt daß.
Giacchè, da; weil; denn†††).
Indi, daher; deshalb.
In guísa che, so daß; dergestalt.
Inóltre, ferner; überdies.
In somma, kurz.
Intanto, indessen.
*Laddóve, wenn nur.
Laónde, deshalb.
Ma, aber; sondern; allein.
Ma anche, sondern auch.
Ma però, doch aber.
Malgrado che, ungeachtet daß.
Mentre, während.
Mentrechè, indem.

---

†) **Che se** wird sehr häufig zu Anfang eines Satzes gebraucht und dient zur Verbindung mit dem Vorhergehenden, z. B. **che se non véngono, tanto meglio,** wenn sie aber nicht kommen, desto besser.

††) **Ecco** allein oder mit **ed** oder **quando** gebraucht, dient häufig, um etwas plötzlich Eintretendes einzuleiten, z. B. **quand' ecco cadére una piòggia dirótta,** auf einmal strömte ein gewaltiger Regen herab.

†††) Die Alten brauchten oft die dem Deutschen entsprechenden: sintemal, alldieweil, weil, da, 2c. nun nicht mehr üblichen Bindewörter: **conciossiachè, conciossiacosachè, conciofossechè, conciofossecosachè,** für: **giacchè, poichè, attesochè.**

Nè (statt: e non), und nicht.
Nè, auch nicht; weder.
Nè . . . nè, weder . . . noch.
Nemméno se, Neppúre se, Nè anche se, Nè anco se, nicht einmal wenn.
Niente di meno, Nulla di meno, Nondiméno, Nullaméno, Non pertanto, nichts destoweniger; dennoch; dessen ungeachtet.
Non che (*come pure*), geschweige denn; so wie auch.
Non che (*non come se*), nicht als ob; nicht als wenn.
*Non ostante che, ungeachtet daß.
Non per altro che, nur um.
Non solamente, Non solo, nicht allein — non solamente (non solo)..., ma anche, nicht allein ..., sondern auch.
O (od), Ovvéro, Oppúre, Ossía, oder.
O . . . o, entweder . . . oder.
*Ove, wenn; wenn nur.
Perchè †), weil; wofern.
Perciocchè, denn; weil.
Però, doch; jedoch.
Pertanto, doch; dennoch.
Poichè, denn; da.
*Prima che, *Primachè, *Priachè, bevor; ehe; eher als.
Pure, auch; doch; dennoch; nur.
*Purchè, wenn nur.
Quando ††), wenn.
*Quand' anche, wenn auch.
*Quandochè, wenn; wenn auch.
*Quantúnque, obschon; obgleich.
*Quasi (statt: come se), als wenn.
*Quasichè (quasi che), als ob.
*Salvo che (salvochè), wenn nur; wofern.
Se, wenn; ob.
Se no, sonst; wo nicht.
Se non (statt: *solamente*), nur; nichts als.
Se non che †††), wenn nicht wäre daß; aber.
Se non se, ausgenommen; außer.
*Sebbène, obschon; obgleich; wenn gleich.
*Senzachè, ohne daß.
Sicchè, Cosicchè, sodaß; somit; sonach.
Siccóme, da; weil.
Sinchè, bis; bis daß.
Sintantochè (sinattantochè), bis daß.
*Solamente che, *Solo che, nur daß.
Stantechè, weil.
Subitochè, Tostochè, sobald als.
*Suppostochè, vorausgesetzt daß.
Talmente che, so daß; dergestalt daß.
Tuttavía, doch; dennoch.

§. 571. **Bemerkungen.**

a) Die Stellung der **Conjunctionen** kann verschieden sein. Gewöhnlich stehen sie vor ihrem Satze oder Worte; doch gibt es einige, welche sowohl zu Anfange des Satzes als nach den ersten Wörtern desselben stehen können; dergleichen sind **anche, dunque, tuttavía, inoltre, perciò, cioè, però, bensì, altresì**, etc.

b) **Che** (chè) steht häufig statt der zusammengesetzten Bindewörter affinchè, perchè, poichè, dacchè, z. B. vieni presto, **che** (chè) voglio parlarti (statt: vieni presto, **perchè** voglio parlarti); ora sono tre anni, **che** io fui ammalato (statt: ora sono tre anni, **dacchè** io fui ammalato).

c) Wenn die mit **che** zusammengesetzten Bindewörter getrennt geschrieben werden, hat **che** keinen Accent: subitochè oder súbito che; dopochè oder dopo che; primachè oder prima che, etc.

---

†) **Perchè** für **affinchè, acciocchè** (damit; auf daß) gebraucht, regiert den Conjunctiv.

††) **Quando** ist ein Adverbium der Zeit, wird aber häufig als Bedingungsconjunction statt **se** (wenn) gebraucht, z. B. quando tu non venissi, wenn du nicht kämest.

†††) Wenn vor **se non** oder vor **se non che** eine Verneinung vorausgeht, so heißt es: nur; nichts als, z. B. **non** ho bevuto **altro se non** acqua, oder: **non** ho bevuto **se non che** acqua (üblicher: non ho bevuto **altro** che acqua), ich habe nichts als Wasser getrunken.

Lesestück. 141.

T' ho scritto, **affinchè (acciocchè)** tu sappia, **come** stanno le **cose**, **altrimenti** tu avresti potuto crédere, **che** tutto andava bene. — Avete veduto molto della battáglia? Noi potémmo vedér poco, **sebbène** fóssimo stati muniti[1] d' eccellenti cannocchiáli[2], **stantechè** (perchè) v' era una nèbbia foltíssima[3]. — Non la*) andrà sempre così, mio caro, **ma** abbi pazienza; **appenachè** la guerra è finita, tu, **così pure** i tuoi fratelli avrete lavóro in abbondanza; **però** questo stato può durare ancora un mese o due, e **sinchè** la pace non è pienamente ristabilita, non cesserà lo stagnamento[4] negli affári; **ciò non ostante** tu non devi disperare, **perchè** tu hai in me un vero amíco, che è sempre pronto ad ajutarti; èccoti intanto cento tálleri, e **se** ti occórre[5] di più, non hai che a dírmelo. —

1 versehen. 2 Fernrohr. 3 **nèbbia folta**, dichter Nebel. 4 oder **arenamento**, Stockung. 5 **occórrere**, brauchen; nöthig haben.

---

*) In vielen Redensarten wird **la** (worunter meist **cosa**, zuweilen **vita** oder **salute** zu verstehen ist) als unbestimmtes Object in Beziehung auf etwas Allgemeines, früher Gesagtes (nicht aber auf ein bestimmtes Hauptwort) sehr oft im Sinne des deutschen unbestimmten „es" gebraucht. Man merke folgende Redensarten:

Adesso **la** è fatta, nun ist es geschehen.
Vuoi finir**la**? Willst du der Sache einmal ein Ende machen?
Egli me **la** affibbiò, er band es mir auf.
Tu me **la** pagherai, dafür sollst du mir büßen.
Egli **la** finirà male, er wird ein schlechtes Ende haben.
A dir**la** tra di noi, unter uns gesagt.
La fa da grande, er spielt den großen Herrn.
Egli me **la** ha fatta grossa, er hat an mir sehr schlecht gehandelt.
Come **la** ti va? **La** mi va bene; **la** mi va male. Wie geht es dir? Es geht mir gut; es geht mir schlecht.
Io **la** campo, ich bringe mich durch.
Egli non **la** cede ad alcuno, er gibt Keinem nach.
Essi **la** sfóggiano, sie machen viel Aufwand; sie leben großartig.
Egli **la** spáccia molto alla grande, er schneidet ungeheuer auf.
A me non **la** farebbe certo, mich würde er gewiß nicht erwischen.
Voglio finir**la** con lui, ich will es mit ihm endigen; ich will mit ihm nicht mehr zu thun haben.
Io **la** penso così, ich meine es so.
Ella **la** ha indovinata, Sie haben es errathen.
Come se **la** passa egli? Wie lebt er? Wie geht's ihm?
Io me **la** intenderò con lui, ich werde schon mit ihm einig werden.
La intendi o no? Begreifst du es oder nicht?
Egli se **la** diverte, er führt ein lustiges Leben.
Finítel**a**, macht dem Streit ein Ende.
Noi **la** abbiamo scappata bella, wir sind glücklich davon gekommen.
Egli **la** sa lunga, er hat es hinter den Ohren.
Ella se **la** ride, sie lacht dazu.
La è ben singolare, es ist doch sonderbar.
Egli se **la** pretende, er bildet sich viel ein.
La è così, es ist so.
Te **la** perdóno, ich will es dir hingehen lassen.
Se **la** gode, er macht sich lustig.
Egli se **la** batte, er zieht ab; er geht davon.
Or **la** hai fatta bella, nun hast du einen schönen Streich gespielt.
Chi **la** dura, **la** vince, wer ausharrt, der überwindet.
Chi **la** fa, **la** spetta, wer Böses thut, wird Böses erfahren.

E **quand' anche** le mie scuse[6] a nulla giovassero; è **però** mio dovére di scusarmi, e tanto più verso una persóna, che prima m' ha sempre fatto del bene. — Tutti desíderano sapere, **se** tuo cugíno viène alla fèsta. Egli viène sicuramente, **purchè** la salúte del padre gli permètta d' allontanarsi per un giorno da casa. — **Malgrado che** egli la (s. Seite 496 *) fáccia tanto da grande[7] per ingannare il púbblico, **pure** quasi tutti lo conóscono **e** sanno, **che** la sua bórsa non contiéne più molto, **ovvéro che** essa non contiéne abbastanza, per pagare tutti i suoi dèbiti. — Puòi ringraziare Iddío, **se** tu la (s. Seite 496 *) scampi[8] così, **giacchè** una tale cadúta[9] pòrta al sòlito conseguenze gravissime[10]. — Quante vòlte va Ella annualmente a Berlíno? Tre **o** quattro, **anche** più spesso, **a misúra che** (secondochè)[11] lo richiédono[12] gli affari o le circostánze.

6 Entschuldigung. 7 farla da grande, den Großen spielen. 8 scamparla, davonkommen. 9 Fall; Sturz. 10 conseguenze gràvi, ernste Folgen. 11 je nachdem. 12 richiédere, erfordern.

Uebersetzungsaufgabe. 141.

Die Diebe[1] haben der armen Frau (donna) nicht allein das wenige Geld gestohlen, was sie sich durch (con) große Mühe[2] erspart[3] hatte, sondern auch ihre sämmtlichen (tutti) Kleider und einen Theil ihrer Wäsche[4]. — Ich habe sonst kein Verdienst[5], als ihm eine Stelle[6] in einem sehr achtbaren Hause verschafft[7] zu haben. — Im Falle, daß er mit unserem Vorschlage nicht zufrieden sein sollte[8], bitte ihn, uns heute Abend zu besuchen, damit wir uns über diese Angelegenheit besprechen[9]. — Seitdem ich dich zu Hause weiß, bin ich viel ruhiger; bisher[10] konnte ich nicht anders[11] als mit Schrecken[12] an die traurige Lage der lieben Eltern denken. — Der Mensch mag[13] reich oder hochgestellt[14] sein, nichtsdestoweniger ist er verpflichtet tugendhaft zu sein, denn weder Reichthum noch Rang entschuldigen seine Laster. — Wir gehen alle Tage spazieren, außer wenn[15] es regnet. — Ich schreibe dir diesmal in einer Angelegenheit, die, wie (siccome) ich das feste Vertrauen zu (in) Dir habe, dich weder befremden[16] noch erschrecken[17] wird. — Erlauben Sie, daß ich Sie begleite, damit Sie sich nicht in dem Walde verirren[18]; nur bitte ich Sie, sich einen Augenblick zu gedulden[19], bis (finchè) mein Sohn von der Kirche zurückkommt. — Warum essen Sie keinen Salat[20]? Weil er mir vom Arzte verboten ist. — Er wäre glücklich, wenn er nur gesund wäre. — In diesem Lande werden nicht nur alle Arten Getreide[21], sondern auch Hopfen[22], Kartoffeln, sowie Obst und Gemüse[23] in sehr großen Massen[24] gebaut[25]. — Der Herr ist sehr neugierig; er hat mich gefragt, ob ich noch viel Geld habe und ob ich noch lange Zeit hier bleibe.

1 ladro. 2 pena; fatica. 3 sich ersparen, risparmiarsi. 4 biancherìa. 5 sonst kein Verdienst, non altro mèrito. 6 posto, *m.* 7 verschaffen, procacciare; procurare. 8 übersetze: im Falle das er nicht wäre 2c. 9 sich besprechen, abboccarsi. 10 sinora. 11 nicht . . . anders als, non . . . che. 12 spavento. 13 mag sein, sia. 14 d' alto grado. 15 außer wenn, fuorchè se. 16 befremden, sorpréndere. 17 erschrecken, spaventare. 18 sich verirren, smarrirsi. 19 sich gedulden, pazientare. 20 salàta, *f.* 21 alle Arten Getreide, ogni sorta di granáglie (di grani). 22 lùppolo. 23 Gemüse, legúmi (*m. pl.*). 24 quantità. 25 bauen, coltivare.

Siebenundfünfzigste Lection.

Empfindungswörter oder Interjectionen. — (Le interjezioni.)

§. 571. Die am häufigsten vorkommenden Empfindungswörter sind folgende*):

1) Der Freude.

Viva! evvíva! Glück auf! Hoch!
Viva il re! evvíva il re! es lebe der König!
Allegro! allégri! lustig!
Oh che piacére! welche Freude!
Che allegrezza! welche Freude!
Felíce me! ich Glücklicher!
Beáto me**)! ich Glücklicher!
Ben venuto***)! ben tornato***)! willkommen!

2) Der Verwunderung.

Possibile! / È mai possibile! / Come mai! — ist es möglich!
Oh bella! o schön! das ist eine schöne Geschichte!
Pah! hoh!
Diámine! / Diácine! — ei der tausend! jemine!
Cápperi! / Póffare! / Cospètto di Bacco! / Corpo di Bacco! / Corbèzzoli! / Per Bacco! — potztausend! ei tausend!
Gran Dio! großer Gott!
Dio buono! guter Gott!
Cielo! o cielo! o Himmel!

3) Der Aufmunterung.

Coraggio! Muth!
Animo! vorwärts! Muth!
Orsù! wohlan! frisch!
Su! / Via! / Su via! — auf! wohlan!
Avanti! / Andiamo! — vorwärts!
Addòsso! / Dalli, dalli! — drauf! drauf los! schlage zu!

4) Der Warnung.

All' erta! Achtung!
Largo! Platz!
Badáte! / Occhio! — Acht gegeben! vorgesehen!
Adágio! / Piano, piano! — nur sachte!
Non tanta fúria! nicht so hitzig!

5) Des Schmerzes, der Klage, des Mitleids.

Ah! ahi! / Ahimè! — ach! o weh!
Ajuto! Hülfe!
Oh! ohi! oimè! ach! o weh!
Deh! ach!
Peccáto! schade!
Poveretto te! du Armer!
Povero me! ich Armer!
Poverino! / Oh povero! — ach, der Arme!
Povera lei! / Oh povera! / Poverína! — ach, die Arme!
O Dio! o Gott!
Mísero me! ich Elender!
Míseri noi! wir Elende!
Lasso me! ich Unglücklicher!

6) Der Verwünschung und des Zornes.

Guái a te! wehe dir!
Maledetto! verflucht! verwünscht!
Diavolo! zum Teufel!
Va al diávolo! / Va alla malóra! — geh zum Teufel! geh zum Henker.
Ah briccóne! / Birbánte! — Schurke!
Il diávolo lo porti! der Henker hole ihn!

---

*) Wir führen hier nur die meisten jener Empfindungswörter an, welche durch häufigen, auch schriftlichen Gebrauch, und weil sie in ganz Italien ungefähr auf gleiche Weise gebraucht werden, gleichsam das Bürgerrecht in der Sprache erlangt haben; solche aber, welche sich das Volk auf seine eigene Hand bildet und welche daher beinahe in jeder Provinz und an jedem Orte andere sind, müssen wir ganz übergehen.

**) Das Person-Fürwort steht dabei immer im Accusativ.

***) Ebenso sagt man: ben venuta, Signora! ben venuti, Signori! ben venute, Signore!

7) Des Beifalls.

Bene! benissimo! gut! sehr gut!
Bello! bellissimo! schön! sehr schön!
Bravo! bravissimo*)! brav! sehr brav! vortrefflich!
Stupendo! } ausgezeichnet! vortrefflich!
A meraviglia! } zum Entzücken!
Da capo! noch einmal! von vorne!

8) Der Bejahung, der Betheuerung, der Verneinung.

Sì! ja!
O sì! o ja!
Così è! so ist es!
Sì davvéro! ja wahrlich!
Già, già! ja, ja! gut, gut!
Sicuro! sicherlich!
Davvéro! wahrhaftig!
Affè! meiner Treue!
Per Dio! bei Gott!
In ánima mia! meiner Seele!
In coscienza mia! auf mein Gewissen!
Sicuro, } gewiß; sicherlich.
Certo, }
No, non mai, nein, niemals.
Oibò! nicht doch! warum nicht gar!
Al contrario, im Gegentheil.
Niente affatto, ganz und gar nicht.
Giammái, nimmermehr.

9) Der Bitte, des Dankes.

Perdóno! Verzeihung!
Grazia! Gnade!
Per l' amór di Dio! um Gottes willen!
Per carità! um Gottes willen!
Misericòrdia! Erbarmen!
Tante grazie! } tausend Dank!
Mille grazie! }
Sia lodato Iddío! Gott sei gelobt!
Grazie a Dio! Gott sei Dank!
Lode a Dio! Gott sei Lob und Dank!

10) Des Widerwillens.

Fi, fi! pfui, pfui!
Via! fort! weg!
Basta! genug!
Váttene, pack dich fort.
Dio me ne líberi! } Gott bewahre mich
Dio me ne guardi! } davor! Gott behüte!
Vergògna! pfui! schäme dich! schämen Sie sich!
Balórdo! Tölpel!
Oibò! o bewahre!

11) Ermunterung zum Reden und um Stillschweigen zu gebieten.

Dì, dì su! rede, sprich!
Dite su! redet, sprechet!
Alto, laut!
Più alto! lauter!
Zitto! silènzio! st! Stille! ruhig!
Zitto là**)! still da!
State fermi! state ferme! ruhig! rührt euch nicht!
Tacéte! schweigt!
Quieto! quieti! ruhig!

12) Zu rufen.

Ehi! eh! eh! eh da!
Olà***)! holla!
Ferma! halt! ferma (statt: ferma il ladro)! haltet den Dieb!
All' armi! zu den Waffen!

Lesestück. 142.

Animo[1], **via di qui**, altrimenti mando a chiamare[2] la Polizía! — **Guái a chi** manca! — **Perdóno! misericòrdia!** io nol†) farò più. — **Sia lodato il ciélo**, che il túrbine[3] passò senza farci gran guásti[4]! — **Viva** noi! **evvíva** i Nostri! **viva** l' Itália! — **Come mai**[5]! tu sei già di ritórno da Londra? M' hai portato un portamonéte[6]? **Sicúro**[7]; tel††) portai, èccotelo. **Mille grazie! Per Bacco**[8]! come è bello. — **Povero me!** non

1 vorwärts. 2 mandare a chiamare, holen lassen. 3 Sturm. 4 guasto, Schaden. 5 ist es möglich! 6 Geldbörse. 7 ja freilich. 8 ei tausend.

---

*) Und wenn es einer Frau gilt: brava, bravissima! An mehrere gerichtet natürlich im Plural, sowohl männlich als weiblich: bravi, bravissimi! brave, bravissime!

**) Ebenso sagt man: zitta là (z. B. zitta là, bugiarda! still da, du Lügnerin!), und zitti là! zitte là!

***) „**Olà di casa!**" wird sehr häufig auf dem Lande gebraucht, wenn man ein Haus betritt, um Jemand von den Leuten zu rufen.

†) **Nol** statt: non lo.

††) **Tel** statt: te lo. — NB. Statt: me lo, te lo, se lo, glielo, ce lo, ve lo, kann gesagt und geschrieben werden: **mel, tel, sel, gliel, cel, vel.** Indessen ist zu bemerken, daß die zusammengezogene Form meist in der Umgangs- und Volkssprache gebraucht wird.

abbandonátemi, **per carità**[9]! — **Beáti**[10] quelli, che in estate pòssono passáre un pajo di mési alla campagna, dove si vive nella maggiór libertà e si respíra un' ária pura! — **Zitti là**[11]! **guái**[12], se parlate e vi muovéte! — **Ahi! oimè**[13]! Ma che cosa ha[14]? Mi sono stòrto[15] un piede e se lo muòvo, sento i più atròci[16] dolóri. — Signor padróne[17], c' è di fuòri il sarto, che vuòle il denaro. **Maledetti** i creditóri! **Al diávolo**! Digli, che tórni fra (in) quíndici giorni. — **Ajúto**! **ajúto**! **Ehi**! uomo, corréte a chiamare un mèdico. — **Vergògna**[18]! tradire un' amico, che t' ha beneficato tanto! — **Dite su**[19] dunque, cosa v' è accaduto? **Diávolo**[20]! niente meno, che jeri fummò assaliti[21] dagli assassíni, i quali ci tòlsero tutto, ma tutto. **Miseri noi**! siamo qui senza un centèsimo. — Ferma, ferma![22] **Dalli, dalli** *)[23]! è un ladro.

9 um Gottes willen. 10 beato, glücklich. 11 schweigt dort. 12 wehe euch. 13 ach! o weh. 14 was fehlt Ihnen? 15 stòrcere, verrenken. 16 atroce, furchtbar. 17 signor padrone, gnädiger Herr. 18 pfui; schäme dich. 19 dite su dunque (saget also), sprechet also. 20 zum Teufel. 21 assalito dagli assassini, von den Räubern angefallen. 22 haltet, haltet! 23 schlaget zu, schlaget zu.

Uebersetzungsaufgabe. 142.

Sage mir die Wahrheit, sonst wehe dir! — Um Gottes willen, mein Herr, machen Sie mich nicht unglücklich! — Ach ich Arme! wie soll ich allein meine fünf Kinder ernähren? — Ach Gott! wie schnell[1] fliehen die Jahre dahin[2]! — Seid ruhig! sage ich euch, oder ihr werdet meinen Zorn fühlen[3]. — Willkommen, meine Herren! Welche Freude, daß Sie uns besuchen! — Lustig, Freunde! heute ist ein Tag der Freude. Es lebe die deutsche Nation! Es lebe die Einigkeit[4]! — Ist es wahr? Ja, wahrhaftig,[5] es ist genau[6] so. — Pfui![7] so undankbar gegen die Familie (zu) sein, die dir so viel Gutes erwiesen hat! — Platz[8], meine Herren! — Wissen Sie, wer sich heute von unsern Bekannten vermählt[9] hat? Nein, wer ist es? Herr Giustarini. Ist das möglich! — Packe dich[10], Schurke! gehe mir aus den Augen[11]. — Zu Hülfe! zu Hülfe! rettet mich. — Der Himmel behüte mich davor! — Laut! hier hört man nichts. — Auf, Freunde! Vorwärts! machen wir unserer Fahne[12] Ehre! — Brav, liebe Mädchen! Schade, daß euer Vater nicht hier ist! — Still da, Kinder (ragazzi), und seid aufmerksam! — Seid ihr es**), die den Lärm gemacht haben? Gott bewahre[13]!

1 wie schnell, quanto rapidamente. 2 dahinfliehen, scórrere. 3 fühlen, provare. 4 unità. 5 sì, davvéro. 6 appunto. 7 vergògna. 8 largo; posto. 9 sich vermählen, sposarsi. 10 packe dich, via di qui; váttene. 11 gehe mir aus den Augen, lévamiti dinanzi! oder: lontáno dagli occhi miei! 12 bandiera. 13 oibò.

*) Richtiger: **dagli, dagli** (gib ihm).

) a) Folgt unmittelbar auf „es" ein beziehendes Fürwort, und steht im Italienischen der Nominativ nach dem Zeitworte, so wird „es" nicht übersetzt, als: Seid ihr es, die nicht wollen? siete **voi che non volete? Ihr seid es, die es gesagt haben, siete **voi che** lo avete detto.

b) Steht aber im Italienischen der Nominativ dem Zeitworte voran, so muß nothwendig das „es" mit einem anzeigenden Fürworte übersetzt werden, als: Ihr seid es, die es gesagt haben, **voi siete quelli, che lo hanno detto** (d. h. ihr seid diejenigen, welche es gesagt haben).

Achtundfünfzigste Lection.

Von der Wortfolge. — (Della costruzione.)

§. 572. Es gibt eine doppelte Wortfolge, eine regelmäßige, einfache oder natürliche (costruzione regolare o semplice) und eine unregelmäßige oder künstliche (costruzione irregolare o inversa).

A. Regelmäßige Wortfolge.

§. 573. Das Grundgesetz der regelmäßigen oder natürlichen Wortfolge in der italienischen Sprache ist: man setze jene Wörter neben einander, die zusammengehören und stelle das regierende Wort vor das regierte.

Beispiele.

Egli è andato alla campagna (nicht: egli è alla campagna andato).
Vorrei bere un bicchiere di vino (nicht: vorrei un bicchiere di vino bere).
Io non voglio far affari con lui (nicht: io voglio con lui non affari fare).
Il fratello di Carlo è stato qui jeri a visitare la madre (nicht: di Carlo il fratello è jeri qui stato la madre a visitare).

§. 574. Die Ordnung der Satztheile ist demnach folgende:

1) Das Subject (Nominativ) mit Allem, was zu dessen näheren Bestimmung dient, am Anfang des Satzes; z. B. l' avvocato del fratello del Signor *Zeni*.

NB. Hat der Satz ein Bindewort, so steht dieses an erster Stelle.

2) Das Zeitwort mit seinem Anhange, wobei zu bemerken ist, daß die Negation immer vor und das Pronome affisso vor oder hinter dem Zeitworte steht, je nachdem dieses es erfordert. — NB. Das Nebenwort steht gewöhnlich hinter dem Zeitworte, bei zusammengesetzten Zeiten aber kann es auch zwischen Hülfszeitwort und Particip stehen. Z. B. (Fortsetzung des unter 1 angefangenen Beispiels) L' avvocato del fratello del Signor *Zeni* non mi ha consegnato subito (oder: non mi ha subito consegnato).

3) Das unmittelbare Object (Accusativ); z. B. (Fortsetzung des unter 1 angefangenen Satzes) l' avvocato del fratello del Signor *Zeni* non mi ha consegnato subito il denaro appartenente.

4) Die mittelbaren Objecte (Genitiv, Dativ, Ablativ) in einer der Natur der Sätze und der Fragen, die man dabei machen kann, entsprechenden Ordnung; z. B. (Fortsetzung des unter 1 angefangenen Satzes) l' avvocato del fratello del Signor *Zeni* non mi ha consegnato subito il denaro appartenente alla sorella del mio padrone di casa.

5) Die übrigen Redeglieder, welche die weiteren näheren Umstände des Gesagten mittelst der Vorwörter mit ihren Casus anzeigen; z. B. (Schluß des unter 1 angefangenen Satzes) l' avvocato del fratello del Signor *Zeni* non mi ha consegnato subito il denaro appartenente alla sorella del mio padrone di casa a motivo della disunione esistente fra lui e me, der Advocat des Bruders des

Herrn Zeni hat mir nicht gleich das der Schwester meines Hausherrn gehörige Geld übergeben, wegen der zwischen ihm und mir bestehenden Uneinigkeit.

Beispiele
einer regelmäßigen Wortfolge.

Il Re conferì jeri pubblicamente la medáglia del mèrito a mio fratello pei molti e lunghi servigi prestati da lui allo Stato. —

Non è possibile, che egli venga oggi in città, perchè la pioggia di questa mattina ha rovinato tutte le strade di campagna, ma egli verrà domani. —

Ho il piacere di poter dar Loro una buona nuòva. —

Come vi chiamate, buon' uomo? La fortúna, Signòre, si burlò di me (hat sich mit mir einen Spaß gemacht), dandomi il nome d' un grand' uomo. Io mi chiamo *Schiller*. —

Il cárcere *duro* (così scrive il cèlebre *Silvio Pellico* nel suo libro „Le mie prigioni") signífica èssere obbligati al lavóro, portare la caténa ai piedi, dormire su nudi tavolácci, e mangiare il più povero cibo immaginábile. Il *durissimo* signífica essere incatenati più orribilmente, con una cérchia di ferro intorno a' fianchi e la caténa infitta nel muro, in guisa che appéna si possa camminare rasente il tavoláccio, che serve di letto: il cibo è lo stesso, quantunque la legge dica: *pane ed acqua*. Die harte Gefängnißstrafe (so schreibt der berühmte Silvio Pellico in seinem Werke „Meine Gefangenschaft") besteht darin, daß sie zur Arbeit gezwungen sind, eine Kette an den Füßen tragen, auf bloßem Brete schlafen und die erbärmlichste Kost bekommen, welche man sich denken kann. Die ganz harte heißt: schrecklicher gefesselt sein, mit einem eisernen Bande um die Hüften, und die Kette in der Mauer befestigt, so daß man kaum längs der Breterstätte gehen kann, welche statt des Bettes dient. Die Nahrung ist dieselbe, obschon das Gesetz Brod und Wasser besagt. —

Sanguisúghe, salássi, foménti ora asciutti ora umidi, bagni ora freddi ora caldi e medicíne d' ogni gènere fúrono i rimèdi impiegati, ma tutto fu inváno; l' amíco dovette morire, Blutegel, Aderlassen, bald trockene bald nasse Umschläge, bald kalte bald warme Bäder, und Arzneien jeder Art waren die angewandten Mittel, aber Alles war vergeblich; der Freund mußte sterben.

§. 575. Bemerkungen.

1) Das Subject (Nominativ) tritt hinter das Zeitwort: a) wenn ein besonderer Nachdruck auf dem Subject, sei es ein Person-Fürwort oder ein Hauptwort, liegt; z. B. verrò **io**, ich werde kommen; glielo diremo **noi**, wir werden es ihm sagen; lo farà **il cocchiére**, der Kutscher wird es machen. b) In Fragesätzen; z. B. come si chiama **il signore**? Wie heißt der Herr? Ha ricevuto **egli***) il denaro? Hat er das Geld bekommen?

*) Bei den zusammengesetzten Zeitformen setzt man häufig den Nominativ, besonders wenn dieser ein Person-Fürwort ist, zwischen Hülfszeitwort und Particip, z. B. sei **tu** stato a Napoli? Ha **Ella** già pranzato? Avete **voi** trovato gli amici? T' ha **il mercante** servito bene? Ha **il servo** chiuso il portóne? (Oder: T' ha servito bene il mercante? Ha chiuso il servo il portóne?).

c) in den eingeschobenen Sätzen, welche den Sprecher bezeichnen; z. B. mi meraviglio moltissimo, disse **il buon' uomo**, che Lei non sia venuto, ich wundere mich sehr, sagte der gute Mann, daß Sie nicht gekommen sind.

2) Der Italiener trennt, in den zusammengesetzten Formen der Zeitwörter, das Particip von seinem Hülfszeitworte höchstens durch ein oder zwei Adverbien; in den meisten Fällen folgt es demselben unmittelbar, und alle übrigen Bestimmungen des Zeitwortes stehen nach dem Particip; z. B. l' òste ci ha **molto gentilmente** domandato il pagamento del conto (oder: l' oste ci ha domandato molto gentilmente il pagamento del conto), der Wirth hat uns sehr höflich um die Bezahlung der Rechnung gebeten; egli non è **più** ritornato (oder: egli non è ritornato più), er ist nicht mehr zurückgekehrt. Vergleiche Seite 502, Anmerkung *.

3) Hat das unmittelbare Object (Accusativ) einen Anhang, wodurch es näher bestimmt wird, so steht es dem Dativ nach; z. B. porta al librajo **i libri, che sono sul mio tàvolo** (nicht: porta i libri al librajo, che sono sul mio tavolo), bringe dem Buchhändler die Bücher, die auf meinem Tische liegen (aber: porta **i libri** al librajo).

4) Der Accusativ tritt vor das Zeitwort und den Nominativ in den Sätzen, welche mit **che cosa** (was), **che** oder **quale** (was für ein, welcher), **quanto, per quanto**, eingeleitet werden; z. B. **che cosa** compone Lei adesso? Was verfassen Sie jetzt? **Quale camera** ha Lei fatto tappezzare? Welches Zimmer haben Sie tapezieren lassen? **Per quanti servi** egli abbia, non ne ha mai abbastanza, so viele Diener er sich auch hält, er hat nie genug; **quante edizioni** ha Ella di quest' opera? Wie viele Ausgaben haben Sie von diesem Werke?

5) Im Imperativ wird, wie im Deutschen, das Subject, wenn es ausgedrückt wird*), dem Zeitworte nachgesetzt; z. B. vada **egli**! Facciano **Loro**, Signori, quel che vogliono! Date **voi** anche qualche cosa; — ora parli **Lei**; — venga **egli** e vedrà.

B. Unregelmäßige Wortfolge.

§. 576. Unregelmäßige Wortfolge ist jene, welche von der gewöhnlichen und natürlichen grammatischen Ordnung in der Stellung der Wörter oder Glieder eines Satzes abweicht, was Versetzung der Redetheile (inversione) genannt wird. Die Ursachen dieser Abweichungen liegen ursprünglich in dem Gemüthszustande des Redenden. Der ruhige Gedankengang eines von keinem Affekte erregten Gemüthes drückt sich in der regelmäßigen Wortfolge aus; wenn aber das Gemüth des Redenden durch irgend einen Begriff oder Umstand in der Gedankenreihe, deren Mittheilung der Zweck der Rede ist, vorzugsweise angezogen und interessirt wird, so strebt der Redende, den Begriff oder Umstand, welcher ihm im Augenblicke der Rede als der wichtigere vorschwebt, aus den übrigen gleichsam herauszuheben, ihn an die vornehmste Stelle des Satzes und in das stärkste Licht zu setzen, als ob er der Hauptbegriff des Satzes wäre. In solchen Fällen wird das Subject der Rede seiner Oberstelle beraubt, und

*) Die gewöhnliche Imperativsform, d. h. ohne großen Nachdruck geben zu wollen, ist stets ohne Person-Fürwort, z. B. va via; venga qua; portate da bere; andiamo.

statt seiner tritt bald das Zeitwort, bald das Adverbium, bald das Object (Accusativ), bald der regierte Casus des Zeitwortes, bald der Dativ oder der Ablativ, bald das Vorwort mit seinem Casus ꝛc., an die Spitze des Satzes, je nachdem es der Nachdruck erfordert. — Die **Inversione** geschieht überhaupt auf eine sehr mannigfaltige Weise, und ist keinem Gesetze unterworfen, als eben dem des Nachdruckes, der Deutlichkeit und des Wohlklanges *).

§. 577. Bemerkung.

Um einen Begriff der Mannigfaltigkeit der Inversionen, ja der kühnen Inversionen, zu haben, die man sich im Italienischen, wo es Nachdruck und Zierlichkeit erfordern, erlaubt, beachte der Schüler ganz aufmerksam folgende Beispiele in der regelmäßigen und unregelmäßigen Wortfolge.

Regelmäßige Wortfolge.	Unregelmäßige (künstliche) Wortfolge.
1) Ognuno di noi è persuaso, che il nostro amico fu trattenuto a casa dal forte temporale e non da altri motivi.	1) *Di noi è persuaso ognuno, che dal forte temporale e non da altri motivi fu trattenuto a casa l' amico nostro.*
2) Quegli può dirsi felice, che sa trarre vantaggio dai falli altrui e che impara a spese d' altri l' arte difficile del ben vivere.	2) *Felice può dirsi quegli, che vantaggio dagli altrui falli trar sa e ad altrui spese la difficil arte del ben vivere impara.*
3) La mia sorte è di gran lunga più trista della tua; io mi trovo qui non solo abbandonato da tutti, ma eziandío (auch) in uno stato, che non mi dà a sperare niente di bene.	3) *Della tua più trista è di gran lunga la sorte mia; non solo abbandonato io qui mi trovo da tutti, ma in uno stato eziandío, che di bene niente a sperar mi dà.*
4) Io stimo e vènero quelli, che con veri sacrifici hanno sempre contribuíto al bene della patria.	4) *Quelli io stimo e vènero, che al bene della patria contribuito sempre hanno con veri sacrifici.*
5) Quand' io arrivai là, la città era vuota dei più ricchi cittadíni; si vedeva poca gente andar per le contrade; tutto era perfettamente quieto; e sul viso di quei pochi che si vedevano, si leggeva la mestizia e il dolore. La malattia v' infieriva allora terribilmente!	5) *Quand' io là arrivai, vuota era la città dei più ricchi cittadíni; poca gente per le contrade andar vedevasi; quieto perfettamente tutt' era; e di quei pochi, che si vedevano, leggevasi sul viso la mestizia e il dolore. Terribilmente v' infieriva allora la malattia!*
6) Tu devi star qui, appunto qui, perchè io voglio e devo sapere chi passa; se manchi al tuo dovere, proverai il rigóre estremo della legge, e sta sicuro, che avrai a pentirti della disobbedienza.	6) *Qui, appunto qui star tu devi, perchè chi passa, saper io voglio e devo; se al dover tuo manchi, della legge il rigore proverai estremo; e che della disobbedienza a pentir t' avraì, sta sicuro.*

---

*) Die italienische Sprache hat, bei ihrer sehr regelmäßigen Constructions-Ordnung, zugleich unter allen neueren Sprachen die größte Freiheit, Inversionen zu machen, und sie bedient sich derselben sowohl in der Prosa, als vornehmlich in der Poesie häufiger als jede andere der cultivirten Sprachen Europas. In dieser Freiheit liegt die Hauptquelle ihres großen poetischen Talents; denn die italienische Poesie ist fast nichts anderes als ein ununterbrochenes Gewebe von Inversionen. — Es versteht sich aber von selbst, daß die Inversion auch ihre Grenzen haben müsse, und daß sie gegen den Geist der Sprache gebraucht, fehlerhaft und der Verständlichkeit nachtheilig werden könne, folglich daß sie nur da, wo sie zur Verstärkung der Aufmerksamkeit und zur Beförderung der Lebhaftigkeit nöthig ist, angewendet werden soll.

Neunundfünfzigste Lection.

Die Füllwörter. — (I pleonasmi.)

§. 578. Die Füllwörter sind solche Wörter, die man, ohne dem Sinne des Satzes zu schaden, weglassen könnte, und haben theils den Zweck, der Rede Kraft und Nachdruck zu geben, theils eine gewisse Zierlichkeit und Verschönerung in derselben hervorzubringen.

§. 579. Die wichtigsten Füllwörter, welche der Rede Nachdruck geben, sind „**bello, bene, ecco, già, mai, mica, ora, punto, pure, sì.**“

Beispiele.

Il diségno è **bello***) e fatto (il disegno è **bell'** e fatto), die Zeichnung ist ganz fertig (fix und fertig).
La cosa è **bella** e finita, die Sache ist völlig abgethan.
Egli mi pagò con cento **bei** talleri, er zahlte mich mit hundert blanken Thalern aus.
Di **bel** nuovo, wieder; von Neuem.
Sul **bel** princípio, gleich anfangs.
Non te lo dissi **ben** mille volte? Habe ich's dir nicht tausend Mal gesagt?
Sì **bene,** ja doch; ganz recht; freilich.
Non creda **già,** ch' io lo fàccia per interesse, glauben Sie ja nicht, daß ich es aus Eigennutz thue.
Non vòglio **già,** che Ella paghi per me, ich will eben nicht, daß Sie für mich bezahlen sollen.
Io ho **ben** altre cose in testa, ich habe wohl andere Sachen im Kopfe.
Io non son **mica****) sì gónzo, da crédere a queste fiábe, ich bin keineswegs so dumm, daß ich solche Mährchen glaube.
Quel che Le ho detto poco fa, non sono **mica** chiácchere, was ich Ihnen kurz vorher gesagt habe, ist keineswegs Geschwätz.
Ecco, anche il terzo medico dice lo stesso, siehe nun, auch der dritte Arzt sagt dasselbe.
Io, che non la conosco **punto*****), come posso **mai** portarle una tale nuova? Ich, der ich†) sie gar nicht kenne, wie kann ich ihr denn eine solche Nachricht bringen?
Quanto **mai** mi piace il tuo abito! Wie sehr gefällt mir dein Kleid!
Le ho **pur** detto, che sarei venuto, ich habe Ihnen doch gesagt, daß ich gekommen wäre.
Io ti sarò **mai** sempre††) fedéle, ich werde dir immer (immerfort) treu sein.
Fate **pure,** machet nur (immerhin).
Vada **pure,** gehen Sie nur.
Ora, che faremo? Nun wohlan, was wollen wir thun?
Mio padre deve **pur** saperlo meglio di Lei, mein Vater muß es doch besser wissen als Sie.
Oramai (ormai) è tempo, nun ist es Zeit.
Ma io non sono **punto** Tedesco, ich bin aber kein Deutscher.
E **sì** tel **dissi,** und doch sagte ich es dir.

---

*) Das Adjectiv **bello,** indem es der Rede mehr Nachdruck gibt, drückt zugleich eine nähere Bestimmung des Hauptgedankens aus, die man nur unvollkommen durch eine andere Wendung geben könnte.

**) Die Verneinung gewinnt durch dieses Füllwort an Stärke. Es ist aber weniger in der Schrift als in der Umgangssprache gebräuchlich.

***) **Punto** mit einer Negation, dient zur Verstärkung der Verneinung und bedeutet: gar nichts, nicht im Geringsten, keineswegs.

†) Das persönliche Fürwort, welches unmittelbar (wie z. B. im obigen Beispiele) auf ein beziehendes Fürwort folgt, wird im Italienischen nicht übersetzt, und das Zeitwort richtet sich nicht nach dem beziehenden Fürworte, sondern nach der Person (io, tu noi, etc.), die den Hauptnachdruck des Satzes bildet. Vergleiche obiges Beispiel.

††) **Mai** mit **sempre** verbunden bringt eine gewisse Kraft hervor.

Bemerkung.

In den angeführten Beispielen könnte zwar **bello, bella, bel, bene (ben), già, mica, punto, pure,** etc. wegfallen, ohne daß der Sinn des Satzes dadurch verändert wird, aber der Ausdruck würde an Kraft sehr verlieren.

§. 580. Füllwörter, welche zur Zierlichkeit der Rede dienen, sind „**si, egli, ella, esso, con,** und die Affissi **mi, ti, si, ci, vi, ne.**"

Beispiele.

Il fatto **si** è, che egli mi tradì, die Wahrheit ist, daß er mich verrieht.
Il peggio **si** fu, che m' ammalai gravemente, das Schlimmste war, daß ich schwer krank wurde.
Egli*) è pur troppo vero, che io bevetti troppo, es ist leider wahr, daß ich zu viel trank.
Ella*) è a tutti cosa notissima, che... (oder: **egli** è a tutti notissimo, che...), es ist Allen sehr bekannt, daß . . .
Non andrò mai più con **esso****) lui — con **esso** loro, ich werde nie mehr mit ihm — mit ihnen gehen.
Egli non vuòle, che io vada **con** teco***), er will nicht, daß ich mit dir gehe.
Non so quel che **mi** dico†), ich weiß nicht, was ich sage.
Parlò pòche paròle e poi **si** tácque††) per tutta la sera, er sprach wenige Worte und dann schwieg er den ganzen Abend hindurch.
Mi pare, ché non sapete nè quel che **vi** dite, nè quel che **vi** fate, es scheint mir, daß ihr nicht wißt, was ihr sagt, noch was ihr thut.
Egli **se ne** andò†††), er ging fort.
Non so, in che mondo **mi** sia, ich weiß nicht, ob ich noch auf der Erde bin.
Addío; io **me ne** vado, lebet wohl; ich gehe.

---

*) Vergleiche Seite 203, Anmerkung † und NB.

) Diese Form ist durchaus nicht zur Nachahmung zu empfehlen. Man sagt gewöhnlich „con lui — con loro** etc."

***) Dieses Füllwort kommt in der neueren Sprache selten vor. Man sagt entweder „**con me, con te, con se**" oder: „**meco, teco, seco**".

†) Regelrecht sagt man: non so quel che dico; egli non sa quel che dice; voi non sapete quel che dite, etc.; jedoch die Form mit dem Füllworte ist sehr gebräuchlich.

††) Oder: e poi tacque.

†††) Oder: egli andò. Die Form mit dem Affissi **me ne, te ne, se ne,** etc., als: io **me ne** vengo solo, tu **te ne** vai, egli **se ne** va, etc., ist sehr gebräuchlich.

Anhang.

Esercizi di lettura in prosa ed in poesia*).

La proposta d' un birbante[1] e la risposta d' un galantuomo.

Rolando *factotum*[2] di *Giovanni De Rios,* propòne al pilòta[3] *Beniamíno* una spedizióne di Negri per l' Avána. Questi si rifiúta all' imprésa con generóso sdégno, che mostra pure collo stesso *De Rios,* rigettando l' oro, che per òpera sì infáme gli fu offerto.

Rolando e Beniamino.

Ben. (francamente) Servo, Signor Rolando.
Rol. Buon dì, Beniamíno.
Ben. E il vostro padróne?
Rol. È di là[4] occupatíssimo. Io sono incaricato di parteciparvi i suoi órdini.
Ben. Voi? Ora dunque saprò qualche cosa. Vi assicúro, che ne ho una voglia maledetta[5]. Mi avete chièsto da alcune settimane, se io voleva andare in America in qualità di pilòta; ed io súbito, signor sì: vado anche all' infèrno. E chi è il padróne del bastimento[6]? ... Ma! ... Quando si parte? ... Ma! ... Di che ròba[7] si cárica? ... Ma! ... insómma[8] un dilúvio[9] di *ma* da far imbestialire una talpa[10]. Perchè questo segrèto? Perchè tanti mistèri? Non ne capísco un' acca. Io amo di contrattare al chiáro di sole[11], come diciamo noi, col vento in pòppa[12], senza nuvolóni[13] per ária.
Rol. Mi piáce la vostra franchezza ... Prendete una presa (gli offre tabacco). Voi siete ...
Ben. Un vero diávolo, ma senza corna, intendiámoci.
Rol. A noi dunque! Prima di tutto dovete prométtermi la maggior segretezza.
Ben. Non parlo mai.
Rol. Qui la mano.
Ben. Per la mia Carolína[14] vi giuro di non parlare; e quando dico Carolína, è dire tutto il mondo.
Rol. La cosa è della maggior importanza, e, scoperta, potrébbero náscere dei grossi guái[15].
Ben. Guái? Avanti[16].

1 Schuft; Schurke 2 Factotum. 3 Steuermann. 4 di là, drüben (auf der anderen Seite). 5 für una voglia grandíssima. 6 Schiff. 7 Waare. 8 insomma, kurz. 9 für una quantità di *ma* oder moltissimi *ma*. 10 da far imbestialire una talpa, um einen Maulwurf wüthend zu machen. 11 al chiaro di sole, d. h. apertamente, sinceramente. 12 col vento in poppa, d. h. con sicurezza, sicher: — poppa, Hintertheil eines Schiffes: col vento in poppa, mit günstigem Winde. 13 senza nuvoloni per aria, d. h. senza dubbi, senza scrúpoli, ohne Bedenken: — nuvolone, große Wolke. 14 bei meiner Caroline. 15 dei grossi guai, große Unannehmlichkeiten. 16 weiter.

*) Non potendo noi dare per mancanza di spazio nella presente grammatica che una piccola scelta di esercizi da leggere, consigliamo gli scolari a procacciarsi la *seconda parte* del nostro libro „Neuer Lehrgang der italienischen Sprache: — Eine in Prosa und Poesie mannigfaltig ausgeführte Darstellung der am häufigsten vorkommenden Redensarten und Eigenthümlichkeiten der italienischen Sprache — Leipzig, Verlag von J. Werner" —, nel quale si trovano letture di vario genere e stile, espressamente lavorate o scelte, per preparare gli scolari a letture difficili sia in prosa come in poesia. Ed a quelli, che vogliono occuparsi dello stile epistolare commerciale, raccomandiamo l' uso della nostra **„Corrispondenza mercantile italiana — Lipsia, presso Giulio Werner"** —, la quale oltre d' essere corredata d' annotazioni tedesche, è pur fornita d' una ricca **fraseologia** tedesco-italiana e italiano-tedesca.
L' Autore.

Rol. (piano e misteriosamente)[1] Lá dentro c' è il mio padróne.
Ben. Lo so; avanti.
Rol. Egli è conosciúto per il Signor *Giovanni De Rios.*
Ben. Lo so; avanti.
Rol. Ma non è *Giovanni De Rios.*
Ben. Oh!
Rol. Alcune circostanze lo fécero risòlvere ad assúmere[2] in Euròpa questo nome.
Ben. Ma chi diávolo è dunque?
Rol. *Tomaso Rodriguez,* Avanese.
Ben. Ricco possidente[3].
Rol. Sì.
Ben. Al quale un' intendente[4] ha venduto molti dei suoi Negri, rubato le mercanzíe, e che poi è fuggito.
Rol. Appúnto[5].
Ben. Tutti ladri gli intendenti ... Oh scusate ... avanti.
Rol. Ed è appunto per questo, ch' egli vuole intrapréndere una spedizióne alla còsta[6] d' oro.
Ben. Oh! (sorpreso).
Rol. Io verrò con voi in quelle terre[7].
Ben. Avanti.
Rol. Rechiamo colà le merci, delle quali si fa maggiór ricérca[8], e ...
Ben. E ne avremo un cámbio? (animato.)
Rol. Parlate piano.
Ben. Ne avremo un cámbio!
Rol. Lo immagináte.
Ben. Ma dítelo.
Rol. Dei Negri.
Ben. Dei Negri! Della carne umána!
Rol. È un tráffico[9] come tutti gli altri.
Ben. Ma è un tráffico infáme.

Giovanni De Rios e detti[10].

Giov. (Sentendo queste parole si scuòte[11] ed impallidísce[12])
Rol. Che dite? Avreste degli scrúpoli per la testa?
Ben. No, ma un cuòre d' uomo nel petto.
Rol. (sorridendo) Ah! Ah! Un marinájo! Un' uomo, che ha girato il glòbo[13]! ... Voi scherzate, e certo prenderete parte ...
Ben. Alla spedizione! Signor no! Ho giurato a mio padre, a mia madre, alla mia Carolína, di non partecipare mai a questo monopòlio di poveri infelici, che l' ingordígia[14] altrui strappa[15] alle pròprie famíglie; e dovessi morire di fame, manterrò il mio giuramento.
Rol. Ma voi siete ...
Ben. Tutto quel che volete, ma non accetto. Voglio vestire il mio ábito da pòvero diávolo; vòglio vívere senza un soldo in tasca, ma non sarà mai detto, che Beniamino, franco ed onesto, si sia reso indégno del nome d' uomo e di marinájo (per partire).
Giov. (Agitatissimo e tremante.) Fermátevi, Beniamino, fermátevi.
Ben. Che cosa c' è?
Rol. (Offrèndogli una bórsa.) Il mio padróne vi dà venti luígi d' oro, se voi accettate.
Ben. Venti luígi! Signor Americáno! Signor padróne di campi e di negri, voi mi offendéte! Offrite ai vostri compaesáni[16] il denaro, che compra e vende il corpo e l' ánima altrui; offrite ... gettátelo in fáccia ai vostri intendenti; ma a me, ad un' Italiano, no; benchè tapíni[17] e mancanti di tutto disprezziamo

1 geheimnißvoll. 2 annehmen. 3 Grundbesitzer. 4 Verwalter. 5 ja wohl. 6 Küste. 7 oder parti, regioni, paesi, Länder. 8 Nachfrage. 9 Handel. 10 die Vorigen. 11 scuòtersi, auffahren. 12 impallidire, erbleichen, erblassen. 13 il mondo. 14 Gier. 15 strappare, entreißen. 16 compaesano, Landsmann. 17 tapíno, elend; unglücklich.

questo denaro maledetto, e ci vergogniamo di chi ce lo porge (gli getta ai piedi la bórsa).

Giov. Miserábile!
Rol. Che modo di parlare è questo?
Ben. Come deve parlare un galantuòmo in faccia ad un birbante (a Rolando).
Giov. Partite súbito da questa casa.
Ben. E con tutto il piacére. (*Davide Chiossone**.))

La Toscana.

In queste terre beáte fiorírono sempre e arti e scienze. Dovúnque io mi vòlga, tròvo le case ove nácquero e le píe zòlle[1] dove ripòsano que' primi grandi Toscani: ad ogni passo ho timóre di calpestare[2] le loro relíquie. La Toscana è tuttaquanta[3] una città continuata e un giardíno; il pòpolo naturalmente gentíle; il ciélo seréno; e l' ária piéna di vita e di salúte. (*Ugo Foscolo***.))

1 le pie zolle, die geheiligten Schollen. 2 di calpestare le loro reliquie, auf ihre Ueberreste (Reliquien) zu treten. 3 oder tutta quanta.

Il giuoco del lotto.

Gregorio T. è un calzolájo, che non saprebbe tirare uno spago[1], quando non avesse bevuto. Questa virtù gli pare[2] al viso, perchè ha il naso spugnóso[3] e rosso, gli occhi scerpellíni[4] e le guance[5] coperte di mácchie vermíglie[6]. Ha mòglie, e non potendo egli bere lei ancóra, sta sempre seco ingrognato[7] e ha giurato nel suo cuòre per vendetta di bere quante gonnèlle[8], camície e calze ella avrà in vita sua e adempie il giuramento; perchè quanto gli può capitare[9] alle mani, lo porta al magazzíno[10] e scámbialo[11] in vino súbito, tutto allegro, come se avesse una vittòria. Poco prima che si facesse l' última estrazione[12] del lòtto, andando costui a rivedére[13] tutti i buchi, mentre che la mòglie era uscita di casa, tanto rifrustò[14] e cercò, che in una scátola[15], nel fondo[16] d' una cassa piena di cenci[17] e di ciárpe[18], ritrovò una firma del lòtto[19], nella quale la buona donna, risparmiando e sudando, aveva certi pochi denari investiti[20]. Come s' egli avesse trovato un tesòro, ne fu contento; e uscito tosto di casa, tanto pregò e scongiurò parecchi de' conoscenti suoi, che la comperassero, che finalmente trovò un certo mercante di panni, il quale, per levarsi quella seccággine dattórno[21], comperò la firma. Allóra[22] Gregòrio, in tutta fretta[23] andò alla tavèrna[24], ed ebbe il dilètto[25] del bere e quello dell' aver fatto la burla[26] alla mòglie. Di là[27] a due o tre dì fécesi l' estrazióne; e la dònna, udito che fra i númeri cavati èrano il 2, 5, 8, che nella sua firma si trovávano, cominciò a gridare come invasata[28]: „O Gregòrio, o maríto mio, siamo usciti di stento[29]". E andátagli attórno, l' abbracciava e baciava; essa era uscita di se[30] per alle-

1 tirare uno spago (einen Bindfaden ziehen), den Draht ziehen; einen Stich machen. 2 für gli appare sul viso, ist ihm auf dem Gesichte sichtbar. 3 schwammig. 4 Augen mit überschlagenen Augenlidern. 5 guancia, Wange. 6 macchie vermiglie, rothe Flecken. 7 sta seco ingrognato, ist er zornig (böse) mit ihr; schmollt er mit ihr. 8 gonnella (von gonna), Rock. 9 capitare alle mani, in die Hände kommen. 10 d. h. magazzino di vino oder: bèttola, tavèrna, Weinschenke. 11 für e lo scambia; e lo cambia. 12 Ziehung. 13 andando a rivedere, durchsuchend. 14 rifrustare tanto, so lange herumstöbern. 15 Schachtel. 16 auf dem Boden. 17 cenci, Lumpen. 18 alter Plunder. 19 firma del lotto, Lottozettel. 20 investire, anlegen. 21 per levarsi quella seccaggine dattorno, um jenen Zudringlichen loszuwerden. 22 dann. 23 eiligst. 24 Weinschenke. 25 Freude. 26 (Spaß) Possen. 27 di là a, nach. 28 wie besessen. 29 siamo usciti di stento, wir sind aus allem Kummer. 30 uscita di se, außer sich.

---

*) *Davide Chiossone*, di Genova, è dei più vivaci scrittori di drammi e commedie in Italia ai dì nostri.
**) *Ugo Foscolo,* tanto celebre pel suo *Carme de' Sepolcri,* nacque in Zante nel 1778 e morì nel 1827.

grezza. Gregòrio, che mezzo balórdo[1] dal vino, non si ricordava più nulla, e vedea tanta contentezza, strano[2] ed imbizzarríto[3] le domandava, se fosse pazza. — „Che pazza o non pazza! rispóse la dònna. Ho vinto al lòtto. Vieni e vedrai la firma.“ Allóra Gregòrio, a cui non paréa d' avére il torto, incominciò a dirle: „Vedi tu, il ciélo t' ha castigata. Da qui innanzi[4] fa pur le cose di tuo capo[5] e senza sapúta del marito, come hai fatto questa volta. In questa casa non si potrà mai avér bene[6], per tua colpa. Quella tua firma, quella tua maledetta firma, che, istigata[7] dalla tua maledetta astúzia[8], mi volevi tenér celata[9], il ciélo, che non vuòle astúzie, me l' ha mandata nelle mani tre dì fa, e l' ho venduta.“ La pòvera dònna cadde tramortita[10] e ammalò gravemente; e benchè il mercatante compratore della firma le facesse alcuni presenti di danaro e di ròbe[11], poco le giovò, perchè il cervèllo le va attórno[12] ed è vicína ad esser pazza affatto.

(*Gasparo Gozzi.* *))

1 halb betäubt. 2 für bruscamente, grob; roh. 3 heftig; wüthend. 4 da qui innanzi, von nun an. 5 fare le cose di suo capo, nach seinem Kopfe handeln. 6 Glück; Segen. 7 istigare (instigare), treiben. 8 List. 9 celare, verbergen. 10 ohnmächtig; halbtodt. 11 robe, Sachen; Kleider. 12 perchè il cervello le va attorno (herum), weil ihr Geist sich verwirrt.

L' amor della vita.

Stávami al focoláre[1] del mio castáldo[2], dove alcuni villáni[3] de' contórni s' adúnano a crocchio[4] a riscaldarsi, contandosi[5] le loro novèlle e le antiche avventure. Entrò una fanciulla scalza[6], assiderata[7], e fáttasi[8] all' ortoláno[9], lo richiése della limòsina per la povera vecchia. Mentre la[10] si stava rifocillando[11] al fuòco, esso le preparava due fasci[12] di legna e due pani bigi[13]. La villanèlla se li pigliò[14] e salutandoci uscì. Usciva io pure e, senz' avvedermi, la seguitava. Giunta a un crocícchio[15], si soffermò[16], esaminando con gli occhi un' altro sentiero[17], ed io raggiungendola, le domandai: andate voi lontáno, ragazza? — Signor mio, no; un mezzo miglio. — Pur que' due fasci vi fanno camminare a diságio[18], lasciátene portare uno anche a me. — I fasci tanto non mi darebbero nòja[19], se me li potessi réggere[20] sulla spalla con tutte due le braccia, ma questi due pani m' intrígano[21]. — Or via, porterò i pani. — Non fiatò[22], e la si fe'[23] tutta róssa, e mi pòrse i pani, ch' io mi ripósi sotto il tabárro[24]. Dopo breve ora entrammo in una cappannúccia[25]. Sedeva in un cantúccio una vecchierélla con un caldáno[26] fra' piedi pieno di brace[27] smorzate, sopra le quali stendeva le palme[28]. — Buon giorno, madre. — Buon giorno. — Come state voi, madre? — Nè a questa, nè a dieci altre interrogaziòni mi fu possibile di avére rispòsta; perch' essa attendeva[29] a riscaldarsi le mani, alzando gli occhi di quando in quando, come per vedere, se eravámo ancora là q partiti. Posámmo[30] frattanto quelle poche provvisióni[31], e la vecchia le stava considerando con òcchio immòbile; e a nostri salúti e alle nostre promesse di ritornare dománi la non rispose se non un' altra volta quasi per fòrza[32]: — Buon giorno.

1 Herd. 2 oder fattore di campagna, Verwalter. 3 villani de' contorni, Bauern der Umgegend. 4 adunarsi a crocchio, zusammenkommen: — un crocchio, ein Klub; eine geschlossene Gesellschaft. 5 oder raccontandosi. 6 barfuß. 7 oder intirizzita, erstarrt (vor Kälte). 8 oder e avvicinátasi. 9 Gärtner. 10 für ella. 11 rifocillarsi, sich erholen. 12 Bündel. 13 un pane bigio, ein schwarzes Brod. 14 pigliare (prendere), nehmen. 15 Kreuzweg. 16 soffermarsi, anhalten; etwas stehen bleiben. 17 Fußsteig. 18 a disagio, beschwerlich; unbequem. 19 dare noja, beschwerlich sein. 20 halten. 21 intrigare, hindern; daran hindern. 22 für non parlò: fiatare, athmen. 23 e la si fe' für: ed ella si fece; ed ella divenne. 24 Mantel. 25 kleine Hütte. 26 Wärmtopf. 27 brace smorzate, ausgelöschte Kohlen 28 sténdere le palme (stendere le mani), die Hände breiten. 29 atténdere (a), eifrig beschäftigt sein; vertieft sein. 30 posare, ablegen. 31 Vorrath. 32 per forza, gezwungen.

---

*) *Gasparo Gozzi* nacque in Venezia nel 1713, e vi morì di settanta tre anni.

Ravviándoci[1] verso casa, la villanèlla mi raccontava, che quella donna, ad onta di ottanta e più anni e d' una difficilissima vita, perchè talvolta avveniva, che i temporáli vietávano ai contadíni di recarle[2] la limòsina che le raccogliévano, in guísa[3] che vedévasi sul punto di perire[4] di fame, pur nondiméno tremava di morire e borbottava[5] sempre preci, perchè il cielo la tenesse ancor viva. Ho poi udito dire da vecchi del contádo[6], che da molti anni le morì d' un' archibugiáta[7] il marito, dal quale ebbe figliuòli e figliuòle e quindi gèneri, nuòre e nipóti, ch' essa vide tutti perire e cascarle[8] l' un dopo l' altro ai piedi nell' anno memorábile della fame. — Eppúre, fratello Lorenzo, nè i passati nè i presenti mali la uccídono e si palpa[9] ancora una vita, che nuòta[10] sempre in un mar di dolóri

(*Ugo Foscolo.*)

1 ravviarsi, sich wieder auf den Weg machen. 2 oder portarle. 3 in guisa, so. 4 perire di fame, vor Hunger umkommen. 5 borbottare preci (borbottare preghiere), Gebete murmeln. 6 Umgegend. 7 Flintenschuß. 8 oder cadérle. 9 für: ella si desidera, oder ella ama. 10 che nuota (schwimmt) sempre in un mar di dolori, d. h. piena d' affanni e di dolori.

Il miracolo[1] delle noci.

— Sapete di quel mirácolo delle nóci, che avvenne molt' anni sono in quel nostro*) convento di Romagna?

— No, in verità, raccontátemelo un poco[2].

— Oh! dovete sapére, che in quel convento c' era un nostro padre, il quale era un santo e si chiamava il padre Macário. Un giorno d' invèrno, passando per una viòttola[3] in un campo d' un nostro benefattore, uomo dabbène[4] anche lui, il padre Macario vide questo benefattore vicino a un suo gran nóce[5] e quattro contadíni, con le zappe[6] in aria, che principiávano a scalzare[7] la pianta. — „Che fate voi a quella povera pianta?" domandò il padre Macário. — „Eh! padre, son anni e anni, che la non mi vuòl far noci, e io ne fáccio legna". — „Lasciátela stare, disse il padre; sappiate, che quest' anno la farà più noci che fòglie". Il benefattore, che sapeva chi era colui, che aveva detta quella paròla, ordinò súbito ai lavoratori, che gettássero di nuòvo la terra sulle radíci[8]; e chiamato il padre, che continuava la sua strada: „Padre Macário", gli disse, „la metà della raccòlta[9] sarà per il convento". Si sparse la voce della predizione, e tutti corrévano a guardare il nóce. In fatti a primavera, fiori a bizzèffe[10] e, a suo tempo, nóci a bizzèffe. Il buon benefattore non ebbe la consolazione di bacchiarle[11]; perchè andò prima della raccòlta a ricévere il prèmio della sua carità[12]. Ma il mirácolo fu tanto più grande, come sentirete. Quel brav' uomo aveva lasciato un figliuòlo di stampa[13] ben divèrsa. Or dunque, alla raccòlta, il cercatóre[14] andò per riscuòtere[15] la metà, che era dovuta al convento; ma colui se ne fece nuòvo affátto[16], ed ebbe la temerità di rispóndere, che non aveva mai sentito dire, che i cappuccíni sapéssero far nóci. Sapéte ora, cosa avvenne? Un giorno (sentite questa) lo scapestrato[17] aveva invitato alcuni suoi amici dello stesso pélo[18], e, gozzovigliando[19], raccontava la stòria del nóce e rideva de' frati. Que' giovinástri ébber[20] vòglia d' andar a vedére quello sterminato[21] múcchio di nóci; e lui li mena su in granájo[22]. Ma sentite;

1 Wunder. 2 einmal. 3 Fußsteig. 4 dabbene, gut; rechtschaffen. 5 un noce, ein Nußbaum; una noce, eine Nuß. 6 con le zappe in aria, mit den Hacken in der Luft. 7 scalzare la pianta, oder scalzare l' albero, den Baum umgraben. 8 radice, Wurzel. 9 Ernte. 10 oder fiori (Blüthen) in quantità. 11 bacchiare, herunterschlagen. 12 oder della sua generosità. 13 di stampa ben diversa, von einem ganz anderen Schlage. 14 Bettelmönch. 15 (einsammeln) holen. 16 se ne fece nuovo affatto, that ganz erstaunt; that ganz befremdet. 17 der Böswillige. 18 Gelichter. 19 beim Schwelgen. 20 für ébbero. 21 uno sterminato mucchio, ein ungeheuer großer Haufen. 22 su in granajo, hinauf auf den Boden.

*) Parla un frate cappuccino.

apre l' úscio, va verso il cantúccio, dov' era stato ripòsto il gran múcchio, e mentre dice: „Guardate", guarda egli stesso e vede ... che cosa? un bel múcchio di fòglie secche di noce. — Fu un' esempio questo!

(*Alessandro Manzoni.* *))
I Promessi Sposi.

Lettera da Roma al fratello Carlo.

Venerdì 15 Febbrajo 1823 fui a visitare il sepolcro del *Tasso*, e ci piansi. Questo è il primo e l' unico piacére che ho provato in Roma. La strada per andarvi è lunga, e non si va in quel luogo che per veder questo sepolcro; ma non si potrebbe anche venir dall' Amèrica, per gustare il piacere delle lagrime lo spázio di due minuti? È pur certissimo, che le immense spese, che qui vedo fare non per altro che per procurarsi uno o un' altro piacere, sono tutte gettate all' aria, perchè in luogo del piacere, non si ottiene altro che nòja. Molti pròvano un sentimento d' indignazione, vedendo il cènere[1] del *Tasso*, coperto e indicato non da altro che da una pietra larga e lunga circa un palmo[2] e mezzo, e posta in un cantoncíno d' una chiesúccia. Io non vorrei trovar questo cènere sotto un mausolèo[3]. Tu comprendi la fólla[4] d' affetti, che nasce dal contrasto fra la grandezza del *Tasso* e l' umiltà della sua sepoltúra[5]. Ma tu non puòi avér idèa d' un' altro contrasto, cioè di quello che prova un' occhio avvezzo all' infiníta magnificenza e vastità[6] de' monumenti románi, paragonandoli alla piccolezza e nudità di questo sepólcro. Si sente una trista consolazione pensando, che questa povertà è pur sufficiente ad interessar e animare la posterità[7], laddóve[8] i superbíssimi mausolèi, che Roma racchiúde, si ossèrvano con perfetta indifferenza per la persona, a cui furono innalzati, della quale o non si domanda neppure il nome o si domanda non come nome della persona ma del monumento. Vicino al sepolcro del *Tasso* è quello del poeta *Guidi*, che volle giacére *vicino alle cèneri del grande Torquato*, come dice l' iscrizióne. Fece molto male. Non mi restò per lui nemméno un sospíro. Appéna soffrii di guardare il suo monumento, temendo di soffocare le sensazioni, che avevo[9] provate alla tómba del *Tasso*. Anche la strada, che conduce a quel luògo, prepara lo spírito alle impressioni del sentimento. È tutta costeggiata[10] di case destinate alla manifattura, e risuòna dello strèpito di teláj[11] e d' altri tali istrumenti, e del canto delle donne e degli operaj, occupati al lavóro. In una città oziosa, dissipata[12], senza mètodo, come sono le capitáli, è pur bello il considerare l' immágine della vita raccolta[13], ordinata e occupata in professióni útili. Anche le fisonomíe e le maniere della gente, che si incontra per quella via, hanno un non so che di più sèmplice e di più umáno che quelle degli altri; e dimóstrano il costúme e il caráttere di persóne, la cui vita si fonda sul vero e non sul falso, cioè che vívono di travá glio[14] e non d' inganno. Lo spázio mi manca. Addio, addio.

(*Giacomo Leopardi.* **)

1 oder le ceneri; le ossa. 2 Spanne. 3 prächtiges Grabmal. 4 die Fülle. 5 Grab. 6 grandezza. 7 die Nachwelt. 8 mentre al contrario. 9 für aveva. 10 besetzt. 11 telajo, Webestuhl. 12 verschwenderisch. 13 eingezogen. 14 di lavoro.

Gli studii.

Dacchè il puòi, t' è sacro dèbito coltivare l' ingegno. Ti renderai più atto ad onorare Dio, la patria, i parenti, gli amici.

Il delírio[1] di *Rousseau*, che il selvággio sia il più felice de' mortáli e che l' ignoranza sia preferíbile al sapére, è smentito dall' esperienza. Tutti i viaggiatori hanno trovato infelicissimo il selvággio; tutti noi vediamo, che l' igno-

1 la pazza idea.

*) *Alessandro Manzoni* è nato in Milano nel 1784. Egli, il Principe della moderna letteratura italiana, vive nella sua città natale amato e rispettato da tutti.

**) Nacque in Recanati nel 1798 e morì in Napoli nel 1837. Le sue opere, sia in prosa, sia in poesía, sono stimatissime.

rante può èssere buono, ma che può èsserlo egualmente, e debb' èsserlo anzi con più eccellenza colui che sa.

Il sapére è soltanto dannóso, quando vi s' unisce orgòglio.

Tutto ciò che tu impari, t' ápplica ad impararlo con quanta profondità è possibile. Gli studii sùperficiáli prodúcono troppo spesso uomini mediòcri e presontuósi; uòmini in segreto cònsci[1] della loro nullità, ma tanto più smaniosi[2] a collegarsi con nojosácci[3] a loro símili, per gridare al mondo, che sono grandi e che i veri grandi sono piccoli.

Il nostro sècolo non manca d' uòmini d' egrègio sapére, ma i superficiáli sovèrchiano vituperosamente[4]. Disdégna[5] d' èssere del loro número. Disdégnane, non per vanità ma per sentimento di dovére, per amóre della pátria, per magnánima stima della mente umána, che il creatóre ti ha data.

Se non puòi farti profondo in più gèneri di studii, scorri pure leggermente sopra alcuni, affíne soltanto d' acquistarne quelle idèe, che non è lècito d' ignorare, ma scegli uno di tai gèneri, e qui vòlgi con più vigóre le tue facoltà e sopra tutte il volére, per non restare indiétro ad alcuno. Ottimo inóltre è questo consiglio di Sèneca: Vuòi, che la lettura ti lasci durévoli imprónte[6]? Ti límita ad alcuni autori piéni di sano ingegno e ti ciba della loro sostanza[7]. Essere dappertutto val quanto non essere in alcun luògo particolare. Una vita passata in viaggi fa conoscere molti òspiti[8] e pochi amici. Così è di que' precipitósi lettóri, che senza predilezione per alcun libro, ne divòrano[9] infiniti."

Qualunque sia lo stúdio, cui tu maggiormente t' affezionerai, guárdati da un vízio assai comúne: quello di divenire tale esclusívo ammiratóre della tua scienza, che tu spregi quelle scienze, alle quali non hai potuto applicarti. Le triviáli burbánze[10] di certi poèti contro la prosa, di certi prosatori, contro la poesía, de' naturalisti contro i metafísici, dei matemátici contro i non matemátici, e viceversa[11], sono puerilità[12]. Tutte le scienze, tutte le arti, tutti i modi di trovare e far sentire il vero ed il bello, hanno diritto all' omággio[13] della società e primamente dell' uomo cólto.

Coltivando poesía ed altre sciénze del bello, bada a non torre al tuo intelletto la capacità di posarsi[14] freddamente sopra cómputi o lògiche meditazioni. Se l' áquila dicesse: mia natúra è di volare, non posso considerare le cose se non volando, sarebbe ridícolo. Ne può benissimo considerare tante colle ali chiuse.

Così all' opposto la freddezza, che da te chiédono gli studii d' osservazione, non ti avvezzi a crédere, essere perfetto l' uomo, quando ha smorzato[15] in se ogni luce della fantasía, quando ha ucciso il sentimento poètico: questo sentimento, se è ben regolato, invéce d' indebolire la ragione, in certi casi la rinfòrza.

Negli studii, come in política, diffída delle fazióni[16] e dei loro sistèmi. Esámina questi per conoscerli, compararli con altri, e giudicare, non per èssere loro schiávo. Che significárono le gare[17] tra i furénti[18] lodatóri d' Ariosto e di Tasso? Gli idolatrati[19] e vilipési[20] maèstri rimásero quel che èrano, nè divinità nè mediòcri spíriti; colóro che s' agitávano per pesarli in false bilánce, furono derísi, ed il mondo che assordárono, nulla imparò.

In tutti gli stúdii che fai, cerca d' unire discernimento pacato ed acúme, la pazienza dell' análisi e la forza della síntesi[21], ma principalmente la vòglia di non lasciarti abbáttere dagli ostácoli e quella di non insuperbire dei trionfi: cioè la vòglia d' illuminarti al modo permesso da Dio; con ardire, ma senza arroganza. (*Silvio Pellico.* *))

1 bewußt. 2 leidenschaftlich. 3 un nojosaccio, ein müßiger, langweiliger Mensch. 4 sovèrchiano vituperosamente (oder soprabbóndano pur troppo), sind leider übermäßig vorhanden. 5 disdegnare, verschmähen. 6 Eindruck. 7 la sostanza (d' un libro), der innere Gehalt. 8 oder molti forestieri. 9 divorare, verschlingen. 10 le triviali burbanze, die gemeinen Großsprechereien. 11 und umgekehrt. 12 Kindereien. 13 Huldigung. 14 di fermarsi. 15 smorzare la luce, das Licht auslöschen. 16 Partei. 17 gara, Wetteifer; Wetteifern. 18 wüthend. 19 idolatrare, anbeten; verehren. 20 vilipéndere, verachten; geringschätzen; verschmähen. 21 Synthese; Zusammensetzung.

---

*) *Silvio Pellico* nacque in Saluzzo, città del Piemonte, nell' anno 1789 e morì nel 1854. — L' operetta di *Silvio Pellico* „Le mie prigioni" è una lettura

Proverbi.

1) Val più un' amico che cento parenti. — Più vale il cuore che il sangue
2) Con arte e con inganno, si vive mezzo l' anno; con inganno e con arte, si vive l' altra parte.
3) Dagli amici mi guardi Dio, che dai nemici mi guarderò io.
4) Chi vuòl vívere e star bene, pigli[1] il mondo come viene.
5) Al bisogno si conosce l' amico.
6) A ogni uccello il suo nido[2] è bello.
7) Casa mia, casa mia, per piccína[3] che tu sia, tu mi sembri una badía[4].
8) Ogni pazzo è savio, quando tace.
9) Non è bello quel ch' è bello, ma è bello quel che piace.
10) Lontán dagli occhi, lontán dal cuore.
11) La bugía ha le gambe corte. — La verità vien sempre a galla (an den Tag)[5].
12) Chi dorme non piglia pesci. (Kein Lohn ohne Mühe.)
13) Chi t' accarezza più di quel che suòle, o t' ha ingannato o ingannar ti vuòle.
14) La lingua tocca dove il dente duole. (Weß das Herz voll ist, deß geht der Mund über.)
15) L' avaro è come l' idròpico[6]: quanto più beve, più ha sete.
16) Una mano lava l' altra e tutte due lávano il viso.
17) Le donne per parér belle si fanno brutte.
18) Le paròle son fèmmine e i fatti son maschi. (Handeln geziemt dem Manne, Worte hat das Weib.)
19) Il pane degli altri è troppo salato.
20) Chi sta bene, non si muova.
21) Chi troppo vuòle, niente ha.
22) Chi troppo abbraccia, nulla stringe. (Wer zu viel unternimmt, vollendet nichts.)
23) Meglio soli che mal accompagnati.
24) L' abito non fa il mònaco.
25) Al buon vino non bisogna frasca[7]. (Gute Waare lobt sich selbst.)
26) Il frutto non cade mai lontán dall' álbero.
27) È meglio un' uovo oggi, che una gallína dománi.
28) Chi ha arte, ha parte. (Handwerk hat goldenen Boden.)
29) Il lupo cángia il pélo[8], ma il vizio mai.
30) Aspettare e non veníre, stare in letto e non dormire, servire e non gradire (gefallen), sono tre cose da morire.
31) Il móndo è fatto a scale (ist wie eine Leiter); chi scénde, chi sale.
32) Còrvi con còrvi non si cávan mai gli occhi. (Keine Krähe hackt der andern die Augen aus.)
33) Insaláta, ben salata, poco acéto e ben oliata. (Der Salat soll viel Salz und Oel und wenig Essig haben.)
34) Molto fumo e poco arròsto.
35) Pestar[9] l' acqua nel mortájo[10]. (Vergebliche Arbeit thun.)
36) Appetito non vuòl salsa[11]. (Der Hunger ist der beste Koch.)
37) Dimmi con chi vai e saprò quello che fai.
38) Chi va al mulíno, s' infarína[12]. (Womit man umgeht, das hängt Einem an.)

1 oder prenda. 2 Nest. 3 oder per piccola che tu sia, so klein du auch bist. 4 Abtei. 5 a galla, auf der Wasserfläche; obenauf; venire a galla, wieder auftauchen. 6 un' idròpico, ein Wassersüchtiger. 7 una frasca, ein belaubter Ast; ein grüner Zweig; ein Kranz von grünem Laub (als Weinzeichen). 8 Haar. 9 stoßen. 10 Mörser. 11 Sauce; Brühe. 12 infarinarsi, voll Mehl werden; egli è infarinato d' un po' di tutto, er weiß von Allem Etwas.

---

interessante, e d' uno stile chiaro, facilissimo. Lo scolaro, dopo aver letto alcune commedie di *Alberto Nota*, di *Goldoni* o d' altro autore, potrà subito leggere il libro suddetto.

39) Chi non rísica, non rósica[1]. (Wer nichts wagt, gewinnt nichts.)
40) I monti stanno fermi, e gli amici s' incóntrano.
41) Quante teste, tanti cervèlli[2]. (So viel Köpfe, so viel Sinne.)
42) Chi ode, vede e tace, quegli vuol vívere in pace.
43) Chi entra mallevadóre[3], entra pagatore.
44) A venire in giù[4], ogni santo ajúta. (Wenn man verderben soll, hilft Alles mit.)
45) Dal detto al fatto v' è un gran tratto[5]. (Ein Anderes ist sagen, ein Anderes ist thun: — Sagen und Thun ist zweierlei.)
46) Chi vuòl, che sia ben detto di lui, guárdisi di dir male d' altrui.

1 rosicare, abnagen. 2 cervello, Gehirn. 3 Bürge. 4 venire in giù, herunterkommen. 5 un gran tratto, d. h. una gran distanza, oder una gran differenza.

La rondinella[1].

Canzonetta.

Rondinella pellegrína[2],
Che ti posi in sul veróne[3],
Ricantando ogni mattína
Quella flèbile[4] canzóne;
Che vuoi dirmi in tua favèlla[5]
Pellegrína rondinèlla?

Solitária nell' obblío[6],
Dal tuo sposo abbandonata
Piangi forse al pianto mio
Vedovetta sconsolata?
Piangi, piangi in tua favèlla,
Pellegrina rondinèlla.

Pur di me manco infelice,
Tu alle penne almen t' affidi,
Scorri il lago e la pendíce[7],
Empi l' aria de' tuoi gridi
Tutto il giorno in tua favella,
Lui chiamando, o rondinèlla.

Oh se anch' io!... Ma lo contende[8]
Questa bassa, angusta vòlta[9],
Dove sole non risplende,
Dove l' aria ancor m' è tolta,
Donde a te la mia favèlla
Giunge appéna, o rondinèlla.

Il settembre innanzi viene
E a lasciarmi ti prepári;
Tu vedrai lontane aréne[10],
Nuovi monti, nuovi mari
Salutando in tua favèlla
Pellegrina rondinèlla:

Ed io tutte le mattíne,
Riaprendo gli occhi al pianto,
Fra le nevi e fra le brine
Crederò d' udir quel canto
Onde[11] par che in tua favèlla
Mi compianga, o rondinèlla.

Una cróce a primavéra
Troverai su questo suòlo:
Rondinella, in su la sera
Sovra lei raccògli il volo:
Dimmi pace in tua favèlla,
Pellegrina rondinèlla.

(*Tommaso Grossi.* *))

1 Schwalbe. 2 pilgernd. 3 Altan. 4 kläglich. 5 Sprache. 6 Vergessenheit. 7 i monti. 8 ma me lo impedisce. 9 angusta vòlta, d. h. cella (prigione) stretta fatta a volta, eine enge, gewölbte Zelle. 10 paesi. 11 col quale.

---

*) Nacque in *Bellano* nel 1791 e morì nel 1853. — „*Marco Visconti*" di T. Grossi è un romanzo molto ben scritto ed interessantissimo, ma la sua lettura offre allo scolaro grandi difficoltà. Non meno difficili sono per lo straniero i bellissimi romanzi di *Massimo D' Azelio* „Ettore Fieramosca" e „Nicolò de' Lapi", come pure il conosciutissimo di *Alessandro Manzoni* „I Promessi Sposi". Per ben comprendere e gustare la bella, soavissima lingua di tali libri, lo scolaro deve leggerli molto attentamente e dopo aver prima letto e ben studiato libri più facili.

Il mio abito.

Mio pover' ábito,
Mio dolce amíco,
È ver, sei lacero[1],
È ver, se' antíco;

Ma t' ebbi al pròspero
Tempo, ed al río[2]
Indivisíbile
Compagno mío;

E di te mèmore[3]
T' amo e non pòsso,
Mio pover' ábito,
Trarti di dòsso[4].

Quei che volúbili
Sèguon l' usanza[5],
Vèngano e ammírino
La mia costanza.

Io son per prática
Pur troppo! istrutto,
Che in questo sècolo
L' abito è tutto.

Vedi quel nòbile
Che tien cucíto
Un nastro sèrico[6]
Sopra il vestíto?

Se tògli l' ábito[7],
Alle maniére
Chi può distínguerlo
Per cavaliére?

Il volgo ignòbile
(Lo credereste?)
S' umília, inchínasi,
A chi? a una veste . . .

O mia carissima
Veste, non mai
Per fasto[8] inútile
Io ti portai,

Nè mai per dèbito
Fosti tirata,
Poichè, sei lácera,
Ma t' ho pagata

Col frutto lècito
De' miei sudóri;
Chè un' alma[9] nòbile
Non vende amóri[10];

Però la sòlita
Sorte non ha
Di quei che tròvano
Chi glie ne fa.

Qui dove l' ábito
Si sovrappòne[11]
Presso allo stomaco,
Manca un bottóne;

Di dièci ch' èrano
Rimángon nòve:
È il vostro número
Figlie di Giòve!

D' argento cúpida[12]
Spesso la mano
Pòrto alle mísere
Tasche, ma inváno.

Pur questo *deficit*
Non mi dà pena,
Anzi più m' èccita
L' áttica vena[13] . . .

Dunque, o mio lácero
Abito antíco,
Mio felicissimo
Compagno e amíco . . .

Soáve ed única
Cagión tu sei
De' felicissimi
Contenti[14] miei,

Per te m' è il vívere
Giocondo e caro,
Poichè a conóscere
Gli uòmini impáro.

Quando eri cèlebre
Per l' elegante
Gusto, nel frívolo[15]
Mondo galante,

E avevi il mèrito
Dell' esser bèllo,
Tutti si tòlsero
A me il cappèllo;

Per le anticámere
Dovunque andassi,
M' udía[16] ripètere!
„Oh passi! passi[17]!"

1 zerrissen. 2 d. h. e anche ne' tempi infelici. 3 eingedenk. 4 trarti di dosso, oder cavarti (dich ausziehen), dich ablegen; dosso (dorso), Rücken. 5 d. h. seguono le mode. 6 un nastro serico, ein seidenes Band. 7 se gli prendi via l' abito. 8 Prunk. 9 für anima, Seele. 10 d. h. non è adulatrice. 11 sovrapporre, übereinanderknöpfen. 12 oder avida (gierig) di denaro. 13 l' attica vena oder la vena (Ader) poètica. 14 Freuden. 15 geringfügig. 16 für io udiva. 17 oder entri! entri!

Meco parlárono
I gran signori,
Ebbi il *lustrissimo*
Dai servitori [1];

Caro ad ognúno
Vissi, ma ohimè
Gli onór, le grázie [2]
Veníano [3] a te!

E or che non ècciti
Fácil dilètto
Con quel tuo squállido [4]
Infórme aspètto,

Al ballo, al círcolo [5]
M' odo intonare:
„Con cotest' ábito
Non può passare".

E se a far vísita
Vado a talúno
Mi fa rispondére
„Non c' è nessúno".

Ciascuno èvitami
Chè teme, ah scaltro!
Ch' io chiegga impréstiti
Per farne un' altro.

Mio pover' abito,
Or vedi, se
Gli onor, le grazie
Veníano a te!

Pur teco il vívere
M' è grato e caro,
Poichè a conoscere
Gli uomini impáro.

Pèra [6] l' inútile
Fasto, nè s' òda
Più dai fanátici
Vantar la mòda,

Funesta orígine
D' ozio e di nòja.
Fra spòglie mísere [7]
Vive la giòja!

(*Antonio Guadagnoli.**))

1 d. h. i servi mi dicevano (mi titolavano) „*illustrissimo*". 2 i complimenti, oder le gentilezze. 3 venivano a te, d. h. si facevano a te. 4 verschossen. 5 Gesellschaft; Klub. 6 oder perisca (es gehe zu Grunde), zum Teufel mit... 7 d. h. in povertà oder in abiti poveri.

Imitazione.

Lungi dal proprio ramo,
Pòvera fòglia frale [1],
Dove vai tu? — Dal fággio [2]
Là dov' io nacqui, mi divíse [3] il vento.
Esso, tornando, a vólo
Dal bosco alla campágna,
Dalla valle mi porta alla montágna.
Seco perpetuamente
Vo pellegrína, e tutto l' altro ignóro [4].
Vo dove ogni altra cosa,
Dove naturalmente
Va la foglia di rosa
E la foglia d' allòro [5]. (*Giacomo Leopardi.***))

1) gebrechlich. 2) Buche. 3 mi staccò; mi allontanò. 4 oder e non so altro. 5 Lorbeer.

La Spía [1]).

Le orécchie intente [2], gli sguardi bassi
Tu cóme un' ombra segui i miei passi:
Se un liéve accento [3] movo [4] al compágno,
Ratto [5] ti sento sul mio calcágno [6].
Va, sciagurato [7], mi metti orróre [8];
Sei delatóre [9]!

1 Spion. 2 od. le orecchie tese, mit gespanntem Ohre. 3 un lieve accento, ein leises Wort. 4 für dico. 5 ratto (schnell), schnell wie der Blitz. 6 sul mio calcagno, hinter meiner Ferse. 7 elender Mensch. 8 méttere orrore, Schauder erregen. 9 Spion.

---

*) Uno dei distinti poeti lepidi del secolo presente.
**) Vedi pagina 512 **.

Ma quando mangi pan guadagnato
Con l' abbiettezza[1] del tuo peccáto,
La biéca larva[2] del tradimento
Non ti sta presso[3]? non n' hai spavento[4]?
Va, sciagurato, mi metti orróre;
Sei delatóre!

Il sol la luce dovría[5] negarti;
Mai col tuo nome nessun chiamarti,
Ma con quell' altro che ti dispénsa[6]
Pane e vergògna sull' émpia ménsa[7].
Va, sciagurato, mi metti orróre;
Sei delatóre!

Talóra il ladro chiamo infelice;
Degna di pianto la peccatrice;
Da me un' ascósa[8] lágrima ottiéne
Sin[9] l' omicída[10] stretto in caténe:
Ma tu, tu solo mi metti orróre;
Sei delatóre!

Va, sciagurato; cala[11] il cappèllo,
Ti ravviluppa[12] nel tuo mantèllo,
E se un' istante sul cor ti pesa
La mia paròla, cerca una chiésa,
E piangi e grida: Pietà, Signore,
Son delatóre!

Là solamente presso a quel trono
Può la tua colpa trovar perdóno;
Impauriti de' tuoi tranèlli[13],
Più sulla terra non hai fratèlli.
Va, sciagurato, mi metti orróre;
Sei delatóre!

(*Giovanni **Prati**.**))

1 Verworfenheit. 2 la bieca larva, die scheele Larve. 3 zur Seite. 4 oder paúra. 5 für dovrebbe. 6 che ti procura. 7 sulla tua tavola infame. 8 verborgen. 9 für persíno, selbst; auch. 10 Mörder. 11 calare il cappello, den Hut in die Stirn drücken. 12 ravvilupparsi, sich hüllen. 13 de' tuoi tranelli, vor deiner Falle; vor deinen Nachstellungen.

Sopra la morte.

Sonetto.

Morte, che se'[1] tu mai? Primo dei danni
L' alma vile e la rea[2] ti crede e teme;
E vendetta del ciel scendi ai tiránni,
Che il vígile[3] tuo braccio incalza e preme.

Ma l' infelice, a cui dei lunghi affánni
Grave è l' incarco[4] e morta in cuòr la spème[5],
Quel ferro implòra troncator degli anni
E ride all' appressar dell' ore estrème.

Fra la pólve[6] di Marte e le vicénde
Ti sfida[7] il forte che ne' rischi indúra;
E il saggio senza impallidír ti attende.

1 che cosa sei. 2 l' anima vile e la cattiva. 3 wachsam. 4 (incarico) il peso. 5 la speranza. 6 la polvere. 7 sfidare, herausfordern.

---

*) Uno dei migliori poeti del tempo presente.

Morte, che se' tu dunque? Un' ombra oscúra.
Un bene, un male, che diversa prende
Dagli affetti dell' uom forma e natúra. (*Vincenzo Monti.**))

La Divina Provvidenza.

Sonetto.

Qual madre[1] i figli con pietoso affetto
Mira, e d' amor si strugge a lor davante[2]
E un bacia in fronte e un si stringe al petto,
Uno tien sui ginòcchi, un su le piante[3];

E mentre agli atti, ai gèmiti, all' aspetto
Lor voglie intende sì diverse e tante,
A questi un guardo[4], a quei dispensa[5] un detto[6];
E se ride o s' adíra, è sempre amante[7]:

Tal[8] per noi Provvidenza, alta, infinita
Veglia, e questi conforta, e a quei provvede,
E tutti ascolta, e porge a tutti aíta[9];

E se nega talór grazia o mercéde[10],
O niega sol[11] perchè a pregar ne[12] invíta,
O negar finge, e nel negar concéde.

(*Vincenzo da Filicaja.***))

1 come una madre. 2 davanti; dinanzi. 3 sui piedi. 4 a questi dà uno sguardo (Blick). 5 dice. 6 una parola. 7 liebevoll. 8 così. 9 ajuto; soccorso. 10 oder premio, ricompensa. 11 für o nega soltanto. 12 für ci, uns.

La vera felicità.

Pel mísero mortále
S' è misto il ben col male
E il mal talór contiene
Ciò che produce il bene.
Felicità veráce[1]
È un sogno del desír[2];
No, l' uom non n' è capace
Che sol[3] nell' avvenír.

L' ape, che forma il méle[4]
Ha un pungiglión[5] crudéle,
Le rose porporíne
S' árman d' acúte spine;
Serenità sì bella
Ch' or ride intorno[6] a me
Qualche ferál procèlla[7]
Forse già cóva[8] in se.

Avanti che si muòja
Non v' ha perfetta giòja:
Valle di pianto è questa,
E tutto all' uom l' attésta;
Prosperità del móndo
È un lampo passeggér:
Sempre è l' affanno al fóndo
Nel nappo[9] del piacér.

Ben so che i vati[10] a còro
Cántan l' età dell' oro;
Ma v' è mestier[11] ch' io dica
Ch' è una menzògna antíca?
Da vari mali oppresso
Sempre il mortal soffrì,
E come soffre adesso,
Sofferse ognór così.

Età dell' oro è quella
Ch' eternità s' appèlla[12],
Ove virtù produce
Perpètuità di luce.
Qual è quaggiù la sòrte
Del mísero mortál?
La vita il mena a mòrte,
Il ben finisce in mal. (*Gabriele Rossetti.****))

1 vera. 2 für desiderio. 3 solamente; soltanto. 4 miele, Honig. 5 Stachel. 6 um. 7 una feral procella, ein schrecklicher (gräßlicher) Sturm. 8 covare, brüten. 9 Becher. 10 i poeti. 11 ma è necessario. 12 si chiama.

---

*) *Vincenzo Monti* nacque il 19 Febbrajo del 1754 nelle Alfonsine, terra romagnuola, e morì nel 1828.

**) *Vincenzo da Filicaja* nacque in Firenze ai 20 Dicembre del 1642 e morì nel 1707.

***) Morì nel 1854.

Sechzigste Lection.

Trennung der Silben beim Schreiben.

§. 581. Wenn beim Schreiben das Wort am Ende der Zeile gebrochen werden muß, so pflegt man folgende Regeln zu beobachten:

1) Einsilbige Wörter dürfen natürlich nie getrennt werden.
2) Wirkliche Doppellaute*) werden nie getrennt; ebenso wenn der eine der beiden Vocale zur Bezeichnung des Quetschlautes dient, z. B. (a. wirkliche Doppellaute) spa-gn**uo**-lo, **au**-ro-ra, **Eu**-ro-pa; (b. zur Bezeichnung des Quetschlautes) fi-gl**io**, **gio**-vi-ne, **cia**-scu-no.

Anmerkung.

Wenn von zwei neben einander stehenden Vocalen jeder seinen eigenen Silbenwerth hat, so werden sie getrennt, z. B. leg-gí-o, ma-è-stro, po-è-ma.

3) Ein Consonant zwischen zwei Vocalen wird der zweiten Silbe zugerechnet, als: do-lo-re, cre-de-re, pa-ro-la, pe-ri-co-lo.

NB. Ausnahme machen die mit **bis, cis, dis, es, in, mal, mis, per, sub** zusammengesetzten Wörter, welche man jetzt allgemein so trennt: bis-a-vo, dis-o-ne-sto, in-u-si-ta-to, mal-u-mo-re, per-o-ra-re, sub-or-di-na-re, doch schwankt dieser Gebrauch noch, da man nicht selten bi-savo, di-sonesto, i-nusitato, ma-lumore, pe-rorare, su-bordinare findet.

4) Doppelconsonanten (zwei gleiche Consonanten) werden getrennt, z. B. an-no, ter-ra, dal-lo, let-to, boc-ca, raz-za, rag-gio.
5) Zwei ungleiche Consonanten werden getrennt, z. B. ar-ma, ornamen-to, col-po, gen-te, ar-te.

NB. Ist aber von mehreren Consonanten der erste ein **s** oder der folgende ein **r**, so werden sie alle zur nächsten Silbe genommen, als: o-pu-sco-lo, ce-spu-glio, pie-**tra**, a-do-pra-re.

6) Das s **impura** ist untrennbar, nur in Zusammensetzungen mit Vorsilben auf s gehört das s zur Vorsilbe, als: no-stro, mo-star-da, te-de-sco, a-spro, dis-per-dere, dis-for-tu-na-to.
7) Solche Consonantenverbindungen, wie: **ch, sc, gh, gl** und **gn** dürfen nie getrennt werden, weil durch die Trennung eine falsche Aussprache entstehen würde.
8) Man schließt nicht gern die Zeile mit einem apostrophirten Worte, also nicht l'-inganno, sondern l' in-ganno, nicht gl'-infelici, sondern gl' in-felici.

---

*) Vergleiche §. 10.

Register über die Regeln.

(NB. Die Zahlen ohne § bezeichnen die Seite: — die Zeichen * und † bezeichnen eine am Fuße der Seite stehende Anmerkung.)

In demselben Verlage sind folgende Sprach- und Lehrbücher erschienen:

Gerlach, A., Kleines Taschenwörterbuch der französisch-deutschen und deutsch-französischen Sprache zum Reise-, Conversations- und Schulgebrauch. geh. 8. Auflage. Preis 15 Ngr.

Meißner, Dr. N. W., Kleines Taschenwörterbuch der englisch-deutschen und deutsch-englischen Sprache. Mit Bezeichnung der Aussprache. geh. 3. Auflage. Preis 15 Ngr.

Webster, F. A., Neuestes vollständiges Taschenwörterbuch der englisch-deutschen und deutsch-englischen Sprache. Mit Bezeichnung der englischen Betonung und Aussprache eines jeden Wortes nach der Walker'schen Methode und der deutschen Betonung nach Heinsius. geh. 13. Aufl. Preis 2 Thlr.

Arnold, Dr. Joh. Frz., Praktische Grammatik der englischen Sprache. Nebst einem Anhange von Uebungen zum Uebersetzen aus dem Deutschen ins Englische und aus dem Englischen ins Deutsche. geh. 5. Auflage. Preis 1 Thlr.

Männel, F. A., Kaufmännische englische Grammatik mit vielen Beispielen aus dem Geschäftsleben. Ein theoretisch-praktischer Weg zur Erlernung merkantilischer Correspondenz. geh. Preis 18 Ngr.

Radelli, C. A., Praktische französische Grammatik. Zum Gebrauch für Schulen, wie zum Privat- und Selbstunterricht. Nach den neuesten Forschungen und Verbesserungen und nach einer höchst faßlichen Methode bearbeitet. geh. 2. Auflage. Preis 20 Ngr.

Tetzner, Dr. Th., Lehr- und Handbuch der Geographie. Zum Gebrauch für Schulen, Seminarien, sowie zum Selbstunterricht. Zweite nach den besten Quellen neu bearbeitete Auflage. Mit 41 Holzschnitten. Herausgegeben von F. W. Looff, Herzog. Sächs. Schulrath. geh. Pr. 4 Thlr.

Das Werk enthält die neuesten staatlichen und statistischen Veränderungen.

Druck von A. Th. Engelhardt in Leipzig.

